

CLUBmagazin

Nummer 1/2002 • 2. Februar 2002 • € 1,-

Weltneuheit:
Die Rasenheizung
am Valznerweiher
Seite 17



Adecco
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



FC Energie Cottbus

Geyer Sturzflug

Der Mensch hat vier Eckzähne und einen Raffzahn.

DiscountBroking – Depotführung, Limits, VISA-Card und mehr für **0,- Gebühren**.



Entscheiden Sie sich für den 0,-Tarif. Telefongespräche, hochverzinstes Verrechnungskonto, Depotgebühren, Kontoauszüge, Realtime-Kurse, WirtschaftsInfo und Realtime-Orderbook – für das alles zahlen Sie **0,- EUR**. Da lohnt sich der Vergleich.

Auch über unsere Provision werden Sie sich freuen. Sie zahlen bei jeder Order eine einheitliche Provision von nur 0,2% vom Kurswert. Dabei mindestens 9,90 EUR (bei Telefon-Order 14,90 EUR) und nie mehr als 49,90 EUR pro Order. So behalten Sie Ihre Kosten immer im Blick.

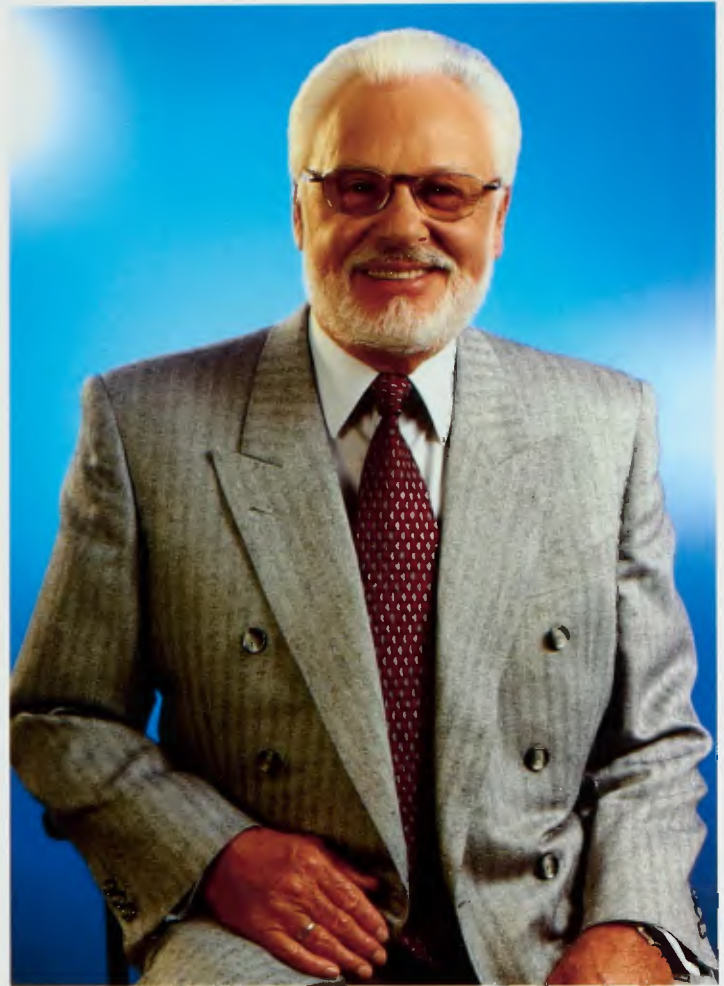
Eröffnen Sie noch heute Ihr kostenloses Depot zum **0,-Tarif: 0800/800 74 44**, unter www.entrium.de oder direkt vor Ort bei EntriumCity am Hallplatz 3 in Nürnberg.

Die Entrium Direct Bankers AG ist ein Unternehmen der

BIPOP
GROUP

Entrium
DIRECT BANKERS AG

Hauptsache gewinnen!



Liebe Cluberer,
liebe Gäste,

der Start in die Frühjahrsserie ist uns nicht geglückt. Das 0:2 am vergangenen Wochenende beim SC Freiburg hat dabei irgendwie die Spiele der Hinserie widergespiegelt. Teilweise ganz gut mitgespielt, aber wieder nicht clever genug gewesen, um zu gewinnen. Gegen Energie Cottbus ist es mir schon fast lieber, die schlechtere Mannschaft zu sein. Hauptsache, wir gewinnen.

Eine solche Drei-Klassen-Gesellschaft wie in dieser Saison hat die Bundesliga noch nicht erlebt. Ganz oben spielen die Top-Teams wie Borussia Dortmund, Bayern München, Bayer Leverkusen, Hertha BSC oder Schalke. Vereine, die ihren sportlichen Aufschwung der vergangenen Jahre – teils auch Jahrzehnte! – dazu genutzt haben, sich einen gewaltigen finanziellen Background zu schaffen. Die „zweite Klasse“ besteht aus den Vereinen, die sich in der jüngeren Vergangenheit in der Bundesliga etabliert haben und hoffen, über kurz oder lang an den Fleischöpfen des europäischen Fußballs beißen zu können.

Fehlt das untere Drittel der Bundesliga: Auf den letzten fünf Plätzen stehen ausnahmslos die Aufsteiger der vergangenen beiden Spielzeiten. Lediglich der VfL Bochum fehlt dabei; das Team aus dem Ruhrgebiet ist schon im Sommer nach nur einem Jahr Bundesliga wieder abgestiegen. Allein diese Konstellation zeigt, wie schwer es für Neulinge ist, sich in der Bel étage des deutschen Fußballs zu etablieren: Wir haben einfach (noch) nicht die finanziellen Möglichkeiten, um gleich unbeschwert in Richtung einsteiliger Tabellenplatz schießen zu können.

Sich in der Bundesliga ernsthaft zu etablieren, das geht heute nur noch über langfristige Perspektive. Deshalb ist es so wichtig, nicht in Panik zu verfallen und unseren „Steuerleuten“ zu vertrauen. Allerdings, und da geht es mir wie Ihnen, liebe Club-Anhänger, wär's auch wichtig, gegen Energie Cottbus zu gewinnen ...

Ein weiteres Teilstück für das Unternehmen Klassenerhalt und vor allem auch für die langfristige Perspektive haben wir zur Jahreswende in Betrieb nehmen können: Die neue Rasenheizung am Valzner-

weiher-A-Platz. Keine „normale“ Rasenheizung, sondern eine innovative, kostensparende Rasenheizung. Diese – und das ist keine Übertreibung – Weltneuheit präsentieren wir Ihnen in diesem Clubmagazin.

Ein Platz wird nicht nur zum Spiel gegen Energie Cottbus, sondern für immer leer bleiben: Hans Sperl, engagierter Gönner und Club-Fan mit Leib und Seele, ist am 15. Januar gestorben. Hans Sperl hinterlässt im Verein eine große Lücke; sein Tod schmerzt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden. Ich würde mir wünschen, dass wir ihm, unserem Ehrenmitglied, mit einem Erfolg heute und mit dem Klassenerhalt für seine große Arbeit rund um den Club noch einmal Danke sagen können.

Herzlichst,
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Koffeinhaltig; Coca-Cola, Coke, die Konturflasche und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Life tastes good



1 Titelbild
Jubel beim Club
Fotografiert von
Bernd Müller

6 Interview
mit Klaus Augenthaler

8 Spielplan

10/11 Der Gegner
FC Energie Cottbus

12 Bayern 3-Kolumne

**14 Zum Tode von
Hans Sperl**

16 Was der Käpt'n sagt
Interview mit Tomasz Kos

17 Weltneuheit
Die Rasenheizung
am Valznerweiher

18 Anpiff
mit Edgar Steinborn

20/21 Die Aufstellungen

24/25 Poster
Paulo Rink

28/29 Die Statistik



30 Rückblick
Wieder kein Tor
im Breisgau

32 Rückblick
Das 2:2 gegen
Borussia Dortmund

36/37 Die Vorbereitung
So lief's im Winter

38 Steckbrief
Tony Sanneh ganz privat

40/41 Nachwuchs

42/43 Die Fans

45 Termine
Die nächsten Spiele

IMPRESSUM

Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg
Fon: 0911/9 40 79-0
Fax: 0911/9 40 79-18
Internet: www.fcn.de

Redaktion:

Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Udo Dreier, Thomas Langer, Onlinesport,
Rauchensteiner, hal, Bernd Müller

Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,
Fon: 0911/59 72 50
Fax: 0911/59 72 522

Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,
Fon: 0911/6 41 97-0, Fax: -50

Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa

Gestaltung: Petra Pollack

Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 0911/20 32 06

„Druckvoll – aber überlegt!“



FCN-Trainer Klaus Augenthaler im CM-Interview

Clubmagazin: Herr Augenthaler, nach der Vorbereitung haben wir alle eigentlich ein ganz gutes Gefühl gehabt. In Freiburg hat's dann aber zum Auftakt der Frühjahrsserie leider nicht zu Punkten gereicht.

Klaus Augenthaler: Weil wir uns in den entscheidenden Szenen nicht gerade glücklich angestellt haben – um nicht zu sagen: Naiv! Wir müssen einfach konsequenter dazwischengehen, mehr Initiative einbringen.

Clubmagazin: Paulo Rink hat in Freiburg die Initiative ergriffen – und den Elfmeter 20 Minuten vor Schluss neben das Tor gesetzt. Ausgerechnet der große Hoffnungsträger, haben viele gestöhnt ...

Klaus Augenthaler: ... aber an einem verschossenen Elfmeter, so bitter das für uns auch war, lässt sich das doch nicht festmachen. Entscheidend war, dass wir unsere Chancen beim Stande von 0:0 nicht genutzt haben. Und Paulo hat

sich selbst am meisten über seinen Fehlschuss geärgert. Also wird er gegen Cottbus noch mehr bringen, noch engagierter zu Werke gehen.

Clubmagazin: FCN-Präsident Michael A. Roth fordert von den Spielern mehr Einsatz.

Klaus Augenthaler: Damit hat er ja auch Recht. Ich erwarte, dass alle Spieler bis zur letzten Sekunde alles geben. Aber allein mit Grätschen und Beißen ist es nicht getan. Dazu müssen wir vor allem auch mit Köpfchen spielen. So, wie wir das etwa gegen Borussia Dortmund lange getan haben. Allerdings haben wir uns dann nach dem 2:0 eben nicht darauf beschränkt, die Führung geschickt zu verteidigen, sondern haben versucht, den dritten Treffer nachzulegen. Diese Euphorie hat Dortmund gnadenlos ausgenutzt. Da müssen wir cleverer agieren.

Clubmagazin: Energie Cottbus

hat eigentlich eine tolle Ausgangslage für das Spiel im Frankenstadion.

Klaus Augenthaler: Natürlich, vier Punkte Vorsprung – die müssen das Spiel nicht machen. Wenn ich uns mit Energie vergleiche, spielen wir ja auch richtig guten Fußball. Nur: Wir müssen unsere Möglichkeiten umsetzen und dürfen den Gegner dabei nicht unterschätzen. Zu oft haben wir schon Lob für unsere Auftritte bekommen – sie müssen nur halt auch erfolgreich sein.

Clubmagazin: Wie schafft der Club den Erfolg gegen Energie Cottbus?

Klaus Augenthaler: Indem wir weiter fest an unsere Fähigkeiten glauben. Es wird möglicherweise eine ähnliche Partie wie beim 2:0 gegen Hansa Rostock oder beim 0:0 gegen den FC St. Pauli. Wir müssen geduldig spielen und zwar druckvoll, aber überlegt agieren. Und das Tor treffen!

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 20 1. FC Nürnberg Energ. Cottbus	Tipp 21 VfB Stuttgart 1. FC Nürnberg	Punkte
Casa de Bahia Frau Geyer	3:1	2:1	13
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	2:0	13
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	2:1	3:1	12
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	2:1	2:2	12
NEFkom Herr Simon	2:1	2:0	11
Oberflächentechnik Schmidt GmbH Herr Schmidt	1:0	0:0	9
K. Popp GmbH Herr Popp	2:0	1:1	9
Südrohr Handelsgesellschaft mbH Herr Bauer	2:0	1:0	9
Johann Wilhelm GmbH Herr Wilhelm	2:1	2:0	9
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:2	1:2	8
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:1	1:1	8
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:0	1:2	7
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:0	1:1	7
Lederer GmbH Herr Lederer	2:0	2:1	7
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:2	7
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:0	2:2	7
Auto Zeitler Herr Wittmann	3:1	1:2	7
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:1	2:0	6
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	3:1	1:1	6
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:0	2:2	5
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	2:2	5
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	4:1	2:1	4
Fleischwaren Kraft Herr Kraft	3:1	2:2	3

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

18. Spieltag – Mittwoch, 19. Dezember

Kaiserslautern – 1860 München	(4:0)	1:3
1. FC Köln – VfB Stuttgart	(0:0)	0:0
Hamburger SV – En. Cottbus	(0:1)	5:2
Werd. Bremen – SC Freiburg	(0:3)	3:2
1. FC Nürnberg – Dortmund	(0:2)	2:2
Wolfsburg – Bay. Leverkusen	(1:2)	3:1
Bayern München – M'gladbach	(0:1)	0:0
Hertha BSC – FC St. Pauli	(0:0)	2:2
Hansa Rostock – Schalke 04	(1:3)	1:3

19. Spieltag – Samstag, 26. Januar

Schalke 04 Bayern München	(0:3)	5:1
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg	(1:1)	3:1
Bor. Dortmund – Hertha BSC	(2:0)	3:1
En. Cottbus – Werder Bremen	(2:3)	2:1
VfB Stuttgart – Hamburger SV	(0:2)	3:0
1860 München – 1. FC Köln	(0:2)	3:0
Bay. Leverkusen – Rostock	(3:0)	2:0
M'gladbach – Kaiserslautern	(2:3)	0:2
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	(0:2)	2:0

20. Spieltag – Samstag, 2. Februar

Hamburger SV – 1860 München	(1:1)	
Werd. Bremen – VfB Stuttgart	(0:0)	
1. FC Nürnberg – En. Cottbus	(0:1)	
Hertha BSC – SC Freiburg	(3:1)	
Wolfsburg – Bor. Dortmund	(0:4)	
Bayern München – Leverkusen	(1:1)	
1. FC Köln – Kaiserslautern	(1:2)	
Schalke 04 – M'gladbach	(0:0)	
Hansa Rostock – FC St. Pauli	(1:0)	

21. Spieltag – Dienstag, 5. Februar

FC St. Pauli – Bayern München	(0:2)	
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1)	
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	(4:2)	
1860 München – Wer. Bremen	(3:1)	
Kaiserslautern – Hamburger SV	(3:2)	
Bay. Leverkusen – Schalke 04	(3:3)	
Bor. Dortmund – Rostock	(2:0)	
Energ. Cottbus – Hertha BSC	(3:2)	
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	(2:0)	

22. Spieltag – Samstag, 9. Februar

1. FC Nürnberg – 1860 München	(0:1)	
Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0)	
VfL Wolfsburg – En. Cottbus	(3:3)	
Hansa Rostock – SC Freiburg	(1:1)	
Bayern München – Dortmund	(2:0)	
Schalke 04 – FC St. Pauli	(2:0)	
Bay. Leverkusen – M'gladbach	(1:0)	
Hamburger SV – 1. FC Köln	(1:2)	
Wer. Bremen – Kaiserslautern	(1:2)	

23. Spieltag – Samstag, 16. Februar

SC Freiburg – Bayern München	(0:1)	
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	(2:0)	
1860 München – Hertha BSC	(1:2)	
Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	(2:0)	
1. FC Köln – Werder Bremen	(1:1)	
M'gladbach – Hamburger SV	(3:3)	
FC St. Pauli – Bay. Leverkusen	(1:3)	
Bor. Dortmund – Schalke 04	(0:1)	
En. Cottbus – Hansa Rostock	(0:0)	

24. Spieltag – Samstag, 23. Februar

VfL Wolfsburg – 1860 München	(1:2)	
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:2)	
Bayern München – En. Cottbus	(3:0)	
Schalke 04 – SC Freiburg	(0:2)	
Bay. Leverkusen – Dortmund	(1:1)	
Wer. Bremen – Hamburger SV	(4:0)	
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(2:1)	
Hertha BSC – Kaiserslautern	(1:4)	
FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	(2:2)	

25. Spieltag – Samstag, 2. März

Kaiserslautern – Wolfsburg	(0:2)	
1. FC Köln – Hertha BSC	(0:3)	
Hamburg – 1. FC Nürnberg	(0:0)	
M'gladbach – Wer. Bremen	(0:1)	
Bor. Dortmund – FC St. Pauli	(2:1)	
En. Cottbus – Schalke 04	(0:2)	
1860 München – Rostock	(2:2)	
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:4)	
SC Freiburg – Bay. Leverkusen	(1:4)	



26. Spieltag – Samstag, 9. März

Bay. München – 1860 München	(5:1)	
Schalke 04 – VfB Stuttgart	(0:3)	
Bay. Leverkusen – En. Cottbus	(3:2)	
FC St. Pauli – SC Freiburg	(2:2)	
Hertha BSC – Hamburg	(0:4)	
Rostock – Kaiserslautern	(1:3)	
Bor. Dortmund – M'gladbach	(2:1)	
1. FC Nürnberg – Wer. Bremen	(0:3)	
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	(4:0)	

27. Spieltag – Samstag, 16. März

Kaiserslautern – Bay. München	(1:4)	
Wer. Bremen – Hertha BSC	(1:3)	
M'gladbach – 1. FC Nürnberg	(2:1)	
En. Cottbus – FC St. Pauli	(0:4)	
VfB Stuttgart – Bay. Leverkusen	(1:4)	
1860 München – Schalke 04	(0:1)	
1. FC Köln – Hansa Rostock	(0:3)	
Hamburger SV – Wolfsburg	(1:0)	
SC Freiburg – Bor. Dortmund	(2:0)	

28. Spieltag – Samstag, 23. März

Leverkusen – 1860 München	(4:1)	
FC St. Pauli – VfB Stuttgart	(0:2)	
Bor. Dortmund – En. Cottbus	(2:0)	
VfL Wolfsburg – Wer. Bremen	(0:1)	
Bayern München – 1. FC Köln	(2:0)	
Schalke 04 – Kaiserslautern	(0:0)	
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(2:2)	
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	(3:1)	
Rostock – Hamburger SV	(1:0)	

29. Spieltag – Samstag, 30. März

Hamburger SV – Bay. München	(0:3)	
1. FC Nürnberg – Wolfsburg	(0:5)	
VfB Stuttgart – Bor. Dortmund	(0:1)	
1860 München – FC St. Pauli	(3:0)	
Kaiserslautern – Leverkusen	(1:2)	
1. FC Köln – Schalke 04	(1:3)	
Werder Bremen – Rostock	(1:0)	
M'gladbach – Hertha BSC	(0:3)	
En. Cottbus – SC Freiburg	(1:3)	

30. Spieltag – Samstag, 6. April

Dortmund – 1860 München	(3:1)	
SC Freiburg – VfB Stuttgart	(0:3)	
VfL Wolfsburg – Hertha BSC	(0:2)	
Bayern München – Wer. Bremen	(0:1)	
Schalke 04 – Hamburger SV	(0:0)	
Bay. Leverkusen – 1. FC Köln	(2:1)	
FC St. Pauli – Kaiserslautern	(1:5)	
En. Cottbus – Bor. M'gladbach	(0:0)	
Rostock – 1. FC Nürnberg	(0:2)	

31. Spieltag – Samstag, 13. April

1. FC Nürnberg – Bay. München	(0:0)	
M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:3)	
VfB Stuttgart – En. Cottbus	(0:0)	
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)	
Hamburger SV – Leverkusen	(1:4)	
Werder Bremen – Schalke 04	(4:1)	
Hertha BSC – Hansa Rostock	(1:1)	
1860 München – SC Freiburg	(3:1)	
Kaiserslautern – Bor. Dortmund	(0:3)	

32. Spieltag – Samstag, 20. April

En. Cottbus – 1860 München	(0:1)	
M'gladbach – VfB Stuttgart	(1:1)	
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	(3:0)	
Bay. Leverkusen – Wer. Bremen	(1:2)	
Bor. Dortmund – 1. FC Köln	(2:0)	
SC Freiburg – Kaiserslautern	(0:3)	
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(2:1)	
Bayern München – Hertha BSC	(1:2)	
FC St. Pauli – Hamburger SV	(3:4)	

33. Spieltag – Samstag, 27. April

Wolfsburg – Bayern München	(3:3)	
1860 München – VfB Stuttgart	(1:0)	
Kaiserslautern – En. Cottbus	(2:0)	
Hamburger SV – Dortmund	(0:1)	
Wer. Bremen – FC St. Pauli	(3:0)	
1. FC Nürnberg – Leverkusen	(2:4)	
Rostock – M'gladbach	(2:0)	
1. FC Köln – SC Freiburg	(0:0)	
Hertha BSC – Schalke 04	(0:0)	

34. Spieltag – Samstag, 4. Mai

M'gladbach – 1860 München	(2:2)	
Bay. Leverkusen – Hertha BSC	(1:2)	
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(0:0)	
Bor. Dortmund – Wer. Bremen	(1:1)	
SC Freiburg – Hamburger SV	(1:1)	
Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(0:0)	
Bayern München – H. Rostock	(0:1)	
Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(1:3)	
VfB Stuttgart – Kaiserslautern	(2:2)	

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Winner Zeile 19
90482 Nürnberg
Tel: 0911 / 86 48 86
Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Geyer und die Waden-Taktik

Cottbus? Das Zentrum der Lausitz mit seinen 129.000 Einwohnern ist nicht gerade als Touristenattraktion bekannt. Im Umland wird aus Braunkohle in mehreren Wärmekraftwerken Energie erzeugt. Besonders sehenswert ist der so genannte Altmarkt mit zahlreichen Kaufmannshäusern aus dem sächsischen Barock. Eine gemütliche Stadt, wie so viele ...

Wäre da nicht der FC Energie Cottbus, der spätestens seit dem Halbfinale im DFB-Pokal am 15. April gegen den damaligen Bundesligisten Karlsruher SC ins gesamtdeutsche Bewusstsein rückte. Mehr als elf Millionen Fernsehzuschauer genossen den 3:0-Erfolg des Underdogs im dichten Schneetreiben gegen die Hengens, Finks, Tarnats und Dundees. Unvergesslich blieb die Partie auch deshalb, weil der Cottbuser Willi Kronhardt einen neue Art des Torjubels begründete – Trikot hoch und darunter einen T-Shirt-Gruß an Freundin „Jule“, die freilich auf der Tribüne zu Tränen gerührt war. Dass der FCE das anschließende Finale in Berlin vor knapp 76.000 Zuschauern gegen den VfB Stutt-

gart dank zweier Elber-Tore mit 0:2 verlor, war zwar bitter, doch irgendwie erwartungsgemäß. Dennoch: Der FC Energie war im Profifußball angekommen.

Damals wie heute heißt der Trainer der Cottbuser Eduard Geyer. Seit dem 1. Juli 1994 hat der ehemalige Nationaltrainer der DDR das sportliche Sagen bei den Lausitzern. Mit seiner konsequenten Art, die ihm den Beinamen „General“, einbrachte, führte der heute 57-Jährige den FCE nach drei Jahren in der Regionalliga Nordost und drei Jahren in der Zweiten Liga in die Beletage des deutschen Fußballs. Für Geyer ist Fußball zunächst einmal harte Arbeit. Zwar hat er nichts gegen gepflegtes Kurzpassspiel, doch nicht auf Kosten ausbleibenden Erfolgs. Geyer hielt sich eher an das Motto von Präsident Dieter Krein: „Wir werden uns in des Gegners Waden verbeißen, wie der Krebs ins Cottbuser Stadtwappen.“ Die Cottbuser bestachen stets durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit und ihre Kampfkraft. Und natürlich durch ihre geballte Heimstärke. Mit zehn Heimsiegen im Stadion der Freundschaft sicherten sie in der vergangenen Saison den Verbleib in der Bundesliga, in die sie 1999/00 als beste Heimmannschaft des Unterhauses aufgestiegen waren.

Auch in dieser Spielzeit schien die Geyer-Elf ganz auf die Heimspiele zu setzen. Aus den ersten beiden Partien holte sie die Maximalpunktzahl – darunter der knappe 1:0-Erfolg gegen den Club – doch mit dem fünften Spieltag folgte für den damaligen Tabellendritten eine unglaubliche Negativserie. 14 Spiele in Serie kein Spiel mehr gewonnen, darunter die heftige 0:4-Klatsche in St. Pauli oder das 2:5 beim Hamburger SV. Kein Wunder,



Setzt auf Waden-Taktik: Eduard Geyer.

dass Eduard Geyer ein erlösendes „endlich“ zwischen den Lippen hervorpresste, als der SV Werder am vergangenen Sonntag mit 2:1 bezwungen wurde.

Dass es zuvor nicht so recht klappen wollte, lag vor allem an der mangelnden Offensivkraft. Regisseur Vasile Miriuta zeigte sich nicht so dominant wie im ersten Bundesliga-Jahr. Dass Geyer trotz fehlender Leistung endlos an ihm festhielt, verbesserte nicht unbedingt den Teamgeist. Zudem waren die 15 Tore bis zur Winterpause nicht gerade ein Qualitätszeugnis für die Abteilung Attacke. Deswegen rüstete Energie im Winter nach, holte Markus Feldhoff aus Wolfsburg und Thomas Reichenberger aus Frankfurt sowie den Ex-Nürnberger Timo Rost von Austria Wien (siehe Interview).

Dass sich die Lausitzer im Frankenstadion ganz wohl fühlen, beweisen die bisherigen Ergebnisse. In der Zweiten Liga gab es 1997/98 (3:3) und 1999/00 (1:1) jeweils Unentschieden. Mit einem Punkt wäre die Geyer-Elf wohl auch heute zufrieden, hätten sie damit doch einen direkten Abstiegskonkurrenten auf Distanz (vier Punkte) gehalten.

Wissenswertes

Energie Cottbus

Anschrift: Stadion der Freundschaft,
03042 Cottbus

Fon: 0355/756950

Fax: 0355/713026

Internet: www.fcenergie.de

Gegründet: 31. Januar 1966

Mitglieder: 850

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Stadion d. Freundschaft

Präsident: Dieter Krein

Trainer: Eduard Geyer



„Ich werde diese Chance nutzen“

Interview mit Timo Rost, Neuzugang von Energie Cottbus

Von der C-Jugend an spielte Timo Rost für den 1. FC Nürnberg. Mit den Profis schaffte der heute 23-Jährige den Durchmarsch von der Regionalliga in die Bundesliga. Dann zog es den in Happurg bei Lauf aufgewachsenen fort – zum VfB Stuttgart und zu Austria Wien. In der Winterpause wechselte er aus Österreich zum FC Energie Cottbus. Das Clubmagazin sprach mit Timo Rost vor dem Gastspiel der Lausitzer in Nürnberg.

Clubmagazin: Herr Rost, was fällt Ihnen spontan zum Club ein?

Timo Rost: Dass ich bei meinem Heimatverein eine super Zeit hatte. Als wir damals in die Bundesliga aufstiegen, hat Trainer Felix Magath mir ehrlich gesagt, dass ich als junger Spieler wohl kaum mehr zum Zug kommen werde, weil er auf die erfahrenen Leute setzen wollte. Magath hat gesagt, dass es für meine Entwicklung besser wäre, den Verein zu verlassen. Dann kam das Angebot vom VfB und ich nahm an.

Clubmagazin: Hatte Magath Recht?

Rost: Ja, denn plötzlich standen im Training Balakov, Soldo und Verlaat neben mir. Von denen habe ich fußballerisch und auch menschlich viel lernen können. Der damalige VfB-Trainer Winfried Schäfer wollte eine junge Mannschaft aufbauen, also lief es sportlich bei mir auch ganz gut.

Clubmagazin: Doch dann folgten Verletzungen, die Sie aus der Bahn warfen.

Rost: In einem Testspiel gegen Ulm habe ich mir alle Bänder im Knöchel gerissen. Schließlich folgte ich meinem Freund Franz Wohlfahrt zu Austria Wien, weil ein finanzkräftiger Sponsor dort eine

Mannschaft mit der Perspektive, international spielen zu können, aufbauen wollte.

Clubmagazin: Hat's geklappt?

Rost: Nein, Erfolg kann man sich im Fußball nicht kaufen. Ich hatte in den eineinhalb Jahren fünf Trainer, 20 Spieler wurden dazugeholt, von Kontinuität keine Spur. Deshalb wollte ich unbedingt in die Bundesliga zurück.

Clubmagazin: Warum gingen Sie nach Cottbus?

Rost: Es gab auch andere Interessenten, doch Cottbus hat sich um mich sehr bemüht.

Clubmagazin: Dennoch saßen Sie gegen Bremen nur auf der Tribüne. Frustriert?

Rost: Enttäuscht, ja. Aber Trainer Eduard Geyer hat mir die Situation erklärt.

Clubmagazin: Wie haben Sie den „General Geyer“ bisher erlebt?

Rost: Ich bin positiv überrascht. Wir trainieren zwar sehr intensiv, aber Geyer spricht sehr viel mit den Spielern und hat sehr klare Vorstellungen.

Clubmagazin: Welche Perspektive sehen Sie in Cottbus?

Rost: Cottbus ist eine Chance für mich, wieder in der Bundesliga Fuß zu fassen. Ich wurde als defensiver Mittelfeldspieler für die nähere Zukunft geholt. Jetzt geht es für mich darum fit zu bleiben, weil ich dann früher oder später hundertprozentig meine Chance nutzen werde.

Clubmagazin: Und wenn nicht, verschwinden Sie allmählich in der Schublade „ewiges Talent“.



Freut sich auf den Club: Timo Rost.

Rost: Da brauchen Sie sich keine Sorgen machen. Wenn ich fit war, habe ich immer gespielt.

Clubmagazin: Mit welchen Gefühlen kehren Sie nach Nürnberg zurück?

Rost: Ich freue mich riesig. Meine Familie und alle Freunde werden da sein. Dazu treffe ich meine Ex-Kollegen Driller und Möckel beim Club sowie Kampa und Villa aus der U 21 wieder.

Clubmagazin: Wie geht die Partie gegen den Club aus?

Rost: Für beide steht unheimlich viel auf dem Spiel. Ich tippe auf ein 1:1.



Die **Markus Othmer**
Kolumne

Liebe Cluberer,
ich hätte nie gedacht, dass ein Heimspiel ausgerechnet gegen Energie Cottbus eine ganz besondere Bedeutung für mich haben könnte, aber in diesem heutigen Fall ist es so. Dieses Heimspiel ist die erste Begegnung im Frankenstadion seit Sommer 1998, die ich nicht als Stadionsprecher des 1. FC Nürnberg erlebe, was allerdings nichts an der Tatsache ändert, dass ich weiterhin glühender Verehrer des 1. FC Nürnberg sein werde. Nachdem bereits viel über das Ende meiner „aktiven Laufbahn“ als Stadionsprecher spekuliert wurde, möchte ich hier an dieser Stelle unterstreichen, dass ausschließlich immer größere Zeit- und Terminprobleme durch andere Verpflichtungen zu dieser Entscheidung geführt haben.

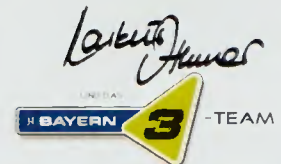
Deswegen habe ich mein 50. Heimspiel als Stadionsprecher des 1. FC Nürnberg am 18.12.2001 gegen Borussia Dortmund als Finale einer sehr spannenden, interessanten und ereignisreichen Zeit gewählt. Ich kann mich noch genau erinnern, wie nervös ich bei meinem ersten Einsatz im Sommer 1998 gegen den Hamburger SV war, als ich das erste Mal die unglaubliche Atmosphäre vor der Nordkurve erleben durfte. Für mich ging damals ein Traum in Erfüllung, denn ich bin schon so lang ich denken kann überzeugter Fan des 1. FC Nürnberg. Mit 12 Jahren habe ich zum ersten Mal das Club-Trikot getragen. Damals durfte ich als Spieler der C-Jugend des 1. FC Nürnberg sogar mal im alten Städtischen Stadion spielen und ich war genauso aufgeregt wie beim ersten Heimspiel in offizieller Mission... Seitdem habe ich viele Highlights mit dem 1. FC Nürnberg erlebt, das 2:0 gegen den FC Bayern München in der Bundesliga-Saison 98/99, der 2:1-Sieg gegen Borussia Mönchengladbach in der Saison

99/00, in der wir den Aufstieg verpasst haben und trotzdem die geilste Party gefeiert haben. Natürlich der 1:0-Sieg gegen Mainz 05 in der letzten Saison, der das Tor zur Bundesliga endgültig geöffnet hat. Zu den Highlights gehört aber auch das 2:2 gegen Borussia Dortmund, das bewiesen hat, wie viel Potenzial in unserer Mannschaft steckt und dass wir alle Chancen haben, den Klassenerhalt in dieser Saison zu schaffen.

Egal was passiert, für mich wird auch in Zukunft gelten: „Einmal Cluberer – immer Cluberer“.

Wir sehen uns bestimmt bei den Heimspielen im Frankenstadion und Ihr könnt auch weiterhin alle Anregungen, Kritiken oder Wünsche direkt an mich mailen unter: Othmer@fcn.de.

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

Mehr unter: www.markusothmer.de - mail: othmer@fcn.de

Intelligenter bauen,
individuell wohnen.
Ontario Holzhäuser.



Ontario

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, info@ontario-holzhaus.de



Nach Gelb-Sperre wieder am Ball: Frank Wiblishauser.

Rückkehr: Abwehrspieler Frank Wiblishauser, beim 0:2 in Freiburg wegen seiner gegen Borussia Dortmund erlittenen fünften Gelben Karte gesperrt, kehrt gegen Energie Cottbus wieder ins Team zurück.



FCN-Fans, aufgepasst! Für das Auswärtsspiel unseres Club beim 1. FC Kaiserslautern gibt's im Fan-Shop am Valznerweihergelände noch Tickets. Die Karten für den Kick am Samstag, 16. Februar, kosten zwischen 5,50 Euro (ermäßigt) und 30,80 Euro (Sitzplatz).



International dürfen drei Club-Spieler in der übernächsten Woche auftreten. Rajko Tavcar reist mit Slowenien zu einem WM-Vorbereitungsspiel nach Hongkong; Gegner ist dann Honduras (!), gespielt wird am 12. Februar. Erst am Mittwoch (13. Februar) darf Tony Sanneh an den Ball: Der Defensivspieler trifft dann mit den USA im sizilianischen Catania auf Gastgeber Italien. Ebenfalls am 13. Februar spielt Jacek Krzynowek; der Mittelfeldspieler trifft mit der polnischen Nationalmannschaft im zypriotischen Limassol auf Nord-Irland.



An der Verpflegung hat's nicht gelegen, dass der Club in Freiburg verloren hat. Nach dem Freitags-

training ließ sich das Team im „La Traviata“ in der Theatergasse von Carmine Aliberti mit leckeren Nudeln verwöhnen. Anschließend ging's per Bus in den Breisgau weiter.



Knapp über 12.000 Dauerkarten sind für die laufende Saison beim 1. FC Nürnberg an die Frau und den Mann gebracht worden. Während der Winterpause haben sich noch einmal 451 Fans Tickets für die restlichen sieben Heimspiele (inklusive der heutigen Partie gegen Energie Cottbus) gesichert. Mit dabei die Kracher gegen 1860 München (schon am kommenden Sonntag), Bayern München und Bayer Leverkusen sowie das heiße Duell gegen den 1. FC Köln, einen großen Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt.



Drehen an der Spielorgel durch: Geburtstagskind Chico Vogt (rechts) und FCN-Busfahrer Udo Rauh.

Nachträgliches Geburtstagsgeschenk? FCN-Torhüter Raphael Schäfer wurde am Mittwoch 23 Jahre jung. Der Club gratuliert ganz herzlich – und wünscht „Ralph“ nachträglich einen dicken Sieg!



Gefeiert hat auch Günter „Chico“ Vogt. Unser Zeugwart, der in seiner jahrelangen Arbeit für den Club in die hunderttausende gehende Stollen geschraubt hat und als so etwas wie der „heimliche Herrscher“ am Valznerweiher gilt, wurde am 17. Januar 50 Jahre jung. Zur Feier des großen Tages brachte unser Team dem „Halb-Jahrhunderter“ in der Kabine ein flottes Ständchen.



Kaum „Bilanz“ zwischen dem Club und Energie Cottbus: Denn das erste Heimspiel des neuen Jahres ist ein Bundesliga-„Debütanten-Ball“ im Frankenstadion. Die Lausitzer haben noch keinen Bundesliga-Kick im Frankenstadion absolviert. Im Hinspiel gelang dem Team von Trainer Eduard Geyer ein knapper 1:0-Erfolg: Andrzej Kobylanski traf schon nach 20 Minuten. Allerdings gab's zu Zweitliga-Zeiten schon zwei Aufeinandertreffen: In der Saison 1997/98 schossen sich beide Teams beim 3:3 die Bälle nur so um die Ohren, 1999/2000 hieß es etwas friedlicher und schiedlicher 1:1.



Kräftig gebastelt wird bereits an der Vorbereitung auf die neue Saison. Perfekt ist dabei jetzt das Trainingslager. Nach einem „Showtraining“ am Valznerweiher zum Auftakt am 30. Juni reist der Club für neun Nächte ins Polisia Wald- und Sporthotel nach Ochsenfurt (bis 9. Juli). Im Rahmen des Trainingslagers wird der FCN auch zwei Freundschaftsspiele bestreiten; entsprechende Angebote liegen vor und werden derzeit geprüft. Die Saison 2002/2003 beginnt am Wochenende 10./11. August.

„Eine große Lücke hinterlassen“

Ehrenmitglied Hans Sperl verstarb im Alter von 77 Jahren

Sein „halbes Leben“ lang war Hans Sperl Mitglied beim Club. Der Tod des Ehrenmitgliedes am 15. Januar 2002 hat im Verein eine große Lücke hinterlassen. „Mit ihm fehlt uns nicht nur ein engagierter Gönner und Kämpfer für unseren Club, wir haben vor allem einen Freund verloren“, sagte Präsident Michael A. Roth erschüttert.

Vor allem als „Elder Statesman“, als geachteter Vertreter der heimischen Wirtschaft, trat Hans Sperl immer wieder aus eigenem Antrieb für den FCN als Bindeglied zu Sponsoren, Kaufleuten und Gönnern auf. „Durch seine offene Art, durch seine Kontakte und auch durch sein herzerfrischendes Engagement des Geschehens auf dem Spielfeld verkörperte er für unsere Mitglieder und Fans auch das Sinnbild eines fränkischen Kaufmanns, der schon aus der Tradition heraus stets hinter ‚seinem‘ Club stand“, dokumentierte der Präsident. Michael A. Roth

weiter: „Hans Sperl war damit ein ganz entscheidender Multiplikator für das Ansehen und das Image unseres Clubs in der hiesigen Geschäftswelt!“

Aber auch aus „eigener Tasche“ unterstützte Hans Sperl den 1. FC Nürnberg in den vergangenen Jahren äußerst großzügig. Vor allem im Auf und Ab des sportlichen Weges zwischen Bundes- und Regionalliga half er immer wieder, auf das Wort von Herrn Roth vertrauend, unbürokratisch und schnell. Der Präsident: „Diese Gönnerschaft hat geholfen, dem Club letztlich den Weg zurück ins Oberhaus zu schaffen.“ Dass Hans Sperl sein Engagement lieber im Hintergrund, ohne es an die „große Glocke“ zu hängen, ausübte, spricht für seinen Wesenscharakter.

„Immer, wenn wir Herrn Sperl gebraucht haben, war er da“, erinnerte sich Michael A. Roth. „Wenn Not



am Mann war, hat er uns stets wie selbstverständlich unterstützt“, bekräftigte auch FCN-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schramm, der die Grabrede hielt. Trauergäste bei der Beerdigung waren neben dem Präsidium u.a. auch der frühere Vizepräsident Horst Riedl, Ex-CSU-Minister Oscar Schneider und, in Vertretung für die Mannschaften, Co-Trainer Thomas Brunner.

Der Kaufmann, der am 18. April seinen 78. Geburtstag gefeiert hätte, war vor 34 Jahren in den Verein eingetreten. Dem Club-Fan mit Leib und Seele war für seine großen Verdienste am 31. Juli 2000 die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen worden.

Hans Sperl starb am 15. Januar 2002 an den Folgen eines Schlaganfalls.



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem verdienten Ehrenmitglied

Hans Sperl

Er verstarb überraschend im Alter von 77 Jahren.

Herr Sperl war ein langjähriger Gönner und Förderer des Vereins und dem Club nahezu 35 Jahre sehr eng verbunden. Aufgrund seines außerordentlichen Engagements war Herr Hans Sperl Ehrenmitglied des Vereins.

Herr Sperl hat in all den Jahren den 1.FC Nürnberg äußerst großzügig unterstützt, wobei sein besonderes Anliegen der Förderung der Jugendabteilung galt.

Sein Club gedenkt Herrn Sperl in Verehrung und Dankbarkeit.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Nürnberg, im Januar 2002



1. Fußball-Club Nürnberg e.V.
Aufsichtsrat - Präsidium - Geschäftsstelle

Verkaufs-Aktion bei ARO

vom 31.1. bis
4.2.2002

für Club-Fans!

Rabatt!

Ausgenommen sind Werbe-Angebote, Dienstleistungen und Tretford!

**Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge
Echtholz-Parket • Laminat • Kork • Tapeten**

ARO

Bringen Sie diese
Anzeige mit und
fragen Sie nach!

„Ich will nicht mehr schön spielen – nur noch erfolgreich!“

Kapitän Tomasz Kos im Gespräch mit dem Clubmagazin

Der Club im Kampf um den Bundesliga-Erhalt. Mittendrin steht Kapitän Tomasz Kos. Der 27-Jährige weiß, dass die Lage nicht rosig ist. Doch der Routinier glaubt weiter an sein Team. Das Clubmagazin sprach vor dem Heimspiel gegen Energie Cottbus mit dem 1,91 m großen Haudegen.

Clubmagazin: Tomasz, warum gewinnt Ihr gegen Energie Cottbus?

Tomasz Kos: Weil wir die bessere Mannschaft sind, weil wir den besseren Fußball spielen und weil wir vor allem mehr und härter kämpfen und arbeiten werden als Cottbus. Und weil jeder bei uns weiß, dass dieses Spiel schon fast so etwas wie unsere letzte Chance ist. Danach folgen zwar auch noch 14 Bundesliga-Spieltage, an denen alles mögliche passieren kann. Aber wer weiß, wie viele Chancen wir überhaupt noch bekommen.

Clubmagazin: Daran schließt sich eigentlich schon automatisch die nächste Frage an: Warum bleibt der 1. FC Nürnberg in der Bundesliga?

Tomasz Kos: Ich wiederhole mich auch da: Wir haben eine gute Mannschaft, einen guten Trainer, ein gutes Umfeld. Nur: Wir müssen jetzt endlich das zeigen, was uns vor einem Jahr in der zweiten Bundesliga so stark gemacht hat. Und das ist – in dieser Reihenfolge – erstens Kämpfen, zweitens Laufen und erst an dritter Stelle Fußball spielen.

Clubmagazin: Obwohl Ihr oft genug gute Kritiken für Euer spie-



lerisches Können erhalten habt ...

Tomasz Kos: ... ich kann das nicht mehr hören, das geht mir auf den Sack. Was hilft uns das, wenn wir immer wieder dafür gelobt werden, wie schön wir gespielt haben, wie knapp es doch dran vorbei war. Ich will nicht mehr schön spielen, ich will erfolgreich spielen!

Clubmagazin:

Was ist eigentlich das größere Problem: Die Defensive, die Fehler macht – oder die Offensive, die kein Tor erzielt?

Tomasz Kos: Das spielt doch beides bei uns mit. Das Problem ist, dass ein paar Jungs einfach Angst haben, einen Fehler zu machen. Und wenn du zitterst, wenn dir das Selbstvertrauen fehlt, dann machst du doch auch den Fehler. Natürlich wollen wir gegen Cottbus zu Null spielen. Aber sollten wir ein Tor kassieren, dann müssen wir das abhaken und konzentriert weitermachen.

Clubmagazin: Gleich am Dienstag geht's schon zum VfB Stuttgart weiter, in einer Woche kommt München 1860. Was erwartest Du von dieser Woche?

Tomasz Kos: Erst mal haben wir Cottbus im Kopf. Wie wir gegen Cottbus spielen, ist mir egal, wir müssen einfach nur gewinnen. Aber ich will nicht nur ein Spiel gewinnen, ich will jetzt endlich auch mal zwei oder drei Spiele in Folge gewinnen!

Weltneuheit am Valznerweiher

Innovative Rasenheizung bietet optimale Spiel- und Trainingsmöglichkeiten



Während rundherum die Welt im Schnee versinkt, bereitet sich der FCN unter besten Bedingungen auf die neue Runde vor.

Pünktlich zum ersten, dicken Schnee und Gefrierschranktemperaturen war's soweit: Drei Tage vor dem Heiligen Abend weihte der 1. FC Nürnberg seine neue Rasenheizung auf dem A-Platz am Trainingsgelände Valznerweiher ein. Das besondere: Dank innovativer Technik gegenüber herkömmlichen Rasenheizungen spart der Club rund 60 Prozent der sonst üblichen Energiekosten!

„Das modernste System Deutschlands“, freute sich Präsident Michael A. Roth, als mitten in Schneebergen seine Profis auf sattem Grün trainierten. Aber natürlich profitieren nicht nur die Bundesliga-Kicker von dieser „sinnvollen Innovation“, so der Präsident, auch Nachwuchs und Amateure müssen nun nicht mehr auf den Wettergott hoffen. Neben Michael A. Roth war vor allem Horst Riedl, bis zur vergangenen Jahreshauptversammlung im September als Vize-Präsident für den Club am Ball, emsiger Vorantreiber. Noch einmal der Präsident: „Horst Riedls beharrliches Engagement hat entscheidend zum Aufbau der neuen Rasenheizung beigetragen.“ In der Endphase bereiteten dann Vize-Präsident

Siegfried Schneider und Geschäftsführer Björn Bremer den Weg zur Inbetriebnahme der Rasenheizung. Konrad Vestner, erfahrener Platzwart am Valznerweiher, ebnete den Weg zwischen Theorie und Praxis.

Verantwortlich für die Weltneuheit zeichnen die vier Firmen Greentherm, EWAG, Elektro Wagner Nürnberg und Baader Konzept. Aber was ist eigentlich das Neue,

das Besondere? Bislang wurden bei den herkömmlichen Rasenheizungen viele Kilometer Leitungen in den „Untergrund“ verlegt; dadurch floss dann erhitztes Wasser. Ein nicht nur teures, sondern vor allem auch zeitaufwändiges Verfahren; teilweise müssen solche Rasenheizungen mehrere Tage laufen, bis ein Platz bespielbar ist. Am Valznerweiher sind nun Heizmatten verlegt, die auf Knopfdruck angeworfen werden können. Innerhalb kürzester Zeit werden so selbst tiefste Böden aufgetaut und bespielbar.

Damit nicht unnötig viel Strom verpulvert wird, arbeitet die neue Rasenheizung aber auch richtig intelligent. In die Matten sind Sensoren integriert; damit wird ständig die Bodentemperatur gemessen. Im Zusammenspiel mit einem weiteren Außentemperaturfühler reguliert sich die Rasenheizung über eine Steuerung automatisch – und energiesparend. Weiterer Effekt: Der Rasen hat beste klimatische Bedingungen und kann in aller Ruhe gedeihen. Denn im Gegensatz zu herkömmlichen Rasenheizungen, bei denen den Rasenwurzeln kein Wasser zugeführt

wird – und im Gegenteil durch die Hitze dem Rasen das „Leben“ schwer gemacht wird –, werden die Wurzeln bei uns jetzt bewässert. „Das ist perfekt“, zeigt sich Michael A. Roth begeistert. „Wir haben damit auch im Winter eine optimale Rasenpflege.“

Die ersten Winterwochen haben gezeigt, wie wichtig der Einbau der Rasenheizung war. „Als wir aus dem Trainingslager in Portugal zurückkamen, hatten wir durchaus einige Bedenken, wie die Bedingungen hier in Nürnberg seien“, erinnert sich Trainer Klaus Augenthaler. Und lobt die Investition: „Ich habe mich bei unserem Präsidenten bedankt. Wir haben einfach einen optimalen Boden vorgefunden.“ Der zudem den Ausfall eines Testspiels verhindert hat: Weil der Karlsruher SC Mitte Januar den heimischen, zugefrorenen Wildpark nicht betreten durfte – die Stadt hatte ihr Veto eingelegt –, tauschten beide Vereine kurzfristig. Das Spiel ging in Nürnberg über die Bühne!

Die neue Rasenheizung am Valznerweiher – eine „heiße Sache“ auch für andere Vereine. Einige haben bereits angeklopft und wollen die Club-Welt-Neuheit, die sich in diesem Winter schon so hervorragend bewährt hat, genauer unter die Lupe nehmen!



Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – Energ. Cottbus

Edgar Steinborn ist vom DFB mit der Leitung des FCN-Heimspiels gegen den FC Energie Cottbus beauftragt worden. Der 44-Jährige aus dem rheinischen Sinzig pfeift für den SC Westum. Der verheiratete Familienvater ist bereits seit 1987 im Fußball-Oberhaus aktiv; seit sechs Jahren leitet der 1,87 m große Pfeifen-Fachmann zudem FIFA-Begegnungen. Als Hobbies gibt der Maschinenbau-Techniker Wandern, Lesen und die Modell-Eisenbahn an. Assistieren werden dem erfahrenen Referee die Herren Ralf Späker und Peter Henes.

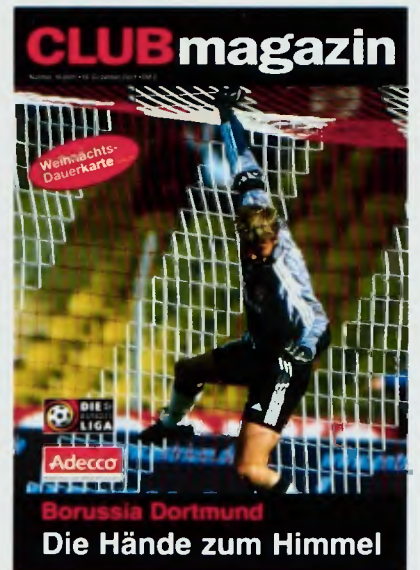
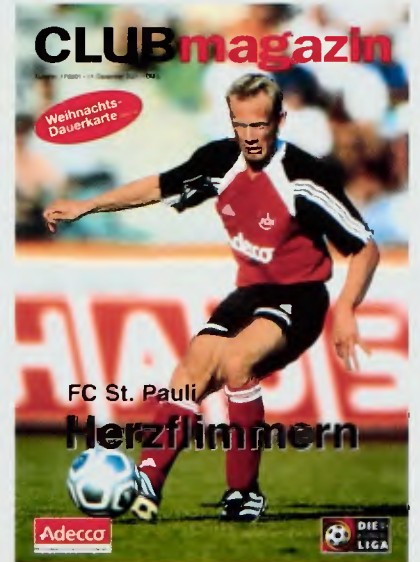


Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem EURO-Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 40,- €, für Nichtmitglieder 50,- €.

In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Woche für Woche die besten Aktientipps

DER AKTIONÄR
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

JETZT GRATIS TESTEN*

4 Print-Ausgaben und DER AKTIONÄR-Plus-Online-Briefe



Nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich den Vorteil, als Abonnent mehr Informationen und damit mehr Gewinnchancen zu erhalten. Zusätzlich erhalten Sie 2 x wöchentlich alle wichtigen News und Musterdepotänderungen auf jeweils 5-7 Seiten (PDF) per E-Mail.

* Dieses Angebot ist bis zum 28.02.2002 begrenzt.

Angebot anfordern unter 0 92 21 - 9 05 12 22

Heute ein König.



König-Pilsener



König-Pilsener. Das König der Biere.

Tor

1

Darius Kampa
 Geb.: 16.01.1977

Abwehr

2

Tomasz Kos
 Geb.: 04.04.1974

Mittelfeld

6

David Jarolim
 Geb.: 17.05.1979

8

Jacek Krzynowek
 Geb.: 15.05.1976

Angriff

9

Martin Driller
 Geb.: 02.01.1970

12

Raphael Schäfer
 Geb.: 30.01.1979

3

Frank Wiblishauser
 Geb.: 18.10.1977

10

Stoycho Stoilov
 Geb.: 15.10.1971

17

Lars Müller
 Geb.: 22.03.1976

11

Kai Michalke
 Geb.: 05.04.1976

26

Christian Horcher
 Geb.: 19.10.1977

5

Marek Nikl
 Geb.: 20.02.1976

20

Anthony Sanneh
 Geb.: 01.06.1971

23

Jesus Junior
 Geb.: 10.10.1977

18

Christian Möckel
 Geb.: 06.04.1973

13

Rajko Tavcar
 Geb.: 21.07.1974

25

Thomas Stehle
 Geb.: 26.10.1980

27

Tommy Larsen
 Geb.: 11.08.1973

19

Marco Villa
 Geb.: 18.07.1978

24

Dieter Frey
 Geb.: 31.10.1972

32

Louis Gomis
 Geb.: 03.12.1974

Trainer

Klaus Augenthaler
 Geb.: 26.09.1957

33

Stephan Paßlack
 Geb.: 24.08.1970

44

Paulo Roberto Rink
 Geb.: 21.02.1973

Co-Trainer

Thomas Brunner
 Geb.: 10.08.1962



40

Cacau
 Geb.: 27.03.1981



Tor

André Lenz
 Geb.: 19.11.1973

Abwehr

2

Vilmos Sebok
 Geb.: 13.06.1973

Mittelfeld

L.-A. Reghecampf
 Geb.: 19.09.1975

Bruno Akropovic
 Geb.: 26.09.1967

Angriff

5

Markus Feldhoff
 Geb.: 29.08.1974

Lars Jungnickel
 Geb.: 31.08.1981

12

Gunnar Berntsen
 Geb.: 30.10.1977

3

Christian Beeck
 Geb.: 18.12.1971

9

Toni Micevski
 Geb.: 20.01.1970

10

Otto Vincze
 Geb.: 29.08.1974

2

Franklin Bittencourt
 Geb.: 24.02.1969

Marko Topic
 Geb.: 01.01.1976

13

Tomislav Piplica
 Geb.: 05.04.1969

Jörg Scherbe
 Geb.: 19.10.1977

13

Witold Wawrzyczek
 Geb.: 22.05.1973

11

Timo Rost
 Geb.: 29.08.1978

31

Cristiano Brasilia
 Geb.: 28.07.1977

34

Sebastian Helbig
 Geb.: 25.04.1977

Vragel Silva
 Geb.: 29.03.1974

16

Moussa Latoundji
 Geb.: 13.08.1978

18

Andrzej Kobylanski
 Geb.: 31.07.1970

35

Thomas Reichenberger
 Geb.: 14.10.1974

János Mátyus
 Geb.: 20.12.1974

8

Hamid Termina
 Geb.: 05.01.1977

20

Radoslav Kaluzny
 Geb.: 02.02.1974

25

Faruk Hujdurovic
 Geb.: 14.05.1970

Vasile Miriuta
 Geb.: 19.09.1968

30

Silvio Schröter
 Geb.: 29.06.1979

Ronny Thielemann
 Geb.: 15.11.1973



Trainer

Eduard Geyer
 Geb.: 07.10.1944

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Herr Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 65 773 110
Fax: 0911 / 65 773 190

Casa de Bahia Inge Geyer

Inge Geyer
Bahnhofstraße 49
96250 Ebersfeld
Tel: 09573 / 31 00 70
Fax: 09573 / 31 00 90

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 09151 / 90 78-0
Fax: 09151 / 90 78 78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 530 42 03
Fax: 0911 / 530 41 04

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Hofer Straße 1a
90522 Oberasbach
Tel: 0163 / 87 12 124
Fax: 0911 / 46 10 900

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 09104 / 82 75 0
Fax: 09104 / 82 75 99

Heinlein Wiegärtner Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 41 10
Fax: 0911 / 95 41 449

HS Dienstleistungs GmbH

Herr Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 036843 / 79 127
Fax: 036843 / 79 133

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 44 30
Fax: 0911 / 32 44 315

Fleischwaren Kraft

Gerd Kraft
Allersberger Straße 106
90461 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 66 614
Fax: 0911 / 43 13 418

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 20 43 14
Fax: 0911 / 24 18 373

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 0911 / 206 40 0
Fax: 0911 / 206 40 64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 07222 / 25 125

NEFkom

Herr Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 0911 / 1 80 83 02
Fax: 0911 / 1 80 83 00

Oberflächentechnik Schmidt GmbH

Herr Schmidt
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 28 30 12
Fax: 0911 / 32 28 30 30

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Herr Körling
Jagdstraße 12
90419 Nürnberg
Tel: 0911 / 39 36 40
Fax: 0911 / 39 36 488

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 55 08 27
Fax: 0911 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Frau Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09170 / 14 15
Fax: 09170 / 24 68

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 51 83 40
Fax: 0911 / 51 83 431

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 0911 / 80 61 22
Fax: 0911 / 80 40 27

Südrohr Handels- gesellschaft mbH

Herr Bauer
Bismarckstraße 21
90491 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 16 00
Fax: 0911 / 51 69 54

Johann Wilhelm GmbH

Thomas Wilhelm
Hummelsteiner Weg 48
90459 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 30 88
Fax: 0911 / 44 57 48

Auto Zeitler

Herr Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 09572 / 36 08
Fax: 09572 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

adidas

Ausrüster

Entrium
DIRECT BANKERS AG

ARO



N-ERGIE

Exklusivpartner

Überkinger

Natürliches Mineralwasser

www.rent-a-jet.de

GERSTACKER
Glühwein aus Nürnberg



DER AKTIONÄR
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSCHMAGAZIN

Trink **Coca-Cola**

ODDSET
DIE SPORTWETTE

STAEDTLER

Ontario
Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



Paulo Rink



Paulo Rink



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer darf auf die Sieger prosten?



Jannik Inselkammer
Geschäftsführer der Tucher
Bräu GmbH & Co. KG.

Wer gewinnt, der darf auch kräftig feiern! Das gilt natürlich auch für unser Gewinnspiel Promi gegen Fan! Diesmal tippen Jannik Inselkammer, Geschäftsführer der Tucher Bräu GmbH & Co. KG, und der Fankoordinator des 1. FC Nürnberg vom Bezirk II, Dieter Altmann. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Dieter Altmann
Fankoordinator des 1. FC
Nürnberg vom Bezirk II.

Liga	Spielpaarung	1	Quoten		Tipp	
			0	2	Inselkammer	Altmann
1. BL	1. FC Nürnberg – Energie Cottbus	1.80	2.80	3.00	1	1
1. BL	Bayern München – Bayer Leverkusen	1.70	2.90	3.20	0	0
1. BL	Hamburger SV – 1860 München	2.00	2.85	2.55	2	1

Tippt Dieter Altmann richtig, darf er sich über einen satten Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Jannik Inselkammer Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen!




ODDSET
DIE SPORTWETTE

„Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison Punkte sammeln, um sich den Klassenerhalt sichern. Und gerade jetzt im Abstiegskampf setzt der Club auf die Unterstützung der Fans. Aus

diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt.

So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit, vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht, an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison € 65,- statt € 130,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

Ja, ich will dabei sein.

Jahresbeitrag

★ Erwachsene	92,03 €
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	55,22 €
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	39,88 €
★ Kinder (bis 13 Jahre)	33,75 €
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	39,88 €
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 255,65 €
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	153,39 €
★ Sonstiges (auf Anfrage)	
(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)	

Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer

Familienname Vorname

Geburtsdatum Telefon

E-mail-Adresse Straße

PLZ, Wohnort

Beruf Fanclub

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein
Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als
 Passives Mitglied 1. FCN Förder-Mitglied Aktives Mitglied
 (ab € 255,65)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr. BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

.....
(Ort, Datum) Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 30.1.2002

							zu Hause					auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) Bayer Leverkusen	19	13	3	3	46:24	+22	42	9	8	1	0	26:9	25	10	5	2	3	20:15	17
2. (2) Borussia Dortmund	19	13	3	3	33:13	+20	42	9	6	1	2	15:6	19	10	7	2	1	18:7	23
3. (4) 1. FC Kaiserslautern	19	12	2	5	40:25	+15	38	10	7	2	1	25:12	23	9	5	0	4	15:13	15
4. (3) Werder Bremen	19	11	3	5	32:21	+11	36	10	7	2	1	17:10	23	9	4	1	4	15:11	13
5. (5) Bayern München	19	10	4	5	35:16	+19	34	9	6	3	0	20:4	21	10	4	1	5	15:12	13
6. (7) FC Schalke 04	19	9	5	5	28:22	+6	32	9	6	2	1	19:10	20	10	3	3	4	9:12	12
7. (6) Hertha BSC Berlin	19	9	5	5	30:25	+5	32	10	7	1	2	21:11	22	9	2	4	3	9:14	10
8. (8) 1860 München	19	9	3	7	29:30	-1	30	10	4	2	4	13:20	14	9	5	1	3	16:10	16
9. (10) VfB Stuttgart	19	7	7	5	23:18	+5	28	10	5	4	1	14:3	19	9	2	3	4	9:15	9
10. (9) VfL Wolfsburg	19	7	4	8	33:29	+4	25	9	5	2	2	18:8	17	10	2	2	6	15:21	8
11. (13) SC Freiburg	19	5	6	8	24:30	-6	21	9	4	3	2	15:10	15	10	1	3	6	9:20	6
12. (11) Hamburger SV	19	5	5	9	25:32	-7	20	10	4	3	3	21:17	15	9	1	2	6	4:15	5
13. (12) Hansa Rostock	19	5	4	10	17:27	-10	19	10	2	3	5	9:14	9	9	3	1	5	8:13	10
14. (14) Bor. M'gladbach	19	3	8	8	19:28	-9	17	9	1	4	4	6:11	7	10	2	4	4	13:17	10
15. (16) Energ. Cottbus	19	4	5	10	17:34	-17	17	9	3	2	4	9:14	11	10	1	3	6	8:20	6
16. (15) 1. FC Köln	19	3	5	11	11:31	-20	14	10	2	2	6	6:15	8	9	1	3	5	5:16	6
17. (17) 1. FC Nürnberg	19	3	4	12	14:35	-21	13	10	2	3	5	10:16	9	9	1	1	7	4:19	4
18. (18) FC St. Pauli	19	2	6	11	21:37	-16	12	9	2	1	6	9:14	7	10	0	5	5	12:23	5

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
10	Amoroso	Bor. Dortmund
10	Ballack	Bayer Leverkusen
10	Pizarro	Bayern München
9	Neuville	Bayer Leverkusen
9	Maric	VfL Wolfsburg
8	Ailton	Werder Bremen
8	Elber	Bayern München
7	Marcelinho	Hertha BSC
7	Klose	1. FC Kaiserslautern
7	Kirsten	Bayer Leverkusen
7	Max	1860 München
6	Ewerthon	Bor. Dortmund
6	Ricken	Bor. Dortmund
6	Lincoln	1. FC Kaiserslautern
6	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
6	Van Lent	Bor. M'gladbach
6	Meggle	FC St. Pauli
6	Sand	FC Schalke 04
6	Ganea	VfB Stuttgart

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	24 700
Hansa Rostock	20 000
Schalke 04	40 000
FC St. Pauli	20 000
Bor. Dortmund	25 000
Energie Cottbus	–
1860 München	–
1. FC Köln	–
Werder Bremen	–
VfL Wolfsburg	–
Bayern München	–
Bayer Leverkusen	–
Zuschauer des 1. FCN Ø	30 090

Der 20. Spieltag 2./3. Februar 2002

Hamburger SV – 1860 München	: (:)
Werder Bremen – VfB Stuttgart	: (:)
1. FC Nürnberg – Energie Cottbus	: (:)
Hertha BSC – SC Freiburg	: (:)
VfL Wolfsburg – Bor. Dortmund	: (:)
Bayern München – Bay. Leverkusen	: (:)
1. FC Köln – Kaiserslautern	: (:)
Schalke 04 – Bor. M'gladbach	: (:)
Hansa Rostock – FC St. Pauli	: (:)

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3	
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68. Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78. Ogungbure)		
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73. Hobsch)	Niki (81. Ogungbur)	Gomis (83. Driller)		
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66. Krzynowek)	Gomis (71. Hobsch)			
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73. Junior)	Gomis (76. Hobsch)	Müller (77. Krzynowek)		
				Dazu kam ein Eigentor von Timo Wenzel															
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61. Krzynowek)	Sanneh (74. Leitl)	Gomis (79. Driller)		
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (65. Gomis)	Michalke (71. Hobsch)	Sanneh (74. Leitl)		
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki (1)	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Müller (75. Krzynowek)	Michalke (80. Stoilov)			
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Driller (76. David)	Gomis (78. Michalke)			
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Ogungbure	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Müller (65. Krzynowek)	Ogungbure (65. Stoilov)	Driller (68. David)		
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	Paßlack	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Frey (1)	Müller	Jarolim	Gomis	Driller	Sanneh (28. Leitl)	Driller (57. Michalke)	Jarolim (77. Stoilov)		
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC	1:3	24 700	Kampa	Tavcar	Kos	Niki	Wiblishauser (1)	Frey	Junior	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Stoilov (46. Möckel)	Tavcar (70. Michalke)			
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN	5:0	11 298	Kampa	Paßlack	Sanneh	Niki	Wiblishauser	Junior	Jarolim	Michalke	Krzynowek	Gomis	Driller	Driller (57. Möckel)	Paßlack (72. Stehle)			
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock	2:0	20 000	Kampa	Stehle	Kos	Wiblishauser	Paßlack	Sanneh	Tavcar	Müller	Larsen	Michalke (1)	Gomis	Gomis (67. Möckel)	Michalke (79. Cacau)			
				Dazu kam ein Eigentor von Ronald Maul															
24.11.01	Bayern München – 1. FCN	0:0	63 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Paßlack (70. Krzynowek)	Rink (76. Driller)	Michalke (86. Möckel)		
01.12.01	1. FCN – Schalke 04	0:3	40 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Rink (73. Gomis)	Michalke (73. Möckel)	Paßlack (81. Krzynowek)		
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:2	22 500	Kampa	Sanneh	Stehle	Tavcar	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Müller	Jarolim	Cacau (2)	Michalke	Jarolim (71. Stoilov)	Michalke (80. Gomis)	Paßlack (88. Junior)		
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli	0:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Michalke	Michalke (62. Cacau)				
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund	2:2	25 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Cacau					
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN	2:0	24 600	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Müller	Paßlack	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Cacau	Rink	Paßlack (85. Gomis)				
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus																		
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN																		
09.02.02	1. FCN – 1860 München																		
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN																		
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln																		
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN																		
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen																		
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																		
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																		
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																		
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																		
13.04.02	1. FCN – Bayern München																		
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																		
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																		
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																		

Der 21. Spieltag 5./6. Februar 2002

FC St. Pauli – Bayern München	: (:)
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	: (:)
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	: (:)
1860 München – Werder Bremen	: (:)
Kaiserslautern – Hamburger SV	: (:)
Bayer Leverkusen – Schalke 04	: (:)
Bor. Dortmund – Hansa Rostock	: (:)
Energ. Cottbus – Hertha BSC	: (:)
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	: (:)

Nicht mal die Bayern machten Freude

Club verlor zum Rückrundenauftakt in Freiburg mit 0:2



Trotz aller Anfeuerung durch Darius Kampa: Der Club unterlag in Freiburg mit 0:2.

Drittes Los, dritte Niete: Nach 0:0 und 0:1 in den beiden bisherigen Erstliga-Duellen schaffte der Club auch im dritten Anlauf im Freiburger Dreisamstadion kein Tor. Kassierte dafür am vergangenen Wochenende aber zwei. „Wenn man keine Tore schießt, kann man nicht erfolgreich sein“, resümierte Paulo Rink. Und traf den Nagel auf den Kopf. Selbst einen Elfmeter verschossen (69.), mit den Kollegen vor allem vor der Freiburger Führung gute Gelegenheiten ausgelassen – nein, verlieren musste der FCN im Breisgau wirklich nicht.

Wie das doch geht, das zeigten schließlich ganz nüchtern die Hausherren. Kurz vor der Pause stocherte Florian Bruns einen Ball, den die Gäste nicht aus der Defensive hinausbekamen, aus dem Getümmel über die Linie. Und gleich nach dem Seitenwechsel wurde die FCN-Abwehr dann auch noch durcheinander „gewillit“: Ramdane legt den Ball mit der Hacke auf Zkitischwili, der flankt flott auf Bruns. Der wiederum sieht den freistehenden Iaschwili – und der hat überhaupt kein Problem, den Ball ins Netz zu bugsieren.

Der zweite SC-Treffer – schon die Entscheidung. Zwar kam der FCN in der Schlussphase noch einmal auf, durfte nach dem Strafraum-Foul von Kruse an David Jarolim auch kurzfristig hoffen. Doch als dann – siehe oben – Paulo Rink den Ball vom Elfmeterpunkt am SC-Gehäuse vorbei bugsierte („Das war bitter, denn da waren wir noch mal am Drücker“), waren die Zähler endgültig weg. Selbst die in fröhlicher Regelmäßigkeit angezeigten Tore der Freunde aus Schalke gegen die aus München vermochten den 2.000-köpfigen Club-Anhang nicht mehr aufzuheitern.

Klaus Augenthalers Bilanz: „Wir haben es wieder einmal nicht geschafft, aus den Schwächen der Konkurrenz Nutzen zu ziehen.“ Und auf den eigenen Auftritt bezogen: „Wenn man so ein unnötiges Tor kassiert, dadurch in Rückstand gerät, muss man sich einfach wehren!“



Eingewechselt: 70. But für Ramdane, 85. Männer und Gerber für Zkitischwili und Bruns – 85. Gomis für Paßlack – **Reservebank:** Reus (Tor), Zandi, Dorn, Kaufmann – Schäfer (Tor), Stoilov, Möckel, Villa, Junior, Stehle – **Tore:** 1:0 Bruns (41.), 2:0 Iaschwili (49.)

Schiedsrichter: Kihnhofer (Herne) – **Zuschauer:** 24 600 – **Gelbe Karten:** Kobiaschwili, Ramdane – L. Müller, Larsen, Cacau

Tauchen Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie sich ein paar Sonnenstrahlen in unserem komfortablen Sonnenstudio.

So warm und doch so nah!

Wohlfühl-Sauna

Sie werden begeistert sein, wie schön, modern und attraktiv sich Ihnen die neue Freizeitinsel präsentiert. Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt einen luxuriösen Saunagang.

Lassen Sie sich verwöhnen!
Im Freizeitinsel-Bistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.

Sauna Damen 14.-/Herren 18.-
2 Std. Sonnenstudio ab DM 17.-

Außerdem im AROTEL:
Stilvoll essen und trinken:
Gehobene Küche im „Restaurant Frankenland“
Gemütlichkeit genießen im „Fränkischen Wirtshaus“
Kaffeestunde im „Café au lait“
Privatfeiern und Tagungen möglich,
unser fachkundiges Personal berät Sie gerne.



AROTEL - Ihr Hotel mit 142 Betten in komfortablen Zimmern und Appartements.

AROTEL Nürnberg
Eibacher Hauptstraße 135

Tel. 0911/96 29-0
Fax. 0911/6 49 30 52

AROTEL

Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel
interMedia

Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

Klasse-Kick, schöne Bescherung

Borussia Dortmund rettet sich zu einem 2:2



Gestatten, mein Name ist Müller: Lars hat soeben zum 1:0 getroffen und flitzt ins Glücks-Land.

Frohes Fest! Auch wenn die Bescherung schließlich für Borussia Dortmund etwas größer ausfiel... Aber mit dem 2:2 (0:0) zwischen dem Club und den „Millionarios“ mochten die begeisterten Fans im Frankenstadion durchaus gerne leben. Denn der FCN war drauf und dran, dem Titelkandidaten einen herben Dämpfer zu verpassen.

Doch als nach den Treffern von Lars Müller (51.) und Marek Nikl (64.) ganz Fußball-Franken schon im siebten Himmel schwelgte, stachen die schwarz-gelben Bienchen bitterböse zurück. Erst gelang Lars Ricken 17 Minuten vor dem Spielende der Anschlusstreffer. Und mitten in die Nürnberger Verwirrung ob der so plötzlich erwachten Dortmunder Riesen gelang Mickey Stevic nur 180 Sekunden später der Ausgleich.

1. FC Nürnberg – Borussia Dortmund 2:2 (0:0)



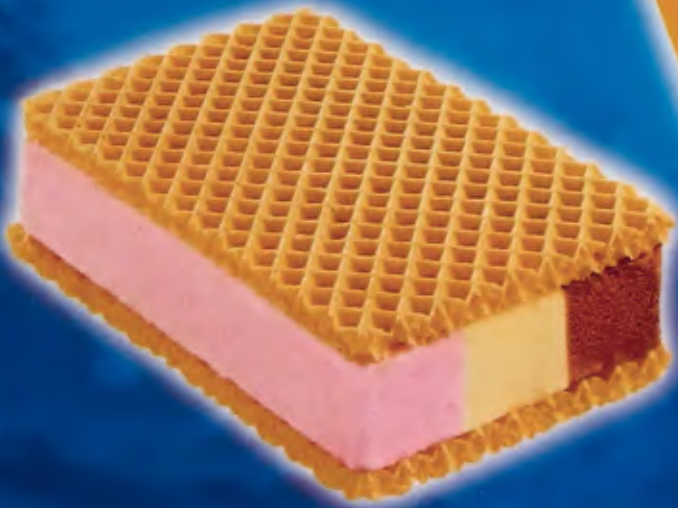
Der Trainer trauerte hernach – bei allem Stolz auf die starke Vorstellung – dem durchaus möglichen Sieg nach. „Die Mannschaft war nach dem zweiten Treffer in einem Spielrausch“, analysierte Klaus Augenthaler, „wollte lieber das 3:0 machen, als den Ball mal aufs Tribünendach zu hauen...“ Der Coach war dennoch nach dem letzten Spiel der Herbstrunde optimistisch gestimmt: „Wenn wir weiter eine solche Leistung bringen, steigen wir nicht ab!“

Fehlt also noch ein wenig die Cleverness. „Das ist wie eine Niederlage für uns“, ging David Jarolim enttäuscht in die Weihnachtsferien. Und auch Torschütze Nikl bestätigte, dass im so ungleichen Duell mit dem Goliath mehr drin gewesen wäre: „Nach dem 2:0 war die Euphorie zu groß, da sind ja alle nur noch nach vorne gerannt. Dortmund hat das genutzt. Aber die sind eben auch saustark.“ Und ihr habt sie am Rande einer Niederlage gehabt, Jungs!

Eingewechselt: 9. Madouni für Kohler, 56. Amoroso für Sörensen, 76. Herrlich für Koller – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Michalke, Sanneh, Junior, Stehle, Gomis, Paßlack – Laux (Tor), Wörns, Bobic, Oliseh – **Tore:** 1:0 Müller (52.), 2:0 Nikl (66.), 2:1 Ricken (73.), 2:2 Stevic (76.) **Schiedsrichter:** Meyer (Braunschweig) – **Zuschauer:** 25 000 – **Gelbe Karten:** Wiblishauser, Jarolim, Cacau – Stevic, Rosicky, Amoroso

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big
Sandwich**

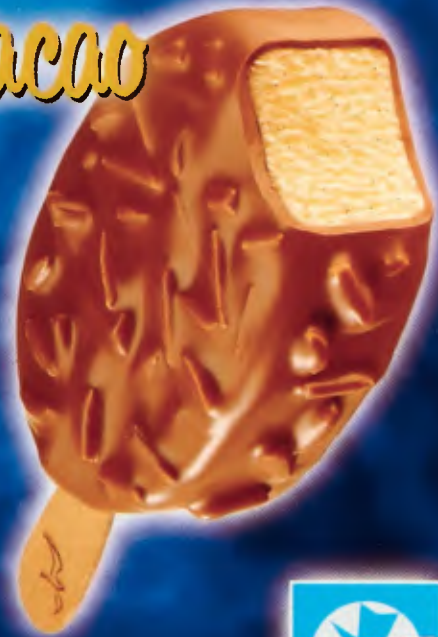


**Caretta
ORANGE**



MÖVENPICK

Macao



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Auf dem Weg zum Klassenerhalt

Gelungenes Tucher-Fan-Essen mit Anhängern, Vorstand und Mannschaft



Tucher-Gastgeber Dr. Jannik Inselkammer im Gespräch mit FCN-Präsident Michael A. Roth und Sportdirektor Edgar Geenen.

Besonders viel Beifall gab's bei der Überreichung der Visitenkarten für die Fan-Koordinatoren. Dr. Jannik Inselkammer: „Damit wollen wir Ihnen ihre wichtige Arbeit erleichtern!“ Der Fan-Beauftragte Karl Teplitzky bedankte sich: „Wir sind Tag und Nacht für unseren Club bereit.“ Auch FCN-Präsident Michael A. Roth, dem die gute Stimmung sichtlich gefiel, fand lobende Worte: „Wir wissen um die enorme Bedeutung der Fan-Arbeit und freuen uns über die gute Zusammenarbeit.“

Ein wirklich munterer Abend – an dem Jacek Krzynowek noch seine starken Kenntnisse in der Club-Geschichte unter Beweis stellte: Der Mittelfeldrenner wusste in einem locker-lustigen Quiz, dass der FCN insgesamt zehn Mal auf der Meisterschale des DFB auftauchte – der zugesprochenen, aber nicht angenommenen Meisterschaft 1922 wegen, als der HSV nach Unentschieden im Finale verzichtete.

Gelungener „Neujahrsempfang“: Die Fan-Betreuer und -Koordinatoren des 1. FC Nürnberg trafen sich im Januar auf Einladung der Brauerei Tucher mit Vorstand, Sportlicher Leitung und der Mannschaft. Im „Mondiale“, dem neuen Italiener am Club-Tennisheim, kredenzte „Chef“ Antonio Gentile leckerste italienische Antipasti, Nudeln vom Feinsten und als Nachspeise Tiramisu – und dazu gab's natürlich kühles Tucher. Die rechte Einstimmung auf dem Weg zum Klassenerhalt.

Die Fans und den Verein noch näher aneinander zu bringen, sei das Ziel eines solchen gemeinsamen Abends, erläuterte Tucher-Geschäftsführer Dr. Jannik Inselkammer. Der Gastgeber weiter: „Unsere Fans bilden das Gerüst des Vereins. Sie sind die Grundlage unseres Erfolges – und auch immer eine starke Stütze im Misserfolg. Wir wollen mit unserem Engagement dieses Fundament betonieren!“



Für die Fan-Beauftragten gab's T-Shirts: Jürgen Bergmann, Peter Maul und Karl Teplitzky freuen sich über die Gaben von Dr. Inselkammer.

Das besondere Club-Angebot

Das 1.FCN-Premiere World Paket

Holen Sie sich Ihr Premiere World-Programm nach Hause und abonnieren Sie jetzt!

Die Vorteile des 1.FCN-Premiere World Pakets:

- Sie sparen 35 Euro gegenüber dem „normalen“ Angebot!
- Sie stellen sich Ihr Premiere World-Programm ganz nach eigenem Gusto zusammen!
- Sie erleben alle Spiele der Fußball-Bundesliga live!
- Sie sehen das komplette Premiere World-Sportprogramm
- Sie erhalten den Digital Receiver während der Vertragslaufzeit kostenlos

Unser Extra-Geschenk

Zum 1. FCN-Premiere World Paket gibt's einen hochwertigen Autogrammball mit allen Originalunterschriften des aktuellen Club-Teams

Alle Infos gibt's im FCN-Fan-Shop
Ludwigstraße

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH

Gelungene Vorbereitung für den FCN



Der Sturm trifft wieder!

Nur zehn Minuten vom Hotel: Strandlauf an der Atlantikküste.

Vier Spiele, zwei Siege, zwei Unentschieden – „doch, mit den Testspielen können wir durchaus zufrieden sein“, resümierte Klaus Augenthaler die Vorbereitung auf die Frühjahrsserie des Club. Gegen die beiden Zweitligisten MSV Duisburg (3:0) und Karlsruher SC (2:1) blieb der FCN souverän obenauf, gegen Ligakonkurrent Hansa Rostock (1:1) und den tschechischen Erstligisten FK Teplice (3:3) gab's gerechte Remis.

Als neuer Torschütze vom Dienst erwies sich in den Duellen Paulo Rink. Drei der neun Treffer gingen auf das Konto des kurz vor Weihnachten aus Leverkusen gekommenen Angreifers. Einziger Spieler mit zwei Treffern war Kapitän Tomasz Kos – allerdings nehmen wir schmunzelnd zur Kenntnis, dass darunter auch das 0:1-Eigentor gegen Teplice fällt. Schwamm drüber. Sehenswert – fast Tor-des-Monats-reif – dagegen sein 25-Meter-

Kracher gegen Rostock: Direkt unter der Latte schlug der Ball unhaltbar ein. Ein Klasse-Tor!

Besonderes Augenmerk legte der Trainer nicht nur auf den Sturm – immerhin fünf Angreifer trugen sich in die Torschützenliste ein! –, auch die Abwehr beobachtete der Weltmeister von 1990 mit Argusaugen. Insgesamt zeigte sich die Defensive konzentriert; überhaupt: das taktische Verhalten des ganzen Teams zeugte von Fortschritten.



Konditionstrainer Thomas Wilhelmi macht die Spieler fit: Hier wird Rajko Tavcar ran genommen.



Trainer Klaus Augenthaler beobachtet mit Argusaugen die Übungseinheiten seiner Jungs.



Im Barringtons fand der Club beste Bedingungen vor.

Während der Club in den beiden „Heimspielen“ am Valznerweiher gegen den FK Teplice und den KSC dank der neu installierten Rasenheizung trotz trister Temperaturen auf sattem Grün kicken konnte, hatte er zuvor bei seinem einwöchigen Trainingslager in Portugal allerbeste Bedingungen vorgefunden. An der Algarve stiegen die Temperaturen auf über 20 Grad – plus natürlich. Das Hotel Barringtons zeigte sich von seiner besten Seite: Ruhig, komfortabel

– und vor allem mit einem großartigen Rasentrainingsplatz ausgestattet. Dazu kam der nahe Strand – ein tolles Terrain für zwei Strandläufe. „Gesellschaftlicher“ Höhepunkt des Trainingslagers: Der Mannschafts-Abschlussabend, an dem sich die Neulinge mit kleinen Geschichten oder Sketchen „einführten“. Und wo gibt es das noch, dass ein Bundesliga Team zu Gitarrenklängen (äußerst talentiert: Darius Kampa und Doc Bernhard Drummer!) gemeinsam singt ...

Die Testspiele des FCN im Überblick

1. FCN – MSV Duisburg 3:0 (3:0)
 FCN: Kampa (46. Schäfer) – Sanneh, Kos, Nikl, Wiblishauser (80. Obele) – Paßlack (71. Jesus Junior), Larsen (57. Stoilov), Jarolim (81. Villa), Krzynowek (80. Müller) – Cacau (65. Michalke), Rink (65. Möckel)
 Zuschauer: 49 – Schiedsrichter: Nelson Mendes – Tore: 1:0 Sanneh (11.), 2:0 Rink (35.), 3:0 Cacau (45.)

1. FCN – Hansa Rostock 1:1 (1:0)
 FCN: Kampa – Sanneh, Kos, Nikl, Wiblishauser (69. Tavcar) – Junior, Larsen, Jarolim (46. Stoilov), Müller (69. Krzynowek) – Cacau (46. Gomis), Rink (46. Villa)
 Zuschauer: 51 – Schiedsrichter: Nelson Mendes – Tore: 1:0 Kos (40.), 1:1 Weißhaupt (85.)

1. FCN – FK Teplice 3:3 (0:1)
 FCN: Schäfer – Sanneh, Kos, Tavcar, Nikl – Paßlack, Larsen (65. Wiblishauser), Jarolim (74. Stoilov), Krzynowek – Driller (72. Gomis), Möckel (72. Michalke)
 Zuschauer: 400 – Schiedsrichter: Bruch (München) – Tore: 0:1 Kos (25./Eigentor), 1:1 Driller (53.), 2:1 Möckel (60.), 2:2 Verbir (67.), 2:3 Verbir (67.), 3:3 Michalke (88.).

1. FCN – Karlsruher SC 2:1 (2:0)
 FCN: Kampa – Sanneh, Tavcar, Nikl (65. Wiblishauser), Stehle – Paßlack (46. Jesus Junior), Jarolim (77. Stoilov), Larsen, Krzynowek – Cacau (46. Driller), Rink (60. Villa)
 Zuschauer: 883 am Valznerweiher – Schiedsrichter: Greipl – Tore: 1:0 Rink (7.), 2:0 Rink (23.), 2:1 Birk (77., Foulelfmeter)

„...und täglich telefoniere ich mit Deisler“

Club-Spieler Anthony Sanneh ganz privat

Name: Tony Sanneh
Geburtsdatum: 01.06.1971
Geburtsort: St. Paul, Minnesota
Größe: 1,88 m
Gewicht: 85 kg
Familienstand: ledig
Schulabschluss: 3 gr University of Wisconsin – Milwaukee
Erlerner Beruf: Student
Spitzname: „Autou“, Big Cat, Check
Schuhgröße: 45
Sternzeichen: Zwilling
Hobbys: Basketball, Internet, Kartenspiel, Schach
Wie verbringe ich meinen freien Tag: schlafen
Lieblingsfarbe: rot, schwarz
Lieblingessen: Pasta, Tomatensoße, Grillhähnchen
Lieblingsgetränk: Captain Morgans Spiced Rum
Lieblingsmusik/-band: Wyclef Jean
Lieblingofilm: Shawshank Redemption
Lieblingsschauspieler: Denzel Washington
Lieblingssendung im Fernsehen: Sex in the city
Was ich als Kind werden wollte: Rechtsanwalt
Mein Vorbild als Fußballer war: Ruud Gullit, Maradonna
Schönster Augenblick meiner Karriere: viele, viele sollen noch kommen



Beim Club begeistert mich: die sehr guten Fans

Ich lese täglich: USA TODAY

Ich telefoniere täglich: mit Rodney, Sebastian Deisler, meiner Mutter ... ich telefoniere mit vielen

Worüber ich mich ärgern kann: unglückliche Menschen

Meine schlechteste Angewohnheit ist: nichts Schlimmes

Lachen kann ich über: über mich, ich mache viele dumme Sachen

Meine Stärken sind: Freundlichkeit

Wen ich gerne kennen lernen würde: Halle Berry

Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde: Halle Berry

Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde: Telefon, Laptop, eine Frau

Welchen Traum ich mir verwirklichen will: eine gesunde Familie

Welche drei Wünsche ich an eine gute Fee hätte: 1000 weitere Wünsche, Gesundheit, eine glückliche Familie

Angst habe ich vor: Schlangen

Nach meiner Karriere möchte ich: Kinder haben

Wichtig ist mir im Leben: meine Familie

1. FCN FAN-SHOP

KNÜLLER

im Internet: www.fcn.de

WSV-ANGEBOTE

Winterjacke „Rocky“ <i>Wenn's nochmal richtig kalt wird im Stadion!</i> € 70.00 60.--	CD „Back Again“ <i>Der Club ist wieder da!</i> € 7.00 5.--
Steppjacke <i>Schwarz, mit gesticktem FCN-Logo</i> € 80.00 70.--	Poster „Aufstieg 2002“ <i>Die Bilder der Aufstiegssaison</i> € 5.00 3.--
Schal „Köpke“ <i>Eine Erinnerung an die Torwart-Legende</i> € 12.00 8.--	Mannschaftsposter <i>Saison 2001/2002 mit Originalunterschriften</i> € 10.00 5.--
T-Shirt „Aufstieg 2002“ <i>In Standardgröße XL noch vorrätig</i> € 12.00 5.--	Mannschaftsplakat <i>Dasselbe etwas größer</i> € 15.00 8.--
Cap „Aufstieg 2002“ <i>Die letzten Teile jetzt sichern!</i> € 15.00 10.--	Kalender 2002 <i>Mit Spielerportraits</i> € 10.00 8.--
CD „Aufstieg 2002“ <i>Der Ohrwurm „Hey, 1. Liga“</i> € 7.00 5.--	

1. FCN SUPER-WSV-ANGEBOTE 1. FCN

Trikot „Away“ <i>Das aktuelle Auswärts-trikot, Größe S-XXL</i> € 61.40 50.--	Short „Away“ <i>Die passende Hose dazu, Größe 4-9</i> € 35.90 30.--	Socks „Away“ <i>Schuhgröße 35-46</i> € 15.30 12.--
<i>in Kindergrößen</i> € 46.- 35.--	<i>Größe 128-176</i> € 38.90 25.--	

Das Geschenk für alle Anlässe: FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab 10.- ★★★

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop
Ludwigstraße 46
 90402 Nürnberg
 Tel.: (09 11) 20 32 06
 Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
 Tel.: (09 11) 2 14 80 33
 Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
 90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
 Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de
fan-shop@fcn.de

Lieferung per Nachnahme:
 Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
 Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name _____ Vorname _____
 Straße/Haus Nr _____
 PLZ/Wohnort _____ Geb. Datum _____

zzgl. Versand- und Verpackungskosten DM 10.00
 Nachnahme DM 7.00
 Gesamtsumme DM _____

Datum: 11.08.2001 10:00:00

A-Jugend: Starke Hallenserie

Amateure in der Vorbereitung gegen Bayern!



Mit der Hallenrunde zufrieden: A-Jugend-Coach Alois Reinhardt.

Am vergangenen Mittwoch hat für die A-Jugend des FCN wieder der (Rasen-)Ernst des Lebens begonnen: Vorbereitung auf die Rückserie der Bayernliga. Zuvor hatte das Team von Trainer Alois Reinhardt noch einmal bei einem Hallenturnier zugeschlagen: Beim hochkarätig besetzten Paramount-

Park-Cup im hessischen Ober-Roden reichte es zum zweiten Platz – wie schon bei den Bayerischen Hallentitelkämpfen (siehe folgende Seite). Nach der Vorrunde (4:2 gegen Eintracht Frankfurt, 1:1 gegen Kickers Offenbach, 1:2 gegen 1. FC Köln) gelang im Halbfinale ein 3:2 über den VfL Bochum. Endspielgegner: Wieder der 1. FC Köln. Aber leider wiederholte sich auch das Ergebnis der Vorrunde – 1:2. Alois Reinhardt wars dennoch zufrieden: „Die Jungs haben sich zu Recht für das Finale qualifiziert. Gegen Köln hat dann einfach auch ein wenig das Quäntchen Glück gefehlt. Schade!“

Erst in einem Monat geht es für die Amateure des 1.FC Nürnberg wieder rund. Am 2. März (15 Uhr) startet das Team von Trainer Dieter Nüssing am heimischen Valznerweiher gegen den ASV Neumarkt in die letzten 14 Saisonspiele. „Wir wollen unseren vierten Tabellenplatz verteidigen und den einen oder anderen Mitkonkurrenten noch ärgern“, fordert der ehemalige Club-Spieler. In den beiden ersten Testspielen ließ es sein Team jedenfalls schon mal kräftig kra-

chen: Dem 9:0 gegen den BSC Erlangen folgte ein sattes 4:0 über den baden-württembergischen Oberligakonkurrenten Stuttgarter Kickers II.

Gegen den Bezirksligisten aus Erlangen trafen Daniel Eckstein (3), Pavel David (2), Daniel Möller, Markus Fuchs, Herbert Obele und Karl-Heinz Brückel. In Crailsheim gegen die Zweitvertretung der Stuttgarter Kickers schossen erneut Daniel Eckstein, Pavel David und Markus Fuchs schon bis zur Pause einen 3:0-Vorsprung heraus; Herbert Obele traf kurz nach dem Seitenwechsel zum Endstand.

Die weiteren Tests bis zum Bayernliga-Start – Sonntag, 3.2., 14.30 Uhr: FCN – Eintracht Frankfurt Amateure (in Hausen), Samstag, 9.2., 14.30 Uhr: TSV Großbardorf (Landesliga Nord) – FCN, Samstag, 16.2., 14.30 Uhr: FCN – Bayern München Amateure (in Baar-Ebenhausen), Mittwoch, 20.2., 18.30 Uhr: SC Weismain (Landesliga Nord) – FCN, Sonntag, 24.2., 14.30 Uhr: SC Freiburg Amateure (Oberliga Baden-Württemberg) – FCN (in Pforzheim).



Bayernliga

	SP	T	P
1. FC Augsburg	23	54:23	56
2. Greuther Fürth	22	59:23	47
3. 1860 München	22	47:24	45
4. 1. FC Nürnberg	22	51:24	41
5. Bayern Hof	21	29:25	35
6. SC 04 Schwabach	21	40:40	30
7. SpVgg Bayreuth	21	31:28	29
8. Unterhaching	23	29:32	29
9. TSV Aindling	20	33:29	27
10. Quelle 60 Fürth	21	28:28	27
11. Markt Schwaben	20	24:31	27
12. MTV Ingolstadt	20	22:27	24
13. FC Ismaning	20	27:35	24
14. Würzburger FV	21	30:43	24
15. SpVgg Weiden	20	26:39	21
16. 1. SC Feucht	21	29:37	19
17. 1. FC Sand	21	28:56	17
18. FC Memmingen	21	25:47	16
19. ASV Neumarkt	20	13:34	13

Bayernliga Nord

A-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg	13	54:8	33
2. Greuther Fürth	14	53:19	29
3. PS Regensburg	14	43:19	28
4. Quelle Fürth	14	35:28	23
5. FSV Obernau	14	32:29	23
6. SpVgg Bayreuth	14	24:24	23
7. TSV Kareth	12	28:29	19
8. Sv Hallstadt	12	27:45	17
9. FC Bayern Hof	12	20:21	14
10. 73 Süd Nbg.	14	26:36	13
11. ASV Rimpar	14	22:37	13
12. Aschaffenburg	14	17:29	12
13. FSV Bruck	14	21:51	10
14. 1883 Nbg/Furth	13	15:42	8

Winterpause

Regionalliga Süd

B1-Junioren	SP	T	P
1. VfB Stuttgart	11	42:14	28
2. Eintr. Frankfurt	11	22:15	23
3. Karlsruher SC	11	28:12	21
4. 1860 München	11	22:19	19
5. Bayern München	11	18:16	19
6. 1. FC Nürnberg	11	23:24	16
7. Kick. Offenbach	11	18:19	14
8. Greuther Fürth	11	13:14	14
9. Hessen Kassel	11	16:25	11
10. Stuttg. Kickers	11	15:16	10
11. SV Sandhausen	11	11:35	7
12. SVW Mannheim	11	12:31	3

Bayernliga Nord

B2-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg II	13	38:4	34
2. Aschaffenburg	13	39:13	33
3. Eintr. Bamberg	13	22:10	25
4. Jahn Regensburg	13	34:25	23
5. Würzburger FV	13	25:27	20
6. FC Schweinfurt	14	21:14	19
7. Greuther Fürth II	13	32:21	18
8. FC Bayern Hof	12	24:21	18
9. PS Regensburg	13	25:21	16
10. FC 01 Bamberg	12	19:22	15
11. SpVgg Bayreuth	12	13:23	13
12. Quelle Fürth	13	17:24	12
13. FC Alzenau	13	12:54	4
14. ASV Cham	13	9:51	2

Anni und Horst: Immer am Start!



Das gibt's auch nicht allerorten: Wenn die Amateure des 1. FC Nürnberg spielen, sind Anni und Horst Hermann immer dabei. Seit rund zwei Jahrzehnten haben sie kein Spiel verpasst. Als Dankeschön für die treue und tolle Unterstützung gab's zu Weihnachten von Boban Prijanovic von der Amateur- und Jugendabteilung und Torhüter Sebastian Dürrnagel ein Trikot-Unikat. Übrigens: Natürlich verpassen Horst und Anni auch so gut wie kein Spiel der Profis!

A- und B-Junioren: Bayern-Vize in der Halle!

Zwei bayerische Vizemeisterschaften für den Club-Nachwuchs: Die von Alois Reinhardt trainierte A-Jugend unterlag im Finale der Freistaat-Hallenmeisterschaften dem TSV München 1860 in Rosenheim unglücklich mit 0:2. Noch enger war's für die von Claus Ostermeier trainierten B-Junioren: Nach einem 2:2 in der regulären Spielzeit unterlag sein Team der SpVgg Greuther Fürth in Weiden im Sieben-Meterschießen hauchdünn mit 10:11!



FCN-Amateure mit der Bayern-U 20 auf Mallorca

Fünf Amateurspieler des 1. FC Nürnberg waren vom 20. bis 27. Januar mit der U 20-Auswahl des Bayerischen Fußball-Verbandes im Trainingslager in Cala Millor auf Mallorca: Torhüter Christian Bergmann, die Abwehrspieler Thomas Paulus, Daniel Wimmer und Andreas Wolf sowie Mittelfeldspieler Gerd Schuster.

STAEDTLER®

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

Aufsteiger sind nicht aufzuhalten!

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosackerstr. 3 • D-90427 Nürnberg
www.staedtler.de • info@staedtler.de

Hallo Fans!



Kurz und knackig

Dauerkartenbesitzer Matze aus dem 10er Block ist gestern 22 Jahre geworden. Alles Gute von Kristina!



Zu seinem 25-jährigen Bestehen feiert der 1. FC Nürnberg Fan-Club Wiesen und Umgebung im Sommer eine Riesenfete. Vier Tage lang geht's dann vom 6. bis 9. Juni 2002 im Festzelt auf dem Wiesener Sportplatz rund. Den Auftakt macht am Donnerstagabend der bayerische Innenminister Dr. Günther Beckstein (CSU), der das Vier-Tage-Fest als Festredner eröffnet. An den folgenden Tagen steht dann die musikalische Unterhaltung im Mittelpunkt. Mit dabei sind u.a. die Rockband Spontan, DJ Ratz und die Itzgründer Musikanten. Weitere Infos unter www.FCN-Fanclub-Wiesen.de.



Bin großer Club-Fan aus Bulgarien und suche Tauschpartner für Bücher, Pins, Wimpel, Aufkleber und vieles mehr! Georgi Nicolov, PO Box 151, BZ 517 MK Er 5, 1632 Sofia, Bulgarien.



Ihr habt lustige Bilder von der letzten Sieges-Fete? Euer Kind ist schon drei Minuten nach der Geburt Club-Mitglied geworden? Ihr wollt einen Gruß an die nette Stehplatz-Nachbarin vom letzten Heimspiel loswerden? Das CM freut sich auf Eure Fotos, Berichte oder Leserbriefe. Kontakt: 1. FC Nürnberg, Redaktion Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg.

Marco Villa und Tommy Larsen beim Bezirk 5

Kurz vor Weihnachten lud der Bezirk 5 zu seiner Jahresabschlussfeier ein. Gastgeber waren die Club-Fans Veitshöchheim, die 2001 ihr 25-jähriges Bestehen feierten. Zahlreiche Club-Fans waren der Einladung gefolgt und konnten einen kurzweiligen Nachmittag verbringen. Als Gäste vom 1. FC Nürnberg wurden Geschäftsführer Björn Bremer und die beiden Spieler Marco Villa und Tommy Svindal Larsen begrüßt. Bezirkskoordinator Jürgen Bergmann hatte sich wieder ein unterhaltsames Programm einfallen lassen. Neben dem traditionellen FCN-Quiz fand vor allem die Tombola mit 650 Preisen großen Anklang. Im Mittelpunkt standen aber an diesem Nachmittag die Gäste vom Club. Geschäftsführer Björn Bremer gab bereitwillig Auskunft über das „Drumherum“ unseres Lieblingsvereins. Marco Villa und Tommy Larsen standen den vielen Fragern ebenso gedul-

dig Rede und Antwort und erfüllten die zahlreichen Autogrammünsche.

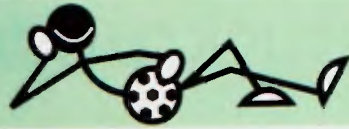
Zur Stärkung gab es ein gemeinsames Abendessen. Bevor Jürgen Bergmann sich beim Veranstalter bedankte und den offiziellen Teil beendete, hatte er noch zwei Ehrungen vorzunehmen.

Die Fan-Clubs „Stern Rimpar“ (20 Jahre) und „Club-Fans Veitshöchheim“ (25 Jahre) wurden für ihre Jubiläen mit einem großen Wimpel des 1. FCN samt Widmung und Unterschriften der Mannschaft beschenkt. Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich auch Udo Düsck, 1. Vorstand der Club-Fans Veitshöchheim, bei den Gästen und verabschiedete die Club-Fraktion mit einem stilvollen Weinpräsent Richtung Nürnberg. Eine rundum gelungene Veranstaltung ging dann nach einigen Stunden in rot-schwarzer Runde zu Ende.



Gute Laune: Marco Villa, Björn Bremer und Fan-Clubchef Uli Düsck.

Hallo Fans!



N-ERGIE

Jahresessen beim Fan-Club Wiesen

In der Vorweihnachtszeit traf sich der FCN-Fan-Club Wiesen und Umgebung zu seinem alljährlichen gemeinschaftlichen Jahresessen im Vereinslokal Hellmuth. Otto Scheer, FC-Vorsitzender und zugleich Koordinator des Bezirks, freute sich über die große Fanclub-Familie. Ein besonders herzliches Willkommen galt dem anwesenden Aufsichtsratsvorsitzenden des 1. FC Nürnberg, Klaus Schramm mit Frau.

Herr Schramm bat in seiner kurzen Ansprache um Verständnis für die Mannschaft, arbeitet der Trainer doch mit vielen jungen Leuten. Im Vergleich zu anderen Vereinen arbeitet er zudem mit einem deutlich niedrigeren Etat. Schramm bat die Fans weiter um Unterstützung und wünschte sich – natürlich – den Verbleib des Club in der ersten Liga! Anschließend wurden etliche Fans für ihre zehnjährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde ausge-

zeichnet. Weihnachtliche Gedichte, Vorträge und natürlich auch ein Besuch des Nikolaus' (in Person

des zweiten Vorsitzenden Wolfgang Jäger) vervollständigten den gemütlichen Abend.



Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden zahlreiche Club-Fans geehrt.

Weihnachtsfeier im Bezirk IV



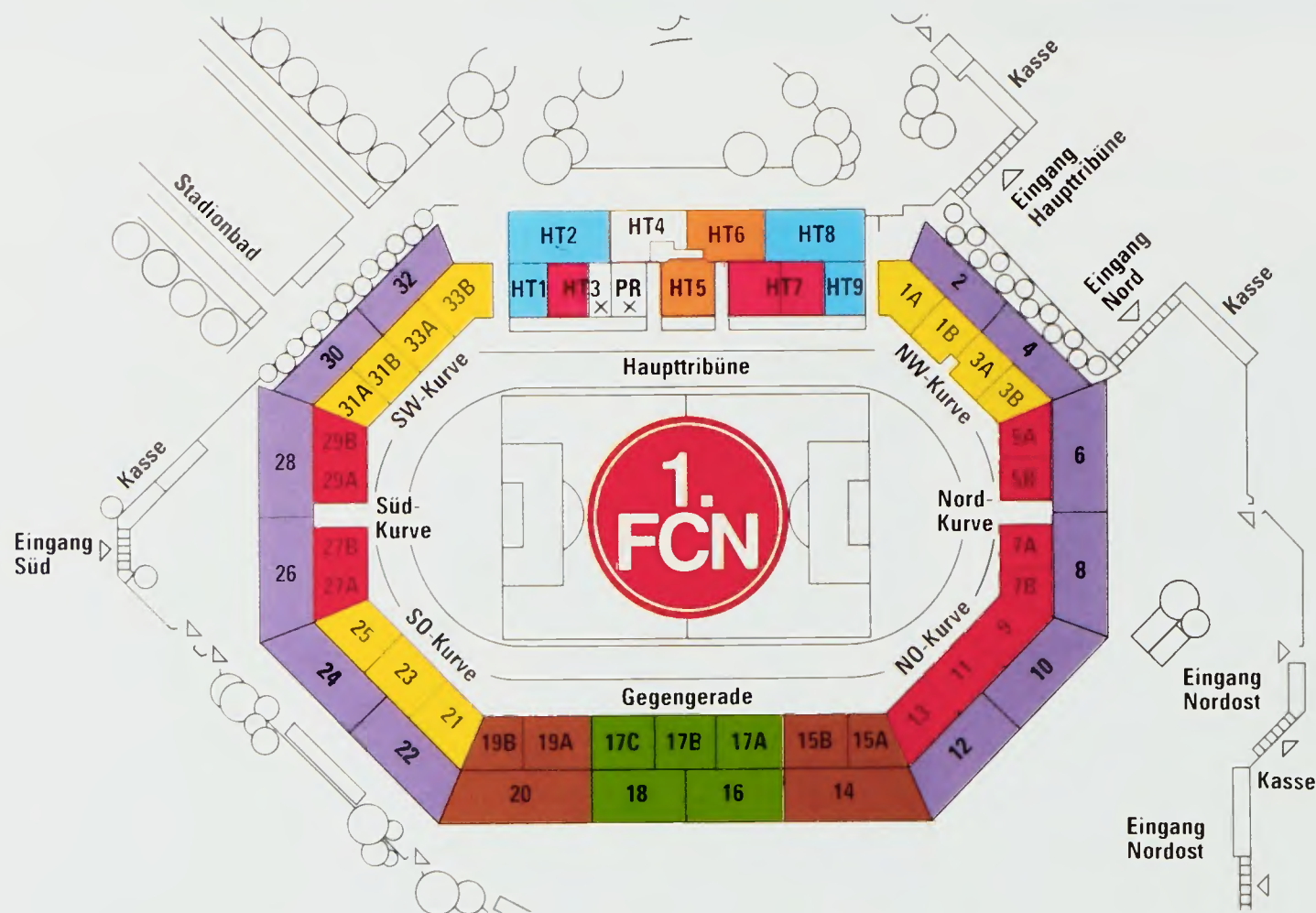
Stephan Paßlack und Lars Müller (v. r.) plauschten gut gelaunt mit den Aschenbacher Fans.

Zur vorweihnachtlichen Feier aller Fanclubs im Bezirk IV hatte Fanclub-Koordinator Erhard Enders in den Fränkischen Hof Aschenbach geladen. Als Gäste von der Norris waren Vizepäsident Siegfried Schneider, Amateur-Trainer Dieter Nüssing, die Profis Stephan Paßlack und Lars Müller sowie die FCN-Behindertenbeauftragte Roswitha Friedrich und Fanbeauftragter Karl Teplitzky gekommen. 32 Fanclub-Abordnungen aus den drei fränkischen Regierungsbezirken und aus Baden-Württemberg stellten ihre Arbeit in den Fanclubs vor: Busfahrten zu den Heim- und Auswärts-spielen, Grillfeste, Schafkopf- oder Fußballturniere und die Kontakte zu Fanclubs ande-

rer Vereine. Karl Teplitzky berichtete zudem über die neu strukturierte Fanbetreuung, den Kartenvorverkauf für alle organisierten Fanclubs, die Mitfahrzentrale für Heim- und Auswärtsspiele auf der FCN-Homepage oder die Fan-Sprechstunde vor jedem Heimspiel. Nachdem an diesem stimmungsvollen Abend die letzten Autogramme geschrieben waren, bedankte sich Erhard Enders bei allen Gästen für ihr Kommen und die gelungenen Beiträge zur Weihnachtsfeier.

Und bei den Fans bedankte er sich für die unermüdliche Treue zum Club – und sprach die Hoffnung aus, dass sie alle mit dem Klassenerhalt belohnt werden.

Die Kartenpreise in der Rückrunde 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	41,00 €	37,00 €	21,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	36,00 €	33,00 €	17,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	28,00 €	25,50 €	14,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Mitte	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Seite	20,50 €	19,00 €	10,00 €
Sitzplatz Kurve oben	14,00 €	13,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kurve unten	11,50 €	10,50 €	5,50 €
Stehplatz	8,50 €	7,50 €	4,50 €
Rollstuhlfahrer	4,50 €	4,50 €	3,00 €

In Nürnberg:

AZ-Schalterhalle
Winklerstraße 15
90403 Nürnberg
Telefon 0911/23310
Fan Shop Ludwigstraße
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Telefon 0911/203206
Flachenecker
Rothenburger Straße 165
90439 Nürnberg
Telefon 0911/612870
KARSTADT
Königstraße 14
90402 Nürnberg
Telefon 0911/2132050
Leupold
Frankenstraße 195
90461 Nürnberg
Telefon 0911/443085
Morlock
Wendlerstraße 1
90459 Nürnberg
Telefon 0911/442002
Reisch
Äußere Sulzbacher Straße 175
90491 Nürnberg
Telefon 0911/593744
Saturn
Vordere Ledergasse 30
90403 Nürnberg
Telefon 0911/2418522
Fan Shop Valznerweiher
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon 0911/404074

Die Vorverkaufsstellen

Auswärts:

Hubert Müller
Eichendorffstraße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981/89790
Hecht
Bissinger Straße 30
96047 Erlangen
Telefon 09131/31314
Franken-Ticket
Königstraße 95
90762 Fürth
Telefon 0911/749340
Das Tintenglas
Friedensplatz 6
91207 Lauf
Telefon 09123/75624
Scheer
(Mürsbach) Herrenstraße 4
96179 Rattelsdorf
Telefon 09533/427
Enders
(Aschbach) Bergstraße 8
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09555/1274
Teplitzki
Wittelsbacherstraße 3
91126 Schwabach
Telefon 09122/888235
FANOMENAL
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)
90513 Zirndorf
Telefon 0911/6001610

Nächstes Auswärtsspiel

Gegner: VfB Stuttgart

Datum: 5. Februar 2002

Anstoß: 20.00 Uhr

Stadion: Gottlieb-Daimler-Stadion

Fassungsvermögen:

54 088 Plätze, alle überdacht

Eintrittspreise:

Zwischen 16,33 Euro und

38,30 Euro

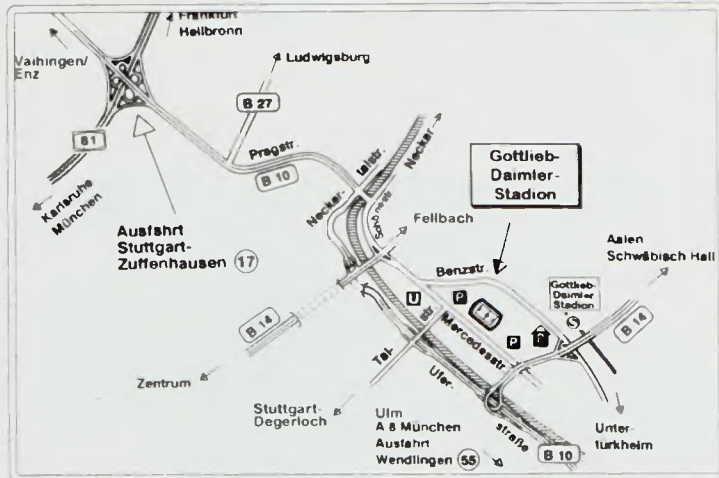
Info-Telefon:

(01805) 8325463, Telefax: (0711) 5500733

Internetadresse: www.vfb-stuttgart.de

Anreise aus Nürnberg:

A8 aus Richtung Karlsruhe Ausfahrt Degerloch, B27 nach Degerloch, Beschilderung folgen; aus Richtung Ulm Ausfahrt Esslingen, B10 Richtung Stuttgart, Ausfahrt Stuttgart-Ost in Stadionnähe; A81 aus Richtung Heilbronn Ausfahrt Zuffenhausen, B27 Richtung Zentrum/Stadion. S-Bahn-Linie S1 oder Straßenbahn Linie U11 bis zum Neckarstadion.



Internet-Service: Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt?

Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.



Zwei Süd-Derbys: Schwaben-Streich und Löwen-Biss?

Schon am kommenden Dienstag geht es für den Club weiter – mit dem Auswärtsspiel beim VfB Stuttgart. Ein echtes Süd-Derby, in dem der FCN noch was gut machen will. Denn im Hinspiel unterlagen die Franken trotz 2:1-Führung noch mit 2:4! Ganeas frühe Führung (4.) hatte Marek Nikl zur Freude der 40.000 Fans mit einem Doppelpack (38., 49.) vergessen lassen. Doch in der letzten halben Stunde trafen nur noch die sonst vermeintlich so sparsamen Schwaben: Todt (58.), erneut Ganea (61.) und Adhemar zwei Minuten vor dem Abpfiff sorgten für einen bitteren FCN-Nachmittag. Besser in Erinnerung haben fast alle Nürnberger da den letzten Auftritt im Gottlieb-Daimler-Stadion: Am 13. April 1999 erackerte sich der Club ein 0:0. Nur Frank Baumann ging's nicht ganz so gut: Er wurde von Schiedsrichter Jürgen Aust per Platzverweis etwas zu früh unter die Dusche geschickt. Die Gesamtbilanz aus 43 Bundesligaduellen spricht (noch ...) für den VfB: 22 Schwaben-Streiche, elf Unentschieden und zehn Club-Jubler bei 82:40 Toren für die Brust-geringten. In Stuttgart gab's ganze drei Club-Erfolge – bei ebenso vielen Remis und 15 Niederlagen. Torverhältnis: 12:46 ...

Ein bisschen was' gut zu machen haben wir auch im kommenden Heimspiel am nächsten Sonntag gegen den TSV 1860 München. Zwar sahen 42.800 Zuschauer beim letzten bayerischen Derby im Frankenstadion am 3. Oktober 1998 auch einen FCN-Treffer (Thomas Richter/52.), doch half der gegen die Gästetorflut (Schroth/4., Winkler/38., Cerny/55., Dinzey/77., Jovov/86.) nicht gar so viel – 1:5 (0:2) hieß es leider Gottes. Auch im Hinspiel dieser Saison klappte es im Olympiastadion trotz eifriger Bemühungen nicht mit wenigstens einem Zähler: Riseth traf eine Viertelstunde vor dem Abpfiff zum Tor des Tages. Die Gesamtbilanz: 17 Bundesligaduellen, fünf Club-Siege, fünf Remis, sieben Löwen-Bisse (Tore: 24:34).

Nächstes Heimspiel

Gegner: 1860 München

Datum: 10. Februar 2002

Anstoß: 17.30 Uhr

Stadion:

Nürnberger Frankenstadion

Fassungsvermögen:

44 833 Zuschauer

Eintrittspreise:

Zwischen 8,50 Euro (nicht ermäßigt) und

41,- Euro (nicht ermäßigt)

Info-Telefon:

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

Internetadresse: www.fcn.de

Anreise nach Nürnberg:

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

**DAS NEUE
OFFIZIELLE
SPORT-
GETRÄNK
DER
„LUDERER“**



**MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL**

Unter www.fcn.de immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

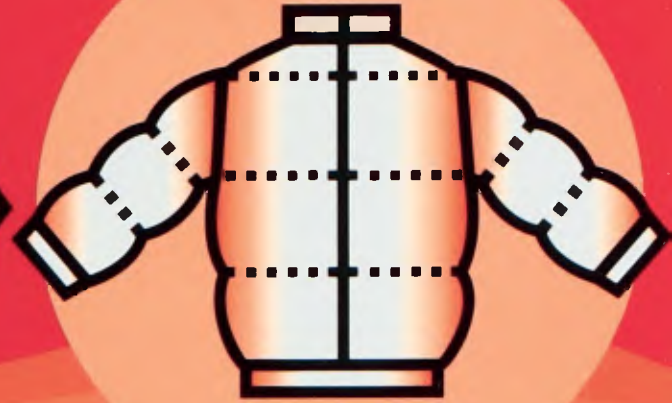
Auf www.fcn.de gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf www.fcn.de beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit TippSpiel, Forum und Pinnwand zur Verfügung.



Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf www.fcn.de.



WIR SIND DIE WÄRME

Jeder hat bei Wärme seine eigenen Bedürfnisse und Ansprüche.
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

ADECCO. AUSSICHTEN.

In 58 Ländern rund um den Globus ist Adecco für rund 250.000 Kunden erfolgreich tätig. Mehr als 730.000 Menschen arbeiten weltweit für den Adecco-Konzern.

Dienstleistungen wie Zeitarbeit bieten berufliche Perspektiven der Neuorientierung in allen Berufsfeldern mit ausgezeichneten Übernahmechancen in Unternehmen aller Branchen. Im Rahmen der Personalvermittlung suchen wir permanent bundesweit für Tausende deutscher Unternehmen – vom Großkonzern bis zum familiengeführten Kleinunternehmen – Mitarbeiter/Innen aller Qualifikationen für den Direkteinstieg. Spezialisierte Geschäftsbereiche und Tochterunternehmen runden das umfassende Personalmanagement ab und machen uns zum viertgrößten Arbeitgeber der Welt.

Nutzen Sie unsere Kontakte und besuchen Sie die Adecco-Niederlassung in Ihrer Nähe: Denn bei Adecco ist jeder Tag Einstellungstag!

Wir denken, Grund genug für Sie, sich über neue berufliche Perspektiven zu informieren. Denn wir wollen Ihren Erfolg!

Arbeitsplätze durch Adecco:
24-Std.-Hotline 0 18 02 / 900 900*
 oder
www.adecco.de



Wir geben alles!



Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



CLUBmagazin

Nummer 2/2002 • 10. Februar 2002 • € 1,-



Adecco
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

 **DIE
BUNDES
LIGA**

TSV München 1860

Wir schaukeln das Kind schon

Es ist alles drin.

Entrium All-in-One – Tagesgeld, Broking, Fonds und VISA-Card.



Kompakt, einfach, umfassend – unser All-in-One-Paket. Damit haben Sie gleich vier Trümpfe in der Hand. Erstens: ein zinsstarkes und flexibles Tagesgeld-Konto. Zweitens: ein Depot für Ihr DiscountBroking, mit dem Sie viele Gebühren sparen. Drittens: ein renditestarkes Fondsangebot. Bei der EntriumFonds Selection gibt es dazu sogar professionelle Beratung. Und last but not least erhalten Sie obendrauf noch eine VISA-Card. **Dies alles gibt's komplett kostenlos für Sie!** Jetzt ist wirklich alles drin.

Mit diesem tollen Angebot landen Sie einen Volltreffer: **0800/800 74 44**, unter www.entrium.de oder direkt vor Ort bei EntriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Danke an unsere Fans!



Liebe Clubfans,
liebe Gäste,

was für eine packende Fußball-Woche: erst der Energie-Akt gegen Cottbus, dann der Schwaben-Streich in Stuttgart – folgt nun zum Abschluss dieser englischen Woche noch ein herzhafter Löwen-„Biss“?

Wir Cluberer setzen auch im Derby auf Sieg. Auch, wenn der TSV München 1860 sich still und heimlich an die UEFA-Cup-Ränge herangepircht hat. Aber das Team von Trainer Peter Pacult wird sicherlich in den kommenden Wochen die nötigen Punkte holen können ...

Es ist schon verrückt in dieser Saison: Als der Club eine Negativserie hingelegt hat, hat auch die Konkurrenz viele Zähler gelassen. Jetzt gewinnen wir – und auch Cottbus oder Mönchengladbach holen Siege. Sicher: Das 2:0 gegen Cottbus und vor allem das 3:2 über den VfB Stuttgart am Dienstag hat un-

serer Mannschaft neues Selbstvertrauen eingepflegt. Erreicht haben wir indes noch nichts – ein Blick auf die Tabelle genügt. Aber wir haben von Anfang an gesagt, dass einzig und allein wichtig ist, nach dem 34. Spieltag mindestens auf dem 15. Platz zu stehen. Und das werden wir auch schaffen.

Betroffen gemacht hat die schwere Verletzung von Frank Wiblishauser. Wir wollen seinem Gegenspieler Ronny Thielemann keine Absicht unterstellen. Aber es trifft uns beim Club natürlich umso bitterer, als dass mit Frank jetzt nach Dieter Frey und Martin Driller der dritte Leistungsträger auf Monate ausfällt.

Ein Verletzungspech, mit dem keiner unserer Konkurrenten so bitter zu kämpfen hat. Aber wir müssen da durch. Und auch Frank, Dieter und Martin, denen wir alle wünschen, dass sie ganz schnell wieder auf die Beine kommen, können jetzt noch helfen: Indem sie zeigen, dass sie mit der Mannschaft mitfie-

bern, das Team bei Rückschlägen aufrichten und die Mannschaft mit ihrer Erfahrung unterstützen!

Ein besonderes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle unseren Fans aussprechen. So stimmungsvoll wie in Stuttgart habe ich sie schon lange nicht mehr erlebt. Unglaublich, wie unsere Fans die Mannschaft zum Sieg gepusht haben! Mit diesen tollen Anhängern im Rücken muss uns vor keinem Gegner bange sein. Lassen Sie uns diese wunderbare Atmosphäre von Stuttgart auch heute und in den kommenden Heimspielen ins Frankenstadion zaubern!

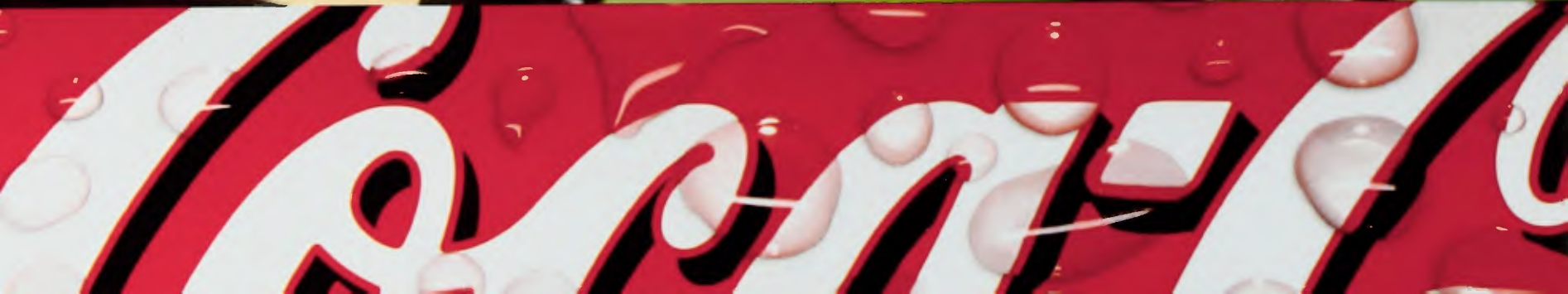
Herzlichst,
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Koffeinhaltig: Coca-Cola, Coke, die Konturfflasche und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Life tastes good





1 Titelbild
Kindersegen
Fotografiert von
Udo Dreier

6 Interview
mit Klaus Augenthaler

8 Spielplan

10/11 Der Gegner
TSV München 1860

12 Bayern 3-Kolumne

16/17 Die Story
Jacek Krzynowek

18 Anpfiff
mit Uwe Kemmling

20/21 Die Aufstellungen

24/25 Poster
Jacek Krzynowek

28/29 Die Statistik

30 Rückblick
Das 3:2 in Stuttgart

32 Rückblick
Das 2:0 über
Energie Cottbus

34/35 Allmächt!
Was für ein
Fan-Typ bist Du?

37 Exotik
Ein Club-Fan als Club-Star

38 Steckbrief
Raphael Schäfer
ganz privat

40/41 Nachwuchs

42/43 Die Fans

45 Termine
Die nächsten Spiele

IMPRESSUM

Clubmagazin:
Die offizielle Stadionzeitung des
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:
1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg
Fon: 09 11/9 40 79-0
Fax: 09 11/9 40 79-18
Internet: www.fcn.de

Redaktion:
Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos:
Udo Dreier, Thomas Langer,
Bernd Müller, hal

Anzeigen:
UFA beim 1. FC Nürnberg,
Fon: 09 11/59 72 50
Fax: 09 11/59 72 522

Druck, Satz und Litho:
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa

Gestaltung: Petra Pollack

Texte:
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Abonnement:
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06



„Weiter als Mannschaft auftreten!“

Klaus Augenthaler vor dem 60-Spiel im CM-Interview

Clubmagazin: Herr Augenthaler, nach dem 3:2 in Stuttgart haben Sie in der Pressekonferenz gesagt: „Wir haben nicht unverdient verloren ...“

Klaus Augenthaler: Ja, ja, die Macht der Gewohnheit ... Aber Spaß beiseite: Die letzten Minuten im Daimler-Stadion waren schon sehr nervenaufreibend. Da passiert so ein kleiner Versprecher schon mal. Außerdem: Stellen Sie sich vor, ich hätte mit der Aussage Recht gehabt ...

Clubmagazin: Haben Sie aber nicht! Rundherum zufrieden nach den sechs Punkten aus der vergangenen Woche?

Klaus Augenthaler: Klar, wir haben die optimale Punktzahl erreicht. Angesichts der Ergebnisse der Konkurrenz gewinnen die Erfolge über Cottbus und Stuttgart doppelt an Bedeutung. Aber ich sage auch: Uns hat immer noch die Cleverness gefehlt, das Ding in Stuttgart eher nach Hause zu bringen. Es gibt immer noch individuelle Fehler, mit denen wir uns das Leben schwer machen. Wir müssen gegen die 60-er wieder daran arbeiten. Das wird ein schwerer Brocken für uns.

Clubmagazin: Gegen Energie Cottbus ist bei Paulo Rink der Knoten geplatzt. Sein Treffer zum 1:0 hat die Weichen auf Sieg

gestellt. Haben Sie vorher an Paulos Torjägerqualitäten gezweifelt?

Klaus Augenthaler: Nein, überhaupt nicht. Paulo hat in Leverkusen ja kaum Spielpraxis bekommen, musste sich erst wieder rein finden. Und als er gegen Cottbus vor dem Seitenwechsel seine beiden Chancen vergeben hat, habe ich ihm in der Kabine gesagt: Klar, eigentlich musst du die machen. Aber das wichtigste ist Geduld: Du machst dein Tor schon noch. Und wir dürfen nicht vergessen, wie viel Freiräume er durch seinen Einsatz schafft. In Stuttgart hat er Tore vorbereitet – also passt das.

Clubmagazin: Die Freude über den Sieg gegen Cottbus war groß – aber der Schock über die schwere Verletzung von Frank Wlbbishäuser stand allen, Ihnen vorneweg, ins Gesicht geschrieben.

Klaus Augenthaler: Das sah schon schlimm aus, stimmt. Und es trifft ja nicht nur Frank allein, es trifft die ganze Mannschaft. Aber aus solchen Situationen können wir auch gestärkt herausgehen: Die Jungs, die auf dem Platz stehen, wissen, dass sie nicht nur für sich spielen, sondern auch für ihre verletzten Mitspieler. Denn neben Frank fehlen uns ja auch noch Martin Driller und Dieter Frey über Wochen.

Clubmagazin: Was sagen Sie Frank?

Klaus Augenthaler: Es wird keine einfache Zeit, wenn du ein halbes Jahr nicht vor den Ball treten darfst. Klar, dass da auch mal ein seelisches Tief kommen wird. Aber Frank ist ein robuster Junge. Der kommt wieder. Wir brauchen ihn schließlich!

Clubmagazin: Gegen die Löwen fehlt auch noch Tommy Larsen, der in Stuttgart Gelb-Rot gesehen hat!

Klaus Augenthaler: Aber immerhin bekommen wir trotzdem noch elf Spieler zusammen ... Die Gelb-Rote Karte gegen Tommy war enorm unglücklich, weil der Unparteiische Sekunden zuvor ein klares Foul gegen uns übersehen hat. Aber was hilft das Lamentieren: Tommy fehlt uns, und dafür wird eben ein anderer in die Bresche springen.

Clubmagazin: Ihr Erfolgsrezept gegen 1860?

Klaus Augenthaler: Wir dürfen uns von der Euphoriewelle in Nürnberg nicht verrückt machen lassen. Wir müssen das bringen, was uns auszeichnet: als Mannschaft auftreten! Und wenn uns dabei unser Publikum beflügelt, können wir auch die Löwen schlagen.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 22 1. FC Nürnberg 1860 München	Tipp 23 Kaiserslautern 1. FC Nürnberg	Punkte
Casa de Bahia Frau Geyer	0:0	2:0	15
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	2:0	14
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	1:0	13
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:0	2:1	13
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:0	1:2	12
NEFkom Herr Simon	1:0	2:0	12
K. Popp GmbH Herr Popp	2:0	1:1	12
Südrohr Handelsgesellschaft mbH Herr Bauer	1:0	1:1	12
Auto Zeitler Herr Wittmann	2:1	2:2	11
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	1:1	1:2	10
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:1	3:1	10
Lederer GmbH Herr Lederer	3:1	2:0	10
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:1	10
Oberflächentechnik Schmidt GmbH Herr Schmidt	1:1	3:0	10
Johann Wilhelm GmbH Herr Wilhelm	2:1	1:1	10
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:0	2:0	9
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:1	1:0	8
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:0	3:1	8
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	0:0	8
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:1	2:0	6
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	2:2	6
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:1	1:1	5
Fleischwaren Kraft Herr Kraft	2:1	0:1	5

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

18. Spieltag – Mittwoch, 19. Dezember

Kaiserslautern – 1860 München	(4:0)	1:3
1. FC Köln – VfB Stuttgart	(0:0)	0:0
Hamburger SV – En. Cottbus	(0:1)	5:2
Werd. Bremen – SC Freiburg	(0:3)	3:2
1. FC Nürnberg – Dortmund	(0:2)	2:2
Wolfsburg – Bay. Leverkusen	(1:2)	3:1
Bayern München – M'gladbach	(0:1)	0:0
Hertha BSC – FC St. Pauli	(0:0)	2:2
Hansa Rostock – Schalke 04	(1:3)	1:3

19. Spieltag – Samstag, 26. Januar

Schalke 04 – Bayern München	(0:3)	5:1
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg	(1:1)	3:1
Bor. Dortmund – Hertha BSC	(2:0)	3:1
En. Cottbus – Werder Bremen	(2:3)	2:1
VfB Stuttgart – Hamburger SV	(0:2)	3:0
1860 München – 1. FC Köln	(0:2)	3:0
Bay. Leverkusen – Rostock	(3:0)	2:0
M'gladbach – Kaiserslautern	(2:3)	0:2
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	(0:2)	2:0

20. Spieltag – Samstag, 2. Februar

Hamburger SV – 1860 München	(1:1)	2:1
Werd. Bremen – VfB Stuttgart	(0:0)	1:2
1. FC Nürnberg – En. Cottbus	(0:1)	2:0
Hertha BSC – SC Freiburg	(3:1)	1:1
Wolfsburg – Bor. Dortmund	(0:4)	1:1
Bayern München – Leverkusen	(1:1)	2:0
1. FC Köln – Kaiserslautern	(1:2)	0:1
Schalke 04 – M'gladbach	(0:0)	2:0
Hansa Rostock – FC St. Pauli	(1:0)	1:0

21. Spieltag – Dienstag, 5. Februar

Energ. Cottbus – Hertha BSC	(3:2)	1:0
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	(2:0)	4:0
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1)	0:0
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	(4:2)	2:3
1860 München – Wer. Bremen	(3:1)	3:1
Kaiserslautern – Hamburg	(3:2)	2:2
Leverkusen – Schalke 04	(3:3)	0:1
Bor. Dortmund – Rostock	(2:0)	2:0
St. Pauli – Bayern München	(0:2)	2:1

22. Spieltag – Samstag, 9. Februar

Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0)	
VfL Wolfsburg – En. Cottbus	(3:3)	
Hansa Rostock – SC Freiburg	(1:1)	
Bayern München – Dortmund	(2:0)	
Schalke 04 – FC St. Pauli	(2:0)	
Bay. Leverkusen – M'gladbach	(1:0)	
Wer. Bremen – Kaiserslautern	(1:2)	
Hamburg – 1. FC Köln So.	(1:2)	
Nürnberg – 1860 München So.	(0:1)	

23. Spieltag – Samstag, 16. Februar

SC Freiburg – Bayern München	(0:1)	
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	(2:0)	
1860 München – Hertha BSC	(1:2)	
Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	(2:0)	
M'gladbach – Hamburger SV	(3:3)	
FC St. Pauli – Bay. Leverkusen	(1:3)	
Bor. Dortmund – Schalke 04	(0:1)	
Cottbus – Hansa Rostock So.	(0:0)	
1. FC Köln – Wer. Bremen So.	(1:1)	

24. Spieltag – Samstag, 23. Februar

VfL Wolfsburg – 1860 München	(1:2)	
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:2)	
Bayern München – En. Cottbus	(3:0)	
Schalke 04 – SC Freiburg	(0:2)	
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(2:1)	
Hertha BSC – Kaiserslautern	(1:4)	
FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	(2:2)	
Bay. Leverkusen – Dortmund So.	(1:1)	
Wer. Bremen – Hamburg So.	(4:0)	

25. Spieltag – Samstag, 2. März

1. FC Köln – Hertha BSC	(0:3)	
Hamburg – 1. FC Nürnberg	(0:0)	
M'gladbach – Wer. Bremen	(0:1)	
En. Cottbus – Schalke 04	(0:2)	
1860 München – Rostock	(2:2)	
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:4)	
SC Freiburg – Bay. Leverkusen	(1:4)	
Kaiserslautern – Wolfsburg So.	(0:2)	
Bor. Dortmund – St. Pauli So.	(2:1)	

RÜCKRUNDE



26. Spieltag – Samstag, 9. März

Bay. München – 1860 München	(5:1)	
Bay. Leverkusen – En. Cottbus	(3:2)	
FC St. Pauli – SC Freiburg	(2:2)	
Rostock – Kaiserslautern	(1:3)	
Bor. Dortmund – M'gladbach	(2:1)	
1. FC Nürnberg – Wer. Bremen	(0:3)	
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	(4:0)	
Schalke 04 – VfB Stuttgart So.	(0:3)	
Hertha BSC – Hamburg So.	(0:4)	

27. Spieltag – Samstag, 16. März

Kaiserslautern – Bay. München	(1:4)	
Wer. Bremen – Hertha BSC	(1:3)	
M'gladbach – 1. FC Nürnberg	(2:1)	
En. Cottbus – FC St. Pauli	(0:4)	
VfB Stuttgart – Bay. Leverkusen	(1:4)	
1. FC Köln – Hansa Rostock	(0:3)	
Hamburger SV – Wolfsburg	(1:0)	
1860 München – Schalke So.	(0:1)	
Freiburg – Bor. Dortmund So.	(2:0)	

28. Spieltag – Samstag, 23. März

Leverkusen – 1860 München	(4:1)	
FC St. Pauli – VfB Stuttgart	(0:2)	
Bayern München – 1. FC Köln	(2:0)	
Schalke 04 – Kaiserslautern	(0:0)	
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(2:2)	
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	(3:1)	
Rostock – Hamburger SV	(1:0)	
Bor. Dortmund – Cottbus So.	(2:0)	
Wolfsburg – Wer. Bremen So.	(0:1)	

29. Spieltag – Samstag, 30. März

Hamburger SV – Bay. München	(0:3)	
1. FC Nürnberg – Wolfsburg	(0:5)	
VfB Stuttgart – Bor. Dortmund	(0:1)	
1860 München – FC St. Pauli	(3:0)	
Kaiserslautern – Leverkusen	(1:2)	
M'gladbach – Hertha BSC	(0:3)	
En. Cottbus – SC Freiburg	(1:3)	
1. FC Köln – Schalke 04 So.	(1:3)	
Werder Bremen – Rostock So.	(1:0)	

30. Spieltag – Samstag, 6. April

VfL Wolfsburg – Hertha BSC	(0:2)	
Bayern München – Wer. Bremen	(0:1)	
Schalke 04 – Hamburger SV	(0:0)	
Bay. Leverkusen – 1. FC Köln	(2:1)	
FC St. Pauli – Kaiserslautern	(1:5)	
En. Cottbus – Bor. M'gladbach	(0:0)	
Rostock – 1. FC Nürnberg	(0:2)	
Dortmund – 1860 München So.	(3:1)	
SC Freiburg – VfB Stuttgart So.	(0:3)	

31. Spieltag – Samstag, 13. April

1. FC Nürnberg – Bay. München	(0:0)	
M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:3)	
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)	
Hamburger SV – Leverkusen	(1:4)	
Werder Bremen – Schalke 04	(4:1)	
Hertha BSC – Hansa Rostock	(1:1)	
1860 München – SC Freiburg	(3:1)	
VfB Stuttgart – En. Cottbus So.	(0:0)	
Kaiserslautern – Dortmund So.	(0:3)	

32. Spieltag – Samstag, 20. April

St. Pauli – Hamburger SV Fr.	(3:4)	
En. Cottbus – 1860 München	(0:1)	
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	(3:0)	
Bay. Leverkusen – Wer. Bremen	(1:2)	
Bor. Dortmund – 1. FC Köln	(2:0)	
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(2:1)	
Bayern München – Hertha BSC	(1:2)	
SC Freiburg – Kaiserslautern So.	(0:3)	
M'gladbach – VfB Stuttgart So.	(1:1)	

33. Spieltag – Samstag, 27. April

Wolfsburg – Bayern München	(3:3)	
1860 München – VfB Stuttgart	(1:0)	
Kaiserslautern – En. Cottbus	(2:0)	
Hamburger SV – Dortmund	(0:1)	
Wer. Bremen – FC St. Pauli	(3:0)	
1. FC Nürnberg – Leverkusen	(2:4)	
Rostock – M'gladbach	(2:0)	
1. FC Köln – SC Freiburg	(0:0)	
Hertha BSC – Schalke 04	(0:0)	

34. Spieltag – Samstag, 4. Mai

M'gladbach – 1860 München	(2:2)	
Bay. Leverkusen – Hertha BSC	(1:2)	
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(0:0)	
Bor. Dortmund – Wer. Bremen	(1:1)	
SC Freiburg – Hamburger SV	(1:1)	
Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(0:0)	
Bayern München – H. Rostock	(0:1)	
Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(1:3)	
VfB Stuttgart – Kaiserslautern	(2:2)	

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Winner Zeile 19
90482 Nürnberg
Tel: 0911 / 86 48 86
Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Pacult: Raus aus dem Schatten von „Werner Beinhart“



Löwen-Trainer Peter Pacult.

Ja, all die Stimmen, die jetzt davon sprechen, dass Werner Lorant und sein Drill beim TSV 1860 München schon längst ausgedient hatten, haben Recht. Nach fast zehn Jahren auf der Trainerbank musste der „Löwen-Bändiger“ gehen – das Aufatmen im Umfeld der Grünwalder Straße geriet zum lautstarken Stoßseufzer – und doch hatte der heute 53-Jährige den Deutschen Meister des Jahres 1966 wieder in der Bundesliga etabliert. Als Lorant, der nach seinem Rauswurf bei den Münchnern in die türkische Millionenstadt Istanbul weiterzog, um Fenerbahce nach eigenem Bekunden zum Titel zu führen (wovon er zurzeit aber Einiges entfernt ist), beim TSV einstieg, tingelte dieser über Vestenbergsgreuth, Eching und Passau zur Bayernliga-Meisterschaft.

Wissenswertes TSV München 1860

Anschrift: Grünwalder
Straße 114,
81547 München

Fon: 089/64278560

Fax: 089/64278580

Internet: www.TSV1860.de

Gegründet: 17. Mai 1860

Mitglieder: 23 847

Vereinsfarben: Grün-Gold und
Weiß-Blau

Stadion: Olympiastadion

Präsident: Karl-Heinz Wildmoser

Trainer: Peter Pacult



Im darauffolgenden Jahr machten es die 60er der Düsseldorfer Fortuna nach und marschierten direkt weiter in die Beletage des deutschen Fußballs. Das war im Sommer 1994 und seitdem hat sich die Löwen-Gang aus der Bundesliga nicht mehr vertreiben lassen. Sicher war das auch ein Verdienst der besonderen Freundschaft zwischen Lorant und dem Präsidenten Karl-Heinz Wildmoser. Wobei man an Stelle des Wortes Freundschaft wohl eher Symbiose setzen sollte. Denn beide, der mächtige Präsident und der bärbeißige Coach, wussten genau um die gegenseitige Abhängigkeit. So lange der Erfolg da war, deckte Wildmoser Lorant bedingungslos und allen Anfeindungen zum Trotz. Als der Erfolg nach neuneinhalb Jahren ausblieb, handelte Wildmoser gewohnt rigoros. Dass sich der Löwen-Chef nach einer deftigen 1:5-Klatsche im Derby gegen den FC Bayern (im vergangenen Oktober) zum Handeln gezwungen sah und Lorant schasste, passt ins Bild.

So, soviel zur Vergangenheit und ihrer Bewältigung. Die Löwen, unter dem neuen Trainer Peter Pacult, verloren zwar auch gleich die nächsten beiden Spiele (0:1 in Schalke und 1:4 gegen Bayer Leverkusen), doch unter dem Strich holte Pacult in seinen zwölf Spielen als Chefcoach durchschnittlich 1,75 Punkte pro Spiel, Lorant in neun Partien nur 1,22. Ein gewichtiges Argument für den Österreicher, einst Spieler unter Lorant und fünf Jahre dessen Assistent, aus dem Schatten des „großen Werner“ hervorzutreten.

Überhaupt hatten nicht wenige den 42-jährigen Coach als Bestandteil des überkommenen „System Lorant“ gesehen. Doch unter Pacult rückte der Ball wieder ins Zentrum der Trainingsarbeit, vergessen waren die Einheiten unter „Werner Beinhart“, in denen er die Mannschaft vierzig Runden zum Auslaufen schickte. Nun stehen Spielformen im Vordergrund, die die gestandenen Fußball-Profis fast ausnahmslos aus den hintersten Ge-

hirnwindungen hervorkramen mussten.

Dabei vergisst Pacult aber nicht, eine konsequente Personalpolitik zu betreiben. Die erste Kraftprobe mit den Dauer-Nörglern Ned Zelic und Erik Mykland („Ich kann das Gesicht von Pacult nicht mehr sehen“) hat der Coach knallhart zu seinen Gunsten entschieden und beiden den Laufpass gegeben. Mykland spielt jetzt in Kopenhagen, Zelic für Kyoto Purple in Japan. Die Mannschaft hat die Botschaft verstanden.

Die Bilanz im Jahr 2002 lässt noch keine klare Tendenz erkennen. Im Viertelfinale des Pokals in Leverkusen gescheitert, das kann passieren. Der Bundesliga-Einstieg klappte mit dem 3:0 gegen den 1. FC Köln zumindest vom Ergebnis her, auch das 3:1 gegen Werder Bremen lässt die Löwen auf das Maximalziel UEFA-Cup hoffen. Wäre da nicht das bittere 1:2 beim HSV gewesen, das Wildmoser mit gewohntem Donnerrollen als „Larifari-Fußball“ abqualifizierte.

Keine Frage, dass die viertbeste Auswärtsmannschaft der Liga beim Club weiter Richtung internationales Geschäft marschieren will. Allerdings drücken Pacult vor dem Auftritt im Frankenland erhebliche Personalsorgen: Michael Wiesinger (Muskelfaser-Riss), Markus Schroth (Muskelprobleme) sowie Daniel Borimirov und Filip Tapolovic (beide Gelbsperre) fehlen definitiv. Dazu gesellen sich die Langzeitverletzten Marco Kurz (Knöchelverletzung) und Achim Pfuderer (Achillessehnen-Probleme).

Nur gut für die 60er, dass die Offensive derzeit alles andere als lahmt. Thomas Häßler erlebt unter Pacult seinen x-ten Frühling, Martin Max entwickelt sich wieder zum echten Knipsner und dessen Stürmer-Kollegen Paul Agostino und Kroatiens WM-Held von 1998, Davor Suker, zeigten sich zuletzt auch immer für ein Tor gut.

„So etwas geht mir nicht in den Kopf“

Interview mit dem Ex-Nürnberger Michael Wiesinger



Clubmagazin: Fünf Jahre in Nürnberg, nun schon drei Jahre in München. Wo fühlten bzw. fühlen sie sich mehr daheim, Herr Wiesinger?

Michael Wiesinger: In beiden Städten. Seit der Trennung von meiner Frau bin ich ja auch mindestens ein Mal die Woche in Nürnberg, um meinen Sohn zu sehen. Und dann gefällt es mir immer noch sehr gut.

Clubmagazin: Was fällt Ihnen denn zu ihrem Ex-Klub, dem Club, ein?

Wiesinger: Ich hatte dort viele schöne und erfolgreiche Jahre. Dementsprechend hänge ich noch immer mit dem Herzen an diesem Verein.

Clubmagazin: War der doppelte Abstieg mit dem Club von der Bundesliga in die Regionalliga ihre schwärzeste Stunde?

Wiesinger: Sportlich gesehen ja. Aber vom Umfeld hatte man selbst in der Regionalliga nicht das Gefühl, im Amateurbereich zu spielen. Unsere Fans haben uns sensationell unterstützt.

Clubmagazin: Zumal dann der doppelte Durchmarsch ins Oberhaus erfolgte.

Wiesinger: Ja, in dieser Zeit hatte man Eindruck, dass in Nürnberg wieder etwas Gutes heranwächst.

Clubmagazin: Dennoch verließen Sie Nürnberg Richtung Bayern München – aus Sicht des Club-Fan in etwa vergleichbar mit der Ur-Sünde.

Wiesinger: Das hatte aber nichts mit dem Club zu tun, sondern allein damit, dass man ein Angebot von den Bayern annehmen sollte, weil man sich dort sportlich auf jeden Fall weiter entwickelt.

Clubmagazin: Welches Fazit ziehen Sie nach zwei Jahren beim FC Bayern?

Wiesinger: Es war eine sehr lehrreiche Zeit. Ich lernte die Schattenseiten des Geschäfts kennen, wenn man fast nur auf der Bank sitzt. Allerdings war ich auch an vier Titeln beteiligt, wobei mich gerade der Gewinn der Champions League auch ein bisschen stolz gemacht hat.

Clubmagazin: Was gab den Ausschlag für den Wechsel zu 1860?

Wiesinger: Sportlich hätte es für mich bei Bayern gereicht, aber ich musste feststellen, dass mir letztlich die Ellbogen und ein gewisser Egoismus gefehlt haben. Das Angebot der Löwen war ideal, weil ich

in der Stadt bleiben konnte und mir Werner Lorant das Gefühl gab, dass ich mich bei ihm weiterentwickeln konnte.

Clubmagazin: War dies angesichts des Trainerwechsels von Lorant zu Pacult ein Trugschluss?

Wiesinger: Ja und nein, denn gerade unter Pacult spielen wir derzeit sehr erfolgreich. Irgendwie war das System Lorant bei 1860 verkrustet, so dass der Wechsel zu Pacult sehr befreiend wirkte.

Clubmagazin: Welche Ziele haben Sie mit den Löwen?

Wiesinger: Nach dem 3:1 gegen Bremen haben wir den UEFA-Cup in Reichweite. Mit 1860 international zu spielen, das wäre ein absoluter Traum.

Clubmagazin: Den müssen derzeit allerdings andere umsetzen. Sie sind in Nürnberg wegen eines Muskelfaser-Risses nur Tribünen-Gast. Traurig?

Wiesinger: Ja, absolut. Es wäre mein persönliches Saisonhighlight gewesen. Außerdem hätte ich gerne mitgeholfen beim Club zu gewinnen, nachdem mich die Nürnberger Fans beim Hinspiel in München ausgepiffen haben. So etwas geht mir nicht in den Kopf.



Die **Markus Othmer** Kolumne

Hallo Fans,

Nürnberg ist einsame Spitze! Dieser Meinung sind nicht nur wir selbst, sondern auch die Süddeutsche Zeitung aus München, die sich am letzten Montag mit dem Thema Beschallung in den Bundesliga-Stadien beschäftigte. Überall, so stand da zu lesen, hämmern Schallwellen aus der Bassbox von unten auf die Sitzschalen ein, nur nicht im Frankenstadion!

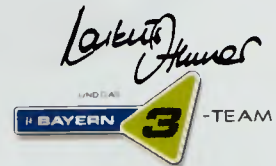
Dieses neue Konzept von Bayern 3 ist auf eure Anregung entstanden und ist ein Gemeinschaftsprodukt aller, die sich in den letzten Jahren kritisch mit dem Stadionprogramm auseinandergesetzt haben. Danke-

schön dafür! Bereits zu Saisonbeginn haben wir auf Wunsch vieler Fan-Clubs und Club-Fans auf die musikalische Untermahlung vor Spielbeginn weitestgehend verzichtet. Die Resonanz darauf war überwältigend, genauso wie auf den neu eingeführten „Fan-Club der Woche“. Jetzt zu Beginn des Fußballjahres 2002 die folgerichtige Weiterentwicklung: Wir machen noch weniger Musik, denn die Fangesänge, die Energie, die von den Rängen aufs Spielfeld ausstrahlt, gehören zum Fußball einfach dazu!

„Das ist Fußball... die Hauptsache des Nachmittags“, schreibt die SZ weiter und man vernimmt sogar den Anpfiff des Schiedsrichters „laut, scharf und unüberhörbar“. Vielen Dank für so viel Zustimmung, lieber SZ-Reporter, nur, dass das alles daran läge, weil ein Stadionsprecher aufgegeben habe wegen Beschwerden auch über „das The-

ma Dezibel“, da muss ich Sie leider enttäuschen. Denn der Stadionsprecher kümmert sich auch weiterhin um das Musikprogramm und den Bayern 3-Club-Countdown, auch wenn er leider nicht mehr bei jedem Spiel dabei sein kann. Vielleicht sollten Sie beim nächsten Mal einfach mal nachfragen... Die Mailadresse gibt's übrigens bei jedem Heimspiel hier im Clubmagazin.

Viele Grüße und erfolgreiches Spiel wünschen



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

P. S. Wünsche, Beschwerden und Anregungen gerne auch zum Thema Musikprogramm unter Othmer@fcn.de.

Mehr unter: www.markusothmer.de - mail: othmer@fcn.de

Intelligenter bauen,
individuell wohnen.
Ontario Holzhäuser.



Ontario
Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, info@ontario-holzhaus.de

Herzlichen Glückwunsch, Tony Sanneh! Der Kicker aus der Abteilung Defensive feierte am Dienstag in Stuttgart nicht nur den 3:2-Erfolg über den VfB, sondern auch sein 50. Bundesliga-Spiel. Nach seinem Wechsel in diesem Sommer von Hertha BSC Berlin an den Valznerweiher bestritt der amerikanische Nationalspieler für den Club bislang 18 Duelle; dabei schoss er ein Tor – zum 2:1-Endstand beim 1.FC Köln.



Zwischen Himmel und Hölle schwebte Tommy Svindal Larsen beim 3:2 über den VfB. Zunächst gelang dem nur 1,72 Meter großen Norweger per Freistoß 13 Minuten vor Ultimo der Treffer zum 3:2-Endstand – doch dann verwies ihn Schiedsrichter Torsten Koop per Gelb-Rot vom Platz. Beim unfreiwilligen Abgang sechs Minuten vor dem Schlusspfeiff konnte Tommy dann jede Menge Lesestoff mit in die Kabine nehmen. Das hochherrschaftliche Publikum auf der Haupttribüne warf ihm beim Weg in die Kabine rund zehn Stadionhefte entgegen. Zu freundlich.



Ein bisschen was' gut zu machen hat der Club im Heimspiel gegen den TSV 1860 München. Zwar sahen 42.800 Zuschauer beim letzten Derby im Frankenstadion am 3. Oktober 1998 auch einen FCN-Treffer (Thomas Richter/52.), doch half der gegen die Gästetorflut (Schroth/4., Winkler/38., Cerny/55., Dinzey/77., Jovov/86.) nicht gar so viel – 1:5 (0:2) hieß es leider Gottes. Auch im Hinspiel dieser Saison klappte es im Olympiastadion trotz eifriger Bemühungen nicht mit wenigstens einem Zähler: Riseth traf eine Viertelstunde vor dem Abpfiff zum Tor des Tages. Die Gesamtbilanz: 17 Bundesligaduelle, fünf Club-Siege, fünf Remis, sieben Löwen-Bisse (Tore: 24:34).



Keine feine Behandlung erlebten die gut 2.000 mit zum SC Freiburg gereisten Club-Anhänger. FCN-Fan-Beauftragter Andreas Bergmann hat sich deshalb jetzt mit einem Schreiben an den Polizeipräsidenten der Stadt Freiburg gewandt. In dem Brief schildert Herr Bergmann u.a., dass sich „Senioren, Familienväter mit ihren Kinder und auch ganze Familien“ über „die diskriminierende Behandlung am Gästeeingang“ beschwert



hätten: So seien „in rüdem Ton“ jedwede Gegenstände, die offenbar als Wurfwerkzeuge ausgemacht wurden (dem Brief nach Deos, Feuerzeuge und Kugelschreiber) abgenommen worden. Weiterer Kritikpunkt am Verhalten der Breisgauer Sicherheitskräfte: In der zweiten Hälfte seien Polizeibeamte in den FCN-Fanblock gekommen, als Anhänger ausgelassen tanzten! Bergmann weiter: „Ein nach zahllosen Augenzeugenberichten jüngerer Polizeibeamter verlor jedoch offenbar die Nerven und reagierte total falsch. Völlig überraschend und ohne Vorwarnung zog er sein Pfeffer-Spray (oder Tränengas) und sprühte allen Umstehenden, auch ganz offenkundig völlig Unbeteiligten, aus kürzester Entfernung direkt ins Gesicht.“ Der Polizist, so schildert Bergmann weiter, habe direkt danach den Block verlassen. Weil deshalb dessen Personalien nicht bekannt seien, fürchte er, dass die Anzeigen, die die geschädigten Club-Anhänger aufgeben haben, „im Sand verlaufen werden“. Eine Antwort der Freiburger Behörden stand bei Redaktionsschluss dieses Heftes noch aus.



Einen großen Tag erleben immer wieder die Mädchen und Jungen, die vor den FCN-Heimspielen Hand in Hand mit ihren großen Vorbildern auflaufen dürfen. Beim 2:0-Heimsieg über den FC Energie Cottbus stellte sich der hoffnungsvolle Nachwuchs des STV Deutenbach gut gelaunt dem Fotografen.

Kopf hoch, Frank!

Wiblishauser ist nach Driller und Frey der dritte Schwerverletzte



So möchten wir unseren Frank bald wiedersehen: „Wibi“ bei einer Flanke.

Das Bild, das einem den Atem vor Schreck stocken ließ: Der Schien- und Wadenbeinbruch von Frank Wiblishauser am vergangenen Samstag im Heimspiel gegen Energie Cottbus. Mindestens sechs Monate muss der 24-jährige Publikumsliebbling, dem all' unsere guten Wünsche gelten, pausieren. Schon der dritte Schwerverletzte in den Club-Reihen. Denn auch Dieter Frey und Martin Driller fallen noch über Wochen aus.

„Im Abstiegskampf wird dir nichts geschenkt“, atmete Sportdirektor Edgar Geenen nach der niederschmetternden Diagnose tief durch. Gegen Cottbus war kaum eine Viertelstunde gespielt, als Ronny Thielemann Frank den Ball weggrätschte. Nachdem der Cottbuser den Ball getroffen hatte, nahm er noch im gleichen Schwung Franks linkes Bein in die „Schere“, knickte unseren Abwehrspieler förmlich um. Das Ergebnis ist in vielen schlimmen Bildern dokumentiert: Schien- und Wadenbein durchgebrochen. Frank wurde sofort in die Fürther Euro-medClinic gebracht, dort noch während der Partie von Teamarzt Dr. Michael Jockheck operiert. „Es geht den Umständen entsprechend gut“, sagt Frank mittlerweile. Voraussichtlich in ein paar Tagen kann er wieder heim. Vor allem Ruhe wünscht er sich in diesen Tagen – und Punkte. „Siege sind die besten Geschenke, die ihr mir mitbringen könnt“, beschied Frank seinen Mitspielern, die ihn gleich am vergangenen Montag am Krankenbett besuchten.

Während auch viele Fans über die Clubhomepage www.fcn.de ihre Genesungswünsche ausrichteten, drehte sich die Diskussion bei Anhängern, Spielern und Funktionären aber nicht nur um die schweren Folgen des Fouls, sondern auch über die Ursache. Ein „klares Rot“ hatten viele in der

Szene gesehen, „Berufsrisko“ andere. FCN-Sportdirektor Edgar Geenen beschied Schiedsrichter Edgar Steinborn, der Thielemann Gelb zeigte: „Er hat wohl korrekt gehandelt. Das war ein Gelb-Foul!“ Dem Cottbuser selbst stand der Schrecken nach dem Match ins Gesicht geschrieben: „Das tut mir unendlich leid. Ich wünsche Frank, dass er bald wieder auf die Beine kommt.“

Mal ehrlich: Es gibt an jedem Wochenende deutlich rüdere Attacken zu sehen – von der Ausführung her wohl gemerkt, nicht von den Folgen. Viel zu oft springen Spieler oder auch Torhüter mit beiden Beinen auf den Gegner zu. Erwischen dann den Ball, weil der Gegenspieler lieber und sicherheits halber hochspringt statt sich die Knochen brechen zu lassen. Und der Unparteiische, der blitzschnell entscheiden muss, kann deshalb – weil ein Foul ausbleibt – nicht immer die böse Absicht erkennen, die eigentlich auch mit einem Platzverweis zu ahnden ist.

Klaus Augenthaler setzt fest auf Franks Rückkehr. „Derzeit geht's ihm ganz gut, aber es ist auch normal, dass nach so einer schweren Verletzung irgendwann einmal ein seelisches Tief kommt“, konstatierte der Coach, „aber der Frank ist ein Kämpfer, der glaubt an sich, der wird's schon wieder schaffen und ins Team zurückkehren!“ Was hoffentlich deutlich schneller für Martin Driller und Dieter Frey gilt. Pechvogel Driller fällt nach seinem Innenbandriss im linken Knie vermutlich noch für mindestens sechs Wochen aus, Dieter Frey wird nach seinem Sehnenanriss im linken Fuß auch kaum eher ins Training einsteigen können.

Übrigens: Frank Wiblishauser möchte sich – ebenso wie die beiden anderen Cluberer – auf diesem Weg bei allen Club-Freunden für die vielen, lieben Grüße und die guten Worte in diesen Tagen bedanken. „Das hat mir schon gut getan“, verdeutlicht er – und hat vor allem noch eines auf dem Herzen: „Unterstützt unser Team, wie ihr könnt! Die Jungs und Ihr habt den Klassenerhalt verdient!“ Und wir sagen: Kopf hoch, Frank!

Club im Kinderrausch

Nachwuchs bei Krzynoweks und Nikls

Was für ein Kindersegen beim 1. FC Nürnberg! Pünktlich zu den drei Zählern gegen Energie Cottbus wurden Jacek Krzynowek und Marek Nikl Papa. Jaceks Ehefrau Aneta brachte bereits am Abend vor dem Spiel Töchterchen Viktoria auf die Welt. Marek Nikls Ehefrau Petra trat ebenfalls bereits am Tag vor dem Spiel den Gang Richtung Kreissaal an. Doch Marek war dann noch bei der Geburt dabei: Rund drei Stunden nach dem Abpfiff des Cottbus-Spiels erblickte Sohneemann Matous das Licht der Welt. Also: den Familien Nikl und Krzynowek einen ganz herzlichen Glückwunsch! Übrigens: Schon total im Club-Fieber ist Jesper: das vierte Kind der

Familie Larsen grüßt alle Cluberer im Vereins-Strampler und sagt mit seinen Eltern auf diesem Weg Dankeschön für die vielen guten Wünsche zur Geburt; Jesper ist seit dem 19. November 2001 der heimliche Chef im Hause Larsen.



Im Clubfieber: Jesper Larsen.

Achterwahn 25

Rechtzeitig zum Spiel gegen den TSV München 1860 hat das Achterwahn-Team seine Station 25 auf den Markt gebracht.



Das Fanzine präsentiert u.a. ein Interview mit Jugend- und Amateurkoordinator Peter Hansen, eine kleine Story über Paulo

Rink und Cacau, ein Interview mit dem Fanbeauftragten Karl Teplitzky und verschiedene Poster von der Choreo beim Spiel gegen Schalke 04, von Paulo Rink und Cacau. Erhältlich ist der brandneue Achterwahn zum Preis von 1,60 Euro im Fanhaus in der Nordkurve und in den FCN-Fanshops.

Verkaufs-Aktion bei ARO

15%

vom 11.2. bis 16.2.2002

für Club-Fans!

Rabatt!

Bringen Sie diese Anzeige mit und fragen Sie nach!

ARO

Ausgenommen sind Werbe-Angebote, Dienstleistungen und Tretford!

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge
Echtholz-Parket • Laminat • Kork • Tapeten

Es waren aufregende Tage für Jacek Krzynowek: Erst die Geburt seines ersten Kindes, dann der dramatische 2:0-Heimerfolg über Energie Cottbus, schließlich das 3:2 beim VfB Stuttgart. „Eine spannende Woche“, schmunzelt der 25-Jährige. Und möchte die „tollen Tage“ nur zu gerne mit einem weiteren Erfolg über München 1860 krönen.

Der schönste Moment aber war natürlich die Geburt von Töchterchen Viktoria. Jaceks Ehefrau Aneta brachte das Kind (2.800 Gramm, 50 Zentimeter) im heimischen Radomsko in Polen zur Welt. Dort, wo Jacek einst bei RKS das Fußballspielen lernte. Über Rakow Czestochowa und GKS Belchatow führte der Weg schließlich im Sommer 1999 an den Valznerweiher.

In der Bundesliga hat er wie fast alle Cluber seine „Anlaufzeit“ benötigt. Aber immerhin 16 Einsätze stehen zu Buche – damit ist er unter Klaus Augenthaler fast so etwas wie ein Stammspieler. Trotzdem: Jacek lieferte sich vor allem mit Lars Müller immer wieder

heiße Duelle um die Position auf der linken Außenbahn. „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“, mahnte Trainer Klaus Augenthaler etwa nach Jazzas überragender Vorstellung beim 2:2 gegen Borussia Dortmund. Dabei hatte es zu Saisonbeginn so schleppend begonnen, nachdem in der Zweitliga-Saison sechs Tore und viele großartige Auftritte zu Buche standen. „Es ist halt eine Umstellung, ob du zweite Liga oder Bundesliga spielst“, stellte der 1,80 Meter große Linksfuß fest. Dabei hatte er sich viel vorgenommen, „aber irgendwie ging alles schief, was ich anpackte. Es war wie verhext.“

Seinen persönlichen Durchbruch in dieser Spielzeit sieht er im 0:0 gegen den FC St. Pauli. Der Club hatte im Heimspiel gegen die Hanseaten eigentlich eine recht flotte Sohle aufs Parkett gelegt, aus den vielen Möglichkeiten gegen die Zehner-Abwehrkette der Norddeutschen aber kein Tor gemacht. „Schade, dass es nur zu einem Punkt gereicht hat“, konstatierte Jacek damals, „aber für mich war das mein persönlicher Befreiungs-

schlag. Ich hoffe, dass ich diese Form halten oder noch verbessern kann.“ Schon kurz zuvor, am 14. Spieltag, war er drauf und dran, sich eindrucksvoll zurückzumelden. Doch beim 0:0 im Münchner Olympiastadion gegen den FC Bayern war ihm sein erster Saison-treffer noch nicht vergönnt: Bei einem Solo über die linke Seite hätte er FCB-Schlussmann Oliver Kahn beinahe getunnelt. Doch während die Club-Fans den Ball schon beinahe durch Kahns Hosenträger in die Maschen trudeln sahen, fiel der Nationaltorhüter doch tatsächlich noch mit seinem Allerwertesten auf den Ball ...

Also lieber zurück zu den Glücksgefühlen: Exakt 15 Stunden nach der Geburt von Viktoria beschenkte „Jazza“ sich selbst. Als David Jarolim im Spiel gegen Energie Cottbus in den Schlussminuten von FCE-Schlussmann Tomislav Piplica von den Beinen geholt wurde, schnappte sich der Auswahlspieler den Ball kurzerhand zum Elfmeter. Locker schickte er Piplica nach rechts, schlenzte das Leder in die linke Ecke – 2:0, die Entscheidung. Unvergessen da-

nach die Jubelbilder: Jacek forderte seine Mannschaftskameraden zum „Kinderschaukeln“ auf, Tomasz Kos, Paulo Rink und der noch übende Marek Nikl – wurde erst drei Stunden nach dem Abpfiff Papa – schunkelten kräftig mit (siehe Titelbild dieses Clubmagazins). Und Papa Krzynowek war das ganze Glück dieser Erde von den Augen abzulesen. Der Familienvater happy: „Das Tor habe ich Viktoria gewidmet!“

Hast du dir den Ball vor lauter Selbstbewusstsein und Kinder-Glück zum Elfer geschnappt, Jazza? „Ich hab' vor dem Spiel zu ein paar Jungs gesagt: Wenn ich heute ein Tor schieße, dann lasst uns bitte hinterher die 'Wiege' machen! Und da es zwei Minuten vor Spielende sonst knapp geworden wäre, noch ein Tor zu machen, habe ich eben den Elfer geschossen ...“

Jetzt wird's dann aber auch Zeit, das kleine Fräulein endlich selbst in die Arme zu schließen. Denn des Termin-Stresses wegen war Ehefrau Aneta zur Geburt daheim in Polen. „Hier hätte sie einfach

nicht die nötige Ruhe gehabt. Da war es besser, dass wir sie zu ihren Eltern gebracht haben“, erklärte der stolze Papa. Schließlich stand in Nürnberg erst die englische Fußballwoche auf dem Programm. Und gleich nach dem Spiel gegen München 1860 düst Jacek mit der polnischen Nationalmannschaft zu einem Vergleich nach Zypern: Nord-Irland heißt dort am Mittwoch der Gegner. Am kommenden Samstag noch der schwere Gang auf den Lauterer Betzenberg – doch dann endlich kann Jazza heim. „Ich telefoniere jeden Tag ein paar Mal, habe Viktoria schon am Telefon schreien gehört. Nach dem Lautern-Spiel muss ich endlich unbedingt nach Hause. Ich freue mich schon total!“

Und die Zukunft beim Club? „Ich habe einen Vertrag bis 2004. Und ich hätte am Valznerweiher nicht für einen so langen Zeitraum unterschrieben, wenn ich nicht eine gute Perspektive gesehen hätte“, verdeutlicht der mit Schuggröße 39 eher „zart“ besaitete Außen. „Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass wir den Klassenerhalt schaffen und uns in den kommenden

Jahren in der Bundesliga etablieren können.“ Der auch liebevoll „Schmarek“ genannte Linksfuß will seinen Teil dazu beitragen: „Es war mit der Schwangerschaft doch eine aufregende Zeit. Aber jetzt habe ich den Kopf wieder völlig frei.“

Der Klassenerhalt mit dem 1. FC Nürnberg – das eine große Ziel in diesem Sommer für Jazza. Das andere beinhaltet eine Fernreise nach Südost: Zur Weltmeisterschaft nach Japan und Südkorea will der Film-Fan mit seiner polnischen Nationalmannschaft. „Ich habe alle Qualifikationsspiele mitgemacht, klar, dass du da hoffst, dabei zu sein“, verrät Krzynowek. Und mit einem schelmischen Lächeln: „Zu 75 Prozent bin ich dabei!“ Der Test in der kommenden Woche auf Zypern gegen Nord-Irland läutet dabei die ernste Phase der WM-Vorbereitung ein. Und dann wartet am 4. Juni in Busan Gastgeber Südkorea im ersten Spiel der Endrunde auf die Polen – „genau einen Monat, nachdem wir mit dem Club beim letzten Spiel in Sankt Pauli den Klassenerhalt gefeiert haben!“ Ein Mann, ein Wort.

Jazzas tolle Tage

Erst Tochter, dann Tor: Beim polnischen Nationalspieler Jacek Krzynowek läuft's richtig rund



Schuss ins Glück: Wenige Stunden nach der Geburt seiner Tochter Viktoria verwandelt Jacek Krzynowek den Foulelfmeter zum 2:0 gegen Energie Cottbus.

Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – 1860 München

Uwe Kemmling wird das Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen den TSV München 1860 leiten. Der 41-Jährige pfeift für den BV Werder Hannover und wohnt im niedersächsischen Burgwedel. Der Verwaltungsangestellte ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Kemmling, 1,78 m groß und 72 kg schwer, ist nicht nur als Schiedsrichter dem Sport verbunden: Er gibt als Hobbys Schwimmen und Radfahren an. Seit 1989 ist er DFB-Schiedsrichter, seit 1991 leitet er Zweitliga-Spiele. Ins Fußball-Oberhaus aufgestiegen ist Kemmling bereits vor sechs Jahren und hat seither mit souveränen Leistungen stets den Klassenerhalt geschafft. Assistieren werden Herrn Kemmling Bernd Hauer und Kai Voss.



Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in der Rückrunde bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Rückserie 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem Verrechnungsscheck möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die Rückrunde für Clubmitglieder 20,- €, für Nichtmitglieder 25,- €.

In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Woche für Woche die besten Aktientipps

DER AKTIONÄR
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

JETZT GRATIS TESTEN*

4 Print-Ausgaben und DER AKTIONÄR-Plus-Online-Briefe



Nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich den Vorteil, als Abonnent mehr Informationen und damit mehr Gewinnchancen zu erhalten. Zusätzlich erhalten Sie 2 x wöchentlich alle wichtigen News und Musterdepotänderungen auf jeweils 5-7 Seiten (PDF) per E-Mail.

* Dieses Angebot ist bis zum 28.02.2002 begrenzt.

Angebot anfordern unter 0 92 21 - 9 05 12 22

Heute ein König.

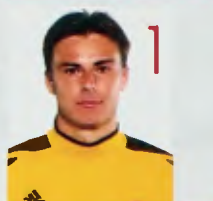


König-Pilsener

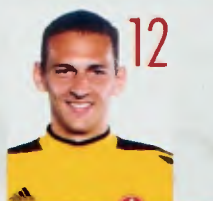


König-Pilsener. Das König der Biere.

Tor



Darius Kampa
Geb.: 16.01.1977



Raphael Schäfer
Geb.: 30.01.1979



Christian Horcher
Geb.: 19.10.1977

Trainer



Klaus Augenthaler
Geb.: 26.09.1957

Co-Trainer



Thomas Brunner
Geb.: 10.08.1962

Abwehr



Tomasz Kos
Geb.: 04.04.1974



Frank Wiblishauser
Geb.: 18.10.1977



Marek Niki
Geb.: 20.02.1976



Rajko Tavcar
Geb.: 21.07.1974



Dieter Frey
Geb.: 31.10.1972



Stephan Paßlack
Geb.: 24.08.1970

Mittelfeld



David Jarolim
Geb.: 17.05.1979



Stoycho Stoilov
Geb.: 15.10.1971



Anthony Sanneh
Geb.: 01.06.1971



Thomas Stehle
Geb.: 26.10.1980



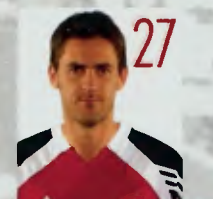
Jacek Krzynowek
Geb.: 15.05.1976



Lars Müller
Geb.: 22.03.1976



Jesus Junior
Geb.: 10.10.1977



Tommy Larsen
Geb.: 11.08.1973



Angriff



Martin Driller
Geb.: 02.01.1970



Kai Michalke
Geb.: 05.04.1976



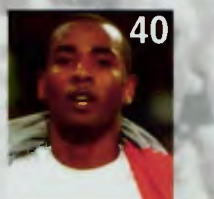
Christian Möckel
Geb.: 06.04.1973



Marco Villa
Geb.: 18.07.1978



Louis Gomis
Geb.: 03.12.1974



Cacau
Geb.: 27.03.1981



Paulo Roberto Rink
Geb.: 21.02.1973



Tor



Michael Hofmann
Geb.: 03.11.1972



Simon Jentzsch
Geb.: 04.05.1976

Abwehr



Martin Stranzl
Geb.: 16.06.1980



Tomas Votava
Geb.: 21.02.1974



Holger Greilich
Geb.: 12.07.1971



Uwe Ehlers
Geb.: 08.03.1975



Torben Hoffmann
Geb.: 27.10.1974



Mittelfeld



Roman Tyce
Geb.: 07.05.1977



Thomas Häfner
Geb.: 30.05.1966



Michael Wiesinger
Geb.: 27.12.1972



Markus Weissenberger
Geb.: 08.03.1975



Daniel Bierofka
Geb.: 07.02.1979

Trainer



Peter Pacult
Geb.: 28.10.1959

Angriff



Martin Max
Geb.: 07.08.1968



Bernhard Winkler
Geb.: 24.06.1966



Paul Agostino
Geb.: 28.07.1977



Davor Suker
Geb.: 01.01.1968



Markus Schroth
Geb.: 25.01.1975



Samuel Ipoua
Geb.: 01.03.1973

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Herr Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 65 773 110
Fax: 0911 / 65 773 190

Casa de Bahia Inge Geyer

Inge Geyer
Bahnhofstraße 49
96250 Ebensfeld
Tel: 09573 / 31 00 70
Fax: 09573 / 31 00 90

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 09151 / 90 78-0
Fax: 09151 / 90 78 78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 530 42 03
Fax: 0911 / 530 41 04

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Hofer Straße 1a
90522 Oberasbach
Tel: 0163 / 87 12 124
Fax: 0911 / 46 10 900

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 09104 / 82 75 0
Fax: 09104 / 82 75 99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 41 10
Fax: 0911 / 95 41 449

HS Dienstleistungs GmbH

Herr Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 036843 / 79 127
Fax: 036843 / 79 133

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 44 30
Fax: 0911 / 32 44 315

Fleischwaren Kraft

Gerd Kraft
Allersberger Straße 106
90461 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 66 614
Fax: 0911 / 43 13 418

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 20 43 14
Fax: 0911 / 24 18 373

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 0911 / 206 40 0
Fax: 0911 / 206 40 64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 07222 / 25 125

NEFkom

Herr Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 0911 / 1 80 83 02
Fax: 0911 / 1 80 83 00

Oberflächentechnik Schmidt GmbH

Herr Schmidt
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 28 30 12
Fax: 0911 / 32 28 30 30

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Herr Körling
Jagdstraße 12
90419 Nürnberg
Tel: 0911 / 39 36 40
Fax: 0911 / 39 36 488

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 55 08 27
Fax: 0911 / 53 71 06

Severin Pöppet GmbH Kühlgutlogistik

Frau Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09170 / 14 15
Fax: 09170 / 24 68

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 51 83 40
Fax: 0911 / 51 83 431

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 0911 / 80 61 22
Fax: 0911 / 80 40 27

Südrohr Handels- gesellschaft mbH

Herr Bauer
Bismarckstraße 21
90491 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 16 00
Fax: 0911 / 51 69 54

Johann Wilhelm GmbH

Thomas Wilhelm
Hummelsteiner Weg 48
90459 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 30 88
Fax: 0911 / 44 57 48

Auto Zeitler

Herr Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 09572 / 36 08
Fax: 09572 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

adidas

Ausrüster

Entrium

DIRECT BANKERS AG

ARO



N-ERGIE

Exklusivpartner

Überkinger

Natürliches Mineralwasser

www.rent-a-jet.de

GERSTACKER

Glühwein aus Nürnberg



DER AKTIONÄR

DEUTSCHLANDS GROSSES BOSENMAGAZIN

Trink **Coca-Cola**

ODDSET

DIE SPORTWETTE

STAEDTLER

Ontario

Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



Jacek Krzynowek

Jacek Krzynowek



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer wettet sich heidenreich?



Herbert Heidenreich
Ehemaliger 1. FCN-Spieler mit
171 Einsätzen und 26 Toren.

Ok: Reichtümer gibt's nicht zu gewinnen – aber allemal eine stolze Summe bei unserem Gewinnspiel Promi gegen Fan! Diesmal tippen Herbert Heidenreich, ehemaliger Club-Profi mit insgesamt 171 Pflichtspielen, und Alex Schmidt, Mitglied des Fanclubs „Supporters“. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Alex Schmidt
Aktives Mitglied des Club-
Fanclubs „Supporters“

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Heidenreich	Schmidt
1. BL	1. FC Nürnberg – 1860 München	2.30	2.80	2.20	1	1
1. BL	Bayern München – Bor. Dortmund	1.75	2.90	3.00	1	2
1. BL	Schalke 04 – FC St. Pauli	1.25	3.80	5.40	1	1

Liegt Alex Schmidt richtig, darf er sich über einen satten Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Herbert Heidenreich Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen!



ODDSET
DIE SPORTWETTE

„Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison Punkte sammeln, um sich den Klassenerhalt sichern. Und gerade jetzt im Abstiegskampf setzt der Club auf die Unterstützung der Fans. Aus

diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt.

So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit, vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht, an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison € 65,- statt € 130,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

Ja, ich will dabei sein.

Jahresbeitrag

★ Erwachsene	92,03 €
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	55,22 €
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	39,88 €
★ Kinder (bis 13 Jahre)	33,75 €
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	39,88 €
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 255,65 €
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	153,39 €
★ Sonstiges (auf Anfrage)	
(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)	

Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer

Familienname Vorname

Geburtsdatum Telefon

E-mail-Adresse Straße

PLZ, Wohnort

Beruf Fanclub

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied 1. FCN Förder-Mitglied Aktives Mitglied

(ab € 255,65)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr. BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

..... (Ort, Datum) Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 7.2.2002

	zu Hause						auswärts					
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff. Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff. Pkt.
1. (1) Borussia Dortmund	21	14	4	3	36:14	+22 46	10	7	1	2	17:6	22
2. (2) Bayer Leverkusen	21	13	3	5	46:27	+19 42	10	8	1	1	26:10	25
3. (3) 1. FC Kaiserslautern	21	13	3	5	43:27	+16 42	11	7	3	1	27:14	24
4. (6) FC Schalke 04	21	11	5	5	31:22	+9 38	10	7	2	1	21:10	23
5. (4) Bayern München	21	11	4	6	38:18	+20 37	10	7	3	0	22:4	24
6. (5) Werder Bremen	21	11	3	7	34:26	+8 36	11	7	2	2	18:12	23
7. (7) Hertha BSC Berlin	21	9	6	6	31:27	+4 33	11	7	2	2	22:12	23
8. (9) 1860 München	21	10	3	8	33:33	0 33	11	5	2	4	16:21	17
9. (8) VfB Stuttgart	21	8	7	6	27:22	+5 31	11	5	4	2	16:6	19
10. (10) VfL Wolfsburg	21	7	6	8	34:30	+4 27	10	5	3	2	19:9	18
11. (11) Hamburger SV	21	6	6	9	29:35	-6 24	11	5	3	3	23:18	18
12. (12) SC Freiburg	21	5	8	8	25:31	-6 23	10	4	4	2	15:10	16
13. (13) Hansa Rostock	21	6	4	11	18:29	-11 22	11	3	3	5	10:14	12
14. (14) Bor. M'gladbach	21	4	8	9	23:30	-7 20	10	2	4	4	10:11	10
15. (15) Energ. Cottbus	21	5	5	11	18:36	-18 20	10	4	2	4	10:14	14
16. (16) 1. FC Nürnberg	21	5	4	12	19:37	-18 19	11	3	3	5	12:16	12
17. (18) FC St. Pauli	21	3	6	12	23:39	-16 15	10	3	1	6	11:15	10
18. (17) 1. FC Köln	21	3	5	13	11:36	-25 14	11	2	2	7	6:16	8

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
11	Amoroso	Bor. Dortmund
10	Ballack	Bayer Leverkusen
10	Pizarro	Bayern München
10	Maric	VfL Wolfsburg
9	Klose	1. FC Kaiserslautern
9	Neuville	Bayer Leverkusen
9	Van Lent	Bor. M'gladbach
9	Elber	Bayern München
8	Ailton	Werder Bremen
8	Max	1860 München
8	Ganea	VfB Stuttgart
7	Marcelinho	Hertha BSC
7	Kirsten	Bayer Leverkusen
7	Meggle	FC St. Pauli
6	Bode	Werder Bremen
6	Ewerthon	Bor. Dortmund
6	Ricken	Bor. Dortmund
6	Lincoln	1. FC Kaiserslautern
6	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
6	Häßler	1860 München
6	Sand	FC Schalke 04

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	24 700
Hansa Rostock	20 000
Schalke 04	40 000
FC St. Pauli	20 000
Bor. Dortmund	25 000
Energie Cottbus	20 000
1860 München	–
1. FC Köln	–
Werder Bremen	–
VfL Wolfsburg	–
Bayern München	–
Bayer Leverkusen	–
Zuschauer des 1. FCN O	29 173

Der 22. Spieltag 9./10. Februar 2002

Hertha BSC – VfB Stuttgart	: (:)
VfL Wolfsburg – Energie Cottbus	: (:)
Hansa Rostock – SC Freiburg	: (:)
Bayern München – Bor. Dortmund	: (:)
Schalke 04 – FC St. Pauli	: (:)
Bayer Leverkusen – M'gladbach	: (:)
Werder Bremen – Kaiserslautern	: (:)
Hamburger SV – 1. FC Köln So.	: (:)
1. FC Nürnberg – 1860 München So.	: (:)

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68 Krzynowek)	Stoilov (68 Hobsch)	Frey (78 Ogungbure)
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73 Hobsch)	Niki (81 Ogungburi)	Gomis (83 Driller)
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66 Krzynowek)	Gomis (71 Hobsch)	
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73 Junior)	Gomis (76 Hobsch)	Müller (77 Krzynowek)
Dazu kam ein Eigentümer von Timo Wenzel																	
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61 Krzynowek)	Sanneh (74 Leitl)	Gomis (79 Driller)
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (65 Gomis)	Michalke (71 Hobsch)	Sanneh (74 Leitl)
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki (1)	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Müller (75 Krzynowek)	Michalke (80 Stoilov)	Michalke (80 Stoilov)
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Leitl (71 Krzynowek)	Driller (76 David)	Gomis (78 Michalke)
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Ogungbure	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Müller (65 Krzynowek)	Ogungbure (65 Stoilov)	Driller (68 David)
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	Paßlack	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Frey (1)	Müller	Jarolim	Gomis	Driller	Sanneh (28 Leitl)	Driller (57 Michalke)	Jarolim (77 Stoilov)
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC	1:3	24 700	Kampa	Tavcar	Kos	Niki	Wiblishauser (1)	Frey	Junior	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Stoilov (46 Möckel)	Tavcar (70 Michalke)	
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN	5:0	11 298	Kampa	Paßlack	Sanneh	Niki	Wiblishauser	Junior	Jarolim	Michalke	Krzynowek	Gomis	Driller	Driller (57 Möckel)	Paßlack (72 Stehle)	
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock	2:0	20 000	Kampa	Stehle	Kos	Wiblishauser	Paßlack	Sanneh	Tavcar	Müller	Larsen	Michalke (1)	Gomis	Gomis (67 Möckel)	Michalke (79 Cacau)	
Dazu kam ein Eigentümer von Ronald Maul																	
24.11.01	Bayern München – 1. FCN	0:0	63 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Paßlack (70 Krzynowek)	Rink (76 Driller)	Michalke (86 Möckel)
01.12.01	1. FCN – Schalke 04	0:3	40 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Rink (73 Gomis)	Michalke (73 Möckel)	Paßlack (81 Krzynowek)
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:2	22 500	Kampa	Sanneh	Stehle	Tavcar	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Müller	Jarolim	Cacau (2)	Michalke	Jarolim (71 Stoilov)	Michalke (80 Gomis)	Paßlack (88 Junior)
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli	0:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Michalke	Michalke (62 Cacau)		
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund	2:2	25 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Cacau			
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN	2:0	24 600	Kampa	Müller	Niki	Kos	Sanneh	Larsen	Krzynowek	Paßlack	Jarolim	Rink	Cacau	Paßlack (85 Gomis)		
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus	2:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Larsen	Sanneh	Krzynowek (1)	Jarolim	Cacau	Rink (1)	Wiblishauser (17 Paßlack)	Rink (80 Michalke)	Jarolim (90 Gomis)
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN	2:3	21 000	Kampa	Tavcar	Niki	Kos	Sanneh	Krzynowek	Jarolim	Larsen (1)	Paßlack	Rink	Cacau (2)	Paßlack (69 Müller)	Cacau (77 Michalke)	Rink (89 Gomis)
10.02.02	1. FCN – 1860 München																
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN																
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln																
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN																
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen																
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																
13.04.02	1. FCN – Bayern München																
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																

Der 23. Spieltag 16./17. Februar 2002

SC Freiburg – Bayern München	: (:)
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	: (:)
1860 München – Hertha BSC	: (:)
Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	: (:)
M'gladbach – Hamburger SV	: (:)
FC St. Pauli – Bayer Leverkusen	: (:)
Bor. Dortmund – Schalke 04	: (:)
1. FC Köln – Werder Bremen So.	: (:)
En. Cottbus – Hansa Rostock So.	: (:)

Cacau – wieder soooo lecker!

„Auge“ lobt Teamgeist beim 3:2-Coup in Stuttgart



Glückliche Franken in Schwaben: Cacau, Rink, Jarolim.

Klaus Augenthaler hatte – mal wieder – den richtigen Riecher. „Die haben die Punkte doch gedanklich schon im Sack“, ahnte der FCN-Trainer vor dem Anpfiff im Stuttgarter Daimler-Stadion – und „drohte“ frisch-fröhlich: „Aber das Spiel muss erst gespielt werden.“ Wurde es dann auch: 3:2 für den Club, durchaus verdient den zweiten Auswärtssieg nach dem 2:1 in Köln eingefahren – tja, da schaute Ex-Club-Coach Magath gar nicht felix, spricht: glücklich drein. „Wir haben die Nürnberger ja förmlich eingeladen“, grantelte der VfB-Trainer. Danke auch für die Einladung.

Ein Doppelpack von Cacau (15., 26.) und dann der goldene Schuss von Tommy Larsen (77.) sicherten bei Gegentreffern von Bordon (24.) und Ganea (59.) den tollen Erfolg. „Ich will aber den Sieg nicht an den Torschützen festmachen“, dokumentierte Augenthaler anschließend, „wir haben als Mannschaft gewonnen!“ Die Partie bot dabei derart viele Torchancen – auf beiden Seiten –, dass auch ein 6:5 für den Club drin gewesen wäre. Aber Darius Kampa im FCN-Tor und auch Timo Hildebrand im VfB-Gehäuse verhinderten mit teils spektakulären Taten ein Schützenfest.

Dass es in den letzten Umdrehungen noch zu einem kaum zu überbietenden Grusel-Schocker kam, lag auch am „Mann aus dem Sägewerk“, wie die Cluberer meinten. Denn die von Schiedsrichter Torsten Koop angezeigte dreiminütige Nachspielzeit zog sich gefühlsmäßig mindestens über die doppelte Phase hin. Wie dem auch sei: Obwohl Tommy Larsen in der Schlussphase auch noch per Gelb-Rot vom Platz geschickt worden war, überstand der FCN den letzten Stuttgarter Anlauf mit kühlem Kopf. Und feierte anschließend in der Kurve mit seinen heißblütigen Fans, die schon während der 95 Minuten für grandiose Heimspielatmosphäre gesorgt hatten.

		Hildebrand	Trainer: Magath	
Wenzel	Bordon	Meira	Hinkell	
	Meißner	Soldo		
Seitz	Balakov	Hleb		
	Ganea			
	Rink	Cacau		
Krzynowek	Jarolim	Larsen	Paßlack	
Tavcar	Nikl	Kos	Sanneh	
Trainer: Augenthaler		Kampa		

Eingewechselt: 46. Tiffert für Hleb, 55. Dundee für Meißner, 80. Adhemar für Dundee – 69. Müller für Paßlack, 77. Michalke für Cacau, 89. Gomis für Rink – **Reservebank:** Ernst (Tor), Todt, Gerber, Tiffert, Adhemar, Endress, Dundee – Schäfer (Tor), Stoilov, Michalke, Müller, Villa, Stehle, Gomis – **Tore:** 0:1 Cacau (15.), 1:1 Bordon (24.), 1:2 Cacau (26.), 2:2 Ganea (59.), 2:3 Larsen (78.)

Schiedsrichter: Koop (Lüttenmark) – **Zuschauer:** 21 000 – **Gelbe Karten:** Ganea – Sanneh – **Gelb-Rote Karte:** Larsen (84.)

Hotel Eibacher Garni Hof

Das Hotel für den
preisbewußten Gast

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in
familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche
oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen
Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten
der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen.
Unser großzügiges und abwechslungsreiches
Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen
erfolgsversprechenden Tag

Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle
von den Vorzügen und dem guten Service
unseres Hauses

Ein Name
mit Tradition!

NEU RENOVIERT!
Hervorragende
Ausstattung!



Übernachtungen
pro Person
bereits ab €47.--
inklusive Frühstücksbuffet

TOP-FRÜHSTÜCKS-
BUFFET



Hotel Eibacher Garni Hof

Eibacher Hauptstraße 2
90451 Nürnberg
Tel. 09 11/64 61 23
Fax 09 11/6 49 26 57

e-mail: eibacher-hof@t-online.de
Internet: www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof

Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel
interMedia

Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

Torschütze Rink: „Sieg für Frank!“

2:0 gegen Cottbus von Wiblishausers Beinbruch überschattet



Lichterloh: Energie-Schlussmann Piplica, hier gegen Rink, wusste nicht immer, was Sache war ...

Endlich wieder ein Heimsieg für den Club – aber Freude wollte nach dem 2:0 (0:0) über den FC Energie Cottbus nicht aufkommen. Zu sehr steckte Fans wie Spielern die schlimme Verletzung von Frank Wiblishauser in den Knochen. Der 24-Jährige hatte sich gleich nach einer Viertelstunde bei einer Attacke von Ronny Thielemann einen Schien- und Wadenbeinbruch zugezogen. Das Saisonende für den sympathischen Verteidiger.

„Wir haben vor allem auch für Frank gewonnen“, konstatierte Paulo Rink nach dem Schlusspfiff. Der Nationalspieler hatte entscheidenden Anteil am so wichtigen Erfolg. Zwar vergab der aus Leverkusen gekommene Angreifer zunächst in der von beiden Seiten offen geführten Auftaktphase zwei hochkarätige Gelegenheiten, aber dann wurde er doch noch zum Matchwinner: Nach gut einer Stunde tunnelte der emsige Cacau mit einer feinen Drehung seinen Gegenspieler Christian Beeck, passte flugs in die Mitte auf Rink – und der hämmerte den Ball aus fünf Metern an Tomislav Piplica vorbei in die Maschen. Anschließend sauste Paulo erst mal 50 Meter weit Richtung Seitenlinie – und fiel Trainer Klaus Augenthaler erleichtert in die Arme. Rinks Kommentar: „Sorry Trainer, dass es mit meinem ersten Treffer bis zum sechsten Spiel gedauert hat ...“

Den Sack zu machte Jacek Krzynowek. Der Pole setzte kurz vor dem Spielende einen Strafstoß in die Maschen. Piplica, immer zwischen Genie und Wahnsinn haltend, war beim Herauslaufen mit David Jarolim zusammengerappelt. „Jazza“ schnappte sich das Leder und verlud den Cottbuser Schlussmann, traf in die linke Ecke.

„Es gibt eben keinen Ersatz für Siege“, fasste Trainer Klaus Augenthaler nach Spielende zusammen. „Wir haben die Pflicht getan“, fand Sportdirektor Edgar Geenen. Der Anschluss an die Teams „über dem Strich“ war jedenfalls wieder geschafft ...

1. FC Nürnberg – Energie Cottbus 2:0 (0:0)



Eingewechselt: 17. Paßlack für Wiblishauser, 80. Michalke für Rink, 90. Gomis für Jarolim – 68. Vincze und Reichenberger für Thielemann und Akrapovic, 81. Franklin für Kobylanski – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Stoilov, Müller, Stehle – Lenz (Tor), Scherbe, Rost, Wawrzycek – **Tore:** 1:0 Rink (60.), 2:0 Krzynowek (87., Elfmeter)

Schiedsrichter: Steinborn (Sinzig) – **Zuschauer:** 20 000 – **Gelbe Karten:** Jarolim, Rink, Paßlack, Cacau – Thielemann, Helbig, Piplica

Schöller Eiskrem 1. LIGA!



Überkinger

Mehr Mineralien - mehr Energie

DU GIBST ALLES - HOL' ES DIR ZURÜCK!

WAS FÜR EIN FAN-TYP BIST DU?

Der große Selbst-Test

Herzlich willkommen bei Allmächt! Künftig werden Sie hier nicht immer ganz ernst Gemeintes finden. Dabei starten wir heute mit dem großen Selbst-Test: Was für ein Fan-Typ bist Du? Wie das funktioniert? Einfach die folgenden Fragen beantworten, die Punkte, die es zu den Antworten gibt, zusammenzählen – und dann am Ende einfach anhand der Punktzahl schauen, was Du für ein Fan-Typ bist ...

1 Runde neun Monate nach der letzten internen – um nicht zu sagen: intimen – Weihnachtsfeier Deines Lieblingsclubs erfährst Du, dass Dein Präsident mit seiner Sekretärin ein süßes Geheimnis hat, das plötzlich keines mehr ist. Wie reagierst Du?

A) Schön, dass der Franz in seinem Alter noch mal Papa wird! – **0 Punkte**

B) Da hat wohl wieder einer den Löwen losgelassen! Bloß nicht so wild. Aber jo mei, nu isses halt passiert. – **1 Punkt**

C) Siege, Titel, Kinder: Können die Bayern eigentlich von irgendetwas einmal nicht genug kriegen? – **5 Punkte**

2 Der Präsident Deines Lieblingsclubs hat sich nach über neun Jahren durchgerungen und den Trainer entlassen. Was denkst Du?

A) Bei uns sind die Trainer schon nach drei Jahren so satt und haben so viele Titel gesammelt, dass sie nach vier Jahren eine neue Herausforderung suchen. Kann also in meinem Verein gar nicht passieren. – **0 Punkte**

B) Irgendwann muss man auch den besten Trainer mal nach Istanbul schicken. Kein Wunder, wenn der Präsi bei so vielen Niederlagen erst wild wird und dann mosert. Das weckt den Löwen in ihm. Entscheidung korrekt. – **1 Punkt**

C) Hab' ich die Frage falsch verstanden? Muss es nicht heißen: In einem Jahr seinen neunten Trainer entlassen? – **5 Punkte**

3 DFB-Pokal: Dein Lieblingsclub spielt in der ersten Runde bei einem Fünft-Ligisten. Was machst Du?

A) Den DFB-Pokal sollte man sowieso abschaffen. Was interessieren mich die Dorfvereine, wenn ich jeden zweiten Mittwoch nach Manchester, Madrid oder Mailand fahren kann. – **0 Punkte**

B) Pech gehabt. Ich habe meinen Führerschein verloren und kann ihn nicht wiederfinden. Deshalb höre ich zu Hause Radio, wenn meine Frau mich lässt. – **1 Punkt**

C) Klar fahre ich da hin. Erstens ist es das einzige Pokalspiel meines Vereins in dieser Saison. Und zweitens liegt Ulm fast um die Ecke. – **5 Punkte**

4 Dein Verein führt im Finale der Champions-League Sekunden vor Schluss mit 1:0. Was tust Du?

A) Ich hasse Manchester. – **0 Punkte**

B) Ich schaue noch zwei Minuten zu und wandere dann über den leeren Marienplatz. – **1 Punkt**

C) Glory, glory Man United! – **5 Punkte**

5 Dein Verein steht vor einem wichtigen Regional-liga-Spiel. Du wirst ...

A) ... desinteressiert abwinken. Was interessiert mich unser Amateurteam? – **0 Punkte**

B) ... in der Saison 2003/04 sehr viele Regional-liga-Spiele anschauen. – **1 Punkt**

C) ... den Artikel, in dem Du diese Überschrift gefunden hast, nach genüsslicher Lektüre wieder in Dein Archiv zurücklegst. – **5 Punkte**

DIE AUFLÖSUNG: WAS FÜR EIN FAN-TYP BIN ICH?

0 Punkte: Du als Bayern-Fan sitzt im besten Block im Olympiastadion, zahlst 8.266 Euro für Deine Dauerkarte, 77,45 Euro für einen popeligen Kaschmir-Schal und merkst überhaupt nichts mehr. Auch nicht, dass Du heute aus Versehen ins Frankenstadion gefahren bist, weil das Navigationssystem Deines Autos Dir einen Streich gespielt hat. Aber wenn Du schon mal hier bist: Du sollst Dich während des Club-Spiels gegen 1860 dringend im FCN-Fanblock 7 oder Löwen-Fanblock 29 melden!

1 – 5 Punkte: Du hast nicht nur dem 1. FC Nürnberg durch Dein Eintrittsgeld die Kassen gefüllt, Du verhältst Dich auch weiter vorbildlich: Trotz der 0:4-Niederlage Deiner Löwen im Frankenstadion feierst Du Dein nie aufsteckendes Team nach dem Schlusspfiff frenetisch und wirfst die Serviette Deiner siebten Bratwurst auf dem Weg zum Bus brav in den Papierkorb.

6 – 24 Punkte: Du hast keine feste Meinung zum Fußball und scheiterst schon bei der Beantwortung dieser einfachen Fragen. Aber unser Schatzmeister meint, Du könntest gerne wiederkommen!

25 Punkte: Herzlichen Glückwunsch! Du schaust optimistisch in die Zukunft, würdest Dich selbst nach zehn Auf- und Abstiegen in nur zwölf Jahren nicht vom Verein Deines Herzens trennen. Ein echter Club-Fan halt.

26 Punkte: Du hast geschummelt. 26 Punkte kann in Nürnberg keiner holen.

*Für die gemütlichsten
Stunden im Leben.*

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



• Hergestellt mit
ausgesuchten,
hochwertigen
Rotweinen

• Traditionell
aufwändige
Lebkuchen-
gewürzmischung

Das ist der heiße
Genuß für kühle Tage!

GERSTACKER
Weinkellerei
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegeltdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

Erleben Sie Sport, wie er passiert: Live.

**Das Paket für Sportfans –
ohne Werbeunterbrechungen.**

- Inklusive aller Spiele der Bundesliga und der UEFA Champions League
- Formel 1 aus 6 frei wählbaren Kameraperspektiven, Eishockey – DEL und NHL, Boxen, Golf, American Sports
- Top-Movies, gewaltfreies Kinderprogramm, Dokumentationen, Musik, Erotik
- Und vieles mehr

Inklusive Digital-Receiver während der Vertragslaufzeit.

**Das PREMIERE
Sport-Paket**

Pro Monat
30,00 €

DM 58,67 24 Monats-Abo
€ 35,- / DM 68,45 12 Monats-Abo

Basic Sport Zugang Select

Weitere Informationen bekommen Sie bei:

Fan Shop
Ludwigstraße
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78

**PREMIERE
WORLD**

Fußball-Exotik

Klaus Rupperts Erinnerungen

Als Club-Fan in Südamerika

Wenn einer eine Reise tut ... Club-Fan Klaus Ruppert jedenfalls hat nicht nur 'was erlebt, er hat auch darüber geschrieben. Und zwar ans Clubmagazin:

„Als ehemaliger Amateur-Aktiver in den 60er und 70er Jahren und als Club-Mitglied befand ich mich in späteren Jahren zuweilen auch auf Reisen in weit entfernte Länder. Es mag wohl Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre gewesen sein, als ich eine Reise in die Länder Lateinamerikas unternahm. Ich kann mich nicht mehr genau erinnern, ob es Peru oder Bolivien war, gleichviel. Jedenfalls hielt ich mich seinerzeit in einer Stadt auf, die in der dortigen ersten Liga vertreten war. Mein Gastgeber stellte sich dabei im Verlauf des Abends als Vorstandsmitglied eben dieses

Vereins heraus. Dabei lud er mich gleich zum am Tag darauf folgenden Heimspiel ein.

Als er im Stadion mitbekam, dass ich Mitglied eines Vereins der Ersten Bundesliga war, mich dabei – ohne mein Zutun wohlgermerkt – für einen offensichtlich hochrangigen Funktionär und gar Bundesliga-, wenn nicht sogar Nationalspieler hielt (die Südländer sind da ja schnell zur Hand), war er nicht mehr zu bremsen. Flugs entschwand er mit meinem Mitgliedsausweis und aus der Ferne sah ich ihn erregt offenbar mit seinen Vorstandskollegen diskutieren. Dann kam er höchst aufgeregt zurück, bat mich eindringlich zu den hochrangigen Herren, wo man mich wie einen hohen Staatsgast hofierte. Ob ich ihnen wohl die hohe Ehre gewähren würde, den Anstoß zur zweiten Halbzeit vorzu-

nehmen, man würde sich sehr geschmeichelt fühlen.

Im Stadion befanden sich an die 20.000 – 25.000 Zuschauer, denen der „Bundesliga“-Mann in blumigen Worten temperamentvoll angekündigt wurde. Zunächst ein Raunen – dann aber brandete Beifall auf, als ich – begleitet von den beiden Teams – zur Spielfeldmitte schritt. Beide Mannschaften zeigten sich höchst geehrt und ich ertappte mich dabei, dass ich die Situation zu genießen begann – ich gestehe es offen ein –, während ich allen Spielern plus Schieds- und Linienrichtern die Hände schüttelte. Schließlich musste ich auch den Anstoß ausführen. Frenetischer Beifall begleitete mich anschließend auf dem Weg zurück zur Tribüne, von wo ich verstoßen – wie ein Bewohner eines fremden Sterns – betrachtet wurde ...“



Die Angst des Torwarts vor der Spinne

Club-Schlussmann Raphael Schäfer ganz privat

Name: Raphael Schäfer
Geburtsdatum: 30.01.1979
Geburtsort: Heydebreck - Cosel
Größe: 1,90 m
Gewicht: 85 kg
Familienstand: ledig
Schulabschluss: Fach-Abitur
Spitzname: Leo, Ralph
Schuhgröße: 46 2/3
Sternzeichen: Wassermann
Hobbies: Computer, Playstation
Lieblingsfarbe: blau
Lieblingessen: Schnitzel mit Pommes
Lieblingsgetränk: Spezi
Lieblingsmusik/-band: Soul, Black
Lieblingsschauspieler: Nicolas Cage
Lieblingssendung im Fernsehen: Hör mal wer da hämmert
Was ich als Kind werden wollte: Profifußballer
Mein wichtigster Trainer war: jeder, den ich hatte
Schönster Augenblick meiner Karriere: U16-EM, U17-WM
Beim Club begeistert mich: das Trainingsgelände
Welche Schlagzeile ich gerne über mich lesen würde: Keine, der Einzelne ist unwichtig
Ich lese täglich: die Tageszeitung



Ich telefoniere täglich: mit meiner Freundin
Worüber ich mich ärgern kann: Gegentore
Lachen kann ich über: lustige Sachen
Wen ich gerne kennen lernen würde: den Papst
Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde: bleibt mein Geheimnis
Welche drei Sachen ich auf eine

einsame Insel mitnehmen würde: meine Freundin, einen Fußball und einen Fernseher
Welchen Traum ich mir verwirklichen will: Stammspieler werden
Welche drei Wünsche ich an eine gute Fee hätte: Nürnberg wird Deutscher Meister, noch einmal ein Kind sein, genug Geld haben
Angst habe ich vor: Spinnen
Wichtig ist mir im Leben: immer glücklich zu sein und das Beste aus dem Leben zu machen

1. FCN FAN-SHOP

KNÜLLER

im Internet: www.fcn.de

WSV-ANGEBOTE

Winterjacke „Rocky“ <i>Wenn's nochmal richtig kalt wird im Stadion!</i>	€ 76.90 60.--	CD „Back Again“ <i>Der Club ist wieder da!</i>	€ 7.90 5.--
Steppjacke <i>Schwarz, mit gesticktem FCN-Logo</i>	€ 80.90 70.--	Poster „Aufstieg 2001“ <i>Die Bilder der Aufstiegssaison</i>	€ 5.-- 3.--
Schal „Köpke“ <i>Eine Erinnerung an die Torwart-Legende</i>	€ 12.90 8.--	Mannschaftsposter <i>Saison 2001/2002 mit Originalunterschriften</i>	€ 10.-- 5.--
T-Shirt „Aufstieg 2001“ <i>In Standardgröße XL noch vorrätig</i>	€ 12.90 5.--	Mannschaftsplakat <i>Dasselbe etwas größer</i>	€ 15.-- 8.--
Cap „Aufstieg 2001“ <i>Die letzten Teile jetzt sichern!</i>	€ 15.90 10.--	Kalender 2002 <i>Mit Spielerportraits</i>	€ 18.90 8.--
CD „Aufstieg 2001“ <i>Der Ohrwurm „Hey, 1. Liga“</i>	€ 7.90 5.--		

1. FCN SUPER-WSV-ANGEBOTE 1. FCN

Trikot „Away“ <i>Das aktuelle Auswärts-trikot, Größe S-XXL</i>	€ 61.40 50.--	Short „Away“ <i>Die passende Hose dazu, Größe 4-9</i>	€ 35.90 30.--	Socks „Away“ <i>Schuhgröße 35-46</i>	€ 15.30 12.--
<i>in Kindergrößen</i>	€ 46.-- 35.--	<i>Größe 128-176</i>	€ 38.90 25.--		

Das Geschenk für alle Anlässe: FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab 10.- ★★★

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de
fan-shop@fcn.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:

Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name _____ Vorname _____
Straße/Haus-Nr _____
PLZ/Wohnort _____ Geb. Datum _____

zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5,-
Nachnahme € 3,50
Gesamtsumme € _____

Mindestbestellwert: € 15,-

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

C-Jugend neuer Hallenmeister

Club-Nachwuchs traf in fünf Spielen 25 Mal!

Herzlichen Glückwunsch an die C-Jugend des 1. FC Nürnberg: Das Team von Trainer Wolfgang Schellenberg sicherte sich am vergangenen Wochenende in Weißenburg die zum zweiten Mal überhaupt ausgetragenen bayerischen Hallenmeisterschaften! Die Siegerliste liest sich damit recht „einsilbig“, wie alle Cluber mit einem lockeren Lächeln feststellen dürfen. Denn auch vor zwölf Monaten hieß der Sieger 1. FC Nürnberg. „Ein absolut verdienter Turniersieg“, freute sich der Trainer. Wolfgang Schellenberg weiter: „Ich freue mich für die Jungs. Sie haben Klasse-Fußball gezeigt!“



In den fünf Turnierspielen ließen es die Club-Talente gleich 25 Mal krachen: In der Vorrunde gab's gegen den ETSV Landshut ein 6:0, gegen den FC Augsburg ein 5:0 und gegen den FC Bamberg immerhin auch noch ein 3:0. Dann das Halbfinale gegen den FSV Pfaffenhofen: Ein Team, das immerhin als Tabellenführer seiner Bezirksoberliga derzeit Teams wie den FC Bayern München oder auch München 1860 hinter sich gelassen hat. Zur Ehrenrettung der

Münchner Teams sei allerdings angemerkt, dass sie jeweils mit dem nächstjüngeren Jahrgang kicken. „Musste uns aber nicht stören“, schmunzelte Schellenberg, dessen Jungs die armen Pfaffenhofener gleich mit 7:0 abkanzelen. Erst im Finale gab's dann die ersten Gegentreffer: Gegen Jahn Regensburg feierte der FCN mit dem 4:2 also die Titelverteidigung.

Der Sieg bei den Bayerischen Titelfkämpfen – der rechte Ansporn, es auf dem Feld gleich zu tun. Die sieben Meister der Bezirksober-

ligen – in der C-Jugend die höchste deutsche Spielklasse – ermitteln im Sommer den bayerischen Meister auf grünem Rasen. Der Club hat bislang alle zwölf Spiele gewonnen, dabei Verfolger SpVgg Greuther Fürth mit 3:0 bezwungen. „Wir haben zwar noch 14 Spiele, aber bei sieben Punkten Vorsprung auf Verfolger Greuth wollen wir natürlich in unserer Klasse oben bleiben. Und auch die Bayernmeisterschaft ist für uns ein großes Ziel“, verdeutlicht Schellenberg. Los geht's auf dem Feld wieder am 2. März: Dann gastiert der Club-Nachwuchs beim SC Feucht.

Bayernliga			
	SP	T	P
1. FC Augsburg	23	54:23	56
2. Greuther Fürth	22	59:23	47
3. 1860 München	22	47:24	45
4. 1. FC Nürnberg	22	51:24	41
5. Bayern Hof	21	29:25	35
6. SC 04 Schwabach	21	40:40	30
7. SpVgg Bayreuth	21	31:28	29
8. Unterhaching	23	29:32	29
9. TSV Aindling	20	33:29	27
10. Quelle 60 Fürth	21	28:28	27
11. Markt Schwaben	20	24:31	27
12. MTV Ingolstadt	20	22:27	24
13. FC Ismaning	20	27:35	24
14. Würzburger FV	21	30:43	24
15. SpVgg Weiden	20	26:39	21
16. 1. SC Feucht	21	29:37	19
17. 1. FC Sand	21	28:56	17
18. FC Memmingen	21	25:47	16
19. ASV Neumarkt	20	13:34	13



Winterpause

Bayernliga Nord			
A-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg	13	54:8	33
2. Greuther Fürth	14	53:19	29
3. PS Regensburg	14	43:19	28
4. Quelle Fürth	14	35:28	23
5. FSV Obernau	14	32:29	23
6. SpVgg Bayreuth	14	24:24	23
7. TSV Kareith	12	28:29	19
8. Sv Hallstadt	12	27:45	17
9. FC Bayern Hof	12	20:21	14
10. 73 Süd Nbg.	14	26:36	13
11. ASV Rimpfing	14	22:37	13
12. Aschaffenburg	14	17:29	12
13. FSV Bruck	14	21:51	10
14. 1883 Nbg./Fürth	13	15:42	8

Regionalliga Süd			
B1-Junioren	SP	T	P
1. VfB Stuttgart	11	42:14	28
2. Eintr. Frankfurt	11	22:15	23
3. Karlsruher SC	11	28:12	21
4. 1860 München	11	22:19	19
5. Bayern München	11	18:16	19
6. 1. FC Nürnberg	11	23:24	16
7. Kick. Offenbach	11	18:19	14
8. Greuther Fürth	11	13:14	14
9. Hessen Kassel	11	16:25	11
10. Stuttg. Kickers	11	15:16	10
11. SV Sandhausen	11	11:35	7
12. SVW Mannheim	11	12:31	3

Bayernliga Nord			
B2-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg II	13	38:4	34
2. Aschaffenburg	13	39:13	33
3. Eintr. Bamberg	13	22:10	25
4. Jahn Regensburg	13	34:25	23
5. Würzburger FV	13	25:27	20
6. FC Schweinfurt	14	21:14	19
7. Greuther Fürth II	13	32:21	18
8. FC Bayern Hof	12	24:21	18
9. PS Regensburg	13	25:21	16
10. FC 01 Bamberg	12	19:22	15
11. SpVgg Bayreuth	12	13:23	13
12. Quelle Fürth	13	17:24	12
13. FC Alzenau	13	12:54	4
14. ASV Cham	13	9:51	2

Bestätigung für die gute Nachwuchsarbeit beim Club: Mittelfeldspieler Markus Steinhöfer aus der B-Jugend des 1. FC Nürnberg ist eingeladen worden zu einem U16-Lehrgang des Deutschen Fußball Bundes. Das Team trainiert vom 7. bis 10. Februar in der Sportschule im rheinischen Hennef.



Im U15-Kader des DFB feiert an diesem Wochenende ein weiterer Cluber sein Debüt: Tobias Bügl, sowohl im Sturm als auch im Mittelfeld einsetzbar, freut sich über seine Berufung. „Auch Daniel Wolf und Sascha Amtmann waren schon dabei – eine Anerkennung für die Arbeit in der FCN-Jugend“, bilanziert C-Jugend-Coach Wolfgang Schellenberg.



Mit einem satten halben Dutzend haben sich die Bayernliga-Amateure des 1. FC Nürnberg weiter auf die am 2. März startende Frühjahrsserie eingeschossen: Auf dem Hausener Kunstrasenplatz gab's gegen die in der Oberliga Hessen kickenden Amateure der Frankfurter Eintracht ein munteres 6:3 (2:1). Die Tore für

das Team von Trainer Dieter Nüssing erzielten Pavel David (2), Daniel Eckstein, Markus Fuchs, Florian Gogolok und Janos Pal. „Ein wirklich hervorragender Test“, freute sich Spielleiter Albert Üblacker, der auch die Hessen lobte: „Frankfurt ist mit nur zwölf Spielern angereist, konnte nur einmal wechseln. Die Eintracht ist deshalb am Ende ein wenig eingebrochen.“ Die weiteren Tests bis zum Bayernliga-Start – **Samstag, 16.2., 14.30 Uhr:** FCN – Bayern München Amateure (in Baar-Ebenhausen), **Mittwoch, 20.2., 18.30 Uhr:** SC Weismain (Landesliga Nord) – FCN, **Sonntag, 24.2., 14.30 Uhr:** SC Freiburg Amateure (Oberliga Baden-Württemberg) – FCN (in Pforzheim).



Eine unfreiwillige Pause einlegen muss derzeit Andreas Wolf. Der Abwehrspieler des Amateurenteams, zuletzt auch von Klaus Augenthaler ins Trainingslager der FCN-Profis in Portugal eingeladen, zog sich einen Kapseleinriss im linken Knie zu. Passiert ist's im Trainingslager der bayerischen U-20-Auswahl auf Mallorca. Glück im Unglück: Zum

Start der Rückserie am 2. März gegen den ASV Neumarkt dürfte er wieder dabei sein.



Die Frühjahrsserien-Termine der Club-Amateure in der Bayernliga – **Samstag, 2.3., 15 Uhr:** FCN – ASV Neumarkt (Hinspiel 0:0) **Samstag, 9.3., 15 Uhr:** Falke Markt Schwaben – FCN (1:6) **Samstag, 16.3., 15 Uhr:** FCN – Bayern Hof (0:2) **Freitag, 22.3., 19 Uhr:** SC Feucht – FCN (1:2) **Donnerstag, 28.3., 19 Uhr:** FCN – MTV Ingolstadt (0:1) **Samstag, 6.4., 15 Uhr:** Würzburger FV – FCN (0:2) **Sonntag, 14.4., 15 Uhr:** FCN – SpVgg Bayreuth (6:2) **Samstag, 20.4., 15 Uhr:** SG Quelle Fürth – FCN (1:4) **Freitag, 26.4., 19 Uhr:** FCN – TSV München 1860 Amateure (3:0) **Dienstag, 30.4., 19 Uhr:** SC04 Schwabach – FCN (2:2) **Sonntag, 5.5., 15 Uhr:** TSV Aindling – FCN (1:1) **Samstag, 11.5., 15 Uhr:** FCN – SpVgg Weiden (1:1) **Samstag, 18.5., 15 Uhr:** 1. FC Sand – FCN (0:6) **Samstag, 25.5., 15 Uhr:** FCN – SpVgg Greuther Fürth Amateure (1:3). Am letzten Spieltag, 1.6.2002, ist der Club spielfrei.

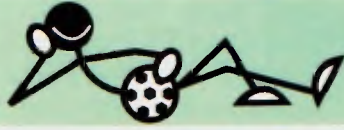
STAEDTLER®

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosäckerstr. 3 • D-90427 Nürnberg
www.staedtler.de • info@staedtler.de

Hallo Fans!



Mein Club steigt nicht ab!

Mein Club steigt nicht ab! Davon ist Dominik Bölch felsenfest überzeugt. Und er muss es wissen, hat er doch in seiner fünfjährigen „Laufbahn“ schon so einiges mit dem Club mitgemacht. Und ebenfalls felsenfest von einem Heimsieg gegen München 1860 ist natürlich Papa Thomas überzeugt!



Hallo, hier kommt Kai!

Hallo, ich heiße Kai Schelberger und bin zwar erst vier Monate alt, aber schon eingefleischter Cluber. Übrigens: Mein Geburtstag ist der 3.9. – also dreimal Pokalsieger und neunmal Deutscher Meister!

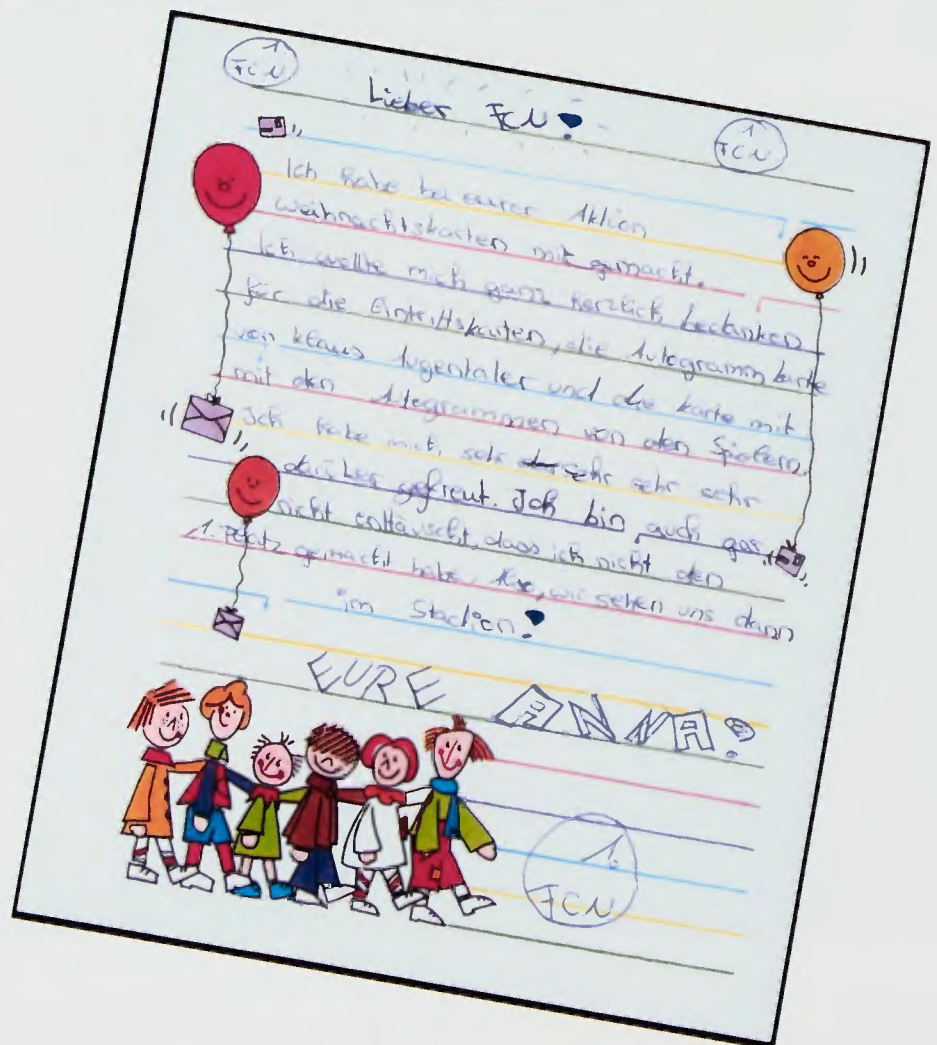


„Don Camillo“ ist jetzt 70!

Herzlichen Glückwunsch, Don Camillo! Der heißt zwar eigentlich Klement Bayerschmidt und kommt nicht aus jenem kleinen italienischen Dorf in der Po-Ebene, in dem der Schriftsteller Giovane Guareschi die kleinen Geschichten zwischen jenem Priester Don Camillo und dem kommunistischen Bürgermeister Peppone spielen lässt, sondern aus Berching. Dort aber kennt jeder den Vorsitzenden des Fan-Clubs Berching (fast) nur unter eben dem Namen „Don Camillo“. Am Freitag ist Klement Bayerschmidt, langjährigen Club-Fans u.a. noch als einer der Organisatoren der Fan-Fahrt zum Frankfurter Pokalendspiel 1984 gegen die Bayern in Erinnerung, 70 Jahre alt geworden. Übrigens hat er jetzt einmal nachgezählt: Seit 1947, als er noch im alten Zabo sein erstes Spiel und sein Herz an den Club verlor, hat er zwölf Präsidenten, 42 Trainer und über 400 Spieler erlebt ...

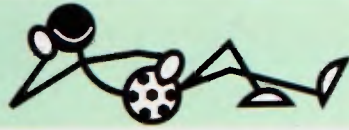
Sandra grüßt die Kalifornier!

Weit drüben, in den Staaten, wohnen diese beiden jungen Club-Fans. Derrick und Kevin werden von ihrer Cousine Sandra bei jedem Besuch kräftig eingedeckt. Kevin wollte dabei unbedingt das Andy-Köpke-Trikot. Weil sie dort in Übersee kein „ö“ kennen, heißt Kevins Held allerdings Andy Kopke.



Ihr habt lustige Bilder von der letzten Sieges-Fete? Euer Kind ist schon drei Minuten nach der Geburt Club-Mitglied geworden? Ihr wollt einen Gruß an die nette Stehplatz-Nachbarin vom letzten Heimspiel loswerden? Das CM freut sich auf Eure Fotos, Berichte oder Leserbriefe. Kontakt: 1. FC Nürnberg, Redaktion Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg.

Hallo Fans!



Clubfreunde Rattelsdorf als Titelträger entthront

Hallenfußballturnier des FCN-Fanclub Memmelsdorf/Ofr.

Am Sonntag, 13. 1. 2002, fand in Memmelsdorf/Ofr. das traditionelle Hallenfußballturnier des FCN-Fanclub Memmelsdorf/Ofr. mit insgesamt 10 Mannschaften statt. Dabei musste sich der letztjährige Titelträger, die Clubfreunde aus Rattelsdorf, bereits im Halbfinale von seinen Titelräumen verabschieden und sich dem späteren Sieger, den „lustigen Schluckern“, geschlagen geben. Alle teilnehmenden Mannschaften zeigten, dass nicht der verbissene Kampf um den Turniersieg, sondern das Ausüben ihres Hobbys in gemütlicher und freundschaftlicher Atmosphäre im Vordergrund stand. Dennoch rieb sich so mancher Teilnehmer verwundert die Augen, welch verborgene Talente in ihm zu finden sind. Auch die aufgestellten Hallenbänke sollten nicht verschont werden und mussten so manchen Angriff von Seiten der runden Leders, aber auch von einigen Mitspielern ertragen.

Mit den insgesamt 165 erzielten Toren und dem reibungslosen Turnierverlauf waren auch die zahlreichen Zuschauer sehr zufrieden. In der Vorrundengruppe A setzte sich der Stammtisch „Königshof Hallstadt“ knapp durch, vor den Clubfreunden Rattelsdorf. Der gastgebende FCN-Fanclub Memmelsdorf begnügte sich mit dem dritten Platz, während die „Laffer Bimbela“ den vierten und der FCN-Fanclub Hollfeld ohne jeglichen Punkt den letzten Platz belegten. In der Vorrundengruppe B setzte

sich ebenfalls ein Stammtisch gegen die geballte Fanclubkonkurrenz durch: Platz eins belegten die „lustigen Schlucker“ vor dem Mark-Oechler-Fanclub Weismain und dem FCN-Fanclub Hessdorf.

Platz vier ging an den FCN-Fanclub Lonnerstadt, während sich der Supportersclub Nürnberg mit dem letzten Vorrundenplatz zufrieden geben musste.

Im ersten Halbfinale erlebten die Zuschauer ein heiß umkämpftes Spiel zwischen dem Stammtisch „Königshof Hallstadt“ und dem Mark-Oechler-Fanclub Weismain, das letztendlich der Stammtisch mit 2:1 für sich entscheiden konnte. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und führten verbissene Zweikämpfe. Dennoch setzten sich die Hallstädter verdient, wenn auch etwas glücklich, durch. Das zweite Halbfinale bestritten der letztjährige Titelträger, die Clubfreunde aus Rattelsdorf, und der Stammtisch „lustige Schlucker“. Im Gegensatz zum ersten Halbfinalspiel war die Sache hier schnell entschieden und die „lustigen Schlucker“ setzten sich verdient mit 4:1 durch, so dass sich der Titelverteidiger mit dem Spiel um Platz drei begnügen musste. Im Endspiel standen sich die beiden Stammtische „Königshof Hall-

stadt“ und die „lustigen Schlucker“ gegenüber. In der spannenden Partie stand es bis zur vorletzten



Hallo Ball, hier bin ich: Lauf- und Ballwege hatten nicht immer dieselbe Richtung ...

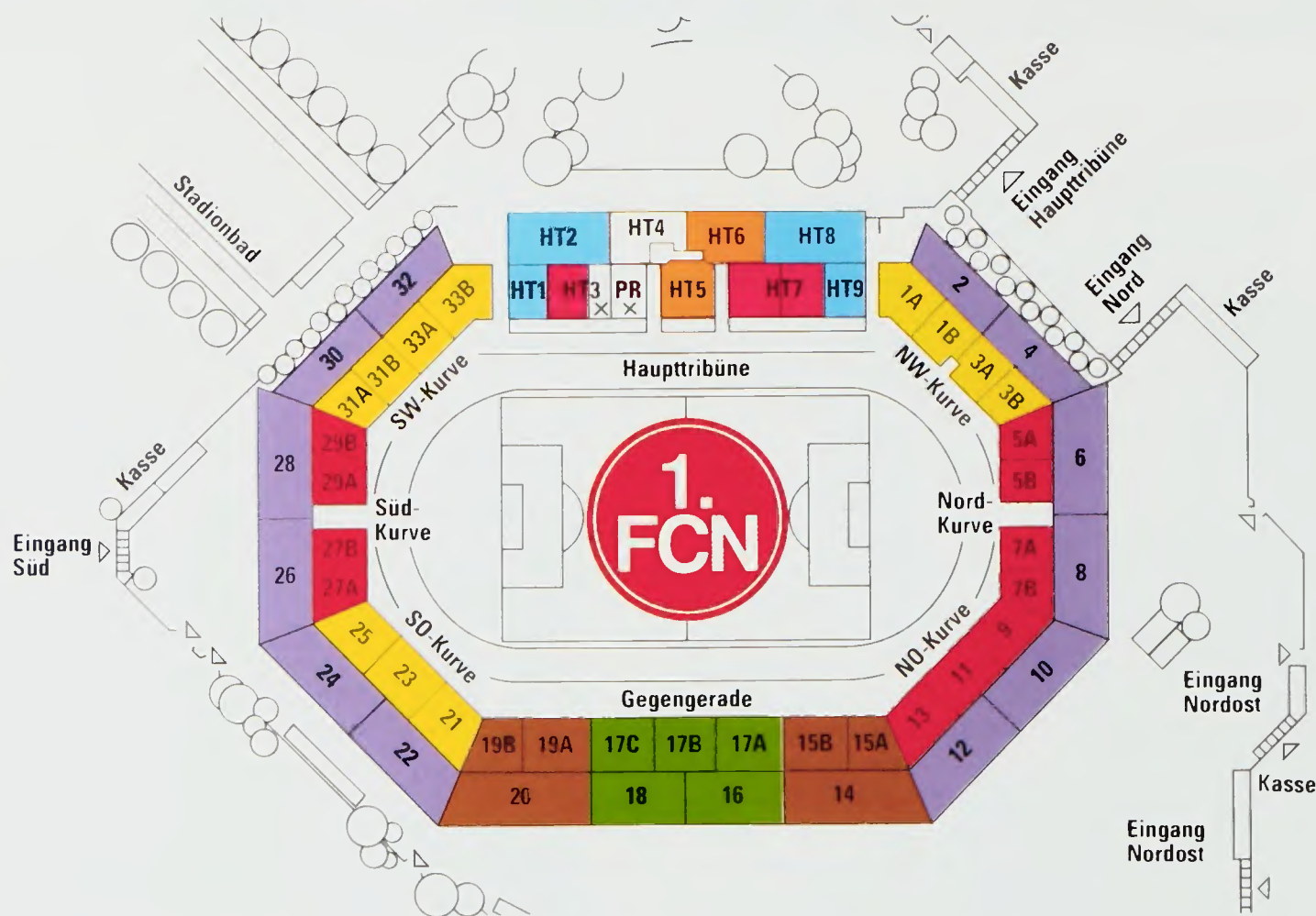
Spielminute 3:3, so dass sich alle schon auf eine Verlängerung einstellten. Doch es kam ganz anders: Die „lustigen Schlucker“ machten das Unmögliche noch wahr und erzielten in der letzten Minute noch drei Treffer, so dass sie durch den 6:3-Erfolg als Sieger aus diesem Turnier hervorgingen.

Wieder einmal ist es dem FCN-Fanclub Memmelsdorf/Ofr. gelungen, eine solches Turnier reibungslos über die Bühne zu bringen, auch wenn sich einige Teilnehmer eine bessere Platzierung gewünscht hätten und allesamt versprochen, bis zum Turnier in nächsten Jahr fleißig zu trainieren, um dann vielleicht erfolgreicher abzuschneiden.

Spontansammlung für die Aktion „Hilfe für Anja“

Bei der Weihnachtsfeier des FCN-Fanclubs Memmelsdorf erinnerte Vorstand Stefan Schatz an die verschiedenen Fahrten zu Heim- und Auswärtsspielen des 1. FC Nürnberg, an vorderster Stelle natürlich an das unerwartete Unentschieden in München. Nach einem gemeinsamen Essen und der bereits zur Tradition gewordenen Astversteigerung sammelten die anwesenden Mitglieder spontan 350,- DM, die der Fanclub der Aktion „Hilfe für Anja“ zur Verfügung stellen wird, für welche sich vor allem die Clubfans bundesweit besonders engagieren. Nach einhelliger Meinung ist der gesammelte Betrag dort am besten aufgehoben, um eventuell den richtigen Spender für das an Leukämie erkrankte Mädchen zu finden.

Die Kartenpreise in der Rückrunde 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	41,00 €	37,00 €	21,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	36,00 €	33,00 €	17,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	28,00 €	25,50 €	14,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Mitte	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Seite	20,50 €	19,00 €	10,00 €
Sitzplatz Kurve oben	14,00 €	13,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kurve unten	11,50 €	10,50 €	5,50 €
Stehplatz	8,50 €	7,50 €	4,50 €
Rollstuhlfahrer	4,50 €	4,50 €	3,00 €

In Nürnberg:

AZ-Schalterhalle
Winklerstraße 15
90403 Nürnberg
Telefon 0911/23310

Fan Shop Ludwigstraße
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Telefon 0911/203206

Flachenecker
Rothenburger Straße 165
90439 Nürnberg
Telefon 0911/612870

KARSTADT
Königstraße 14
90402 Nürnberg
Telefon 0911/2132050

Leupold
Frankenstraße 195
90461 Nürnberg
Telefon 0911/443085

Morlock
Wendlerstraße 1
90459 Nürnberg
Telefon 0911/442002

Reisch
Äußere Sulzbacher Straße 175
90491 Nürnberg
Telefon 0911/593744

Saturn
Vordere Ledergasse 30
90403 Nürnberg
Telefon 0911/2418522

Fan Shop Valznerweiher
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon 0911/404074

Die Vorverkaufsstellen

Auswärts:

Hubert Müller
Eichendorffstraße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981/89790

Hecht
Bissinger Straße 30
96047 Erlangen
Telefon 09131/31314

Franken-Ticket
Königstraße 95
90762 Fürth
Telefon 0911/749340

Das Tintenglas
Friedensplatz 6
91207 Lauf
Telefon 09123/75624

Scheer
(Mürsbach) Herrenstraße 4
96179 Rattelsdorf
Telefon 09533/427

Enders
(Aschbach) Bergstraße 8
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09555/1274

Teplitzki
Wittelsbacherstraße 3
91126 Schwabach
Telefon 09122/888235

FANOMENAL
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)
90513 Zirndorf
Telefon 0911/6001610

Nächstes Auswärtsspiel

Gegner: 1. FC Kaiserslautern

Datum: 16. Februar 2002

Anstoß: 15.30 Uhr

Stadion: Fritz-Walter-Stadion

Fassungsvermögen:
41 582 Plätze, alle überdacht

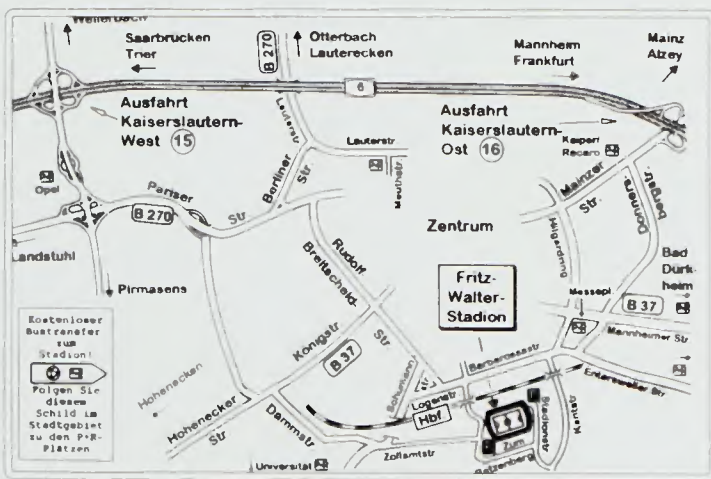
Eintrittspreise:
Zwischen 5,- Euro und
41,- Euro

Info-Telefon:
(0631) 31880, Telefax: (0631) 3188290

Internetadresse: www.FCK.de

Anreise aus Nürnberg:

A6 Ausfahrt Kaiserslautern-Ost über Mainzer Straße (B40), A6 Ausfahrt Kaiserslautern-West über Pariser Straße zum Großparkplatz Messe. Von dort kostenloser Omnibuszubringer.



Internet-Service:

Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt?

Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.



Teufel noch mal: FCK im Doppelpack!

Nach dem VfB Stuttgart am vergangenen Dienstag und dem TSV München 1860 wartet auf den Club auch am kommenden Wochenende ein Süd-Derby: Es geht zum „Betze“, Deutschlands „verpiffensten“ Fußball-Hügel. In der Pfalz gastierte der FCN zuletzt am 13. März 1999 – und kam zwar ohne Platzverweis heim (was ja in Lautern gar nicht so selbstverständlich ist ...), aber eben auch ohne Punkte. Uwe Rösler (39.) und die „Zaubermaus“ Ratinho (61.) trafen für die Roten Teufel, die in 43 Erstligaduellen 22 Mal Sieger über den Club blieben. Die Franken schafften elf Erfolge und blieben auch bei den zehn Unentschieden ungeschlagen. Treffsicherer erwies sich bei einem Torverhältnis von 77:51 der FCK. Übrigens: Dass am Betzenberg die Trauben hoch hängen, zeigt auch die FCN-Auswärtsbilanz. Drei Siege, drei Unentschieden, 15 Niederlagen (21:41) Tore – folgt jetzt etwa der vierte Streich? Nach dem Pech im Hinspiel ist diesmal vielleicht das Glück auf FCN-Seite. Erinnern Sie sich noch? Vor Lincolns 0:1 (67.) übersah Schiedsrichter Torsten Koop ein Foul gegen Tomasz Kos, zuvor hatte sein Schiedsrichterassistent Martin Driller zu Unrecht im Abseits gesehen – ach: Hätte, Wäre, Wenn. Klos machte das alles nix, er erschoss den FCN 18 Minuten vor dem Abpfiff mit dem abschließenden 0:2 endgültig.

Wie schön sind da doch die Erinnerungen an das Hinrundenspiel gegen den 1.FC Köln. Marek Nikl (15.) mit einem sehenswerten Weitschuss und Tony Sanneh (28.) mit einem Kopfball sorgten bei einem Gegentreffer von Baranek (24.) für einen tollen 2:1-Auswärtssieg. Einer von elf Erfolgen in den bisherigen 41 Bundesliga-Matches mit den Geißböcken (bei neun Unentschieden und 21 Niederlagen. Torverhältnis 49:78). Richtig positiv liest sich die Bilanz im Frankenstadion (und natürlich im „Vorgänger“ Städtisches Stadion): Neun FCN-Erfolge, fünf Unentschieden und nur fünf „Eff-Zeh“-Siege bei 30:25 Treffern – das ist doch ausbaufähig, oder? Der letzte hiesige Erstligavergleich datiert im übrigen bereits aus der Saison 1993/94: 49.700 Fans sahen damals am 8. August 1993 das Goldene Tor von Uwe Wolf schon nach 18 Minuten. Wiederholung, bitte!

Nächstes Heimspiel

Gegner: 1. FC Köln

Datum: 23. Februar 2002

Anstoß: 15.30

Stadion:

Nürnberger Frankenstadion

Fassungsvermögen:
44 833 Zuschauer

Eintrittspreise:
Zwischen 8,50 Euro (nicht ermäßigt) und
41,- Euro (nicht ermäßigt)

Info-Telefon:
(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

Internetadresse: www.fcn.de

Anreise nach Nürnberg:

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (08158) 257-300

**DAS NEUE
OFFIZIELLE
SPORT-
GETRÄNK
DER
„LUDERER“**



MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE & VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL

Unter www.fcn.de immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

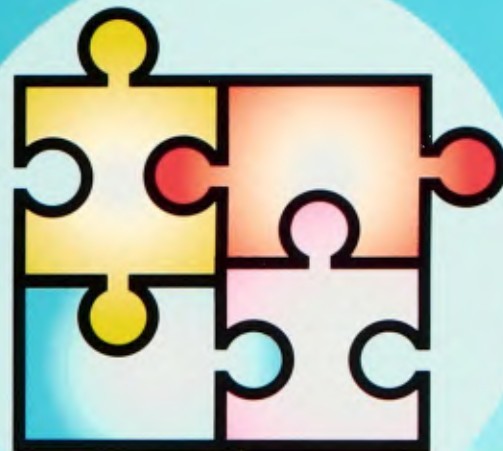
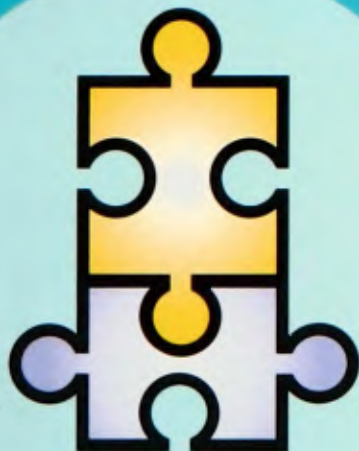
Auf www.fcn.de gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf www.fcn.de beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit Tippspiel, Forum und Pinnwand zur Verfügung.



Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf www.fcn.de.



WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

ADECCO. AUSSICHTEN.

In 58 Ländern rund um den Globus ist Adecco für rund 250.000 Kunden erfolgreich tätig. Mehr als 730.000 Menschen arbeiten weltweit für den Adecco-Konzern.

Dienstleistungen wie Zeitarbeit bieten berufliche Perspektiven der Neuorientierung in allen Berufsfeldern mit ausgezeichneten Übernahmechancen in Unternehmen aller Branchen. Im Rahmen der Personalvermittlung suchen wir permanent bundesweit für Tausende deutscher Unternehmen – vom Großkonzern bis zum familiengeführten Kleinunternehmen – Mitarbeiter/Innen aller Qualifikationen für den Direkteinstieg. Spezialisierte Geschäftsbereiche und Tochterunternehmen runden das umfassende Personalmanagement ab und machen uns zum viertgrößten Arbeitgeber der Welt.

Nutzen Sie unsere Kontakte und besuchen Sie die Adecco-Niederlassung in Ihrer Nähe: Denn bei Adecco ist jeder Tag Einstellungstag!

Wir denken, Grund genug für Sie, sich über neue berufliche Perspektiven zu informieren. Denn wir wollen Ihren Erfolg!

Arbeitsplätze durch Adecco:
24-Std.-Hotline 0 18 02 / 900 900*
 oder
www.adecco.de



Wir geben alles!



Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



CLUBmagazin

Nummer 3/2002 • 23. Februar 2002 • € 1,-



Adecco
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



1. FC Köln Ich werd' jeck!

Zinsen, Zinseszinsen, Zinseszinseszinsen.

Tagesgeld – attraktive Zinsen machen mehr aus Ihrem Geld.



Mit Tagesgeld legen Sie Ihr Geld clever an. Denn: Ihre Zinsen werden monatlich gutgeschrieben und im nächsten Monat gleich mitverzinst. Das Konto ist komplett gebührenfrei. Und ein weiterer Pluspunkt: Sie kommen jederzeit an Ihr Geld – telefonisch oder online. Entscheiden Sie sich für das TagesgeldPlus-Konto oder die Online-Variante, mit der Sie noch höhere Zinsen erzielen – bis zu 3,25 % p. a. (Stand 02/02). Für das OnlineTagesgeld haben wir als einzige Direktbank von FINANZtest ein SEHR GUT erhalten.

Machen Sie das Beste aus Ihrem Geld. Eröffnen Sie noch heute Ihr Konto beim Tabellenführer:

0800/800 20 30, unter www.entrium.de oder mit Beratung direkt vor Ort bei EntriumCity.

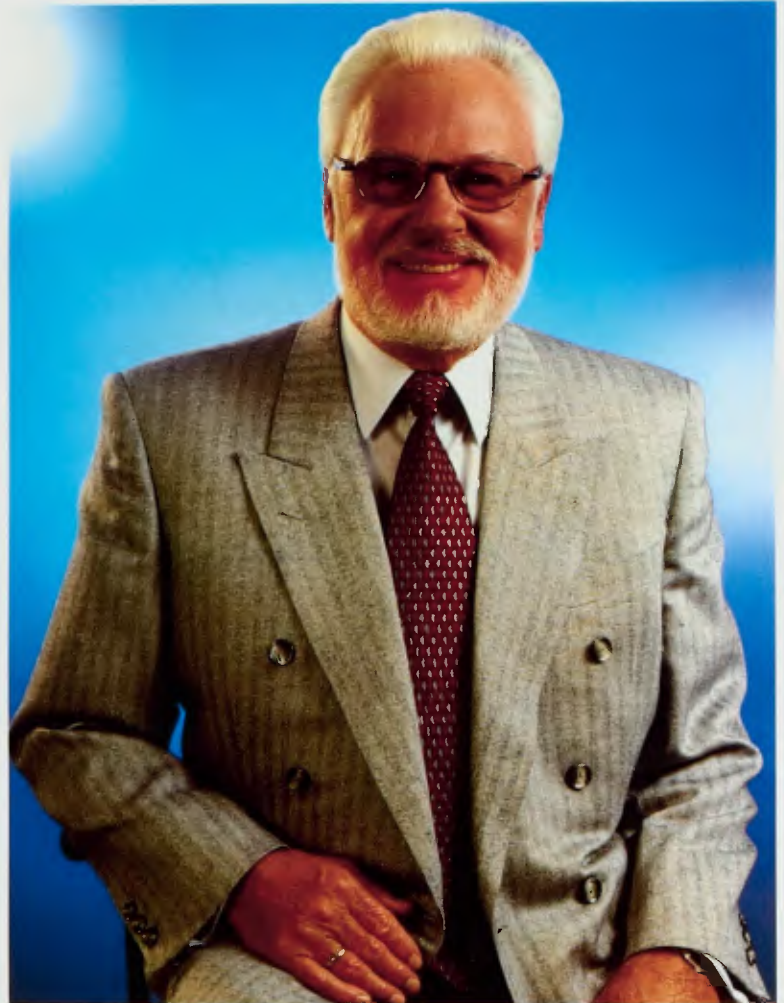
In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Die Entrium Direct Bankers AG ist ein Unternehmen der



Entrium
DIRECT BANKERS AG

Endlich wieder 15.30 Uhr!



Liebe Clubfans,
liebe Gäste,

können auch Sie kaum erwarten, dass es wieder Samstagnachmittag, 15.30 Uhr, wird? Eine solch packende Konstellation wie in dieser Bundesliga-Saison erleben wir nicht oft: Mannschaften, die eben noch mit dem UEFA-Pokal liebäugeln, finden sich plötzlich nur noch wenige Ränge vor der Zweitklassigkeit wieder. Totgesagte Teams stehen wieder auf, mischen munter mit – auch unser 1. FC Nürnberg gehört dazu.

Neun von zwölf möglichen Punkten haben wir aus den vergangenen vier Spielen gesammelt. Eine ganz starke Bilanz. Und sind doch mit der 1:2-Niederlage beim 1. FC Kaiserslautern wieder auf einen Abstiegsplatz zurückgefallen. Ein Rückschlag? Ich meine: Nein! Unser Team hat auf dem Betzenberg alles versucht. Aber es gibt diese Tage, an denen es einfach nicht

sein soll. Also gilt: Abhaken und weitermachen.

Ich sehe unsere Mannschaft weiter auf einem sehr guten Weg. Klaus Augenthaler hat den richtigen Zug in das Team gebracht. Wir spielen jetzt nicht nur netten, ordentlichen Fußball, sondern auch erfolgreichen. Wir wollen heute gegen den 1. FC Köln an unserer Erfolgs-Story weiterarbeiten. Ich bleibe dabei: Der Klassenerhalt in dieser Saison für unseren Club – das ist mindestens so viel wert wie eine Deutsche Meisterschaft für die millionenschweren Vereine im oberen Tabellendrittel.

Aber wie den „Geißbock“ an die Leine nehmen? Über 14 Stunden ist der 1. FC Köln, ein großer Traditionsverein, ohne eigenes Tor. Ob diese denkwürdige Serie heute reißt oder nicht, muss uns nicht interessieren. Für uns zählen die drei Punkte. Und ich sehe nicht nur diese Partie, ich sehe jetzt wieder

einen Block auf uns zukommen: Gegen Köln, in Hamburg, gegen Bremen, in Mönchengladbach – ich bin überzeugt davon, dass wir in diesen Tagen und Wochen weiter Stein für Stein am Klassenerhalt bauen.

Dass Sie, liebe Fans, dabei kräftig „mitbauen“, unser Team großartig unterstützen wie zuletzt mit der phantastischen Atmosphäre beim 2:1 über München 1860 – das setzt dann auch letzte Kräfte frei.

Auf einen schönen Fußballnachmittag,

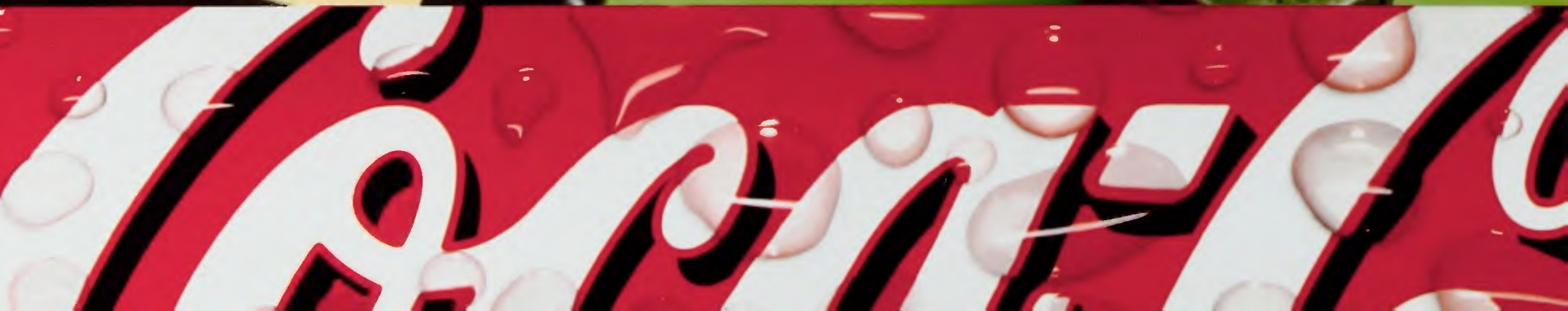
herzlichst,
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Koffeinhaltig: Coca-Cola, Coke, die Konturfflasche und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Life tastes good



1 Titelbild
Paulo Rink
Fotografiert von
Thomas Langer

6 Interview
mit Klaus Augenthaler

8/9 Der Gegner
1. FC Köln

12 Bayern 3-Kolumne

14/15 Die Story
Tomasz Kos

18 Anpfiff
mit Alfons Berg

20/21 Die Aufstellungen

24/25 Poster
Lars Müller

27 Spielplan

28/29 Die Statistik

30 Rückblick
Das 1:2 in Kaiserslautern

32 Rückblick
Das 2:1 über München 60



34/35 Allmächt!

Die heißesten Wechsel
in der Bundesliga!

38 Steckbrief

Thomas Stehle
ganz privat

40/41 Nachwuchs

42/43 Die Fans

45 Termine
Die nächsten Spiele

IMPRESSUM

Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg
Fon: 09 11/9 40 79-0
Fax: 09 11/9 40 79-18
Internet: www.fcn.de

Redaktion:

Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Udo Dreier, Thomas Langer,
Bernd Müller, hal, dpa

Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,
Fon: 09 11/59 72 50
Fax: 09 11/59 72 522

Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa

Gestaltung: Petra Pollack

Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

Koffeinhaltig: Coca-Cola, Fokis, die Konturflasche und das rote Kunsstoffspielzeug sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Life tastes good



1 Titelbild
Paulo Rink
Fotografiert von
Thomas Langer

6 Interview
mit Klaus Augenthaler

8/9 Der Gegner
1. FC Köln

12 Bayern 3-Kolumne

14/15 Die Story
Tomasz Kos

18 Anpfiff
mit Alfons Berg

20/21 Die Aufstellungen

24/25 Poster
Lars Müller

27 Spielplan

28/29 Die Statistik

30 Rückblick
Das 1:2 in Kaiserslautern

32 Rückblick
Das 2:1 über München 60



34/35 Allmächt!

Die heißesten Wechsel
in der Bundesliga!

38 Steckbrief

Thomas Stehle
ganz privat

40/41 Nachwuchs

42/43 Die Fans

45 Termine

Die nächsten Spiele

IMPRESSUM

Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg
Fon: 09 11/9 40 79-0
Fax: 09 11/9 40 79-18
Internet: www.fcn.de

Redaktion:

Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Udo Dreier, Thomas Langer,
Bernd Müller, hal, dpa

Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,
Fon: 09 11/59 72 50
Fax: 09 11/59 72 522

Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa

Gestaltung: Petra Pollack

Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06



„Wir kriegen keinen Knacks mehr!“

Trainer Klaus Augenthaler vor dem Köln-Spiel im CM-Interview

Clubmagazin: Vier Spiele, dabei drei Siege: Die letzte Club-Bilanz liest sich richtig gut. Aber das 1:2 beim 1. FC Kaiserslautern am vergangenen Samstag war unnötig ...

Klaus Augenthaler: Auf dem Betzenberg war eindeutig mehr drin für uns. Ich habe eine Mannschaft gesehen, die das Spiel gemacht hat – und eine, die die Tore geschossen hat. Es wäre in der Tat nicht so schwer gewesen, zu punkten. Wir haben uns in manchen Situationen zu blauäugig, zu naiv angestellt, waren zu sorglos. Insgesamt gesehen haben wir uns selbst geschlagen.

Clubmagazin: In allen Kritiken kommt der Club indes gut weg, frei nach dem Motto: Eine Niederlage auf dem Betzenberg ist ja kein Beinbruch ...

Klaus Augenthaler: Genau diese Einstellung habe ich auch rund um die Mannschaft festgestellt. Das ärgert mich. Denn wir werden vielleicht bis zum letzten Spieltag jeden Punkt bitter nötig haben. Und diese Lobhudeleien, dass wir trotz einer Niederlage gut gespielt haben, haben uns ja in der Vorrunde schon einmal in eine gefährliche Situation gebracht. Jetzt haben wir uns wieder herangearbeitet, sind aber durch die überflüs-

sige Niederlage am Betzenberg erneut auf einen Abstiegsplatz gerutscht. Da wollte ich eigentlich nicht mehr hin!

Clubmagazin: Fürchten Sie jetzt einen ähnlichen Einbruch wie in der Vorrunde?

Klaus Augenthaler: Nein. Meine Mannschaft bekommt durch ein solches Spiel wie in Kaiserslautern keinen Knacks mehr.

Clubmagazin: Der 1. FC Köln hat seit rund 14 Stunden kein Tor mehr erzielt. Sind die Geißböcke schon weg vom Fenster?

Klaus Augenthaler: Wer so denkt, sitzt auf einem verdammt hohen Ross. Auch wir sind doch immer wieder mal abgeschrieben worden, haben den Anschluss wieder geschafft. Und wer hätte dem FC St. Pauli zugetraut, binnen weniger Tage erst Bayern München 2:1 zu bezwingen und dann Bayer Leverkusen ein 2:2 abzurufen. Das Beispiel gibt's auch andersherum: Der SC Freiburg hatte vor vier Wochen, nach dem 2:0 über uns, den Klassenerhalt doch schon in der Tasche. Und plötzlich liegt der Sport-Club nur noch einen Zähler vor uns. Diese Saison ist so verrückt – wer sich da auf Prognosen verlässt

oder an Statistiken aufhängt, kann nur verlieren.

Clubmagazin: Die Geißböcke haben mit Friedhelm Funkel einen neuen Trainer. Wie schätzen Sie den 1. FC Köln ein?

Klaus Augenthaler: Friedhelm hat mit dem 0:0 gegen Werder Bremen nicht gleich den Super-Start hingelegt. Was für ihn auch schwierig war, hatte er doch erst zwei Tage zuvor den Job übernommen. Jetzt hat er eine ganze Woche Zeit gehabt, sein neues Team kennen zu lernen, Akzente zu setzen und die Mannschaft wieder aufzubauen. Wir werden den Teufel tun und glauben, dass die Kölner im Vorbeigehen zu kriegen sind.

Clubmagazin: Haben Sie Befürchtungen, dass vielleicht die Fans ähnlich denken?

Klaus Augenthaler: Nein, überhaupt nicht. Die Fans hier sind sehr feinfühlig und wissen ganz genau, dass wir nur mit viel Geduld unser großes Ziel, den Klassenerhalt, schaffen werden. Die Stimmung, die unsere Anhänger in den letzten Wochen hingezaubert haben, beflügelt. Ich hoffe, dass wir auch gegen den 1. FC Köln wieder ein Fußballfest wie zuletzt gegen München feiern können – mit drei Punkten natürlich!

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 24 1. FC Nürnberg 1. FC Köln	Tipp 25 Hamburger SV 1. FC Nürnberg	Punkte
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:0	1:1	18
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	2:0	0:1	18
Casa de Bahia Frau Geyer	2:0	2:1	16
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:0	2:1	15
NEFkom Herr Simon	3:0	1:1	15
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	3:1	2:2	14
Südrohr Handelsgesellschaft mbH Herr Bauer	2:0	3:1	14
Auto Zeitler Herr Wittmann	3:1	1:1	14
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:0	1:2	13
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	3:0	1:1	13
Herbert Müller Herr Müller	2:1	3:2	13
K. Popp GmbH Herr Popp	3:1	1:2	13
Johann Wilhelm GmbH Herr Wilhelm	3:0	1:2	13
Lederer GmbH Herr Lederer	3:0	1:1	12
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:0	1:1	12
Oberflächentechnik Schmidt GmbH Herr Schmidt	2:0	1:1	11
Maler Leo Schneider Herr Schneider	3:1	2:2	11
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	3:1	1:1	10
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	3:0	2:2	10
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	3:0	1:1	10
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	2:3	9
Fleischwaren Kraft Herr Kraft	2:0	2:2	8
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:0	1:2	6

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Was funkelt noch?



Der neue Trainer in Köln: Friedhelm Funkel.

Der 1. FC Köln ist derzeit wirklich nicht zu beneiden. Nicht nur, dass die Kölner mittlerweile auf dem letzten Platz in der Bundesliga-Tabelle angekommen sind, nein, ganz Fußball-Deutschland verhöhnt sie auch noch wegen der nahezu unglaublichen Torflaute, die beim Karnevals-Verein vorherrscht: Seit 869 Minuten haben die „Geißböcke“ nicht mehr ins

Schwarze getroffen, den letzten Jubelschrei löste Marc Zellweger aus, als er exakt vor 9,65 Spielen das 2:0 bei St. Pauli erzielte. Am Ende siegte Köln 2:1, doch seitdem stagniert die Trefferzahl in dieser Saison bei elf.

Die Gründe für den Absturz der Kölner sind vielschichtig. Zum einen waren die Erwartungen nach dem zehnten Platz in der vergangenen Spielzeit deutlich gestiegen. Der damalige Aufsteiger, der nach einem verpatzten Saisonstart wieder auf seine Aufsteiger-Elf zurückgriff, schnüffelte zeitweilig am Flair des internationalen Fußballs und hatte sich ein solches Abschneiden für die jetzige Runde zum Ziel gesetzt. Der Start gelang (0:0 in Stuttgart, 2:0 gegen die Münchner Löwen), doch langsam aber sicher zogen dunkle Wolken über dem Geißbockheim auf. Sieben Pleiten in Folge machten überdeutlich, dass es für den FC im zweiten Jahr nach dem Aufstieg nur ums nackte Überleben gehen konnte. Mental eine schwierige Situation, denn auf Abstiegskampf war in Köln keiner eingestellt.

Zum anderen belastete das Verhältnis zwischen Trainer Ewald Lienen und einzelnen Spielern das Arbeitsklima nachhaltig. Allen voran die beiden Ur-Kölner Dirk Lottner und Alexander Voigt lagen fast über die gesamte Hinserie im Dauerclinch mit dem bisweilen eigenwilligen Coach, der die beiden Aufstiegshelden oft auf die Bank setzte. Klar, dass sich die beiden schikaniert vorkamen und das auch zum Ausdruck brachten: Lottner mit beißender Ironie, Voigt mit dem öffentlichen vorgetragenen Wunsch, zum Club zu wechseln. Unter dem Strich scheiterte Lienen in seinem zweiten Jahr in Köln sportlich mit der ganzen Mannschaft und nicht nur wegen des gestörten Betriebsklimas mit Lottner und Voigt.

Nach dem 0:3 beim TSV 1860 München am 19. Spieltag zogen die Verantwortlichen beim Deutschen Meister von 1962, 1964 und 1978 die Reißleine und setzten

Lienen vor die Tür. Sein Nachfolger war der U23-Trainer der Kölner, Christoph John, den Lottner stellvertretend für viele seiner Kollegen als „mentalen Befreiungsschlag“ empfand.

Allein die Leistung und die damit verbundenen Punkte gegen den Abstieg hatten nichts mit einem Befreiungsschlag zu tun. Die Kölner taumelten weiter wie ein angeschlagener Boxer, der unmittelbar vor dem Aufschlag auf die harten Bretter steht. John, der mit hehren Zielen antrat („Wir wollen eine gewisse Kontinuität reinkriegen“), wurde überdies vom FC-Präsidium um Albert Caspers schmachlich im Stich gelassen: Drei Mal durfte er in der Bundesliga, ein Mal im Viertelfinale des DFB-Pokals (2:1 bei Hertha n.V.) an der Seitenlinie stehen, doch ständig wurde über seinen Nachfolger spekuliert. Auch, weil die Vereinsführung einsehen musste, dass der unerfahrene John in dieser misslichen Situation überhaupt nicht helfen konnte.

Deshalb zauberten Caspers&Co. schließlich Friedhelm Funkel aus dem Ärmel, der für den Job des Feuerwehrmanns scheinbar geboren scheint. Ein weiterer Pluspunkt für Funkel war wohl auch, dass er schon zwei Mal Klubs von Lienen übernommen und gerettet hatte (MSV Duisburg, FC Hansa Rostock). Allerdings brachte sein erster Auftritt mit der neuen Mannschaft auch nicht den erhofften Griff zum letzten Strohalm. Gegen Bremen sprang nur ein müdes 0:0 heraus – die fünfte Nullnummer der laufenden Saison.

Ein Hoffnungsschimmer, es fällt derzeit schwer, einen auszumachen beim FC. In der Bundesliga scheint der Zug wohl abgefahren zu sein. Bleibt also noch der Pokal. Im Halbfinale müssen die Kölner am 5. März bei Bayer Leverkusen antreten. Doch 19 Jahre nach dem letzten Triumph im nationalen Cup will beim FC diesen Wettbewerb keiner als ernstzunehmenden Rettungsanker einer durch und durch verkorkten Saison ansehen.

Wissenswertes

1. FC Köln

Anschrift: Postfach 42 02 51,
50896 Köln

Fon: 0221/9436430

Fax: 0221/4301851

Internet: www.fc-koeln.de

Gegründet: 13. Februar 1948

Mitglieder: 7500

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Müngersdorfer Stadion

Präsident: Albert Caspers

Trainer: Friedhelm Funkel



„Das Herz außen vorlassen!“

CM-Interview mit Kölns Alexander Voigt



Mit acht Jahren begann Alexander Voigt das Fußballspielen beim 1. FC Köln. Jetzt, 15 Jahre später, steckt er mit seinem Verein mitten im Abstiegskampf. Das Clubmagazin hat den 23-Jährigen unmittelbar vor dem Schicksalsspiel in Nürnberg gesprochen.

Clubmagazin: Herr Voigt, würden Sie diese Saison gerne aus Ihrem Gedächtnis streichen?

Alexander Voigt: Für das letzte halbe Jahr trifft das auf alle Fälle zu. Es ist ziemlich viel schief gelaufen. Aber eigentlich möchte ich darüber gar nicht mehr groß reden, weil ich damals sehr sauer auf mich war.

Clubmagazin: Weshalb?

Alexander Voigt: Weil ich damals kaum gespielt habe und so nichts machen konnte gegen die Dinge, die passiert sind.

Clubmagazin: Dass sie nicht gespielt haben, lag doch aber auch an Ex-Trainer Ewald Lienen. Was hat nicht mehr gepasst, nachdem Lienen die Kölner in die Bundesliga geführt hat und dort im ersten Jahr recht erfolgreich war?

Alexander Voigt: Wir waren ja auch im ersten Bundesliga-Jahr vom Fußballerischen her keine

gute Mannschaft. Was uns ausgezeichnet hat, war der enorme Zusammenhalt. In dieser Saison wusste keiner, ob er nun Stammspieler war oder nicht. Ein Fehler und schon war man wochenlang weg vom Fenster. So war jeder mit sich selbst beschäftigt und vom Mannschaftsgeist blieb nicht viel übrig.

Clubmagazin: Waren nicht auch die zu hohen Erwartungen für diese Spielzeit ein Problem?

Alexander Voigt: Ja, schon. Aber in Köln ist das so. Wenn man ein Jahr ordentlich spielt, heißt es gleich, wir müssen jetzt oben angreifen.

Clubmagazin: Stattdessen sieht es jetzt eher noch Abstieg aus. Welche Chancen rechnen Sie sich noch auf den Klassenerhalt aus?

Alexander Voigt: Wir sind keine Phantasten und wissen, dass es sehr eng wird, falls wir es noch schaffen sollten. Aber wir haben uns nicht aufgegeben. Das hat man auch beim 0:0 gegen Bremen gesehen.

Clubmagazin: Apropos Null. Wie sehr belastet die Mannschaft die derzeitige Torflaute?

Alexander Voigt: Eigentlich denkt man, da steht man drüber. Aber

wenn man jeden Tag in der Zeitung oder im Fernsehen diese 869 Minuten unter die Nase gerieben bekommt, dann beschäftigt das einen schon ziemlich. Dazu wird man dauernd auf der Straße darauf angesprochen oder sogar richtig angeschnauzt.

Clubmagazin: Sie haben sich im Winter bereits einmal mit einem Wechsel nach Nürnberg beschäftigt. Ist das noch konkret?

Alexander Voigt: Derzeit liegt meine ganze Konzentration auf dem Fußball beim FC. Aber mein Berater steht in gutem Kontakt mit Club-Manager Geenen.

Clubmagazin: Ihr Vertrag läuft aus. Werden Sie Köln im Abstiegsfall definitiv verlassen?

Alexander Voigt: Ich habe jetzt zwei Jahre Zweite Liga und zwei Jahre Erste Liga gespielt. Nach diesen Erfahrungen weiß ich, dass ich auf alle Fälle Erste Liga spielen will.

Clubmagazin: Abschied aus Köln nach 15 Jahren?

Alexander Voigt: Wenn wir absteigen, muss ich das Herz außen vorlassen und eine reine Vernunftentscheidung treffen, schließlich habe ich mit 23 noch alles vor mir.

Durchhalten, Club! Oder besser: Dichthalten, Club! Nur noch 95 Minuten fehlen dem 1. FC Köln, dann ist er Rekordhalter. Trauriger allerdings: Denn die Domstädter, die seit 869 Minuten kein Tor mehr erzielt haben, wandeln auf den Spuren des 1. FC Saarbrücken. Das derzeitige Zweitliga-Kellerkind blieb in der Saison 1992/93 immerhin satte 964 Minuten ohne eigenen Torjubel. Platz zwei immerhin ist den Rheinländern so schnell nicht mehr zu nehmen. Weiter folgen in der Tabelle der Untrefferbaren Tasmania1900 Berlin (825 Minuten), Schalke 04 (705 Minuten), FC St. Pauli (655 Minuten) und der VfL Bochum (601 Minuten). Vom Club ist in dieser Statistik im übrigen weit und breit keine Spur ...



Der Lauterer Betzenberg und seine ominösen Entscheidungen: Auch dem 1. FC Nürnberg ging am Samstag vor einer Woche ein Elfmeter verlustig. Ausgerechnet der zuletzt so überragende Nationalspieler Miroslav Klose (drei Treffer beim 7:1 über Israel) hielt Paulo Rinks Trikot fest, als sich der mögliche Klose-Konkurrent im Kampf um ein WM-Ticket um den Ausgleich zum 1:1 bemühte. Schiedsrichter Hellmut Krug übersah's im gutgefüllten Lauterer Strafraum. Ärgerlich für Paulo, der den heranfliegenden Ball wohl ins Tor von Georg Koch geköpft hätte – und dennoch nahm der aus Leverkus-

sen gekommene Stürmer den Unparteiischen noch in Schutz: „Der kann das nicht sehen ...“



Hätte auch in Kaiserslautern gerne gejubelt: Paulo Rink.



Gefehlt hat beim vergeblichen Anstieg auf den Betzenberg Jeronimo Claudemir Barreto. Der junge Caucau hatte beim 2:1 über den TSV München 1860 seine fünfte Gelbe Karte gesehen, war für das Spiel in Lautern gesperrt.



Gleich nach dem Abpfiff des Spiels bei den Roten Teufeln zog es FCN-

Stürmer Louis Gomis in die Kabine der Pfälzer. Der eingewechselte Angreifer war kurz vor dem Schlusspfiff mit FCK-Schlussmann Georg Koch derart zusammengerasselt, dass der Lauterer Keeper mit einer Oberschenkelprellung vom Platz musste; Gomis entschuldigte sich gleich. Beinahe wäre der Senegalese indes nach Kochs Aus noch zum Schützen des goldenen Ausgleichstores geworden. Doch seinen artistischen Schuss aus halbreicher Position zauberte der eingewechselte Zweit-Schlussmann Roman Weidenfeller mit den Fingerspitzen noch um den Pfosten.



Tolle Stimmung: Zu Gast beim Heimspiel gegen den 1. FC Köln



Kann Stephan Paßlack gegen Köln zum 250. Bundesliga-Einsatz gratulieren: FCN-Coach Klaus Augenthaler.

Suchen Sie einen Käufer oder Mieter für Ihr Eigentum?
Wir vermieten, kaufen und verkaufen (seit über 40 Jahren)

Immobilien Sperl 

Grundstücke - Häuser - Eigentumswohnungen
Industrieobjekte - Vermietungen

Wöhrder Hauptstraße 1 · 90489 NÜRNBERG
Telefon: 0911 / 53 37 37 · Telefax: 0911 / 53 75 29
www.immobilien-sperl.de · info@immobilien-sperl.de

ist der Windsbacher Knabenchor. Die zwar noch jugendlichen, aber dennoch schon etablierten Sänger kommen noch in der Nacht zum Samstag von einem Konzert in Schwarzenbach am Wald an den Valznerweiher, um den Club zu unterstützen.



Club-Defensiv-Spezialist Stephan Paßlack steht am Samstag im Spiel gegen den 1. FC Köln vor seinem 250. Bundesliga-Einsatz. Der vierfache Nationalspieler hat für den Club seit seinem Wechsel von 1860 München an den Valznerweiher bislang zwölf Spiele absolviert.



Der FCN war am Samstag beim 1:2 auf dem Kaiserslauterer Betzenberg brav: Kein Club-Akteur muss wegen einer Sperre gegen den 1. FC Köln zusehen. Gelb-Sperrengefährdet ist derzeit damit nur David Jarolim, der mit vier Verwarnungen vorbelastet ist; auch Dieter Frey hat vier Gelbe Karten gesammelt, fällt aber verletzungsbedingt noch aus. Beim 1. FC Köln wird am Samstag der vom FC Sunderland gekommene Stürmer Lilian Laslandes (Rot-Sperre) fehlen.

So gibt's Karten für den Bayern-Hit

Das Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen den FC Bayern München (Samstag, 13. April, 15.30 Uhr) wirft seine Schatten voraus: Die FCN-Fan-Shops können ab sofort keine schriftlichen Bestellungen mehr entgegennehmen, da das entsprechende Kartenkontingent ausgebucht ist. Trost für alle, die noch nicht bestellt haben: Am kommenden Donnerstag, 7. März, gehen Eintrittskarten für das Bayern-Derby in den beiden FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße sowie in den bekannten Vorverkaufsstellen in den freien Verkauf; geöffnet sind die Fan-Shops ab 9.30 Uhr. Pro Käufer werden dann bis zu vier Tickets ausgegeben! Ebenfalls ausgebucht ist das Kartenkontingent für das Auswärtsspiel des 1. FC Nürnberg beim FC Schalke 04 am Samstag, 20. April, 15.30 Uhr; auch hier können keine schriftlichen Bestellungen mehr entgegen genommen werden.



Volle Hütte: Gegen die Bayern gibt's noch rund 3000 Restkarten.

Erleben Sie Sport, wie er passiert: Live.

Das Paket für Sportfans – ohne Werbeunterbrechungen.

- Inklusive aller Spiele der Bundesliga und der UEFA Champions League
- Formel 1 aus 6 frei wählbaren Kameraperspektiven, Eishockey – DEL und NHL, Boxen, Golf, American Sports
- Top-Movies, gewaltfreies Kinderprogramm, Dokumentationen, Musik, Erotik
- Und vieles mehr

Inklusive Digital-Receiver während der Vertragslaufzeit.

Weitere Informationen bekommen Sie bei:

Fan Shop
Ludwigstraße
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 2 0 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78



Das PREMIERE
Sport-Paket

Basic Sport Zugang Select

Pro Monat

30,- €

DM 58,67 24 Monats-Abo
€ 35,- / DM 68,45 12 Monats-Abos

PREMIERE



Die **Markus Othmer**
Kolumne

Liebe Cluberer, es gibt Spiele, die sind vorher schon entschieden, so klar ist die Ausgangslage... Dazu gehört wohl auch das heutige Spiel gegen den 1. FC Köln. Die Geißböcke haben seit 14 Stunden das Tor nicht mehr getroffen, haben seit November letzten Jahres kein Spiel mehr gewonnen, haben im Moment acht Punkte Rückstand zum rettenden 15. Platz, 7 Punkte auf den 1. FC Nürnberg. Der wiederum hat die letzten beiden Heimspiele im Frankenstadion souverän gewonnen, genauso wie das Hinspiel beim 1. FC Köln (2:1), war am letzten Wochenende auf dem Betzenberg die bessere Mannschaft und hat, trotz der Niederlage, Anerkennung aller

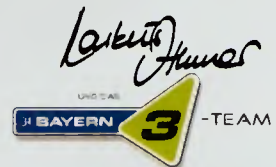
Orten geerntet. Und auch die Statistik spricht für die Cluberer: Die letzten beiden Bundesliga-Duelle endeten 1993/1994 jeweils mit einem 1:0-Sieg unserer Mannschaft. Da kann doch wirklich nichts mehr schief gehen, oder?

Leider doch, und Klaus Augenthaler und Tom Brunner werden im Laufe dieser Woche genau diese Botschaft eindringlich vermittelt haben, denn all die schönen Siege gegen 1860 München, Cottbus oder in Stuttgart sind wertlos, wenn wir die Abstiegsduelle gegen die direkten Konkurrenten versauen.

Die Ausgangslage war vor dem Heimspiel gegen den FC St. Pauli genau die gleiche: Alle Fakten sprachen für den 1. FC Nürnberg, das Ergebnis am Ende leider nicht. Damals hieß es 0:0 nach 90 Minuten, zwei verlorene Punkte, die am Ende schmerzlich fehlen könnten. Gegen den 1. FC Köln ist die Maximal-Ausbeute von 6 Punkten aus

zwei Spielen noch möglich und zwingend nötig, um Luft nach unten zu bekommen im Abstiegskampf. Sechs Punkte sind ansonsten nur noch gegen Hansa Rostock drin, gegen alle anderen Mannschaften haben wir bereits Punkte abgegeben. Die Chancen für einen ganz wichtigen Sieg in dieser Bundesliga-Saison stehen gut, allerdings nur dann, wenn keiner die Punkte bereits vor dem Anpfiff auf der Haben-Seite verbucht.

Viele Grüße und erfolgreiches Spiel wünschen



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

P. S. Wünsche, Beschwerden und Anregungen gerne auch zum Thema Musikprogramm unter Othmer@fcn.de.

Mehr unter: www.markusothmer.de - mail: othmer@fcn.de

Intelligenter bauen,
individuell wohnen.
Ontario Holzhäuser.



Ontario

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, info@ontario-holzhaus.de

Pech für Rajko Tavcar: Der Club-Mittelfeldspieler düste gleich nach dem 2:1 über den TSV München 1860 per Flieger nach Hongkong. Dort sollte der 27-Jährige mit seiner slowenischen Nationalmannschaft ein WM-Vorbereitungsturnier bestreiten. Gleich das erste Match aber ging völlig in die Hose – die Slowenen unterlagen den nicht für die WM qualifizierten Honduranern sensationell mit 1:5. Kein Wunder, denn Rajko wurde nicht eingesetzt ... Von Anfang an dabei war der Siegtorschütze aus dem Sechz'ger-Spiel dann im Spiel um Platz drei. Doch gegen China war für ihn nach 19 Minuten schon wieder Schicht: Nach einem Pferdekuss in den rechten Oberschenkel musste Tavcar vom Platz. Sein Team immerhin gewann gegen die ebenfalls erstmals für eine WM qualifizierten Chinesen mit 4:3 nach Elfmeterschießen.



Jacek Krzynowek bestätigte seine zuletzt tollen Vorstellungen im Trikot des 1. FC Nürnberg jetzt auch international. Beim 4:1 der polnischen Nationalmannschaft über Nord-Irland traf „Jazza“ zwar nicht ins Tor, gehörte aber über die gesamten 90 Minuten zu den besten Spielern.



Definitiv nicht bei der WM dabei ist Tommy Svindal Larsen. Der Norweger, dessen Nationalmannschaft sich nicht für die Endrunde qualifiziert hat, gehörte bei der knappen 0:1-Niederlage der Skandinavier im Freundschaftsspiel in Belgien aber immerhin mal wieder zum Kader.



Anthony Sanneh zeigte sich auf internationalem Terrain als unüberwindliches Bollwerk. Als der FCN-Verteidiger beim Spiel gegen Italien im sizilianischen Catania nach 59 Minuten ausgewechselt wurde, stand's 0:0. Club-Coach Klaus Augenthaler schmunzelnd: „Komisch, dass ausgerechnet drei Minuten später das Tor des Tages für Italien gefallen ist ...“



Den Hut ziehen wir vor Thomas Häbler. Der Mittelfeldspieler des



Auf dem Wege der Besserung: Club-Abwehrspieler Frank Wiblshausen hat nach seinem Schien- und Wadenbeinbruch die EuromedClinic in Fürth verlassen können. Der 24-Jährige bereitet sich schon wieder auf sein Comeback vor – zum Start der neuen Saison soll Frank wieder für den FCN auflaufen.

TSV München 1860 gratulierte einen Tag nach der 1:2-Niederlage seiner Löwen bei uns im Frankenstadion auf www.fußballprofis.de. Hier ein paar Auszüge: „Auch wenn es schwer fällt, aber vor der gestrigen Leistung der Cluberer muss man doch irgendwo den Hut ziehen, denn sie haben, vor allem im zweiten Durchgang, bei weitem nicht wie ein Abstiegskandidat gespielt. Im Gegenteil, gerade nach

unserem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Daniel, kurz nach dem Wechsel, konnte man förmlich ihr wiedergewonnenes Selbstbewusstsein nach den zwei vorangegangenen Siegen spüren, denn sie ließen sich überhaupt nicht beirren und legten einen echten Sturm auf unser Gehäuse an den Tag. Und der erbrachte doch einige gefährliche Tormöglichkeiten, die sie aber bis zur 65. Spielminute, als sie sich mit einer schönen Kombination durch unsere Abwehrkette spielen konnten und für den entscheidenden Treffer sorgten, nicht auszunutzen wussten. Wir waren zwar im Anschluss durchaus um den erneuten Ausgleich bemüht, konnten uns aber nicht mehr richtig zwingend in Szene setzen und mussten sogar noch froh sein, dass die Nürnberger die sich daraus bietenden Konterchancen nicht erfolgreicher abschließen konnten. Wer weiß, wie es gelaufen wäre, wenn es uns selbst im ersten Durchgang gelungen wäre, in Führung zu gehen – Chancen dafür, wenn auch nur durch Distanzschüsse durch Daniel oder meinen Linksschuss, der sich leider kurz vor dem Ziel noch neben das Tor gedreht hatte, waren ja durchaus vorhanden. Oder Simon wäre dieser folgenschwere Patzer nicht unterlaufen, als er vor dem 0:1 die Flanke unterlaufen hat, obwohl man natürlich auch sagen muss, dass er uns in anderen Situationen mit einigen gelungenen Paraden vor einem Rückstand bewahrt hatte. Aber Fehler entscheiden nun einmal Spiele und so gesehen müssen wir wohl alles in allem eine verdiente Niederlage attestieren, die für uns natürlich im Kampf ums internationale Geschäft ein ziemlich herber Rückschlag ist.“



Im FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße gibt's ab sofort das „1. FCN-Premiere World Paket“: Damit können sich alle Fans Ihr eigenes Premiere World-Programm zusammenstellen. Mit dabei ist das komplette Sportprogramm, also auch die Bundesliga live; die Kosten liegen bei 30 Euro (inkl. „Movie“ 35 Euro) pro Monat. Und dazu gibt's einen hochwertigen Autogrammball mit allen Unterschriften des aktuellen Club-Teams!

Nur für den Gegner: Mit Kos nix los

Der 1,91-Meter-Hüne ist der neue Ruhe-Pol(e) in der Abwehr



Er ist die Ruhe in Person. Nichts bringt ihn aus dem Gleichgewicht. Nichts? Nun ja: Fast nichts. Es sei denn, ein Schiedsrichter pfeift nicht so, wie er grad mag ...

Die Rede ist – natürlich? – von Tomasz Kos. Der hoch aufgeschossene Defensiv-Spezialist hätte zu guten, alten Fußballzeiten einen redlich wirkenden Libero abgegeben. Nun, längst gibt es die Formation mit zwei Manndeckern und einem freien Mann nicht mehr. Und so übernimmt „Kosi“ eben in der Viererkette Hauptlingsaufgaben.

Mit Bravour, denn der 1,91 Meter große Schlaks hat sich ins Rampenlicht der Bundesliga gespielt. Nie so herausragend, dass ihn bunte Medien oder gar Fachpublikationen in die Top-Stars der Liga einreihen. Aber doch so souverän und vor allem längst so zuverlässig, dass der geneigte Anhänger auf der Tribüne des Frankenstadions weiß: Mit Kos nix los. Und zwar für den Gegner.

Tomasz Kos als leuchtender Fixstern, der dem in der Hinserie bisweilen im halbdunklen tappenden Club endlich den Weg zum Erfolg geleuchtet hat? Der 27-jährige Familienvater gibt sich bescheiden. „Dass wir zuletzt drei Siege in Serie geschafft haben, war Verdienst der gesamten Mannschaft, nicht der eines einzelnen Spielers“, verdeutlicht er. Und hat, als neuer Kapitän für den leider langfristig ausfallenden Martin Driller, sein Team doch auch wachgerüttelt.

„Wir haben eine gute Mannschaft, einen guten Trainer, ein gutes Umfeld“, hat er vor kurzem den 1.FCN charakterisiert - und seine Mitspieler aufgefordert: „Zeigt jetzt endlich, was uns in der zweiten Liga so stark gemacht, zum Aufstieg geführt hat: Kämpfen, Laufen, Fußball spielen! Nur so können wir auch die Bundesliga für Nürnberg erhalten.“

Es scheint, als sei der Pole mit der Kapitänsbinde um den Arm auch zum ruhenden Pol des Teams geworden. Still und heimlich. Denn nach seinem letzten „lautstarken“ Auftritt musste er sich eine gewalti-

ge Ansage abholen.

Sie erinnern sich? Als der unparteiische Schiedsrichter Hartmut Strampe im „Freundschaftsspiel“ gegen den FC Schalke 04 einen 40-Meter-Blick seines Linienrichterassistenten auf den Arm von Marek Nikl als Handspiel und - folgerichtig - Elfmeter für die Gäste und Rot für Marek deutete, machte Tomasz das gute, alte Männchen aus der Zigaretten-Reklame. Hüpfte auf und ab und schaffte bei fünf Sprüngen direkt vor Strampe satte 14 Höhen-Meter. Was Strampe allerdings nicht zu Beifallskundgebungen für solch' sportliche Höhenleistung brachte, sondern zum Zücken einer Gelben Karte. Die nestelte der Pfeifenmann kurz darauf gegen den zornigen Kos noch einmal aus der Brusttasche - mit dem daraus resultierenden Platzverweis hatte Kosi seinem Team beim schließlichen 0:3 gegen S04 einen Bärendienst erwiesen.

Ein Ausrutscher. Denn die harschen Worte, die sich der erfahrene Abwehrspieler anschließend anhören durfte, zeigten Wirkung. Schnell besann sich Kosi wieder auf seine fußballerischen Fähigkeiten.

Derart, dass ihm viele Experten nun sogar der Sprung zur WM 2002 nach Südkorea und Japan zutrauen. Allein der polnische Nationaltrainer Jerzey Engel ließ bislang noch auf ein Rauchzeichen warten - was den Nürnberger Ruhe-Pol(en) ein wenig wundert: „So ganz verstehe ich das nicht. Denn ich bringe in der Bundesliga gute Leistungen.“ Ein einziges Länderspiel steht bislang im Kos'schen Lebenslauf - „da darf noch was dazu kommen. Ich habe die Hoffnung auf eine Teilnahme an der WM längst nicht aufgege-

ben.“ Seine Folgerung aus dem derzeit unbefriedigendem Status quo: „Damit ich den Sprung noch schaffe, muss ich also noch einmal eine Schuppe draufpacken.“

Was FCN-Trainer Klaus Augenthaler ja nur Recht sein kann. „Wenn einer zusätzlich zu unserem großen Ziel Klassenerhalt noch eine weitere große Sache vor Augen hat, kann das nur leistungsfördernd sein“, verdeutlicht der 44-jährige Cheftrainer. Wohl wissend, dass nur der Klassenerhalt Startschuss für Kosis Länderspiele in Fernost sein kann.

Welcher Club-Anhänger also würde ihm die Asien-Tour nicht gönnen ...



Geburtstagskinder: Unser Verteidiger Marek Nikl ist am 20. Februar 26 Jahre jung geworden, Paulo Rink hat einen Tag später seinen 29. Geburtstag gefeiert. Der Club und seine Fans gratulieren beiden Akteuren herzlichst!



Gute Kunde für die Club-Fans: Das 2:1 gegen den TSV München 1860 war das letzte Sonntags-Spiel des 1. FCN in dieser Saison. An allen weiteren Spieltagen kickten die Jungs von Trainer Klaus Augenthaler stets samstags um 15.30 Uhr. Den detaillierten Spielplan finden Sie in diesem Clubmagazin auf Seite 27.



Wie schön sind doch die Erinnerungen an das Hinrundenspiel beim damals noch von Ewald Lienen trainierten 1. FC Köln. Marek Nikl (15.) mit einem sehenswerten Weitschuss und Tony Sanneh (28.) mit einem Kopfball sorgten bei einem Gegentreffer von Jiri Baranek (24.) für einen tollen 2:1-Auswärtssieg. Einer von elf Erfolgen in den bisherigen 41 Bundesliga-Matches mit den Geißböcken (bei neun Unentschieden und 21 Nie-

derlagen, Torverhältnis 49:78). Richtig positiv liest sich die Bilanz im Frankenstadion (und natürlich im „Vorgänger“ Städtisches Stadion): Neun FCN-Erfolge, fünf Unentschieden und nur fünf „Eff-Zeh“-Siege bei 30:25 Treffern – das ist doch ausbaufähig, oder? Der letzte hiesige Erstligavergleich datiert im übrigen bereits aus der Saison 1993/94: 49.700 Fans sahen damals am 8. August 1993 das Goldene Tor von Uwe Wolf schon nach 18 Minuten. Wiederholung, bitte!



Herzlichen Glückwunsch, Franz Schäfer! Das Aufsichtsrats-Mitglied des Club feierte seinen 65. Geburtstag. Viele Fans kennen Franz Schäfer auch noch als beliebten Stadionsprecher.



Das Club-Siegtor beim 2:1 über die Münchner Löwen – „ein solches Gefühl habe ich schon seit Jahren nicht mehr gehabt“, beschrieb Matchwinner Rajko Tavcar sein Gefühlsleben im Moment des Volltreffers. Der von Fortuna Köln gekommene Mittelfeldspieler mit Defensivqualitäten bestaunte sei-

nen Treffer umso mehr, als dass er den Ball nach feinem Doppelpass mit Cacau sogar mit dem rechten Fuß Richtung Löwen-Tor gehämmert hatte – „und den Fuß hab' ich sonst fast nur zum Stehen“, wunderte sich Rajko. Der Einsatz des slowenischen Nationalspielers gegen München 60 stand im übrigen erst 24 Stunden vor Spielbeginn fest: Rajko schlägt sich immer noch mit den Nachwehen seiner Knieoperation kurz vor Weihnachten herum.



Die Olympia-Pause in der Deutschen Eishockey Liga DEL nutzten die daheimgebliebenen Cracks der Nürnberg Ice Tigers, um den Club zu unterstützen. Beim 2:1 über den TSV München 1860 drückten Trainer Bob Murdoch und Stürmer Guy Lehoux von der Tribüne die Daumen und bejubelten den Derby-Erfolg kräftig.



Riesig gefreut haben sich die Club-Akteure beim 2:1 gegen München 60 über die großartige Atmosphäre auf den Rängen des Frankenstadions. „Diesmal haben die Zu-



Und das auch noch mit rechts: Linksfuß Rajko Tavcar holt zum 2:1 gegen die Münchner Löwen aus.

schauer mitgespielt“, bedankte sich Paulo Rink, dem in der ersten Halbzeit das 1:0 gelungen war, bei der großartigen Kulisse, die mit ihrer Tribünen-Athletik entscheidend zum dreifachen Punktgewinn beitrug. Noch einmal Paulo Rink: „Eine tolle Atmosphäre, so kann’s weitergehen!“ Schon fünf Tage zuvor, beim 3:2 im Stuttgarter Gottlieb-Daimler-Stadion, hatten die mitgereisten FCN-Fans für ein Heiden-Spektakel gesorgt.



Übrigens: Gegen einen Uralt-Gegner musste der Club beim Münchner 2:1 antreten, glauben wir dem Videotext eines deutschen Fernsehsenders. Den Erfolg erzielte der Club nämlich offenbar nicht gegen 1860, sondern gegen 1680 (!!!) München ... Aber gut, es war ja auch der Faschings-Sonntag.



Zwei Tage vor dem bayerischen Derby gegen die Löwen übte sich Torhüter Darius Kampa im Training als Feldspieler – und zwar nicht etwa, um der Verletztenmisere wegen seinen Platz im Tor zu verlassen. „Darius hatte beim 3:2 in



Darius Kampa.

Stuttgart viele Rückpässe bekommen und manche Bälle ein wenig zu unkontrolliert weggeschlagen“, begründete Trainer Klaus Augenthaler seine Trainings-Maßnahme: „Damit sollte Darius einfach mehr Ball-Gefühl bekommen.“



David Jarolim und Marek Nikl mussten in der vergangenen Woche nicht für ihre Nationalmannschaften ran. David, der mit dem tschechischen U 21-Team in Portugal hätte auflaufen sollen, sagte aus freien Stücken ab. „Für mich steht der Club und der Kampf um den Klassenerhalt an erster Stelle“, begründete der blonde Mittelfeldspieler. Marek Nikl hingegen konnte seine Streichung aus dem endgültigen Kader der tschechischen A-Nationalmannschaft für das Spiel auf Zypern verkraften – und gönnte sich viel Zeit mit Ehefrau Petra und dem gerade neu geborenen Söhnchen Matous.



Ein echter Volltreffer für Club-Fans!

Schnäppchen machen bei ARO!

vom 23.2.-
2.3.2002

Super-Verkaufs-Aktion bei ARO

15%

Rabatt

Bringen Sie diese Anzeige mit und fragen Sie nach!

Ausgenommen sind Werbe-Angebote, Dienstleistungen und Tretford!

ARO

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge

Echtholz-Parket • Laminat • Kork • Tapeten

Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – 1. FC Köln

Der DFB hat Schiedsrichter Alfons Berg mit der Leitung des Heimspiels gegen den 1. FC Köln beauftragt. Der 46-jährige Unparteiische aus Konz/Rheinland pfeift für den SV Krettnach. Der Diplom-Ingenieur ist verheiratet und Vater zweier Kinder.



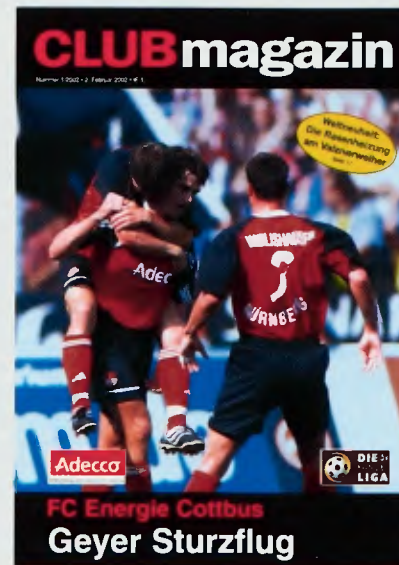
Als Hobby gibt der Gourmet Weinsensorik an. Alfons Berg ist bereits seit 1983 DFB-Schiedsrichter, pfeift seit 1989 in der zweiten Liga und stieg bereits 1989 in das deutsche Fußball-Oberhaus auf. 1996/97 wurde er zum „Schiedsrichter des Jahres“ gewählt. Assistieren werden an den Seitenlinien die Herren Stefan Trautmann und Stefan Gerber.

**Das CM-ABO:
Ein Muss
für jeden
Club-Fan**

Auch in der Rückrunde bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Rückserie 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem Verrechnungsscheck möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die Rückrunde für Clubmitglieder 20,- €, für Nichtmitglieder 25,- €.

In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



DER AKTIONÄR
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Woche für Woche die besten Aktientipps

JETZT GRATIS TESTEN*

4 Print-Ausgaben und DER AKTIONÄR-Plus-Online-Briefe



Nutzen Sie die Chance und sichern Sie sich den Vorteil, als Abonnent mehr Informationen und damit mehr Gewinnchancen zu erhalten. Zusätzlich erhalten Sie 2 x wöchentlich alle wichtigen News und Musterdepotänderungen auf jeweils 5-7 Seiten (PDF) per E-Mail.

* Dieses Angebot ist bis zum 28.02.2002 begrenzt.

Angebot anfordern unter 0 92 21-9 05 12 22

Heute ein König.



König-Pilsener



König-Pilsener. Das König der Biere.

Tor



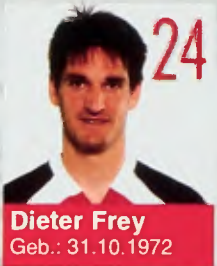
Trainer



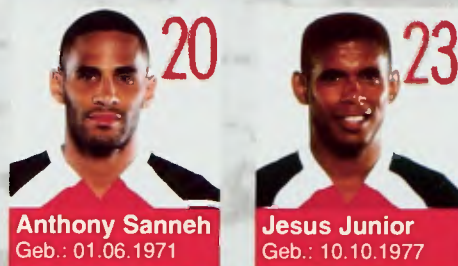
Co-Trainer



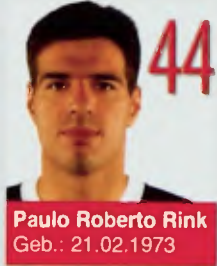
Abwehr



Mittelfeld



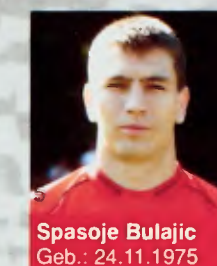
Angriff



Tor



Abwehr



Mittelfeld



Trainer



Angriff



Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Herr Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 65 773 110
Fax: 0911 / 65 773 190

Casa de Bahia Inge Geyer

Inge Geyer
Bahnhofstraße 49
96250 Ebensfeld
Tel: 09573 / 31 00 70
Fax: 09573 / 31 00 90

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 09151 / 90 78-0
Fax: 09151 / 90 78 78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 530 42 03
Fax: 0911 / 530 41 04

Hax´n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Hofer Straße 1a
90522 Oberasbach
Tel: 0163 / 87 12 124
Fax: 0911 / 46 10 900

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 09104 / 82 75 0
Fax: 09104 / 82 75 99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 41 4-0
Fax: 0911 / 95 41 449

HS Dienstleistungs GmbH

Herr Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 036843 / 79 127
Fax: 036843 / 79 133

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 44 30
Fax: 0911 / 32 44 315

Fleischwaren Kraft

Gerd Kraft
Allersberger Straße 106
90461 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 66 614
Fax: 0911 / 43 13 418

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 20 43 14
Fax: 0911 / 24 18 373

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 0911 / 206 40 0
Fax: 0911 / 206 40 64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 07222 / 25 125

NEFkom

Herr Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 0911 / 1 80 83 02
Fax: 0911 / 1 80 83 00

Oberflächentechnik Schmidt GmbH

Herr Schmidt
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 28 30 12
Fax: 0911 / 32 28 30 30

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Herr Körling
Jagdstraße 12
90419 Nürnberg
Tel: 0911 / 39 36 40
Fax: 0911 / 39 36 488

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 55 08 27
Fax: 0911 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Frau Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09170 / 14 15
Fax: 09170 / 24 68

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 51 83 40
Fax: 0911 / 51 83 431

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 0911 / 80 61 22
Fax: 0911 / 80 40 27

Südrohr Handels- gesellschaft mbH

Herr Bauer
Bismarckstraße 21
90491 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 16 00
Fax: 0911 / 51 69 54

Johann Wilhelm GmbH

Thomas Wilhelm
Hummelsteiner Weg 48
90459 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 30 88
Fax: 0911 / 44 57 48

Auto Zeitler

Herr Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 09572 / 36 08
Fax: 09572 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

adidas

Ausrüster

Entrium
DIRECT BANKERS AG

ARO



N-ERGIE

Exklusivpartner

Überkinger
Natürliches Mineralwasser

www.rent-a-jet.de

GERSTACKER
Glühwein aus Nürnberg



DER AKTIONÄR
DEUTSCHLANDS GROSSES BOCKBIRNENFEST



ODDSET
DIE SPORTWETTE

STAEDTLER

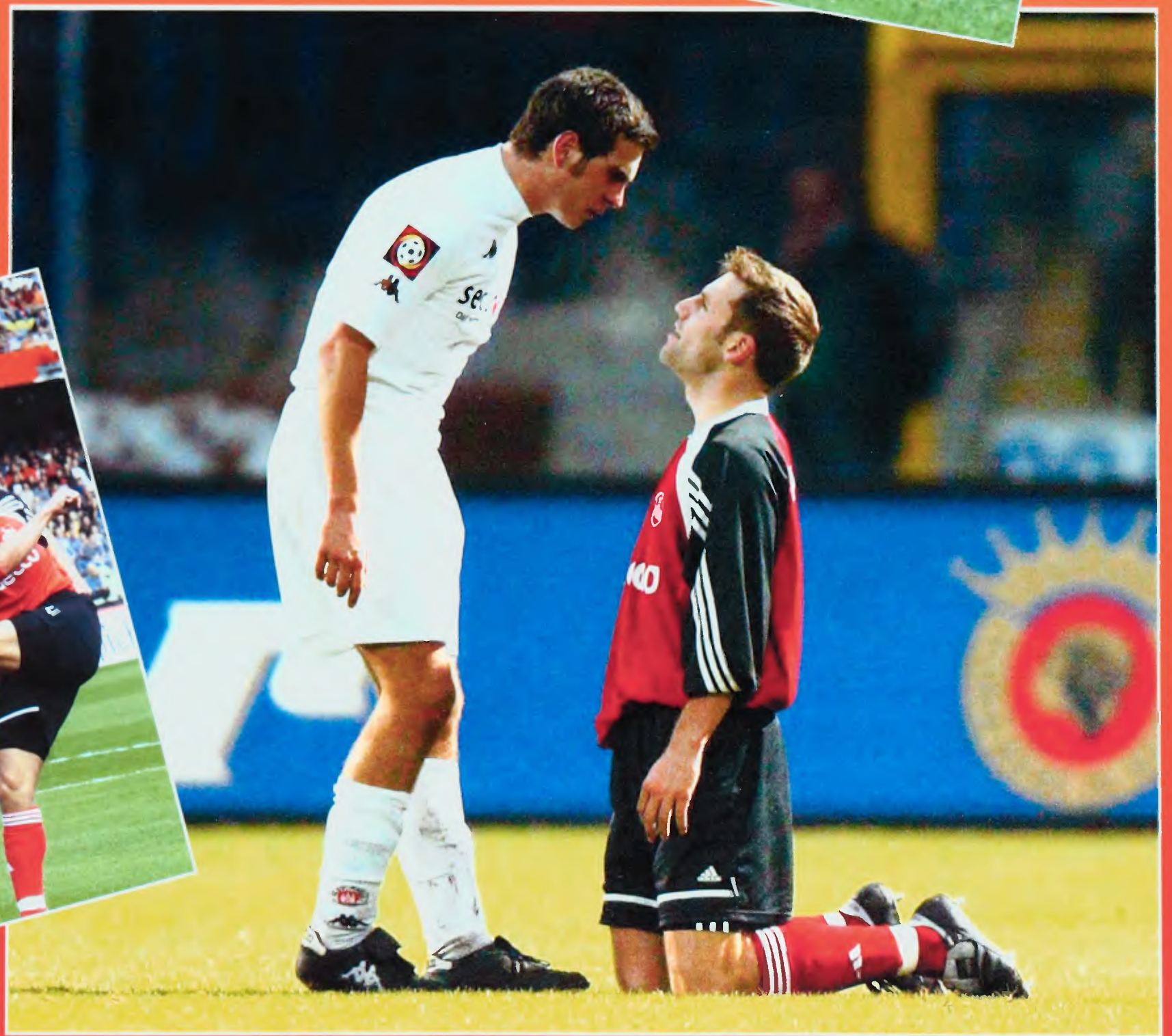
Ontario
Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



Lars Müller

Lars Müller



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer erhöht seinen Haushalt?



Herbert Eckstein
Landrat im Landratsamt Roth.

Hier ist die Nachbesserung des Haushaltes erwünscht: bei unserem Gewinnspiel Promi gegen Fan. Diesmal tippen Herbert Eckstein, Landrat im Landratsamt Roth, und Jürgen Habberger von der Redaktion Achterwahn. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Jürgen Habberger
Redakteur beim
Achterwahn.

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Eckstein	Habberger
1. BL	1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	1.65	2.85	3.45	1	1
1. BL	Bayern München – Energ. Cottbus	1.20	3.60	7.20	1	1
1. BL	VfL Wolfsburg – 1860 München	1.80	2.80	3.00	1	0

Liegt Jürgen Habberger richtig, darf er sich über einen satten Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Herbert Eckstein Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen!




ODDSET
DIE SPORTWETTE

18. Spieltag – Mittwoch, 19. Dezember

Kaiserslautern – 1860 München	(4:0)	1:3
1. FC Köln – VfB Stuttgart	(0:0)	0:0
Hamburger SV – En. Cottbus	(0:1)	5:2
Werd. Bremen – SC Freiburg	(0:3)	3:2
1. FC Nürnberg – Dortmund	(0:2)	2:2
Wolfsburg – Bay. Leverkusen	(1:2)	3:1
Bayern München – M'gladbach	(0:1)	0:0
Hertha BSC – FC St. Pauli	(0:0)	2:2
Hansa Rostock – Schalke 04	(1:3)	1:3

19. Spieltag – Samstag, 26. Januar

Schalke 04 – Bayern München	(0:3)	5:1
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg	(1:1)	3:1
Bor. Dortmund – Hertha BSC	(2:0)	3:1
En. Cottbus – Werder Bremen	(2:3)	2:1
VfB Stuttgart – Hamburger SV	(0:2)	3:0
1860 München – 1. FC Köln	(0:2)	3:0
Bay. Leverkusen – Rostock	(3:0)	2:0
M'gladbach – Kaiserslautern	(2:3)	0:2
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	(0:2)	2:0

20. Spieltag – Samstag, 2. Februar

Hamburger SV – 1860 München	(1:1)	2:1
Werd. Bremen – VfB Stuttgart	(0:0)	1:2
1. FC Nürnberg – En. Cottbus	(0:1)	2:0
Hertha BSC – SC Freiburg	(3:1)	1:1
Wolfsburg – Bor. Dortmund	(0:4)	1:1
Bayern München – Leverkusen	(1:1)	2:0
1. FC Köln – Kaiserslautern	(1:2)	0:1
Schalke 04 – M'gladbach	(0:0)	2:0
Hansa Rostock – FC St. Pauli	(1:0)	1:0

21. Spieltag – Dienstag, 5. Februar

Energ. Cottbus – Hertha BSC	(3:2)	1:0
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	(2:0)	4:0
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1)	0:0
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	(4:2)	2:3
1860 München – Wer. Bremen	(3:1)	3:1
Kaiserslautern – Hamburg	(3:2)	2:2
Leverkusen – Schalke 04	(3:3)	0:1
Bor. Dortmund – Rostock	(2:0)	2:0
St. Pauli – Bayern München	(0:2)	2:1

22. Spieltag – Samstag, 9. Februar

Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0)	2:0
VfL Wolfsburg – En. Cottbus	(3:3)	2:1
Hansa Rostock – SC Freiburg	(1:1)	4:0
Bayern München – Dortmund	(2:0)	1:1
Schalke 04 – FC St. Pauli	(2:0)	4:0
Bay. Leverkusen – M'gladbach	(1:0)	5:0
Wer. Bremen – Kaiserslautern	(1:2)	1:0
Hamburg – 1. FC Köln	(1:2)	4:0
Nürnberg – 1860 München	(0:1)	2:1

23. Spieltag – Samstag, 16. Februar

SC Freiburg – Bayern München	(0:1)	0:2
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	(2:0)	2:1
1860 München – Hertha BSC	(1:2)	0:3
Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	(2:0)	2:1
M'gladbach – Hamburger SV	(3:3)	2:1
FC St. Pauli – Bay. Leverkusen	(1:3)	2:2
Bor. Dortmund – Schalke 04	(0:1)	1:1
Cottbus – Hansa Rostock	(0:0)	3:0
1. FC Köln – Wer. Bremen	(1:1)	0:0

24. Spieltag – Samstag, 23. Februar

VfL Wolfsburg – 1860 München	(1:2)	
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:2)	
Bayern München – En. Cottbus	(3:0)	
Schalke 04 – SC Freiburg	(0:2)	
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(2:1)	
Hertha BSC – Kaiserslautern	(1:4)	
FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	(2:2)	
Bay. Leverkusen – Dortmund So.	(1:1)	
Wer. Bremen – Hamburg So.	(4:0)	

25. Spieltag – Samstag, 2. März

1. FC Köln – Hertha BSC	(0:3)	
Hamburg – 1. FC Nürnberg	(0:0)	
M'gladbach – Wer. Bremen	(0:1)	
En. Cottbus – Schalke 04	(0:2)	
1860 München – Rostock	(2:2)	
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:4)	
SC Freiburg – Bay. Leverkusen	(1:4)	
Kaiserslautern – Wolfsburg So.	(0:2)	
Bor. Dortmund – St. Pauli So.	(2:1)	

RÜCKRUNDE



26. Spieltag – Samstag, 9. März

Bay. München – 1860 München	(5:1)	
Bay. Leverkusen – En. Cottbus	(3:2)	
FC St. Pauli – SC Freiburg	(2:2)	
Rostock – Kaiserslautern	(1:3)	
Bor. Dortmund – M'gladbach	(2:1)	
1. FC Nürnberg – Wer. Bremen	(0:3)	
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	(4:0)	
Schalke 04 – VfB Stuttgart So.	(0:3)	
Hertha BSC – Hamburg So.	(0:4)	

27. Spieltag – Samstag, 16. März

Kaiserslautern – Bay. München	(1:4)	
Wer. Bremen – Hertha BSC	(1:3)	
M'gladbach – 1. FC Nürnberg	(2:1)	
En. Cottbus – FC St. Pauli	(0:4)	
VfB Stuttgart – Bay. Leverkusen	(1:4)	
1. FC Köln – Hansa Rostock	(0:3)	
Hamburger SV – Wolfsburg	(1:0)	
1860 München – Schalke So.	(0:1)	
Freiburg – Bor. Dortmund So.	(2:0)	

28. Spieltag – Samstag, 23. März

Leverkusen – 1860 München	(4:1)	
FC St. Pauli – VfB Stuttgart	(0:2)	
Bayern München – 1. FC Köln	(2:0)	
Schalke 04 – Kaiserslautern	(0:0)	
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(2:2)	
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	(3:1)	
Rostock – Hamburger SV	(1:0)	
Bor. Dortmund – Cottbus So.	(2:0)	
Wolfsburg – Wer. Bremen So.	(0:1)	

29. Spieltag – Samstag, 30. März

Hamburger SV – Bay. München	(0:3)	
1. FC Nürnberg – Wolfsburg	(0:5)	
VfB Stuttgart – Bor. Dortmund	(0:1)	
1860 München – FC St. Pauli	(3:0)	
Kaiserslautern – Leverkusen	(1:2)	
M'gladbach – Hertha BSC	(0:3)	
En. Cottbus – SC Freiburg	(1:3)	
1. FC Köln – Schalke 04 So.	(1:3)	
Werder Bremen – Rostock So.	(1:0)	

30. Spieltag – Samstag, 6. April

VfL Wolfsburg – Hertha BSC	(0:2)	
Bayern München – Wer. Bremen	(0:1)	
Schalke 04 – Hamburger SV	(0:0)	
Bay. Leverkusen – 1. FC Köln	(2:1)	
FC St. Pauli – Kaiserslautern	(1:5)	
En. Cottbus – Bor. M'gladbach	(0:0)	
Rostock – 1. FC Nürnberg	(0:2)	
Dortmund – 1860 München So.	(3:1)	
SC Freiburg – VfB Stuttgart So.	(0:3)	

31. Spieltag – Samstag, 13. April

1. FC Nürnberg – Bay. München	(0:0)	
M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:3)	
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)	
Hamburger SV – Leverkusen	(1:4)	
Werder Bremen – Schalke 04	(4:1)	
Hertha BSC – Hansa Rostock	(1:1)	
1860 München – SC Freiburg	(3:1)	
VfB Stuttgart – En. Cottbus So.	(0:0)	
Kaiserslautern – Dortmund So.	(0:3)	

32. Spieltag – Samstag, 20. April

St. Pauli – Hamburger SV Fr.	(3:4)	
En. Cottbus – 1860 München	(0:1)	
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	(3:0)	
Bay. Leverkusen – Wer. Bremen	(1:2)	
Bor. Dortmund – 1. FC Köln	(2:0)	
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(2:1)	
Bayern München – Hertha BSC	(1:2)	
SC Freiburg – Kaiserslautern So.	(0:3)	
M'gladbach – VfB Stuttgart So.	(1:1)	

33. Spieltag – Samstag, 27. April

Wolfsburg – Bayern München	(3:3)	
1860 München – VfB Stuttgart	(1:0)	
Kaiserslautern – En. Cottbus	(2:0)	
Hamburger SV – Dortmund	(0:1)	
Wer. Bremen – FC St. Pauli	(3:0)	
1. FC Nürnberg – Leverkusen	(2:4)	
Rostock – M'gladbach	(2:0)	
1. FC Köln – SC Freiburg	(0:0)	
Hertha BSC – Schalke 04	(0:0)	

34. Spieltag – Samstag, 4. Mai

M'gladbach – 1860 München	(2:2)	
Bay. Leverkusen – Hertha BSC	(1:2)	
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(0:0)	
Bor. Dortmund – Wer. Bremen	(1:1)	
SC Freiburg – Hamburger SV	(1:1)	
Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(0:0)	
Bayern München – H. Rostock	(0:1)	
Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(1:3)	
VfB Stuttgart – Kaiserslautern	(2:2)	

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 21.2.2002

	zu Hause						auswärts											
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff. Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff. Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff. Pkt.
1. (1) Borussia Dortmund	23	14	6	3	38:16	+22 48	11	7	2	2	18:7	23	12	7	4	1	20:9	25
2. (2) Bayer Leverkusen	23	14	4	5	53:29	+24 46	11	9	1	1	31:10	28	12	5	3	4	22:19	18
3. (3) 1. FC Kaiserslautern	23	14	3	6	45:29	+16 45	12	8	3	1	29:15	27	11	6	0	5	16:14	18
4. (4) FC Schalke 04	23	12	6	5	36:23	+13 42	11	8	2	1	25:10	26	12	4	4	4	11:13	16
5. (6) Bayern München	23	12	5	6	41:19	+22 41	11	7	4	0	23:5	25	12	5	1	6	18:14	16
6. (5) Werder Bremen	23	12	4	7	35:26	+9 40	12	8	2	2	19:12	26	11	4	2	5	16:14	14
7. (7) Hertha BSC Berlin	23	11	6	6	36:27	+9 39	12	8	2	2	24:12	26	11	3	4	4	12:15	13
8. (9) VfB Stuttgart	23	9	7	7	29:25	+4 34	12	6	4	2	18:7	22	11	3	3	5	11:18	12
9. (8) 1860 München	23	10	3	10	34:38	-4 33	12	5	2	5	16:24	17	11	5	1	5	18:14	16
10. (10) VfL Wolfsburg	23	8	6	9	37:33	+4 30	11	6	3	2	21:10	21	12	2	3	7	16:23	9
11. (11) Hamburger SV	23	7	6	10	34:37	-3 27	12	6	3	3	27:18	21	11	1	3	7	7:19	6
12. (12) Hansa Rostock	23	7	4	12	22:32	-10 25	12	4	3	5	14:14	15	11	3	1	7	8:18	10
13. (15) Bor. M'gladbach	23	5	8	10	25:36	-11 23	11	3	4	4	12:12	13	12	2	4	6	13:24	10
14. (13) SC Freiburg	23	5	8	10	25:37	-12 23	11	4	4	3	15:12	16	12	1	4	7	10:25	7
15. (16) Energ. Cottbus	23	6	5	12	22:38	-16 23	11	5	2	4	13:14	17	12	1	3	8	9:24	6
16. (14) 1. FC Nürnberg	23	6	4	13	22:40	-18 22	12	4	3	5	14:17	15	11	2	1	8	8:23	7
17. (17) FC St. Pauli	23	3	7	13	25:45	-20 16	11	3	2	6	13:17	11	12	0	5	7	12:28	5
18. (18) 1. FC Köln	23	3	6	14	11:40	-29 15	12	2	3	7	6:16	9	11	1	3	7	5:24	6

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
12	Amoroso	Bor. Dortmund
12	Ballack	Bayer Leverkusen
11	Elber	Bayern München
10	Neuville	Bayer Leverkusen
10	Pizarro	Bayern München
10	Maric	VfL Wolfsburg
9	Marcelinho	Hertha BSC
9	Ailton	Werder Bremen
9	Klose	1. FC Kaiserslautern
9	Van Lent	Bor. M'gladbach
8	Ewerthon	Bor. Dortmund
8	Kirsten	Bayer Leverkusen
8	Max	1860 München
8	Meggle	FC St. Pauli
8	Ganea	VfB Stuttgart
7	Preetz	Hertha BSC
7	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
7	Sand	FC Schalke 04
7	Ponte	VfL Wolfsburg

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	24 700
Hansa Rostock	20 000
Schalke 04	40 000
FC St. Pauli	20 000
Bor. Dortmund	25 000
Energie Cottbus	20 000
1860 München	38 200
1. FC Köln	–
Werder Bremen	–
VfL Wolfsburg	–
Bayern München	–
Bayer Leverkusen	–
Zuschauer des 1. FCN Ø	29 925

Der 24. Spieltag 23./24. Februar 2002

VfL Wolfsburg – 1860 München	: (:)
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	: (:)
Bayern München – Energ. Cottbus	: (:)
Schalke 04 – SC Freiburg	: (:)
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	: (:)
Hertha BSC – Kaiserslautern	: (:)
FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	: (:)
Bay. Leverkusen – Dortmund So.	: (:)
Werder Bremen – Hamburg So.	: (:)

Der 25. Spieltag 2./3. März 2002

1. FC Köln – Hertha BSC	: (:)
Hamburg – 1. FC Nürnberg	: (:)
Bor. M'gladbach – Wer. Bremen	: (:)
Energ. Cottbus – Schalke 04	: (:)
1860 München – Rostock	: (:)
VfB Stuttgart – Bayern München	: (:)
SC Freiburg – Bay. Leverkusen	: (:)
Kaiserslautern – Wolfsburg So.	: (:)
Bor. Dortmund – FC St. Pauli So.	: (:)

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Torschütze	Kos	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh
Dazu kam ein Eigenton von Timo Wenzel									
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki (1)
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	Paßlack	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC	1:3	24 700	Kampa	Tavcar	Kos	Niki	Wiblishauser (1)	Frey
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN	5:0	11 298	Kampa	Paßlack	Sanneh	Niki	Wiblishauser	Junior
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock	2:0	20 000	Kampa	Stehle	Kos	Wiblishauser	Paßlack	Sanneh
Dazu kam ein Eigenton von Ronald Maul									
24.11.01	Bayern München – 1. FCN	0:0	63 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack
01.12.01	1. FCN – Schalke 04	0:3	40 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:2	22 500	Kampa	Sanneh	Stehle	Tavcar	Wiblishauser	Paßlack
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli	0:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund	2:2	25 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN	2:0	24 600	Kampa	Müller	Niki	Kos	Sanneh	Larsen
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus	2:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Larsen
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN	2:3	21 000	Kampa	Tavcar	Niki	Kos	Sanneh	Krzynowek
10.02.02	1. FCN – 1860 München	2:1	38 200	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Müller	Paßlack
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN	2:1	36 927	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Niki	Müller	Paßlack
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln								
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN								
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen								
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN								
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN								
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg								
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN								
13.04.02	1. FCN – Bayern München								
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN								
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen								
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN								

Ausgleich lag nur in der Luft

Beim 1:2 auf dem Betzenberg gab es wieder mal nur viel Lob ...



Hoch, höher, Nikl: FCN-Verteidiger Marek bleibt Zweikampfsieger gegen Vratislav Lokvenc.

Schade drum. Viel Lob, viel Ehr – aber keine Zähler für den Club auf dem Lauterer Betzenberg. Beim 1:2 (0:1) blieb die spielerisch bessere Mannschaft am Ende ohne Zähler, verpasste den vierten Sieg in Serie. Das hatte es für den 1. FC Nürnberg zuletzt in der Saison 1989/90 gegeben, als der Club vom sechsten bis neunten Spieltag zunächst 3:0 gegen Fortuna Düsseldorf gewann, dann 2:0 gegen Borussia Mönchengladbach, 1:0 beim FC Homburg und schließlich 2:0 gegen den Karlsruher SC.

Schade war's um die Zähler in der Pfalz vor allem, „weil wir uns zu blauäugig und manchmal zu sorglos angestellt haben“, haderte Trainer Klaus Augenthaler. Schade war's aber auch, weil nach dem späten Anschlusstreffer von Tony Sanneh der Ball noch einmal ganz und dann noch einmal fast im Lauterer Netz lag. Doch zunächst zählte der vermeintliche Ausgleich durch Christian Möckel nicht, weil Schiedsrichter Hellmut Krug in dieser Szene ein zu hartes Einsteigen von Louis Gomis gegen FCK-Torhüter Georg Koch erkannt hatte. Und in der Tat musste der Schlussmann der Roten Teufel verletzt vom Platz. Sein Ersatzmann Roman Weidenfeller wurde während seines 30-sekündigen Einsatzes dann tatsächlich noch zum Matchwinner. Erneut Louis Gomis brachte den Ball artistisch in die rechte untere Ecke – doch eine Spur artistischer kratzte Weidenfeller den Ball noch um den Pfosten.

Für die Hausherren hatten zuvor Vratislav Lokvenc per Kopfball (31.) und Nenad Bjelica mit einem Aufsetzer die Treffer erzielt. Bitter für den agilen FCN: Kurz vor dem zweiten Lauterer Treffer übersah Schiri Krug, dass Klose Paulo Rink im Strafraum festhielt, als der den Ball ins Tor köpfen wollte. Wieder einer der Elfer, die der FCN nicht zugesprochen bekam ...

„Manchmal soll es eben nicht sein“, fasste Präsident Michael A. Roth zusammen, obwohl er „nur zu gerne einen Punkt mitgenommen hätte“.

Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg

2:1 (1:0)



Eingewechselt: 55. Bjelica für Lincoln, 61. Ratinho für Dominguez, 90. Weidenfeller für G. Koch – 65. Gomis für Michalke, 73. Junior für Paßlack, 83. Möckel für Rink – **Reservebank:** Gabriel, Kullig, Adziz, Reuter – Schäfer (Tor), Stoilov, Villa, Stehle – **Tore:** 1:0 Lokvenc (31.), 2:0 Bjelica (71.), 2:1 Sanneh (90.)

Schiedsrichter: Krug (Gelsenkirchen) – **Zuschauer:** 36 927 – **Gelbe Karten:** Basler, Hristov – Junior, Gomis

Tauchen Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie sich ein paar Sonnenstrahlen in unserem komfortablen Sonnenstudio.

Wohlfühl-Sauna

Im Freizeitinsel-Bistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.

Sie werden begeistert sein, wie schön, modern und attraktiv sich Ihnen die neue Freizeitinsel präsentiert. Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt einen luxuriösen Saunagang.

Lassen Sie sich verwöhnen!

- Sauna Damen €7,20
Herren €9,20
- 30 min Bräunungszeit im Sonnenstudio ab €8,70



AROTEL - Ihr Hotel mit 142 Betten in komfortablen Zimmern und Appartements.

AROTEL Nürnberg
Eibacher Hauptstraße 135

AROTEL

Tel. 0911/96 29-0
Fax.0911/6 49 30 52

Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

„Der FCN ist wieder da!“

Rink und Tavcar trafen beim 2:1 über die Löwen



What a feeling! Rajko Tavcar traf mit seinem ersten Bundesliga-Treffer zum 2:1-Endstand gegen die Löwen.

„Der FCN ist wieder da!“ – Vieltausendfach hallten schaurig-schöne Jubelgesänge durch das Frankenstadion. Kein Wunder, dass die Nürnberger Fußballwelt an diesem Faschingssonntag so völlig außer Rand und Band geriet: Mit dem 2:1 (1:0) über den alten Süd-Rivalen TSV München 1860 feierte das Team von Trainer Klaus Augenthaler nicht nur den dritten Sieg in Serie, es verließ auch erstmals seit dem achten Spieltag wieder die Abstiegsränge. 32.000 Nürnberger unter den 38.200 Zuschauern hätten wohl am liebsten bis zum Faschings-Montag durchgefeiert ...

„Sieben Punkte aus den drei Spielen gegen Cottbus, in Stuttgart und gegen München hätte ich mir ja schon träumen lassen“, schwärmte Paulo Rink, dem vor dem Wechsel das 1:0 gelungen war, „dass es nun sogar neun geworden sind, ist phantastisch!“

Phantastisch vor allem auch die Vorstellung gegen die auf UEFA-Cup-Kurs steuernden Löwen. Selbst vom zwischenzeitlichen 1:1 durch Daniel Bierofka drei Minuten nach dem Seitenwechsel ließen sich die Hausherren nicht aus der Ruhe bringen. Frei nach dem Motto des Clubmagazins zum Sechz'ger-Spiel („Wir schaukeln das Kind schon“) hielten die Cluberer das Heft einfach fest in der Hand. Zwar bolzte Jacek Krzynowek zunächst noch zweimal mit kräftigem Bums an den Pfosten, doch dann fand Rajko Tavcar endlich die Lücke durchs Münchner Abwehrgebälk: In der 65. Minute gelang dem Slowenen sein erster Bundesligatreffer, der schließlich den Sieg bedeutete.

„Wir haben gespielt wie ein Team, das in der Bundesliga bleiben will“, freute sich Sportdirektor Edgar Geenen nach dem Triumph, „wir sind auf dem richtigen Weg!“ Und Augenthaler zog gar den „Hut ab. Nach dem Ausgleich hatte ich befürchtet, dass wir auseinanderbrechen. Aber mein Team hat beinahe unbeirrt weitergespielt.“ Deswegen gab's auch für 1860-Coach Peter Pacult am Club-Erfolg nichts zu deuteln: „Nürnberg ist immer besser ins Spiel gekommen und hat völlig verdient den Sieg heimgeführt.“

1. FC Nürnberg – TSV München 1860 2:1 (1:0)

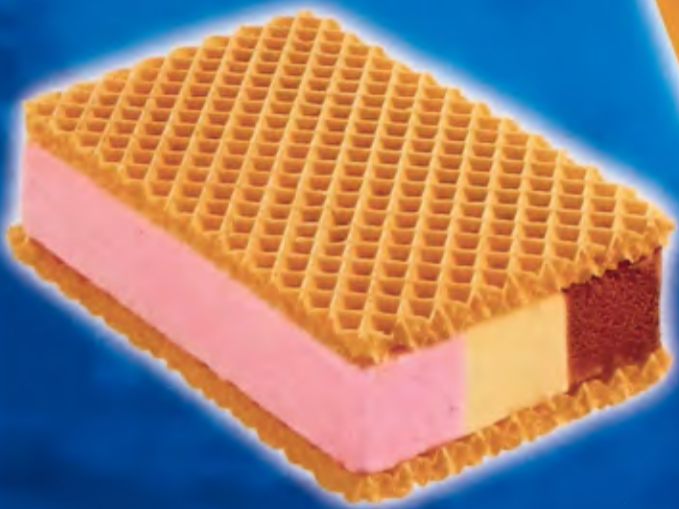


Eingewechselt: 79. Stehle für Paßlack, 85. Michalke für Cacau, 90. Möckel für Jarolim – 46. Dheedene für Greilich, 70. Suker für Görlitz, 79. Pürk für Max – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Stoilov, Junior, Gomis – Wittmann (Tor), Weissenberger, Lauth – **Tore:** 1:0 Rink (35.), 1:1 Bierofka (48.), 2:1 Tavcar (65.)

Schiedsrichter: Kemmling (Kleinburgwedel) – **Zuschauer:** 38 200 – **Gelbe Karten:** Cacau, Jarolim – Votava, Jentzsch, Cerny

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big
Sandwich**

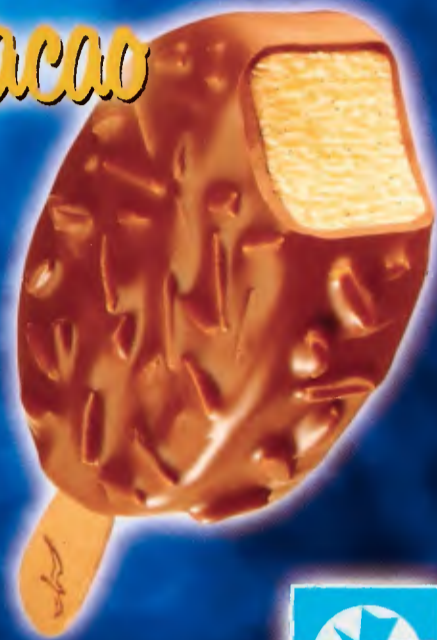


**Caretta
ORANGE**



MÖVENPICK

Macao



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Die heißesten Spielertransfers in

Eigentlich geheim, aber: Clubmagazin enthüllt!

Noch ist die Saison 2001/02 nicht zu Ende gespielt, da gibt es schon die heißesten Gerüchte: Wer kommt, wer geht? Das Clubmagazin hat seine bekannt guten Verbindungen spielen lassen und sich auf dem Transfermarkt etwas näher umgeschaut. Aber Vorsicht: Ob wohl manche „Ente“ dabei ist?

Stefan Effenberg zu Atletico Madrid

Der spanische Zweitligist setzt mit 48:32 Vorstandsstimmen auf die Verpflichtung von Stefan Effenberg. Der Mittelfeldregisseur des FC Bayern München soll zudem von den Bayern (!) bereits einen Scheck über 10 000 000 Euro (in Worten: zehn Millionen) erhalten haben, damit er auch ja zu den Spaniern wechselt. Das Beweisstück wurde dem Clubmagazin zugespielt (siehe Ausriss). FC Bayern-Präsident Franz Beckenbauer zeigte sich überrascht: „Mein lieber Schwan“, kommentierte der frühere Weltmeister.



Jörg Böhme zurück zum Club?

Eigentlich sollte er schon in der Winterpause kommen. Doch im FCN-Trainingslager in Portugal warteten die Journalisten noch vergeblich (BILD: „Wo ist Böhme?“) auf die Ankunft des 28-jährigen Fußball-Virtuosen von Schalke 04. Böhme, immer zwischen Genie und Wahnsinn kickend, wollte im Januar eigentlich mit seinem neu gekauften Trabbi aus Gelsenkirchen zum FCN-Trainingslager an die Algarve reisen, verfuhr sich aber im Kreisel um den Arc de Triomphe. Damit kamen FCN-Sportdirektor Edgar Geenen allerdings doch Zweifel: „Wir wollen einen zielbewussten Spieler. Ich muss mir noch einmal Gedanken über Jörgs Orientierungsfähigkeiten machen.“

Cottbus: Kommt Zcabrzcniyk?

Energie Cottbus intensiviert den Kontakt zu Pwoltfa Zcabrzcniyk. „Unsere Fans benötigen einfach diese Integrationsfiguren“, verdeutlicht Trainer Eduard Geyer, der nach dem plötzlichen Abgang von Vasile Miriuta dringend Ersatz sucht. Pwoltfa Zcabrzcniyk (24) spielte zuletzt zwar nur in der zweiten moldawischen Liga bei Zepter Königsbrunn, überzeugte aber nicht zuletzt in den Länderspielen gegen Litauen (1:0), Luxemburg (1:1), Faröer-Inseln (0:0) und Deutschland (4:0).

HSV will Tony Yeboah – Hackmann: „Talent mit guter Perspektive“

Der Hamburger SV denkt an eine Rückkehr von Tony Yeboah (zuletzt zu den Dubai Ice Bears). „Er ist uns über einen Spielerberater angeboten worden“, verriet HSV-Boss Jürgen Hackmann und zitiert aus dem Angebot: „Tony ist demnach 23 Jahre jung und hat eine glänzende Zukunft vor sich. Hätten wir das bei der Trennung von ihm schon gewusst, hätten wir uns natürlich ganz anders entschieden. Tony ist wirklich ein Talent mit guter Perspektive.“ Yeboah war von den Hanseaten unter anderem verkauft worden, weil es immer wieder Rätsel um sein Alter gab. So weigerte sich der 40-Jährige, an seinem 34. Geburtstag einen Glückwunschblumenstrauß mit der Aufschrift „Alles Gute zum 37. Geburtstag“ anzunehmen.

diesem Sommer

FC Bayern: Stepi macht's!

Bei der schwierigen Suche nach einem Nachfolger für Ottmar Hitzfeld („Nachdem wir in dieser Saison die Quali für den UI-Cup schaffen, habe ich nun wirklich alles mit den Bayern erreicht, ich bin satt“) ist der FC Bayern München fündig geworden. „Der Stepi macht's!“, kündigte Ex-Manager Robert Schwan begeistert an. „Jo mei, is' denn heut' scho Weihnachten“, kommentierte Franz Beckenbauer („Der Robert ist so etwas wie mein Ziehvater“), schränkte zugleich aber ein: „Da kann was dran sein!“ Enttäuscht zeigte sich vor allem Aleksandar Ristic, der offenbar selbst mit seinem Einstieg bei den Bayern gerechnet hatte: „Gerd Müller hatte mir sein Wort gegeben, dass ich Trainer werde!“. Auch Horst Franz („Ich habe nach meinen Gesprächen mit Katsche Schwarzenbeck schon den Eindruck gehabt, dass die Bayern mich wollen“) wurde von der Stepanovic-Verpflichtung überrascht: „Mist, ich hab' extra meinen Vertrag in Babelsberg gekündigt ...“

Fürth holt Roger Milla

Klasse-Coup bei der SpVgg Greuther Fürth: Der fast sichere Erstliga-Aufsteiger hat den früheren kamerunischen WM-Torjäger Roger Milla an der Angel. Der 51-jährige, der zuletzt für die zweite Alt-Herrenmannschaft des TSV Katmandu antrat, ist sicher, es in der Bundesliga noch einmal zu packen: „Wenn ich höre, dass beim 1. FC Nürnberg noch der 44-jährige Klaus Augenthaler, gegen den ich ja fast bei der WM 1990 im Halbfinale gespielt hätte, beschäftigt ist, dann kann ich das bestimmt auch noch schaffen.“

Udo Lattek: Mit dem Effzeh klar!

Geht es nach Udo Lattek, dann ist schon alles klar: Die Trainer-Ikone wird im Sommer den 1. FC Köln übernehmen. „Isch bin mittem Effzeh klaaar“, erklärte Lattek in einem Exklusiv-Interview, das das Deutsche Sportfernsehen DSF gestern Nacht um 3.24 Uhr live gesendet hat. Lattek, der für den 1. FC Köln den sicher nicht uninteressanten Posten des schottischen Nationaltrainers sausen ließ („Da haben ja wohl alle immer nur mit Berti Vogts spekuliert“), will den Traditionsverein aus dem Rheinland endlich wieder „zum Schunkeln und Schaukeln“ bringen.

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.

- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!

GERSTACKER
Weinkellerei
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59 11

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen

**1.
FCN**

seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

„Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison Punkte sammeln, um sich den Klassenerhalt sichern. Und gerade jetzt im Abstiegskampf setzt der Club auf die Unterstützung der Fans. Aus

diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt.

So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit, vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht, an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison € 65,- statt € 130,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

Ja, ich will dabei sein.

Jahresbeitrag

★ Erwachsene	92,03 €
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	55,22 €
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	39,88 €
★ Kinder (bis 13 Jahre)	33,75 €
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	39,88 €
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 255,65 €
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	153,39 €
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer

Familienname Vorname

Geburtsdatum Telefon

E-mail-Adresse Straße

PLZ, Wohnort

Beruf Fanclub

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein
Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als
 Passives Mitglied 1. FCN Förder-Mitglied Aktives Mitglied
 (ab € 255,65)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr. BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

„Warum ich telefonieren hasse“

Club-Abwehrspieler Thomas Stehle ganz privat

Name: Thomas Stehle

Geburtsdatum: 26.10.1980

Geburtsort: Überlingen

Größe: 1,80 m

Gewicht: 78 kg

Familienstand: ledig

Schulabschluss: Abitur

Spitzname: Tom Steels, die Axt

Schuhgröße: 43/44

Sternzeichen: Skorpion

Hobbys: im Moment keine

Wie verbringe ich meinen freien Tag: Schlafen, Fernsehen, Essen

Lieblingsfarbe: schwarz

Lieblingessen: geschnetzeltes Kalbsfleisch mit Spätzle

Lieblingsgetränk: Apfelschorle

Lieblingsmusik/-band: deutsche Schlager

Lieblingofilm: Star Ship Troopers

Lieblingsschauspieler: Bruce Willis

Lieblingssendung im Fernsehen: TV Total, Harald Schmidt

Was ich als Kind werden wollte: Fußballprofi

Mein Vorbild als Fußballer war: Beckenbauer, Pele und andere – von jedem ein bisschen

Mein wichtigster Trainer war: bislang waren alle wichtig

Schönster Augenblick meiner Karriere: Wechsel zum Club

Beim Club begeistert mich: bis jetzt alles



Welche Schlagzeile ich gerne über mich lesen würde: da gibt es viele Möglichkeiten

Ich lese täglich: das Fernsehprogramm

Ich telefoniere täglich: Ich hasse telefonieren, weil ich mich lieber mit den Leuten treffe

Worüber ich mich ärgern kann: Über eigene vermeidbare Fehler, wenn Müll im TV läuft

Meine schlechteste Angewohnheit sind: Süßigkeiten

Lachen kann ich über: Stefan Falk (Ex-Mitspieler aus Pfullendorf)

Meine Stärken sind: muss nicht jeder wissen

Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde: Jennifer Lopez

Wen ich gerne kennen lernen würde: siehe Sauna-Frage

Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde: Ihr stellt Fragen!

Welchen Traum ich mir verwirklichen will: keinen, da ich nur Alpträume habe

Angst habe ich vor: Ich kenne keine Angst!

Nach meiner Karriere möchte ich: ausgesorgt haben

Wichtig ist mir im Leben: Gesundheit

1. FCN FAN-SHOP

KNÜLLER

im Internet: www.fcn.de

Alles fürs Kind

Ritter Fränkie groß <i>Das Club-Maskottchen in Plüsch</i>	15.50	Kapuzen-Sweater weiß <i>Mit rotem FCN-Logo, Gr. 128 und</i>	10.20
Ritter Fränkie klein <i>Mit Saugnapf für die Autoscheibe</i>	7.80	140Bademantel Fränkie <i>Weißer Frottee-Bademantel, gibt's schon ab Gr. 98</i>	30.90
Cap Fränkie <i>Rote Schirmmütze für Kinder</i>	12.80	Kapuzentuch Fränkie <i>Für unsere Aller kleinsten</i>	15.30
Sweater Fränkie <i>Passend dazu in den Kindergrößen 128, 140, 164</i>	20.50	Babystrampler <i>Weiß mit roten Logos, Gr. 62/68 und 80/86</i>	20.50
T-Shirt Fränkie <i>Der Frühling steht vor der Tür</i>	13.00	Baby-Set <i>Mütze, Schal und Handschuhe, gestrickt</i>	20.40
Kinderschäl <i>nicht nur für kalte Tage</i>	10.20	Schnuller <i>Im Doppelpack</i>	6.80
Kinderkapuzen-Sweater Fränkie <i>In marine und grau</i>	31.--	Teddy <i>ca. 20cm groß, mit rot-schwarzem Trikot</i>	15.30

1. FCN SUPER-ANGEBOTE 1. FCN

Trikot „Away“ <i>Das aktuelle Auswärts-trikot, Größe S-XXL</i>	€ 61,40 50.--	Short „Away“ <i>Die passende Hose dazu, Größe 4-9</i>	€ 35,90 30.--	Socks „Away“ <i>Schuhgröße 35-46</i>	€ 15,30 12.--
<i>in Kindergrößen</i>	€ 46,- 35.--	<i>Größe 128-176</i>	€ 38,90 25.--		

Das Geschenk für alle Anlässe: FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab € 5.-- ★★★

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele



FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de
fan-shop@fcn.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von € 5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich € 3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind € 1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name	Vorname	Str. / Haus Nr.	PLZ / Wohnort	Geb. Datum	zzgl. Versand- und Verpackungskosten	€ 5,--
					Nachnahme	€ 3,50
					Gesamtsumme	€

Mindestbestellwert: € 16,-

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen/Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Auge macht's möglich!

Club-U 17 besuchte Italiens Nationalcoach Giovanni Trapattoni

Was für ein Erlebnis für die B-Jugend des 1. FC Nürnberg: Eine Woche Vorbereitung auf die Frühjahrsserie der Regionalliga Süd - in Italien! Möglich gemacht hatte das Trainingslager Klaus Augenthaler: Der Coach der Bundesliga-Mannschaft sponserte die Reise mit Einnahmen aus privater Werbung.

Und auch für das ganz große Highlight der Reise sorgte „Auge“: Das Nachwuchsteam von Trainer Claus Ostermeier besuchte in Florenz das Training der italienischen A-Nationalmannschaft und fachsimpelte anschließend lange mit Nationalcoach Giovanni Trapattoni, Augenthaler aus alten Bayern-Zeiten aufs freundschaftlichste verbunden. Der großen italienischen Sport-Tageszeitung Corriere dello Sport war's ein eigener Bericht wert!

Auch der eigene Sport kam für den Tabellen-Sechsten der Regionalliga nicht zu kurz: Mehrere Trainingseinheiten und Spiel gegen Atalanta Bergamo. Das verloren die jungen Cluberer zwar mit 0:2 – „aber Atalanta gehört derzeit zum besten, was der italienische Nach-



Stolzer Moment: Italiens Nationaltrainer Giovanni Trapattoni freut sich über ein FCN-Trikot, das ihm der Club-Nachwuchs überreichte.



Ernst des Lebens: Entspannung im Entmüdungsbecken gehörte nach den kraftraubenden Trainingszeiten dazu.

wuchs zu bieten hat. Wir haben uns gut verkauft“, fand Amateur- und Jugend-Koordinator Peter Hansen. Und Trainer Ostermeier: „Die Jungs wissen jetzt, dass sie noch eine Schippe zulegen müssen.“ Ach ja: Klaus Augenthaler kann es sich jetzt richtig gut gehen lassen. Die U 17-Spieler brachten dem FCN-Coach als Dankeschön guten italienischen Wein und vor allem einen Riesen-Parma-Käse mit, den gleich drei Akteure tragen mussten ...



Bayernliga			
	SP	T	P
1. FC Augsburg	23	54:23	56
2. Greuther Fürth	22	59:23	47
3. 1860 München	22	47:24	45
4. 1. FC Nürnberg	22	51:24	41
5. Bayern Hof	21	29:25	35
6. SC 04 Schwabach	21	40:40	30
7. SpVgg Bayreuth	21	31:28	29
8. Unterhaching	23	29:32	29
9. TSV Aindling	20	33:29	27
10. Quelle 60 Furth	21	28:28	27
11. Markt Schwaben	20	24:31	27
12. MTV Ingolstadt	20	22:27	24
13. FC Ismaning	20	27:35	24
14. Würzburger FV	21	30:43	24
15. SpVgg Weiden	20	26:39	21
16. 1. SC Feucht	21	29:37	19
17. 1. FC Sand	21	28:56	17
18. FC Memmingen	21	25:47	16
19. ASV Neumarkt	20	13:34	13

Winterpause

Bayernliga Nord			
A-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg	13	54:8	33
2. Greuther Fürth	14	53:19	29
3. PS Regensburg	14	43:19	28
4. Quelle Fürth	14	35:28	23
5. FSV Obernau	14	32:29	23
6. SpVgg Bayreuth	14	24:24	23
7. TSV Kareth	12	28:29	19
8. Sv Hallstadt	12	27:45	17
9. FC Bayern Hof	12	20:21	14
10. 73 Sud Nbg.	14	26:36	13
11. ASV Rimpar	14	22:37	13
12. Aschaffenburg	14	17:29	12
13. FSV Bruck	14	21:51	10
14. 1883 Nbg./Fürth	13	15:42	8

Regionalliga Süd			
B1-Junioren	SP	T	P
1. VfB Stuttgart	11	42:14	28
2. Eintr. Frankfurt	11	22:15	23
3. Karlsruher SC	11	28:12	21
4. 1860 München	11	22:19	19
5. Bayern München	11	18:16	19
6. 1. FC Nürnberg	11	23:24	16
7. Kick. Offenbach	11	18:19	14
8. Greuther Fürth	11	13:14	14
9. Hessen Kassel	11	16:25	11
10. Stuttg. Kickers	11	15:16	10
11. SV Sandhausen	11	11:35	7
12. SVW Mannheim	11	12:31	3

Bayernliga Nord			
B2-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg II	13	38:4	34
2. Aschaffenburg	13	39:13	33
3. Eintr. Bamberg	13	22:10	25
4. Jahn Regensburg	13	34:25	23
5. Würzburger FV	13	25:27	20
6. FC Schweinfurt	14	21:14	19
7. Greuther Fürth II	13	32:21	18
8. FC Bayern Hof	12	24:21	18
9. PS Regensburg	13	25:21	16
10. FC 01 Bamberg	12	19:22	15
11. SpVgg Bayreuth	12	13:23	13
12. Quelle Fürth	13	17:24	12
13. FC Alzenau	13	12:54	4
14. ASV Cham	13	9:51	2

Vier Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage (das Testspiel beim SC Weismain war erst nach Redaktionsschluss beendet) – die bisherige Vorbereitungsbilanz der Amateure des 1. FC Nürnberg kann sich sehen lassen. Zuletzt gelang dem Team von Trainer Dieter Nüssing in Baar-Ebenhausen ein überraschendes 1:1 gegen den Regionalliga-Zehnten FC Bayern München Amateure. Dabei hatte Daniel Möller den Club sogar in Führung geschossen; doch ebenfalls noch vor dem Seitenwechsel gelang den Klein-Bayern durch Mario Lopez das Tor zum Endstand. Wenige Tage zuvor war dem „kleinen“ Club ein 4:1 beim Landesligisten TSV Großbardorf gelungen (Tore: Markus Fuchs/2, Pavel David, Janos Pal).



Ihr letztes Freundschaftsspiel vor dem Saisonstart der Bayernliga bestreiten die Club-Amateure an diesem Sonntag. Um 14.30 Uhr

geht's in Pforzheim gegen den württembergischen Oberligisten SC Freiburg Amateure.



Am Samstag in einer Woche (2. März) starten die Cluber in die Frühjahrsserie der Bayernliga. Der Tabellenvierte empfängt dann um 15 Uhr am Valznerweiher den ASV Neumarkt. Im Hinspiel beim Tabellenschlusslicht hatte es ein torloses Remis gegeben. Die weiteren Termine – **Samstag, 9.3., 15 Uhr:** Falke Markt Schwaben – FCN (1:6) **Samstag, 16.3., 15 Uhr:** FCN – Bayern Hof (0:2) **Freitag, 22.3., 19 Uhr:** SC Feucht – FCN (1:2) **Donnerstag, 28.3., 19 Uhr:** FCN – MTV Ingolstadt (0:1) **Samstag, 6.4., 15 Uhr:** Würzburger FV – FCN (0:2) **Sonntag, 14.4., 15 Uhr:** FCN – SpVgg Bayreuth (6:2) **Samstag, 20.4., 15 Uhr:** SG Quelle Fürth – FCN (1:4) **Freitag, 26.4., 19 Uhr:** FCN – TSV München 1860 Amateure (3:0) **Dienstag, 30.4., 19 Uhr:** SC04 Schwabach – FCN

(2:2) **Sonntag, 5.5., 15 Uhr:** TSV Aindling – FCN (1:1) **Samstag, 11.5., 15 Uhr:** FCN – SpVgg Weiden (1:1) **Samstag, 18.5., 15 Uhr:** 1. FC Sand – FCN (0:6) **Samstag, 25.5., 15 Uhr:** FCN – SpVgg Greuther Fürth Amateure (1:3). Am letzten Spieltag, 1.6.2002, ist der Club spielfrei.



Ebenfalls am kommenden Samstag startet die U 17 des 1. FC Nürnberg – und reist zum Auftakt der Frühjahrsserie gleich zum FC Bayern München. Das Hinspiel gewann der Nachwuchs des deutschen Rekordmeisters zwar mit 3:0, mittlerweile aber hat sich Aufsteiger FCN als Tabellen-Sechster in der Regionalliga Süd, der höchsten deutschen Jugendklasse, akklimatisiert. Bei einem Erfolg mit zwei Toren Unterschied über die Landeshauptstädter würde das Team von Trainer Claus Ostermeier sogar an den Bayern vorbeiziehen!

Ein starkes Team für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir gratulieren dem 1. FCN zu dem erfolgreichen Start in die Rückrunde und freuen uns auf weiterhin spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Hallo Fans!



N-ERGIE

+++FAN-NEWS+++FAN-NEWS+++FAN-NEWS+++FAN-NEWS+++

Ihr habt lustige Bilder von der letzten Sieges-Fete? Euer Kind ist schon drei Minuten nach der Geburt Club-Mitglied geworden? Ihr wollt einen Gruß an die nette Stehplatz-Nachbarin vom letzten Heimspiel loswerden? Das CM freut sich auf Eure Fotos, Berichte oder Leserbriefe. Kontakt: 1. FC Nürnberg, Redaktion Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg.

Lieber Jochen, alles Liebe zu Deinem heutigen Geburtstag und natürlich für Dich als Geschenk drei Punkte vom Club wünschen Dir Dein Fan-Club Tina, Andreas, Niki, Irmgard, Bärbel und Christoph!

Ihr großes Herz für Kinder stellen die Club-Freunde Teublitz unter Beweis. Vorsitzender Franz Rederer und Organisationsleiter Reinhold Wendl überraschten die beiden Teublitzer Kindergärten der Arbeiterwohlfahrt und Herz Jesu mit einer Spende von insgesamt rund 600 Euro für den Ankauf von Spielsachen. Die Spende stammte aus dem Erlös des Fußball-Turniers, bei dem sich der Fan-Club „Legionäre“ im Finale gegen den FC Saltendorf mit 4:0 durchgesetzt hatte.

Tieftraurig ist der FCN-Fan-Club Hilpoltstein. Nach dem Club-Heimspiel gegen Energie Cottbus ist den Hilpoltsteinern nämlich die blau-weiße Fahne entwendet worden. Die rund 3 x 1,50 Meter große Fahne trägt die Aufschrift: „1. FCN Fanclub Hilpoltstein – Blau-Weiße Hammer Hamm Norden“. Der Fan-Club ist bereit, einen Finderlohn zu zahlen und bittet darum, das gute Stück doch auf der FCN-Geschäftsstelle, Valz-

nerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, abzugeben.

Jede Menge „Gute Besserung“-Wünsche gingen auf der Club-Homepage www.fcn.de an Frank Wiblishauser ein – hier ein paar Auszüge:

Ich hoffe, dass du bald wieder fit wirst und dann für den Club auf dem Platz stehen kannst. Ich hoffe auch, dass du nicht zu große Schmerzen hast. Sechs bis sieben Monate ist eine verdammt lange Zeit!! Wie sollen wir das denn ohne dich schaffen?? Also streng dich an, damit du in der nächsten Saison wieder mit dem Club und uns Fans in der 1. Liga spielen kannst. Alles Gute und Gute Besserung!!!! FCN forever! Clubi-Girl-Silvi

Hallo Frank, auch ich wünsch' Dir alles Gute und vor allem eine schnelle Genesung! Ich hoffe, dass Du bald wieder zurück auf die Bühne Bundesliga kehrst und Dein Comeback gibst. Da ich in der Krankenpflege arbeite, weiß ich, wie lange so eine Verletzung dauern kann und hoffe, dass Du es nicht übertriebst und die Verletzung erst richtig auskurierst, um dann topfit wieder zurückzukehren. Forza FCN! Mülli

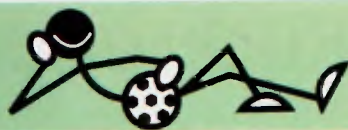
Hi, auch von mir und meinem Vater alles Gute. Hoffentlich kickste bald wieder ... und dann auf ein neues in der nächsten Saison in der 1.Liga!!!!!!!!!!!!!! Tschüss und gute BESSERUNG! Fabian

Manuel: Der große Traum vom FCN



So richtig gut geht's dem kleinen Manuel, wenn er in aller Ruhe von seinem Club träumen darf. Fotografiert hat ihn dabei still und heimlich sein Opa Gerhard Gersitz.

Halo Fans!



N-ERGIE

Löwen gewinnen FCN-Turnier

16 Teams bei den bayerischen Hallen-Meisterschaften

„Das zweite Jahr ist immer das schwerste“, besagt eine fußballerische Bauernweisheit. Davon ließ sich der 1. FCN-Fan-Club Hilpoltstein jedoch nicht schrecken! Nach der nahezu perfekten Premiere 2001 steigerten sich die Mannen um Fan-Club-Chef Ingo Fischer und sein Team bei der Organisation der zweiten bayerischen Hallenmeisterschaft für Anhänger der sechs Profi-Teams aus dem Freistaat auf sensationelle 100 Prozent. Die Teams (je vier FCN- und Greuther Fürth-Fan-Clubs, einer von Schweinfurt 05 und jeweils zwei von Bayern und 1860 München) schenkten sich – bei aller Fairness – in der Stadthalle Hilpoltstein keinen Quadratzentimeter. Würdiger Sieger des vom Fanbezirk II (Ostbayern) gestifteten Pokals: Die Münchner Löwen aus Ebenhausen, die sich im Finale hauchdünn gegen die Cluberer aus Thalmassing durchsetzen konnten – das 1:0 fiel 28 Sekunden vor dem Schlusspfiff!

Die Siegerehrung wurde von Bezirkskoordinator Dieter Altmann und Schirmherr Bürgermeister Helmut Neuweg vorgenommen. Geehrt wurden aber nicht nur die Sieger: Pokale gab's auch für den jüngsten Kicker, den zwölfjährigen Michael Schneider vom FCN-Fan-Club Hilpoltstein, den mit 79 Jahren ältesten aktiven Kicker, Heinz Friedrich vom Unterhachinger Fan-Club Marokko, und den besten Torschützen: Mesut Savranlioglu vom Greuther Fürth-Fan-Club Diamonds mit 13 Treffern.

Übrigens: Gute Laune gab's auch schon kurz vor dem Turnier bei der Weihnachtsfeier des Bezirks II. Den Club-Spielern Jesus Junior und Tony Sanneh gefiel's sogar so gut, dass sie gerne ein bisschen länger blieben. Einziger Wermutstropfen: Von den 56 Fan-Clubs im Bezirk II war mit dem FC aus Mantel gerade mal ein einziger gekommen!



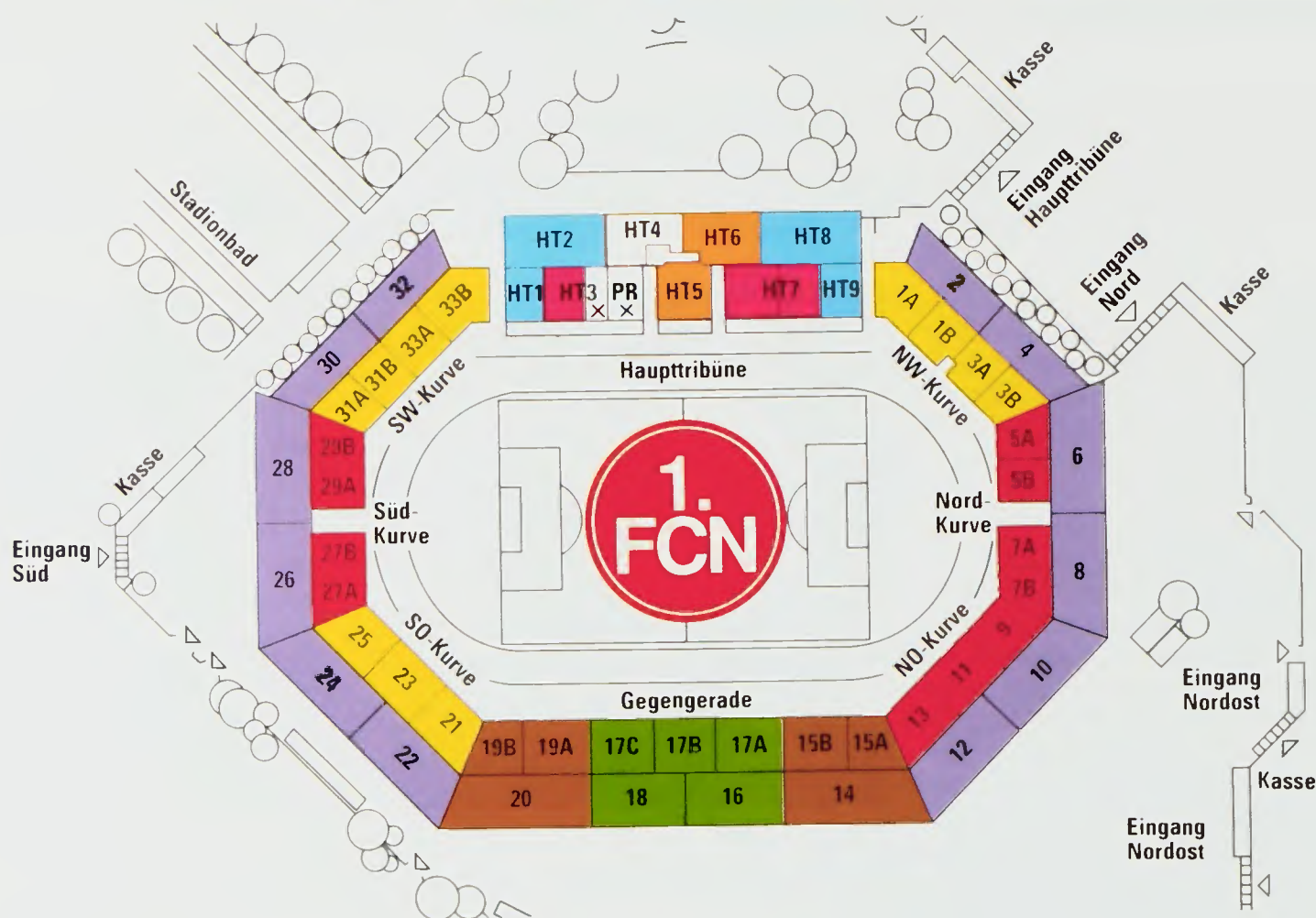
Jesus Junior (zweiter v.l.) und Tony Sanneh (zweiter v.r.) hatten bei der Weihnachtsfeier des Bezirks II ihren Spaß.

Es „müllert“ beim Club



Kopf hoch, FCN, meint Berenice Müller. Der junge Club-Fan hat unserem Team ein wunderschönes Gedicht geschickt.

Die Kartenpreise in der Rückrunde 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	41,00 €	37,00 €	21,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	36,00 €	33,00 €	17,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	28,00 €	25,50 €	14,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Mitte	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Seite	20,50 €	19,00 €	10,00 €
Sitzplatz Kurve oben	14,00 €	13,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kurve unten	11,50 €	10,50 €	5,50 €
Stehplatz	8,50 €	7,50 €	4,50 €
Rollstuhlfahrer	4,50 €	4,50 €	3,00 €

In Nürnberg:

AZ-Schalterhalle
Winklerstraße 15
90403 Nürnberg
Telefon 0911/23310
Fan Shop Ludwigstraße
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Telefon 0911/203206
Flachenecker
Rothenburger Straße 165
90439 Nürnberg
Telefon 0911/612870
KARSTADT
Königstraße 14
90402 Nürnberg
Telefon 0911/2132050
Leupold
Frankenstraße 195
90461 Nürnberg
Telefon 0911/443085
Morlock
Wendlerstraße 1
90459 Nürnberg
Telefon 0911/442002
Reisch
Äußere Sulzbacher Straße 175
90491 Nürnberg
Telefon 0911/593744
Saturn
Vordere Ledergasse 30
90403 Nürnberg
Telefon 0911/2418522
Fan Shop Valznerweiher
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon 0911/404074

Die Vorverkaufsstellen

Auswärts:

Hubert Müller
Eichendorffstraße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981/89790
Hecht
Bissinger Straße 30
96047 Erlangen
Telefon 09131/31314
Franken-Ticket
Königstraße 95
90762 Fürth
Telefon 0911/749340
Das Tintenglas
Friedensplatz 6
91207 Lauf
Telefon 09123/75624
Scheer
(Mürsbach) Herrenstraße 4
96179 Rattelsdorf
Telefon 09533/427
Enders
(Aschbach) Bergstraße 8
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09555/1274
Teplitzki
Wittelsbacherstraße 3
91126 Schwabach
Telefon 09122/888235
FANOMENAL
Nürnberg Straße 29a (im Marktkauf)
90513 Zirndorf
Telefon 0911/6001610

Nächstes Auswärtsspiel

Gegner: Hamburger SV

Datum: 2. März 2002

Anstoß: 15.30 Uhr

Stadion: AOL-Arena

Fassungsvermögen:

55 000 Plätze, alle überdacht

Eintrittspreise:

Zwischen 5,50 € (ermäßigt) und

35,50 €

Info-Telefon:

(040) 415501, Telefax: (040) 41551060

Internetadresse: www.hsv.de

Anreise aus Nürnberg:

A 1/A 7 aus Richtung Bremen/Hannover oder A 23/A 7 Flensburg/Kiel bis Ausfahrten Volkspark, Bahrenfeld oder Stellingen. A 1/A 24 aus Richtung Lübeck/Berlin über A 255, Neue Elbbrücken, aus der Innenstadt der Beschilderung Stadion folgen. S-Bahn-Linie S 3 oder S 21 bis Stellingen, Buslinien 188 oder 286 bis Stadionstraße, 111 oder 187 bis Trabrennbahn.



Internet-Service: Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt?

Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.



Club in Hamburg: Premiere in der AOL-Arena

Am kommenden Samstag reist der Club in den hohen Norden zum Hamburger SV. Die FCN-Premiere in der AOL-Arena, denn die bisherigen 21 Erstliga-Matches gingen im Volksparkstadion oder gar noch am altherwürdigen Rothenbaum über die Bühne. Die Bilanz an der Waterkant kann sich lediglich aus Sicht der Gastgeber sehen lassen: 14 Siegen der Rothosen stehen vier Remis und drei Nürnberger Erfolge gegenüber – der letzte datiert vom 25. August 1990: Christian Wück gelang damals nach 54 Minuten das Tor des Tages. Bei ihrem letzten Auftritt in Hamburg kassierten die Franken am 19. Dezember 1998 eine 0:2-Niederlage (Tore: Graven/54., Grubac/90.); im Hinspiel dieser Saison hieß es trotz großer Vorteile für den Club nur 0:0. Die Gesamtbilanz: 43 Bundesliga-Duelle, elf Club-Siege, elf Unentschieden, 21 HSV-Erfolge bei einem Torverhältnis von 85:59 für Uwe Seeler & Co.

In zwei Wochen kommt mit Werder Bremen ein weiterer norddeutscher Vertreter ins Frankenstadion. Im Hinspiel gewannen die Grün-Weißen mit 3:0 (1:0) – nicht ganz unumstritten, denn neben einem nicht gegebenen, aber korrekten Tor von Louis Gomis verweigerte Schiedsrichter Lutz Wagner dem Senegalesen nach einem Foul von Tjikuzu auch noch einen Strafstoß. So kam Werder zu einem lockeren Erfolg durch die Treffer von Lisztes (4., 56.) und Ernst (90.). Im Frankenland gab es für den SV Werder bei 20 Auftritten nicht gar so viel zu jubeln: Acht Nürnberger Erfolge und ebenso vielen Unentschieden stehen ganze vier Bremer Siege gegenüber. Zuletzt hieß es am 20. Februar 1999 durch Tore von Torsten Frings (8.) und Pavel Kuka (32.) 1:1; den letzten Heimsieg über Werder feierte der Club durch ein Tor von Uwe Weidemann am 23. November 1991. Die Gesamtbilanz: 41 Spiele, elf FCN-Siege, 13 Unentschieden, 17 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 60:66.

Nächstes Heimspiel

Gegner: Werder Bremen

Datum: 9. März 2002

Anstoß: 15.30

Stadion:

Nürnberger Frankenstadion

Fassungsvermögen:

44 833 Zuschauer

Eintrittspreise:

Zwischen 8,50 € (nicht ermäßigt) und

41,- € (nicht ermäßigt)

Info-Telefon:

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

Internetadresse: www.fcn.de

Anreise nach Nürnberg:

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

**DAS NEUE
OFFIZIELLE
SPORT-
GETRÄNK
DER
„LUDBERER“**



**MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL**



Unter www.fcn.de immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

Auf www.fcn.de gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf www.fcn.de beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit Tippspiel, Forum und Pinnwand zur Verfügung.



Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf www.fcn.de.



STROM



WASSER



ERDGAS



WÄRME



EFFIZIENZ



TECHNIK



SERVICE



KONZEPT

Energie ist weit mehr als nur Licht, Kraft und Wärme.
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

ADECCO. AUSSICHTEN.

In 58 Ländern rund um den Globus ist Adecco für rund 250.000 Kunden erfolgreich tätig. Mehr als 730.000 Menschen arbeiten weltweit für den Adecco-Konzern.

Dienstleistungen wie Zeitarbeit bieten berufliche Perspektiven der Neuorientierung in allen Berufsfeldern mit ausgezeichneten Übernahmechancen in Unternehmen aller Branchen. Im Rahmen der Personalvermittlung suchen wir permanent bundesweit für Tausende deutscher Unternehmen – vom Großkonzern bis zum familiengeführten Kleinunternehmen – Mitarbeiter/Innen aller Qualifikationen für den Direkteinstieg. Spezialisierte Geschäftsbereiche und Tochterunternehmen runden das umfassende Personalmanagement ab und machen uns zum viertgrößten Arbeitgeber der Welt.

Nutzen Sie unsere Kontakte und besuchen Sie die Adecco-Niederlassung in Ihrer Nähe: Denn bei Adecco ist jeder Tag Einstellungstag!

Wir denken, Grund genug für Sie, sich über neue berufliche Perspektiven zu informieren. Denn wir wollen Ihren Erfolg!

Arbeitsplätze durch Adecco:
24-Std.-Hotline 0 18 02 / 900 900*
 oder
www.adecco.de



Wir geben alles!



Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



CLUBmagazin

Nummer 4/2002 • 9. März 2002 • € 1,-



Adecco
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



Werder Bremen Hand in Hand

Der Kick für Ihre Firma.

Entrium FirmenParkkonto – mit dieser Anlageidee werden Sie punkten.



Auf dem Entrium FirmenParkkonto legen Sie Ihr Geld clever an. Denn: Sie erhalten hohe Zinsen auf Festgeld-Niveau (bis 3,25 %, Stand 01.02.02). Und das bei täglicher Verfügbarkeit über Ihr Geld, telefonisch oder online. Außerdem werden Ihre Zinsen monatlich gutgeschrieben und im nächsten Monat gleich mitverzinst.

Und das Schönste: Das FirmenParkkonto ist komplett gebührenfrei. Genau das Richtige für Firmen, die ihr Firmengeld zinsstark und sicher anlegen wollen.

Machen Sie das Beste aus Ihrem Geld. Eröffnen Sie noch heute Ihr FirmenParkkonto:

0800/800 20 30, unter www.entrium.de oder mit Beratung direkt vor Ort bei EntriumCity.

In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Die Entrium Direct Bankers AG ist ein Unternehmen der

**BIPOP
GROUP**

Entrium
DIRECT BANKERS AG

Unser Team kann mit dem Druck umgehen!



Liebe Clubfans,
liebe Gäste,

unser Spiel gegen den SV Werder Bremen steht unter ähnlichen Vorzeichen wie die vergangenen Heimbegegnungen: Wir müssen eigentlich ohne Wenn und Aber gegen die Norddeutschen gewinnen. Trotz unserer insgesamt ordentlichen Vorstellung in Hamburg hat es dort nicht zu Zählern gelangt. Individuelle Fehler, gepaart mit Pech im Abschluss wie bei den Pfostentreffern von Louis Gomis und Cacau, haben dem HSV einen glücklichen 3:1-Erfolg ermöglicht. Schade.

Aber wir wollen nicht lange lamentieren. Wir haben klar gesagt: Unsere Heimspiele müssen wir gewinnen. Das haben wir zuletzt gegen Energie Cottbus (2:0), München 1860 (2:1) und den 1. FC Köln (2:0) souverän getan. Nicht immer mit ganz großem fußballerischen Glanz, aber doch in einer Art und Weise, die uns Selbstvertrauen gibt. Klaus Augenthalers Mannschaft hat bewiesen, dass sie mit diesem Druck umgehen kann.

Werder Bremen hat uns leider in der vergangenen Woche nicht geholfen und bei Borussia Mönchengladbach, einem unserer größten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt, mit 0:1 verloren. Mit Energie Cottbus hat beim 2:0 gegen Schalke zudem ein weiteres Team aus der unteren Tabellenhälfte überraschende Punkte geholt. Wenigstens hat Leverkusen in Freiburg noch einen 0:2-Rückstand ausgleichen können. Nachdem eine Woche zuvor, bei unserem 2:0 über Köln, in den anderen Bundesliga-Spielen noch fast alles für uns gelaufen ist, hat sich am vergangenen Samstag das Blatt gedreht. Das zeigt noch einmal deutlich: Wir dürfen nicht auf die anderen schauen, wir müssen unser Schicksal in die eigene Hand nehmen!

Noch ein Wort zu den zuletzt heiß diskutierten Vertragsverhandlungen mit unserem Cacau. Wir haben ihm ein sehr, sehr gutes Angebot gemacht. Ob er sich für oder gegen

den Club entscheidet, wird die Zeit zeigen. Klar ist aber: Es kann nicht sein, dass wir, der 1. FC Nürnberg, das gesamte Risiko übernehmen und ein Spieler – das gilt für jeden unserer Akteure – gehen kann, wenn wir absteigen. Ich möchte – ohne dabei auf Cacau abzuzielen – nicht in die Situation kommen, in der ein Spieler mit dem Ball vor dem Tor steht und überlegen muss: Schieße ich das Tor zum Klassenerhalt – oder wechsle ich zu einem anderen Verein. Wir werden von unserem Weg nicht abweichen, gemeinsam die Weichen für eine gute Zukunft zu stellen.

Einen vergnüglichen Nachmittag wünscht Ihnen

Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Koffeinhaltig; Coca-Cola, Coke, die Konturflasche und das rote Kundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Life tastes good



1 Titelbild
Club-Jubel
Fotografiert von
Udo Dreier

6 Interview
mit Klaus Augenthaler

8/9 Der Gegner
SV Werder Bremen

12 Bayern 3-Kolumne

14/15 Die Story
David Jarolim

18 Anpfiff
mit Jörg Keßler

20/21 Die Aufstellungen

24/25 Poster
David Jarolim

27 Spielplan

28/29 Die Statistik

30 Rückblick
Das 1:3 beim Hamburger SV

32 Rückblick
Das 2:0 gegen den 1. FC Köln



34/35 Allmächt!

Die Sterne
lügen nicht

38 Steckbrief

Kai Michalke
ganz privat

40/41 Unser Nachwuchs

42/43 Unsere Fans

45 Termine

Die nächsten Spiele

Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg
Fon: 09 11/9 40 79-0
Fax: 09 11/9 40 79-18
Internet: www.fcn.de

Redaktion:

Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Udo Dreier, Thomas Langer,
Rauchensteiner, hal, Imago Sport

Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,
Fon: 09 11/59 72 50
Fax: 09 11/59 72 522

Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

Gedruckt auf PROFIgloss – ein Produkt der Igepagroup

Gestaltung: Petra Pollack

Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

IMPRESSUM



„Auf uns wartet harte Arbeit!“

Trainer Klaus Augenthaler vor dem Bremen-Spiel im CM-Interview

Clubmagazin: Hallo Herr Augenthaler, wir haben uns schon überlegt, ob wir das Interview mit Ihnen aus dem CM gegen den 1. FC Köln einfach wiederholen sollen ...

Klaus Augenthaler: ... weil wir nämlich auswärts wieder gut gespielt, uns in Hamburg aber das Leben selbst schwer gemacht und 1:3 verloren haben und jetzt gegen Werder Bremen wieder einmal gewinnen müssen.

Clubmagazin: Genau! Eine Woche vor dem Köln-Spiel hat der Club in Kaiserslautern ordentlich gekickt, aber gegen die Roten Teufel verloren. Haben Sie jetzt, beim 1:3 in Hamburg, ähnliche Symptome ausgemacht wie auf dem Lauterer Betzenberg?

Klaus Augenthaler: Es sind in der Tat oft individuelle Fehler, die uns um den Lohn unserer Arbeit bringen. Manchmal ist es halt besser, den Ball einfach ins Seitenaus zu schlagen und so für reine Luft zu sorgen. Aber das ist eben der Entwicklungsprozess, den unsere Mannschaft noch durchmacht. Es wird wohl bis zum letzten Spieltag

dauern, ehe wir den Klassenerhalt in der Tasche haben.

Clubmagazin: Aber der Club wird doch drin bleiben?

Klaus Augenthaler: Das Zeug dazu haben wir. Wir dürfen nicht übersehen, dass wir noch nach dem 0:2 beim SC Freiburg zum Start dieser Frühjahrsserie ganz tief unten gesteckt haben. Seither haben wir von sechs Spielen aber vier gewonnen. Wenn wir diese Quote so fortsetzen können, gelingt uns der Klassenerhalt.

Clubmagazin: Gegen Werder steht der FCN erneut unter erhöhtem Druck. Wie sehr belastet das?

Klaus Augenthaler: Das geht uns ja fast seit Saisonbeginn so. Unsere positive Entwicklung lässt sich aber vor allem daran erkennen, wie wir mittlerweile mit diesem Druck umgehen: Die Ausgangssituation vor den letzten Heimspielen gegen Energie Cottbus, München 1860 und den 1. FC Köln war stets die selbe. Und jedes Mal haben wir die Spiele souverän für uns entschieden.

Nicht immer im Stile einer Zaubermannschaft, aber doch immer – vom Spielverlauf her – recht deutlich und verdient. Das beinhaltet auf der anderen Seite aber natürlich nicht, dass unsere Heimspiele nun zu Selbstläufern werden. Unser Team weiß, was es kann. Es muss aber auch gegen Werder Bremen sich wieder darüber bewusst sein, dass viel und harte Arbeit auf uns wartet.

Clubmagazin: Eine Woche später geht's zu Borussia Mönchengladbach. Wie wichtig wird dieses Spiel?

Klaus Augenthaler: Der Gang zum Bökelberg kann für uns sicherlich einen wichtigen Schritt bedeuten. Wir spielen sowohl in Mönchengladbach als auch bei Hansa Rostock noch gegen direkte Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Klar, dass Punkte in diesen beiden Spielen besonders wertvoll sind. Aber erst einmal interessiert mich das Duell mit Werder Bremen. Doch zugegeben: Ich würde am liebsten in Mönchengladbach einen Dreier gegen Werder vergolden.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 26 1. FC Nürnberg Wer. Bremen	Tipp 27 M'gladbach 1. FC Nürnberg	Tipp 28 Hertha BSC 1. FC Nürnberg	Punkte
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	1:1	2:0	21
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	2:1	1:1	2:1	21
Casa de Bahia Frau Geyer	2:1	2:1	1:3	20
Südrohr Handelsgesellschaft mbH Herr Bauer	1:0	3:2	1:1	20
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	2:1	2:1	17
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:0	1:2	1:2	16
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:0	1:1	2:2	16
NEFkom Herr Simon	1:1	1:2	2:1	16
Auto Zeitler Herr Wittmann	2:1	1:3	1:1	16
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:1	2:1	15
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:0	1:1	1:2	15
K. Popp GmbH Herr Popp	2:0	1:2	1:1	15
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	3:1	2:2	1:3	14
Oberflächentechnik Schmidt GmbH Herr Schmidt	2:1	0:1	2:1	14
Johann Wilhelm GmbH Herr Wilhelm	2:1	1:2	1:1	14
Lederer GmbH Herr Lederer	2:1	2:1	1:1	13
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	1:1	0:1	13
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:1	1:1	1:1	12
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	1:0	1:1	1:0	11
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:0	1:2	4:1	11
Fleischwaren Kraft Herr Kraft	2:0	1:1	0:1	11
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:0	1:1	1:2	10
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:1	2:1	1:3	7

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Schaaf wartet auf den letzten Winter



Thomas Schaaf: Wann wird's endlich wieder Winter?

Vor der Winterpause sprach alles von der Bayern-Krise und vom Bayer-Höhenflug. Doch dann stand schon der SV Werder Bremen im Mittelpunkt – die Überraschungsmannschaft der ersten 18 Spieltage. Gekrönt wurde die erste Halbserie von Rang drei, dem Tabellenplatz, bei dem man schon einmal ins Schwelgen kommen kann: Von den Fleischtöpfen der

Champions League und von den guten alten Zeiten an der Weser, als der große Otto noch da war. Unter Rehagel gab es 1993 die letzte Deutsche Meisterschaft, im Jahr zuvor holten die Werderaner den Europa-Pokal der Pokalsieger. Aus der näheren Vergangenheit fällt einem der DFB-Pokalsieg gegen den FC Bayern ein. Das war 1999, doch das war es dann für die vergangenen drei Jahre. Im Pokalsieger-Jahr wurden die Bremer Dreizehnter, dann Neunter und in der vergangenen Spielzeit Siebter. Immerhin waren sie in den letzten drei Jahren stets im internationalen Geschäft vertreten. Doch richtig etwas gerissen haben die Bremer auf dieser Bühne auch nicht – das Viertelfinal-Aus gegen den FC Arsenal in der Saison 1999/00 gilt dabei als größter Erfolg.

Unter dem Strich musste Werder seit der letzten Meisterschaft schmerzlich erfahren, wie es Stück für Stück von anderen Teams der Liga ins Mittelmaß gedrängt wurde. Dortmund, Leverkusen, Schalke oder Kaiserslautern dürfen sich mittlerweile als die Besten vom Rest hinter dem FC Bayern München verstehen. Die Werderaner konkurrierten zuletzt mit 1860 München, dem VfL Wolfsburg oder dem 1. FC Köln um den Einzug in den UI-Cup.

Auch in dieser Runde dürfte sich dieses Szenario wiederholen, trotz der verheißungsvollen Hinserie. Nach der Winterpause produzierte die Mannschaft von Trainer Thomas Schaaf einen klassischen Fehlstart. Gegen die keineswegs übermächtigen Gegner Energie Cottbus, VfB Stuttgart und 1860 München gab's null Punkte. Dem Lebenszeichen gegen Kaiserslautern (1:0) folgten weitere Rückschläge: Erst die Nullnummer in Köln, dann die zwei 0:1-Pleiten gegen den HSV und in Gladbach.

Klar, dass Trainer Schaaf nach 309 Minuten ohne Torerfolg an seinen Stürmern Kritik übt. Ein Umstand, der der launischen Stürmer-Diva Ailton überhaupt nicht schmeckt.

Zwar hat der Brasilianer in dieser Saison schon neun Mal getroffen, doch weil seine Leistungstendenz stark fallend war, bekam er zuletzt auf dem Bökelberg einen Denktzettel verpasst. Ailton musste auf der Bank Platz nehmen und verstand deshalb die Welt nicht mehr. Obwohl sein Konkurrent Klasnic die gebotene Chance nicht wirklich beim Schopf gepackt hat, könnte Ailton auch heute in Nürnberg noch auf der Bank schmoren. Denn: „Man kann nicht sagen, dass er sich zerrissen hätte“, zürnte Schaaf über die lustlose Vorstellung des ehemaligen Kugelblitzes.

Da jedoch die Stürmer auch die entsprechende Unterstützung aus dem Mittelfeld benötigen, macht Schaaf derzeit auch seinen Mittelfeldspielern Beine. Der zuletzt hoch gelobte Torsten Frings ist auf dem besten Wege, seine WM-Chancen wieder kaputt zu machen. Krisztian Lisztes, schon als Nachfolger des zu Rapid Wien gewechselten Andy Herzog gefeiert, ist in seinen Leistungen noch immer zu instabil und kann somit dem Bremer Spiel derzeit kaum eine Linie geben. Und von dem 21-jährigen Tim Borowski kann man noch nicht erwarten, dass er eine kriselnde Mannschaft aus dem Sumpf zieht.

Dabei stehen die Bremer gerade jetzt unter Druck, wenn sie ihr Saisonziel internationales Geschäft noch erreichen wollen. Nach der Partie beim Club warten Hertha BSC, Wolfsburg und Hansa Rostock. Doch dann kommt es knüppeldick: Ab dem 30. Spieltag muss Werder gegen Bayern, Schalke, Leverkusen und Dortmund antreten. Doch vielleicht ist dann die Schaaf-Elf wieder bei dem Leistungsniveau angelangt, das sie im Winter vergangenen Jahres hatte. Da nämlich holten die Bremer gegen diese vier Top-teams zehn Punkte. Nur Dortmund konnte damals mit einem Unentschieden das Gesicht wahren. Das Potenzial zu dieser Leistungsexplosion haben die Hanseaten fraglos.

Wissenswertes

Werder Bremen

Anschrift: Am Weserstadion 5, 28205 Bremen

Fon: 0180/55356

Fax: 0180/5262524

Internet: www.werder-online.de

Gegründet: 4. Februar 1899

Mitglieder: 3058

Vereinsfarben: Grün-Weiß

Stadion: Weserstadion

Vorstand: Jürgen L. Born

Trainer: Thomas Schaaf



Werder gedopt - mit Schäufelerle

CM-Interview mit Frank Baumann



Clubmagazin: Lieber Frank, am Samstag kehrst Du zum ersten Mal wieder nach jenem verhängnisvollen Samstag im Mai 1999 ins Frankenstadion zurück. Mit welchem Gefühl?

Werder-Kapitän Frank Baumann: Mit einem zwiespältigen. Im Frankenstadion hat meine Karriere begonnen, dort habe ich mit zwei Aufstiegen hintereinander sehr viele schöne Momente erlebt. Allerdings auch einen ganz schwarzen mit dem Abstieg. Und...

Clubmagazin: ... Deiner vergebenen Riesenchance gegen Freiburg kurz vor Schluss? Hättest Du den Ball reingebracht, wäre die Partie 2:2 ausgegangen und der Club in der Bundesliga geblieben. Findest Du es ungerecht, dass einige diesen Last-Minute-Abstieg nur an Deiner Person festmachen?

Frank Baumann: Ich kann die Fans verstehen, die so denken. Diese Szene wird mich auch mein Leben lang verfolgen. Andererseits weiß ich auch, dass dieser Abstieg nicht nur mit dieser vergebenen Chance zusammenhängt.

Clubmagazin: Du hast damals den Club verlassen...

Frank Baumann: ... was mir sehr, sehr schwer fiel. Wegen des Club im Allgemeinen. Und natürlich wegen dieser Chance. Ich dachte mir, so kannst du nicht gehen. Aber letztendlich siegte mein Verstand über mein Herz. Nachdem ich in den Jahren zuvor schon einige Angebote anderer Bundesligisten ausgeschlagen hatte, entschied ich mich für meine Karriere.

Clubmagazin: Und so bitter es auch für den Club ist, für Dich persönlich war es der richtige Schritt. Du bist einer der besten Abwehrspieler der Bundesliga, Kapitän in Bremen und bei der WM fest dabei.

Frank Baumann: Halt, nicht so schnell. Perfekt ist das noch lange

nicht. Aber meine Aussichten sind in der Tat ganz gut. Ich bin guter Dinge, dass dieser Traum in Erfüllung geht.

Clubmagazin: Apropos guter Dinge. Werder war bis zur Winterpause die positive Überraschung der Bundesliga. Jetzt überrascht Ihr wieder, allerdings negativ. In sieben Punktspielen nach der Pause habt ihr fünf Niederlagen kassiert. Ist Euch das viele Lob nicht bekommen?

Frank Baumann: Wenn es so einfach wäre. Ich weiß nicht, woran es liegt. Wir haben gar nicht viel anders oder schlechter gespielt als in der Vorrunde. Bis auf das letzte Spiel in Gladbach. Da haben wir eine katastrophale Leistung hingelegt. Insgesamt ist es einfach nur frustrierend, dass wir unsere gute Ausgangslage verspielt haben. Die Stimmung ist jedenfalls gereizt.

Clubmagazin: Dann vergessen wir jetzt den ganzen Kram mit Dir und Werder. Du bist jetzt einfach nur der Unterfranke Frank Baumann. Und der gibt dem Club einen Tipp, wie man Bremen knacken kann.

Frank Baumann: Wenn Werder so spielt wie in Gladbach, braucht sich der Club keine Gedanken machen.

Clubmagazin: Deine Familie, Verwandte und Freunde aus Unterfranken werden am Samstag im Stadion sein. Als echte Patrioten wollen Sie vermutlich sehen, wie Bremen mit seinem Abwehrchef Baumann beim Club Schiffbruch erleidet.

Frank Baumann: Einige werden da sicher in einem Gewissenskonflikt stecken. Mein jüngster Bruder zum Beispiel ist hundertprozentiger Club-Fan und bei fast jedem Heimspiel dabei. Einen Daumen wird er mir drücken, die ganze Faust wahrscheinlich dem Club. Aber ich werde ihn enttäuschen – wir müssen uns für die miserable

Vorstellung in Gladbach rehabilitieren.

Clubmagazin: Ach, das eilt nicht. Nun etwas ganz anderes. Wie fühlt man sich als Franke eigentlich bei den Fisch-, äh, den Muschel-, äh, na ja, im hohen Norden halt?

Frank Baumann: Mittlerweile sehr gut. Der prophezeite Kulturschock blieb aus. Die Leute in Bremen und die meiner fränkischen Heimat sind in ihrer Mentalität viel ähnlicher, als man denkt.

Clubmagazin: Sprachlich ist die Verwandtschaft jedoch sehr gering. Mit Schrecken vernehmen wir, dass Dir nach zweieinhalb Jahren Bremen anscheinend Dein Fränkisch abhanden gekommen ist. Allmächt, Frank!

Frank Baumann: Ich habe mich nur ein wenig angepasst. In Franken und mit Franken rede ich aber weiter mein unverfälschtes Fränkisch.

Clubmagazin: Nachdem Du Dich sprachlich ein wenig Deiner neuen Heimat angenähert hast, konntest Du dann wenigstens kulinarisch die Leute in und um Bremen kultivieren?

Frank Baumann: Da hatte ich bislang wenig Erfolg. Dafür habe ich mich jetzt durchsetzen können. Am Freitagabend vor dem Spiel gibt's im Mannschaftsquartier Schäufelerle mit Kloß.

Clubmagazin: Was sport-ernährungs-wissenschaftlich und so weiter nicht gerade optimal ist.

Frank Baumann: Das stecken wir weg. Einige von uns sollen schließlich auch einmal was Richtiges zum Essen bekommen.

Clubmagazin: Jawohl. Und am besten schmeckt es, wenn man dazu zwischen sieben- und neun-einhalb Seidla fränkisches Bier trinkt. In diesem Sinne, wohl bekomm's und vielen Dank für das Gespräch.

Michael A. Roth: „Wichtiges Duo für den Club!“

Edgar Geenen und Björn Bremer im Präsidium



Rechte Hand: Sportdirektor Edgar Geenen ist nun neben Präsident Michael A. Roth ins FCN-Präsidium aufgerückt.

Der 1. FC Nürnberg ist für die Zukunft gerüstet: Mit Sportdirektor Edgar Geenen und dem kaufmännischen Geschäftsführer Björn Bremer hat der Aufsichtsrat des Club jetzt zwei hauptamtliche Vize-Präsidenten bestimmt. Das Gremium setzte damit den auf der Jahreshauptversammlung im vergangenen Herbst von den Mitgliedern nahezu einstimmig erteilten Auftrag einer Satzungsänderung durch: Neben dem dreiköpfigen, ehrenamtlichen Präsidium mit Michael A. Roth an der Spitze und seinen beiden Vize-Präsidenten Bernhard Kemper und Siegfried Schneider komplettieren erstmals in der Vereinsgeschichte zwei be-

zahlte Vize-Präsidenten die Führung des 1. FCN.

„Die Satzungsänderung war notwendig“, erläutert Michael A. Roth, „mit den beiden hauptamtlichen Vize-Präsidenten haben wir die beiden Personen, die in der täglichen Arbeit für den Club stehen, deutlich mehr in die Verantwortung genommen.“ Eine logische Überlegung, haben Fußball-Vereine in der jüngeren Vergangenheit doch längst Ausmaße mittlerer Unternehmen angenommen. Michael A. Roth: „Edgar Geenen und Björn Bremer haben einen großen Teil dazu beigetragen, den Club auf den Weg zu bringen, sich langfristig in der Bundesliga zu etablieren. Beiden gehört unser Vertrauen. Sie sind ein wichtiges Duo für den 1. FC Nürnberg!“

Geenen und Bremer werden als hauptamtliche Vize-Präsidenten zwar weiterhin ihre bisherigen Aufgabengebiete erfüllen, sind rechtlich in ihrer neuen Funktion nun aber auch in umfangreicherer Weise haftbar. Michael A. Roth: „Die Führungsgremien des Vereins

wissen, dass beide ihre Arbeit weiterhin so gewissenhaft tun werden wie bisher. Und mit ihrer Berufung zu Vize-Präsidenten wird ihre enorme Bedeutung für den Verein in der Außendarstellung noch transparenter. Schließlich sind es diese beiden, die für den FCN das Tagesgeschäft abwickeln.“

Edgar Geenen und Björn Bremer sind satzungsgemäß bis zum Ende der Saison 2003/04 zu hauptamtlichen Vize-Präsidenten bestimmt worden; die Eintragung ins Vereinsregister erfolgt in den kommenden Tagen.



Als Vize-Präsident für den kaufmännischen Bereich zuständig: Björn Bremer.

Immobilien Sperl
 Grundstücke – Häuser – Eigentumswohnungen
 Industrieobjekte – Vermietungen

Ihr starker und zuverlässiger Partner für Vermietung, Verkauf und Verwaltung. Marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie durch unseren Bausachverständigen. Sprechen Sie mit uns, wir helfen Ihnen gerne und beraten Sie unverbindlich.

Wöhrder Hauptstrasse 1 * 90489 Nürnberg
 Tel.: (0911) 533737 * Fax: (0911) 537529 * info@immo-sperl.de

Der Ball bleibt rund

UFA SPORTS heißt jetzt SPORTFIVE



Der Vermarktungspartner des Club zeigt sich in neuem Gewand. Im Dezember letzten Jahres fusionierte die UFA SPORTS GmbH mit den beiden französischen Sportrechteagenturen Groupe Jean-Claude Darmon und Sport+, einer Tochter des französischen Senders Canal+, zur SPORTFIVE S.A. mit Hauptsitz in Paris. Innerhalb dieser Gruppe firmiert die in Hamburg angesiedelte UFA SPORTS fortan

als SPORTFIVE GmbH und präsentiert sich ab sofort im neuen Unternehmensdesign. Bernd Hoffmann war Geschäftsführer der UFA SPORTS und ist jetzt COO von SPORTFIVE.

Clubmagazin: Herr Hoffmann, UFA SPORTS ist eine bekannte Größe im deutschen Fußball, warum nun die Umbenennung in SPORTFIVE?

Bernd Hoffmann: Das neue Unternehmen hat die klare Zielsetzung, die Nummer eins im internationalen Sportrechtehandel zu werden. Mit der Entwicklung eines weltweit einheitlichen Markenprofils wollen wir die starke Marktposition von SPORTFIVE unterstreichen. Und Deutschland ist zusammen mit Frankreich der wichtigste Markt für uns.

Clubmagazin: Und was verbirgt sich hinter dem Namen SPORTFIVE?

Bernd Hoffmann: Die fünf ist im Sport eine bedeutende Zahl mit starker Symbolkraft. Sie steht zum Beispiel für die fünf Kontinente, die wiederum die internationale Ausrichtung und die Offenheit des neuen Unternehmens dokumentieren.

Clubmagazin: Wie wirkt sich die Fusion auf die Partnerschaft mit dem 1. FC Nürnberg aus?

Bernd Hoffmann: An den Inhalten unserer Kooperation mit dem Club wird sich nichts ändern. Wir spielen zwar künftig im neuen Trikot, jedoch mit der gleichen Professionalität und Leidenschaft wie bisher. Auch die Ansprechpartner bleiben dieselben. Lutz Tigges und sein Team werden den Club auch weiterhin in bewährter Manier betreuen. Das gilt natürlich auch für die Zusammenarbeit mit unseren anderen Vertragspartnern.

Clubmagazin: Wie sieht die Zukunft für SPORTFIVE aus, welche konkreten Projekte streben Sie an?

Bernd Hoffmann: Zunächst gilt es, die Integration der drei Unternehmen in eines erfolgreich zu vollziehen. Derzeit führen wir die Vielzahl multinationaler Rechte und die vorhandenen Kontaktstrukturen zusammen. Daraus ergeben sich enorme Entwicklungsmöglichkeiten. Gleichzeitig werden wir unser Kerngeschäft Gesamtvermarktung und TV-Rechte-Handel weiter stärken und diese erfolgreichen Modelle auf andere Länder und weitere Sportarten übertragen.



Die **Markus Othmer** Kolumne

Liebe Cluberer, wenn das Spiel heute so eindeutig verläuft wie die Tipps unserer prominenten Olympia-Sieger von Salt Lake City, dann wird das ein toller Nachmittag für uns! Egal, wen ich in den letzten Tagen getroffen und gesprochen habe, alle sind sich einig: Dieser Club gehört einfach in die Bundesliga! Christoph Langen, der Olympia-Sieger im 2er-Bob, und sein Bremser Markus Zimmermann sind sich nur über das Ergebnis nicht im Klaren. „2:1 oder 3:1“, denken die beiden erfolgreichen Sportler, wird das am Ende für den FCN lauten. „Die Arbeit von Klaus Augenthaler wird sich langfristig auszahlen“, meint Christoph, der Vergleiche zu seiner eigenen

Karriere und zum Bob-Sport zieht. „Kurzfristige Hau-Ruck-Aktionen bringen gar nichts, nur wer langfristig denkt und trainiert, wird auch erfolgreich sein“. Die Verantwortlichen am Valznerweiher werden es mit Freude vernehmen, kommen diese Einschätzungen doch pünktlich zum zweijährigen Dienstjubiläum von Auge, für Club-Verhältnisse ist das fast schon eine goldene Hochzeit.

Auch Christoph Langens weibliche Bob-Kolleginnen sind sich sicher, dass der Club seine Erfolgsserie vor eigenem Publikum fortsetzen kann. Unsere Bob-Beauty Susi Erdmann, Bronze-Medaillengewinnerin bei der Olympia-Premiere der Damen-Bobs, tippt auf ein 1:0 für die Rot-Schwarzen und sie legt sich sogar auf den Torschützen fest. „Cacau wird es wieder machen“ outet sie sich als Fan unseres neuen Stürmer-Stars.

Besonders hoch einzuschätzen ist der

Tipps des Vierer-Bob-Olympia-Siegers Andre Lange, der aus den neuen Bundesländern kommt und dem viel daran gelegen ist, dass Cottbus und Rostock in der Bundesliga bleiben. Trotzdem ist auch er sich sicher, dass der Club heute gegen Werder Bremen gewinnen wird. Überhaupt keine Frage ist das für die einzige Nürnberger Medaillen-Gewinnerin aus Salt Lake City Sylke Otto. Die Wahl-Fränklin, die seit Jahren in Zirndorf lebt und natürlich auch den 1. FC Nürnberg mit Interesse verfolgt, tippt für heute auf einen 1:0-Sieg der Cluberer. „Für mich ist es keine Frage, dass der Club in dieser Form in der Bundesliga bleibt.“

Mir ist es egal, welcher der vielen Tipps in Erfüllung geht, Hauptsache die drei Punkte bleiben in Nürnberg. In diesem Sinne olympische Grüße und ein schönes Spiel wünscht



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

Mehr unter: www.markusothmer.de - mail: othmer@fcn.de

Intelligenter bauen,
individuell wohnen.
Ontario Holzhäuser.



Ontario

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, info@ontario-holzhaus.de

Zum goldenen Hirschen



DER BALL BLEIBT RUND.

UFA SPORTS heißt jetzt SPORTFIVE



www.sportfive.de

Klein, aber oho!

David Jarolim steht für die Zukunft beim Club



Es ist für ihn eine ungewohnte Situation: Wenn der Club am Samstagnachmittag gegen Werder Bremen aufläuft, hockt David Jarolim nur auf der Tribüne des Frankenstadions. Der Mittelfeldspieler hat zuletzt beim 1:3 in Hamburg seine fünfte Gelbe Karte erhalten und ist deshalb gesperrt. „Die Jungs schaffen das auch ohne mich“, glaubt er. Drückt von der Haupttribüne die Daumen. Und hofft, nach dem Schlusspfeiff gemeinsam mit seinen kickenden Kollegen die „La Ola“ vor den Fans anstimmen zu können. Hand in Hand.

Nicht das erste Mal, dass der 1. FC Nürnberg auf den quirligen Techniker verzichten muss. Gleich zum Saisonstart bei Borussia Dortmund verhinderte eine Innenbanddehnung im rechten Fuß seinen Einsatz. Nun Schiedsrichter Dr. Markus Merk. „Die Gelbe Karte in Hamburg war schon eine sehr, sehr harte Entscheidung“, hadert David mit dem Unparteiischen vom 1. FC Kaiserslautern, „vielleicht wäre es besser gewesen, ich wäre in einem Auswärtsspiel gesperrt gewesen. Aber gut, da können wir ja eh nichts dran ändern.“ Seinen

22. Saison-Einsatz wird er nun erst am kommenden Wochenende in Mönchengladbach bestreiten können.

Dass der nur 67 Kilo leichte Tscheche fünf Verwarnungen auf seinem Konto hat, wundert in der Tat. Denn eigentlich ist es doch der auf dem Rasen eher friedfertige Ballkünstler, der in unschöner Regelmäßigkeit Opfer seiner Gegenspieler wird. „Wenn ich sehe, wofür ich in Hamburg Gelb gesehen habe, hätten bei unserem Heimspiel gegen Köln eigentlich zwei, drei Kölner für Fouls gegen

mich vom Platz gehen können“, erregt sich der 23-Jährige. Das Leichtgewicht falle halt zu schnell, ist gerne die landläufige Meinung, wenn ein robuster Verteidiger einen flinken Vorstoß des Spielgestalters mehr oder minder rüde unterbricht. Nachteil Jarolim?

Dennoch: Der U23-Auswahlspieler beißt sich durch. Und der Club ist überzeugt von ihm. Nicht umsonst hat der im Sommer 2000 von Bayern München gekommene Blondschoopf schon nach den ersten Wochen in der Noris einen langfristigen Vertrag bis 2004 unterschrieben. Und das, obwohl „Jaro“ gleich zu Beginn seiner Karriere am Valznerweiher nach einem im Zweitliga-Spiel gegen LR Ahlen erlittenen Knorpelschaden ein gutes halbes Jahr pausieren musste. „Wir haben ihm mit der Vertragsverlängerung in dieser für ihn schweren Situation deutlich gemacht, dass wir auf ihn bauen“, erklärt Trainer Klaus Augenthaler noch einmal die damalige Entscheidung. Die der Club nie bereut hat.

Mit der Verpflichtung von Tommy Svindal Larsen im vergangenen Herbst hat David endlich auch seinen fußballerischen „Zwilling“ gefunden. „Mit ihm zu spielen, macht richtig Spaß. Tommy ist erfahren, hat die Ruhe weg“, beschreibt Jaro seinen Nebenmann. „Ich habe das Gefühl, dass wir beide uns richtig gut ergänzen.“ Insgesamt habe sich die Austauschwelle Mitte der Hinserie positiv ausgewirkt. „Wir haben zum Saisonstart deutlich Probleme gehabt. Jetzt sind wir ein echtes Team geworden. Ich weiß nicht, ob in vielen Bundesliga-Teams eine so gute Kameradschaft wie bei uns herrscht“, glaubt der 1,72 Meter kleine Regisseur.

Das gute Verhältnis untereinander als Grundstein auf dem Weg zum Klassenerhalt? „Anders geht es bei einem Team wie dem unseren nicht“, verdeutlicht Jaro, „beim Club müssen alle an einem Strang ziehen. Die Mannschaft, die sportliche Leitung und nicht zu vergessen die Fans. In der Hinrunde haben wir es ihnen nicht immer leicht gemacht. Umso mehr freuen wir uns in der Mannschaft, dass wir immer wieder so phantastisch un-



terstützt werden.“ Der Club habe rechtzeitig den richtigen Weg eingeschlagen, um den Klassenerhalt zu realisieren. Aber auf Zufriedenheit folge schnell ein Rückschritt, doziert David: „Ich darf gar nicht daran denken, dass und wie wir Punkte zuletzt in Freiburg, in Kaiserslautern und auch in Hamburg vergeben habe. Da werde ich verrückt.“

Verrückt machen wird der Ball-Virtuose aber lieber auch zukünftig seine Gegenspieler. Das Talent ist dem Prager Jungen in die Wiege gelegt worden. Vater Karel trainiert derzeit Racing Straßbourg, den Tabellen-Vierten der zweiten französischen Liga. „Aber die steigen auf“, ist sich Sohnemann Jaro sicher. An seinen freien Tagen besucht er schon mal den Papa, Mutter Jarka pendelt derweil zwischen der Wohnung in Prag, Straßbourg und auch Nürnberg hin und her. Bruder Lukas hat zuletzt in der ersten tschechischen Liga für Pribram gekickt.

Zieht es David irgendwann auch einmal zurück in die tschechische Liga? Oder gar zum Papa nach Frankreich? „Ich will erst einmal meinen Vertrag bis 2004 hier erfüllen. Ich fühle mich in Nürnberg sehr wohl, nicht nur vom Verein und den Fans her, auch in der Stadt und der Umgebung“, meint David, „und ich könnte mir auch

vorstellen, hier mit dem FCN langfristig etwas aufzubauen.“ Dabei dürfe man allerdings nicht in Nullkommanichts den Sprung in den UEFA-Cup erwarten. „Wir müssen hier einen Schritt nach dem anderen machen.“

Der erste Schritt ist dabei der Klassenerhalt in dieser Saison. Jarolim deutlich: „Es wird nicht einfach. Aber wir alle wissen, dass der Verbleib in der Bundesliga für uns alle eine mindestens so große Leistung wäre wie für andere Vereine eine Meisterschaft!“



Unter der Woche hat's ihn noch im rechten Oberschenkel gezwickt. Aber sollte Paulo Rink bis zum Spielbeginn gegen Werder wieder fit sein, dürfen ihm alle Fans gratulieren: Der 29-jährige Angreifer steht vor seinem 100. Bundesliga-Spiel. Für den Club hat der Stürmer nach seinem Wechsel aus Leverkusen im Herbst in elf Spielen bislang zwei Treffer erzielt.



Nach dem 1:3 beim Hamburger SV trifft der Club mit Werder Bremen auf einen weiteren norddeutschen Vertreter. Im Hinspiel gewannen

die Grün-Weißen mit 3:0 (1:0) – nicht ganz unumstritten, denn neben einem nicht gegebenen, aber korrekten Tor von Louis Gomis verweigerte Schiedsrichter Lutz Wagner dem Senegalesen nach einem Foul von Tjikuzu auch noch einen Strafstoß. So kam Werder zu einem lockeren Erfolg durch die Treffer von Lisztes (4., 56.) und Ernst (90.). Im Frankenland gab es für den SV Werder bei 20 Auftritten nicht gar so viel zu jubeln: Acht Nürnberger Erfolge und ebenso vielen Unentschieden stehen ganze vier Bremer Siege gegenüber. Zuletzt hieß es am 20. Februar

1999 durch Tore von Torsten Frings (8.) und Pavel Kuka (32.) 1:1; den letzten Heimsieg über Werder feierte der Club durch ein Tor von Uwe Weidemann am 23. November 1991. Die Gesamtbilanz: 41 Spiele, elf FCN-Siege, 13 Unentschieden, 17 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 60:66.



Am vergangenen Donnerstag gingen die letzten Karten für das Derby gegen den FC Bayern München über die Theke. Dabei gab's an den Fan-Shops lange Schlangen. Toller Service in der Ludwigstraße: Gemeinsam mit FCN-Hauptsponsor Addecco servierte das Fan-Shop-Team den Wartenden leckeren Kaffee und knackige Brezeln.



Die beiden FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße bieten noch Eintrittskarten für das wichtige Auswärtsspiel des 1. FC Nürnberg bei Borussia Mönchengladbach am kommenden Samstag, 16. März, an. Der Stehplatz auf dem Bökelberg kostet 9,90 Euro (ermäßigt 6,60 Euro), ein Sitzplatz 24,20 Euro.



Herzlichen Glückwunsch, Stephan Paßlack: Der Defensiv-Spezialist absolvierte gegen den 1. FC Köln sein 250. Bundesligaspiel. Als Geschenk präsentierten ihm seine



Absolvierte in Hamburg sein 99. Bundesliga-Spiel: Paulo Rink.

Erleben Sie Sport, wie er passiert: Live.

Das Paket für Sportfans – ohne Werbeunterbrechungen.

- Inklusive aller Spiele der Bundesliga und der UEFA Champions League
- Formel 1 aus 6 frei wählbaren Kameraperspektiven, Eishockey – DEL und NHL, Boxen, Golf, American Sports
- Top-Movies, gewaltfreies Kinderprogramm, Dokumentationen, Musik, Erotik
- Und vieles mehr

Inklusive Digital-Receiver während der Vertragslaufzeit.

Weitere Informationen bekommen Sie bei:

Fan Shop
Ludwigstraße
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 2 0 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78



Das PREMIERE Sport-Paket

Basic

Sport

Zugang Select

Pro Monat

30,€

DM 58,67 24 Monats-Abo
€ 35,- / DM 68,45 12 Monats-Abo



Mitspieler passend den 2:0-Erfolg. Kölns Trainer Friedhelm Funkel gratulierte seinem einstigen Uerdinger Schützling bereits vor dem Anpfiff: „Dass du 250 Spiele hast ...“ Keine Bange, nur ein Scherz: „Passi“ und Funkel sind gute Freunde.



Trotz des 1:3 beim Hamburger SV ging's Stürmer Kai Michalke am vergangenen Samstag so richtig gut: Der 25-Jährige war in der Nacht vor dem Spiel zum zweiten Mal Vater geworden. Ehefrau Sabine brachte am frühen Morgen, um 1.16 Uhr, Töchterchen Maria-Luisa auf die Welt; Mutter und Tochter sind wohlauf. Ebenso wie Papa Kai, der gemeinsam mit Söhnchen Luca den beiden Michalke-Damen am vergangenen Dienstag bei der Rückkehr nach Hause einen tollen Empfang daheim bereitete.

Apropos Rückkehr: Bei der Zwischenlandung in Frankfurt trafen die Cluberer das Team von Hertha BSC Berlin, das auf dem Rückweg vom 1:1-Unentschieden aus Köln ebenfalls umsteigen musste.



Das wird ein packender Bundesliga-Schlussputz. Aber wie viele Zähler mögen am Saisonende zum Klassenerhalt genügen? Rund 20 Prozent der Club-Fans glaubten bei einer Umfrage auf der Homepage www.fcn.de, dass die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler mit 38 Zählern auch in der kommenden Saison noch erstklassig ist. 18 Prozent glauben, dass sogar 37 Punkte ausreichen, während gar 15 Prozent der User tippen, dass möglicherweise schon 35 Punkte genügen. Ebenso viele Fans allerdings ahnen, dass vielleicht sogar 40 Zähler her müssen.

Der Club muss zwei bis vier Wochen auf seinen Mittelfeldspieler Rajko Tavcar verzichten. Der slowenische Nationalspieler hat sich in München einer Arthroskopie im bereits kurz vor Weihnachten operierten linken Knie unterzogen. Damals war dem 27-Jährigen der Außenmeniskus geglättet worden. Den Eingriff am vergangenen Dienstag, bei dem ein Knorpelschaden behoben worden ist, hat ebenfalls Knie-Spezialist Dr. Erich Rembeck vollzogen.



Als Vorspiel zum Bundesliga-Spiel gegen den SV Werder Bremen bestreiten zwei Schulteams das Finale um den Max-Morlock-Pokal. In Erinnerung an den Weltmeister von 1954 tragen die Nürnberger Schulen ihre Stadtmeisterschaft bereits seit über 30 Jahren unter Morlocks Namens-Patenschaft aus. Ankick 13.15 Uhr.

**SCHÖNER WOHNEN
MIT TEPPICHEN
VON ARO!**

ARO Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge
Echtholz-Parket • Laminat • Kork • Tapeten

Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – Werder Bremen

Der Deutsche Fußball Bund hat Schiedsrichter Jörg Keßler mit der Leitung des FCN-Heimspiels gegen den SV Werder Bremen beauftragt. Der am 24. Februar 38 Jahre jung gewordene Unparteiische wohnt in Wogau und pfeift für den Traditionsclub FC Carl Zeiss Jena. Der Diplomingenieur ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Der 1,83 m große Referee fährt gerne Ski, auf dem Mountainbike und kommt möglicherweise ins Frankenstadion auf seinem Motorrad – auch das nämlich gibt er als Hobby an. Der 71 kg leichte Kessler ist seit 1992 DFB-Schiedsrichter, hat 1995 sein erstes Zweitliga-Spiel geleitet und ist 1997 in die Bundesliga aufgestiegen. Assistieren werden ihm im Frankenstadion die Herren Harald Sather und Stefan Weber.



Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in der Rückrunde bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Rückserie 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem Verrechnungsscheck möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die Rückrunde für Clubmitglieder 20,- €, für Nichtmitglieder 25,- €.

In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Jeden Mittwoch die besten Aktientipps

DER AKTIONÄR
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Gut zu wissen, wer gewinnt.
Bei uns lesen Sie alles, was Börsianer wirklich bewegt.

Mit dem ausführlichsten Optionsscheinteil aller Anlegermagazine

www.deraktionaer.de

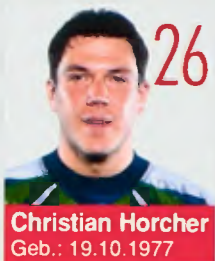
DESIGNHOUSE BAYREUTH

Heute ein König.



König-Pilsener. Das König der Biere.

Tor



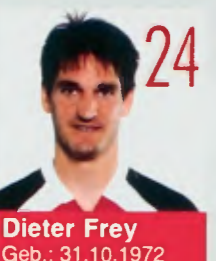
Trainer



Co-Trainer



Abwehr



Mittelfeld



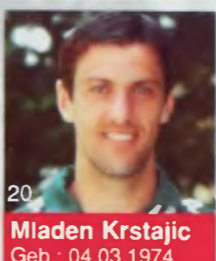
Angriff



Tor



Abwehr



Mittelfeld



Angriff



Trainer



Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Herr Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 65 773 110
Fax: 0911 / 65 773 190

Casa de Bahia Inge Geyer

Inge Geyer
Bahnhofstraße 49
96250 Ebensfeld
Tel: 09573 / 31 00 70
Fax: 09573 / 31 00 90

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 09151 / 90 78-0
Fax: 09151 / 90 78 78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 530 42 03
Fax: 0911 / 530 41 04

Hax´n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Hofer Straße 1a
90522 Oberasbach
Tel: 0163 / 87 12 124
Fax: 0911 / 46 10 900

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 09104 / 82 75 0
Fax: 09104 / 82 75 99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 41 4-0
Fax: 0911 / 95 41 449

HS Dienstleistungs GmbH

Herr Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 036843 / 79 127
Fax: 036843 / 79 133

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 44 30
Fax: 0911 / 32 44 315

Fleischwaren Kraft

Gerd Kraft
Allersberger Straße 106
90461 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 66 614
Fax: 0911 / 43 13 418

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 20 43 14
Fax: 0911 / 24 18 373

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 0911 / 206 40 0
Fax: 0911 / 206 40 64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 07222 / 25 125

NEFkom

Herr Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 0911 / 1 80 83 02
Fax: 0911 / 1 80 83 00

Oberflächentechnik Schmidt GmbH

Herr Schmidt
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 28 30 12
Fax: 0911 / 32 28 30 30

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Herr Körling
Jagdstraße 12
90419 Nürnberg
Tel: 0911 / 39 36 40
Fax: 0911 / 39 36 488

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 55 08 27
Fax: 0911 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Frau Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09170 / 14 15
Fax: 09170 / 24 68

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 51 83 40
Fax: 0911 / 51 83 431

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 0911 / 80 61 22
Fax: 0911 / 80 40 27

Südrohr Handels- gesellschaft mbH

Herr Bauer
Bismarckstraße 21
90491 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 16 00
Fax: 0911 / 51 69 54

Johann Wilhelm GmbH

Thomas Wilhelm
Hummelsteiner Weg 48
90459 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 30 88
Fax: 0911 / 44 57 48

Auto Zeitler

Herr Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 09572 / 36 08
Fax: 09572 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trusted Partner

adidas

Official Partner

Entrium

DIRECT BANKERS AG

ARO



N-ERGIE

Exklusivpartner

Überkinger

Authentisches Handwerk

www.rent-a-jet.de

GERSTACKER

Glühwein aus Nürnberg



DER AKTIONÄR

DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSCHMAGAZIN

Trink **Coca-Cola**

ODDSET
DIE SPORTWETTE

STAEDTLER

Ontario

EXKLUSIVE FLUGZEIT AUS 1902

Clubpartner



David Jarolim

David Jarolim



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer fängt sich den Gewinn?



Kurt Kowarz
Ex-Torwart beim Club und
ehemaliger Torwarttrainer bei
Arminia Bielefeld.

Bei ODDSET ist fast jeder Schuss ein Treffer. Wer trifft heute ins Schwarze? Kurt Kowarz, ehemaliger Torwart beim Club, oder Michael Koch von den „Clubfreunden Rattelsdorf“?

Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Michael Koch
1. Vorsitzender der
Clubfreunde Rattelsdorf.

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Kowarz	Koch
1. BL	1. FC Nürnberg – Werder Bremen	2.10	2.85	2.40	1	1
1. BL	Bayern München – 1860 München	1.50	3.00	4.00	1	0
1. BL	Schalke 04 – VfB Stuttgart	1.45	3.10	4.25	1	1

Tippt Michael Koch richtig, darf er sich über einen satten Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Kurt Kowarz Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen!



ODDSET
DIE SPORTWETTE

18. Spieltag – Mittwoch, 19. Dezember

Kaiserslautern – 1860 München	(4:0) 1:3
1. FC Köln – VfB Stuttgart	(0:0) 0:0
Hamburger SV – En. Cottbus	(0:1) 5:2
Werd. Bremen – SC Freiburg	(0:3) 3:2
1. FC Nürnberg – Dortmund	(0:2) 2:2
Wolfsburg – Bay. Leverkusen	(1:2) 3:1
Bayern München – M'gladbach	(0:1) 0:0
Hertha BSC – FC St. Pauli	(0:0) 2:2
Hansa Rostock – Schalke 04	(1:3) 1:3

19. Spieltag – Samstag, 26. Januar

Schalke 04 – Bayern München	(0:3) 5:1
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg	(1:1) 3:1
Bor. Dortmund – Hertha BSC	(2:0) 3:1
En. Cottbus – Werder Bremen	(2:3) 2:1
VfB Stuttgart – Hamburger SV	(0:2) 3:0
1860 München – 1. FC Köln	(0:2) 3:0
Bay. Leverkusen – Rostock	(3:0) 2:0
M'gladbach – Kaiserslautern	(2:3) 0:2
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	(0:2) 2:0

20. Spieltag – Samstag, 2. Februar

Hamburger SV – 1860 München	(1:1) 2:1
Werd. Bremen – VfB Stuttgart	(0:0) 1:2
1. FC Nürnberg – En. Cottbus	(0:1) 2:0
Hertha BSC – SC Freiburg	(3:1) 1:1
Wolfsburg – Bor. Dortmund	(0:4) 1:1
Bayern München – Leverkusen	(1:1) 2:0
1. FC Köln – Kaiserslautern	(1:2) 0:1
Schalke 04 – M'gladbach	(0:0) 2:0
Hansa Rostock – FC St. Pauli	(1:0) 1:0

21. Spieltag – Dienstag, 5. Februar

Energ. Cottbus – Hertha BSC	(3:2) 1:0
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	(2:0) 4:0
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1) 0:0
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	(4:2) 2:3
1860 München – Wer. Bremen	(3:1) 3:1
Kaiserslautern – Hamburg	(3:2) 2:2
Leverkusen – Schalke 04	(3:3) 0:1
Bor. Dortmund – Rostock	(2:0) 2:0
St. Pauli – Bayern München	(0:2) 2:1

22. Spieltag – Samstag, 9. Februar

Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0) 2:0
VfL Wolfsburg – En. Cottbus	(3:3) 2:1
Hansa Rostock – SC Freiburg	(1:1) 4:0
Bayern München – Dortmund	(2:0) 1:1
Schalke 04 – FC St. Pauli	(2:0) 4:0
Bay. Leverkusen – M'gladbach	(1:0) 5:0
Wer. Bremen – Kaiserslautern	(1:2) 1:0
Hamburg – 1. FC Köln	(1:2) 4:0
Nürnberg – 1860 München	(0:1) 2:1

23. Spieltag – Samstag, 16. Februar

SC Freiburg – Bayern München	(0:1) 0:2
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	(2:0) 2:1
1860 München – Hertha BSC	(1:2) 0:3
Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	(2:0) 2:1
M'gladbach – Hamburger SV	(3:3) 2:1
FC St. Pauli – Bay. Leverkusen	(1:3) 2:2
Bor. Dortmund – Schalke 04	(0:1) 1:1
Cottbus – Hansa Rostock	(0:0) 3:0
1. FC Köln – Wer. Bremen	(1:1) 0:0

24. Spieltag – Samstag, 23. Februar

VfL Wolfsburg – 1860 München	(1:2) 1:3
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:2) 1:1
Bayern München – En. Cottbus	(3:0) 6:0
Schalke 04 – SC Freiburg	(0:2) 3:0
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(2:1) 2:0
Hertha BSC – Kaiserslautern	(1:4) 5:1
FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	(2:2) 1:1
Bay. Leverkusen – Dortmund	(1:1) 4:0
Wer. Bremen – Hamburg	(4:0) 0:1

25. Spieltag – Samstag, 2. März

1. FC Köln – Hertha BSC	(0:3) 1:1
Hamburg – 1. FC Nürnberg	(0:0) 3:1
M'gladbach – Wer. Bremen	(0:1) 1:0
En. Cottbus – Schalke 04	(0:2) 2:0
1860 München – Rostock	(2:2) 2:0
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:4) 0:2
SC Freiburg – Bay. Leverkusen	(1:4) 2:2
Kaiserslautern – Wolfsburg	(0:2) 3:2
Bor. Dortmund – St. Pauli	(2:1) 1:1

RÜCKRUNDE



26. Spieltag – Samstag, 9. März

Bay. München – 1860 München	(5:1)
Bay. Leverkusen – En. Cottbus	(3:2)
FC St. Pauli – SC Freiburg	(2:2)
Rostock – Kaiserslautern	(1:3)
Bor. Dortmund – M'gladbach	(2:1)
1. FC Nürnberg – Wer. Bremen	(0:3)
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	(4:0)
Schalke 04 – VfB Stuttgart So.	(0:3)
Hertha BSC – Hamburg So.	(0:4)

27. Spieltag – Samstag, 16. März

Kaiserslautern – Bay. München	(1:4)
Wer. Bremen – Hertha BSC	(1:3)
M'gladbach – 1. FC Nürnberg	(2:1)
En. Cottbus – FC St. Pauli	(0:4)
VfB Stuttgart – Bay. Leverkusen	(1:4)
1. FC Köln – Hansa Rostock	(0:3)
Hamburger SV – Wolfsburg	(1:0)
1860 München – Schalke So.	(0:1)
Freiburg – Bor. Dortmund So.	(2:0)

28. Spieltag – Samstag, 23. März

Leverkusen – 1860 München	(4:1)
FC St. Pauli – VfB Stuttgart	(0:2)
Bayern München – 1. FC Köln	(2:0)
Schalke 04 – Kaiserslautern	(0:0)
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(2:2)
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	(3:1)
Rostock – Hamburger SV	(1:0)
Bor. Dortmund – Cottbus So.	(2:0)
Wolfsburg – Wer. Bremen So.	(0:1)

29. Spieltag – Samstag, 30. März

Hamburger SV – Bay. München	(0:3)
1. FC Nürnberg – Wolfsburg	(0:5)
VfB Stuttgart – Bor. Dortmund	(0:1)
1860 München – FC St. Pauli	(3:0)
Kaiserslautern – Leverkusen	(1:2)
M'gladbach – Hertha BSC	(0:3)
En. Cottbus – SC Freiburg	(1:3)
1. FC Köln – Schalke 04 So.	(1:3)
Werder Bremen – Rostock So.	(1:0)

30. Spieltag – Samstag, 6. April

VfL Wolfsburg – Hertha BSC	(0:2)
Bayern München – Wer. Bremen	(0:1)
Schalke 04 – Hamburger SV	(0:0)
Bay. Leverkusen – 1. FC Köln	(2:1)
FC St. Pauli – Kaiserslautern	(1:5)
En. Cottbus – Bor. M'gladbach	(0:0)
Rostock – 1. FC Nürnberg	(0:2)
Dortmund – 1860 München So.	(3:1)
SC Freiburg – VfB Stuttgart So.	(0:3)

31. Spieltag – Samstag, 13. April

1. FC Nürnberg – Bay. München	(0:0)
M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:3)
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)
Hamburger SV – Leverkusen	(1:4)
Werder Bremen – Schalke 04	(4:1)
Hertha BSC – Hansa Rostock	(1:1)
1860 München – SC Freiburg	(3:1)
VfB Stuttgart – En. Cottbus So.	(0:0)
Kaiserslautern – Dortmund So.	(0:3)

32. Spieltag – Samstag, 20. April

St. Pauli – Hamburger SV Fr.	(3:4)
En. Cottbus – 1860 München	(0:1)
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	(3:0)
Bay. Leverkusen – Wer. Bremen	(1:2)
Bor. Dortmund – 1. FC Köln	(2:0)
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(2:1)
Bayern München – Hertha BSC	(1:2)
SC Freiburg – Kaiserslautern So.	(0:3)
M'gladbach – VfB Stuttgart So.	(1:1)

33. Spieltag – Samstag, 27. April

Wolfsburg – Bayern München	(3:3)
1860 München – VfB Stuttgart	(1:0)
Kaiserslautern – En. Cottbus	(2:0)
Hamburger SV – Dortmund	(0:1)
Wer. Bremen – FC St. Pauli	(3:0)
1. FC Nürnberg – Leverkusen	(2:4)
Rostock – M'gladbach	(2:0)
1. FC Köln – SC Freiburg	(0:0)
Hertha BSC – Schalke 04	(0:0)

34. Spieltag – Samstag, 4. Mai

M'gladbach – 1860 München	(2:2)
Bay. Leverkusen – Hertha BSC	(1:2)
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(0:0)
Bor. Dortmund – Wer. Bremen	(1:1)
SC Freiburg – Hamburger SV	(1:1)
Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(0:0)
Bayern München – H. Rostock	(0:1)
Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(1:3)
VfB Stuttgart – Kaiserslautern	(2:2)

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 7.3.2002

	zu Hause						auswärts												
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff. Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	
1. (1) Bayer Leverkusen	25	15	5	5	59:31	+28	50	12	10	1	1	35:10	31	13	5	4	4	24:21	19
2. (2) Borussia Dortmund	25	14	7	4	39:21	+18	49	12	7	3	2	19:8	24	13	7	4	2	20:13	25
3. (4) 1. FC Kaiserslautern	25	15	3	7	49:36	+13	48	13	9	3	1	32:17	30	12	6	0	6	17:19	18
4. (5) Bayern München	25	14	5	6	49:19	+30	47	12	8	4	0	29:5	28	13	6	1	6	20:14	19
5. (3) FC Schalke 04	25	13	6	6	39:25	+14	45	12	9	2	1	28:10	29	13	4	4	5	11:15	16
6. (6) Hertha BSC Berlin	25	12	7	6	42:29	+13	43	13	9	2	2	29:13	29	12	3	5	4	13:16	14
7. (7) Werder Bremen	25	12	4	9	35:28	+7	40	13	8	2	3	19:13	26	12	4	2	6	16:15	14
8. (8) 1860 München	25	12	3	10	39:39	0	39	13	6	2	5	18:24	20	12	6	1	5	21:15	19
9. (9) VfB Stuttgart	25	9	8	8	30:28	+2	35	13	6	4	3	18:9	22	12	3	4	5	12:19	13
10. (11) Hamburger SV	25	9	6	10	38:38	0	33	13	7	3	3	30:19	24	12	2	3	7	8:19	9
11. (10) VfL Wolfsburg	25	8	6	11	40:39	+1	30	12	6	3	3	22:13	21	13	2	3	8	18:26	9
12. (14) Bor. M'gladbach	25	6	9	10	27:37	-10	27	12	4	4	4	13:12	16	13	2	5	6	14:24	11
13. (12) Hansa Rostock	25	7	5	13	23:35	-12	26	13	4	4	5	15:15	16	12	3	1	8	8:20	10
14. (16) Energ. Cottbus	25	7	5	13	24:44	-20	26	12	6	2	4	15:14	20	13	1	3	9	9:30	6
15. (13) 1. FC Nürnberg	25	7	4	14	25:43	-18	25	13	5	3	5	16:17	18	12	2	1	9	9:26	7
16. (15) SC Freiburg	25	5	9	11	27:42	-15	24	12	4	5	3	17:14	17	13	1	4	8	10:28	7
17. (17) FC St. Pauli	25	3	9	13	27:47	-20	18	12	3	3	6	14:18	12	13	0	6	7	13:29	6
18. (18) 1. FC Köln	25	3	7	15	12:43	-31	16	13	2	4	7	7:17	10	12	1	3	8	5:26	6

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
14	Ballack	Bayer Leverkusen
13	Amoroso	Bor. Dortmund
12	Elber	Bayern München
12	Pizarro	Bayern München
11	Marcelinho	Hertha BSC
11	Klose	1. FC Kaiserslautern
11	Neuville	Bayer Leverkusen
11	Max	1860 München
10	Van Lent	Bor. M'gladbach
10	Maric	VfL Wolfsburg
9	Preetz	Hertha BSC
9	Ailton	Werder Bremen
8	Ewerthon	Bor. Dortmund
8	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
8	Kirsten	Bayer Leverkusen
8	Meggle	FC St. Pauli
8	Ganea	VfB Stuttgart
7	Sand	FC Schalke 04
7	Ponte	VfL Wolfsburg

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	24 700
Hansa Rostock	20 000
Schalke 04	40 000
FC St. Pauli	20 000
Bor. Dortmund	25 000
Energie Cottbus	20 000
1860 München	38 200
1. FC Köln	25 100
Werder Bremen	–
VfL Wolfsburg	–
Bayern München	–
Bayer Leverkusen	–
Zuschauer des 1. FCN O	29 554

Der 26. Spieltag 9./10. März 2002

Bayern München – 1860 München	: (:)
Bayer Leverkusen – Energ. Cottbus	: (:)
FC St. Pauli – SC Freiburg	: (:)
Rostock – Kaiserslautern	: (:)
Bor. Dortmund – M'gladbach	: (:)
1. FC Nürnberg – Werder Bremen	: (:)
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	: (:)
Schalke 04 – VfB Stuttgart So.	: (:)
Hertha BSC – Hamburger SV So.	: (:)

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3	
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Nikl	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68. Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78. Ogungbure)		
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Nikl	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73. Hobsch)	Nikl (81. Ogungbur)	Gomis (83. Driller)		
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Nikl	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66. Krzynowek)	Gomis (71. Hobsch)			
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Nikl (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73. Junior)	Gomis (76. Hobsch)	Müller (77. Krzynowek)		
				Dazu kam ein Eigentor von Timo Wenzel															
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Nikl	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61. Krzynowek)	Sanneh (74. Leitl)	Gomis (79. Driller)		
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Nikl	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (65. Gomis)	Michalke (71. Hobsch)	Sanneh (74. Leitl)		
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Nikl (1)	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (62. Gomis)	Müller (75. Krzynowek)	Michalke (80. Stoilov)		
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Nikl	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Leitl (71. Krzynowek)	Driller (76. David)	Gomis (78. Michalke)		
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Nikl	Wiblishauser	Paßlack	Ogungbure	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Müller (65. Krzynowek)	Ogungbure (65. Stoilov)	Driller (68. David)		
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	Paßlack	Kos	Nikl	Wiblishauser	Sanneh	Frey (1)	Müller	Jarolim	Gomis	Driller	Sanneh (28. Leitl)	Driller (57. Michalke)	Jarolim (77. Stoilov)		
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC	1:3	24 700	Kampa	Tavcar	Kos	Nikl	Wiblishauser (1)	Frey	Junior	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Stoilov (46. Möckel)	Tavcar (70. Michalke)			
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN	5:0	11 298	Kampa	Paßlack	Sanneh	Nikl	Wiblishauser	Junior	Jarolim	Michalke	Krzynowek	Gomis	Driller	Driller (57. Möckel)	Paßlack (72. Stehle)			
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock	2:0	20 000	Kampa	Stehle	Kos	Wiblishauser	Paßlack	Sanneh	Tavcar	Müller	Larsen	Michalke (1)	Gomis	Gomis (67. Möckel)	Michalke (79. Cacau)			
				Dazu kam ein Eigentor von Ronald Maul															
24.11.01	Bayern München – 1. FCN	0:0	63 000	Kampa	Sanneh	Kos	Nikl	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Paßlack (70. Krzynowek)	Rink (76. Driller)	Michalke (86. Möckel)		
01.12.01	1. FCN – Schalke 04	0:3	40 000	Kampa	Sanneh	Kos	Nikl	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Rink (73. Gomis)	Michalke (73. Möckel)	Paßlack (81. Krzynowek)		
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:2	22 500	Kampa	Sanneh	Stehle	Tavcar	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Müller	Jarolim	Rink	Michalke	Jarolim (71. Stoilov)	Michalke (80. Gomis)	Paßlack (88. Junior)		
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli	0:0	20 000	Kampa	Nikl	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Cacau	Michalke (62. Cacau)				
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund	2:2	25 000	Kampa	Nikl	Kos	Kos	Sanneh	Larsen	Krzynowek	Paßlack	Jarolim	Rink	Cacau					
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN	2:0	24 600	Kampa	Müller	Nikl	Tavcar	Wiblishauser	Larsen	Krzynowek	Paßlack	Jarolim	Rink	Cacau					
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus	2:0	20 000	Kampa	Nikl	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Larsen	Krzynowek (1)	Paßlack	Jarolim	Rink	Cacau					
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN	2:3	21 000	Kampa	Tavcar	Nikl	Kos	Sanneh	Krzynowek	Jarolim	Larsen (1)	Paßlack	Rink	Cacau (2)	Wiblishauser (17. Paßlack)	Rink (80. Michalke)	Jarolim (90. Gomis)		
10.02.02	1. FCN – 1860 München	2:1	38 200	Kampa	Sanneh	Kos	Nikl	Müller	Paßlack	Jarolim	Tavcar (1)	Krzynowek	Rink	Cacau	Paßlack (69. Müller)	Cacau (77. Michalke)	Rink (89. Gomis)		
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN	2:1	36 927	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Nikl	Müller	Paßlack	Jarolim	Larsen	Jarolim	Rink	Cacau	Paßlack (79. Stehle)	Cacau (85. Michalke)	Jarolim (90. Möckel)		
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln	2:0	25 100	Kampa	Sanneh	Kos	Nikl	Müller	Paßlack	Larsen	Paßlack	Jarolim	Rink	Michalke	Paßlack (73. Junior)	Michalke (65. Gomis)	Rink (83. Möckel)		
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN	3:1	35 033	Kampa	Tavcar	Nikl	Nikl	Tavcar	Larsen	Paßlack	Krzynowek	Jarolim	Rink	Cacau (2)	Rink (84. Michalke)	Jarolim (90. Stehle)	Cacau (90. Villa)		
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen						Kos	Sanneh	Larsen	Krzynowek (1)	Paßlack	Jarolim	Rink	Cacau	Paßlack (75. Michalke)	Rink (79. Gomis)	Cacau (86. Junior)		
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																		
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																		
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																		
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																		
13.04.02	1. FCN – Bayern München																		
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																		
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																		
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																		

Der 27. Spieltag 16./17. März 2002

Kaiserslautern – Bayern München	: (:)
Werder Bremen – Hertha BSC	: (:)
M'gladbach – 1. FC Nürnberg	: (:)
Energ. Cottbus – FC St. Pauli	: (:)
VfB Stuttgart – Bayer Leverkusen	: (:)
1. FC Köln – Hansa Rostock	: (:)
Hamburger SV – Wolfsburg	: (:)
1860 München – Schalke 04 So.	: (:)
Freiburg – Bor. Dortmund So.	: (:)

Hamburger ließen sich Club-Klopse schmecken

Beim Hamburger SV unterlag der Club mit 1:3



Verbissen: Tommy Svindal Larsen und Hamburgs Jörg Albertz schenken sich keinen Zentimeter.

Die Schallplatte kennen wir. Die alte Leier. Gut gespielt, und wieder mal nicht gewonnen. Der 1. FC Nürnberg war zwar auch in der Hamburger AOL-Arena am vergangenen Samstag die deutlich bessere Mannschaft. Doch Gastgeber HSV war die effektivere, setzte sich schließlich mit 3:1 (2:1) durch und nahm damit wohl endgültig Abschied von den Abstiegsrängen.

„Fußball kann manchmal grausam sein!“ Nein, nicht FCN-Coach Klaus Augenthaler tat nach den 90 Minuten diese Aussage kund. Sondern Kurt Jara. Der österreichische Trainer in Diensten der Norddeutschen analysierte das Spiel kurz, schmerzlos und treffend: „Wir hatten einfach das Glück, dass die Nürnberger ihre Chancen nicht nutzen konnten.“ Cacau in der 59. Minute und dann auch noch einmal Louis Gomis vier Minuten vor dem Abpfiff trafen jeweils nur den Pfosten – dem Club wäre sonst in diesen beiden Szenen der Ausgleich zum 2:2 gelungen. Und wie es das Schicksal wollte, gelang dem HSV im Gegenzug zum Gomis-Pfostenkopfball gar noch das 3:1. Tomasz Kos und Rajko Tavcar hinderten sich gegenseitig, den Ball unter Kontrolle zu bringen. Hamburgs Roda Antar sagte Danke, ging allein auf und davon und verwandelte zum Endstand.

Nicht der einzige Club-Klops, der den Hamburgern so richtig schmeckte. Beim Führungstor für Seelers Erben faustete sich der unglückliche Dariusz Kampa den Ball nach einer Flanke von Roy Präger selbst ins Netz. Und bei Milan Fukals Kopfball zum 2:0 staunte die Defensive der Franken ehrfürchtig. Immerhin keimte lange Hoffnung, nachdem Jacek Krzynowek eine schöne Kombination über Paulo Rink und Cacau mit dem Anschlussstor kurz vor dem Wechsel abschloss. Bemerkenswert, dass „Jazza“, sonst mit links sehr stark, gefühlvoll mit seinem rechten Fuß vollendete.

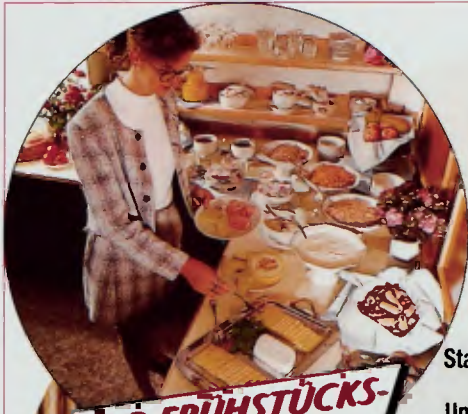
Das Fazit von Club-Präsident Michael A. Roth: „Ich bin mit der Leistung nicht unzufrieden, wir hätten einen Punkt verdient gehabt. Aber klar: Wir müssen jetzt gegen Werder gewinnen!“

Hamburger SV – 1. FC Nürnberg 3:1 (2:1)

Pieckenhagen		Trainer: Jara	
Fukal	Wicky	Ujfalusi	
Antar		Albertz	
Benjamin			Hollerbach
	Cardoso		
Präger		Romeo	
Rink		Cacau	
	Jarolim		
Krzynowek		Larsen	Paßlack
Tavcar	Nikl	Kos	Sanneh
Trainer: Augenthaler			1. FCN
	Kampa		

Eingewechselt: 67. Maltritz für Cardoso, 85. Groth für Präger – 75. Michalke für Paßlack, 79. Gomis für Rink, 86. Junior für Cacau
Reservebank: Wächter (Tor), Sandmann, Ketelaer, Heinz, Christensen – Horcher (Tor), Stoilov, Villa, Stehle – **Tore:** 1:0 Kampa (22., Eigentor), 2:0 Fukal (39.), 2:1 Krzynowek (41.), 3:1 Antar (86.)

Schiedsrichter: Dr. Merk (Kaiserslautern) – **Zuschauer:** 35 033 – **Gelbe Karten:** Antar, Präger – Kos, Jarolim



TOP-FRÜHSTÜCKSBUFFET

Hotel Eibacher Garni Hof

Eibacher Hauptstraße 2 • 90451 Nürnberg
Tel. 09 11/64 61 23 • Fax 09 11/6 49 26 57
e-mail: eibacher-hof@t-online.de
Internet:
www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof

Starten Sie beschwingt in den Morgen. Unser großzügiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen erfolgsversprechenden Tag. Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle von den Vorzügen und dem guten Service unseres Hauses

Übernachtungen
pro Person bereits ab **€47.--**
inklusive Frühstücksbuffet

Das Hotel für den preisbewußten Gast

Hervorragende Ausstattung!

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten der Stadt Nürnberg!

Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel interMedia
Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0
e-mail: info@tuemmel.de

Mit dem Geißbock Samba getanzt

Beim 2:0 über Köln: Cacaus dritter Doppelpack



Paulo Rink bot gegen den 1. FC Köln eine Klasse-Leistung und war höchstens – wie in dieser Szene – durch rüde Attacken zu stoppen.

Es war nicht der glanzvolle Erfolg, aber es war schließlich ein souveräner Sieg: Mit dem 2:0 über den 1. FC Köln, der auch gegen den Club seine Torflaute nicht zu beenden vermochte, schoss sich das Team von Trainer Klaus Augenthaler dank günstiger Ergebnisse der Konkurrenz gleich auf den 13. Tabellenplatz!

„Ganz wichtige Punkte“, freute sich Schlussmann Darius Kampa nach der Partie, in der der Club durchaus nicht immer so forsch wie eine Woche zuvor auf dem Lauterer Betzenberg agierte. Doch dort setzte es eine 1:2-Niederlage – also, alte Fußballweisheit, hatten die Rot-Schwarzen diesmal alles richtig gemacht.

Eigentlich hätte der Dreier schon nach gut 20 Minuten unter Dach und Fach sein müssen. Doch nach Cacaus gelungenem Abstauber schon in der zweiten Minute – Rink war zuvor an Pröll gescheitert –, nutzten die Hausherren beste Gelegenheiten für weitere Treffer nicht. Und wurden zudem wohl in zwei Fällen um einen möglichen Strafstoß gebracht. Doch auch der in der Schlussviertelstunde vor dem Seitenwechsel kräftiger kickende „Eff-Zeh“ blieb vor dem Gehäuse von Darius Kampa zu unentschlossen.

Folglich blieben die Hausherren über 90 Minuten das spielbeherrschende Team. Erneut Cacau, vom unermüdlichen Paulo Rink – wurde bei Premiere zum „Kick-Star“ gewählt – mustergültig in Szene gesetzt, vollendete in der 70. Minute mit einem satten Flachschuss das Werk. Der eingewechselte Kai Michalke hätte beinahe in der Schlussminute noch einen drauf gesetzt, schlug indes bei einem artistischen Seitfallzieher hauchdünn drüber.

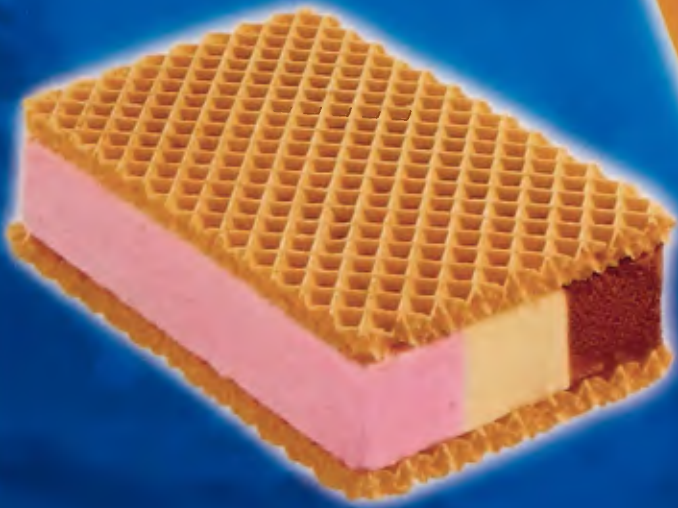
Egal: Die knapp 25.000 Fans im Frankenstadion feierten den wichtigen Erfolg mit brasilianischen Samba-rythmen gebühlich – und ließen sich den fröhlichen Blick auf die Tabelle das ganze Wochenende über schmecken.



Eingewechselt: 84. Michalke für Rink, 90. Stehle für Jarolim und Villa für Cacau – 63. Baranek für Voigt, 63. Reich für Scherz – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Stoilov, Junior, Gomis – Sokolov (Tor), Sinkala, Reeb, Donkov – **Tore:** 1:0 Cacau (2.), 2:0 Cacau (71.)
Schiedsrichter: Berg (Konz) – **Zuschauer:** 25 100 – **Gelbe Karten:** Kos, Tavcar – Voigt, Zellweger, Kurth

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big
Sandwich**



**Caretta
ORANGE**



MÖVENPICK

Macao



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Die Sterne lügen nicht

Worauf Sie sich verlassen können: Das Club-Horoskop

Sie meinen, die Sterne lügen doch? Täuschen Sie sich nicht. Die bekannte Astrologin Frau Rosi hat in die Sterne und Karten geschaut und weiß jetzt schon, was auf den Club und die Bundesliga zukommt.

Widder

21. März bis 20. April

Ein Widder ist Lars Müller (1,74 Meter). Lars wird in den kommenden Wochen über sich hinaus wachsen. Aber Vorsicht: Einen seiner gefürchteten Kopfbälle wird Darius Kampa nur mit Mühe und Not aus dem Tor-Winkel kratzen können!

Stier

21. April bis 20. Mai

Ein Stier ist David Jarolim (67 Kilo). Ich sehe für David viel Kraft. Aber Achtung im Spiel gegen Bayern München: Den Rempler gegen Oliver Kahn in der 46. Minute beim Stand von 3:0 bemerkt Schiedsrichter Hartmut Strampe. Davids daraus resultierendes Tor zum 4:0 wird nicht anerkannt. Macht nichts, denn David gelingt drei Minuten vor dem Abpfiff mit einem direkt verwandelten Eckball doch noch das Tor zum 7:3-Endstand für den FCN.

Zwilling

21. Mai bis 21. Juni

Ein Zwilling ist Anthony Sanneh (1,90 Meter). Gemeinsam mit seinem fußballerischen Zwilling Jesus Junior wird Tony ein sicheres Bollwerk in der FCN-Abwehr. Wie sehr das Duo bislang unterschätzt worden ist, zeigt sich schon im Spiel gegen Werder Bremen. Als beide acht Minuten vor dem Abpfiff beim Stand von 6:0 für den Club ausgewechselt werden, kommt Werder noch zur ersten Ecke. Vorsicht aber im WM-Finale mit den USA. Sie sind an der entscheidenden Situation beteiligt – und werden nur Vize-Weltmeister.

Krebs

22. Juni bis 22. Juli

Krebse sind Thomas Cichon und Christian Springer (1. FC Köln). Spätestens im Sommer wird das Thema Torflaute keines mehr für Sie sein. Denn in der zweiten Liga können Sie nach Belieben Tore erzielen. Vor allem im Playmobilstadion in Fürth ziehen die Netze (Fisch im Zeichen des Krebses!) ihre Schüsse an. Lob und Dank aus Nürnberg wird Ihnen gewiss sein.

Löwe

23. Juli bis 23. August

Ein Löwe ist Tommy Svindal Larsen (große Familie mit vier Kindern). Pech im Spiel, Glück in der Liebe. Denn Tommy scheitert beim 7:3 gegen Bayern München zwar fast mit dem Schlusspfiff mit einem Elfmeter, darf sich aber demnächst endlich einmal über Nachwuchs freuen: Im Dezember sind Zwillinge zu erwarten. Tipp an Tommy: Schon mal jetzt über den Kauf des Business-Towers als neues Familien-Domizil verhandeln!

Jungfrau

24. August bis 23. September

Eine Jungfrau beim Club ist Andreas Möller (Schalker). Ich sehe Ihre Rückkehr in die deutsche Nationalmannschaft. Ursprünglich sind Sie zur WM in Japan und Südkorea zwar nur als Co-Kommentator für das österreichische Fernsehen angereist. Doch nach einigen unglücklichen Kommentaren („Der schießt ja wie ein Ösi“, als Ronaldo bei einem Elfmeter in den Boden getreten hat oder „Da hörst du ja die Kuhglocken läuten“ nach einem Tiefschlag von Christian Wörns) kommt Ihnen die Verletztenmisere der deutschen Nationalmannschaft (Christian Wörns hatte mit einigen Trainingsunfällen für die stete Dezimierung des Kaders gesorgt) gerade recht, um die plötzliche freie Zeit zu überbrücken. Rudi Völler beruft Sie in den Kader, und im Finale gegen die USA tunneln Sie erst Tony Sanneh und erzielen dann das Tor des Tages.

Waage

24. September bis 23. Oktober

Eine Waage ist Jesus Junior. FCN-Trainer Klaus Augenthaler erhört endlich die Aufrufe von Cacau („Jesus rettet“, „Jesus kommt wieder“) und bringt Sie in den Schlussminuten des Auswärtsspiels in der SchalkeArena. Und tatsächlich: Nachdem Jörg Böhme Torhüter Darius Kampa ausgespielt hat, retten Sie den Ball auf der Linie mit einem spektakulären Fallrückzieher. Denn dabei von der Latte zurückprallenden Ball nehmen Sie direkt auf, umspielen drei Schalker – Tunnel bei Andy Möller!!! – und bolzen das Leder aus 35 Metern unhaltbar in den Winkel. 1:0.

Skorpion

24. Oktober bis 22. November

Ein Skorpion ist Christoph Daum (erfolgreicher Trainer von Besiktas Istanbul). Sie haben sich richtig entschieden. Der viele Schnee in Deutschland hat eindeutig zu Ihrer Verköhlung beigetragen. Sie waren einfach zu verschnupft. In Istanbul ist das Klima für Ihr Wohlbefinden deutlich besser. Zudem finden Sie dort endlich den Stoff Ihrer Träume.

Schütze

23. November bis 21. Dezember

Ein Schütze ist Louis Gomis (König der Landstraße). Im Herbst wird die Bundesregierung – wie zuletzt vor rund 30 Jahren – einen autofreien Sonntag einführen. Sie nutzen diesen Tag, um endlich Ihre Führerscheinprüfung zu bestehen.

Steinbock

22. Dezember bis 20. Januar

Ein Steinbock ist Ottmar Hitzfeld (Erfolgs-Trainer). Zwar bleibt Ihnen in dieser Spielzeit erneut der Gewinn des DFB-Pokals versagt, und auch Deutscher Meister werden Sie nicht, weil Schiedsrichter Markus Merk (Erkältung wegen Saturn-Nebel im Tierkreiszeichen des Ochsen!) kurzfristig erkrankt seinen Einsatz beim letzten Spiel des FC Bayern in dieser Saison gegen Hansa Rostock absagen muss und deshalb nach dem 1:0 für Rostock Ersatzschiedsrichter Hellmut Krug aus Gelsenkirchen in der 90. Minute sofort abpfeift. Dafür gewinnen Sie mit den Bayern nach großartigen Erfolgen über Omonia Nikosia, Zepter Königsbrunn, Nishni Novgorod und Polonia Warschau den UI-Cup. Überflüssig aber ist Ihr Gang nach dem Erfolg über Warschau auf den Balkon des Münchner Marienplatzes. Außer einigen gut gelaunten Sechz'ger-Fans wird nämlich niemand erscheinen.

Wassermann

21. Januar bis 19. Februar

Ein Wassermann ist Markus Dworrak (Greuther Fürther Balltreter). Ihre SpVgg Greuther Fürth führt zwar im letzten Heimspiel durch ein Tor von Ihnen gegen Hannover 96 mit 1:0. Aber dann steht Jupiter ganz im Banne des Halbmondes und Ihr Torhüter im Banne von Jan Simak. Der schießt nämlich noch zwei Tor für 96 und Sie werden auch in der neuen Saison des öfteren Montagsabends Fußballspielen müssen.

Fische

20. Februar bis 20. März

Ein Fisch ist Frank Verlaat (Fliegender Holländer). Sie wären heute aber auch besser im Bett geblieben, Mensch. Kein Wunder, steht doch der Saturn im Banne des Merkur. Da können Sie sich doch denken, dass Sie den strammen Linksschuss von Jacek Krzynowek derart an den Kopf bekommen, dass der Ball äußerst unglücklich (Pluto! Mars!) zum 1:0 für den Club abgefälscht wird. Und dann noch diese Kopfschmerzen. Aber keine Angst, eine Woche später gegen Hertha wird alles wieder gut. Die Kopfschmerzen sind dann weg.

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.

• Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

• Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!

GERSTACKER
Weinkellerei
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegeldorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

„Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison Punkte sammeln, um sich den Klassenerhalt sichern. Und gerade jetzt im Abstiegskampf setzt der Club auf die Unterstützung der Fans. Aus

diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt.

So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit, vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht, an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison € 65,- statt € 130,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

Ja, ich will dabei sein.

Jahresbeitrag

★ Erwachsene	92,03 €
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	55,22 €
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	39,88 €
★ Kinder (bis 13 Jahre)	33,75 €
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	39,88 €
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 255,65 €
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	153,39 €
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer

Familienname Vorname

Geburtsdatum Telefon

E-mail-Adresse Straße

PLZ, Wohnort

Beruf Fanclub

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied 1. FCN Förder-Mitglied Aktives Mitglied

(ab € 255,65)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr. BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Der eiskalte Engel

Club Stürmer Kai Michalke ganz privat

Name: Kai Michalke

Geburtsdatum: 05.04.1976

Geburtsort: Bochum

Größe: 1,78 m

Gewicht: 73 kg

Familienstand: verheiratet

Schulabschluss: Mittlere Reife

Spitzname: Check

Schuhgröße: 41

Sternzeichen: Widder

Hobbies: Tennis, Computer, Familie

Wie verbringe ich meinen freien Tag: mit meiner Familie

Lieblingsfarbe: mhhh...Rot

Lieblingsessen: Grünkohl mit Kartoffeln

Lieblingsgetränk: ein Glas leckerer Rotwein

Lieblingsmusik/-band: Herbert Grönemeyer

Lieblingssfilm: Eiskalte Engel

Lieblingsschauspieler: Meg Ryan und Tom Hanks

Lieblingssendung im Fernsehen: Wer wird Millionär?

Was ich als Kind werden wollte: seit ich denken kann Fußballer

Mein Vorbild als Fußballer war: kein bestimmter Spieler

Mein wichtigster Trainer war: unter dem ich am längsten gespielt habe: Klaus Toppmöller

Schönster Augenblick meiner Karriere: das Erreichen des UEFA-Cups mit Bochum, die Spiele in der



Champions-League mit Hertha

Beim Club begeistern mich: die tollen Fans und das super Trainingsgelände

Ich lese täglich: im Internet den aktuellen Lokalteil der WAZ und diverse Tageszeitungen

Ich telefoniere täglich: mit meinem Freund Peter Peschel – fast täglich

Worüber ich mich ärgern kann: Unordnung

Meine schlechteste Angewohnheit ist: das ständige Aufräumen

Lachen kann ich über: meinen Sohn Luca, der zur Zeit die Welt entdeckt

Wen ich gerne kennen lernen würde: Herbert Grönemeyer

Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde: Um Gottes willen keinen von meinen Mannschaftskollegen! Die kann ich ja fast täglich sehen.

Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde: Familie, Fußball, Angel

Welchen Traum ich mir verwirklichen will: sportlich ganz klar irgendeinen wichtigen Titel gewinnen

Welche Wünsche ich an eine gute Fee hätte: Gesundheit für meine Familie und mich

Nach meiner Karriere möchte ich: dem Fußball in irgendeiner Form erhalten bleiben

Wichtig ist mir im Leben: für die, die mich brauchen, da zu sein

FAN-SHOP

KNÜLLER

im Internet: www.fcn.de

für Groß und Klein

Nostalgieshirt Das Dress aus der erfolgreichsten Club-Epoche	46.--
Kultshirt Das Modell der letzten Meisterschaft	49.90
Trikot Home In dem wird heute gespielt, noch in allen Größen zu haben	61.50
<i>In den Kindergrößen 128-176</i>	46.--
Trainingsanzug adidas Aus der aktuellen FCN-Kollektion, Gr. 5-10	79.90
Präsentationsanzug adidas Das Modell zum Ausgehen, Gr. 5-10	102.90
Arbeitstop adidas modisches Trainingsoberteil im gleichen Stil	51.50

T-Shirt adidas Für Training oder Freizeit, Gr. 5-10	28.--
<i>In den Kindergrößen 128-176</i>	23.--
Short Freizeit adidas Dazu die passende Hose, Gr. 5-10	25.90
<i>In den Kindergrößen 128-176</i>	20.90
Poloshirt adidas Schwarz-weiß mit FCN-Logo, Gr. 4-10	35.90
Regenjacke adidas Gut gerüstet für nasse Tage beim Club	61.50
Teambag adidas Darin ist Platz für die gesamte Ausrüstung	40.50
Rucksack adidas die kleinere Ausführung	35.90

1.FCN SUPER-ANGEBOT 1.FCN

Abonnieren Sie das Sportpaket und holen Sie sich Ihr Premiere-Programm nach Hause. Als Zugabe erhalten Sie vom 1.FCN einen Ball mit den original Unterschriften der Club-Mannschaft!

pro Monat 35.--

Das Geschenk für alle Anlässe: FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★★ ab € 5.-- ★★★★★

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele



FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de
fan-shop@fcn.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von €5,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

zzgl. Versand- und Verpackungskosten	€ 5,--
Nachnahme	€ 3,50
Gesamtsumme	€

Mindestbestellwert: € 16.--

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Der eiskalte Engel

Club Stürmer Kai Michalke ganz privat

Name: Kai Michalke

Geburtsdatum: 05.04.1976

Geburtsort: Bochum

Größe: 1,78 m

Gewicht: 73 kg

Familienstand: verheiratet

Schulabschluss: Mittlere Reife

Spitzname: Check

Schuhgröße: 41

Sternzeichen: Widder

Hobbies: Tennis, Computer, Familie

Wie verbringe ich meinen freien Tag: mit meiner Familie

Lieblingsfarbe: mhhh...Rot

Lieblingsessen: Grünkohl mit Kartoffeln

Lieblingsgetränk: ein Glas leckerer Rotwein

Lieblingsmusik/-band: Herbert Grönemeyer

Lieblingssfilm: Eiskalte Engel

Lieblingsschauspieler: Meg Ryan und Tom Hanks

Lieblingssendung im Fernsehen: Wer wird Millionär?

Was ich als Kind werden wollte: seit ich denken kann Fußballer

Mein Vorbild als Fußballer war: kein bestimmter Spieler

Mein wichtigster Trainer war: unter dem ich am längsten gespielt habe: Klaus Toppmöller

Schönster Augenblick meiner Karriere: das Erreichen des UEFA-Cups mit Bochum, die Spiele in der



Champions-League mit Hertha

Beim Club begeistern mich: die tollen Fans und das super Trainingsgelände

Ich lese täglich: im Internet den aktuellen Lokalteil der WAZ und diverse Tageszeitungen

Ich telefoniere täglich: mit meinem Freund Peter Peschel – fast täglich

Worüber ich mich ärgern kann: Unordnung

Meine schlechteste Angewohnheit ist: das ständige Aufräumen

Lachen kann ich über: meinen Sohn Luca, der zur Zeit die Welt entdeckt

Wen ich gerne kennen lernen würde: Herbert Grönemeyer

Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde: Um Gottes willen keinen von meinen Mannschaftskollegen! Die kann ich ja fast täglich sehen.

Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde: Familie, Fußball, Engel

Welchen Traum ich mir verwirklichen will: sportlich ganz klar irgendeinen wichtigen Titel gewinnen

Welche Wünsche ich an eine gute Fee hätte: Gesundheit für meine Familie und mich

Nach meiner Karriere möchte ich: dem Fußball in irgendeiner Form erhalten bleiben

Wichtig ist mir im Leben: für die, die mich brauchen, da zu sein

FAN-SHOP

KNÜLLER

im Internet: www.fcn.de

für Groß und Klein

Nostalgieshirt <i>Das Dress aus der erfolgreichsten Club-Epoche</i>	46.--
Kultshirt <i>Das Modell der letzten Meisterschaft</i>	49.90
Trikot Home <i>In dem wird heute gespielt, noch in allen Größen zu haben</i>	61.50
<i>In den Kindergrößen 128-176</i>	46.--
Trainingsanzug adidas <i>Aus der aktuellen FCN-Kollektion, Gr. 5-10</i>	79.90
Präsentationsanzug adidas <i>Das Modell zum Ausgehen, Gr. 5-10</i>	102.90
Arbeitstop adidas <i>modisches Trainingsoberteil im gleichen Stil</i>	51.50

T-Shirt adidas <i>Für Training oder Freizeit, Gr. 5-10</i>	28.--
<i>In den Kindergrößen 128-176</i>	23.--
Short Freizeit adidas <i>Dazu die passende Hose, Gr. 5-10</i>	25.90
<i>In den Kindergrößen 128-176</i>	20.90
Poloshirt adidas <i>Schwarz-weiß mit FCN-Logo, Gr. 4-10</i>	35.90
Regenjacke adidas <i>Gut gerüstet für nasse Tage beim Club</i>	61.50
Teambag adidas <i>Darin ist Platz für die gesamte Ausrüstung</i>	40.50
Rucksack adidas <i>die kleinere Ausführung</i>	35.90

1.FCN SUPER-ANGEBOT 1.FCN

Abonnieren Sie das Sportpaket und holen Sie sich Ihr Premiere-Programm nach Hause. Als Zugabe erhalten Sie vom 1.FCN einen Ball mit den original Unterschriften der Club-Mannschaft!

pro Monat 35.-

Das Geschenk für alle Anlässe: FAN-SHOP GUTSCHEIN
 ★★ ★ ab € 5.-- ★★ ★

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele



FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH
Fan Shop
Ludwigstraße 46
 90402 Nürnberg
 Tel.: (09 11) 20 32 06
 Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
 Tel.: (09 11) 2 14 80 33
 Fax: (09 11) 2 14 80 34
Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
 90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
 Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de
fan-shop@fcn.de

Lieferung per Nachnahme:
 Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von € 5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich € 3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind € 1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
 Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name	Vorname				
Straße/Haus Nr.					
PLZ/Wohnort	Geb. Datum				
zzgl. Versand- und Verpackungskosten				€ 5,-	
Nachnahme				€ 3,50	
Gesamtsumme				€	

Mindestbestellwert: € 16,-

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Auftakt für Club-Nachwuchs

Amateure 2:2 gegen Neumarkt – U 17 bei den Bayern im Pech



Punktverlust zum Rundenstart: FCN-Coach Dieter Nüssing.

Der Start in die Frühjahrsserie ist dem Nachwuchs des 1. FC Nürnberg nur bedingt gelungen. Während die Amateure trotz überzeugender Vorbereitung nur zu einem 2:2 gegen Bayernliga-Schlusslicht ASV Neumarkt kamen, unterlag die U 17 in der Regionalliga Süd beim FC Bayern München hauchdünn 1:2.

Semso Rekic hatte Schlusslicht Neumarkt vor einer Woche am Valznerweiher schon nach 16 Minuten in Führung geschossen. Das

verunsicherte den Club, immerhin Tabellenvierter, indes nur kurzzeitig. Ganze sechs Minuten nach dem Neumarkter Führungstreffer markierte Pavel David bereits den Ausgleich. Die erneute Gäste-Führung durch Aleksandar Ciric (58.) konnte Andreas Schumacher 16 Minuten vor dem Schlusspfiff per Strafstoß zwar noch einmal ausgleichen, das Siegtor war aber nicht drin.

Immerhin: Das Team von Trainer Dieter Nüssing bleibt dennoch mit nunmehr 42 Punkten auf Rang vier, hinter dem souveränen Spitzenreiter FC Augsburg (59 Punkte) und den Amateurteams des TSV 1860 München (48) und der SpVgg Greuther Fürth (47). An diesem Samstag (15 Uhr) gastiert der „kleine“ Club bei Falke Markt Schwaben. Gegen den Bayernliga-Neunten, der zuletzt allerdings überraschend mit 3:1 bei den Amateuren der SpVgg Greuther Fürth triumphierte, gewann der FCN-Nachwuchs im Hinspiel klar mit 6:1...

Knapp an einem Zähler vorbei schrammte die B-Jugend, die bei

Bayern München mit 1:2 verlor. Die Franken gingen zwar nach 28 Minuten durch Sebastian Glasner verdient in Führung, doch mit dem Ausgleich von Fabian Müller wenige Minuten später kippte die bis dahin einseitige Partie. „Schade, wir haben bis zur Pause eigentlich dominiert“, kommentierte Trainer Claus Ostermeier, der sein Team auf den Spuren der eigenen Profis beim 1:3 in Hamburg sah: „Wir haben leider unser hochkarätigen Chancen nicht genutzt ...“ Münchens Maximilian Wagner sorgte schließlich nach der Pause für die Entscheidung für die Landeshauptstädter.

„Wir haben dennoch über weite Strecken die gute Vorbereitung bestätigen können“, fand Ostermeier, „am Ende aber war der Erfolg für die Bayern nicht ganz unverdient.“ Pech, dass erneut Sebastian Glasner kurz vor dem Abpfiff nur den Außenpfosten traf. An diesem Sonntag, 10. März, trifft das Team von Trainer Ostermeier auf den Tabellendritten Eintracht Frankfurt. Anstoß am Valznerweiher ist dann um zehn Uhr.

Bayernliga				
	SP	T	P	
1. FC Augsburg	24	56:23	59	
2. 1860 München	23	49:24	48	
3. Greuther Fürth	23	60:26	47	
4. 1. FC Nürnberg	23	53:26	42	
5. Bayern Hof	22	30:26	36	
6. SpVgg Bayreuth	22	32:28	32	
7. Unterhaching	24	31:32	32	
8. SC 04 Schwabach	21	40:40	30	
9. Markt Schwaben	21	27:32	30	
10. TSV Aindling	21	33:30	27	
11. Quelle 60 Fürth	22	28:29	27	
12. MTV Ingolstadt	21	23:27	27	
13. FC Ismaning	21	27:37	24	
14. SpVgg Weiden	21	28:40	24	
15. Würzburger FV	22	30:45	24	
16. 1. SC Feucht	22	30:39	19	
17. 1. FC Sand	22	29:57	18	
18. FC Memmingen	22	25:49	16	
19. ASV Neumarkt	21	15:36	14	



Bayernliga Nord				
A-Junioren	SP	T	P	
1. 1. FC Nürnberg	13	54:8	33	
2. Greuther Fürth	14	53:19	29	
3. PS Regensburg	14	43:19	28	
4. Quelle Fürth	14	35:28	23	
5. FSV Obernau	14	32:29	23	
6. SpVgg Bayreuth	14	24:24	23	
7. TSV Kareth	12	28:29	19	
8. Sv Hallstadt	12	27:45	17	
9. FC Bayern Hof	12	20:21	14	
10. 73 Süd Nbg.	14	26:36	13	
11. ASV Rimpar	14	22:37	13	
12. Aschaffenburg	14	17:29	12	
13. FSV Bruck	14	21:51	10	
14. 1883 Nbg/Fürth	13	15:42	8	

Regionalliga Süd				
B1-Junioren	SP	T	P	
1. VfB Stuttgart	12	45:15	31	
2. Karlsruher SC	12	32:13	24	
3. Eintr. Frankfurt	12	24:17	24	
4. Bayern München	12	20:17	22	
5. 1860 München	12	22:20	19	
6. Greuther Fürth	12	14:14	17	
7. 1. FC Nürnberg	12	24:26	16	
8. Kick. Offenbach	12	19:22	14	
9. Stuttg. Kickers	12	19:16	13	
10. Hessen Kassel	12	17:29	11	
11. SV Sandhausen	12	11:39	7	
12. SVW Mannheim	12	14:33	4	

Bayernliga Nord				
B2-Junioren	SP	T	P	
1. 1. FC Nürnberg II	13	38:4	34	
2. Aschaffenburg	13	39:13	33	
3. Eintr. Bamberg	13	22:10	25	
4. Jahn Regensburg	13	34:25	23	
5. Würzburger FV	13	25:27	20	
6. FC Schweinfurt	14	21:14	19	
7. Greuther Fürth II	13	32:21	18	
8. FC Bayern Hof	12	24:21	18	
9. PS Regensburg	13	25:21	16	
10. FC 01 Bamberg	12	19:22	15	
11. SpVgg Bayreuth	12	13:23	13	
12. Quelle Fürth	13	17:24	12	
13. FC Alzenau	13	12:54	4	
14. ASV Cham	13	9:51	2	

Mit dem Nachholspiel beim FC Bayern Hof startet die A-Jugend des 1. FC Nürnberg in die Frühjahrsrunde der Bayernliga. Das Team von Trainer Alois Reinhardt kickt am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr beim Nachwuchs des früheren Zweitligisten. Die Jung-Clubler führen die Liga mit 33 Zählern souverän an und können ihren Vorsprung auf Verfolger SpVgg Greuther Fürth mit einem Sieg in Hof auf satte sieben Punkte ausbauen. Das erste Heimspiel bestreitet die älteste Club-Jugend am Sonntag in einer Woche, 16. März, um 10.30 Uhr am heimischen Valznerweiher gegen den Liga-Zehnten SG 73 Süd Nürnberg.



In der Vorbereitung haben die Jungs von Alois Reinhardt durchweg überzeugende Leistungen geboten. Um beste Bedingungen bei den Bemühungen um den Aufstieg und damit die Rückkehr in die Regionalliga Süd, die höchste deutsche A-Jugend-Spielklasse, zu gewährleisten, ging's in den Testspielen vor allem gegen höherklas-

sige Teams. Während der Club dabei gegen 1860 München sogar zu einem 3:1-Erfolg kam, unterlagen die Franken beim 1:2 gegen die SpVgg Unterhaching einem weiteren Regionalligisten nur hauchdünn. Zum Abschluss der Vorbereitungsserie feierten die Reinhardt-Buben sogar einen Erfolg gegen ein Seniorenteam: 3:1 gegen den Bezirksoberligisten SC Reichmannsdorf. Der Trainer: „Das

Nachwuchsspieler beim FCN suchen Ausbildungsplatz

Unser Club-Nachwuchs – vielleicht schon die Bundesliga-Stars von Morgen. Helfen Sie mit, den jüngsten Club-Spielern und unserem Verein eine gute Zukunft zu sichern: Für einen talentierten U 17-Spieler sucht die Jugendabteilung des 1. FC Nürnberg ab Herbst diesen Jahres eine Ausbildungsstelle zum Industriekaufmann. Angebote und Anfragen senden Sie bitte an den 1. FC Nürnberg, Jugendabteilung, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg.

hat mich nicht überrascht. Die Jungs sind taktisch gut drauf, ich freue mich auf den Liga-Start!“



Schock für die U 17 des Club: Sebastian Wolf kommt möglicherweise in dieser Saison nicht mehr zum Einsatz. Der Mittelfeldspieler musste nach einem Trainingsunfall per Krankenwagen in die Klinik: Verdacht auf Bänderriss im Sprunggelenk des linken Fußes. Trainer Claus Ostermeier: „Sebastian wird uns sehr fehlen. Hoffentlich ist es nur das Außenband, dann könnte er uns eventuell in den letzten Saisonspielen noch zur Verfügung stehen.“



Mittelfeldspieler Markus Steinhöfer aus der U 16 des 1. FC Nürnberg war in der vergangenen Woche Teilnehmer beim französisch-deutschen U 16-Juniorenlager in Clairefontaine. Neben gemeinsamen Übungseinheiten stand auch das gegenseitige Kennenlernen neben dem Platz im Mittelpunkt der Fußball-Woche.

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.

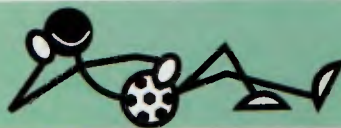


Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir gratulieren dem 1. FCN zu dem erfolgreichen Start in die Rückrunde und freuen uns auf weiterhin spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Hallo Fans!



Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt? Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.



Reihe 14, Platz acht – bitte melden!

Hannah sucht Herzblatt

Hannah ist ein wirklich großer Club-Fan – und hat ihr Herz nun offenbar aber auch noch anderweitig verschenkt. „Beim Heimspiel gegen den TSV München 1860 habe ich einen wirklich unendlich hübschen und süßen Jungen gesehen“, schreibt uns Hannah und bittet bei der Suche nach ihrem neuen Herzblatt um Mithilfe. Ihre weitere Beschreibung: „Er saß eine Reihe hinter mir: Gegengerade, Reihe 14, Platz acht. Er hatte braune Haare, eine blaue Adidasjacke, eine blaue Jeans, Turnschuhe und einen roten Pullover oder ein rotes T-Shirt. Doch als ich ihn nach dem Spiel ansprechen wollte, war er leider schon weg.“ Also, lieber unbekannter, offenbar süßer Club-Fan: Solltest Du Dich hier wiederfinden und Hannah wiedersehen wollen, dann melde Dich einfach beim 1. FC Nürnberg, Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg. Am besten mit Absender, damit wir Deine Adresse an Hannah weiterleiten können.

Toller Trost für Stuttgart

Thomas Scharr gewann das falsche Trikot

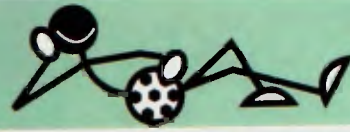
Glücklicher, unglücklicher Thomas Scharr: Der Club-Fan tippte beim Auswärtsspiel des VfB Stuttgart im dortigen VIP-Raum den 3:2-Erfolg seines Lieblingsvereins genau richtig – und bekam als großen Hauptpreis ein Trikot der Schwaben ... Gut gelaunter Kommentar Scharrs bei der Trikot-Übergabe: „Was soll ich denn damit?“ FCN-Sportdirektor Edgar Geenen hörte es – und ließ es sich natürlich nicht nehmen, dem glühenden FCN-Anhänger ein richtiges, sprich: ein Club-Trikot, zu überreichen. Vor dem 2:0-Heimsieg gegen den 1. FC Köln nahm Scharr das FCN-Trikot aus den Händen unseres Sportdirektors entgegen.



Fan-Shop sucht Aushilfen

Der FCN-Fan-Shop sucht Aushilfen für den Stadionverkauf bei den Heimspielen des 1. FC Nürnberg. Die Bezahlung erfolgt auf 325 Euro-Basis. Weitere Infos gibt's im Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46 in der Nürnberger City, Telefon (0911) 20 32 06.

Hallo Fans!



Stimmung in der Bude

Gelungene Fan-Choreo beim Heimspiel gegen München 60



Nicht nur der großartige 2:1-Erfolg über den TSV München 1860 war vor vier Wochen einen Besuch im Frankenstadion wert. Auch die faszinierende Atmosphäre, die die fast 40.000 Fans auf den Rängen des Frankenstadions hingezaubert haben, bleibt in Erinnerung. Besonders farbenfroh: Die Choreo auf den Rängen, hier fotografiert von Jens Ballon vom Achterwahn.

Pirker Büffel nicht gehört

Wiesauer Hallentitelkämpfe rundherum gelungen

Sechste Hallen-Bezirksmeisterschaft der organisierten Fan-Betreuung des 1. FC Nürnberg im Bezirk II Ostbayern: Insgesamt zwölf Fan-Clubs gingen Mitte Februar an den Start, um ihren Champion zu ermitteln. Leider sagte 15 Minuten vor Turnierbeginn der FCN-Fan-Club Rednitzhembach noch ab – und sorgte bei den anwesenden Teams damit für leichten Unmut.

In der Gruppe A gab's zwischen den Clubfreunden Fichtelgebirge, den Clubfreunden Vilseck und dem Fan-Club Floß ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den Gruppensieg. Erst im letzten Vorrundenspiel fiel die Entscheidung zu Gunsten des

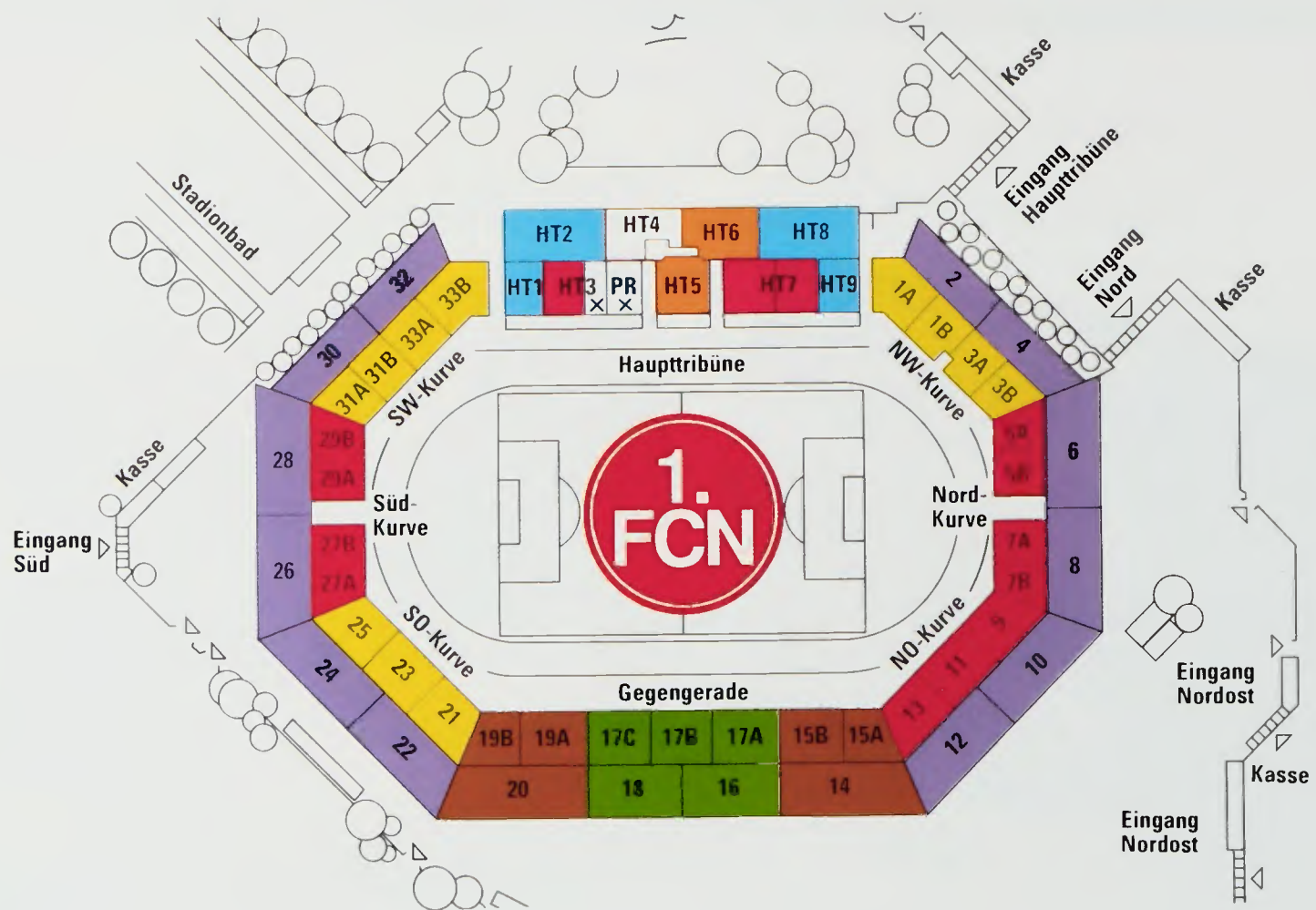
Fichtelgebirges vor Vilseck. In der Gruppe B war schnell klar, dass Gastgeber Bravehearts Wiesau und die Pirker Büffel souverän auf die ersten beiden Plätze zogen. Der Gruppensieg ging an die Wiesauer, die im direkten Duell die Büffel mit 3:2 auf die Hörner nahmen. Den schönsten und hübschesten Farbtupfer des Turniers gab indes das reine Damen-Team der Leiky's Parkstein ab, die schließlich sogar auf dem dritten Rang der Gruppe B einliefen.

Zu den Halbfinals: Zunächst setzten sich die Pirker Büffel gegen die Fichtelgebirgler 2:1 durch, dann gingen auch die Bravehearts mit 3:2 gegen die Clubfreunde Vilseck

als Sieger durchs Ziel. Immerhin: Die Vilsecker trösteten sich im Spiel um Rang drei mit einem munteren 4:2 gegen das Fichtelgebirge. Im Endspiel ging's so richtig rund – 2:2 nach regulärer Spielzeit und dann kein Tor in der Verlängerung! Also musste ein Sieben-Meter-Schießen über den Turnier-Sieg entscheiden. Freudlich ließ Gastgeber Bravehearts den Gästen von den Pirker Büffeln diesmal den Vortritt – 5:3 hieß es am Ende!

Bei der anschließenden Siegesparty – rauschend natürlich – spielten Platzierungen und Tore angesichts bester Laune aller Teilnehmer indes keine Rolle mehr ...

Die Kartenpreise in der Rückrunde 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	41,00 €	37,00 €	21,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	36,00 €	33,00 €	17,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	28,00 €	25,50 €	14,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Mitte	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Seite	20,50 €	19,00 €	10,00 €
Sitzplatz Kurve oben	14,00 €	13,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kurve unten	11,50 €	10,50 €	5,50 €
Stehplatz	8,50 €	7,50 €	4,50 €
Rollstuhlfahrer	4,50 €	4,50 €	3,00 €

In Nürnberg:

AZ-Schalterhalle
Winklerstraße 15
90403 Nürnberg
Telefon 0911/23310
Fan Shop Ludwigstraße
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Telefon 0911/203206
Flachenecker
Rothenburger Straße 165
90439 Nürnberg
Telefon 0911/612870
KARSTADT
Königstraße 14
90402 Nürnberg
Telefon 0911/2132050
Leupold
Frankenstraße 195
90461 Nürnberg
Telefon 0911/443085
Morlock
Wendlerstraße 1
90459 Nürnberg
Telefon 0911/442002
Reisch
Äußere Sulzbacher Straße 175
90491 Nürnberg
Telefon 0911/593744
Saturn
Vordere Ledergasse 30
90403 Nürnberg
Telefon 0911/2418522
Fan Shop Valznerweiher
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon 0911/404074

Die Vorverkaufsstellen

Auswärts:

Hubert Müller
Eichendorffstraße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981/89790
Hecht
Bissinger Straße 30
96047 Erlangen
Telefon 09131/31314
Franken-Ticket
Königstraße 95
90762 Fürth
Telefon 0911/749340
Das Tintenglas
Friedensplatz 6
91207 Lauf
Telefon 09123/75624
Scheer
(Mürsbach) Herrenstraße 4
96179 Rattelsdorf
Telefon 09533/427
Enders
(Aschbach) Bergstraße 8
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09555/1274
Teplitzki
Wittelsbacherstraße 3
91126 Schwabach
Telefon 09122/888235
FANOMENAL
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)
90513 Zirndorf
Telefon 0911/6001610

So geht's weiter

Gegner: Borussia M'gladbach

Datum: 16. März 2002

Anstoß: 15.30 Uhr

Stadion: Bökelbergstadion

Fassungsvermögen:

34 500 Plätze, davon 8 700 überdacht

Eintrittspreise:

Zwischen 6,60 € (ermäßigt) und

32,50 €

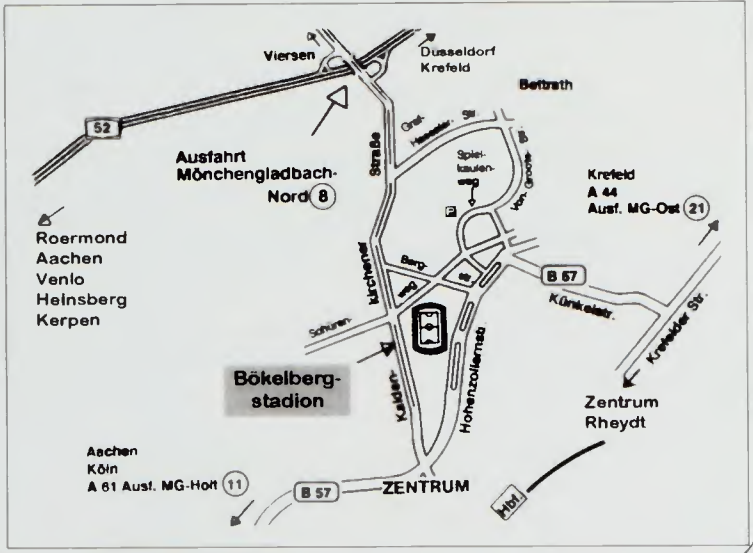
Info-Telefon:

(02161) 92930, Telefax: (02161) 929319

Internetadresse: www.borussia.de

Anreise aus Nürnberg:

A 52 bis Ausfahrt M'gladbach-Nord, von dort Richtung Mönchengladbach ausgeschildert über Zubringer bis Nähe Stadion.



Wieder ein Sieg am Bökelberg?

Der Bökelberg sieht am kommenden Samstag das 40. Erstliga-Duell zwischen Borussia Mönchengladbach und dem 1. FC Nürnberg. Während der Club insgesamt bereits 15 Siege (bei sechs Remis und 18 Niederlagen) feierte, ist die Auswärts-Bilanz durchaus verbesserungswürdig: Drei Siege, drei Unentschieden, 15 Niederlagen. Immerhin: Im letzten Erstligavergleich bei den Rheinländern gab's einen „Dreier“. Am 17. Oktober 1998 traf Sasa Ciric per Doppelpack (10., 51.) zum 2:0-Sieg. Das Hinspiel gewannen die Fohlen: Miciel (10.) und Marek Nikl per Eigentor (62.) legten vor, Dieter Frey gelang nur mehr der Anschlusstreffer.

Eine Woche später geht's in der Hauptstadt weiter. 15 Mal standen sich der 1. FC Nürnberg und Hertha BSC Berlin gegenüber. Hertha gewann sieben Spiele (zuletzt in der Hinserie mit 3:1), der Club sechs, zweimal trennten sich Franken und Hauptstädter unentschieden. Im Olympiastadion gewann der FCN zwei der sieben Vergleiche (bei vier Hertha-Siegen und einem Unentschieden).

Nächster Gegner im Frankenstadion ist heute in drei Wochen der VfL Wolfsburg. Das einzige Aufeinandertreffen hier endete in der Spielzeit 1998/99 1:1 (Treffer: Skoog/64. für den Club, Juskowiak/87. für die Wölfe). Bis zum Hinspiel sah die Bilanz in Wolfsburg bei einem 2:2-Unentschieden (ebenfalls 98/99) noch recht ordentlich – dann aber setzten sich die Norddeutschen mit 5:0 (Ponte/2, Petrov, Kennedy und Munteanu) durch ...

So geht's weiter

Gegner: Hertha BSC

Datum: 23. März 2002

Anstoß: 15.30 Uhr

Stadion: Berliner Olympiastadion

Fassungsvermögen:

79 243 Plätze, davon 27 500 überdacht

Eintrittspreise:

Zwischen 5,- € (ermäßigt) und

51,- €

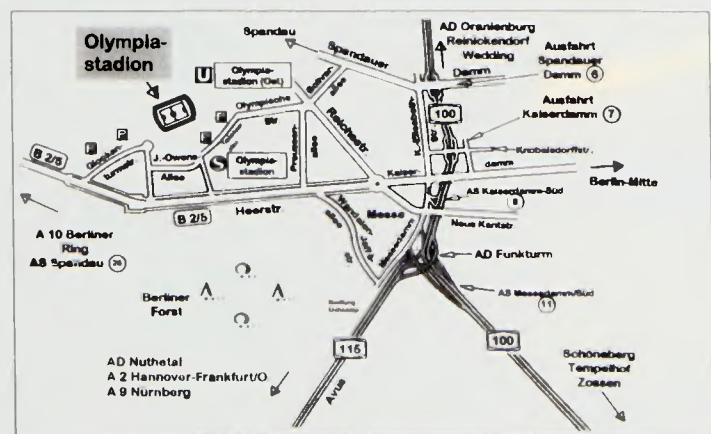
Info-Telefon:

(030) 3009280, Telefax: (030) 30092899

Internetadresse: www.hertabsc.de

Anreise aus Nürnberg:

Vom Norden A100 Richtung Charlottenburg bis Ausfahrt Spandauer Damm, Ausschilderung folgen. Alternativ Ausfahrt Kaiserdamm über Reichsstraße bis zum Steubenplatz, dort Olympia Straße weiter. Vom Süden A100 Ausfahrt Messedamm rechts abbiegen, danach über Jafeestraße bis zur Heerstraße, links abbiegen bis zur Flatowallee. U-Bahn-Station: Olympiastadion (U2), S-Bahn: Olympiastadion (S5), Buslinie 145.



So geht's weiter

Gegner: VfL Wolfsburg

Datum: 30. März 2002

Anstoß: 15.30

Stadion:

Nürnberger Frankenstadion

Fassungsvermögen:

44 833 Zuschauer

Eintrittspreise:

Zwischen 8,50 € (nicht ermäßigt) und

41,- € (nicht ermäßigt)

Info-Telefon:

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

Internetadresse: www.fcnc.de

Anreise nach Nürnberg:

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

**DAS NEUE
OFFIZIELLE
SPORT-
GETRÄNK
DER
„CLUBBER“**



MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL

Unter www.fcn.de immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

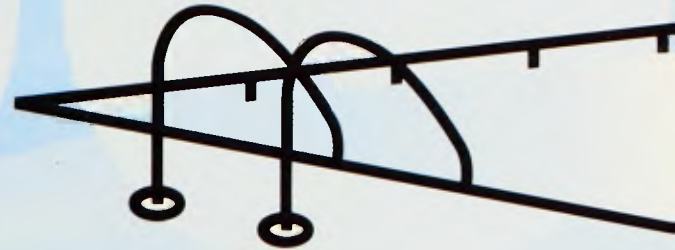
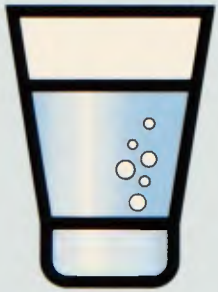
Auf www.fcn.de gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf www.fcn.de beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit Tippspiel, Forum und Pinnwand zur Verfügung.



Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf www.fcn.de.



WIR SIND DAS WASSER

Wasser muss ganz unterschiedliche Ansprüche erfüllen.
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

HIER IST IHR JOB.

KOMMEN SIE VORBEI.



In 59 Ländern rund um den Globus ist Adecco für rund 250.000 Kunden erfolgreich tätig. Mehr als 730.000 Menschen arbeiten weltweit für den Adecco-Konzern.

Nutzen Sie unsere Kontakte und besuchen Sie die Adecco-Niederlassung in Ihrer Nähe: Denn bei Adecco ist jeder Tag Einstellungstag!

Arbeitsplätze durch Adecco:
24-Std.-Hotline 0 18 02 / 900 900*
 oder
www.adecco.de



40
 JAHRE
 QUALITÄT
 UND SERVICE

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

CLUBmagazin

Nummer 5/2002 • 30. März 2002 • € 1,-



Adecco
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



VfL Wolfsburg Mit Herz!

Seien Sie ein Fuchs und kein Hase.

AutoCash – schlaue Barzahler handeln damit einen günstigen Kaufpreis aus.



Nicht nur zu Ostern werden Wünsche wahr. Mit AutoCash wandern jederzeit bis zu 40.000,- EUR direkt in Ihre Börse. Für einen Neuwagen, Gebrauchtwagen oder für ein Motorrad. Wir garantieren eine Bearbeitungszeit in 2 Tagen. **Handeln Sie sich hohe Rabatte aus.** Bargeld ist die beste Voraussetzung für eine gute Verhandlungsbasis und einen günstigen Kaufpreis. Schlaue Füchse wissen das.

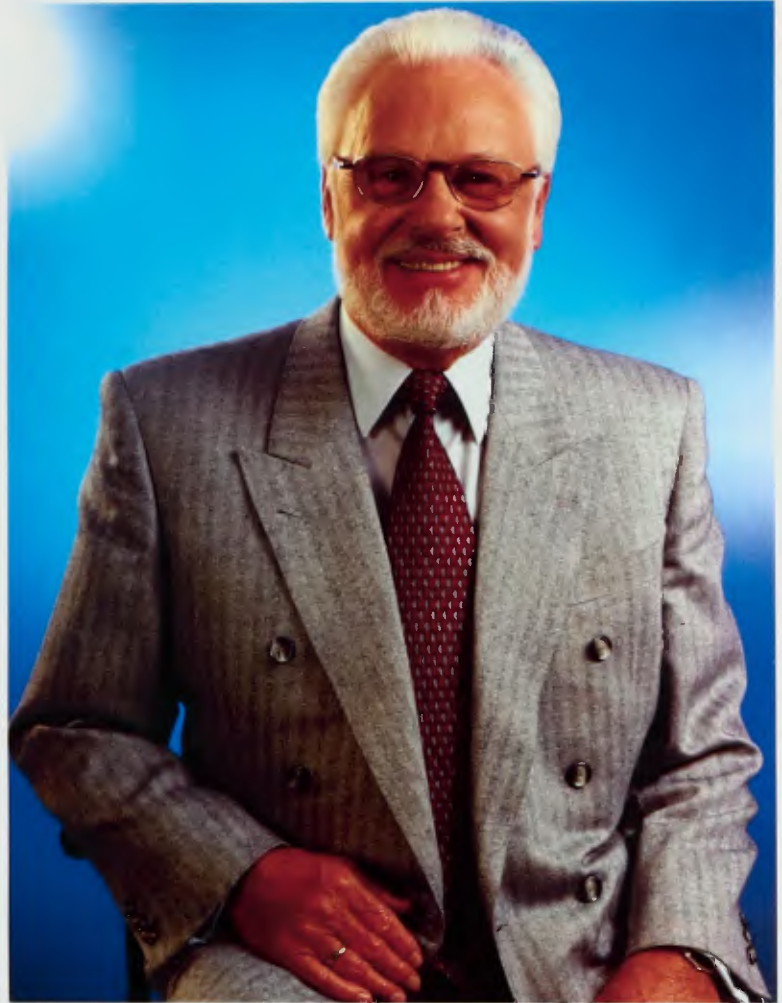
Entscheiden Sie sich für eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands mit fast 1 Million Kunden und fordern Sie noch heute Ihren Auszahlungsantrag an: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de. Dort erfahren Sie auch, wie Ihr persönlicher AutoCash aussehen kann. Oder mit Beratung direkt vor Ort bei EntriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Die Entrium Direct Bankers AG ist ein Unternehmen der

**BIPOP
GROUP**

Entrium
■ DIRECT BANKERS AG

Mit Herz!



Liebe Club-Fans,
liebe Gäste,

„der Club ist zu blöd zum Absteigen“, hat unter der Woche einer unserer Anhänger im Internet-Forum auf der Club-Homepage www.fcn.de geschrieben. Ein unlogisch-schöner Satz, der die aktuelle, in der Tat reichlich verrückte Situation trifft: Vier Spiele in Serie haben wir verloren – und dennoch könnt' Saisonende sein. Die Konkurrenz, allen voran der SC Freiburg, nullt auch ein ums andere Mal. Platz 15 liegt uns offenbar.

Aber im Ernst: Langsam aber sicher müssen wir diese Geschenke auch annehmen. Dass Klaus Augenthalers Team mit Herz spielen kann, hat es oft genug und zuletzt wieder beim 0:2 in Berlin bewiesen. Gegen den VfL Wolfsburg und in einer Woche beim FC Hansa

Rostock muss unsere Mannschaft aber auch mit aller Macht den Erfolg wollen.

Frühe Fehler – ob zuletzt daheim gegen Werder Bremen oder auch in Berlin – können nicht spielentscheidend sein. Gerade im Olympiastadion haben wir genügend Gelegenheiten gehabt, das Spiel noch zu drehen. Aber unsere Offensiv-Abteilung – allen voran unsere Angreifer, die ja so viel auf sich halten – muss endlich auch wieder ihre Effektivität unter Beweis stellen!

In rund zwei Wochen entscheidet der Deutsche Fußball-Bund, in welchen Stadien die Weltmeisterschaft 2006 ausgetragen wird. Ich bin mir ziemlich sicher, dass die Chancen für Nürnberg stark gestiegen sind. Während Franz Beckenbauer zuletzt hier und da das Verhalten von

Zuschauern kritisiert hat, machen die Nürnberger Fußball-Freunde mit ihrer phantastischen, friedlichen Unterstützung für den Club positiv auf sich aufmerksam. Dass ein Fußball-Spiel, unabhängig vom Ergebnis, eine schöne Sache ist, haben Sie, liebe Club-Fans, durch Ihre großartige „Tribünen-Athletik“ in den vergangenen Wochen eindrucksvoll bewiesen.

Die Club-Anhänger haben nicht nur die Bundesliga verdient, sondern auch die WM!

Herzlichst,
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Koffeinhaltig; Coca-Cola, Coke, die Konturflasche und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Life tastes good





„Unsere Fans sind einzigartig!“

Das CM-Interview mit Trainer Klaus Augenthaler vor dem Wolfsburg-Spiel

Clubmagazin: Vier Niederlagen in Folge und doch noch auf Rang 15: Sie hegen bestimmt eine stille Liebe für jeden Gegner des SC Freiburg ...

Klaus Augenthaler: Könnte man meinen, stimmt. Aber eigentlich ist die Situation nicht für Späße geeignet. Denn schließlich nutzen wir die Vorlagen nicht, die der SC Freiburg uns seit geraumer Zeit bietet. Wer will, kann diesen Spieß aber auch umdrehen: Die Konkurrenz ist kein bisschen besser oder frecher als wir. Was uns klar vor Augen führt: Es kommt auf uns selber an. Wir haben, Restprogramm hin oder her, den Klassenverbleib selbst auf dem Fuß.

Clubmagazin: Viele Fans haben das Gefühl, dass Ihre Spieler bei dieser Gelegenheit zuletzt aber über den Ball und am Ball vorbeitreten.

Klaus Augenthaler: Wir haben gegen Werder Bremen und in Mönchengladbach unser Leistungsvermögen bei weitem nicht abgerufen. Da steckt mehr drin. Wir haben von Anfang an gewusst,

dass es vor allem ums Überleben im Haifischbecken Bundesliga geht. Fakt ist aber: In den beiden jetzt anstehenden Spielen gegen Wolfsburg und bei Hansa Rostock müssen wir beweisen, dass wir nicht die kleinen Fische sind, die in diesem Haifischbecken aufgefuttert werden.

Clubmagazin: Sowohl beim 0:4 daheim gegen Werder Bremen als auch beim 0:1 auf dem Gladbacher Bökelberg haben viele Club-Fans ihre Mannschaft lange, lange nach dem Schlusspfiff gefeiert. Was denken Sie in solchen Momenten?

Klaus Augenthaler: Das ist einzigartig, da läuft es mir schaurig-schön den Rücken herunter. Ich hab' mal mit den Bayern 0:4 daheim gegen Bielefeld verloren, da haben sich die Fans auch gemeldet. Aber deutlich anders ... Diese Reaktion der Club-Fans ist für uns aber vor allem eine Verpflichtung: Unsere Fans geben alles für den Verein. Und nur wenn jeder im Team und auch jeder im Umfeld alles für den Club gibt, können wir den Klassenerhalt schaffen.

Clubmagazin: Für viele ist der Club aber schon abgestiegen ...

Klaus Augenthaler: Natürlich müssen wir besser spielen, mutiger, frecher als gegen Bremen oder in Gladbach. Kein Spiel ist heutzutage mehr ein Selbstläufer. Aber: Wir können das Ding immer noch durch eigene Kraft drehen. Vereine wie der FC St. Pauli oder der 1. FC Köln wären doch heilfroh, wenn sie unsere Punkte und unsere Ausgangssituation für den Liga-Schlussprint hätten. Bitte: das soll keine Schönrederei sein. Aber noch ist unser Glas halbvoll – und bestimmt nicht ganz leer.

Clubmagazin: Wie sehr sitzt das 0:5 in Wolfsburg aus der Hinserie noch im Kopf?

Klaus Augenthaler: Ein ganz übler Tag für uns. Aber das sind alte Kamellen. Um 15.30 Uhr steht's 0:0, und nach dem Abpfiff um 17.15 Uhr oder 17.20 Uhr steht vorne eine höhere Zahl als hinten. Das müssen wir im Kopf haben, nichts anderes.

1 Titelbild
Club-Fans mit Herz
Fotografiert von
imago sportfotodienst

6 Interview
mit Klaus Augenthaler

8/9 Unser Gegner
VfL Wolfsburg

12 Bayern 3-Kolumne

14/15 Die Story
Die Liga unter Spannung

18 Anpfiff
mit Edgar Steinborn

20/21 Die Aufstellungen

24/25 Poster
Stephan Paßlack

27 Spielplan

28/29 Die Statistik

30 Rückblick
Das 0:2 bei Hertha BSC Berlin

32 Rückblick
Das 0:1 in Mönchengladbach

34 Rückblick
Das 0:4 gegen Werder Bremen



36 Allmächt!
Das Millionen-Quiz

38 Steckbrief
Stoycho Stoilov
ganz privat

40 Unser Nachwuchs

42/43 Unsere Fans

45 Termine
Die nächsten Spiele

IMPRESSUM

Clubmagazin:
Die offizielle Stadionzeitung des
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:
1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg
Fon: 09 11/9 40 79-0
Fax: 09 11/9 40 79-18
Internet: www.fcn.de

Redaktion:
Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos:
Udo Dreier, imago, hal,
Lietke

Anzeigen:
Sportfive beim 1. FC Nürnberg,
Fon: 09 11/59 72 50
Fax: 09 11/59 72 522

Druck, Satz und Litho:
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa

Gestaltung: Petra Pollack

Texte:
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Abonnement:
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 29 1. FC Nürnberg VfL Wolfsburg	Tipp 30 Hansa Rostock 1. FC Nürnberg	Punkte
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	1:1	24
Casa de Bahia Frau Geyer	1:2	2:0	22
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:0	1:2	22
Südrohr Handelsgesellschaft mbH Herr Bauer	1:0	2:0	22
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	3:0	1:1	20
NEFkom Herr Simon	2:1	2:1	17
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:0	1:2	16
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:0	1:1	16
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:1	16
Auto Zeitler Herr Wittmann	2:1	2:2	16
Lederer GmbH Herr Lederer	3:1	1:2	15
Oberflächentechnik Schmidt GmbH Herr Schmidt	2:1	1:1	15
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:1	1:1	15
K. Popp GmbH Herr Popp	2:1	1:1	15
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:1	0:1	14
Johann Wilhelm GmbH Herr Wilhelm	1:2	2:0	14
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	2:2	13
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:1	1:1	12
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:1	1:1	12
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	3:1	0:1	12
Fleischwaren Kraft Herr Kraft	3:0	2:2	11
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	1:0	1:1	10
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	2:1	1:2	9

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt



Bleibt Alpha-Wolf: Wolfgang Wolf.

Was haben die Wölfe und Autos gemein? Nun ja, äh, eigentlich nichts. Stimmt und ist doch total falsch. Die „Wölfe“ aus Wolfsburg treten den lebenden Gegenbeweis an. Sie haben nämlich in gewisser Weise Benzin im Blut, werden sie doch angetrieben von einem gigantischen Motor namens VW. Und wer so einen Weltkonzern als Beifahrer an seiner Seite weiß, der kann schon einmal richtig das Gaspedal durchdrücken. Und das hat der VfL in den zurückliegenden Jahren wahrlich mit beeindruckendem Erfolg gemacht. Noch vor acht Jahren war er ein Provinzverein, der in Niedersachsen, vor allem was Image und Reputation anbelangt, nur die Auspuffrohre von Hannover 96 und Eintracht Braunschweig zu sehen bekam. Doch dann kam das Jahr 1997 und mit ihm der erste Aufstieg der Vereinsgeschichte in die Erstklassigkeit. Also, Blinker gesetzt, raus auf die linke Spur und gib Gummi. Ein Prozess, der noch längst nicht beendet ist. Mittlerweile ist der VfL in seiner fünften Bundesliga-Saison und im deutschen Fußball-

Die Wolf-Reime

Oberhaus längst fest etabliert. Wie rasant die Entwicklung des VfL verlief, wollen wir an einem fiktiven Beispiel aus unserer Heimat verdeutlichen. Die SpVgg Ansbach bewegt sich mit Blickrichtung nach oben im Mittelfeld der Bundesliga, während sich der Club anschickt, dorthin zurückzukehren, und die SpVgg Greuther Fürth zäh um den Aufstieg von der Dritt- in die Zweitklassigkeit ringt. Unglaublich? Dem VfL ist solch eine Umkehrung der Machtverhältnisse in Niedersachsen gelungen. Und Schluss soll noch lang nicht sein. Mittelfeld in der Bundesliga? Nein danke, die „Wölfe“ streben nach Höherem.

Fangen wir mit ihrer Infrastruktur an. Derzeit entsteht ein neues, 30.000 Zuschauer fassendes Fußballstadion der Marke Schmuckkästchen. Im Mai 2001 erfolgte der Spatenstich, im Dezember dieses Jahres soll es endgültig fertig sein. Bereits im Sommer können die VfL-Profis dorthin in ihren neuen, hochmodernen Trakt umziehen, in dem sie allerbeste Bedingungen vorfinden werden. Knapp 50 Millionen Euro kostet das Projekt, wobei die Stadt Wolfsburg und der künftige Betreiber, die VfL Wolfsburg Fußball GmbH, eine 90-prozentige Tochter der Volkswagen AG, jeweils die Hälfte berappen werden.

Rein sportlich gesehen treibt der Ehrgeiz, Höheres zu erreichen, hingegen nicht so schöne Blüten. Aus dem Umstand, dass die rasante Entwicklung des Tochterunternehmens VfL einigen Herren der Volkswagen-AG bei weitem noch nicht schnell genug war, entwickelte sich in den vergangenen Wochen ein Posse um die Position des Trainers Wolfgang Wolf. Erst kam heraus, dass sein bis 2003 laufender Vertrag eine Kündigungsklausel beinhaltet, die es dem Verein ermöglicht, die Zusammenarbeit bereits im Sommer zu beenden. Dann gesellte sich zu dieser Indiskretion noch die manchmal offen, manchmal latent geäußerte Kritik einiger Mitglieder des Aufsichtsrates an Wolf. Die lo-

gische Folge war eine heftigst brodelnde Gerüchteküche. Erst sollte Ex-Hertha-Trainer Jürgen Röber für die kommende Saison bereits unterschrieben haben, dann war es Falko Götz, der Wolf beerben sollte, bis es dem Wolfsburger Trainer schließlich zu bunt wurde. Nach dem 1:1 in Hamburg vor zwei Wochen drängte er, der in Manager Peter Pander einen seiner wichtigsten Fürsprecher weiß, unter dem Motto „hopp oder top“ auf eine endgültige Entscheidung. Und siehe da, alles löste sich (vorerst) in Wohlgefallen auf. Der Aufsichtsrat stand und steht natürlich fest hinter dem Trainer, von einer vorzeitigen Ablösung könne keine Rede sein. Zum Glück, denn nun lässt sich weiter prima reimen, mit Wolf und seinem Rudel, oder dem Wolf unter lauter Wölfen. Doch das nur am Rande.

Wie lange der Treueschwur hält? Klar ist, dass Wolfgang Wolf nichts zu lachen hat, sollte seine Mannschaft in den noch verbleibenden Spielen enttäuschen und tabellarisch Boden verlieren anstatt welchen zu gewinnen. Die Qualifikation für den UI-Cup ist noch möglich und damit für den Rest der Saison das Ziel. Realistisch ist dies allemal, denn der VfL verfügt über einen qualitativ hochwertigen Kader, der in der Bundesliga zu allem fähig ist. Im positiven wie im negativen Sinn. Dem Spitzenreiter imponierend den Hosenboden versohlt, um im nächsten Spiel gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner kein Bein mehr auf den Boden zu bringen – das ist der VfL in dieser Saison. „Mangelnde Konstanz“ ist der Stoff, aus dem die Sorgen Wolfgang Wolfs sind. Und natürlich die hohen Erwartungen. Nur gut für ihn, dass er für die neue Saison angesichts der bereits feststehenden Neuzugänge Roy Präger (HSV) und Mandecker Kim Madsen (FC Kopenhagen) bereits die spielerisch stärkste Elf, die der VfL je hatte, ausmacht. Nichts dagegen, wenn wir heute die anderen „Wölfe“ zu sehen bekommen. Die launischen, die mit dem klemmenden Gaspedal.

Wissenswertes VfL Wolfsburg

Anschrift: Elsterweg 5,
38466 Wolfsburg

Fon: 05361/851747

Fax: 05361/851748

Internet: www.vfl-wolfsburg.de

Gegründet: 12. September 1945

Vereinsfarben: Grün-Weiß

Stadion: VfL-Stadion

Geschäftsführer: Klaus Fuchs

Trainer: Wolfgang Wolf



„... mich zurückholen“

CM-Interview mit dem Ex-Cluberer Frank Greiner

Clubmagazin: Herr Greiner, Entschuldigung, dass wir Sie zum Interview verdonnern. Aber Sie lieben uns gar keine andere Wahl. Sie haben zwei Besonderheiten, die kein anderer Wolfsburger vorweisen kann. Sie sind Oberfranke und Ex-Cluberer.

Frank Greiner: Lang, lang ist es her.

Clubmagazin: Mit beidem?

Frank Greiner: Nein, natürlich das mit dem Club. Oberfranke bin und bleibe ich immer. Ich stamme aus Meilschnitz, einer 300-Seelen-Gemeinde in der Nähe Coburgs. Und der Kontakt zu meiner Heimat ist unverändert sehr intensiv. Ich telefoniere jede Woche mehrmals mit meiner Familie und mit meinen Bekannten. Und im Winter- wie im Sommerurlaub verbringen meine Frau und ich immer mehrere Tage in Oberfranken. Für das heutige Spiel zum Beispiel habe ich 60 Karten für meine Verwandten, Freunde und Bekannten. Ich hoffe, dass ich heute nach dem Spiel hier bleiben darf.

Clubmagazin: Na, klingt da Heimweh durch?

Frank Greiner: Überhaupt nicht. Wir fühlen uns sehr wohl in Niedersachsen, haben dort jetzt auch gebaut. Wie es derzeit aussieht, bleiben wir auch nach dem Ende meiner Karriere dort.

Clubmagazin: Und wie war das mit dem Club?

Frank Greiner: Eine sehr kurze, aber sehr intensive Beziehung. In der Saison 1986/87 spielte ich als junger Vertragsamateur unter Trainer Heinz Höher in der damaligen Mannschaft um Stefan Reuter, Roland Grahammer, um nur einige zu nennen. Ich selber kam zwar nur zu wenigen Einsätzen (Anmerk. der Redaktion: Es waren fünf an der Zahl), dennoch war es eine tolle Zeit, an die ich mich gerne zurückereinnere. Für mich als Oberfranke

war und ist der Club immer etwas Besonderes geblieben.

Clubmagazin: Wir haben es bereits erwähnt, Sie sind so etwas wie der „Mister-Rechte Bahn“. Nun ist diese Seite beim Club zuletzt nicht immer das Schokoladenstück gewesen. Haben Sie einen Tipp parat?

Frank Greiner: Klar, mich zurückholen.

Clubmagazin: Na, heute werden Sie schon zu sehen sein, wenn auch im falschen, im grün-weißen Trikot, das, so ganz am Rande, auch das Verlierer-Trikot sein wird.

Frank Greiner: Moment mal! Da wir uns noch für den UI-Cup qualifizieren können, brauchen wir jeden Punkt. Und da wir eine sehr gute Mannschaft haben, muss der Club heute schon sehr gut drauf sein, wenn er uns bezwingen will.

Clubmagazin: Stichwort gute Mannschaft. Das mag stimmen, allerdings ist diese Mannschaft auch wie das Aprilwetter. Launisch und unberechenbar.

Frank Greiner: Stimmt leider. Die Konstanz ist uns in dieser Saison abgegangen, sonst wäre ein Platz unter den ersten Sechs für uns drin gewesen. Die Qualität dazu hat der Kader.

Clubmagazin: Ist das auch der Grund dafür gewesen, dass es um die Position von Trainer Wolf in und um den Verein herum einige Irritationen gegeben hat?

Frank Greiner: Das hat auf die Mannschaft aber keinerlei Auswirkungen gehabt. Wir haben es aus den Zeitungen erfahren und mitverfolgt, das war es dann aber auch schon. Uns den Spielern steht es ohnehin nicht zu, sich da einzumischen.

Clubmagazin: Jetzt fällt uns noch etwas ganz anders ein: Wie wird eigentlich das neue Wolfsburger Stadion?



Frank Greiner: Super. Ein modernes, reines Fußballstadion wie aus dem Bilderbuch.

Clubmagazin: Mit dem Frankensstadion wird es aber sicher nicht mithalten können?

Frank Greiner: Ich drücke es einmal so aus: Wolfsburg wird bald ebenso wie Nürnberg ein sehr schönes Stadion haben.

Clubmagazin: Sehr diplomatisch. Wir haben aber noch eine andere Frage: Die SpVgg Greuther Fürth könnte vielleicht, eventuell, unter gewissen Umständen, möglicherweise aufsteigen. Ihr Kommentar?

Frank Greiner: Die haben eine gute Mannschaft, ich drücke ihnen die Daumen. Und es wäre doch toll, wenn es nächste Saison in der Bundesliga ein fränkisches Derby geben würde.

Clubmagazin: Ihren Worten entnehmen wir, dass Sie fest davon ausgehen, dass der Club in der Bundesliga bleibt.

Frank Greiner: Na klar, was denn sonst? Dieser Verein gehört einfach in die Bundesliga.

Clubmagazin: Wunderbar. Sollte es eng werden, werden wir uns auf Sie berufen. In diesem Sinne vielen Dank fürs Gespräch. Den Wunsch mit dem guten Gelingen heben wir uns für Ihr kommendes Heimspiel gegen Hertha auf.

Hilfe für Leukämiekranke

Edgar Geenen: „Beim Hit gegen die Bayern Blut spenden!“



Zum Spiel gegen den FC Bayern München bitten der 1. FC Nürnberg und Sportdirektor Edgar Geenen seine Fans und natürlich auch die Anhänger des FC Bayern in einem besonderen Fall um Hilfe: Die große Club-Familie unterstützt die Aktion „Hilfe für Anja“. Der eingetragene Verein hat sich der Hilfe für Leukämiekranke verschrieben; jährlich erkranken rund 4.000 Menschen. Rund um das Spiel gegen die Bayern starten Club und „Hilfe für Anja“ eine große Typisierungsaktion. Heißt: Jedem Spender werden rund 10 ml Blut abgenommen; aus den entsprechenden Laboruntersuchungen kann festgestellt werden, ob das jeweilige Knochenmark des Spenders geeignet ist, einem leukämiekranken Menschen das Leben zu retten. FCN-Sportdirektor Edgar Geenen als Schirmherr der Aktion bittet alle Fans schon jetzt: „Geben Sie den vielen Kindern und Erwachsenen eine neue Chance zum Leben. Nehmen Sie an der Typisierungsaktion teil, lassen Sie sich in der weltweiten Datenbank registrieren. Helfen Sie Leben retten!“

Die viel zu lange Verletztenliste beim 1. FC Nürnberg und der nach fünf Gelben Karten gesperrte Marek Nikl machten's möglich: Beim 0:2 des Club im Berliner Olympiastadion stand mit Tommy Svindal Larsen schon der fünfte FCN-Mannschaftskapitän in dieser Saison auf dem Feld. Zuvor hatten bereits Tomasz Kos, Marek Nikl, Martin Driller, Dieter Frey und Frank Wiblishauser die „Binde“ getragen.



Was kommen doch tagein, tagaus am Valznerweiher für glänzende Vorschläge herein, den FCN zu retten. Und: Was zögert der Club da eigentlich noch bei diesem Vorschlag? „Meine langjährige Erfahrung auf dem Entspannungssektor“, bot sich vor ein paar Tagen ein netter Herr an, „möchte ich nun an die Hochleistungssportler der Bundesliga weitergeben.“ Denn: „Nur ein entspannter und gut durchbluteter Körper kann volle Leistung bringen.“ So weit, so klar. Aber: Wie erreichen, was so unerreichbar scheint? Die prompte Antwort: „Durch Gläser setzen!“ Das Rezept: „Angriffsfläche ein Glas ca. 10 cm. Pro Tag vier Gläser x sieben Tage Behandlung = volle Entkrampfung. Diese Be-

handlung sollte alle zwei bis drei Monate wiederholt werden, um langfristig gesunde Spieler auf dem Platz zu haben.“ Na also!



Herzlichen Glückwunsch! Lars Müller, beim Club auf der linken Seite universell einsetzbar, hat am 22. März seinen 26. Geburtstag gefeiert. Stürmer Jeronimo Claudemir Barreto Cacau wurde am 27. März 21, und in den kommenden Tagen feiern auch Tomasz Kos und Christian Möckel: Kosi wird am 4. April 28 Jahre jung, Christian am 6. April 29.



Während das Club-Heimspiel gegen den FC Bayern München in zwei Wochen vor rappelvollen Rängen ausgetragen wird, gibt es für das letzte Match im Frankenstadion in dieser Saison gegen Bayer 04 Leverkusen noch genügend Tickets (sind bereits im Vorverkauf!). FCN-Vermarkter Sportfive bietet zum Liga-Abschluss als besonderes Schmankerl feine VIP-Arrangements an. Infos unter (0911) 597 250.



Hoher Besuch: Bayerns Innenminister Dr. Günther Beckstein (CSU) war zuletzt – wie so oft – Gast im Frankenstadion. Leider gab's beim 0:4 gegen Werder Bremen jede Menge zu diskutieren. Hier fachsimpelt Dr. Beckstein mit dem verletzten Club-Torjäger Martin Driller (Mitte) und FCN-Aufsichtsrat Dr. Markus Söder (rechts).

Im vierten Anlauf gegen den VfL Wolfsburg will der Club endlich den ersten Erstliga-Sieg feiern: Bislang hieß es im Frankenstadion 1:1 sowie in Wolfsburg 1:1 und 0:5. Beim bislang einzigen Aufeinandertreffen in der Noris am 21. November 1998 brachte Niklas Skoog den Club in der 64. Minute mit 1:0 Führung; drei Minuten vor dem Schlusspfiff glich Andrzej Juskowiak für die Gäste aus.



Angenehmer liest sich die Bilanz der direkten fußballerischen Vergleiche zwischen Klaus Augenthaler und VfL-Coach Wolfgang Wolf: In zwölf Bundesliga-Duellen gewann Klaus Augenthaler neun Mal, nur drei Duelle entschied sein Pendant für sich. Das satte Torverhältnis von 27:10 lässt ebenfalls auf gute Augenthaler-Erinnerungen schließen.



Der VfL Wolfsburg ist seit drei Begegnungen ungeschlagen. Zu Hause gab es ein 5:1 über den 1. FC Köln sowie zuletzt das 2:0 gegen Werder Bremen; dazwischen lag ein 1:1 beim Hamburger SV. Auswärts haben die „Wölfe“ indes seit sechs Begegnungen nicht mehr gewonnen: Unentschieden gab es in Hamburg (1:1), Freiburg (0:0) sowie bei Bayern München (3:3), Niederlagen in Kaiserslautern (2:3), Stuttgart (1:2) und beim FC St. Pauli (1:3). Zuletzt hatte der VfL in der Fremde am 15. Spieltag mit 2:1 bei Hansa Rostock gewonnen.



Das 5:0 über den Club im Hinspiel bedeutete den höchsten Saisonsieg der Norddeutschen. Schützenfeste feierten die Grün-Weißen zudem über den 1. FC Köln: Daheim gab's ein 5:1, in Müngersdorf ein 4:0. Die bis dato höchste Saison-Niederlage kassierte der VfL bereits am dritten Spieltag: Beim 0:4 im Dortmunder Westfalenstadion.



27.336 Zuschauer wollten den VfL Wolfsburg in dieser Saison bislang auswärts im Schnitt sehen. Nur wenn Werder Bremen (27.148 Zuschauer) kommt, zeigen die Fußball-Anhänger noch weniger Interesse. Den Club haben auswärts bislang durchschnittlich 32.665 Fans gesehen.

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11



Die Markus Othmer Kolumne

Liebe Cluberer, trotz vier Niederlagen in Serie, trotz 321 Minuten ohne Tor-Erfolg für die Cluberer, der Optimismus ist ungebrochen und das zu Recht! Hier sind 10 Gründe, warum der Klassenerhalt in dieser Saison auf jeden Fall geschafft wird:

Grund 10: Die ausgleichende Gerechtigkeit, weil ausgerechnet der SC Freiburg vor drei Jahren mit dem 2:1 Sieg am letzten Spieltag hier im Frankenstadion den Club in die Zweitklassigkeit schickte und genauso wie ein paar Jahre vorher den Kopf im letzten Moment noch aus der Schlinge zog. Diesmal sind die Breisgauer dran.

Grund 9: Unser Super-Kampa, der in der Statistik der Chancen-Killer von 25 vereitelten 100-prozentigen

unangefochten auf Rang 1 aller Bundesliga-Keeper ist. Seine Paraden werden uns auf der Zielgeraden retten!

Grund 8: Paulo Rink, weil das, was er bisher gezeigt hat, bestimmt nicht alles gewesen sein kann.

Grund 7: Cacau, weil er nach dem wochenlangen Gerede über Kohle und Verträge jetzt endlich wieder auf dem Platz beweisen will, worum es eigentlich geht: Um Spaß am Fußball und Tore.

Grund 6: Die WM 2002, weil Sanneh, Krzynowek, Tavcar und Co. sich in den verbleibenden Spielen für die Weltmeisterschaft in Japan und Südkorea empfehlen wollen.

Grund 5: Der entspannte Präsident, weil Michael A. Roth auch durch längere Negativ-Serien nicht aus der Ruhe zu bringen ist und damit der sportlichen Leitung den Rücken stärkt.

Grund 4: Die Tricks des Managers, weil Edgar Geenen immer den Nagel auf den Kopf trifft und damit für das nötige Feuer sorgt.

Grund 3: Der Erfolgstrainer Auge, der aus einer jungen Mannschaft, die noch im Hinspiel gegen Wolfsburg das Prädikat „bundesligauntauglich“ bekommen hat, eine spielstarke Truppe geformt hat, der auch gegen die Top-Mannschaften Bayern oder Leverkusen hier im Frankenstadion etwas zuzutrauen ist.

Grund 2: Das Horror-Video von der 0:5-Hinspiel-Niederlage, das allein schon Motivation genug ist, heute 90 Minuten lang über sich hinauszuwachsen.

Grund 1: Die besten Fans der Liga und die will die Mannschaft auf keinen Fall enttäuschen! Gerade weil die Fans mit dem Club auch in die 2. Liga gehen würden, werden die Spieler alles geben, um in der Bundesliga zu bleiben.

In diesem Sinne ein schönes Spiel wünscht



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

Mehr unter: www.markusothmer.de - mail: othmer@fcn.de

Intelligenter bauen, individueller wohnen. Ontario Holzhäuser.



Ontario
Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, info@ontario-holzhaus.de

Club-Team sagt Dankeschön

Kapitän Tomasz Kos überreichte T-Shirt an tolle Fans

Als Dankeschön für die großartige Unterstützung beim 0:4 im Frankenstadion gegen den SV Werder Bremen – mehrere hundert Anhänger feierten noch 60 Minuten nach dem Spielende in der Kurve! – hat FCN-Kapitän Tomasz Kos vor dem Auswärtsspiel bei Borussia Mönchengladbach stellvertretend für das gesamte Club-Team ein T-Shirt überreicht.

„Es war einfach unglaublich, so etwas habe ich noch nicht erlebt“, gestand der 27-jährige Abwehrspieler.

Das Shirt, auf der Vorderseite mit dem Aufdruck „Alles für den Club“ beschriftet und auf der Rückseite von allen Spielern und Trainer Klaus Augenthaler unterschrieben, nahm Julius Neumann, Sprecher des FCN-Fan-Clubs „Ultras“,

die die gänsehautartige „Feier“ während und nach dem Bremen-Spiel initiierten, entgegen.

„Wir wollten etwas Persönliches schaffen, etwas, das niemand kaufen kann“, verdeutlichte FCN-Pressesprecherin Kerstin Dankowski den Gedanken des Shirts. „So im positiven Sinne verrückte Fans habe ich noch nie erlebt“, erklärte auch Klaus Augenthaler – und erinnerte sich: „Mit Bayern München habe ich im Olympiastadion auch mal 0:4 verloren, gegen Arminia Bielefeld. Da ist es hinterher aber ganz anders abgegangen.“

Der Fan-Club „Ultras“ erhielt insgesamt 1.000 T-Shirts. Die Mannschaft des 1. FCN hatte dafür rund 5.000 Euro gesammelt – und trug das Shirt während des Gastspiels

bei Borussia Mönchengladbach unter dem Trikot!




Tomasz Kos überreicht das T-Shirt an Fan-Sprecher Julius Neumann.

Club-Nachwuchs sucht Ausbildungs-Stelle


Für einen talentierten U 17-Spieler sucht die Jugendabteilung des 1. FC Nürnberg ab Herbst dieses Jahres eine Ausbildungsstelle zum Industriekaufmann. Unser Club-Nachwuchs – vielleicht schon die Bundesliga-Stars von morgen. Helfen Sie mit, den jüngsten Club-Spielern und unserem Verein die Zukunft zu sichern: Angebote und Anfragen senden Sie bitte an den

1. FC Nürnberg, Jugendabteilung, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg.



Immobilien Sperl

Grundstücke - Häuser - Eigentumswohnungen
Industrieobjekte - Vermietungen



RDM

Seit vierzig Jahren sind wir erfolgreich für unsere Kunden tätig. Egal, ob Sie verkaufen oder vermieten möchten - wir sind immer Ihr richtiger Ansprechpartner.

Selbstverständlich gehört auch die marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie durch unseren Bausachverständigen und Wertgutachter (VfB) zu unseren Tätigkeitsbereichen.

Rufen Sie uns doch einfach unverbindlich an oder mailen Sie uns.

Wöhrder Hauptstrasse 1 * 90489 Nürnberg
Tel.: (0911) 533737 * Fax: (0911) 537529 * info@immo-sperl.de

Nur noch Fußball im Kopf: Tommy Larsen und der Club haben den Klassenerhalt vor Augen.



Die Liga unter Spannung

Nur noch sechs Spieltage bis zum Runden-Ende

Nerven wie Drahtseile braucht es in diesen letzten Wochen der Bundesliga-Saison 2001/02. Weder Meistertitel noch Abstiegsstrafen sind vergeben.

Haben Sie den 19. Mai 2001 noch im Kopf? Den Tag, an dem es zum ersten Mal nach 1922 (als der Club und der Hamburger SV in zwei endlos langen Endspielen keinen

Sieger finden konnten) zwei Deutsche Meister gab? Den einen „richtigen“: Bayern München. Und den der Herzen, den Vier-Minuten-bis-zum-Rückpass-Meister Schal-

ke 04. Eine Dramatik, wie wir sie nur einmal zuvor in der Bundesliga in ähnlicher Tragik erlebt haben: Am 29. Mai 1999, als der Club vom zwölften Tabellen-Platz vor dem 34. Spieltag in die zweite Bundesliga stürzte ...

Ob auch in dieser Saison wieder ein Team in letzter Sekunde vom siebten Himmel in die tiefste Fußball-Hölle gestürzt wird und dabei auf halber Höhe einen Nase drehenden Kontrahenten in Gegenrichtung an sich vorbei ziehen sieht? Möglich wär's, verspricht doch die Tabellen-Konstellation heute, sechs Spieltage vor Saisonende, eine neuerliche Hitchcock-Wallace-Christie-Coproduktion. Mindestens vier, vielleicht sogar fünf Mannschaften schießen auf die Meister-Schale. Und sechs Teams kämpfen noch um den Liga-Erhalt.

Fangen wir oben an. Bayer 04 Leverkusen fühlt sich reif für den Titel. Wie so oft. Aber bislang ging's immer in die Hose. „Niemand Deutscher Meister“, sangen zuletzt sowohl Schalcker Anhänger (beim 1:0 in der BayArena) als auch eine Woche später Gladbacher Fans (beim 0:5 in der BayArena!) höhnisch den Leverkusenern entgegen. Vorsicht: Der eine Punkt Vorsprung auf Borussia Dortmund kann bei den Rest-Gegnern Köln, Bremen und Berlin (alle daheim) sowie Kaiserslautern, Hamburg und Nürnberg (auswärts) ganz schnell futsch sein. Hat also Borussia Dortmund das bessere Ende für sich? München 60, Köln und Bremen im Westfalenstadion – das riecht nach neun Punkten. Und auswärts Stuttgart, Kaiserslautern und Hamburg? Hmm!

Das Dortmunder und Leverkusener Rest-Programm – vielleicht doch noch mal die Chance für die Verfolger Bayern München und Schalke 04. Gerade den Bayern müssen wir trotz der Niederlage in Nürnberg in zwei Wochen noch fünf Rest-Erfolge über Bremen, Berlin, Rostock (im Olympiastadion) und Hamburg und Wolfsburg (auf fremdem Gelände) zutrauen. Wenn Giovane Elber Lust hat. Die Schalcker hecheln wie die Bayern derzeit fünf Zähler hinter Klassen-

Primus Leverkusen hinterher, haben aber im Gegensatz zu den Münchnern noch das DFB-Pokalfinale (eben gegen Leverkusen) in der Hinterhand. Den Hamburger SV, 1. FC Nürnberg und VfL Wolfsburg daheim, auswärts beim 1. FC Köln, Werder Bremen und Hertha BSC Berlin – nein, Königsblau hat wohl bessere Chancen auf die Pokalverteidigung denn auf den Meister-Titel. Übrigens: Vor einem Jahr hatte Schalke nach 28 Spieltagen mit 49 Punkten nur einen Punkt Rückstand auf den damaligen Spitzenreiter FC Bayern – heute haben beide zwar 54 Punkte, liegen damit aber doch deutlich hinten.

Trotz des Superlaufs unter Neu-Trainer Falko Götz: Hertha BSC Berlin wird bei derzeit sieben Punkten Rückstand auf die Liga-Spitze nicht mehr ins Titelrennen eingreifen können. Drei Punkte vor dem Sechsten aus Kaiserslautern haben die Spree-Athener aber beste Chancen, sich den UEFA-Cup-Einzug direkt zu sichern. Werder Bremen (sechs Zähler hinter Lautern) und gar München 1860 (zehn Punkte hinter den Roten Teufeln) machen derweil schon das triste Niemandsland der Liga aus. Gefolgt vom VfB Stuttgart (38), VfL Wolfsburg (37) und dem Hamburger SV (35). Im Gegensatz zu diesem Quintett freut sich der Zwölfte aus Mönchengladbach bei 33 Punkten und zuletzt zwei Siegen bei nun neun Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz über den Sprung in diese graue Zone. Die Fohlen dürften mit dem Abstieg kaum mehr etwas zu tun haben.

Aber dann! Hansa Rostock (30), Energie Cottbus (29), der Club (25), der SC Freiburg (24) und vielleicht auch noch der FC St. Pauli (21) zittern, Köln (19 Punkte) bereitet sich auf die Liga zwei vor. Für Rostock spricht der derzeit klare Sechs-Punkte-Vorsprung auf Freiburg. Aber: Gehen die beiden Heimspiele gegen den 1. FC Nürnberg und Borussia Mönchengladbach in den Dutt, wird's angesichts von vier Auswärtsspielen (Bremen, Berlin, Wolfsburg, Bayern) womöglich zappenduster. Für die heimstarken Cottbuser spricht, dass sie noch vier Mal im Stadion

der Freundschaft antreten dürfen. Denn während das Team von Trainer Eduard Geyer in fremden Stadien lediglich mit Platzverweisen für Furore sorgt, ist es daheim eine Macht: 23 der 29 Zähler holten die „Energischen“ in der Lausitz! Der Club hat zwar das vermeintlich schwerste Rest-Programm mit Spielen gegen Bayern, Leverkusen und auf Schalke und damit einen vermeintlichen Nachteil gegenüber Freiburg und auch St. Pauli.

Aber: Negativ-Serien wie zuletzt folgt immer wieder Sonnenschein. Der CM-Tipp: Mit neun Punkten aus den letzten sechs Saison-Spielen bleiben wir drin!

Das Restprogramm der Kellerkinder

13. FC Hansa Rostock (30 Punkte/28:41 Tore): Werder Bremen (A), 1.FC Nürnberg (H), Hertha BSC Berlin (A), VfL Wolfsburg (A), Borussia Mönchengladbach (H), Bayern München (A)

14. FC Energie Cottbus (29/28:49): SC Freiburg (H), Borussia Mönchengladbach (H), VfB Stuttgart (A), TSV München 1860 (H), 1.FC Kaiserslautern (A), 1.FC Köln (H)

15. 1.FC Nürnberg (25/25:50): VfL Wolfsburg (H), Hansa Rostock (A), Bayern München (H), Schalke 04 (A), Bayer Leverkusen (H), FC St. Pauli (A)

16. SC Freiburg (24/28:49): Energie Cottbus (A), VfB Stuttgart (H), TSV München 1860 (A), 1.FC Kaiserslautern (H), 1. FC Köln (A), Hamburger SV (H)

17. FC St. Pauli (21/29:53): TSV München 1860 (A), 1. FC Kaiserslautern (H), 1.FC Köln (A), Hamburger SV (H), Werder Bremen (A), 1. FC Nürnberg (H)

18. 1.FC Köln (19/17:53): Schalke 04 (H), Bayer Leverkusen (A), FC St. Pauli (H), Borussia Dortmund (A), SC Freiburg (H), Energie Cottbus (A)

Club-Fans helfen Club-Fan

Versteigerung für einen guten Zweck

Der 1. FC Nürnberg hilft seinem Fan Robert Neuhäuser aus Marktbergel. Der 29-Jährige sitzt seit einem im vergangenen Sommer im Urlaub erlittenen Unfall im Rollstuhl. Die niederschmetternde Diagnose der Ärzte: Querschnittslähmung ab dem fünften Halswirbel – Robert kann nur noch Kopf und Arme bewegen; Muskulatur und Feinmotorik müssen dabei durch intensives Training wieder aufgebaut werden. Roberts größte Sorge gilt derzeit seinen Fingern, die er ebenfalls nicht mehr bewegen kann.

Die Verletzung hat das Leben von Robert Neuhäuser völlig verändert: Der gelernte Maler und Lackierer baut derzeit seine Wohnung rollstuhlgerecht um, medizinisch notwendige Gerätschaften müssen angeschafft werden, der Kauf eines Behindertenfahrzeugs ist nötig.

Der Club will Robert Neuhäuser mit dem Erlös einer Versteigerung helfen – und bit-

tet dabei seine Fans um Hilfe: Es geht um den Zuschlag für die Jugend-Mannschaft (mit Spielern bis zwölf Jahre), die beim Heimspiel des 1. FCN gegen den FC Bayern München am Samstag, 13. April, zum Spielbeginn mit den beiden Bundesliga-Teams und dem Schiedsrichtergespann aufläuft.

Bewerben Sie sich – egal ob als Privatperson, als Sportverein oder als Firma – mit ihrer Lieblings-Schülermannschaft für das Bayern-Spiel!

Schreiben Sie uns, wie Sie Robert Neuhäuser helfen wollen.

Schicken Sie Ihr Versteigerungsgebot an den 1. FC Nürnberg, Pressestelle, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg. Ihr Angebot muss bis zum 8. April 2002 bei uns eingetroffen sein.

Der Club sagt Danke!

Beim Bayern-Spiel:
Polizei bittet um
frühe Anreise



Wegen einer internationalen Fachmesse und dem Frühlingsvolksfest stehen beim Heimspiel des Club gegen den FC Bayern München am Samstag, 13. April, nicht alle üblichen Parkplätze zur Verfügung. Auch für Fan-Busse stehen auf der Großen Straße keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung, sondern nur in der Zeppelinstraße. Die Polizei bittet deshalb Sie, liebe Fans, folgende Hinweise zu beachten:

- Nutzen sie die öffentlichen Verkehrsmittel zur Anreise! S-Bahn und U-Bahn erhöhen ihre Kapazitäten.

Wenn sie auf das eigene Fahrzeug angewiesen sind:

- Nutzen Sie die Park- and Ride-Plätze und fahren Sie mit S- oder U-Bahn zum Stadion!
- Parkflächen gibt es in äußerst begrenztem Umfang dezentral nur im weiteren Umfeld des Veranstaltungsgeländes!
- Beachten sie die Halteverbote!
- Achten Sie auf die aktuellen Verkehrsdurchsagen im Radio!
- Ganz wichtig: Reisen Sie frühzeitig an!

Auch der 1. FC Nürnberg bittet seine Besucher zum Bayern-Spiel: Beachten Sie die Tipps der Polizei, dann sind Sie rechtzeitig zum Derby im Stadion!

Erleben Sie Sport, wie er passiert: Live.

Das Paket für Sportfans – ohne Werbeunterbrechungen.

- Inklusive aller Spiele der Bundesliga und der UEFA Champions League
- Formel 1 aus 6 frei wählbaren Kameraperspektiven, Eishockey – DEL und NHL, Boxen, Golf, American Sports
- Top-Movies, gewaltfreies Kinderprogramm, Dokumentationen, Musik, Erotik
- Und vieles mehr

Inklusive Digital-Receiver während der Vertragslaufzeit.

Weitere Informationen bekommen Sie bei:

Fan Shop
Ludwigstraße
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 2 0 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78



Das PREMIERE Sport-Paket

Basic
Sport
Zugang Select

Pro Monat

30,- €

DM 58,67 24 Monats-Abo
€ 35,- / DM 68,45 12 Monats-Abo

PREMIERE

Franken-Stolz gegen die Bayern

Extra-Schal zum Derby

Vorderseite



Rückseite



Das Bayern-Derby – wenn wir das schon hören! Franken liegt nun mal nicht in Österreich ... Um das ein für allemal festzuhalten, haben die FCN-Fan-Shops zum Spiel gegen den FC Bayern München (Samstag, 13. April) einen ganz besonderen Schal „gebastelt“. Das wirklich gute Stück gibt's zum Preis von 13 Euro zum Gastspiel des FC Bayern in den beiden FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße und natürlich auch am Spieltag im Stadion.

DER WELT GRÖSSTE VELOURSKOLLEKTION IN 200 FARBEN.



TÜV-geprüft!
NEODON
AUF SCHADSTOFFE
GEPRÜFT
FREIWILLIG GEPRÜFT NACH DEM
TÜV BAYERISCHEN
PRÜFSTANDARD ABO
FÜR PRODUKTGRUPPE
TEXTILE BODENBELÄGE
LEITUNGSBEGLEITUNG TÜV BAYERN
TÜV

**Spitzen-Qualität!
Teppichboden "Noblesse"**
Velours der Extraklasse mit
TOP-BAC-Textilrücken.
Erhältlich im ARO-Raummaß
mit 5 Jahren Garantie.

ARO

Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg

Der Deutsche Fußball-Bund hat Schiedsrichter Edgar Steinborn mit der Leitung des FCN-Heimspiels gegen den VfL Wolfsburg beauftragt. Der 41-jährige Unparteiische aus dem rheinländischen Sinzig pfeift für den SC Westum. Der begeisterte Wanderer und Modell-Eisenbahner ist bereits seit 1987 im deutschen Fußball-Oberhaus aktiv. Der verheiratete Familienvater (ein Kind) ist zudem seit sieben Jahren FIFA-Referee. In dieser Saison hat der Maschinenbau-Techniker in 13 Spielen 53 mal Gelb gezogen, aber noch keinen Spieler vom Platz stellen müssen. Insgesamt hat der 1,87 m große Schiedsrichter 168 Erstliga-Spiele über die Bühne gebracht. Assistieren werden Edgar Steinborn die Herren Peter Henes und Ralf Späker.

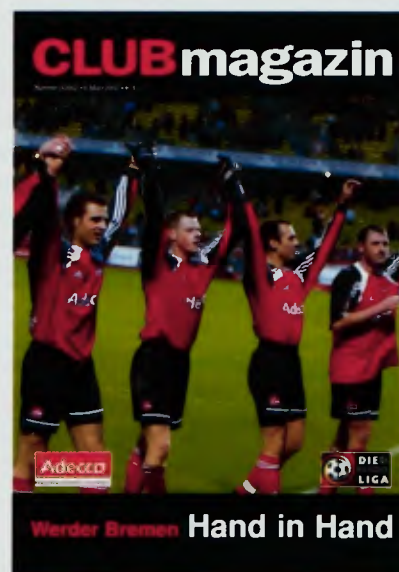


Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in der Rückrunde bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Rückserie 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem Verrechnungsscheck möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die Rückrunde für Clubmitglieder 20,- €, für Nichtmitglieder 25,- €.

In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Jeden Mittwoch die besten Aktientipps

DER AKTIONÄR
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Gut zu wissen, wer gewinnt.
Bei uns lesen Sie alles, was Börsianer wirklich bewegt.

Mit dem ausführlichsten Optionsscheinteil aller Anlegermagazine

www.deraktionaer.de

DESIGNHOUSE BAYREUTH

Heute ein König.



König-Pilsener



König-Pilsener. Das König der Biere.

Tor



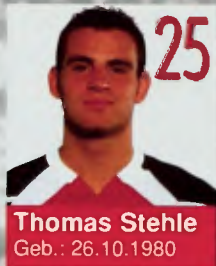
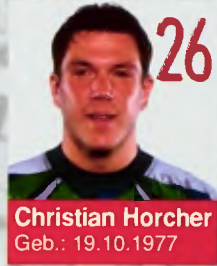
Abwehr



Mittelfeld



Angriff



Trainer



Co-Trainer



Tor



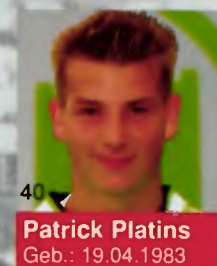
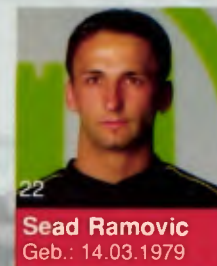
Abwehr



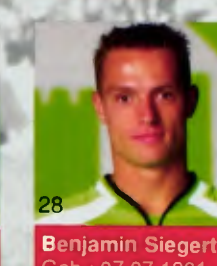
Mittelfeld



Angriff



Trainer



Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Herr Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 65 773 110
Fax: 0911 / 65 773 190

Casa de Bahia Inge Geyer

Inge Geyer
Bahnhofstraße 49
96250 Ebsfeld
Tel: 09573 / 31 00 70
Fax: 09573 / 31 00 90

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 09151 / 90 78-0
Fax: 09151 / 90 78 78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 530 42 03
Fax: 0911 / 530 41 04

Hax´n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Hofer Straße 1a
90522 Oberasbach
Tel: 0163 / 87 12 124
Fax: 0911 / 46 10 900

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 09104 / 82 75 0
Fax: 09104 / 82 75 99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 41 4-0
Fax: 0911 / 95 41 449

HS Dienstleistungs GmbH

Herr Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 036843 / 79 127
Fax: 036843 / 79 133

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 44 30
Fax: 0911 / 32 44 315

Fleischwaren Kraft

Gerd Kraft
Allersberger Straße 106
90461 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 66 614
Fax: 0911 / 43 13 418

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 20 43 14
Fax: 0911 / 24 18 373

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 0911 / 206 40 0
Fax: 0911 / 206 40 64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 07222 / 25 125

NEFkom

Herr Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 0911 / 1 80 83 02
Fax: 0911 / 1 80 83 00

Oberflächentechnik Schmidt GmbH

Herr Schmidt
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 28 30 12
Fax: 0911 / 32 28 30 30

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Herr Körling
Jagdstraße 12
90419 Nürnberg
Tel: 0911 / 39 36 40
Fax: 0911 / 39 36 488

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 55 08 27
Fax: 0911 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Frau Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09170 / 14 15
Fax: 09170 / 24 68

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 51 83 40
Fax: 0911 / 51 83 431

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 0911 / 80 61 22
Fax: 0911 / 80 40 27

Südrohr Handels- gesellschaft mbH

Herr Bauer
Bismarckstraße 21
90491 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 16 00
Fax: 0911 / 51 69 54

Johann Wilhelm GmbH

Thomas Wilhelm
Hummelsteiner Weg 48
90459 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 30 88
Fax: 0911 / 44 57 48

Auto Zeitler

Herr Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 09572 / 36 08
Fax: 09572 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

adidas

Ausrüster

Entrium

DIRECT BANKERS AG

ARO



N-ERGIE

Exklusivpartner

Überkinger

Natürliches Mineralwasser

www.rent-a-jet.de

GERSTACKER

Glühwein aus Nürnberg



DER AKTIONÄR

RENTSCHWARZ, SCHNAPPS, BIERERWAZZIN

Trink **Coca-Cola**

ODDSET
DIE SPORTWETTE

STAEDTLER

Ontario

Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



Stephan Paßlack



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer ist der Wettprofi?



Reinhold Schöll
Ehemaliger Profi beim 1. FC Nürnberg, mit 90 Bundesliga-Einsätzen für die Cluberer.

Bei ODDSET kann jeder gewinnen. Doch wer zielt heute ins Schwarze? Reinhold Schöll, Ex-Profi beim Club, oder Elisabeth Hilburger, seit Jahrzehnten Mitglied im Fanclub

Wandelstein und im Fanclub Remember '68. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Elisabeth Hilburger

Seit Jahrzehnten Mitglied im Fanclub Wandelstein sowie im Fanclub Remember '68.

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Schöll	Hilburger
1. BL	1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	2,00	2,85	2,55	1	1
1. BL	1860 München – 1. FC St. Pauli	1,50	3,00	4,00	1	1
1. BL	Hamburger SV – Bayern München	3,00	2,90	1,75	2	0

Liegt Elisabeth Hilburger richtig, darf sie sich über einen satten Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Reinhold Schöll Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen!



ODDSET
DIE SPORTWETTE

18. Spieltag – Mittwoch, 19. Dezember

Kaiserslautern – 1860 München	(4:0)	1:3
1. FC Köln – VfB Stuttgart	(0:0)	0:0
Hamburger SV – En. Cottbus	(0:1)	5:2
Werd. Bremen – SC Freiburg	(0:3)	3:2
1. FC Nürnberg – Dortmund	(0:2)	2:2
Wolfsburg – Bay. Leverkusen	(1:2)	3:1
Bayern München – M'gladbach	(0:1)	0:0
Hertha BSC – FC St. Pauli	(0:0)	2:2
Hansa Rostock – Schalke 04	(1:3)	1:3

19. Spieltag – Samstag, 26. Januar

Schalke 04 – Bayern München	(0:3)	5:1
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg	(1:1)	3:1
Bor. Dortmund – Hertha BSC	(2:0)	3:1
En. Cottbus – Werder Bremen	(2:3)	2:1
VfB Stuttgart – Hamburger SV	(0:2)	3:0
1860 München – 1. FC Köln	(0:2)	3:0
Bay. Leverkusen – Rostock	(3:0)	2:0
M'gladbach – Kaiserslautern	(2:3)	0:2
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	(0:2)	2:0

20. Spieltag – Samstag, 2. Februar

Hamburger SV – 1860 München	(1:1)	2:1
Werd. Bremen – VfB Stuttgart	(0:0)	1:2
1. FC Nürnberg – En. Cottbus	(0:1)	2:0
Hertha BSC – SC Freiburg	(3:1)	1:1
Wolfsburg – Bor. Dortmund	(0:4)	1:1
Bayern München – Leverkusen	(1:1)	2:0
1. FC Köln – Kaiserslautern	(1:2)	0:1
Schalke 04 – M'gladbach	(0:0)	2:0
Hansa Rostock – FC St. Pauli	(1:0)	1:0

21. Spieltag – Dienstag, 5. Februar

Energ. Cottbus – Hertha BSC	(3:2)	1:0
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	(2:0)	4:0
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1)	0:0
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	(4:2)	2:3
1860 München – Wer. Bremen	(3:1)	3:1
Kaiserslautern – Hamburg	(3:2)	2:2
Leverkusen – Schalke 04	(3:3)	0:1
Bor. Dortmund – Rostock	(2:0)	2:0
St. Pauli – Bayern München	(0:2)	2:1

22. Spieltag – Samstag, 9. Februar

Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0)	2:0
VfL Wolfsburg – En. Cottbus	(3:3)	2:1
Hansa Rostock – SC Freiburg	(1:1)	4:0
Bayern München – Dortmund	(2:0)	1:1
Schalke 04 – FC St. Pauli	(2:0)	4:0
Bay. Leverkusen – M'gladbach	(1:0)	5:0
Wer. Bremen – Kaiserslautern	(1:2)	1:0
Hamburg – 1. FC Köln	(1:2)	4:0
Nürnberg – 1860 München	(0:1)	2:1

23. Spieltag – Samstag, 16. Februar

SC Freiburg – Bayern München	(0:1)	0:2
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	(2:0)	2:1
1860 München – Hertha BSC	(1:2)	0:3
Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	(2:0)	2:1
M'gladbach – Hamburger SV	(3:3)	2:1
FC St. Pauli – Bay. Leverkusen	(1:3)	2:2
Bor. Dortmund – Schalke 04	(0:1)	1:1
Cottbus – Hansa Rostock	(0:0)	3:0
1. FC Köln – Wer. Bremen	(1:1)	0:0

24. Spieltag – Samstag, 23. Februar

VfL Wolfsburg – 1860 München	(1:2)	1:3
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:2)	1:1
Bayern München – En. Cottbus	(3:0)	6:0
Schalke 04 – SC Freiburg	(0:2)	3:0
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(2:1)	2:0
Hertha BSC – Kaiserslautern	(1:4)	5:1
FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	(2:2)	1:1
Bay. Leverkusen – Dortmund	(1:1)	4:0
Wer. Bremen – Hamburg	(4:0)	0:1

25. Spieltag – Samstag, 2. März

1. FC Köln – Hertha BSC	(0:3)	1:1
Hamburg – 1. FC Nürnberg	(0:0)	3:1
M'gladbach – Wer. Bremen	(0:1)	1:0
En. Cottbus – Schalke 04	(0:2)	2:0
1860 München – Rostock	(2:2)	2:0
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:4)	0:2
SC Freiburg – Bay. Leverkusen	(1:4)	2:2
Kaiserslautern – Wolfsburg	(0:2)	3:2
Bor. Dortmund – St. Pauli	(2:1)	1:1

RÜCKRUNDE



26. Spieltag – Samstag, 9. März

Bay. München – 1860 München	(5:1)	2:1
Bay. Leverkusen – En. Cottbus	(3:2)	2:0
FC St. Pauli – SC Freiburg	(2:2)	1:0
Rostock – Kaiserslautern	(1:3)	2:1
Bor. Dortmund – M'gladbach	(2:1)	3:1
1. FC Nürnberg – Wer. Bremen	(0:3)	0:4
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	(4:0)	5:1
Schalke 04 – VfB Stuttgart	(0:3)	2:1
Hertha BSC – Hamburg	(0:4)	6:0

27. Spieltag – Samstag, 16. März

Kaiserslautern – Bay. München	(1:4)	0:0
Wer. Bremen – Hertha BSC	(1:3)	0:3
M'gladbach – 1. FC Nürnberg	(2:1)	1:0
En. Cottbus – FC St. Pauli	(0:4)	4:0
VfB Stuttgart – Bay. Leverkusen	(1:4)	0:2
1. FC Köln – Hansa Rostock	(0:3)	4:2
Hamburger SV – Wolfsburg	(1:0)	1:1
1860 München – Schalke	(0:1)	1:2
Freiburg – Bor. Dortmund	(2:0)	1:5

28. Spieltag – Samstag, 23. März

Leverkusen – 1860 München	(4:1)	4:0
FC St. Pauli – VfB Stuttgart	(0:2)	1:2
Bayern München – 1. FC Köln	(2:0)	3:0
Schalke 04 – Kaiserslautern	(0:0)	3:0
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(2:2)	0:1
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	(3:1)	2:0
Rostock – Hamburger SV	(1:0)	1:1
Bor. Dortmund – Cottbus	(2:0)	3:0
Wolfsburg – Wer. Bremen	(0:1)	2:0

29. Spieltag – Samstag, 30. März

Hamburger SV – Bay. München	(0:3)	
1. FC Nürnberg – Wolfsburg	(0:5)	
VfB Stuttgart – Bor. Dortmund	(0:1)	
1860 München – FC St. Pauli	(3:0)	
Kaiserslautern – Leverkusen	(1:2)	
M'gladbach – Hertha BSC	(0:3)	
En. Cottbus – SC Freiburg	(1:3)	
1. FC Köln – Schalke 04 So.	(1:3)	
Werder Bremen – Rostock So.	(1:0)	

30. Spieltag – Samstag, 6. April

VfL Wolfsburg – Hertha BSC	(0:2)	
Bayern München – Wer. Bremen	(0:1)	
Schalke 04 – Hamburger SV	(0:0)	
Bay. Leverkusen – 1. FC Köln	(2:1)	
FC St. Pauli – Kaiserslautern	(1:5)	
En. Cottbus – Bor. M'gladbach	(0:0)	
Rostock – 1. FC Nürnberg	(0:2)	
Dortmund – 1860 München So.	(3:1)	
SC Freiburg – VfB Stuttgart So.	(0:3)	

31. Spieltag – Samstag, 13. April

1. FC Nürnberg – Bay. München	(0:0)	
M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:3)	
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)	
Hamburger SV – Leverkusen	(1:4)	
Werder Bremen – Schalke 04	(4:1)	
Hertha BSC – Hansa Rostock	(1:1)	
1860 München – SC Freiburg	(3:1)	
VfB Stuttgart – En. Cottbus So.	(0:0)	
Kaiserslautern – Dortmund So.	(0:3)	

32. Spieltag – Samstag, 20. April

St. Pauli – Hamburger SV Fr.	(3:4)	
En. Cottbus – 1860 München	(0:1)	
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	(3:0)	
Bay. Leverkusen – Wer. Bremen	(1:2)	
Bor. Dortmund – 1. FC Köln	(2:0)	
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(2:1)	
Bayern München – Hertha BSC	(1:2)	
SC Freiburg – Kaiserslautern So.	(0:3)	
M'gladbach – VfB Stuttgart So.	(1:1)	

33. Spieltag – Samstag, 27. April

Wolfsburg – Bayern München	(3:3)	
1860 München – VfB Stuttgart	(1:0)	
Kaiserslautern – En. Cottbus	(2:0)	
Hamburger SV – Dortmund	(0:1)	
Wer. Bremen – FC St. Pauli	(3:0)	
1. FC Nürnberg – Leverkusen	(2:4)	
Rostock – M'gladbach	(2:0)	
1. FC Köln – SC Freiburg	(0:0)	
Hertha BSC – Schalke 04	(0:0)	

34. Spieltag – Samstag, 4. Mai

M'gladbach – 1860 München	(2:2)	
Bay. Leverkusen – Hertha BSC	(1:2)	
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(0:0)	
Bor. Dortmund – Wer. Bremen	(1:1)	
SC Freiburg – Hamburger SV	(1:1)	
Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(0:0)	
Bayern München – H. Rostock	(0:1)	
Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(1:3)	
VfB Stuttgart – Kaiserslautern	(2:2)	

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 26.3.2002

	zu Hause					auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) Bayer Leverkusen	28	18	5	5	67:31	+36	59	14	12	1	1	41:10	37
2. (2) Borussia Dortmund	28	17	7	4	50:23	+27	58	14	9	3	2	25:9	30
3. (3) Bayern München	28	16	6	6	54:20	+34	54	14	10	4	0	34:6	34
4. (4) FC Schalke 04	28	16	6	6	46:27	+19	54	14	11	2	1	33:11	35
5. (5) Hertha BSC Berlin	28	15	7	6	53:29	+24	52	15	11	2	2	37:13	35
6. (6) 1. FC Kaiserslautern	28	15	4	9	50:41	+9	49	14	9	4	1	32:17	31
7. (7) Werder Bremen	28	13	4	11	39:33	+6	43	14	8	2	4	19:16	26
8. (8) 1860 München	28	12	3	13	41:47	-6	39	14	6	2	6	19:26	20
9. (9) VfB Stuttgart	28	10	8	10	33:33	0	38	14	6	4	4	18:11	22
10. (10) VfL Wolfsburg	28	10	7	11	48:41	+7	37	14	8	3	3	29:14	27
11. (11) Hamburger SV	28	9	8	11	40:46	-6	35	14	7	4	3	31:20	25
12. (12) Bor. M'gladbach	28	8	9	11	30:40	-10	33	13	5	4	4	14:12	19
13. (13) Hansa Rostock	28	8	6	14	28:41	-13	30	15	5	5	5	18:17	20
14. (14) Energ. Cottbus	28	8	5	15	28:49	-21	29	13	7	2	4	19:14	23
15. (15) 1. FC Nürnberg	28	7	4	17	25:50	-25	25	14	5	3	6	16:21	18
16. (16) SC Freiburg	28	5	9	14	28:49	-21	24	14	4	5	5	18:20	17
17. (17) FC St. Pauli	28	4	9	15	29:53	-24	21	14	4	3	7	16:20	15
18. (18) 1. FC Köln	28	4	7	17	17:53	-36	19	14	3	4	7	11:19	13

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
15	Amoroso	Bor. Dortmund
14	Ballack	Bayer Leverkusen
14	Elber	Bayern München
12	Klose	1. FC Kaiserslautern
12	Pizarro	Bayern München
12	Marcelinho	Hertha BSC
11	Ailton	Werder Bremen
11	Neuville	Bayer Leverkusen
11	Van Lent	Bor. M'gladbach
11	Max	1860 München
10	Preetz	Hertha BSC
10	Kirsten	Bayer Leverkusen
10	Maric	VfL Wolfsburg
9	Ewerthon	Bor. Dortmund
9	Sand	FC Schalke 04
8	Koller	Bor. Dortmund
8	Goor	Hertha BSC
8	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
8	Meggle	FC St. Pauli
8	Ganea	VfB Stuttgart

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	24 700
Hansa Rostock	20 000
Schalke 04	40 000
FC St. Pauli	20 000
Bor. Dortmund	25 000
Energie Cottbus	20 000
1860 München	38 200
1. FC Köln	25 100
Werder Bremen	24 500
VfL Wolfsburg	–
Bayern München	–
Bayer Leverkusen	–
Zuschauer des 1. FCN \emptyset	29 193

Der 29. Spieltag 30./31. März 2002

Hamburger SV – Bayern München	: (:)
1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg	: (:)
VfB Stuttgart – Bor. Dortmund	: (:)
1860 München – FC St. Pauli	: (:)
Kaiserslautern – Leverkusen	: (:)
M'gladbach – Hertha BSC	: (:)
Energ. Cottbus – SC Freiburg	: (:)
1. FC Köln – Schalke 04 So.	: (:)
Werder Bremen – Hansa Rostock So.	: (:)

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Tore	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68 Krzynowek)	Stoilov (68 Hobsch)	Frey (78 Ogungbure)
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73 Hobsch)	Niki (81 Ogungbur)	Gomis (83 Driller)
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66 Krzynowek)	Gomis (71 Hobsch)	Gomis (71 Hobsch)
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73 Junior)	Gomis (76 Hobsch)	Müller (77 Krzynowek)
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61 Krzynowek)	Sanneh (74 Leitl)	Gomis (79 Driller)
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (65 Gomis)	Michalke (71 Hobsch)	Sanneh (74 Leitl)
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki (1)	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (62 Gomis)	Müller (75 Krzynowek)	Michalke (80 Stoilov)
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Leitl (71 Krzynowek)	Driller (76 David)	Gomis (78 Michalke)
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Ogungbure	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Müller (65 Krzynowek)	Ogungbure (65 Stoilov)	Driller (68 David)
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	Paßlack	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Frey (1)	Müller	Jarolim	Gomis	Driller	Sanneh (28 Leitl)	Driller (57 Michalke)	Jarolim (77 Stoilov)
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC	1:3	24 700	Kampa	Tavcar	Kos	Niki	Wiblishauser (1)	Frey	Junior	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Stoilov (46 Mockel)	Tavcar (70 Michalke)	Stoilov (46 Mockel)
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN	5:0	11 298	Kampa	Paßlack	Sanneh	Niki	Wiblishauser	Junior	Jarolim	Michalke	Krzynowek	Gomis	Driller	Driller (57 Mockel)	Paßlack (72 Stehle)	Paßlack (72 Stehle)
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock	2:0	20 000	Kampa	Stehle	Kos	Wiblishauser	Paßlack	Sanneh	Tavcar	Müller	Larsen	Michalke (1)	Gomis	Gomis (67 Mockel)	Michalke (79 Cacau)	Michalke (79 Cacau)
24.11.01	Bayern München – 1. FCN	0:0	63 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Paßlack (70 Krzynowek)	Rink (76 Driller)	Michalke (86 Mockel)
01.12.01	1. FCN – Schalke 04	0:3	40 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Rink (73 Gomis)	Michalke (73 Mockel)	Paßlack (81 Krzynowek)
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:2	22 500	Kampa	Sanneh	Stehle	Tavcar	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Müller	Jarolim	Cacau (2)	Michalke	Jarolim (71 Stoilov)	Michalke (80 Gomis)	Paßlack (88 Junior)
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli	0:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Michalke	Michalke (62 Cacau)		
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund	2:2	25 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Cacau			
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN	2:0	24 600	Kampa	Müller	Niki	Kos	Sanneh	Larsen	Krzynowek	Paßlack	Jarolim	Rink	Cacau	Paßlack (85 Gomis)	Rink (80 Michalke)	Jarolim (90 Gomis)
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus	2:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Larsen	Sanneh	Krzynowek (1)	Jarolim	Cacau	Rink (1)	Wiblishauser (17 Paßlack)	Rink (80 Michalke)	Jarolim (90 Gomis)
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN	2:3	21 000	Kampa	Tavcar	Niki	Kos	Sanneh	Krzynowek	Jarolim	Paßlack	Rink	Cacau	Rink (1)	Paßlack (69 Müller)	Cacau (77 Michalke)	Rink (89 Gomis)
10.02.02	1. FCN – 1860 München	2:1	38 200	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Müller	Paßlack	Jarolim	Tavcar (1)	Krzynowek	Cacau	Rink (1)	Paßlack (79 Stehle)	Cacau (85 Michalke)	Rink (83 Mockel)
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN	2:1	36 927	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Niki	Müller	Paßlack	Larsen	Krzynowek	Jarolim	Rink	Michalke	Michalke (65 Gomis)	Paßlack (73 Junior)	Jarolim (90 Mockel)
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln	2:0	25 100	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Tavcar	Larsen	Paßlack	Krzynowek	Jarolim	Rink	Michalke	Rink (84 Michalke)	Jarolim (90 Stehle)	Cacau (90 Villa)
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN	3:1	35 033	Kampa	Tavcar	Niki	Kos	Sanneh	Larsen	Krzynowek (1)	Paßlack	Jarolim	Rink	Cacau	Paßlack (75 Michalke)	Rink (79 Gomis)	Cacau (86 Junior)
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen	0:4	24 500	Kampa	Stehle	Kos	Niki	Larsen	Sanneh	Paßlack	Krzynowek	Michalke	Cacau	Rink			
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN	1:0	31 500	Schäfer	Müller	Niki	Stehle	Sanneh	Krzynowek	Larsen	Jarolim	Paßlack	Cacau	Rink	Paßlack (62 Gomis)	Larsen (79 Michalke)	Rink (84 Villa)
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN	2:0	37 163	Kampa	Müller	Sanneh	Wolf	Stehle	Larsen	Krzynowek	Jarolim	Cacau	Rink	Michalke	Michalke (58 Junior)	Stehle (89 Stoilov)	
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																
13.04.02	1. FCN – Bayern München																
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																

Der 30. Spieltag 6./7. April 2002

VfL Wolfsburg – Hertha BSC	: (:)
Bayern München – Werder Bremen	: (:)
Schalke 04 – Hamburger SV	: (:)
Bay. Leverkusen – 1. FC Köln	: (:)
FC St. Pauli – Kaiserslautern	: (:)
Energ. Cottbus – M'gladbach	: (:)
Rostock – 1. FC Nürnberg	: (:)
Dortmund – 1860 München So.	: (:)
SC Freiburg – VfB Stuttgart So.	: (:)

Gute Note, schlechte Quote

Club nutzt beim 0:2 in Berlin seine Chancen nicht



Akrobat schön: Club-Keeper Darius Kampa hielt im Olympiastadion ohne Fehl und Tadel.

Endlich wieder die alte Leier: Anders als beim 0:4 gegen Werder Bremen und beim 0:1 auf dem Mönchengladbacher Bökelberg vermochte der Club im Berliner Olympiastadion wieder zu überzeugen. Doch trotz guter Noten: Das Team von Trainer Klaus Augenthaler nutzte seine Chancen einfach nicht, rannte den Berliner Treffern aus der Startphase hinterher und unterlag beim Champions-League-Aspiranten Hertha BSC mit 0:2 (0:2).

Darius Kampa, nach seiner Auszeit auf dem Bökelberg wieder in der Startelf, vermochte an der Niederlage nichts zu ändern. Beim frühen Hertha-Führungstreffer durch Alex Alves nach nur drei Minuten spielte die arg dezimierte FCN-Abwehr auf Abseits, täuschte sich aber kräftig: Michael Preetz entwischte auf der linken Seite, passte in die Mitte auf den frei stehenden Alves – Tor Nummer eins. Ähnlich der zweite Treffer in der 32. Minute. Nutznießer: Erneut Alex Alves. Fünf Minuten danach sogar die Chance zum dritten Tor für die Hausherrn. Doch Marcelinho scheiterte mit einem Hand-Elfmeter, setzte den Ball am Tor vorbei. Schiedsrichter Michael Weiner hatte ein allerdings unabsichtliches Handspiel von Debütant Andreas Wolf zu hart geahndet.

Ärgerlich vor allem: Ein Chancen-Verhältnis von 10:7 hatten die Beobachter nach 90 Minuten ausgemacht – zu Gunsten des Club wohlgermerkt. Doch die Rink, Michalke, Jarolim, Stehle und Co. scheiterten ein ums andere Mal. Entweder an Hertha-Schlussmann Gabor Kiraly oder an den eigenen Nerven. Kein Wunder, dass der Berliner Trainer Falko Götz hernach tief durchatmete: „Ich bin heilfroh, dass wir überhaupt gewonnen haben ...“



Eingewechselt: 53. Marx für Alves, 77. Deisler für Marcelinho, 84. Schmidt für Dardai – 58. Junior für Michalke, 89. Stoilov für Stehle – **Reservebank:** Fiedler (Tor), Sverrisson, Neuendorf, Tretschok – Schäfer (Tor), Villa, Gomis – **Tore:** 1:0 Alves (3.), 2:0 Alves (32.) **Schiedsrichter:** Weiner (Ottenstein) – **Zuschauer:** 37 163 – **Gelbe Karten:** Beinlich – Jarolim, Rink, Cacau, Krzynowek

Speisen wie „Gott in Franken!“ Fränkisches Wirtshaus

Es ist ein alter Brauch,
wo man gut parkt,
da speist man auch!



Im *Fränkischen Wirtshaus* reserviert man Ihnen gerne einen schönen Platz. Genießen Sie die rustikale und angenehme Atmosphäre und testen Sie dabei die bekannt gute Küche.

Kommen Sie mit Ihrer Familie, mit guten Freunden oder Bekannten!

Außerdem im AROTEL:
Optimale Tagungsmöglichkeiten.

Gepflegte Gastlichkeit im Restaurant Frankenland

Kaffeestunde im Café au lait

Sauna und Sonnenstudio in der Freizeitinsel.



AROTEL

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstraße 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax. 0911/6 49 30 52

Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel
interMedia

Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

Borussia am Ende im Glück

Auf dem Gladbacher Bökelberg unterlag der Club hauchdünn 0:1



Da passiert's: Beim Rettungsversuch gegen Lawrence Aidoo springt der Ball von Tony Sannehs Fuß ins Club-Goal.

Sie gaben wieder alles für den Club. Gemeinsam, Hand in Hand, erlitten Fans und Team die enge, hauchdünne 0:1 (0:1)-Niederlage auf dem Mönchengladbacher Bökelberg. Die verrückt-tollen FCN-Anhänger initiierten – wie schon daheim gegen Bremen – ihre „Aktion pro 18.30 Uhr“, feierten noch 75 Minuten nach Spielende die Club-Akteure. Und wie hätten sie alle erst gefeiert, wenn in den Schlussekunden Marco Villa oder Louis Gomis noch der Ausgleich gelungen wäre ...

Den Hausherren reichte letztlich eine gute erste Hälfte, um die drei Punkte einzufahren. „Das war von uns vor dem Seitenwechsel einfach zu wenig“, gestand Club-Coach Klaus Augenthaler hernach ein. Die Leistungssteigerung nach der Pause wurde letztlich leider nicht mehr belohnt.

Das Tor des Tages fiel in der 28. Minute: Auf der rechten Seite entwischte Arie van Lent; dessen scharfe Hereingabe erwischte Tony Sanneh zwar noch vor dem heranstürzenden Lawrence Aidoo. Doch der Ball sprang von der Fußspitze unglücklich in die eigenen Maschen. Aber kein Vorwurf an Tony: Aidoo hätte freistehend eh getroffen, Sanneh versuchte einfach nur zu retten, was nicht mehr zu retten war. Machtlos war auch Torhüter Raphael Schäfer, der mit seinem Bundesliga-Einstand zwar „ganz zufrieden war“, sich aber natürlich „über einen Punkt mehr gefreut“ hätte.

Der in der Schlussphase heftigst drückende Club hatte schließlich auch seine Tormöglichkeiten. Doch einmal riss Gladbach-Keeper Jörg Stiehl bei einem knallharten Linksschuss von Jacek Krzynowek noch gerade eben die Fäuste hoch. Dann klärte Korell einen Villa-Kopfball irgendwie noch von der Torlinie. Und schon in der Nachspielzeit setzte Louis Gomis einen spektakulären und schwer zu nehmenden Seitfallzieher über das Tor.

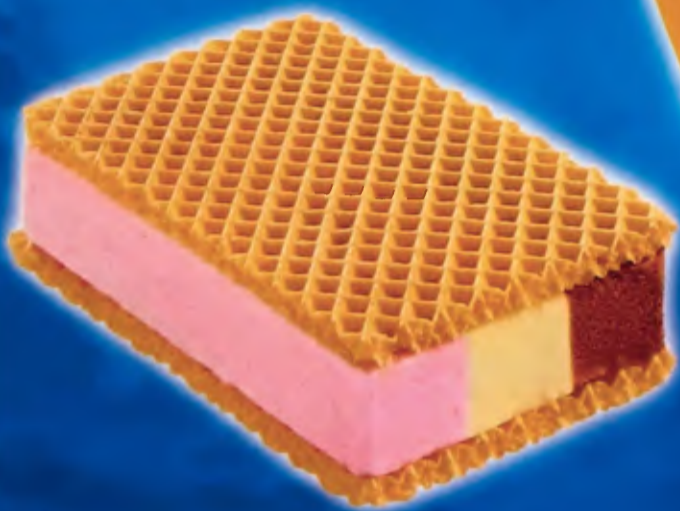
Borussia M'gladbach – 1. FC Nürnberg 1:0 (1:0)

Eberl		Korell		Pletsch		Witeczek	
Demo		Kluge		Ulich			
Aidoo		van Lent		van Houdt			
Cacau		Rink					
Krzynowek		Larsen		Jarolim		Paßlack	
Müller		Nikl		Stehle		Sanneh	
Trainer: Augenthaler		Schäfer		Trainer: Meyer		1. FCN	

Eingewechselt: 23. Asanin für Pletsch, 46. Hausweiler für Kluge, 74. Stassin für Eberl – 62. Gomis für Passlack, 79. Michalke für Larsen, 84. Villa für Rink – **Reservebank:** Meier (Tor), Felgenhauer, Korzynietz, Auer – Kampa (Tor), Junior, Stoilov – **Tore:** 1:0 Sanneh (28., Eigentor) **Schiedsrichter:** Berg (Konz) – **Zuschauer:** 31 500 – **Gelbe Karten:** Demo, Eberl, Korell – Rink, Nikl, Jarolim

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big
Sandwich**



**Caretta
ORANGE**



MÖVENPICK
Macao



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie



DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Verrückte Tribünen-Athletik

0:4 gegen Werder Bremen höchste Heimmiederlage der Saison



Trost für Darius Kampa: Die tollen Fans bauten den Schlussmann nach dem Abpfiff wieder auf.

„Unterirdisch, überirdisch, außerirdisch“ – FCN-Trainer Klaus Augenthaler wusste selbst nicht so recht, wie er diese 90 Minuten kommentieren sollte. Fakt war nach den 90 Minuten gegen den SV Werder Bremen: Der Club hatte völlig neben sich gestanden. 0:4 (0:3) hieß es am Ende, für die Franken die höchste Heimmiederlage der Saison und nach fünf Spielen im Frankenstadion ohne Niederlage überhaupt erstmals wieder ein „Nullinger“.

Um so bemerkenswerter, wie die Fans mit diesem Nachmittag umgingen. Als Darius Kampa rund zehn Minuten vor dem Abpfiff einen Foulelfmeter von Skripnik hielt, riss es die Tribünen-Besucher von ihren Sitzen. Doch zu diesem Zeitpunkt hatten die Anhänger in der Nordkurve schon eine gute halbe Stunde Dauer-Fete inszeniert. Und noch über eine Stunde nach dem Abpfiff feierte die Kurve sich und ihren Club. Quasi als Aktion „Pro 18.30 Uhr“ ...

Sportdirektor Edgar Geenen beorderte die gesamte Mannschaft kurzerhand aus der Kabine in die Kurve. Klaus Augenthaler wurde „das erste Mal seit dem Aufstieg wieder mit Sprechchören gefeiert“. Eine völlig verrückte Tribünen-Athletik! Danke, Club-Fans!

Trotz der bewegenden Abschiedsszenen aber nicht zu vergessen: die vier Treffer für die Gäste. Torsten Frings eröffnete den Reigen in Club-Moll bereits nach sechs Minuten. Und noch ehe der FCN zur ersten eigenen Tor-Gelegenheit kam, erhöhte „Kugelblitz“ Ailton per Doppelschlag (21., 30.) auf 3:0. Die Hoffnung auf eine Wende nach dem Seitenwechsel erstickte Paul Stalteri schon in der 51. Minute, als er per Kopfballtreffer für den Endstand verantwortlich zeichnete.

1. FC Nürnberg – Werder Bremen 0:4 (0:3)



Eingewechselt: 69. Borowski für Lisztes, 75. Banovic für Bode, 80. Magnin für Frings – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Stoilov, Villa, Junior, Gomis, Wolf – Wierzchowski (Tor), Blank, Klasnic, Silva – **Tore:** 0:1 Frings (6.), 0:2 Ailton (21.), 0:3 Ailton (30.), 0:4 Stalteri (51.)
Schiedsrichter: Keßler (Höhenkirchen)– **Zuschauer:** 24 500 – **Gelbe Karten:** Nikl – Ernst

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen

1.
FCN

seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Das Millionen-Quiz

Club-TV startet mit neuer Gewinn-Show

Beim Großen Preis ging's um 5.000 Mark. In DalliDalli rätselten prominente Kandidaten um Gelder für karitative Einrichtungen. Heute werden täglich auf fast allen Sendern Millionäre gesucht. Klar, dass auch Club-TV bald ins Millionen-Geschäft einsteigen wird. Quasi als Test startet das Club-Magazin schon mal mit einer Frage-Runde.

Runde 1

Zum Einstieg gibt's wie gehabt eine eher einfach zu beantwortende Frage: Seit Jahrzehnten spielt der Club im Städtischen Stadion bzw., wie es jetzt heißt: Franken-Stadion. Die eigentliche, traditionsreiche Heimat ist aber:

- A) der Zepp
- B) der Zabo
- C) der Zombi
- D) der Zupp

Hervorragend: Natürlich ist der Zabo die Heimat des FCN. Zombi hat irgendetwas mit dem FC Bayern Österreich zu tun, Zepp und Zupp spielen beim VfL Wolfsburg.

Runde 2

Thema: Lifestyle. In ist immer und überall Club-Stürmer Martin Driller. Bitte ergänzen Sie einfach folgenden Satz: Martin Driller fährt ...

- A) ... lieber mit der Bahn
- B) ... manchmal zu schnell
- C) ... Mini Cooper
- D) ... Ferrari

Was Sie nicht alles wissen: Natürlich fährt Martin weder mit seinem Ferrari zu schnell, noch mit der Bahn. Martin Driller fährt Mini Cooper.

Runde 3

testet Ihr sportliches Allgemein-

wissen. Sicher kennen Sie die zahllosen Kurven-Gesänge. Ergänzen Sie folgendes Liedchen und nennen Sie den dazugehörigen Verein: Wer wird Deutscher Meister? ...

- A) ... Em, Em, Em, Em-Es-Vau / MSV Duisburg
- B) ... Ha, Ha, Ha, Ha-Es-Vau / Hamburger SV
- C) ... Teu, Teu, Teu, Teutonia / Teutonia Waltrop
- D) ... Hä, Hä, Hä, Hääärnä / Westfalia Herne

Natürlich: Die Fans des Hamburger SV haben dieses Liedchen Mitte der 70er Jahre mal gedrillert. Äh, geträllert.

Runde 4

Recht selten sind bislang in der Bundesliga Vereins-Kosenamen. Unser heutiger Kontrahent VfL Wolfsburg hat indes einen. Heißt das Team ...

- A) ... die VW-Beatles?
- B) ... die Wölfe?
- C) ... die grauen Mäuse?
- D) ... die Autos?

Richtig, die VfL-Cracks kommen zwar aus einer Autostadt, aber der Spitzname der grauen Mäuse ist natürlich die „Wölfe“.

Und damit zur alles entscheidenden Runde 6

Bestehen Sie auch bei dieser Frage, könnten Sie einer der

Direkt-Kandidaten in der nächsten Ausgabe von Club-TV werden. Sie müssen nur folgenden Spruch ergänzen: Der 1. FC Nürnberg bleibt in der Bundesliga, weil er ...

- A) ... alle sechs folgenden Spiele gewinnt
- B) ... zwar sechs Mal verliert, aber auch der SC Freiburg keinen Punkt mehr holt
- C) ... den besten Trainer der Welt hat, ein Vertrauen gebendes Präsidium, einen quirligen Sportdirektor, Spieler mit Herz, die besten Fans der Liga, das unnachahmliche Club-TV, aus drei Ecken einen Elfer macht, Bayern München 4:0 bezwingt, erfahren im Abstiegskampf ist, ja gut äh ...
- D) ... in der neuen Saison nicht mit der SpVgg Nürnberger Vorstadt in der Zweiten Liga spielen will

Klasse, auch hier haben Sie mit Antwort D genau ins Schwarze getroffen.

DAS KLEINGEDRUCKTE: Alle Fragen ohne Gewähr. Richtigkeit der Antworten im Millionen-Quiz vorbehaltlich der Zustimmung unseres Schatzmeisters. Kein Anspruch auf Einlösung der Gewinnsumme im Falle von Klassenerhalt oder Abstieg.

„Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison Punkte sammeln, um sich den Klassenerhalt sichern. Und gerade jetzt im Abstiegskampf setzt der Club auf die Unterstützung der Fans. Aus

diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt.

So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit, vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht, an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison € 65,- statt € 130,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

Ja, ich will dabei sein.

Jahresbeitrag

★ Erwachsene	92,03 €
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	55,22 €
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	39,88 €
★ Kinder (bis 13 Jahre)	33,75 €
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	39,88 €
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 255,65 €
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	153,39 €
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer

Familienname Vorname

Geburtsdatum Telefon

E-mail-Adresse Straße

PLZ, Wohnort

Beruf Fanclub

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied 1. FCN Förder-Mitglied Aktives Mitglied

(ab € 255,65)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr. BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Wenn Stoy Rot sieht

Club-Mittelfeldspieler Stoycho Stoilov ganz privat

Name: Stoycho Stoilov

Geburtsdatum: 15.10.1971

Geburtsort: Blagoevgrad

Größe: 1,82 m

Gewicht: 76

Familienstand: verheiratet

Schulabschluss: Abitur

Erlerner Beruf: Elektrotechniker

Spitzname: Stoy

Schuhgröße: 42

Sternzeichen: Waage

Hobbies: Lesen, Billard, Kino

Wie verbringe ich meinen freien Tag: Familie

Lieblingsfarbe: Rot

Lieblingsessen: Putenschnitzel

Lieblingsgetränk: Apfelschorle

Lieblingsmusik/-band: Disco-musik

Lieblingssfilm: Star Wars

Lieblingsschauspieler: Harrison Ford

Lieblingssendung im Fernsehen: Ran, DSF Fußball

Was ich als Kind werden wollte: Profifußballer

Mein Vorbild als Fußballer war: Maradona

Mein wichtigster Trainer war: Nikolov Bozis

Schönster Augenblick meiner Karriere: Dreimal Bulgarischer Meister



Ich lese täglich: Bild-/AZ-Sportteil

Worüber ich mich ärgern kann: über einen Fehlpass

Lachen kann ich über: Comedy

Wen ich gerne kennen lernen würde: Stoychkov

Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde: eine hübsche Frau

Wen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde: Frau und Kinder

Welchen Traum ich mir verwirklichen will: Bundesligameister

Angst habe ich vor: Spinnen

Nach meiner Karriere möchte ich: Trainer werden

Wichtig ist mir im Leben: Gesundheit

1. BUNDESLIGA • SAISON 2001/2002

Stadion *Kwüller!* FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga

Zum Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg gibt es in unseren Stadion-Fan-Shops folgende Artikel **megagünstig!**

Trikot away - das original Auswärtstrikot unserer Mannschaft, Gr. S-XXL	61.50	30.-
In den Kindergrößen 128-176	46.-	23.-
Short away - die passende Hose dazu in grau, Gr. 4-9	35.90	20.-
In den Kindergrößen 128-176	30.90	15.-
Sock away Schuhgröße 35-46	15.50	8.-
Buch "100 Jahre Club" die große Chronik des 1.FCN	35.-	20.-
Puzzle Edition 2001, 750 Teile, 48x68 cm	13.-	8.-
Super Schnäppchen! Poster Aufstieg • Mannschaftsposter • Mannschaftsplakat		nur 1.-
CD Back again der legendäre Aufstiegssong	7.-	3.-
Ball "Tango" der offizielle Spielball unserer Elf	20.50	15.-
FCN-Angel-Set der ideale Ausgleich nach einem aufregenden Spiel	30.90	20.-
FCN-Angelruten-Tasche passt dazu in rot und schwarz	35.90	20.-

Im Stadion nichts mehr erwischt? In diesem Fall erhalten Sie die Super-Angebote auch ab Montag in unseren Fan-Shops Ludwigstr. & Valznerweiher! Solange der Vorrat reicht!



Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN ab € 5.--



im Internet:
www.fcn.de

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

...und so wird's gemacht!

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre (direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-

Mindestbestellwert: € 16,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 30 bis 19 00 Uhr Samstag von 9 30 bis 16 00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan Artikel des 1 FCN natürlich auch über unseren Fan Artikel Bestell-Service beziehen

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name Vorname

Straße/Haus Nr.

PLZ/Wohnort Geb. Datum

zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5,-
Nachnahme € 3,50
Gesamtsumme €

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop

Ludwigstraße 46

90402 Nürnberg

Tel.: (09 11) 20 32 06

Fax: (09 11) 20 94 78

Fan-Artikel Bestellhotline:

Tel.: (09 11) 2 14 80 33

Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop

Valznerweiherstraße 200

90480 Nürnberg

Karten-Hotline:

Tel.: (09 11) 40 40 74

www.fcn.de

fan-shop@fcn.de

U 19 auf Aufstiegskurs

Die Junioren-Bundesliga im Hinterkopf

Wer soll diesen Club-Express noch stoppen? Die A-Jugend, die U 19 des 1. FC Nürnberg, führt die Tabelle der Bayernliga Nord souverän an. Die Rückkehr in die Regionalliga Süd, die (noch) höchste deutsche Nachwuchsklasse, scheint beschlossene Sache. Und im Hinterkopf hat der Club die Junioren-Bundesliga, die zur Saison 2003/2004 kommen soll.

Aus den derzeit bestehenden fünf Regionalligen (Nord, Nordost, West, Südwest und Süd) soll in rund 15 Monaten eine dreigeteilte Bundesliga mit den Staffeln Nordost, Südwest und Süd werden. Jeweils 14 Teams qualifizieren sich für die neue Klasse; der DFB muss zwar noch sein Okay für deren endgültige Einführung geben, das aber scheint nur noch Formsache. „Die Bundesliga verspricht natürlich ein ganz anderes Niveau“, begrüßt A-Jugend-Trainer Alois Reinhardt die Neuerung, „und wenn wir unserem Nachwuchs



Auf Aufstiegskurs: U 19-Coach Alois Reinhardt.

weiterhin beste Bedingungen zur fußballerischen Entwicklung bieten wollen, müssen wir einfach dabei sein.“

Voraussetzung ist erst einmal der Aufstieg in die Regionalliga Süd, aus der sich der Club in einem Jahr dann für die Bundesliga qualifizieren könnte. Acht Punkte be-

trägt der Vorsprung der Club-Junioren auf den Tabellenzweiten Post/Süd Regensburg vor dem Gründonnerstags-Spiel gegen Schlusslicht SG Nürnberg. Gar zehn Zähler rangieren die Cluber vor dem Nachwuchs der SpVgg Greuther Fürth. „Diesen Vorsprung dürfen wir einfach nicht mehr verschenken“, fordert Reinhardt – und mahnt bei aller Aufstiegseuphorie: „Das wichtigste ist die Ausbildung. Die Jungs können auch in den kommenden zehn Spielen noch viel lernen.“

Weiter im oberen Tabellendrittel mischen auch die Amateure des 1. FC Nürnberg mit. In der Bayernliga dürfte zwar dem FC Augsburg der Aufstieg nicht mehr zu nehmen sein. Doch der kleine Club will seinen guten vierten Tabellenplatz verteidigen. Nach dem Gründonnerstagspiel gegen den MTV Ingolstadt geht es für das Team von Trainer Dieter Nüssing nach Ostern beim Würzburger FV (Samstag, 6.4., 15 Uhr) weiter.

Bayernliga			
	SP	T	P
1. FC Augsburg	27	71:25	68
2. 1860 München	25	52:25	54
3. Greuther Fürth	25	64:30	50
4. 1. FC Nürnberg	26	56:31	45
5. Bayern Hof	25	37:32	42
6. SC 04 Schwabach	24	45:47	34
7. Markt Schwaben	25	31:38	34
8. SpVgg Bayreuth	24	32:34	32
9. Unterhaching	26	32:39	32
10. TSV Aindling	24	41:35	31
11. FC Ismaning	24	33:42	30
12. Quelle 60 Fürth	24	31:33	28
13. MTV Ingolstadt	23	23:31	28
14. SpVgg Weiden	23	30:40	28
17. 1. SC Feucht	26	36:41	27
15. Würzburger FV	25	35:52	27
16. 1. FC Sand	25	36:58	25
18. FC Memmingen	25	31:57	19
19. ASV Neumarkt	24	19:45	15



Bayernliga Nord			
A-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg	16	65:10	42
2. PS Regensburg	16	53:25	34
3. Greuther Fürth	16	63:23	32
4. Quelle Fürth	16	48:29	29
5. FSV Obernau	16	37:37	26
6. TSV Kareth	15	37:39	23
7. SpVgg Bayreuth	16	25:27	23
8. SV Hallstadt	16	33:63	21
9. FC Bayern Hof	14	23:24	17
10. 73 Süd Nbg.	16	30:38	16
11. Aschaffenburg	16	18:31	15
12. ASV Rimpfing	16	24:46	13
13. FSV Bruck	15	23:52	13
14. 1883 Nbg/Fürth	16	20:55	8

Regionalliga Süd			
B1-Junioren	SP	T	P
1. VfB Stuttgart	15	56:19	40
2. Karlsruher SC	14	36:14	30
3. Eintr. Frankfurt	15	31:21	30
4. Bayern München	15	26:19	26
5. 1860 München	15	29:24	24
6. Kick. Offenbach	15	23:25	19
7. Greuther Fürth	14	15:16	18
8. 1. FC Nürnberg	14	27:32	16
9. Stuttg. Kickers	15	22:22	15
10. Hessen Kassel	15	19:37	12
11. SVW Mannheim	15	20:39	8
12. SV Sandhausen	14	12:48	7

Bayernliga Nord			
B2-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg II	16	51:9	41
2. Aschaffenburg	16	45:15	38
3. Eintr. Bamberg	16	26:13	30
4. Greuther Fürth II	15	36:23	24
5. Jahn Regensburg	15	38:31	24
6. FC Schweinfurt	16	25:17	23
7. FC Bayern Hof	16	30:25	23
8. PS Regensburg	15	29:21	22
9. Würzburger FV	16	28:32	21
10. Quelle Fürth	16	26:29	16
11. FC 01 Bamberg	15	22:31	16
12. SpVgg Bayreuth	16	17:31	16
13. FC Alzenau	16	14:63	7
14. ASV Cham	16	11:58	5

Max-Morlock-Pokal heiß umkämpft

Nürnberger Schulen kicken in Erinnerung an den Weltmeister

Die Hauptschule Preißlerstraße sicherte sich vor drei Wochen den Max-Morlock-Pokal, so etwas wie die Schulmeisterschaft der Stadt Nürnberg.

Die Nürnberger Jugend kickt traditionsgemäß in Erinnerung an den Fußball-Weltmeister von 1954, der am 10. September 1994 verstarb. Max Morlock bestritt 26 Länderspiele und erzielte dabei 21 Tore.

Den Ehrenpokal überreichte nach dem 3:1-Finalsieg über die Hauptschule Sperberstraße FCN-Präsident Michael A. Roth in der Halbzeitpause des Liga-Spiels gegen den SV Werder Bremen.



Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.

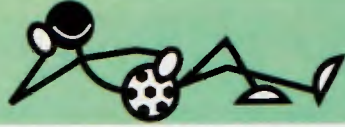
 **STAEDTLER®**

Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir gratulieren dem 1. FCN zu dem erfolgreichen Start in die Rückrunde und freuen uns auf weiterhin spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Hallo Fans!




Ihr habt lustige Bilder von der letzten Sieges-Fete? Euer Kind ist schon drei Minuten nach der Geburt Club-Mitglied geworden? Ihr wollt einen Gruß an die nette Stehplatz-Nachbarin vom letzten Heimspiel loswerden? Das CM freut sich auf Eure Fotos, Berichte oder Leserbriefe. Kontakt: 1. FC Nürnberg, Redaktion Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg.



Ausgerechnet ein Eigentor verhinderte einen Triumph der Rot-Schwarzen Thalachtiger Thalmässing bei den bayerischen Fan-Club-Meisterschaften. Gegen den 1860-Fan-Club Ebenhausen verloren die Cluberer das Finale unglücklich mit 0:1. Wie im vergangenen Jahr langte es damit „nur“ zur Vize-Meisterschaft bei den Hallenkämpfen der Fan-Clubs der bayerischen Profi-Vereine. Dennoch natürlich: Herzlichen Glückwunsch! Ach ja: Ein besonders dickes Lob hatten die Thalmässinger Tiger für den Veranstalter, den FCN-Fan-Club Hilpoltstein, übrig.



Zwar ist der Frühling längst da, aber dennoch wird's bisweilen noch schattig kühl. Damit Sie, liebe Clubfans, sich trotz der feurigen Auftritte unseres 1. FCN nicht so schnell erkälten, empfiehlt der Fan-Shop die neuen, wärmenden Sitzkissen. Den bequemen „Untersatz“ gibt's während der Heimspiele an den Stadion-Fan-Shops und neben dem Fan-Mobil an der Haupttribüne. Die Mietgebühr für ein Sitzkissen beträgt drei Mark, dazu kommt eine Kautions von zwei Mark.



Da Club is a Depp

Als Fän vom Club moust grausam leid'n,
dös läst si warscheins net vermeid'n.
Kamm gäit's aff's Wochenende zou,
nemmd er an di inner Rou.

Bam neifohrn wird am Hemmerd gnestelt,
wer'n ma entteischt, odda wird heit g'festlt?
A Groußteil vo uns, obba bhalt's is für eich,
hat scho bleibende Schäd'n – aufblähte Beich,
vo lauter Ärger neifress'n und schluck'n,
manche hom a s'große Zuck'n.

Kannst däi Spülerei gor nemma hom,
befällt di s'Kopfschüttelsyndrom.
Kurz – du moust leid'n wäi a Hund,
suu wär'n mir alle nemma g'sund.

Schau blous di Einkaufsbolidig,
däi gibt da doch in letzt'n Knigg.
Hellinga, Hobsch und Polunin,
Kromher, Nistroj, Harlekin,
gleich wou si däi am End versteck'n,
da Club der find's, dou kannst verreck'n!!!

Däi spül'n konstant – blous voglwüld,
hom däi vielleicht zerscht Handball g'spült?

Die Depressiona nemma zou,
wos kann ma mit dem Club blous dou?
Genau! Mir kaff'n widda nouch,
für'n Auge dann die halbe Blouch.
Die Larsen, Rink und auch Cacau
beenden unser Waterluu.

Über Nacht zuckt's heimli in da Brust,
äid's gräng ma aff die Münchner Lust!
Ka Rebellion, ka Kader B,
wäi hom's doch die Bayern schee.
Und trotzdem, net amal im Toud,
drocherd i des blau und rout.

Vo „Legende lebt“ könna döi blous drama,
für'n Tschämpios-Sieg soll'n däi si schamma!!!

In Treue fest hast unsa Motto,
des is für uns wäi sechs im Lotto.
I froch mi manchmal ganz verleeng,
wäi kamma blous an Depp suu meeng!?

Dieter Knoll vom FCN-Fan-Club Rot-Schwarze Thalach Tiger '98 ist von der Muse geküsst worden und hat dem Club-Magazin diese wunderschönen Zeilen zur Verfügung gestellt.

Hallo Fans!



Unsere Behinderten-Beauftragte stellt sich vor

Hallo Cluberer,

seit 1993 bin ich Vorsitzende des 1. Fan-Club der Rollstuhlfahrer e.V. und nun gut zwei Jahre ehrenamtliche Behindertenbeauftragte des 1. FC Nürnberg. Unser Club war einer der ersten Bundesliga-Vereine, der die Funktion eines Behindertenbeauftragten eingerichtet hat. Die Zusammenarbeit mit dem Präsidium, den Fan-Beauftragten und den Koordinatoren harmoniert sehr gut. Alle Behindertenbeauftragten in der gesamten Bundesliga haben sich zusammengeschlossen, um sich für die Belange der behinderten Fans einzusetzen. Zweimal jährlich treffen wir uns, um Meinungen auszutauschen und Verbesserungen zu diskutieren und umzusetzen. Der DFB begrüßt unsere Aktivitäten und unterstützt uns.

Meine Aufgabe ist es, die Interessen der behinderten Fans zu vertreten und als Bindeglied zwischen Euch, dem Verein und der Stadt Nürnberg zu agieren. Mein Ziel ist, dass jeder behinderte Fan barrierefrei ein Fußballstadion besuchen kann. Für gesunde Menschen mag dies vielleicht komisch klingen, denn für einen Gesunden ist es selbstverständlich, unbeschwert seinen Sitzplatz zu erreichen, sich mal schnell einen Imbiss zu holen oder mal die Toilette aufzusuchen. Jeder sollte einmal in sich gehen und darüber nachdenken, wie schnell ein Unglück das Leben völlig verändern kann. Nicht dass ihr mich falsch versteht: Wir Behinderten möchten kein Mitleid, sondern lediglich ein wenig Rücksichtnahme. Am wichtigsten ist es uns jedoch, wie ganz normale Menschen behandelt zu werden.

In den letzten Jahren konnten bereits einige Verbesserungen umgesetzt werden. So wurde z.B. der Zaun bei der Haupttribüne auf Brusthöhe abgesenkt, der Parkplatz und die Toiletten behinderten-



Unser Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber begrüßte Roswitha Friedrich anlässlich des FCN-Gastspiels beim FC Bayern München und dankte ihr für ihren großartigen Einsatz.

gerecht umgebaut etc.. Seit Beginn der Saison 2001/2002 können die Rollstuhlfahrer über eine Rampe zur Fansprechstunde fahren. Des Weiteren konnten wir endlich durchsetzen, dass die Aufzüge an der S-Bahn-Station instand gehalten werden und sichergestellt wird, dass die Bahn für die Zeit vor und nach dem Spiel für die Funktionstüchtigkeit Sorge trägt.

Für die Unterstützung und die umgesetzten Verbesserungen möchte ich mich im Namen der Behinderten bei den dafür Verantwortlichen bedanken.

Bei den Planungen für den Stadionumbau hinsichtlich der WM 2006 werde ich regelmäßig zu den Sitzungen eingeladen. Sollten wir die WM 2006 tatsächlich bekommen,

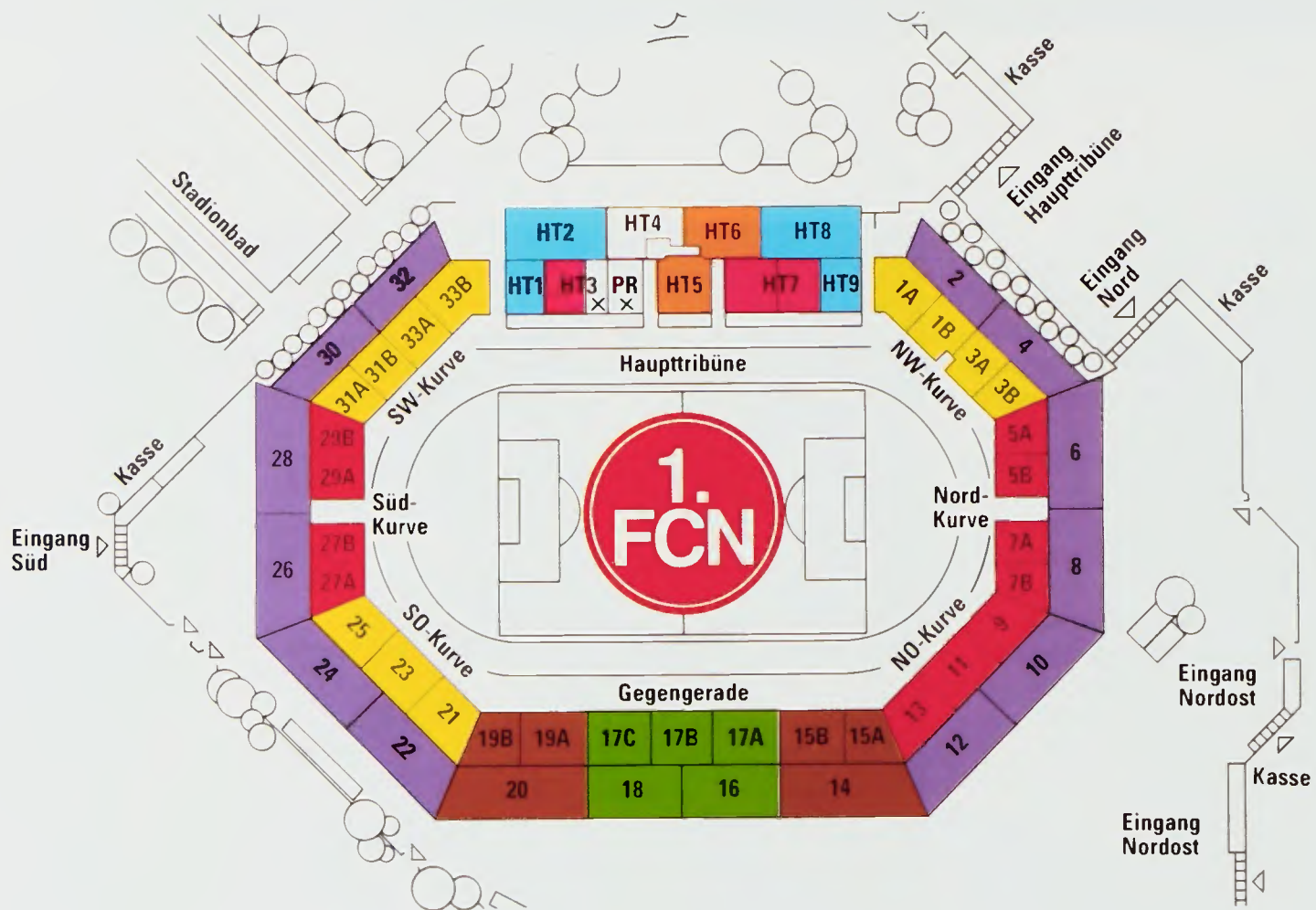
werde ich mein Möglichstes tun, damit die Belange von behinderten Fans berücksichtigt werden.

Wie ihr seht, tut sich doch so einiges. Ein Schritt nach dem anderen. Auf jeden Fall bleibe ich am Ball und werde Euch von Zeit zu Zeit wieder berichten, was wir umgesetzt haben bzw. noch umsetzen wollen.

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen stehe ich Euch gerne zur Verfügung. Ihr erreicht mich bei den Heimspielen an der Haupttribüne (Rollis-Nord) oder privat unter roswitha-friedrich@t-online.de. Über Eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen
Roswitha Friedrich

Die Kartenpreise in der Rückrunde 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	41,00 €	37,00 €	21,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	36,00 €	33,00 €	17,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	28,00 €	25,50 €	14,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Mitte	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Seite	20,50 €	19,00 €	10,00 €
Sitzplatz Kurve oben	14,00 €	13,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kurve unten	11,50 €	10,50 €	5,50 €
Stehplatz	8,50 €	7,50 €	4,50 €
Rollstuhlfahrer	4,50 €	4,50 €	3,00 €

In Nürnberg:

AZ-Schalterhalle
Winklerstraße 15
90403 Nürnberg
Telefon 0911/23310

Fan Shop Ludwigstraße
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Telefon 0911/203206

Flachenecker
Rothenburger Straße 165
90439 Nürnberg
Telefon 0911/612870

KARSTADT
Königstraße 14
90402 Nürnberg
Telefon 0911/2132050

Leupold
Frankenstraße 195
90461 Nürnberg
Telefon 0911/443085

Morlock
Wendlerstraße 1
90459 Nürnberg
Telefon 0911/442002

Reisch
Äußere Sulzbacher Straße 175
90491 Nürnberg
Telefon 0911/593744

Saturn
Vordere Ledergasse 30
90403 Nürnberg
Telefon 0911/2418522

Fan Shop Valznerweiher
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon 0911/404074

Die Vorverkaufsstellen

Auswärts:

Hubert Müller
Eichendorffstraße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981/89790

Hecht
Bissinger Straße 30
96047 Erlangen
Telefon 09131/31314

Franken-Ticket
Königstraße 95
90762 Fürth
Telefon 0911/749340

Das Tintenglas
Friedensplatz 6
91207 Lauf
Telefon 09123/75624

Scheer
(Mürsbach) Herrenstraße 4
96179 Rattelsdorf
Telefon 09533/427

Enders
(Aschbach) Bergstraße 8
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09555/1274

Teplitzki
Wittelsbacherstraße 3
91126 Schwabach
Telefon 09122/888235

FANOMENAL
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)
90513 Zirndorf
Telefon 0911/6001610

Nächstes Auswärtsspiel

Gegner: Hansa Rostock

Datum: 6. April 2002

Anstoß: 15.30 Uhr

Stadion: Ostseestadion

Fassungsvermögen:
30 000 Plätze, alle überdacht

Eintrittspreise:
Zwischen € 5,50 (ermäßigt) und € 36,-

Info-Telefon:
(0381) 49 99 90, Telefax: (0381) 49 99 970

Internetadresse: www.fc-hansa.de

Anreise aus Nürnberg:

A19 Ausfahrt Rostock-Süd, zum Zentrum über Lange Straße, Wismarsche Straße, Parkstraße, Dethardingstraße zur Kopernikusstraße. A20 Ausfahrt Rostock-West, dann Beschilderung folgen. Buslinie 25 bis Ostseestadion, Stadtbahn bis Holbeinplatz.



Internet-Service: Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt?

Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.



Wohlfahrt half den Bayern

Letztes Münchner Tor in Franken vor elf Jahren

Ganz Nürnberg hat schon den FC Bayern München im Hinterkopf, der in zwei Wochen im Frankenstadion gastiert. Aber wichtig ist erst einmal in der kommenden Woche das Gastspiel unserer Cluberer beim FC Hansa Rostock. Klappt's endlich mit dem ersten Sieg im Ostsee-Stadion? Zwei Mal trat der FCN nach der Wende im hohen Norden an: 1991 gab's eine bittere 0:4-Klatsche, am 22. Mai 1999 wenigstens ein 1:1. Heiko Gerber glich sieben Minuten vor dem Abpfiff die Hansa-Führung von Oliver Neuville aus. Die Gesamtbilanz: Fünf Spiele, je ein Sieg sowie drei Unentschieden. Im Hinspiel trafen Kai Michalke (51.) und Ronald Maul (86.) per Eigentor zum hoch verdienten 2:0-Erfolg.

Und dann die Bayern. 39 Erstliga-Duelle gab es zwischen den Freunden aus München und dem Club. Mann, Mann, Mann: 23 Spiele gingen an die Beckenbauer, Müller und Co., natürlich häufig undank Phantomtoren oder ähnlichem ... Sechs Mal trennten sich beide Seiten scheidlich, friedlich unentschieden, zehn Matches gewann der Club. Selbst im Frankenstadion spricht die Bilanz für den Gast: Neun Bayern-Erfolge, drei Unentschieden, sieben Club-Triumphe. Allen voran das 7:3 am 2. Dezember 1967 auf dem Weg zur neunten Meisterschaft.

Überraschend: Das letzte Münchner Tor in Franken fiel vor rund elf Jahren, am 27. September 1991. Zuständig damals: Die Wohlfahrt, Roland mit Vornamen. Seinen Treffer aus der 72. Minute glich allerdings Christian Wück acht Minuten später noch aus. Der letzte Bayern-Sieg datiert vom 8. Juni 1991, Struuuuuunz erzielte damals den Treffer des Tages. Die letzten Duelle indes gehörten dem Club: Dem 0:0 aus der Saison 1992/93 folgte am 6.11.1993 ebenso ein 2:0 (Golke/23., Criens/51.) wie am 15. Mai 1999 (Ciric/70., Driller/81.).

Und auch im Hinspiel dieser Saison triumphiert der Club – 0:0 im Olympiastadion. Mit dem von Darius Kampa gehaltenen Elfer!

Nächstes Heimspiel

Gegner: FC Bayern München

Datum: 13. April 2002

Anstoß: 15.30 Uhr

Stadion:
Nürnberger Frankenstadion

Fassungsvermögen:
44 833 Zuschauer

Eintrittspreise:
Zwischen € 8,50 (nicht ermäßigt) und € 41,- (nicht ermäßigt)

Info-Telefon:
(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

Internetadresse: www.fcn.de

Anreise nach Nürnberg:

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

DAS NEUE
OFFIZIELLE
SPORT-
GETRÄNK
DER
„LUBERER“



MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE & VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL

Unter www.fcn.de immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

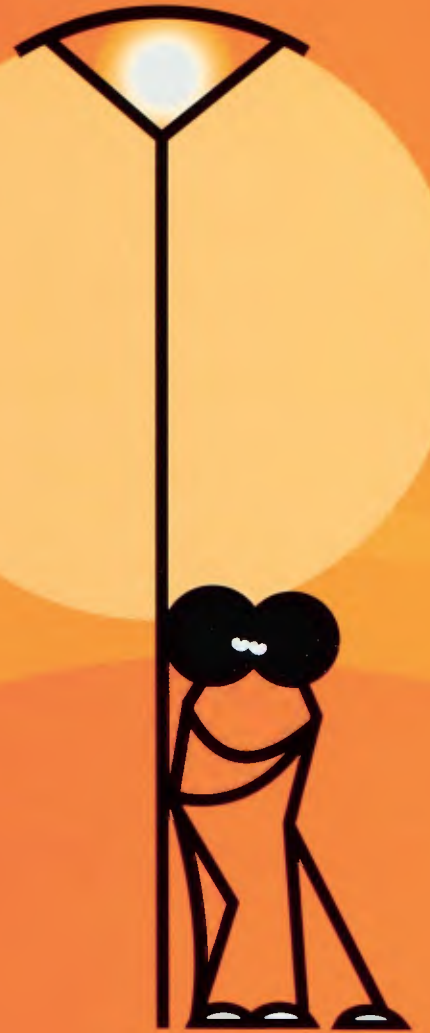
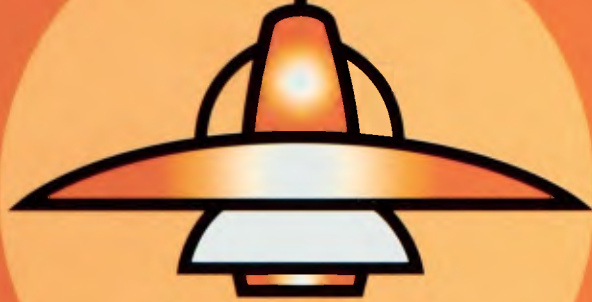
Auf www.fcn.de gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf www.fcn.de beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit TippSpiel, Forum und Pinnwand zur Verfügung.



Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf www.fcn.de.



WIR SIND DER STROM

Strom sollte so individuell sein wie diejenigen, die ihn brauchen. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

FÜHLEN SIE DAS NOCH MANCHMAL?

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Team-Assistenten
- Sachbearbeiter aus allen Bereichen
- Buchhaltungskräfte
- Facharbeiter/Fachhelfer aus den Bereichen Elektro, Metall und Handwerk

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Personalsachbearbeiter
- Vertriebs-Assistenten
- Buchhalter
- Einkäufer
- Sekretäre

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH

Am Plärrer 11-15
90443 Nürnberg
Telefon 09 11 / 20 41 11

Nürnbergerstraße 35
91052 Erlangen
Telefon 0 91 31 / 97 47 73

www.adecco.de

Es ist ein gutes Gefühl, Erfolg zu haben. Erfolg basiert auf Motivation und Initiative – aber auch auf der Zusammenarbeit mit den richtigen Partnern.

In 59 Ländern rund um den Globus ist Adecco für rund 250.000 Kunden erfolgreich tätig. Mehr als 730.000 Menschen arbeiten weltweit für den Adecco-Konzern.

Nutzen Sie unsere Kontakte und besuchen Sie die Adecco-Niederlassung in Ihrer Nähe: Denn bei Adecco ist jeder Tag Einstellungstag!

CLUBmagazin

Nummer 6/2002 • 13. April 2002 • € 1,-



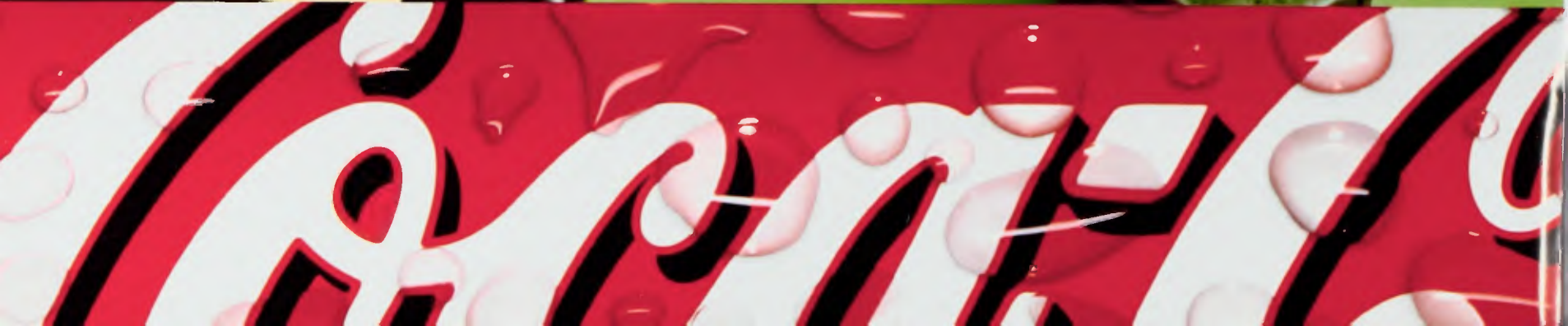
FC Bayern
München

High noon!

Koffeinhaltig. Coca-Cola, Coke, die Konturflasche und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Life tastes good



1 Titelbild
Darius Kampa pariert beim
0:0 im Hinspiel
Pizzaros Elfmeter

3 Editorial
Präsident Michael A. Roth

6 Interview
mit Klaus Augenthaler

8/9 Unser Gegner
FC Bayern München

16/17 Die Story
Thomas Stehle

18 Anpfiff
mit Hellmut Krug

20/21 Die Aufstellungen

24/25 Poster
Louis Gomis

27 Spielplan

28/29 Die Statistik

30 Rückblick
Das 0:1 bei Hansa Rostock

32 Rückblick
Das 3:0 gegen Wolfsburg



38 Steckbrief
Darius Kampa
ganz privat

40/41 Unser Nachwuchs

42/43 Unsere Fans

45 Termine
Die nächsten Spiele

IMPRESSUM

Clubmagazin:
Die offizielle Stadionzeitung des
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:
1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg
Fon: 09 11/9 40 79-0
Fax: 09 11/9 40 79-18
Internet: www.fcn.de

Redaktion:
Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos:
Onlinesport, Udo Dreier, Schönberger,
imago, Thomas Langer

Anzeigen:
Sportfive beim 1. FC Nürnberg,
Fon: 09 11/59 72 50
Fax: 09 11/59 72 522

Druck, Satz und Litho:
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gedruckt auf PROFlgloss – ein Produkt der
IGEPAGroup**

Gestaltung: Petra Pollack

Texte:
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Abonnement:
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06



„Nur die Club-Zukunft interessiert!“

Trainer Klaus Augenthaler im CM-Interview vor dem Bayern-Hit

Clubmagazin: Herr Augenthaler, sieben Mal Deutscher Meister mit den Bayern – im Übrigen damit als Spieler deutscher Rekord-Meister, drei Mal DFB-Pokal-Sieger, nach der Karriere Co-Trainer in München – was bedeutet das Süd-Derby gegen Ihren alten Verein für Sie?

Klaus Augenthaler: Ehrlich gesagt interessiert in dieser Situation nicht meine Vergangenheit, sondern allein die Zukunft des 1. FC Nürnberg. Am Samstag können wir wieder einmal einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt tun. Und weil wir uns halt nicht darauf verlassen wollen, dass unsere Mitkonkurrenten aus Freiburg und St. Pauli weiter unentwegt verlieren, müssen wir punkten, am besten gewinnen. Und: Irgendwann triffst Du immer auf die Bayern, wenn Du in der Bundesliga spielen darfst. Für den Club ist es eben an diesem 31. Spieltag so weit.

Clubmagazin: In der Vorrunde haben Sie die Bayern beim 0:0 im

Münchner Olympiastadion geärgert. Auch diesmal?

Klaus Augenthaler: Noch einmal: Weniger der FC Bayern darf uns interessieren, wir müssen auf uns und unsere Situation schauen. Wir stehen unter Druck, wollen Zähler. Aber natürlich, auch der FC Bayern muss dringend gewinnen, will er die Qualifikation für die Champions-League schaffen. Wir haben diesem Druck zuletzt in Rostock beim 0:1 nicht standgehalten. Aber wir haben gerade im Frankenstadion in dieser Saison auch schon ein paar vermeintliche Endspiele gewonnen: Im November beim 2:0 gegen Hansa Rostock, dann hier gegen Energie Cottbus mit 2:0, gegen Köln mit 2:0, zuletzt gegen Wolfsburg sogar mit 3:0. Jetzt steht wieder ein Endspiel an – das erste von vieren für uns!

Clubmagazin: In Rostock hat Ihre Mannschaft in weiten Teilen danebengelegt. Und viele Fans haben es übel genommen, dass eine

Handvoll Spieler anschließend in Nürnberg gefeiert hat ...

Klaus Augenthaler: ... das ist nicht in Ordnung, da ärgere ich mich vielleicht sogar noch mehr drüber als unsere Anhänger. Auf die Wiedergutmachung der Herren heute auf dem Spielfeld bin ich wirklich gespannt.

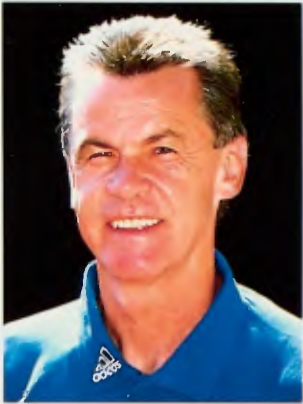
Clubmagazin: Bayern München, Schalke 04, Bayer Leverkusen und der FC St. Pauli – für viele ist der 1. FC Nürnberg angesichts des schweren Restprogramms schon abgestiegen. Für Sie auch?

Klaus Augenthaler: Zum Glück gibt es noch genügend Menschen, die die derzeitige Situation realistisch einschätzen. Wir haben den Klassenerhalt weiterhin selbst in der Hand. Aber natürlich nicht mit einer Vorstellung wie in Rostock. Heute haben wir ein volles Haus, die Bayern zu Gast und den Bundesliga-Erhalt vor Augen – wenn das noch immer nicht genügend Motivation ist, was dann?

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 31 1. FC Nürnberg Bay. München	Tipp 32 Schalke 04 1. FC Nürnberg	Punkte
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	1:1	2:0	25
Südrohr Handelsgesellschaft mbH Herr Bauer	2:1	2:0	24
Casa de Bahia Frau Geyer	0:3	2:1	23
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	2:2	3:1	23
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	0:2	2:0	23
NEFkom Herr Simon	1:0	2:0	20
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	1:2	17
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	1:1	0:0	17
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:1	17
Auto Zeitler Herr Wittmann	2:2	1:2	17
Lederer GmbH Herr Lederer	1:1	3:1	16
Oberflächentechnik Schmidt GmbH Herr Schmidt	0:4	4:0	16
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	0:3	3:0	16
K. Popp GmbH Herr Popp	2:1	2:0	16
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:1	2:2	15
Johann Wilhelm GmbH Herr Wilhelm	0:3	3:0	15
Fleischwaren Kraft Herr Kraft	1:0	2:2	14
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:1	2:2	14
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	0:2	3:1	13
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:1	3:0	13
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	0:2	2:0	13
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	0:3	2:1	11
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:1	2:2	10

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt



Ottmar Hitzfeld.

Das Leben an sich verläuft in Wellenbahnen. Kulturen entstehen und vergehen ebenso wie Weltreiche, der Alltag ist in Wahrheit ein steter Wechsel zwischen Auf und Ab. Schon im Alten Testament stand geschrieben, dass auf fette magere Jahre folgen werden. Das mit der näheren Bezeichnung von sieben Jahren schenken wir uns, da dies ohnehin nur bildhaft gemeint war. Kurzum: Heute oben, morgen unten – im Leben ist alles in Bewegung. Dies gilt natürlich auch für den Fußball, wie die wechselnden Machtverhältnisse zwischen dem Club und unserem geliebten Rivalen aus München belegen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren die Bayern noch der große Meister, während der 1. FCN in die Rolle des kleinen Lehrlings schlüpfen musste. Zweistellige Niederlagen waren keine Seltenheit, die Münchner Dominanz erdrückend. Allerdings nicht allzu lange, denn schon in den 20er Jahren versohlte der Lehrling, was Triumphe und Titel anbelangte, seinem ehemaligen Lehrherren gehörig den Hosenboden. Zwar wurden die Bayern 1932 zum ersten Mal Deutscher Meister,

Was sind schon 30 Jahre ...

letztendlich jedoch blieb dies nur eine kurze Episode in dem Buch der Nürnberger Überlegenheit, das bis in die 60er Jahre hinein seine Gültigkeit besaß. Wir erinnern an den unvergessenen 2. Dezember 1967, als der Club in einem begeisternden Spiel den FCB als amtierenden Europapokalsieger durch Tore von Strehl, Volkert und Brungs (5) mit 7:3 nach Hause schickte. Wenige Monate später machte der 1. FCN dann ausgerechnet mit einem 2:0 (Tore Strehl, Brungs) beim damals aufstrebenden bayerischen Rivalen über dessen junge, hochtalentierete Mannschaft seinen neunten Meistertitel perfekt. Was an jenem Tag kein Nürnberger wusste: Dieser Triumph markierte den Wendepunkt im Machtverhältnis zwischen den beiden Vereinen. Eine Wende,

die drastisch ausfiel. Ein Jahr später stieg der Club als amtierender Meister ab, während die Bayern gleichzeitig ihren ersten Meistertitel der Nachkriegs-Geschichte feierten. In der Folgezeit stieg der FCB hauptsächlich wegen der Arbeit von Manager Uli Hoeneß zu einem der besten Vereine der Welt auf. Der Club stieg zwar mitunter auch auf, leider jedoch auch häufig ab. Die Folge: Der Vorsprung der Bayern gegenüber dem 1. FCN stellt sich heute als schier uneinholbar dar. Aber, bevor Ihr, liebe Bayern-Fans, zu Feixen beginnt, bedenkt der Eingangsworte. Alles ist im Fluss, was heute oben ist, kann bald schon unten sein und umgekehrt. Und was sind da schon rund 30 Jahre Dominanz, zumal auf hundert Jahre gesehen der Club immer noch die Nase vorn hat!!

Wir sind Franken

Die Entwicklungsgeschichte unserer Region im Zeitraffer

Was sind wir nun, bayerische Franken, fränkische Bayern, oder was? Wir sind Franken, natürlich. Betrachtet man jedoch die Entwicklungsgeschichte unserer Region, was wir hier im absoluten Schnelldurchgang machen wollen, wird dem ein oder anderen wahrscheinlich ein „allmächt“ über die Lippen gehen. Das erste fassbare Volk in unserer Region waren 400 vor Christus die Kelten, anschließend kamen die Römer, die dann wiederum in der Mitte des dritten Jahrhunderts von den germanischen Alemannen bis an die Donau zurückgetrieben wurden. Bestimmend für den Nürnberger Raum wurden jedoch auch sie nicht. Im sechsten Jahrhundert waren es der germanische Volksstamm der Franken und die Bayern, die ihre Herzen für unsere Region entdeckten, massenhaft hierher umzogen und sich im Nürnberger Raum trafen. Und nun, der Hammer: Nürnberg war lange Zeit fest in bayerischer Hand, während Fürth, Erlangen oder Forchheim zum fränkischen Königreich gehörten. Erst im Bannkreis einer immer einflussreicheren fränkischen Reichsgewalt, aus der übrigens auch das heutige Frankreich hervorging, wurde aus dem einst bayerischen Nürnberg ein fränkisches. Und es legte eine Bilderbuchkarriere hin, wurde als freie und selbstständige Reichsstadt zum Zentrum des kaiserlichen Reiches, beherbergte den

Reichsschatz, berühmte Künstler und Erfinder wie Dürer oder Behaim, und, und, und.

Ende des 18. Jahrhunderts jedoch wurde die Selbstständigkeit wie die Stellung der Nürnberger mehr und mehr unterhöhlt. Von Osten her rückten die Bayern den Nürnbergern auf die Pelle, die Preußen vom Süden her gar bis zur Stadtmauer vor, ehe die Franzosen mit einem gewissen Napoleon an der Spitze dem Treiben ein Ende bereiteten. Und was für eins. 1806 ordnete Napoleon nicht nur ganz Europa neu, auch von Nürnberg konnte er seine Finger nicht lassen. In der Rheinbundakte wurde die Stadt und ihr Landgebiet dem Königreich Bayern zugeschlagen - aus war's mit dem Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation, aus war's auch mit der freien Reichsstadt, die über Nacht bayerisch wurde. Nur einmal begehrten die Nürnberger gegen die ihnen aufgezwungene bayerische Herrschaft auf. Und zwar 1848, als die Vormärz-Bewegung und die daraus entstandene Revolution die politische Luft in ein hochexplosives Gemisch verwandelte, traten 15 000 Nürnberger im heutigen Stadtpark lautstark für eine Loslösung von Bayern ein.

Genutzt hat es bekanntlich nichts. Nürnberg ist bis zum heutigen Tag bayerisch geblieben. Zumindest politisch.

Wissenswertes

FC Bayern München

Anschrift: Postfach 900451, 81504 München

Fon: 089/699310

Fax: 089/644165

Internet: www.fcbayern.de

Gegründet: 27. Februar 1900

Mitglieder: 85 500

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Olympiastadion

Präsident: Franz Beckenbauer

Trainer: Ottmar Hitzfeld



Nürnberg? „Mein zweites Zuhause“

CM-Interview mit Uli Hoeneß



Clubmagazin: Herr Hoeneß, in Ulm, also im Schwabenland, sind Sie aufgewachsen, in Oberbayern erlangten Sie als Fußballer und als Fußball-Manager Weltklasse, in Nürnberg, also im Frankenland, sind Sie als erfolgreicher Unternehmer tätig. Wie verkraften Sie den Sprung zwischen drei so unterschiedlichen Kulturkreisen?

Bayern-Manager Uli Hoeneß: Blendend, wobei ich seit 30 Jahren in München lebe und damit zum Oberbayer geworden bin ...

Clubmagazin: ... was ein echter Franke gelinde gesagt als keine besonders erstrebenswerte Eigenschaft ansieht. Können Sie als Franken-Kenner verstehen, woher diese Ressentiments herrühren?

Uli Hoeneß: Ehrlich gesagt überhaupt nicht, wobei ich über den historischen Hintergrund zu wenig Bescheid weiß. Ich bin ja häufig in Nürnberg und kann gar keinen Unterschied zwischen der Lebensart der Menschen hier und in München ausmachen. Wir alle leben im Süden Deutschlands, in den Grenzen des Bundeslandes Bayern. Das sind für mich die entscheidenden Gemeinsamkeiten.

Clubmagazin: Was fällt Ihnen zum Stichwort Club ein?

Uli Hoeneß: Ich habe nie einen Hehl daraus gemacht, dass ich ein Faible für ihn besitze. Ich habe, wenn auch nur etwas mehr als ein halbes Jahr, für ihn gespielt, er ist ein bayerischer Verein und er besitzt viel Tradition. Und mein Herz schlägt für Traditionsvereine im generellen. Es gibt also genügend Gründe, warum ich ihm ganz

fest die Daumen drücke, dass er in der Bundesliga bleibt. Alleine um das schöne Derby wäre es schon jammerschade.

Clubmagazin: Das mit dem Daumen drücken wird sich heute erübrigen.

Uli Hoeneß: Heute sicherlich, denn für uns steht noch viel auf dem Spiel. Wir wollen uns bekanntlich in der Bundesliga noch für die Champions League qualifizieren, deswegen gibt es für uns heute nur eine Devise: Vollgas geben.

Clubmagazin: Da Sie bedeutender Vordenker und Meinungsbildner im deutschen Fußball sind, können wir Ihnen eine Frage zur Kirch-Pleite nicht ersparen. Welche Entwicklung wird der deutsche im Vergleich zum internationalen Fußball nehmen, heißt nun die Devise Stand- statt Vollgas?

Uli Hoeneß: Ich habe schon vor Jahren vor italienischen und spanischen Verhältnissen in der Bundesliga gewarnt. Wenn man sieht, wie hoch die Spitzenvereine dort verschuldet sind, steht die Bundesliga noch gut da. Es wird im deutschen Fußball zwar Einschnitte geben, aber ich bin mir sicher, dass er die Situation meistern wird. Und zumindest mittelfristig besitzt er im internationalen Vergleich weiterhin eine gute Perspektive.

Clubmagazin: Nun vom großen Fußball zu etwas ebenfalls ganz Wichtigem. Zu Nürnberg. Was fällt Ihnen zu dieser Stadt ein.

Uli Hoeneß: Dass sie sehr schön ist und ich mich dort sehr wohl fühle. Auch wenn ich am 1. Juli des

vergangenen Jahres die Leitung meiner Wurstfabrik meinem Sohn übertragen habe, bin ich noch häufig hier. Deswegen ist Nürnberg auch mein zweites Zuhause.

Clubmagazin: Dann wollen wir mal dem Fast-Nürnberger auf den Zahn fühlen. Sie stehen auf dem Hauptmarkt und ein Nürnberger fragt Sie nach dem Weg ins Fürther Stadion. Was sagen Sie dazu?

Uli Hoeneß: Ich schicke ihn auf den Frankenschnellweg.

Clubmagazin: Theoretisch richtig, praktisch total falsch. Ein Nürnberger geht nicht nach Fürth ins Stadion.

Uli Hoeneß: Nun gut, so sehr bin ich dann doch nicht Nürnberger, dass ich um diese regionale Eigenheit weiß.

Clubmagazin: Und weil es so schön war, haben wir zum Abschluss für Sie noch eine Frage parat. Der Club spielt zwar mit Bayern in einer Liga, ist aber ehrlicher Weise meilenweit von ihm entfernt. In einer Beziehung jedoch ist der Club dem FCB deutlich voraus. In welcher?

Uli Hoeneß: Oh, da muss ich passen.

Clubmagazin: Der 1. FCN durfte sich von 1925 bis 1985 alleiniger Deutscher Rekordmeister nennen, also 60 Jahre lang. 1986 zog der FC Bayern gleich, ein Jahr später mit seiner zehnten Meisterschaft am Club vorbei. Somit kommt der FCB derzeit nur auf 15 Jahre. In diesem Sinne vielen Dank für das Gespräch, Herr Hoeneß.

Paulo Rink war beim 0:1 in Rostock der einzige Cluberer, der von Schiedsrichter Lutz-Michael Fröhlich eine Gelbe Karte erhielt – seine vierte in dieser Saison. Heißt: Bei der nächsten Verwarnung muss Paulo für 90 Minuten aussetzen. Vor dem Spiel gegen Bayern München ist indes kein weiterer Spieler gefährdet. Bei jeweils der übernächsten Verwarnung müssen dagegen Tomasz Kos und David Jarolim (je acht Gelbe Karten) sowie die mit jeweils drei „Kartons“ vorbelasteten Lars Müller, Tommy Svindal Larsen und Stephan Paßlack pausieren.



Aktiv wie immer sind unsere Fans – und berichten darüber im neuen Achterwahn Station 24. Das muntere Blatt erscheint rechtzeitig zum Spiel gegen die Bayern und ist im Fanhaus hinter der Nordkurve erhältlich. Inhalt: Ein Rückblick auf alle Spiele der Profis und Amateure, ein Interview mit Trainer Klaus Augenthaler, Spieler-Stories, Berichte aus den Fan-Bezirken, und dazu Bilder, Bilder, Bilder ...



Die Behinderten-Fan-Clubs des 1. FC Nürnberg und des FC Bayern München nutzen das Süd-Derby zu einem gemeinsamen Gedanken-Austausch. Die von der

Landeszentrale für die politische Bildungsarbeit im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus initiierte Zusammenkunft beginnt am Samstag um zehn Uhr mit einem Besuch des Dokumentationszentrums am Reichsparteitagsgelände. In der Halbzeitpause des Süd-Derbys wird zudem Karl Freller, Staatssekretär im Staatsministerium für Unterricht und Kultus, gemeinsam mit FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und Günther Koch vom Bayerischen Rundfunk mit Vertretern der beiden Behinderten-Fan-Clubs sprechen.



39 Erstliga-Duelle gab es bislang zwischen dem FC Bayern München und dem Club. Mann, Mann, Mann: 23 Spiele gingen an die Beckenbauer, Müller und Co., natürlich häufig undank Phantomtoren oder ähnlichem ... Sechs Mal trennten sich beide Seiten scheidlich, friedlich unentschieden, zehn Matches gewann der Club. Selbst im Frankenstadion spricht die Bilanz für den Gast: Neun Bayern-Erfolge, drei Unentschieden, sieben Club-Triumphe.



Überraschend: Das letzte Münchner Tor in Franken fiel vor rund elf Jahren, am 27. September 1991. Zuständig damals: Die Wohlfahrt, Roland mit Vornamen. Seinen Treffer aus der 72. Minute glich allerdings Christian Wück acht Minuten später noch aus. Der letzte Bayern-Sieg datiert vom 8. Juni 1991, Struuuuunz erzielte damals den Treffer des Tages. Die letzten Duelle indes gehörten dem Club: Dem 0:0 aus der Saison 1992/93 folgte am 6.11.1993 ebenso ein 2:0 (Golke/23., Criens/51.) wie am 15. Mai 1999 (Circic/70., Driller/81.).



Und auch im Hinspiel dieser Saison triumphierte der Club – 0:0 im Olympiastadion. Höhepunkt für die fast 10.000 mitgereisten Franken: Der von Darius Kampa gehaltene Elfmeter, mit dem Claudio

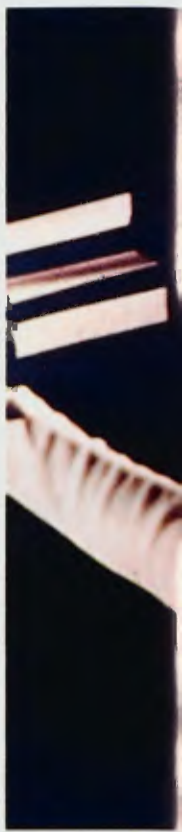
Pizzaro sein Glück vergeblich versuchte.



Am kommenden Montag fällt die Entscheidung: Welche zwölf Stadien sehen bei der WM 2006 in Deutschland Spiele? Der Deutsche Fußball Bund wird ab 14 Uhr in der Alten Oper in Frankfurt das noch gut gehütete Geheimnis lüften. Nürnberg und sein Franken-Stadion, am Sitz des DFB vertreten durch Oberbürgermeister Ludwig Scholz und Bürgermeisterin Helen Jungkunz, haben gute Karten dabei zu sein. Sicher mit von der Partie sein dürften, vermuten Experten, das Berliner Olympiastadion, die noch im Bau befindlichen neuen Stadien in München und Leipzig, die Hamburger AOL-Arena, das Dortmunder Westfalenstadion, die Arena auf Schalke sowie das Stuttgarter Gottlieb-Daimler-Stadion. Um die restlichen fünf Austragungsorte bewerben sich neben unserem Franken-Stadion noch die neu zu errichtenden Stadien in Mönchengladbach und Düsseldorf, das Hannoveraner Niedersachsen-Stadion, das Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern, das im Umbau befindliche Stadion in Köln-Müngersdorf, das Frankfurter Waldstadion sowie das Weser-Stadion in Bremen. Wer am Montag die Entscheidung live verfolgen will: Die ARD überträgt von 14 Uhr bis 15.15 Uhr live.



Seit seiner Kindheit ist Willy Astor (40) eigentlich Bayern-Fan, doch seit geraumer Zeit hat der Kabarettist aus München sein Faible für den Club entdeckt – wegen Klaus Augenthaler. „Er war bei den Bayern als Spieler schon Kult und ist in Nürnberg als Trainer ebenfalls Kult“, so Astor. Zum Spielausgang meinte der Wortspiel-Akrobat: „Die Partie geht 1:1 aus und der Club bleibt in der Bundesliga. Er hat teilweise gut gespielt, aber unglücklich verloren und verdient den Klassenerhalt.“ 1998 schrieb Astor, der bundesweit mit seinen Comedy-Auftritten große Hallen füllt, die





Bayern-Hymne „Stern des Südens“. Die Single-Schallplatte hat sich seitdem rund 100 000 mal verkauft, doch im Falle des Nicht-Abstiegs will Astor auch eine entsprechende FCN-Hymne komponieren. Und meint weiter: „Ich bin zwar Bayern-Anhänger, aber bei diesem Derby gehören meine Sympathien eindeutig dem Club. Aber ich denke, dass die Münchner mir das nicht verübeln.“



Rund um den Hit des Club gegen den FC Bayern München steigt im Hahn-Zelt auf dem Frühlingsfest eine große Derby-Party. Start vor dem Spiel ist ab 13 Uhr. Für Club-Fans gibt's vor dem Derby ein Lunchpaket gratis, Cocktails und Energy-Drinks gibt's zum Sonderpreis.



Welle für den Nachwuchs

Club-Fans und Entrium engagieren sich

Wenn das keine Welle macht! Drei Minuten lang soll in der Halbzeitpause des Club-Heimspiels gegen den FC Bayern München „La Ola“ durchs Frankenstadion rollen. Club-Sponsor Entrium macht's möglich: Für jede geschaffte Runde in diesen drei Minuten zahlt die Direktbank mit rund einer Million Kunden in Deutschland 250 Euro an die Jugendabteilung des 1. FCN! Also, liebe Fans: machen Sie die Welle, helfen Sie unserer Club-Jugend!

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegeldorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911 3 24 59-0 · Fax 0911 3 24 59-11



Die **Markus Othmer**
Kolumne

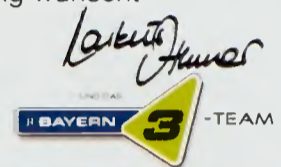
Liebe Cluberer,
zwei Heimspiele haben wir noch in der Saison 2001/2002, dann ist hoffentlich der Klassenerhalt in der Fußball-Bundesliga vollbracht! Diese zwei Heimspiele bringen uns noch einmal zwei fußballerische Leckerbissen ins Frankenstadion gegen die wir bereits im Hinspiel sehr gut ausgesehen haben. Mit dem Spiel gegen Bayer Leverkusen verbinden wir alle die ersten beiden Cacau-Tore für den Club und ein sehr engagiertes Spiel unserer Mannschaft, auch wenn es am Ende eine 2:4 Niederlage in der BayArena gab. Ein Ergebnis, für das wir uns gegen den neuen Deutschen Meister sicherlich nicht

schämen müssen. Noch erfreulicher war das Hinspiel im Olympiastadion gegen die Bayern, als wir mit dem 0:0 die erste Hälfte von Klaus Augenthalers Versprechen bei der Aufstiegsfeier eingelöst haben, in dieser Saison vier Punkte gegen die Bayern zu holen (auch wenn Auge heute nur einen Punkt veranschlagt hatte, den Dreier wollte er in München machen!! Aber ich denke, bei einem Sieg heute können wir ihm das verzeihen...). Um allerdings diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen, müssen wir heute alle Kräfte mobilisieren: Auf dem Platz, auf den Rängen und im Countdown! Und da wollen wir von Bayern 3 den Wunsch vieler Club-Fans erfüllen, die beim Einlaufen der Teams wieder die Hymne „Die Legende lebt“ und beim Aufwärmen „Who let the dogs out“ hören wollen. „Ich finde es gut, dass wir vor dem Spiel nicht mehr so

mit Musik zugehörnt werden und die Fans selber Stimmung machen können“, schreibt Hampelinio stellvertretend für viele Club-Fans.

Wir freuen uns auf den Moment, wenn ein paar Minuten vor dem Anpfiff unsere Cluberer und die Bayern im Spielertunnel stehen und beim Einlaufen in Frankenstadion unsere Club-Hymne ertönt und das Stadion zu einem rot-schwarzen Hexenkessel wird. Das sind dann hoffentlich die entscheidenden Prozentpunkte, die unsere Mannschaft beflügeln und zu einer außergewöhnlichen Leistung inspirieren.

Viel Erfolg wünscht



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

P.S. Lob, Wünsche und Anregungen gerne jederzeit unter Othmer@fcn.de.

Mehr unter: www.markusothmer.de - mail: othmer@fcn.de

Intelligenter bauen,
individuell wohnen.
Ontario Holzhäuser.



Ontario

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, info@ontario-holzhaus.de

Probetraining: Mohammed Anars kickte in dieser Woche am Valznerweiher unter Cheftrainer Klaus Augenthaler mit. Der am 26. Juni 1982 geborene Ghanaer spielt derzeit in seiner Heimat für Kumasi Asante Kotoko, das Team von Trainer Ernst Middendorp. Der 1,87 große U 23-Auswahlspieler ist in Mittelfeld und Abwehr einsetzbar.



„Alles für den Club“ – unter diesem Motto warten die FCN-Fan-Shops zum Heimspiel des Club gegen Bayern München mit einem echten Knüller auf. Das rote Heim-Trikot geht jetzt für 30 Euro über die Theke (regulärer Preis bislang 61,50 Euro). Ebenfalls im Angebot: Das große Jubiläumsbuch „Der Club – 100 Jahre Fußball“ für nunmehr 20 Euro statt bislang 35 Euro. Trikot, Buch und



Ein Super-Angebot, meint auch FCN-Stürmer Louis Gomis: Das Club-Home-Shirt gibt's jetzt für 30 Euro im Stadion und in den FCN-Fan-Shops.

weitere Schmankerl gibt's in den beiden FCN-Fan-Shops in der Ludwigstraße und am Valznerweiher – und natürlich auch rund um die Partie gegen die Bayern im Frankenstadion. Die Angebote gelten, solange der Vorrat reicht.



Erst zum zweiten Mal treffen Klaus Augenthaler und Ottmar Hitzfeld als Trainer aufeinander. Nur im Hinspiel, beim 0:0, gab's das Duell schon einmal.



Wenn das kein Grund zum Gewinnen ist: Unser Verteidiger Marek Nikl steht gegen die Bayern vor seinem 50. Bundesliga-Spiel. Herzlichen Glückwunsch und zum Jubiläum – am besten mit drei Punkten!

Macht's noch einmal, Jungs

1967 gewann der Club gegen Bayern 7:3

Es ist zwar lang, lang her – aber schön ist's doch heute auch noch: Die Erinnerung an den 2. Dezember 1967. 65.000 Zuschauer im damals rappenden Städtischen Stadion kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, als der Club den damaligen „Emporkömmling“ aus München mit 7:3 (3:0) abkanzelte. Bereits vor dem Wechsel machten Heinz Strehl (26.), Schorsch Volkert (nur 60 Sekunden später) sowie Franz Brungs (37.) alles klar. Apropos Franz Brungs: Der kam erst nach dem Wechsel so richtig in Fahrt – und traf noch vier Mal (51., 57., 62., 74.). Gerd Müller hatte zwischenzeitlich 18 Minuten vor dem Abpfiff auf 1:6 verkürzt, der Österreicher Dieter Brenninger traf gegen die in der Schlussviertelstunde schon nur noch feiernden Gastgeber noch zwei Mal (77., 89.). Am Ende der Saison stand für den



Club die neunte, bis dato letzte Deutsche Meisterschaft – mit diesem Team. Hinten von links: Co-Trainer Körner, Georg Volkert, Heinz Müller, Heinz Strehl, Helmut Hilpert, Trainer Max Merkel, Ludwig Müller, Hubert Schöll; vorn: Horst Leupold, Gustav Starek, Zvezdan Cebinac, Ferdinand Wenauer, Franz Brungs,

Heinz Müller, Heinz Strehl, Helmut Hilpert, Trainer Max Merkel, Ludwig Müller, Hubert Schöll; vorn: Horst Leupold, Gustav Starek, Zvezdan Cebinac, Ferdinand Wenauer, Franz Brungs, Gyula Toth.

Das 3:0 gegen den VfL Wolfsburg – Club-Keeper Dariusz Kampa beförderte sein Shut-out, sein „zu Null“, in die Sportbild-Elf des Tages. Und auch ein weiterer Franke spielte sich in dieses Team: Jacek Krzynowek's starke Leistung auf der linken Außenbahn fand ebenfalls Beachtung.



„Jazza“ darf sich weiter große Hoffnungen auf seine Teilnahme an der WM 2002 in Japan und Südkorea machen. Der 25-jährige Mittelfeldspieler mit Offensivdrang stand beim 0:2 seiner polnischen Nationalmannschaft gegen die erstaunliche starken Japaner zwar

Fouls, etwas Reklamieren und ein Ball auf den Boden werfen nötig, um Schiedsrichter Edgar Steinborn zur Verwarnung zu bewegen. Doch dann zückte der Unparteiische doch Gelb: Dieter Frey war damit am vergangenen Samstag in Rostock gesperrt. Übrigens: Seine schwere Fuß-Verletzung hatte sich „Didi“ ausgerechnet beim Warmlaufen vor dem Hinspiel in Wolfsburg zugezogen.



Was für eine Jubel-Woche nach dem Wolfsburg-Match: Am Dienstag drauf wurde zunächst einmal Tomasz Kos Vater eines gesunden

Frank Wiblishauser – unsere Anhänger vermissen den 24-Jährigen so richtig. In einer Umfrage auf www.fcn.de erklärten 52,74 % der Umfrage-Teilnehmer, dass der Verteidiger der Club-Defensive am meisten fehle. Frank hatte sich im Heimspiel gegen Energie Cottbus (2:0) einen Schien- und Wadenbeinbruch zugezogen und fällt noch mehrere Monate aus. Das Ergebnis zeigt vor allem aber auch, wie beliebt der im Sommer 2000 vom FC Bayern München an den Valznerweiher gewechselte Youngster ist. In der Umfrage, vor dem Spiel in Rostock beendet, folgte auf „Wibi“ Rajko Tavcar (25,73 %) vor dem im Ostsee-Stadion wieder mitklickenden Tomasz Kos (16,65 %).



Neben Tomasz Kos (zuletzt verletzt) kehrte in Rostock auch Jeronimo Barreto Claudemir ins Club-Team zurück. Der Vertragsamateur hatte gegen Wolfsburg pausieren müssen: 40 Grad Fieber machten einen Einsatz unmöglich.



Rund um das Spiel gegen die Bayern unterstützt der Club die Aktion „Hilfe für Anja“ zu Gunsten leukämiekranker Menschen. In Zelten am Frankenstadion können sich die Fans beider Teams „typisieren“ lassen, sprich: Jedem Spender werden rund 10 ml Blut abgenommen; aus den entsprechenden Laboruntersuchungen kann festgestellt werden, ob das jeweilige Knochenmark des Spenders geeignet ist, einem leukämiekranken Menschen das Leben zu retten. FCN-Sportdirektor Edgar Geenen als Schirmherr der Aktion bittet alle Besucher: „Geben Sie den vielen Kindern und Erwachsenen eine neue Chance zum Leben. Nehmen Sie an der Typisierungsaktion teil, lassen Sie sich in der weltweiten Datenbank registrieren. Helfen Sie Leben retten!“



Mach's noch einmal, Tony: Am 6. Februar 1999 traf unser US-Nationalspieler in der 24. Minute zum 2:0 gegen Deutschlands Nationaltorhüter Oliver Kahn. Endstand: 3:0!

nur eine Halbzeit lang auf dem Platz, gehörte aber einmal mehr zu den stärksten Akteuren. Ebenfalls auf dem Weg in Richtung Asien scheint Tony Sanneh. Der Abwehrspieler wurde beim 2:4 der USA in Rostock gegen die deutsche Nationalmannschaft 18 Minuten vor dem Schlusspfiff eingewechselt.



Gelungener Kurzeinsatz: Erst drei Minuten vor Schluss gegen die „Wölfe“ eingewechselt, gelang es Dieter Frey nach rund halbjähriger Verletzungspause gleich, sich seine fünfte Gelbe Karte abzuholen. Zwar waren zwei kleinere

Buben. Ehefrau Anita brachte in der polnischen Heimat einen 3.800 g schweren und 58 cm großen Stammhalter zur Welt. Den Namen durfte sich im Übrigen die fünfjährige Tochter Julia aussuchen; zuletzt stand „Oliver“ hoch im Kurs ... Zwei Tage nach der Geburt (Kosi schmunzelnd: „Endlich sind wir zu zweit gegen die beiden Mädels ...“) feierte der Defensiv-Spezialist dann seinen 28. Geburtsag. Quasi nahtlos schlossen sich am 5. April Kai Michalke (wurde 26) und am 6. April Christian Möckel (feierte seinen 29.) an. Dem Trio und der gesamten Kos-Familie allerherzlichste Glückwünsche.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von
unserem verdienten Meisterspieler und Ehrenmitglied

Fritz Kreißel

Er verstarb im Alter von 88 Jahren am Ostersonntag.

Fritz Kreißel gehörte zu dem Club-Team, das 1936 mit einem 2:1 gegen Fortuna Düsseldorf die Deutsche Meisterschaft gewann. Zudem stand er in jener Nürnberger Mannschaft, die 1934 das Endspiel gegen Schalke 04 mit 1:2 nach Verlängerung verlor und damit die Vize-Meisterschaft errang.

Fritz Kreißel war seit 1930 Mitglied im 1.FC Nürnberg. 1937 wurde er mit der Verdienstnadel des Vereins ausgezeichnet, 1980 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Nürnberg, 30. März 2002



1. Fußball-Club Nürnberg e.V.
Aufsichtsrat - Präsidium - Geschäftsstelle

ARO macht Ihr Zuhause schöner!



Teppichböden • Teppiche • Elastische Bodenbeläge
Echtholz-Parket • Laminat • Kork • Tapeten

ARO

„Ein geiles Gefühl!“

Thomas Stehle gehört beim Club die Zukunft



Geköhnt: Herthas Bart Goor staunt über Thomas Stehles Künste.

Er hat eine aufregende Spielzeit hinter sich: Im Sommer vom Regional-Ligisten SC Pfullendorf zum Club gekommen, zog sich Thomas Stehle gleich mal einen Kieferbruch zu. Doch der Verteidiger zeigte sich auch bissig: Beim 2:0 gegen Hansa Rostock am 18. November 2001 stand er erstmals für den Club in der Startaufstellung – und jubelte hernach: „Ein geiles Gefühl!“ Kein Wunder, dass Trainer Klaus Augenthaler bei so viel Begeisterung gerne und immer öfter auf den 21-Jährigen setzt.

Vor ein paar Wochen, beim 1:2 im Berliner Olympiastadion gegen Hertha BSC, beförderte der Weltmeister von 1990 seinen Youngster sogar kurzfristig in eine „Chef-Position“ – vielfältige Verletzungssorgen hatten's nötig gemacht. Verantwortung als Lob. Ein Lob, das den Skorpion nur zu noch mehr Tatendrang ermutigte. „Es ist mein erstes Jahr, dafür laufen meine bisherigen Einsätze wohl schon ganz gut“, zeigt sich Thomas realistisch – und schränkt wohlweisend ein: „Es kann für mich nur

darum gehen, zu lernen, mich immer weiter zu entwickeln. Ein Fußball-Profi kann nie ausgereift sein, und ich stehe doch gerade erst am Anfang meiner Karriere.“

Mit Bayern München kommt diesmal der Verein ins Frankenstadion, dem die „Axt“ – der Spitzname in Mannschaftskreisen – zu längst vergangenen Kleinkinderzeiten sein Herz geschenkt hat. Damals, als Klein-Tommy noch die Auftritte von Klaus Augenthaler im Bayern-Trikot am Fernseher bestaunte.



Thomas Stehle schmeckt's in der Bundesliga.

„Früher war ich Bayern-Fan, hatte aber nie ein Trikot, nur mal ein T-Shirt.“ Es war einmal, verdeutlicht er: „Um so mehr ich selber gespielt habe, um so mehr ist aus der Begeisterung nur mehr Sympathie geworden. Und jetzt ist es auch damit vorbei. Ich hab' nichts gegen die Bayern, aber ich bin auch kein Bayern-Fan mehr.“ Und sagt dennoch: „Früher war der Franz Beckenbauer mein Vorbild, aber auch ein Pele.“

Der Vertragsamateur, von Saisonbeginn an auch im Profikader, musste zum Start am Valznerweiher erst einmal einen herben Rückschlag einstecken. Gleich Anfang August zog er sich in einem Spiel mit den Bayernliga-Amateuren des FCN einen schlimmen Kieferbruch zu. Anschließend startete er fast ein Neuanfang. Doch von Erfolg gekrönt: Neun Spiele hat er in dieser Saison mittlerweile bestritten. Was er sich bei seinen ersten Auftritten in den Jugendmannschaften des FC Rot-Weiß Salem auch nicht hätte träumen lassen. Das idyllische Örtchen am Bodensee war bislang vornehmlich bekannt für ein großes Affen-Gehege – wenn Thomas so bleibt, wie er ist, wird auch er für Furore sorgen ...

Die aktuelle Situation des Club sieht der „Jungspund“ durchaus positiv – trotz der letzten Niederlagen. „Klar, so ein Spiel wie das in Rostock nimmt mich schon total

mit. Da sitzt du hinterher im Flieger und abends daheim und denkst: Wieso, wieso, wieso?“ Vom Talent indes zu erwarten, dass er des Rätsels Lösung findet – wer will das verlangen? Der Spätzle-Fan ganz locker: „Wir haben immer noch vier Punkte Vorsprung vor dem SC Freiburg und sechs vor dem FC St. Pauli. Eine gute Ausgangsposition.“ Aber bleibt der Club nur deshalb drin, weil die Konkurrenz häufiger verliert? „Nein“, gibt sich „die Axt“ forsch: „Wir bleiben drin, weil wir in den drei Spielen gegen Bayern München, auf Schalke und gegen Bayer Leverkusen punkten werden!“

Ein Selbstvertrauen, eine Lust auf Fußball, die in der Mannschaft ansteckend wirken kann. Bange machen gilt nicht, meint Thomas. Angst nein, Respekt ja. Wie damals, als er im Duell bei Bayer Leverkusen vor seiner ersten ganz großen Bewährungsprobe stand. „Du kümmerst Dich um Ulf Kirsten“, beschied der Trainer ihm kurz und schmerzlos. Stehles Bundesliga-Erfahrung zuvor: die 90 Minuten gegen Rostock und davor 20 Minuten am Ende beim 0:5 in Wolfsburg. Ergebnis: Nationalspieler Kirsten war beim 4:2 der Leverkusener an keinem Treffer beteiligt, musste sich mit der Kicker-Note vier begnügen. Thomas erhielt eine Drei. Warum er den erfahrenen Star so gut im Griff hatte? „Ich hab' ihn ein paar Tage zuvor im Leverkusener

Champions-League-Spiel gegen La Coruna beobachtet ...“ Der Abiturient (Notenschnitt 1.9) – ein helles Köpfchen! Sein Vertrag beim Club läuft bis Sommer 2003 und beinhaltet eine Option für den Verein.

Was den begeisterten Harald-Schmidt-Zuschauer auszeichnet: Er hebt nicht ab, bleibt realistisch auf dem Boden. In allen Dingen. Dabei hilft ihm auch Freundin Semra, wie Thomas 21. An den Wochenenden kommt sie aus Stockach, ebenfalls am Bodensee gelegen und ihr Arbeitsplatz, nach Nürnberg. „Meine Zwei-Zimmer-Wohnung halte ich aber allein in Ordnung“, will Thomas vermerkt haben.

Übrigens: Jedes Mal ins Schmunzeln gerät Thomas, wenn er nach den Spielen oder nach dem Training den jüngsten Club-Fans Autogramme gibt. „Früher hatten wir in meiner Heimat Salem selbst immer große A-Jugend-Pfingst-Turniere, da kamen Bayern oder Dortmund“, erinnert sich Thomas nämlich. „da war ich als kleiner Bub selbst verrückter Autogrammsammler, hab' Unterschriften von Jürgen Kohler, Andy Möller und Olaf Thon.“ Thomas' Tipp heute an die kleinen Unterschriften-Jäger, wenn die fragen, wie sie einmal in die Bundesliga kommen? „Einen eisernen Willen braucht ihr“, verrät er dann: „Nicht träumen, einfach machen!“

Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – Bayern München

Hellmut Krug aus Gelsenkirchen wird das Südderby zwischen dem 1. FC Nürnberg und dem FC Bayern München im Frankenstadion pfeifen. Der Schiedsrichter der Jahre 93/94 und 98/99 hat seit seinem ersten Einsatz 1986 213 Erstliga-Begegnungen geleitet; an diesem 31. Bundesliga-Spieltag bestreitet der 1,90 m große Unparteiische schon seinen 21. Saisoneinsatz (bislang 89 Gelbe Karten sowie je zwei Gelb-Rote und Rote Karten). Der ledige Sportpädagoge, 1994 bei der WM in den USA und 1996 bei der EM in England dabei, agiert für Eintracht Gelsenkirchen. Weitere „pfiifige“ Höhepunkte: Das Welpokalfinale 1999 zwischen Palmeiras Sao Paulo und Manchester United und das Champions-League-Endspiel 1998 zwischen Juventus Turin und Arsenal London. Als Hobbys gibt der 45-Jährige Bodybuilding, Reisen und Tennis an. Assistieren werden die Herren Rainer Werthmann und Thorsten Kinhöfer.



Das CM-ABO: Holen Sie sich den Club nach Hause!

Im Clubmagazin erfahren Sie zu jedem Heimspiel des 1. FC Nürnberg alles, was Sie über „Ihren“ Club wissen müssen: Interviews, Gegner-Vorstellung, Spieler-Stories, News von unserem Nachwuchs und ganz starke Poster.

Das Clubmagazin können Sie sich auch im Abonnement nach Hause kommen lassen. Bestellen Sie jetzt schon Ihr CM-Abo für die Saison 2002/2003! Die 17 Saisonhefte kosten 59 Euro, für FCN-Mitglieder 45 Euro. Darin enthalten sind alle Porto- und Versandkosten!

Schriftliche Bestellungen (mit beigefügtem Verrechnungsscheck) bitte an den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg.



Jeden Mittwoch die besten Aktientipps

DER AKTIONÄR
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Gut zu wissen, wer gewinnt.
Bei uns lesen Sie alles, was Börsianer wirklich bewegt.

Mit dem ausführlichsten Optionscheinteil aller Anlegermagazine

www.deraktionaar.de

Heute ein König.



König Pilsener



König-Pilsener. Das König der Biere.

Tor



Darius Kampa
Geb.: 16.01.1977



Raphael Schäfer
Geb.: 30.01.1979



Christian Horcher
Geb.: 19.10.1977

Trainer



Klaus Augenthaler
Geb.: 26.09.1957

Co-Trainer



Thomas Brunner
Geb.: 10.08.1962

Abwehr



Tomasz Kos
Geb.: 04.04.1974



Frank Wiblishauser
Geb.: 18.10.1977



Marek Nikl
Geb.: 20.02.1976



Rajko Tavcar
Geb.: 21.07.1974



Dieter Frey
Geb.: 31.10.1972



Stephan Paßlack
Geb.: 24.08.1970

Mittelfeld



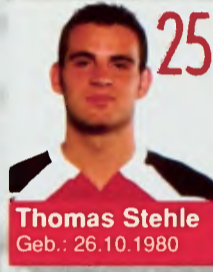
David Jarolim
Geb.: 17.05.1979



Stoycho Stoilov
Geb.: 15.10.1971



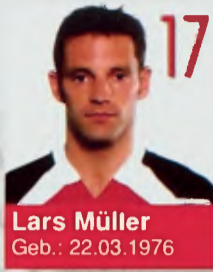
Anthony Sanneh
Geb.: 01.06.1971



Thomas Stehle
Geb.: 26.10.1980



Jacek Krzynowek
Geb.: 15.05.1976



Lars Müller
Geb.: 22.03.1976



Jesus Junior
Geb.: 10.10.1977



Tommy Larsen
Geb.: 11.08.1973

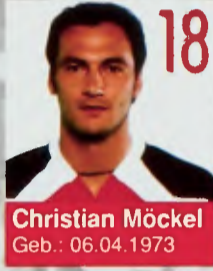
Angriff



Martin Driller
Geb.: 02.01.1970



Kai Michalke
Geb.: 05.04.1976



Christian Möckel
Geb.: 06.04.1973



Marco Villa
Geb.: 18.07.1978



Louis Gomis
Geb.: 03.12.1974



Cacau
Geb.: 27.03.1981



Paulo Roberto Rink
Geb.: 21.02.1973



PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

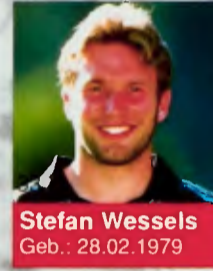
Tor



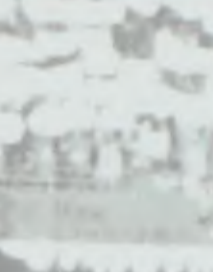
Oliver Kahn
Geb.: 15.06.1969



Bernd Dreher
Geb.: 02.11.1966



Stefan Wessels
Geb.: 28.02.1979



Stephan Kling
Geb.: 22.03.1981

Trainer



Ottmar Hitzfeld
Geb.: 12.01.1949

Abwehr



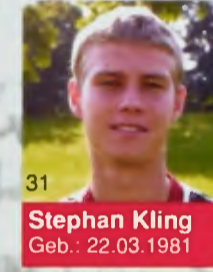
Willy Sagnol
Geb.: 18.03.1977



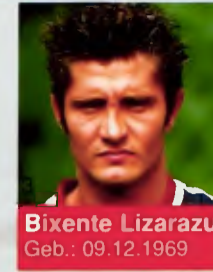
Samuel Kuffour
Geb.: 03.09.1976



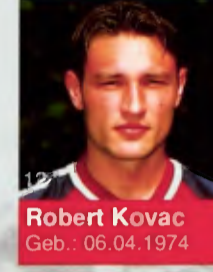
Thomas Linke
Geb.: 26.12.1969



Alou Diarra
Geb.: 15.07.1981



Bixente Lizarazu
Geb.: 09.12.1969



Robert Kovac
Geb.: 06.04.1974



Stefan Effenberg
Geb.: 02.08.1968

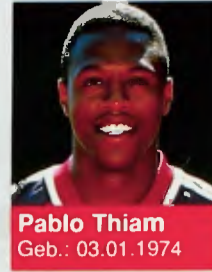


Thorsten Fink
Geb.: 29.10.1967

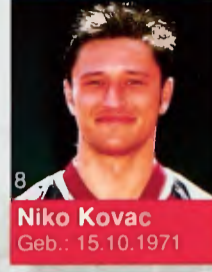


Hasan Salihamidzic
Geb.: 01.01.1977

Mittelfeld



Pablo Thiam
Geb.: 03.01.1974



Niko Kovac
Geb.: 15.10.1971



Stefan Effenberg
Geb.: 02.08.1968



Thorsten Fink
Geb.: 29.10.1967



Hasan Salihamidzic
Geb.: 01.01.1977



Mehmet Scholl
Geb.: 16.10.1970



Ciriaco Sforza
Geb.: 02.03.1970



Jens Jeremies
Geb.: 05.03.1974

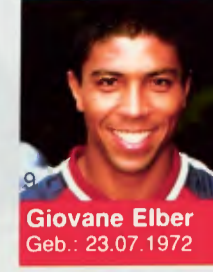


Michael Tarnat
Geb.: 27.10.1969

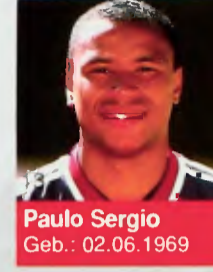


Owen Hargreaves
Geb.: 20.01.1981

Angriff



Giovane Elber
Geb.: 23.07.1972



Paulo Sergio
Geb.: 02.06.1969



Claudio Pizarro
Geb.: 03.10.1978



Carsten Jancker
Geb.: 28.08.1974



Alexander Zickler
Geb.: 28.02.1974



Roque Santa Cruz
Geb.: 16.08.1981

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Herr Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 65 773 110
Fax: 0911 / 65 773 190

Casa de Bahia Inge Geyer

Inge Geyer
Bahnhofstraße 49
96250 Ebensfeld
Tel: 09573 / 31 00 70
Fax: 09573 / 31 00 90

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 09151 / 90 78-0
Fax: 09151 / 90 78 78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 530 42 03
Fax: 0911 / 530 41 04

Hax´n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Hofer Straße 1a
90522 Oberasbach
Tel: 0163 / 87 12 124
Fax: 0911 / 46 10 900

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 09104 / 82 75 0
Fax: 09104 / 82 75 99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 41 4-0
Fax: 0911 / 95 41 449

HS Dienstleistungs GmbH

Herr Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarzza
Tel: 036843 / 79 127
Fax: 036843 / 79 133

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 44 30
Fax: 0911 / 32 44 315

Fleischwaren Kraft

Gerd Kraft
Allersberger Straße 106
90461 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 66 614
Fax: 0911 / 43 13 418

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 20 43 14
Fax: 0911 / 24 18 373

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 0911 / 206 40 0
Fax: 0911 / 206 40 64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 07222 / 25 125

NEFkom

Herr Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 0911 / 1 80 83 02
Fax: 0911 / 1 80 83 00

Oberflächentechnik Schmidt GmbH

Herr Schmidt
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 28 30 12
Fax: 0911 / 32 28 30 30

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Herr Körling
Jagdstraße 12
90419 Nürnberg
Tel: 0911 / 39 36 40
Fax: 0911 / 39 36 488

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 55 08 27
Fax: 0911 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Frau Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09170 / 14 15
Fax: 09170 / 24 68

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 51 83 40
Fax: 0911 / 51 83 431

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 0911 / 80 61 22
Fax: 0911 / 80 40 27

Südrohr Handels- gesellschaft mbH

Herr Bauer
Bismarckstraße 21
90491 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 16 00
Fax: 0911 / 51 69 54

Johann Wilhelm GmbH

Thomas Wilhelm
Hummelsteiner Weg 48
90459 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 30 88
Fax: 0911 / 44 57 48

Auto Zeitler

Herr Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 09572 / 36 08
Fax: 09572 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

adidas

Ausrüster

Entrium

DIRECT BANKERS AG

ARO



N-ERGIE

Exklusivpartner

Überkinger

Authentisches Mineralwasser

www.rent-a-jet.de

GERSTACKER

Glühwein aus Nürnberg



DER AKTIONÄR

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES FÜRSTENMAGAZIN

Trink **Coca-Cola**



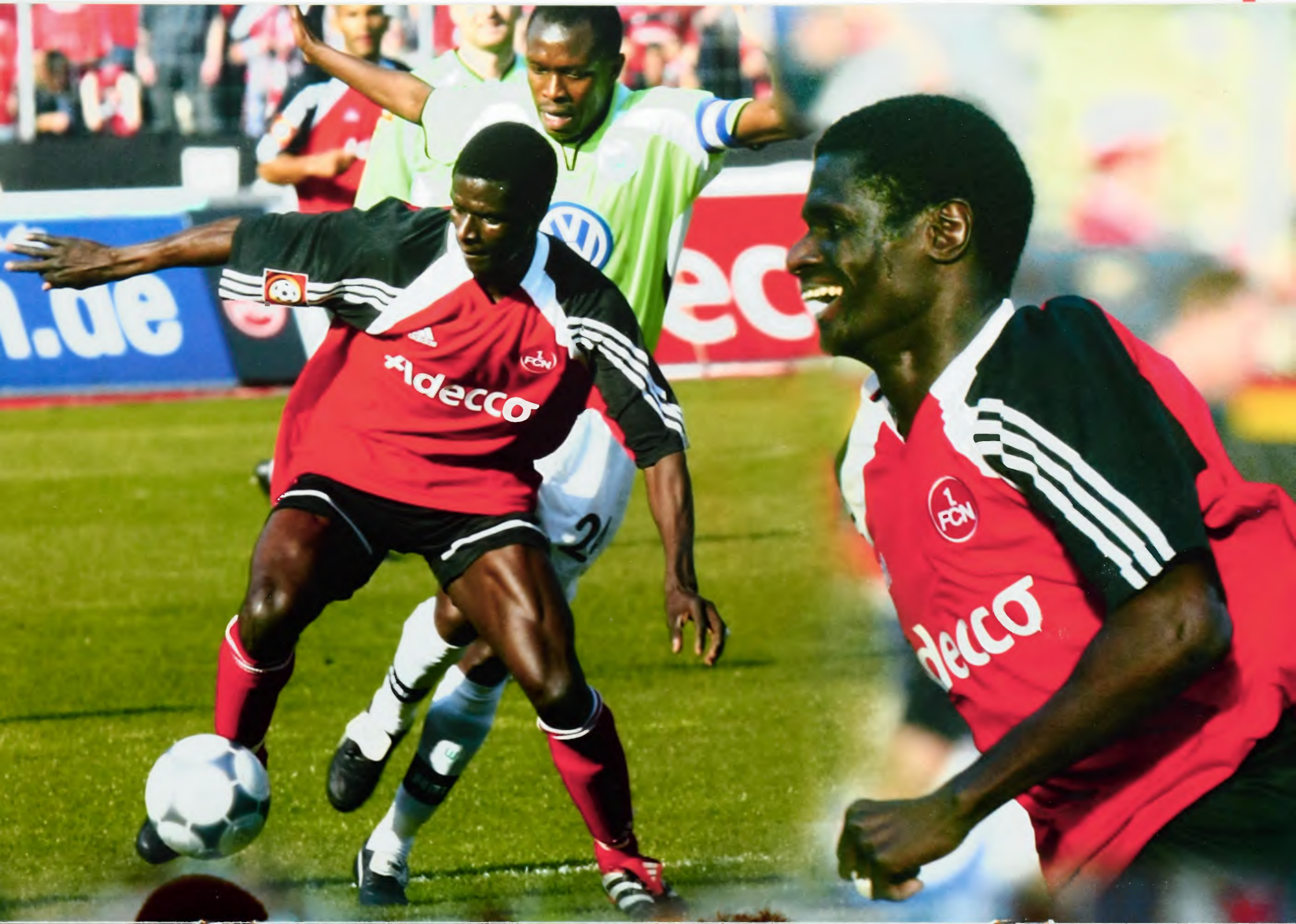
ODDSET
DIE SPORTWETTE

STAEDTLER

Ontario

Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



Louis Gomis

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Entweder Bachmann oder Othmer!



Markus Othmer
Moderator beim Bayerischen
Rundfunk und ehemaliger
Stadionsprecher im Frankenstadion.

Es kann nur einer gewinnen beim ODDSET Promi-Tipp. Entweder Peter Bachmann vom Fanclub Wandelstein oder Markus Othmer, beliebter Bayern 3-Moderator u.a. bei „Entweder Othmer“. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Peter Bachmann
Mitglied des Fanclub
Wandelstein.

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Bachmann	Othmer
1. BL	1. FC Nürnberg – Bayern München	3,45	2,85	1,85	1	1
1. BL	1860 München – SC Freiburg	1,55	3,00	3,70	1	0
1. BL	Werder Bremen – Schalke 04	2,30	2,80	2,20	2	1

Liegt Peter Bachmann richtig, darf er sich über einen satten Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Markus Othmer Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen!




ODDSET
DIE SPORTWETTE

18. Spieltag – Mittwoch, 19. Dezember

Kaiserslautern – 1860 München	(4:0) 1:3
1. FC Köln – VfB Stuttgart	(0:0) 0:0
Hamburger SV – En. Cottbus	(0:1) 5:2
Werd. Bremen – SC Freiburg	(0:3) 3:2
1. FC Nürnberg – Dortmund	(0:2) 2:2
Wolfsburg – Bay. Leverkusen	(1:2) 3:1
Bayern München – M'gladbach	(0:1) 0:0
Hertha BSC – FC St. Pauli	(0:0) 2:2
Hansa Rostock – Schalke 04	(1:3) 1:3

24. Spieltag – Samstag, 23. Februar

VfL Wolfsburg – 1860 München	(1:2) 1:3
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:2) 1:1
Bayern München – En. Cottbus	(3:0) 6:0
Schalke 04 – SC Freiburg	(0:2) 3:0
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(2:1) 2:0
Hertha BSC – Kaiserslautern	(1:4) 5:1
FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	(2:2) 1:1
Bay. Leverkusen – Dortmund	(1:1) 4:0
Wer. Bremen – Hamburg	(4:0) 0:1

29. Spieltag – Samstag, 30. März

Hamburger SV – Bay. München	(0:3) 0:0
1. FC Nürnberg – Wolfsburg	(0:5) 3:0
VfB Stuttgart – Bor. Dortmund	(0:1) 3:2
1860 München – FC St. Pauli	(3:0) 4:2
Kaiserslautern – Leverkusen	(1:2) 2:4
M'gladbach – Hertha BSC	(0:3) 3:1
En. Cottbus – SC Freiburg	(1:3) 2:0
1. FC Köln – Schalke 04	(1:3) 1:1
Werder Bremen – Rostock	(1:0) 4:3

19. Spieltag – Samstag, 26. Januar

Schalke 04 – Bayern München	(0:3) 5:1
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg	(1:1) 3:1
Bor. Dortmund – Hertha BSC	(2:0) 3:1
En. Cottbus – Werder Bremen	(2:3) 2:1
VfB Stuttgart – Hamburger SV	(0:2) 3:0
1860 München – 1. FC Köln	(0:2) 3:0
Bay. Leverkusen – Rostock	(3:0) 2:0
M'gladbach – Kaiserslautern	(2:3) 0:2
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	(0:2) 2:0

25. Spieltag – Samstag, 2. März

1. FC Köln – Hertha BSC	(0:3) 1:1
Hamburg – 1. FC Nürnberg	(0:0) 3:1
M'gladbach – Wer. Bremen	(0:1) 1:0
En. Cottbus – Schalke 04	(0:2) 2:0
1860 München – Rostock	(2:2) 2:0
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:4) 0:2
SC Freiburg – Bay. Leverkusen	(1:4) 2:2
Kaiserslautern – Wolfsburg	(0:2) 3:2
Bor. Dortmund – St. Pauli	(2:1) 1:1

30. Spieltag – Samstag, 6. April

VfL Wolfsburg – Hertha BSC	(0:2) 1:3
Bayern München – Wer. Bremen	(0:1) 2:2
Schalke 04 – Hamburger SV	(0:0) 2:0
Bay. Leverkusen – 1. FC Köln	(2:1) 2:0
FC St. Pauli – Kaiserslautern	(1:5) 1:1
En. Cottbus – Bor. M'gladbach	(0:0) 3:3
Rostock – 1. FC Nürnberg	(0:2) 1:0
Dortmund – 1860 München	(3:1) 2:1
SC Freiburg – VfB Stuttgart	(0:3) 0:2

20. Spieltag – Samstag, 2. Februar

Hamburger SV – 1860 München	(1:1) 2:1
Werd. Bremen – VfB Stuttgart	(0:0) 1:2
1. FC Nürnberg – En. Cottbus	(0:1) 2:0
Hertha BSC – SC Freiburg	(3:1) 1:1
Wolfsburg – Bor. Dortmund	(0:4) 1:1
Bayern München – Leverkusen	(1:1) 2:0
1. FC Köln – Kaiserslautern	(1:2) 0:1
Schalke 04 – M'gladbach	(0:0) 2:0
Hansa Rostock – FC St. Pauli	(1:0) 1:0

RÜCKRUNDE



31. Spieltag – Samstag, 13. April

1. FC Nürnberg – Bay. München	(0:0)
M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:3)
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)
Hamburger SV – Leverkusen	(1:4)
Werder Bremen – Schalke 04	(4:1)
Hertha BSC – Hansa Rostock	(1:1)
1860 München – SC Freiburg	(3:1)
VfB Stuttgart – En. Cottbus So.	(0:0)
Kaiserslautern – Dortmund So.	(0:3)

21. Spieltag – Dienstag, 5. Februar

Energ. Cottbus – Hertha BSC	(3:2) 1:0
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	(2:0) 4:0
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1) 0:0
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	(4:2) 2:3
1860 München – Wer. Bremen	(3:1) 3:1
Kaiserslautern – Hamburg	(3:2) 2:2
Leverkusen – Schalke 04	(3:3) 0:1
Bor. Dortmund – Rostock	(2:0) 2:0
St. Pauli – Bayern München	(0:2) 2:1

26. Spieltag – Samstag, 9. März

Bay. München – 1860 München	(5:1) 2:1
Bay. Leverkusen – En. Cottbus	(3:2) 2:0
FC St. Pauli – SC Freiburg	(2:2) 1:0
Rostock – Kaiserslautern	(1:3) 2:1
Bor. Dortmund – M'gladbach	(2:1) 3:1
1. FC Nürnberg – Wer. Bremen	(0:3) 0:4
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	(4:0) 5:1
Schalke 04 – VfB Stuttgart	(0:3) 2:1
Hertha BSC – Hamburg	(0:4) 6:0

32. Spieltag – Samstag, 20. April

St. Pauli – Hamburger SV Fr.	(3:4)
En. Cottbus – 1860 München	(0:1)
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	(3:0)
Bay. Leverkusen – Wer. Bremen	(1:2)
Bor. Dortmund – 1. FC Köln	(2:0)
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(2:1)
Bayern München – Hertha BSC	(1:2)
SC Freiburg – Kaiserslautern So.	(0:3)
M'gladbach – VfB Stuttgart So.	(1:1)

22. Spieltag – Samstag, 9. Februar

Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0) 2:0
VfL Wolfsburg – En. Cottbus	(3:3) 2:1
Hansa Rostock – SC Freiburg	(1:1) 4:0
Bayern München – Dortmund	(2:0) 1:1
Schalke 04 – FC St. Pauli	(2:0) 4:0
Bay. Leverkusen – M'gladbach	(1:0) 5:0
Wer. Bremen – Kaiserslautern	(1:2) 1:0
Hamburg – 1. FC Köln	(1:2) 4:0
Nürnberg – 1860 München	(0:1) 2:1

27. Spieltag – Samstag, 16. März

Kaiserslautern – Bay. München	(1:4) 0:0
Wer. Bremen – Hertha BSC	(1:3) 0:3
M'gladbach – 1. FC Nürnberg	(2:1) 1:0
En. Cottbus – FC St. Pauli	(0:4) 4:0
VfB Stuttgart – Bay. Leverkusen	(1:4) 0:2
1. FC Köln – Hansa Rostock	(0:3) 4:2
Hamburger SV – Wolfsburg	(1:0) 1:1
1860 München – Schalke	(0:1) 1:2
Freiburg – Bor. Dortmund	(2:0) 1:5

33. Spieltag – Samstag, 27. April

Wolfsburg – Bayern München	(3:3)
1860 München – VfB Stuttgart	(1:0)
Kaiserslautern – En. Cottbus	(2:0)
Hamburger SV – Dortmund	(0:1)
Wer. Bremen – FC St. Pauli	(3:0)
1. FC Nürnberg – Leverkusen	(2:4)
Rostock – M'gladbach	(2:0)
1. FC Köln – SC Freiburg	(0:0)
Hertha BSC – Schalke 04	(0:0)

23. Spieltag – Samstag, 16. Februar

SC Freiburg – Bayern München	(0:1) 0:2
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	(2:0) 2:1
1860 München – Hertha BSC	(1:2) 0:3
Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	(2:0) 2:1
M'gladbach – Hamburger SV	(3:3) 2:1
FC St. Pauli – Bay. Leverkusen	(1:3) 2:2
Bor. Dortmund – Schalke 04	(0:1) 1:1
Cottbus – Hansa Rostock	(0:0) 3:0
1. FC Köln – Wer. Bremen	(1:1) 0:0

28. Spieltag – Samstag, 23. März

Leverkusen – 1860 München	(4:1) 4:0
FC St. Pauli – VfB Stuttgart	(0:2) 1:2
Bayern München – 1. FC Köln	(2:0) 3:0
Schalke 04 – Kaiserslautern	(0:0) 3:0
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(2:2) 0:1
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	(3:1) 2:0
Rostock – Hamburger SV	(1:0) 1:1
Bor. Dortmund – Cottbus	(2:0) 3:0
Wolfsburg – Wer. Bremen	(0:1) 2:0

34. Spieltag – Samstag, 4. Mai

M'gladbach – 1860 München	(2:2)
Bay. Leverkusen – Hertha BSC	(1:2)
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(0:0)
Bor. Dortmund – Wer. Bremen	(1:1)
SC Freiburg – Hamburger SV	(1:1)
Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(0:0)
Bayern München – H. Rostock	(0:1)
Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(1:3)
VfB Stuttgart – Kaiserslautern	(2:2)

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 9.4.2002

		zu Hause					auswärts													
		Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.						
1. (1)	Bayer Leverkusen	30	20	5	5	73:33	+40	65	15	13	1	1	43:10	40	15	7	4	4	30:23	25
2. (2)	Borussia Dortmund	30	18	7	5	54:27	+27	61	15	10	3	2	27:10	33	15	8	4	3	27:17	28
3. (4)	FC Schalke 04	30	17	7	6	49:28	+21	58	15	12	2	1	35:11	38	15	5	5	5	14:17	20
4. (3)	Bayern München	30	16	8	6	56:22	+34	56	15	10	5	0	36:8	35	15	6	3	6	20:14	21
5. (5)	Hertha BSC Berlin	30	16	7	7	57:33	+24	55	15	11	2	2	37:13	35	15	5	5	5	20:20	20
6. (6)	1. FC Kaiserslautern	30	15	5	10	53:46	+7	50	15	9	4	2	34:21	31	15	6	1	8	19:25	19
7. (7)	Werder Bremen	30	14	5	11	45:38	+7	47	15	9	2	4	23:19	29	15	5	3	7	22:19	18
8. (9)	VfB Stuttgart	30	12	8	10	38:35	+3	44	15	7	4	4	21:13	25	15	5	4	6	17:22	19
9. (8)	1860 München	30	13	3	14	46:51	-5	42	15	7	2	6	23:28	23	15	6	1	8	23:23	19
10. (10)	VfL Wolfsburg	30	10	7	13	49:47	+2	37	15	8	3	4	30:17	27	15	2	4	9	19:30	10
11. (12)	Bor. M'gladbach	30	9	10	11	36:44	-8	37	14	6	4	4	17:13	22	16	3	6	7	19:31	15
12. (11)	Hamburger SV	30	9	9	12	40:48	-8	36	15	7	5	3	31:20	26	15	2	4	9	9:28	10
13. (14)	Hansa Rostock	30	9	6	15	32:45	-13	33	16	6	5	5	19:17	23	14	3	1	10	13:28	10
14. (13)	Energ. Cottbus	30	9	6	15	33:52	-19	33	15	8	3	4	24:17	27	15	1	3	11	9:35	6
15. (15)	1. FC Nürnberg	30	8	4	18	28:51	-23	28	15	6	3	6	19:21	21	15	2	1	12	9:30	7
16. (16)	SC Freiburg	30	5	9	16	28:53	-25	24	15	4	5	6	18:22	17	15	1	4	10	10:31	7
17. (17)	FC St. Pauli	30	4	10	16	32:58	-26	22	15	4	4	7	17:21	16	15	0	6	9	15:37	6
18. (18)	1. FC Köln	30	4	8	18	18:56	-38	20	15	3	5	7	12:20	14	15	1	3	11	6:36	6

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
15	Amoroso	Bor. Dortmund
15	Ballack	Bayer Leverkusen
14	Ailton	Werder Bremen
14	Elber	Bayern München
14	Max	1860 München
13	Marcelinho	Hertha BSC
13	Pizarro	Bayern München
12	Klose	1. FC Kaiserslautern
12	Neuville	Bayer Leverkusen
11	Preetz	Hertha BSC
11	Kirsten	Bayer Leverkusen
11	Van Lent	Bor. M'gladbach
11	Sand	FC Schalke 04
10	Maric	VfL Wolfsburg
9	Ewerthon	Bor. Dortmund
9	Koller	Bor. Dortmund
9	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
9	Meggle	FC St. Pauli
9	Ganea	VfB Stuttgart

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	24 700
Hansa Rostock	20 000
Schalke 04	40 000
FC St. Pauli	20 000
Bor. Dortmund	25 000
Energie Cottbus	20 000
1860 München	38 200
1. FC Köln	25 100
Werder Bremen	24 500
VfL Wolfsburg	23 600
Bayern München	-
Bayer Leverkusen	-
Zuschauer des 1. FCN Ø	28 820

Der 31. Spieltag 13./14. April 2002

1. FC Nürnberg – Bayern München	: (:)
M'gladbach – VfL Wolfsburg	: (:)
1. FC Köln – FC St. Pauli	: (:)
Hamburger SV – Leverkusen	: (:)
Werder Bremen – Schalke 04	: (:)
Hertha BSC – Hansa Rostock	: (:)
1860 München – SC Freiburg	: (:)
VfB Stuttgart – Energ. Cottbus So.	: (:)
Kaiserslautern – Bor. Dortmund So.	: (:)

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Aufstellung										Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3	
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68. Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78. Ogungbure)
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73. Hobsch)	Niki (81. Ogungbur)	Gomis (83. Driller)
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66. Krzynowek)	Gomis (71. Hobsch)	
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73. Junior)	Gomis (76. Hobsch)	Müller (77. Krzynowek)
				Dazu kam ein Eigenter von Timo Wenzel													
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61. Krzynowek)	Sanneh (74. Leitl)	Gomis (79. Driller)
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (65. Gomis)	Michalke (71. Hobsch)	Sanneh (74. Leitl)
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki (1)	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (62. Gomis)	Müller (75. Krzynowek)	Michalke (80. Stoilov)
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Leitl (71. Krzynowek)	Driller (76. David)	Gomis (78. Michalke)
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Ogungbure	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Müller (65. Krzynowek)	Ogungbure (65. Stoilov)	Driller (68. David)
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	Paßlack	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Frey (1)	Müller	Jarolim	Gomis	Driller	Sanneh (28. Leitl)	Driller (57. Michalke)	Jarolim (77. Stoilov)
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC	1:3	24 700	Kampa	Tavcar	Kos	Niki	Wiblishauser (1)	Frey	Junior	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Stoilov (46. Möckel)	Tavcar (70. Michalke)	
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN	5:0	11 298	Kampa	Paßlack	Sanneh	Niki	Wiblishauser	Junior	Jarolim	Michalke	Krzynowek	Gomis	Driller	Driller (57. Möckel)	Paßlack (72. Stehle)	
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock	2:0	20 000	Kampa	Stehle	Kos	Wiblishauser	Paßlack	Sanneh	Tavcar	Müller	Larsen	Michalke (1)	Gomis	Gomis (67. Möckel)	Michalke (79. Cacau)	
				Dazu kam ein Eigenter von Ronald Maul													
24.11.01	Bayern München – 1. FCN	0:0	63 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Paßlack (70. Krzynowek)	Rink (76. Driller)	Michalke (86. Möckel)
01.12.01	1. FCN – Schalke 04	0:3	40 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Rink (73. Gomis)	Michalke (73. Möckel)	Paßlack (81. Krzynowek)
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:2	22 500	Kampa	Sanneh	Stehle	Tavcar	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Müller	Jarolim	Cacau (2)	Michalke	Jarolim (71. Stoilov)	Michalke (80. Gomis)	Paßlack (88. Junior)
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli	0:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Michalke	Michalke (62. Cacau)		
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund	2:2	25 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Cacau			
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN	2:0	24 600	Kampa	Müller	Niki	Kos	Sanneh	Larsen	Krzynowek	Paßlack	Jarolim	Rink	Cacau	Paßlack (85. Gomis)		
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus	2:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Larsen	Sanneh	Krzynowek (1)	Jarolim	Cacau	Rink (1)	Wiblishauser (17. Paßlack)	Rink (80. Michalke)	Jarolim (90. Gomis)
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN	2:3	21 000	Kampa	Tavcar	Niki	Kos	Sanneh	Krzynowek	Jarolim	Larsen (1)	Paßlack	Rink	Cacau (2)	Paßlack (69. Müller)	Cacau (77. Michalke)	Rink (89. Gomis)
10.02.02	1. FCN – 1860 München	2:1	38 200	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Müller	Paßlack	Jarolim	Tavcar (1)	Krzynowek	Cacau	Rink (1)	Paßlack (79. Stehle)	Cacau (85. Michalke)	Jarolim (90. Möckel)
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN	2:1	36 927	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Niki	Müller	Paßlack	Larsen	Jarolim	Paßlack	Rink	Michalke	Michalke (65. Gomis)	Paßlack (73. Junior)	Rink (83. Möckel)
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln	2:0	25 100	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Tavcar	Larsen	Paßlack	Krzynowek	Jarolim	Cacau (2)	Rink	Rink (84. Michalke)	Jarolim (90. Stehle)	Cacau (90. Villa)
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN	3:1	35 033	Kampa	Tavcar	Niki	Kos	Sanneh	Larsen	Krzynowek (1)	Paßlack	Jarolim	Rink	Cacau	Paßlack (75. Michalke)	Rink (79. Gomis)	Cacau (86. Junior)
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen	0:4	24 500	Kampa	Stehle	Kos	Niki	Larsen	Sanneh	Larsen	Paßlack	Krzynowek	Cacau	Rink			
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN	1:0	31 500	Kampa	Schäfer	Müller	Niki	Stehle	Sanneh	Krzynowek	Larsen	Jarolim	Paßlack	Cacau	Paßlack (62. Gomis)	Larsen (79. Michalke)	Rink (84. Villa)
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN	2:0	37 163	Kampa	Müller	Sanneh	Wolf	Stehle	Larsen	Krzynowek	Jarolim	Cacau	Rink	Michalke	Michalke (58. Junior)	Stehle (89. Stoilov)	
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg	3:0	23 600	Kampa	Niki	Stehle	Sanneh	Müller	Larsen	Michalke	Jarolim	Krzynowek (1)	Gomis (1)	Michalke (1)	Michalke (72. Wolf)	Gomis (88. Villa)	Jarolim (90. Frey)
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN	1:0	19 200	Kampa	Niki	Kos	Sanneh	Müller	Larsen	Cacau	Jarolim	Krzynowek	Gomis	Rink	Gomis (59. Villa)	Larsen (69. Stehle)	Rink (81. Driller)
13.04.02	1. FCN – Bayern München																
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																

Der 32. Spieltag 20./21. April 2002

St. Pauli – Hamburger SV Fr.	: (:)
Energ. Cottbus – 1860 München	: (:)
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	: (:)
Bay. Leverkusen – Werder Bremen	: (:)
Bor. Dortmund – 1. FC Köln	: (:)
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	: (:)
Bayern München – Hertha BSC	: (:)
SC Freiburg – Kaiserslautern So.	: (:)
M'gladbach – VfB Stuttgart So.	: (:)

Rostocker Schnell-Start

Club vergab beim 0:1 große Chance



Magnus Arvidsson bescherte mit seinem Treffer schon in der dritten Minute den 1:0-Erfolg für Hansa Rostock.

Es wäre die große Chance gewesen, im Abstiegskampf viel, viel Boden gut zu machen. Doch mit dem so sehnlichst erhofften Sieg des Club beim FC Hansa Rostock wurde es nichts: Ein früher Treffer von Magnus Arvidsson schon nach drei Minuten bescherte den Gastgebern vor der Mager-Kulisse von nur 19.000 Zuschauern drei Punkte und wohl auch den Klassenerhalt. Angesichts der restlichen Rostocker Aufgaben bei Hertha BSC Berlin, beim VfL Wolfsburg, gegen Borussia Mönchengladbach und bei Bayern München hätten die Hanseaten im Falle einer Niederlage noch einmal ganz schön zittern dürfen.

Das Tor des Tages war schon die zweite, dritte gute Gelegenheit für die furios startenden Hausherren. Antonio Di Salvo wurde auf der linken Angriffsseite von Marek Nikl nicht entscheidend gestört, flankte durch die Club-Defensive auf den zwischen Tony Sanneh und Lars Müller frei wartenden Arvidsson – und der kickte den Ball, unhaltbar für den erneut formidablen Dariusz Kampa, in die Maschen. Dem entgegen setzte der von rund 500 Fans begleitete Club nur zwei echte Möglichkeiten: Einmal scheiterte Louis Gomis beim Versuch, den Ball an Hansa-Keeper Daniel Klewer vorbeizubringen, gegen den Schlussmann. Und einmal fälschte ein Rostocker Abwehrbein einen satten, brandgefährlichen Rink-Schuss ab – Schade.

Für Hansa war es erst der zweite Sieg aus den vergangenen acht Spielen. Wahrlich kein starker Auftritt – „das war nicht Abstiegskampf, das war Abstiegskrampf“, ärgerte sich FCN-Trainer Klaus Augenthaler über die vertane Gelegenheit, entscheidend zu punkten. Und auch der 24 Stunden später folgende Patzer von Mitkonkurrent SC Freiburg beim 0:2 gegen den VfB Stuttgart vermochte kaum eine Miene aufzuhellen.

Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg				1:0 (1:0)
	Klewer			Trainer: Veh
Yasser	Jakobsson	Hill	Emara	
Lantz	Hirsch	Wibran		
Rydlewicz	Di Salvo			
Arvidsson				
Rink		Gomis		
Krzynowek	Jarolim		Cacau	
Larsen				
Müller	Sanneh	Kos	Nikl	
Trainer: Augenthaler	Kampa			

Eingewechselt: 33. Beierle für Di Salvo, 90. Lange für Rydlewicz – 59. Villa für Gomis, 69. Stehle für Larsen, 81. Driller für Rink – **Reservebank:** Bräutigam (Tor), Schröder, Schied, Baumgart, Hansen – Schäfer (Tor), Michalke, Junior, Wolf – **Tor:** 1:0 Arvidsson (3.)
Schiedsrichter: Fröhlich (Berlin) – **Zuschauer:** 19 200 – **Gelbe Karten:** Yasser, Hirsch, Rydlewicz – Rink

Tagungs-
pauschale
ab
€30.-



Im Preis enthalten:

- Vormittags-Kaffeepause
- 3 - Gang Menü
(3 Hauptgänge zur Wahl)
oder Lunchbuffet
(ab 30 Personen)
- Nachmittags-Kaffeepause
- 2 Tagungs-Getränke
- Vorbereiten eines geeigneten
Tagungsraumes
- Bereitstellung von
Tagungshilfsmaterial wie
Dia- und Overheadprojektor,
Flipchart, Metaplanwänden

Ihr Tagungs-Profi!

AROTEL Nürnberg
Eibacher Hauptstr. 135

AROTEL

Tel. 0911/96 29-0
Fax. 0911/6 49 30 52
www.AROTEL.de
AROTEL-hotel@t-online.de

Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel
interMedia

Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de



Jubel pur: Die Club-Fans feierten das 3:0 über den VfL Wolfsburg euphorisch.

Effektive Oster-Bescherung

3:0 gegen Wolfsburg bedeutete den höchsten Saisonsieg

Hmmmm – das waren drei wirklich leckere Ostereier. Das 3:0 des 1.FC Nürnberg über den VfL Wolfsburg, einen Tag vor Ostern, bedeutete den höchsten Saisonsieg der Franken. Paulo Rink, Jacek Krzynowek und Louis Gomis versetzten die fast 24.000 Fans im Franken-Stadion – das kleine Häuflein Wolfsburger Anhänger drückte sich still und heimlich von dannen – mit ihren Treffern in den siebten Fußball-Himmel.

Dabei war's durchaus eine schwere Geburt. „So richtig sicher war ich erst nach dem 3:0“, gestand Trainer Klaus Augenthaler, der aber nichts davon wissen wollte, dass der „Dreier“ allein auf einer Portion Dusel fuße. „Wir haben oft genug gut gespielt, viel Lob bekommen und mussten dennoch ohne Zähler wieder die Heimreise antreten. Jetzt haben wir einmal absolut effektiv gespielt: Was wollen wir mehr?“, fragte der Coach rhetorisch zurück.

Für die ersten beiden Treffer zeichneten die Schützen vom Punkt erfolgreich: Paulo Rink verwandelte einen an Krzynowek verwirkten Strafstoß zwar erst im Nachschuss – aber das war für die Gäste halt eben nur doppelt frustrierend. Eine Viertelstunde vor dem Spielende holte dann VfL-Schlussmann Sead Ramovic den durchgebrochenen David Jarolim von den Beinen: Diesmal schnappte sich absprachegemäß „Jazza“ den Ball und hämmerte ihn aus elf Metern in gewohnter Manier in die Maschen. Den Schlusspunkt setzte nach 86 Minuten Louis Gomis, der eine feine Abgabe des zuvor durch Wolfsburg spazierten Tony Sanneh versenkte.



Eingewechselt: 72. Wolf für Michalke, 88. Villa für Gomis, 90. Frey für Jarolim – 8. Juskowiak für T. Maric, 20. Munteanu für Rau, 46. Rytter für Greiner – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Driller, Junior – Reitmaier (Tor), Kryger, Sarpei, Franz – **Tore:** 1:0 Rink (14.), 2:0 Krzynowek (74.), 3:0 Gomis (86.)

Schiedsrichter: Steinborn (Sinzig) – **Zuschauer:** 23600 – **Gelbe Karten:** Larsen, Jarolim, Frey – Greiner, Ramovic

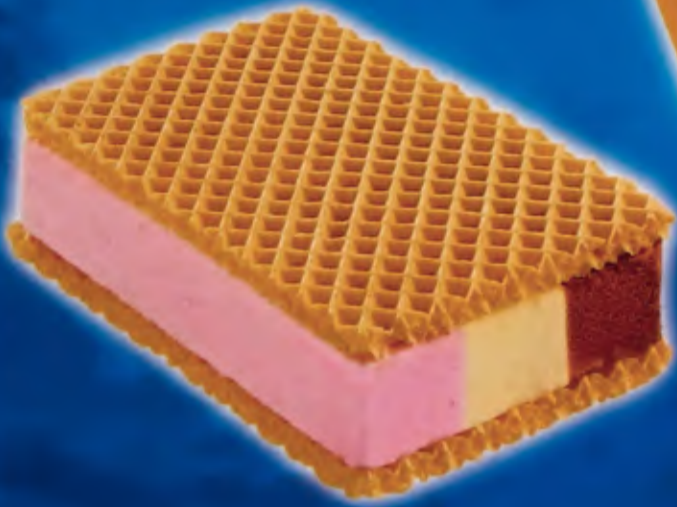
Schöller Eiskrem 1. LIGA!

Caretta
ORANGE

MÖVENPICK

Macao

**Big
Sandwich**



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

„Torschütze mit der Nummer neun: Martin ...“

Taufig Khalil ist die „neue Stimme“ des Frankenstadions

Es gibt ihn, diesen ultimativen Kick: DAS Siegtor kurz vor Schluss. Sie kennen dieses Szenario: Kaum hat man sich auf den Rängen aus den Armen der zwar bis dato unbekannt, aber durchaus liebenswerten Steh- oder Sitzplatznachbarin gelöst, vollendet Volkes Stimme des Stadionsprechers Werk („Der Torschütze zum 2:1 in der 90. Minute: Unsere Nummer neun, Martin ...“) mit einem urgemütlichen „Driller“. Der junge Mann, der des Volkes Stimme seit Beginn der Rückrunde derart zu Lenken vermag, heißt Taufig Khalil.

Der Franken-Stadion-Sprecher, 35 Jahre jung, ist waschechter Franke. „Mein urfränkischer Name lässt das zwar nicht vermuten“, schmunzelt Taufig: „Aber ich habe einen arabischen Vater und eine Nürnberger Mutter, bin im oberfränkischen Rehau geboren.“ Und dass Taufig prädestiniert ist für den Einsatz beim Club – davon zeugt auch seine Vergangenheit: „Mein erstes Spiel hab' ich mit sechs Jahren gesehen, mein Onkel hat mich damals noch ins alte Städtische Stadion mitgenommen“, erinnert sich Taufig, gesteht aber verschämt, dass er „weitere Erinnerungen an 'mein erstes Mal' nicht mehr habe ...“.

Seit 1999 gestaltet Taufig die Spiele im Frankenstadion, lange gemeinsam mit Markus Othmer, der zum Ende dieser Hinserie aus



Zeitgründen aufgehört hat. Die Stimme ist geschult, souverän, nie aufdringlich, plaudernd: Taufig ist Hörfunk-Reporter für die ARD, hat unter anderem das Welpokalfinale

zwischen dem FC Bayern und den Boca Juniors (1:0) live übertragen. Reise-Reportagen für Bayern 3, aber auch zahllose Event-Moderationen sind das Aufgabenfeld. Privat setzt unser stets gut gelaunter Stadion-Sprecher auf Ski (im Winter) und Wasser-Ski (natürlich im Sommer). Das ganze Jahr hindurch indes gehört das Kochen („scharfe Pasta!“) zu einer seiner liebsten Freizeittätigkeiten. Die eigene Fußballer-Karriere hat der einst im Nachwuchs des westfälischen SuS Stadtlohn aktive Kicker angesichts „meiner wohl etwas robusten Einsätze“ schon im zarten Kindesalter zu Gunsten einer Handballer- und dann später American Football-Karriere aufgegeben.

Zurück ins Frankenstadion. Ein besonderes „Erfolgsrezept“ gibt es für den Stadionsprecher nicht. Sehr feinfühlig muss der Mann mit dem Mikro auf die Stimmungslage der Fans reagieren können, wissen, wann wenig viel sein kann. „Du kannst es nie allen Recht machen“, glaubt Taufig zwar. Aber mit seiner Art trifft er den Nerv im weiten Rund genau.

Übrigens: Vor dem Siegtor heute gegen die Bayern durch Martin Driller „fürchtet“ Taufig zwar, auch ein Tor von Giovane Elber ansagen zu müssen. „Doch auch Paulo Rink trifft. Und dann träume ich davon, dass eben Martin das Siegtor macht ...“

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen

**1.
FCN**
seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

1. FCN-TRACHTEN-OUTFIT

zum einmaligen

FAN-SONDERPREIS!!



Trachten-Set:

- Wildbockhose (ohne Träger)
- Hemd (versch. Modelle)
- Haferlschuhe

zusammen
nur

200,- €

WIRKES

LEDERMODEN LANDHAUS & TRACHT

„Offizieller Trachten-Ausstatter des 1. FC Nürnberg“

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalte Ich ein komplettes Trachten-Outfit zum Vorzugspreis von nur 200,- €

Pro Person nur ein Gutschein gültig bis 31.05.2002

Sigmundstr. 175 - Nürnberg

**10.000 Teile mit
BEST PREIS-GARANTIE**

(Identische Ware anderswo günstiger? – Differenzbetrag zurück + 10% Nachlass!)

Täglich geöffnet: Mo - Mi 9.30 - 19 Uhr,
Do + Fr 9.30 - 20 Uhr, jd. Sa 9 - 16 Uhr

P vor der Tür!



„Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison Punkte sammeln, um sich den Klassenerhalt sichern. Und gerade jetzt im Abstiegskampf setzt der Club auf die Unterstützung der Fans. Aus

diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt.

So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit, vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht, an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison € 65,- statt € 130,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurbedteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

Ja, ich will dabei sein.

Jahresbeitrag

★ Erwachsene	92,03 €
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	55,22 €
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	39,88 €
★ Kinder (bis 13 Jahre)	33,75 €
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	39,88 €
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 255,65 €
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	153,39 €
★ Sonstiges (auf Anfrage)	
(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)	

Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer

Familienname Vorname

Geburtsdatum Telefon

E-mail-Adresse Straße

PLZ, Wohnort

Beruf Fanclub

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied 1. FCN Förder-Mitglied Aktives Mitglied

(ab € 255,65)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr. BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

„Chico begeistert mich!“

Club-Torhüter Darius Kampa ganz privat

Name: Darius Kampa

Geburtsdatum: 16.01.1977

Geburtsort: Heydebreck-Cosel

Größe: 1,85 m

Gewicht: 77 kg

Familienstand: ledig

Schulabschluss: Fach-Abitur (Wirtschaft)

Schuhgröße: 7,5

Sternzeichen: Steinbock

Hobbies: Gitarre, Klavier, Computer, Internet

Wie verbringe ich meinen freien Tag: ausspannen

Lieblingsfarbe: blau

Lieblingsessen: Kaiserschmarrn

Lieblingsgetränk: Apfelschorle

Lieblingsmusik/-band: The Beatles

Lieblingfilm: Gladiator

Lieblingssendung im Fernsehen: The Simpsons

Was ich als Kind werden wollte: Fußballspieler

Mein wichtigster Trainer war: Franz Kampa

Schönster Augenblick meiner Karriere: Aufstieg 2001

Beim Club begeistert mich: Chico

Ich lese täglich: Nürnberger Nachrichten

Ich telefoniere täglich: mit meinen Eltern



Worüber ich mich ärgern kann: Niederlagen

Meine schlechteste Angewohnheit ist: Schlüssel verlegen und ewig suchen

Lachen kann ich über: Homer Simpson

Meine Stärken sind: Ruhe, Geduld

Wen ich gerne kennen lernen

würde: Helmut Kohl, weil ich ihn als Menschen sehr interessant finde

Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde: Seekarte, Kompass, Boot

Welchen Traum ich mir verwirklichen will: 100 Jahre alt werden

Wichtig ist mir im Leben: Harmonie



Stadion *Kwüller!* FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga

Zum Heimspiel gegen Bayern München gibt es in unseren Stadion-Fan-Shops folgende Artikel **megagünstig**:

Trikot Home

- das original Heimtrikot unserer Mannschaft, Gr. S-XXL

~~61,50~~ **30.-**

In den Kindergrößen 128-176

~~48.-~~ **23.-**

Buch

"100 Jahre Club" die große Chronik des 1.FCN

~~35.-~~ **20.-**

...und brandneu zum Derby:

Schal

"Wir sind keine Bayern-wir sind Franken"

13.-



im Internet:
www.fcn.de

Im Stadion nichts mehr erwischt?
In diesem Fall erhalten Sie die Super-Angebote auch ab Montag in unseren Fan-Shops Ludwigstr. & Valznerweiher!
Solange der Vorrat reicht!



Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN ab € 5.--

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

...und so wird's gemacht!

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-.

Mindestbestellwert: € 16.-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 30 bis 19 00 Uhr Samstag von 9 30 bis 16 00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis

Name _____ Vorname _____
 Straße/Haus Nr _____
 PLZ/Wohnort _____ Geb. Datum _____

zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5,-
 Nachnahme € 3,50
 Gesamtsumme €

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de
fan-shop@fcn.de

Club-Erfolg über Fürth

Amateure gegen Bayreuth – Torflut bei U 19

Der schöne, satte Vorsprung der Club-Amateure auf Bayern Hof ist aufgebraucht. Zwar rangiert das Team von Trainer Dieter Nüssing weiter auf dem vierten Tabellenplatz, doch die direkt folgende Konkurrenz aus Hof weist nach deren 1:0 über Schwabach 04 nun ebenfalls 48 Punkte auf. Der kleine Club unterlag nämlich zeitgleich beim Würzburger FV mit 1:3.

„Wir haben einfach unglückliche Tore kassiert“, haderte Nüssing, der zudem gleich ein halbes Dutzend Spieler ersetzen musste; u.a. die im Profi-Kader stehenden Andreas Wolf und Cacau. Pavel David (30.) vermochte zwar die frühe Führung der Gastgeber durch zwei Fröhner-Treffer (5., 28.) vorübergehend zu verkürzen, doch erneut Fröhner sorgte zehn Minuten vor dem Schlusspfeif für den

Endstand. Weiter geht's für die Jung-Cluberer an diesem Sonntag gegen die SpVgg Bayreuth (Valznerweiher, 15 Uhr). „Bayreuth liegt neun Punkte hinter uns, den Vorsprung wollen wir wieder ausbauen“, hofft Nüssing. Das Hinspiel in Bayreuth endete immerhin 6:2 für den Club...

Die von Alois Reinhardt trainierte A-Junioren haben ihre Tabellenführung in der Bayernliga Nord mit einem Torfestival beim 4:4 gegen die SpVgg Greuther Fürth verteidigt und sind damit weiter auf Aufstiegskurs. Vor 150 Fans am Valznerweiher rannte die Club-U19 dabei schon einem 1:3-Rückstand nach. Dann stand's plötzlich wieder 4:3 – reichte aber nicht, weil Westermann in der Schlussphase noch einmal für die Greuther traf.

Club-Tore: Pal, Ferstl, Reinhardt, Eger.

Auch unsere B2-Junioren trafen im Derby vor einer Woche vier Mal. Und das reichte in Fürth zu einem „Dreier“. Die Gäste-Führung durch Giehl und Kammermeyer glichen die Greuther zwar durch das Duo Pfann/Schalle aus. Aber den längeren Atem hatte das Team von Trainer Wolfgang Schellenberg: Erneut Kammermeyer (65.) und Giehl (67.) erzielten die entscheidenden Treffer. Die U 16 bleibt damit Bayernliga-Spitzenreiter, kann aber leider das Aufstiegsrecht in die Regionalliga nicht wahrnehmen: Dort darf nur ein Club-Team spielen – unsere U 17. Dennoch ist an diesem Sonntag ein weiterer Erfolg eingepflanzt: Am Sonntag gastiert Schlusslicht ASV Cham am Valznerweiher. Ankick ist um 10.30 Uhr.



Bayernliga			
	SP	T	P
1. FC Augsburg	28	73:26	71
2. 1860 München	28	59:28	60
3. Greuther Fürth	28	70:34	54
4. 1. FC Nürnberg	28	59:34	48
5. Bayern Hof	28	41:34	48
6. TSV Aindling	27	48:37	40
7. SpVgg Bayreuth	27	37:36	39
8. SC 04 Schwabach	27	48:50	38
9. Unterhaching	28	35:40	36
10. Markt Schwaben	28	33:42	36
11. Quelle 60 Fürth	27	37:35	34
12. FC Ismaning	28	38:49	34
13. 1. SC Feucht	29	41:46	31
14. SpVgg Weiden	26	33:45	31
15. Würzburger FV	28	38:57	31
16. MTV Ingolstadt	27	23:41	28
17. 1. FC Sand	28	39:62	28
18. FC Memmingen	28	33:62	21
19. ASV Neumarkt	28	24:51	19

Bayernliga Nord			
A-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg	18	73:14	46
2. PS Regensburg	18	61:26	40
3. Greuther Fürth	18	68:27	36
4. Quelle Fürth	18	54:31	35
5. TSV Kareth	18	43:43	29
6. FSV Obernau	18	41:42	29
7. SpVgg Bayreuth	18	27:31	26
8. Aschaffenburg	18	27:33	21
9. SV Hallstadt	17	33:66	21
10. FC Bayern Hof	17	27:33	17
11. 73 Süd Nbg.	18	31:43	16
12. FSV Bruck	17	28:55	16
13. ASV Rimpar	17	25:52	13
14. 1883 Nbg/Fürth	18	21:63	8

Regionalliga Süd			
B1-Junioren	SP	T	P
1. VfB Stuttgart	16	57:19	43
2. Karlsruher SC	16	38:15	33
3. Eintr. Frankfurt	16	33:23	31
4. Bayern München	16	28:21	27
5. 1860 München	16	32:26	27
6. Greuther Fürth	15	18:18	21
7. Kick. Offenbach	15	23:25	19
8. 1. FC Nürnberg	14	27:32	16
9. Stuttg. Kickers	15	22:22	15
10. Hessen Kassel	16	21:40	12
11. SVW Mannheim	16	22:42	8
12. SV Sandhausen	15	12:50	7

Bayernliga Nord			
B2-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg II	18	57:11	47
2. Aschaffenburg	18	49:16	44
3. Jahn Regensburg	18	43:33	30
4. Eintr. Bamberg	18	28:19	30
5. PS Regensburg	18	39:24	29
6. Greuther Fürth II	18	41:28	28
7. FC Bayern Hof	18	31:27	24
8. Würzburger FV	17	31:33	24
9. FC Schweinfurt	17	26:20	23
10. Quelle Fürth	18	31:31	22
11. FC 01 Bamberg	18	23:36	19
12. SpVgg Bayreuth	18	18:33	17
13. FC Alzenau	18	14:66	7
14. ASV Cham	18	12:66	5

Das für den vergangenen Sonntag angesetzte Spiel der B-Jugend des 1. FC Nürnberg in der Regionalliga Süd bei den Stuttgarter Kickers ist auf Wunsch der Schwaben verlegt worden. Der Club stimmte zu, erst am Samstag, 27. April, im Degerloch anzutreten. Ankick ist dann um 12.30 Uhr.



Gleichsam als „Vorspiel“ zum Bundesliga-Spiel gegen die Bayern empfängt die U 17 an diesem Samstag um 13 Uhr den TSV München 1860; gekickt wird allerdings nicht im Frankenstadion, sondern am Valznerweiher. Nach dem Auswärtsspiel bei Kickers Offenbach (Sonntag, 21. April, 12 Uhr) steigt in der darauf folgenden Woche das Derby: Am Mittwoch, 24.4., kommt um 18.30 Uhr die

SpVgg Greuther Fürth an den Valznerweiher.



Fünf Nachwuchs-Spieler des 1. FC Nürnberg waren eingeladen zum Spiel der bayerischen U 20-Auswahl am Mittwoch beim Bayernliga-Zehnten Falke Markt Schwaben (Match erst nach Redaktionsschluss beendet): Torhüter Christian Bergmann, die Abwehrspieler Andreas Wolf, Thomas Paulus und Daniel Wimmer sowie Mittelfeldmann Gerd Schuster waren dabei.



Der geht aber mit ... Dieter Nüssing konnte zuletzt gleich bei zwei Partien seines Amateurtteams das Spielende nicht auf der Bank abwarten. Bei der 0:2-Niederlage beim SC Feucht mochte der Ex-

Profi nicht mit dem Schiedsrichter konform gehen, was die eine oder andere Regelauslegung betraf. Worauf der Unparteiische ihn von der Gemütlichkeit der niedlichen Feuchter Tribüne überzeugte. Und auch beim 2:0-Heimerfolg über den MTV Ingolstadt kommentierte „Nuss“ das Geschehen farbenfroh. In den letzten Minuten deshalb allerdings nicht mehr von seinem Trainerbänklein, sondern einen Meter dahinter aufs Stankett gestützt ...



Für einen talentierten U 17-Spieler sucht die Jugendabteilung des 1. FC Nürnberg ab Herbst diesen Jahres eine Ausbildungsstelle zum Industriekaufmann. Angebote und Anfragen senden Sie bitte an den 1. FC Nürnberg, Jugendabteilung, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg.

Ein starkes Team

für Spitzenleistungen.

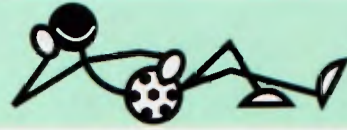


Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir gratulieren dem 1. FCN zu dem erfolgreichen Start in die Rückrunde und freuen uns auf weitherhin spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
 Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, Info@staedtler.de

Hallo Fans!



Teilnehmer für sein Hobby- und Fan-Club-Mannschaften-Turnier sucht der berühmte SV Wustweiler. Das Kleinfeldturnier der Saarländer auf Kunstrasen steigt vom 6. – 9. Juli. Rundherum gibt es natürlich ein buntes Treiben. Weitere Infos unter www.svwustweiler.de.



3:0 zum Start ins Leben!

Na, wenn das kein Empfang ist! Einen Tag nach seiner Geburt bejubelte Oliver Bischof schon den 3:0-Erfolg „seines“ 1.FC Nürnberg über den VfL Wolfsburg. Über Söhnchen Oliver jubelte derweil Papa Matthias aus Nersingen.



Ihr habt lustige Bilder von der letzten Sieges-Fete? Euer Kind ist schon drei Minuten nach der Geburt Club-Mitglied geworden? Ihr wollt einen Gruß an die nette Stehplatz-Nachbarin vom letzten Heimspiel loswerden? Das CM freut sich auf Eure Fotos, Berichte oder Leserbriefe. Kontakt: 1.FC Nürnberg, Redaktion Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg.

Schon legendär

Fan-Club Schwarzachtal feiert Zehnjähriges

Der 20. März 1992 – lang, lang ist's her: Damals hoben im Neunburger Restaurant „Torweiher“ begeisterte Club-Anhänger den Fan-Club „Schwarzachtal“ aus der Taufe. Was einst mit einer Handvoll Mitglieder begann, zeigte sich nun, zum zehnjährigen Jubiläum des Fan-Clubs, in vollster Blüte: Satte 96 Mitglieder zählt der Fan-Club mittlerweile,

legendäre Faschingsfeten, Sommer- nachtsfeste oder Weihnachtsfeiern gehören längst zum guten Ton im gesellschaftlichen Leben der Stadt. Zum großen Jubiläumsfest im „Harley-Café“ gratulierten auch zwei Club-Profis: Lars Müller und Stephan Paßlack genossen sichtlich den ebenso gemütlichen wie amüsanten „Geburtstag“.



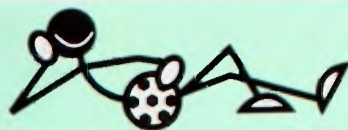
Bezirkskordinatorin Inge Pesel beschreibt den Ehrenteller zum zehnjährigen Vereinsjubiläum, unsere Kicker Stephan Paßlack und Lars Müller hören gebannt zu.

Extra-Schal zum Derby



Das Derby – die FCN-Fan-Shops haben zum Spiel gegen den FC Bayern München einen ganz besonderen Schal „gebastelt“. Das wirklich gute Stück gibt's zum Preis von 13 Euro rund um das Stadion und in den Fan-Shops.

Hallo Fans!



N-ERGIE

Club „down under“

Wie ein Club-Fan im australischen Urwald auf Club-Fans traf

Wie es sich nun einmal gehört, zeigt man auch fern der Heimat – am anderen Ende der Welt – klar seine Vereinsfarben.

Mit dieser Einstellung stand ich jedoch nicht ganz allein in Austra-

lien da! Mitten im Blue-Mountains-Urwald traf ich drei Club-Fans aus Kulmbach, die sich anscheinend nichts besseres vorstellen konnten, als mit Club-Trikot und FCN-Mütze den Kontinent zu erforschen. Echte Fans eben ...

Ein toller Zufall und ein weiterer Beweis dafür, dass der Club – egal wo – auf seine Fans bauen kann.

Marc-Manuel Zeitler, Wendelstein



Club-Fan Marc-Manuel Zeitler vor dem Ayers Rock.



Mitten im – offenbar gut eingezäunten – Urwald: Jahrestreffen fränkischer Club-Fans.



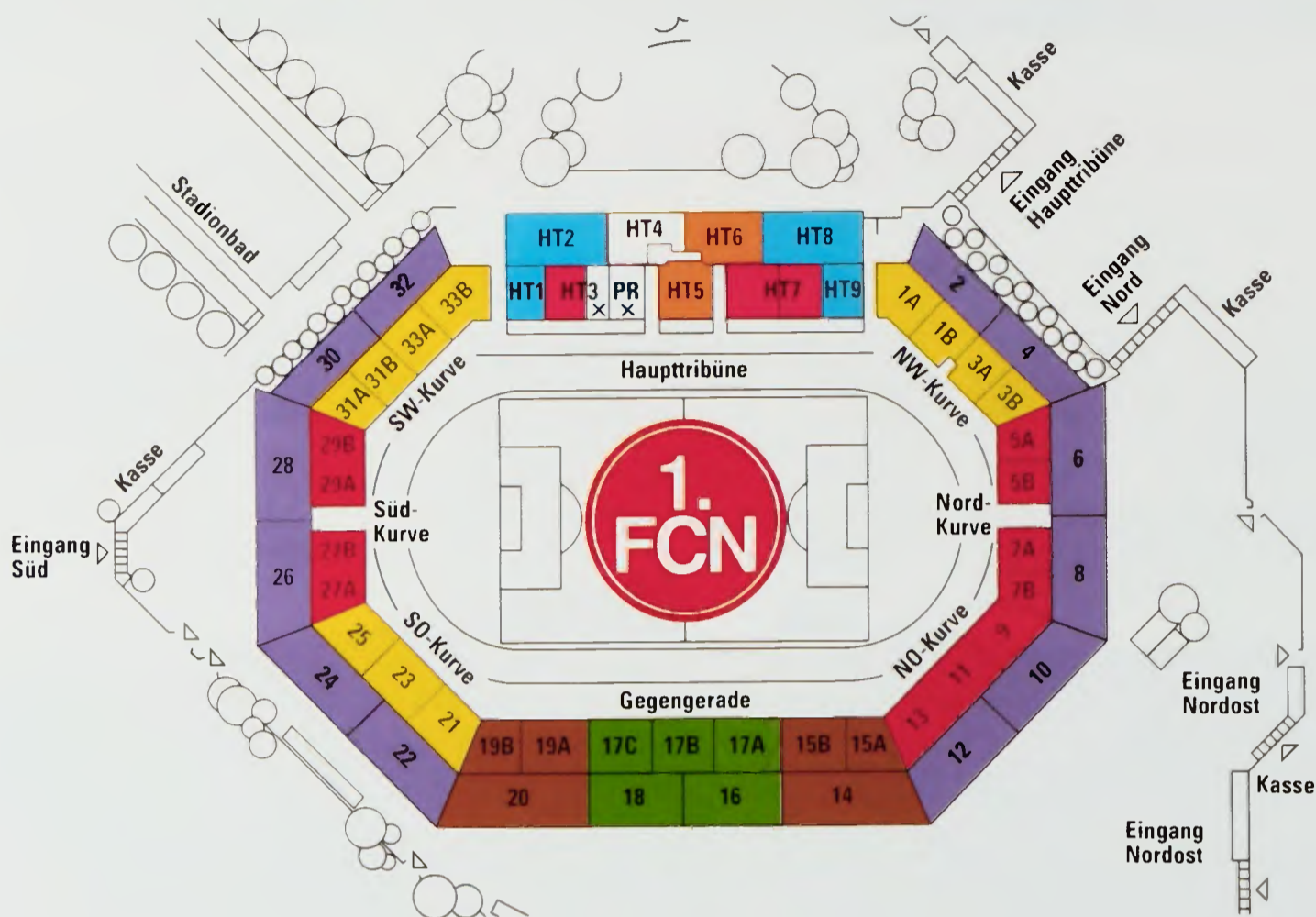
Achim †

In Erinnerung an unseren besten Freund, der am 28. März 2002 nach langer, schwerer Krankheit verstarb.

In unseren Herzen lebst Du weiter.

Deine Freunde von Red Devils und Seerose

Die Kartenpreise in der Rückrunde 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	41,00 €	37,00 €	21,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	36,00 €	33,00 €	17,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	28,00 €	25,50 €	14,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Mitte	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Seite	20,50 €	19,00 €	10,00 €
Sitzplatz Kurve oben	14,00 €	13,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kurve unten	11,50 €	10,50 €	5,50 €
Stehplatz	8,50 €	7,50 €	4,50 €
Rollstuhlfahrer	4,50 €	4,50 €	3,00 €

In Nürnberg:

AZ-Schalterhalle
Winklerstraße 15
90403 Nürnberg
Telefon 0911/23310

Fan Shop Ludwigstraße
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Telefon 0911/203206

Flachenecker
Rothenburger Straße 165
90439 Nürnberg
Telefon 0911/612870

KARSTADT
Königstraße 14
90402 Nürnberg
Telefon 0911/2132050

Leupold
Frankenstraße 195
90461 Nürnberg
Telefon 0911/443085

Morlock
Wendlerstraße 1
90459 Nürnberg
Telefon 0911/442002

Reisch
Äußere Sulzbacher Straße 175
90491 Nürnberg
Telefon 0911/593744

Saturn
Vordere Ledergasse 30
90403 Nürnberg
Telefon 0911/2418522

Fan Shop Valznerweiher
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon 0911/404074

Die Vorverkaufsstellen

Auswärts:

Hubert Müller
Eichendorffstraße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981/89790

Hecht
Bissinger Straße 30
96047 Erlangen
Telefon 09131/31314

Franken-Ticket
Königstraße 95
90762 Fürth
Telefon 0911/749340

Das Tintenglas
Friedensplatz 6
91207 Lauf
Telefon 09123/75624

Scheer
(Mürsbach) Herrenstraße 4
96179 Rattelsdorf
Telefon 09533/427

Enders
(Aschbach) Bergstraße 8
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09555/1274

Teplitzki
Wittelsbacherstraße 3
91126 Schwabach
Telefon 09122/888235

FANOMENAL
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)
90513 Zirndorf
Telefon 0911/6001610

Nächstes Auswärtsspiel

Gegner: Schalke 04

Datum: 20. April 2002

Anstoß: 15.30 Uhr

Stadion: Arena AufSchalke

Fassungsvermögen:
60 215 Plätze, alle überdacht

Eintrittspreise:
Zwischen € 8,- (nicht ermäßigt)
und € 77,-

Info-Telefon:
(0209) 70 08 70, Telefax: (0209) 70 08 75 0

Internetadresse: www.schalke04.de

Anreise aus Nürnberg:
A2 Hannover-Oberhausen, Ausfahrt Gelsenkirchen-Buer oder Herten. S-Bahn-Linie S 302 bis Arena AufSchalke.



Auf in den Fußball-Tempel

Seit zehn Jahren auf Schalke ungeschlagen

„Premiere“ in der Arena AufSchalke: Erstmals gastiert der Club zu einem Punktspiel im neuen Gelsenkirchener Fußball-Tempel. Immerhin: Wie's dort geht, wissen wir schon. Zur Eröffnung der Arena im Sommer gewann der Club dort das Kurz-Turnier gegen die Königsblauen und Borussia Dortmund. 33 Mal standen sich der Club und Schalke im Fußball-Oberhaus gegenüber; die Bilanz spricht nur hauchdünn für die Westdeutschen: 13 Siege für „04“ (der letzte beim 3:0 in der Hinserie in Nürnberg), acht Unentschieden, zwölf Frankenerfolge. Aber: der Club ist „auf Schalke“ seit über zehn Jahren unbesiegt. Am 14.8.1991 verloren die Franken dort 0:1, seither folgten ein 0:0 in der Saison 92/93, ein 2:1-Sieg in der Spielzeit 93/94 durch zwei Zarate-Treffer und ein 2:2 in der Saison 98/99 (Circic und Kurth glichen die Schalke Führung durch Eijkelkamp und Max aus).

Heute in zwei Wochen gastiert Titelaspirant Bayer 04 Leverkusen in der Noris. In den bisherigen 29 Duellen stehen nur sechs Club-Erfolge (bei neun Unentschieden und 14 Niederlagen) zu Buche. Der bis dato letzte Club-Erfolg über die Westdeutschen ereignete sich am 2. Mai 1992: Vor 47.300 Fans gelang Wagner in der 57. Minute das Tor des Tages. Am 5. Mai 1999 trafen sich beide Teams zuletzt im Frankenstadion. Die beiden Club-Treffer von Circic (24.) und Weigl (74.) wären so schön gewesen, hätten nicht Ramelow (3.) und vor allem Emerson (85.) Anfang und Ende der Partie so verdorben. Übrigens: Im Hinspiel unterlag der Club trotz zweimaliger Führung (jeweils durch Cacau) noch unglücklich mit 2:4.

Nächstes Heimspiel

Gegner: Bayer Leverkusen

Datum: 27. April 2002

Anstoß: 15.30 Uhr

Stadion:
Nürnberger Frankenstadion

Fassungsvermögen:
44 833 Zuschauer

Eintrittspreise:
Zwischen € 8,50 (nicht ermäßigt) und
€ 41,- (nicht ermäßigt)

Info-Telefon:
(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

Internetadresse: www.fcn.de

Anreise nach Nürnberg:
A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Internet-Service: Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt?

Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage www.fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.



Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

DAS NEUE
OFFIZIELLE
SPORT-
GETRÄNK
DER
„LUDERER“



MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE & VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL

Unter www.fcn.de immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

Auf www.fcn.de gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf www.fcn.de beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit TippSpiel, Forum und Pinnwand zur Verfügung.



Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf www.fcn.de.



WIR SIND DAS ERDGAS

Erdgas ist Tradition, Alternative und Zukunft in einem.
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Neustart mit Adecco

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Team-Assistenten
- Sachbearbeiter aus allen Bereichen
- Buchhaltungskräfte
- Facharbeiter/Fachhelfer aus den Bereichen Elektro, Metall und Handwerk

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Personalsachbearbeiter
- Vertriebs-Assistenten
- Buchhalter
- Einkäufer
- Sekretäre

Einsteigen, Umsteigen, Aufsteigen – wir machen Arbeit zu Ihrem Erfolg. Erfolg basiert auf Motivation und Initiative – aber auch auf der Zusammenarbeit mit den richtigen Partnern.

In 59 Ländern rund um den Globus ist Adecco für rund 250.000 Kunden erfolgreich tätig. Mehr als 730.000 Menschen arbeiten weltweit für den Adecco-Konzern.

Nutzen Sie unsere Kontakte und besuchen Sie die Adecco-Niederlassung in Ihrer Nähe: Denn bei Adecco ist jeder Tag Einstellungstag!

Arbeitsplätze bundesweit unter 0 18 02 / 900 900 7 Tage / 24-Std.-Hotline (0,06 € pro Anruf)

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Adecco

Personaldienstleistungen GmbH

Am Plärrer 11-15

90443 Nürnberg

Telefon 09 11 / 20 41 11

Nürnbergstraße 35

91052 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 97 47 73

www.adecco.de

CLUBmagazin

Nummer 7/2002 • 27. April 2002 • € 1,-



**Bayer 04
Leverkusen** *Mach' et, Paulo!*

Der Kick für Ihre Firma.

Entrium FirmenParkkonto – mit dieser Anlageidee werden Sie punkten.



Auf dem Entrium FirmenParkkonto legen Sie Ihr Geld clever an. Denn: Sie erhalten hohe Zinsen auf Festgeld-Niveau (bis 3,25 %, Stand 01.04.02). Und das bei täglicher Verfügbarkeit über Ihr Geld, telefonisch oder online. Außerdem werden Ihre Zinsen monatlich gutgeschrieben und im nächsten Monat gleich mitverzinst.

Und das Schönste: Das FirmenParkkonto ist komplett gebührenfrei. Genau das Richtige für Firmen, die ihr Firmengeld zinsstark und sicher anlegen wollen.

Machen Sie das Beste aus Ihrem Geld. Eröffnen Sie noch heute Ihr FirmenParkkonto:

0800/800 20 30, unter www.entrium.de oder mit Beratung direkt vor Ort bei EntriumCity.

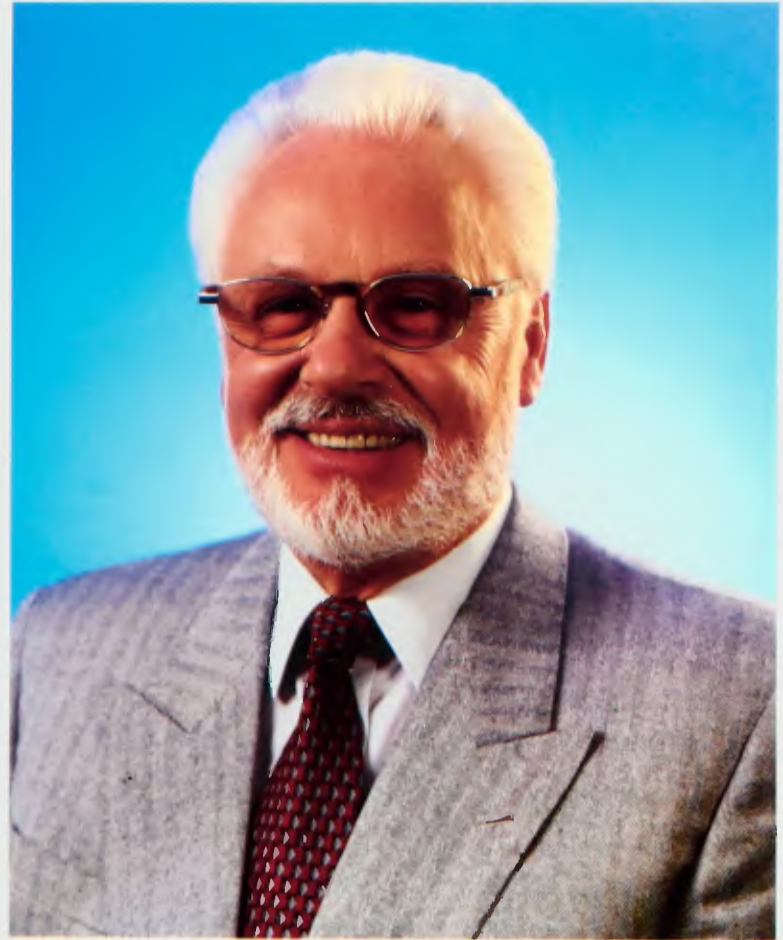
In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Die Entrium Direct Bankers AG ist ein Unternehmen der

**BIPOP
GROUP**

Entrium
DIRECT BANKERS AG

Der Club bleibt dabei!



Liebe Club-Fans,
verehrte Gäste,

die Bundesliga treibt es wieder einmal auf die Spitze. Bayer 04 Leverkusen will heute sein Meisterstück schaffen, unser Club den Klassenerhalt klar machen.

Diese Ausgangslage verspricht eine Nervenschlacht!

Die Gäste aus Westdeutschland müssen gewinnen, um sich nicht doch den Meistertitel vom Brot nehmen zu lassen – es wäre ja nicht das erste Mal ...

Wir wollen und werden gewinnen, um den Vorsprung auf den SC Freiburg auszubauen oder zumindest zu halten. Dass die Breisgauer an diesem vorletzten Bundesliga-Spieltag in Köln gegen einen weiteren Abstiegs Kandidaten spielen, verschärft die Essenzen dieses Fußball-Dinners nur noch.

Vor zwei Wochen hat Bayern München sich hier zu einem 2:1-Erfolg gezittert, vor sieben Tagen

hat Schalke 04 ebenfalls beim 2:1 über uns viel, viel Glück gehabt. Das Team von Trainer Klaus Augenthaler kann gegen die sogenannten „Großen“ der Liga bestehen: Also müssen wir noch einmal ein Schäufelchen drauflegen, um nun auch das nötige Quäntchen Glück zu zwingen.

Ein Wort zum Thema Lizenz: Es stimmt, dass wir sie erhalten haben – und es stimmt nicht, dass wir sie nicht erhalten haben. Was uns vor allem noch fehlt, ist die Unterschrift eines neuen Hauptsponsors. Es ist völlig normal, dass die Deutsche Fußball Liga DFL diesen Nachweis sehen will. Aber wir sind gemeinsam mit unserem Vermarkter Sportfive auf einem sehr, sehr guten Weg.

Der Club wird auch in der neuen Saison im Profi-Fußball kicken – mit einem guten Namen auf der Brust.

Zwar haben wir in dieser Saison noch die 180 Minuten gegen Leverkusen und beim FC St. Pauli vor uns, aber an dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit gerne

nutzen, mich bei Ihnen für die großartige Unterstützung in dieser Spielzeit zu bedanken. Es war sicher nicht leicht, dem Club bei allen Rückschlägen immer wieder die Treue zu halten. Umso bewundernswerter ist das Engagement unserer Fans gewesen – das wir alle nur zu gerne mit dem Klassenerhalt belohnen möchten!

Und, bitte: Machen Sie an diesem Samstagnachmittag aus dem Frankenstadion noch einmal einen Hexenkessel! Geben Sie, wie auch unsere Mannschaft, was Sie drauf haben: Alles für die Bundesliga!

Ihnen einen spannenden, glücklichen Nachmittag!

Herzlichst,
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Koffeinhaltig: Coca-Cola, Coke, die Konturflasche und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Life tastes good



1 Titelbild
Paulo Rink
Fotografiert von
Imago

3 Editorial
Präsident Michael A. Roth

6 Interview
mit Klaus Augenthaler

8/9 Unser Gegner
Bayer 04 Leverkusen

12 Bayern 3-Kolumne

18 Anpfiff
mit Dr. Markus Merk

20/21 Die Aufstellungen

24/25 Poster
Unsere Super-Fans!

27 Spielplan

28/29 Die Statistik

30 Rückblick
Das 1:2 auf Schalke

32 Rückblick
Das 1:2 gegen die Bayern



36/37 Die Story
Nürnberg wird WM-Stadt

38 Steckbrief
Frank Wiblishauser
ganz privat

40/41 Unser Nachwuchs

42/43 Unsere Fans

45 Termine
Die nächsten Spiele

IMPRESSUM

Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg
Fon: 09 11/9 40 79-0
Fax: 09 11/9 40 79-18
Internet: www.fcn.de

Redaktion:

Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos:

Sportfive, Udo Dreier, hal, Jens Ballon,
Fengler, imago, Thomas Langer

Anzeigen:

Sportfive beim 1. FC Nürnberg,
Fon: 09 11/59 72 50
Fax: 09 11/59 72 522

Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gedruckt auf PROFIgloss – ein Produkt der
IGEPAGroup**

Gestaltung: Petra Pollack

Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

„Mir ist nicht bange!“



FCN-Trainer Klaus Augenthaler im Interview

Clubmagazin: Klaus Augenthaler, jetzt geht's Spitz auf Knopf: Der Club kann sich heute den Klassenerhalt sichern – er kann aber auch noch bis zum letzten Spieltag auf St. Pauli damit warten ...

Klaus Augenthaler: Wir stehen damit genau an dem Punkt, den wir alle vor der Saison verkündet haben. Es war klar, dass es ein Kampf bis zum Umfallen und bis zum letzten Spieltag wird. Keiner beim Club hat etwas anderes versprochen.

Clubmagazin: Es gibt viele Experten, die – egal, wer von den vier Kellerkindern in der Liga bleibt – sagen: Einen so schlechten Nicht-Absteiger hat es noch nie gegeben. Wie sehen Sie's?

Klaus Augenthaler: Es ist zu einfach, nur einen kurzen Blick auf die Punktzahl zu werfen. Denn diese Situation hat handfeste Hintergründe: Die Kluft zwischen den reichen und den armen Vereinen wird immer größer, das macht diesen Unterschied aus. In diesem Jahr hat Gladbach als Neuling den Klassenerhalt sicher, wir und St. Pauli kämpfen noch. Köln ist vor einem Jahr hoch gekommen, letztes Jahr ist Bochum direkt runtergegangen,

Frankfurt und Unterhaching, ebenfalls vor zwölf Monaten abgestiegen, haben auch nur Kurzgastspiele gegeben, Ulm hat sich vor zwei Jahren derart übernommen, dass es fünftklassig ist: Es wird immer schwerer, mit den bescheidenen finanziellen Möglichkeiten eines Aufsteigers dann in der Bundesliga mitzuhalten. Aber wir wollen uns nicht beschweren: Der Club hat mit dem Aufstieg eine große Herausforderung angetreten – und wir haben alle Chancen, sie zu bestehen.

Clubmagazin: Zuletzt hieß es für Ihr Team zwei Mal 1:2, hier gegen den FC Bayern und auf Schalke. Waren Sie enttäuscht?

Klaus Augenthaler: Natürlich waren wir alle enttäuscht, wir waren so nah dran an Unentschieden oder sogar einem Sieg. Wir haben auf Schalke gut gespielt, wir haben gegen Bayern die besseren Chancen gehabt. Aber wir haben auch gesehen, dass wir noch etwas mehr tun müssen, damit es reicht. Dennoch: Mit diesem Willen, mit dieser Einstellung ist mir vor den beiden letzten Spielen nicht bange.

Clubmagazin: Sie haben selber oft genug um die Deutsche Meis-

terschaft gespielt. Was erwarten Sie heute von Bayer Leverkusen?

Klaus Augenthaler: Keine Frage, das Team meines Kollegen Klaus Toppmöller hat in dieser Saison guten, sehr guten Fußball gespielt. Doch die beiden vergangenen Spielzeiten haben auch in ihrer verrücktesten Form gezeigt, dass nicht immer die Mannschaft Deutscher Meister wird, die den besten Fußball spielt. Aber mit diesem Druck müssen die Leverkusener umgehen, das ist nicht unsere Sache. Ich arbeite nur daran, dass nicht wir nach diesem Spieltag Aspirin benötigen. Doch dazu bedarf es von uns einer überdurchschnittlichen Leistung!

Clubmagazin: Apropos Kopfschmerzen: Hat Ihnen diese Saison viele bereitet?

Klaus Augenthaler: Dass es nicht einfach wird, wenn du nicht ständig gewinnst, war doch von vornherein klar. Was mich aber in Nürnberg besonders fasziniert: Die Art und Weise, in der unsere Fans unserem Team immer wieder Mut gemacht haben. Eine solche Unterstützung ist sagenhaft. Dafür kann ich nur den Hut ziehen und ein ganz dickes Danke sagen!

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 33 1. FC Nürnberg Leverkusen	Tipp 34 FC St. Pauli 1. FC Nürnberg	Punkte
Casa de Bahia Frau Geyer	2:1	2:1	27
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	1:1	1:2	26
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:2	1:2	25
Südrohr Handelsgesellschaft mbH Herr Bauer	1:3	1:1	25
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:0	1:4	24
NEFkom Herr Simon	1:2	2:3	21
Oberflächentechnik Schmidt GmbH Herr Schmidt	1:1	1:2	18
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:1	0:1	18
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	1:2	17
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	1:1	0:2	17
Lederer GmbH Herr Lederer	1:1	1:2	17
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:2	17
K. Popp GmbH Herr Popp	2:1	1:1	17
Johann Wilhelm GmbH Herr Wilhelm	0:3	2:0	17
Auto Zeitler Herr Wittmann	2:1	0:2	17
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:3	2:2	15
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:1	1:2	15
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	1:2	1:2	15
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	0:1	15
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:1	1:2	14
Fleischwaren Kraft Herr Kraft	1:0	1:6	14
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	0:1	14
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	2:1	2:2	10

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt



Titel, Triple, Toppi: Klaus Toppmöller strebt mit Bayer drei Erfolge an.

Erfolg macht Spaß, deswegen erstens locker und zweitens frei von Sorgen. Immer? Nun das mit den Sorgen trifft nicht so ganz zu, wie Bayer Leverkusen beweist.

Unser heutiger Gast spielt die erfolgreichste Saison seiner Vereinsgeschichte und muss dennoch mit dem Schrecken-Szenario ins Bett gehen, diese Saison als der große Verlierer zu beenden. Was den Geschmack von Widerspruch besitzt, ist schnell aufgeklärt: Bayer steht dicht vor der Deutschen Meisterschaft, nach dem imponierenden 2:2 vom Mittwochabend bei Manchester United vor dem Einzug ins Finale der

Die Besten in Europa

Champions League und im deutschen Pokalendspiel gegen Schalke sowieso. Kurzum: Drei Titel können es sein, unter Umständen aber auch gar keiner.

Letzteren Gedanken weisen die Leverkusener Verantwortlichen natürlich ebenso weit von sich, wie das sich hartnäckig haltende, weil bislang noch nicht entkräftete Vorurteil, Bayer hätte nicht die Nerven für den ganz großen Wurf. Zuletzt in der Liga lieferte Bayer den Spöttern Nahrung, indem es zu Hause gegen Bremen überraschend mit 1:2 unterlag, am Mittwoch hingegen machte Bayer mit seinem Auftritt auf der Insel seine Kritiker zunächst einmal mundtot. Findet auch Trainer Klaus Toppmöller: „Die Mannschaft hat in Manchester gezeigt, aus welchem Holz sie geschnitzt ist. So tritt keine Mannschaft auf, die angeblich keine Big points machen kann.“

So imponierend der Auftritt in der Champions League war, so klar ist jedoch, dass für Bayer zunächst nur eines zählt: Die Deutsche Meisterschaft. Dieser Titel ist seit vielen Jahren das Objekt der Leverkusener Begierde und deswegen auf der Prioritätenliste ganz oben. Für Klaus Toppmöller bedeutet dies, dass er seine Schützlinge für heute getreu der berühmten Binsenweisheit „das nächste Spiel ist das schwerste“ wieder auf den Liga-Alltag einzustimmen und einzustellen hat. Eine leichte Aufgabe, meint der Bayer-Coach: „Alle wissen, worum es in Nürnberg für uns geht. Da brauche ich gar nicht viel sagen.“ In eben diese Kerbe schlägt auch Manager Reiner Calmund: „Die Erfolge im Pokal und in der Champions League betrachten wir als tolle Zugaben, unsere ganz Konzentration gilt klar der Liga.“

Die Gründe für diese Haltung liegen auf der Hand: Der Titel des Deutschen Meister ist eine Wohl-

tat für die Reputation des Werksklubs, dem immer noch das Image eines Retorten-Klubs anhaftet. Der Gewinn des Pokals hingegen könnte diese Dienste nicht leisten, während der finale Triumph in der Champions League trotz der nunmehr glänzenden Ausgangsposition weiter von zu vielen Unwägbarkeiten abhängt, als dass Bayer mit ihm rechnen könnte.

Zudem würde der Gewinn der Meisterschale einen weiteren Vorteil bieten. „Toppis“ Schützlinge hätten ihr Saisonziel erreicht und könnten die nächsten zwei Wettbewerbe weitgehend ohne Druck angehen.

Na also, da haben wir es, Erfolg macht also doch frei. Halt, Einspruch. Gesetzt den Fall, dass Leverkusen wirklich alle drei Titel holt, was auch trotz der heutigen Niederlage möglich sein wird (Entschuldigung, wir vom Clubmagazin haben das Recht, optimistisch zu sein), tauchen weit entfernt am Bayer-Horizont Wolken auf. Wir sagen nur Messlatte, mehr nicht.

Versteht keiner? Gut, dann führen wir weiter aus. Im Falle dreier Titel gibt sich Bayer, was die Erwartungshaltung betrifft, selbst eine gewaltige, schwer erreichbare Steilvorlage. Zumal der Verlust gleich mehrerer wichtiger, unersetzlich scheinender Leistungsträger droht: Michael Ballack geht sicher zu den Bayern, und an die Fersen von Zé Roberto und Lucio haben sich längst alle Top-Klubs Europas geheftet, so dass deren Verbleib am Rhein mit einem großen Fragezeichen zu versehen ist. Zugegeben, dass sind jetzt Luxus-Sorgen, aber es sind welche, womit bewiesen ist, dass auch Erfolg eine Kehrseite besitzt.

Doch genug der Miesmacherei – freuen wir uns heute auf eine Mannschaft, die derzeit zu dem Besten zählt, was Fußball-Europa zu bieten hat.

Wissenswertes

Bayer Leverkusen

Anschrift: Bismarckstr. 122-124, 51373 Leverkusen

Fon: 0214/86600

Fax: 0214/62709

Internet: www.bayer04.de

Gegründet: 15. Juni 1904

Vereinsfarben: Rot-Weiß-Schwarz

Stadion: BayArena

Geschäftsführer: Reiner Calmund

Trainer: Klaus Toppmöller



„... wie im Traum“

CM-Interview mit Ralf Scheuchl

Clubmagazin: Lieber Ralf, in der Saison 1995/96 hast Du beim Club als Physiotherapeut den Einstieg ins Fußballgeschäft vollzogen. Was Du in diesen sieben Jahren bereits alles erlebt hast, dafür braucht es eigentlich gleich mehrere Fußballer-Leben. Skizziere doch einmal bitte kurz Deine Laufbahn.

Physiotherapeut Ralf Scheuchl: Beim Club ging es bei den Amateuren in der Landesliga los, bei den Profis habe ich zunächst nur bei den Spielen ausgeholfen, ehe ich dort im letzten Saisondrittel mehr oder minder fest arbeitete. Am Ende sind wir in die Regionalliga abgestiegen, dann haben wir den Durchmarsch in die Bundesliga geschafft. Anschließend wechselte ich zu Greuther Fürth, wo lange Zeit der Aufstieg in die Bundesliga zum Greifen nahe schien. Es klappte bekanntlich nicht, und ich wechselte zum frisch gebackenen Bundesliga-Aufsteiger Ulm. Tja, es folgte der negative Durchmarsch inklusive Lizenzentzug. Und nun eben Leverkusen.

Clubmagazin: Nicht schlecht. Wie hast Du dieses ständige Wechselbad der Gefühle verkraftet?

Ralf Scheuchl: Ich denke gut, wobei ich mir manchmal noch wie im Traum vorkomme. Im vergangenen Jahr zum gleichen Zeitraum wurde ich noch von Existenzängsten geplagt, denn in Ulm wusste keiner, wie und ob es weitergeht. Und nun bin ich bei der derzeit besten deutschen Mannschaft. Das Leben ist schon manchmal verrückt.

Clubmagazin: Bevor wir in philosophische Sphären abgleiten, eine ganz profane Frage. Sind die Muskeln der Spieler bei Bayer anders als die in Ulm zum Beispiel. Welche lassen sich leichter kneten?

Ralf Scheuchl: Die in Leverkusen sind professioneller. Die Spieler leben einfach für ihren Beruf. Und die Muskeln hier brauchen auf

Grund der hohen Belastung mit Meisterschaft, Pokal und Champions-League viel mehr Pflege. Ein Bernd Schneider zum Beispiel wird jede Woche vier- bis fünf Mal massiert. Und dies mitunter eine Stunde lang.

Clubmagazin: Und wie ist es, mit lauter Topstars zusammenzuarbeiten? Wie sind sie, die Lucios, Zé Robertos oder Ballacks?

Ralf Scheuchl: Sehr umgänglich, sehr normal und in keinster Weise abgehoben. Jeder, der mit der Mannschaft arbeitet, sei es der Zeugwart oder eben wir Physios, hat das Gefühl, er gehört dazu. In Ulm zum Beispiel haben einige Spieler gemeint, sie seien etwas Besseres. Und das waren komischerweise diejenigen, die von ihrer Einstellung wie ihren Leistungen nicht einmal den Hauch eines Grundes dazu gehabt hätten.

Clubmagazin: Zurück zu Bayer. Dem haftet immer noch das Image an, ein Plastik-Klub zu sein. Wie ist das Vereinsleben, künstlich vielleicht?

Ralf Scheuchl: Im Gegenteil. Das Miteinander hier ist so, wie ich es bislang bei keinem Verein erlebt habe. Ein Beispiel dafür: An einem normalen Trainingstag mit zwei Einheiten essen wir mittags immer gemeinsam an einem langen Tisch. Und da ist dann jeder dabei, von Reiner Calmund bis zu den Geschäftsstellen-Damen. Die Atmosphäre ist sehr locker, jeder begegnet dem anderen offen und mit Respekt.

Clubmagazin: Hast Du eigentlich einen Simultan-Übersetzer für Deinen bayerischen Dialekt?

Ralf Scheuchl: Tja, ich heiße hier nur Sepp. Mitunter gibt es Verständigungsprobleme, doch zum Glück gibt es Hände und Füße. Meine bayerische Herkunft wurde mir bislang nur einmal krumm genommen. Nach der Niederlage bei den Bayern hatten wir am nächsten Tag eine Abendveranstaltung. Und



dass ich da in langen Lederhosen kam, gefiel nicht allen.

Clubmagazin: Apropos gefallen. Was war in Deiner bewegten Karriere der schönste Moment?

Ralf Scheuchl: Der Aufstieg mit dem Club in die Bundesliga.

Clubmagazin: Und Dein schlimmster?

Ralf Scheuchl: Wie mich Felix Magath behandelte. Nach dem Aufstieg kam ich aus dem Urlaub zurück und fand meine Kündigung im Briefkasten. Er hatte kein einziges Mal vorher mit mir gesprochen.

Clubmagazin: Wie ist Dein Verhältnis heute zum Club?

Ralf Scheuchl: Irgendwie habe ich die Zeit abgehakt, denn die Umstände meines Abschiedes kann ich nicht vergessen. Auf der anderen Seite freue ich mich immer, wenn ich die Leute wie den Chicco (Zeugwart Vogt) wiedertreffe, die so eng mit dem Verein verwurzelt sind. Und ehrlich gesagt, freue ich mich auch, wenn der Club gewinnt. Außer heute natürlich, schließlich müssen wir den Ausrutscher gegen Bremen wieder wettmachen. Aber keine Bange, wir werden Meister und der Club bleibt drin.

Clubmagazin: Nun können wir eine Frage loswerden, die uns schon lange unter den Nägeln brennt. Wie ist es eigentlich „Calli“ zu massieren?

Ralf Scheuchl: Keine Ahnung, das ist bei uns Chefsache. Das macht bei uns immer der Dieter Trzolek. Da müsst ihr schon ihn fragen.

Clubmagazin: Werden wir machen, besten Dank, und weiterhin erfolgreiches Kneten.

Der längste Tag?

Fall für Fall: Was passiert, wenn ...

Wie steigt der Club nicht ab? Wann ist Bayer Leverkusen Deutscher Meister? Wie hat der 1. FC Köln noch eine Chance? Und wann ist für die Bayern endlich alles vorbei? Am heutigen Spieltag können viele Entscheidungen fallen. Es muss aber auch noch nichts Endgültiges passieren. Das Clubmagazin stellt alle Fälle vor, die den Club und Leverkusen betreffen.

Die möglichen Entscheidungen

Das Restprogramm der Titelkandidaten

- 1. Bayer Leverkusen**
(66 Pkt. / 75:36 Tore)
A 1. FC Nürnberg
H Hertha BSC
- 2. Borussia Dortmund**
(64 / 56:29)
A Hamburger SV
H Werder Bremen
- 3. Bayern München (62 / 61:23)**
A VfL Wolfsburg
H Hansa Rostock
- 4. Schalke 04 (61 / 51:32)**
A Hertha BSC
H VfL Wolfsburg

Das Restprogramm der Kellerkinder

- 15. 1. FC Nürnberg (28 / 30:55)**
H Bayer Leverkusen
A FC St. Pauli
- 16. SC Freiburg (27 / 33:59)**
A 1. FC Köln
H Hamburger SV
- 17. 1. FC Köln (23 / 21:59)**
H SC Freiburg
A Energie Cottbus
- 18. FC St. Pauli (22 / 33:64)**
A Werder Bremen
H 1. FC Nürnberg

Bayer 04 Leverkusen hat derzeit zwei Punkte Vorsprung vor Borussia Dortmund und vier Zähler vor Bayern München; auch Schalke 04 könnte theoretisch bei fünf Zählern Rückstand noch den Titel holen. Toppis Team wird am heutigen Samstag nur dann schon Deutscher Meister, wenn es gewinnt und Borussia Dortmund beim Hamburger SV verliert oder Unentschieden spielt. Gewinnt Leverkusen im Frankenstadion nicht, hat Bayern München noch eine Chance, wenn es in Wolfsburg gewinnt. Verliert Leverkusen und gewinnt Dortmund nicht, kann auch

Schalke bei einem Sieg in Berlin noch in die Entscheidung um die Deutsche Meisterschaft eingreifen – dann steht der Meister definitiv erst nach der Bundesliga-Schlussrunde am 4. Mai fest. Der Club hat derzeit einen Punkt Vorsprung auf den SC Freiburg, fünf auf den 1. FC Köln und sechs auf den FC St. Pauli. Die Jungs von Trainer Klaus Augenthaler schaffen heute den Klassenerhalt, wenn sie Leverkusen schlagen und Freiburg gleichzeitig beim 1. FC Köln verliert. Der 1. FC Köln steigt heute ab, wenn die Geißböcke gegen Freiburg nicht gewinnen oder der Club gewinnt. Der FC St. Pauli steigt heute ab, wenn er in Bremen nicht gewinnt oder der SC Freiburg in Köln gewinnt oder der 1. FC Nürnberg gegen Leverkusen mindestens einen Punkt holt.

Klar ist vor dem Anpfiff nur eines: Nerven bewahren, heißt die Devise.



Alle zwei Jahre wieder? Zuletzt im Sommer 2000, nach dem 0:2 in Haching, musste Reiner Calmund mit Bayer 04 Leverkusen an der nach München vergebenen Meisterschale und Victoria vorbeidefilieren. Vielleicht klappt's heuer – am besten trotz einer Niederlage heute ...

Schmankerl für die treuen Fans

Club-Fan-Shops mit Preisknüllern zum Saison-Abschied



„Danke, Fans“, sagen auch Stephan Paßlack und Thomas Stehle: Die roten Home-Shirts des Club gibt's jetzt zu Sonderpreisen.

Die Club-Fans – in dieser Spielzeit haben sie den 1. FCN mit schier unglaublicher Leidenschaft unterstützt, alles dazu beigetragen, den Klassenerhalt möglich zu machen. Die Fan-Shops des 1. FC Nürnberg bedanken sich für die großartige Performance in dieser Saison mit einigen „Schmankerln“ aus ihrem Sortiment.

Unter dem Motto „Alles für den Club“ gibt's das rote Heim-Trikot wie auch das graue Away-Shirt jetzt für 30 Euro (regulärer Preis bislang 61,50 Euro). Ebenfalls im Angebot: Das große Jubiläumsbuch „Der Club – 100 Jahre Fußball“ für nunmehr 20 Euro statt bislang 35 Euro.

Auf weitere Fan-Artikel gibt es im Frankenstadion während des Heimspiels gegen Bayer 04 Leverkusen 20 % Rabatt; die Angebote gelten, solange der Vorrat im Stadion reicht.

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.

• Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

• Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!

GERSTACKER
Weinkellerei
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11



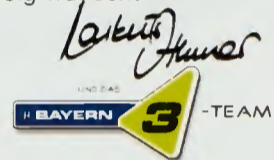
Die **Markus Othmer**
Kolumne

Liebe Cluberer,
das letzte Heimspiel der Saison ist auch ein Anlass für mich, ein kurzes Fazit dieser Bundesliga-Spielzeit zu ziehen! Es war mal wieder alles dabei, von unbeschreiblichen Glücksgefühlen bis hin zu den niederschmetternden Momenten, die wir als Cluberer ja leider aus langer, leidvoller Erfahrung kennen ...
Der schönste Sieg: Die Auswahl ist ja leider nicht so groß und gerade deshalb ist jeder Sieg wichtig und etwas Besonderes, allerdings war für mich der Derby-Sieg gegen die Löwen in unserer „kleinen Sieges-Serie“ Anfang des Jahres der schönste, vor allem, weil die Hinspiel-Niederlage so unglücklich war.
Die größte Überraschung: Die Bundesliga-Premiere von Cacau, auch wenn er die anfängliche Tor-Quote (erwartungs-

gemäß) nicht aufrechterhalten konnte. Vielleicht klappt's ja heute wieder gegen Leverkusen.
Die größte Enttäuschung: Das direkt anschließende Vertrags-Hick-Hack um Cacau, das alle Facetten des Fußballgeschäfts offenbart. Idealismus, Vereinstreue und Dankbarkeit (an Klaus Augenthaler und Dieter Nüssing, die dieses Fußball-Märchen überhaupt erst möglich gemacht haben) haben hier leider viel zu wenig Platz.
Der schmerzhafteste Abschied: Das war sicher der von Nisse Johansson, der in England immer noch mit dem Club und seinen Freunden Martin Driller und Co. mitzitiert. Wir vermissen Dich, Nisse!
Die beste Saison-Leistung: Das 2:2 gegen den Meisterschafts-Kandidaten Borussia Dortmund kurz vor Weihnachten. Ein begeistertes, mitreißendes Spiel, leider wie so oft nicht mit einem Sieg belohnt. Gleichzeitig war das mein letztes Spiel als Stadion-Sprecher beim Club. Eine schöne Zeit, an die ich mich immer gerne erinnern werde.
Die bitterste Niederlage: Das 0:5 gegen den

VfL Wolfsburg im Hinspiel, wo der Mannschaft im Anschluss die Bundesligatauglichkeit abgesprochen wurde. Zum Glück wurde diese Scharte im Rückspiel zumindest einigermaßen wieder ausgewetzt.
Die schönste Niederlage: Da kann es nur eine geben: Wenn wir heute gegen Leverkusen gewinnen und gleichzeitig Freiburg in Köln verliert, dann gibt es einen schönen Betriebsausflug auf die Reeperbahn nach Hamburg. Und mit bedeutungslosen Niederlagen am letzten Spieltag gegen St. Pauli haben wir ja bisher gute Erfahrungen gemacht ...

Mein größter Wunsch: Eine sorgenfreie Bundesligasaison 2002/2003, wo ein leichtes Schielen in die oberen Tabellen-Regionen erlaubt ist, ein starkes Comeback von Martin Driller als Torjäger in Rot-Schwarz und eine lange Zusammenarbeit in Nürnberg mit der Club-AG (Augenthaler und Geenen), die ihre Höchstkurse an der Bundesliga-Börse noch lange nicht erreicht hat!
Viel Erfolg wünscht



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

Mehr unter: www.markusothmer.de - mail: othmer@fcn.de

Intelligenter bauen,
individuell wohnen.
Ontario Holzhäuser.



Ontario

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, info@ontario-holzhaus.de

ENTRIUM: EIN HERZ FÜR DEN CLUB-NACHWUCHS

Bayern-Welle brachte 5.000 Euro

Die Welle schwappte so richtig über: Beim Heimspiel des Club gegen den FC Bayern München ließ Club-Exklusiv-Partner Entrium die „La Ola“ durchs Frankenstadion kreisen.

Für jede Runde innerhalb der dreiminütigen „Laufzeit“ hatten die Direkt-Banker, in Deutschland mit fast einer Million Kunden am Ball, 250 Euro für die Nachwuchsabteilung des Club versprochen. Zehn Runden schaffte die Welle durchs mit fast 45.000 Zuschauern ausverkaufte Franken-Stadion.

Den so von den Fans „erarbeiteten“ Betrag verdoppelte Entrium-Vorstand Ralf Woy auf 5.000 Euro!

Der Club sagt Danke!



Strahlende Gesichter: FCN-Präsident Michael A. Roth freute sich über den 5.000-Euro-Scheck, den Entrium-Vorstand Ralf Woy zu Gunsten der Club-Nachwuchsförderung überreichte.

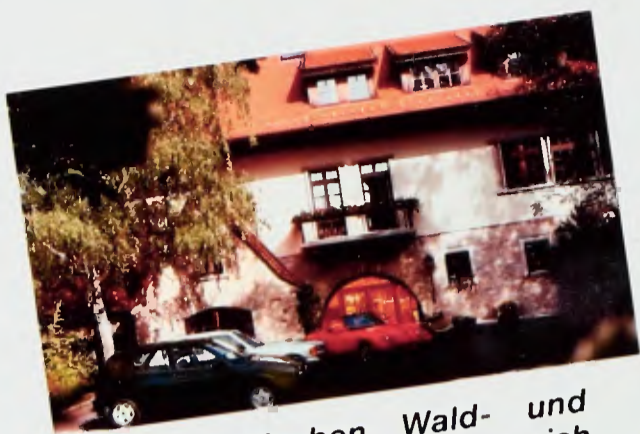


Mittendrin statt nur dabei: Club-Präsident Michael A. Roth, Andreas Wolz von der Entrium Marketing und Entrium-Vorstand Ralf Woy starteten die „La Ola“ in der Halbzeitpause der Partie gegen die Bayern.



Club on tour

Im Sommer in Altenfurt, Milwaukee, Mellrichstadt und Co.



Im romantischen Wald- und Sporthotel Polisina bereitet sich der Club auf die neue Saison vor.

Mit dem Heimspiel gegen Bayer 04 Leverkusen und dem Gastspiel beim FC St. Pauli endet für den 1. FC Nürnberg die Bundesliga-Saison 2001/2002. Aber damit geht's nicht sofort in die Sommerpause: Fünf Mal treten die Club-Akteure noch in Freundschaft vor den Ball.

aus in die Staaten: Drei Tage später kicken die Franken gegen Columbus Crew in Columbus, am 20. Mai misst sich der neunfache Deutsche Meister mit Milwaukee Rampage.



Trainingsauftakt zur neuen Saison ist am 30. Juni, dem Tag des WM-Finales, in dem – wer hofft das nicht? – vielleicht sogar der eine oder andere Club-Akteur auflaufen darf. Gleich nach dem ersten Training startet der Club in sein Trainingslager – nach Ochsenfurt. „Wir legen großen Wert darauf, uns unseren Fans präsentieren zu können!“, verdeutlicht Sportdirektor Edgar Geenen, „wir haben in Ochsenfurt einen netten Platz gefunden, an dem unsere treuen Fans beste Bedin-

gungen finden – und natürlich auch unsere Mannschaft!“ Die neun Nächte wird das Team von Trainer Klaus Augenthaler im „Polisina“ verbringen, einem bezaubernden Wald- und Sporthotel.



Der SV Blau-Weiß Sassendorf, Oddset-Champion 2002, empfängt den 1. FCN gleich nach der Saison zu seinem Spiel des Jahres!

Höhepunkt ist dabei eine zehntägige Reise in die Vereinigten Staaten. „Der US-Fußball-Verband hat uns eingeladen, will mit den Spielen Werbung für sich und für die Teilnahme der US-Nationalmannschaft bei der WM in Japan und Südkorea machen“, erklärt FCN-Sportdirektor Edgar Geenen die Tour nach Übersee. Das Team von Trainer Klaus Augenthaler startet am 12. Mai von München

Alle Club-Termine auf einen Blick

Dienstag, 7. Mai, 18.30 Uhr
Kreisauswahl Coburg – 1.FCN. Gespielt wird in Meeder (A 73, Abfahrt Breitengüßbach-Süd, dann über die B 4 weiter in Richtung Meeder) zu Gunsten der „Aktion Lebensbaum“, die die Familien zweier schwerstverletzter Jugendlicher aus Meeder unterstützt.

Mittwoch, 8. Mai, 18.30 Uhr
SV Blau-Weiß Sassendorf – 1.FCN. Der erst 1967 gegründete SV Blau-Weiß tritt als „Oddset-Champion“ gegen den Club an. Sie erreichen Sassendorf ebenfalls über die A 73, AS Breitengüßbach Süd, von dort über die B 173 Richtung Norden; nach einigen Kilome-

tern biegt eine Landstraße halb-rechts Richtung Zapfendorf-Sas-sendorf ab.

Donnerstag, 9. Mai, 16 Uhr

TSV Altenfurt – 1.FCN. Zu Gunsten des im vergangenen Herbst bewusstlos zusammengebrochenen und dann wieder reanimierten Sven-Michael Ludwig tritt der Club beim TSV im Nürnberger Süden an. Der 15-Jährige lag lange im Koma, muss einfachste Dinge wie Sprechen, Nahrung aufnehmen oder Bewegung mühevoll wieder erlernen.

12. bis 21. Mai

Reise in die USA mit zwei Freundschaftsspielen bei Columbus Crew (15.5.) und Milwaukee Rampage (20.5.)

Sonntag, 30. Juni

Trainingsauftakt.

30.6. – 9.7.

Trainingslager im Wald- und Sport-

hotel Polisina in Ochsenfurt.

Mittwoch, 3. Juli, 18.30 Uhr

TSV Mellrichstadt – 1.FCN. Den ersten Kick im neuen Jahr bestreitet der Club nordöstlich seines Trainingslagers in Ochsenfurt. Nach Mellrichstadt geht's über die A 7, AS Hammelburg; von dort über die B 287 über Bad Kissingen auf die B 19, die nach Norden bis Mellrichstadt führt.

Samstag, 13. Juli, 17 Uhr

Kirchheimer SC – 1.FCN. Kirchheim bei München ist über die A 9 zu erreichen; am Autobahnkreuz München Nord auf die A 99, dort bis AS Kirchheim.

Mittwoch, 17. Juli, 18.30 Uhr

1. FC Creußen – 1.FCN. Zum Bezirksligisten fahren Club-Freunde über die A 9 Richtung Berlin, von der AS Pegnitz aus geht's dann über die B 2 bis zum bestens ausgeschilderten Platz weiter.

Samstag, 20. Juli, 15 Uhr

Stadtauswahl Erlangen – 1.FCN. Das Spiel in der Uni-Stadt wird im Siemens-Stadion ausgetragen.

Mittwoch, 24. Juli, 18.30 Uhr

FC Konstanz – 1.FCN. Der Verein vom Bodensee ist einen Tagesausflug wert. Bei einer Anreise von rund 370 Kilometern lohnt sich erst Sightseeing, möglicherweise eine Schiffchentour, und dann der Besuch des Freundschaftsspiels.

Freitag/Samstag, 26./27. Juli

Kaiserstuhl-Cup in Bahlingen (20 km westlich von Freiburg) mit 1.FCN, SC Bahlingen, dem französischen Erstliga-Aufsteiger Racing Straßbourg und dem FC Teningen.

Weitere Test-Spiele sind in Planung. Die Bundesliga-Saison 2002/2003 startet am Wochenende 10./11. August.

**Eintauchen
in eine
digitale Welt**

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**
Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0
e-mail: info@tuemmel.de

Einstich macht gute Laune

Viele Club-Fans bei „Hilfe für Anja“

Der 1. FC Nürnberg rief, und viele, viele Fans kamen – allen voran Edgar Geenen: Der Sportdirektor des 1. FC Nürnberg trat als Schirmherr der Aktion „Hilfe für Anja“ rund um das vergangene Heimspiel gegen den FC Bayern München auf. „Hilfe für Anja“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Spender für leukämiekranke Menschen zu finden. Jedem „Freiwilligen“ rund um das Frankenstadion zapfte ein Arzt zehn Milliliter Blut ab; daraus kann festgestellt werden, ob das Knochenmark des Spenders einem Leukämiekranken übertragen werden kann und somit ein Leben retten kann.

Unser Sportdirektor hatte jedenfalls jede Menge gute Laune beim „Einstich“ – und sagt, gemeinsam mit dem Club und „Hilfe für Anja“, den hunderten Fußballfreunden des 1. FCN und des FC Bayern München, die sich ebenfalls am Frankenstadion typisieren ließen, ein herzliches Dankeschön!



Oddset-Promi-Tipp

Club-Fan besiegt Ex-Profi!



Elisabeth Hilburger ist ein wirklich außergewöhnlicher Club-Fan: Die vitale Seniorin ist Gründungsmitglied des Fan-Club Wendelstein sowie Mitglied im Fan-Club Remember 68. Seit Jahrzehnten ist sie bei jedem Heim- und Auswärtsspiel ihres Clubs mit von der Partie. Ihren Fußball-Sachverstand hat sie jetzt beim Oddset-Promi-Tipp gegen Ex-Club-Profi Reinhold Schöll unter Beweis gestellt, traf mit ihren drei richtigen Voraussagen ins Schwarze und gewann dabei 435 Euro! Herzlichen Glückwunsch!

Club hilft Sven Michael

Benefizturnier für Altenfurter
Jugendspieler

Die C-Jugend des Club startet am 8. Juni beim Benefizturnier des TSV Altenfurt: Der Erlös des Turniers, an dem neben dem FCN und den Gastgebern u.a. auch der Nachwuchs des TSV München 1860, des SC Freiburg und der SpVgg Greuther Fürth teilnimmt, geht an Sven Michael Ludwig. Der 15-Jährige brach am 23. September des vergangenen Jahres beim Spiel seines TSV Altenfurt gegen Victoria Nürnberg bewusstlos zusammen, konnte erst nach elf Minuten vom Notarzt reanimiert werden: Herzinfarkt. Doch durch den langen Sauerstoffmangel trug Sven Michael schwere Hirnschäden davon: Sein körperlicher Zustand ist nach langen Aufenthalten in Spezialkliniken zwar wieder stabil, doch Sprechen, Bewegen oder auch Essen muss er alles erst wieder lernen. Mit dem Erlös des Benefizturniers soll zumindest das finanzielle Los der allein erziehenden Mutter ein wenig gelindert werden.

Tony Sanneh darf die WM fest buchen: Der Club-Abwehrspieler gehört zum 23-köpfigen Aufgebot der USA, das Nationaltrainer Bruce Arena in dieser Woche veröffentlicht hat. Mit dabei in Japan und Südkorea ist für die USA auch Tonys heutiger Gegner Frankie Hejduk. Nach den überragenden Leistungen der vergangenen Wochen dürfte auch Jacek Krzynowek mit Polen sicher dabei sein. „Erst machen wir den Klassenerhalt klar, dann mache ich mir Gedanken um die WM“, verdeutlicht Jazza.



„Es geht allein um den Club!“ Für den im Herbst aus Leverkusen zum FCN gewechselten Paulo Rink zählen im letzten Saison-Heimspiel „allein unsere Chancen auf den Klassenerhalt.“ Im Hinspiel in der BayArena, das der Club unglücklich 2:4 verlor, konnte Paulo nicht ran – diesmal drücken wir ihm ganz, ganz feste die Daumen: Mach' et, Paulo!



Die „Gelbe Gefahr“, spricht: eine Sperre am letzten Spieltag beim FC St. Pauli wegen überfüllten Gelb-Kontingents, droht nur zwei Spielern: David Jarolim sah in der Arena AufSchalke beim 1:2 seine neunte

Verwarnung, Paulo Rink hatte bereits zuvor vier Tickets gesammelt.



Zum 30. Mal stehen sich der Club und Bayer Leverkusen in der Bundesliga gegenüber. 14 der bisherigen Duelle entschieden die Westdeutschen für sich, neun Mal trennten sich beide Vereine unentschieden und sechs Matches gewann der Club. Torverhältnis: 52:29 für Leverkusen. In Nürnberg spricht die Bilanz allerdings für die Franken: Je fünf Siegen und fünf Remis stehen vier Niederlagen gegenüber – bei 21:20 Toren.



Da ist Spannung angesagt: Die neun Spiele im Frankenstadion, die nicht unentschieden endeten, entschied keines der Teams mit mehr als einem Treffer Vorsprung. Vier Mal hieß es 1:0, ein Mal 2:1 und gleich vier Mal 3:2.



Der Club-Hit gegen Leverkusen elektrisiert die Welt: In insgesamt 13 Länder wird die Partie live übertragen, aus Holland und aus Japan (WauWau-TV!) kommen Kommentatoren extra eingeflogen.

Unsicher: Das Drama von Unterhaching – dort verlor Bayer Leverkusen vor zwei Jahren mit einem 0:2 am letzten Spieltag noch die Deutsche Meisterschaft an Bayern München – steckt den Leverkusener Anhängern offenbar noch im Kopf. Auf der eigenen Homepage www.bayer04.de glauben nur noch 44 % der Fans an den Titel (Stand Mittwoch)!



Auch in der Sommerpause – Saisonstart 2002/03 ist der 10. August – werden einige Club-Spieler wieder ein Jährchen älter: Jacek Krzynowek wird am 15. Mai 26, David Jarolim am 17. Mai 24, Tony Sanneh am 1. Juni 31, Marco Villa am 18. Juli 23 und Rajko Tavcar am 21. Juli 28.



Seinen 25. Geburtstag feiert der FCN-Fan-Club Wigwam Pommelsbrunn. Begossen wird das stolze Jubiläum mit einem Fußball-Turnier am 25. Mai. Jetzt wünschen sich die Indianer aus dem Wigwam nur noch den Klassenerhalt zum Jubiläum.



Großer Tag für die D 2 des FC Ammerndorf: Beim Club-Heimspiel gegen den FC Bayern München liefen die kleinen, großen Kicker mit den Bundesliga-Stars auf. Das Team hatte dieses Auflaufrecht für 750 Euro ersteigert. Die Summe kommt dem seit einem schlimmen Unfall querschnittsgelähmten FCN-Fan Robert Neuhäuser zugute.

Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – Bayer Leverkusen

Der Deutsche Fußball Bund hat Dr. Markus Merk mit der Leitung des Spiels gegen Bayer 04 Leverkusen beauftragt. Der am 15. März 1962 geborene Zahnarzt pfeift für den 1. FC Kaiserslautern. Der Hobby-Triathlet ist bereits seit 1984 DFB-Schiedsrichter und leitet seit 1988 Duelle im deutschen Fußball-Oberhaus. Die Partie am Samstag ist sein 90. Bundesliga-Spiel; in dieser Saison hat Dr. Merk bei 15 Einsätzen 64 Gelbe Karten, eine Gelb-Rote Karte und drei Rote Karten verteilt. Bei der EM 2000 in Belgien und den Niederlanden stand Dr. Merk auf dem Rasen, leitete 1997 das Endspiel im Europapokal der Pokalsieger zwischen Paris St. Germain und dem FC Barcelona. Assistieren werden die Herren Detlef Scheppe und Heiner Müller.

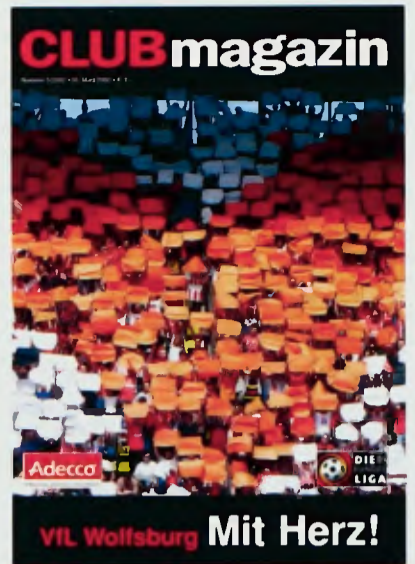


Das CM-ABO: Holen Sie sich den Club nach Hause!

Im Clubmagazin erfahren Sie zu jedem Heimspiel des 1. FC Nürnberg alles, was Sie über „Ihren“ Club wissen müssen: Interviews, Gegner-Vorstellung, Spieler-Stories, News von unserem Nachwuchs und ganz starke Poster.

Das Clubmagazin können Sie sich auch im Abonnement nach Hause kommen lassen. Bestellen Sie jetzt schon Ihr CM-Abo für die Saison 2002/2003! Die 17 Saisonhefte kosten 59 Euro, für FCN-Mitglieder 45 Euro. Darin enthalten sind alle Porto- und Versandkosten!

Schriftliche Bestellungen (mit beige-fügtem Verrechnungsscheck) bitte an den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg.



Jeden Mittwoch die besten Aktientipps

DER AKTIONÄR
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Gut zu wissen, wer gewinnt.
Bei uns lesen Sie alles, was Börsianer wirklich bewegt.

Mit dem ausführlichsten Optionsscheinteil aller Anlegermagazine

www.deraktionaeer.de

Heute ein König.



König Pilsener



König-Pilsener. Das König der Biere.

Tor



1
Darius Kampa
Geb.: 16.01.1977



12
Raphael Schäfer
Geb.: 30.01.1979



26
Christian Horcher
Geb.: 19.10.1977

Trainer



Klaus Augenthaler
Geb.: 26.09.1957

Co-Trainer



Thomas Brunner
Geb.: 10.08.1962

Abwehr



2
Tomasz Kos
Geb.: 04.04.1974



3
Frank Wiblishauser
Geb.: 18.10.1977



5
Marek Nikl
Geb.: 20.02.1976



13
Rajko Tavcar
Geb.: 21.07.1974



24
Dieter Frey
Geb.: 31.10.1972



33
Stephan Paßlack
Geb.: 24.08.1970

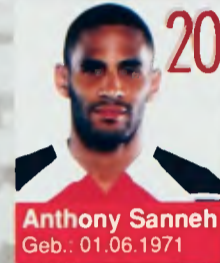
Mittelfeld



6
David Jarolim
Geb.: 17.05.1979



10
Stoycho Stoilov
Geb.: 15.10.1971



20
Anthony Sanneh
Geb.: 01.06.1971



25
Thomas Stehle
Geb.: 26.10.1980



8
Jacek Krzynowek
Geb.: 15.05.1976



17
Lars Müller
Geb.: 22.03.1976



23
Jesus Junior
Geb.: 10.10.1977



27
Tommy Larsen
Geb.: 11.08.1973

Angriff



9
Martin Driller
Geb.: 02.01.1970



11
Kai Michalke
Geb.: 05.04.1976



18
Christian Möckel
Geb.: 06.04.1973



19
Marco Villa
Geb.: 18.07.1978



32
Louis Gomis
Geb.: 03.12.1974



40
Cacau
Geb.: 27.03.1981



44
Paulo Roberto Rink
Geb.: 21.02.1973



Tor



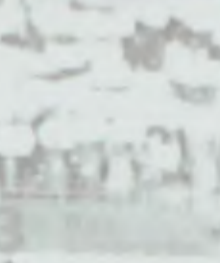
1
Hans-Jörg Butt
Geb.: 28.05.1974



20
Frank Juric
Geb.: 28.10.1973



31
Tom Starke
Geb.: 18.03.1981



47
Thomas Kleine
Geb.: 28.12.1977

Trainer



Klaus Toppmöller
Geb.: 12.08.1951

Abwehr



Michael Zeppek
Geb.: 19.01.1981



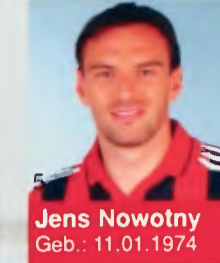
Boris Zivkovic
Geb.: 15.11.1975



24
Emanuel Pogatzetz
Geb.: 16.01.1983



47
Thomas Kleine
Geb.: 28.12.1977



Jens Nowotny
Geb.: 11.01.1974



19
Ferreira da Silva Lucio
Geb.: 08.05.1978

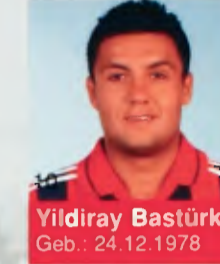


35
Diego Rodolfo Placente
Geb.: 24.04.1977

Mittelfeld



Marko Babic
Geb.: 21.01.1981



Yildiray Bastürk
Geb.: 24.12.1978



15
Jurica Vranjes
Geb.: 30.01.1980



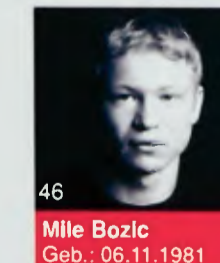
18
Frankie Hejduk
Geb.: 05.08.1974



Zoltan Sebeszen
Geb.: 01.10.1975



29
Thorsten Wittek
Geb.: 31.12.1976



46
Mile Bozic
Geb.: 06.11.1981



Zé Roberto
Geb.: 06.07.1974



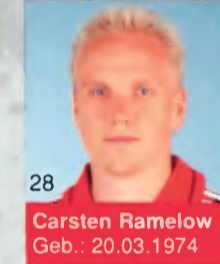
13
Michael Ballack
Geb.: 26.09.1976



17
Pascal Ojigwe
Geb.: 11.12.1976



25
Bernd Schneider
Geb.: 17.11.1973



28
Carsten Ramelow
Geb.: 20.03.1974



33
Anel Dzaka
Geb.: 19.09.1980

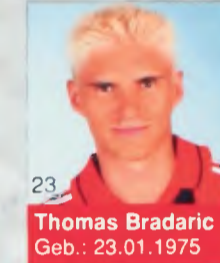
Angriff



Ulf Kirsten
Geb.: 04.12.1965



Dimitar Berbatov
Geb.: 30.01.1981



23
Thomas Bradaric
Geb.: 23.01.1975



Oliver Neuville
Geb.: 01.05.1973



34
Hüzeyfe Dogan
Geb.: 01.01.1981



40
Thorsten Burkhardt
Geb.: 21.05.1981

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Herr Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 65 773 110
Fax: 0911 / 65 773 190

Casa de Bahia Inge Geyer

Inge Geyer
Bahnhofstraße 49
96250 Ebensfeld
Tel: 09573 / 31 00 70
Fax: 09573 / 31 00 90

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 09151 / 90 78-0
Fax: 09151 / 90 78 78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 530 42 03
Fax: 0911 / 530 41 04

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Hofer Straße 1a
90522 Oberasbach
Tel: 0163 / 87 12 124
Fax: 0911 / 46 10 900

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 09104 / 82 75 0
Fax: 09104 / 82 75 99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 41 4-0
Fax: 0911 / 95 41 449

HS Dienstleistungs GmbH

Herr Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 036843 / 79 127
Fax: 036843 / 79 133

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 44 30
Fax: 0911 / 32 44 315

Fleischwaren Kraft

Gerd Kraft
Allersberger Straße 106
90461 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 66 614
Fax: 0911 / 43 13 418

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 20 43 14
Fax: 0911 / 24 18 373

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 0911 / 206 40 0
Fax: 0911 / 206 40 64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 07222 / 25 125

NEFkom

Herr Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 0911 / 1 80 83 02
Fax: 0911 / 1 80 83 00

Oberflächentechnik Schmidt GmbH

Herr Schmidt
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 32 28 30 12
Fax: 0911 / 32 28 30 30

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Herr Körling
Jagdstraße 12
90419 Nürnberg
Tel: 0911 / 39 36 40
Fax: 0911 / 39 36 488

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 0911 / 55 08 27
Fax: 0911 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Frau Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09170 / 14 15
Fax: 09170 / 24 68

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 0911 / 51 83 40
Fax: 0911 / 51 83 431

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 0911 / 80 61 22
Fax: 0911 / 80 40 27

Südrohr Handels- gesellschaft mbH

Herr Bauer
Bismarckstraße 21
90491 Nürnberg
Tel: 0911 / 95 16 00
Fax: 0911 / 51 69 54

Johann Wilhelm GmbH

Thomas Wilhelm
Hummelsteiner Weg 48
90459 Nürnberg
Tel: 0911 / 44 30 88
Fax: 0911 / 44 57 48

Auto Zeitler

Herr Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 09572 / 36 08
Fax: 09572 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotensponsor

adidas

Ausrüster

Entrium
DIRECT BANKERS AG

ARO



N-ERGIE

Exklusivpartner

Überkinger

Industrielles Mineralwasser

www.rent-a-jet.de

GERSTACKER

Glühwein aus Nürnberg



DER AKTIONÄR
DEUTSCHLANDS GROSSES BOESER MAGAZIN



ODDSET
DIE SPORTWETTE

STAEDTLER



Ontario
Exklusiver Partner auf Holz

Clubpartner



We are the Champions

SPRINTEN SCHWITZEN SIEGEN

Danke, Fans!



Wetten. Fiebern. Gewinnen.



Reiner Calmund
Geschäftsführer der Bayer
Leverkusen 04 Fußball GmbH.

Wer holt sich den XXL Gewinn?

Der ODDSET Promi-Tipp ist eine runde Sache – denn hier gibt's dicke Gewinne. Heute spielt Ingo Fischer, 1. Vorsitzender des Fanclub Hilpoltstein, gegen Reiner Calmund, Geschäftsführer der Bayer 04 Fußball GmbH. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Ingo Fischer
1. Vorsitzender des 1. FCN-
Fanclubs Hilpoltstein.

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Fischer	Calmund
1. BL	1. FC Nürnberg – Bayer Leverkusen	3,30	2,80	1,70	2	0
1. BL	1860 München – VfB Stuttgart	1,90	2,80	2,75	0	1
1. BL	VfL Wolfsburg – FC Bayern München	3,45	3,00	1,60	2	1

Tippt Ingo Fischer richtig, darf er sich über eine stolze Summe freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Reiner Calmund richtig liegt. ODDSET drückt beiden die Daumen!




ODDSET
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter www.oddset.de

18. Spieltag – Mittwoch, 19. Dezember

Kaiserslautern – 1860 München	(4:0) 1:3
1. FC Köln – VfB Stuttgart	(0:0) 0:0
Hamburger SV – En. Cottbus	(0:1) 5:2
Werd. Bremen – SC Freiburg	(0:3) 3:2
1. FC Nürnberg – Dortmund	(0:2) 2:2
Wolfsburg – Bay. Leverkusen	(1:2) 3:1
Bayern München – M'gladbach	(0:1) 0:0
Hertha BSC – FC St. Pauli	(0:0) 2:2
Hansa Rostock – Schalke 04	(1:3) 1:3

19. Spieltag – Samstag, 26. Januar

Schalke 04 – Bayern München	(0:3) 5:1
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg	(1:1) 3:1
Bor. Dortmund – Hertha BSC	(2:0) 3:1
En. Cottbus – Werder Bremen	(2:3) 2:1
VfB Stuttgart – Hamburger SV	(0:2) 3:0
1860 München – 1. FC Köln	(0:2) 3:0
Bay. Leverkusen – Rostock	(3:0) 2:0
M'gladbach – Kaiserslautern	(2:3) 0:2
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	(0:2) 2:0

20. Spieltag – Samstag, 2. Februar

Hamburger SV – 1860 München	(1:1) 2:1
Werd. Bremen – VfB Stuttgart	(0:0) 1:2
1. FC Nürnberg – En. Cottbus	(0:1) 2:0
Hertha BSC – SC Freiburg	(3:1) 1:1
Wolfsburg – Bor. Dortmund	(0:4) 1:1
Bayern München – Leverkusen	(1:1) 2:0
1. FC Köln – Kaiserslautern	(1:2) 0:1
Schalke 04 – M'gladbach	(0:0) 2:0
Hansa Rostock – FC St. Pauli	(1:0) 1:0

21. Spieltag – Dienstag, 5. Februar

Energ. Cottbus – Hertha BSC	(3:2) 1:0
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	(2:0) 4:0
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1) 0:0
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	(4:2) 2:3
1860 München – Wer. Bremen	(3:1) 3:1
Kaiserslautern – Hamburg	(3:2) 2:2
Leverkusen – Schalke 04	(3:3) 0:1
Bor. Dortmund – Rostock	(2:0) 2:0
St. Pauli – Bayern München	(0:2) 2:1

22. Spieltag – Samstag, 9. Februar

Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0) 2:0
VfL Wolfsburg – En. Cottbus	(3:3) 2:1
Hansa Rostock – SC Freiburg	(1:1) 4:0
Bayern München – Dortmund	(2:0) 1:1
Schalke 04 – FC St. Pauli	(2:0) 4:0
Bay. Leverkusen – M'gladbach	(1:0) 5:0
Wer. Bremen – Kaiserslautern	(1:2) 1:0
Hamburg – 1. FC Köln	(1:2) 4:0
Nürnberg – 1860 München	(0:1) 2:1

23. Spieltag – Samstag, 16. Februar

SC Freiburg – Bayern München	(0:1) 0:2
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	(2:0) 2:1
1860 München – Hertha BSC	(1:2) 0:3
Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	(2:0) 2:1
M'gladbach – Hamburger SV	(3:3) 2:1
FC St. Pauli – Bay. Leverkusen	(1:3) 2:2
Bor. Dortmund – Schalke 04	(0:1) 1:1
Cottbus – Hansa Rostock	(0:0) 3:0
1. FC Köln – Wer. Bremen	(1:1) 0:0

24. Spieltag – Samstag, 23. Februar

VfL Wolfsburg – 1860 München	(1:2) 1:3
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:2) 1:1
Bayern München – En. Cottbus	(3:0) 6:0
Schalke 04 – SC Freiburg	(0:2) 3:0
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln	(2:1) 2:0
Hertha BSC – Kaiserslautern	(1:4) 5:1
FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	(2:2) 1:1
Bay. Leverkusen – Dortmund	(1:1) 4:0
Wer. Bremen – Hamburg	(4:0) 0:1

25. Spieltag – Samstag, 2. März

1. FC Köln – Hertha BSC	(0:3) 1:1
Hamburg – 1. FC Nürnberg	(0:0) 3:1
M'gladbach – Wer. Bremen	(0:1) 1:0
En. Cottbus – Schalke 04	(0:2) 2:0
1860 München – Rostock	(2:2) 2:0
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:4) 0:2
SC Freiburg – Bay. Leverkusen	(1:4) 2:2
Kaiserslautern – Wolfsburg	(0:2) 3:2
Bor. Dortmund – St. Pauli	(2:1) 1:1



26. Spieltag – Samstag, 9. März

Bay. München – 1860 München	(5:1) 2:1
Bay. Leverkusen – En. Cottbus	(3:2) 2:0
FC St. Pauli – SC Freiburg	(2:2) 1:0
Rostock – Kaiserslautern	(1:3) 2:1
Bor. Dortmund – M'gladbach	(2:1) 3:1
1. FC Nürnberg – Wer. Bremen	(0:3) 0:4
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	(4:0) 5:1
Schalke 04 – VfB Stuttgart	(0:3) 2:1
Hertha BSC – Hamburg	(0:4) 6:0

27. Spieltag – Samstag, 16. März

Kaiserslautern – Bay. München	(1:4) 0:0
Wer. Bremen – Hertha BSC	(1:3) 0:3
M'gladbach – 1. FC Nürnberg	(2:1) 1:0
En. Cottbus – FC St. Pauli	(0:4) 4:0
VfB Stuttgart – Bay. Leverkusen	(1:4) 0:2
1. FC Köln – Hansa Rostock	(0:3) 4:2
Hamburger SV – Wolfsburg	(1:0) 1:1
1860 München – Schalke	(0:1) 1:2
Freiburg – Bor. Dortmund	(2:0) 1:5

28. Spieltag – Samstag, 23. März

Leverkusen – 1860 München	(4:1) 4:0
FC St. Pauli – VfB Stuttgart	(0:2) 1:2
Bayern München – 1. FC Köln	(2:0) 3:0
Schalke 04 – Kaiserslautern	(0:0) 3:0
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(2:2) 0:1
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg	(3:1) 2:0
Rostock – Hamburger SV	(1:0) 1:1
Bor. Dortmund – Cottbus	(2:0) 3:0
Wolfsburg – Wer. Bremen	(0:1) 2:0

29. Spieltag – Samstag, 30. März

Hamburger SV – Bay. München	(0:3) 0:0
1. FC Nürnberg – Wolfsburg	(0:5) 3:0
VfB Stuttgart – Bor. Dortmund	(0:1) 3:2
1860 München – FC St. Pauli	(3:0) 4:2
Kaiserslautern – Leverkusen	(1:2) 2:4
M'gladbach – Hertha BSC	(0:3) 3:1
En. Cottbus – SC Freiburg	(1:3) 2:0
1. FC Köln – Schalke 04	(1:3) 1:1
Werder Bremen – Rostock	(1:0) 4:3

30. Spieltag – Samstag, 6. April

VfL Wolfsburg – Hertha BSC	(0:2) 1:3
Bayern München – Wer. Bremen	(0:1) 2:2
Schalke 04 – Hamburger SV	(0:0) 2:0
Bay. Leverkusen – 1. FC Köln	(2:1) 2:0
FC St. Pauli – Kaiserslautern	(1:5) 1:1
En. Cottbus – Bor. M'gladbach	(0:0) 3:3
Rostock – 1. FC Nürnberg	(0:2) 1:0
Dortmund – 1860 München	(3:1) 2:1
SC Freiburg – VfB Stuttgart	(0:3) 0:2

31. Spieltag – Samstag, 13. April

1. FC Nürnberg – Bay. München	(0:0) 1:2
M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:3) 0:2
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1) 2:1
Hamburger SV – Leverkusen	(1:4) 1:1
Werder Bremen – Schalke 04	(4:1) 3:0
Hertha BSC – Hansa Rostock	(1:1) 1:0
1860 München – SC Freiburg	(3:1) 5:2
VfB Stuttgart – En. Cottbus	(0:0) 0:0
Kaiserslautern – Dortmund	(0:3) 1:0

32. Spieltag – Samstag, 20. April

St. Pauli – Hamburger SV	(3:4) 0:4
En. Cottbus – 1860 München	(0:1) 1:1
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg	(3:0) 2:1
Bay. Leverkusen – Wer. Bremen	(1:2) 1:2
Bor. Dortmund – 1. FC Köln	(2:0) 2:1
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(2:1) 4:0
Bayern München – Hertha BSC	(1:2) 3:0
SC Freiburg – Kaiserslautern	(0:3) 3:1
M'gladbach – VfB Stuttgart	(1:1) 2:2

33. Spieltag – Samstag, 27. April

Wolfsburg – Bayern München	(3:3)
1860 München – VfB Stuttgart	(1:0)
Kaiserslautern – En. Cottbus	(2:0)
Hamburger SV – Dortmund	(0:1)
Wer. Bremen – FC St. Pauli	(3:0)
1. FC Nürnberg – Leverkusen	(2:4)
Rostock – M'gladbach	(2:0)
1. FC Köln – SC Freiburg	(0:0)
Hertha BSC – Schalke 04	(0:0)

34. Spieltag – Samstag, 4. Mai

M'gladbach – 1860 München	(2:2)
Bay. Leverkusen – Hertha BSC	(1:2)
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	(0:0)
Bor. Dortmund – Wer. Bremen	(1:1)
SC Freiburg – Hamburger SV	(1:1)
Energ. Cottbus – 1. FC Köln	(0:0)
Bayern München – H. Rostock	(0:1)
Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(1:3)
VfB Stuttgart – Kaiserslautern	(2:2)

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 24.4.2002

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	zu Hause				auswärts							
								Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) Bayer Leverkusen	32	20	6	6	75:36	+39	66	16	13	1	2	44:12	40	16	7	5	4	31:24	26
2. (2) Borussia Dortmund	32	19	7	6	56:29	+27	64	16	11	3	2	29:11	36	16	8	4	4	27:18	28
3. (3) Bayern München	32	18	8	6	61:23	+38	62	16	11	5	0	39:8	38	16	7	3	6	22:15	24
4. (5) FC Schalke 04	32	18	7	7	51:32	+19	61	16	13	2	1	37:12	41	16	5	5	6	14:20	20
5. (4) Hertha BSC Berlin	32	17	7	8	58:36	+22	58	16	12	2	2	38:13	38	16	5	5	6	20:23	20
6. (7) Werder Bremen	32	16	5	11	50:39	+11	53	16	10	2	4	26:19	32	16	6	3	7	24:20	21
7. (6) 1. FC Kaiserslautern	32	16	5	11	55:49	+6	53	16	10	4	2	35:21	34	16	6	1	9	20:28	19
8. (8) VfB Stuttgart	32	12	10	10	40:37	+3	46	16	7	5	4	21:13	26	16	5	5	6	19:24	20
9. (9) 1860 München	32	14	4	14	52:54	-2	46	16	8	2	6	28:30	26	16	6	2	8	24:24	20
10. (10) VfL Wolfsburg	32	12	7	13	55:47	+8	43	16	9	3	4	34:17	30	16	3	4	9	21:30	13
11. (11) Hamburger SV	32	10	10	12	45:49	-4	40	16	7	6	3	32:21	27	16	3	4	9	13:28	13
12. (12) Bor. M'gladbach	32	9	11	12	38:48	-10	38	16	6	5	5	19:17	23	16	3	6	7	19:31	15
13. (13) Energ. Cottbus	32	9	8	15	34:53	-19	35	16	8	4	4	25:18	28	16	1	4	11	9:35	7
14. (14) Hansa Rostock	32	9	6	17	32:50	-18	33	16	6	5	5	19:17	23	16	3	1	2	13:33	10
15. (15) 1. FC Nürnberg	32	8	4	20	30:55	-25	28	16	6	3	7	20:23	21	16	2	1	13	10:32	7
16. (16) SC Freiburg	32	6	9	17	33:59	-26	27	16	5	5	6	21:23	20	16	1	4	11	12:36	7
17. (17) 1. FC Köln	32	5	8	19	21:59	-38	23	16	4	5	7	14:21	17	16	1	3	12	7:38	6
18. (18) FC St. Pauli	32	4	10	18	33:64	-31	22	16	4	4	8	17:25	16	16	0	6	10	16:39	6

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
16	Ailton	Werder Bremen
16	Amoroso	Bor. Dortmund
16	Elber	Bayern München
16	Max	1860 München
15	Ballack	Bayer Leverkusen
15	Pizarro	Bayern München
13	Marcelinho	Hertha BSC
13	Klose	1. FC Kaiserslautern
13	Neuville	Bayer Leverkusen
11	Preetz	Hertha BSC
11	Kirsten	Bayer Leverkusen
11	Van Lent	Bor. M'gladbach
11	Sand	FC Schalke 04
10	Klimowicz	VfL Wolfsburg
10	Maric	VfL Wolfsburg
9	Ewerthon	Bor. Dortmund
9	Koller	Bor. Dortmund
9	Lokvend	1. FC Kaiserslautern
9	Meggle	FC St. Pauli
9	Ganea	VfB Stuttgart

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	24 700
Hansa Rostock	20 000
Schalke 04	40 000
FC St. Pauli	20 000
Bor. Dortmund	25 000
Energie Cottbus	20 000
1860 München	38 200
1. FC Köln	25 100
Werder Bremen	24 500
VfL Wolfsburg	23 600
Bayern München	44 696
Bayer Leverkusen	-
Zuschauer des 1. FCN O	29 812

Der 33. Spieltag 27. April 2002

VfL Wolfsburg – Bayern München	: (:)
1860 München – VfB Stuttgart	: (:)
Kaiserslautern – Energ. Cottbus	: (:)
1. FC Köln – SC Freiburg	: (:)
Hamburger SV – Bor. Dortmund	: (:)
Werder Bremen – FC St. Pauli	: (:)
1. FC Nürnberg – Leverkusen	: (:)
Hertha BSC – Schalke 04	: (:)
Hansa Rostock – M'gladbach	: (:)

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Aufstellung												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68 Krzynowek)	Stoilov (68 Hobsch)	Frey (78 Ogungbure)	
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73 Hobsch)	Niki (81 Ogungbure)	Gomis (83 Driller)	
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66 Krzynowek)	Gomis (71 Hobsch)		
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73 Junior)	Gomis (76 Hobsch)	Müller (77 Krzynowek)	
				Dazu kam ein Eigentor von Timo Wenzel														
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61 Krzynowek)	Sanneh (74 Leitl)	Gomis (79 Driller)	
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (65 Gomis)	Michalke (71 Hobsch)	Sanneh (74 Leitl)	
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki (1)	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Müller (75 Krzynowek)	Michalke (80 Stoilov)		
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Leitl (71 Krzynowek)	Driller (76 David)	Gomis (78 Michalke)	
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki	Ogungbure	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Müller (65 Krzynowek)	Ogungbure (65 Stoilov)	Driller (68 David)	
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	Paßlack	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Frey (1)	Müller	Jarolim	Gomis	Driller	Sanneh (28 Leitl)	Jarolim (77 Stoilov)		
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC	1:3	24 700	Kampa	Tavcar	Kos	Niki	Wiblishauser (1)	Frey	Junior	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Stoilov (46 Mockel)	Tavcar (70 Michalke)		
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN	5:0	11 298	Kampa	Paßlack	Sanneh	Niki	Wiblishauser	Junior	Jarolim	Michalke	Krzynowek	Gomis	Driller	Stoilov (57 Mockel)	Paßlack (72 Stehle)		
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock	2:0	20 000	Kampa	Stehle	Kos	Wiblishauser	Paßlack	Sanneh	Tavcar	Müller	Krzynowek	Gomis	Michalke (1)	Driller (57 Mockel)	Michalke (79 Cacau)		
				Dazu kam ein Eigentor von Ronald Maier														
24.11.01	Bayern München – 1. FCN	0:0	63 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Paßlack (70 Krzynowek)	Rink (76 Driller)	Michalke (86 Mockel)	
01.12.01	1. FCN – Schalke 04	0:3	40 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Rink (73 Gomis)	Michalke (73 Mockel)	Paßlack (81 Krzynowek)	
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:2	22 500	Kampa	Sanneh	Stehle	Tavcar	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Müller	Jarolim	Cacau (2)	Michalke	Jarolim (71 Stoilov)	Michalke (80 Gomis)	Paßlack (88 Junior)	
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli	0:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Michalke	Michalke (62 Cacau)			
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund	2:2	25 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Michalke				
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN	2:0	24 600	Kampa	Müller	Niki	Kos	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Cacau				
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus	2:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Larsen	Krzynowek	Paßlack	Jarolim	Rink	Cacau	Paßlack (85 Gomis)			
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN	2:3	21 000	Kampa	Tavcar	Niki	Kos	Sanneh	Krzynowek	Jarolim	Paßlack	Jarolim	Cacau	Rink (1)	Wiblishauser (17 Paßlack)	Rink (80 Michalke)	Jarolim (90 Gomis)	
10.02.02	1. FCN – 1860 München	2:1	38 200	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Müller	Paßlack	Jarolim	Tavcar (1)	Krzynowek	Rink	Cacau	Paßlack (69 Müller)	Cacau (77 Michalke)	Rink (89 Gomis)	
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN	2:1	36 927	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Niki	Müller	Paßlack	Larsen	Krzynowek	Jarolim	Cacau	Rink (1)	Paßlack (79 Stehle)	Cacau (85 Michalke)	Jarolim (90 Mockel)	
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln	2:0	25 100	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Müller	Paßlack	Larsen	Krzynowek	Jarolim	Rink	Michalke	Michalke (65 Gomis)	Paßlack (73 Junior)	Rink (83 Mockel)	
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN	3:1	35 033	Kampa	Tavcar	Niki	Kos	Sanneh	Paßlack	Krzynowek	Jarolim	Paßlack	Rink (2)	Cacau	Rink (84 Michalke)	Jarolim (90 Stehle)	Cacau (90 Villa)	
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen	0:4	24 500	Kampa	Stehle	Kos	Niki	Larsen	Sanneh	Krzynowek (1)	Paßlack	Jarolim	Rink	Cacau	Paßlack (75 Michalke)	Rink (79 Gomis)	Cacau (86 Junior)	
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN	1:0	31 500	Schäfer	Müller	Niki	Stehle	Sanneh	Krzynowek	Larsen	Jarolim	Paßlack	Cacau	Rink				
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN	2:0	37 163	Kampa	Müller	Sanneh	Wolf	Stehle	Larsen	Krzynowek	Jarolim	Cacau	Rink	Michalke	Paßlack (62 Gomis)	Larsen (79 Michalke)	Rink (84 Villa)	
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg	3:0	23 600	Kampa	Niki	Stehle	Sanneh	Müller	Larsen	Michalke	Jarolim	Krzynowek (1)	Gomis (1)	Rink (1)	Michalke (58 Junior)	Stehle (89 Stoilov)		
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN	1:0	19 200	Kampa	Niki	Kos	Sanneh	Müller	Larsen	Cacau	Jarolim	Krzynowek	Gomis	Rink	Michalke (72 Wolf)	Gomis (88 Villa)	Jarolim (90 Frey)	
13.04.02	1. FCN – Bayern München	1:2	44 696	Kampa	Niki	Kos	Sanneh	Wolf	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Gomis	Rink	Larsen (69 Stehle)	Rink (81 Gomis)	Rink (81 Driller)	
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN	2:1	60 683	Kampa	Niki	Sanneh	Wolf	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Krzynowek (1)	Rink	Cacau	Larsen (67 Frey)	Rink (81 Gomis)	Jarolim (90 Villa)	
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																	
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																	

Der 34. Spieltag 4. Mai 2002

M'gladbach – 1860 München	: (:)
Schalke 04 – VfL Wolfsburg	: (:)
Leverkusen – Hertha BSC	: (:)
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg	: (:)
Dortmund – Werder Bremen	: (:)
SC Freiburg – Hamburger SV	: (:)
Energ. Cottbus – 1. FC Köln	: (:)
VfB Stuttgart – Kaiserslautern	: (:)
Bayern München – Hansa Rostock	: (:)

Huub Stevens: „Harte Arbeit“

Club beim 1:2 auf Schalke nicht schlechter



Kunstschuss: Jörg Böhme trifft zum 1:0.

Ein Klasse-Auftritt des 1. FC Nürnberg – aber auch aus der proppevollen Arena auf Schalke fuhr der Club ohne Belohnung heim. Beim „Meister der Herzen“ unterlag das Team von Klaus Augenthaler mit 1:2 (0:0) – unglücklich.

Denn die Franken hatten große Chancen. Vor allem, aber nicht nur, in der Schlussviertelstunde, als sie den Vize-Meister zum Erstaunen der 60.000 Zuschauer immer wieder aufs heftigste in Bedrängnis brachten. Doch als auch Jacek Krzynoweks 18-Meter-Freistoß nur am Pfosten landete, war die letzte Chance dahin, wenigstens noch einen Punkt zu retten.

Dreimal insgesamt rettete das Aluminium die über weite Strecken dem Club ebenbürtigen Gelsenkirchener. Paulo Rink hatte schon in der Anfangsphase, nachdem er van Hoogdalem vernascht hatte, ebenso zu genau gezielt wie nach dem Seitenwechsel Dieter Frey. Der so lange verletzte Defensivspieler zirkelte einen Krzynowek-Freistoß per Kopf – natürlich: an den Pfosten.

So blieb es bei dem zwischenzeitlichen 1:1-Treffer, für den der überragende Krzynowek verantwortlich zeichnete. Nach einer Stunde hatte er Tomasz Hajto ausgetanzt und an Oliver Reck vorbei ins lange Eck gezielt. „Eingerahmt“ wurde das Traumtor allerdings von zwei königsblauen Eiern: Erst traf Jörg Böhme zum 1:0 (54.), dann nutzte Tomasz Waldoch eine Unachtsamkeit in der Nürnberger Hintermannschaft nur vier Minuten nach dem Ausgleich zum Endstand.

Blieb das für die Club-Anhänger wieder einmal bekannte Lob des Siegers – diesmal aus dem Munde von Huub Stevens: „Das war ein hartes Stück Arbeit für uns ...“

FC Schalke 04 – 1. FC Nürnberg				2:1 (0:0)
	Reck			Trainer: Stevens
Hajto	Waldoch	Van Hoogdalem	Van Kerckhoven	
Oude Kamphuis				
Vermant	Möller		Böhme	
Wilmots			Mpenza	
Krzynowek	Cacau	Jarolim	Rink	Müller
Frey		Larsen		
Wolf		Sanneh	Nikl	
Trainer: Augenthaler	Kampa			

Eingewechselt: 49. Agali für Wilmots, 75. Asamoah für Hajto, 83. Büskens für Böhme – 72. Michalke für Cacau, Paßlack für Frey – **Reservebank:** Grodas (Tor), Matellan, Nemeč, Djordjević – Schäfer (Tor), Villa, Junior, Stehle, Gomis – **Tore:** 1:0 Böhme (54.), 1:1 Krzynowek (62.), 2:1 Waldoch (66.) **Schiedsrichter:** Fandel (Kyllburg) – **Zuschauer:** 60 683 – **Gelbe Karten:** Hajto, Böhme – Jarolim



Die schönsten Teppiche der Welt bei ARO. Echte Spitzen-Qualität und edelste Materialien für modernes und klassisches Wohnen.

Sonntag,
28. April '02
von 13-18 Uhr

Tag der offenen Tür

in der neueröffneten ARO-Teppichwelt



Teppichböden • Teppiche
Elastische Bodenbeläge
Echtholz-Parkett
Laminat • Kork • Tapeten

Der neugestaltete ARO-Woodshop-
Echtholz-Parkett in großer Auswahl!

Riesenauswahl handgeknüpfter
Orient-Teppiche, Brücken und Galerien.



Das neue Teppichboden-Studio für
unbegrenzte Gestaltungs-Vielfalt!

Am Sonntag
keine Beratung,
kein Verkauf!

ARO

nur in Nürnberg, Schleifweg 47

Kahn hielt dicht

Beim 1:2 gegen Bayern hauchdünn gescheitert



Der Club stürmt davon, die Bayern schauen hinterher: Doch die Bemühungen von Cacau und Co. wurden nicht belohnt.

Lars Müller umkurvt geschickt Oliver Kahn, hat den Ball aber auf seinem schwächeren rechten Fuß, zieht dennoch sofort ab – doch auf der Linie steht ein Bayern-Spieler, rettet für den geschlagenen Nationaltorhüter. Die Schlussminuten im Frankenstadion: Welpokal- und Champions-League-Sieger Bayern München rettet irgendwie seinen 2:1-Erfolg über die Runden. „Da sag’ ich besser nichts zu“, kommentierte Manager Uli Hoeneß den Dusel-Erfolg seines Teams.

Schad'! Der 1. FC Nürnberg war drauf und dran, dem großen alten Rivalen einen Punkt abzuknöpfen. Und seien wir ehrlich: Eigentlich hätten es auch drei Punkte für den Club sein dürfen. Doch zwei „Vorlagen“ für die Gäste zu deren Treffern und ein Oliver Kahn in Weltklasseform verhinderten einen gerechten Spielausgang.

Giovane Elber brachte die Gäste schon nach elf Minuten in Führung, nutzte eine unglückliche Abwehraktion von Vertragsamateurlinientorwart Andreas Wolf aus. Und kurz vor der Pause bretterte Claudio Pizarro mitten in die Nürnberger Bemühungen um den Ausgleich mit dem 2:0 – wieder mit einem „Billard“-Treffer.

Aber was hatte der Club auch für Chancen: Cacau mit Flachschiuss – Kahn. Rink mit Abpraller vor dem leeren Tor – wer kommt geflogen? – Kahn. Kos mit Kopf, gleich zweimal – Kahn, Kahn, Kahn ... Und am Ende, als auch Kahn bezwungen war, stand eben noch Willy Sagnol auf der Linie und rettete.

Beifall ja, Punkte nein – „das hatten wir schon zu oft in dieser Saison“, kommentierte FCN-Trainer Klaus Augenthaler, „wir machen Fehler, die zu Toren führen. Und unsere eigenen Chancen nutzen wir nicht.“ Leider.

1. FC Nürnberg – FC Bayern München

1:2 (0:2)

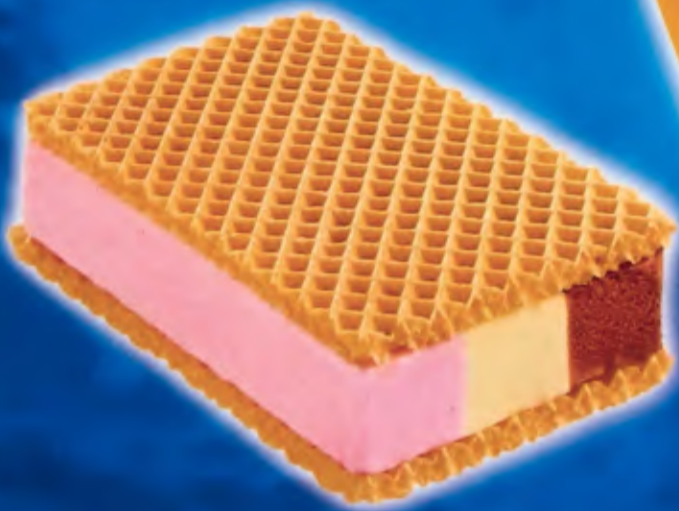


Eingewechselt: 67. Frey für Larsen, 81. Gomis für Rink, 90. Villa für Jarolim – 76. Santa Cruz für Elber, 81. Jeremies für N. Kovac, 88. Sergio für Salihamidzic – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Michalke, Stehle, Paßlack – Wessels (Tor), Fink, Tarnat, Jancker – **Tore:** 0:1 Elber (11.), 0:2 Pizarro (41.), 1:2 Krzynowek (73.)

Schiedsrichter: Krug (Gelsenkirchen) – **Zuschauer:** 44 696 – **Gelb-Rote Karte:** Kos – **Gelbe Karten:** Wolf – Hargreaves, Kahn, R. Kovac

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big
Sandwich**



**Caretta
ORANGE**



MÖVENPICK

Macao



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

„Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison Punkte sammeln, um sich den Klassenerhalt sichern. Und gerade jetzt im Abstiegskampf setzt der Club auf die Unterstützung der Fans. Aus

diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt.

So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit, vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht, an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison € 65,- statt € 130,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurbedteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

Ja, ich will dabei sein.

Jahresbeitrag

★ Erwachsene	92,03 €
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	55,22 €
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	39,88 €
★ Kinder (bis 13 Jahre)	33,75 €
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	39,88 €
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 255,65 €
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	153,39 €
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer

Familienname Vorname

Geburtsdatum Telefon

E-mail-Adresse Straße

PLZ, Wohnort

Beruf Fanclub

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied 1. FCN Förder-Mitglied Aktives Mitglied

(ab € 255,65)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr. BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

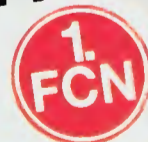
Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH
Winner Zeile 19
90482 Nürnberg
Tel: 0911 / 86 48 86
Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

„Ein fröhlich, herzlicher Empfang!“

Club und Nürnberg freuen sich auf die WM 2006



So könnte es aussehen: Das Frankenstadion wird zur WM 2006 in neuem Glanz erstrahlen.

„Wir werden bei der Weltmeisterschaft 2006 den Gästen aus aller Welt einen fröhlichen, herzlichen Empfang bereiten!“ FCN-Präsident Michael A. Roth sprach aus, was alle Franken dachten, nachdem endgültig feststand: Das Nürnberger Frankenstadion wird Austragungsort für die WM in Deutschland in vier Jahren.

Der Club-Präsident war gemeinsam mit der Nürnberger Stadt-

spitze, angeführt vom scheidenden Oberbürgermeister Ludwig Scholz, nach Frankfurt gereist und zitterte bei der Vergabe der zwölf „Starterplätze“ mit. Doch schon als zweiter Spielort wurde das „Nürnberger Rätsel“ aufgelöst. „Wir freuen uns und sind auch stolz darauf, dass sich der Deutsche Fußball Bund und der Weltverband FIFA mit Nürnberg für einen der traditionsreichsten deutschen Fußball-Standorte entschieden haben“,

kommentierte Michael A. Roth die Vergabe.

Für das Frankenstadion, eines der architektonisch schönsten in Deutschland, sprachen viele Punkte. „Die Entscheidung hat sich förmlich angeboten“, erklärte der Präsident, „die Club-Heimat ist nicht nur eines der schönsten deutschen Fußballstadien, wir bieten zudem auch mit Airport, Bahnhof und den Autobahnen eine hervorragende Verkehrsanbindung.“



Da strahlt ganz Franken mit: Oberbürgermeister Ludwig Scholz, FCN-Präsident Michael A. Roth und Bürgermeisterin Helen Jungkuntz auf der Frankfurter WM-Bühne.

Nicht zuletzt auch die so gerne feiernden Club-Anhänger haben ihren großen Anteil an der DFB-Entscheidung pro Franken – noch einmal Präsident Michael A. Roth: „Die Vergabe von WM-Spielen an Nürnberg ist aber auch ein Verdienst der Anhänger des 1. FC Nürnberg, die den Club immer wieder vorbildlich engagiert und friedlich unterstützen. Das hat schon großen Eindruck gemacht!“

WM-Tickets erst ab 2005

Karten für die WM 2006 sind voraussichtlich erst ein Jahr zuvor zu erwerben, hat der DFB mitgeteilt. Es sei derzeit auch nicht möglich, Vorbestellungen entgegenzunehmen. Das Organisationskomitee für die WM 2006 werde aber, so teilte der Verband mit, rechtzeitig die Modalitäten zum Ticket-Verkauf veröffentlichen.

In insgesamt zwölf Städten wird vom 9. Juni bis 9. Juli 2006 gespielt: Hamburg, Hannover, Berlin,

Leipzig, Gelsenkirchen, Dortmund, Köln, Kaiserslautern, Stuttgart, Frankfurt, München und eben Nürnberg. Bremen, Düsseldorf und Mönchengladbach waren bei der Entscheidung leider leer ausgegangen, Leverkusen hatte wegen der den FIFA-Anforderungen nicht genügenden Kapazität der BayArena schon zuvor zurückgezogen.

Welche Spiele wo ausgetragen werden – das steht noch in den Sternen. Wahrscheinlich 2004 werden der Spielplan und die weitere Stadien-Vergabe festgelegt. Nürnberg darf hoffen, neben der Vorrunde auch in den K.O.-Spielen berücksichtigt zu werden.

Geplant beim Umbau des Frankenstadions ist eine Erweiterung der Sitzplatzkontingents um 5.500 Plätze; das Fassungsvermögen erhöht sich dann auf insgesamt 45.500 Zuschauer. Neu gebaut werden sollen u.a. auch der Presse-Bereich und Funktionsräume sowie Parkdecks.

Der weitere Fahrplan bis zur WM: Im Dezember 2003 werden in Frankfurt die Qualifikationsgrup-

EM-Quali im Frankenstadion

Nicht nur auf die WM dürfen sich die fränkischen Fans freuen – auch in der Qualifikation zur Europameisterschaft 2004, die in Portugal steigt, weht internationale Luft durch das Frankenstadion. Am 29. März 2003 wird die von Rudi Völler trainierte DFB-Auswahl hier auf Litauen treffen. Die weiteren Kontrahenten in der „deutschen“ Gruppe 5: Schottland, Island und die Faröer-Inseln.

pen ausgelost. Im Verlauf des Jahres 2004 soll dann der genaue Spielplan für die WM veröffentlicht werden, werden Eintrittspreise und Ticket-Vergabe festgelegt. Der große Test steigt dann genau ein Jahr vor der WM mit dem Confederations-Cup, an dem neben Gastgeber Deutschland der Weltmeister von Japan und Südkorea sowie die Champions der sechs FIFA-Kontinente teilnehmen. Und im Dezember 2005 steigt die Auslosung zur WM-Endrunde – dann endlich wissen wir auch, wen wir in Nürnberg bei der WM erleben.

„Ich wünsch' mir immer gutes Wetter“

Der verletzte Frank Wiblishauser ganz privat

Name: Frank Wiblishauser
Geburtsdatum: 18.10.1977
Geburtsort: Memmingen
Größe: 1,80 m
Gewicht: 78 kg
Familienstand: ledig
Schulabschluss: Mittlere Reife
Erlerner Beruf: Fußballer
Spitzname: Wibi
Schuhgröße: 8,5
Sternzeichen: Waage
Hobbies: Lesen, Inline-Skaten, Mountain-Biking
Wie verbringe ich meinen freien Tag: lange frühstücken, viel lesen, telefonieren ... dann den Tag einfach in aller Ruhe genießen
Lieblingsfarbe: blau
Lieblingsessen: Putengeschnitzeltes mit Reis, Sushi
Lieblingsgetränk: Traubensaft-schorle
Lieblingsmusik/-band: Hip-Hop, Soul
Lieblingfilm: Road Trip, Sieben
Lieblingssendung im Fernsehen: Greg & Dharma
Was ich als Kind werden wollte: Arzt
Mein Vorbild als Fußballer war: Maldini (AC Mailand)
Mein wichtigster Trainer war: Ich bin dankbar, dass mir der liebe Gott stets Trainer zur Seite gestellt hat, die das Beste für mich wollten und mich zu dem gemacht haben, was ich heute auf dem Platz spiele. Von daher war jeder Trainer für mich wichtig.



Schönster Augenblick meiner Karriere: Aufstieg 2001

Beim Club begeistert mich: das harmonische und familiäre Miteinander, die Fans, das tolle Stadion, die Trainingsplätze

Welche Schlagzeile ich gerne über mich lesen würde: Wiblishauser hat großen Anteil an der Qualifikation zum UEFA-Cup

Ich lese täglich: Bücher, wichtige Seiten im Internet, Tageszeitungen

Ich telefoniere täglich: zwei Stunden, manchmal auch mehr

Worüber ich mich ärgern kann: Stau, Strafzettel, Rassismus, Gewalt jeglicher Art

Meine schlechteste Angewohnheit ist: Hausschlüssel in meiner Wohnung zu verlegen und sie erst nach langem Suchen wiederzufinden

Lachen kann ich über: Rüdiger Hofmann

Meine Stärken sind: sollen andere beurteilen ...

Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde: Soll ich das verraten ???

Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde: Bücher, Telefon, Freunde

Welchen Traum ich mir verwirklichen will: Australien kennenlernen

Welche drei Wünsche ich an eine gute Fee hätte: Gesundheit, Harmonie, immer gutes Wetter

Angst habe ich vor: wieso vor irgendetwas Angst haben, ich weiß doch gar nicht, was in einer Stunde passiert !?!

Nach meiner Karriere möchte ich: Bis dahin hab ich ja noch Zeit, mir was einfallen zu lassen.

Wichtig ist mir im Leben: Familie, Freunde, Harmonie, Gesundheit



FAN-SHOP

Stadionknüller!

Für die besten Fans der Liga

Zum Heimspiel gegen Bayer Leverkusen gibt es in unseren Stadion-Fan-Shops folgende Artikel **megagünstig**:

ALLE ARTIKEL **20%**
in unseren Stadion Fan-Shops um **REDUZIERT**

und zwei **MEGA-PREIS KNÜLLER** sogar um **50%**
REDUZIERT

Trikot Home
- das original Heimtrikot unserer Mannschaft, Gr. S-XXL ~~51.50~~ **30.-**
In den Kindergrößen 128-176 ~~48.-~~ **23.-**

Solange der Vorrat reicht!



im Internet:
www.fcn.de



Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN ab € 5.--

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de
fan-shop@fcn.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von € 5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich € 3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind € 1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blankscheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-.

Mindestbestellwert: € 16.--

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 30 bis 19 00 Uhr Samstag von 9 30 bis 16 00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1 FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
<p>Name <input type="text"/> Vorname <input type="text"/></p> <p>Straße/Haus Nr. <input type="text"/></p> <p>PLZ/Wohnort <input type="text"/> Geb. Datum <input type="text"/></p>					
				zzgl. Versand- und Verpackungskosten	€ 5.--
				Nachnahme	€ 3,50
				Gesamtsumme	€

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Club-Amateure in Torlaune

5:1 im Derby bei der SG Quelle Fürth

Die Amateure des 1. FC Nürnberg – am vergangenen Wochenende haben sie der SG Quelle Fürth einen Tag der offenen Tür beschert. Mit dem 5:1 (!) im Derby unterstrich das Team von Trainer Dieter Nüssing seine Ambitionen auf einen Platz unter den ersten Drei in der Bayernliga. Zumal der bisherige Tabellen-Dritte, die Amateure der SpVgg Greuther Fürth, beim Tabellen-Zweiten 1860 München gleich mit 1:6 auf Tauchstation ging. „Klasse, wie sich meine junge Mannschaft verkauft hat“, freute sich Nüssing; Obele brachte den kleinen Club bereits nach drei Minuten in Führung, selbst der schnelle Ausgleich durch Graf (12.) vermochte den FCN-Express nicht zu stoppen: Hürter (42.), Gogolok (54.) und Fuchs (65./81.) im Doppelpack erledigten den Konkurrenten.



Nach Durststrecke wieder in Sektlaune: Dieter Nüssings Amateure fegten Fürth mit 5:1 vom Platz.

Eine Halbzeit lang tat sich die A-Jugend des Club schwer: Gegen den Tabellen-Vorletzten ASV Rimpfpar hieß es nach 45 Minuten nur 1:0 für das Team von Trainer Alois Reinhardt. Am Ende aber verteidigte der Club mit einem noch sattem 7:0 (Tore: Kießling/2, Schlauderer, Meth, Dausel, Barth, Wölfel) die Tabellenspitze in der Bayernliga Nord: Mit sechs Punkten Vorsprung auf Verfolger Post/Süd Regensburg geht die U 19 in die letzten sechs Spielrunden.

Die U 16 des 1. FC Nürnberg hat ihren Spitzenplatz in der Bayernliga Nord verteidigt. Die Treffer zum 2:0 beim FC Schweinfurt 05 erzielten Wolf und Giel. Nach dem 20. Spieltag führt der kleine Club bei 53 Punkten die Tabelle mit sechs Zählern vor Viktoria Aschaffenburg an.



Bayernliga			
	SP	T	P
1. FC Augsburg	30	79:27	77
2. 1860 München	30	65:29	64
3. Greuther Fürth	31	72:42	55
4. 1. FC Nürnberg	30	67:36	54
5. Bayern Hof	31	45:42	51
6. TSV Aindling	29	48:42	40
7. Unterhaching	30	41:42	40
8. SpVgg Bayreuth	29	38:42	39
9. SC 04 Schwabach	29	49:55	38
10. FC Ismaning	30	41:49	38
11. Quelle 60 Fürth	29	39:40	37
12. Markt Schwaben	30	35:46	37
13. 1. SC Feucht	31	46:48	35
14. Würzburger FV	30	40:48	35
15. SpVgg Weiden	28	38:49	34
16. MTV Ingolstadt	30	27:45	32
17. 1. FC Sand	30	40:62	32
18. FC Memmingen	30	36:65	24
19. ASV Neumarkt	29	25:52	20

Bayernliga Nord			
A-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg	20	89:14	52
2. PS Regensburg	20	72:29	46
3. Greuther Fürth	20	72:27	42
4. Quelle Fürth	20	59:34	39
5. TSV Kareth	20	46:54	32
6. FSV Obernau	20	42:44	30
7. SpVgg Bayreuth	20	28:41	26
8. Aschaffenburg	20	31:35	24
9. SV Hallstadt	19	37:70	24
10. FC Bayern Hof	19	31:37	19
11. FSV Bruck	19	34:62	19
12. 73 Süd Nbg.	20	34:48	17
13. ASV Rimpfpar	19	26:60	14
14. 1883 Nbg./Fürth	20	23:69	8

Regionalliga Süd			
B1-Junioren	SP	T	P
1. VfB Stuttgart	18	60:19	47
2. Eintr. Frankfurt	18	42:23	35
3. Karlsruher SC	18	40:18	34
4. Bayern München	18	30:25	30
5. 1860 München	18	32:28	28
6. Greuther Fürth	17	20:21	22
7. Kick. Offenbach	17	25:29	22
8. 1. FC Nürnberg	16	30:32	20
9. Stuttg. Kickers	17	25:24	19
10. Hessen Kassel	18	24:41	16
11. SVW Mannheim	18	25:44	11
12. SV Sandhausen	17	12:61	7

Bayernliga Nord			
B2-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg II	20	64:11	53
2. Aschaffenburg	20	53:19	47
3. Eintr. Bamberg	21	34:23	36
4. Jahn Regensburg	20	48:37	34
5. PS Regensburg	20	43:28	32
6. Greuther Fürth II	20	45:31	31
7. FC Bayern Hof	20	33:29	26
8. Quelle Fürth	20	33:32	26
9. FC 01 Bamberg	20	30:39	25
10. FC Schweinfurt	20	30:28	24
11. Würzburger FV	19	33:38	24
12. SpVgg Bayreuth	20	22:37	20
13. FC Alzenau	20	16:70	8
14. ASV Cham	20	13:75	5

Weil mit Christian Bergmann, Thomas Paulus und Daniel Wimmer gleich drei Spieler der Amateurmansschaft des 1. FC Nürnberg am DFB-Länderpokal in Duisburg teilnehmen, ist das für den 26. April angesetzte Heimspiel des kleinen Club gegen 1860 München verlegt worden. Gespielt wird jetzt am Mittwoch, 8. Mai, um 18.30 Uhr am Valznerweiher. Das Club-Quartett – auch der A-Jugendliche Gerd Schuster gehört nämlich noch dazu – reist vom 23. bis 28. April mit der Auswahl des Bayerischen Fußball-Verbandes zum Länderpokal nach Duisburg.



Die restlichen Termine der Club-Amateure bis zum Saisonende – **So., 5. Mai, 17 Uhr:** TSV Aindling – 1. FCN, **Sa., 11. Mai, 15 Uhr:** 1. FCN – SpVgg Weiden, **Sa., 18. Mai, 15 Uhr:** 1. FC Sand – 1. FCN, **Sa., 25. Mai, 15 Uhr:** 1. FCN – SpVgg Greuther Fürth Amateure. Am letzten Spieltag (1. Juni) hat der kleine Club spielfrei.

Schützenfest: Die A-Jugend des 1. FC Nürnberg hat im Achtelfinale des Oddset-Mittelfranken-Pokals die SpVgg Greuther Fürth glatt abgekanzelt. Das Team von Trainer Alois Reinhardt bezwang den Lokalrivalen mit 5:1. „Eine Klasse Vorstellung, das hat viel Spaß gemacht“, kommentierte Reinhardt strahlend den stolzen Erfolg. Tore für den Club: Kiesling, Pal (je zwei) und Ferstl.



Club-Abwehrspieler Andreas Wolf (19) kam beim 1:2 der deutschen U 20-Nationalmannschaft gegen die Schweiz in Pfullendorf über die gesamten 90 Minuten zum Einsatz. Daniel Wimmer (20), ebenfalls Abwehrspieler beim Club und im Kader der Nationalmannschaft, wurde dagegen von Bundestrainer Horst Hrubesch nicht eingesetzt. Benjamin Schwehr brachte die deutschen Farben in Führung, Baumann drehte für die Eidgenossen den Spieß mit zwei Treffern noch um.

Dieter Nüssing sagt ade

Amateur-Coach wechselt zum SC Feucht

Nach vier Jahren als Trainer der Amateure des 1. FC Nürnberg sagt Dieter Nüssing am Valznerweiher ade. Der Ex-Bundesligaspieler wechselt zur neuen Saison als Sportdirektor zum SC Feucht. Dabei hätte der Club seinen „Nuss“ gerne behalten. „Wir haben ihm das Angebot gemacht, bei uns Jugend- und Amateur-Koordinator zu werden oder im Bereich Scouting tätig zu werden“, verdeutlicht FCN-Sportdirektor Edgar Geenen die Bemühungen um das einstige Club-Idol Nüssing. Doch der entschied sich „aus privaten Gründen“ für einen Wechsel zum Nachbarn nach Feucht.

Ein starkes Team für Spitzenleistungen.



STAEDTLER®

Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir gratulieren dem 1. FCN zu dem erfolgreichen Start in die Rückrunde und freuen uns auf weiterhin spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany.
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Hallo Fans!



„Auch wir sind Franken“

Schrozberger Brüder drücken die Daumen

Manchmal erreichen den Club Briefe, aus denen die pure Verzweiflung spricht. Wie der von Gerhard Ley. „Wir sind drei Brüder“, schreibt er, „Gottfried (37), Andreas (27) und Gerhard (32), wohnen in Schrozberg (ca. 15 Kilometer westlich von Rothenburg

ob der Tauber) und besuchen regelmäßig die Heimspiele unseres Club (Block 12). Fälschlicherweise werden wir von den Club-Fans im Stadion immer wieder als Schwaben tituliert – stimmt überhaupt nicht! Wir sind Hohenloher Franken (steht in jedem Atlas)“

Wie begeistert das brüderliche Trio dem Club folgt, zeigt nicht nur das Foto vor dem Brunnen am Valznerweiher, sondern auch das Bild vom elterlichen Haus: Der Schornstein kündigt in Schrozberg nun von der Club-Treue.

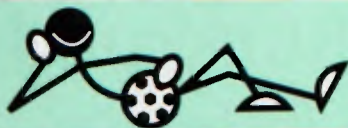


Spike: Club bissig!

Rattelsdorfer Clubfreunde mit Maskottchen

Ganz schön bissig: Spike heißt das neue Maskottchen der Clubfreunde Rattelsdorf. Der Club-Schal steht ihm jedenfalls ausgezeichnet, und Vorstand Michael Koch glaubt sogar: „Spike ist bestens ausgebildet und spürt einen Bayern-Fan auf 500 Meter Entfernung auf.“

Hallo Fans!



Regentaler FC glücklich über Cup

Gerade recht kam dem Fan-Club Regental-Nittenau der Pokal, den sein Fußballteam beim Hallenturnier der Polizei Giesing für den ersten Platz erhielt. Endlich hat nämlich der kleine Nico, nicht unschwer als jüngstes Mitglied des FC zu erkennen, seinen Platz gefunden!



Internettis im TV

BR drehte mit Fan-Club

Die Internettis, Internet-Fan-Club des 1. FCN, kommen jetzt ganz groß raus. Rund um das Heimspiel gegen den FC Bayern München hat der Bayerische Rundfunk einen netten, kleinen TV-Beitrag über die Computer- und Club-Freunde gedreht. Wer reinschauen will – bei br-alpha läuft der Beitrag am Samstag, 4. Mai, um 21.00 Uhr, am Montag, 6. Mai, um 15.15 Uhr und am Dienstag, 7. Mai, um 10.30 Uhr. Im dritten Programm des BR sind unsere Internettis ebenfalls am Dienstag, 7. Mai, zu sehen, dann um 23.05 Uhr.

Friesen mit dabei

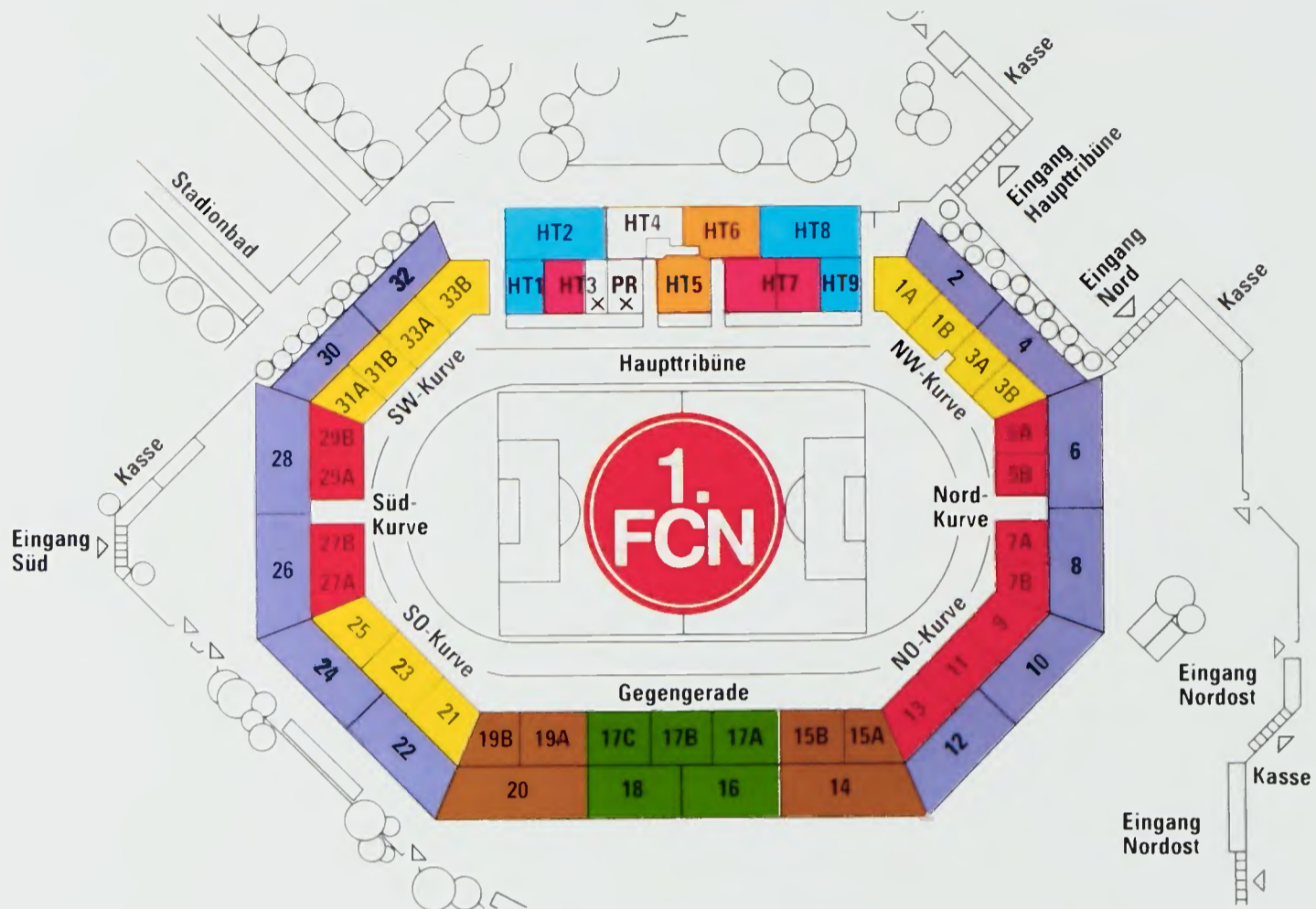
Strahlende Gesichter beim neuen FCN-Fan-Club Friesen: Otto Scheer (rechts), Koordinator im Fan-Bezirk III, überreichte die Gründungsurkunde an den Vorsitzenden Christian Schaller.



Kleiner, großer Fan

Immer, wenn der Club spielt, sitzen der kleine Nico und sein Vater vor dem Fernseher und drücken die Daumen, dass der Club gewinnt. Und auch wenn der Club verloren hat, habe ich immer noch ein kleines Lächeln um die Lippen ... Schöne Grüße aus Hochstadt wünscht Mitglied und kleiner, großer Club-Fan Nico Fischer!

Die Kartenpreise in der Rückrunde 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	41,00 €	37,00 €	21,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	36,00 €	33,00 €	17,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	28,00 €	25,50 €	14,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Mitte	25,50 €	23,00 €	13,00 €
Gegengerade, Seite	20,50 €	19,00 €	10,00 €
Sitzplatz Kurve oben	14,00 €	13,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kurve unten	11,50 €	10,50 €	5,50 €
Stehplatz	8,50 €	7,50 €	4,50 €
Rollstuhlfahrer	4,50 €	4,50 €	3,00 €

In Nürnberg:

AZ-Schalterhalle
Winklerstraße 15
90403 Nürnberg
Telefon 0911/23310

Fan Shop Ludwigstraße
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Telefon 0911/203206

Flachenecker
Rothenburger Straße 165
90439 Nürnberg
Telefon 0911/612870

KARSTADT
Königstraße 14
90402 Nürnberg
Telefon 0911/2132050

Leupold
Frankenstraße 195
90461 Nürnberg
Telefon 0911/443085

Morlock
Wendlerstraße 1
90459 Nürnberg
Telefon 0911/442002

Reisch
Äußere Sulzbacher Straße 175
90491 Nürnberg
Telefon 0911/593744

Saturn
Vordere Ledergasse 30
90403 Nürnberg
Telefon 0911/2418522

Fan Shop Valznerweiher
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Telefon 0911/404074

Die Vorverkaufsstellen

Auswärts:

Hubert Müller
Eichendorffstraße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981/89790

Hecht
Bissinger Straße 30
96047 Erlangen
Telefon 09131/31314

Franken-Ticket
Königstraße 95
90762 Fürth
Telefon 0911/749340

Das Tintenglas
Friedensplatz 6
91207 Lauf
Telefon 09123/75624

Scheer
(Mürsbach) Herrenstraße 4
96179 Rattelsdorf
Telefon 09533/427

Enders
(Aschbach) Bergstraße 8
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09555/1274

Teplitzki
Wittelsbacherstraße 3
91126 Schwabach
Telefon 09122/888235

FANOMENAL
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)
90513 Zirndorf
Telefon 0911/6001610

Nächstes Auswärtsspiel

Gegner: FC St. Pauli

Datum: 4. Mai 2002

Anstoß: 15.30 Uhr

Stadion: Millerntor-Stadion

Fassungsvermögen:

20 551 Plätze, davon 5367 überdacht

Eintrittspreise:

Zwischen € 10,- (nicht ermäßigt) und € 75,-

Info-Telefon:

(040) 3178740, Telefax: (040) 31787429

Internetadresse: www.fcstpauli.de

Anreise aus Nürnberg:

A7 bis Ausfahrt Bahrenfeld, rechts Richtung City bis Budpester Straße/Heiligengeistfeld. A1 über Ost-West-Straße/Ludwig-Erhard-Straße bis zum Heiligengeistfeld. U2 bis Messehallen, U3 bis St. Pauli oder Feldstraße, Busse 26, 37, 112 bis St. Pauli.



Internet-Service:

Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt?

Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage www.fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.



Final-Countdown

Club zum Schluss auf die Reeperbahn

The final Countdown – nur noch ein Spieltag in der Fußball-Bundesliga-Saison 2001/2002. Am kommenden Samstag gastiert der Club um 15.30 Uhr am Hamburger Millerntor beim FC St. Pauli. Erst zum achten Mal stehen sich die beiden Vereine im DFB-Oberhaus gegenüber: Vier Duelle gewann der 1. FC Nürnberg, zwei endeten Remis und lediglich einmal blieben die Hanseaten obenauf.

Das war in der Saison 1989/90, als der Club vom Kiez kurz vor Weihnachten das Frankenstadion mit 1:0 (Großkopf) stürmte. Das führt zu der Tatsache, dass der Club auf der Reeperbahn selbst noch ungeschlagen ist – und nicht nur das: Gleich neben der vielleicht sündigsten Meile Deutschlands haben die Club-Kicker noch keinen reingelassen: 1991 gab es ein torloses Unentschieden, die beiden Gastspiele zuvor gingen jeweils mit 1:0 an die Franken. Am 12. August 1989 gelang Rainer Wirsching kurz nach dem Seitenwechsel das Tor des Tages, im allerersten Bundesliga-Duell überhaupt am 23. Juli 1988 traf Ulf Metschies sechs Minuten vor dem Abpfiff zum Sieg.

Im Hinspiel dieser Saison kam der haushoch überlegene Club zwar nicht zu einem Treffer, musste sich mit einem mageren 0:0 begnügen. Dafür traf der FCN in den beiden anderen Duellen in der Noris gleich zehn Mal! 5:3 hieß es am 18. Februar 1989. Golke, Flad und ein gewisser Herr Brunner per Eigentor hatten die Gäste zwar mit 1:0, 2:1 und 3:2 in Führung geschossen, doch der Club schlug stets zurück: Philipkowski, Wirsching (zwei Tore), Sane und auch Egon Flad mit einem Eigentor drehten den Spieß noch um.

Rund elf Jahre später, am 25. August 1990, war's beim 5:2 noch deutlicher. Metschies, Dittwar, Kajtas und zweimal Hausmann trafen für den Club, die Herren Olck und Golke betrieben lediglich Ergebniskosmetik.

Termine: Liga und Pokal 2002/03

10./11.8.2002	Start der Bundesliga
30.8. – 2.9.2002	DFB-Pokal 1. Hauptrunde
5./6.11.2002	DFB-Pokal 2. Hauptrunde
14./15.12.2002	17. Bundesliga-Spieltag, letzter Spieltag vor der Winterpause
17./18.12.2002	DFB-Pokal 3. Hauptrunde
25./26.1.2003	Start der Bundesliga-Rückrunde
4./5.2.2003	DFB-Pokal Viertelfinale
4./5.3.2003	DFB-Pokal Halbfinale
24.5.2003	34. Bundesliga-Spieltag
31.5.2003	DFB-Pokal Endspiel in Berlin

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

**DAS NEUE
OFFIZIELLE
SPORT-
GETRÄNK
DER
„LUDERER“**



**MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &
VITAMINE IM FANSHOP UND FAHRHANDEL**

Unter www.fcn.de immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

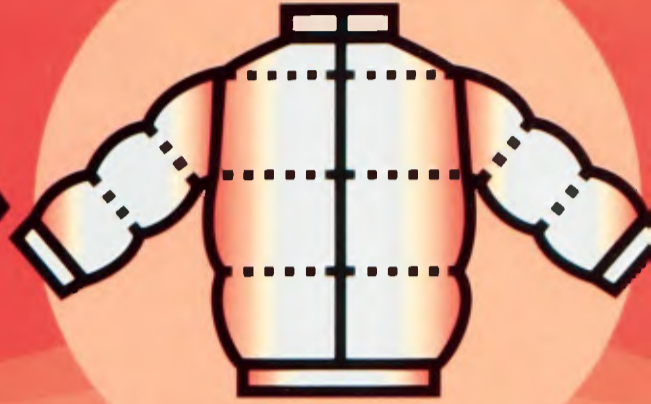
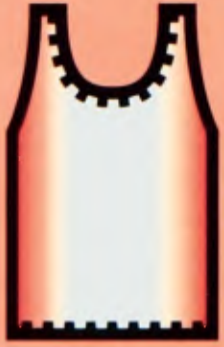
Auf www.fcn.de gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf www.fcn.de beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit TippSpiel, Forum und Pinnwand zur Verfügung.



Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf www.fcn.de.



WIR SIND DIE WÄRME

Jeder hat bei Wärme seine eigenen Bedürfnisse und Ansprüche.
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

FÜHLEN SIE DAS NOCH MANCHMAL?

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Team-Assistenten
- Sachbearbeiter aus allen Bereichen
- Buchhaltungskräfte
- Facharbeiter/Fachhelfer aus den Bereichen Elektro, Metall und Handwerk

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Personalsachbearbeiter
- Vertriebs-Assistenten
- Buchhalter
- Einkäufer
- Sekretäre

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH

Am Plärrer 11-15
90443 Nürnberg
Telefon 09 11 / 20 41 11

Nürnbergerstraße 35
91052 Erlangen
Telefon 0 91 31 / 97 47 73

www.adecco.de

Es ist ein gutes Gefühl, Erfolg zu haben. Erfolg basiert auf Motivation und Initiative – aber auch auf der Zusammenarbeit mit den richtigen Partnern.

In 59 Ländern rund um den Globus ist Adecco für rund 250.000 Kunden erfolgreich tätig. Mehr als 730.000 Menschen arbeiten weltweit für den Adecco-Konzern.

Nutzen Sie unsere Kontakte und besuchen Sie die Adecco-Niederlassung in Ihrer Nähe: Denn bei Adecco ist jeder Tag Einstellungstag!

Arbeitsplätze bundesweit unter 0 18 02 / 900 900 7 Tage / 24-Std.-Hotline (0,06 € pro Anruf)

Club on Tour

Juli 2002 ■ Das Reisemagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1€

Saison 2002/2003



Nach oben!

Jacek Krzynowek

Überblick: Die komplette Vorbereitung! +++ Im Blickpunkt: Alle Club-Neuzugänge! +++ Edgar Geenen im Interview: Das wird eine erfolgreiche Saison +++ Der Spielplan +++ Chicos Tagebuch +++ Nachwuchsleistungszentrum

Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie



DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Gehen Sie mit Ihrem Club on Tour!



Liebe Club-Freunde,

die Sommerpause hat uns mit zwei Themen auf Trab gehalten. Zum einen natürlich mit der Weltmeisterschaft der Sensationen in Südkorea und Japan. Zwar kam für unseren Mittelfeldspieler Jacek Krzynowek mit seiner polnischen Nationalmannschaft schon in der Vorrunde das Aus. Aber dafür sorgte unser Verteidiger Tony Sanneh mit der US-Nationalmannschaft für viel, viel Furore, hätte beinahe ja die deutsche Nationalmannschaft im Viertelfinale rausgeköpft! Überhaupt: Diese WM hat viel Spaß gemacht. Viel Spaß auf mehr tollen Fußball.

Und den wollen wir Ihnen auch in der neuen Saison beim Club bieten. Trotz allen Wirrwarrs um TV-Übertragungsrechte und TV-Gelder – das andere große Thema dieses Sommers. Wir haben im Präsidium gemeinsam mit Sportdirektor Edgar Geenen und Trainer Klaus Augenthaler dennoch gut planen können. In einer solch komplizierten Situation wie der in diesen Wochen ist es natürlich von Vorteil, in einem eingespielten Team zu arbeiten.

In der Vorbereitung, die der Club mit seinem Trainingslager im Wald- und Sporthotel Polisina beginnt und die im Testspiel gegen das englische Premier League-Team Blackburn Rovers mit unse-

rem früheren Spieler Nisse Johansson ihren Höhepunkt findet, wollen Klaus Augenthaler und unser Co-Trainer Tom Brunner den Grundstein für eine erfolgreiche Saison legen. Wissend, dass Stillstand Rückschritt bedeutet, peilen wir nach Platz 15 in der vergangenen Saison eine leichte Verbesserung an.

Wir laden Sie ein, unser und damit auch Ihr Team in der Vorbereitung zu begleiten: Zu den Spielen und ins Trainingslager sind es kurze Wege, denn wir bleiben erneut in der Region. In den vergangenen beiden Jahren haben wir damit sehr gute Erfahrungen gemacht: Wir werden auch weiter dafür sorgen, dass der Club ein Verein zum Anfassen bleibt.

Gehen Sie mit dem Club auf Tour.

Herzlichst,
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Inhalt

Hier kommt der Club: Die Spiele in der Vorbereitung	4
Die Rovers kommen!	6
Hallo beim Sommerfest	8
Unsere neuen Spieler	10
Die FCN-Gesichter in der Saison 2002/2003	12
Sportdirektor Edgar Geenen im Interview	15
Der Bundesliga-Spielplan für die Saison 2002/2003	16
Inteam: News rund um den Valznerweiher	18
Chicos Tagebuch	20
Nachwuchsleistungszentrum	22

Impressum

Clubtour ist das offizielle Sommermagazin des 1.FC Nürnberg

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Udo Dreier, Thomas Langer, Onlinesport, hal

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFlogloss - ein Produkt der IGEPAGroup

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 9.30 - 14 Uhr

Internet: www.fcn.de

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg - gleich im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 9.30 - 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg - gleich am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 9.30 - 14 Uhr.

Im Gärtlein gegen Chilavert

Von Ochsenfurt bis Lübeck: Unsere Vorbereitung

Auf ein Neues in der Bundesliga! Nach dem packenden Schlussspurt der Saison 2001/2002 und geglücktem Klassenerhalt startet der FCN am letzten Juni-Sonntag in die Vorbereitung auf die neue Spielzeit. Zunächst geht es bis zum 9. Juli ins Trainingslager ins Wald- und Sporthotel Polisina in Ochsenfurt. Dabei steigen auch

schon die ersten Freundschaftsspiele. Club on Tour verrät Ihnen auf den folgenden Seiten, was Sie über unsere Gegner in den Vorbereitungsmatches wissen müssen – und wie Sie in die Stadien kommen. Höhepunkte: Beim Kaiserstuhl-Cup in Bahlingen trifft David Jarolim auf Vater Karel, der Racing Strasbourg trainiert –

und bei denen gibt's den exzentrischen Paraguay-Keeper Chilavert im Kasten! Dazu kommen das Testspiel gegen die Blackburn Rovers mit dem Ex-Cluberer Nisse Johansson in Weismain (30.7.) und das FCN-Sommerfest für die ganze Familie am Valznerweiher am 21. Juli.

Die Premiere des „neuen“ Club 2002/2003 sieht der TSV Mellrichstadt. Der Verein aus der FCN-begeisterten Rhön erwartet den Bundesligisten am Mittwoch, 3. Juli, um 18.30 Uhr. Das Team von Spielertrainer Rainer Graumann hat in der vergangenen Spielzeit als Aufsteiger den Klassenerhalt in der Bezirksliga Unterfranken geschafft. Beim Tabellen-Zwölften sind die Verantwortlichen besonders stolz darauf, dass „wir ein reines Amateurtteam sind. Bei uns gibt's weder Handgelder noch Prämien“, verdeutlicht Vorstand Wolfgang Taubert. Zum Club pflegen die Mellrichstädter traditionelle Verbindungen, geben doch schon seit Anfang der 80er Jahre FCN-Nachwuchsteams regelmäßig Gastspiele bei den großen, internationalen Jugendturnieren auf der Sportanlage „Am Malbach“.

Noch aus dem Trainingslager in Ochsenfurt reist der Club am Samstag, 6. Juli, nach Gaukönigshofen. Ein Katzensprung, liegt der Ort doch gerade mal sechs Kilometer entfernt. Und: Der FCN kommt als Gratulant gerade



Heiß auf den Club: Paraguays Nationalkeeper Jose Luis Chilavert.

Krönung auf dem Kaiserstuhl? In Bahlingen: Papa gegen Sohn Jarolim!

Gleich nach dem Spiel beim FC Konstanz am Bodensee (24. Juli) zieht es den 1.FC Nürnberg weiter in den Schwarzwald: Am 26. und 27.7. startet Trainer Klaus Augenthaler mit seinem Team beim Kaiserstuhl-Cup in Bahlingen. Neben Gastgeber Bahlinger SC spielen auch der FC Teningen und vor allem Racing Strasbourg.

Die Franzosen sind in diesem Sommer als Tabellenzweiter hinter Ajaccio A.C. wieder in die Division 1 im Lande des so schmachlich entthronten Weltmeisters zurückgekehrt. Die Euphorie rund um das Meinau-Stadion ist ähnlich groß

wie vor einem Jahr nach dem Aufstieg bei uns. Gesorgt hat für diese Begeisterung Karel Jarolim – ja, genau: der Papa unseres Mittelfeldkurlers David! „Sollten wir auf Racing treffen, wird das eine ganz heiße Kiste“, verspricht der Sohnmann jedenfalls schon einmal ... Und: Bei Racing spielt Torhüter Jose Luis Chilavert (verhandelte allerdings zuletzt auch mit japanischen Vereinen). Der Schlussmann, der so gerne schon mal einen Freistoß aus 30 Metern versenkt. Der sich aber auch schon mal gerne eine ganz dickes Ei einfängt.

Den Start machen am Freitag um 17 Uhr die Gastgeber (haben sich gerade erstmals in der Vereinsgeschichte für den DFB-Pokal qualifiziert) und Racing, anschließend trifft um 19 Uhr der Club auf Oberliga-Neuling FC Teningen. Das Örtchen liegt übrigens nur fünf Kilometer von der 3.600-Seelen-Gemeinde Bahlingen entfernt, und auch bis Strasbourg sind es nur zwölf Kilometer – der Kaiserstuhl-Cup verspricht ein stimmungsvolles Wochenende. Die Endspiele gehen samstags um 16 Uhr und um 18 Uhr über die Bühne.

recht, sind die 600 Mitglieder starken Lila-Weißen (u.a. mit einer eigenen Faschings-Abteilung!) doch eben erst als Meister in die Kreisklasse Ochsenfurt/Kitzingen aufgestiegen. Der Sportplatz in Gaukönigshofen wird extra für das Club-Gastspiel mit Sondertribünen ausgebaut, schon seit Mitte Juni verschönern die Spieler der ersten und zweiten Mannschaft das Gelände. Keine Frage: Die 2.500-Seelen-Gemeinde steht jetzt schon Kopf. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Der Club in München beim Kirchheimer SC – zum 40-jährigen Jubiläum hat sich der Verein aus dem Münchner Norden die Franken eingeladen. „Naaa, Bayern und 60'ger will hier keiner sehen“, begründet Vorstand Josef Greger schmunzelnd. Für Trainer Klaus Augenthaler wird der Kick beim Team aus der Kreisklasse ein „Heimspiel“: Er hat's nur sieben Kilometer weit bis zum Stadion „Am Merowinger Hof“. Gekickt wird am Samstag, 13. Juli, Anstoß ist um 17 Uhr.

Schon zum 75-jährigen Bestehen war der Club beim 1.FC Creußen (13:0 damals), und weil's den Gastgebern so gut gefallen hat, darf der Club jetzt zum 80-jährigen Geburtstag wiederkommen (Mittwoch, 17.7., 18.30 Uhr). Die Schwarz-Weißen sind leider unpassend zu den Jubelfeiern gerade aus der Bezirksliga Oberfranken abgestiegen, wollen aber in spätestens zwei Jahren mit vielen jungen Spielern wieder den Sprung nach oben schaffen. Das Stadion „Im Gärtlein“ fasst 4.000 Zuschauer – 1997 waren's immerhin 2.300, die Cluberer und Creußener bestaunten.

Ins Erlanger Siemens-Stadion reist der FCN am Samstag, 20. Juli. Dann geht's dort um 17.30 Uhr gegen eine Stadtauswahl: Spieler von der Spielvereinigung Erlangen, aus Eltersdorf, Bruck und Dechsendorf. Der Kick in unserer Nachbarstadt ist Höhepunkt am Erlanger Tag des Sports: Bereits ab 14.45 Uhr gibt's so außergewöhnliche Sportarten wie Taekwondo, Aikido, Rhönradsport, Baseball oder Squaredance zu bestaunen. Eine halbe Stunde vor Anpfiff saust ein Radrennen(!) über die Aschenbahn, und Fallschirmspringer dürfen auch nicht fehlen. Den Abschluss des Tages bildet nach dem Club-Spiel gar ein Hochsprungmeeting.

Der FC Konstanz, bei dem der



In Lübeck gegen sein altes Team: FCN-Keeper Raphael Schäfer.

Club am Mittwoch, 24. Juli, gastiert, hat seine größten Zeiten Ende der 40er Jahre erlebt. Damals kickten die Süddeutschen in der Bodensee-Schwarzwald-Liga, der in jenen Tagen höchsten Spielklasse Deutschlands. Über 10.000 Zuschauer pilgerten einst ins wunderschöne Bodensee-Stadion, das auch heute noch mit einer Kapazität von 30.000 Plätzen einen großartigen Anblick bietet. Und wer weiß, vielleicht werden die Ränge – zuletzt kamen meist um die 600, 700 Fans – nicht nur zum Club-Gastspiel wieder gut gefüllt. Der FC Konstanz peilt nach dem vierten Tabellenplatz in der Verbandsliga Süd-Baden in der abgelaufenen Saison nun endlich den Sprung in die Oberliga an.

Genau eine Woche vor dem Saisonstart wird es für den Club so richtig ernst. Vier Tage nach dem Spiel in Weismain gegen die Blackburn Rovers (s. Seite 6) geht die Tour zu Zweitliga-Neuling VfB Lübeck. Der frühere Verein unseres Torhüters Raphael Schäfer (ein Fan forderte dort einst via VfB-Homepage, Raphael zehn Mal klonen zu lassen!) hat in souveräner Manier die Meisterschaft in der Regionalliga Nord erlangt, nachdem die Hansestädter in den drei Jahren zuvor zweimal als Zweiter und einmal als Dritter nur hauchdünn an der Rückkehr in die zweite Bundesliga vorbeigeschrammt waren. Zuletzt spielte das Team von der Lohmühle von 1995 bis 1997 in Liga zwei – und traf dabei sogar auf den Club: Beim Hinspiel an der Ostsee gab es keine Treffer, im Frankenstadion gewann der VfB gar mit 1:0 ... Tempi passati. „Wir nehmen diese Partie sehr, sehr ernst“, betont FCN-Sportdirektor Edgar Geenen, „werden wie bei einem Bundesliga-Spiel einen Tag zuvor anreisen.“ Kein Wunder, startet doch eine Woche später das Abenteuer Bundesliga mit dem Heimspiel gegen den VfL Bochum.

Termine und Wege

1.7. – 9.7.: Trainingslager in Ochsenfurt. Der Platz liegt gleich von der A 3 (AS Würzburg-Randersacker, Ochsenfurt ausgeschildert) kommend am Ortseingang rechts, direkt am Main. Eine idyllische Anlage; ein kleiner Hang bietet allen Kiebitzen beste Sicht. Entfernung von Nürnberg: ca 115 km.

3.7., 18.30 Uhr: TSV Mellrichstadt – FCN. Die A 70 bis zur AS Werneck, dann über die B 19 in Richtung Norden bis Mellrichstadt. Rund um das Stadion „Am Malbach“ (Bahnhofstraße) gibt es Extra-Parkplätze. Entfernung: ca 150 km.

6.7., 15.30 Uhr: SV Gaukönigshofen – FCN. Über die A 3 bis zur AS Würzburg-Randersacker, von dort bis Ochsenfurt, dann der Ausschilderung nach Gaukönigshofen folgen. Entfernung: ca 120 km.

13.7., 17 Uhr: Kirchheimer SC – FCN. Über die A 9 bis zum AK München-Nord, dort östlich auf die A 99 bis zur AS Kirchheim bei München. Stadion „Am Merowinger Hof“ ist ausgeschildert. Entfernung: ca 160 km.

17.7., 18.30 Uhr: 1.FC Creußen – FCN. Auf der A 9 Richtung Berlin bis zur AS Pegnitz. Von dort über die B 2 nach Creußen, Stadion ausgeschildert. Entfernung: ca 70 km.

20.7., 17.30 Uhr: Stadtauswahl Erlangen – FCN. Auf der B 4 nach Erlangen, am Ortseingang rechts in die Nürnberger Straße, gleich links in die Gebbertstraße, dann in die Komotauer Straße zum Siemensstadion. Entfernung: ca 20 km.

21.7., 11 Uhr: Großes Sommerfest auf dem Clubgelände am Valznerweiher, Blitzturnier mit Coventry City und Slavia Sofia. Freier Eintritt!

24.7., 18.30 Uhr: FC Konstanz – FCN. Von der A 9 über den Münchner Westring auf die A 96 bis zur Abfahrt Weißensberg, kurz vor Lindau. Dann über die B 31 bis Meersburg, dort per Fähre nach Konstanz! Entfernung: ca 380 km.

26./27.7.: Kaiserstuhl-Cup in Bahlingen. Auf der A 6 bis AK Walldorf, dort auf die A 5 Richtung Freiburg bis zur AS Riegel. Dann über die Landstraße Richtung Bötzingen bis Bahlingen. Entfernung: ca 360 km.

30.7., 19 Uhr: FCN – Blackburn Rovers in Weismain. Über die A 73 bis Bamberg, dann auf die A 70 Richtung Hof bis zur AS Stadelhofen. Von dort Richtung Norden rund 10 km bis Weismain. Entfernung: ca 100 km.

3.8., 15 Uhr: VfB Lübeck – FCN. Das Stadion Lohmühle liegt gleich von Hamburg kommend an der A 1, AS Lübeck-Zentrum. Entfernung: ca 650 km.

Blackburn Rovers: Nisses Rückkehr Der Club in Weismain: Weißt du noch ...

Es war der 5. April 1997. 18.000 Zuschauer bevölkerten das urig-schmucke Waldstadion in Weismain: Der 1.FC Nürnberg gewann den Regionalliga-Hit bei Gastgeber SC 2:0, machte sich auf den Weg in Richtung Bundesliga zurück. Und alle, die an diesem Tag dabei waren, schwärmen gerne „Weißt du noch ...“ Jetzt kehrt der Club nach Weismain zurück. Als Erstligist. Zum Vorbereitungs-Knaller gegen die Blackburn Rovers. Und die Engländer bringen einen Ex-Clublerer mit: Nisse Johansson!

Nisse wechselte nach acht Spieltagen der vergangenen Saison zum dreimaligen englischen Meister. Am Ende standen für den Norweger 22 Einsätze und Tabellenplatz zehn mit den Rovers zu Buche. Neben Nisse gehören US-Nationaltorhüter Brad Friedel, der ehemalige Münchner Mark Hughes, der Ire Damian Duff und natürlich der ehemalige Torjäger von Manchester United, Andy Cole, zu den bekanntesten Spielern.

Die Rovers blicken auf eine lange Tradition zurück. Der Klub wurde am 5. November 1875 als Blackburn Grammar School Old-Boys gegründet und später in

Blackburn Rovers FC umbenannt. Seit 1890 spielen die Rovers im Edwood Park, die Kapazität des Stadions umfasst heutzutage 31.367 Zuschauer.

In seiner langen Vereinsgeschichte holten sich die Rovers drei



Meisterschaften (1912, 1914, 1995) und sage und schreibe sieben FA-Cup-Siege (1884, 1885, 1886, 1890, 1891, 1928, 2002).

Seit 2000 heißt der Team-Manager Graeme Souness – einer der großen Namen im britischen Fußball. Er übernahm den Klub in der First Division, der zweiten Liga in England, in die die Rovers 1999 abgestiegen waren. Mit der soforti-

gen Rückkehr in die Premier League erreichte Souness sein erstes großes Ziel. Der frühere Liverpool-Star, der als Coach später auch bei den Glasgow Rangers große Triumphe feierte (dreimal Meister, viermal Cup-Sieger), kam nach „Wanderjahren“ bei Galatasaray Istanbul, Juventus Turin und Benfica Lissabon über ein Kurzgastspiel beim FC Southampton im März 2000 zu den Rovers. Ihren bis dato größten Erfolg unter Souness verbuchten die Rovers Anfang des Jahres mit dem Gewinn des Ligacups. Johansson und Co. besiegten im Finale die Tottenham Hotspurs (mit dem deutschen Nationalspieler Christian Ziege) mit 2:1. Ziege hatte für die Spurs sogar nach einer guten halben Stunde den Führungstreffer Jansens egalisiert, doch eben Andy Cole sorgte 21 Minuten vor dem Abpfiff für die Entscheidung zu Gunsten der Rovers.

Diesen Erfolg wollen sie in Blackburn nun vergolden. Die primäre Aufgabe von Erfolgs-Coach Souness ist es zwar, sein Team in der Premier League zu etablieren. Aber langfristig soll nach dem Betriebsunfall Abstieg 1999 wieder ein Meistertitel in den Ewood Park – wie zuletzt 1995.

Auf Richard Löwenherz' Spuren Auge: „In Ochsenfurt Grundlagen schaffen!“

Den Auftakt in die neue Saison hat der 1.FC Nürnberg auf einen im wahrsten Sinne des Wortes „packenden“



Tag gelegt: Am 30. Juni, dem Tag des WM-Endspiels, beginnt die Spielzeit 2002/03 mit der Abfahrt ins Trainingslager nach Ochsenfurt. „Wir haben uns bewusst für einen Ort in der Region entschieden, in der wir viele Fans hinter uns wissen“, begründet Edgar Geenen die Wahl des Domizils im ebenso eleganten wie ruhig-beschaulichen Wald- und Sporthotel Polisina. „Die Spieler finden hier beste Bedingungen“, weiß der Sportdirektor.

Ochsenfurt freut sich auf den Club. Die 12.000-Einwohnerstadt ist die größte Stadt im Landkreis Würzburg – und eine historische

dazu: bereits im achten Jahrhundert n.Chr. gab es erste Ansiedlungen, schon 1103 eine Fähre über den Main; 1291 wurde Ochsenfurt erstmals in Urkunden als „oppidum“, als Stadt erwähnt.

Und schon lange vor dem Club kamen andere wichtige Menschen nach Ochsenfurt. Richard Löwenherz etwa, wenn auch eher unfreiwillig: 1193 wurde er als Gefangener des Herzogs Leopold von Österreich in Ochsenfurt eingelockt, bis er für ein Lösegeld von 100.000 Mark freigekauft wurde und wieder in seine englische Heimat zurückkehrte. Doch längst geht es friedlicher zu: Altstadt, Weinwanderweg, Biergärten oder Kloster und Kartäusermuseum laden zum Verweilen ein.

Was allerdings wiederum den Club-Akteuren größtenteils verwehrt blei-

ben wird. „Wir werden hier in Ochsenfurt die Grundlagen für eine erfolgreiche Saison schaffen“, verdeutlicht Trainer Klaus Augenthaler, der zudem einen zweiten Aspekt hervorhebt: „So ein Trainingslager ist auch wichtig, um eine gute Atmosphäre innerhalb des Teams zu schaffen. Aber ich bin überzeugt davon, dass es unsere ‚alten‘ Spieler den Neuzugängen einfach machen werden.“

Alle Club-Fans sind eingeladen, die Trainingseinheiten zu verfolgen. Der feine Rasenplatz, gleich von Würzburg-Randersacker (Das ist die Ausfahrt auf der A 3) rechterhand am Ortseingang liegend, lädt zum Kiebitzen oder auch zum Picknicken ein. Und vor und nach dem Besuch beim Club lädt dann die Stadt zur Entdeckungstour ein ...

Daumendrücker mit der Dauerkarte

Das Frankenstadion



Ermäßigungen gelten für: Mitglieder, Studenten, Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, Versehrte mit amtlichem Ausweis, Wehrpflichtige sowie Inhaber des Nürnberg Passes.

Alles für die Bundesliga! Alles für den Club!

Daumendrücker für den Club – mit der Dauerkarte für die 17 Heimspiele des 1. FC Nürnberg in der Saison 2002/03 kein Problem.

Erleben Sie die packenden Duelle im Frankenstadion - gegen den Deutschen Meister Borussia Dortmund, gegen DFB-Pokalsieger Schalke 04 oder gegen unseren großen Rivalen FC Bayern München.

Sichern Sie sich Ihr Ticket für eine unvergessliche Spielzeit 2002/03 - jetzt!

FCN-Ticket-Hotline
0911/40 40 74

Die Vorteile

- * **Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im VGN bei Anreise und Abfahrt zum/vom Frankenstadion.**
- * **Freier Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure in der Bayernliga.**
- * **Ihr reservierter, fester, preisgünstiger Stammplatz bei allen Heimspielen des 1. FCN**
- * **Kein Anstehen an den Kassen**
- * **Garantierter Platz bei den Top-Spielen gegen Bayern, Dortmund und Schalke**
- * **Keine Top-Zuschläge bei Spitzenspielen**

Die Preise

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder bis 14
Haupttribüne, Mitte HT4	645.00 €	595.00 €	325.00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	525.00 €	485.00 €	265.00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	405.00 €	370.00 €	205.00 €
Haupttribüne, Seite	360.00 €	330.00 €	180.00 €
Gegengerade, Mitte	365.00 €	335.00 €	185.00 €
Gegengerade, Seite	285.00 €	260.00 €	145.00 €
Sitzkurve Oberrang	180.00 €	165.00 €	90.00 €
Sitzkurve Unterrang	145.00 €	135.00 €	75.00 €
Stehplatz	115.00 €	105.00 €	60.00 €
Rollstuhlfahrer	56.50 €	56.50 €	21.00 €

Ticket Service und Fan-Shop am Vereinsgelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Kartenhotline: 0911/404074

Ich bestelle hiermit zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH Dauerkarten für die Bundesliga-Saison 2002/2003. Bestellungen nur schriftlich und gegen Vorkasse. Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen Blankoscheck bei. Versandkostenpauschale: 5 Euro.

Anzahl	Block	Vollzahler	Ermäßigte	Kinder	Gesamt - Betrag in Euro
Ausweichmöglichkeit oder unverbindliche besondere Wünsche					Gesamtkosten

GRÜZDIC BEIM CLUB.

Die Neuen sind auch da: Ciric, Belic, Popovic, Todorovic, Petkovic



Der Club 2002/03 zum Anfassen – beim großen FCN-Sommerfest am Sonntag, 21. Juli! Das Top-Angebot für Fans und Familien! Sportlicher Höhepunkt wird das Blitzturnier (jedes Spiel 2 x 23 Minuten) mit dem siebenfachen bulgarischen Meister Slavia Sofia, dem Ex-Club von Neuzugang Rade Todorovic, und Coventry City. Die „Blue Skys“ peilen zur neuen Saison die Rückkehr in die Premier League an. Immerhin klickte der FA-Cup-Sieger von 1987 ununterbrochen von 1967 bis 2001 in Englands Fußball-Oberhaus!

Um 11 Uhr geht's los! Sonntag, 21. Juli 2002 im Sportpark Valznerweiher

Der Club zum Anfassen! 21. Juli: Coventry und Sofia beim Sommerfest



präsentiert von:

BAYERN



Spiel und Spaß
für die ganze Familie!
viele Mitmach-Aktionen

FCN Sommerfest 2002
Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg



EINLASS
11 UHR !

Club-Gelände

14 Uhr Blitzturnier
1. FC Nürnberg, FC Coventry, Slavia Sofia

EINTRITT
FREI !

Autogrammstunde

Vorstellung Club-Team 2002/03
auf dem Enrium Riesentruck

Biergarten, Funpark, Fandorf

Aber auch neben dem grünen Rasen wird am Valznerweiher alles für Fan und Familie geboten: Jeder Besucher kann seine sportlichen Fähigkeiten im großen „Fun-Park“ unter Beweis stellen. Erfrischungen, Fan-Artikel und viele bunte Infos gibt's im Fan-Dorf und im großen Biergarten. Alle Spieler, Trainer und Sportdirektor werden auf dem Enrium-Renntruck von Stadionsprecher Taufiq Khalil einzeln vorgestellt, geben Autogramme.

Und das beste: Der Eintritt zum FCN-Spektakel ist frei!



GENIESSEN SIE ...

BIERGARTEN . BAR . CAFÉ

luitpold



*Biergarten – Bar – Café im Grünen, direkt an der Meistersingerhalle.
Originelle Theke mit Front-Cooking – zusehen, was für Sie Leckeres zubereitet wird. Mit Skater-
Bar – ranrollen und Fitnessdrinks tanken. Mit Softbar, Salatbar und Kuchenbüfett, sowie
erfrischenden TUCHER-Bierspezialitäten.*

Täglich von 14 bis 23 Uhr · Tel. 0911-237 33 00



MEISTERSINGERHALLE

Events | Meetings | Ausstellungen

*Volles Programm zum Wohlfühlen.
Für 20 bis 3.500 Personen. Perfekt bewirtet.
Individuell ausgerichtet. Ganz zu
Ihrem Vergnügen.*

Telefon 0911-2 37 33 00

Zum Sudhaus

Restaurant

*Angenehm verwöhnen lassen mit fränkischer
Küche und internationalen Spezialitäten,
in ansprechendem Ambiente
und bei freundlichem Service.*

Telefon 0911-20 43 14

Historischer Biergarten und Gaststätte

Hexenhäusle

*Historischer Biergarten und Gaststätte an der
Kaiserburg. Herrlich sitzen, die grandiose
Burganlage vor Augen, gepflegte Getränke
und fränkische Schmankerln genießen.*

Täglich von 11 bis 23 Uhr · Tel. 0911-36 73 24

CATERING

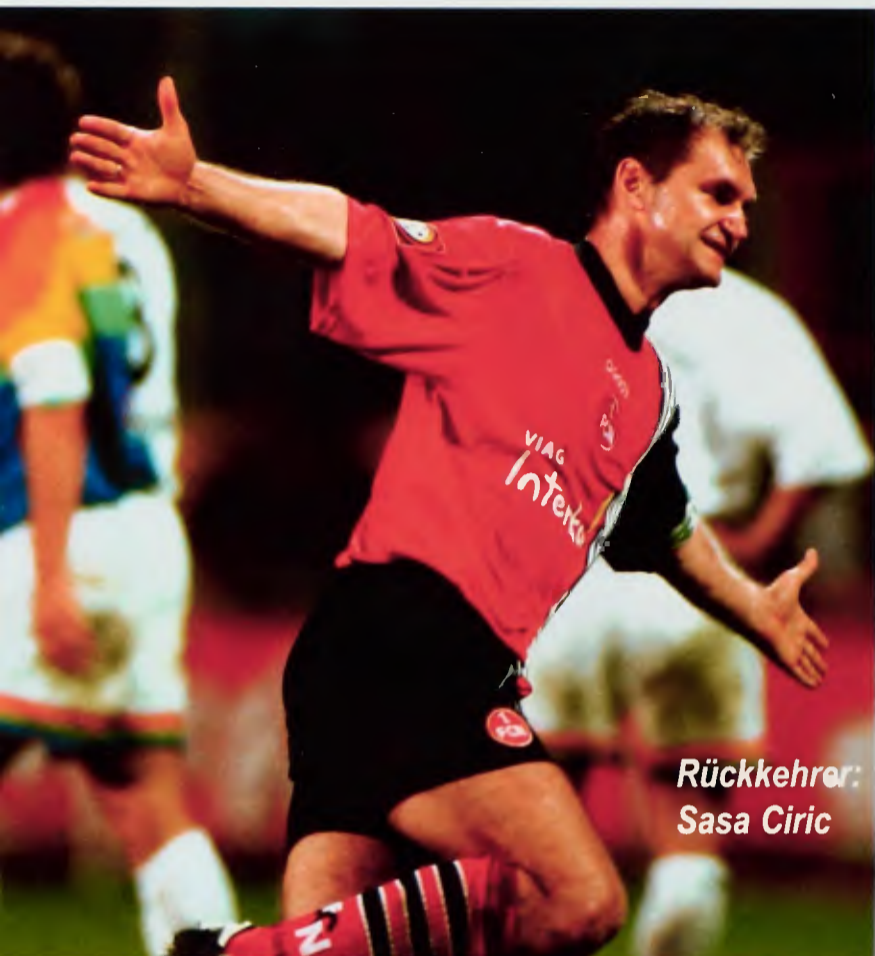
*Professionelle Bewirtung an jedem Ort.
Für Firmenfeiern, Präsentationen,
Sportveranstaltungen
und Feste in jeder Größenordnung.*

Telefon 0911-237 33 00

Karl Krestel Gastronomische Betriebe GmbH Nürnberg

Ein feuriger Balkan-Walzer

Sechs neue Akteure am Valznerweiher



Rückkehrer:
Sasa Ciric

Das kann ja eine feurige Saison werden! Denn der 1.FC Nürnberg setzt in der neuen Saison 2002/2003 auf Schmackhaftes vom Balkan: Gleich fünf der sechs Neuen tragen einen Namen, der auf „-ic“ endet, vier Jugoslawen und mit Ex-Publikumslieblich Sasa Ciric ein Mazedonier. Einziger „Ausfall“ unter den neuen „Icis“ ist Vertragsamateur Michael Kügler, der von den Amateuren von Borussia Dortmund kommt. Besonders auf den alten und vielleicht auch wieder neuen Publikumslieblich Sasa Ciric freuen sich viele, viele Club-Fans. Glück bringen soll ihm dabei die alte Trikotnummer: Sasa kickt wieder mit der 29 auf dem Rücken.

Unsere Neuen im Kurzporträt

Sasa Ciric, geboren am 11.1.1968, 1,83 Meter groß, 86 kg schwer. Der Stürmer, der schon von 1998 bis Saisonende 1999 beim FCN spielte und dabei in 45 Spielen 23 Treffer erzielte, kommt von Eintracht Frankfurt an den Valznerweiher. Der Mazedonier erhält einen Einjahresvertrag. „Sasa passt als Typ in unser Team, ist zudem ein Routinier, ein gestandener Spieler“, freut sich Trainer Klaus Augenthaler auf die

Rückkehr des einstigen Publikumsliebings.

Milan Belic, geboren am 29.8.1977, 1,73 Meter groß, 65 kg schwer. Der Angreifer wird von OFK Belgrad für ein Jahr mit anschließender Option für eine Weiterverpflichtung ausgeliehen. Klaus Augenthaler über den Jugoslawen: „Er spielt beidfüßig, ist quirlig, dazu auch noch kopfballstark. Auf ihn dürfen wir sehr gespannt sein, er ist ein echter Diamant.“

Michael Kügler, geboren am 3.9.1981, 1,74 Meter groß, 72 kg schwer. Der deutsche Mittelfeldspieler kommt als Vertragsamateur von Borussia Dortmund (Amateure) und stößt beim Club zum Lizenz-Spielerkader. „Auge“: „Ein Junge mit Zukunft, der sich bei uns durchbeißen kann.“

Dusan Petkovic, geboren am 13.8.1974, 1,89 m groß, 89 kg schwer. Den Defensivspezialist leiht der Club vom VfL Wolfsburg für ein Jahr aus und besitzt eine Option auf eine anschließende Weiterverpflichtung des Jugoslawen. Der Coach: „Dusan kann in der Abwehr spielen, aber auch mal das Spiel machen. Dazu kommt seine Gefährlichkeit bei Fernschüssen. Ich habe selten einen Spieler mit seinen Qualitäten gesehen.“

Milorad Popovic, geboren am 18.1.1981, 1,85 Meter groß, 78 kg schwer. Der Club leiht den jugoslawischen Verteidiger für ein Jahr von OFK Belgrad aus und besitzt zudem eine Option auf anschließende Weiterverpflichtung. „Er ist ein Typ wie Nisse Johansson, den wir in der vergangenen Saison an die Blackburn Rovers abgegeben haben“, beschreibt Augenthaler seinen neuen Schützling, der auf der linken Seite seine Heimat finden soll.

Rade Todorovic, geboren am 21.5.1974, 1,76 Meter groß, 71 kg

schwer. Den offensiven Mittelfeldspieler aus Jugoslawien hat der Club vom bulgarischen Slavia Sofia bis zum Ende der Saison 2004/2005 verpflichtet. Klaus Augenthaler: „Rade wollte unbedingt in die Bundesliga, wird uns auf der rechten Seite weiter helfen können.“

Insgesamt bietet der neue Kader, den Club on Tour auf den Seiten 12 und 13 im Bild vorstellt, eine gesunde Mischung. „Wichtig war bei der Zusammenstellung, dass wir uns von der Vorstellung, lauter Spezialisten haben zu müssen, frei gemacht haben“, erklärt Klaus Augenthaler. „Wir haben Spieler, die durchaus variabel einsetzbar sind.“ Und warum muss das so sein? „Wir werden damit für den Gegner schwerer ausrechenbar – ein Pluspunkt für den Club!“

Mit den sechs Neuzugängen „sind unsere Personalplanungen abgeschlossen“, verdeutlichte Sportdirektor Edgar Geenen zum Start in die Vorbereitung. Heißt: Ein Sextett musste nach der vergangenen Saison das schwarz-rote Club-Trikot eben leider auch ausziehen. Klaus Augenthaler macht dabei klar, dass intensiv über den Kader nachgedacht wurde. „Die Entscheidung, den Jungs Tschüss zu sagen, fiel nicht leicht. Wir haben in allen Fällen lange überlegt und diskutiert.“ Stoycho Stoilov, Louis Gomis, Paulo Rink, Rajko Tavcar und Christian Möckel sagen wir aber an dieser Stelle ein ganz dickes Dankeschön für ihre Zeit am Valznerweiher. Noch einmal Edgar Geenen: „Sie alle haben dazu beigetragen, dass der Club heute da steht, wo wir ihn sehen wollen: in der ersten Bundesliga!“



Ist von den Neuen überzeugt: FCN-Coach Klaus Augenthaler.

NEUWAGEN
 GEBRAUCHTWAGEN
 NUTZFAHRZEUGE
 REPARATUR
 SERVICE
 WASCHSTRASSE
 SB-TANKSTELLE

NOTDIENST 24 h:
 VW (0800) 8 97 37 84 23
 Audi (0800) 2 83 44 45 33

Partner
 für

SPORTLICHES FAHRVERGNÜGEN



Horst Wittmann, Sandra Wittmann, Rudolf Herbst



AUTO-ZEITLER G E B H

Inh.: H. Wittmann und R. Herbst

3x in Burgkunstadt

Neuwagen und Jahreswagen
 Lichtenfelser Str. 57 • Tel. 0 95 72 / 36 08
 Fax 0 95 72 / 46 08

Gebrauchtwagenplatz: direkt an der B 289
 Service-Station: Burgkunstadt-Weidnitz
 Bamberger Str. 3 • Tel. 0 95 72 / 38 69 50

www.auto-zeitler.de



Der Club-Kader für die
Bundesliga-Saison 2002/2003



1
Darius Kampa
Geburtstag: 16.01.1977
Position: Torwart
Im Verein seit: Juli 1998



2
Tomasz Kos
Geburtstag: 04.04.1974
Position: Abwehr
Im Verein seit: Juli 1999



3
Frank Wiblishauser
Geburtstag: 18.10.1977
Position: Abwehr
Im Verein seit: Juli 2000



4
Milorad Popovic
Geburtstag: 18.01.1979
Position: Abwehr
Neu von: OFK Belgrad



5
Marek Nikl
Geburtstag: 20.02.1976
Position: Abwehr
Im Verein seit: November 1998



6
David Jarolim
Geburtstag: 17.05.1979
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: Juli 2000



7
Rade Todorovic
Geburtstag: 21.05.1974
Position: Mittelfeld
Neu von: Slavia Sofia



8
Jacek Krzynowek
Geburtstag: 15.05.1976
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: Juli 1999



9
Martin Driller
Geburtstag: 02.01.1970
Position: Angriff
Im Verein seit: Juli 1997



10
Dusan Petkovic
Geburtstag: 13.08.1974
Position: Abwehr
Neu von: VfL Wolfsburg



11
Kai Michalke
Geburtstag: 05.04.1976
Position: Angriff
Im Verein seit: Juli 2001



12
Raphael Schäfer
Geburtstag: 30.01.1979
Position: Torwart
Im Verein seit: Juli 2001



13
Cacau
Geburtstag: 27.03.1981
Position: Angriff
Im Verein seit: Juli 2001



14
Dieter Frey
Geburtstag: 31.10.1972
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: Juli 2001



15
Stephan Paßlack
Geburtstag: 24.08.1970
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: Oktober 2001



16
Tommy Svindal Larsen
Geburtstag: 11.08.1973
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: November 2001



17
Lars Müller
Geburtstag: 22.03.1976
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: Juli 2001



18
Thomas Stehle
Geburtstag: 26.10.1980
Position: Abwehr
Im Verein seit: Juli 2001



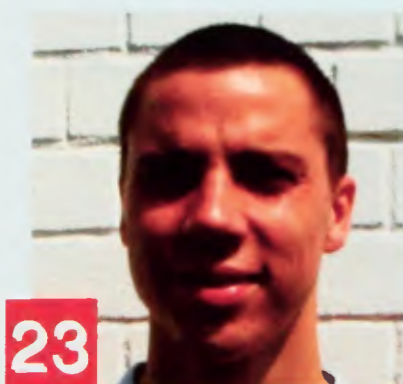
19
Marco Villa
Geburtstag: 18.07.1978
Position: Angriff
Im Verein seit: Juli 2001



20
Anthony Sanneh
Geburtstag: 01.06.1971
Position: Abwehr
Im Verein seit: Juli 2001



21
Michael Kügler
Geburtstag: 03.09.1981
Position: Mittelfeld
Neu von: Borussia Dortmund (A)



23
Milan Belic
Geburtstag: 29.08.1977
Position: Angriff
Neu von: OFK Belgrad



24
Andreas Wolf
Geburtstag: 12.06.1982
Position: Abwehr
Im Verein seit: Juli 2001



29
Sasa Ciric
Geburtstag: 11.01.1968
Position: Angriff
Neu von: Eintracht Frankfurt



Klaus Augenthaler
Geburtstag: 26.09.1957
Trainer
Im Verein seit: März 2000



Thomas Brunner
Geburtstag: 10.08.1962
Co-Trainer
Im Verein seit: 1978



Edgar Geenen
Geburtstag: 21.08.1954
Sportdirektor
Im Verein seit: Juli 2000

Dienstleistungs GmbH * Werkschutz

Tel. 03 68 43/79 10 Fax 03 68 43/7 91 25

Sicherheitsdienste * Kurierdienste

* Notrufzentrale

* Separatbewachung

* Funkpatrouillendienst

* Geld- und Werttransporte

* Messe- und Veranstaltungsdienste



Unsere Stärke - Ihre Sicherheit

Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza

„Das wird eine erfolgreiche Saison!“

Club on Tour: Herr Geenen, dürfen wir Sie jetzt „Herr Geenic“ nennen?

Edgar Geenen: Nein, nein, so weit ist es noch nicht ... (lacht) Purer Zufall, dass fünf unserer Neuzugänge Namen tragen, die auf die Silbe „ic“ enden. Denn, ganz im Ernst: Es wird in Deutschland immer schwieriger, Spieler zu finden, die noch bezahlbar sind. Sowohl, was die Gehälter angeht als was auch mögliche Ablösesummen betrifft. Deshalb haben wir uns schon seit geraumer Zeit auch in Richtung Osteuropa orientiert – und sind dort fündig geworden.

Club on Tour: Wie würden Sie das neue Team des 1.FC Nürnberg beschreiben?

Edgar Geenen: Die Spieler, die uns in der vergangenen Saison zum Klassenerhalt geschossen haben, kennen jetzt die Bundesliga. Das war vor Beginn der vergangenen Saison für viele unserer Jungs absolutes Neuland. Der Aha-Effekt, dieses Staunen vor Namen und Vereinen, ist vorbei. Gerade die USA-Reise nach der Saison hat mir zudem gezeigt, dass in unserer Mannschaft eine prächtige Stimmung herrscht, dass sich die Jungs vor allem auch mit der Tradition des Club identifizieren. Und unsere Neuzugänge wollen beweisen, dass sie das Zeug für die Bundesliga haben. Ich denke, wir haben im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten eine gute Mischung gefunden.

Club on Tour: Zumal ja auch ein paar der „alten“ Club-Spieler so etwas wie Neuzugänge sind ...

Edgar Geenen: Klar, ein Marco Villa etwa hat in der vergangenen Saison verletzungsbedingt kaum spielen können. Routinierte Akteure wie Dieter Frey oder auch der junge Frank Wiblishauser haben über Monate gefehlt. Es ist ja nicht so, dass wir in der letzten Spielzeit irgendeine Gurkentruppe gehabt haben. Fakt ist: Klaus Augenthaler musste wohl so oft wie kein anderer Bundesliga-Trainer umbauen, weil Spieler verletzt wurden. Mit Michael A. Roth und Klaus zusammen habe ich aber immer gesagt: Bei den Mitteln, die ein Verein wie der 1.FC

Nürnberg

zur Verfügung hat, müssen wir eine Mannschaft mit Perspektive bauen. Ich denke, wir haben in den beiden vergangenen Spielzeiten den richtigen Weg eingeschlagen.

Sportdirektor Edgar Geenen im Gespräch

Club on Tour: Die Sorgen um die Fernsehgelder machen das Vorhaben aber nicht einfacher?

Edgar Geenen: Warum? Wir haben vor der vergangenen Spielzeit nicht mit dicken Summen auf dem Transfermarkt um uns geworfen. Das waren in diesem Sommer kaum andere Voraussetzungen für uns. Besonders gut tut es in einer solchen Situation natürlich, dass wir mit Präsidium und sportlicher Leitung ein eingespieltes Team sind. Natürlich wird da auch mal kontrovers diskutiert. Aber wichtig ist doch, dass wir alle an einem Strang ziehen. Und das klappt.

Club on Tour: Der neue Spielplan mit den Startbegegnungen gegen Bochum, in Rostock und gegen Hannover: Chance oder Risiko?

Edgar Geenen: Klar ist, dass du mit Worten kein Spiel gewinnst. Aber ich sehe diesen Auftakt als

Chance.

Wer weiß, vielleicht erleben wir ja am fünften Spieltag gegen den FC Bayern plötzlich sogar mal wieder ein echtes Bundesliga-Spitzenspiel im Frankenstadion ...

Club on Tour: Im Ernst?

Edgar Geenen: Wenn ich daran denke, wie uns unser Publikum am vorletzten Spieltag beim 1:0 gegen Bayer Leverkusen zum Klassenerhalt getrieben hat, dann kann ich nur so sagen: Weiter so, liebe Fans! Ich bin davon überzeugt, dass die Leverkusener mit dieser Gänsehautatmosphäre, die ich in meinem Leben so noch nicht live erlebt habe, nicht zurecht gekommen sind. Wenn sich unsere treuen Zuschauer und unsere Mannschaft die Bälle auch in der neuen Saison in ähnlicher Weise zuspielen, können wir eine ordentliche Rolle spielen.

Club on Tour: Das heißt?

Edgar Geenen: Wir werden sicher nicht mehr so lange um den Klassenerhalt zittern wollen. Das heißt nicht, dass wir erwarten dürfen, mit Hurra auf einen einstelligen Tabellenplatz zu stürmen. Aber ich bin mir sicher, dass wir eine erfolgreiche Spielzeit erleben werden!

Spielplan 2002/2003

1. Spieltag - Samstag, 10. August

1. FC Nürnberg - VfL Bochum
Energie Cottbus - Bayer Leverkusen
TSV 1860 München - Hansa Rostock
Hamburger SV - Hannover 96
Arminia Bielefeld - Werder Bremen
Bor. M'gladbach - Bayern München
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg
VfB Stuttgart - 1. FC Kaiserslautern
Borussia Dortmund - Hertha BSC

2. Spieltag - Samstag, 17. August

Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg
Hertha BSC - VfB Stuttgart
VfL Wolfsburg - Bor. Mönchengladbach
Bayern München - Arminia Bielefeld
Werder Bremen - Hamburger SV
Hannover 96 - TSV 1860 München
VfL Bochum - Energie Cottbus
Bayer Leverkusen - Borussia Dortmund
1. FC Kaiserslautern - FC Schalke 04

3. Spieltag - Samstag, 24. August

1. FC Nürnberg - Hannover 96
Energie Cottbus - Hansa Rostock
TSV 1860 München - Werder Bremen
Hamburger SV - Bayern München
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg
Bor. Mönchengladbach - 1. FC K'lautern
FC Schalke 04 - Hertha BSC
Bayer Leverkusen - VfL Bochum
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart

4. Spieltag - Mittwoch, 11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg
Hertha BSC - Bor. Mönchengladbach
VfL Wolfsburg - Hamburger SV
Bayern München - TSV 1860 München
Hannover 96 - Energie Cottbus
Hansa Rostock - Bayer Leverkusen
VfL Bochum - Borussia Dortmund
VfB Stuttgart - FC Schalke 04
1. FC Kaiserslautern - Arminia Bielefeld

5. Spieltag - Samstag, 14. September

1. FC Nürnberg - Bayern München
Energie Cottbus - Werder Bremen
TSV 1860 München - VfL Wolfsburg
Hamburger SV - 1. FC Kaiserslautern
Arminia Bielefeld - Hertha BSC
Bor. Mönchengladbach - VfB Stuttgart
VfL Bochum - Hansa Rostock
Bayer Leverkusen - Hannover 96
Borussia Dortmund - FC Schalke 04

6. Spieltag - Samstag, 21. September

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg
Hertha BSC - Hamburger SV
Bayern München - Energie Cottbus
Werder Bremen - Bayer Leverkusen
Hannover 96 - VfL Bochum
Hansa Rostock - Borussia Dortmund
FC Schalke 04 - Bor. Mönchengladbach
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld
1. FC K'lautern - TSV 1860 München

7. Spieltag - Samstag, 28. September

1. FC Nürnberg - 1. FC Kaiserslautern
Energie Cottbus - VfL Wolfsburg
TSV 1860 München - Hertha BSC
Hamburger SV - VfB Stuttgart
Arminia Bielefeld - FC Schalke 04
Hansa Rostock - Hannover 96
VfL Bochum - Werder Bremen
Bayer Leverkusen - Bayern München
Borussia Dortmund - Bor. M'gladbach

8. Spieltag - Samstag, 5. Oktober

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen
Bayern München - VfL Bochum
Werder Bremen - Hansa Rostock
Hannover 96 - Borussia Dortmund
Bor. M'gladbach - Arminia Bielefeld
FC Schalke 04 - Hamburger SV
VfB Stuttgart - TSV 1860 München
1. FC Kaiserslautern - Energie Cottbus

Saison 2002/03

Start der Rückrunde ist der 25. Januar 2003, letzter Spieltag am 24. Mai. Die endgültigen Einteilungen Samstag/Sonntag gibt die DFL noch bekannt.
DFB-Pokal: 1. Runde vom 30.8. - 2.9., 2. Runde am 5./6.11., 3. Runde am 3./4.12., Viertelfinale am 4./5.2.2003, Halbfinale am 4./5.3., Finale in Berlin am 31. Mai 2003.

9. Spieltag - Samstag, 19. Oktober

1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart
Energie Cottbus - Hertha BSC
TSV 1860 München - FC Schalke 04
Hamburger SV - Bor. Mönchengladbach
Hannover 96 - Werder Bremen
Hansa Rostock - Bayern München
VfL Bochum - VfL Wolfsburg
Bayer Leverkusen - 1. FC K'lautern
Borussia Dortmund - Arminia Bielefeld

10. Spieltag - Samstag, 26. Oktober

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg
Hertha BSC - Bayer Leverkusen
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock
Bayern München - Hannover 96
Werder Bremen - Borussia Dortmund
Arminia Bielefeld - Hamburger SV
Bor. M'gladbach - TSV 1860 München
VfB Stuttgart - Energie Cottbus
1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum

11. Spieltag - Samstag, 2. November

1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach
Energie Cottbus - FC Schalke 04
TSV 1860 München - Arminia Bielefeld
Werder Bremen - Bayern München
Hannover 96 - VfL Wolfsburg
Hansa Rostock - 1. FC Kaiserslautern
VfL Bochum - Hertha BSC
Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart
Borussia Dortmund - Hamburger SV

12. Spieltag - Samstag, 9. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg
Hertha BSC - Hansa Rostock
VfL Wolfsburg - Werder Bremen
Bayern München - Borussia Dortmund
Hamburger SV - TSV 1860 München
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus
FC Schalke 04 - Bayer Leverkusen
VfB Stuttgart - VfL Bochum
1. FC Kaiserslautern - Hannover 96

13. Spieltag - Samstag, 16. November

1. FC Nürnberg - Hamburger SV
Energie Cottbus - Arminia Bielefeld
Bayern München - VfL Wolfsburg
Werder Bremen - 1. FC Kaiserslautern
Hannover 96 - Hertha BSC
Hansa Rostock - VfB Stuttgart
VfL Bochum - FC Schalke 04
Bayer Leverkusen - Bor. M'gladbach
Bor Dortmund - TSV 1860 München

14. Spieltag - Samstag, 23. November

TSV 1860 München - 1. FC Nürnberg
Hertha BSC - Werder Bremen
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund
Hamburger SV - Energie Cottbus
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen
Bor. Mönchengladbach - VfL Bochum
FC Schalke 04 - Hansa Rostock
VfB Stuttgart - Hannover 96
1. FC Kaiserslautern - Bayern München

15. Spieltag - Samstag, 30. November

1. FC Nürnberg - Borussia Dortmund
Energie Cottbus - TSV 1860 München
Bayern München - Hertha BSC
Werder Bremen - VfB Stuttgart
Hannover 96 - FC Schalke 04
Hansa Rostock - Bor. Mönchengladbach
VfL Bochum - Arminia Bielefeld
Bayer Leverkusen - Hamburger SV
1. FC Kaiserslautern - VfL Wolfsburg

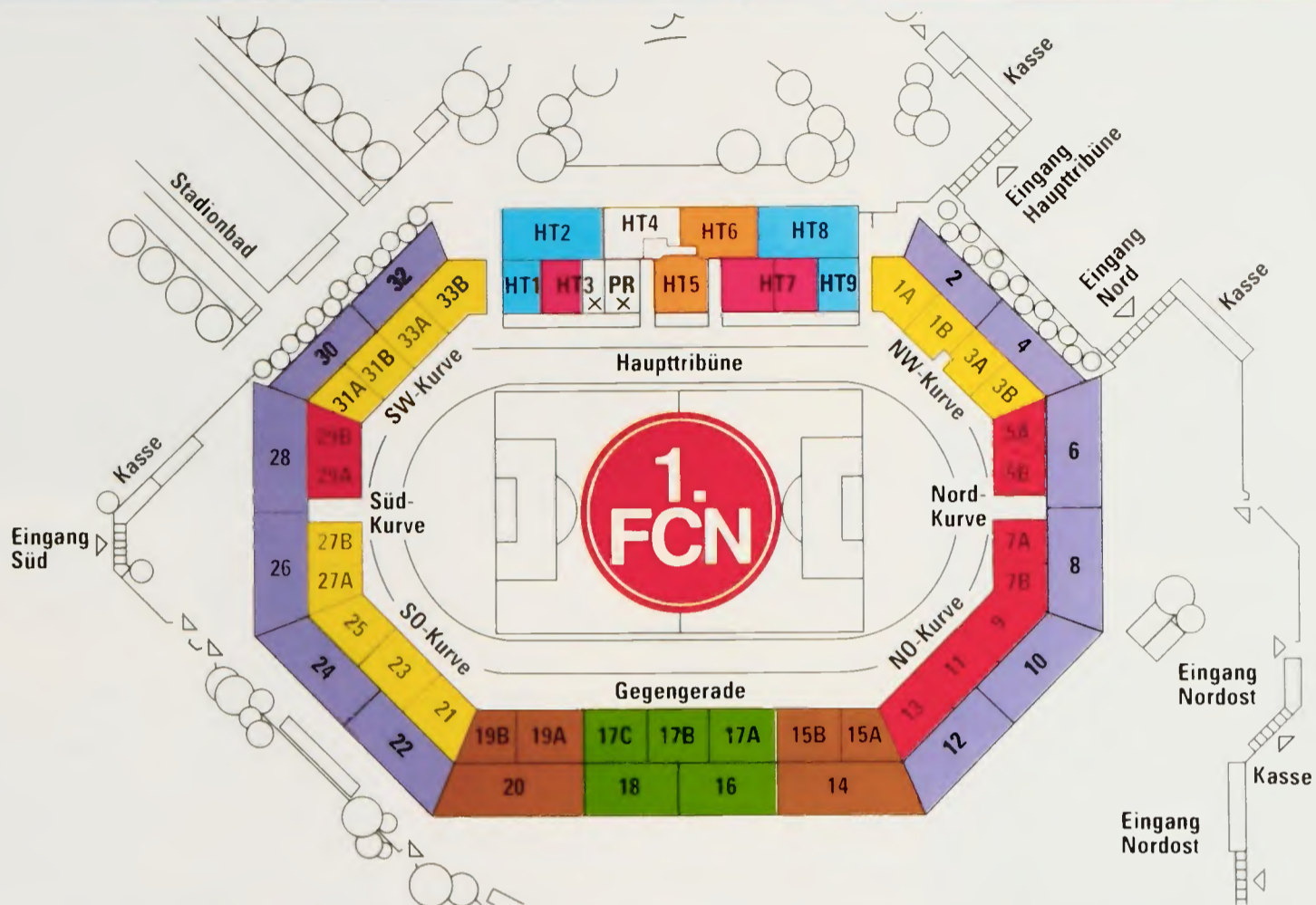
16. Spieltag - Samstag, 7. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus
Hertha BSC - VfL Wolfsburg
TSV 1860 München - Bayer Leverkusen
Hamburger SV - VfL Bochum
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock
Bor. Mönchengladbach - Hannover 96
FC Schalke 04 - Werder Bremen
VfB Stuttgart - Bayern München
Borussia Dortmund - 1. FC K'lautern

17. Spieltag - Samstag, 14. Dezember

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg
Energie Cottbus - Borussia Dortmund
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart
Bayern München - FC Schalke 04
Werder Bremen - Bor. M'gladbach
Hannover 96 - Arminia Bielefeld
Hansa Rostock - Hamburger SV
VfL Bochum - TSV 1860 München
1. FC Kaiserslautern - Hertha BSC

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen für die Heimspiele des 1. FC Nürnberg in der Bundesliga-Saison 2002/2003 sind ab dem 1. Juni 2002 möglich. Die Vorreservierung ist grundsätzlich nur schriftlich und bei Vorkasse möglich. Bitte geben Sie den gewünschten Block oder die Preiskategorie, sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blankoscheck zur Verrechnung bei. Oder bezahlen Sie mit Ihrer Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard. Der Vorverkauf und die Bearbeitung der Bestellungen zu den Heimspielen beginnt ca. zehn bis 20 Tage vor Spielbeginn oder nach Bekanntgabe. Tickets gibt's im Fan-Shop am Valznerweiher und im Fan-Shop in der Ludwigstraße. Schriftliche Bestellungen nur an den

1.FCN Ticket Service, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

**Lob aus den USA:
Ganz toller Auftritt**

Die USA-Reise des Club im Mai – der 1.FCN hat sich in den Staaten unheimlich viele Freunde gemacht. „Eine ganz tolle Sache, Euer Team ist wirklich als absoluter Sympathieträger aufgetreten“, bedankte sich jetzt Uwe Schoberth von Veranstalter USSportslink, „wir haben mit dem Club genau das richtige Team eingeladen. Erst recht, wenn wir den lockeren FCN mit den anderen Vereinen vergleichen, die wir in der Vergangenheit drüben hatten. Das Club-Team hat sich nicht nur professionell präsentiert, es hat den US-Bürgern vor allem den Spaß am Fußball vermittelt. Ganz toll, wie Ihr auf die Leute drüben zugegangen seid. Eine bessere Werbung für unseren Sport kann es nicht geben!“ Einen Bericht über die USA-Reise lesen Sie auf den Seiten 21 und 22.

**FCN-WM-Teilnehmer
Sanneh und Krzynowek**

Erst ein paar Tage nach dem offiziellen Trainingsbeginn steigen unsere beiden WM-Teilnehmer ein. Jacek Krzynowek, der mit seinen Polen die Vorrunde leider und überraschend nicht überstand, trotzdem aber zu den stärksten seines Teams gehörte, soll am 11. Juli wieder zum Team stoßen. Sechs Tage später wird auch unser Verteidiger Tony Sanneh wieder da sein, der mit den USA sensationell das Viertelfinale erreicht hatte – und dabei fast sogar noch die deutsche Mannschaft aus dem Turnier geschossen hätte. Doch weil Tony zweimal hauchdünn danebenzielte, gewann Deutschland 1:0.

**DFB-Pokal: Berliner
Finale am 31. Mai!**

Berlin, Berlin – wir wollen nach Berlin! 1935, 1939 und 1962 hielt der Club bereits die Trophäe in Händen – klappt es nun wieder einmal? Die erste Runde im DFB-Pokal ist von 30. August bis 2. September 2002 terminiert. Weiter geht's am 5./6. November 2002 mit der zweiten Runde. Die dritte Runde findet am 3./4. Dezember 2002 statt. Die weiteren Termine: Viertelfinale 4./5. Februar 2003, Halbfinale 4./5. März 2003, Finale 31. Mai 2003. Übrigens: Ausgelost wird die erste Runde am Sonntag, 14. Juli, ab 18.10 Uhr in der ARD-Sportschau.

**Beckstein pilgert für den Club
In Altötting um „gut Wetter“ gebetet**



Unser Innenminister Günther Beckstein in der Altöttinger Gnadenkapelle.

Was lange währt, das geht auch endlich gut ...

Im wahrsten Sinne des Wortes. Denn lange, schon über ein Jahr ist es her, dass der bayerische Innenminister Günther Beckstein im Freudentaumel nach dem Aufstieg in die erste Bundesliga ankündigte: „Wenn der Club drin bleibt, pilgere ich nach Altötting!“ Da ließ sich der Club natürlich nicht lange bitten, schaffte den Klassenerhalt – und der große Club-Fan (und Club-Mitglied!) Günther Beckstein setzte sein Vorhaben in die Tat um. Auf Einladung des FCN-Fanclubs Altötting nahm Günther Beckstein Mitte Juni die sieben Kilometer bis zur Gnadenkapelle in Angriff – kräftig unterstützt von FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider, FCN-Presseschefin Kerstin Dankowski und Club-Fanbeauftragtem Jürgen Bergmann, die ebenfalls um

gut Wetter für den Club baten. Damit's nicht gar zu schweißtreibend wurde, half Club-Sponsor Tucher mit erfrischenden Getränken.

In der Kapelle zündeten Beckstein, Schneider und Co. Kerzen an – und schickten sicherheitshalber gleich ein halbes Dutzend Stoßgebete an die Schwarze Madonna – der sympathische CSU-Politiker schmunzelnd: „Das wird wohl für die neue Saison reichen ...“



FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider beim Eintrag ins Goldene Buch.

**Alle Infos rund um den FCN:
Das Clubmagazin im Abo!**

Was denkt der Trainer? Was muss ich über den Gegner wissen? Was sagen unsere Spieler im Interview? Im Clubmagazin, der starken Stadionzeitung des 1.FCN, erfahren Sie nicht nur jede Menge heiße Infos. Dazu gibt's Spielerporträts, Poster zum Sammeln, Fan-Shop-News, Nachrichten aus der Jugend- und Amateurabteilung oder wichtige Fan-Infos.

Das Clubmagazin zu allen Heimspielen der Saison 2002/2003 gibt's auch im Abo. Für Club-Mitglieder kosten die 17 Ausgaben zu den Bundesligaheimspielen nur 45

Euro (für Nichtmitglieder 59 Euro); der Versand erfolgt jeweils aktuell zum Spieltag.

Bestellen Sie Ihr Clubmagazin-Abo jetzt! Legen Sie Ihrer Bestellung bitte einen Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen!

Ihre Bestelladresse:

**1.FCN Marketing GmbH
Fan-Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg**



Kunststoffverarbeitung
GmbH

Ein Unternehmen im
Verband



Wir sind ein wachsendes Dienstleistungsunternehmen in der Kunststoffverarbeitung. Unsere Partner in der Industrie sind aus der Unterhaltungselektronikbranche (Fa. Sennheiser), Automobilbranche (Audi, BMW), Zeichengeräteherstellerbranche (Rotring, Staedtler), Fotoartikel- und Elektronikbranche (Fa. Cullmann, Osram).

Formenbau

- Erstellung von Serienwerkzeugen und Prototypenwerkzeugen (Formgröße max. 800 x 500)

Produktion

- CNC-gesteuerte Spritzgießmaschinen
 - Zuhaltekräfte von 25 - 350 to
 - Verarbeitung aller technischer Kunststoffe
 - Spritzteilgewicht von 0,01 - 700 Gramm
 - 2K-Formteile

Produktbegleitende Dienstleistungen

- Montage von Baugruppen
- Oberflächenveredelung
- Lackierung
- Tampon- und Siebdruck
- Heißprägen
- Ultraschallschweißen

Bahnhofswald 2

91448 Emskirchen

Telefon 0 91 04/82 75-0

Telefax 0 91 04/82 75-99

E-Mail: info@hbw-kunststoff.de

Internet: www.hbw-kunststoff.de

Feuer und Flamme für den Club!

Chicos Tagebuch

Der Jubel über das 1:0 gegen Bayer Leverkusen und das 3:2 beim FC St. Pauli samt damit gepacktem Klassenerhalt war kaum verklungen, da hoben sie beim Club erst so richtig ab. Und zwar elf Tage in die USA. Fußball in den Staaten kurz vor Beginn der WM noch einmal anheizen, hieß die Aufgabe, die Organisator US Sportslink gestellt hatte. Gemeinsam mit FCN-Teambetreuer Bernd Promberger hatte die Event-Firma eine für alle Beteiligten unvergessliche Tour organisiert. Zum geflügelten Spruch während der Tage in Übersee wurde das Wort von Club-Zeugwart und Urgestein Günter „Chico“ Vogt (50): „Oinmoalich, Check!“ Für Nichteingeweihte:



Oinmoalich war dös: Chico Vogt (rechts) und Udo Rauh mal typisch amerikanisch - in der feudablen Acht-Meter-Limousine.

Oinmoalich, Check!

Der Club in den USA: Chicos Tagebuch

Einmalig, mein Junge! Also lassen wir die US-Tour, auf der der Club so viele neue Freunde gewonnen hat, doch am besten aus Chicos Tagebuch Revue passieren ...

Sonntag, 12. Mai: Sieben Uhr, Valznerweiher – das wollen unsere Nichtabstiegshelden bei der Abfahrt in die USA sein? Müde Gestalten um diese Uhrzeit. Zum Glück hält Paulo Rink im Bus zum Flughafen München gleich mal eine Biertischrede, und die Bus-Besatzung wird lachend wach ... Dann ab in die Riesen-Sardinenbüchse, neun Stunden nach Chicago. Vor der Landung habe ich dann schon Bauchweh vor lauter Lachen: Vor allem unser Busfahrer Udo Rauh, ein Super-Typ, aber kein Gerne-Flieger, rührt das Team mit seinen philosophischen Betrachtungen über das Steigen, Schweben und Sinken eines Riesen-Jets zu (Lach-)Tränen. Höhepunkt seiner Unterhaltung mit der netten Dame vor uns: Du bist Französin? Ich kann auch französisch, nur mit der Sprache hapert's ... Von Chicago noch ein kurzer Flughops nach Columbus, Ohio – dann ist der erste Tage geschafft. Oinmoalich, Check!

Montag, 13. Mai: Erst mal ein bisschen Ausschlafen, Jetlag hinter uns lassen. Mittags starten unser Sportdirex Edgar Geenen, Co-Trainer Tom Brunner (Auge konnte wegen einer Kiefer-Operation lei-

der nicht mit), Team-Betreuer Bernd „Promi“ Promberger und die PR-Abteilung zur Pressekonferenz vor dem Spiel bei Columbus Crew. Dann schauen wir uns alle die Sportanlagen der Ohio State University an – was heißt hier Sportanlagen? Eishockey-Arena für 20.000 Zuschauer, überdachte American Football-Trainingshalle, in der so ziemlich alle Wetterbedingungen hergestellt werden können – tja, und dann das eigentliche Football-Stadion. Locker 105.000 Zuschauer gehen da rein, die Video-Leinwand ist 60 Meter lang! Offenbar haben die hier einen Hals auf die Uni von Michigan, so was wie der Club und Bayern. Auf jeden Fall rufen wir fröhlich in die TV-Kamera eines lokalen Senders: Auf geht's, Buckeyes (der Ohio-Football-Spitzname), schlägt Michigan! Und Eddi geht mal wieder aus sich raus, hängt hinten dran: Die Blinden! Und uns allen tut wie so oft in diesen Tagen der Bauch vom Lachen weh. Oinmoalich, Check!

Dienstag, 14. Mai: Ein ruhigerer Tag. Schließlich steht morgen das Spiel bei der Columbus Crew an. Wir besichtigen das US Air Force Museum. Wahnsinn, mindestens 400 Flugzeuge in Originalgröße und sogar echte Raumkapseln stehen hier. Aber du kommst auch ins Grübeln: Stolz lassen sich die Ami neben einer Atombombe fotografieren. Stolz? Abends geht's mit dem gesamten Team zu einer

Einladung: Dinner mit dem Columbus Maennerchor. Rund 250 deutsche Einwanderer sind gekommen, um uns zu sehen und den Männerchor zu hören. Unser Glück: Der Koch kommt aus Franken. Auch die Spieler von Columbus Crew sind da – und machen große Augen, als unser Team zu den rhein-wein-seligen Klängen des Chores das Schunkeln anfängt. Wir, das wird uns anderntags bestätigt, haben einen Riesen-Eindruck hinterlassen – und viele neue Club-Freunde „gemacht“. Aber schon um zehn Uhr geht's ins Bett – ordentliche Vorbereitung muss sein. Oinmoalich, Check!

Mittwoch, 15. Mai: Pech für Louis Gomis, dass seine Nationalmannschaft aus dem Senegal bis ins Viertelfinale gekommen ist und in Afrika alle Spiele gezeigt werden. Der filmt hier mit seiner Video-Kamera nämlich so viel, dass er daraus bestimmt eine mehrwöchige Dokumentation für Senegal-TV macht. Ob die wohl noch gesendet wird? Abends dann das große Spiel: Ein kleines, schnuckeliges, modernes Stadion, fast 10.000 Zuschauer – und ein Columbus Crew-Team, dass uns zu Fußball-Minis macht. 0:1 nach 40 Sekunden, 1:6 zur Pause – peinlich, traurig, jedenfalls alles andere als oinmoalich, Check! Am Ende verlieren wir 2:7. Unsere Gastgeber nehmen's uns nicht übel – überhaupt: Die Leut', die ich in den

Staaten kennengelernt habe, sind Klasse-Typen. Oinmoalich, Check!

Donnerstag, 16. Mai: Das war eine kurze Nacht – Packen! Denn heute geht's weiter nach Milwaukee. Tschüss, Columbus, sagen wir, als der Flieger abhebt. Wir hopen 40 Minuten nach Chicago, dort wartet der Bus auf uns, um uns die Stunde weiter nach Milwaukee zu bringen. Aber was heißt hier Bus? Nick Schimpf, der Besitzer unseres nächsten Gegners Milwaukee Rampage, hat neben dem Bus eine Großraumlimousine bereit gestellt. Fast acht Meter lang, wie du sie sonst nur aus Filmen kennst. Mit livriertem Chauffeur und Bar – und der Hammer: mein Kumpel Udo und ich sollen da rein. Da lassen wir uns aber nicht lange bitten! Schönen Whisky hat's in der Bar, die Tour über die Autobahn nach Milwaukee war einfach oinmoalich, Check!

Freitag, 17. Mai: Milwaukee hat zwar auch seine paar hunderttausend Einwohner, versprüht aber den Charme einer deutschen Kleinstadt. Wir gehen tagsüber in eine typisch amerikanische Shopping-Mail, kaufen Mitbringsel für die Lieben daheim. Ein paar Jungs, vorne weg Cacau und Paulo, drehen lieber in einem Vergnügungspark ihre Runden. Die sind zwar begeistert, aber mir ist schon beim Blick von der Autobahn auf die mindestens achtfachen Loopings anders geworden. Am Abend dann der Hammer: Wir kaufen die Miller Brauerei, eine der größten Brauereien der Welt. Bei der Besichtigung erfahren wir, dass eine Woche zuvor die 60'ger aus München jeder eine Flasche Bier trinken durften und sich brav die Produktion angeschaut haben. Ha! Da zeigen wir doch erst einmal, was eine deutsche Eiche ist, ziehen singend durch die Firma und machen den Arbeitern damit eine große Freude. Nicht zuletzt, weil wir mit ihnen ein paar Präsente austauschen: Trikots, Pins, Aufkleber. Anschließend dann in der Brauerei noch ein leckeres Essen. Dabei machen Marco Villa, Lars Müller und ein paar Jungs schließlich auf YMCA, legen beim Karaoke total verrückt los. Da lass ich mich doch nicht lumpen – und mach mit Udo und Promi einen auf Back Street Boys. Als wird schließlich ins Hotel kommen, tut schon wieder alles weh – vom

Himmelhoch: Der 450 Meter hohe Sears-Tower im Herzen Chicagos.

Lachen natürlich. Oinmoalich, Check!

Samstag, 18. Mai: Oinmoalich, Check – wir sind für einen Tag in Chicago. Da geh' selbst ich mit meinen 1,90 Meter und 95 Kilo unter – fast jedenfalls. Den Nürnberg-Tower jedenfalls nehmen die hier in der Tragetasche mit. Wir haben natürlich wieder Riesenglück: Auf dem Sears-Tower, mit 450 Metern Höhe tatsächlich der größte Riese hier, genießen wir eine unfassbare 70-Kilometer-Weitsicht. Hier in Chicago ist wirklich alles eine Nummer größer – schon fast zu groß. Halt oinmoalich, Check ...

Sonntag, 19. Mai: Langsam, aber sicher tritt der Sport wieder in den Vordergrund. Schließlich spielen wir am Montagabend vor dem Kick unserer Profis gegen Milwaukee Rampage mit unserem Funktionsteam gegen das von der Rampage. Eine Taktikbesprechung jagt die andere – Paulo Rink, Tomasz Kos und Darius Kampa kriegen schon große Augen. Apropos Kosi: Weil der sich im ersten Match eine Verletzung zugezogen hat, ist er für das Spiel unser Coach. Zur Vorbereitung lenken wir uns beim Baseball



ab. Milwaukee Brewers gegen Chicago Cubs, ein Derby, 40.000 Leute. Irgendwie eine coole Atmosphäre, auch wenn ich das Gefühl habe, dass Raphael Schäfer und ein paar andere von uns ein bisschen mehr Ahnung von Baseball haben als der Großteil der amerikanischen Besucher. Wir stellen uns zum Teamfoto auf den Rasen, werden während des Spiels als La Ola-Inszenierung live auf der Videoleinwand gezeigt. Oinmoalich, Check!

Montag, 20. Mai: Das ist bitter, schon morgens beim Warm-up haben wir ein paar Verletzte. Unser Doc Bernhard Drummer muss sich mittags sogar spritzen. Hilft alles nichts, wir verlieren gegen das Funktionsteam von Milwaukee Rampage 0:6, Kosis Trainerkarriere ist schon wieder vorbei. War aber auch ne Schweinerei – die hatten vier frühere Nationalspieler dabei und jede Menge fitte, junge Burschen. Zwar lache ich mich auch erst noch kaputt, als Bild-Reporter Ingo Grünpeter, der mit uns mitkickt, in der ersten Hälfte mit dem Ball unbedrängt ins Seitenaus rennt und sich dann auch noch auf dem Hosenboden wieder findet. Aber dann, vor dem 0:5, trete ich volle Pulle über den tückisch aufspringenden Ball – Hexenschuss. Böse, böse, der Doc muss mich mit aller Macht rennen, drücken, gibt mir ein paar Spritzen. Dazu kommt noch: Wir haben null Grad, so kalt war's hier noch nie. Übrigens: Unsere Profis spielen 3:3. Was super ist: Louis Gomis schießt in diesem letzten Spiel für den Club noch zwei Tore, alle Jungs freuen sich mit ihm. Oinmoalich, Check!

Dienstag, 21. Mai: Es wird Zeit, dass es nach Hause geht. Leck mich, mir tut alles weh. Erkläre meinen Rücktritt vom aktiven Fußball. Wir nehmen Abschied von den so gastfreundlichen Milwaukeees mit seinen überragenden Pubs und gehen wieder per Bus nach Chicago. Dort noch einmal Zeit, die oinmoalichste Stadt, die ich je gesehen habe, zu erleben.

Mittwoch, 22. Mai: Die Heimat ruft, schön, dass es wieder nach Hause geht! Wir heben mittags in Chicago O'Hare ab, sind am Donnerstag früh wieder auf fränkischem Boden. Und das ist dann doch auch wieder

Oinmoalich, Check!

Anklopfen bei den Profis

Top-Ausbildung für die Nachwuchsteams

NLZ – diese drei Buchstaben stehen künftig für das Nachwuchs-Leistungs-Zentrum des 1.FC Nürnberg. Ein Name, den der Club-Unterbau zu Recht trägt, spielen doch neben den erfolgreichen Bayernliga-Amateuren sowohl die U 19 (A-Jugend) als auch die U 17 (B-Jugend) in der Regionalliga Süd, der höchsten deutschen Jugendklasse.

Die U 19 nach dreijähriger Abstinenz zurückgeführt ins deutsche Fußball-Oberhaus hat Alois Reinhardt. Der frühere Bundesliga-Spieler steigt in diesem Sommer nun seinerseits noch einmal „auf“ und trainiert künftig das Bayernliga-Team. Gerade nach dem geglückten Aufstieg mit den A-Junioren ein Abschied mit einer Träne im Knopfloch. „Es hat mit den Jungs sehr viel Spaß gemacht, es war eine verschworene Gemeinschaft. Da fällt es gerade bei so einem sportlichen Erfolg, den das Team so fröhlich gefeiert hat, nicht leicht, Servus zu sagen“, verdeutlicht der 41-Jährige.

Aber klar ist doch: „So ein richtiger Abschied ist es ja nun auch wieder nicht. Unser Bayernliga-Team ist nicht viel älter, alle sind um die 20. Ein halbes Dutzend A-Jugendliche rückt zu den Senioren auf, und auch in der Vergangenheit war der Kontakt zwischen Profis, Bayernliga-Mannschaft und den Jugend-



Ex-Profi Alois Reinhardt trainiert jetzt unsere Bayernliga-Amateure.

teams sehr flüssig.“ Das Ziel des Bayernligisten ist klar. Nicht der Aufstieg in die Regionalliga – in der gerade abgelaufenen Spielzeit war das Team zum Abschied von Coach Dieter Nüssing, der künftig als Sportdirektor beim SC Feucht wirkt, als Vierter nur hauchdünn gescheitert – ist das Muss, sondern die Ausbildung der jungen Akteure.

„Natürlich wollen wir auch Erfolg haben und im oberen Tabellendrittel mitspielen. Aber keiner ist so vermessen, die jungen Spieler mit Aufstiegsdruck zu belasten“, erklärt Reinhardt, „wir wollen die

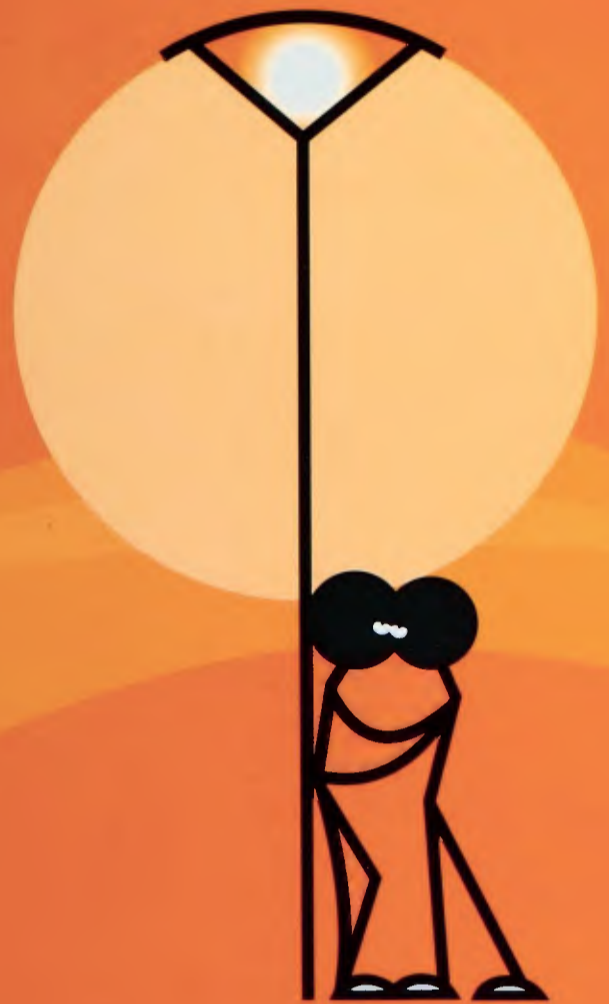
Jungs aus- und weiterbilden und an den Profi-Kader heranzuführen.“ Der Draht zu Chef-Trainer Klaus Augenthaler stimmt jedenfalls. „Wir sprechen regelmäßig miteinander, Klaus hat großes Interesse am Nachwuchs.“ Nicht zuletzt das in der vergangenen Saison eingeführte Perspektivtraining, in dem immer wieder einmal die Jung-Clubler bei den Profis reinschnuppern dürfen, bietet Anreize genug, sich voll ins Zeug zu hängen. Christian Bergmann, Herbert Obele und Andreas Wolf durften im vergangenen Winter mit den Profis ins Trainingslager nach Portugal – und zumindest Andy Wolf rückte sogar ins Bundesliga-Team, ist in dieser Saison nun Lizenzspieler – gelungene Nachwuchsförderung. Das Training hat das Bayernliga-Team bereits am 24. Juni aufgenommen, allerdings noch ohne die aufgerückten A-Junioren, die nach dem eine Woche zuvor geglücktem Aufstieg noch ein wenig Extra-Urlaub bekamen. Fünf Tests stehen bis zum Saisonstart an – beim Landesligisten ASV Neumarkt (3.7., 19 Uhr), beim Oberligisten VfB Stuttgart Amateure (13.7., 14.30 Uhr), gegen den tschechischen Erstligisten FK Jablonec (16.7., Anstoß offen), beim Regionalligisten VfR Aalen (24.7.) und gegen den israelischen Erstligisten Maccabi Tel Aviv (24.7.). Saisonstart ist am Wochenende 27./28. Juli daheim am Valznerweiher gegen Aufsteiger Schwaben Augsburg, am 30./31.7. geht's beim TSV Aindling weiter.

Der Bayernliga-Kader

Tor: Christian Bergmann, Sebastian Dürnagel, Lutz Voigt (aus der eigenen A-Jugend). **Abwehr:** Sebastian Barth, Lukas Blazek, Marcel Eger (alle eig. A-Jugend), Nils Koloseike, Thomas Paulus, Florian Schlicker. **Mittelfeld:** Martin Klarer, Daniel Möller, Herbert Obele, Andreas Schumacher, Gerd Schuster, Florian Wölfel (beide eig. A-Jugend). **Angriff:** Pavel David, Markus Fuchs, Florian Gogolok, Janos Pal (eig. A-Jugend), Hannes Wolf (TuS Iserlohn).

Schnupperkurs im Profi-Trainingslager im Winter 2002 in Portugal: Herbert Obele (v.l.), Andreas Wolf (heute im Bundesliga-Kader) und Christian Bergmann.





WIR SIND DER STROM

Strom sollte so individuell sein wie diejenigen, die ihn brauchen.
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: (01802) 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

CLUBmagazin

08/2002 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1€

Saison 2002/2003



Der Start!
Petkovic und Cacau:
Gleich obenauf?

Samstag, 10. August 2002, 15.30 Uhr

VfL Bochum



Arbeiten Sie für Adecco!

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Schlosser aller Fachrichtungen
- Bürokaufleute
- Maschinenbediener mit Messkenntnissen

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Projektassistenten
- Außendienstmitarbeiter
- Sekretäre

Im Bereich Engineering (m/w):

- Maschinenbauingenieure
- Elektroingenieure
- Techniker

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen Ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco
Personaldienstleistungen GmbH**

Am Plärrer 11 – 15
90443 Nürnberg

Telefon 09 11/20 41 11

Auf eine spannende, erfolgreiche Saison!



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

herzlich Willkommen im Frankenstadion zur neuen Saison 2002/03. Oder schöner gesagt: Hallo zur Erstliga-Saison! Der Club mischt weiter im Konzert der Großen mit, und ich bin davon überzeugt: Die Mannschaft unseres Trainers Klaus Augenthaler wird sich in den kommenden Monaten selbst mit munteren, fröhlichen Tönen in dieses Konzert einbringen.

Wir wollen uns gegenüber der vergangenen Saison vorsichtig steigern. Heißt: Den Klassenerhalt frühzeitiger unter Dach und Fach bringen als zuletzt. Die Voraussetzungen haben wir trotz der Probleme, die die Situation um die Fernseh-Gelder in diesem Sommer mit sich gebracht hat, geschaffen: Die Qualität im Kader ist breiter geworden, und der Teamgeist, den ich bei unserer Mannschaft in der Vorbereitung festgestellt habe, wird sich ebenfalls als Plus erweisen.

Besonders gut hat mir gefallen, wie sich unsere neuen Spieler bislang präsentiert haben. Locker, sympathisch und doch mit dem nötigen Ernst bei der Sache: Wer auch immer über unsere „Itsches“ lästert, wird sich hoffentlich noch wundern!

Mit dem VfL Bochum dürfen wir zum Start der Serie einen Neuling im Frankenstadion begrüßen. Der Verein aus dem Ruhrgebiet steht

möglicherweise vor einer ähnlich schweren Aufgabe wie unser Club vor genau einem Jahr: Den Klassenerhalt zu schaffen, obwohl das die Experten nicht unbedingt für möglich halten. Wir wünschen dem VfL viel Glück – ab nächster Woche ...

Noch einmal herzlichen Dank, liebe Club-Freunde, für Ihre großartige Unterstützung in der vergangenen Spielzeit: Sie haben ein gerüttelt Maß beigetragen zum Klassenerhalt. Mit diesem Rückhalt wird unser Club in dieser Spielzeit in der Bundesliga erneut bestehen.

Bedanken möchte ich mich ganz persönlich an dieser Stelle für die vielen, vielen Glückwünsche, die mich nach der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes erreicht haben. Diese Ehrung, gerade auch in meiner Eigenschaft als Präsident des 1.FC Nürnberg, ist noch einmal ein weiterer An Schub, den Club langfristig dahin zu bringen, wo er hingehört: ins obere Drittel des deutschen Fußballs.

Auf eine spannende erfolgreiche Bundesliga-Saison,

Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Inhalt

Anstoß	3
Das sagt der Coach	5
Unser Gast	6
Inteam	8
Das Interview	
... mit Dieter Frey	14
Das Poster	20
Die Aufstellungen	22
Die Statistik	24
Der Spielplan	26
Der Rückblick:	
Die Vorbereitung	30
Unsere Fans	34
So geht's weiter	36
NLZ	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Udo Dreier, Ballon, Imago, Bergmann

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFIgloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 - 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg - gleich im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 9.30 - 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – gleich am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 - 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer hat am meisten auf dem Kasten?



Darius Kampa
Die Nummer Eins
im Tor der Cluberer.

Bei ODDSET können selbst Torhüter spielend Treffer landen. Doch das wird heute nicht leicht. Denn Darius Kampa, unser Club-Torwart, tritt gegen Bianca Probst an, Club-Fan mit Leib und Seele. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Bianca Probst
Waschechte Club-
Anhängerin. Hält an ihrem
Wohnsitz in München die
Fahne des Club hoch.

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Kampa	Probst
1. BL	1. FC Nürnberg – VfL Bochum	1,80	2,80	3,00	1	1
1. BL	1860 München – Hansa Rostock	(Spiel verlegt auf 14.08.)			1	1
1. BL	B. M'gladbach – FC Bayern München	3,00	2,80	1,80	1	0

Tippt Bianca Probst richtig, darf sie sich über einen satten Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Darius Kampa Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen! Übrigens: Ab sofort können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Einfach mal mitmachen! Nähere Informationen über ODDSET erfahren sie unter: www.oddset.de



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Akribisch: Trainer Klaus Augenthaler bereitet die neuen FCN-Spieler, hier Michael Kügler (rechts) und Dusan Petkovic, auf die neue Saison vor.



„Dieser Start ist eine Chance“ Trainer Klaus Augenthaler im CM-Interview

Clubmagazin: Herr Augenthaler, Hand aufs Herz: Wie schön war die Bundesliga-Pause?

Klaus Augenthaler: In den ersten Tagen nach einer Saison bist du eigentlich nur froh, dass du endlich mal wieder ein wenig Abstand gewinnen kannst. Viel Zeit für die Familie hast. Aber irgendwann fängt dann doch wieder das Kribbeln an. In der Vorbereitung selbst haben wir eigentlich keine müden Punkte gehabt, keinen Lagerkoller erlebt. Das zeigt mir auch, dass das Training eigentlich gut dosiert war. Aber was zählt, ist natürlich die Umsetzung in der Bundesliga.

Clubmagazin: Was haben Sie sich für die neue Saison vorgenommen?

Klaus Augenthaler: Wir haben in der vergangenen Spielzeit als Aufsteiger unser Ziel mit dem Klassenerhalt erreicht. Und das noch dazu mit einem so unvergesslichen Nachmittag beim 1:0 gegen Bayer Leverkusen. Auch diesmal wird es unser Hauptjob sein, die Klasse zu erhalten. Aber wir wollen das souveräner tun als im Vorjahr

– und uns dabei nach Möglichkeit einen Schritt nach oben vorarbeiten.

Clubmagazin: Wie fit ist der Club?

Klaus Augenthaler: Die Jungs haben in der Sommerpause ihre Hausaufgaben gemacht, der Laktattest gleich zum Beginn des Trainingslagers in Kleinochsenfurt hat sehr gute Ergebnisse gebracht. Das heißt, dass wir im Ausdauerbereich auf eine gute Grundlage aufbauen konnten und spielerische und taktische Momente – wie geplant – in den Vordergrund stellen konnten. Ich denke, dass die Jungs für den Auftakt bereit sind.

Clubmagazin: Das Startprogramm mit den Heimspielen gegen den VfL Bochum und Hannover 96 und dem dazwischen liegenden Auswärtsauftritt beim FC Hansa Rostock lässt viele Club-Fans schon träumen. Wie viele Zähler sind denn für Ihre Mannschaft drin?

Klaus Augenthaler: Dieser Start ist natürlich für uns die Chance, uns gleich von Beginn aus dem

Tabellenkeller fern zu halten. Ich persönlich sehe die ersten drei Spiele als große Chance. Wenn ich da mit viel, viel Respekt ran gehe, ist ein guter Auftakt für uns drin.

Clubmagazin: Dem 4:1 gegen die Blackburn Rovers folgte zum Ende der Vorbereitung nur ein 1:1 in Lübeck. Welchen Wert haben diese Ergebnisse?

Klaus Augenthaler: Einerseits freut es den Trainer natürlich, wenn Dein Team toll spielt und auch noch gewinnt. Aber nach der Euphorie über den Blackburn-Erfolg kommt so ein Dämpfer wie in Lübeck natürlich auch nicht unrecht. Lieber, wir haben in Lübeck noch etwas Sand im Getriebe als gegen den VfL Bochum.

Clubmagazin: Ihr Erfolgsrezept gegen den Bundesliga-Aufsteiger?

Klaus Augenthaler: Aufsteiger – das ist so ein Wort, das ich gar nicht gerne höre. Das beinhaltet ein gewisses Stück Unterschätzung. Bochum wird ein harter Brocken für uns, ohne ein gerüttelt Maß an Aggressivität werden wir da nicht viel zu bestellen haben.

„Nix geht rein beim Rein“



VfL-Keeper Van Duijnhoven im Interview

Clubmagazin: Herr von Duijnhoven, nennen Sie uns bitte einen Grund, warum Ihr Vorname „Rein“ manchmal ein Nachteil sein kann?

Rein van Duijnhoven: Ich wüsste ehrlich gesagt keinen.

Clubmagazin: Aber wir. Weil er zum Beispiel für einen Kalauer missbraucht wird. Und zwar jetzt von uns: Wieviel gehen heute rein beim Rein?

Rein van Duijnhoven: Sorry, beim Rein geht nix rein.

Clubmagazin: In der vergangenen Saison stimmte das nicht. 49 Gegentore kassierten Sie mit dem VfL in der Zweiten Liga – genauso viel wie Absteiger Unterhaching.

Rein van Duijnhoven: Komisch, bei dem guten Torhüter. Aber im Ernst: Wir spielten, auch wenn wir in Führung lagen, immer, immer nach vorne. Kein Wunder also, dass wir hinten Lücken hatten.

Clubmagazin: Das mit dem guten Torhüter greifen wir gerne auf. In der Rückrunde waren Sie mehr, Sie waren der beste Keeper der Zweiten Liga. Waren Sie so gut, weil Ihre Vorderleute so schlecht waren?

Rein van Duijnhoven: Es ist für einen Torhüter immer gut, wenn er viel zu tun bekommt. Und ich konnte mich nur selten über mangelnde Arbeit beklagen. Das lag aber nicht an schlechten, sondern an sehr offensiven Vorderleuten – doch das hatten wir bereits.

Clubmagazin: Kann sich der VfL diese Spielweise auch in der Bundesliga leisten?

Rein van Duijnhoven: Wir müssen weiter auf das bauen, was uns stark gemacht hat. Dass wir jedoch nicht mehr so viel Risiko fahren dürfen, ist auch klar, denn in der Bundesliga werden Lücken noch konsequenter ausgenutzt.

Clubmagazin: Mutig ist der VfL auch, was sein Saisonziel angeht. Von dem bei Aufsteigern oft verwendete „Hauptsache, drin bleiben“ ist in Bochum nichts zu hören.

Rein van Duijnhoven: Vom Zittern haben wir hier die Nase voll. Unser Ziel ist ein Mittelfeld-Platz mit beruhigendem Abstand zu den Abstiegsrängen. Das Potenzial dazu haben wir, ob wir es auch ausschöpfen können, hängt aber auch von Dingen ab, die man selbst gar nicht in der Hand hat. Ich erwähne nur das Verletzungspech. Insgesamt ist es doch so, dass 18 Vereine die Klasse halten, sechs davon Meister und die anderen in den UI-Cup kommen wollen – und da reden Glück und Pech schon ein entscheidendes Wörtchen mit.

Clubmagazin: Ihr Trainer Peter Neururer nennt Spieler schon einmal „Vollfriseur“ oder „Muscheltaucher“. Hat er zu Ihnen als Holländer schon einmal „Wohnwagenfahrer“ gesagt?

Rein van Duijnhoven: Nein, aber schlägt es ihm doch einmal vor.

Clubmagazin: Dass Sie in der Rückrunde der beste Torhüter der Zweiten Liga waren, erwähnten wir bereits. Visieren Sie persönlich nun eine Etage höher auch die Pole-Position an? Muss Olli Kahn zittern?

Rein van Duijnhoven: Nur wenn er mit den Bayern nach Bochum kommt.

Clubmagazin: Wir bedanken uns für das Gespräch, können Ihnen aber aus verständlichen Gründen nicht alles Gute wünschen.



Lieber Herbert Grönemeyer,

dass Bochum, wie Sie singen, tief im Westen liegt und von Arbeit ganz grau ist, glauben wir Ihnen. Dass der VfL aber wie von Ihnen behauptet jeden Gegner mit seinem Doppelpass nass macht, wagen wir in Zweifel zu ziehen. Nun ja, das ist die künstlerische Freiheit, die wir Ihnen gerne zugestehen. Und dann ist da ja auch noch der Umstand, dass Ihr berühmtes Bochum-Lied schon gut 20 Jahre auf dem Buckel hat. Aber wie wäre es mit einem neuen Lied, bzw neuen Text? Falls Sie dazu ein wenig Stoff benötigen, würden wir Ihnen gerne behilflich sein und Ihnen einige Stichpunkte liefern – zumindest, was den VfL betrifft. Spontan fällt uns zum Beispiel die Bochumer Vorliebe für Konstanz ein. Jahrelang wollten und wollten sie trotz häufig anders lautender Prognosen der Experten nicht absteigen aus der Bundesliga, worauf ihnen die Bezeichnung „Die Unabsteigbaren“ verliehen wurde. Ein Titel, der bis in die Saison 1992/93 seine Gültigkeit behielt. Dann dachte der VfL jedoch um, radikal und dies so konsequent, dass daraus prompt wieder eine Konstante erwuchs. In Zahlen aus-

Tief im Westen, Hoch in der Bundesliga?

gedrückt: Binnen neun Jahren stieg er vier Mal ab und jeweils sofort wieder auf. Kein Wunder, dass die Bochumer als die „Liftboys“ des bezahlten Fußballes in Deutschland tituliert werden. Wir mit unserer Erfahrung dürfen uns eine solche Beurteilung erlauben. Und da passt es doch prima ins Bild, äh, ins Lied, Herr Grönemeyer, dass der Mann, der jüngst den Fahrstuhl wieder nach oben fahren ließ, selbst als die personifizierte Unrast durchgehen könnte. Gemeint ist natürlich Peter Neururer. Was, wie, er hat den erwähnten Umstand der Unrast nicht freiwillig herbeigeführt? Egal, er bringt es auf selbst für einen Trainer beachtliche Anzahl von 11 Stationen in 16 Jahren. Und das ist noch nicht alles, Herr Grönemeyer. Denn da gibt es ja auch noch sein Image, das ihn, abhängig von der Betrachterseite, irgendwo zwischen Lautsprecher, Paradiesvogel und emotionaler Kumpeltyp ansiedeln lässt. Auch wenn, wie bei einem Image meist der Fall, viele Klischees mit im Spiel

sind, ist bei Peter Neururer vieles nicht von der Hand zu weisen – was nicht negativ zu verstehen ist. So gibt es sie nicht bei ihm, die bis auf Punkt und Komma glatt durchgestylten Statements à la Hitzfeld. Vor der Kamera steht er schon einmal, wie jüngst nach dem Bochumer Aufstieg, mit nacktem Oberkörper und Tränen in den Augen Rede und Antwort. Gut, eine Ausnahme. Regel ist jedoch, dass er sein Herz stets auf der Zunge trägt, eigene Spieler, den Gegner oder das Schiedsrichtergespann schon mal als „Hammerwerfer“ oder „Vollfriseur“ bezeichnet – sich selbst übrigens als „Bekloppten“, was den Fußball betrifft. Er lebt und denkt Fußball, kennt sich in ihm aus wie nur wenige. In seinem legendären Computerarchiv sollen angeblich bis zu der Oberliga herunter fast alle in Deutschland tätigen Spieler mit ihren Stärken und Schwächen genauestens registriert sein, und so weiter, und so weiter. Die von ihm gehegte Begeisterung für den Volkssport Nummer eins auf

diesem unseren Planeten versteht er selbstredend auch auf seine Mannschaften zu übertragen – nur mit der Nachhaltigkeit dieser Übertragung, wir erinnern uns an die elf Stationen in 16 Jahren, haperte es bislang. Beim VfL Bochum soll das nun ganz anders werden. Langfristig will er ihn, den er vor gut einem halben Jahr übernommen hat, wie auch sich selbst in der Bundesliga etablieren. Na, Herr Grönemeyer, ist das nicht ein toller Stoff? Gut, wir sollten noch erwähnen, dass der VfL mit einem Wosz, einem Christiansen oder einen Freier zuletzt einen sehr offensiven Stil praktizierte, hinten dadurch jedoch anfällig war. Und dass jetzt in der Bundesliga nicht mehr so bedingungslos nach vorne gespielt wird und hinten ein afrikanischer Hüne namens Kalla dicht machen soll – können Sie ja noch einfließen lassen, Herr Grönemeyer.
Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Clubmagazin

VfL Bochum

Anschrift: Postfach 10 28 22, 44728 Bochum

Tel: 02 34-95 18 48

Fax: 02 34-95 18 95

Internet: www.vflbochum.de

Die Club-Bilanz: 28 Spiele – 11 Club-Siege –

5 Unentschieden – 12 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 8 Club-Siege- 3 Unentschieden – 3 Niederlagen

Die Bilanz in Bochum: 3 Club-Siege – 2 Unentschieden – 9 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 3:0 (So. 25.08.1991, Fr. 30.04.1999)

Das letzte Heimspiel, 18. 05. 2000:

1.FCN – VfL Bochum 0:1 (0:0)

1. FC Nürnberg: Köpke (6. Kampa), Leidl, Kos, Lösch, van Eck – Günther, (90. Weigl) Täuber, Ziemer (76. Beljakow), Driller, Krzynowek, Möckel.

VfL Bochum: Ernst, Stickroth, Dickhaut, Bemben, Toplak – Schindzielorz, Schreiber (46. Freier), Peschel, Bastürk – Buckley (76. Baluszynski), Weber (86. Ristau).

Tor: 0:1 Baluszynski (84.)

Zuschauer: 18 500

Schiedsrichter: Alfons Berg (Konz)

Gelbe Karten: Günther, Kos, Weigl – Bemben, Schreiber, Buckley

Happy Birthday!

Club-Familie hat viel zu Feiern

Wenn da mal nicht der August zum Wonnemonat wird: Jede Menge Cluberer werden bis zum kommenden Heimspiel gegen Hannover 96 ein Jährchen älter. Den Auftakt macht an diesem Samstag Co-Trainer Thomas Brunner. Das Club-Urgestein feiert seinen 40. Geburtstag; seit 1978 ist Tom beim Club aktiv – am liebsten möchte ihm die Mannschaft mit drei Punkten gratulieren. Dann würde auch Tommy Svindal Larsen munter in sein Wiegenfest kommen: Der Norweger wird am Sonntag 29. Am kommenden Dienstag, 13. August, gratuliert der Club seinem Präsidenten: Michael A. Roth feiert seinen 67. Geburtstag. Zwei Tage später wird Team-Betreuer Bernd Promberger 33; Sportdirektor Edgar Geenen ist am 21. August 1954 geboren und wird 48 Jahre jung. Und Flügelflitzer Stephan Paßlack feiert einen Tag vor dem Hannover-Spiel, am 24. August, seinen 34. Geburtstag. Was CM allen wünscht: Gesundheit – und Punkte, Punkte, Punkte!



Tom Brunner

„Super FCN“

Neue Fan-CD mit aktuellen Club-Hits

Wenn das nicht die richtige Einstimmung auf ein Club-Spiel ist: Ab sofort gibt's die neue Fan-CD „Super FCN“ in den beiden FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße. Der Sampler umfasst zwölf Songs, u.a. den schon beim 1:0 gegen Bayer Leverkusen gespielte „Glücks“-Hit „Super FCN“, dazu fränkische Songs wie „Unsern Club“ oder „a Bratwurstweckla und a seidla Bier“.



So gibt's das CM im Abo

Das Clubmagazin zu allen Bundesliga-Heimspielen in der Saison 2002/2003 können Sie auch abonnieren. Für Club-Mitglieder kosten die 17 Ausgaben nur 45 Euro (für Nichtmitglieder 59 Euro); der Versand erfolgt jeweils aktuell zum Spieltag.

Bestellen Sie Ihr Clubmagazin-Abo jetzt! Legen Sie Ihrer Bestellung bitte einen Scheck zur Verrechnung bei, Unterschrift nicht vergessen.

Ihre Bestelladresse: 1.FCN Marketing GmbH, Fan-Shop, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg

Jazza fällt lange aus!

Manchmal wird's verschrien: „Hoffentlich verletzt sich keiner“, unkte FCN-Chef-Trainer Klaus Augenthaler noch Minuten vor dem Anpfiff des Testspiels beim FC Konstanz (5:0). Doch schon in der sechsten Minute passierte es: Jacek Krzynowek fiel nach einem Zweikampf mit einem Aufschrei zu Boden, blieb regungslos liegen. Die Diagnose nach der Kernspintomographie in der Fürther EuromedClinic: Riss im vorderen Kreuzband und im Innenmeniskus des rechten Knies! „Jazza hat eine tolle Rückrunde und eine hervorragende WM gespielt, das ist bitter für ihn und für uns“, zeigte sich Klaus Augenthaler geschockt. „Ich wünsche ihm, dass er schnell wieder auf die Beine kommt und vor allem den Glauben an sich selbst nicht verliert. Aber Jazza ist einer, der das wegstecken kann und wird!“ Dennoch ist klar: In diesem Kalenderjahr wird der linke Mittelfeldspieler, der im Mai 26 Jahre jung geworden ist, nicht mehr zum Einsatz kommen können. Gute Besserung, Jacek!

Die FCN-Marathon-Männer Tomasz Kos und Dieter Frey in Roth

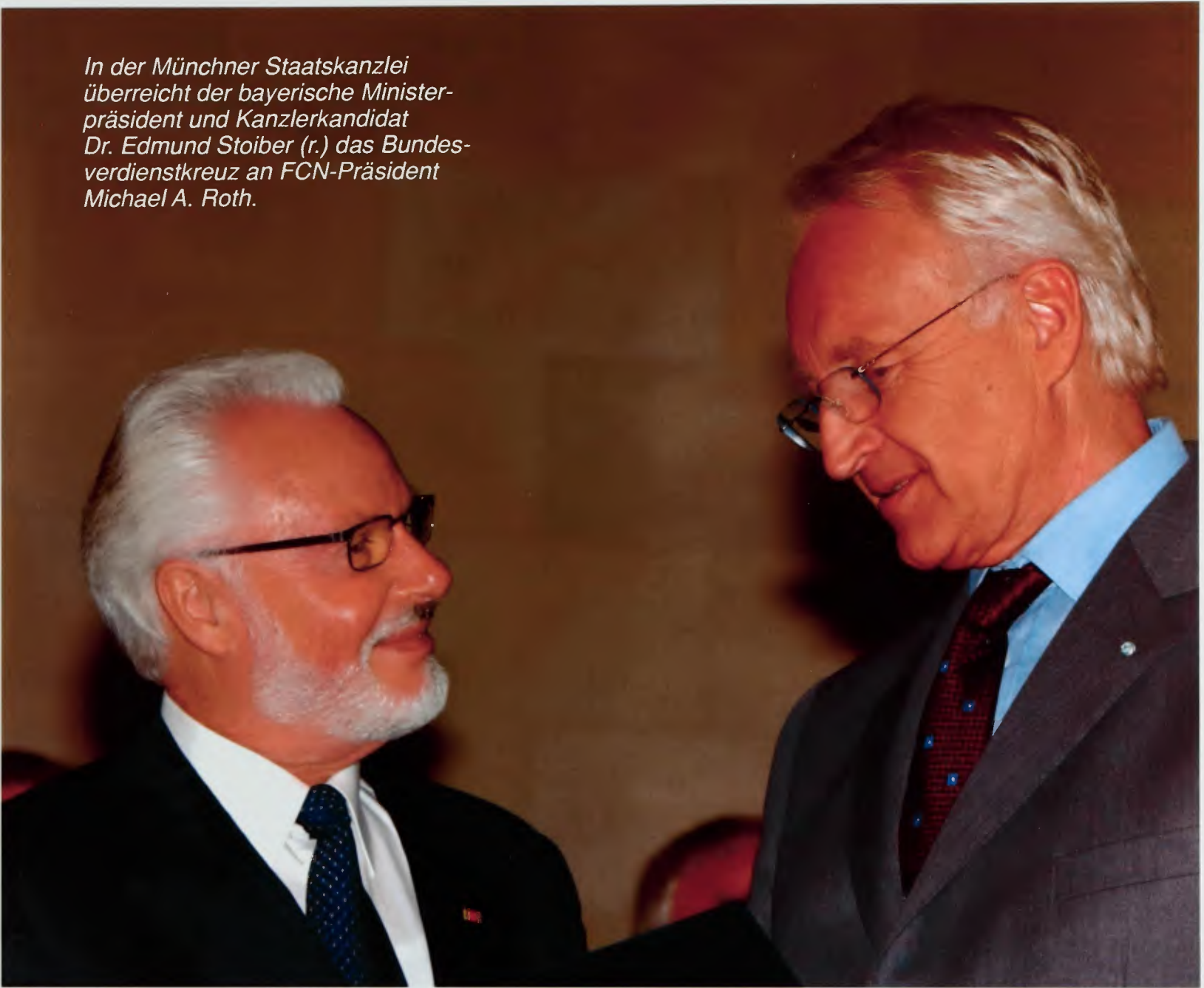


Dieter Frey (v.l.), FCN-Konditionstrainer und Triathlon-Star Jürgen Sessner und Tomasz Kos nach getaner Arbeit in Roth.

Und sie laufen und laufen und laufen ... Stellten Tomasz Kos und Dieter Frey zumindest beim „Challenge“-Triathlon für Staffeln in Roth eindrucksvoll unter Beweis. Zusammen mit Schwimmerin Dagmar Matthes, die zwei Wochen zuvor an gleicher Stelle bereits einen Triathlon gewonnen hatte, und Radfahrer Thomas Liese, dem Deutschen Meister im Zeitfahren, bil-

deten Kos und Frey eine Prominentenstaffel und teilten sich den abschließenden Marathon. Beeindruckende 3:33 Stunden benötigte das Duo nur, Dieter Frey war mit seinen 1:44 Stunden am Ende fünf Minuten schneller als sein Mannschaftskollege. Dass die Cluberer so gut zu Fuß waren, lag auch an der Unterstützung von zahlreichen FCN-Fans am Wegesrand. „Es standen so viele Club-Fans am Wegrund und haben uns angefeuert - da konntest Du gar nicht auf die Idee kommen, langsamer zu laufen oder eine Pause zu machen“, freute sich Frey im Anschluss an das Spektakel. Für das Promiteam hätte es insgesamt für einen hervorragenden fünften Platz unter 175 gestarteten Staffeln gereicht. Da sich Kos und Frey jedoch als einziges Team den Marathon geteilt hatten, liefen sie außer Konkurrenz. Trotzdem war es natürlich eine beeindruckende Leistung der vier Sportler. Und die Club-Fans können sich in der neuen Saison auf zwei echte „Dauerläufer“ freuen...

In der Münchner Staatskanzlei überreicht der bayerische Ministerpräsident und Kanzlerkandidat Dr. Edmund Stoiber (r.) das Bundesverdienstkreuz an FCN-Präsident Michael A. Roth.



Bundesverdienstkreuz für Michael A. Roth

Dr. Edmund Stoiber: „Eine besondere Ehre!“

Michael A. Roth, Präsident des 1.FC Nürnberg, hat in der Bayerischen Staatskanzlei in München das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Bundespräsident Johannes Rau würdigte damit die Verdienste um den 1.FC Nürnberg: Michael A. Roth, der zur Verleihung in München von seiner Gattin Angelika begleitet wurde, leitet den Club insgesamt bereits seit über zwölf Jahren und zählt damit zu den dienstältesten Präsidenten der Bundesliga.

Aber auch das unternehmerische Geschick Michael A. Roths, der am

kommenden Dienstag seinen 67. Geburtstag feiert, wird mit der Auszeichnung unterstrichen: Aus einem Ein-Mann-Betrieb – Start war 1957 in Bad Windsheim – hat er die „ARO-Heimtextilien“ zum Marktführer mit über 1.100 Beschäftigten aufgebaut, weitere 150 Angestellte sind in seinen beiden Hotels, einer Werbe-Agentur und einer Teppichboden-Fabrikation beschäftigt.

„Diese Auszeichnung dürfen Sie wirklich als besondere Ehre empfinden“, gratulierte Bayerns Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber, der das Verdienstkreuz überreich-

te. Michael A. Roth ergänzte den CSU-Politiker: „Das ist für mich nicht nur eine Auszeichnung, sondern bedeutet auch eine Verpflichtung und große Motivation für die Zukunft!“

Zu den Gratulanten in der Staatskanzlei zählten auch Franz Beckenbauer und DFB-Präsident Dr. Gerhard Mayer-Vorfelder. In der selben Feierstunde wurde auch DFB-Generalsekretär Horst R. Schmidt das Bundesverdienstkreuz überreicht.

Club im Pokal nach Trier

Der 1.FC Nürnberg trifft in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals 2002/2003 auf Zweitliga-Neuling Eintracht Trier. Die Partie im Moselstadion wird am Samstag, 31. August, ausgetragen. „Besser, wir treffen gleich am Anfang auf einen starken Gegner. Dann ist die Konzentration auf die erste Hauptrunde doch wesentlich größer“, kommentierte FCN-Sportdirektor Edgar Geenen das Los. „Und bei dem bekannt großen Zuschauerinteresse in Trier werden wir auch wirtschaftlich zufrieden sein dürfen.“ Ausgelost hatte die Spiele der ersten Runde Michael Rensing, Torhüter des deutschen Junioren-Meisters FC Bayern München. Der 1. FC Nürnberg war bislang dreimal DFB-Pokalsieger: 1935 (2:0 gegen Schalke 04), 1939 (2:0 gegen den SV Waldhof Mannheim) und 1962 (2:1 n.V. gegen Fortuna Düsseldorf). Übrigens: Das DFB-Pokalfinale in Berlin steigt in dieser Saison am 31. Mai 2003.

Online-Ticketing gestartet

Alle Anhänger des 1.FC Nürnberg können seit Start der neuen Saison Tickets für die Heim- und Auswärtsspiele des Club bequem über die Homepage www.fcn.de bestellen: Über ein unkompliziert auszufüllendes Formular gelangt die Bestellung via Internet in den Ticket-Shop, von dort werden die Karten dann rechtzeitig versandt; die Bezahlung erfolgt per Kreditkarte.

AEG neuer Elektro-Partner

Club 2002/03 mit weißer Weste

Der 1.FC Nürnberg kann in der kommenden Spielzeit in der Bundesliga mit einer sauberen, weißen Weste auflaufen. Die AEG Hausgeräte GmbH überreichte dem Club zum Saisonstart eine neue Waschmaschine für die



Club-Kicker – zum Auftakt der neuen Partnerschaft. Denn: Das Traditionsunternehmen AEG ist neuer, offizieller Elektro-Partner des 1.FCN! 1883 in Berlin gegründet, betreibt AEG bereits seit 1922 auch ein Werk in Nürnberg; insgesamt beschäftigt die AEG Hausgeräte GmbH in Deutschland rund 5.200 Mitarbeiter. Neben finanziellen Konditionen beinhaltet die zunächst für ein Jahr vereinbarte Partnerschaft auch die Unterstützung des Club durch Waren aus dem Hause AEG.



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Ein Segen für den Club

Beckstein pilgerte nach Altötting

Nach dem Aufstieg 2001 hatte er versprochen: „Wenn der Club in der Klasse bleibt, dann pilgere ich zur Schwarzen Madonna nach Altötting!“ Gesagt, getan: Die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler blieb in der Liga – und der bayerische Innenminister Günther Beckstein hielt sein Wort. Gemeinsam mit FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und dem FCN-Fan-Club Altötting ging's bei schweißtreibendem Wetter – FCN-Sponsor Tucher sorgte für kühles Nass – in die Gnadenkapelle. Bei seiner Bitte um gut' Wetter zündete er sicherheitshalber ein Dutzend Kerzen an – und schmunzelte: „Das wird wohl für die neue Saison reichen ...“



Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – VfL Bochum

Der Deutsche Fußball Bund hat Schiedsrichter Michael Weiner mit der Leitung der Bundesliga-Auftaktpartie gegen den VfL Bochum (Sa., 10. August, 15.30 Uhr, Frankenstadion) beauftragt. Der 33-jährige Polizeibeamte pfeift für den niedersächsischen TSV Ottenstein. Im Jahr 2000 in die Bundesliga aufgestiegen (bislang 28 Einsätze), ist Michael Weiner seit diesem Jahr auch FIFA-Schiedsrichter.



Dem Hobby-Jogger aus Hildesheim an den Seitenlinien assistieren werden am Samstag die Herren Bernd Hauer und Babak Rafati.

www.n-ergie.de

 STROM	 WASSER	 ERDGAS	 WÄRME
 EFFIZIENZ	 TECHNIK	 SERVICE	 KONZEPT

Energie ist weit mehr als nur Licht, Kraft und Wärme. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

N-ERGIE
EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 01 1. FC Nürnberg VFL Bochum	Tipp 02 Hansa Rostock 1. FC Nürnberg	Punkte
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:0	1:2	
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	2:1	1:0	
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:1	1:1	
Gothaer Versicherungen Herr Rutten	2:1	1:1	
Gressel Spedition Herr Gressel	2:1	1:0	
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:0	1:1	
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	3:2	1:1	
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:0	0:1	
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	3:1	1:1	
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:1	1:1	
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	0:0	
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:2	1:1	
Lederer GmbH Herr Lederer	3:1	2:1	
Herbert Müller Herr Müller	3:1	2:2	
NEFkom Herr Simon	2:1	1:1	
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Korling	2:0	1:1	
K. Popp GmbH Herr Popp	1:0	1:1	
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	2:1	1:1	
Rehning Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehning	4:0	1:1	
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:0	1:2	
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	1:1	
Wolf Frischdienst Herr Kraft	2:1	0:2	
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:1	2:2	

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Club setzt auf guten Stern

Mercedes-Benz offizieller Fahrzeug-Partner

Einen Stammplatz in der „Startformation“ beim Club – wer träumt nicht davon. Dazu gehört jetzt auch die Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg! Für die nächsten drei Jahre wird der langjährige Generalsponsor des DFB dem 1. FC Nürnberg als offizieller Fahrzeugpartner zur Seite stehen.

„Die Partnerschaft mit dem 1. FC Nürnberg ist eine glänzende Plattform, um die sportlichen Produkte unseres Hauses zu präsentieren, denn Begriffe wie Ausdauer, Dynamik und ausgefeilte Technik gehören sowohl für die Fußballer des Club als auch für die Fahrzeuge von Mercedes-Benz zur Grundausstattung,“ beschreibt Armin Mack, Leiter der Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg, die zukünftige Zusammenarbeit.

Michael A. Roth, Präsident des 1. FC Nürnberg, freut sich über die

hochrangige Ergänzung der Sponsorengemeinde: „Wir sind stolz darauf, dass sich Mercedes-Benz als bedeutender Partner des DFB nun mit der Niederlassung Nürnberg auch

beim Club engagiert. Unser neuer Partner wird für unser junges Team ein weiterer Ansporn sein, ein ähnliches Ansehen zu erarbeiten.“



Ein starkes Team: Sasa Ciric, Mercedes-Benz-Niederlassungsleiter Armin Mack, Mercedes-Benz-Verkaufsleiter Hans-Joachim Böttcher und FCN-Chef-Trainer Klaus Augenthaler finden, dass die Sterne gut stehen.

DIE DRUCKEREI TÜMMEL WÜNSCHT DEM CLUB EINEN ERFOLGREICHEN START IN DIE NEUE SAISON

Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel interMedia
 Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
 Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de



Clubmagazin: Mit Paulo Rink, Christian Möckel, Louis Gomis, Stoycho Stoilov, David Bergner, Christian Horcher und Rajko Tavcar haben sechs Spieler den Verein gewechselt, mit Rade Todirovic, Sasa Ciric, Michael Kügler, Milan Belic, Milorad Popovic und Dusan Petkovic sind sechs Neue gekommen. Welchen Eindruck hast Du nach der Vorbereitung vom neuen Club-Team 2002/2003.

Dieter Frey: Wir haben auf jeden Fall eine sehr anständige Mannschaft mit guten Typen beisammen. Gut getan hat dabei aber auch die Amerika-Reise nach der vergangenen Saison. Sicherlich war der eine oder andere Spieler vorher skeptisch, so lange unterwegs und damit von daheim weg zu sein. Aber die Tage in Übersee haben sich sensationell entwickelt und mit Sicherheit dafür gesorgt, dass wir innerhalb der Mannschaft noch enger

mal den anderen kennen lernen können. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir da eine homogene Mannschaft haben im nächsten Jahr.

Clubmagazin: Und die Sprachbarriere?

Dieter Frey: Das wird überhaupt kein Problem. Ich seh's zum Beispiel bei meinem Zimmerkollegen Milorad Popovic. Er ist sehr bemüht, so schnell wie möglich Deutsch zu lernen und macht gute Fortschritte.

Clubmagazin: Im letzten Jahr hat der 1.FC Nürnberg am vorletzten Spieltag mit dem Gänsehaut-1:0 über Bayer Leverkusen den Klassenerhalt unter Dach und Fach gebracht. Präsident Michael A. Roth und die sportliche Leitung wünschen sich nun, dass es vorsichtig aufwärts geht.

Dieter Frey: Seh' ich genau so. Mit den neuen Spielern sind wir sicher in der Leistungsdichte im Kader breiter geworden, haben die Chance, weiter zu variieren, was den Konkurrenzkampf natürlich weiter erhöht. Das wird sich positiv auswirken. Es ist natürlich vermessend, zu glauben, dass wir jetzt Sechster oder Siebter werden. Es wird für uns in erster Linie um den Klassenerhalt gehen. Und auch, wenn's jetzt vielleicht wie eine Hülse klingt: Es muss unser Ziel sein, den Ligaerhalt so schnell wie

Clubmagazin: Und wer wird Meister?

Dieter Frey: Eigentlich kann's nur Bayern München sein. Die haben ihren Kader noch einmal verstärkt, eigentlich geht kein Weg an ihnen vorbei. Aber zum Glück muss jedes Spiel erst einmal gespielt werden.

Clubmagazin: Der zweite Wettbewerb, in dem der Club vertreten ist, ist der DFB-Pokal. Wie wär's mit einer Saison-Abschlussfahrt nach Berlin?

Dieter Frey: Erstens haben wir im Pokal einiges gut zu machen, nachdem wir letztes Jahr in Ulm mit 1:2 die Segel gestrichen haben. Zweitens ist jedem Spieler klar, dass der DFB-Pokal erstens ein kurzer Weg ist, um viel Geld zu verdienen und zweitens der einfachste Weg ist, schon mit ein paar Siegen ins internationale Geschäft zu kommen. Deswegen müssen wir da genauso konzentriert zu Werke gehen wie in der Bundesliga. Wir werden das Spiel bei Eintracht Trier in der ersten Runde jedenfalls sehr, sehr ernst nehmen.

Clubmagazin: Was hat die Mannschaft aus der vergangenen Saison gelernt?

Dieter Frey: Vielen Jungs hat natürlich die Erfahrung im Abstiegskampf gefehlt, gerade

Nicht nur Familienvater, jetzt auch Mutter der Kompanie

Käpt'n Frey: „Ich bin sehr zuversichtlich!“

Daheim ist er der souveräne Familienvater. Tochter Anne und Sohn Florian sind neben Ehefrau Heidi sein ganzer Stolz. Beim Club ist Dieter Frey jetzt indes Mutter der Kompanie. Während des Kaiserstuhl-Cups in Bahlingen am Kaiserstuhl wählte ihn die Mannschaft zum neuen Kapitän. Vor dem Auftakt gegen den VfL Bochum sprach das CM mit dem 29-jährigen Mittelfeldspieler.

Clubmagazin: Hat Dich das Votum des Teams überrascht?

Dieter Frey: Ein wenig schon. In der vergangenen Saison hatten wir nämlich mit Martin Driller und Tomasz Kos zwei Spieler, die den Job es Kapitäns meiner Meinung nach sehr gut erledigt haben. Deshalb war ich in Bahlingen schon ein bisserl überrascht. Aber habe mich nichtsdestotrotz sehr gefreut. Es ist natürlich eine große Ehre, bei einem Bundesligisten Mannschafts-Kapitän zu sein. Was dabei genau auf mich zukommt, wird sich zeigen. Ich muss mich da schließlich auch erst einmal lang-

sam reinfinden. Aber ich glaube, dass sich im Vergleich zum Vorjahr auch nicht so viel verändern wird. Der Trainer hat ja auch in Interviews mehrmals angedeutet, dass er Verantwortung gerne auf mehrere Schultern verteilen will. Zudem gilt: Von den Jungs, die auf dem Platz stehen oder auch draußen auf Bank und Tribüne mitfiebert, muss jeder seinen Teil beitragen – und auch jeder Verantwortung tragen. Nur dann wird's für uns eine erfolgreiche Saison.

zusammengerückt sind. Die Neuzugänge sind eigentlich durch die Bank offene Typen, passen gut bei uns rein. Da sehe ich eigentlich überhaupt keine Probleme. Die Vorbereitung ist im Großen und Ganzen ordentlich verlaufen, der Trainer war sicherlich nicht unzufrieden. Und so ein Nachmittag wie im Europark Rust während des Kaiserstuhl-Cups in Bahlingen war auch noch einmal eine gute Sache. Da haben alle ihren Spaß gehabt – und jeder hat noch ein-

möglich unter Dach und Fach zu bringen.

Clubmagazin: Ihre Konkurrenten in der Liga?

Dieter Frey: Es wäre nicht in Ordnung, einem anderen Team den Abstieg zu wünschen oder gar zuzutrauen. Wir wollen nichts mit dem Klassenerhalt zu tun haben, wer Probleme kriegt, soll uns egal sein.

auch im Umgang mit diesem Druck. Das Gefühl sollte jetzt da sein. Wer einmal eine solche Situation wie vor unserem Heimspiel gegen Leverkusen mitgemacht hat, mit der nervlichen Anspannung und allem drum und dran, und wer diese Situation dann auch noch besteht, der hat gezeigt, dass er mental weiter ist.

Weiter auf Seite 16

Das Interview

Clubmagazin: Zum Saisonauftakt: Mit dem VfL Bochum kommt ein Aufsteiger ins Frankenstadion. Der Club stand vor zwölf Monaten vor gleicher Situation, hatte damals bei Borussia Dortmund einen sehr schweren Gang anzutreten. Wie schätzt Du den VfL ein?

Dieter Frey: Darf ich die Frage nach dem Spiel beantworten? Nein, im Ernst: Unser Ziel muss ganz klar sein, gegen Bochum – bei allem Respekt – gleich den ersten Heimsieg einzufahren. Diesen Anspruch müssen wir einfach selber an uns stellen. Wenn es uns gelingen sollte, gleich drei Punkte zu erkämpfen, können wir uns in aller Ruhe auf Rostock vorbereiten und dann mit breiter Brust auftreten. Dort haben wir nach dem 0:1 im Vorjahr schließlich noch einiges gut zu machen.

Clubmagazin: Dieter, Danke für das Gespräch. Und: wir wünschen Euch auch in dieser Saison, dass Ihr wieder den Klassenerhalt gegen Leverkusen unter Dach und Fach bringt – aber bitte schon im Spiel in der Hinrunde ...



Blindes Verständnis: Dieter Frey befördert einen Ball per Kopf aus der Gefahrenzone.

Die neue E-Klasse.



Die Straßen werden nicht besser. Aber sie werden sich besser anfühlen.

Die neue E-Klasse. Sie wird viel für Sie tun.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Ganz Frey: Die Neuen!

Sechs Neuzugänge sind in diesem Sommer an den Valznerweiher gekommen. Kapitän Dieter Frey stellt das Sextett exklusiv im CM vor.

Milan Belic, geb. am 29. August 1977, kommt von OFK Belgrad: „Der Trainer sagt immer, dass Milan mit seinen geschätzten 1,70 m aussieht, als ob er noch in der B-Jugend spielen könnte. Aber der Junge ist selbstbewusst und rotzfrech. Irgendwo hab' ich gelesen, dass er ein „Gifthaferl“ ist, wie man in Bayern sagt. Das beschreibt ihn eigentlich am besten. Er hat in der Vorbereitung viele Tore gemacht. Ich wünsche ihm, dass ihm das in der Bundesliga so weiter gelingt.“

Sasa Ciric, geb. 11. Januar 1968, kommt von Eintracht Frankfurt: „Wir haben in der Vorbereitung gesehen, was er für ein Fuchs vor dem Tor ist, wie abgezockt er dort agiert. Dazu kommt: Sasa ist einfach ein Typ, der jeder Mannschaft gut tut. An ihm werden wir in jeder Beziehung noch viel Freude haben.“

Michael Kügler, geb. 3. September 1981, kommt von Borussia Dortmunds Amateuren: „Kugel kann auf der rechten Seite agieren. Ein frecher Typ, der seine Chance in der Bundesliga beim Schopfe packen will. Den Willen dazu hat er.“

Dusan Petkovic, geb. 13. Juni 1974, kommt vom VfL Wolfsburg: „Mit ihm haben wir einen erfahrenen, fertigen Spieler geangelt. Er hat schon gezeigt, dass er ein sehr guter Fußballer ist und uns bestimmt weiter helfen wird.“

Milorad Popovic, geb. 18. Januar 1979, kommt von OFK Belgrad: „Milo kann in der Viererkette spielen oder auch auf der linken Seite. Er ist ein ganz offener Typ. Leider muss ich allerdings den Teenies in Nürnberg sagen, dass er schon eine Freundin hat. Da muss ich die Mädels leider enttäuschen.“

Rade Todorovic, geb. 21. Mai 1974, kommt von Slavia Sofia: „Rade agiert rechts offensiv. Ein schneller und konditionell starker Junge, der uns auf jeden Fall mit der Zeit weiterbringen wird.“



Frech: Milan Belic umkurvt Coventrys Keeper und schiebt zum 1:0 ein.

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 2 57 -300

DAS NEUE
OFFIZIELLE
SPORT-
GETRÄNK
DER
„LUDERER“



MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL

Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 255,65 Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Mein Herz für den Club!

Der Club - das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg - das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- + Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- + Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- + Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- + Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

Keine Aufnahmegebühr

- ★ Erwachsene € 92,03
- ★ Auswärtige € 55,22
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 39,88
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 33,75
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner € 39,88
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 255,65
- ★ Familienmitgliedschaft € 153,39
(2 Erwachsene und max. 2 Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges (auf Anfrage)
(Nachweis zur Ermäßigung muss von den Mitgliedern vorgelegt werden)

Der Stadion-Knüller:



T-Shirt "Forever"

Das Kult Fan-Shirt
Größe S - XL

1 FCN Fan-Shop

Stadion-Knüllerpreis

5,00

Diesen Artikel gibt es nur
aktuell zu diesem Heimspiel -
exklusiv im Stadion -
solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 0911/20 32 06
Fax 0911/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
**Valznerweiher-
straße 200**
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
0911/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



Der neueste „Kick“ in der Gerätetechnik - der MULTI-Dampfgerar COMPETENCE B 8920

Dampfgaren schnell und
gesund! Vitamine und der
Geschmack bleiben erhalten,
selbst zarte Lebensmittel wie
Fisch und feines Gemüse
behalten ihre Form, Gewicht
und Farbe.

COMPETENCE B 8920 - jetzt
im „Team“ - bei Ihrem Fach-
händler.



H 261 032 / CCW



AEG
AUS ERFAHRUNG GUT

Einbaugeräte von AEG



www.fcnc.de

www.fcnc.de

1. FC NÜRNBERG

Saison 2002/2003

Obere Reihe von links stehend: Reha-Trainer Thomas Wilhelm, Milorad Popovic, Stephan Paßlack, Dusan Petkovic, Tomasz Kos, Anthony Sanneh, Dieter Frey, Sasa Ciric, Marek Nikl, Andreas Wolf, Zeugwart Günter Vogt

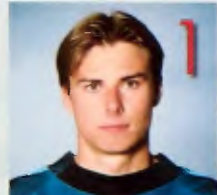
Mittlere Reihe von links stehend: Co-Trainer Thomas Brunner, Torwart-Trainer Michael Fuchs, davor Cheftrainer Klaus Augenthaler, Martin Driller, Frank Wiblishauser, Marco Villa, Kai Michalke, Jacek Krzynowek, Cacau, Rade Todorovic, Carlos de Jesus Junior, Physiotherapeut Claudio Nagy, Masseur Joachim Walter, davor Mannschaftsarzt Dr. Bernhard Drummer

Untere Reihe von links sitzend: Thomas Stehle, Lars Müller, David Jarolim, Darius Kampa, Raphael Schäfer, Tommy Svindal Larsen, Milan Belic, Michael Kügler



Die Aufstellungen

Tor



Darius Kampa
Geb.: 16.01.1977



Raphael Schäfer
Geb.: 30.01.1979

Abwehr



Tomasz Kos
Geb.: 04.04.1974



Frank Wiblishauser
Geb.: 18.10.1977



Milorad Popovic
Geb.: 18.01.1979



Marek Niki
Geb.: 20.02.1976



Dusan Petkovic
Geb.: 13.06.1974



Stephan Paßlack
Geb.: 24.08.1970



Thomas Stehle
Geb.: 26.10.1980



Tony Sanneh
Geb.: 01.06.1971



Andreas Wolf
Geb.: 12.06.1982

Mittelfeld



David Jarolim
Geb.: 17.05.1979



Rade Todorovic
Geb.: 21.05.1974



Jacek Krzynowek
Geb.: 15.05.1976



Dieter Frey
Geb.: 31.10.1972



Tommaso Arsen
Geb.: 11.08.1973



Lars Müller
Geb.: 22.03.1976



Michael Kügler
Geb.: 03.09.1981



Jesus Junior
Geb.: 10.10.1977

Angriff



Martin Driller
Geb.: 02.01.1970



Kai Michalke
Geb.: 05.04.1976



Cacau
Geb.: 27.03.1981



Marco Villa
Geb.: 18.07.1978



Milan Belic
Geb.: 29.08.1977



Sasa Ciric
Geb.: 11.01.1968

Trainer



Klaus Augenthaler
Geb.: 26.09.1957

Co-Trainer



Thomas Brunner
Geb.: 10.08.1962



VfL Bochum

Tor

- 1 Rein van Duijnhoven
- 13 Christian Vander

Abwehr

- 3 Martin Meichelbeck
- 4 Mirko Dickhaut
- 5 Sören Colding
- 6 Raymond Kalla
- 12 Anton Vriesde
- 15 Frank Fahrenhorst
- 18 Filip Tapalovic
- 22 Michael Bemben

Mittelfeld

- 7 Paul Freier
- 8 Sebastian Schindzielorz
- 10 Dariusz Wosz
- 14 Thordur Gudjonsson
- 17 Björn Joppe
- 19 Dietmar Berchtold
- 20 Sergej Mandreko
- 22 Thomas Reis

Angriff

- 9 Thomas Christiansen
- 11 Peter Graulund
- 16 Vahid Hashemian
- 21 Delron Buckley



Trainer



Peter Neururer
Geb.: 26.04.1955

Darauf haben Sie lange gewartet:

Es ist wieder Zeit für

Federweisser

von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd! Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß.

Viel Spaß!



Ab 3. August wieder überall im Handel

GERSTACKER
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg · Tel. 0911 3 24 59 0 · Fax 0911 3 24 59 11

Die Abschlusstabelle der Bundesliga-Saison 2001/2002

	zu Hause						auswärts												
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Borussia Dortmund	34	21	7	6	62:33	+29	70	17	12	3	2	31:12	39	17	9	4	4	31:21	31
2. Bayer 04 Leverkusen	34	21	6	7	77:38	+39	69	17	14	1	2	46:13	43	17	7	5	5	31:25	26
3. FC Bayern München	34	20	8	6	65:25	+40	68	17	12	5	0	42:10	41	17	8	3	6	23:15	27
4. Hertha BSC Berlin	34	18	7	9	61:38	+23	61	17	13	2	2	40:13	41	17	5	5	7	21:25	20
5. FC Schalke 04	34	18	7	9	52:36	+16	61	17	13	2	2	38:14	41	17	5	5	7	14:22	20
6. SV Werder Bremen	34	17	5	12	54:43	+11	56	17	11	2	4	29:21	35	17	6	3	8	25:22	21
7. 1.FC Kaiserslautern	34	17	5	12	62:53	+9	56	17	11	4	2	39:21	37	17	6	1	10	23:32	19
8. VfB Stuttgart	34	13	11	10	47:43	+4	50	17	8	5	4	25:16	29	17	5	6	6	22:27	21
9. TSV 1860 München	34	15	5	14	59:59	0	50	17	8	3	6	31:33	27	17	7	2	8	28:26	23
10. VfL Wolfsburg	34	13	7	14	57:49	+8	46	17	9	3	5	34:18	30	17	4	4	9	23:31	16
11. Hamburger SV	34	10	10	14	51:57	-6	40	17	7	6	4	35:25	27	17	3	4	10	16:32	13
12. Borussia Mönchengladbach	34	9	12	13	41:53	-12	39	17	6	5	6	21:21	23	17	3	7	7	20:32	16
13. Energie Cottbus	34	9	8	17	36:60	-24	35	17	8	4	5	27:21	28	17	1	4	12	9:39	7
14. FC Hansa Rostock	34	9	7	18	35:54	-19	34	17	6	6	5	20:18	24	17	3	1	13	15:36	10
15. 1.FC Nürnberg	34	10	4	20	34:57	-23	34	17	7	3	7	21:23	24	17	3	1	13	13:34	10
16. SC Freiburg	34	7	9	18	37:64	-27	30	17	6	5	6	25:26	23	17	1	4	12	12:38	7
17. 1.FC Köln	34	7	8	19	26:61	-35	29	17	5	5	7	16:21	20	17	2	3	12	10:40	9
18. FC St. Pauli	34	4	10	20	37:70	-33	22	17	4	4	9	19:28	16	17	0	6	11	18:42	6

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa									
2	Tomasz Kos									
3	Frank Wiblishauser									
4	Milorad Popovic									
5	Marek Nikl									
6	David Jarolim									
7	Rade Todorovic									
8	Jacek Krzynowek									
9	Martin Driller									
10	Dusan Petkovic									
11	Kai Michalke									
12	Raphael Schäfer									
13	Cacau									
14	Dieter Frey									
15	Stephan Paßlack									
16	Tommy Larsen									
17	Lars Müller									
18	Thomas Stehle									
19	Marco Villa									
20	Tony Sanneh									
21	Michael Kügler									
23	Milan Belic									
24	Andreas Wolf									
27	Jesus Junior									
29	Sasa Ciric									

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten

1. Spieltag - 10./11. August

Borussia Dortmund - Hertha BSC	:	(:)
1.FC Nürnberg - VfL Bochum	:	(:)
E. Cottbus - Bayer Leverkusen	:	(:)
B. M'gladbach - Bayern München	:	(:)
Schalke 04 - VfL Wolfsburg	:	(:)
VfB Stuttgart - 1.FC K'lautern	:	(:)
Hamburger SV - Hannover 96	:	(:)
A. Bielefeld - Werder Bremen	:	(:)
1860 München - Hansa Rostock	:	14. 8.

2. Spieltag - 17./18. August

Hansa Rostock - 1.FC Nürnberg	:	(:)
Hertha BSC - VfB Stuttgart	:	(:)
Bayern München - Arm. Bielefeld	:	(:)
Hannover 96 - 1860 München	:	(:)
VfL Bochum - Energie Cottbus	:	(:)
Bay. Leverkusen - B. Dortmund	:	(:)
1.FC K'lautern - Schalke 04	:	(:)
Werder Bremen - Hamburger SV	:	(:)
VfL Wolfsburg - Bor. M'gladbach	:	(:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.																Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum																				
17.08.02	Hansa Rostock - 1. FCN																				
25.08.02	1. FCN - Hannover 96																				
10.09.02	Werder Bremen - 1. FCN																				
14.09.02	1. FCN - Bayern München																				
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1. FCN																				
28.09.02	1. FCN - 1. FC K'lautern																				
05.10.02	Hertha BSC - 1. FCN																				
19.10.02	1. FCN - VfB Stuttgart																				
26.10.02	Schalke 04 - 1. FCN																				
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach																				
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1. FCN																				
16.11.02	1. FCN - Hamburger SV																				
23.11.02	1860 München - 1. FCN																				
30.11.02	1. FCN - Borussia Dortmund																				
07.12.02	1. FCN - Energie Cottbus																				
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1. FCN																				
25.01.03	VfL Bochum - 1. FCN																				
01.02.03	1. FCN - Hansa Rostock																				
08.02.03	Hannover 96 - 1. FCN																				
15.02.03	1. FCN - Werder Bremen																				
22.02.03	Bayern München - 1. FCN																				
01.03.03	1. FCN - VfL Wolfsburg																				
08.03.03	1. FC K'lautern - 1. FCN																				
15.03.03	1. FCN - Hertha BSC																				
22.03.03	VfB Stuttgart - 1. FCN																				
05.04.03	1. FCN - Schalke 04																				
12.04.03	B. M'gladbach - 1. FCN																				
19.04.03	1. FCN - Arminia Bielefeld																				
26.04.03	Hamburger SV - 1. FCN																				
03.05.03	1. FCN - 1860 München																				
10.05.03	Borussia Dortmund - 1. FCN																				
17.05.03	Energie Cottbus - 1. FCN																				
24.05.03	1. FCN - Bayer Leverkusen																				

Spielplan 2002/2003

1. Spieltag – Samstag, 10. August

Borussia Dortmund - Hertha BSC Fr
1.FC Nürnberg - VfL Bochum
Energie Cottbus - Bayer Leverkusen
Bor. M'gladbach - Bayern München
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg
VfB Stuttgart - 1. FC Kaiserslautern
Hamburger SV - Hannover 96 So
Arminia Bielefeld - Werder Bremen So
1860 München - H. Rostock Mi. 14. 8.

2. Spieltag – Samstag, 17. August

Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg
Hertha BSC - VfB Stuttgart
Bayern München - Arminia Bielefeld
Hannover 96 - TSV 1860 München
VfL Bochum - Energie Cottbus
Bayer Leverkusen - Borussia Dortmund
1. FC Kaiserslautern - FC Schalke 04
Werder Bremen - Hamburger SV So
VfL Wolfsburg - B. M'gladbach So

3. Spieltag – Samstag, 24. August

Energie Cottbus - Hansa Rostock
TSV 1860 München - Werder Bremen
Hamburger SV - Bayern München
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg
B. M'gladbach - 1. FC K'lautern
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart
Bayer Leverkusen - VfL Bochum
1. FC Nürnberg - Hannover 96 So
FC Schalke 04 - Hertha BSC So

4. Spieltag – Mittwoch, 11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg Di
Hertha BSC - B M'gladbach Di
Bayern München - 1860 München Di
VfL Bochum - Borussia Dortmund Di
VfL Wolfsburg - Hamburger SV
Hannover 96 - Energie Cottbus
Hansa Rostock - Bayer Leverkusen
VfB Stuttgart - FC Schalke 04
1. FC Kaiserslautern - Arminia Bielefeld

5. Spieltag – Samstag, 14. September

1. FC Nürnberg - Bayern München
Energie Cottbus - Werder Bremen
TSV 1860 München - VfL Wolfsburg
Hamburger SV - 1. FC Kaiserslautern
Arminia Bielefeld - Hertha BSC
Bor. Mönchengladbach - VfB Stuttgart
Bayer Leverkusen - Hannover 96
Borussia Dortmund - FC Schalke 04
VfL Bochum - Hansa Rostock So

6. Spieltag – Samstag, 21. September

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg
Hertha BSC - Hamburger SV
Bayern München - Energie Cottbus
Werder Bremen - Bayer Leverkusen
Hannover 96 - VfL Bochum
Hansa Rostock - Borussia Dortmund
FC Schalke 04 - Bor. Mönchengladbach
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld
1. FC K'lautern - TSV 1860 München

7. Spieltag – Samstag, 28. September

1. FC Nürnberg - 1. FC Kaiserslautern
Energie Cottbus - VfL Wolfsburg
TSV 1860 München - Hertha BSC
Hamburger SV - VfB Stuttgart
Arminia Bielefeld - FC Schalke 04
Hansa Rostock - Hannover 96
VfL Bochum - Werder Bremen
Bayer Leverkusen - Bayern München
Borussia Dortmund - Bor. M'gladbach

8. Spieltag – Samstag, 5. Oktober

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen
Bayern München - VfL Bochum
Werder Bremen - Hansa Rostock
Hannover 96 - Borussia Dortmund
Bor. M'gladbach - Arminia Bielefeld
FC Schalke 04 - Hamburger SV
VfB Stuttgart - TSV 1860 München
1. FC Kaiserslautern - Energie Cottbus

Saison 2002/03

Start der Rückrunde ist der 25. Januar 2003, letzter Spieltag am 24. Mai. Die endgültigen Einteilungen Samstag/Sonntag gibt die DFL noch bekannt.

DFB-Pokal: 1. Runde vom 30.8. - 2.9., 2. Runde am 5./6.11., 3. Runde am 3./4.12., Viertelfinale am 4./5.2.2003, Halbfinale am 4./5.3., Finale in Berlin am 31. Mai 2003.

9. Spieltag – Samstag, 19. Oktober

1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart
Energie Cottbus - Hertha BSC
TSV 1860 München - FC Schalke 04
Hamburger SV - Bor. Mönchengladbach
Hannover 96 - Werder Bremen
Hansa Rostock - Bayern München
VfL Bochum - VfL Wolfsburg
Bayer Leverkusen - 1. FC K'lautern
Borussia Dortmund - Arminia Bielefeld

10. Spieltag – Samstag, 26. Oktober

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg
Hertha BSC - Bayer Leverkusen
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock
Bayern München - Hannover 96
Werder Bremen - Borussia Dortmund
Arminia Bielefeld - Hamburger SV
Bor. M'gladbach - TSV 1860 München
VfB Stuttgart - Energie Cottbus
1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum

11. Spieltag – Samstag, 2. November

1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach
Energie Cottbus - FC Schalke 04
TSV 1860 München - Arminia Bielefeld
Werder Bremen - Bayern München
Hannover 96 - VfL Wolfsburg
Hansa Rostock - 1. FC Kaiserslautern
VfL Bochum - Hertha BSC
Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart
Borussia Dortmund - Hamburger SV

12. Spieltag – Samstag, 9. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg
Hertha BSC - Hansa Rostock
VfL Wolfsburg - Werder Bremen
Bayern München - Borussia Dortmund
Hamburger SV - TSV 1860 München
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus
FC Schalke 04 - Bayer Leverkusen
VfB Stuttgart - VfL Bochum
1. FC Kaiserslautern - Hannover 96

13. Spieltag – Samstag, 16. November

1. FC Nürnberg - Hamburger SV
Energie Cottbus - Arminia Bielefeld
Bayern München - VfL Wolfsburg
Werder Bremen - 1. FC Kaiserslautern
Hannover 96 - Hertha BSC
Hansa Rostock - VfB Stuttgart
VfL Bochum - FC Schalke 04
Bayer Leverkusen - Bor. M'gladbach
Bor. Dortmund - TSV 1860 München

14. Spieltag – Samstag, 23. November

TSV 1860 München - 1. FC Nürnberg
Hertha BSC - Werder Bremen
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund
Hamburger SV - Energie Cottbus
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen
Bor. Mönchengladbach - VfL Bochum
FC Schalke 04 - Hansa Rostock
VfB Stuttgart - Hannover 96
1. FC Kaiserslautern - Bayern München

15. Spieltag – Samstag, 30. November

1. FC Nürnberg - Borussia Dortmund
Energie Cottbus - TSV 1860 München
Bayern München - Hertha BSC
Werder Bremen - VfB Stuttgart
Hannover 96 - FC Schalke 04
Hansa Rostock - Bor. Mönchengladbach
VfL Bochum - Arminia Bielefeld
Bayer Leverkusen - Hamburger SV
1. FC Kaiserslautern - VfL Wolfsburg

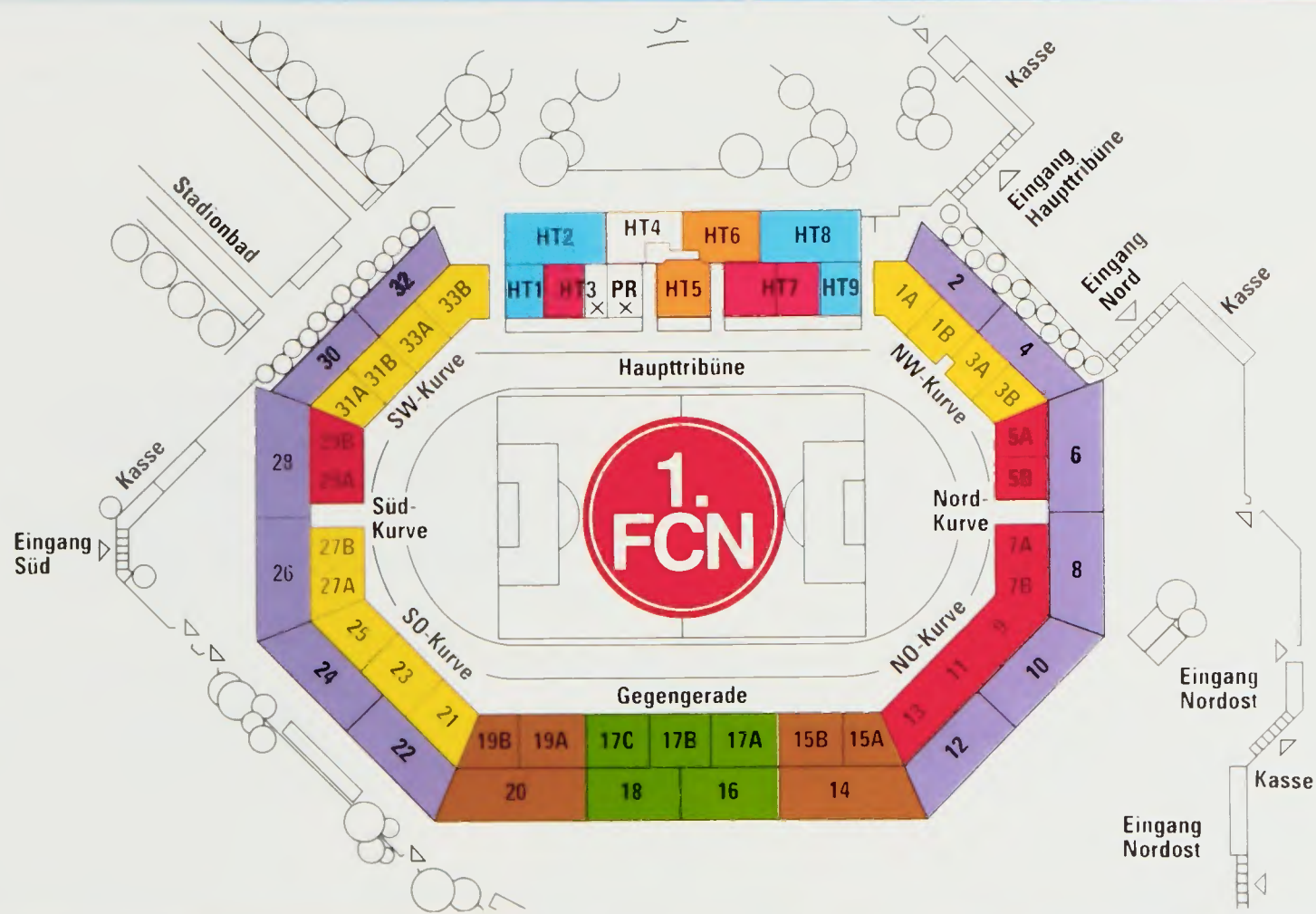
16. Spieltag – Samstag, 7. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus
Hertha BSC - VfL Wolfsburg
TSV 1860 München - Bayer Leverkusen
Hamburger SV - VfL Bochum
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock
Bor. Mönchengladbach - Hannover 96
FC Schalke 04 - Werder Bremen
VfB Stuttgart - Bayern München
Borussia Dortmund - 1. FC K'lautern

17. Spieltag – Samstag, 14. Dezember

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg
Energie Cottbus - Borussia Dortmund
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart
Bayern München - FC Schalke 04
Werder Bremen - Bor. M'gladbach
Hannover 96 - Arminia Bielefeld
Hansa Rostock - Hamburger SV
VfL Bochum - TSV 1860 München
FC Kaiserslautern - Hertha BSC

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcnn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltage erfahren Sie auf www.fcnn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen über www.fcnn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Hofer Straße 1a
90522 Oberasbach
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Jagdstraße 12
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 0 91 70 / 14 15
Fax: 0 91 70 / 24 68

Rehning Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehning
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg



Trikotsponsor



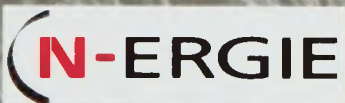
Ausrüster



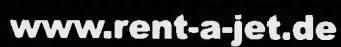
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



Exklusivpartner



Glühwein aus Nürnberg



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Clubpartner

Die Vorbereitung

So kann's ruhig weitergehen, Jungs: In den insgesamt elf Vorbereitungsspielen – die Duelle beim FCN-Sommerfest 2002 gegen Slavia Sofia und Coventry City gingen dabei über jeweils nur 45 Minuten – traf der Club satte 72 mal ins Schwarze. Und dabei sind die sechs Treffer vom Elfmeterschießen beim Kaiserstuhl-Cup gegen den FC Teningen noch nicht einmal mitgezählt. War allerdings einer zu wenig: Denn der badische Oberligist traf dabei sieben Mal und bescherte dem Club eine unerwartete Niederlage. Am Ende stand nur Platz drei – nach vier Club-Erfolgen in Serie gehörte der Thron beim Kaiserstuhl-Cup diesmal Racing Straßburg.



Strahlend: FCN-Sportdirektor Edgar Geenen (links) und Martin Driller freuen sich über den Sieg beim Blitz-Turnier während des FCN-Sommerfestes 2002.

Club ließ es nur so krachen

Fans begeistert: 72 Tore - 4:1 gegen Rovers als Highlight

Von der Pleite gegen den Viertligisten mal abgesehen lief's in der Vorbereitung ordentlich: Neun Siegen stehen ein Unentschieden – das 1:1 beim VfB Lübeck – und eben die Teningen Niederlage entgegen. Am heftigsten schenkte der Club dem Kreisklassisten SV Gaukönigshofen ein, als es nach 90 munteren Minuten gleich 19:1 hieß. Spielerische Glanzpunkte aber setzte der Club vor allem in Weismain: Gegen das englische Premier-League-Team Blackburn Rovers versetzte das Augenthaler-Team die fast 5.000 Fans beim 4:1 (1:0) in einen Begeisterungs-taumel. Die Engländer hatten sich nach gut einer halben Stunde dabei selbst dezimiert: Als Keith Gillespie mit Milorad Popovic aneinander geriet, zückte der Unparteiliche die Rote Karte für den Briten – Tätlichkeit. Der Club nutzte die numerische Überlegenheit souverän aus, spielte das von Graeme Sounnes trainierte Team ein ums andere Mal flott über die Flanken aus und gewann auch in der Höhe verdient.

5:0 über den FC Konstanz. Bei herrlichem Sonnenschein erwischte es Jacek Krzynowek am Bodensee ganz böse: Der polnische Flügelflitzer musste schon nach sechs Minuten mit einem Kreuzband- und Innenmeniskus-riss raus und fällt bis zum Jahresende aus.

Insgesamt 17 Spieler teilten sich die 72 Treffer. Dabei machte besonders ein Sturm-Trio Chef-Trainer Klaus Augenthaler die Qual der Wahl für die Aufstellung zum Bochum-Spiel nicht leicht. Der kleine Milan Belic schoss mit 15 Toren den Vogel ab, doch die alten

Haudegen Martin Driller und Sasa Ciric zeigten sich mit jeweils 13 Einschüssen nicht minder munter. Der aus Wolfsburg gekommene Dusan Petkovic dagegen zeigte bei seinen fünf Treffern vor allem die bereits zuvor von Klaus Augenthaler angekündigten Qualitäten aus der zweiten Reihe und ließ es mit Fernschüssen krachen. Die weiteren Torschützen: Stephan Paßlack, David Jarolim, Marco Villa, Michael Kügler, Marek Nikl (alle drei), Lars Müller, Dieter Frey, Cacau (alle zwei), Milorad Popovic, Jesus Junior, Jacek Krzynowek, Thomas Stehle und Kai Michalke (je ein Tor).



Schweißtreibend: Das Trainingslager in Kleinochsenfurt war nicht nur für Marco Villa offenbar recht anstrengend ...

Den bittersten Moment erlebte der Club beim

 **STAEDTLER®**

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

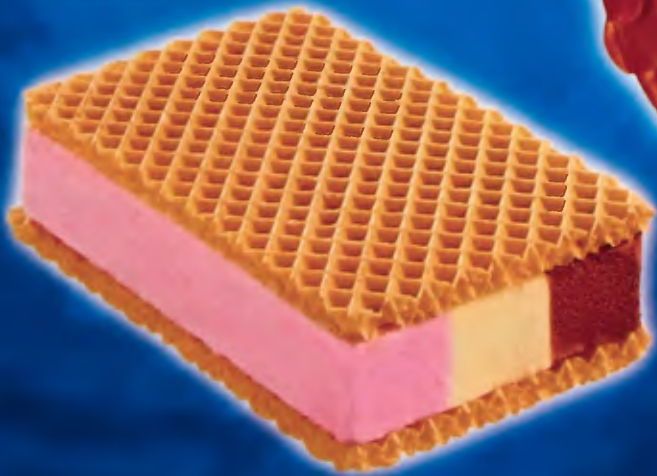
Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

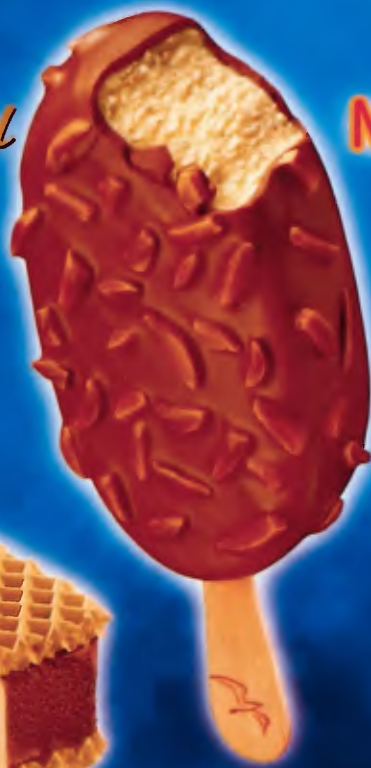
Schöller Eiskrem 1. LIGA!

Macao
Mandel

**Big
Sandwich**



MÖVENPICK



La Crema
Mango
Crème Fraîche





Doppeltreffer: Nicht nur der Ball, sondern auch Sasa Ciric landet hier in den Maschen. Dem freundlichen Gaukönigshofener Keeper ist's beim 1:19 eh schon egal ...

Neben den Treffern blieben aber auch viele andere Eindrücke: Die Gastfreundschaft, die dem Club bei seinen Auftritten entgegen-schlug, gepaart mit der Be-geisterung der Fans. Selbst im Kleinochsenfurter Trainingslager tummelten sich bis zu 1.000 Anhänger an den Seitenlinien, wenn Klaus Augenthaler und Thomas Brunner ihre Kicker zum Tanz baten. Auch den souveränen 2:1-Erfolg des FCN-Funktions-teams über eine Top-Auswahl Nürnberger Journalisten (Treffer: Björn Bremer und Udo Rauh bei einem Gegentor von Wolfgang Laass/NZ) verfolgte am Rande des Mains eine annähernd viertau-sendköpfige Anhängerschar. Und zum großartigen Sommerfest 2002 des FCN kamen nach Polizei-schätzungen sogar knapp 15.000 Besucher!

Die Vorbereitung im Überblick

Mittwoch, 3. Juli

TSV Mellrichstadt – 1.FC.N 0:7 (0:3)

FCN, 1. Halbzeit: Kampa – Paßlack, Kos, Nikl, Müller – Kügler, Jarolim, Frey, Obele – Driller, Cacau (38. Belic)

FCN, 2. Halbzeit: Schäfer – Junior, Popovic, Wolf, Stehle – Todorovic, Petkovic, Larsen, Villa – Ciric, Belic

Zuschauer: 3.000

Tore: 0:1, 0:2, 0:3, Driller (19., 31., 36.), 0:4 Popovic (70.), 0:5 Petkovic (71.), 0:6 Ciric (77., Foulelfmeter), 0:7 Belic (85.)

Samstag, 6. Juli

SV Gaukönigshofen – 1.FC.N 1:19 (0:7)

FCN: Schäfer (46. Bergmann) – Nikl (46. Paßlack), Kos, Petkovic, Popovic (46. Stehle) – Junior, Jarolim, Frey (46. Obele), Müller – Ciric (46. Belic), Driller

Zuschauer: 2.500

Tore: 0:1 Müller (5.), 0:2 Driller (10.), 0:3, 0:4 Ciric (14., 23.), 0:5 Junior (30.), 0:6 Frey (44.), 0:7, 0:8, 0:9 Driller (45., 51., 55.), 0:10 Stehle (58.), 0:11 Driller (61.), 0:12 Petkovic (72.), 0:13 Paßlack (74.), 0:14 Belic (74.), 0:15 Jarolim (77.), 0:16 Driller (79.), 0:17 Belic (84.), 0:18 Paßlack (88.), 1:18 Jörg (89.), 1:19 Belic (90.)

Samstag, 13. Juli

Kirchheimer SC – 1.FC.N 0:8 (0:4)

FCN: Schäfer (46. Kampa) – Nikl, Petkovic, Popovic, Müller – Todorovic (46. Stehle), Jarolim (46. Kos), Frey (46. Larsen), Michalke (46. Driller) – Villa, Belic

Zuschauer: 1.000

Tore: 0:1 Villa (18.), 0:2, 0:3, 0:4 Belic (28., 33., 35.), 0:5 Driller (80.), 0:6 Villa (84.), 0:7 Driller (87.), 0:8 Villa (89.)

Mittwoch, 17. Juli

1.FC Creußen – 1.FC.N 0:8 (0:5)

FCN: Kampa – Sanneh (54. Wolf), Kos, Nikl, Müller (65. Villa) – Kügler (54. Todorovic), Larsen (58. Frey), Petkovic, Krzynowek (58. Stehle) – Ciric (64. Michalke), Cacau (57. Belic)

Zuschauer: 2.000

Tore: 0:1 Kügler (14.), 0:2, 0:3, 0:4 Ciric (24., 26., 33.), 0:5 Kügler (41.), 0:6 Krzynowek (58.), 0:7 Ciric (64.), 0:8 Belic (83.)

Samstag, 20. Juli

Stadtauswahl Erlangen – FC.N 1:7 (1:0)

FCN: Schäfer – Paßlack, Stehle, Nikl (46. Sanneh), Popovic (46. Wolf) – Todorovic (46. Kügler), Larsen (46. Frey), Michalke (46. Petkovic), Müller (46. Krzynowek) – Driller (46. Ciric), Villa (46. Belic)

Zuschauer: 4.000

Tore: 1:0 Foth (9.), 1:1 Paßlack (46.), 1:2 Belic (57.), 1:3, 1:4 Ciric (65., 71.), 1:5, 1:6 Petkovic (74., 84.), 1:7 Belic (86.)

Sonntag, 21. Juli, Blitz-Turnier

1.FC.N – Slavia Sofia 0:1 (0:1)

FCN: Kampa – Wolf, Petkovic, Sanneh, Todorovic – Paßlack, Jarolim, Frey, Müller – Ciric, Cacau

Tor: 0:1 Hikorov (21.)

FCN – Coventry City FC 2:0 (1:0)

FCN: Schäfer – Wolf (40. Paßlack), Stehle, Sanneh, Popovic (40. Todorovic) – Cacau (40. Frey), Larsen, Petkovic (40. Müller), Krzynowek – Belic, Driller

Tore: 1:0 Driller (10.), 2:0 Belic (37.)

Mittwoch, 24. Juli

FC Konstanz – FC.N 0:5 (0:1)

FCN: Kampa – Nikl (65. Paßlack), Kos, Wolf, Müller (65. Ciric) – Todorovic (46. Larsen), Petkovic (46. Junior), Jarolim (70. Frey), Krzynowek (6. Popovic) – Michalke, Villa (72. Belic)

Zuschauer: 2.000

Tore: 0:1 Nikl (29.), 0:2 Michalke (55.), 0:3 Jarolim (62.), 0:4 Belic (78.), 0:5 Ciric (79.)

Freitag, 26. Juli

FC Teningen – 1.FC.N 8:7 n.E. (1:1, 1:1)

FCN: Schäfer – Paßlack (75. Junior), Stehle (63. Wolf), Sanneh (66. Kos), Popovic –

Belic (79. Villa), Petkovic (46. Nikl), Frey (46. Larsen), Müller (46. Michalke) – Driller (64. Ciric), Cacau (46. Villa)

Zuschauer: 1.000 in Bahlingen

Tore: 1:0 Haas (36.), 1:1 Cacau (45.)

Elfmeterschießen: Jarolim, Larsen, Ciric, Kos, Villa, Michalke treffen für den FCN, Nikl schießt im siebten Durchgang an den Pfosten; Grüninger verwandelt anschließend für Teningen.

Samstag, 27. Juli

Bahlinger SC – 1.FC.N 1:10 (0:4)

FCN: Kampa – Kos (72. Wolf), Petkovic, Sanneh (72. Paßlack), Nikl (72. Stehle) – Todorovic (66. Cacau), Frey, Jarolim, Müller (46. Michalke) – Ciric (63. Belic), Villa (63. Driller)

Zuschauer: 2.000 in Bahlingen

Tore: 0:1 Jarolim (5.), 0:2, 0:3 Ciric (29., 40.), 0:4 Petkovic (44.), 0:5, 0:6 Nikl (47., 64.), 0:7 Belic (65.), 1:7 Rosetti (70.), 1:8 Frey (73., Foulelfmeter an Jarolim), 1:9, 1:10 Belic (86., 88.)

Dienstag, 30. Juli

1.FC.N – Blackburn Rovers 4:1 (1:0)

FCN: Kampa – Sanneh, Petkovic (76. Wolf), Kos (82. Todorovic), Popovic (56. Michalke) – Paßlack (61. Kügler), Frey (64. Nikl), Jarolim (74. Villa), Müller (71. Stehle) – Belic (61. Cacau), Ciric (61. Driller)

Zuschauer: 4.022 in Weismain

Tore: 1:0 Müller (45.), 2:0 Ciric (46.), 3:0 Cacau (70.), 4:0 Kügler (78.), 4:1 Grabbi (88., Elfmeter)

Rote Karte: Gillespie (Blackburn, 27. Minute)

Samstag, 3. August

VfB Lübeck – 1.FC.N 1:1 (0:1)

FCN: Schäfer – Nikl, Sanneh, Kos (50. Stehle), Popovic (65. Müller), Todorovic (55. Kügler), Petkovic, Jarolim, Michalke, Belic (46. Cacau), Driller (77. Villa)

Zuschauer: 3000

Tore: 0:1 Driller (44.), 1:1 Bärwolf (76.)

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Der 1.FCN-Fan-Club Wiesen hat den 1. FC Nürnberg bei der 7. Deutschen Fan-Meisterschaft hervorragend vertreten und unter 21 Mannschaften nur mit viel Pech Platz sieben belegt. Zum ersten Mal nahm eine Fan-Club-Mannschaft des 1.FC Nürnberg am Turnier zur Deutschen Fan-Meisterschaft teil und belegte auf Anhieb eigentlich Platz zwei. Aber bei acht Spielen und einem Super-Torverhältnis von 25:3 hätte eigentlich eine bessere Platzierung erreicht werden müssen. Leider wurde aber sehr unglücklich der Titel verpasst.

Von ihrem Coach Otto Scheer, Fan-Club-Koordinator im Bezirk III, gut eingestellt gab es in der schwersten der drei Vorrunden-Gruppen diese Ergebnisse: FCN – 1.FC Köln 5:0; FCN – Bayern München 1:1, wobei Bayern als



Wiesen macht den Siebten

Topfavorit erst mit dem Schlusspfiff den Ausgleich schaffte; FCN – Hertha BSC 0:1; FCN – VfL Wolfsburg 5:0; FCN – Eintracht Frankfurt 1:1, Spiel auf ein Tor und leider serienweise Chancen vergeben und kurz vor Schluss noch den Ausgleich kassiert; FCN – Karlsruher SC 7:0. Platzierungsspiele: FCN – VfB Stuttgart 3:0, FCN – Bayer Leverkusen 3:0.

Der FCN-Fan-Club Nürnberg stellte mit Christian Hamann mit 10 Treffern auch noch den Torschützenkönig. Am Samstagabend während des zweitägigen Turniers bewiesen zudem einige Fanclubs, besonders die aus Wolfsburg, Frankfurt, 1860, St. Pauli und Nürnberg, dass sie auch gemeinsam gut feiern können. Bei Rockmusik, einigen Bierchen, Mixgetränken und viel Gesang wurden im Sportheim freundschaftliche Bande geschlossen. Besonderer Dank gilt auch den beiden Fanbeauftragten des VfB Stuttgart, den Kollegen Ralf Klenk und Günther Schäfer, für die Organisation und Betreuung während der zwei Turniertage. Nach der Siegerehrung traten alle Mannschaften die Heimreise an. Zwei erlebnisreiche

und unvergessene Tage waren zu Ende.

Und passten so richtig in die Feststimmung der Wiesener. Denn die feierten vom 6. bis 9. Juni mit einer Riesen-Fete ihr 25-jähriges Bestehen! Eine gelungene und tolle Veranstaltung in Oberfranken: Vier Tage lang wurde gefeiert, den Abschluss bildet ein Riesenfestzug durch die kleine Ortschaft stellte ganz Wiesen auf den Kopf. Über 60 Fanclubs reihten sich ein in den Gratulantenkreis und so tummelten sich über 2000 Clubfans auf der Festwiese und im Bierzelt. Dieser Tag begann mit einem gemeinsamen „Club-Gottesdienst“ im Bierzelt. Schirmherr und FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und Fanbeauftragter Karl Teplitzky übermittelten seitens der Fanorganisation die Glückwünsche und zollten dem Organisator dieser gelungenen Veranstaltung, Fan-Club-Chef Otto Scheer mit seiner Mann-

schaft, ein dickes Lob. Der Fan-Club Wiesen hat in einer abwechslungsreichen und bewegten Geschichte, besonders aber auch in sehr schwierigen Zeiten, dem 1. FC Nürnberg immer die Treue gehalten und ihn nie im Stich gelassen. 25 Jahre Treue und Loyalität, trotz aller Höhen und Tiefen, die das manchmal doch recht turbulente Vereinsgeschehen mit sich gebracht haben - darauf können nicht nur die Wiesener Clubber zu Recht stolz sein, sondern auch die gesamte Region Oberfranken.



Sonnefeld strahlte Erfolg in Altenkunstadt

Zum 15-jährigen Bestehen hat sich der FCN-Fan-Club Altenkunstadt etwas besonderes einfallen lassen: ein Hallen-Turnier mit den FC's aus der näheren Umgebung. Am Ende sicherte sich der FCN-Fan-Club Sonnefeld nach packenden Begegnungen den Turniererfolg mit einem sicheren 6:2 (2:0) im Finale über das Altherrenteam des FC Altenkunstadt. In der Vorrunde hatten sich beide Teams noch 2:2-Unentschieden getrennt, doch als es um die Wurst ging, legten die Sonnefelder richtig los. Besonders Volker Hummel wurde mit drei Treffern zum Matchwinner. Auch den Torschützenkönig stellten die Sonnefelder: Markus Kosian gelangen satte neun Treffer. Die weiteren Finalspiele – Platz 3: 1860 Löwen Höchststadt – Marc Oechler Weismain 2:0. Platz 5: Wiesen und Umgebung – FC Mainroth Alte Herren 4:1. Platz 7: FC Höchststadt – FC Oberlangenstadt 1:0.

Ein besonderes Dankeschön ging an die Stadt für die Bereitstellung der Kordigasthalle, an den Bürgermeister für die Schirmherrschaft, an die Unparteiischen, die Sanitäter und nicht zuletzt an die Teams, die bei allem Einsatz stets fair blieben.

Bro'sis mag den Club



Hallo Clubfreunde!
Auf der Fahrt zum Auswärtsspiel bei Schalke 04 haben wir in einem Burger King in Giessen Bro'sis getroffen. Unser Foto zeigt Peter und Schummel mit Bro'sis. Vielleicht sind's ja jetzt neue Club-Fans ...
Liebe Grüße an alle Cluberer
Oliver Schmidt

Achtung: Achterwahn!

Zum Heimspiel gegen den VfL Bochum geht auch der neue Achterwahn mit seiner Ausgabe „Station 26“ wieder an den Bundesligastart. Das Fan-Zine, das für 1,60 Euro am Fanhaus hinter der Nordkurve, in den beiden FCN-Fanshops und in der Clubkantine zu haben ist, bietet u.a. eine Rückschau auf die vergangene Saison und die Vorbereitung, Berichte aus den Fan-Bezirken oder ein Doppelinterview mit Sasa Ciric und Milan Belic.



Eure Fotos, Texte, Termine und Fan-Club-Infos schickt Ihr an:

1.FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Sammler, aufgepasst!

Club-Fan Peter Naumann sammelt, sucht und tauscht alte und neue Autogrammkarten sowie Stadionzeitungen und Spielprogramme aus allen Epochen. „Je älter, desto besser“, verrät der „Historiker“. Wer mag, kann sich auf seiner Internet-Homepage www.fcn-autogrammkarten.de gerne umschaun und dort auch Kontakt mit ihm aufnehmen.

Nächstes Auswärtsspiel

FC Hansa Rostock Samstag, 17.8., 15.30 Uhr Ostsee-Stadion



Anschrift:

Trotzenburger Weg 14,

18057 Rostock

Tel.: 03 81-49 99 90

Fax: 03 81-49 99 970

Internet: www.FC-Hansa.de

Tickets: 0381-49 99 90

Die Club-Bilanz: 6 Spiele – 1 Club-Siege – 3 Unentschieden – 2 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 3 Spiele – 1 Club-Sieg – 2 Unentschieden – 0 Niederlagen

Die Bilanz in Rostock: 3 Spiele – 0 Club-Siege – 1 Unentschieden – 2 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 2:0 (So., 18.11.2001)

Das letzte Auswärtsspiel, 06.04.2002:

Hansa Rostock – FCN 1:0 (1:0)

Hansa Rostock: Klewer – Yasser, Jakobsson, Hill, Emara – Lantz, Hirsch, Wibran – Rydlewicz (90. Lange), di Salvo (33. Beierle), Arvidsson

1.FC Nürnberg: Kampa – Nikl, Kos, Sanneh, L. Müller – Larsen (69. Stehle) – Cacau, Jarolim, Krzynowek – Gomis (59. Villa), Rink (81. Driller)

Tor: 1:0 Arvidsson (4.)

Schiedsrichter: Fröhlich (Berlin)

Zuschauer: 19 200

Gelbe Karten: Yasser, Hirsch, Rydlewicz – Rink

Das letzte Heimspiel, 18.11.2001:

FCN – Hansa Rostock 2:0 (1:0)

1.FC Nürnberg: Kampa – Stehle, Kos, Wiblishauser – Paßlack, Sanneh, Tavcar, L. Müller – Larsen – Michalke (79. Cacau), Gomis (67. Möckel) – Trainer: Augenthaler

Hansa Rostock: Schober – Schröder, Jakobsson, Oswald – Yasser (73. Weißhaupt) – Wibran, Lantz (62. Brand), Maul – Rydlewicz – Beierle, Arvidsson – Trainer: Funkel

Tore: 1:0 Michalke, 2:0 Maul (86., Eigentor)

Schiedsrichter: Jansen

Zuschauer: 20 000

Gelbe Karten: Kos, Wiblishauser – Schröder

Gelb-Rote Karte: Oswald (81.)

Wegbeschreibung: Über die A19 bis zur Abfahrt Rostock-Süd. Rechts über die Tessiner Straße zum Verbindungsweg. Dort rechts und an der nächsten großen Kreuzung links. Am Holbeinplatz dann links in die Karl-Marx-Straße/Dethardingstraße, dann rechts über die Schillingallee zur Kopernikusstraße.

Nächstes Heimspiel

Hannover 96 Sonntag, 25.8., 17.30 Uhr Frankenstadion



Anschrift:

Clausewitzstraße 2

30175 Hannover

Tel.: 05 11-28 20 96/97

Fax: 05 11-81 36 09

Internet: www.hannover96.de

Die Erfolge

Deutscher Meister: 1938, 1954

Deutscher Pokalsieger: 1992

Die Club-Bilanz: 16 Spiele – 6 Club-Siege – 7 Unentschieden – 3 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 4 Club-Siege – 2 Unentschieden – 2 Niederlagen

Die Bilanz in Hannover: 2 Club-Siege – 5 Unentschieden – 1 Niederlage

Höchster FCN-Sieg: 5:1 (So. 26.03.2000)

Das letzte Auswärtsspiel, 11.08.2000:

Hannover 96 – FCN 1:1 (0:0)

Hannover 96: Sievers, Amadou, Dermech, Baschetti – Lala, Linke (82. Schäfer), Molata (63. Stefulj), Bounoua, Simak – Stendel, Morinas

1.FC Nürnberg: Köpke, Nikl, Kos, Johansson (80. Günther) – Wiblishauser, Leitl, Jarolim, Stoilas (66. Tavcar), Krzynowek – Möckel (76. Beljakow), Driller

Tore: 1:0 Morinas (49.), 1:1 Driller (65.)

Zuschauer: 20 329

Schiedsrichter: Heynemann

Gelbe Karten: Linke – Johansson

Das letzte Heimspiel, 26.03.2000:

FCN – Hannover 96 4:2 (2:1)

1.FC Nürnberg: Köpke – Wiblishauser, Johansson, Nikl, Krzynowek, Driller, Stoilas (84. Störzenhofecker), Tavcar, Günther (66. Leitl), Ogungbure, Gomis (48. Möckel)

Hannover 96: Sievers – Linke, Schäfer, Amadou (70. Keita), Lala, Simak (57. Morinas), Molata, Stefulj, Cherundoloi, Bounoua, Dermech

Tore: 0:1 Linke (22.), 1:1 Gomis (24.), 2:1 Nikl (44.), 2:2 Linke (75.), 3:2 Driller (80.), 4:2 Krzynowek (83.)

Zuschauer: 25 200

Gelbe Karte: Linke (63.)

Schiedsrichter: Lange

Super *Kwüller!* FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga

Zum Heimspiel gegen den VfL Bochum gibt es folgende Artikel

megagünstig:

CD "Super FCN" Jetzt die ultraneuen Fansongs „Die hau'n so richtig rein!	18.50
Mannschafts-Poster Das neue Club-Team der Saison 2002/2003 Mit Originalunterschriften Zum Sammeln und Aufheben	5.- 10.-
Mannschafts-Plakat Die größere Ausgabe Mit Originalunterschriften -gehört in jedes Fan-Zimmer	10.- 15.-
Kaffetassen Zwei neue Modelle, zwei Top-Faben, je	6.-
Bierkrug Für den besonderen Biergenuß, da schmeckts erst richtig	12.90
Schnapskrug Für den richtigen „Club-Schluck“	2.90
Weizenglas Endlich wieder vorrätig! „Zisch' Dir Einen!“	6.90
Schüleretui Neuestes Modell, rechtzeitig zum neuen Schuljahr eingetroffen	10.90
Meterstab Mit Club-Logo	3.50
Tucher-Trucks Vier Modelle-nur solange Vorrat reicht, je	6.-
Trikot Home Das brandneue Modell, Größe S-XXL In Kindergrößen 128-176	61.50 46.-



im Internet:
www.fcn.de

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



Das Geschenk für alle Anlässe:

**FAN-SHOP-
GUTSCHEIN ab € 5.--**

...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop

Ludwigstraße 46

90402 Nürnberg

Tel.: (09 11) 20 32 06

Fax: (09 11) 20 94 78

Fan-Artikel Bestellhotline:

Tel.: (09 11) 2 14 80 33

Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop

Valznerweiherstraße 200

90480 Nürnberg

Karten-Hotline:

Tel.: (09 11) 40 40 74

www.fcn.de

fan-shop@fcn.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-.

Mindestbestellwert: € 16.--

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 30 bis 19 00 Uhr Samstag von 9 30 bis 16 00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1 FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name	Vorname				
Straße/Haus-Nr.					
PLZ/Wohnort	Geb. Datum				

zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5.--
Nachnahme € 3,50
Gesamtsumme €

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

„Wir setzen auf Nachwuchs!“

Alois Reinhardt coacht das Bayernliga-Team

Seit Beginn dieser Saison heißt der neue Trainer des FCN-Bayernliga-Teams Alois Reinhardt. Der neue Coach ist keinesfalls ein unbekanntes Gesicht am Valznerweiher. Der ehemalige Nationalspieler trainierte in der letzten Spielzeit die A-Junioren des Club, mit denen er den Aufstieg in die Regionalliga Süd, die höchste deutsche Spielklasse, feierte. Clubmagazin sprach mit Alois Reinhardt über die Ziele des Bayernliga-Teams, seine Erfahrungen im Nachwuchsbereich und die Verbindungen zum Profi-Kader.

Clubmagazin: Die ersten Spiele in der Bayernliga sind absolviert: Welche Eindrücke haben Sie bisher gewonnen?

Alois Reinhardt: Ich bin mit dem Auftakt zufrieden. Leider konnte ich, aufgrund von Verletzungsproblemen, in keinem Spiel meine Wunschformation aufbieten, aber ansonsten verliefen die ersten Wochen positiv. Die Mannschaft zieht gut mit. Steigern müssen wir uns aber im Zweikampfverhalten, wir haben außerdem zu viele Torchancen zugelassen.

Clubmagazin: Im letzten Jahr belegte das Club-Bayernliga-Team den dritten Platz. Was ist für Ihre Mannschaft in diesem Jahr möglich?

Alois Reinhardt: Wir dürfen uns nicht an der letzten Saison orientieren. Die Mannschaft hat ein völlig neues Gesicht bekommen, sieben Spieler sind von den A-Junioren dazugekommen, die Mannschaft ist deshalb noch sehr unerfahren. Wichtig ist nicht die Platzierung, sondern die Ausbildung und Weiterentwicklung der Talente.

Clubmagazin: Welche Mannschaft favorisieren sie für den Aufstieg?

Alois Reinhardt: Der 1. SC Feucht ist für mich der klare Favorit, wenn es um den Aufstieg geht. Diese Mannschaft hat einen starken Kader. Viele der diesjähri-

gen Neuzugänge sind außerdem gestandene Bayernliga-Spieler, manche haben auch schon höherklassig gespielt.

Clubmagazin: Welche Rolle nimmt der „kleine Club“ im Verein ein?

Alois Reinhardt: Die Förderung bezieht sich nicht nur auf das Bayernliga-Team. Sie ist beim Club im gesamten Leistungsbereich zusammengefasst, d.h., dass die Junioren-Teams und das Bayernliga-Team in ständigem Kontakt stehen. Wichtig ist dabei, dass sich alle Trainer untereinander austauschen, um eine gezielte und erfolgreiche Förderung zu garantieren.

Clubmagazin: Wie gestaltet sich die Verknüpfung mit dem Profi-Kader?

Alois Reinhardt: Die Spieler müssen zuerst bei mir im Bayernliga-Kader beim Training und im Spiel Leistung bringen. Erst dann haben sie die Chance, zu den Profis zu stoßen. Spieler wie Christian Bergmann, Herbert Obele und Andreas Schumacher haben z.B. schon bei den Profis mittrainiert.

Clubmagazin: Wie sieht die Zusammenarbeit mit Chef-Trainer Klaus Augenthaler aus?

Alois Reinhardt: Wir sprechen uns oft ab. Klaus Augenthaler ist immer informiert, wie sich die Nachwuchs-Spieler entwickeln. Er oder Co-Trainer Thomas Brunner machen sich auch oft selber ein Bild, wenn sie Spiele und Trainingseinheiten verfolgen. Die Zusammenarbeit ist deshalb optimal.

Clubmagazin: Sie waren selber Profi bei Bayer 04 Leverkusen, Bayern München und beim Club. Wie hat sich der Nachwuchs aus Ihrer Sicht in den letzten Jahren entwickelt?



Bayernliga-Chef Alois Reinhardt

Alois Reinhardt: Im Vergleich zu früher ist alles intensiver geworden. Früher haben wir dreimal pro Woche trainiert, heute trainieren die Spieler jeden Tag, zweimal pro Woche sogar zweimal am Tag. Das ist auch notwendig, um den Standard zu erreichen, den z.B. Bayer 04 Leverkusen und der FC Bayern München schon jetzt haben. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, zeigen unsere A- und B-Junioren, die beide in der Regionalliga spielen. In der finanziell schwierigen Situation, in der sich die Bundesliga momentan befindet, zahlt es sich immer aus, auf den Nachwuchs zu setzen. Letztes Jahr haben wir mit Cacau und Andreas Wolf zwei Amateure an die Profis herangeführt. Es wäre schön, wenn uns das demnächst wieder gelingt.

Sein nächstes Heimspiel bestreitet das Bayernliga-Team des 1.FC Nürnberg schon am kommenden Dienstag. Dann ist die SpVgg Ansbach am Valznerweiher zu Gast; Anstoß ist um 18.15 Uhr.

Fankurve.

Die Coca-Cola Fußball Collection.
Eine Auswahl von 15 attraktiven Fußball Dosen.
Jetzt im Handel.



Alle Fußballclubs sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company

GO for it!



Willkommen bei Entrium.

Entrium – eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.



Unsere Anhängerschaft wird größer und größer. Schließlich haben wir auch einiges zu bieten: ein breit gefächertes Angebot, tolle Konditionen, umfassenden Service, erstklassige Beratung und vieles mehr. Und nicht zuletzt: Financial Planning. Wir sind eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands – vertrauen Sie darauf. Als Hauptsponsor unterstützen wir den 1. FCN und freuen uns gemeinsam mit dem Club auf die neue Saison.

Informieren Sie sich über den Spielmacher der Saison. Kostenlos anrufen: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de. Oder mit Beratung direkt vor Ort bei EntriumCity, schon in vielen Großstädten.

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

09/2002 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1€



Hochwasser
Wir helfen!

Sasa Ciric
**Jetzt
geht's
los!**

Sonntag, 25. August 2002, 17.30 Uhr

Hannover 96



Arbeiten Sie für Adecco!

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- CNC-Maschinenbediener im 3-Schicht-Betrieb
- Sachbearbeiter
- Maschinenschlosser
- Kfz-Mechaniker

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Außendienstmitarbeiter
- Einkäufer
- Sekretäre

Im Bereich Engineering (m/w):

- technische Zeichner
- Vertriebsingenieure
- Elektrotechniker

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen Ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco
Personaldienstleistungen GmbH**

Am Plärrer 11 - 15 · 90443 Nürnberg
Telefon 0911/20 41 11



Adecco –
Exklusivpartner
des 1. FC Nürnberg

Noch steht die Bundesliga Kopf



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen Hannover 96. Mit der Mannschaft von Trainer Ralf Rangnick begrüßen wir zum zweiten Mal in der noch jungen Saison einen Aufsteiger im Frankenstadion. Ein Traditionsclub wie die 96-er, mit seinem großartigen Publikum im Rücken, ist immer eine Bereicherung für die Bundesliga.

Klar: Den Start in die Saison haben wir uns völlig anders vorgestellt. Und glauben Sie mir: Trainer, Sportdirektor und Mannschaft haben sich diese ersten beiden Spiele am meisten von uns allen anders vorgestellt. Aber: Die beiden Niederlagen sind nun einmal passiert. Für uns heißt das: Wir müssen – und haben – diese beiden Spiele mit der nötigen Ruhe analysiert und aufgearbeitet und blicken nun nach vorne.

Mit Hannover 96 kommt ein Gast, der in gleicher Situation wie wir steckt. Große Hoffnungen gehegt, aber zu Saisonbeginn nicht gepunktet. Ein „Krisen“-Gipfel ist das Duell im Frankenstadion aber dennoch nicht. Die Spielzeit ist gerade erst zwei Runden alt, noch spielt die Tabelle verrückt, steht die Bundesliga Kopf. Wichtig ist es für uns natürlich dennoch, gegen die Niedersachsen endlich den ersten Heimsieg und damit den ersten „Dreier“ der Saison einzufahren.

Um den Druck von unserer Mannschaft zu nehmen und das Selbstvertrauen zu stärken.

Auch in der kommenden Woche wartet eine ganz, ganz wichtige Aufgabe auf uns: Dann geht's zum DFB-Pokalspiel zu Eintracht Trier. Es ist exakt 20 Jahre her, dass der Club das Endspiel erreicht hat. Und nach der Pleite vom vergangenen Jahr aus Ulm wollen wir uns rehabilitieren. Die erste Runde darf einfach kein Stolperstein für uns werden. Mit nur fünf Siegen fährt ein Team schon nach Berlin, mit sechs hat es den DFB-Pokal gewonnen und steht im Europa-Cup. Das nötige Quäntchen Glück bei Auslosungen und in den Spielen vorausgesetzt. Wohlgedenkt: Der Pokalsieg kann keine Pflicht für uns sein. Wir wollen aber nicht – wie zu oft in der Vergangenheit – sang- und klanglos rausfliegen.

Zunächst aber wartet Hannover. Uns allen wünsche ich, dass wir nicht nur ein gutes Spiel erleben, sondern vor allem das erste Erfolgserlebnis feiern dürfen.

Ihnen viel Vergnügen im
Frankenstadion, herzlichst,

Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Inhalt

Anstoß	3
Das sagt der Coach	5
Unser Gast	6
Inteam	8
Das Interview	
... mit Lars Müller	14
Das Poster	20
Die Aufstellungen	22
Die Statistik	24
Der Spielplan	26
Der Rückblick:	
Hansa Rostock	30
VfL Bochum	32
Unsere Fans	34
So geht's weiter	36
NLZ	38

Impressum

**CLUBmagazin ist die offizielle
Stadionzeitung des 1.FC
Nürnberg e.V.**

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Dreier, Ballon, Imago, Langer, Sportfive, hal, Müller

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmlers, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFIgloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – gleich im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – gleich am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer kommt besser ins Spiel?



Tomasz Kos
Abwehrspieler beim
1. FC Nürnberg

Bei ODDSET zählt das Augenmaß. Und etwas Glück natürlich. Wer gibt heute den spielentscheidenden Tipp ab? Tomasz Kos, Abwehrspieler beim Club, oder Halil Temucin, eingefleischter Nürnberg-Fan? Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Halil Temucin

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Kos	Temucin
1. BL	1. FC Nürnberg – Hannover 96	1,85	2,80	2,85	1	1
1. BL	1860 München – Werder Bremen	1,85	2,85	2,80	0	0
1. BL	Hamburger SV – Bayern München	2,85	2,80	1,85	1	0

Liegt Halil Temucin mit seinem Tipp richtig, darf er sich über ein hübsches Sümmchen freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Tomasz Kos Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen! Übrigens: Club-Fans können sich unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Interesse?



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Trainer Klaus Augenthaler im CM-Interview

Clubmagazin: Herr Augenthaler, haben Sie den Start in die neue Saison schon verarbeitet?

Klaus Augenthaler: Natürlich hat uns dieser Start in keinsten Weise zufrieden gestellt, natürlich hatten wir alle ganz andere Hoffnungen. Ich habe ja selbst gesagt, dass dieses Startprogramm für uns eine Chance bedeutet. Aber im Fußball passiert es eben auch, dass du mit zwei Niederlagen in eine Spielzeit startest. Wir haben die beiden Spiele analysiert, haben mit der Mannschaft besprochen, wo die Fehler gelegen haben. Jetzt geht es darum, gegen Hannover 96 und in einer Woche im Pokalspiel bei Eintracht Trier die Fehlerquote zu minimieren, uns auf unsere eigenen Stärken zu besinnen und die



„In den entscheidenden Situationen bestehen!“

ersten Erfolgserlebnisse einzufahren.

Clubmagazin: Was hat beim 0:2 in Rostock noch nicht gestimmt, obwohl sich Ihr Team gegenüber dem 1:3 gegen Bochum dort gesteigert hat?

Klaus Augenthaler: Von der Spielanlage her war das Spiel bei Hansa Rostock im Prinzip nicht das schlechteste. Wir waren optisch sogar leicht überlegen, haben aber nicht effektiv gespielt. Was gefehlt hat, war das nötige Quäntchen Frechheit, sowohl vor dem Hansa-Tor als auch vor dem eigenen Gehäuse.

Clubmagazin: Eine Sache des Systems? 4-4-2 oder 4-5-1, so oder so ähnlich lauteten die Schlagzeilen in den vergangenen beiden Wochen.

Klaus Augenthaler: Diese Diskussionen um taktische Einstellungen erübrigen sich, wenn wir nicht in den entscheidenden Situationen bestehen. Das gilt für

alle Positionen bei uns, angefangen vom Torhüter über Abwehr und Mittelfeld bis in den Angriff. Wir müssen – und werden auch – gegen Hannover 96 die Zweikämpfe bestehen, hoch konzentriert agieren. Das sind die Voraussetzungen für einen Erfolg.

Clubmagazin: Welche Rolle spielt der Druck, der nach zwei Startniederlagen auf Ihrer Mannschaft lastet?

Klaus Augenthaler: Gegenfrage: Was ist Druck? Hannover 96 hat souverän die Zweitliga-Meisterschaft gewonnen und ist jetzt ebenfalls ohne Punkt in die Saison gestartet, muss auch erst einmal wieder lernen, mit Niederlagen umzugehen. Auf wem liegt da heute der höhere Druck? Wir haben noch 32 Spiele zu spielen, da kann noch so viel passieren. Oder denken Sie an die vergangene Saison. Da hieß es doch vier, fünf Mal: Wenn der Club heute verliert, dann brennt der Baum. Meine Mannschaft hat in diesen Situationen nicht nur gegen Teams wie

Cottbus, München 1860, den 1. FC Köln oder Hansa Rostock gewonnen. Wir haben sogar Bayer Leverkusen mit 1:0 geschlagen. Oder das Beispiel Freiburg: Im ersten Spiel des Jahres 2002 haben wir dort 0:2 verloren, waren sieben Zähler hinter Freiburg und für alle abgestiegen. Und am Ende waren wir drei Zähler vor den Freiburgern. Um mich richtig zu verstehen: Es geht nicht um Meriten aus der Vergangenheit. Aber nach zwei Spielen alles in Frage zu stellen, kann nicht der richtige Weg sein.

Clubmagazin: Heißt für das Spiel gegen Hannover?

Klaus Augenthaler: Wir wollen gewinnen, und ich denke, dass uns unsere Fans dabei – wie immer – kräftig unterstützen. Wenn ich eines hier in Nürnberg gelernt habe, ist es die Tatsache, dass Mannschaft und Publikum gemeinsam am stärksten sind.

Clubmagazin: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg!

96 mag es offensiv

Warum Ralf Rangnick stürmen lassen muss

Für die alten Branchen-Haudegen der Marke "haben wir früher auch nicht gemacht" ist er eine wandelnde Provokation. Ralf Rangnick redet nicht wie ein typischer Fußballer, und handelt erst recht nicht wie ein althergebrachter Fußball-Trainer. Lässt kollektiv zur Regeneration Mountainbike fahren. Oder Stadt-Land-Fluss spielen, schließlich will nicht nur der Körper seiner Schützlinge sondern auch deren Gehirn auf Trab gehalten werden. Firlefanz sagt die eingangs erwähnte Spezies, nennt ihn einen Theoretiker und verweist im gleichen Atemzug genüsslich darauf, dass es der 44-Jährige als Aktiver selbst nie bis in die Bundesliga schaffte. Ein Makel? Nun ja, schließlich muss man ja auch kein Schweinchen gewesen sein, um zu wissen, wie ein Schnitzel zu schmecken hat.

Aber das ist eben der Preis dafür, wenn man seinen Weg abseits der ausgetretenen Pfade sucht. Und das ist Ralf Rangnicks Passion. So hat er zum Beispiel zu Beginn der 90iger Jahre in seiner Eigenschaft als A-Jugendtrainer des VfB Stuttgart nach jedem Spiel zum damals noch gänzlich unüblichen Auslaufen gebeten. Kopfschütteln und Gelächter erntete er einst, der studierte Oberstudienrat für Sport und Englisch. Oder man nehme sein Engagement in Ulm. Den ortsansässigen SSV führte er erst von der Regional- in die Zweite Liga, um dort dann Fußball-Deutschland in Staunen zu versetzen. Mit seinem Kader, dem alle Experten einhellig die Zweitliga-Tauglichkeit absprachen, setzte er sich in der Saison 1998/99 anstatt im Tabellenkeller an deren Spitze fest. Ein Wunder, meinten viele, Rangnick indes schüttelte den Kopf, sprach von Einheit, System oder kollektivem Verschieben im Raum. Und dies in einer Zeit, in der noch viele Trainer der alten Garde am Ruder waren. Spieler oftmals nur Grass fressen oder einfach nur echte Männer sein mussten. Kein Wunder, dass Ralf Rangnicks System schnell das Prädikat höchst innovativ verpasst wurde. Den Fußball hatte er natürlich nicht

neu erfunden – doch genau auf dieses Pferd wurde er bei einem Besuch des ZDF-Sportstudios teils gehoben, teils stieg er selbst darauf. Er dozierte und belehrte, ein Pädagoge kann nun mal nicht aus seiner Haut, an einer Tafel so schwärmerisch über sein System, dass er sich viele Feinde machte. Diesen Auftritt bezeichnet der gebürtige Schwabe noch heute als einen großen Fehler. Der nächste folgte zugleich: Er ging, anstatt den Höhenflug der „Spatzen“ zu vollenden, zum VfB Stuttgart. Und bei dem stimmte damals in der Mannschaft wenig bis nichts, Egoismen und Starruhm wurden mehr gepflegt wie die Spielkultur. Und da rückte Rangnick mit seinem Credo an, dass die Mannschaft alles und der Einzelne nichts sei. Sein Schiffbruch war folglich programmiert und fand dann auch prompt statt. Zur Freude seiner Gegner, die es

ohnehin schon immer wussten, dass die Bundesliga wie auch ein großer Verein für ihn ein Nummer zu groß sei.

Aber er strafte seine Kritiker Lügen: Er übernahm mit dem Traditionsverein Hannover ein heißes Eisen, an dem sich viele, viele seiner Kollegen zuvor die Finger verbrannten, und formte es zum besten Zweitliga-Aufsteiger aller Zeiten. Überraschend, sei angefügt, denn der Spielerkader war nicht von dem Format, als

dass sich eine derartige Dominanz hätte erahnen lassen. Rangnick bewies also, dass Ulm kein Zufall, keine Eintagsfliege war, und er es versteht, Mannschaft seinen Stempel aufzudrücken. 96 ist als Kollektiv zu verstehen, das dennoch Raum für das Entfalten von individueller Klasse bietet. Sein Markenzeichen ist der stets eingelegte Vorwärtsgang.



Hannover 96

Anschrift: Clausewitzstraße 2, 30175 Hannover

Tel: 05 11-28 20 96

Fax: 05 11-81 36 09

Internet: <http://www.hannover96.de/>

Deutscher Meister: 1938, 1954

Deutscher Pokalsieger: 1992

Die Club-Bilanz: 16 Spiele – 6 Club-Siege – 7 Unentschieden – 3 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 4-2-2

Die Bilanz in Hannover: 2-5-1

Das letzte Heimspiel, 26.03.2000:

1.FC Nürnberg - Hannover 96 4:2 (2:1)

1.FC Nürnberg: Köpke - Wiblishauser, Johansson, Nikl, Krzynowek, Driller, Stoilas (84. Störzenhofecker), Tavcar, Günther (66. Leidl), Ogungbure, Gomis (48. Möckel)

Hannover 96: Sievers - Linke, Schäfer, Amadou (70. Keita), Lala, Simak (57. Morinas), Molata, Stefulj, Cherundoloi, Bounoua, Dermech

Tore: 0:1 Linke (22.), 1:1 Gomis (24.), 2:1 Nikl (44.), 2:2 Linke (75.), 3:2 Driller (80.), 4:2 Krzynowek (83.) **Schiedsrichter:** Lange

Zuschauer: 25200 **Gelbe Karte:** Linke



Noch will der Ball nicht immer so, wie die Hannoveraner wollen: 96-Stürmer Jiri Stajner, dem beim 1:3 gegen 1860 München der Ehrentreffer gelang, beim Kopfballversuch.

Daran hat sich auch jetzt in der Bundesliga ohne den zu Leverkusen abgewanderten Jan Simak nichts geändert – schön spielen sie, aber dummerweise nicht erfolgreich.

Rangnick warnte zwar, dass 96 aufgrund des Bundesliga-unerfahrenen Kaders Rückschläge einkalkulieren müsse, doch dass sie sich gleich zum Auftakt mit zwei vermeidbaren Niederlagen einstellten, bringen die Niedersachsen mehr unter Zugzwang als gedacht.

Ein Abrücken von der offensiven Marschrichtung kommt Ralf Rangnick dennoch nicht in den Sinn, schließlich wolle er seinem Team nicht dessen Stärke nehmen. Und außerdem könne sie so und nicht anders in Nürnberg gewinnen, meint er. Nun ja, das mit dem Gewinnen.

Doch seit unserer Schulzeit wissen wir ja: Auch Lehrer können irren!

„Club und 96 bleiben drin!“ Sportdirektor Ricardo Moar im CM-Interview

Clubmagazin: Ricardo Moar, Sie haben den spanischen Erstligisten Deportivo La Coruna gemanagt. Und nun sind Sie statt „secretario técnico“ bei einem europäischen Spitzenverein schnöder Sportdirektor bei Bundesliga-Aufsteiger Hannover. Ist das nicht so, als würde man jahrelang in Gourmet-Restaurants diniert haben, und dann nur noch zu Mac Donalds gehen?

Ricardo Moar (46): Absolut nicht, die Bundesliga und der Traditionsverein Hannover sind doch eine reizvolle Herausforderung. Ich betreue gerne Neuland.

Clubmagazin: Dafür nehmen Sie in Kauf, statt Sonne satt zu haben, häufig im Nieselregen herumzustapfen. Und dann sind da ja auch noch die unterschiedlichen Mentalitäten.

Ricardo Moar: Da muss ich energisch widersprechen, denn das ist ein Klischee, das nicht stimmt. In Spanien meinen viele, die Deutschen würden nicht verstehen zu leben. Das genaue Gegenteil ist der Fall. So groß unterscheiden sich Spanier und

Deutsche gar nicht. Ein Beleg dafür, dass Europa zusammenwächst. Enorm ist nur die Klimaumstellung.

Clubmagazin: Trifft dies auch auf den deutschen Fußball zu?

Ricardo Moar: Nein, bis auf den Umstand, dass ich die Bundesliga noch besser kennen lernen muss.

Clubmagazin: Da befinden Sie sich in bester Gesellschaft. Von Ihrem Kader haben schließlich nur Oswald und Stendel Bundesliga-Erfahrung.

Ricardo Moar: Da sieht man einmal, wie prima ich nach Hannover passe.

Clubmagazin: Das Markenzeichen der Mannschaft ist bedingungsloser Offensivfußball. Damit stürmte sie in die Bundesliga, damit stürmte sie jetzt aber auch naiv, wie einige Beobachter sagen, in einen Fehlstart. Muss sich 96 umstellen?

Ricardo Moar: Da bin ich der falsche Ansprechpartner. Ich äußere mich niemals öffentlich zur Taktik oder zur Aufstellung. Ich sage Ihnen nur, dass wir einen sehr guten und auch sehr intelli-

genten Trainer haben, der schon seine Schlüsse aus den zwei Niederlagen zu ziehen weiß.

Clubmagazin: Sie sind aber auch ganz schön offensiv. Sie haben bei Ihrem Amtsantritt nämlich vom Europacup geredet.

Ricardo Moar: Ich bin ein sehr euphorischer Typ. Da ist mir etwas rausgerutscht, was man völlig falsch verstehen kann. Für uns geht es nur um den Klassenerhalt. Und dass sich ein Traditionsverein wie Hannover mittel- bis langfristig das vordere Bundesliga-Drittel zum Ziel setzen muss, ist doch auch klar. Die Betonung liegt auf mittel- und langfristig.

Clubmagazin: Apropos Ziel. Wo werden Hannover und der Club am Saisonende landen?

Ricardo Moar: Beide werden die Klasse halten. Und das ist auch gut für die Bundesliga, den sie braucht zwei solche Traditionsvereine.

Clubmagazin: Dem haben wir nichts hinzuzufügen.



Wir helfen!

Club und Fans für Hochwasser-Opfer

Dieser Sonntag steht beim 1.FC Nürnberg ganz im Zeichen der Unterstützung für die Opfer der Hochwasserkatastrophe der vergangenen Wochen. Sowohl während des Bundesliga-Spiels gegen Hannover 96 als auch in den Begegnungen des Bayernliga-Teams und der U 19- und U 17-Nachwuchsmannschaften zuvor bittet der Club, der die Aktion unter dem Motto „Wir helfen!“ in enger Zusammenarbeit mit seinen Fans organisiert, um Spenden.

„Die Bilder von der Flutkatastrophe in Deutschland, die uns in den vergangenen Tagen erreichten, haben uns beim 1.FC Nürnberg tief erschüttert“, verdeutlicht Sportdirektor Edgar Geenen die Bemühungen des Club, „wenn man das Entsetzen der Opfer sieht, treten alle Probleme, die uns im täglichen Fußball-Geschäft begegnen, in den Hintergrund. Sieg und Niederlage erhalten einen ganz anderen Stellenwert.“

Den Sonntag eröffnen gleichsam als „Vorprogramm“ drei Teams aus dem Nachwuchsleistungszentrum des 1.FC Nürnberg. Um zwölf Uhr empfängt die U 19 des Club am Valznerweiher zum Vorbereitungsspiel auf die Anfang September beginnende Regionalliga-Saison Borussia Fulda. Um 13.30 Uhr geht es dort weiter mit dem Freundschaftsspiel zwischen der FCN-U 16 und dem Nachwuchs von Hannover 96. Und um 15 Uhr empfängt ebenfalls am Valznerweiher das von Alois Reinhardt trainierte Bayernliga-Team des FCN als Tabellenführer Falke Markt Schwaben. Zu allen drei Spielen ist der Eintritt frei, der Club bittet seine Anhänger statt dessen um Spendengelder für die Hochwasseropfer. Sammelbüchsen ste-

hen am Eingang zum Trainingsgelände bereit.

Auch während des anschließenden Bundesliga-Spiels gegen Hannover 96 im Frankenstadion (Anpfiff am Sonntag um 17.30 Uhr) haben alle Fußballfreunde Gelegenheit, die Hochwasseropfer zu unterstützen. Rund 50 Helfer – Club-Fans, FCN-Mitarbeiter und junge Sportler aus dem Nachwuchsleistungszentrum des 1.FC Nürnberg – mit Sportdirektor Edgar Geenen an der Spitze werden rund um und während der Partie im Stadion und an den Tribünen-Blöcken mit Sammelbüchsen für die Aktion „Wir helfen!“ aktiv.

Der 1. FC Nürnberg wird die gesammelten Gelder – die Summe wird am Montagmorgen nach dem Spiel ab 11.30 Uhr unter notarieller Aufsicht ermittelt – in Eigenregie verteilen. „Wir haben sehr viele Anfragen um Hilfe erhalten, sind auf verschiedene Projekte auf-

merksam gemacht worden“, begründet Sportdirektor Edgar Geenen, „so sind zum Beispiel auch Club-Fans in Regensburg betroffen, denen wir helfen werden. Wir wollen mit unserer Aktion direkt und schnell helfen!“

Zudem hat der Club Dynamo Dresden ein Freundschaftsspiel angeboten. Auch diese Einnahmen sollen an die Hochwasseropfer gehen. Angesichts der dramatischen Situation in der Elbmetropole war allerdings bis zum Redaktionsschluss des Clubmagazin noch keine Terminierung möglich.



Nuss und Eckes für einen guten Zweck

Club engagiert sich für die DFB-Mexiko-Hilfe

Zu einem reizvollen Vorspiel kommt es beim Schlager gegen Bayern. Auf dem Hauptplatz des Trainingsgeländes am Valznerweiher fühlen um 13 Uhr einstige Fußballgrößen wie Weltmeister Guido Buchwald oder Thomas Berthold mit den Schwaben All Stars der Traditionsmannschaft des 1.FC Nürnberg mit alten Haudegen wie Dieter Nüssing oder Dieter Eckstein auf den Zahn – und dies für einen guten Zweck.

Diese Partie, bei der Club-Präsident Michael A. Roth als Schirmherr fungiert, steht nämlich ganz im Zeichen der DFB-Mexiko-Hilfe, die in Queretaro ein Waisenhaus betreibt. Der Eintritt ist frei, während der Partie wird ein handsigniertes Trikot der Deutschen Nationalmannschaft und des 1.FC Nürnberg versteigert.

Der Erlös kommt voll und ganz der DFB-Mexiko-Hilfe zugute, die sich bereits jetzt auf einen stolzen Betrag freuen kann. Schon jetzt sind Spenden in Höhe von 30 000 Euro eingegangen. In der Halbzeitpause des Derbys wird Michael A. Roth diesen Betrag entgegennehmen und ihn dann an die Hilfsorganisation des DFB weiterleiten.

Berlin, Berlin ...

Club im Pokal bei Eintracht Trier

Am nächsten Samstag zählt's: Der Club startet im DFB-Pokal in der ersten Hauptrunde bei Eintracht Trier. „Wir wollen weiter kommen und endlich den besonderen Reiz des Pokalwettbewerbs auskosten“, fordert Trainer Klaus Augenthaler vor dem Anpfiff. Wohl wissend, dass er und seine Mannen den Zweitliga-Aufsteiger nicht unterschätzen dürfen. Das bittere 1:2-Erstrundenaus im vergangenen Jahr beim SSV Ulm ist Warnung genug. Tempi passati, den Ruf „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ wollen die Club-Fans heuer länger auf den Lippen tragen. Spielbeginn im Moselstadion am kommenden Samstag, 31. August, ist um 15.30 Uhr.

Die zweite Runde ist für den 5./6. November terminiert, Runde drei ebenfalls noch 2002 und geht am 2./3. Dezember über die Bühne. Mit der Runde der letzten Acht geht es am 4./5. Februar 2003 weiter, das Halbfinale ist auf den 4./5. März termi-

niert. Das große Pokalfinale in Berlin wird am Samstag, 31. Mai 2003, ausgetragen. Der Club wurde bislang drei Mal Pokalsieger: In der Premieren-Runde 1934/35 mit 2:0 gegen Schalke 04, 1938/39 mit 2:0 gegen Waldhof Mannheim und 1961/62 mit einem 2:1 n.V. gegen Fortuna Düsseldorf. Sein bis dato letztes Finale bestritt der Club am 1. Mai 1982, unterlag aber leider dem FC Bayern München in Frankfurt nach einem hochdramatischen Ringen mit 2:4.



Länderspielpause: Club beim KSC

Der 1.FC Nürnberg nutzt die Länderspielpause Anfang September – am 7. 9. tritt das Team von Rudi Völler in Kaunas zum EM-Qualifikationsspiel gegen Litauen an – zu einem Freundschaftsspiel beim Zweitligisten Karlsruher SC. Anstoß der Partie am Freitag, 6. September, ist um 18 Uhr, gespielt wird auf dem Platz des FC Germania Forst (zwischen Speyer und Karlsruhe, bei Bruchsal).



Die neue E-Klasse.



Offizieller Fahrzeugpartner des 

Die Straßen werden nicht besser. Aber sie werden sich besser anfühlen.
Die neue E-Klasse. Sie wird viel für Sie tun.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Abschlag für den Club Golf-Turnier zum Klassenerhalt

Bad Wiessee – jede Menge Club-Fans jubelten dort nach dem geglückten Klassenerhalt des 1.FCN. Und der Golf-Club Bad Wiessee startete gleich ein „Klassenerhalts-Turnier“. Eingeladen hatte der Nürnberger Oddset-Chef Peter Schmitt. Ebenso gut gelaunt wie dank fränkischer Küche (Bratwürste, Bier, Wein und und und) bestens gestärkt setzte sich schließlich Wolf Ohmer, Ex-Chef der Rennbahn München-Daglfing, vor der starken Konkurrenz durch.

Ebenfalls am Abschlag: Peter Boenisch, früherer Regierungssprecher der Regierung Kohl und Chef-Redakteur der BILD. Am Ende aber zählte natürlich der Spaß – und davon hatten die Club-Fans jede Menge.



Happy Birthday FCN-Geburtstage

Zwei Cluberer haben in der Woche vor dem Hannover-Spiel ihren Geburtstag gefeiert, zwei „legen“ bis zum nächsten Heimspiel gegen den FC Bayern München (Samstag, 14. September, 15.30 Uhr) nach. Sportdirektor Edgar Geenen ist am vergangenen Mittwoch 48 geworden, Mittelfeldspieler Stephan Paßlack am Tag vor dem 96-Match 32. Am kommenden Donnerstag wird Angreifer Milan Belic 25 Jahre jung, und der aus Dortmund gekommene Michael Kügler feiert am 3. September seinen 21. Geburtstag. Der Club wünscht seinem Jubel-Quartett alles Gute – und viele, viele Punkte!



www.fcn.de

Überkinger
Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Erfrischend!

Coca-Cola ist Exklusivpartner

Der 1. FC Nürnberg und Coca-Cola bauen ihre Zusammenarbeit weiter aus. Das Unternehmen ist ab sofort „Exklusivpartner“. Diese sind neben dem Hauptsponsor Entrium und Ausrüster Adidas die wichtigsten Förderer des Vereins. Coca-Cola ist mit diesem zunächst fünf Jahre laufenden Vertrag Lieferant für Erfrischungsgetränke im Frankenstadion sowie in allen dem Verein angeschlossenen Gastronomiebetrieben.

Weitere Bestandteile der Partnerschaft sind spezielle Fan-Aktionen, die derzeit noch entwickelt werden, sowie der Ausbau der Präsenz von Coca-Cola im Stadion. „Der Club ist einer der bedeutendsten Traditionsvereine“, so Bernd Raschke (auf dem Foto mit FCN-Präsident Michael A. Roth), Geschäftsleiter von Coca-Cola in Nordbayern. „Wir freuen uns, die bestehende Zusammenarbeit, die ein fester Bestandteil unseres Engagements in Franken ist, auszubauen.“

Auch die Verantwortlichen des Club zeigen sich hoch erfreut über den Ausbau der Partnerschaft. Präsident Michael A. Roth: „Wir sind sehr froh, auch weiterhin auf die Unterstützung einer Weltmarke wie Coca-Cola zählen zu können.“

Und Lutz Tigges, Leiter des SPORTFIVE-Teams Nürnberg, resümiert: „Coca-Cola und der Club – das ist ein Doppelpass mit Tradition.“



Entrium rüstet aus

Trikots für die Fahenschwenker

Die zehn Fahenschwenker in der Nordkurve – pünktlich zum Start der neuen Saison erstrahlten auch sie in neuem Glanz. Entrium-Vorstand Ralf Woy (Bild) stattete sie vor dem Beginn des Heimspiels gegen den VfL Bochum höchstpersönlich mit den neuen Trikots – mit dem Schriftzug des neuen Hauptsponsors Entrium – aus.



www.n-ergie.de





WIR SIND DIE WÄRME

Jeder hat bei Wärme seine eigenen Ansprüche und Bedürfnisse. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444



EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 03 1. FC Nürnberg Hannover 96	Tipp 04 Werder Bremen 1. FC Nürnberg	Punkte
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	1:1	0:1	1
Gressel Spedition Herr Gressel	4:1	1:1	1
Lederer GmbH Herr Lederer	2:1	3:1	1
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Hocht	2:1	1:2	0
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:1	2:0	0
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	3:1	1:1	0
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:1	2:2	0
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:0	1:1	0
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	2:0	0
Werbeagentur HoeppeKlammt Herr Klammt	1:1	3:1	0
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	1:1	2:1	0
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:1	2:0	0
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	2:1	2:0	0
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	3:1	1:0	0
Herbert Müller Herr Müller	3:1	2:2	0
NEFkom Herr Simon	2:0	2:0	0
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	3:0	2:0	0
K. Popp GmbH Herr Popp	2:0	1:1	0
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:0	2:0	0
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	2:1	3:0	0
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	2:0	0
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:0	0:0	0
Wolf Frischdienst Herr Kraft	0:3	3:0	0
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:1	2:2	0

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Clubfreunde: Der richtige Tipp Geyer flog nach oben



Immer den richtigen Tipp parat haben unsere Clubfreunde für alle Clubfreunde. Und besonders gut getippt hat in der vergangenen Saison Eugen Geyer: Bei der Voraussage der Ergebnisse der Spiele des FCN hatte er das beste Näschen, setzte sich vor der Konkurrenz

durch. FCN-Keeper Raphael Schäfer überreichte Eugen Geyer als Siegpriis ein von der kompletten Mannschaft signiertes Away-Trikot mit dem neuen Logo von Hauptsponsor Entrium.

Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – Hannover 96

Hellmut Krug pfeift das Heimspiel gegen Hannover 96. Höhepunkte in der Karriere des Gelsenkirchener waren die Fußball-WM 1994 in den USA, die EM 1996 in England, das Weltpokalfinale 1999 in Tokio zwischen Palmeiras Sao Paulo und Manchester United und das Endspiel der Champions-League 1998 zwischen Real Madrid und Juventus Turin. 1994, 1999 und 2002 wurde Hellmut Krug zum Schiedsrichter des Jahres gewählt. Der 46-jährige FIFA-Schiedsrichter, der seit 1986 bereits 218 Bundesliga-Spiele gepfiffen hat, wird an den Seitenlinien unterstützt von den Herren Rainer Werthmann und Stefan Trautmann.



Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel interMedia
 Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
 Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de



Neu: Der Stadionknüller Top-Angebote am Spieltag!

In dieser Saison gibt's während den Heimspielen im Frankenstadion den „Stadionknüller“ – topaktuelle Angebote aus dem Sortiment der 1.FCN-Fan-Shops. Die schmucken 1.FCN-Accessoires gibt's exklusiv nur an den Spieltagen im Stadion! Heute findet Ihr die Cap „Since 1900“ – für nur acht Euro (statt 15,50 Euro)!

Ein Herz für den Club

1.FCN-Lebkuchen in den Fan-Shops!



Passend zur Volksfestzeit kann jetzt jeder Club-Fan Herz zeigen – mit dem neuen, süßen Lebkuchenherz aus den 1.FCN-Fan-Shops. Die neuen, auf guter, alter Nürnberger Tradition fußenden, Lebkuchenherzen gibt's in fünf Designs und drei verschiedenen Größen – schon ab 2,50 Euro. Mit Themen wie „Einmal Club, immer Club“ oder „Keiner wird es wagen, den 1.FCN zu schlagen“. Ach, ja: Lecker sind die guten Lebkuchenherzen natürlich auch noch. Jetzt in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße.



Der Stadion-Knüller:

Cap
"Since 1900"
Echt edle Fan-Cap



Stadion-Knüllerpreis
Alter Preis: 15,50 Euro

8,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.



1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

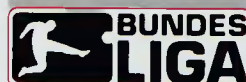
Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiher-
straße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

- Passives Mitglied
- 1. FCN Fördermitglied (nur ab € 255,65 Jahresbeitrag)
- Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Mein Herz für den Club!

Der Club - das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg - das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- + Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- + Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- + Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- + Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

Keine Aufnahmegebühr

- ★ Erwachsene € 92,03
- ★ Auswärtige € 55,22
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 39,88
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 33,75
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner € 39,88
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 255,65
- ★ Familienmitgliedschaft € 153,39
(2 Erwachsene und max. 2 Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges (auf Anfrage)
(Nachweis zur Ermäßigung muss von den Mitgliedern vorgelegt werden)



„Wir kommen da unten schon bald wieder raus“

Mittelfeldspieler Lars Müller im Gespräch mit dem CM

Lars Müller gehört nicht zu den ganz Großen beim Club. Weil er gerade mal 1,74 Meter misst. Ansonsten gilt der vor einem Jahr von Alemannia Aachen gekommene Mittelfeldspieler schon als feste Größe. Variabel einsetzbar, kampfstark und zuverlässig – mit diesen Argumentationshilfen hat es der Junge aus dem Ruhrgebiet für den Club auf bislang 30 Bundesliga-Spiele gebracht. Vor dem Spiel gegen Hannover 96 traf sich der „Meister der Situationskomik“ (O-Ton Müller über Müller) zum Gespräch mit dem Clubmagazin.

Clubmagazin: Lars, den Start in die Saison haben wir uns und vor allem ihr alle in der Mannschaft anders vorgestellt. Enttäuschende Niederlage gegen Bochum und auch bei Hansa Rostock gab's nicht's zu holen ...

Lars Müller: Nach dem Spiel gegen Bochum waren wir alle eigentlich ziemlich geschockt. Man kann zwar verlieren, aber nicht auf diese Art und Weise. Da ging ja gar nichts, da war ja gar nichts Positives dran. Das Spiel in Rostock wird dann natürlich zusammen mit dem Bochum-Spiel gleich zur Katastrophe. Als einzelnes Spiel betrachtet, war es halt eine Auswärtspartie, die du verloren hast, in der du aber die optisch überlegene Mannschaft warst. Es hat in Rostock für uns positive Momente gegeben, die wir aus diesem Spiel für uns rausziehen konnten. Aber insgesamt gilt: Zwei Spiele, null Punkte – das sagt alles.

Clubmagazin: Die Ursachenforschung und die Analysen in der Woche nach den Spielen ist das eine. Aber was denkt ein Fußballer während eines Spiels wie gegen Bochum oder wie in Rostock?

Lars Müller: Für mich kann ich sagen: Ich bin eigentlich immer guter Hoffnung während eines Spiels, auch wenn du einem Rückstand hinterher läufst. Selbst gegen Bochum sind wir ja noch einmal zurückgekommen, hatten nach dem 1:2-Anschlussstreffer von Sasa unsere Chancen zum Ausgleich. Und in Rostock war's lange Zeit genauso. Du kassierst das 0:1, sagst dir aber: Wir spielen nicht schlecht, ein Tor ist auch einmal schnell gemacht. Nur fällt die-

ses Tor dann halt am Ende auf der anderen Seite ...

Clubmagazin: Wie ist das Verhältnis in der Kabine nach diesem Start?

Lars Müller: Sicher ist die Stimmung nicht optimal, gerade am Sonntag nach dem Spiel beim Auslaufen wird dann eigentlich wenig gesprochen. Aber du musst es dann ja irgendwann auch wieder abhaken, spätestens am Mittwoch ist wieder der Blick nach vorne angesagt, steigt die Anspannung. Außerdem: Die meisten von uns sind ja schon länger als zwei Spiele beim Club dabei, alle wissen, worum es hier geht. Dazu gehört eben auch, dass du verlierst. Wir müssen aus diesen Niederlagen unsere Lehren ziehen, das Ganze dann abhaken und weitermachen.

Clubmagazin: Wie geht ein mit 26 Jahren zwar erfahrener Bundesliga-Spieler, aber doch noch junger Mensch mit der Kritik aus der Öffentlichkeit um?

Lars Müller: Da musst du mit umgehen können, klar. Aber das macht auch wieder jeder für sich anders. Der eine liest jede Zeitung, der andere liest gar keine. Dass sie dich nach diesem Start nicht feiern, ist sowieso klar. Aber ich bin auch einer, der die Lobeshymnen

nach einem Sieg nicht überbewertet. Das Schlimmste für mich ist nach wie vor die Enttäuschung über das eigene Spiel.

Clubmagazin: Die Situation, die wir jetzt erleben, ist keine neue. Auch in der vergangenen Saison habt Ihr fünf-, sechsmal mit dem Rücken zur Wand gestanden – und immer wieder den richtigen Schritt getan ...

Lars Müller: ... ich denke an diese Spiele aber nicht. Klar, wir haben Spiele wie gegen Cottbus, Köln oder München 1860 gewonnen, die wir unbedingt gewinnen mussten. Aber ich habe die vergangene Saison eigentlich abgehakt. Natürlich gehen einem manchmal die Szenen aus dem Heimspiel gegen Leverkusen nicht aus dem Kopf, als niemand auf uns gesetzt hat und wir mit dem 1:0 den Klassenerhalt geschafft haben. Und natürlich überlege ich dabei manchmal: Wie bist du in dieses Spiel gegangen. Aber der Druck? Wir haben so oft unter Druck gestanden, das ist nichts Neues mehr.

Clubmagazin: Mit Hannover 96 kommt ein Team ins Frankenstadion, das ebenfalls noch keinen Zähler auf der Habenseite hat. Wie schätzt Du den Bundesliga-Neuling ein?



Das Interview

Lars Müller: Hannover kommt auch mit zwei Niederlagen, hat aber im Gegensatz zu uns gerade sein Heimspiel verloren. Mit breiter Brust kommen die nicht zu uns. Auf der anderen Seite sind die Hannoveraner in der vergangenen Saison sehr, sehr souverän aufgestiegen, haben bestimmt keine schlechte Mannschaft. Aber uns darf, ehrlich gesagt, nicht der Gegner so sehr interessieren. Wir werden auf uns selbst schauen, um dieses Spiel zu gewinnen.

Clubmagazin: Du spielst jetzt auf der linken Außenbahn im Mittelfeld. Auf der Position, die eigentlich Jacek Krzynowek innehatte, bis er sich im Vorbereitungsspiel beim FC Konstanz so schwer verletzt hat. Wie hast Du die Szene damals empfunden?

Lars Müller: Mir wäre es eigentlich am liebsten, ich würde eine andere Position spielen und Jacek wäre dabei. Wir haben ja gerade in Konstanz sogar auf der selben Seite begonnen, bis sich Jacek dann schon nach fünf Minuten ver-



INNOVATION *hat* einen Namen

Und die erstklassigen Hausgeräte von AEG auch: so heißt z.B. Europas meistverkaufter Waschvollautomat ÖKO-LAVAMAT. Oder der ÖKO-FAVORIT 80820 mit Sensor-Logik ist nicht nur der leiseste Geschirrspüler von AEG, sondern auch der sparsamste. Und die Kühl- und Gefriergeräte ÖKO-SANTO/ÖKO-ARTIS gehören zu den Pionieren beim Energiesparen. So helfen wir das Leben zu Hause Tag für Tag angenehmer zu gestalten.

AEG – Heute und in Zukunft aus Erfahrung gut.



AEG

letzt hat. Er ist ein wirklich wichtiger Spieler, denn ich gar nicht ersetzen kann, weil ich halt schon ein ganz anderer Typ bin. Mehr der Teamspieler, während Jacek, mit dem ich sehr gut auskomme, der Spieler ist, der auch schon einmal ein Match alleine entscheiden kann. Er ist für unser Team extrem wichtig.

Clubmagazin: Trotzdem hat's in der Vorbereitung, gerade beim 4:1 gegen Blackburn, doch mit dem Flügelspiel ganz gut funktioniert. Sowohl über Deine linke Seite wie auch über rechts mit Stephan Paßlack.

Lars Müller: Ich habe fest gestellt, dass man in Nürnberg gerne in die beiden Extreme geht. Spielst du gut, bist du gleich ein Flankengott, kommt die Flanke zum Gegner, muss ein neuer Spieler gekauft werden, weil nichts kommt. Aber klar ist natürlich auch: Wenn die Leute jetzt nach diesen beiden Spielen meckern, haben sie allen Grund dazu. Aber es geht genauso schnell wieder andersherum: Wenn du in einem Spiel zwei Flanken genau auf den Schädel bringst, bist du gleich der richtige Mann für Rudi. Als Spieler musst du einfach ruhig bleiben und immer versuchen, das Optimale zu bringen.

Clubmagazin: Eure Startgegner Bochum und Rostock sind jetzt Erster und Zweiter ...

Lars Müller: ... das relativiert unsere Leistung, oder? Nein, im Ernst: Das tut doch erst richtig weh, wenn du siehst, wie du selbst hättest starten können. Auf der anderen Seite können wir aus der Tabelle auch herauslesen, dass noch einiges nicht in der Reihe ist, in der die Saison abgeschlossen wird. Ich denke, wir sind schneller da unten wieder raus, als alle denken.

Clubmagazin: In einer Woche geht's zum DFB-Pokal zu Eintracht Trier. Kribbelt's schon?

Lars Müller: Der Pokal kann schnell zu Ende sein, wie bei uns im vergangenen Jahr nach dem 1:2 in Ulm. Überhaupt sind meine bisherigen Erfahrungen im DFB-Pokal eher von Mittelmaß geprägt, höchstens mal drei Spiele.

Clubmagazin: Wie viele werden es in dieser Saison?

Lars Müller: Mit wie vielen Siegen bist Du in Berlin. Mit fünf? Dann werden es mindestens fünf Siege. Nein, es werden sechs!

Clubmagazin: Du bist jetzt ein Jahr beim 1.FC Nürnberg. Wie gefällt's dir?

Lars Müller: Ich fühle mich richtig wohl, Nürnberg hat genau die richtige Größe für mich. Es macht Spaß, hier zu leben. Und es macht auch Spaß, mit dieser Mannschaft für den 1. FC Nürnberg zu spielen.

Clubmagazin: Dein Vertrag läuft bis 2004. Was kommt dann?

Lars Müller: Ich kann mir vorstellen, hier noch ein paar Jährchen zu bleiben.

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

- Xenofit mineral schorle
- Xenofit mineral energy/-light
- Xenofit Magnesium + C
- Xenofit Kalium/Magnesium + C
- Xenofit competition
- Xenofit HEISSES C
- Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Tel. (08158) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla  Pharm

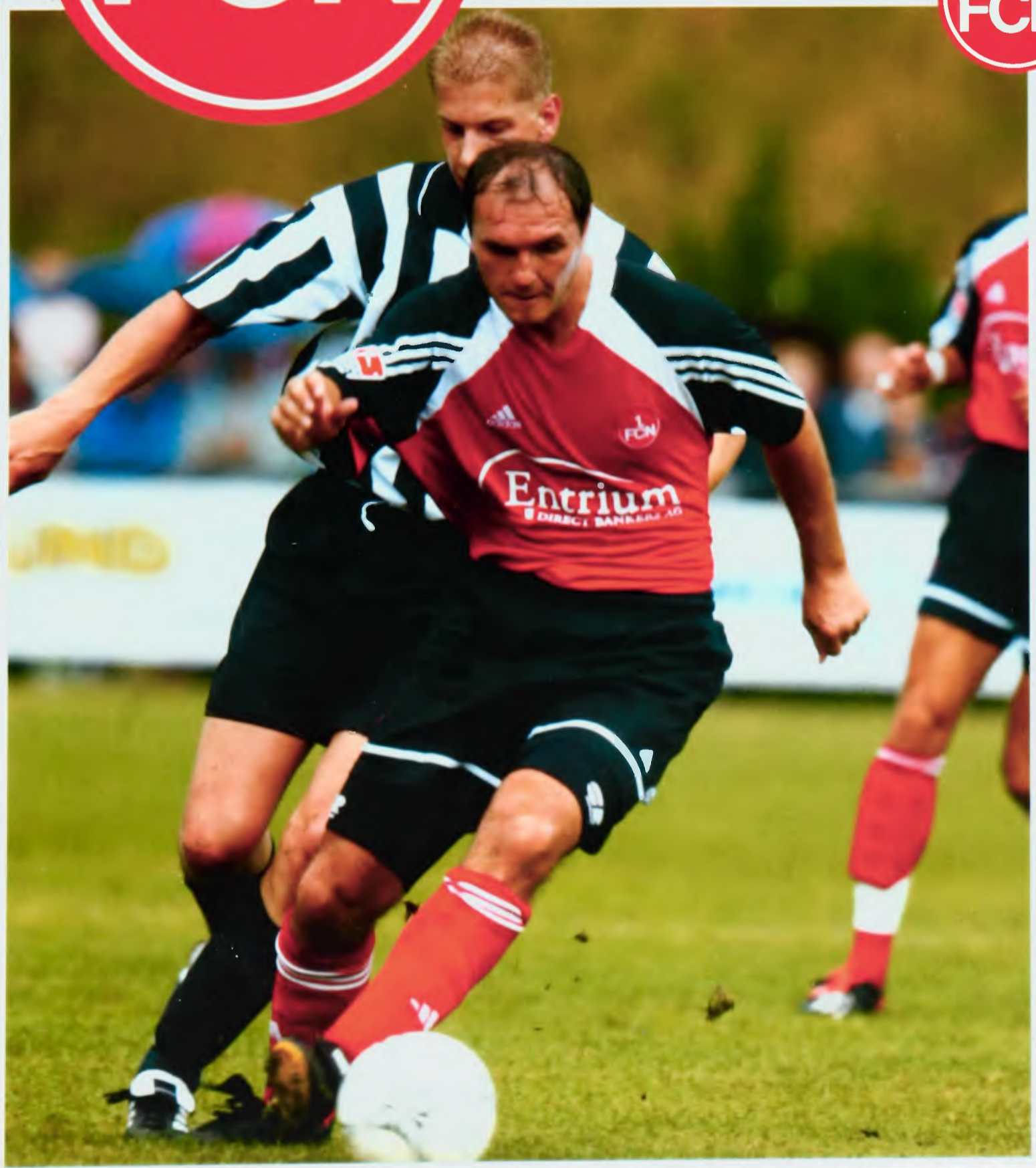
1.
FCN



Sasa Ciric

1.
FCN

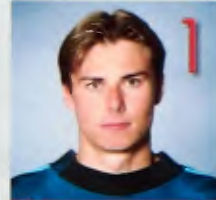
1.
FCN



1.
FCN

Die Aufstellungen

Tor

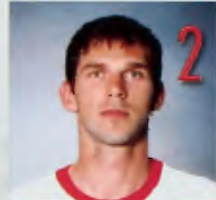


Darius Kampa
Geb.: 16.01.1977



Raphael Schäfer
Geb.: 30.01.1979

Abwehr



Tomasz Kos
Geb.: 04.04.1974



Frank Wiblishauser
Geb.: 18.10.1977



Milorad Popovic
Geb.: 18.01.1979



Marek Niki
Geb.: 20.02.1976



Dusan Petkovic
Geb.: 13.06.1974



Stephan Paßlack
Geb.: 24.08.1970



Thomas Stehle
Geb.: 26.10.1980



Tony Sanneh
Geb.: 01.06.1971



Andreas Wolf
Geb.: 12.06.1982

Mittelfeld



David Jarolim
Geb.: 17.05.1979



Rade Todorovic
Geb.: 21.05.1974



Jacek Krzynowek
Geb.: 15.05.1976



Dieter Frey
Geb.: 31.10.1972



Tomm Larsen
Geb.: 11.08.1973



Lars Müller
Geb.: 22.03.1976



Michael Kügler
Geb.: 03.09.1981



Jesus Junior
Geb.: 10.10.1977

Angriff



Martin Driller
Geb.: 02.01.1970



Kai Michalke
Geb.: 05.04.1976



Cacau
Geb.: 27.03.1981



Marco Villa
Geb.: 18.07.1978



Milan Belic
Geb.: 29.08.1977



Sasa Ciric
Geb.: 11.01.1968

Hannover 96

Tor

- 1 Jörg Sievers
- 26 Timo Ochs
- 30 Daniel Haas

Abwehr

- 2 Carsten Linke
- 3 Dariusz Zuraw
- 4 Dame Diouf
- 5 Kai Oswald
- 6 Marc Hintum
- 16 Markus Schuler
- 21 Steven Cherundolo
- 31 Guido Gorges

Mittelfeld

- 8 Altin Lala
- 15 Thorsten Nehrbauer
- 17 Nebosja Krupnikovic
- 18 Danijel Stefanovic
- 22 Julian Guzman
- 35 Björn Lindemann

Angriff

- 7 Conor Casey
- 9 Daniel Stendel
- 10 Jiri Stajner
- 11 Babacar N'Diaye
- 14 Jiri Kaufmann
- 20 Blaise N'Kufo
- 25 Mohammadou Idrissou
- 36 Aleksandar Kotuljac



Trainer



Ralf Rangnick
Geb.: 29.06.1958

Darauf haben Sie lange gewartet:

Es ist wieder Zeit für

Federweisser

von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd! Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß.

Viel Spaß!



Ab 3. August wieder überall im Handel

GERSTACKER
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg · Tel. 0911 3 24 59 0 · Fax 0911 3 24 59 11

Trainer



Klaus Augenthaler
Geb.: 26.09.1957

Co-Trainer



Thomas Brunner
Geb.: 10.08.1962



Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem dritten Spieltag

	zu Hause							auswärts											
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. VfL Bochum	2	2	0	0	8:1	+7	6	1	1	0	0	5:0	3	1	1	0	0	3:1	3
2. FC Hansa Rostock	2	2	0	0	4:0	+4	6	1	1	0	0	2:0	3	1	1	0	0	2:0	3
3. FC Schalke 04	2	2	0	0	4:1	+3	6	1	1	0	0	1:0	3	1	1	0	0	3:1	3
4. FC Bayern München	2	1	1	0	6:2	+4	4	1	1	0	0	6:2	3	1	0	1	0	0:0	1
5. TSV München 1860	2	1	0	1	3:3	0	3	1	0	0	1	0:2	0	1	1	0	0	3:1	3
Hamburger SV	2	1	0	1	3:3	0	3	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	1	1:2	0
7. VfL Wolfsburg	2	1	0	1	1:1	0	3	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	1	0:1	0
8. Arminia Bielefeld	2	1	0	1	5:6	-1	3	1	1	0	0	3:0	3	1	0	0	1	2:6	0
9. Werder Bremen	2	1	0	1	2:4	-2	3	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	1	0:3	0
10. Borussia Dortmund	2	0	2	0	3:3	0	2	1	0	1	0	2:2	1	1	0	1	0	1:1	1
Hertha BSC Berlin	2	0	2	0	3:3	0	2	1	0	1	0	1:1	1	1	0	1	0	2:2	1
12. Bayer 04 Leverkusen	2	0	2	0	2:2	0	2	1	0	1	0	1:1	1	1	0	1	0	1:1	1
VfB Stuttgart	2	0	2	0	2:2	0	2	1	0	1	0	1:1	1	1	0	1	0	1:1	1
14. Borussia Mönchengladbach	2	0	1	1	0:1	-1	1	1	0	1	0	0:0	1	1	0	0	1	0:1	0
15. 1.FC Kaiserslautern	2	0	1	1	2:4	-2	1	1	0	0	1	1:3	0	1	0	1	0	1:1	1
16. Energie Cottbus	2	0	1	1	1:6	-5	1	1	0	1	0	1:1	1	1	0	0	1	0:5	0
17. Hannover 96	2	0	0	2	2:5	-3	0	1	0	0	1	1:3	0	1	0	0	1	1:2	0
18. 1.FC Nürnberg	2	0	0	0	1:5	-4	0	1	0	0	1	1:3	0	1	0	0	1	0:2	0

3. Spieltag - 24./25. August

Energie Cottbus - Hansa Rostock	: (:)
1860 München - Werder Bremen	: (:)
Hamburger SV - Bayern München	: (:)
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg	: (:)
B. M'gladbach - 1. FC K'lautern	: (:)
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	: (:)
Bayer Leverkusen - VfL Bochum	: (:)
1. FC Nürnberg - Hannover 96	: (:)
FC Schalke 04 - Hertha BSC	: (:)

4. Spieltag - 10./11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg	: (:)
Hertha BSC - Bor. M'gladbach	: (:)
Bayern München - 1860 München	: (:)
VfL Bochum - Borussia Dortmund	: (:)
VfL Wolfsburg - Hamburger SV	: (:)
Hannover 96 - Energie Cottbus	: (:)
Hansa Rostock - Bayer Leverkusen	: (:)
VfB Stuttgart - FC Schalke 04	: (:)
1. FC K'lautern - Arminia Bielefeld	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.000	Kampa	Popovic	Petkovic												
17.08.02	Hansa Rostock - 1.FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Popovic	Kos	Kos	Sanneh	Müller	Fey	Jarolim	Paßlack	Ciric (1)	Belic		46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim
25.08.02	1.FCN - Hannover 96															63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric
10.09.02	Werder Bremen - 1.FCN																	
14.09.02	1.FCN - Bayern München																	
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1.FCN																	
28.09.02	1.FCN - 1.FC K'lautern																	
05.10.02	Hertha BSC - 1.FCN																	
19.10.02	1.FCN - VfB Stuttgart																	
26.10.02	Schalke 04 - 1.FCN																	
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach																	
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1.FCN																	
16.11.02	1.FCN - Hamburger SV																	
23.11.02	1860 München - 1.FCN																	
30.11.02	1.FCN - Borussia Dortmund																	
07.12.02	1.FCN - Energie Cottbus																	
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1.FCN																	
25.01.03	VfL Bochum - 1.FCN																	
01.02.03	1.FCN - Hansa Rostock																	
08.02.03	Hannover 96 - 1.FCN																	
15.02.03	1.FCN - Werder Bremen																	
22.02.03	Bayern München - 1.FCN																	
01.03.03	1.FCN - VfL Wolfsburg																	
08.03.03	1.FC K'lautern - 1.FCN																	
15.03.03	1.FCN - Hertha BSC																	
22.03.03	VfB Stuttgart - 1.FCN																	
05.04.03	1.FCN - Schalke 04																	
12.04.03	B. M'gladbach - 1.FCN																	
19.04.03	1.FCN - Arminia Bielefeld																	
26.04.03	Hamburger SV - 1.FCN																	
03.05.03	1.FCN - 1860 München																	
10.05.03	Borussia Dortmund - 1.FCN																	
17.05.03	Energie Cottbus - 1.FCN																	
24.05.03	1.FCN - Bayer Leverkusen																	

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	2	0	0	0	0	180	0	0	0
2	Tomasz Kos	2	0	0	0	0	180	1	0	0
3	Frank Wiblishauser	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Milorad Popovic	2	0	0	0	0	180	0	0	0
5	Marek Nikl	1	0	0	0	0	90	0	0	0
6	David Jarolim	2	0	1	0	1	161	1	0	0
7	Rade Todorovic	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Jacek Krzynowek	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Martin Driller	2	0	0	2	0	31	0	0	0
10	Dusan Petkovic	1	0	0	0	0	90	0	0	0
11	Kai Michalke	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Raphael Schäfer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Cacau	2	0	0	2	0	72	0	0	0
14	Dieter Frey	2	0	0	0	0	180	1	0	0
15	Stephan Paßlack	2	0	0	0	2	115	0	0	0
16	Tommy Larsen	2	0	0	1	1	82	0	0	0
17	Lars Müller	2	0	0	0	0	180	0	0	0
18	Thomas Stehle	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Marco Villa	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Tony Sanneh	2	0	0	0	0	180	0	0	0
21	Michael Kügler	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Milan Belic	2	0	0	1	1	91	1	0	0
24	Andreas Wolf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Jesus Junior	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sasa Ciric	2	1	0	0	1	168	1	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten

Spielplan 2002/2003

1. Spieltag – Samstag, 10. August

Borussia Dortmund - Hertha BSC	2:2
1.FC Nürnberg - VfL Bochum	1:3
Energie Cottbus - Bay. Leverkusen	1:1
Bor. M'gladbach - Bayern München	0:0
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	1:0
VfB Stuttgart - 1. FC K'lautern	1:1
Hamburger SV - Hannover 96	2:1
Arminia Bielefeld - Werder Bremen	3:0
1860 München - H. Rostock	1:3

2. Spieltag – Samstag, 17. August

Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	2:0
Hertha BSC - VfB Stuttgart	1:1
Bayern München - Arm. Bielefeld	6:2
Hannover 96 - 1860 München	1:3
VfL Bochum - Energie Cottbus	5:0
Bayer Leverkusen - B. Dortmund	1:1
1. FC Kaiserslautern - Schalke 04	1:3
Werder Bremen - Hamburger SV	2:1
VfL Wolfsburg - B. M'gladbach	1:0

3. Spieltag – Samstag, 24. August

Energie Cottbus - Hansa Rostock	
TSV 1860 München - Werder Bremen	
Hamburger SV - Bayern München	
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg	
B. M'gladbach - 1. FC K'lautern	
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	
Bayer Leverkusen - VfL Bochum	
1. FC Nürnberg - Hannover 96	So
FC Schalke 04 - Hertha BSC	So

4. Spieltag – Mittwoch, 11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg	Di
Hertha BSC - B. M'gladbach	Di
Bayern München - 1860 München	Di
VfL Bochum - Borussia Dortmund	Di
VfL Wolfsburg - Hamburger SV	
Hannover 96 - Energie Cottbus	
Hansa Rostock - Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart - FC Schalke 04	
1. FC Kaiserslautern - Arminia Bielefeld	

5. Spieltag – Samstag, 14. September

1. FC Nürnberg - Bayern München	
Energie Cottbus - Werder Bremen	
TSV 1860 München - VfL Wolfsburg	
Arminia Bielefeld - Hertha BSC	
Bor. Mönchengladbach - VfB Stuttgart	
Bayer Leverkusen - Hannover 96	
Borussia Dortmund - FC Schalke 04	
VfL Bochum - Hansa Rostock	So
Hamburger SV - 1. FC K'lautern	So

6. Spieltag – Samstag, 21. September

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Hamburger SV	
Bayern München - Energie Cottbus	
Werder Bremen - Bayer Leverkusen	
Hannover 96 - VfL Bochum	
Hansa Rostock - Borussia Dortmund	
FC Schalke 04 - Bor. Mönchengladbach	
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	
1. FC K'lautern - TSV 1860 München	

7. Spieltag – Samstag, 28. September

1. FC Nürnberg - 1. FC Kaiserslautern	
Energie Cottbus - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Hertha BSC	
Hamburger SV - VfB Stuttgart	
Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	
Hansa Rostock - Hannover 96	
VfL Bochum - Werder Bremen	
Bayer Leverkusen - Bayern München	
Borussia Dortmund - Bor. M'gladbach	

8. Spieltag – Samstag, 5. Oktober

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg	
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	
Bayern München - VfL Bochum	
Werder Bremen - Hansa Rostock	
Hannover 96 - Borussia Dortmund	
Bor. M'gladbach - Arminia Bielefeld	
FC Schalke 04 - Hamburger SV	
VfB Stuttgart - TSV 1860 München	
1. FC Kaiserslautern - Energie Cottbus	

Saison 2002/03

Start der Rückrunde ist der 25. Januar 2003, letzter Spieltag am 24. Mai. Die Einteilungen Samstag/ Sonntag gibt die DFL kurzfristig bekannt.

DFB-Pokal: 1. Runde vom 30.8. - 2.9., 2. Runde am 5./6.11., 3. Runde am 3./4.12., Viertelfinale am 4./5.2.2003, Halbfinale am 4./5.3., Finale in Berlin am 31. Mai 2003.

9. Spieltag – Samstag, 19. Oktober

1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	
Energie Cottbus - Hertha BSC	
TSV 1860 München - FC Schalke 04	
Hamburger SV - Bor. Mönchengladbach	
Hannover 96 - Werder Bremen	
Hansa Rostock - Bayern München	
VfL Bochum - VfL Wolfsburg	
Bayer Leverkusen - 1. FC K'lautern	
Borussia Dortmund - Arminia Bielefeld	

10. Spieltag – Samstag, 26. Oktober

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Bayer Leverkusen	
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock	
Bayern München - Hannover 96	
Werder Bremen - Borussia Dortmund	
Arminia Bielefeld - Hamburger SV	
Bor. M'gladbach - TSV 1860 München	
VfB Stuttgart - Energie Cottbus	
1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum	

11. Spieltag – Samstag, 2. November

1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus - FC Schalke 04	
TSV 1860 München - Arminia Bielefeld	
Werder Bremen - Bayern München	
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	
Hansa Rostock - 1. FC Kaiserslautern	
VfL Bochum - Hertha BSC	
Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart	
Borussia Dortmund - Hamburger SV	

12. Spieltag – Samstag, 9. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Hansa Rostock	
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	
Bayern München - Borussia Dortmund	
Hamburger SV - TSV 1860 München	
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus	
FC Schalke 04 - Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart - VfL Bochum	
1. FC Kaiserslautern - Hannover 96	

13. Spieltag – Samstag, 16. November

1. FC Nürnberg - Hamburger SV	
Energie Cottbus - Arminia Bielefeld	
Bayern München - VfL Wolfsburg	
Werder Bremen - 1. FC Kaiserslautern	
Hannover 96 - Hertha BSC	
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	
VfL Bochum - FC Schalke 04	
Bayer Leverkusen - Bor. M'gladbach	
Bor. Dortmund - TSV 1860 München	

14. Spieltag – Samstag, 23. November

TSV 1860 München - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Werder Bremen	
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	
Hamburger SV - Energie Cottbus	
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	
Bor. Mönchengladbach - VfL Bochum	
FC Schalke 04 - Hansa Rostock	
VfB Stuttgart - Hannover 96	
1. FC Kaiserslautern - Bayern München	

15. Spieltag – Samstag, 30. November

1. FC Nürnberg - Borussia Dortmund	
Energie Cottbus - TSV 1860 München	
Bayern München - Hertha BSC	
Werder Bremen - VfB Stuttgart	
Hannover 96 - FC Schalke 04	
Hansa Rostock - Bor. Mönchengladbach	
VfL Bochum - Arminia Bielefeld	
Bayer Leverkusen - Hamburger SV	
1. FC Kaiserslautern - VfL Wolfsburg	

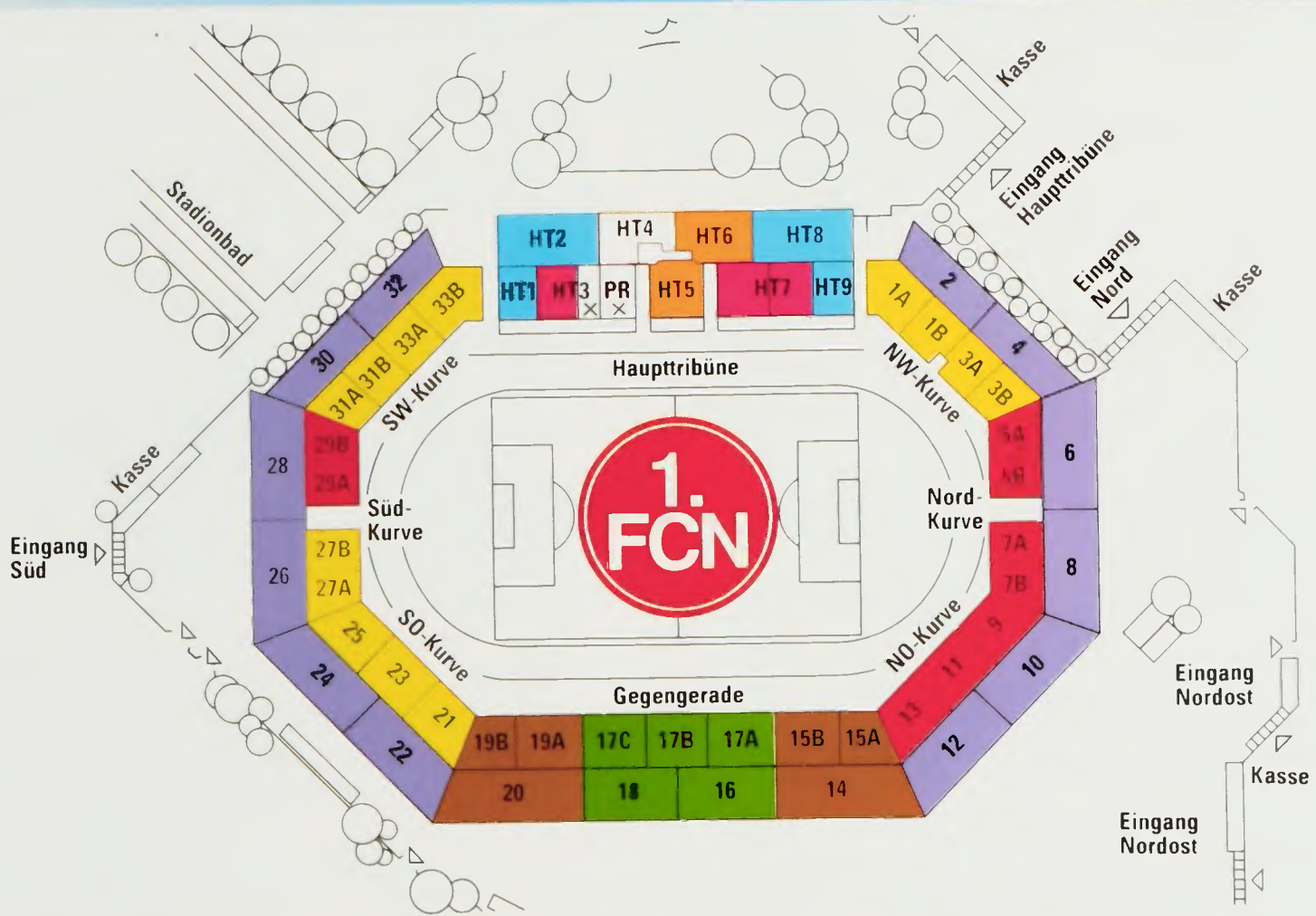
16. Spieltag – Samstag, 7. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus	
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Bayer Leverkusen	
Hamburger SV - VfL Bochum	
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock	
Bor. Mönchengladbach - Hannover 96	
FC Schalke 04 - Werder Bremen	
VfB Stuttgart - Bayern München	
Borussia Dortmund - 1. FC K'lautern	

17. Spieltag – Samstag, 14. Dezember

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg	
Energie Cottbus - Borussia Dortmund	
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	
Bayern München - FC Schalke 04	
Werder Bremen - Bor. M'gladbach	
Hannover 96 - Arminia Bielefeld	
Hansa Rostock - Hamburger SV	
VfL Bochum - TSV 1860 München	
FC Kaiserslautern - Hertha BSC	

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcnn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcnn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcnn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax´n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Hofer Straße 1a
90522 Oberasbach
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

Werbeagentur HoeppeKlammt

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16 17
www.hoeppeklammt.de

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarzsa
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Jagdstraße 12
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 0 91 70 / 14 15
Fax: 0 91 70 / 24 68

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg



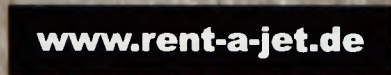
Trikotsponsor



Ausrüster



Exklusivpartner



Clubpartner

Kein Tor, kein Punkt

Club erstmals seit 6. April ohne Treffer



Der Einsatz hat gestimmt: Tomasz Kos grätscht Rostocks Rade Prica lehrbuchmäßig den Ball vom Fuß.

Am 6. April 2002, in der Rückserie der vergangenen Saison, war dem 1. FC Nürnberg zum letzten Mal kein eigenes Tor gelungen - 0:1 verlor der Club damals beim FC Hansa Rostock. Am Samstag vor einer Woche nun blieb der Club wieder einmal ohne eigenen Treffer. Wieder in Rostock, wieder gab es keinen Punkt: 2:0 gewannen die Ostseestädter diesmal. Sprangen damit auf den zweiten Tabellenplatz, während der Club nach dieser zweiten Bundesliga-Runde die Rote Laterne des Schlusslichts übernahm.

Dabei hatten sich die Franken nach der 1:3-Heimniederlage eine Woche zuvor gegen den VfL Bochum deutlich gesteigert. Doch die ordentlichen Ansätze vermochte die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler nicht effektiv in Tore und Zähler umsetzen. „Die letzte Konsequenz hat gefehlt“, bemängelte der Weltmeister von 1990 hernach, „sowohl vor dem eigenen Tor als auch vor dem Gehäuse von Matthias Schober.“ Folge: Die Führung für die Gastgeber nach 37 Minuten. René Rydlewicz vollendete eine Kombination über die rechte Seite mit einem satten Schuss in die lange Ecke. Und auch beim zweiten Treffer, sieben Minuten vor dem Schlusspfiff erneut von Rydlewicz erzielt, lief es „nicht mit rechten Dingen“. Denn wieder kam der Rostocker Angriff über diese Seite, wieder war die Club-Abwehr samt Torhüter Darius Kampa geschlagen. Der zweite Treffer allerdings, das zur Ehrenrettung der Cluber, fiel, als die Rot-Schwarzen alles nach vorne geworfen hatten, um noch den Ausgleich zu erzielen. Doch auch die eingewechselten Cacau, Milan Belic und Martin Driller schafften es bei allen Bemühungen nicht, das Spiel noch zu kippen.

Entsprechend gedrückt, aber auch trotzig-mutig gaben sich die Cluberer nach dem Abpfiff. „Nicht schön, aber auch nicht neu für uns“, erklärte Mannschaftskapitän Dieter Frey. „Wir haben in der vergangenen Spielzeit immer wieder bewiesen, dass wir uns aus solchen Situationen befreit haben.“

Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg 2:0 (1:0)



Eingewechselt: 78. Wibran für Vorbeck, 85. Salou für Prica, 89. Meggle für Rydlewicz - 63. Cacau für Larsen, 70. Belic für Paßlack, 78. Driller für Ciric - **Reservebank:** Klewer (Tor), Möhrle, Hill, Hansen - Schäfer (Tor), Petkovic, Michalke, Villa
Tore: 1:0 Rydlewicz (37.), 2:0 Rydlewicz (83.) - **Schiedsrichter:** Keßler (FC Carl Zeiss Jena) - **Zuschauer:** 19 600 - **Gelbe Karten:** Lantz, Kientz - Kos, Ciric

STAEDTLER®

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

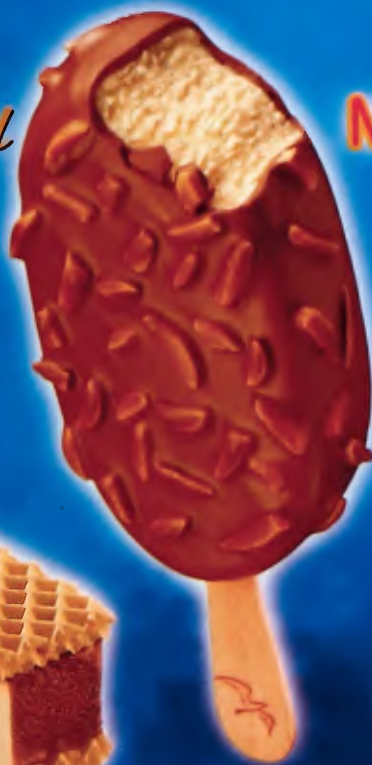
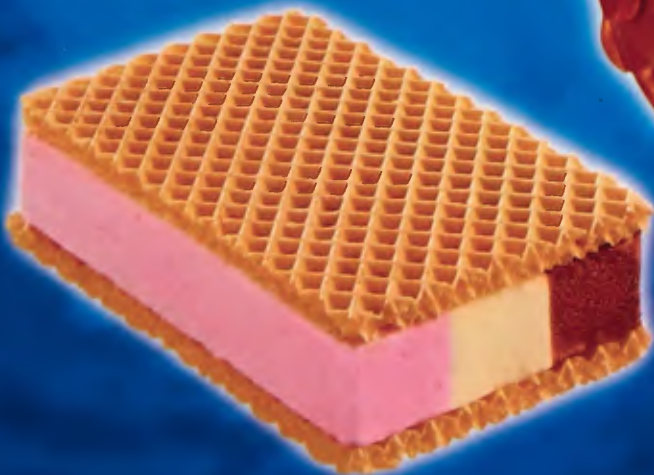
Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

*Macao
Mandel*

**Big
Sandwich**



MÖVENPICK



Hoch im Westen

Bochum gewinnt zum Start 3:1 beim Club



Den Ball am Kopf, aber nur einmal im Tor: Sasa Cirics Treffer gegen Bochum reichte nicht.

Ein gelungener Auftakt sieht anders aus. Der Club erfüllte zum Start in die 40. Bundesliga-Saison die Erwartungen jedenfalls nicht und knüpfte beim 1:3 (0:2) gegen Aufsteiger VfL Bochum zu keiner Zeit an die in der Vorbereitung gezeigten guten Leistungen an. Entsprechend groß waren Enttäuschung und Ärger. „Wir hätten uns das Leben in diesem Jahr leichter machen können“, kommentierte der neue FCN-Kapitän Dieter Frey die überraschende Heimgniederlage.

Club-Trainer Klaus Augenthaler schickte mit Milorad Popovic, Sasa Ciric, Dusan Petkovic und Milan Belic vier der sechs Neuzugänge von Beginn an auf den Rasen. 31 000 Zuschauer sorgten im Frankenstadion bei angenehmen Temperaturen für beste Bundesliga-Auftakt-Stimmung. Die verging den meisten Fußballfreunden – sieht man von den Bochumer Anhängern einmal ab – allerdings bald. Schon nach 20 Minuten hatten sich die Gäste durch zwei Treffer von Thomas Christiansen in Führung geschossen. Und hätten den 2:0-Vorsprung bei weiteren guten Gelegenheiten sogar ausbauen können.

Immerhin: Der Club brachte sich nach dem Seitenwechsel in die Partie zurück. Die 51. Minute: David Jarolim bringt den Ball hoch in den Bochumer Strafraum hinein, und Rückkehrer Sasa Ciric köpft in die VfL-Maschen. Und es gab sie danach, die Chancen zum Ausgleich: Martin Drillers Kopfball zupfte Bochums Schlussmann Rein van Duijnhoven von der Linie, und Milan Belic Fallrückzieher sauste nur denkbar knapp am Tor der Westdeutschen vorbei.

Der Neuling überstand die Club-Drangphase indes und kam in der Schlussphase durch Vahid Hashemian zum dritten Treffer. Statt dem von den FCN-Fans erhofften und von Herbert Grönemeyer so gerne besungenen „Tief im Westen“ gab's für die Gäste ein „Hoch“: Erst am Sonntagabend des ersten Spieltags wurden sie an der Tabellenspitze abgelöst. Von einem weiteren Neuling, Arminia Bielefeld.

1. FC Nürnberg – VfL Bochum 1:3 (0:2)



Eingewechselt: 46. Cacau für Paßlack, 71. Driller und Larsen für Belic und Jarolim - 71. Hashemian für Christiansen, 77. Reis für Meichelbeck, 86. Dickhaut für Buckley - **Reservebank:** Dürnagel (Tor), Michalke, Nikl, Villa - Vander (Tor), Bemben, Vriesde, Mandreko
Tore: 0:1 Christiansen (6.), 0:2 Christiansen (20.), 1:2 Ciric (51.), 1:3 Hashemian (83.) - **Schiedsrichter:** Weiner (TSV Ottenstein) - **Zuschauer:** 31 000 - **Gelbe Karten:** Belic, Jarolim, Frey - Kalla

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

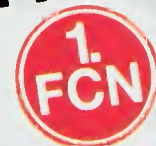
Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



Wenn das kein Cluberer wird!

Am 24. Mai haben die Club-Fans Ela und Stefan geheiratet, in diesen Tagen erwartet das frischgetraute Paar zum ersten Mal Nachwuchs. Kein Wunder, dass sich ihre Freunde, die gemeinsam mit dem Hochzeitspaar seit Jahren Dauerkarten für den Block neun besitzen, nicht lumpen ließen und eine fröhliche rot-schwarz-blau-weiße Wiege samt eindeutigem Inhalt überreichten.

Liebe Grüße senden auf diesem Wege noch einmal Helga, Manfred, Sylvia, Peter, Verena und Susi!

Mit Club-Fans zum Club Service über www.fcn.de

Ihr wollt zum Auswärtsspiel nach Bremen fahren? Ihr wohnt 300 Kilometer vom Frankenstadion entfernt und sucht Gleichgesinnte, mit denen Ihr trotz der weiten Anreise zu jedem Heimspiel sausen könnt? Auf unserer Internet-Homepage www.fcn.de läuft jetzt wieder die FCN-Mitfahr-Aktion an. Einfach eine E-Mail an red.fcn@altus.de abschicken oder ein Fax an die Internet-Redaktion unter der Nummer (030) 343 59 599 senden. Bitte dabei natürlich den Fahrttermin nennen, die Anzahl der freien Plätze und vor allem einen Ansprechpartner, bei dem sich Interessenten melden können (Telefon oder E-Mail-Adresse).



Kahn? Ich bin Kampa!

„Was Kahn kann, kann ich schon lang!“ Plappert zumindest Michael Knothe. Der kaum drei Jahre alte Knirps forderte seinen Papa Markus nach jedem WM-Spiel zum Kick im eigenen Garten heraus, hechtete nach bester Torwartmanier jedem Ball hinterher. Übrigens: Gefragt nach seinem „Namen“, antwortet er lediglich mit diesen fünf Buchstaben: „KAMPA!“ „Für die Zukunft braucht uns also nicht Bange sein, der Nachwuchs wächst schon heran“, meint der offensichtlich geschlauchte Herr Papa.



Eure Fotos, Texte, Termine und Fan-Club-Infos schickt Ihr an:
1.FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Club-Mitglieder herhören!

FCN-Senioren sind ganz schön aktiv

Hier meldet sich der Senioren-Tisch und die Senioren-Sportgruppe im 1.FCN zu Wort: Es gibt beim 1.FCN seit vielen Jahrzehnten Anlauf-Stationen für die älteren Clubmitglieder. Für die, die noch aktiv sporteln wollen, gibt es die Sportgruppe, die sich einmal pro Woche zum Sport (montags, 16 Uhr, auf dem Clubgelände) trifft. Für diejenigen, die den Kontakt mit anderen suchen, gibt es den Senioren-Tisch, der sich einmal pro Woche (freitags, 15 Uhr, Clubkantine) zum Gedankenaustausch trifft. Sind wir ehrlich, Einrichtungen dieser Art, die sich um ältere Mitglieder kümmern, gibt es ganz selten. Also nützen Sie diese Chancen und kommen Sie zu uns. Wir würden uns freuen. Alles spielt sich auf dem Clubgelände ab.

Kontakt über Leo Gabler, Tel. (0911) 40 67 74.



Wehmut bei den Altöttingern

Wehmut beim FCN-Fan-Club Altötting. Nach zehn Jahren als Vorsitzender und zwei weiteren Jahren als Stellvertreter schied Rudi Neubauer jetzt aus dem Vorstand der oberbayerischen Club-Freunde aus. Der Gründer des Fan-Clubs, der natürlich weiterhin dem FCN (und auch den Altöttingern) treu bleibt, erhielt jetzt von FC-Vorsitzenden Didi Tropschug (links) als Anerkennung – passend zum Wallfahrtsort Altötting – eine Kerze mit Club-Logo.



Glücklicher Pudel!

Hättet Ihr, liebe Club-Fans, gedacht, dass man einen kleinen Pudel derart verstecken kann? Aber wer da so verschmitzt-fröhlich aus der FCN-Wäsche schaut, ist in der Tat „Nerina“, ein Schweizer Pudel. Unsere Club-Fans Heidi und Armin Lünz aus Zirndorf hatten Nerina indes nur zur Pflege, konnten es sich aber nicht entgehen lassen, aus dem „WauWau“ einen vernünftigen Menschen zu machen ...

Online-Ticketing gestartet

Alle Anhänger des 1.FC Nürnberg können seit Start der neuen Saison Tickets für die Heim- und Auswärtsspiele des Club bequem über die Homepage www.fcn.de bestellen: Über ein unkompliziert auszufüllendes Formular gelangt die Bestellung via Internet in den Ticket-Shop, von dort werden die Karten dann rechtzeitig versandt; die Bezahlung erfolgt per Kreditkarte.

Nächstes Auswärtsspiel

Werder Bremen
Dienstag, 10.11., 20 Uhr
Weserstadion

Anschrift:

Am Weserstadion 7
28205 Bremen
Tel.: 0180-55356
Fax: 0180-5262524

Internet: www.werder-online.de

Tickets: 01805 - 937 337



Die Erfolge

Europacup der Pokalsieger: 1992

Deutscher Meister: 1965, 1988, 1993

Deutscher Pokalsieger: 1961, 1991, 1994, 1999

Deutscher Super-Pokalsieger: 1988, 1993, 1994

Die Club-Bilanz: 42 Spiele – 11 Club-Siege – 13 Unentschieden – 18 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 21 Spiele – 8 Siege – 8 Unentschieden – 5 Niederlagen

Die Bilanz in Bremen: 21 Spiele – 3 Siege – 5 Unentschieden – 13 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 5:1 (Sa., 21.02.1987)

Das letzte Auswärtsspiel, 14.10.2001:

Werder Bremen – FCN 3:0 (1:0)

Werder: Rost - F. Baumann, Verlaat, Krstajic - Frings - Tjikuzu, Borowski (80. A. Herzog), Skripnik - Lisztes (80. F. Ernst) - Ailton (72. Klasnic), Bode

1.FC Nürnberg: Kampa - Paßlack, Kos, Nikl, Wiblishauser - Sanneh, Ogungbure (65. Stoilov), L. Müller (65. Krzynowek) - Jarolim - Gomis, Driller (68. David)

Tore: 1:0 Lisztes (4.), 2:0 Lisztes (56.), 3:0 F. Ernst (90.) **Schiedsrichter:** Wagner (Hofheim) **Zuschauer:** 26 650 **Gelbe Karten:** Skripnik - Paßlack

Das letzte Heimspiel, 09.03.2002:

FCN – Werder Bremen 0:4 (0:3)

1.FC Nürnberg: Kampa - Stehle, Kos, Nikl - Larsen, Sanneh - Paßlack, Krzynowek – Michalke – Cacau, Rink

Werder: Rost - F. Baumann, Verlaat, Skripnik - Tjikuzu, F. Ernst, Stalteri – Lisztes (69. Borowski), Frings (80. Magnin) – Bode (75. Banovic), Ailton

Tore: 0:1 Frings (6.), 0:2 Ailton (21.), 0:3 Ailton (30.), 0:4 Stalteri (51.) **Schiedsrichter:** Keßler (Höhenkirchen) **Zuschauer:** 24 500 **Gelbe Karten:** Nikl - F. Ernst

Wegbeschreibung: Über die A7 Richtung Hamburg bis zum Autobahndreieck Walsrode. Dann ab auf die A27 Richtung Bremen; am Bremer Kreuz auf die A1 Richtung Hamburg, von der Abfahrt Bremen-Hemelingen der Beschilderung Richtung Weserstadion folgen.

Nächstes Heimspiel

FC Bayern München
Samstag, 14.9., 15.30 Uhr
Frankenstadion

Anschrift:

Säbener Straße 51
81504 München
Tel.: (089)699310
Fax: (089)644165

Internet: www.fcbayern.de



Die Erfolge

Welpokal-Sieger: 1976, 2001

Champions-League / Europacup der Landesmeister: 1974, 1975, 1976, 2001

Europapokal der Pokalsieger: 1967

UEFA-Cup: 1996

Deutscher Meister: 1932, 1969, 1972, 1973, 1974, 1980, 1981, 1985, 1986, 1987, 1989, 1990, 1994, 1997, 2000, 2001

Deutscher Pokalsieger: 1957, 1966, 1967, 1969, 1971, 1982, 1984, 1986, 1998, 2000

Deutscher Liga-Cupsieger: 1983, 1987, 1990, 1997, 1998, 1999, 2000

Die Club-Bilanz: 40 Spiele – 10 Club-Siege – 6 Unentschieden – 24 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 20 Spiele – 7 Club-Siege – 3 Unentschieden – 10 Niederlagen

Die Bilanz in München: 20 Spiele – 3 Club-Siege – 3 Unentschieden – 14 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 7:3 (02.12.1967)

Das letzte Auswärtsspiel, 24.11.2001:

Bayern München – FCN 0:0

Bayern München: Kahn - Sagnol, Linke, R. Kovac, Tarnat - Fink (74. Sforza) – Effenberg (46. N. Kovac) - Hargreaves, Sergio - Pizarro (70. Elber), Jancker

1.FC Nürnberg: Kampa - Sanneh, Kos, Nikl, Wiblishauser – Passlack (70. Krzynowek), Larsen, Tavcar, L. Müller – Michalke (86. Möckel), Rink (76. Driller)

Schiedsrichter: Weiner (Hildesheim) **Zuschauer:** 63 000 (ausverkauft) **Gelbe Karten:** Sergio, Linke - Nikl, Wiblishauser

Das letzte Heimspiel, 13.04.2002:

FCN – Bayern München 1:2 (0:2)

1.FC Nürnberg: Kampa - Nikl, Kos, Sanneh, Wolf, L. Müller, Larsen (67. Frey), Krzynowek - Jarolim (90. Villa) - Cacau, Rink (81. Gomis)

Bayern München: Kahn - Sagnol, Linke, R. Kovac, Lizarazu - Hargreaves, N. Kovac (81. Jeremies) - Effenberg - Salihamidzic (88. Sergio), Elber (76. Santa Cruz), Pizarro

Tore: 0:1 Elber (11.), 0:2 Pizarro (41.), 1:2 Krzynowek (73., Foulelfmeter) **Schiedsrichter:** Krug (Gelsenkirchen) **Zuschauer:** 44 696 (ausverkauft) **Gelb-Rote Karte:** Kos (74.) **Gelbe Karten:** Wolf - Hargreaves, Kahn, R. Kovac



Super *Kwüller!* FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga

Zum Heimspiel gegen Hannover '96 gibt es folgende Artikel

megagünstig:

Mousepad „Fränkie“ „Da läßt sich's so richtig surfen!“	5.10
T-Shirt „Der Club“ In den Größen S-XL	15.50
Sweater „Der Club“ In den Größen S-XL	20.-
T-Shirt „Fans“ In Schwarz	8.-
Halstuch „Red-Black“ ...gehört um jeden Hals!	3.-
Teddybär im Clubdress Die Geschenk-Idee!	13.-
Keyholder Cool für Schlüssel und mehr	2.50
Badetuch Auch für's Freibad	25.50
Badehosen Im Club-Look durch den Sommer	20.-
Aufkleberbogen „Fränkie“ Unser Maskottchen zum aufkleben	2.-
Puzzle-Edition Der Zeitvertreib!	30.60
Das Klassenerhalt-Trikot Home 2001/2 in allen Kiddy-Größen & für Erwachsene	23.-/30.-
Autogrammstift Ein Muß für den echten Fan	2.20
Bleistift Schon für's neue Schuljahr!	0.80
Comic-Buch „König Fußball“ WM 2002 als Comic-band	8.95



im Internet:
www.fcn.de

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN ab € 5.--

...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop

Ludwigstraße 46

90402 Nürnberg

Tel.: (09 11) 20 32 06

Fax: (09 11) 20 94 78

Fan-Artikel Bestellhotline:

Tel.: (09 11) 2 14 80 33

Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop

Valznerweiherstraße 200

90480 Nürnberg

Karten-Hotline:

Tel.: (09 11) 40 40 74

www.fcn.de

fan-shop@fcn.de

Lieferung per Nachnahme:

Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorauskasse mit Scheck:

Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-

Mindestbestellwert: € 16.-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name	Vorname				
Straße/Haus Nr.					
PLZ/Wohnort		Geb. Datum			

zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5,-
Nachnahme € 3,50
Gesamtsumme €

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

„Wir wollen in die Bundesliga“

Der neue U 19-Coach Frank Thömmes im Interview

Im Sommer feierten die Club-A-Junioren den Aufstieg in die Regionalliga. Zur neuen Saison gibt es ein neues Gesicht auf der Trainer-Bank: Frank Thömmes heißt der neue Coach, er beerbt den jetzigen Club-Bayernliga-Trainer Alois Reinhardt. Zuletzt arbeitete der in Trier geborene Thömmes unter anderem als B-Junioren-Trainer bei der SpVgg Unterhaching, mit der er in diesem Jahr den Aufstieg in die Regionalliga feierte. Das Clubmagazin sprach mit Frank Thömmes über die Ziele der A-Junioren und seine Verbindung zu Eintracht Triers Rudi Thömmes, der einst im DFB-Pokal auf sich aufmerksam machte.

Clubmagazin: Ihr neues Team gewann im letzten Jahr die Meisterschaft in der Bayernliga und spielt jetzt in der höchsten Junioren-Spielklasse, der Regionalliga. Welche Ziele haben Sie?

Frank Thömmes: Normalerweise wäre der Klassenerhalt das Ziel. Da es aber ab der kommenden Saison eine neugeschaffene dreigleisige Junioren-Bundesliga gibt, wollen wir die Qualifikation für diese Liga erreichen. Dafür müssen wir vier Mannschaften hinter uns lassen und den achten Tabellenplatz belegen. Als Aufsteiger ist es sicherlich nicht einfach, dieses Ziel zu erreichen, da es die Aufsteiger in den letzten Jahren nicht leicht hatten. Ich glaube, dass

wir es trotzdem schaffen können.

Clubmagazin: Mit Sebastian Barth, Marcel Eger, Janos Pal, Lutz Voigt, Lukas Blazek, Gerd Schuster und Florian Wölfel verließen sieben Spieler die A-Junioren Richtung Bayernliga-Mannschaft. Können Sie diesen Verlust auffangen?

Frank Thömmes: Grundsätzlich ist es sehr positiv, dass sich die Spieler entwickelt haben und jetzt eine gute Rolle in der Bayernliga spielen. Der aktuelle Kader setzt sich für die neue Spielzeit aus zehn Spielern des älteren und zehn des jüngeren A-Junioren-Jahrgangs zusammen. Durch den Aufstieg stehen die Spieler vor einer neuen Herausforderung, das Niveau ist dort viel höher als in der Junioren-Bayernliga. Für die sportliche Entwicklung der Spieler ist dies ein enormer Vorteil.

Clubmagazin: Beim Namen Thömmes erinnern sich viele Fußball-Fans noch an Rudi Thömmes, der mit seinen Toren für Eintracht Trier in der Saison 1999/2000 im DFB-Pokal für Furore sorgte. In welcher Verbindung stehen Sie zum Torjäger, der mit der Eintracht ja am 31. August Club-Kontrahent im Pokal ist?



Der neue A-Jugend-Coach Frank Thömmes

Frank Thömmes: Er ist ein entfernter Cousin von mir. Wir sind zusammen in Trier aufgewachsen, haben in der Freizeit immer miteinander Fußball gespielt. Bei Eintracht Trier haben wir drei Jahre im gleichen Junioren-Team gespielt. Danach haben sich die Wege getrennt. Während ich mich auf meine Laufbahn als Trainer konzentrierte und konzentriere, schlug Rudi den Weg als aktiver Fußballer ein.

Notizen aus dem Nachwuchsleistungszentrum

Noch zwei Vorbereitungsspiele stehen für die U 19 des Club an, ehe es in der Regionalliga Süd zur Sache geht. Am Donnerstag, 29. August, kommt um 19 Uhr die SpVgg Unterhaching zum Valznerweiher, und am 1. September (elf Uhr) trifft die Mannschaft von Trainer Frank Thömmes ebenfalls in heimischen Gefilden auf Fortuna Düsseldorf!

In die Regionalliga Süd startet die Club-A-Jugend am 8. September. Dann kommt der VfB Stuttgart an den Valznerweiher; Anstoß ist um 12.30 Uhr. Zwei Wochen später,

am 22.9. (ebenfalls 12.30 Uhr), gastiert dann der Karlsruher SC in der Noris. Das Auswärtsspiel vom zweiten Spieltag beim FC Bayern München ist auf den 1. Dezember verlegt worden.

In der B-Junioren-Regionalliga Süd startet die U 17 des FCN am 1. September mit dem Auswärtsspiel beim SC Freiburg. Eine Woche später, am Samstag, 7. September, kommt die SpVgg Unterhaching zum ersten Heimspiel an den Valznerweiher; Anstoß ist um 14 Uhr.

Spitzenreiter! Nach dem 2:0 bei der SG Quelle Fürth am Samstag vor einer Woche setzte sich das Bayernliga-Team des Club mit fünf Siegen aus sechs Spielen an die Spitze der Oberliga.

Am kommenden Dienstag, 27. August, soll's auch im Pokal weiter gehen: In der dritten Toto-Pokalrunde kommen dann die Amateure der SpVgg Greuther Fürth an den Valznerweiher. Anstoß zum Cup-Derby ist um 18.30 Uhr.

Stürmen Sie mit uns nach vorne.

Tagesgeld – mit unserer Online-Variante sind wir ganz weit vorne.



Mit Tagesgeld legen Sie Ihr Geld clever an. Denn: Ihre Zinsen werden monatlich gutgeschrieben und im nächsten Monat gleich mitverzinst. Das Konto ist komplett gebührenfrei. Und ein weiterer Pluspunkt: Sie kommen jederzeit an Ihr Geld – telefonisch oder online. Entscheiden Sie sich für das TagesgeldPlus-Konto oder die Online-Variante, mit der Sie noch höhere Zinsen erzielen – bis zu 3,25 % p. a. (Stand 08/02). Nur wer langfristig gute Leistung erbringt, wird am Ende belohnt. Für das OnlineTagesgeld haben wir als einzige Direktbank von FINANZtest ein SEHR GUT erhalten.

Entscheiden Sie sich für eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands mit fast 1 Million Kunden und eröffnen Sie noch heute Ihr Konto: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de. Oder lassen Sie sich vor Ort beraten – im EntriumCity Center. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

Entrium
DIRECT BANKERS AG

CLUBmagazin

10/2002 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1€

Saison 2002/2003



Nur noch eins!
Wer
schießt
das
1000.
Club-Tor?

Samstag, 14. September 2002, 15.30 Uhr

Bayern München



Arbeiten Sie für Adecco!

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Elektriker
- Sanitärinstallateure
- Heizungsbauer
- Fernmeldehandwerker

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Sekretäre
- Außendienstmitarbeiter
- Controller

Im Bereich Engineering (m/w):

- Konstrukteure Catia
- Vertriebsingenieure
- Maschinenbauingenieure

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen Ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco
Personaldienstleistungen GmbH**

Am Plärrer 11 – 15 · 90443 Nürnberg
Telefon 09 11/20 41 11



Adecco –
Exklusivpartner
des 1. FC Nürnberg

Wir freuen uns auf ein Fußball-Fest!



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

wenn ein Verein bei uns in Nürnberg die Massen elektrisiert, dann ist das der FC Bayern München. Auch unser Heimspiel gegen den deutschen Rekordmeister in diesem Jahr war wieder binnen weniger Stunden ausverkauft.

Das zeigt, wie sehr Sie sich, liebe Club-Freunde, auf ein großes Fußballfest gegen unseren Nachbarn freuen. In der vergangenen Saison waren wir in beiden Spielen gewiss nicht die schlechtere Mannschaft. Aber sowohl beim 0:0 im Olympiastadion als auch daheim im Frankenstadion beim 1:2 hat uns das nötige Quäntchen Glück gefehlt. Glück, das man sich aber auch erarbeiten muss. Ich bin überzeugt, dass wir uns im Vergleich zur vergangenen Spielzeit in der Tat gesteigert haben. Deswegen kann ich so ein Spiel wie in Bremen nicht nachvollziehen.

Im DFB-Pokal hat die Weltklasse-Schwimmerin Franziska van Almsick ein gutes Los für den Club gezogen. Wie schon die erste Runde, in der die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler bei Eintracht Trier überlegen mit 2:0 gewonnen hat, muss auch die zweite Runde mit unserem Gastspiel bei Kickers Offenbach keine zu hohe Hürde sein. Bei allem Respekt vor den Kickers und

ihrem fanatischen Publikum: Wir haben uns im DFB-Pokal viel vorgenommen, müssen und werden beim Regionalligisten die dritte Runde und damit das Achtelfinale erreichen.

Zurück noch einmal zum FC Bayern. Aus einer starken Mannschaft ragt immer wieder ein Spieler heraus, an dem auch wir uns in der Vergangenheit schon so manches Mal die Zähne ausgebissen haben: Oliver Kahn. Ihnen, Herr Kahn, darf ich auf diesem Wege zu Ihren überragenden Leistungen bei der Weltmeisterschaft in Japan und Südkorea gratulieren. Auch wenn im Finale gegen Brasilien der ganz große Wurf nicht gelungen ist: Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg, ein Glückwunsch, den ich gerne auch den übrigen Vizeweltmeistern ausspreche, die mit den Bayern bei uns im Frankenstadion auflaufen.

Mit dem Wunsch, dass unsere Spieler auch einige, allerdings „besondere“, Grüße für Oliver Kahn und den FC Bayern bereit halten, herzlichst,

Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Inhalt

Anstoß	3
Das sagt der Coach	5
Unser Gast	6
Inteam	8
Das Interview	
... mit Edgar Geenen	16
Das Poster	20
Die Aufstellungen	22
Die Statistik	24
Der Spielplan	26
Der Rückblick:	
Werder Bremen	30
Hannover 96	32
Unsere Fans	34
So geht's weiter	36
NLZ	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Dreier, Ballon, Imago, Langer, Sportfive, hal, Müller, Liedl
Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFIgloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – gleich im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – gleich am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Top – die Wette gilt!



Frank Wiblishauser
Abwehrspieler beim
1. FC Nürnberg

Auch diese Woche heißt es bei ODDSET wieder: Spieler vs. Fan.

Frank Wiblishauser fordert heute den FCN-Fan Jens Bauer heraus. Wir werden sehen, wer aus seinen 50 Euro Wetteinsatz am meisten macht und am Ende die Nase vorne hat.



Jens Bauer

Hier die Tipps:

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Wiblishauser	Bauer
1. BL	1. FC Nürnberg – Bayern München	4,00	3,00	1,50	1	1
1. BL	1860 München – VfL Wolfsburg	1,75	2,90	3,00	1	1
1. BL	Bor. Dortmund – FC Schalke 04	1,80	2,80	3,00	2	0

Liegt Jens Bauer mit seinem Tipp richtig und kann er so schnell seine leere Urlaubskasse aufbessern? Oder freut sich diese Woche mal wieder eine soziale Einrichtung über eine ansehnliche Spende, wenn Frank Wiblishauser Recht behält? Es wird spannend. ODDSET drückt beiden die Daumen! Übrigens: Alle Club-Fans können sich unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Interesse?



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

„Nicht Angst haben - sondern dran denken, was wir können!“

Trainer Klaus Augenthaler im CM-Interview



Clubmagazin: Herr Augenthaler, Bayern vor Augen, aber Bremen noch im Hinterkopf – wie haben Sie das 1:4 bei Werder verkraftet?

Klaus Augenthaler: Das Spiel im Weserstadion war einfach eine Katastrophe, da hat kaum ein Spieler das gezeigt, was er kann. Insgesamt viel zu wenig, um in der Bundesliga einen Blumentopf auch nur in Sichtweite zu haben. Aber gut: Einen solchen Auftritt zu verarbeiten, ist zwar nicht leicht, gehört aber im Profifußball eben auch dazu. Gegen die Bayern geht's wieder bei Null los, und nicht bei 1:4.

Clubmagazin: Aber ...

Klaus Augenthaler: ... die Mannschaft muss sich natürlich steigern, in allen Belangen: Da darf keiner Angst haben, da muss jeder kratzen und beißen. Wir müssen immer wieder daran denken, was wir können – und nicht, was schief gelaufen ist. Aus Spielen wie in Bremen lernt zwar jeder der Spieler, aber mit dem Gedanken an diese Partie läuft er nicht auf. Wir haben das Spiel analysiert, und heute darf jeder wieder zeigen, dass er es anders kann und was er anders kann.

Clubmagazin: Die Bayern haben gerade beim 3:1 gegen 1860 München Zauberfußball gezeigt, wie viele Beobachter begeistert geschildert haben.

Klaus Augenthaler: Aber auch da gilt: Es steht um 15.30 Uhr 0:0. Und aus dieser Ausgangsposition werden wir das Beste machen. Vielleicht ist es ja erneut so, dass wir als klarer Außenseiter wieder zu unseren Tugenden finden. Wie eben gesagt: Ohne den unbedingten Willen geht es nicht. Und das ist das Minimum, das ich von einem Profi verlangen kann.

Clubmagazin: Wie gegen Hannover und bei Eintracht Trier?

Klaus Augenthaler: In diesen beiden Spielen haben wir gezeigt, dass wir einen Gegner beherrschen können. Wir haben gesehen, was geht, wenn du jeden Zweikampf annimmst, wenn du von dir aus die Initiative ergreifst.

Landhotel ★★★★★
„Zur Hopfenkönigin“
 »Ihr Schatzkästchen im Fränkischen Seenland«



Elisabeth und Helmut Gruber
 Enderndorf am See 99
 91174 Spalt
 Telefon: 0 91 75 / 79 79 - 0
 Telefax: 0 91 75 / 79 79 - 79
 E-Mail: info@hopfenkoenigin.de

Gerne senden wir Ihnen
 unser Hausprospekt zu!

www.hopfenkoenigin.de

- Exklusive Hotelzimmer und Appartements mit Balkon/Terrasse im gehobenen Landhausstil
- Luxuriöse Penthouse-Suiten mit Dachterrassen, Kachelöfen und Whirlpoolwannen
- Restaurant mit leichter, kreativer Küche
- Sauna- / Dampfbad, Solarium · Radverleih
- Einzigartige Tagungs- und Seminarräume mit moderner Technik
- Toplage am Großen Brombachsee
- Nur ca. 30 Minuten nach Nürnberg

Familienbetrieb mit persönlicher Atmosphäre!



Weil ein **Sieg über die Bayern** so viel Spaß macht, wie über keinen anderen Verein auf diesem unseren Planeten + + + der Elbers Giovane diese unglaublich irren Fußballschuhe trägt + + + der Oliver Kahn seinen Unterkiefer mindestens zehn Zentimeter über seinen Oberkiefer schieben kann + + + Trainer Ottmar Hitzfeld, Meistertrainer, aber auch Meister der Fußball-Phrasen, stundenlang Interviews geben kann, ohne etwas zu sagen + + + **Bayerns Erfolgsserie irgendwann einmal reißen muss**, schließlich folgt auf Sonne früher oder später Regen + + + Uli Hoeneß (fast) immer sagt, was er denkt + + + ausgerechnet ein

25 Gründe

Warum es sich doch lohnt, die Bayern zu mögen



Oberfranke (nämlich Mittelfeld-Spieler Markus Feulner) im Kader des FCB für das einzige bayerische Element sorgt + + + ein Nürnberger (Reha- und Konditionstrainer Hauenstein) den Stars Beine macht + + + weil **die Bayern die Toten Hosen zu einem starken Song inspiriert haben** + + + die Weihnachtsfeiern der Bayern von allen Fußballklubs in Europa den größten Unterhaltungswert besitzen + + + der Beckenbauers Franz allen Männer dieser Republik gezeigt hat, dass eine „5“ vor dem Alter noch lange nicht bedeutet, zum alten Eisen zu gehören + + + weil es den Bayern gelungen ist, dass **auch Norddeutsche mit dem Begriff „Großkopferte“ etwas anzufangen wissen**, ohne das bayerisch-deutsche

Wörterbuch bemühen zu müssen + + + wenn es den FCB nicht gäbe, wem um alles in der Welt sollte man dann die Lederhosen ausziehen? + + + der FCB im deutschen Fußball erst den Begriff „Rotation“ salonfähig gemacht hat, und deswegen dann selbst ins Rotieren kam + + + die Münchner es geschafft hatten, den italienischen Startrainer Giovanne Trapattoni über den Brenner zu locken. Seitdem wissen wir, dass **„Was-Erlauben-Struuuunz“** manchmal gekickt hatte wie „Flasche leer“. Ho fatto, habe fertig + + + Kein Torhüter auf der ganzen weiten Welt so grimmig schauen kann wie Oliver Kahn + + + weil **Uli Hoeneß** bei der EM 1976 beim Elferschießen gegen die damalige Tschechoslowakei im Finale den Ball mit solcher Wucht übers Tor getreten hat, dass er sich immer noch in der Erdumlaufbahn befindet + + + weil sich die Bayern, allen Unkenrufen zum Trotz, sehr stark sozial engagieren. Siehe das zweite Champions-League-Qualifikationsspiel gegen Belgrad, das ganz im Zeichen der Hilfe für die Opfer der Hochwasserkatastrophe stand – die Bayern schafften es erstens trotz ihres 3:0-Hinspielsieges 40 000 Zuschauer ins Stadion zu locken, spendeten zweitens alle Einnahmen und legten selbst noch etwas drauf (Spieler und Präsidium), so dass am Ende unterm Strich die stolze Summe von über 300 000 Euro herauskam. + + + es im Fußball (fast) nichts schöneres gibt, als über ein gegen die Bayern erzieltes Tor zu jubeln + + + weil der Franz Beckenbauer immer so nett fragt „ja, is denn heut’ scho’ Weihnachten?“ + + + weil die biedereren Tugenden Willen und Zweikampfhärte den von den Bayern angeblich praktizierten Zauberfußball entzaubern können + + + der 1. FCN den Titel des Deutschen Rekordmeister viele, viele Jahre länger getragen hat, als der FCB + + + **der Uli Hoeneß weiß, wo die Hochkultur zuhause ist, sonst würde er nicht weltweit die Nürnberger Bratwurst vertreiben** + + + weil die „Duselkönige“ aus München nach ihrem glücklichem Erfolg im Frankenstadion in der vergangenen Saison **heute einfach fällig sind**. + + + weil alle beim FC Bayern so viel Humor besitzen, dass sie über diesen Beitrag schmunzeln können

Bayerns „Body“ - original made
Reha-Trainer Norbert Hauenstein ist waschechter Franke

Clubmagazin: Ein Nürnberger in Diensten des FCB. Wie lebt es sich mit dieser Schande, Herr Hauenstein oder, wie in der fränkischen Heimat gerufen, kurz „Nobby“?

Reha- und Konditionstrainer Norbert Hauenstein: Sehr gut, ich kann jede Nacht ohne Gewissensbisse einschlafen. Im Ernst: Für den Primus der Branche seit fast elf Jahren arbeiten zu dürfen, ist eine tolle, reizvolle Sache.

Clubmagazin: Du warst unter Heinz Höher und Hermann Gerland in vergleichbarer Position für den Club tätig. Wie sehr vermisst Du den Verein Deiner Heimatstadt?

Norbert Hauenstein: Es ist doch

klar, dass ich mich über den Club immer auf dem Laufenden halte. Er ist nun einmal für mich als Nürnberger etwas Besonderes und Wichtiges. Ich sehe darin aber keinen Widerspruch zu meiner Tätigkeit bei den Bayern.

Clubmagazin: Apropos Widerspruch: Wie fühlt man sich als ehemaliger Leichtathlet in der Welt des Fußballes?

Norbert Hauenstein: Da muss ich gleich ein energisches Veto einlegen. Ich habe den Ruf weg, gelernter Leichtathlet zu sein, der erst spät mit dem Fußball in Berührung kam. Es ist aber das genaue Gegenteil der Fall. Ich war Fußballer, genauer Torwart. Ich spielte in der Jugend beim Club, hatte dann aber aus verschiedenen Gründen den Sprung in den

Seniorenbereich nicht so geschafft, wie ich mir das vorstellte.

Clubmagazin: Verschiedene Gründe? Verrate uns doch bitte wenigstens einen.

Norbert Hauenstein: Gut. Die Konkurrenz war zum Beispiel sehr groß. Bei den Amateuren kämpften wir zu viert um einen Platz. Übrigens: Gerhard Hummel war einer von ihnen. Ich bin dann schließlich in der A-Klasse gelandet. Und als guter Läufer als Späteinsteiger bei der Leichtathletik und auch beim Triathlon. Es kam häufig vor, dass ich am Sonntag früh Wettkämpfe bestritt und dann am Nachmittag im Tor stand.

Clubmagazin: Und der Läufer in

in Nürnberg

immer aufs neue spannende Herausforderung.

Nürnberg ist mein Bekanntheitsgrad wesentlich höher.



Dir hat Dich schließlich zum „Folterknecht“ der Stars werden lassen.

Norbert Hauenstein: Beides ist

falsch. Ich habe in Erlangen Sport studiert, mich dort sehr von dem dortigen Professor Weineck (Anmerk. der Red.: Eine der führenden Kapazitäten der deutschen Sportwissenschaften) inspirieren lassen. Und das mit dem Folterknecht ist auch so ein unsinniges Klischee. Fußball hat sich mittlerweile zu einer derart komplexen Sportart entwickelt, dass stupides Rundenlaufen längst völlig out ist. Den richtigen Belastungsmix zu finden, mit und ohne Ball, so lautet die für mich

Clubmagazin: Nu hast Du es mit lauter Stars, Super-Stars oder gar Super-Duper-Stars zu tun. Ist das auf Dauer nicht ziemlich anstrengend?

Norbert Hauenstein: In erster Linie sind wir alle Sportler. Und die pflegen untereinander bekanntlich ein sehr unkompliziertes Verhältnis.

Clubmagazin: Ist man als Konditionstrainer bei den Bayern zumindest für die Fans nicht auch ein Star?

Norbert Hauenstein: Dazu nur eines: Wenn ich das Trainingsgelände bei den Bayern verlasse, rätseln häufig die anwesenden Fans, wer ich bin. Masseur, neuer Zeugwart oder Busfahrer, raunen sie sich dann mitunter zu. In

Clubmagazin: Stimmt, wobei das nicht immer mit Deinem Beruf zu tun hat. Wir haben zum Beispiel aus dem Naturgartenbad in Erlenstegen die Kunde vernommen, dass Dich dort alle unter dem Namen „the body“ kennen.

Norbert Hauenstein: Vielen Dank, für die Blumen. Da ich doch schon einige Jahr auf dem Buckel habe (Anmerk. der Red.: Es sind 48), hört man so etwas besonders gerne. Ich selbst würde natürlich nie so weit gehen und nur sagen, dass der Sport für mich Lebensphilosophie und Beruf ist. Und es wäre traurig, wenn mein tägliches Training keine Spuren hinterlassen würde.

Clubmagazin: Vielen Dank für das Gespräch und Dir weiter viel Erfolg als Nürnberger Missionar im fernen München.

„Club ist auf dem richtigen Weg!“

Entrium-Vorstand Ralf Woy im Interview

Vor Saisonstart wurde es bekannt gegeben: Entrium Direct Bankers AG ist der neue Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg. Die Direktbank aus Nürnberg hat dem Verein ihre Unterstützung für die kommenden fünf Jahre zugesichert. Doch wer verbirgt sich hinter Entrium? Wir möchten den Fans das Unternehmen etwas näherbringen. Der Vorstand, Ralf Woy, erklärte sich für ein Interview mit dem Clubmagazin bereit.

Clubmagazin: Herr Woy, wie stehen Sie persönlich zum Fußball?

Ralf Woy: Als Jugendlicher wollte ich immer Fußballprofi werden. Doch dann habe ich mich doch für eine Bankausbildung entschieden. Da ich ja aus Hamburg stamme, war ich begeisterter HSV-Fan. Aber in meiner Wahlheimat Nürnberg verfolge ich nun fast jedes Spiel des Clubs live im Stadion.

Clubmagazin: Aha, ein Banker, dessen Herz für Fußball schlägt! Welche Parallelen sehen Sie zwischen dem 1. FCN und Entrium?

Ralf Woy: Sehr viele sogar. Sehen Sie, wir werden oft gefragt, warum eine Bank Sponsor eines Fußballvereins wird. Unser Motto heißt „Kontinuität bringt die besten Ergebnisse“. Kontinuität und eine lange Tradition hat auch der Club. Entrium, mit knapp einer Million Kunden, möchte ihre sehr gute Position in der „Bundesliga“ der Direktbanken festigen und ausbauen. Das ist durchaus dem sportlichen Wettkampf in der Bundesliga gleichzusetzen. Und natürlich verbindet uns nicht zuletzt der gemeinsame Standort Nürnberg. Es war quasi nur die logische Konsequenz für Entrium, uns hier für den 1. FC Nürnberg zu engagieren.

Clubmagazin: Das neue Trikot mit dem Entrium-Schriftzug sieht toll aus und kommt in den Fan-Shops sehr gut an. Gibt es bei Entrium darüber hinaus noch spezielle Angebote für die Club-Fans?



Ralf Woy: Ja, ganz aktuell ist sogar heute beim Spiel gegen Bayern München unser Promotion-Team rund um das Frankenstadion aktiv und verteilt Informationen zu unserer neuen 1. FCN-VISA-Card. Das Motiv haben übrigens die Fans ausgewählt. Diese Kreditkarte ist ein praktisches, bargeldloses Zahlungsmittel mit zahlreichen

Zusatzleistungen ohne Aufpreis. Der Karteninhaber demonstriert damit sein Engagement und seine Verbundenheit mit dem Club. Eine runde Sache also.

Clubmagazin: Ein tolles Angebot. Die Wahl des Kartenmotivs auf der Homepage www.fcncn.de lief außerordentlich gut. Mit einer solche



Begeisterung der Fans hätten wir wirklich nicht gerechnet. Gibt es, abgesehen von der VISA-Karte, noch weitere Highlights aus der Entrium-Produktpalette, die hier nicht unerwähnt bleiben sollten?



Ralf Woy: Da gibt es so einiges. Entrium bietet von attraktiv verzinsten Tagesgeldkonten über günstige Kredite, DiscountBroking bis hin zu Versicherungen eine Vielzahl qualitativ hochwertiger Angebote für ihre Kunden. In unseren EntriumCity Centern, z.B. in Nürnberg, ganz zentral am Hallplatz, kann man sich umfassend und individuell beraten lassen. Der Mensch und seine Lebenssituation steht bei uns ganz im Mittelpunkt. Unsere kompetenten Financial Planner sind zu bankuntypischen Öffnungszeiten im Center für die Kunden da, sogar am Samstag. Oder beim Kunden zuhause, ganz nach individueller

Terminvereinbarung. Nebenbei erwähnt: die Kollegen vom EntriumCity Center in Nürnberg sind ebenfalls alle begeisterte Club-Fans!

Clubmagazin: Zurück zum Fußball. Herr Woy, wie sehen Sie die Chancen für den 1. FC Nürnberg in dieser Saison?

Ralf Woy: Die Mannschaft hatte ja leider einen unglücklichen Saisonstart. Aber mit den Siegen gegen Hannover und in Trier haben die Jungs ja gezeigt, dass sie auf dem richtigen Weg sind. Und unter der fachmännischen Führung von Klaus Augenthaler, eines hervorragenden Trainers in meinen Augen, ist dem Club ein Platz im Mittelfeld der ersten Bundesliga sicher.

Clubmagazin: Herr Woy, Ihr Tipp für das Spiel gegen den FC Bayern München?

Ralf Woy: Man muß realistisch bleiben. Bayern ist stark, doch der Club wird sicherlich kämpfen und

alles geben. Ein Unentschieden ist durchaus drin, mit etwas Glück auch ein Sieg! Ich drücke der Mannschaft jedenfalls die Daumen.

Clubmagazin: Vielen Dank für das Interview.



Die neue E-Klasse.



Offizieller Fahrzeugpartner des **1. FCN**

Die Straßen werden nicht besser. Aber sie werden sich besser anfühlen.

Die neue E-Klasse. Sie wird viel für Sie tun.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
 PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
 Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – FC Bayern

Dr. Markus Merk leitet den Hit gegen die Bayern. Der Zahnarzt aus Kaiserslautern bestreitet bereits seine 15. Bundesliga-Saison und hat dabei bereits 200 Begegnungen über die Bühne gebracht. Zudem stand der 40-Jährige bei 49 Europapokalspielen, der Olympiade 1992, der EM 2000 und der WM 2002 auf dem Rasen. 1997 leitete er das Endspiel im Europapokal der Pokalsieger zwischen Paris St. Germain und dem FC Barcelona. Dr. Merk pfiiff den Club zuletzt beim 1:0-Heimsieg am vorletzten Spieltag der vergangenen Saison über Bayer 04 Leverkusen. Assistieren werden die Herren Detlef Scheppe und Heiner Müller.



Hilfe für Mexiko!

Ex-Weltmeister kicken gegen Alt-Clubener

Zu einem reizvollen Vorspiel kommt es vor dem Bundesligaspiel des 1.FC Nürnberg gegen den FC Bayern München (Samstag, 14. September). Auf dem Hauptplatz des Clubgeländes am Valznerweiher fühlen um 13 Uhr einstige Fußballgrößen wie Weltmeister Guido Buchwald oder Thomas Berthold mit den Schwaben All Stars der Traditionsmannschaft des 1.FCN mit ihren alten Haudegen wie Dieter Nüssing oder Dieter Eckstein auf den Zahn – und das für einen guten Zweck: Diese Partie, bei der Club-Präsident Michael A. Roth als Schirmherr fungiert, steht ganz im Zeichen der DFB-Mexiko-Hilfe, die in Queretaro ein Waisenhaus betreibt. Der Eintritt ist frei, während der Partie wird ein handsigniertes Trikot der Deutschen Nationalmannschaft und des 1.FC Nürnberg versteigert. Der Erlös kommt voll und ganz der DFB-Mexiko-Hilfe zu gute, die sich bereits jetzt auf einen stolzen

Betrag freuen kann. Schon jetzt sind Spenden in Höhe von 30 000 Euro eingegangen. In der Halbzeitpause des Bundesliga-Derbys wird Michael A. Roth diesen Betrag entgegennehmen und ihn dann an die Hilfsorganisation des DFB weiterleiten.

Hoch soll'n sie leben! Geburtstage beim Club

Drei Punkte gegen den FC Bayern – das wäre die richtige Einstimmung für den Geburtstag von Bernhard Kemper. Der Vize-Präsident des Club feiert am kommenden Dienstag seinen 56. Geburtstag. Drei Tage vor dem nächsten Heimspiel hat dann unser Trainer Grund zu Feiern: Klaus Augenthaler wird am 26. September 45 Jahre jung!

Völler, Skibbe und Deisler beim Club!

Finale für „Be a CHAMP 2006“ in Nürnberg

Das Valznerweihergelände ist am 13. und 14. September Schauplatz für das diesjährige Finale der Nachwuchsförderung „Be a CHAMP 2006“, mit der adidas gemeinsam mit dem DFB sein Engagement im Jugendfußball erneut eindrucksvoll unterstreicht. „Be a CHAMP 2006“ ist eine einmalige Talentsichtung für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis

18 Jahren. Im Hinblick auf die Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland wurden bei insgesamt vier Großveranstaltungen insbesondere die Nachwuchsfußballer im Alter zwischen 12 und 16 Jahren von erfahrenen Talentsuchern des Deutschen Fußball-Bundes und der teilnehmenden Bundesligamannschaften beobachtet. 70 ausgewählten Talenten steht nun die Reifeprüfung bevor, wenn sie am Valznerweiher vor den Augen von Teamchef Rudi Völler, Bundestrainer Michael Skibbe und Sebastian Deisler die Gelegenheit haben ihr Können unter Beweis zu stellen. „Kinder sind die Stars von morgen. Kinder zu fördern, heißt die Voraussetzung für zukünftige sportliche Höchstleistungen zu schaffen. Auch ich hatte im Alter von vierzehn Jahren den Traum Nationalspieler zu werden. Fünf Jahre später absolvierte ich mein erstes Länderspiel. Ich hoffe, dass dieser Traum für den einen oder anderen Jugendlichen mit der

Turnierserie „Be a CHAMP 2006“ ebenfalls in Erfüllung geht“, sagt Sebastian Deisler, der eng in die einmalige Nachwuchsförderungsaktion von adidas integriert ist. Gemeinsam mit dem aktuellen DFB-Pokalsieger FC Schalke 04 startete die Turnierserie mit einem eigens entwickelten „Be a CHAMP 2006“-Ball am 06./07. Juli in Gelsenkirchen. Auf dem Vereinsgelände von Bayer 04 Leverkusen (27./28. Juli), beim FC Bayern München (03./04. August) sowie auf dem Maifeld in Berlin (17./18. August) fanden die weiteren Großveranstaltungen statt. Erstmals präsentierte sich „Be a CHAMP 2006“ auch an Schulen. In den Monaten Juni und Juli fanden zehn Aktionen an verschiedenen Schulen in Deutschland statt. Diese „School Days“ beinhalteten ein 4 vs 4 Turnier, einen „Predator-Skills“-Parcour, bei dem fußballerische Geschicklichkeit gefragt war sowie die Abnahme des DFB Fußball Abzeichens.



Torsten Geiling • Niclas Müller

Zieht den Bayern die Lederhosen aus!



EM-Quali

Kos und Larsen im Einsatz

Einen Sieg und ein Unentschieden verbuchten die beiden Nationalspieler in Reihen des 1.FC Nürnberg zum Start in die EM-Qualifikation am vergangenen Wochenende. Tomasz Kos bestritt beim 2:0 der polnischen Nationalmannschaft in San Marino sein drittes Länderspiel und stand über die gesamten 90 Minuten auf dem Feld. Die (späten) Treffer für das Team von Trainer Stefan Majewski erzielten Kaczorowski (75.) und Kukielka (88.). Tommy Svindal Larsen wurde beim 2:2 der Norweger gegen Dänemark in Oslo zwar erst zwei Minuten vor dem Abpfiff für Bakke eingewechselt, erlebte dann aber den 2:2-Ausgleichstreffer seines Teams mit dem Schlusspfiff durch Carew noch mit. Tomasson hatte die Dänen zweimal in Führung geschossen (23., 72.), Riise nach 54 Minuten das zwischenzeitliche 1:1 in Larsens zwölftem Länderspiel erzielt.

2:1 beim KSC

Club gewann Testspiel

Der Club hat die Länderspielpause am vergangenen Wochenende zu einem Test beim Zweitligisten Karlsruher SC genutzt. 645 Zuschauer in Forst bei Bruchsal sahen dabei einen 2:1 (2:0)-Erfolg des Teams von Trainer Klaus Augenthaler, der bis auf Torhüter Darius Kampa alle 18 mitgereisten Akteure einsetzte. Der Club ging nach 26 Minuten in Führung: Karlsruhes Gabriel Melkam legte im Strafraum, rund einen Meter vor der Torauslinie, Rade Todorovic; Dusan Petkovic verwandelte den folgenden Elfmeter. Elf Minuten später der zweite Treffer: Eine Maßflanke von Lars Müller köpfte Marco Villa aus rund sieben Metern in die KSC-Maschen. Nach dem Wechsel gelang dem KSC lediglich noch der Anschlusstreffer: Nathaniel Lamptei drosch den Ball aus rund zwölf Metern und vollem Lauf in die linke untere Tor-Ecke.

1.FCN: Schäfer – Nikl, Sanneh (70.Cacau), Stehle (46. Frey), Popovic (46. Wolf) – Todorovic (68. Kügler), Petkovic, Jarolim, Müller (46. Belic) – Driller (77. Ciric), Villa
Zuschauer: 645 in Forst **Tore:** 0:1 Petkovic (26., Foulelfmeter), 0:2 Villa (37.), 1:2 Lamptei (66.)

Im nächsten Kapitel unter dem bezeichnenden Titel „Pleiten, Pech und Pannen“ wird der potenzielle Bayern-Liebhaber an den Einwurf von Uwe Reinders erinnert, den sich Bayern-Neuzugang Jean-Marie Pfaff in seinem ersten Bayernspiel ins eigene Tor geboxt hat oder Trapattonis Black-Out gegen Frankfurt, als er verbotenerwei-

Zieht den Bayern die Lederhosen aus!

Der Buchtipp vom Stadionsprecher

Und noch ein Buch über den FC Bayern, werden viele denken. Aber halt, schon die Autoren garantieren, dass hier zumindest für den „Nicht-Bayern-Fan“ endlich mal die Sonne aufgeht. Denn während Niclas Müllers Herz für Werder Bremen schlägt, hängt der Bamberger SZ-Journalist Torsten Geiling ganz am FCN. „Wir wollten ein Buch schreiben, das den Fans anderer Vereine die Überheblichkeit der Bayern aufzeigt und ihnen die Gelegenheit gibt, sich über die größten Bayern-Pannen zu amüsieren,“ beschreibt Geiling die Philosophie, die hinter diesem in einer Bierlaune entstandenen Buch steckt. Ein kurzer Blick ins Inhaltsverzeichnis verrät was die Autoren damit meinen. „Die schönsten Bayern-Niederlagen“ etwa heißt ein Kapitel. Aufgeführt werden dort selbstverständlich das Champions-League-Finale gegen Manchester United, die 0:7-Heimpleite gegen Schalke im Jahr '76, das 4:7 (nach 4:1!) in Kaiserslautern und – Clubfan, was willst du mehr ? – der 2. Dezember 1967. Ausführlich wird geschildert, wie der Club mit dem fünffachen Torschützen Franz Brungs die Bayern mit 7:3 auseinander nahm. Des weiteren erfährt der Leser, dass der 1.FC Nürnberg der einzige Verein ist, dem gegenüber die Bayern mit 267:307 ein negatives Torverhältnis (in der Gesamtgeschichte aller Derbys) aufzuweisen haben.

se vier Amateure einwechselte. Besonders amüsant für Nicht-Bayern-Fans dürfte sich dann noch das Kapitel über die schönsten Bayernflops unter den Neuzugängen lesen. Namen wie Hughes, McNally (McNully), Mihajlovic (Mihajlonix), Mazinho, Wouters, Valencia, Papin, Kostadinov oder Rizzitelli werden von Geiling/Müller angeführt, um zu belegen, dass auch im Berufsleben des „Über-Managers“ Uli Hoeneß so mancher Schuss daneben gegangen ist. Stück für Stück arbeiten die beiden Fußballfans so alles ab, was den „Nicht-Bayern-Fan“ erfreuen könnte. Aber, trotz anderweitiger Vorlieben, natürlich werden auch die größten Bayern-Erfolge und Transfers nicht verschwiegen. Um es kurz zu fassen: Ein solches Buch kann eben nur über den erfolgreichsten deutschen Fußball-Verein geschrieben werden ...

Zieht den Bayern die Lederhosen aus
 Torsten Geiling, Niclas Müller
 Erscheinungstermin: 25.9.2002
 Eichborn-Verlag, Paperback, 128 Seiten,
 Preis: 7,95 Euro



Stadionsprecher Taufiq Khalil rezensiert für das Clubmagazin das neueste Bayern-Buch

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 05 1. FC Nürnberg FC Bayern München	Tipp 06 VfL Wolfsburg 1. FC Nürnberg	Punkte
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	2:1	2:2	4
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	3:2	1:1	4
Lederer GmbH Herr Lederer	1:3	1:1	3
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	1:1	1:2	3
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:2	3
NEFkom Herr Simon	1:3	1:1	3
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	1:2	1:1	3
Gressel Spedition Herr Gressel	1:4	2:1	2
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:2	2:2	2
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	1:2	2:1	2
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:3	1:1	2
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	0:2	1:1	2
K. Popp GmbH Herr Popp	1:1	1:0	2
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	2:0	1:2	2
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	1:1	1:2	2
Wolf Frischdienst Herr Kraft	1:1	1:2	2
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	1:0	2:2	1
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	1:2	1
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	0:3	2:2	1
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	1:0	3:1	1
Werbeagentur HoeppeKlammt Herr Klammt	2:2	0:1	1
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	1:2	1:1	1
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:1	2:2	1
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:2	1:2	1

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Club im DFB-Pokal bei Kickers Offenbach

In Trier souveränes 2:0 – Anfang November zum Bieberer Berg

Der 1.FC Nürnberg tritt in der zweiten Hauptrunde um den DFB-Pokal bei Kickers Offenbach an. Ins Lostöpfchen hatte diesmal Schwimm-Star Franziska van Almsick gegriffen. Das Match beim Regionalligisten wird am 5./6. November (endgültiger Termin bei Redaktionsschluss noch nicht festgesetzt) ausgetragen. In der ersten Runde hatte sich der Club beim Zweitligisten Eintracht Trier souverän mit 2:0 durchgesetzt.

Trainer Klaus Augenthaler zeigte sich mit der Auslosung zufrieden: „Ein gutes Los, du musst dort einfach gewinnen. Wenn wir ähnlich konzentriert aufspielen wie beim 2:0 über Eintracht Trier, packen wir auch Offenbach!“ Sportdirektor Edgar Geenen: „Wenn man in Betracht zieht, dass wir auch ein Auswärtsspiel in Dortmund, auf Schalke oder bei Bayern München hätten erwischen können, haben wir es, bei allem Respekt vor Kickers Offenbach, gut getroffen.“ Die beiden bis dato letzten Begeg-

nungen am Bieberer Berg entschied der Club für sich. Am 22. August 1999 trafen Driller (2) und Beljakow am zweiten Spieltag der zweiten Bundesliga vor 25.000 Zuschauern nach dem Seitenwechsel zum 3:1-Sieg, nachdem Dama die Hausherrn in der 32. Minute in Führung gebracht hatte. Und auch am 6. Oktober 1984 gewann der Club in Offenbach zu Zweitliga-Zeiten, damals mit 3:2. In den beiden bisherigen DFB-Pokalbegegnungen indes setzten sich die Hessen durch: 1969/70 gewannen die Kickers mit 4:2 n.V., 1973/74 ebenfalls daheim mit 3:2. Die bislang also „nullige“ Pokalbilanz des Club gegen die Kickers soll Anfang November endlich geschönt werden. Sagt zumindest auch unser Mittelfeldspieler Lars Müller: „Am Bieberer Berg helfen die Zuschauer schon mal mit. Um so wichtiger, dass wir von Beginn an das Heft in die Hand nehmen. Insgesamt aber dürfen wir mit der Auslosung sehr zufrieden sein, das

Achtelfinale müssen wir erreichen.“ Das würde dann am 3. und 4. Dezember über die Bühne gehen ...

Samstag, 31. August 2002

Eintracht Trier – 1.FCN 0:2 (0:1)

Trier: Ischdonat - Prus, Lösch, Latinovic, Benschneider - Drageljevic (46. Grzeskowiak) Dragusha (74. Pekovic), Keller, Kevric - Labak, Braham

1.FCN: Kampa - Sanneh, Popovic, Petkovic, Kos - Frey, Larsen, Jarolim (84. Nikl), Müller - Cacau, Ciric (80. Belic)

Tore: 0:1 Popovic (19.), 0:2 Ciric (51.) **Zuschauer:** 10.500 **Schiedsrichter:** Kammerer (Karlsruhe)

Gelbe Karten: Drageljevic, Benschneider – Popovic **Gelb-Rote Karte:** Prus (67.)

Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel interMedia
 Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
 Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de

Cooler Zeiten

... mit dem revos watercooler!

Eiskalte News für heiße Zeiten aus dem 1.FCN-Fan-Shop: Jetzt gibt's die bewährten Watercooler von Revos in den Club-Farben!

Natürlich mit allen Vorteilen, die die Revos-Trinkwasserspender bieten. Zur Ausstattung gehören auch zwei der 18,9 l-Flaschen mit dem guten revos pure water sowie 200 Becher. Testen Sie den 1.FCN Watercooler jetzt einfach in den 1.FCN-Fan-Shops, lassen Sie sich dort unverbindlich beraten. Infos finden Sie auch im Internet unter www.fcn.de.

Der 1.FCN Watercooler – zur Erfrischung der Sinne! Jetzt für nur 339 Euro – und dazu gibt's noch einen exklusiven Fan-Artikel mit den Originalunterschriften der Spieler!

1.FCN Aushilfen gesucht!

Stadionmitarbeiter
auf 325-Euro-Basis.

Aushilfen für Fan-Shop + Stadion
auf 325-Euro-Basis.

1.FCN Fan-Shop · Ludwigstr. 46
90402 Nürnberg · Tel. 0911/203206

Wir suchen

Der **Stadion-Knüller:**



Schal
"Hände zum Himmel"
im Club-Design

Stadion-Knüllerpreis
Alter Preis: 13 Euro

7.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.



1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

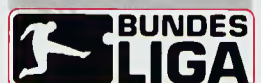
Tel. 0911/20 32 06
Fax 0911/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
0911/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 255,65 Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurbtgl.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Mein Herz für den Club!

Der Club - das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg - das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- + Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- + Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- + Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- + Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

Keine Aufnahmegebühr

★ Erwachsene	€ 92,03
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	€ 55,22
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	€ 39,88
★ Kinder (bis 13 Jahre)	€ 33,75
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	€ 39,88
★ 1. FCN Fördermitglied	ab € 255,65
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und max. 2 Kinder bis 13 Jahre)	€ 153,39
★ Sonstiges (auf Anfrage) (Nachweis zur Ermäßigung muss von den Mitgliedern vorgelegt werden)	

Clubmagazin: Herr Geenen, wie so gewinnt der Club gegen den FC Bayern?

Sportdirektor Edgar Geenen: Hmmm, dafür gibt's tausend gute Gründe. Aber der wichtigste ist, dass wir unbedingt gewinnen wollen. Schließlich waren wir schon in der vergangenen Spielzeit zweimal ganz nah' dran. Heute ist es soweit.

Clubmagazin: So viel Optimismus – trotz der derben Niederlage unter der Woche beim SV Werder Bremen?

Edgar Geenen: Mit so einer Einstellung und dieser Power werden



Gefragter Mann: Sportdirektor Edgar Geenen setzt gegen die Bayern auf einen Club-Sieg!

„Heute ist es soweit!“ Sportdirektor Edgar Geenen im Gespräch mit dem CM

wir natürlich kein einziges Bundesligaspiel gewinnen. Das Zweikampfverhalten war miserabel, wir hätten in Bremen sogar richtig böse untergehen können. Nur wenn die Mannschaft da gegen die Bayern eine 180-Grad-Wendung vollzieht, hat sie wirklich eine Chance. Aber ich gehe mal davon aus, dass sich niemand zweimal hintereinander so blamieren will wie in Bremen.

Clubmagazin: Sind Sie eigentlich manchmal neidisch auf die Bayern? Dort muss es ein Sportdirektor oder Manager doch gemütlich haben, in der ganzen Masse Geld ...

Edgar Geenen: Der Job ist überall derselbe, ob bei den Bayern, auf Schalke oder in Mönchengladbach: Du musst aus dem, was du hast, das Beste machen. Wenn ich die vergangene Saison sehe, denke ich, dass wir in Nürnberg mit dem Klassenerhalt sehr viel erreicht haben. Und Druck bekommst du hier wie da, wenn es nicht läuft. Das ist bei uns so, wenn wir auf Platz 16 stehen, in Schalke ist es Platz sechs und bei den Bayern eben Platz zwei.

Clubmagazin: Dennoch stellen wir uns vor, dass die Kirch-Krise bei einem der Top-Clubs besser zu bewältigen war als beim 1.FC Nürnberg.

Edgar Geenen: Dass die ersten vier Vereine der Bundesliga in diesem Sommer fast 75 Prozent der Gesamtsumme, die bei allen Bundesliga-Transfers geflossen sind, gezahlt haben, sagt doch eigentlich alles über die Situation aus. Vereine wie der Club können die fehlenden Gelder kaum ausgleichen. Aber: Die Nachwuchsarbeit beim Club steht. Wir haben junge Spieler, die für die Zukunft des 1.FCN stehen. Oder, um mit den Worten unseres Trainers Klaus Augenthaler zu sprechen: Wir sind ein kleiner Club – und haben deshalb um so größere Möglichkeiten.

Clubmagazin: Die Mannschaft hat in der vergangenen Woche dem vom Präsidium erarbeiteten Prämienvorschlag zugestimmt. Nur noch die Hälfte in der Liga, aber mehr im Pokal ...

Edgar Geenen: ... dabei haben sich die Jungs sehr konstruktiv verhalten. Sie wissen ja auch, dass weniger Geld in der Bundesliga vorhanden ist. Aber genau deshalb können sie sich über den DFB-Pokal leistungsbezogen auch wieder Prämien dazu gewinnen.

Clubmagazin: Das heißt?

Edgar Geenen: Um so weiter der Club im DFB-Pokal kommt, um so besser verdienen die Spieler. Aber ich gehe davon aus, dass der

sportliche Reiz im Pokal, der ideale Wert, noch deutlich höher ist als der finanzielle Aspekt.

Clubmagazin: Die erste Runde hat der Club mit dem 2:0 bei Eintracht Trier souverän gelöst. In der zweiten DFB-Pokalrunde geht es nun Anfang November zum Regionalligisten Kickers Offenbach. Wie schätzen Sie diese Partie ein?

Edgar Geenen: Wer schon einmal am Bieberer Berg war, der weiß, welcher Hexenkessel uns dort erwartet. Da wird entscheidend sein, wie auch in Trier, von Anfang an das Heft in die Hand zu nehmen. Wenn ich sehe, dass wir auch ein Auswärtsspiel bei Bayern München, Borussia Dortmund oder Schalke 04 hätten ziehen können, dann hat es Losfee Franzi van Almsick sicher nicht schlecht mit uns gemeint.

Clubmagazin: Wie eng ist die sportliche Situation mit der finanziellen verbunden?

Edgar Geenen: Wie schon erwähnt, hat uns die Kirch-Krise kalt erwischt. Zumal unsere Nachfragen, besonders durch unseren Präsidenten Michael A. Roth, nach der finanziellen Zuverlässigkeit des alten Fernsehvertrages als völlig absurd abgetan worden sind. Schon vor rund einem Jahr haben wir die DFL-Führung genau das

gefragt. Die fehlenden TV-Gelder sind durch uns und unseren Partner Sportfive im Sponsoring kaum zu kompensieren. Also wollen wir durch verbesserte sportliche Leistungen den Zuschauerschnitt im Frankenstadion steigern, um den Club wieder in ruhigeres Fahrwasser zu bringen.

Clubmagazin: Zuletzt gab es auch Bemühungen, Verteidiger Tony Sanneh abzugeben ...

Edgar Geenen: ... was zu den gerade angeführten Punkten dazugehört: Wir versuchen natürlich auch, auf dem Transfermarkt Kasse zu machen. Was aber natürlich vor dem Hintergrund der Finanzmisere in Europa keine leichte Aufgabe ist – aber eine große Herausforderung, genau wie das Spiel gegen die Bayern ...

Clubmagazin: ... das wie endet?

Edgar Geenen: Wir wollen gewinnen!



Mit der Familie zum Club Tolle Aktion auch gegen Lautern

Der 1.FC Nürnberg bittet auch im kommenden Heimspiel gegen den 1.FC Kaiserslautern (Sonntag, 29. September, 17.30 Uhr) wieder zum Familientag ins Frankenstadion: In den beiden Sitzplatz-Blöcken 27 A und 27 B im Unterrang Südkurve zahlen dann Erwachsene für ihren Platz 12,50 Euro und erhalten dazu jeweils bis zu vier kostenlose Eintrittskarten für Kinder im Alter bis einschließlich 13 Jahren. Schon im Heimspiel gegen Hannover 96 am 25. August hatte der Club erfolgreich die Familientickets angeboten (unser Foto). Die Karten gibt es in den beiden FCN-

Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße; das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.



Darauf haben Sie lange gewartet:

Es ist wieder Zeit für

Federweisser

von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd! Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß.

Viel Spaß!



GERSTACKER
NÜRNBERG

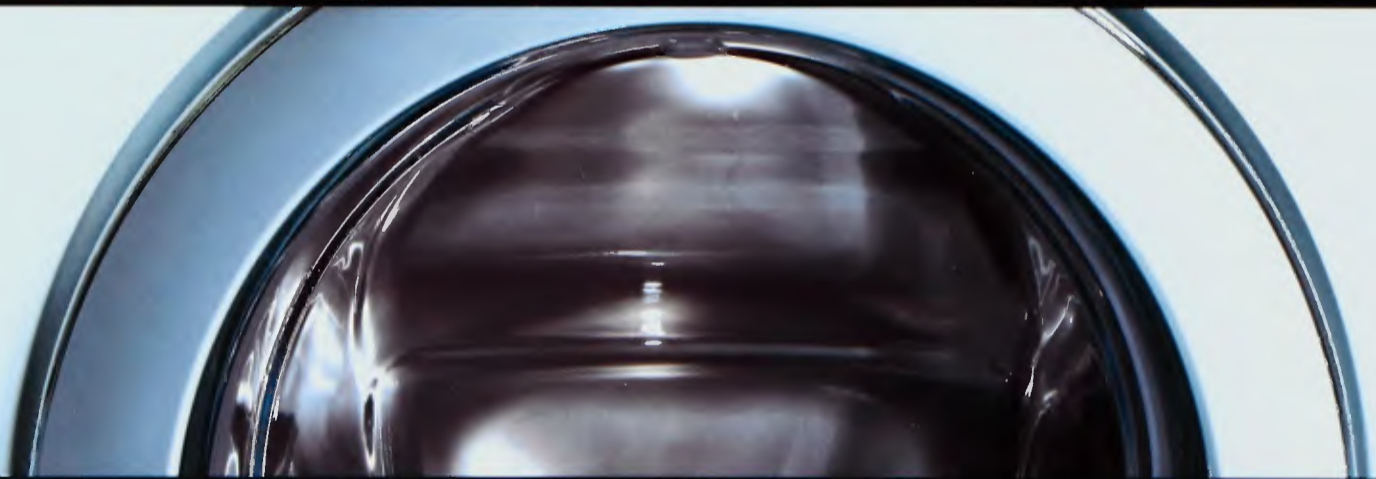
GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 90431 Nürnberg Tel. 0911 3 24 59 0 Fax 0911 3 24 59 11

Danke, Fans! Über 10 000 Euro für Zuschauer spendeten beim Heimspiel gegen Hannover 96



Die Chefs zeigten den Weg: FCN-Präsident Michael A. Roth entrichtete seinen Obolus gerne, als ihn Sportdirektor Edgar Geenen im VIP-Raum des Frankenstadions um eine Spende bat.

6 gehen garantiert rein!



Der neue LAVAMAT von AEG kann nicht nur alles sparsamer, schneller und schonender – er kann das alles auch noch mit 6 Kilo Wäsche – oder anders gesagt: alle Trikots einer Fußball-Elf wäscht er auf einmal spielend wieder sauber. Garantiert. Der beste LAVAMAT aller Zeiten steht jetzt bei Ihrem Fachhändler.

AEG – AUS ERFAHRUNG GUT

AEG

Hochwasseropfer

Das war fast der schönste Sieg an diesem Tag: Rund um das 3:1 des Club gegen Hannover 96 vor drei Wochen sammelten die Fans des 1.FC Nürnberg über 10 000 Euro für die FCN-Aktion „Wir helfen!“. Diese Spenden gehen direkt an die Opfer der August-Hochwasserkatastrophe.

„Ein großes Dankeschön an alle, die mitgemacht haben“, freute sich Sportdirektor Edgar Geenen. Neben dem Nürnberger Publikum hatte auch das Fan-Projekt der 96-er geholfen und bei einer Sammlung unter den mitgereisten Anhängern 300 Euro zusammengebracht. Bereits eine Woche zuvor beim Auswärtsspiel des Club bei Hansa Rostock hatte der FCN-Supporters-Fan-Club ebenfalls gespendet und 400 Euro an die Geschädigten der furchtbaren Naturkatastrophe weiter geleitet.

Sportdirektor Edgar Geenen noch einmal zur Idee dieser Aktion: „Wenn man das Entsetzen der Opfer sieht, treten alle Probleme, die uns im täglichen Fußball-Geschäft begegnen, in den Hintergrund. Sieg und Niederlage erhalten einen ganz anderen Stellenwert.“

Mit etwa der Hälfte der Spenden wird der Club im Osten helfen, die anderen 50 Prozent gehen an Hochwasseropfer im Raum Regensburg/Passau. Natürlich werden wir Sie im Clubmagazin weiter über die Ergebnisse der Aktion „Wir helfen“ informieren.

Sie haben gesammelt

Unsere Helfer im Frankenstadion

Steffi Huber +++ Dieter Altmann +++ Markus Bittner +++ M. Schneider +++ Alex Kobras +++ Stefan Schatz +++ Michael Lange +++ Andreas Hottner +++ Silke Müller +++ Christian Vogler +++ Tanja Schmidt +++ Markus Weißfloch +++ Sven Winkler +++ Michael Geppert +++ Bettina Geppert +++ Andreas Blossche +++ Sissy Petersen +++ Jens Rödel +++ Elisabeth Hilburger +++ Günther Huber +++ Jürgen Kreppner +++ Patrick Dietrich +++ Sascha Dietrich +++ Vanessa Sachse +++ Alex Miehling +++ Harald Winter +++ Jürgen Lang +++ Walter Schießl +++ Klaus Winkler +++ Alexander Schmidt +++ Hannes Albig +++ Philipp Müller +++ Laurent Bauer +++ Jens Pientak +++ Stefan Möller +++ Thomas Zirngibl +++ Herr Rohrhuber +++ Ullrich Stein +++ Sebastian Hauck +++ Sven Achilles +++ Heino Hassler +++ Kai-Uwe Binder +++ Manuel Holscher +++ Peter Maul +++ Diese Helfer haben die Besucher im Frankenstadion mit Sammelbüchsen um Spenden zu Gunsten der Hochwasseropfer gebeten

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

Xenofit mineral schorle
 Xenofit mineral energy/-light
 Xenofit Magnesium + C
 Xenofit Kalium/Magnesium + C
 Xenofit competition
 Xenofit HEISSES C
 Xenofit CarboBar



drink it...
 feel it...
Xenofit
 www.xenofit.de

erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Tel. (0 8158) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla  Pharm



23
Milan Belic

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor



Darius Kampa
Geb.: 16.01.1977



Raphael Schäfer
Geb.: 30.01.1979

Abwehr



Tomasz Kos
Geb.: 04.04.1974



Frank Wiblishauser
Geb.: 18.10.1977



Milorad Popovic
Geb.: 18.01.1979



Marek Niki
Geb.: 20.02.1976



Dusan Petkovic
Geb.: 13.06.1974



Stephan Paßlack
Geb.: 24.08.1970



Thomas Stehle
Geb.: 26.10.1980



Tony Sanneh
Geb.: 01.06.1971



Andreas Wolf
Geb.: 12.06.1982

Mittelfeld



David Jarolim
Geb.: 17.05.1979



Tommy Larsen
Geb.: 11.08.1973



Rade Todorovic
Geb.: 21.05.1974



Lars Müller
Geb.: 22.03.1976



Jacek Krzynowek
Geb.: 15.05.1976



Michael Kügler
Geb.: 03.09.1981



Dieter Frey
Geb.: 31.10.1972



Jesus Junior
Geb.: 10.10.1977

Trainer



Klaus Augenthaler
Geb.: 26.09.1957

Co-Trainer



Thomas Brunner
Geb.: 10.08.1962

Angriff



Martin Driller
Geb.: 02.01.1970



Kai Michalke
Geb.: 05.04.1976



Cacau
Geb.: 27.03.1981



Marco Villa
Geb.: 18.07.1976



Milan Belic
Geb.: 29.08.1977



Sasa Ciric
Geb.: 11.01.1968

Tor

- 1 Oliver Kahn
- 22 Bernd Dreher
- 33 Stefan Wessels

Abwehr

- 4 Samuel Osei Kuffour
- 25 Thomas Linke
- 2 Willy Sagnol
- 5 Robert Kovac

Mittelfeld

- 7 Mehmet Scholl
- 17 Thorsten Fink
- 3 Bixente Lizarazu
- 18 Michael Tarnat
- 16 Jens Jeremies
- 20 Hasan Salihamidzic
- 23 Owen Hargreaves
- 8 Nico Kovac
- 6 Pablo Thiam
- 32 Markus Feulner
- 13 Michael Ballack
- 11 Zé Roberto
- 26 Sebastian Deisler

Angriff

- 9 Giovane Elber
- 21 Alexander Zickler
- 24 Roque Santa Cruz
- 14 Claudio Pizarro

Trainer



Ottmar Hitzfeld
Geb.: 12.01.1949



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.

Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrium.de



Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem fünften Spieltag

	zu Hause						auswärts												
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. VfL Bochum	4	3	1	0	12:3	+9	10	2	1	1	0	5:0	4	2	2	0	0	7:3	6
FC Bayern München	4	3	1	0	12:3	+9	10	2	2	0	0	9:3	6	2	1	1	0	3:0	4
3. FC Hansa Rostock	4	3	0	1	9:3	+6	9	2	1	0	1	3:3	3	2	2	0	0	6:0	6
4. FC Schalke 04	4	2	2	0	5:2	+3	8	2	1	1	0	1:0	4	2	1	1	0	4:2	4
5. Borussia Mönchengladbach	4	2	1	1	5:2	+3	7	2	1	1	0	3:0	4	2	1	0	1	2:2	3
6. Arminia Bielefeld	4	2	1	1	7:7	0	7	2	2	0	0	4:0	6	2	0	1	1	3:7	1
7. Borussia Dortmund	4	1	3	0	6:4	+2	6	2	1	1	0	5:3	4	2	0	2	0	1:1	2
8. TSV München 1860	4	2	0	2	7:6	+1	6	2	1	0	1	3:2	3	2	1	0	1	4:4	3
9. VfL Wolfsburg	4	2	0	2	3:3	0	6	2	2	0	0	3:1	6	2	0	0	2	0:2	0
10. Werder Bremen	4	2	0	2	6:8	-2	6	2	2	0	0	6:2	6	2	0	0	2	0:6	0
11. Bayer 04 Leverkusen	4	1	2	1	7:7	0	5	2	0	1	1	3:5	1	2	1	1	0	4:2	4
12. Energie Cottbus	4	1	1	2	4:11	-7	4	2	0	1	1	1:5	1	2	1	0	1	3:6	3
13. Hertha BSC Berlin	4	0	3	1	4:5	-1	3	2	0	1	1	2:3	1	2	0	2	0	2:2	2
14. VfB Stuttgart	4	0	3	1	4:6	-2	3	2	0	2	0	2:2	2	2	0	1	1	2:4	1
15. Hamburger SV	4	1	0	3	4:8	-4	3	2	1	0	1	2:4	3	2	0	0	2	2:4	0
16. 1.FC Nürnberg	4	1	0	3	5:10	-5	3	2	1	0	1	4:4	3	2	0	0	2	1:6	0
17. 1.FC Kaiserslautern	4	0	2	2	3:8	-5	2	2	0	1	1	2:4	0	2	0	1	1	1:4	1
18. Hannover 96	4	0	0	4	4:11	-7	0	2	0	0	2	2:6	0	2	0	0	2	2:5	0

5. Spieltag - 14./15. September

1.FC Nürnberg - Bayern München	: (:)
Energie Cottbus - Werder Bremen	: (:)
TSV 1860 München - VfL Wolfsburg	: (:)
Arminia Bielefeld - Hertha BSC	: (:)
Bor M'gladbach - VfB Stuttgart	: (:)
Bay Leverkusen - Hannover 96	: (:)
Borussia Dortmund - Schalke 04	: (:)
VfL Bochum - Hansa Rostock	: (:)
Hamburger SV - 1.FC K'lautern	: (:)

6. Spieltag - 21./22. September

VfL Wolfsburg - 1.FC Nürnberg	: (:)
Hertha BSC - Hamburger SV	: (:)
Bayern München - Energie Cottbus	: (:)
Werder Bremen - Bay Leverkusen	: (:)
Hannover 96 - VfL Bochum	: (:)
Hansa Rostock - Bor Dortmund	: (:)
Schalke 04 - Borussia M'gladbach	: (:)
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	: (:)
1.FC K'lautern - 1860 München	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3	
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.000	Kampa	Sanneh	Kos													
17.08.02	Hansa Rostock - 1.FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Niki	Sanneh	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Ciric (1)	Belic	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim		
25.08.02	1.FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.800	Kampa	Niki	Kos	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric		
10.09.02	Werder Bremen - 1.FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Ciric (2)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim			
14.09.02	1.FCN - Bayern München																		
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1.FCN																		
28.09.02	1.FCN - 1.FC K'lautern																		
05.10.02	Hertha BSC - 1.FCN																		
19.10.02	1.FCN - VfB Stuttgart																		
26.10.02	Schalke 04 - 1.FCN																		
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach																		
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1.FCN																		
16.11.02	1.FCN - Hamburger SV																		
23.11.02	1860 München - 1.FCN																		
30.11.02	1.FCN - Borussia Dortmund																		
07.12.02	1.FCN - Energie Cottbus																		
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1.FCN																		
25.01.03	VfL Bochum - 1.FCN																		
01.02.03	1.FCN - Hansa Rostock																		
08.02.03	Hannover 96 - 1.FCN																		
15.02.03	1.FCN - Werder Bremen																		
22.02.03	Bayern München - 1.FCN																		
01.03.03	1.FCN - VfL Wolfsburg																		
08.03.03	1.FC K'lautern - 1.FCN																		
15.03.03	1.FCN - Hertha BSC																		
22.03.03	VfB Stuttgart - 1.FCN																		
05.04.03	1.FCN - Schalke 04																		
12.04.03	B. M'gladbach - 1.FCN																		
19.04.03	1.FCN - Arminia Bielefeld																		
26.04.03	Hamburger SV - 1.FCN																		
03.05.03	1.FCN - 1860 München																		
10.05.03	Borussia Dortmund - 1.FCN																		
17.05.03	Energie Cottbus - 1.FCN																		
24.05.03	1.FCN - Bayer Leverkusen																		

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	4	0	0	0	0	360	0	0	0
2	Tomasz Kos	4	0	0	0	0	360	1	0	0
3	Frank Wiblishauser	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Milorad Popovic	4	0	0	0	1	342	0	0	0
5	Marek Nikl	2	0	0	0	0	180	0	0	0
6	David Jarolim	4	0	3	0	2	334	2	0	0
7	Rade Todorovic	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Jacek Krzynowek	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Martin Driller	2	0	0	2	0	31	0	0	0
10	Dusan Petkovic	3	0	0	1	0	187	1	0	0
11	Kai Michalke	1	0	0	1	0	26	0	0	0
12	Raphael Schäfer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Cacau	4	1	0	2	0	272	1	0	0
14	Dieter Frey	4	0	0	0	0	360	1	0	0
15	Stephan Paßlack	3	0	0	1	2	133	0	0	0
16	Tommy Larsen	4	0	0	1	1	262	1	0	0
17	Lars Müller	4	0	1	0	0	360	0	0	0
18	Thomas Stehle	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Marco Villa	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Tony Sanneh	4	0	0	0	0	360	1	0	0
21	Michael Kügler	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Milan Belic	2	0	0	1	1	91	1	0	0
24	Andreas Wolf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Jesus Junior	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sasa Ciric	4	4	0	0	1	348	1	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb Rote Karten, RK = Rote Karten

Spielplan 2002/2003

1. Spieltag – Samstag, 10. August

Borussia Dortmund - Hertha BSC	2:2
1. FC Nürnberg - VfL Bochum	1:3
Energie Cottbus - Bay Leverkusen	1:1
Bor. M'gladbach - Bayern München	0:0
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	1:0
VfB Stuttgart - 1. FC K'lautern	1:1
Hamburger SV - Hannover 96	2:1
Arminia Bielefeld - Werder Bremen	3:0
1860 München - H. Rostock	0:2

2. Spieltag – Samstag, 17. August

Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	2:0
Hertha BSC - VfB Stuttgart	1:1
Bayern München - Arminia Bielefeld	6:2
Hannover 96 - 1860 München	1:3
VfL Bochum - Energie Cottbus	5:0
Bayer Leverkusen - B Dortmund	1:1
1. FC Kaiserslautern - Schalke 04	1:3
Werder Bremen - Hamburger SV	2:1
VfL Wolfsburg - B. M'gladbach	1:0

3. Spieltag – Samstag, 24. August

Energie Cottbus - Hansa Rostock	0:4
1860 München - Werder Bremen	3:0
Hamburger SV - Bayern München	0:3
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg	1:0
B. M'gladbach - 1. FC K'lautern	3:0
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	3:1
Bayer Leverkusen - VfL Bochum	2:4
1. FC Nürnberg - Hannover 96	3:1
FC Schalke 04 - Hertha BSC	0:0

4. Spieltag – Mittwoch, 11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg	4:1
Hertha BSC - B. M'gladbach	1:2
Bayern München - 1860 München	3:1
VfL Bochum - Borussia Dortmund	0:0
VfL Wolfsburg - Hamburger SV	2:1
Hannover 96 - Energie Cottbus	1:3
Hansa Rostock - Bayer Leverkusen	1:3
VfB Stuttgart - FC Schalke 04	1:1
1. FC K'lautern - Arminia Bielefeld	1:1

5. Spieltag – Samstag, 14. September

1. FC Nürnberg - Bayern München	
Energie Cottbus - Werder Bremen	
TSV 1860 München - VfL Wolfsburg	
Arminia Bielefeld - Hertha BSC	
Bor. Mönchengladbach - VfB Stuttgart	
Bayer Leverkusen - Hannover 96	
Borussia Dortmund - FC Schalke 04	
VfL Bochum - Hansa Rostock	So
Hamburger SV - 1. FC K'lautern	So

6. Spieltag – Samstag, 21. September

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Hamburger SV	
Bayern München - Energie Cottbus	
Werder Bremen - Bayer Leverkusen	
Hannover 96 - VfL Bochum	
Hansa Rostock - Borussia Dortmund	
1. FC K'lautern - TSV 1860 München	
FC Schalke 04 - Bor M'gladbach	So
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	So

7. Spieltag – Samstag, 28. September

Energie Cottbus - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Hertha BSC	
Hamburger SV - VfB Stuttgart	
Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	
Hansa Rostock - Hannover 96	
Bayer Leverkusen - Bayern München	
Borussia Dortmund - Bor. M'gladbach	
1. FC Nürnberg - 1. FC K'lautern	So
VfL Bochum - Werder Bremen	So

8. Spieltag – Samstag, 5. Oktober

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg	
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	
1. FC Kaiserslautern - Energie Cottbus	
Bayern München - VfL Bochum	
Hannover 96 - Borussia Dortmund	
Bor. M'gladbach - Arminia Bielefeld	
FC Schalke 04 - Hamburger SV	
VfB Stuttgart - TSV 1860 München	So
Werder Bremen - Hansa Rostock	So

Saison 2002/03

Start der Rückrunde ist der 25. Januar 2003, letzter Spieltag am 24. Mai. Die Einteilungen Samstag/ Sonntag gibt die DFL kurzfristig bekannt.

DFB-Pokal: 2. Runde am 5./6. 11., 3. Runde am 3./4. 12., Viertelfinale am 4./5. 2. 2003, Halbfinale am 4./5. 3., Finale in Berlin am 31. Mai 2003.

9. Spieltag – Samstag, 19. Oktober

Energie Cottbus - Hertha BSC	
TSV 1860 München - FC Schalke 04	
Hamburger SV - Bor. Mönchengladbach	
Hannover 96 - Werder Bremen	
Hansa Rostock - Bayern München	
Bayer Leverkusen - 1. FC K'lautern	
Borussia Dortmund - Arminia Bielefeld	
1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	So
VfL Bochum - VfL Wolfsburg	So

10. Spieltag – Samstag, 26. Oktober

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Bayer Leverkusen	
Bayern München - Hannover 96	
Werder Bremen - Borussia Dortmund	
Arminia Bielefeld - Hamburger SV	
Bor. M'gladbach - TSV 1860 München	
VfB Stuttgart - Energie Cottbus	
1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum	So
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock	So

11. Spieltag – Samstag, 2. November

1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus - FC Schalke 04	
TSV 1860 München - Arminia Bielefeld	
Werder Bremen - Bayern München	
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	
Hansa Rostock - 1. FC Kaiserslautern	
VfL Bochum - Hertha BSC	
Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart	
Borussia Dortmund - Hamburger SV	

12. Spieltag – Samstag, 9. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Hansa Rostock	
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	
Bayern München - Borussia Dortmund	
Hamburger SV - TSV 1860 München	
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus	
FC Schalke 04 - Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart - VfL Bochum	
1. FC Kaiserslautern - Hannover 96	

13. Spieltag – Samstag, 16. November

1. FC Nürnberg - Hamburger SV	
Energie Cottbus - Arminia Bielefeld	
Bayern München - VfL Wolfsburg	
Werder Bremen - 1. FC Kaiserslautern	
Hannover 96 - Hertha BSC	
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	
VfL Bochum - FC Schalke 04	
Bayer Leverkusen - Bor. M'gladbach	
Bor. Dortmund - TSV 1860 München	

14. Spieltag – Samstag, 23. November

TSV 1860 München - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Werder Bremen	
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	
Hamburger SV - Energie Cottbus	
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	
Bor. Mönchengladbach - VfL Bochum	
FC Schalke 04 - Hansa Rostock	
VfB Stuttgart - Hannover 96	
1. FC Kaiserslautern - Bayern München	

15. Spieltag – Samstag, 30. November

1. FC Nürnberg - Borussia Dortmund	
Energie Cottbus - TSV 1860 München	
Bayern München - Hertha BSC	
Werder Bremen - VfB Stuttgart	
Hannover 96 - FC Schalke 04	
Hansa Rostock - Bor. Mönchengladbach	
VfL Bochum - Arminia Bielefeld	
Bayer Leverkusen - Hamburger SV	
1. FC Kaiserslautern - VfL Wolfsburg	

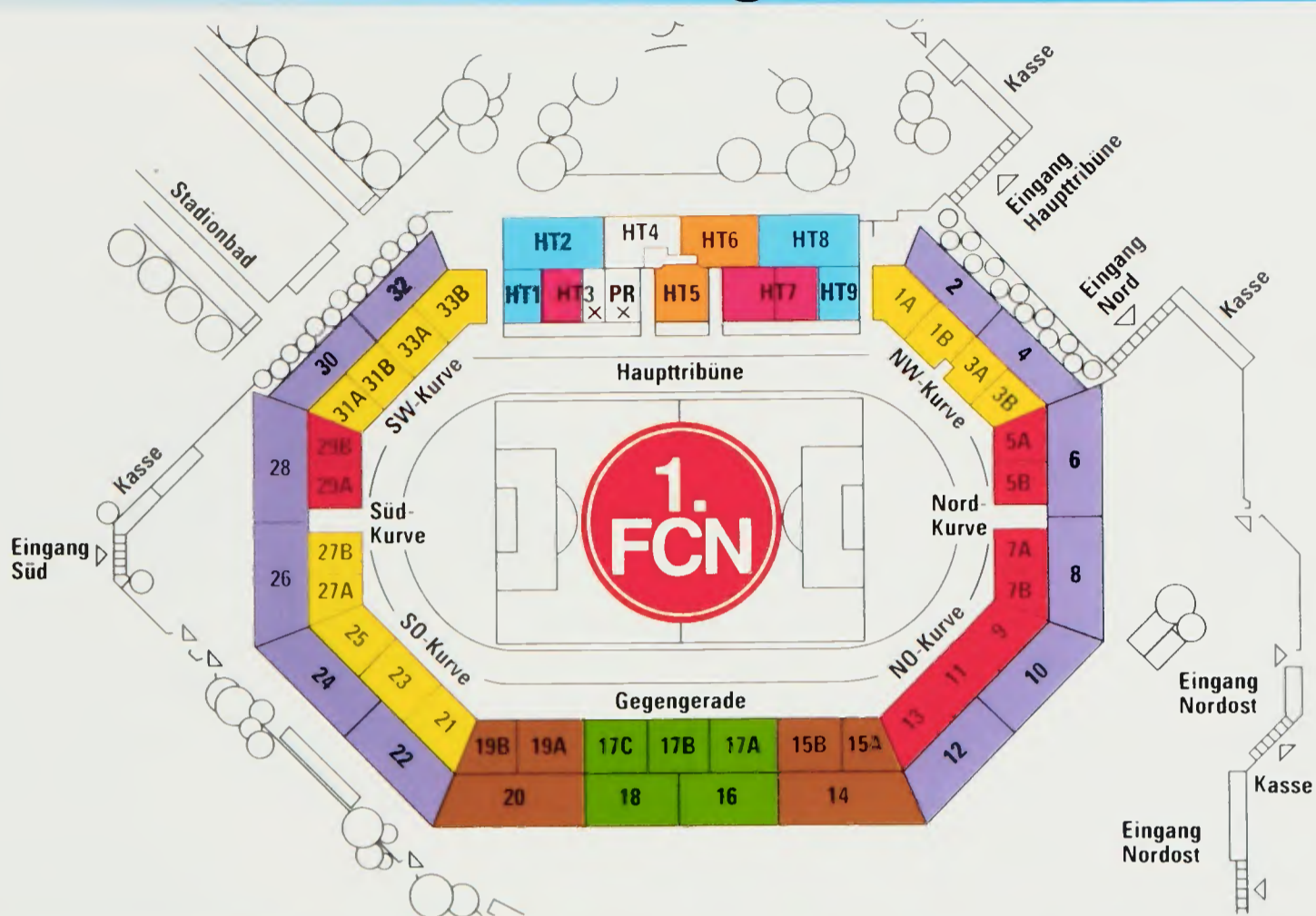
16. Spieltag – Samstag, 7. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus	
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Bayer Leverkusen	
Hamburger SV - VfL Bochum	
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock	
Bor. Mönchengladbach - Hannover 96	
FC Schalke 04 - Werder Bremen	
VfB Stuttgart - Bayern München	
Borussia Dortmund - 1. FC K'lautern	

17. Spieltag – Samstag, 14. Dezember

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg	
Energie Cottbus - Borussia Dortmund	
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	
Bayern München - FC Schalke 04	
Werder Bremen - Bor. M'gladbach	
Hannover 96 - Arminia Bielefeld	
Hansa Rostock - Hamburger SV	
VfL Bochum - TSV 1860 München	
FC Kaiserslautern - Hertha BSC	

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

Werbeagentur HoeppeKlammt

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16 17
www.hoeppeklammt.de

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Jagdstraße 12
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 0 91 70 / 14 15
Fax: 0 91 70 / 24 68

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg



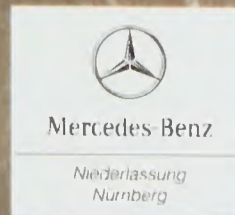
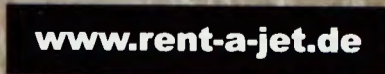
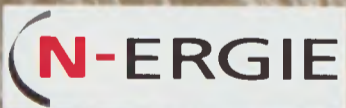
Trikotsponsor



Ausrüster



Exklusivpartner



Clubpartner

Wer macht das 1000.?

Club geht gegen Bremen erneut unter



Tanz um den Ball: Milorad Popovic im Zweikampf mit Werders Neuzugang Johan Micoud.

Der SV Werder Bremen ist einfach kein Gegner für den Club. 0:3 und 0:4 hieß es in der vergangenen Saison, und auch beim diesjährigen Treffen im Weserstadion fielen wieder jede Menge Tore. Vor allem für die Norddeutschen, denn mit 1:4 verlor der 1.FC Nürnberg am Dienstag im hohen Norden.

Dabei waren die Cluberer selbstbewusst in den regendurchfluteten Bremer Abend aufgelaufen. Die ersten 20 Minuten ließen sich bei verteiltem Spiel auch ordentlich an. Allein: Chancen erarbeitete sich Werder, schon nach sieben Minuten hinderte der starke Darius Kampa einen Daun-Schuss im letzten Augenblick noch via rechten Torpfosten am Weg ins Netz. Bald aber ließen sich die Gäste an den eigenen Strafraum drängen, brachten Werder zudem durch Fehler immer wieder gefährlich vor Kampa's Kiste.

Dennoch musste ein Elfmeter herhalten, um die Hausherren 1:0 in Führung zu bringen: Zauberquadrat Ailton ließ sich diese Chance nicht nehmen, nachdem Tomasz Kos erneut Daun zu Fall gebracht hatte (30.). Bald darauf piff Schiri Kemmling erneut Strafstoß, als Popovic bei einem Luftduell gegen Ailton Lehrgeld in Sachen Cleverness zahlen musste, doch Neuzugang Micoud scheiterte in der Wiederholung am Pfosten.

Aber sieh an, der Club kam ins Spiel zurück, glich durch Sasa Cirics viertes Saisontor aus. Aber Werder schlug eiskalt zurück: Micoud traf nur fünf Minuten später zum 2:1 – erneut war Darius mit dem Fuß noch dran –, und dann kam der an diesem Abend ebenso quadratische wie praktische Ailton noch zu zwei Treffern. Und, wie gesagt: Dank an den FCN-Keeper, der noch Schlimmeres verhinderte.

Bundesliga-Tor Nr. 1000 blieb dem Club also noch verwehrt. Das fällt jetzt gegen die Bayern, keine Frage. Die lautet: Wer macht's?

Werder Bremen – 1. FC Nürnberg 4:1 (1:0)



Eingewechselt: 60. Charisteads für Daun, 73. Borowski für Micoud, 81. Klasnic für Ailton

Reservebank: Wierzchowski (Tor), Wehlage, Reich, Magnin - Schäfer (Tor), Nikl, Todorovic, Michalke, Stehle, Villa, Belic

Tore: 1:0 Ailton (30., Foulelfm.), 1:1 Ciric (54.), 2:1 Micoud (59.), 3:1 Ailton (66.), 4:1 Ailton (79.) - **Schiedsrichter:** Kemmling (Kleinburgwedel) -

Zuschauer: 25 785 - **Gelbe Karten:** Baumann, Micoud - Sanneh, Petkovic, Cacau

 **STAEDTLER®**

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

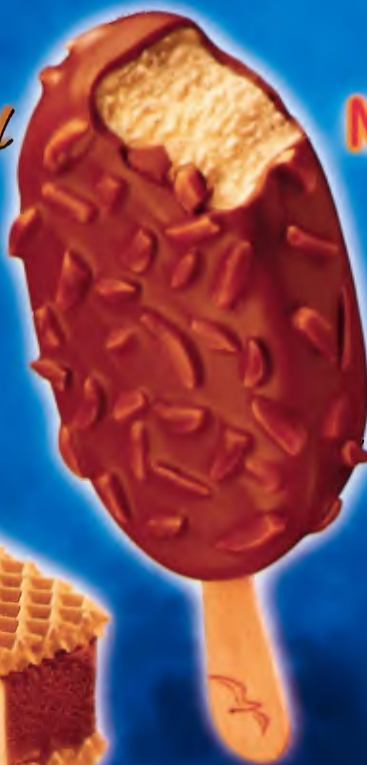
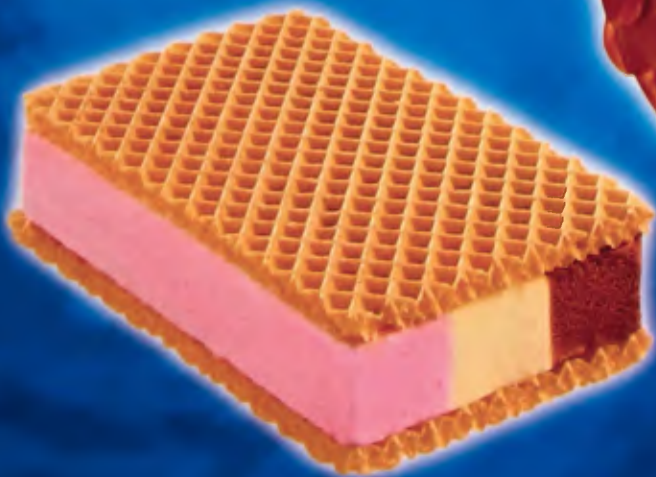
Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

Macao
Mandel

**Big
Sandwich**



MÖVENPICK

La Crema
Mango
Crème Fraîche



Ciric und Cacau – Club siegt 3:1

FCN feiert gegen Hannover den ersten Sieg



Lass' Dich umarmen, Kleiner: Sasa Ciric und Cacau nach dessen Tor zum 3:0 gegen die Niedersachsen.

Am dritten Spieltag war's soweit. Der 1. FC Nürnberg besiegte im heimischen Frankenstadion Aufsteiger Hannover 96 mit 3:1 (2:0) und verbuchte die ersten drei Punkte in der Spielzeit 2002/2003. Der Club präsentierte sich dabei deutlich stärker als in den beiden ersten Partien gegen Bochum und in Rostock.

Von Anfang an setzte das Team von Trainer Klaus Augenthaler die 96er gehörig unter Druck.

Verdientermaßen erzielte Sasa Ciric schon in der 16. Minute das 1:0 per Foulelfmeter. Vom Aufsteiger indes war in dieser Phase nur wenig zu sehen. Hannover schaffte es nicht, sich gegen die gut gestaffelte Nürnberger Elf durchzusetzen.

Der Club indes brillierte, vorneweg das Sturmduo Sasa Ciric und Cacau, der erstmals in dieser Saison von Beginn an auflief. Der Brasilianer war es auch, der den dritten Treffer markierte, nachdem Ciric zwischenzeitlich mit seinem schon dritten Bundesliga-Treffer auf 2:0 erhöhte. Die 25.800 Zuschauer bedachten die starke Leistung des Club immer wieder mit Szenenapplaus.

In der zweiten Halbzeit hätten Ciric, Cacau und Co. den Vorsprung noch weiter ausbauen können, ein Tor wollte aber nicht mehr fallen. Im Gegenteil: Nach dem Ehrentreffer von Hannovers N'Diaye kamen die Norddeutschen noch zu einigen guten Tor-Möglichkeiten, die FCN-Keeper Darius Kampa aber allesamt mit glänzenden Paraden entschärfte.

Die Freude war schließlich entsprechend groß: Nach Spielschluss feierten die Club-Fans ihre Spieler in der Fan-Kurve. Auch Klaus Augenthaler zeigte sich erleichtert. „Nach diesem Sieg können wir uns in aller Ruhe auf die weiteren Spiele vorbereiten“, ließ der Club-Coach in der anschließenden Pressekonferenz verlauten.

1. FC Nürnberg – Hannover 96

3:1 (2:0)



Eingewechselt: 46. 64. Michalke für Ciric, 72. Paßlack für Popovic, 83. Petkovic für Jarolim - 46. Diouf und de Guzman für Linke und Stefulj, 71. N'Diaye für Stendel - **Reservebank:** Dürnagel (Tor), Driller, Belic, Villa - Tremmel (Tor), Zuraw, Van Hintum, Nehrbauer
Tore: 1:0 Ciric (16., Foulelfm.), 2:0 Ciric (36.), 3:0 Cacau (49.), 3:1 N'Diaye (82., Handelfm.) - **Schiedsrichter:** Krug (Gelsenkirchen) - **Zuschauer:** 25 800 - **Gelbe Karten:** Larsen, Jarolim - Cherundolo, Lala

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen

1.
FCN

seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



WIR SIND DAS WASSER

Wasser muss ganz unterschiedliche Ansprüche erfüllen. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Eure Fotos, Texte,
Termine und Fan-
Club-Infos schickt
Ihr an:
1.FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Wahr oder unwahr?

Zu kleinen Berühmtheiten haben es Alexander (links) und Christian Jerlitschka aus Roßhaupten gebracht. Im „Wahr oder unwahr?“ von Heinz Köppendörfer im Bayerischen Fernsehen wurden die beiden leidenschaftlichen Fußballer vorgestellt. Die Frage dabei: Sind die fußballbegeisterten Jungs Zwillinge? Um die Antwort vorweg zu nehmen: Ja, Alexander und Christian sind Zwillinge! Papa Josef hat sie vor rund zehn Jahren, gleich nach ihrer Geburt, beim 1.FCN angemeldet. Klar, dass die beiden Buben bei einem solch FCN-„verrückten“ Vater auch heute noch stolze Cluber sind.



Der Club international!

Der 1.FC Nürnberg wieder einmal international am Ball – welcher Club-Freund träumt nicht davon? Jochen Kohler, seit vielen Jahren nicht nur 1.FCN-Mitglied, sondern auch treuer Dauerkartenkunde, hat sich diesen heimlichen Wunsch schon einmal erfüllt – wenigstens ein bisschen: Im Sommerurlaub entstand diese Aufnahme im Estadio Heliodoro Rodriguez Lopez, in dem CD Tenerife beheimatet ist. Grüße sendet er zudem an Teresa, Tobi, Danny und alle Clubfans!



Freunde im hohen Norden

Bereits seit über 2 Jahren besteht zwischen dem FCN Fanclub Heilsbronn City und dem schwedischen IFK Göteborg Fanclub Ultra Bulldogs eine enge Freundschaft. Nachdem unsere skandinavischen Freunde uns bereits bei mehreren FCN Spielen besucht haben (u.a. den Auswärtsspielen in Osnabrück, bei den Bayern oder beim HSV), wurden wir diesen Sommer zum fünfjährigen Jubiläum der Ultra Bulldogs nach Schweden eingeladen. Mit insgesamt fünf Mann und einer Frau ging es am 26. Juli in Richtung Malmö/Schweden, wo im Rahmen der Feierlichkeiten ein großes Fanclubturnier stattfand (u.a. mit Fanclubs aus England, Italien und Dänemark). An diesem Wochenende konnten zahlreiche neue Freundschaften geknüpft werden, und bereits jetzt freuen sich alle die auf dieser fantastischen Tour dabei waren auf das nächste Treffen.



Nächstes Auswärtsspiel

VfL Wolfsburg
Samstag, 21.9., 15.30 Uhr
VfL-Stadion

Anschrift:

Elsterweg 5
38446 Wolfsburg
Tel.: 05361-85170
Fax: 05361-851748

Internet: www.vfl-wolfsburg.de

Tickets: 05361-851747



Die Club-Bilanz: 4 Spiele – 1 Club-Siege – 2 Unentschieden – 1 Niederlage

Die Bilanz in Nürnberg: 2 Spiele – 1 Club-Sieg – 1 Unentschieden – 0 Niederlagen

Die Bilanz in Wolfsburg: 2 Spiele – 0 Club-Siege – 1 Unentschieden – 1 Niederlage

Höchster FCN-Sieg: 3:0 (Sa., 30.03.2002)

Das letzte Auswärtsspiel, 03.11.2001:

VfL Wolfsburg – 1.FCN 5:0 (2:0)

VfL Wolfsburg: Reitmaier – Greiner, Franz – H. Sarpei, Karhan, Akonnor – Weiser – Kühbauer (77. Kennedy) – Ponte, T. Maric (63. Munteanu), Petrov (80. Rau)

1. FC Nürnberg: Kampa – Paßlack (72. Stehle), Sanneh, Nikl, Wiblishauser – Jarolim, Michalke, Krzynowek – Junior – Gomis, Driller (57. Möckel)

Tore: 1:0 Ponte (6.), 2:0 Ponte (30.), 3:0 Petrov (68.), 4:0 Kennedy (87.), 5:0 Munteanu (89.)

Schiedsrichter: Koop (Lüttenmark)

Zuschauer: 14 000

Das letzte Heimspiel, 30.03.2002:

1.FCN – VfL Wolfsburg 3:0 (1:0)

1. FC Nürnberg: Kampa – Nikl, Stehle, Sanneh, L. Müller – Larsen – Michalke (72. Wolf), Jarolim (90. Frey), Krzynowek – Gomis (88. Villa), Rink

VfL Wolfsburg: Ramovic – Greiner (46. Rytter), Biliskov, Schnoor, Weiser – Karhan, Akonnor, Rau (20. Munteanu) – Ponte, Klimowicz, T. Maric (8. Juskowiak)

Tore: 1:0 Rink (14.), 2:0 Krzynowek (74., Foulelfmeter), 3:0 Gomis (86.)

Schiedsrichter: Steinborn (Sinzig)

Zuschauer: 23 600

Gelbe Karten: Larsen, Jarolim, Frey – Greiner, Ramovic

Bes. Vorkommnisse: Ramovic hält Foulelfmeter von Rink (14.)

Wegbeschreibung:

Über die A9 in Richtung Leipzig, dann auf die A 14 Richtung Halle/Magdeburg abbiegen. In Magdeburg auf die A 2 Richtung Braunschweig/Hannover bis zum AK Wolfsburg/Königslutter, dann auf die A 39 Richtung Flechtorf/Wolfsburg. In Wolfsburg-West abfahren und über die Heinrich-Nordhoff-Straße sowie die Heßlinger Straße zu den ausgeschilderten Parkplätzen.

Nächstes Heimspiel

1.FC Kaiserslautern
Sonntag, 29.9., 15.30 Uhr
Frankenstadion

Anschrift:

Fritz-Walter-Stadion
67653 Kaiserslautern
Tel: 0631-31880

Fax: 0631-3188290

Internet: www.fck.de



Die Erfolge

Deutscher Meister: 1951, 1953, 1991, 1998

Deutscher Pokalsieger: 1990, 1996

Deutscher Super-Pokal-Sieger: 1991

Die Club-Bilanz: 44 Spiele – 11 Club-Siege – 10 Unentschieden – 23 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 22 Spiele – 8 Club-Siege – 7 Unentschieden – 7 Niederlagen

Die Bilanz in Kaiserslautern: 22 Spiele – 3 Club-Siege – 3 Unentschieden – 16 Niederlage

Höchster FCN-Sieg: 4:1 (Sa., 28.10.1967)

Das letzte Heimspiel, 15.09.2001:

1.FCN – 1.FC Kaiserslautern 0:2 (0:0)

1.FC Nürnberg: Kampa – Nikl, Kos, Johansson, Wiblishauser – Frey – Sanneh (74. Leitl), L. Müller – Jarolim – Driller (65. Gomis), Michalke (71. Hobsch)

1.FC Kaiserslautern: G. Koch – Klos, Hengen, Knavs – Grammozis, Ramzy, Ratinho (88. Kullig), Strasser – Lincoln (76. Malz) – Lokvenc, Klose

Tore: 0:1 Lincoln (67.), 0:2 Klos (73.)

Schiedsrichter: Koop (Lüttenmark)

Zuschauer: 30 000

Gelbe Karten: L. Müller, Frey, Kos, Wiblishauser – Hengen, G. Koch, Ratinho

Das letzte Auswärtsspiel, 16.02.2002:

1.FC Kaiserslautern – 1.FCN 2:1 (1:0)

1.FC Kaiserslautern: G. Koch (90+3. Weidenfeller) – Ramzy, Hengen, West – Basler, Hristov, Riedl – Lincoln (55. Bjelica) – Dominguez (61. Ratinho) – Klose, Lokvenc

1.FC Nürnberg: Kampa – Sanneh, Kos, Nikl, L. Müller – Paßlack (73. Junior), Larsen, Krzynowek – Jarolim – Rink (83. Möckel), Michalke (65. Gomis)

Tore: 1:0 Lokvenc (31.), 2:0 Bjelica (71.), 2:1 Sanneh (90.)

Schiedsrichter: Krug (Gelsenkirchen)

Zuschauer: 36 900

Gelbe Karten: Hristov, Ramzy – Junior, Gomis

1. BUNDESLIGA • SAISON 2002/2003

Superkwüller! FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga

Zum Heimspiel gegen Bayern München gibt es folgende Artikel

megagünstig:

Trikot „Away“ 2002/2003 Jetzt in allen Größen lieferbar	für Erwachsene	65.-
	für Kids	48.-
Short „Away“ 2002/2003 Die passende Hose dazu	für Erwachsene	35.⁹⁰
	für Kids, 128-176	30.⁹⁰
Socks „Away“ 2002/2003 Schuhgröße 35-46		15.⁵⁰
Trikot „Home“ 2002/2003 Das Heim-Modell	für Erwachsene	61.⁵⁰
	für Kids	46.-
Arbeitsanzug Orig. Trainingsanzug unserer Elf	für Erwachsene	79.⁹⁰
	Kindergößen 128-176	63.⁹⁰
Präsentationsanzug Das edle Modell		102.⁹⁰
Poloshirt „adidas“ Der Club-Freizeitlook		35.⁹⁰
Cap „adidas“ Brandneues Modell, auch für Kids!		15.-
Schienbeinschoner Größe XS-XL, in rot u. schwarz	ab	15.-
Ball „Tango“ Original Spielball		20.⁵⁰
		30.⁵⁰
auch mit Original-Autogrammen		



im Internet:
www.fcn.de

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN ab € 5.-

...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop

Ludwigstraße 46

90402 Nürnberg

Tel.: (09 11) 20 32 06

Fax: (09 11) 20 94 78

Fan-Artikel Bestellhotline:

Tel.: (09 11) 2 14 80 33

Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop

Valznerweiherstraße 200

90480 Nürnberg

Karten-Hotline:

Tel.: (09 11) 40 40 74

www.fcn.de

fan-shop@fcn.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-.

Mindestbestellwert: € 16,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30 bis 19:00 Uhr, Samstag von 9:30 bis 16:00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name Vorname

Straße/Haus-Nr.

PLZ/Wohnort Geb. Datum

zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5,-
Nachnahme € 3,50
Gesamtsumme €

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

U 19 stoppt Vize!

Bayernliga: FCN weiter Spitze



Und sie gewinnen und gewinnen und gewinnen: Das Bayernliga-Team des 1.FC Nürnberg führt die Tabelle weiter munter an. Mit dem 4:1 im Spitzenspiel der Runde über den (vorherigen) Tabellendritten SpVgg Unterhaching festigte die Mannschaft von Trainer Alois Reinhardt ihren Platz an der Sonne. 22 Punkte, dazu 22:10 Tore – die Ausbeute der im Schnitt gerade einmal 20.8 Jahre jungen Mannschaft kann sich blicken lassen.

Gegen die Hachinger lief der kleine Club zwar schon nach 50 Sekunden einem Rückstand hinterher – eine verunglückte Rückgabe landete aus heiterem Himmel hinter Torhüter Lutz Voigt in den Maschen. Doch der FCN ließ sich davon nicht beeindrucken, kam durch Andreas Wolf (Foto) und die Neuzugänge Odirlei de Sousa Gaspar und Michael Kügler zu Chancen. Gaspar war's dann auch, der quasi mit dem Halbzeitpfeiff den längst überfälligen Ausgleich erzielte. „Wir haben uns durch den frühen Rückstand nicht beirren lassen und uns beharrlich unsere Chancen erspielt“, konstatierte Alois Reinhardt, „dass in der zweiten Hälfte weitere Treffer fielen, war doch nur folgerichtig.“ Daniel Möller mit einem Freistoß à la Jörg Böhme (61.), Andreas Schumacher (82., Foulelfmeter) und Martin Klarer nach tollem Konter über Wolf und Gaspar mit dem Schlusspfeiff sorgten vor 400 begeisterten Fans schließlich noch für ein kleines Schützenfest. An diesem Sonntag, 15. September (15 Uhr), geht's bei Jahn Regensburg weiter: Wieder ein Topp-Spiel, denn trotz des letzten 0:2 bei der SpVgg Weiden rangieren die Donaustädter mit 15 Zählern auf einem starken fünften Tabellenplatz.

Mit einer kleinen Sensation ließ die U 19 zum Auftakt der Saison in der Regionalliga Süd aufhorchen. Den deutschen Vize-Meister VfB Stuttgart kanzelte das Team des neuen Trainers Frank Thömmes gleich mit 4:2 ab. Dabei waren die Schwaben reichlich siegesicher in die Noris gereist. „Alles andere als ein Sieg

Regionalliga Süd Spielpläne

U 19

08.09. VfB Stuttgart 4:2
22.09. Karlsruher SC
29.09. Eintr. Frankfurt
13.10. SVW Mannheim
19.10. SSV Reutlingen
27.10. 1860 München
02.11. SC Freiburg
10.11. FC Augsburg
16.11. KSV Baunatal
23.11. SSV Ulm 46
01.12. Bayern München

U 17

01.09. SC Freiburg 3:3
07.09. U'haching 2:3
14.09. Hessen Kassel
21.09. Eintr. Frankfurt
29.09. Karlsruher SC
12.10. Bay. München
20.10. FSV Frankfurt
02.11. VfB Stuttgart
09.11. Kick. Offenbach
24.11. Greuther Fürth
30.11. 1860 München

Die ersten acht Teams der Regionalliga Süd für U 19-Mannschaften qualifizieren sich für die neue Junioren-Bundesliga, die in drei regional getrennten Gruppen mit Beginn der kommenden Saison 2003/2004 starten wird.

Der Eintritt zu den Liga-Heimspielen der Nachwuchsmannschaften des 1.FC Nürnberg ist frei.

wäre eine Enttäuschung“, ließ sich VfB-Trainer Thomas Ahlbeck („Wir wollen Meister werden!“) zitieren. Nun, die Enttäuschung bekam er. Stefan Kießling mit zwei Treffern sowie André Kunkel und Sebastian Müller sorgten für den großartigen Erfolg des Aufsteigers. „Wir wollen in die neue Junioren-Bundesliga“, bekräftigte Thömmes; die ersten Acht der Regionalliga Süd qualifizieren sich dafür.

Während die U 19 an diesem Wochenende spielfrei ist – das Match bei Bayern München wurde auf den 1. Dezember verlegt –, peilt die Club-U 16 am Samstag bei Hessen Kassel den ersten Dreier an. Dem 3:3 zum Saisonauftakt beim SC Freiburg war vor einer Woche nach packendem Spiel eine unglückliche 2:3-Heimniederlage gegen den Karlsruher SC gefolgt.



Willi Kippes

90427 Nürnberg, Schnieglinger Str. 308, Tel. 09 11/32 44 30

**Verkauf – Service – Unfallschäden –
Gebrauchtwagen – Jahreswagen**

Clubfreund des 

Wähl die Meisterfans!

Coca-Cola Fan Award präsentiert von

ran

SAT.1 BUNDESLIGA



Coca-Cola
FAN AWARD

Deine Stimme zählt beim Coca-Cola Fan Award!

Mach mit und wähl die beste Fan-Choreographie im Stadion:

Wann? Vom 4. bis 8. Spieltag. Wie? Erst ran - Sat.1-Bundesliga gucken,

dann per Telefon oder unter www.coca-cola-fan-award.de deinen

Favoriten wählen. Unter allen Teilnehmern werden 3 x 2 VIP-Karten

für ein Spiel deiner Wahl verlost.



Das Tor zur Welt.

I. FCN Card – weltweit einfach bargeldlos zahlen.



Individuell und mit allen Vorteilen einer VISA Card. Die I. FCN Card ist eine einzigartige Visitenkarte und ein praktisches Zahlungsmittel mit vielen kostenlosen Extra-Services. Zu Ihren Vorteilen zählen u. a. der bevorzugte Ticket-Kauf und der Erhalt einer Special-Edition des Autogrammkarten-Sets der Clubspieler. Die I. FCN Card wird exklusiv von Entrium in Zusammenarbeit mit dem I. FC Nürnberg herausgegeben. Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.

Fordern Sie noch heute Ihren Eröffnungsantrag an: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de.

Oder besuchen Sie uns direkt vor Ort bei EntriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nahe Lorenzkirche).

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

11/2002 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1€



**Milorad
Popovic**

**Den
Teufel
im
Auge**

**Poster
1000 Tore -
eine Legende**



Sonntag, 29. September 2002, 17.30 Uhr

1.FC Kaiserslautern



Arbeiten Sie für Adecco!

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- 15 Heizungsmonteure
- 6 Elektriker
- 2 Lohnbuchhalter

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Buchhalter
- Controller
- Vertriebsfachbearbeiter

Kommen Sie am
29. September 2002
zum Adecco-Mobil und
nehmen Sie an unserem
Gewinnspiel teil!

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen Ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco
Personaldienstleistungen GmbH**

Am Plärrer 11 - 15 · 90443 Nürnberg
Telefon 0911/20 41 11



Adecco –
Exklusivpartner
des 1. FC Nürnberg

Um unseren Club ist es ordentlich bestellt



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern. Mit dem überzeugenden 2:0-Auswärtserfolg beim VfL Wolfsburg vor einer Woche haben wir uns erst einmal wieder an die Tabellen-Sphären herangetastet, in denen wir uns in dieser Saison einnisten wollen. Die drei Punkte bei den Niedersachsen werden aber erst dann zu Gold, wenn wir heute gegen die „Roten Teufel“ nachziehen.

Wir dürfen uns dabei weder vom Tabellenstand blenden lassen noch von der Situation rund um den Betzenberg. Der FCK, gerade mit seinem neuen Trainer Eric Gerets, einem im guten Sinne Fußball-„Verrückten“, dürfte in dieser Saison schon noch für viele positive Schlagzeilen sorgen. Heute indes wollen wir das weiter tun.

Leider müssen wir schon zum zweiten Mal in dieser Saison sonntags ran. Und in drei Wochen, zu unserem nächsten Heimspiel gegen den VfB Stuttgart, dürfen wir schon wieder erst zum Ende des Wochenendes ran und nicht am traditionellen Bundesliga-Spieltag, dem Samstag, auflaufen. Damit werden wir dann drei unserer ersten fünf Heimspiele an einem

Sonntag ausgetragen haben. Eine sicherlich unglückliche Ansetzung der DFL, schließlich sind bis dato andere Vereine längst nicht in solchem Ausmaße betroffen. Ich hoffe, dass sich diese Statistik im Laufe der weiteren Saison dann wieder mit vielen, vielen Samstags-Heimspielen ausgleichen wird. Schließlich wissen wir, dass die meisten Club-Freunde am liebsten samstags ins Frankenstadion kommen.

Am 9. Oktober laden wir unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Dann werden wir auch mit detaillierten Zahlen an die Öffentlichkeit gehen. Indes: Ein Schuldenstand von über acht Millionen Euro, wie er teilweise kolportiert worden ist, muss einem ganz weiten Ausflug ins Reich der Fantasie entsprungen sein. Ich kann Ihnen schon jetzt versichern, dass es um den Club ordentlich bestellt ist.

Ihnen einen vergnüglichen Fußball-Abend,
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Inhalt

Anstoß	3
Das sagt der Coach	5
Unser Gast	6
Inteam	8
Das Interview	
... mit Milorad Popovic	16
Das Poster	20
Die Aufstellungen	22
Die Statistik	24
Der Spielplan	26
Der Rückblick:	
VfL Wolfsburg	30
Bayern München	32
Unsere Fans	34
So geht's weiter	36
NLZ	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Jens Ballon, Udo Dreier, hal, Imago, Thomas Langer, Sportfive, Hertlein

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFIgloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 - 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – gleich im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – gleich am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer verteidigt heute das Glück?



Milorad Popovic
Abwehrspieler des
1. FC Nürnberg

Bei ODDSET können auch Verteidiger den Gewinn erstürmen. Denn diesmal trifft der Abwehrspieler Milorad Popovic gegen den Club-Fan Melanie Kämpfe an. Wer da den Gewinn wohl im Sturm erobert? Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Hier die Tipps:

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Popovic	Kämpfe
1. BL	1. FC Nürnberg – Kaiserslautern	2,10	2,85	2,40	1	1
1. BL	1860 München – Hertha BSC	2,15	2,85	2,35	0	2
1. BL	Bay. Leverkusen – Bayern München	2,60	2,85	1,95	0	0

Melanie Kämpfe
1. FC Nürnberg-Fan

Liegt Melanie mit ihrem Tipp richtig, darf sie sich über eine stattliche Summe freuen. Falls Milorad Popovic gewinnt, wird ein ansehnlicher Betrag einer sozialen Einrichtung gespendet. ODDSET drückt beiden die Daumen. Übrigens: Ab sofort können sich die Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Einfach mal rein schauen! Nähere Informationen über ODDSET erfahren Sie unter: www.oddset.de.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**



Happy Birthday!

Am Donnerstag ist Klaus Augenthaler 45 Jahre jung geworden: Der 1. FC Nürnberg gratuliert seinem Chef-Trainer ganz, ganz herzlich. „Auge“ ist seit dem 3. März 2000 am Valznerweiher tätig. Zuvor war er Trainer beim FC Bayern München (1992 – 1997 Co-Trainer, von 1994 – 1996 zudem Trainer der Bayern-Amateure) und Sturm Graz (1997 – 2000). Als Spieler verteidigte er für den FC Vilshofen und die Bayern. Seine größten Erfolge als Spieler: Weltmeister 1990, Vize-Weltmeister 1986, sieben Mal Deutscher Meister, drei Mal DFB-Pokalsieger, 404 Bundesliga-Spiele.

„Werden uns gegen die Roten Teufel durchsetzen!“

Trainer Klaus Augenthaler im CM-Interview

Clubmagazin: Herr Augenthaler, dass mit dem 1.FC Kaiserslautern am siebten Spieltag das Schlusslicht der Bundesliga ins Frankenstadion kommt, haben Sie vermutlich auch nicht für möglich gehalten ...

Klaus Augenthaler: ... die Lauterer wohl noch weniger, oder? Aber das ist eben das Faszinierende am Fußball, dass Du nicht weißt, was auf Dich zukommt. Fakt ist aber auch: Der FCK hat da unten sicher nichts zu suchen, wird am Saisonende deutlich weiter oben stehen. Aber ihren Weg nach oben müssen sie ja nicht unbedingt gegen uns beginnen.

Clubmagazin: Zumal der Club den Erfolg vom letzten Wochenende in Wolfsburg mit einem Heimsieg vergolden möchte.

Klaus Augenthaler: Natürlich, unser Ziel müssen drei Punkte sein. Mit der vor allem nach dem Sei-

tenwechsel überzeugenden Leistung in Wolfsburg werden wir uns auch gegen die Roten Teufel durchsetzen.

Clubmagazin: Haben wir in Wolfsburg den wahren Dusan Petkovic gesehen?

Klaus Augenthaler: Dusan hat, nicht nur wegen seines Tores, in Wolfsburg gut gespielt. Er hat ja schon beim 1:2 gegen den FC Bayern angedeutet, welche Verstärkung er für uns sein kann. Aber ich erwarte von ihm, wie von allen meinen Spielern, dass er sich weiter steigert. Die nötige Konstanz fehlte in dieser Saisonstartphase noch. Aber wir sind auf einem guten Weg.

Clubmagazin: Was hat sich nach dem bitteren 1:4 in Bremen geändert?

Klaus Augenthaler: Die Jungs haben sich schon gegen Bayern

zusammen gerissen, beim 1:2 deutlich besser gespielt als im Weserstadion. Aber es war immer noch zu wenig, um einen durchaus möglichen Punkt zu holen. Das haben wir mit einer über weite Strecken konzentrierten Leistung dann in Wolfsburg geschafft. Und uns damit wieder eine ruhige Woche beschert.





Gerets' teuflisch schwere Aufgabe Jäggis Hoffnung auf das Gelingen der Mission

Bei den „Roten Teufeln“ ist der Teufel los. Zugegeben, besonders kreativ ist dieser Kalauer nicht. Aber, er drängt sich erstens förmlich auf und ist zweitens die Antwort darauf, dass Nürnberg in anderen Teilen der Republik gerne auf Bratwurst, Lebkuchen und Christkindlesmarkt reduziert wird. Doch zurück zu Kaiserslautern. Es gibt in diesen Tagen sicherlich weitaus gemütlichere Bundesliga-Standorte als den in der Pfalz, was in erster Linie am sportlich bislang so enttäuschenden Abschneiden festzumachen ist.

Klar, wer einen Kader besitzt, dessen individuelle Klasse auf den ersten Blick internationale Ambitionen als logische Konsequenz erscheinen lassen muss, den trifft der letzte Platz besonders hart: Angesichts des schlechten Starts ist es kein Wunder, dass es knistert, kracht und knallt im und rund um den 1. FCK. Trainer (Reinhard Stumpf), Teammanager (Andreas

Brehme) und Vorstandsvorsitzender (Jürgen Friedrich) mussten bereits gehen, die große Unruhe freilich ist geblieben. Die Pfälzer selbst sprechen von der größten Krise der Vereinsgeschichte, René C. Jäggi, seit rund einem Monat der starke Mann beim FCK, von einem „reizvollen Chaos“. Dieses aufzulösen, hat sich der 53jährige Schweizer zur Aufgabe gemacht. Und die Präferenzen, die der Unternehmer vorweisen kann, machen Hoffnung auf das Gelingen der Mission.

Als energisch zupackender Macher und Sanierer gilt der Mann, der bis 1992 Vorstandsvorsitzender von „adidas“ war, zuletzt als Präsident den FC Basel an die Spitze des Schweizer Fußballs und als Aufsichtsratsvorsitzender wie Mitinhaber die Trierer Schuhfirma „Romika“ aus der Verlustzone führte. Aber: Jäggis Zukunft beim FCK ist nicht frei von Fragezeichen. Da der Schweizer großen

Wert auf die Legitimation der Mitglieder legt, arbeitet er als Generalbevollmächtigter derzeit nur kommissarisch. Am 15. Oktober, dem Tag der Jahreshauptversammlung, legt er den Mitgliedern sein Sanierungskonzept vor. Stimmen diese zu, beginnt Jäggi am nächsten Tag offiziell als hauptamtlicher Vorstandsvorsitzender – drei Jahre wird dann sein Vertrag laufen.

Ein wichtige Komponente seines Sanierungskonzept hat Jäggi indes längst fix installiert. Er verpflichtete mit dem ehemaligen belgischen Weltklasse-Verteidiger Eric Gerets (86 A-Länderspiele, drei WM- und eine EM-Teilnahme) Anfang September einen international anerkannten Fachmann als Trainer. Dass der 48-Jährige, der als Coach in Belgien und Holland schon vier Mal Meister wurde, in Lautern bei zwei Unentschieden und einer Niederlage noch auf seinen ersten „Dreier“ wartet, er-

Kloses Achterbahnfahrt

Was isst er am liebsten, welche Musik hört er, und so weiter, und so weiter – noch vor wenigen Wochen grassierte das Klose-Fieber, wollten viele einfach alles wissen über den Lauterer Miroslav Klose. Mit fünf Toren, alle erzielt in der Vorrunde, hatte er sich als Angreifer der deutschen Nationalmannschaft bei der WM ins Rampenlicht katapultiert. Ihm, der vor zwei Jahren noch in der Bezirksoberliga am Ball war, lag nun plötzlich ganz Deutschland zu Füßen und anscheinend die ganze Fußballwelt offen. Leverkusen wollte ihn, die Bayern sowieso, aber auch bei europäischen Top-Teams wie AC Milan, Real Madrid oder Manchester United stand der Name „Klose“ angeblich ganz oben auf dem Einkaufszettel.

Heute, wenige Wochen später, ist es, verglichen mit jenen Tagen, sehr ruhig geworden um den aus Polen stammenden 24-Jährigen. Kein Milan oder Madrid mehr, statt dessen ist angesichts von nur einem Klose-Tor in der Bundesliga die Rede von Krise, Leistungstief oder Ladehemmung. Böse Zungen behaupten gar, dass er erstens fälschlicher-

weise hochgejubelt worden sei und ihm dies zweitens zu Kopf gestiegen sei.

Letzteres ist mit Sicherheit ausgemachter Blödsinn. Der um ihn entfachte Starrummel hat keinen mehr gestört als Klose selbst. Er ist immer er selbst geblieben – ruhig, bescheiden und mit dem Durchblick ausgestattet, das „ganze richtig einordnen zu können“. Ein Satz, der auch auf seine derzeitige Trefferquote zutrifft.

Dass diese derzeit mager ausfällt, erscheint logisch wie zwangsläufig. Aus zwei Gründen. Fast alle WM-Fahrer, nicht nur die Deutschen, kämpfen auf Grund der Turnierbelastung um Form und Konstanz. Zudem gehört Miroslav Klose als Stürmer einer Zunft an, die auf Zulieferdienste angewiesen ist. Dies gilt für einen exzellenten Kopfball- und Strafraumstürmer, wie ihn Klose verkörpert, natürlich besonders. Und da Lautern zuletzt, gelinde gesagt, nicht gerade brillierte, konnte sich auch ein Klose zwangsläufig nicht so recht in Szene setzen. Was nicht war, wird aber noch kommen. Garantiert, denn Qualität setzt sich letztendlich durch.

schwert seine knifflige Aufgabe zusätzlich. Einige, wenn auch wenige, in der Pfalz sprechen prompt schon von einer „Fehlverpflichtung“. Komisch, hatten sie erwartet, dass der Belgier per Knopfdruck schlagartig all das ins Positive verkehren kann?

Nun ja, Gerets, bekannt als Disziplinfanatiker, fordert zu Recht Geduld ein, ehe seine Handschrift zu erkennen ist. Ein Problem stellt sich dabei jedoch dem Mann, der zuletzt beim niederländischen Meister PSV Eindhoven tätig war. Und zwar die Struktur des Kaders, in die er nicht mehr groß eingreifen kann. Klar, Lautern besitzt viele tolle Individualisten, doch passen sie auch zusammen? Diese Frage verneinen vor allem die Kritiker des für die Zusammensetzung des Kaders verantwortlichen, mittlerweile geschassten Friedrich vehement. Zu viele Häuptlinge, zu wenige Indianer behaupten sie und verweisen dabei auf Friedrichs

letzten Coup, die Verpflichtung von Ciriaco Sforza. Der umstrittene Schweizer, zum zweiten Mal auf dem Betzenberg, habe längst den Zenit seines Könnens überschritten, könne der Mannschaft nicht mehr helfen und würde nur für Unfrieden sorgen, behaupten sie. Der Schweizer, von einem Kesselstreben gegen seine Person sprechend, konnte sie bislang nicht widerlegen. Zum Leidwesen des Trainers. „Wir brauchen Ruhe, das ist derzeit das Wichtigste“, betont er, wohl wissend, dass das Theater um Sforza wenig förderlich ist. Sein Trost: Zuletzt gegen München 60 (0:0) konstatierte der Belgier einen klaren Aufwärtstrend. Daraus folgert er, dass „der Knoten bald platzen wird“. Eine Ansicht, die angesichts der Güte des Kaders realistisch ist. Die Frage lautet jedoch, was unter „bald“ zu verstehen ist? Wir denken, Gerets meint damit das nächste FCK-Heimspiel gegen Cottbus ...

Sonderzug auf Schalke

Supporters Club fährt

Am 26. Oktober tritt der 1.FC Nürnberg beim FC Schalke 04 an, und alle, alle Club-Fans wollen natürlich die großartige Arena Auf Schalke miterleben. Der Supporters Club Nürnberg setzt deshalb einen Sonderzug nach Gelsenkirchen ein, 1.000 Fans können in den Party-Wagen mitreisen.



Der Zug fährt am Spieltag gegen 6.30 Uhr vom Nürnberger Hauptbahnhof ab, die Rückfahrt von Gelsenkirchen Hbf ist für 20 Uhr geplant. Mitglieder des Supporters Club zahlen 25 Euro für die Fahrt, Nicht-Mitglieder sind mit 30 Euro dabei. Dazu kommt jeweils noch der Eintrittspreis: Sitzplatzkarten kosten 15 Euro, das Stehplatzticket zehn Euro.

Anmeldungen für den Fan-Sonderzug auf Schalke sind nur während der beiden FCN-Heimspiele gegen den 1.FC Kaiserslautern und den VfB Stuttgart im Fanhaus im Frankenstadion möglich. Bei der Anmeldung ist der gesamte Fahrpreis plus Eintrittspreis zu zahlen; Zugfahrkarten und Eintrittskarte können erst ab dem Heimspiel gegen Stuttgart ausgegeben werden.

Weitere Infos zur Tour gibt es auch im Internet unter www.supporters-club.de.

Eine Marke mit Tradition gestaltet ihre Zukunft

STAEDTLER zählt heute weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten und bürgt dabei für höchste Markenqualität.

Die Produkte der Marke STAEDTLER stehen für präzise Schreibergebnisse, hohe Zuverlässigkeit und exzellenten Schreibkomfort, begründet in jahrzehntelanger Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von professionellen Schreib- und Zeicheninstrumenten.

Tradition und Fortschritt

Lange bevor Johann Sebastian Staedtler seine eigene Fabrik zur Herstellung von Bleistiften gründete, war einer seiner Vorfahren, Friedrich Staedtler, als „Bleiweißstiftmacher“ tätig und wurde bereits 1662 in den Büchern der Stadt Nürnberg urkundlich erwähnt. Im Jahre 1835 legte Johann Sebastian Staedtler mit der Firmengründung in der Nürnberger Altstadt den Grundstein für die moderne und weltweit bekannte Unternehmensgruppe STAEDTLER. Dabei gelang es ihm, all seine im Handwerksbetrieb seines Vaters und Bleistiftmachers Paulus Staedtler erworbenen Erfahrungen und Erkenntnisse aus der traditionsreichen Fertigung auf die industrielle Produktion zu übertragen.

Das Sortiment

STAEDTLER präsentiert sich heute mit einem vielfältigen Sortiment an hochwertigen Schreib- und Zeichengeräten für den privaten und professionellen Bedarf. Schreib- und Zeichenprodukte für Schule und Ausbildung gehören ebenso zur Angebotspalette wie Präzisionsprodukte für spezielle Anwendungsgebiete und Berufsgruppen. STAEDTLER steht in jedem Fall für höchste Ansprüche in professioneller Technik und attraktivem Design, exzellenter Markenqualität und innovativer Funktionalität.

Die internationalen Standorte

Als einer der weltweit führenden Hersteller von Schreib- und Zeichengeräten ist STAEDTLER auf allen Kontinenten vertreten.

Durch den konsequenten Ausbau auf inzwischen 23 ausländische Vertriebsniederlassungen, davon 6 mit Produktionsstätten, wird der expansive und internationale Charakter des Unternehmens eindrucksvoll verdeutlicht. Heute beschäftigt die STAEDTLER-Gruppe weltweit rund 3.000 Mitarbeiter.

Allein in Deutschland laufen täglich ca. 1,6 Millionen holzgefasste Stifte vom Band. Damit ist STAEDTLER europaweit der größte Hersteller von Blei- und Farbstiften. In der Produktion der superdünnen Feinminen für Druckbleistifte hat das Unternehmen ein eigenes, umweltschonendes Verfahren entwickelt und ist der einzige Produzent in Europa.

Verantwortung für Mensch und Umwelt

Der Schutz der Umwelt hat bei STAEDTLER als international produzierendes Unternehmen große Bedeutung. Schon seit vielen Jahren werden nicht nur am Stammsitz Nürnberg zahlreiche öffentlich aner-

kannte Maßnahmen der Abwasseraufbereitung, der Wertstofftrennung, des Rohstoffrecyclings sowie der Energieeinsparung zum Schutz der Umwelt verwirklicht. Weltweit haben der sparsame Einsatz der Ressourcen sowie die effiziente und umweltschonende Produktionsweise höchste Priorität. STAEDTLER engagiert sich sogar noch einen Schritt weiter in Richtung globaler Ökologie. Die Unternehmensleitung unterzeichnete gemeinsam mit der malaysischen Regierung ein Abkommen zur Wiederaufforstung von Jelutong. Dies ist eine Holzart, die auch zur Bleistiftherstellung genutzt wird.

Aktive, projektbezogene Mithilfe zur Erhaltung der Natur als Lebensraum für künftige Generationen ist nachweislich ein wichtiger Bestandteil der Firmenkultur.

STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG
Moosäckerstr. 3, 90427 Nürnberg
www.staedtler.de, info@staedtler.de



Völler und Co.: Begeistert vom Club Michael A. Roth überreicht 32.000 Euro

Fußball-Prominenz am Valznerweiher und im Frankenstadion: Rund um das Heimspiel gegen den FC Bayern München gab's beim Club jede Menge Auftrieb. Zunächst bei einem Benefizspiel zu Gunsten der DFB-Mexiko-Hilfe. Die Club-Altliga mit Dieter Nüssing, Dieter Eckstein und Co. verlor zwar am Valznerweiher gegen die „Schwaben Allstars“ mit den Ex-Weltmeistern Thomas Bertold und Guido Buchwald 2:5, erkickte dabei aber über 32.000 Euro.

FCN-Präsident Michael A. Roth als Schirmherr der Veranstaltung überreichte in der Halbzeitpause des Bundesliga-Schlagers einen entsprechenden Scheck. Der DFB unterstützt mit seiner Mexiko-Hilfe ein Waisenhaus in Queretaro.

Beim Finale des adidas-Talentwettbewerbs „Be a CHAMP 2006“ ebenfalls am Valznerweiher nahmen DFB-Teamchef Rudi Völler und Bundestrainer Michael Skibbe am Wochenende rund um das Bayern-Spiel fast 100 junge Kicker unter die Lupe. Schade: Bayern-Spieler Sebastian Deisler, der auch kommen wollte, erschien nicht. Dafür waren alle von Rudi um so begeisterter – und der auch von den Möglichkeiten am Valznerweiher. „Ein Klasse-Trainingsgelände“, schnalzte der Weltmeister von 1990 mit der Zunge.



Der Schiedsrichter

1. FCN – Kaiserslautern

Der DFB hat Schiedsrichter Florian Meyer mit der Leitung der Partie des siebten Bundesliga-Spieltags zwischen dem 1. FC Nürnberg und dem 1. FC Kaiserslautern beauftragt. Der erst 33 Jahre alte Referee vom RSV Braunschweig hat seit seinem Debüt 1999 41 Bundesliga-Begegnungen gepfiffen; in der zweiten Bundesliga wurde der Kanzleileiter bereits seit 1997 eingesetzt. Der ledige Angler, der zudem Lesen und Joggen als seine größten Hobbys angibt, ist in diesem Jahr in die Beletage der FIFA-Unparteiischen aufgestiegen. Assistieren werden ihm im Frankenstadion die Herren Carsten Kadach und Mike Otte.



Die neue E-Klasse.



Die Straßen werden nicht besser. Aber sie werden sich besser anfühlen.
Die neue E-Klasse. Sie wird viel für Sie tun.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Nachwuchs-Kiebitze!

So einen Auflauf hat es schon lange nicht mehr beim Training des 1.FCN gegeben: Rund 350 Nachwuchs-Kiebitze aus der Kinderferienfreizeit des Kinder-Jugend-Rings Lauf nutzten den letzten Sommerferientag zu einer Stippvisite am Valznerweiher. Der TV-Sender RTL Franken Life war von den Kids so begeistert, dass die gleich selbst ein Interview mit David Jarolim führen durften – vor laufender Kamera!



Ein reines Fußball-Stadion?

Das Nürnberger Frankenstadion ist Spielort der WM 2006. Im Rahmen der geplanten Umbaumaßnahmen drängt der 1.FC Nürnberg als Hauptnutzer des Stadions darauf, als Ergebnis der Baumaßnahmen eine bestmögliche Vermarktung des Stadions zu erreichen. „Nur so können wir die zu erwartenden höheren Nutzungskosten durch Mehreinnahmen ausgleichen“, verdeutlicht Präsident Michael A. Roth. So bittet der Club um eine Überprüfung, ob nicht die zusätzlich geforderten Sitzplätze im Innenraum unterzubringen sind. FCN-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schramm: „Die Pläne des von uns konsultierten Architekten haben gezeigt, dass die Sicht von allen Plätzen hervorragend bleiben würde, sogar für die bisherigen ersten Reihen deutlich verbessert wird.“ Vor allem auch soll untersucht werden, ob eine solche Maßnahme ohne größere Kosten

als etwa die angedachte Aufstockung der Blöcke rechts und links neben der Haupttribüne durchgeführt werden könnte. Des weiteren soll die Notwendigkeit des „Haus des Sports“ als Verwaltungsgebäude hinter der Haupttribüne geprüft werden, da dieses eine optimale Vermarktung möglicherweise behindern könnte. Unterstützen wird der Club zudem die Einrichtung von eigenen, großzügigen Räumlichkeiten für die Fans (u.a. Restauration, Sitzgelegenheiten, Stadion-TV, etc.) sowie eines Parkhauses hinter der Haupttribüne. Der Club betont, dass er mit seinen Ideen und Anregungen nicht gegen, sondern mit der Stadt arbeiten wolle. Noch einmal Klaus Schramm: „Der Kontakt zu Sportbürgermeister Horst Förther ist sehr gut. Er hat uns zugesichert, unsere Pläne zu prüfen.“



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Begeisterte Schüler erhielten FCN-Stundenpläne

Dienstag, 17. 9. 2002, 8.30 Uhr. In der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Nürnberg-Langwasser wartete auf die Schüler der „neuen“ fünften Klassen eine große Überraschung: Die Club-Spieler Darius Kampa und Cacau kamen höchstpersönlich zur offiziellen Begrüßung durch den Lehrerstab und wünschten dem Nachwuchs für das beginnende Schuljahr viel Spaß und ein erfolgreiches Lernen. In einer kleinen Begrüßungsrede erinnerte sich Torhüter Darius Kampa an seine eigene Schulzeit zurück: „Ich war zwar nicht der strebsamste Schüler, bin aber trotzdem gerne in die Schule gegangen. Am liebsten waren mir aber immer die Nebenfächer, so habe ich unter anderem Klavier und Gitarre spielen gelernt.“ Stellvertretend für alle Schüler an den Nürnberger Volksschulen erhielten die rund 200 Kids aus den Händen der Club-Profis brandaktuelle FCN-Stundenpläne, die Club-Sponsor Staedtler, unterstützt von den Unternehmen N-ERGIE und Schöller, zur Verfügung gestellt hatte. Insgesamt wurden rund 35.000 der offiziellen Stundenpläne über das Schulamt der Stadt Nürnberg verschenkt.



Jubiläums-Wochen

Es war schon ein bewegender Moment: Sasa Cirics Treffer zum zwischenzeitlichen 1:1 beim späteren 1:2 gegen den FC Bayern München in der 36. Minute war das 1000. Tor, das der Club seit Gründung der Bundesliga erzielt hatte. Den Auftakt hatte am Premierspieltag der Saison 1963/64, am 24. August 1963, Weltmeister Max Morlock gemacht, der im Auswärtsspiel bei Hertha BSC Berlin nach 41 Minuten zum 1:0 traf (Endstand 1:1). Treffer 500 war Manni Burgsmüller in der Saison 1983/84 bei der 2:4-Auswärtsniederlage bei Bayern München gelungen. Übrigens: Auch in Wolfsburg gab's ein Jubiläum zu feiern: Im 750. Bundesligaspiel gelang dem Club der 75. Auswärtssieg. Dem 1000. Tor, Sasa Ciric und der Legende Club haben wir unser heutiges Poster gewidmet.

www.n-ergie.de

WIR SIND DER STROM

Strom sollte so individuell sein wie diejenigen, die ihn brauchen. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

N-ERGIE
EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 07 1. FC Nürnberg 1. FC Kaiserslautern	Tipp 08 Hertha BSC Berlin 1. FC Nürnberg	Punkte
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	3:0	2:0	6
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	2:0	5
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	3:1	1:1	4
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	1:1	0:2	4
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:1	1:1	4
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:2	2:0	4
Lederer GmbH Herr Lederer	3:1	3:2	4
Herbert Müller Herr Müller	3:1	2:2	4
NEFkom Herr Simon	1:0	2:0	4
Gressel Spedition Herr Gressel	2:1	2:1	3
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	3:1	3
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:1	2:1	3
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:0	1:1	3
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	1:1	3
Wolf Frischdienst Herr Kraft	2:0	2:1	3
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	1:2	2
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:1	2:1	2
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:1	2:2	2
Werbeagentur HoeppeKlammt Herr Klammt	2:1	2:1	2
K. Popp GmbH Herr Popp	2:0	1:1	2
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	3:1	1:1	2
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	3:1	1:1	1
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	3:1	2:2	1
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	2:2	1

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Clubfreunde hoben das Glas

Viel gute Laune beim Hax'n Liebermann

Bereits zum zweiten Mal fand das vom 1. FC Nürnberg und SPORT-FIVE organisierte Treffen der Clubfreunde im Festzelt Hax'n Liebermann auf dem Volksfest statt. Das Inhaber-Ehepaar Fritz und Anette Stahlmann (selbst Sponsor des Vereins auf Clubfreunde-Ebene) empfing die Clubfreunde wieder bei Brathähnchen, Schweinshaxn, Frischgezapftem und Selbstgebranntem. Neben

knapp 30 Clubfreunden und SPORTFIVE-Mitarbeitern sorgte auch eine FCN-Abordnung mit Kerstin Dankowski, Elke May, Torwarttrainer Michael Fuchs und Reha-Trainer Thomas Wilhelmi für gute Stimmung.

Beim gegenseitigen Kennenlernen der Kleinsponsoren wurde auch das ein oder andere Glas auf den am gleichen Tage stattgefundenen 2:0 DFB-Pokal-Sieg in Trier gehoben.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die die Bedeutung regionaler klein- und mittelständischer Unternehmen in der Sponsorenhierarchie des 1. FC Nürnberg und deren Betreuung durch Vermarkter und Verein verdeutlicht.



Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetsite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de

Exklusiv von Entrium: Die 1. FCN Card

Der 1. FC Nürnberg. Der Club mit Tradition und einer großen Fangemeinde. Entrium, Hauptsponsor des 1. FCN, bietet Ihnen jetzt die exklusive 1. FCN Card. Damit können Sie allen zeigen, dass Sie dazu gehören. Nutzen Sie dieses praktische Zahlungsmittel. Denn die 1. FCN Card ist nicht nur Zahlungsmittel und

eine Visitenkarte für Fans, sie bietet Ihnen auch besonders attraktive Leistungen rund um den Club.

Karteninhaber erhalten eine Special-Edition des Autogramm-karten-Sets, die käuflich nicht zu erwerben ist. Bei der Vorlage der

1. FCN Card erhalten Sie in den beiden 1.FCN-Fan-Shops 10 % Rabatt auf alle nicht

reduzierten Artikel. Außerdem erhalten Sie einen 1. FCN-Newsletter regelmäßig per E-Mail. Und als ganz besonderes Plus gibt es für Karteninhaber einen bevorzugten Ticket-Kauf solange der Vorrat reicht.

Selbstverständlich gelten für die 1. FCN Card alle Services einer VISA-Card. Auf Reisen können Sie weltweit bargeldlos telefonieren – ohne Kleingeld und lokale Telefonkarten. Die 1. FCN Card wird exklusiv von Entrium in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Nürnberg herausgegeben. Die Entrium Direct Bankers AG ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken in Deutschland.

Die Anträge für Ihre 1. FCN Card gibt es jetzt in den 1. FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße.



Der Stadion-Knüller:

Autowimpel
Nicht nur für das Auto



Stadion-Knüllerpreis
Alter Preis: 6 Euro

1.000

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.



1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



Ich bin dabei!



Mein Herz für den Club!

Der Club - das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg - das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- + Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- + Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- + Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- + Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familiename

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

- Passives Mitglied
- 1. FCN Fördermitglied (nur ab € 255,65 Jahresbeitrag)
- Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Jahresbeiträge:

Keine Aufnahmegebühr

- ★ Erwachsene € 92,03
- ★ Auswärtige € 55,22
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 39,88
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 33,75
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis,
Schüler über 18 Jahre, Rentner € 39,88
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 255,65
- ★ Familienmitgliedschaft € 153,39
(2 Erwachsene und max. 2 Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges (auf Anfrage)
(Nachweis zur Ermäßigung muss von den Mitgliedern vorgelegt werden)



Der Heartbreaker unterwegs

Milorad Popovic im Interview mit dem Clubmagazin

Sechs neue Spieler hat der 1. FC Nürnberg in diesem Sommer an den Valznerweiher geholt. Neben Goalgetter Sasa Ciric hat sich still und bescheiden, ganz wie es seine Art ist, ein weiterer aus der „Ic-Fraktion“ in den Vordergrund geschoben: Milorad Popovic. Der 23-jährige Verteidiger, der nach vier Jahren bei OFK Belgrad nach Franken gewechselt ist, hat in fünf der bisherigen sechs Saisonspielen auf dem Platz gestanden;

nur beim 1:2 gegen den FC Bayern München fehlte der im jugoslawischen Ruma geborene Defensivspezialist – verletzungsbedingt. Im DFB-Pokal-Erstrundenspiel bei Eintracht Trier gelang „Popo“ mit dem Treffer zum 1:0 (Endstand 2:0) sogar sein erstes Tor für den Club. Vor dem Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern sprach das Clubmagazin mit dem – allerdings in festen Händen befindlichen – Mädchenschwarm, dem sie

in seiner Heimat den Namen „Heartbreaker“, also Herzensbrecher, verpasst haben.

Clubmagazin: Du bist ein gutes Vierteljahr in Nürnberg: Fühlst Du Dich schon a weng heimisch?

Milorad Popovic: Seit ich hier meine Wohnung bezogen habe und mein Auto habe, fühle ich mich wirklich wie zu Hause. Es ist ein tolles Gefühl hier in der Stadt.

Club gegen Rote Teufel: Die Statistik

Für Milorad Popovic ist es natürlich der erste Bundesliga-Vergleich mit dem 1. FC Kaiserslautern. Der Club aber tritt am Sonntag im Frankenstadion schon zum 45. Mal in der Bundesliga-Geschichte gegen die Roten Teufel an. Elfmal gewann der Club, zehn Treffen endeten unentschieden und 23 Siege verbuchten die „Roten

Teufel“ für sich. Das Torverhältnis aus Clubsicht: 52:79. In Franken spricht die Bilanz für den Club: Acht Siege, sieben Unentschieden, sieben Niederlagen. Der letzte FCN-Erfolg liegt dabei bereits zehn Jahre zurück: Am 29. Februar 1992 hieß es 3:2. Golke (2) und Heidenreich sorgten bei Gegen Treffern von Kuntz und Vogel vor

32.500 Zuschauern für den Sieg. Der höchste Club-Sieg datiert vom 28.10.1967: Damals gingen die Pfälzer im Städtischen Stadion gleich mit 1:4 unter. Allerdings: Auch die höchste Club-Niederlage ging in Nürnberg über die Bühne. Im Bundesliga-Premieren-Jahr unterlag der 1. FCN am 26.10.1963 gleich mit 0:5.

Und wenn jetzt noch meine Freundin Tanja aus Belgrad nachkommt, ist das Glück für mich endlich ganz perfekt.

Clubmagazin: Was gefällt Dir an Nürnberg?

Milorad Popovic: Es ist im Vergleich zu Belgrad eine kleinere, gemütliche Stadt. Ich habe aber noch nicht so viel gesehen, weil doch der Fußball im Vordergrund steht.

Clubmagazin: Wo siehst Du die größten Unterschiede zu Belgrad?

Milorad Popovic: Ich habe jetzt schon in Belgrad fünf Jahre allein, ohne meine Eltern, gelebt. Von daher ist bislang eigentlich die Sprache das größte Problem, denn sonst tut der FCN alles, damit wir uns hier wohl fühlen können. Und Deutsch lernen wir jetzt fleißig, die ganzen Fußballbegriffe sind dank Trainer Klaus Augenthaler schon kein Problem mehr, und der Rest kommt hoffentlich auch bald hinterher. Und zum Fußball: Es ist einfach toll, in diesen vollen Stadien zu spielen. Das kenne ich von drüben gar nicht. Im Frankenstadion herrscht immer eine glänzende Atmosphäre.

Clubmagazin: In den ersten sechs Spieltagen hast Du fünfmal auf dem Platz gestanden. Hat Dich das überrascht?

Milorad Popovic: Am Anfang war ich natürlich ebenso überrascht wie begeistert, dass ich gleich in der Startaufstellung gegen Bochum gestanden habe. Ich habe mir selber eigentlich mehr Zeit gegeben, um ins Team zu kommen. Vor allem, weil ich wusste, dass die Bundesliga ein ganz anderes, viel höheres Niveau hat als die jugoslawische Liga. Schade, dass ich ausgerechnet gegen Bayern München verletzt passen musste. Aber gut, mit dem Start kann ich für mich persönlich durchaus zufrieden sein.

Clubmagazin: Zumal im DFB-Pokalspiel in Trier auch das erste Tor gelungen ist.

Milorad Popovic: Das war natürlich ein unbeschreibliches Gefühl. In Jugoslawien hab' ich zwar auch ein paar Tore gemacht, aber in

Deutschland hat ein Treffer doch einen höheren sportlichen Stellenwert. Ich hoffe, dass auch in der Bundesliga noch ein paar folgen.

Clubmagazin: Wo siehst Du Steigerungsmöglichkeiten für Dich?

Milorad Popovic: Jeder Spieler kann und muss ständig an sich arbeiten. Ich bin ja eh noch jung, lerne hier sehr viel. In Klaus Augenthaler haben wir zudem einen Trainer, der auch auf die persönliche Entwicklung seiner Spieler achtet, in jedem Training etwas Neues zeigt. Was mir im Moment viel hilft, ist die Arbeit im Krafraum mit unserem Reha-Trainer Thomas Wilhelmi.

Clubmagazin: Niederlagen wie das 1:3 gegen Bochum oder das 1:4 in Bremen, aber auch Erfolge wie der 2:0-Sieg in Wolfsburg: Wie gehst Du mit diesem Wechselbad der Gefühle um?

Milorad Popovic: Es ist doch klar, dass es im Fußball immer wieder ein Auf und Ab gibt. Aber wenn ich ehrlich bin, hat mich unser erstes Spiel doch sehr mitgenommen. Ich hätte nie erwartet, dass wir hier gegen den VfL Bochum so deutlich verlieren. Da dauert es schon ein paar Tage, bis du psychisch wieder ganz da bist. Aber ich denke, unser Erfolg in Wolfsburg hat gezeigt, dass wir als Mannschaft mit diesen Umständen jetzt ganz gut umgehen können.



Das Interview

Clubmagazin: Was muss passieren, um die Leistungen aus den Spielen gegen Bayern München und den VfL Wolfsburg wiederholen zu können?

Milorad Popovic: Wir haben aus dem Bayern-Spiel gelernt, dass vielleicht der letzte Siegeswille doch noch nicht da war. Den haben wir in Wolfsburg gezeigt. Die ganze Atmosphäre in der Mannschaft hat sich gewandelt, es ist vor allem auch eine Kopfsache, ob du in den Spielen bestehen kannst. Ich will hoffen, dass es bei uns jetzt so bleibt.

Clubmagazin: Wie würdest Du die Stimmung in der Mannschaft beschreiben?

Milorad Popovic: Wir haben ein duftes Team, das passt scho'. Wenn ich allein an den Mannschaftsabend in der Vorbereitung in Kleinochsenfurt denke, unglaublich. Als wir dort in diesem Weinkeller mit den neuen Spielern aus Jugoslawien und Mazedonien aufgestanden sind, um als Einstand ein Volkslied zu singen,



Immer hart am Mann: Milorad Popovic im Zweikampf mit Johan Micoud vom SV Werder Bremen.

Der neueste „Kick“ in der Gerätetechnik – der MULTI-Dampfgarer COMPETENCE B 8920

Dampfgaren schnell und gesund! Vitamine und der Geschmack bleiben erhalten, selbst zarte Lebensmittel wie Fisch und feines Gemüse behalten ihre Form, Gewicht und Farbe.

COMPETENCE B 8920 – jetzt im „Team“ – bei Ihrem Fachhändler.



H 261 032 / CCW



Einbaugeräte von AEG

haben die übrigen Jungs alle ewig lang „Ic-ic-ic-ic“ gerufen. Ein einmaliger Abend!

Clubmagazin: Gibt es besondere Rituale, mit denen Du in ein Spiel gehst?

Milorad Popovic: Ja, ich küsse mein Kreuz, dass ich um den Hals trage. Übrigens: Beim 1:4 in Bremen wollte der Schiedsrichterassistent, dass ich es ausziehe ...

Clubmagazin: Mit dem 1. FC Kaiserslautern kommt ein Tabellenschlusslicht ins Frankenstadion, mit dem keiner gerechnet hat. Überrascht Dich die Situation der Pfälzer?

Milorad Popovic: Nein, nicht unbedingt. Weil mich in einer Liga, in der jeder jeden schlagen kann, einfach nichts mehr überraschen kann. Mit unserem Sieg in Wolfsburg hat ja anscheinend auch kaum einer gerechnet. Aber gut, so kommt's eben, dass auch eine große Mannschaft wie der 1. FC Kaiserslautern einmal in der Tabelle unten steht. Und auch, wenn ich gerade gesagt habe, dass jeder gegen jeden gewinnen kann: Ich sehe keinen Grund, warum uns vor Kaiserslautern Angst und Bange sein soll.

Clubmagazin: Wie geht's aus?

Milorad Popovic: Wir werden gewinnen!

Maus an Engel

Um eine ganz besondere Liebeserklärung hat uns ein weiblicher Fan gebeten. Natürlich kommt das Clubmagazin diesem Wunsch gerne nach.

Mein kleiner Engel, ich wollte dir auf diesem besonderen Weg eigentlich nur mal sagen, wie unendlich dankbar ich dir für all' das bin, was du bis jetzt alles für mich gemacht hast! du warst immer an meiner Seite, wenn ich Dich am meisten gebraucht habe! Ich weiß gar nicht mehr, was ich ohne dich noch machen würde! du gibst mir jeden Tag das Gefühl, was ganz besonderes zu sein! Meine ganze Dankbarkeit und unendliche Liebe kann ich gar nicht in Worte fassen! Nur so viel noch: Du bist das beste, was mir je passieren konnte und ich geb' dich nie wieder her! Mein Herz gehört für immer dir! Ich liebe dich mehr als alles andere auf der Welt, deine Maus

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

DAS NEUE
OFFIZIELLE
SPORT-
BETRÄNK
DER
„LUDERER“



MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL

1000 Tore - eine Legende!



Entrium präsentiert den 1. FC Nürnberg

1. FC Kaiserslautern

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor



Darius Kampa
Geb.: 16.01.1977



Raphael Schäfer
Geb.: 30.01.1979

Abwehr



Tomasz Kos
Geb.: 04.04.1974



Frank Wiblishauser
Geb.: 18.10.1977



Milorad Popovic
Geb.: 18.01.1979



Marek Nikl
Geb.: 20.02.1976



Dusan Petkovic
Geb.: 13.06.1974



Stephan Paßlack
Geb.: 24.08.1970



Thomas Stehle
Geb.: 26.10.1980



Tony Sanneh
Geb.: 01.06.1971



Andreas Wolf
Geb.: 12.06.1982

Mittelfeld



David Jarolim
Geb.: 17.05.1979



Tommy Larsen
Geb.: 11.08.1973



Rade Todorovic
Geb.: 21.05.1974



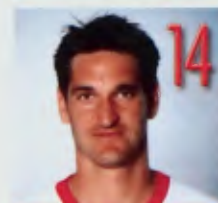
Lars Müller
Geb.: 22.03.1976



Jacek Krzynowek
Geb.: 15.05.1976



Michael Kügler
Geb.: 03.09.1981



Dieter Frey
Geb.: 31.10.1972



Jesus Junior
Geb.: 10.10.1977

Trainer Co-Trainer



Klaus Augenthaler
Geb.: 24.09.1957



Thomas Brunner
Geb.: 10.08.1962

Angriff



Martin Driller
Geb.: 02.01.1970



Kai Michalke
Geb.: 05.04.1976



Cacau
Geb.: 27.03.1981



Marco Villa
Geb.: 18.07.1978



Milan Belic
Geb.: 29.08.1977



Sasa Ciric
Geb.: 11.01.1968

Tor

- 1 Georg Koch
- 12 Tim Wiese

Abwehr

- 24 Harry Koch
- 3 Petr Gabriel
- 20 Thomasz Klos
- 5 Thomas Hengen
- 4 Aleksander Knavs
- 26 Torsten Reuter
- 2 Hervé Nzelo Lembi
- 6 Hany Ramzy

Mittelfeld

- 30 Mario Basler
- 8 Dimitrios Grammozis
- 15 Nenad Bjelica
- 28 Stefan Malz
- 32 José Manuel Dominguez
- 23 Thomas Riedl
- 10 Cassio Souza Soares Lincoln
- 18 Markus Anfang
- 13 Ciriaco Sforza
- 7 Marian Hristov
- 17 E. Rodrigues Ratinho

Angriff

- 11 Miroslav Klose
- 9 Vratislav Lokvenc
- 29 Danko Boskovic
- 21 Michael Mifsud
- 14 Selim Teber
- 22 Christian Timm
- 27 Silvio Adzic

Trainer



Eric Gerets
Geb.: 28.05.1954



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.
Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrium.de



Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem siebten Spieltag

	zu Hause						auswärts												
	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	
1. FC Bayern München	6	5	1	0	17:5	+12	16	3	3	0	0	12:4	9	3	2	1	0	5:1	7
2. FC Hansa Rostock	6	4	0	2	10:4	+6	12	3	1	0	2	3:4	3	3	3	0	0	7:0	9
3. FC Schalke 04	6	3	3	0	8:4	+4	12	3	2	1	0	3:1	7	3	1	2	0	5:3	5
4. Werder Bremen	6	4	0	2	10:10	0	12	3	3	0	0	9:4	9	3	1	0	2	1:6	3
5. VfL Bochum	6	3	2	1	14:6	+8	11	3	1	1	1	5:1	4	3	2	1	0	9:5	7
6. Borussia Dortmund	6	2	4	0	8:5	+3	10	3	1	2	0	6:4	5	3	1	2	0	2:1	5
7. Hertha BSC Berlin	6	2	3	1	7:5	+2	9	3	1	1	1	4:3	4	3	1	2	0	3:2	5
8. Borussia Mönchengladbach	6	2	2	2	7:5	+2	8	3	1	2	0	4:1	5	3	1	0	2	3:4	3
9. TSV 1860 München	6	2	2	2	9:8	+1	8	3	1	1	1	5:4	4	3	1	1	1	4:4	4
10. VfB Stuttgart	6	1	4	1	8:7	+1	7	3	1	2	0	5:2	5	3	0	2	1	3:5	2
11. VfL Wolfsburg	6	2	1	3	5:7	-2	7	3	2	0	1	3:3	6	3	0	1	0	2:2	1
12. Arminia Bielefeld	6	2	1	3	7:11	-4	7	3	2	0	1	4:1	6	3	0	1	2	3:10	1
13. 1.FC Nürnberg	6	2	0	4	8:12	-4	6	3	1	0	2	5:6	3	3	1	0	2	3:6	3
14. Hamburger SV	6	2	0	4	6:10	-4	6	3	2	0	1	4:4	6	3	0	0	3	2:6	0
15. Bayer 04 Leverkusen	6	1	2	3	10:13	-3	5	3	0	1	2	4:8	1	1	1	1	1	6:5	4
16. Hannover 96	6	1	1	4	9:14	-5	4	3	0	1	2	4:8	1	3	1	0	2	5:6	3
17. Energie Cottbus	6	1	1	4	5:15	-10	4	3	0	1	2	1:6	1	3	1	0	2	4:9	3
18. 1.FC Kaiserslautern	6	0	3	3	3:10	-7	3	3	0	2	1	2:4	2	3	0	1	2	1:6	1

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	6	0	0	0	0	540	0	0	0
2	Tomasz Kos	6	0	0	0	0	540	1	0	0
3	Frank Wiblishauser	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Milorad Popovic	5	0	0	0	1	432	0	0	0
5	Marek Nikl	3	0	0	0	1	253	0	0	0
6	David Jarolim	6	0	5	0	2	514	2	0	0
7	Rade Todorovic	1	0	0	1	0	8	0	0	0
8	Jacek Krzynowek	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Martin Driller	4	0	0	3	1	123	0	0	0
10	Dusan Petkovic	5	1	0	1	0	367	1	0	0
11	Kai Michalke	1	0	0	1	0	26	0	0	0
12	Raphael Schäfer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Cacau	6	1	0	2	1	443	3	0	0
14	Dieter Frey	6	0	0	0	2	529	1	0	0
15	Stephan Paßlack	3	0	0	1	2	133	0	0	0
16	Tommy Larsen	6	0	0	1	1	442	1	0	0
17	Lars Müller	6	0	2	0	0	540	0	0	0
18	Thomas Stehle	2	0	0	2	0	23	0	0	0
19	Marco Villa	1	0	0	1	0	9	0	0	0
20	Tony Sanneh	6	1	0	0	0	540	1	0	0
21	Michael Kügler	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Milan Belic	2	0	0	1	1	91	1	0	0
24	Andreas Wolf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Jesus Junior	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sasa Ciric	6	5	0	1	2	436	1	0	0

Sp - Spiele, Ass - Vorlagen, Einw - Eingewechselt, Ausw - Ausgewechselt, Min - gespielte Minuten, GK - Gelbe Karten, GR - Gelb Rote Karten, RK - Rote Karten

7. Spieltag - 28./29. September

Energie Cottbus - VfL Wolfsburg	(:)
1860 München - Hertha BSC	(:)
Hamburger SV - VfB Stuttgart	(:)
Arminia Bielefeld - Schalke 04	(:)
Hansa Rostock - Hannover 96	(:)
Bayer Leverkusen - Bayern München	(:)
Bor. Dortmund - Bor M'gladbach	(:)
1.FC Nürnberg - 1.FC K'lautern	(:)
VfL Bochum - Werder Bremen	(:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Ciric (1)	Belic	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.000	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Ciric (1)	Belic	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim
17.08.02	Hansa Rostock - 1. FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric
25.08.02	1. FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.800	Kampa	Nikl	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim
10.09.02	Werder Bremen - 1. FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)			
14.09.02	1. FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Nikl	82. Todorovic für Frey
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1. FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	71. Ciric für Driller	73. Stehle für Nikl	87. Stehle für Frey
29.09.02	1. FCN - 1. FC K'lautern																
05.10.02	Hertha BSC - 1. FCN																
20.10.02	1. FCN - VfB Stuttgart																
26.10.02	Schalke 04 - 1. FCN																
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach																
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1. FCN																
16.11.02	1. FCN - Hamburger SV																
23.11.02	1860 München - 1. FCN																
30.11.02	1. FCN - Borussia Dortmund																
07.12.02	1. FCN - Energie Cottbus																
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1. FCN																
25.01.03	VfL Bochum - 1. FCN																
01.02.03	1. FCN - Hansa Rostock																
08.02.03	Hannover 96 - 1. FCN																
15.02.03	1. FCN - Werder Bremen																
22.02.03	Bayern München - 1. FCN																
01.03.03	1. FCN - VfL Wolfsburg																
08.03.03	1. FC K'lautern - 1. FCN																
15.03.03	1. FCN - Hertha BSC																
22.03.03	VfB Stuttgart - 1. FCN																
05.04.03	1. FCN - Schalke 04																
12.04.03	B. M'gladbach - 1. FCN																
19.04.03	1. FCN - Arminia Bielefeld																
26.04.03	Hamburger SV - 1. FCN																
03.05.03	1. FCN - 1860 München																
10.05.03	Borussia Dortmund - 1. FCN																
17.05.03	Energie Cottbus - 1. FCN																
24.05.03	1. FCN - Bayer Leverkusen																

Spielplan 2002/2003

1. Spieltag – Samstag, 10. August

Borussia Dortmund - Hertha BSC	2:2
1.FC Nürnberg - VfL Bochum	1:3
Energie Cottbus - Bay Leverkusen	1:1
Bor. M'gladbach - Bayern München	0:0
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	1:0
VfB Stuttgart - 1. FC K'lautern	1:1
Hamburger SV - Hannover 96	2:1
Arminia Bielefeld - Werder Bremen	3:0
1860 München - H. Rostock	0:2

2. Spieltag – Samstag, 17. August

Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	2:0
Hertha BSC - VfB Stuttgart	1:1
Bayern München - Arminia Bielefeld	6:2
Hannover 96 - 1860 München	1:3
VfL Bochum - Energie Cottbus	5:0
Bayer Leverkusen - B Dortmund	1:1
1. FC Kaiserslautern - Schalke 04	1:3
Werder Bremen - Hamburger SV	2:1
VfL Wolfsburg - B. M'gladbach	1:0

3. Spieltag – Samstag, 24. August

Energie Cottbus - Hansa Rostock	0:4
1860 München - Werder Bremen	3:0
Hamburger SV - Bayern München	0:3
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg	1:0
B. M'gladbach - 1. FC K'lautern	3:0
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	3:1
Bayer Leverkusen - VfL Bochum	2:4
1. FC Nürnberg - Hannover 96	3:1
FC Schalke 04 - Hertha BSC	0:0

4. Spieltag – Mittwoch, 11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg	4:1
Hertha BSC - B. M'gladbach	1:2
Bayern München - 1860 München	3:1
VfL Bochum - Borussia Dortmund	0:0
VfL Wolfsburg - Hamburger SV	2:1
Hannover 96 - Energie Cottbus	1:3
Hansa Rostock - Bayer Leverkusen	1:3
VfB Stuttgart - FC Schalke 04	1:1
1. FC K'lautern - Arminia Bielefeld	1:1

5. Spieltag – Samstag, 14. September

1. FC Nürnberg - Bayern München	1:2
Energie Cottbus - Werder Bremen	0:1
TSV 1860 München - VfL Wolfsburg	2:2
Arminia Bielefeld - Hertha BSC	0:1
Bor. M'gladbach - VfB Stuttgart	1:1
Bayer Leverkusen - Hannover 96	1:3
Borussia Dortmund - FC Schalke 04	1:1
VfL Bochum - Hansa Rostock	0:1
Hamburger SV - 1. FC K'lautern	2:0

6. Spieltag – Samstag, 21. September

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg	0:2
Hertha BSC - Hamburger SV	2:0
Bayern München - Energie Cottbus	3:1
Werder Bremen - Bayer Leverkusen	3:2
Hannover 96 - VfL Bochum	2:2
Hansa Rostock - Borussia Dortmund	0:1
1. FC K'lautern - TSV 1860 München	0:0
FC Schalke 04 - Bor M'gladbach	2:1
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	3:0

7. Spieltag – Samstag, 28. September

Energie Cottbus - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Hertha BSC	
Hamburger SV - VfB Stuttgart	
Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	
Hansa Rostock - Hannover 96	
Bayer Leverkusen - Bayern München	
Borussia Dortmund - Bor. M'gladbach	
1. FC Nürnberg - 1. FC K'lautern	So
VfL Bochum - Werder Bremen	So

8. Spieltag – Samstag, 5. Oktober

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg	
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	
1. FC Kaiserslautern - Energie Cottbus	
Bayern München - VfL Bochum	
Hannover 96 - Borussia Dortmund	
Bor. M'gladbach - Arminia Bielefeld	
FC Schalke 04 - Hamburger SV	
VfB Stuttgart - TSV 1860 München	So
Werder Bremen - Hansa Rostock	So

Saison 2002/03

Start der Rückrunde ist der 25. Januar 2003, letzter Spieltag am 24. Mai. Die Einteilungen Samstag/ Sonntag gibt die DFL kurzfristig bekannt.

DFB-Pokal: 2. Runde am 5./6. 11., 3. Runde am 3./4. 12., Viertelfinale am 4./5. 2. 2003, Halbfinale am 4./5. 3., Finale in Berlin am 31. Mai 2003.

9. Spieltag – Samstag, 19. Oktober

Energie Cottbus - Hertha BSC	
TSV 1860 München - FC Schalke 04	
Hamburger SV - Bor. Mönchengladbach	
Hannover 96 - Werder Bremen	
Hansa Rostock - Bayern München	
Bayer Leverkusen - 1. FC K'lautern	
Borussia Dortmund - Arminia Bielefeld	
1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	So
VfL Bochum - VfL Wolfsburg	So

10. Spieltag – Samstag, 26. Oktober

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Bayer Leverkusen	
Bayern München - Hannover 96	
Werder Bremen - Borussia Dortmund	
Arminia Bielefeld - Hamburger SV	
Bor. M'gladbach - TSV 1860 München	
VfB Stuttgart - Energie Cottbus	
1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum	So
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock	So

11. Spieltag – Samstag, 2. November

1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus - FC Schalke 04	
TSV 1860 München - Arminia Bielefeld	
Werder Bremen - Bayern München	
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	
Hansa Rostock - 1. FC Kaiserslautern	
VfL Bochum - Hertha BSC	
Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart	
Borussia Dortmund - Hamburger SV	

12. Spieltag – Samstag, 9. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Hansa Rostock	
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	
Bayern München - Borussia Dortmund	
Hamburger SV - TSV 1860 München	
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus	
FC Schalke 04 - Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart - VfL Bochum	
1. FC Kaiserslautern - Hannover 96	

13. Spieltag – Samstag, 16. November

1. FC Nürnberg - Hamburger SV	
Energie Cottbus - Arminia Bielefeld	
Bayern München - VfL Wolfsburg	
Werder Bremen - 1. FC Kaiserslautern	
Hannover 96 - Hertha BSC	
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	
VfL Bochum - FC Schalke 04	
Bayer Leverkusen - Bor. M'gladbach	
Bor. Dortmund - TSV 1860 München	

14. Spieltag – Samstag, 23. November

TSV 1860 München - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Werder Bremen	
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	
Hamburger SV - Energie Cottbus	
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	
Bor. Mönchengladbach - VfL Bochum	
FC Schalke 04 - Hansa Rostock	
VfB Stuttgart - Hannover 96	
1. FC Kaiserslautern - Bayern München	

15. Spieltag – Samstag, 30. November

1. FC Nürnberg - Borussia Dortmund	
Energie Cottbus - TSV 1860 München	
Bayern München - Hertha BSC	
Werder Bremen - VfB Stuttgart	
Hannover 96 - FC Schalke 04	
Hansa Rostock - Bor. Mönchengladbach	
VfL Bochum - Arminia Bielefeld	
Bayer Leverkusen - Hamburger SV	
1. FC Kaiserslautern - VfL Wolfsburg	

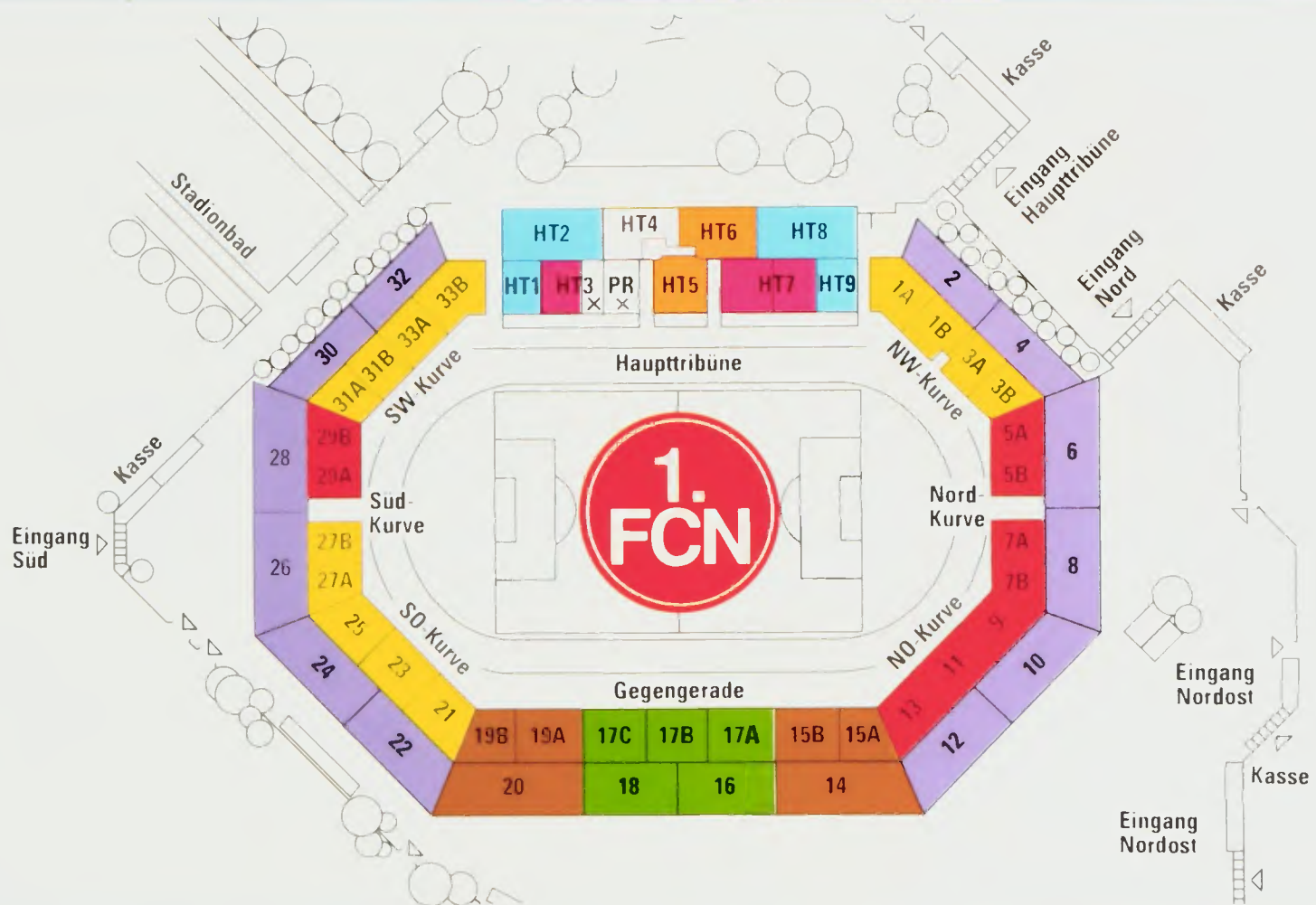
16. Spieltag – Samstag, 7. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus	
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Bayer Leverkusen	
Hamburger SV - VfL Bochum	
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock	
Bor. Mönchengladbach - Hannover 96	
FC Schalke 04 - Werder Bremen	
VfB Stuttgart - Bayern München	
Borussia Dortmund - 1. FC K'lautern	

17. Spieltag – Samstag, 14. Dezember

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg	
Energie Cottbus - Borussia Dortmund	
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	
Bayern München - FC Schalke 04	
Werder Bremen - Bor. M'gladbach	
Hannover 96 - Arminia Bielefeld	
Hansa Rostock - Hamburger SV	
VfL Bochum - TSV 1860 München	
FC Kaiserslautern - Hertha BSC	

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

Werbeagentur HoeppeKlammt

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16 17
www.hoeppeklammt.de

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarzburg
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbrunn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Jagdstraße 12
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 0 91 70 / 14 15
Fax: 0 91 70 / 24 68

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg



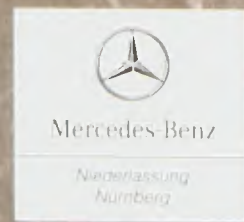
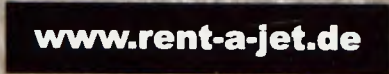
Trikotsponsor



Ausrüster



Exklusivpartner



Clubpartner

Wölfe in die Flucht geschlagen

Club triumphiert in Niedersachsen mit 2:0



Ein großer Tag: Dusan Petkovic verzauberte an alter Wirkungsstätte den Ball und traf auch zum 2:0-Endstand.

Wenn das kein Festtag war: 2:0 (0:0) setzte sich der Club vor Wochenfrist beim VfL Wolfsburg durch, feierte im dritten Anlauf den ersten Auswärtssieg der Saison. Tony Sanneh mit einem Kopfball und der Ex-Wolfsburger Dusan Petkovic mit einem im Nachschuss verwandelten Foulelfmeter sorgten für den von fast 500 mitgereisten Fans bejubelten FCN-„Dreier“.

Vor allem Dusan Petkovic fielen wahre Zentnerlasten vom Herzen. „Ich bin froh, dass mir der angekündigte Treffer gelungen ist“, atmete der Abwehrchef tief durch, nachdem er den erneut an David Jarolim verschuldeten Elfer im zweiten Anlauf doch noch verwandelte. Wolfsburgs Coach Wolfgang Wolf ließ er mit seinem schnurstracksen Marsch Richtung VfL-Bank jedenfalls wissen, was er an ihm verloren habe. Zum ersten Treffer von Tony Sanneh hatte drei Minuten zuvor der erneut starke Flügelflitzer Lars Müller eine genau gezirkelte Flanke von der linken Seite beigetragen.

In den ersten 45 Minuten im Spiel gehalten hatte seine Farben einmal mehr Darius Kampa. Der Keeper ließ die Gastgeber mit seinem glänzenden Stellungsspiel verzweifeln, las den Wölfe-Angreifern jede Idee eines Torschusses von den Lippen und blieb deshalb unüberwinbar. „Wir haben mit ihm einen wirklich guten Griff getan“, freute sich Präsident Michael A. Roth über die Taten des 25-Jährigen.

Zum ersten Mal seit fast einem Jahr hieß es für Martin Driller endlich wieder: Anpfiff! Der Stürmer, der zuletzt am 3. November 2001 – ausgerechnet beim 0:5 in Wolfsburg – zuletzt in der Startaufstellung gestanden hatte, gehörte zur Startelf, die Trainer Klaus Augenthaler im VfL-Stadion ins Rennen geschickt hatte. Und beinahe hätte es für Drillo sogar mit einem Tor geklappt: Doch seinen Kopfball in der ersten Hälfte zirkelte er etwas zu genau – an den linken Pfosten. Zudem entschied das Unparteiischengespann – wenn auch, nach Ansicht der Zeitlupenbilder, zu Unrecht – auf Abseits.

VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg

0:2 (0:0)



Eingewechselt: 60. Präger und Maric für Ponte und Schnoor, 69. Munteanu für Akonnor – 71. Ciric für Driller, 81. Villa für Cacau, 87. Stehle für Frey – **Reservebank:** Ramovic (Tor), Rytter, Sarpei, Franz – Schäfer (Tor), Todorovic, Belic, Wolf

Tore: 0:1 Sanneh (65.), 0:2 Petkovic (68., Foulelfm. im Nachschuss) – **Schiedsrichter:** Fandel (Kyllburg) – **Zuschauer:** 12 414 – **Gelbe Karten:** Reitmaier, Schnoor, Effenberg – Cacau

STAEDTLER®

Ein starkes Team für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

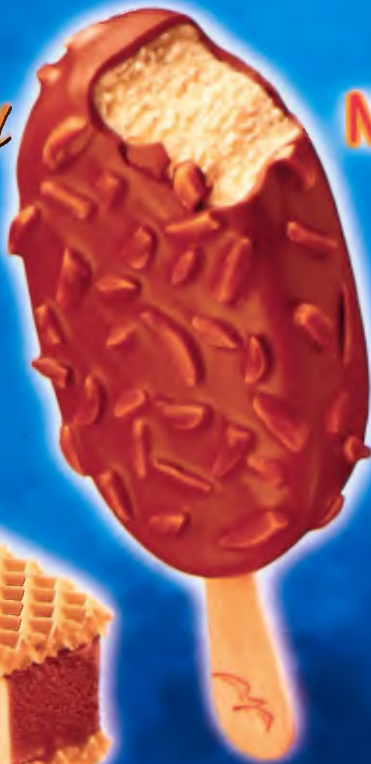
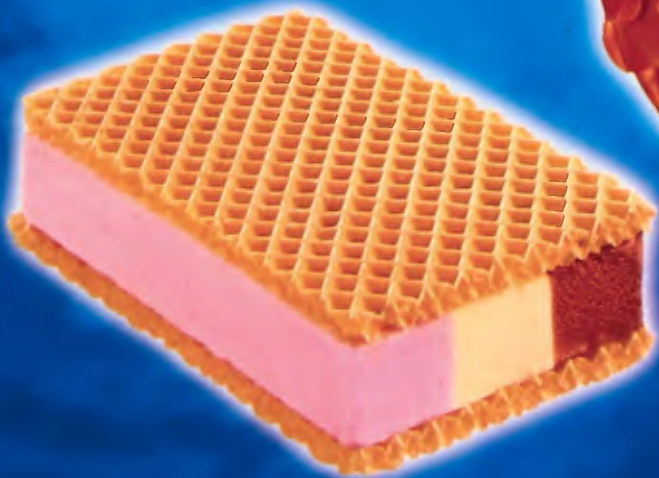
STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

Macao
Mandel

MÖVENPICK

Big
Sandwich



Sasa zum 1000.!

Club unterlag gegen die Bayern hauchdünn 1:2



Umstritten: Kurz vor dem Abpfiff rumpelten Martin Driller und Oliver Kahn zusammen. Kein Elfer, meinte Schiedsrichter Dr. Markus Merk.

Das 1000. Club-Tor seit Bestehen der Bundesliga – beim 1:2 (1:1) gegen den FC Bayern München vor ausverkauften Rängen war der Jubiläumstreffer leider nur ungekröntes Beiwerk. Der bis dato noch ungeschlagene Spitzenreiter setzte sich vor ausverkauften Rängen im 165. bayerischen Derby schließlich hauchdünn durch – vielleicht auch, weil ein zweiter, möglicher Elfmeter für den Club nicht gegeben wurde.

In der Szene in der Schlussphase des Spiels erregten sich die Gemüter auf den Rängen: Nach einem weiten Ball in den Strafraum stiegen Martin Driller und Weltklassemann Oliver Kahn hoch – Driller war einen Tackel eher am Ball, dann krachten die beiden furchtlosen Fußball-Ritter gewaltig zusammen. Kein Foul, entschied Schiedsrichter Markus Merk. Der Zahnarzt aus Kaiserslautern wertete die Szene, die für ein brodelndes Frankenstadion sorgte, als unglückliche Spielszene. „Kann man geben, muss man nicht geben“, kommentierte „Drillo“.

So blieb's bei dem einen Elfer für den Club, mit dem Sasa Ciric nach einer guten halben Stunde den Ausgleich erzielt hatte. Wieder einmal David Jarolim war im Bayern-Strafraum nur durch ein Foul zu bremsen; auch in diesem Fall durch Oliver Kahn, der gleichfalls knapp zu spät kam. Wie in der späteren Szene mit Martin Driller keinesfalls in irgendeiner Art und Weise Absicht. Lars Müller schnappte sich den Ball, übergab ihn an Sasa Ciric – und der 34-jährige Mazedonier, schon vor dem Match von den Massen mit einer großartigen Choreographie gefeiert, verwandelte sicher zum 1:1.

Auf der anderen Seite stand derweil ebenfalls ein Akteur im Vordergrund: Michael Ballack, der mit seinen beiden Treffern in der 12. und 52. Minute die spannende Partie entschied. Immerhin, gestand FCB-Trainer Ottmar Hitzfeld ein, „hat uns der Club alles abverlangt“.

1. FC Nürnberg – Bayern München 1:2 (1:1)



Eingewechselt: 69. Driller für Ciric, 73. Stehle für Nikl, 82. Todorovic für Frey – 78. Hargreaves für Zé Roberto, 81. Zickler für Pizarro, 90. Fink für Jeremies – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Villa, Belic, Wolf – Wessels (Tor), Kuffour, Thiam, N. Kovac
Tore: 0:1 Ballack (12.), 1:1 Ciric (36., Foulelfm.), 1:2 Ballack (52.) – **Schiedsrichter:** Merk (Kaiserslautern) – **Zuschauer:** 44 800 – **Gelbe Karten:** Cacau – Jeremies, Salihamidzic

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen

**1.
FCN**

seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Hallo, liebe Cluberer!

Ich heiße Sarah Schwarz, bin zwölf Wochen alt und wahrscheinlich eine Eurer jüngsten Fans. Da Euch in letzter Zeit das Glück etwas fehlte, soll das Bild von mir Euch viel Glück und dem 1.FCN viele Punkte bringen. Ich hab' Euch schon mit meiner Mami und meinem Papi beim Training beobachtet, das war ganz interessant. Sagt doch bitte meinem Lieblingsspieler, dem Sasa Ciric, er soll noch viele, viele Tore für den Club schießen!

Viel Glück und viele Punkte wünscht Euch Sarah



Das war ein großes Fest ...

... als Thomas Popp und seine Agnes in Mühlhausen ihre Hochzeit feierten. Der Fan-Club Ebrachgrund, in dem Thomas Mitglied ist, ließ sich nicht lange bitten und überraschte das Traumpaar bei den ersten Schritten in die Welt zu zweit.



Eure Fotos, Texte, Termine und Fan-Club-Infos schickt

Ihr an:

1. FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg



Das ist meine Welt!

Erfolgreiche Grüße eines Cluberers an Euch alle! Rainer aus Bamberg zeigt Euch seine FCN-Welt zu Hause, da kann man sich als Club-Fan richtig wohl füllen (!!! das hat er uns wirklich so geschrieben). Wünsche uns Cluberern eine tolle Saison und viele Tore des FCN. Prognose: 2004-2005 ist der FCN Deutscher Meister!

Hier schnurre ich richtig!

Der Kater von Frau Külpert aus Trebgast ist ein ganz gemütlicher. Jedenfalls hält er es an heißen Sommertagen nur aus, wenn ihm Frauchen den Schatten spendenden FCN-Schirm aufspannt. Und wir freuen uns schon mit allen Club-Fans auf das Winterfoto von Kater Miau: Mümmelt er sich im Club-Schal aus dem Fan-Shop? Oder gar mit Pudelmütze? Wir lassen uns gerne überraschen ...



Nestys im Nest

Wir, Frank und Susi vom 1.FCN-Fan-Club „Die Jungs vom Nest“, waren in der Sommerpause in der Karibik. Da in unserer „Sportsbar Nest“, in der Frank der Wirt ist, jedes Clubspiel gezeigt wird, ist der Urlaub nur in der spielfreien Zeit möglich. Nachdem wir aber auch im Urlaub nicht ohne Club sein können, war es selbstverständlich, den Nesty-Schal und die Trikots am Strand auszu packen und im Bild festzuhalten.



1. FCN
Aushilfen
gesucht!

Stadionmitarbeiter
auf 325-Euro-Basis.

Aushilfen für
Fan-Shop + Stadion
auf 325-Euro-Basis.

1.FCN Fan-Shop · Ludwigstr. 46
90402 Nürnberg · Tel. 0911/203206

Wir suchen

Darauf haben Sie lange gewartet:

Es ist wieder Zeit für

Federweisser

von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd! Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß.
Viel Spaß!



GERSTACKER
NURNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegeldorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg · Tel. 0911 3 24 59-0 · Fax 0911 3 24 59-11

Plädoyers für Spaß am Spiel

BDFL-Trainer zum Seminar am Valznerweiher

Viel Lob erhielt der 1. FC Nürnberg als Ausrichter eines Seminars für den Bund Deutscher Fußball Lehrer. Am vergangenen Montag waren rund 80 Trainer aus Bayern und auch weiteren Bundesländern an den Valznerweiher gekommen, um sich in Theorie und Praxis von den Möglichkeiten der Jugendarbeit beim Club zu überzeugen. Sportdirektor Edgar Geenen betonte in seinem Vortrag die hohe Motivation, mit der der Club seine Nachwuchsarbeit betreibt. Das zeige u.a. die enge Verbindung zwischen Chef-Trainer Klaus Augenthaler und den Jugend-Coaches.

Frank Thömmes, neuer Trainer der U 19 beim Club, zeigte in seinem Referat die Perspektiven, aber auch Probleme im Jugendfußball auf. Zwar gebe es „genügend Talente, die leistungsbereit sind“, doch zeitliche Anforderungen oder falsche Ratschläge sorgten für frühe Karriereenden. Beim Club lege das Nachwuchsleistungszentrum deshalb auch extremen Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung. Thömmes: „Ein jugendlicher Spieler darf auf dem Weg zum Profi doch kein Wirtschaftsfaktor sein!“

Professor Jürgen Weineck von der



Stark in Praxis und Theorie: Frank Thömmes, der seit dieser Saison die U 19 des 1. FC Nürnberg trainiert.

Uni Erlangen, eine herausragende Kapazität unter deutschen Sportwissenschaftlern, forderte von den Trainern die richtige Mischung zwischen eigenem Ehrgeiz und Spiel-drang der Kinder; Spaß am Sport und nicht Erfolgsdruck müssten im Vordergrund stehen.

Zum Abschluss präsentierten die U 15 sowie die U 19 und das

Bayernliga-Team den BDFL-Mitgliedern dann auf dem grünen Rasen noch Übungen zum Offensivverhalten vor. Viel Beifall, u.a. von den Ex-Profis Jörg Dittwar, Ronny Teuber, Werner Dreßel, Ulf Metschies oder Dynamo Dresdens Trainer Christoph Franke, war der Lohn für eine gelungene Club-Veranstaltung.

Starkes Wochenende für den Club-Nachwuchs

Mit zwei Siegen und einem Unentschieden für Bayernliga-Team, U 19 und U 17 hat der Nachwuchs des 1. FC Nürnberg zuletzt ein hervorragendes Wochenende hingelegt. Das von Alois Reinhard trainierte Bayernliga-Team blieb nach dem 5:2 (2:1) im Derby gegen die Amateure der SpVgg Greuther Fürth als Tabellenzweiter mit 25 Punkten und 27:15 Treffern weiter Spitzenreiter SC Feucht (27 / 30:10) auf den Fersen. Jetzt allerdings warten auf den kleinen Club zwei Auswärtsaufgaben in Folge: An diesem Samstag, 28. September, geht es zur SpVgg Weiden (15 Uhr), eine Woche später gastiert der FCN

beim FC Ismaning (Samstag, 5. Oktober, 15 Uhr).

Die in die Regionalliga Süd aufgestiegene U 19 des Club hat auch ihr zweites Saisonspiel gewonnen: Daniel Kastner und Tobias Dürschinger trafen beim 2:0 gegen den Karlsruher SC, das von Frank Thömmes trainierte FCN-Team liegt mit sechs Zählern und 6:2 Toren hinter dem SSV Ulm (7 / 7:4) und dem VfB Stuttgart (6 / 9:5) auf Rang drei; Ulm und Stuttgart haben allerdings bereits eine Partie mehr ausgetragen. An diesem Sonntag kommt um elf Uhr Eintracht Frankfurt (Platz acht, drei Punkte) an den Valznerweiher.

Die B-Jugend des Club ist mit fünf Punkten aus den ersten vier Spielen auf Rang acht in die Regionalliga-Spielzeit 2002/2003 gestartet.

Beim 3:3 gegen Spitzenreiter Eintracht Frankfurt – der erste Punktverlust des Spitzenreiters – trafen Chhunly Pagenburg (zwei) und Christoph Weber für das Team von Trainer Claus Ostermeier. Die Club-U 17 reist an diesem Sonntag um 13 Uhr zum Karlsruher SC. Das nächste Heimspiel steigt erst am 12. Oktober: Dann kommt um 14 Uhr der Nachwuchs des FC Bayern München an den Valznerweiher.

Wähl die Meisterfans!

Coca-Cola Fan Award präsentiert von

ran

SAT.1 BUNDESLIGA



Coca-Cola
FAN AWARD

Koffeinhaltig; Coca-Cola, Coke, die Konturflasche und die dynamische Wellenlinie eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Deine Stimme zählt beim Coca-Cola Fan Award!

Mach mit und wähl die beste Fan-Choreographie im Stadion:

Wann? Vom 4. bis 8. Spieltag. Wie? Erst ran - Sat.1-Bundesliga gucken, dann per Telefon oder unter www.coca-cola-fan-award.de deinen Favoriten wählen. Unter allen Teilnehmern werden 3 x 2 VIP-Karten für ein Spiel deiner Wahl verlost.



Das Tor zur Welt.

1. FCN Card – weltweit einfach bargeldlos zahlen.



Individuell und mit allen Vorteilen einer VISA Card. Die 1. FCN Card ist eine einzigartige Visitenkarte und ein praktisches Zahlungsmittel mit vielen kostenlosen Extra-Services. Zu Ihren Vorteilen zählen u. a. der bevorzugte Ticket-Kauf und der Erhalt einer Special-Edition des Autogrammkarten-Sets der Clubspieler. Die 1. FCN Card wird exklusiv von Enrium in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Nürnberg herausgegeben. Enrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.

Fordern Sie noch heute Ihren Eröffnungsantrag an: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de.

Oder besuchen Sie uns direkt vor Ort bei EnriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

CLUBmagazin

12/2002 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1€

Saison 2002/2003



Interview

Klaus

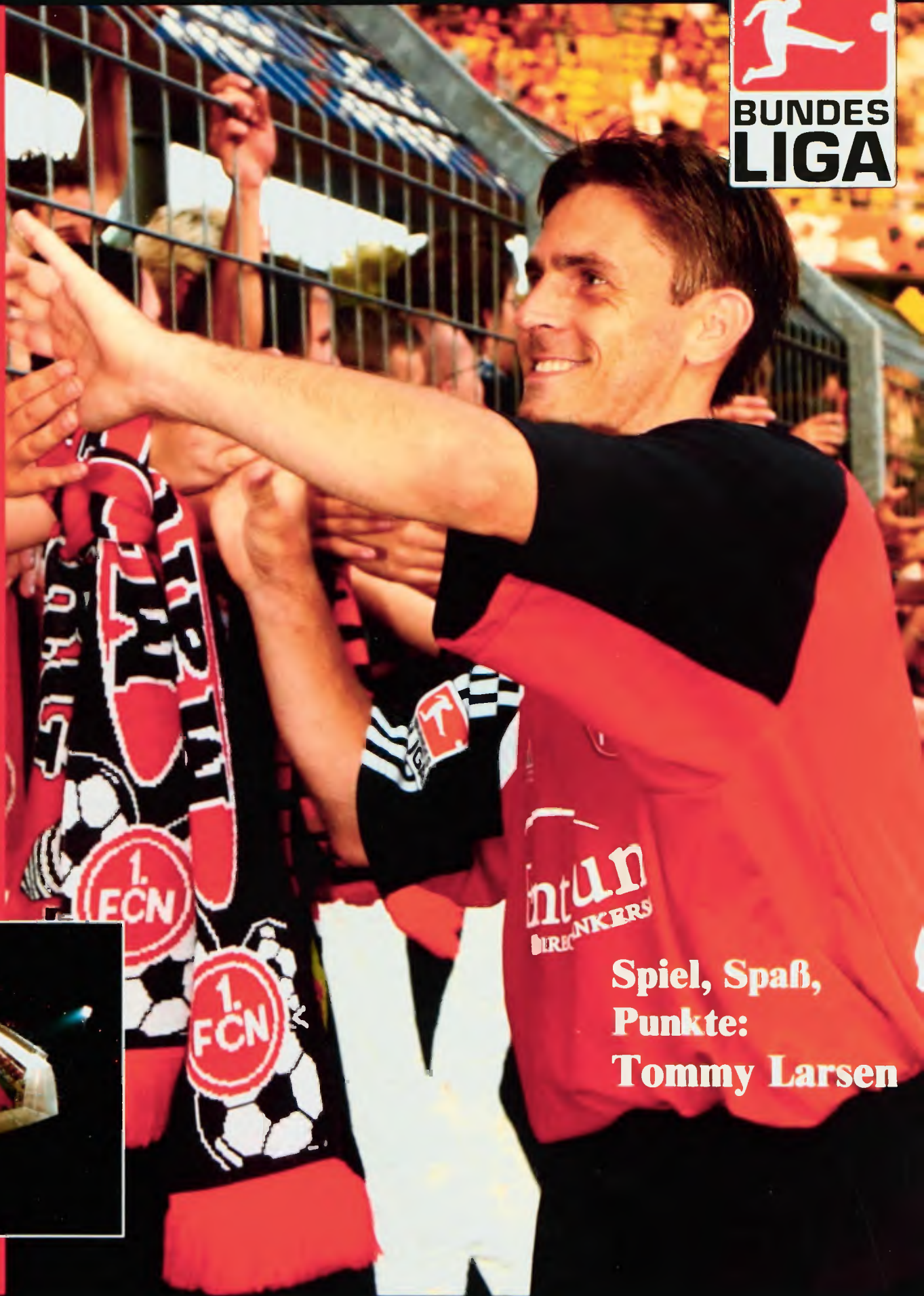
Augenthaler

Rückblick

JHV

Poster

**Frankenstadion
by night!**



**Spiel, Spaß,
Punkte:
Tommy Larsen**

Sonntag, 20. Oktober 2002, 17.30 Uhr

VfB Stuttgart



Arbeiten Sie für Adecco!



Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Heizungsbauer
- Bürohilfskräfte
- Konventionelle Dreher
- Sachbearbeiter

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Außendienstmitarbeiter
- Controller
- Systemprogrammierer Oracle
- Fremdsprachensekretäre

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adecco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Adecco
Personaldienstleistungen GmbH**

Am Plärrer 11 – 15 · 90443 Nürnberg
Telefon 0911/20 41 11



Adecco –
Exklusivpartner
des 1. FC Nürnberg

Selbstbewusst gegen große Namen!



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen den VfB Stuttgart. Leider haben wir uns durch die 1:2-Niederlage bei Hertha BSC Berlin mit den späten Toren der Hauptstadtler eine bessere Ausgangsposition für den heutigen Tag selbst verbaut. Auf der anderen Seite hat mich unser Auftritt im Olympiastadion trotz der verpassten Zähler in gewisser Weise auch stolz gemacht: Unser Team hat gezeigt, dass es selbstbewusst gegen große Namen auftrumpfen kann. Die Jungs von Trainer Klaus Augenthaler haben an der Spree lange munter mitgespielt und über weite Strecken herzerfrischenden Fußball gezeigt.

Dieses Können wollen wir heute gegen die Schwaben auch in Punkte umsetzen. Nach wie vor gilt unser Ziel, eine Endplatzierung um Rang zwölf zu erreichen – wobei natürlich auch gerne mehr herauspringen kann. Mit einem Erfolg über die heute hoffentlich mal wieder sparsamen Schwaben könnten wir uns erst einmal im Mittelfeld etablieren.

Auf der Mitgliederversammlung in der vergangenen Woche haben wir das Zahlenwerk aus der vergangenen Saison präsentiert. Mit Finanzschulden von 4,8 Millionen Euro stehen wir im Vergleich zu vielen übrigen Bundesligisten gewiss nicht schlecht da. Für uns im Präsidium ist dieser Wert aber dennoch Verpflichtung, die Zukunft des Club weiter sorgfältig zu pla-

nen. Sportlich heißt das für uns, dass wir nicht mit Geld um uns werfen können, um „große Namen“ – die auch nicht immer Erfolg versprechen – verpflichten zu können. Wir werden weiter auf unseren Nachwuchs bauen und zusätzlich versuchen, Akteure, die uns weiterbringen, dort zu entdecken, wo diese bezahlbar sind. In diesem Sommer ist dies, meine ich, durchaus gelungen: Spieler wie Sasa Ciric, Dusan Petkovic oder Milorad Popovic sind aus der Startelf kaum noch wegzudenken, Milan Belic oder Rade Todorovic sind dicht dran.

Besonders herzlich möchte ich heute unsere jüngsten Anhänger begrüßen. Mit dem Familienblock – der Block 15a auf der Gegenstraße – wollen wir durch freundliche Preise das „Erlebnis Club“ auch der jüngsten Generation ermöglichen: Unsere Fans von morgen. Ebenfalls gerne im Stadion begrüße ich die Vereine, bei denen wir im Sommer in der Saisonvorbereitung zu Gast waren. Für die freundliche Aufnahme bei ihnen während des Trainingslagers und der Testspiele möchten wir uns mit der Einladung zum heutigen Spiel bedanken.

Ihnen allen wünsche ich einen spannenden und erfolgreichen Fußball-Abend,

herzlichst
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Inhalt

Anstoß	3
Das sagt der Coach	5
Unser Gast	6
Inteam	10
Aktion Ehrenamt	18
Das Poster	20
Die Aufstellungen	22
Die Statistik	24
Der Spielplan	26
Der Rückblick:	
Hertha BSC	30
1.FC K'lautern	32
Unsere Fans	34
NLZ	36
So geht's weiter	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Jens Ballon, Udo Dreier, hal, Imago, Thomas Langer, Sportfive

Anzeigen: Sportfive beim 1. FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmlers, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFIfloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 - 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg - gleich im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 19 Uhr, Sa 9.30 - 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – gleich am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 - 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer ist hier der wahre Profi? Wer kann heute punkten? Wer macht heute das Spiel?



Marek Nikl
Abwehrspieler des
1. FC Nürnberg

Mit ODDSET kann selbst die Verteidigung den Sieg erringen.

Denn diesmal wettet der Abwehrspieler Marek Nikl gegen den Nürnberg-Fan Thorsten Heinz.

Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt.



Thorsten Heinz
1. FC Nürnberg-Fan

Hier die Tipps:

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Nikl	Heinz
1. BL	1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart	2,15	2,75	2,40	1	0
1. BL	1860 München – FC Schalke 04	2,20	2,80	2,30	0	2
1. BL	FC Hansa Rostock – Bayern München	3,60	2,90	1,60	0	2

Falls Thorsten das richtige Ergebnis tippt, erhält er eine ordentliche Geldsumme. Wenn Marek Nikl jedoch gewinnt, wird der Betrag einer sozialen Einrichtung gespendet. Viel Glück und „top, die Wette gilt“!

Übrigens: ab sofort können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Informationen über ODDSET erfahren Sie unter www.oddset.de



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

„Haben den Saisonstart repariert“

Trainer Klaus Augenthaler im CM-Interview

Clubmagazin: Herr Augenthaler, am vergangenen Wochenende sollten Sie eigentlich gegen Waldhof Mannheim testen. Doch wie ein paar Tage zuvor schon der eigentliche Sparringspartner Eintracht Frankfurt sagten auch die Waldhof-Buben verletzungsbedingt ab.

Klaus Augenthaler: Schade, denn wir hätten gerne den Spielrhyth-

mus beibehalten. Und unsere Reservisten hätten die Chance gehabt, Spielpraxis zu sammeln. Aber gut, es hat nicht sollen sein. Statt dessen haben Andreas Wolf und Rade Todorovic dann immerhin im Bayernliga-Team spielen können.

Clubmagazin: Heute endet das erste Saisonviertel: Platz zwölf – der Club steht vor diesem Spieltag

da, wo er auch am Saisonende hin will.

Klaus Augenthaler: Na und?

Clubmagazin: Sie müssten doch eigentlich zufrieden sein!

Klaus Augenthaler: Aber wir haben doch gerade erst unseren missglückten Saisonstart repariert. Zufrieden sein kann ich, wenn mir das Mittagessen geschmeckt hat. Und ein wenig zufrieden sein könnte ich, wenn wir in Berlin gewonnen hätten und auf einem einstelligen Tabellenplatz stünden.

Clubmagazin: Also ärgern Sie sich noch über die 1:2-Niederlage bei Hertha BSC Berlin?

Klaus Augenthaler: Ich habe mich nach dem Spiel geärgert, weil es eine unnötige Niederlage war. Aber ich wehre mich dagegen, mir oder auch Dieter Frey die ganze Schuld daran zu geben. Für uns als Mannschaft war an diesem Tag einfach mehr drin. Aber gut: Diese Punkte, die wir im Olympiastadion liegen gelassen haben, müssen wir uns jetzt gegen den VfB und auch nächste Woche auf Schalke irgendwie wiederholen.



Will mit Milorad Popovic den Fans heute wieder schmackhaften Fußball präsentieren: FCN-Trainer Klaus Augenthaler.

Club gegen VfB: Die Statistik

Der 1.FC Nürnberg empfängt am kommenden Sonntag, 26. Oktober, den VfB Stuttgart im Frankenstadion (17.30 Uhr) zum 45. Bundesliga-Süd-Derby. Die Gesamtbilanz spricht indes bei elf Club-Erfolgen, elf Remis und 22 VfB-Siegen für die eigentlich so sparsamen Schwaben. Torverhältnis: 84:43 für Stuttgart.

Im Frankenstadion blieb der 1.FC Nürnberg siebenmal Sieger, acht Begegnungen endeten Unent-

schieden und sieben Duelle entschied der VfB für sich. Der FCN hat dabei 28 Tore erzielt, der VfB 36.

Das letzte Spiel zwischen den beiden Vereinen entschied der Club für sich. Am 5. Februar setzte sich der Club dank zweier Treffer von Cacau (12., 26.) und den Siegtreffer von Tommy Svindal Larsen 14 Minuten vor dem Spielende mit 3:2 durch. Bordon (24.) und Ganea (59.) trafen für Stuttgart.



Magaths ehrgeizige Ziele

Schwaben wollen in die nationale Spitze zurück

Keiner, so befiehlt die Etikette, soll sie haben, keiner will sie nach eigenen Angaben haben und doch hat sie in unterschiedlichem Maße jeder. Gemeint sind Vorurteile. Besonders beliebt sind sie auch bei den Medien, können sie doch mit deren Hilfe Menschen in ein einfaches Raster einteilen. Gut, gemein, flippig, bieder, oder auf den Fußball übertragen netter Trainer, böser Trainer.

In letzte Kategorie fällt der uns aus seinem Club-Engagement in der Saison 1997/98 wohl bekannte Felix Magath. „Quälix“ lautete der Spitzname des heutigen VfB-Trainers, sein Image war lange das eines Peitschen schwingenden Despoten auf dem Trainingsgelände, ehe in Stuttgart die Wandlung erfolgt sein soll und der VfB jetzt den „Magath-Light“ erlebt.

Wir sehen: Viele Vorurteile auf einen Haufen. Zu erkennen allerdings auch die Schwachstelle der Spezies „Vorurteile“: Sie vereinfachen so radikal, dass sie einem Menschen nicht gerecht werden. Das fängt mit der vermeintlichen Wandlung an, die so nicht stattgefunden hat.

Felix Magath ist sich und seiner Linie nämlich stets treu geblieben. Er war und ist sicherlich ein Trainer, der in punkto Einstellung, Disziplin und Fitness viel verlangt. Er war und ist sicherlich auch kein Trainer, der den Spielern seine Vorstellungen in stundenlangen Einzelgesprächen bei Kaffee und Kuchen zu erklären versucht.

Nur, ist das alles nicht normal? Wir reden erstens über Profi-Fußball, zudem herrschen in der Fußball-Mannschaft schlechthin begrenzte demokratische Strukturen. Egal ob Kreis- oder Bundesliga, die Taktik und Aufstellung wird bestimmt und nicht nach stundenlangen Debatten per Wahl festgelegt. Und ist es eine menschenverachtende Maßnahme, wenn ein Fußball-Lehrer seine Profis statt um 10 um 9 Uhr zum Training antreten lässt? Wohl kaum, aber sie sind nun einmal ziemlich zäh und langlebig, diese Vorurteile. Aber nicht unbezwingbar. Den ihm einst vorausseilenden



Setzt mit dem VfB zu neuen Höhenflügen an: Der fröhliche Ex-Club-Coach Felix Magath.

Leider falsch

Felix Magath sagt, dass Nürnberg eine kurze, aber sehr schön Zeit gewesen sei und er nur die besten Erinnerungen hat. Und da er erstens gebürtiger Unterfranke ist und zweitens noch hin und wieder in der Nürnberger Innenstadt gesichtet wird, ist er unserer Ansicht nach reif für den ultimativen Nürnberg-Test.

Clubmagazin: Also, Herr Magath. Sie stehen am Hauptmarkt, es kommt ein Nürnberger auf Sie zu und will den Weg zum Fürther Playmobil Stadion wissen. Was antworten Sie ihm?

Felix Magath: Dass er nach Fürth fahren und dort noch einmal fragen soll.

Clubmagazin: Leider falsch, die richtige Antwort wäre gewesen: Ein Nürnberger fährt niemals nach Fürth ins Stadion. Zum Trost: In der vergangenen Saison scheiterte auch Stefan Reuter an diesem Test.

Ruf, nur ein Trainer für den kurzfristigen Erfolg zu sein, hat Felix Magath in Stuttgart den Garaus bereitet. In der Rückrunde der Saison 2000/2001 wurde er bei den Schwaben erst seinem Feuerwehrmann-Image gerecht, rettete den VfB vor dem Abstieg, um mit ihm seit dem, anders als bei seinen Stationen HSV und Frankfurt, eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung hinzulegen. Die Tendenz stimmt also, der Weg zum Ziel ist allerdings noch ein ebenso weiter wie steiniger. Der gebürtige Aschaffener Magath hat mit dem VfB nämlich Großes wie Ehrgeiziges vor: Er will den VfB mittel- bis langfristig in die nationale und damit auch internationale Spitze führen. Der Haken dabei: Die Stuttgarter gehen finanziell am Stock, was wiederum große Investitionen ausschließt. Ein Umstand, der nicht neu ist. Schon in den vergangenen Jahren mussten die Schwaben, das machen, was sie angeblich am liebsten machen: Sparen, sparen, sparen.

Aber dass eine Not nicht immer nur Schlechtes nach sich ziehen muss, belegt der neue „VfB“. Gezwungen war und ist er nämlich, auf den eigenen Nachwuchs zu bauen. Dabei kam und kommt es den Schwaben zu Gute, dass sie über Jahrzehnte hinweg ihre Amateur- und Jugendabteilung hegten und pflegten. Die Früchte können sich sehen lassen, heißen Hildebrand, Hinkel, Wenzel oder Hleb. Nicht zu vergessen Senkrechtstarter Kevin Kuranyi. Der 20-Jährige Stürmer, Spross aus einer internationalen Familie mit einem deutschen Pass, hat in der vergangenen Saison direkt den Sprung von der Jugend in die Bundesliga geschafft, ehe er, normal für einen jungen Spieler, in ein Leistungsloch geriet und in die Amateurelf zurück gestuft wurde. Umso beeindruckender fiel seine Rückkehr in dieser Spielzeit aus: 421 Minuten stand er insgesamt auf dem Platz, schoss dabei sechs Tore und gilt als deutsche Angriffshoffnung ... und natürlich hoffen auch wir heute: Dass er – wie der komplette VfB Stuttgart – leer ausgeht ...

„Vielleicht wird der Club mein Lieblingsgegner“

VfB-Stürmer Ioannis Amanatidis im CM-Interview

Club-Magazin: Lieber Ioannis Amanatidis, wie erklärst Du diesen dunklen Fleck in Deiner Biographie, zwar in Franken, aber beim falschen Verein gespielt zu haben?

Ioannis Amanatidis: Ich verstehe, dass Ihr das so seht, aber für meine Entwicklung war Greuther Fürth genau das Richtige. Und ich kann Euch versichern, ich hatte bei der SpVgg einen Riesenspaß.

Club-Magazin: Den Club-Fans hingegen war zumindest einmal nicht zum Lachen zumute ...

Ioannis Amanatidis: Ich weiß, da war doch ein gewisses Tor, das ich im Frankenstadion erzielte (Anmerk.: Beim 1:0 der SpVgg in der letzten gemeinsamen Zweitliga-Saison 2000/2001). Ist doch nicht schlecht? Ein Derby habe ich mitgemacht und es gleich entschieden.

Club-Magazin: Du erwartest von uns jetzt sicherlich keinen Applaus dafür. Wir hoffen vielmehr, dass Du Dir bei Deiner heutigen Rückkehr kein Beispiel daran nimmst.

Ioannis Amanatidis: Da muss ich Euch enttäuschen. Sollte ich heute zum Zuge kommen, setze ich alles daran, dies zu wiederholen. Gelingt mir das, erkläre ich den 1. FC Nürnberg zu meinem Lieblingsgegner.

Clubmagazin: Darauf können wir gerne verzichten. Nun kurz zu Dir persönlich. Den Sprung von der Zweiten in die Erste Liga scheint Du ganz gut gemeistert zu haben.

Ioannis Amanatidis: Ich kam fast in jedem Spiel zum Einsatz, das ist schon ganz in Ordnung. Aber ich muss noch einiges lernen, um mich fest in der Bundesliga zu etablieren.

Clubmagazin: Brav, das wird Dein Trainer Felix Magath gerne hören. Wie verkraftest Du eigentlich die Umstellung auf sein Training?

Ioannis Amanatidis: Auch wenn Felix Magath sehr viel Wert auf die Fitness legt, ist die Umstellung nicht so groß.

Clubmagazin: Vielen Dank fürs Gespräch. Und wir wünschen Dir, dass Du heute viele Bekannte, aber nicht ins Tor triffst ...



**Ihr fairer Partner
rund ums Bauen!**



LEONHARD WEISS
BAUUNTERNEHMUNG



Seit über 100 Jahren steht der Name LEONHARD WEISS für Qualität, Termintreue und Wirtschaftlichkeit.

Eine Tradition, auf die wir stolz sind.

Für unsere Kunden bedeutet dies:

Maßgeschneiderte Lösungen, einen verlässlichen, kompetenten Partner und gegenseitiges Vertrauen.

Straßen- und Tiefbau

Ingenieur- und SF-Bau

Gleisbau

Fabrikstraße 40, 73033 Göppingen, Tel. 0 71 61/602-0
Lechstraße 24, 90451 Nürnberg, Tel. 09 11/9 62 7-0
Leonhard-Weiss-Straße 2-3, 74589 Satteldorf, Tel. 0 79 51/33-0
Ingersheimer Straße 12, 70499 Stuttgart, Tel. 07 11/83 99 29-0

www.leonhard-weiss.de

Saisonstart mit AEG

AEG Hausgeräte offizieller Partner



Pünktlich zum Start in die aktuelle Bundesliga-Saison hat ein starkes Team zusammengefunden: Für die Spielzeit 2002/03 steht die AEG Hausgeräte GmbH dem 1. FC Nürnberg als Exklusivpartner im Elektro-

bereich schlagkräftig zur Seite. Thomas Wittling, AEG Leiter Trade Marketing, ist von der erfolgreichen Zusammenarbeit schon jetzt überzeugt, gilt doch der traditionsreiche Fußballclub – der in der Anzahl der Deutschen Meistertitel gleich Platz zwei hinter Bayern München einnimmt als eine der besten Adressen im Sport-Sponsoring.

Darüber hinaus spielten aber auch die geographischen Parallelen eine wichtige Rolle für die Entscheidung des Hausgeräteherstellers: „Selbst wenn wir heute ein globales Unternehmen sind“, erläutert Wittling, „liegen unsere Wurzeln doch in Franken. Hier befinden sich unsere großen Fertigungsstandorte Nürnberg und Rothenburg. Und da liegt es nahe, den einzigen Bundesligisten der Region aktiv zu unterstützen.“

Der Club wird dank der neuen Partnerschaft nicht nur finanziell unterstützt, sondern kann unter Einbezug des regionalen Handels auch auf innovative neue Geräte – Waschmaschinen und Trockner für die Clubräume – zurückgreifen. Ein weiteres Beispiel für das Engagement ist die Ausstattung des



neuen Club Nachwuchsleistungszentrums mit AEG Hausgeräten. Die AEG wirbt weiterhin auf 30 Meter Bande für den AEG Lavamat sowie mit Stadionsdurchsagen bei den Bundesliga-Spielen und Anzeigen in der Stadionzeitung für die Marke.

AEG, wer kennt sie nicht, die drei großen Buchstaben, die für

perfekte Technik und Qualität „made in Germany“ stehen? Wie kaum ein zweites Unternehmen wurde die einstige „Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft“ im Laufe ihrer Geschichte zu einem Stück deutscher Industriekultur. 119 Jahre nach ihrer Gründung gilt die AEG heute – einer aktuellen Umfrage zufolge – als die bekannteste und sympathischste Hausgerätemarke Deutschlands.



Die AEG Hausgeräte GmbH, seit 1994 Tochter der weltweit tätigen Electrolux-Gruppe, zählt zu den führenden Hausgeräteherstellern. Neben Waschmaschinen, Wäschetrocknern und Geschirrspülern zählen Herde, Backöfen, Staubsauger sowie Kühl- und Gefriergeräte zu ihrem breit gefächerten Produktspektrum. Die Fertigungsstätten befinden sich in Nürnberg und Rothenburg. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland derzeit rund 5.200 Mitarbeiter.

„Bomber“ und „Schorsch“ laden ein

Neue Club-Spots laufen jetzt auf Bayern 3

Franken rühmt sich dreier Spezialitäten: Seiner Bradworschd, seines Lebkoungs – und des Glubb. Und genau dieser Glubb wird nun besonders schmackhaft gemacht: In den neuen Radiospots, die jetzt vor den Heimspielen auf Bayern 3 laufen.

Bayern 3, Medienpartner des Club, hat die witzigen „Werbebotschaften“ für den Weg ins Frankenstadion gemeinsam mit dem Verein, FCN-Vermarkter Sportfive und der Agentur HoeppeKlammt ausgedacht; produziert wurde im Studio von

Charly Ott. Zwei Club-Fans, der eine feuriger, der andere behäbiger, überlegen, ob sie ins Stadion sollen oder nicht – und entschieden sich schließlich für den Weg auf die Tribünen. „Witzige, gut gemachte Spots“, fand FCN-Präsident Michael A. Roth nach den ersten Eindrücken. Und auch Sportdirektor Edgar Geenen war voll des Lobes.

Gesprochen werden die beiden Figuren – der „Bomber“ und der „Schorsch“ – von zwei wahren FCN-Anhängern: Team-Busfahrer

Udo Rauh und Jürgen Haberer, Mitglied der Redaktion des Fanzines Achterwahn. „Wir haben uns bewusst für zwei Clubberer mit Leib und Seele entschieden. Sie bringen das Lebensgefühl Club einfach am besten rüber“, verdeutlicht FCN-Marketingchefin Kerstin Dankowski, von der die Idee zu den Spots stammt. Die beiden



Sprecher haben zudem schauspielerische Erfahrung, standen sie doch bereits als Präsidenten zweier konkurrierender Vereine in „Das Derby“ auf der Bühne.

Zu hören sind der „Bomber“ und der „Schorsch“ jeweils an den Tagen vor den Heimspielen – an diesem Wochenende z.B. am Freitag sieben Mal (u.a. 14.50 Uhr, 16.50 Uhr, 17.50 Uhr und 18.20 Uhr) und am Samstag drei Mal (8.18 Uhr, 9.48 Uhr, 10.48 Uhr). Im gesamten Sendegebiet von Bayern 3!



Spaß nach der Produktion (v.l.): Rudy Hoeppe, Charly Ott, Udo Rauh, Kerstin Dankowski und Jürgen Haberer.

Tommy ist Spitze

FCN-Mittelfeldspieler Tommy Svindal Larsen bleibt mit seiner norwegischen Nationalmannschaft nach dem 2:0 über Bosnien-Herzegowina Spitzenreiter in der EM-Qualifikationsgruppe. Larsen wurde am Mittwoch in Oslo in seinem 13. Länderspiel Einsatz in der Schlussminute für Trond Andersen eingewechselt; am 2. April 2003 geht es für die Norweger in Luxemburg weiter.

Geburtstage

Jede Menge Geburtstage beim Club: Frank Wiblishauser wurde am 18.10. 25 Jahre jung, unser Busfahrer Udo Rauh feiert am 25.10. seinen 31. Geburtstag, Thomas Stehle wird am 26.10. 22 Jahre und Dieter Frey „rundet“ am 31.10. auf 30. Allen einen herzlichen Glückwunsch!

Der Schiedsrichter

1.FC Nürnberg - VfB Stuttgart

Der DFB hat Schiedsrichter Lutz Wagner mit der Leitung der Bundesliga-Partie des neunten Spieltags gegen den VfB Stuttgart beauftragt. Der 29-jährige Fertigungsleiter pfeift seit 1994 Bundesliga-Spiele. DFB-Schiedsrichter ist der Unparteiische vom hessischen SV 07 Krieffel seit 1991. Als Hobby gibt der Familienvater (ein Kind) neben dem Fußball Joggen an. Lutz Wagner ist 1,80 m groß und wiegt 75 kg. Assistieren werden ihm im Frankenstadion die Herren Stephan Kammerer und Uwe Kynast.



Club begrüßt Gastgeber aus dem Sommer

Der 1.FC Nürnberg hat zum Spiel gegen den VfB Stuttgart die Vereine eingeladen, bei denen er in diesem Sommer seine Testspiele zur Saison 2002/03 und sein Trainingslager ausgetragen hat. „Damit wollen wir uns für die herzliche Aufnahme bei den Clubs bedanken“, erklärte FCN-Sportdirektor Edgar Geenen. Die jeweils 50 Teilnehmer vom 1.FC Creußen, Kirchheimer SC, TSV Mellrichstadt, 1.FC Ochsenfurt, SV Gaukönigshofen, SG Siemens Erlangen, FC Konstanz und SC Weismain werden an diesem Sonntag zunächst zu einem kleinen Empfang mit einer Film-Präsentation an den Valznerweiher gebeten; anschließend folgt eine Führung durch das Frankenstadion.

Bilanz: TV-Gelder fehlen

Harmonische Jahreshauptversammlung beim Club

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge bilanzierte Präsident Michael A. Roth die Saison 2001/2002: Auf der harmonischen Jahreshauptversammlung in der vergangenen Woche dankte der Club-Chef Team und Trainern für den Klassenerhalt; finanziell dagegen musste der FCN ein Minus von 0,8 Millionen Euro hinnehmen.

Dass der Club diesen Betriebsverlust verzeichnen muss, liegt fast ausschließlich an den unerwarteten Mindereinnahmen aus der Insolvenz der Kirch-Gruppe (vierte TV-Rate im Mai 2002). Michael A. Roth: „Ohne diesen externen, vom Verein

nicht beeinflussbaren, Forderungsausfall hätten wir das von uns angestrebte ausgeglichene Ergebnis erreicht.“ Insgesamt betragen die Finanz-Schulden des 1.FC Nürnberg gegenüber Banken und sonstigen Geldgebern zum Bilanzstichtag am 30. Juli 2002 rund 4,8 Mio Euro (vor einem Jahr: 3,9 Mio Euro). Demgegenüber hat sich das Bankguthaben des Club um 1,1 Mio Euro auf 2,5 Mio Euro erhöht. Das Spielervermögen des 1.FCN ist in der Bilanz zudem nur mit insgesamt 2,8 Mio Euro anteilig zu den Anschaffungswerten bewertet und birgt noch erhebliche Reserven.

Weil in den Tagen nach der Jahreshauptversammlung aber jede Menge unterschiedlichster Zahlen durch die Gazetten wirbelten, verdeutlichte der Präsident noch einmal: „Unser Schuldenstand im

landläufigen Sinne beträgt 4,8 Millionen Euro – und nicht mehr. Unsere finanzielle Struktur ist überschaubar.“

Präsidiumswahlen standen in diesem Herbst nicht an: Vor einem Jahr hatte die Mitgliederversammlung Michael A. Roth eindrucksvoll in seinem Amt bestätigt. Der Präsident betonte auch heuer die gute Zusammenarbeit mit seinem Präsidiumskollegen, den gewählten Vize-Präsidenten Bernhard Kemper und Siegfried Schneider sowie den satzungsgemäß bestellten hauptamtlichen Vize-Präsidenten Björn Bremer und Edgar Geenen. Bei einer Nachwahl für eine Aufstockung des Aussichtsrats wurde der Rechtsanwalt Lothar Schmauß, der früher auch schon im damaligen Finanz- und Verwaltungsrat saß, von den Mitgliedern gewählt.

**Sitz
Kissen
Verleih**
an den Stadion-
Fan-Shops

Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!


Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 09 1. FC Nürnberg VfB Stuttgart	Tipp 10 FC Schalke 04 1. FC Nürnberg	Punkte
Gressel Spedition Herr Gressel	1:0	2:0	8
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	1:1	8
NEFkom Herr Simon	1:0	2:0	8
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	1:1	3:1	8
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:1	2:0	7
Werbeagentur HoeppeKlammt Herr Klammt	2:1	1:0	7
Lederer GmbH Herr Lederer	2:1	3:1	7
Wolf Frischdienst Herr Kraft	2:2	1:1	7
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:1	2:0	6
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:0	2:1	6
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:1	2:2	5
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:1	1:1	5
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	3:1	2:0	5
Herbert Müller Herr Müller	3:2	2:2	5
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	1:1	5
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	1:2	4
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:1	1:1	4
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:1	2:0	4
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	3:1	4
K. Popp GmbH Herr Popp	1:1	1:1	3
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	1:1	2
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:1	2:2	3
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	1:1	3:0	2
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:2	2:0	2

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Die neue E-Klasse.



Offizieller Fahrzeugpartner des 

Die Straßen werden nicht besser. Aber sie werden sich besser anfühlen.
Die neue E-Klasse. Sie wird viel für Sie tun.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel
interMedia

Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 255,65 Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters) 

Mein Herz für den Club!

Der Club - das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg - das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- ✦ Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- ✦ Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- ✦ Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- ✦ Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

- ★ Erwachsene € 95,-
- ★ Auswärtige € 60,-
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Fan-Club-Mitglieder € 50,-
- ★ Schiedsrichter, Rentner, Versehrte € 45,-
- ★ Jugendliche (14-18 Jahre) € 40,-
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 36,-
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner € 40,-
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 300,-
- ★ Familienmitgliedschaft € 160,-
(2 Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges auf Anfrage

Sasa und Dusan im Fan-Shop

Große Autogrammstunde am Donnerstag!

Die beiden Club-Neuzugänge Sasa Ciric und Dusan Petkovic sind am kommenden Donnerstag, 24. Oktober, zu Gast bei einer Autogrammstunde im 1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße. Ab 17.30 Uhr werden der Torjäger und der Abwehrorganisator dort, mitten im Herzen der Nürnberger Altstadt, für Euch zur Verfügung stehen.

Dazu gibt's dann auch wieder Infos rund um die neue 1.FCN Card von Entrium. Gemeinsam mit dem Hauptsponsor des Club bietet Ihnen jetzt die exklusive 1.FCN Card nicht nur Vorteile als Zahlungsmittel und „Visitenkarte“, sie bietet Ihnen auch besonders attraktive Leistungen rund um den Club.

Karteneinhaber erhalten eine Special-Edition des Autogrammkartensets, die käuflich nicht zu erwerben ist. Bei der Vorlage der 1.FCN Card erhalten Sie in den beiden

1.FCN-Fan-Shops 10 % Rabatt auf alle nicht reduzierten Artikel. Außerdem erhalten Sie einen 1.FCN-Newsletter regelmäßig per E-Mail. Und als ganz besonderes Plus gibt es für Karteneinhaber einen bevorzugten Ticket-Kauf solange der Vorrat reicht.

Selbstverständlich gelten für die 1.FCN Card alle Services einer VISA-Card. Auf Reisen können Sie weltweit bargeldlos telefonieren – ohne Kleingeld und lokale Telefonkarten. Die 1.FCN Card wird exklusiv von Entrium in Zusammenarbeit mit dem 1.FC Nürnberg herausgegeben. Die Entrium Direct Bankers AG ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken in Deutschland.

Die Anträge für Ihre 1.FCN Card gibt es jetzt in den 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße.

Achterwahn, die 27.

Pünktlich zum Heimspiel gegen den VfB Stuttgart kommt die neue Achterwahn Station 27 auf den Markt. Die engagierten Club-Fans beleuchten noch einmal aus ihrer Sicht die Pläne zum Umbau des Frankenstadions, fragen Dieter Frey und Busfahrer Udo Rauh in Interviews nach den Geheimnissen beim Club und erinnern auf einem Poster noch einmal an das 1000. Bundesliga-Tor des 1.FC Nürnberg, das

Sasa Ciric beim 1:2 gegen den FC Bayern München erzielt hat. Den Achterwahn gibt es zum Preis von 1,60 Euro in den beiden FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße.



Das Sprachrohr der Cluberer

Der Stadion-Knüller:

Fahne "Freundschaft"

Schalke und der FCN...



Stadion-Knüllerpreis

Alter Preis: 20 Euro



12,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

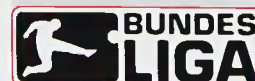
Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



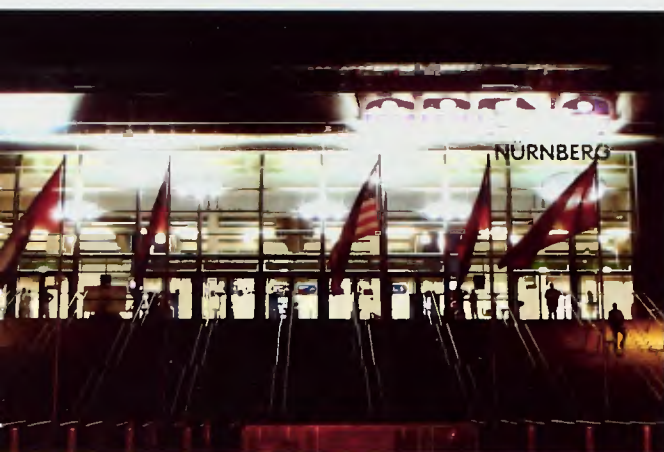
Budenzauber mit dem Club

Hallenturnier in der Arena am 4. Januar 2003!

Der 1.FCN startet mit einer packenden Fußball-Show ins Jahr 2003: Am Samstag, 4. Januar, lädt der Club zum „1. Nürnberger Hallenturnier“ in die Arena Nürnberg ein. Das Startfeld aus sechs Teams verspricht ebenso spannenden wie stimmungsvollen Fußball: TSV 1860 München, VfB Stuttgart, SpVgg Greuther Fürth, Eintracht Frankfurt, Wacker Burghausen und der Club. Mit drei

Bundesligisten und drei Zweitligisten ein sportlicher Leckerbissen.

„Wir haben Wert darauf gelegt, Mannschaften aus der Region einzuladen und dennoch ein gehobenes Teilnehmerfeld begrüßen zu können“, freut sich FCN-Sportdirektor Edgar Geenen auf den „Budenzauber“: „Die Fans haben eine kurze Anreise, und gerade die Derbys in der Halle versprechen einen heißen Tanz auf dem Feld – und tolle Stimmung unter’m Dach!“ In zwei Vorrundengruppen werden die vier Halbfinalteilnehmer ermittelt; alle Begegnungen dauern 2 x 10 Minuten. Die Gruppen werden im Rahmen einer Presse-Konferenz zum Hallenturnier öffentlich ausgelost. Das erste Match in der Arena steigt am Samstag um 12 Uhr, das Finale endet um 16.55 Uhr. Weitere Infos zu Eintrittspreisen und Rahmenprogramm folgen.



Die Teilnehmer

TSV 1860 München

Deutscher Meister 1966
DFB-Pokalsieger 1952, 1964
DFB-Hallenpokalsieger 1996

VfB Stuttgart

Deutscher Meister 1950, 1952, 1984, 1992
DFB-Pokalsieger 1954, 1958, 1997

Eintracht Frankfurt

Deutscher Meister 1959
DFB-Pokalsieger 1974, 1975, 1981, 1988
UEFA-Pokalsieger 1980

SpVgg Greuther Fürth

Deutscher Meister 1914, 1926, 1929
DFB-Hallenpokalsieger 2000

Wacker Burghausen

Aufsteiger in die 2. Bundesliga 2002

1.FC Nürnberg

Deutscher Meister 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968
DFB-Pokalsieger 1935, 1939, 1962

www.n-ergie.de



WIR SIND DAS ERDGAS

Erdgas ist Tradition, Alternative und Zukunft in einem. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Ich seh' lauter Schnäppchen!



Wild auf Sound!

Start-Geschenk!*

z. B.

6x
kein Monats-
grundpreis

oder 25 € Guthaben
oder 150 WAP-Minuten frei
oder 150 SMS frei



Siemens C 55

- Eigene Klingeltöne aufnehmen
- Mehrstimmiger Klang
- Java-Technik, Game „Schützenkönig“ inklusive
- EMS – Logos und Klingeltöne per SMS versenden
- GPRS für Datentransfer in Höchstgeschwindigkeit
- WAP – Ihr mobiler Internetzugang

Stand by Zeit: bis zu 264 Std.
Sprechzeit: bis zu 5 Std.
Gewicht: ca. 80 g



Aktion gültig bis 16.11.2002

Jagdsaison bei debitel!



Ein Schuss – drei Treffer: Die debitel Tarife im T-D1-, Vodafone D2- und E-Plus-Netz.

* Dieser Preis gilt nur in Verbindung mit der Freischaltung einer debitel card mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten im T-D1-Netz in den debitel Tarifen TellySmile und TellyActive, im Vodafone D2-Netz in den Tarifen Sunline und Fun, im E-Plus-Netz in den Tarifen Privat und Professional S, z. B. im debitel Fun-Tarif. Einmaliger Anschlusspreis € 24,95. Monatsgrundpreis € 9,95, Minutenpreise Inland von € 0,09 bis € 0,79 (Auszug aus der debitel Preisliste). Gerätepreis ohne Kartenfreischaltung € 249,-. Angebot gilt nur von 23.09. bis zum 16.11.2002 bzw. solange der Vorrat reicht. **debitel Start-Geschenk:** Zur Auswahl und Aktivierung ihres Geschenks – ausschließlich per Handy über das Jamba! WAP-Portal – erhalten Sie 5 WAP-Freiminuten. Aktivierung möglich ab dem zweiten Tag nach Freischaltung der debitel-card und bis spätestens 4 Wochen danach. Der gewählte Favorit ist ab der darauffolgenden Mobilfunkrechnung verfügbar. Das SMS- bzw. WAP-Guthaben ist ab diesem Zeitpunkt für einen Monat gültig.

Dieses Angebot gibt's bei:



Danke ans Ehrenamt!

Die Bundesliga und der DFB setzen ein Zeichen

Damit in den rund 27.000 Fußballvereinen in Deutschland jede Woche der Ball rollen kann, sind auch außerhalb des Spielfeldes viel Eifer und Anstrengung gefragt. Vor jedem Spiel sind zahlreiche Aufgaben zu erledigen: die Sportplätze sind zu pflegen, Trainingszeiten und Spieltermine müssen koordiniert, die Schiedsrichter bestellt und der Ordnungsdienst eingewiesen werden.

Und wie bei den Spielern und Trainern heißt es auch bei den Helfern und Betreuern kurz nach dem Abpfiff: nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Trikots müssen gewaschen werden, Umkleidekabinen und Spielfeld sind wieder auf Vorder-

mann zu bringen und vieles mehr. All das wird Tag für Tag von ehrenamtlichen Kräften in den Fußballvereinen geleistet. Rund eine Million Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen ohne Bezahlung vor allem im Kinder- und Jugendbereich dafür, dass von der Kreisklasse bis zu den Regionalligen organisiert Fußball gespielt werden kann.

Diesen „Spielmachern im Hintergrund“ gilt das Dankeschön, das die Bundesliga und der DFB am 8. und am 9. Bundesligaspieltag in den Stadien überbringen. Alle 36 Profivereine beteiligen sich und sagen „Danke ans Ehrenamt“. Denn auch die Liga weiß: damit Spitzenfußball in den Vereinen und

in der Nationalmannschaft möglich ist, müssen ständig neue Talente heranwachsen und in den Amateurreinen gefordert und gefördert werden. Die meisten der deutschen Fußballstars haben als Kinder ihre Laufbahn in Vereinen begonnen, deren Namen man vergeblich in den Bundesligatabellen sucht: ob Rudi Völler (Hanau), Jens Nowotny (SV Spielberg) oder Jung-Nationalspieler Christoph Metzelder (TuS Haltern) – sie alle profitierten vom Einsatz ehrenamtlicher Trainer und Betreuer.

Damit die Fußballvereine auch in Zukunft über eine ausreichende Zahl von motivierten und qualifizierten ehrenamtlichen Kräften

INNOVATION *hat* einen Namen

Und die erstklassigen Hausgeräte von AEG auch: so heißt z.B. Europas meistverkaufter Waschvollautomat ÖKO-LAVAMAT. Oder der ÖKO-FAVORIT 80820 mit Sensor-Logik ist nicht nur der leiseste Geschirrspüler von AEG, sondern auch der sparsamste. Und die Kühl- und Gefriergeräte ÖKO-SANTO/ÖKO-ARCTIS gehören zu den Pionieren beim Energiesparen. So helfen wir das Leben zu Hause Tag für Tag angenehmer zu gestalten.

AEG – Heute und in Zukunft aus Erfahrung gut.



AEG

-aktion ehrenamt

verfügen, hat der DFB vor fünf Jahren die „Aktion Ehrenamt“ ins Leben gerufen. Seit 1997 wird jährlich der DFB-Ehrenamtspreis an über 360 besonders engagierte Vereinsmitarbeiter aus allen Fußballkreisen Deutschlands vergeben. Ein Netz von DFB-Ehrenamtsbeauftragten berät und unterstützt die Vereine in Fragen der Nachwuchsgewinnung, Schulungen und „Dankeschön-Lehrgänge“ motivieren und qualifizieren ehrenamtliche Mitarbeiter für die vielfältigen Anforderungen des Vereinsalltages.

Der direkte Draht zu den Fußballvereinen liegt dem DFB-Vizepräsidenten Karl Schmidt, Vorsitzender der Kommission Ehrenamt, besonders am Herzen: „Die Zukunft unserer Aktion liegt in der Aktivierung und der Einbeziehung unserer Vereine. Unser Ziel ist es, dass in jedem Verein ein Verantwortlicher für die Belange des Ehrenamts etabliert wird.“

Von Anfang an ist die Bundesliga in der DFB-Kommission Ehrenamt vertreten. Mit der Aktion in den 36 Stadien wird der Schulterschluss zwischen Profi- und Amateurbereich in Sachen Ehrenamt bereits zum dritten Mal den Fußballfans und der breiten Öffentlichkeit präsentiert.



Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

- Xenofit mineral schorle
- Xenofit mineral energy/-light
- Xenofit Magnesium + C
- Xenofit Kalium/Magnesium + C
- Xenofit competition
- Xenofit HEISSES C
- Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

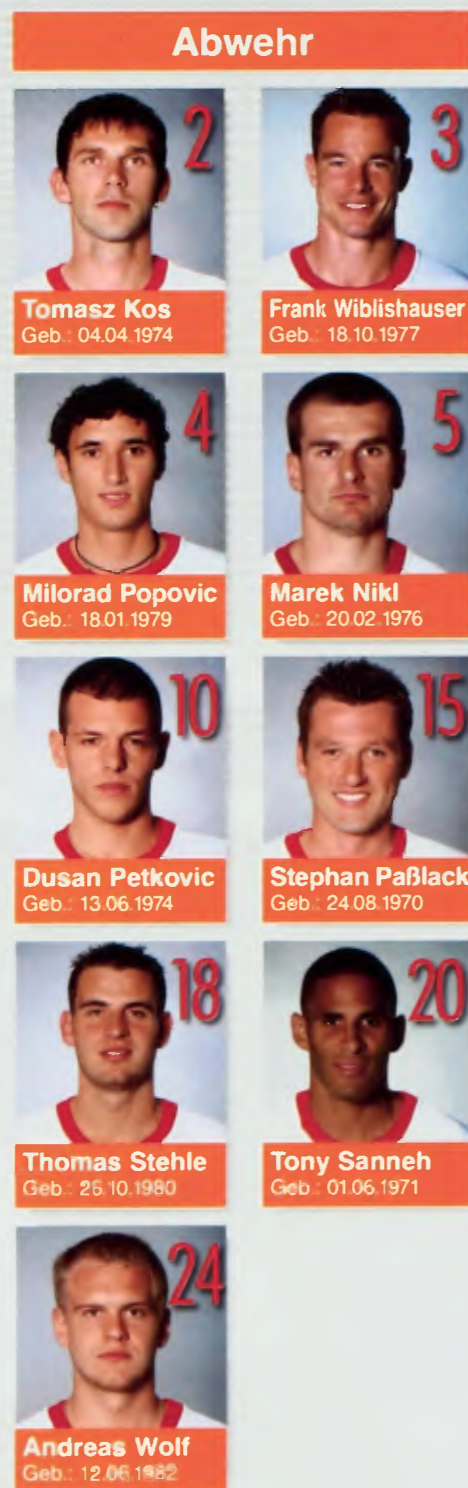
Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Tel. (08158) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla  Pharm



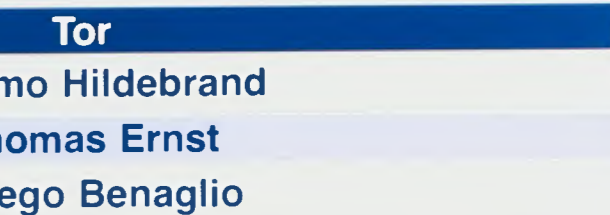
Unser Frankenstadion

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.

Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrnum.de



Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem neunten Spieltag

	zu Hause			auswärts		
	Sp	g	u v	Tore	Diff	Pkt
1. FC Bayern München	8	6	1 1	22: 8	+14	19
2. Borussia Dortmund	8	4	4 0	12: 5	+7	16
3. Werder Bremen	8	5	1 2	14:11	+3	16
4. FC Schalke 04	8	4	3 1	12: 6	+6	15
5. Hansa Rostock	8	4	1 3	11: 6	+5	13
6. VfL Wolfsburg	8	4	1 3	8: 7	+1	13
7. Hertha BSC Berlin	8	3	3 2	9: 7	+2	12
8. Borussia Mönchengladbach	8	3	2 3	10: 6	+4	11
9. VfL Bochum	8	3	2 3	16:14	+2	11
10. TSV München 1860	8	3	2 3	11:12	-1	11
11. VfB Stuttgart	8	2	4 2	14:11	+3	10
12. Arminia Bielefeld	8	3	1 4	9:15	-6	10
13. 1.FC Nürnberg	8	3	0 5	10:14	-4	9
14. Hamburger SV	8	3	0 5	9:15	-6	9
15. Bayer 04 Leverkusen	8	2	2 4	12:16	-4	8
16. Hannover 96	8	2	1 5	11:18	-7	7
17. 1.FC Kaiserslautern	8	1	3 4	7:11	-4	6
18. Energie Cottbus	8	1	1 6	5:20	-15	4

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	8	0	0	0	0	720	0	0	0
2	Tomasz Kos	8	0	0	0	0	720	2	0	0
4	Milorad Popovic	7	0	0	0	1	612	1	0	0
5	Marek Nikl	5	0	1	1	1	363	0	0	0
6	David Jarolim	8	0	5	0	3	701	2	0	0
7	Rade Todorovic	1	0	0	1	0	8	0	0	0
9	Martin Driller	6	0	0	4	2	196	0	0	0
10	Dusan Petkovic	7	1	0	1	0	547	1	0	0
11	Kai Michalke	1	0	0	1	0	26	0	0	0
13	Cacau	7	1	0	2	2	473	3	0	0
14	Dieter Frey	8	0	0	1	3	623	1	0	0
15	Stephan Paßlack	3	0	0	1	2	133	0	0	0
16	Tommy Larsen	8	0	1	1	1	622	1	0	0
17	Lars Müller	8	0	2	0	0	720	1	0	0
18	Thomas Stehle	2	0	0	2	0	23	0	0	0
19	Marco Villa	2	0	0	2	0	26	0	0	0
20	Tony Sanneh	8	2	0	0	0	720	1	0	0
23	Milan Belic	2	0	0	1	1	91	1	0	0
29	Sasa Ciric	8	6	0	1	4	592	1	0	0
37	Pavel David	2	0	0	2	0	63	0	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb Rote Karten, RK = Rote Karten

9. Spieltag - 19./20. Oktober

Energie Cottbus - Hertha BSC	: (:)
1860 München - Schalke 04	: (:)
Hamburger SV - Bor M'gladbach	: (:)
Hannover 96 - Werder Bremen	: (:)
Hansa Rostock - Bayern München	: (:)
Bay Leverkusen - 1.FC K'lautern	: (:)
Bor Dortmund - Arm Bielefeld	: (:)
1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	: (:)
VfL Bochum - VfL Wolfsburg	: (:)

10. Spieltag - 26./27. Oktober

Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	: (:)
Hertha BSC - Bayer Leverkusen	: (:)
Bayern München - Hannover 96	: (:)
Werder Bremen - Bor. Dortmund	: (:)
Arm Bielefeld - Hamburger SV	: (:)
Bor. M'gladbach - 1860 München	: (:)
VfB Stuttgart - Energie Cottbus	: (:)
1. FC K'lautern - VfL Bochum	: (:)
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.000	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Ciric (1)	Belic	46 Cacau für Paßlack	71 Driller für Belic	71 Larsen für Jarolim
17.08.02	Hansa Rostock - 1. FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63 Cacau für Larsen	70 Belic für Paßlack	78 Driller für Ciric
25.08.02	1. FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.800	Kampa	Nikl	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64 Michalke für Ciric	72 Paßlack für Popovic	83 Petkovic für Jarolim
10.09.02	Werder Bremen - 1. FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)			
14.09.02	1. FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	69 Driller für Cacau	73 Stehle für Nikl	82 Todorovic für Frey
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1. FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	71 Ciric für Driller	81 Villa für Cacau	87 Stehle für Frey
29.09.02	1. FCN - 1. FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.200	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	30 David für Cacau	70 Nikl für Frey	83 Driller für Ciric
05.10.02	Hertha BSC - 1. FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Petkovic	Sanneh	Kos	Popovic	Nikl	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	66 Frey für Driller	73 Villa für Ciric	87 David für Jarolim
20.10.02	1. FCN - VfB Stuttgart																
26.10.02	Schalke 04 - 1. FCN																
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach																
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1. FCN																
16.11.02	1. FCN - Hamburger SV																
24.11.02	1860 München - 1. FCN																
30.11.02	1. FCN - Borussia Dortmund																
07.12.02	1. FCN - Energie Cottbus																
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1. FCN																
25.01.03	VfL Bochum - 1. FCN																
01.02.03	1. FCN - Hansa Rostock																
08.02.03	Hannover 96 - 1. FCN																
15.02.03	1. FCN - Werder Bremen																
22.02.03	Bayern München - 1. FCN																
01.03.03	1. FCN - VfL Wolfsburg																
08.03.03	1. FC K'lautern - 1. FCN																
15.03.03	1. FCN - Hertha BSC																
22.03.03	VfB Stuttgart - 1. FCN																
05.04.03	1. FCN - Schalke 04																
12.04.03	B. M'gladbach - 1. FCN																
19.04.03	1. FCN - Arminia Bielefeld																
26.04.03	Hamburger SV - 1. FCN																
03.05.03	1. FCN - 1860 München																
10.05.03	Borussia Dortmund - 1. FCN																
17.05.03	Energie Cottbus - 1. FCN																
24.05.03	1. FCN - Bayer Leverkusen																

Spielplan 2002/2003

1. Spieltag – Samstag, 10. August

Borussia Dortmund - Hertha BSC	2:2
1.FC Nürnberg - VfL Bochum	1:3
Energie Cottbus - Bay Leverkusen	1:1
Bor. M'gladbach - Bayern München	0:0
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	1:0
VfB Stuttgart - 1. FC K'lautern	1:1
Hamburger SV - Hannover 96	2:1
Arminia Bielefeld - Werder Bremen	3:0
1860 München - Hansa Rostock	0:2

2. Spieltag – Samstag, 17. August

Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	2:0
Hertha BSC - VfB Stuttgart	1:1
Bayern München - Arminia Bielefeld	6:2
Hannover 96 - 1860 München	1:3
VfL Bochum - Energie Cottbus	5:0
Bayer Leverkusen - Borussia Dortmund	1:1
1. FC Kaiserslautern - Schalke 04	1:3
Werder Bremen - Hamburger SV	2:1
VfL Wolfsburg - Bor. M'gladbach	1:0

3. Spieltag – Samstag, 24. August

Energie Cottbus - Hansa Rostock	0:4
1860 München - Werder Bremen	3:0
Hamburger SV - Bayern München	0:3
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg	1:0
Bor. M'gladbach - 1. FC K'lautern	3:0
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	3:1
Bayer Leverkusen - VfL Bochum	2:4
1. FC Nürnberg - Hannover 96	3:1
FC Schalke 04 - Hertha BSC	0:0

4. Spieltag – Mittwoch, 11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg	4:1
Hertha BSC - Bor. M'gladbach	1:2
Bayern München - 1860 München	3:1
VfL Bochum - Borussia Dortmund	0:0
VfL Wolfsburg - Hamburger SV	2:1
Hannover 96 - Energie Cottbus	1:3
Hansa Rostock - Bayer Leverkusen	1:3
VfB Stuttgart - FC Schalke 04	1:1
1. FC K'lautern - Arminia Bielefeld	1:1

5. Spieltag – Samstag, 14. September

1. FC Nürnberg - Bayern München	1:2
Energie Cottbus - Werder Bremen	0:1
1860 München - VfL Wolfsburg	2:2
Arminia Bielefeld - Hertha BSC	0:1
Bor. M'gladbach - VfB Stuttgart	1:1
Bayer Leverkusen - Hannover 96	1:3
Bor. Dortmund - FC Schalke 04	1:1
VfL Bochum - Hansa Rostock	0:1
Hamburger SV - 1. FC K'lautern	2:0

6. Spieltag – Samstag, 21. September

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg	1:2
Hertha BSC - Hamburger SV	2:0
Bayern München - Energie Cottbus	3:1
Werder Bremen - Bayer Leverkusen	3:2
Hannover 96 - VfL Bochum	2:2
Hansa Rostock - Bor. Dortmund	0:1
1. FC K'lautern - 1860 München	0:0
FC Schalke 04 - Bor. M'gladbach	2:1
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	3:0

7. Spieltag – Samstag, 28. September

TSV 1860 München - Hertha BSC	1:0
Hamburger SV - VfB Stuttgart	3:2
Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	2:1
Hansa Rostock - Hannover 96	1:2
Energie Cottbus - VfL Wolfsburg	0:1
Bayer Leverkusen - Bayern München	2:1
Borussia Dortmund - Bor. M'gladbach	1:0
1. FC Nürnberg - 1. FC K'lautern	1:0
VfL Bochum - Werder Bremen	1:4

8. Spieltag – Samstag, 5. Oktober

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg	2:1
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	2:1
Bayern München - VfL Bochum	4:1
Hannover 96 - Borussia Dortmund	0:3
Bor. M'gladbach - Arminia Bielefeld	3:0
FC Schalke 04 - Hamburger SV	3:0
1. FC K'lautern - Energie Cottbus	4:0
VfB Stuttgart - TSV 1860 München	4:1
Werder Bremen - Hansa Rostock	0:0

Saison 2002/03

Start der Rückrunde ist der 25. Januar 2003, letzter Spieltag am 24. Mai. Die Einteilungen Samstag/ Sonntag gibt die DFL kurzfristig bekannt.

DFB-Pokal: 2. Runde am 5./6.11., 3. Runde am 3./4.12., Viertelfinale am 4./5.2.2003, Halbfinale am 4./5.3., Finale in Berlin am 31. Mai 2003.

9. Spieltag – Samstag, 19. Oktober

Energie Cottbus - Hertha BSC	
TSV 1860 München - FC Schalke 04	
Hamburger SV - Bor. Mönchengladbach	
Hannover 96 - Werder Bremen	
Hansa Rostock - Bayern München	
Bayer Leverkusen - 1. FC K'lautern	
Borussia Dortmund - Arminia Bielefeld	
1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	So
VfL Bochum - VfL Wolfsburg	So

10. Spieltag – Samstag, 26. Oktober

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC - Bayer Leverkusen	
Bayern München - Hannover 96	
Werder Bremen - Borussia Dortmund	
Arminia Bielefeld - Hamburger SV	
Bor. M'gladbach - TSV 1860 München	
VfB Stuttgart - Energie Cottbus	
1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum	So
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock	So

11. Spieltag – Samstag, 2. November

1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus - FC Schalke 04	
TSV 1860 München - Arminia Bielefeld	
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	
Hansa Rostock - 1. FC Kaiserslautern	
Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart	
Borussia Dortmund - Hamburger SV	
VfL Bochum - Hertha BSC	So
Werder Bremen - Bayern München	So

12. Spieltag – Samstag, 9. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg	
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	
Bayern München - Borussia Dortmund	
Hamburger SV - TSV 1860 München	
FC Schalke 04 - Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart - VfL Bochum	
1. FC Kaiserslautern - Hannover 96	
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus	So
Hertha BSC - Hansa Rostock	So

13. Spieltag – Samstag, 16. November

1. FC Nürnberg - Hamburger SV	
Energie Cottbus - Arminia Bielefeld	
Bayern München - VfL Wolfsburg	
Hannover 96 - Hertha BSC	
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	
Bayer Leverkusen - Bor. M'gladbach	
Bor. Dortmund - TSV 1860 München	
Werder Bremen - 1. FC K'lautern	So
VfL Bochum - FC Schalke 04	So

14. Spieltag – Samstag, 23. November

Hertha BSC - Werder Bremen	
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	
Bor. Mönchengladbach - VfL Bochum	
FC Schalke 04 - Hansa Rostock	
VfB Stuttgart - Hannover 96	
1. FC Kaiserslautern - Bayern München	
1860 München - 1. FC Nürnberg	So
Hamburger SV - Energie Cottbus	So

15. Spieltag – Samstag, 30. November

1. FC Nürnberg - Borussia Dortmund	
Energie Cottbus - TSV 1860 München	
Bayern München - Hertha BSC	
Werder Bremen - VfB Stuttgart	
Hannover 96 - FC Schalke 04	
Hansa Rostock - Bor. Mönchengladbach	
VfL Bochum - Arminia Bielefeld	
Bayer Leverkusen - Hamburger SV	
1. FC Kaiserslautern - VfL Wolfsburg	

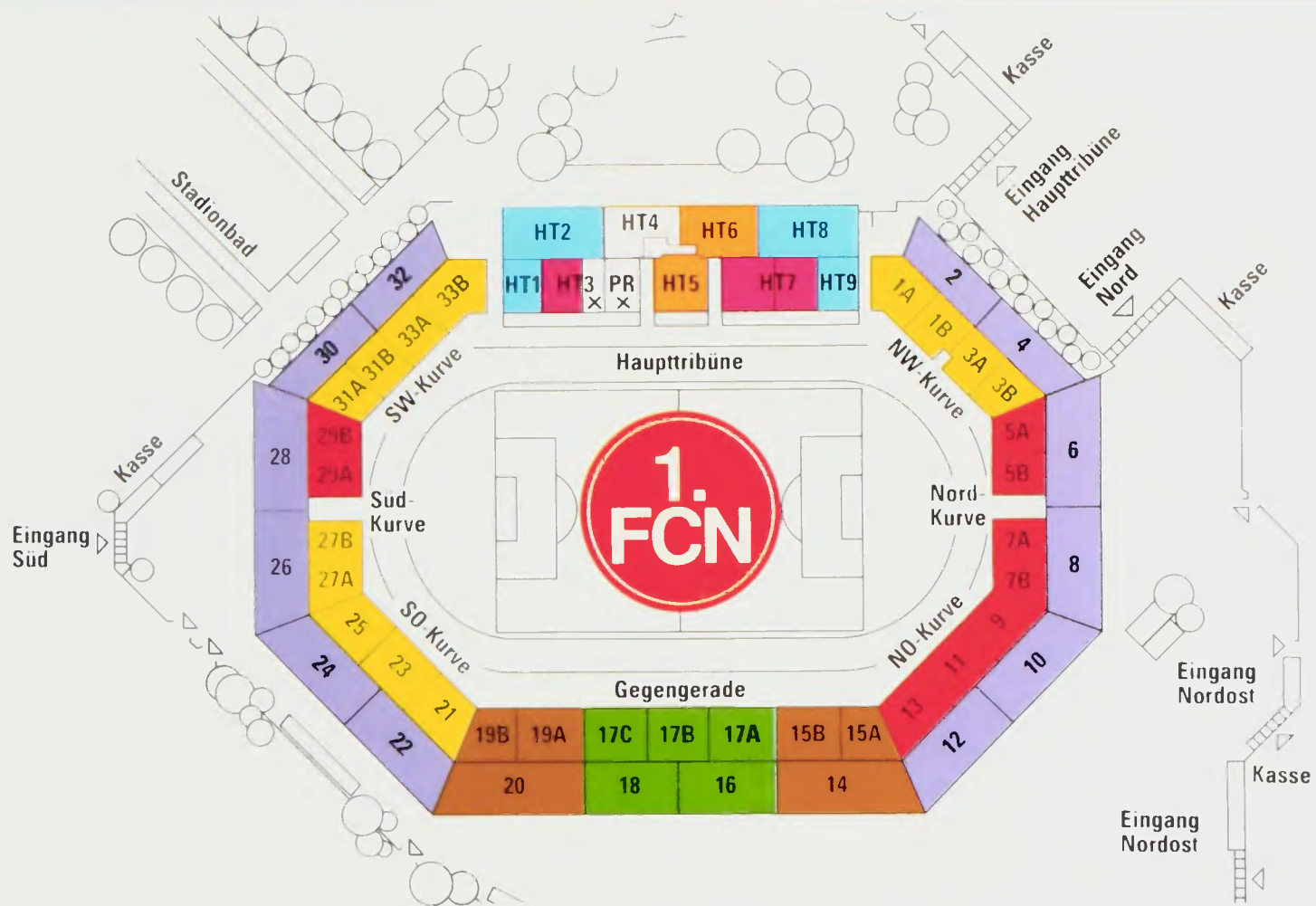
16. Spieltag – Samstag, 7. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus	
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Bayer Leverkusen	
Hamburger SV - VfL Bochum	
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock	
Bor. Mönchengladbach - Hannover 96	
FC Schalke 04 - Werder Bremen	
VfB Stuttgart - Bayern München	
Borussia Dortmund - 1. FC K'lautern	

17. Spieltag – Samstag, 14. Dezember

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg	
Energie Cottbus - Borussia Dortmund	
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	
Bayern München - FC Schalke 04	
Werder Bremen - Bor. M'gladbach	
Hannover 96 - Arminia Bielefeld	
Hansa Rostock - Hamburger SV	
VfL Bochum - TSV 1860 München	
FC Kaiserslautern - Hertha BSC	

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

Werbeagentur HoeppeKlammt

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16 17
www.hoeppeklammt.de

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 0 91 70 / 14 15
Fax: 0 91 70 / 24 68

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg



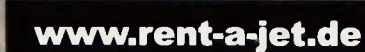
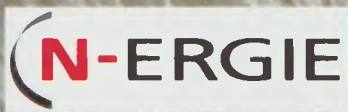
Trikotsponsor



Ausrüster



Exklusivpartner



Clubpartner

Traum zerplatzt

Club unterlag bei Hertha BSC mit 1:2



Da passiert's: Marcelinho erzielt an Darius Kampa vorbei den ersten seiner beiden Treffer für Hertha BSC Berlin.

So haben sie sich beim Club schon lange nicht mehr über eine Niederlage geärgert. Das 1:2 (1:0) vor zwei Wochen bei Hertha BSC Berlin gehört nämlich in die Kategorie überflüssig: Bis eine Viertelstunde vor Schluss lag die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler durch Sasa Cirics sechstes Saisontor aus der ersten Hälfte in Führung, dann drehte Herthas Marcelinho mit zwei späten Treffern noch den Spieß um.

Vor allem vor dem Wechsel hielt die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler das Zepter fest in der Hand. Bei Gelegenheiten von David Jarolim (15.), Martin Driller (33.) und Sasa Ciric (36.) hatten die gut 1.000 mitgereisten Club-Fans den Torschrei schon auf den Lippen. Doch erst kurz vor dem Seitenwechsel war's so weit: Den ersten Schuss von Sasa konnte BSC-Keeper Christian Fiedler zwar noch abwehren, aber den Nachschuss lupfte er aus der Drehung über den Schlussmann in die Maschen.

Nach dem Wechsel agierten die Gastgeber naturgemäß druckvoller. Und hatte Chancen: Vor allem Michael Preetz stand im Mittelpunkt des Geschehens, fand aber keinen Weg an Darius Kampa vorbei. Erst zwei Club-Fehler ermöglichten den Hauptstädtern dann doch noch den Erfolg: Marcelinho nutzte die beiden kleinen, aber entscheidenden Unachtsamkeiten in der 75. und 83. Minute zu den beiden Hertha-Treffern.

Und der Club-Traum vom Sprung auf Rang sieben zerplatzte wie eine Seifenblase im trüben Berliner Himmel ...

Hertha BSC – 1. FC Nürnberg
2:1 (0:1)

Fiedler		Trainer: Stevens	
A. Friedrich	Rehmer	van Burik	Hartmann
Marx	Neuendorf		
Pinto	Marcelinho	Goor	
	Preetz		
Ciric	Jarolim	Driller	
L. Müller		Niki	
Popovic	Larsen	Sanneh	
	Kos		
	Petkovic		
Trainer: Augenthaler	Kampa		1. FCN

Eingewechselt: 46. Lapaczinski für van Burik, 66. Karwan für Pinto, 68. Luizao für Preetz - 66. Frey für Driller, 73. Villa für Ciric, 87. David für Jarolim - **Reservebank:** Kuszczak (Tor), Dardai, Tretschok, Maas - Schäfer (Tor), Todorovic, Paßlack, Stehle
Tore: 0:1 Ciric (42.), 1:1 Marcelinho (75.), 2:1 Marcelinho (83.) - **Schiedsrichter:** Strampe (Handorf) - **Zuschauer:** 38 568 - **Gelbe Karten:** Friedrich, Pinto, Rehmer, Neuendorf - Popovic



STAEDTLER®

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

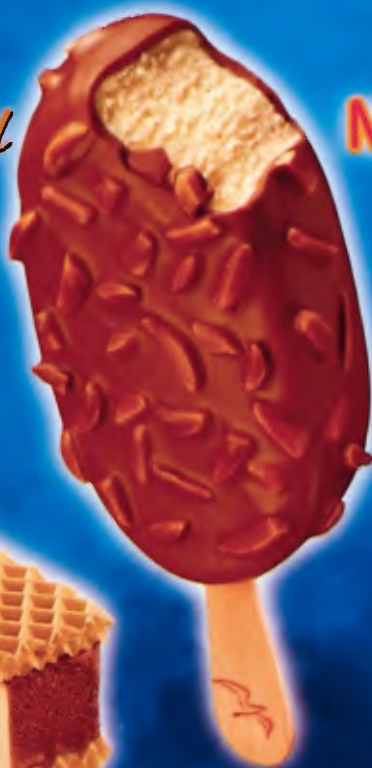
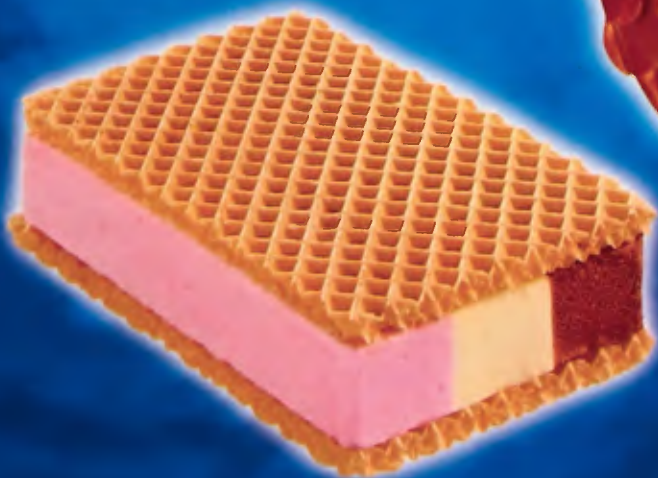
Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

Macao
Mandel

**Big
Sandwich**



MÖVENPICK



Sanneh trifft, Kampa Held

Club bezwingt Rote Teufel mit 1:0



Da fliegt er: Darius Kampa dreht den Elfmeter von Kaiserslauterns Ratinho an den Pfosten, beschert dem Club damit einen wichtigen Dreier und den Fans einen tollen Abend im Frankenstadion.

Es war ein packender Tag – mit einem richtig, schönen Happy-End. Das 1:0 des Club über den 1.FC Kaiserslautern brachte dabei zwei Hauptdarsteller ins Rampenlicht: Tony Sanneh und Darius Kampa. Der eine als Torschütze, der andere als Tor-Verhinderer. Ein teuflischer Tag für die Roten Teufel.

Tony ebnete mit seinem Treffer in der 69. Minute den Weg zum dritten Dreier. Von Tommy Svindal Larsen, der im Verlauf des Abends auch noch eine Rolle übernehmen sollte, mit einem Zuckerpass in Szene gesetzt, steuerte der US-Boy alleine auf FCK-Schlussmann Georg Koch zu, trat geschickt in den Boden und ließ den Ball solcher Art mit einem Lupfer seinen Lauf ins Lauterer Netz nehmen. Das Publikum, das über die gesamten 90 Minuten eindrucksvoll hinter dem Club stand, geriet jetzt vollends aus dem Häuschen.

Der Schrecken stand den über 30.000 Fans erst vier Minuten vor dem Abpfiff ins Gesicht geschrieben. Da testete „Hooligan“ Tommy Larsen im eigenen Strafraum nämlich die Reifestigkeit des Trikots von Miroslav Klose. Schiedsrichter Florian Meyer entschied auf Strafstoß – und Ratinho ließ sich die Chance nehmen. Und zwar von Darius Kampa, der den Elfmeter an den rechten Pfosten lenkte – das Frankenstadion stand endgültig Kopf. Trainer Klaus Augenthaler ebenso glücklich wie schmunzelnd: „Da sieht man einmal, welcher Teamgeist bei uns herrscht. Darius hatte das ganze Spiel keinen Ball zu halten, da wollte Tommy ihm auch eine Bewährungschance geben ...“

Seine Rückkehr in die Bundesliga feierte Pavel David, der zuletzt vor rund einem Jahr beim 0:3 im Bremer Weserstadion zum Einsatz gekommen war. Nach einer halben Stunde ersetzte der Stürmer, der sonst im Bayernliga-Team Tore erzielt, den am Knie verletzten Cacau. Zehn Minuten vor dem Abpfiff wäre David beinahe sogar das 2:0 gelungen, doch leider verzog der Youngster aus halblinker Position knapp.

1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern

1:0 (0:0)



Eingewechselt: 30. David für Cacau, 70. Nikl für Frey, 83. Driller für Ciric - 54. Ratinho für Dominguez, 65. Reuter für Bjelica, 78. Mifsud für H. Koch - **Reservebank:** Schäfer (Tor), Villa, Stehle, Paßlack - Wiese (Tor), Klos - **Tor:** 1:0 Sanneh (69.) - **Schiedsrichter:** Meyer (Burgdorf) - **Zuschauer:** 30 200 - **Gelbe Karten:** Kos, Müller - Bjelica, Riedl - **Besonders schönes Vorkommnis:** Kampa hält Foulelfmeter von Ratinho (86.)

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen

1.
FCN

seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Euere Fotos, Texte, Termine und Fan-Club-Infos schickt Ihr an:
1.FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Sonderzug auf Schalke
Supporters Club fährt



Am kommenden Samstag tritt der 1.FC Nürnberg beim FC Schalke 04 an, und alle, alle Club-Fans wollen natürlich die großartige Arena auf Schalke miterleben. Der Supporters Club Nürnberg setzt deshalb einen Sonderzug nach Gelsenkirchen ein, 1.000 Fans können in den Party-Wagen mitreisen.

Der - längst ausverkaufte - Zug fährt am Spieltag gegen 6.30 Uhr vom Nürnberger Hauptbahnhof ab, die Rückfahrt von Gelsenkirchen Hbf ist für 20 Uhr geplant.

Letzte Infos zur Tour mit den genauen Abfahrtsdaten gibt's im Internet unter www.supporters-club.de.

9.000 Euro für gute Zwecke

Großes Lob für Fan-Club Wiesen und Umgebung



Der 1.FCN-Fan-Club Wiesen und Umgebung feierte unter dem Motto „Aktion der Guten Taten“ vom 06. – 09.06.02 im Ortsteil Wiesen von Bad Staffelstein sein 25-jähriges Vereinsjubiläum. Jetzt wurden die dabei gesammelten Gelder

übergeben. Vier Tage hatte der Fanclub unter großem Zuspruch der Bevölkerung gefeiert. Die Übergabe des Erlöses an verschiedene Einrichtungen steht für das soziale Engagement des Vereins. Vereinsvorsitzender Otto

Scheer bezeichnete den Tag der Spendenübergabe als einen denkwürdigen Tag, in Anbetracht der Freude, anderen – vor allem Kindern – zu helfen. Zur Spendenübergabe hatte sich vom Heilpädagogischen Zentrum in Lichtenfels Gesamtleiterin Maria Wiehle und Thomas Geldner mit einer Abordnung von Jugendlichen eingefunden. Pater Clemens Schliermann und Rudi Merkle vertraten den Spendenempfänger „Jugendhilfezentrum Pfaffendorf“. Elisabeth Roith aus Rothensand vertrat den Verein „Hilfe für Anja e.V.“ – sie ist Anjas Mutter. Berücksichtigung fand auch die Ortsjugend von Wiesen. Ortssprecher und zugleich Stadt- und Kreisrat Hans Bramann übernahm die Spende, die der Förderung sportlicher Einrichtungen und analoger Interessen dienen soll. Vorsitzender Otto Scheer freute sich im Rahmen seiner Begrüßung auch über die Anwesenheit von Bürgermeister Georg Müller und Ehrenmitglied Franz Lieb. „Rund 9.000 Euro stehen heute zur Verteilung“, sagte Scheer. „Wir freuen uns über den tollen Erlös, der aus einer Begeisterung bei der Festbewältigung von Klein bis Groß herrührt.“ Bürgermeister Georg Müller stellte seine Grußworte zunächst unter den Deckmantel eines „großen Danke“. Vier schöne Tage hätten die Fanclubfreunde den Besuchern beschert, sagte Müller. Im Anschluss übergab der Fanclubvorsitzende und sein Vertreter Wolfgang Jäger überdimensionierte Schecks an die Spendenempfänger.

Frauenpower in Roth

Jutta Weidner erste Vorsitzende des Fanclubs Rot-Schwarze Rother, lebt seit fünf Jahren vorbildlich Power vor. Mehrere hundert Club-Fans konnten sich jetzt selbst davon überzeugen, dass Frau ihren Mann stehen kann: Sie bietet wertvolle Fan-Arbeit an. So lud sie zu der besagten Fünf-Jahresfeier den ehemaligen Meisterspieler Heini Müller ein, der in seinem Originaltrikot über Deutsche Meisterschaften und der wunderbaren Liebe zum Club erzählte. Ein unvergesslicher Vortrag, bei dem man schon eine Gänsehaut bekam.

Hammerartig ist auch die Freundschaft des Fanclubs Rot-Schwarze Rother zu dem Fanclub Blau-Weißer-Hammer aus Schalke. Zahlreiche Vertreter des befreundeten Fanclubs waren extra ange-

reist. Okay, was heißt hier extra. Die Fans untereinander pflegen die Freundschaft auf einer kleinen, aber sehr ehrlichen und vor allem menschlichen Ebene. Jutta Weidner hat in den letzten Jahren viel erreicht, so fuhr sie mit ihren Jungs nach Mailand, um Schalke zu unterstützen, organisierte Auswärtsfahrten und viele andere gesellige aber auch informative Fanveranstaltungen. Jutta wurde nicht umsonst während ihres Festes geehrt und beschenkt, hoffentlich ziehen noch viele andere Frauen mit dementsprechenden Eifer nach, wir brauchen euch. Jedenfalls möchte sich mein kleiner und gemeiner Fanclub Red-Black-Supporters Altdorf für die Einladung aber auch für die sehr gute Zusammenarbeit, bedanken.

Alexander Schmidt

1. FCN
Aushilfen
gesucht!

Stadionmitarbeiter
auf 325-Euro-Basis.

Aushilfen für Fan-Shop + Stadion
auf 325-Euro-Basis.

1.FCN Fan-Shop · Ludwigstr. 46
90402 Nürnberg · Tel. 0911/20 32 06

Wir suchen

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



• Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

• Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59 0 · Fax 0911 3 24 59 11



Fliegen für den Club

Club-Nachwuchskeeper: Mit Extra-Training bald



Genau ein Spiel absolvierte Andre Wachter als Feldspieler - dann wurde er Torwart. Weil sich der damalige Keeper der F-Jugend verletzt hatte. Inzwischen ist das 13-jährige Nachwuchstalent Torwart mit Haut und Haaren und teilt sich die Einsätze in der C-Jugend des 1.FCN mit seinem gleichaltrigen Kollegen Benny Degelmann. Doch weil nicht Talent alleine, sondern vor allem Übung den Meister macht, haben sich zwei Fachmänner für das Handwerk zwischen den Pfosten der Nachwuchsarbeit verschrieben: Seppo Dürnagel, der Keeper des Bayernliga-Teams, und Michael Fuchs, der Torwarttrainer des Club, geben ihre Erfahrung in zusätzlichen Trainingseinheiten an die Club-Stars von morgen weiter. Andreas Sponsel und Alexander Stephan (beide 16) heißen die beiden Hoffnungsträger der B-Jugend, die jeden Dienstag mit Michael Fuchs den Bällen hinterher springen. Beide geben sich redlich Mühe, denn sie wissen es zu schätzen, dass der Torwarttrainer, der sonst Darius Kampa und Raphael Schäfer trainiert, sich zusätzlich auch der Jugend widmet. Andre und Benny, die zusammen mit Nikolaos Savvelidis (14), Daniel Kiefer (14) und Dominik Brunnhübner (12) zu den Jüngsten ihres Faches gehören, nimmt Seppo Dürnagel immer montags unter seine Fittiche. „Die noch Jüngeren sollen erst einmal Spaß am Fußballspielen finden, ein spezielles Torwarttraining macht noch keinen Sinn“, erklärt der 21-Jährige. Zu Beginn einer jeden Einheit werden erst einmal die Gegentore vom Wochenende

Die nächsten Spiele

Unser Bayernliga-Team

So., 20.10., 15 Uhr Bayern Hof - 1.FCN
 So., 27.10., 15 Uhr 1.FCN - SpVgg Bayreuth
 Fr., 1.11., 19 Uhr SC Feucht - 1.FCN

Unsere U 19

Sa., 19.10., 13 Uhr 1.FCN - SSV Reutlingen
 So., 27.10., 11 Uhr 1860 München - 1.FCN
 Sa., 2.11., 12 Uhr 1.FCN - SC Freiburg

Unsere U 17

So., 20.10., 13 Uhr FSV Frankfurt - 1.FCN
 Sa., 2.11., 13 Uhr VfB Stuttgart - 1.FCN



Sowohl das Bayernliga-Team als auch die U 19 und U 17 tragen ihre Heimspiele am Valznerweiher aus; kurzfristige Terminänderungen finden Sie im Internet unter www.fcn.de.



wie Kampa und Köpke

besprochen. Falls es überhaupt welche gegeben hat, versteht sich. Beim Training selbst legt Dürnagel viel Wert auf eine lockere und freundschaftliche Atmosphäre. Seine Schützlinge sollen schließlich Spaß am Training finden, weswegen zwischen den zahlreichen Glanzparaden auch viel gelacht wird. Der nötige Ehrgeiz bleibt dabei nicht auf der Strecke: Jede Anmerkung des Trainers zu den individuellen Schwächen wird dankbar angenommen und bestmöglich umgesetzt.

Da ist es nicht verwunderlich, dass die fünf Jungs schon jetzt die Profikarriere fest im Visier haben, wie sie alle selbstbewusst versichern. „Das ist genau die Philosophie des Vereins. Eigene Jugendspieler sollen aufgebaut und an die Amateur-Mannschaft herangeführt werden“, verdeutlicht Dürnagel, der selbst diesen Weg als Club-Eigengewächs gegangen ist. An namhaften Vorbildern mangelt es den Jungtorhütern zudem nicht, denn mit Andreas Köpke und Darius Kampa haben sie sich nicht gerade die schlechtesten Idole ausgewählt.

Auf die Frage, was einen guten Torhüter denn auszeichne, antworten sie einstimmig: „Selbstbewusstsein“. Daran mangelt keinem der Fünf, bestätigt Dürnagel. Sehr gute Torhüter reifen da nach seiner Aussage heran. Ein Kompliment, das die kleinen Kampas und Köpkes ohne zu zögern auch an den Trainer zurückgeben.



**Autobahnausfahrt A6
Crailsheim-Satteldorf**

**Gut essen und trinken
in gemütlicher Atmosphäre.**

Ihre Familie Wacker

74589 Gröningen · Telefon (07955) 13 19 · Fax (07955) 75 75

DISTELHÄUSER
... immer eine frische Idee!

Nächstes Auswärtsspiel

FC Schalke 04

Samstag, 26.10., 15.30 Uhr

Arena auf Schalke

Anschrift:

Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
Telefon: (0209) 700870
Telefax: (0209) 7008750



Internet: www.schalke04.de

Tickets: tickets@schalke04.de

Die Erfolge

Uefa-Cup: 1997

Deutscher Meister: 1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958

Deutscher Pokalsieger: 1937, 1972, 2001, 2002

Die Club-Bilanz: 34 Spiele – 12 Club-Siege – 8 Unentschieden – 14 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 17 Spiele – 8 Club-Siege – 2 Unentschieden – 8 Niederlagen

Die Bilanz in Gelsenkirchen: 17 Spiele – 4 Club-Siege – 6 Unentschieden – 7 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 4:2 (Sa., 07.03.1987)

Das letzte Auswärtsspiel, 20.04.2002:

Schalke 04 – 1.FCN 2:1 (0:0)

FC Schalke 04: Reck – Hajto (75. Asamoah), Waldoch, van Hoogdalem, van Kerckhoven – Oude Kamphuis – Vermant, Möller, Böhme (83. Büskens) – Wilmots (49. Agali), Mpenza

1. FC Nürnberg: Kampa – Nikl, Sanneh, Wolf – Larsen, Frey (84. Paßlack) – L. Müller, Krzynowek – Jarolim – Rink, Cacau (72. Michalke)

Tore: 1:0 Böhme (54.), 1:1 Krzynowek (62.), 2:1 Waldoch (66.) **Schiedsrichter:** Fandel (Kyllburg)

Zuschauer: 60.683 (ausverkauft) **Gelbe Karten:** Hajto, Böhme – Jarolim

Das letzte Heimspiel, 01.12.2001:

1. FCN – Schalke 04 0:3 (0:0)

1. FC Nürnberg: Kampa – Sanneh, Kos, Nikl, Wiblshäuser – Paßlack, Tavcar, L. Müller – Larsen – Rink, Michalke

FC Schalke 04: Reck – Hajto, Waldoch – Nemeč, van Kerckhoven – Asamoah – Oude Kamphuis, Vermant – Möller – Wilmots, Sand

Tore: 0:1 Hajto (61., Handelfmeter), 0:2 Sand (90+1.), 0:3 Sand (90+3.)

Schiedsrichter: Strampe (Handorf) **Zuschauer:** 40.000 **Rote Karte:** Nikl (61., Handspiel) **Gelb-Rote Karte:** Kos (68.) **Gelbe Karten:** Paßlack, Tavcar – Oude Kamphuis, Nemeč

Wegbeschreibung: Auf der A3 Richtung Würzburg bis Autobahndreieck Hanauer Kreuz, weiter auf die A45 Richtung Kassel. Am Autobahnkreuz Dortmund / Witten über die A42 bis Gelsenkirchen-Schalke (16), nun auf die Grothusstraße Richtung Gelsenkirchen-Horst, dann über die Uferstraße (rechts ab), zur Kurt-Schumacher-Straße Richtung Gelsenkirchen-Buer; Arena ist ausgeschildert.

Nächstes Heimspiel

Borussia M'gladbach

Samstag, 2.11., 15.30 Uhr

Frankenstadion

Anschrift:

Bökelstraße 165
41063 Mönchengladbach
Telefon: (02161) 92930
Telefax: (02161) 929319



Internet: www.borussia.de

Die Erfolge

Uefa-Cup: 1975, 1979

Deutscher Meister: 1970, 1971, 1975, 1976, 1977

Deutscher Pokalsieger: 1960, 1973, 1995

Deutscher Super-Pokal-Sieger: 1977

Die Club-Bilanz: 40 Spiele – 15 Club-Siege – 6 Unentschieden – 19 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 20 Spiele – 12 Club-Siege – 3 Unentschieden – 5 Niederlagen

Die Bilanz in Mönchengladbach: 20 Spiele – 3 Club-Siege – 3 Unentschieden – 14 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 4:0 (Sa, 31.08.1968)

Das letzte Auswärtsspiel, 16.03.2002:

Bor. M'gladbach – 1.FCN 1:0 (1:0)

Bor. M'gladbach: Stiel – Eberl (74. Stassin), Korell, Pletsch (23. Asanin), Witeczek – P. Kluge (46. Hausweiler) – Demo – Ulich – Aidoo, van Lent, van Houdt

1. FC Nürnberg: Schäfer – Sanneh, Stehle, Nikl, L. Müller – Larsen (79. Michalke) – Paßlack (62. Gomis), Krzynowek – Jarolim – Rink (84. Villa), Cacau

Tore: 1:0 Sanneh (28., Eigentor) **Schiedsrichter:** Berg (Konz) **Zuschauer:** 31.000 **Gelbe Karten:** Demo, Eberl, Korell – Rink, Nikl, Jarolim

Das letzte Heimspiel, 20.10.2001:

1.FCN – Bor. M'gladbach 1:2 (0:1)

1.FC Nürnberg: Kampa – Paßlack, Kos, Nikl, Wiblshäuser – Sanneh (28. Leitl), Frey, L. Müller – Jarolim (77. Stoilov) – Gomis, Driller (57. Michalke)

Bor. M'gladbach: Stiel – Eberl, Pletsch, Korell, Münch – Nielsen – Hausweiler – Witeczek – Korzynietz (77. Felgenhauer), van Houdt (75. Asanin), Mieciel (89. Ulich)

Tore: 0:1 Mieciel (10.), 0:2 Nikl (62., Eigentor), 1:2 Frey (75.) **Schiedsrichter:** Keßler (Höhenkirchen) **Zuschauer:** 33.300 **Gelbe Karten:** Driller, Leitl, Frey – Nielsen, Witeczek, Mieciel



FÜR'S MANNSCHAFTSFOTO.



Das Tor zur Welt.

I. FCN Card – weltweit einfach bargeldlos zahlen.



Individuell und mit allen Vorteilen einer VISA Card. Die 1. FCN Card ist eine einzigartige Visitenkarte und ein praktisches Zahlungsmittel mit vielen kostenlosen Extra-Services. Zu Ihren Vorteilen zählen u. a. der bevorzugte Ticket-Kauf und der Erhalt einer Special-Edition des Autogrammkarten-Sets der Clubspieler. Die 1. FCN Card wird exklusiv von Entrium in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Nürnberg herausgegeben. Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.

Fordern Sie noch heute Ihren Eröffnungsantrag an: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de.

Oder besuchen Sie uns direkt vor Ort bei EntriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

CLUBmagazin

13/2002 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1€

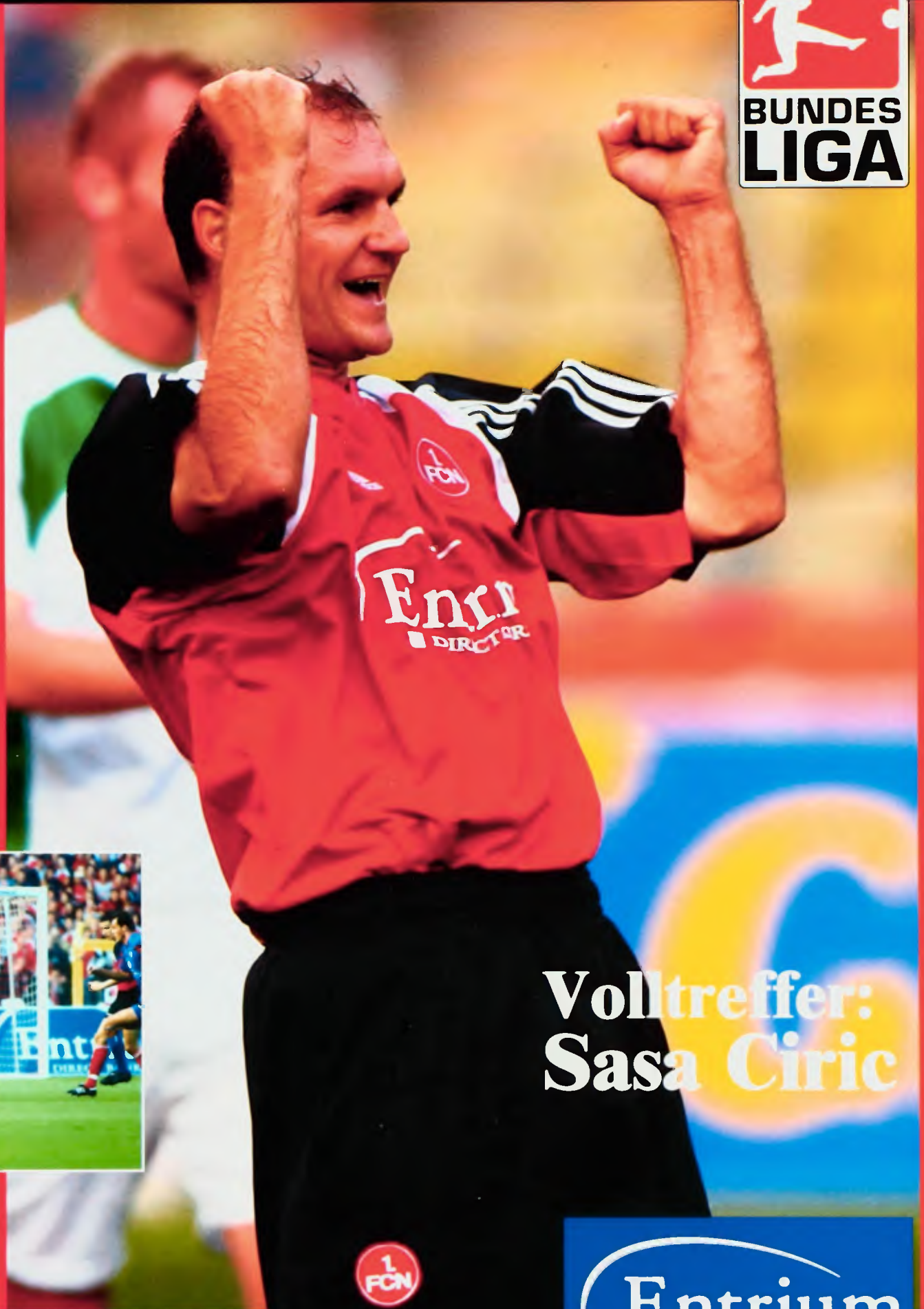
Saison 2002/2003



Party
Schalker
Sonderzug

Pokal
Auf nach
Offenbach

Poster
Dusan Petkovic



Volltreffer:
Sasa Ciric

Samstag, 2. November 2002, 15.30 Uhr

Enrium
DIRECT BANKERS AG

Borussia Mönchengladbach

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

Wir bringen Tag für Tag mehr Menschen mit ihrer Arbeit zusammen als jedes andere Unternehmen.

Menschen, welche über uns ihren Platz und Einsatz in Firmen aller Branchen finden.

Gespür für Menschen!

Wir suchen aktuell:

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Pulverlackierer
- Call-Center-Agent Inbound
- Personalsachbearbeiter
- Buchhalter
- Lacklaborant

Im Bereich

Personalvermittlung (m/w):

- Vertriebsfachbearbeiter, Auftragsabwicklung und Kommunikation mit internationalen Kunden
- Vorstandssekretär, Leitung des Sekretariats sowie Kommunikation und Korrespondenz in Englisch und Französisch

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Am Plärrer 11 - 15
90443 Nürnberg
Telefon 0911/20 41 11

7 Tage / 24-Std.-Hotline:
018 02/900 900

(0,06 € pro Anruf)

Gladbach, Kickers, Bielefeld: Da geht was!



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach. Nur einen Punkt liegen die „Fohlen“ derzeit vor uns – für den Club die große Chance, mit einem Heimsieg an der Mannschaft von Trainer Hans Meyer vorbeizuziehen. Heute und auch in der kommenden Woche bei Arminia Bielefeld haben wir es mit zwei Gegnern unserer „Kategorie“ zu tun. Für uns die Chance, wieder etwas Abstand zu den Plätzen am unteren Ende der Tabelle zu schaffen.

Ich bin davon überzeugt, dass wir endlich wieder dran sind mit einem Erfolg. Schon auf Schalke haben nur ein paar Sekunden gefehlt, um für eine große Überraschung zu sorgen. Was auch in den beiden Spielen zuvor schon möglich gewesen wäre. Doch bei den beiden 1:2-Niederlagen in Berlin und gegen Stuttgart haben wir uns leider in den Schlussminuten selbst um den Lohn der Mühen gebracht. Anders sehe ich die Partie „auf Schalke“: So ein Ausgleichstreffer in letzter Minute ist zwar bitter – aber Treffer dieser Art wie in der Arena können halt fallen.

Für mich überwiegt aus dem Spiel in Gelsenkirchen eindeutig das Positive: Unser Team hat so gut gestanden, dass sich die hoch

gelobten Schalker – noch dazu mit ihrem Millionen-Team – kaum eine echte Chance erspielt haben. Mit diesem Willen, mit dieser Konzentration ist für uns ein Erfolg gegen die Borussia möglich.

Hans Meyer dürfen wir – völlig unabhängig vom Spielausgang – am Sonntag einen guten Geburtstag wünschen: Er wird 60 Jahre jung, der Club gratuliert ganz herzlich.

Wir wollen auch am kommenden Mittwoch wieder für Furore sorgen. Dann gastieren wir in der zweiten DFB-Pokalhauptrunde auf dem Bieberer Berg. Wir wollen bei den Offenbacher Kickers gewinnen, und wir wollen auch die dritte Runde Anfang Dezember überstehen! Denn auch der DFB-Pokal ist unsere große Chance, sportlich positive Schlagzeilen zu schreiben. Da geht was!

Aber erst einmal stehen die 90 – oder auch ein paar Minuten mehr ... – gegen die Borussia an. Ein packendes Spiel wünscht Ihnen

Ihr

Michael A. Roth

Inhalt

Anstoß	3
Das sagt der Coach	5
Unser Gast	6
Inteam	9
Weihnachts-	
Dauerkarte!	17
Das Poster	20
Die Aufstellungen	22
Die Statistik	24
Der Spielplan	26
Der Rückblick:	
Schalke 04	30
VfB Stuttgart	32
Unsere Fans	34
So geht's weiter	36
N L Z	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Jens Ballon, Udo Dreier, hal, Imago, Thomas Langer, Sportfive

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmlers, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFIfloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – gleich im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – gleich am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer ist besser in Schuss?



David Jarolim
Mittelfeldspieler des
1. FC Nürnberg

Mit ODDSET können auch Fußball-Fans den Sieg erstürmen. Diesmal tritt der Nürnberg-Fan Patrick Opel gegen den Mittelfeldspieler David Jarolim an. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt. Wir drücken beiden die Daumen.



Patrick Opel
1. FC Nürnberg-Fan

Hier die Tipps:

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Jarolim	Opel
1. BL	1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach	1,90	2,85	2,70	1	1
1. BL	1860 München – Arminia Bielefeld	1,55	2,80	4,05	0	1
1. BL	Werder Bremen – Bayern München	2,50	2,70	2,10	1	2

Tippt Patrick das richtige Ergebnis, kann er mit einer schönen Geldsumme rechnen. Gewinnt David Jarolim die Wette, geht der Betrag an eine soziale Einrichtung. ODDSET wünscht viel Glück dabei! Übrigens: Ab sofort können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Informationen über ODDSET erfahren Sie unter www.oddset.de



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Clubmagazin: Klaus Augenthaler, was wäre, wenn?

Klaus Augenthaler: Tja, eine Frage, die im Fußball eigentlich nichts zu suchen hat, weil wir ja nicht im Wunschkonzert sind. Aber in der Tat: Mit ein wenig mehr Cleverness und Glück hätten wir die letzten drei Spiele auch gewinnen können – und stünden dann jetzt auf einem Platz, auf dem sich 1860 München aufhält. Verrückt.

Clubmagazin: Macht Sie das denn nicht verrückt, drei Mal in Folge trotz eigener 1:0-Führung am Ende ohne Sieg dazustehen?

Klaus Augenthaler: Natürlich ärgerst du dich über einen solchen Spielverlauf, das ist doch klar. Vielleicht ist der Ausgleich in Schalke noch am ehesten zu verkraften. Nicht nur, weil wir am Ende immerhin einen Punkt – den uns ja auch keiner zugetraut hatte – in Händen



Gladbach am Schwawittchen packen? Klaus Augenthaler will das nur zu gerne ...

„Ich habe wieder Alternativen“

Klaus Augenthaler im CM-Interview

hielten. Auch, weil ein solches Gegentor wie in Schalke einmal fallen kann, wenn der Gegner mit der Brechstange drückt. Mehr weh getan haben sicherlich die Niederlagen gegen Stuttgart und in Berlin – weil wir völlig überflüssige Tore kassiert haben. Heißt auch: In Schalke haben wir uns gerade auch in der Schlussphase taktisch schon viel, viel besser verhalten. Ich habe jedenfalls kaum eine Chance für die teure Schalcker Mannschaft gesehen.

Clubmagazin: Apropos Mannschaft: Ihnen standen zuletzt eh nicht mehr all zu viele Akteure zur Verfügung.

Klaus Augenthaler: Stimmt. Aber dafür haben sich endlich wieder Alternativen gezeigt: Thomas Stehle hat in Schalke – an seinem 22. Geburtstag – ein sehr gutes Spiel gemacht, Milan Belic hat sich gezeigt, nur um Beispiele zu nennen. Oder Kai Michalke: Der hat nach langer Verletzung erst sein zweites Saisonspiel bestritten, ist eine halbe Stunde vor Schluss reingekommen, hat viele Zweikämpfe für sich entschieden, toll

gerackert. Damit will ich die Leistungen der anderen aber nicht schmälern.

Clubmagazin: Der Club rangiert auf Platz 15, Borussia Mönchengladbach steht nur eine Position und einen Punkt davor. Wie wichtig ist diese Partie für Sie?

Klaus Augenthaler: Es wäre sicherlich weit her geholt, schon von einem richtigen Endspiel zu sprechen. Aber in der Tat ist diese Begegnung wichtig. Denn natürlich wollen wir uns wieder etwas Luft zu den Abstiegsrängen verschaffen – und das geht am besten mit einem Erfolg gegen Mönchengladbach. Aber auch das Spiel am kom-

menden Wochenende bei Arminia Bielefeld gehört in eine ähnliche Kategorie: Hier wie dort können wir den Zähler aus Gelsenkirchen erst vergolden.

Clubmagazin: Am nächsten Mittwoch geht's zum Bieberer Berg, zweite Pokalrunde bei den Offenbacher Kickers. Was fordern Sie von Ihrer Mannschaft, um dort zu bestehen?

Klaus Augenthaler: Einen ähnlich couragierten, konzentrierten und coolen Auftritt wie in Runde eins bei Eintracht Trier. Beim 2:0 dort war von der ersten Sekunde an zu spüren, wer Herr im Hause ist. Sicher heißt es, dass auf dem Bieberer Berg die Ränge mithelfen. Aber ich gehe fest davon aus, dass auch etliche tausend Club-Fans mit dabei sind. Und was die können, haben sie ja gerade am vergangenen Samstag den Schalcker Freunden in deren eigener Arena lautstark gezeigt!





ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

ODDSET für Deutschland!

Mit jeder Wette unterstützen Sie die WM 2006



FIFA Fußball
WM 2006™
Wetten mit ODDSET

ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Drei Punkte müssen her! Nur so kann die Devise des Club gegen die Fohlen aus Mönchengladbach lauten. Schließlich sind Siege gegen direkte Mitkonkurrenten im Abstiegskampf besonders wichtig. Und mit ODDSET die Sportwette von Lotto kann nicht nur der Verein sondern auch jeder Fan zu den Gewinnern zählen – an jedem Spieltag. Schließlich ist der 1. FC Nürnberg jede Woche fester Bestandteil des Spielprogramms der ODDSET Kombi-Wette.

In jeder der bayernweit 4300 Lotto-Annahmestellen kann dann auf Club-Sieg, -Unentschieden oder -Niederlage (was aber kein echter FCN-Fan tun würde, oder!?) gesetzt werden. Einfach mindestens drei Spielpaarungen aussuchen und die entsprechen-

den Felder auf dem Tipp-schein ankreuzen. Mindesteinsatz ist dabei 2,50 Euro, die Quoten auf die jeweiligen Voraussagen Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2) werden miteinander multipliziert. Die maximale Gewinnquote beträgt 1000, bei 2,50 Euro Einsatz kann man also schon bis zu 2500 Euro einstreichen. Weitergehende Informationen gibt's in der Kundenzeitschrift „Spiel mit“ und auch im Internet auf der Homepage www.oddset.de.

Bei der TOP-Wette kann gar mit bestimmten Spiel-gängen und nur einem richtigen Tipp schon viel Geld abgeräumt werden. Doch mit jeder ODDSET-Wette kann man nicht nur gewinnen, sondern fördert man auch gleichzeitig die Fußball-

Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland. ODDSET für Deutschland! Denn die Vorbereitungen für das außergewöhnliche Sportereignis laufen bereits auf Hochtouren und dabei unterstützt ODDSET das Organisationskomitee der WM 2006 um Präsident Franz Beckenbauer in vielen Bereichen. Im Mittelpunkt stehen dabei besonders die Nachwuchsförderung, das kulturelle Rahmenprogramm, Familiensporttage sowie völkerverbindende Aktivitäten und gemeinnützige Veranstaltungen zur positiven Außendarstellung Deutschlands.

Da jubelt auch Rudi Völler mit. Der Teamchef der DFB-Elf stand einen ganzen Tag für ODDSET vor Kamera und Mikrofon. Schließlich wurde auch noch ein Gewinnspiel ins Leben gerufen, bei dem der glückliche Sieger ein Länderspiel des DFB-Teams live am Spielfeldrand erleben kann. Vielleicht nimmt Rudi ja auch Sie mit?! Die Teilnahmekarten der 3. Runde liegen ab 5. November 2002 in Ihrer Lotto-Annahmestelle aus.



Cacau ist jetzt wirklich Cacau

Club-Stürmer bekam neues Trikot

FCN-Angreifer Cacau darf jetzt auch offiziell den Namen Cacau auf seinem Bundesliga-Trikot tragen. Weil bis dato der einst von seiner Mutter wegen der Vorliebe für Cacau-Getränke verliehene Spitzname als so

genannter Künstlername bislang nicht im Pass von Jeronimo Barreto Claudemir stand, erlaubte die Deutsche Fußball Liga auch lediglich den Schriftzug „Barreto“ auf dem Trikot des 21-jährigen Brasilianers.

„Ich finde es toll, dass ich endlich als Cacau Tore schießen kann“, freute sich der Angreifer, als Club-Sportdirektor Edgar Geenen ihm jetzt sein „neues“ Trikot überreichte. Cacau, den Edgar Geenen im Sommer 2001 vom Landesligisten TürkGücü München an den Valznerweiher verpflichtete, hat bisher in 24 Bundesliga-Spielen sieben Tore für den Club erzielt.

Der Schiedsrichter

1.FCN - Mönchengladbach

Der DFB hat Thorsten Kinhöfer mit der Leitung des Bundesliga-spiels des Club gegen Borussia



Mönchengladbach beauftragt. Der am 27. Juni 1968 geborene Unparteiische pfeift für den RSV Wanne; der ledige Controller weist mit 1,92 m Körpergröße genügend Überblick auf; neben Fußball gibt er Tennis als weiteres Hobby an. Der Schiedsrichter aus Herne, seit 1994 DFB-Unparteiischer, ist in diesem Sommer in die Bundesliga „aufgestiegen“ und hat bislang vier Begegnungen in der höchsten deutschen Spielklasse gepfiffen. Assistieren werden die Herren Peter Henes und Markus Weber.



Die neue E-Klasse.



Offizieller Fahrzeugpartner des 

Die Straßen werden nicht besser. Aber sie werden sich besser anfühlen.

Die neue E-Klasse. Sie wird viel für Sie tun.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
 PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
 Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg

Mit dem Club durchs Jahr 2003

Frisch auf dem Markt ist jetzt der Club-Kalender 2003. Tolle Szenen mit den Spielern zieren die einzelnen Monate – Herzerfrischend! Den tollen FCN-Kalender gibt's jetzt für 11,95 Euro in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße. Das richtige Weihnachtsgeschenk auch für Sie!



1.FCN gegen Rassismus

Der 1.FC Nürnberg ist Kraft seiner Satzung verpflichtet, politisch und religiös Neutralität zu wahren. Auf der Club-Jahreshauptversammlung am 9. Oktober haben sich die Mitglieder aber noch einmal ausdrücklich gegen Rassismus und Ausländerfeindlichkeit ausgesprochen. Menschenverachtende Parolen oder rechtsextreme Hetze haben beim Club nichts zu suchen!

VIP-Treff mit den Club-Stars gewinnen!

1.FCN-Kantine erhält neues Gesicht

Die Club-Kantine am Valznerweiher – über die Winterpause soll sie ein neues, frisches Gesicht bekommen! Und die Club-Fans können davon doppelt profitieren: Sie finden zum einen dort täglich – ob nach dem Training oder vor den Spielen – den richtigen Anlaufpunkt für Gespräche mit anderen Clubberern.

Und Ihr könnt gewinnen: Der 1.FCN sucht nämlich den passenden Namen für die „neue“ Club-Kantine: Eure Vorschläge schickt Ihr bitte auf einer Postkarte an

1.FC Nürnberg
Stichwort Club-Kantine
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg



Bitte einfach Euren phantasievollen Vorschlag dazu schreiben und natürlich den Absender nicht vergessen.

Auf den „Erfinder“ des neuen Namens – ein Club-Gremium wird die Vorschläge sichten und bewerten – wartet

im Frühjahr in der neuen Club-Kantine ein toller VIP-Treff für vier Personen mit zwei Club-Bundesliga-Stars – vielleicht ja mit Raphael Schäfer (Foto). Unter allen übrigen Einsendern verlost der Club ein Kult-Shirt mit allen Originalunterschriften des aktuellen Kaders sowie fünf handsignierte Kalender 2002.

Einsendeschluss ist der 30. 11. 2002; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!

Der Berg ruft!

Club am Mittwoch im Pokal bei Kickers Offenbach

Der Berg ruft: Am kommenden Mittwoch, 6. November, will der Club den Bieberer Berg stürmen. Losfee Franziska van Almsick hat der Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler für die zweite DFB-Pokalhaupttrunde den Gang zum Regionalligisten beschert. Anstoß bei den Hessen ist um 19.30 Uhr.

Die Kickers sind in der Südgruppe der dritten Liga mit drei Siegen, acht Unentschieden (!) und ebenfalls drei Niederlagen auf Rang 14 gestartet. Das für den vergangenen Sonntag angesetzte Match bei Borussia Neunkirchen fiel indes dem Orkan zum Opfer – bei einem Erfolg beim Schlusslicht hätten sich die Kickers schon wieder auf Rang neun geschossen. An diesem Samstag empfängt das Team



von Trainer Roman Berndroth den Tabellen-Vierten Rot-Weiß Erfurt.

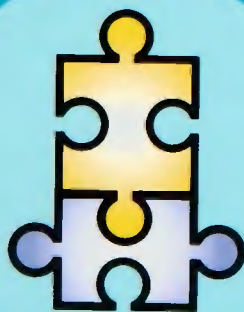
Im DFB-Pokal sammelten die Kickers – immerhin 1950 und 1959 auch einmal Deutscher Vize-Meister – ihren bis dato einzigen Erfolg: In der Saison 1969/70 setzte sich der OFC im Finale gegen den 1.FC Köln mit 2:1 (1:0) durch; 50 000 Zuschauer sahen damals im Niedersachsenstadion zu Hannover die

Tore von Klaus Winkler und Horst Gecks für die Hessen, Köln kam durch Hennes Löhr nur mehr zum Ehrentreffer. Im Halbfinale damals hatten die Kickers im Übrigen den Club gestoppt – mit einem dramatischen 4:2 nach Verlängerung am Bieberer Berg ... Und auch 1973/74 blieben die Kickers Pokalsieger über den Club: Ebenfalls torreich, mit 3:2.

Aber aller schlechten Dinge werden am nächsten Mittwoch bestimmt nicht drei ...

Der Club hat schon in der ersten Runde mit seinem souveränen 2:0 bei Eintracht Trier gezeigt, wie ernst er den DFB-Pokal in dieser Saison nimmt. Milorad Popovic (19.) und Sasa Ciric (51.) sorgten für den hoch verdienten 2:0-Erfolg, bei dem Trainer Klaus Augenthaler hernach höchstens die Chancenverwertung zu bekritteln hatte. Dass aber auch die Kickers nicht zu unterschätzen sind, haben sie in ihrem Erstrundenspiel gezeigt. Obwohl Bruno Labbadia den Karlsruher SC schon nach zwei Minuten in Führung schoss, drehten die Kickers den Spieß gegen das klassenhöhere Team noch um. Patrick Falk (35.) und zwei Mal Christos Kagiouzis (100., 120.) sorgten für einen hoch dramatischen 3:1-Erfolg.

www.n-ergie.de



WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444

N-ERGIE

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 11 1. FC Nürnberg Bor. M'gladbach	Tipp 12 Arminia Bielefeld 1. FC Nürnberg	Punkte
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	1:1	11
Wolf Frischdienst Herr Kraft	2:0	1:0	10
Gressel Spedition Herr Gressel	2:2	1:1	8
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	2:1	1:2	8
NEFkom Herr Simon	1:0	1:1	8
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	2:1	1:1	8
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	0:1	8
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:0	1:1	7
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:1	1:1	7
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Bohm	3:1	2:2	7
Werbeagentur HoeppeKlammt Herr Klammt	3:1	0:2	7
Lederer GmbH Herr Lederer	2:1	1:1	7
Herbert Müller Herr Müller	2:1	1:1	7
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:1	1:0	6
K. Popp GmbH Herr Popp	2:1	1:1	6
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:0	1:1	6
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	2:1	0:2	5
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	1:1	5
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	3:1	2:2	5
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	1:2	4
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:1	1:1	4
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	1:1	4
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	2:1	1:1	2
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	3:1	2:2	2

Elferkrimi im Frankenstadion Mit Coca-Cola und AZ am Ball

Coca-Cola-Elfmeter-Krimi in der Halbzeitpause: Beim Spiel gegen den VfB Stuttgart durften drei Club-Fans – die Teilnehmer waren über eine Verlosungsaktion mit der AZ ermittelt worden – ihr Können testen. Das Trio trat gegen Club-Torwarttrainer Michael Fuchs (im Bild links) an, versuchte ihn

vom Elfmeterpunkt zu überwinden – teils mit mehr, teils mit weniger Erfolg. Aber die Treffer waren eh Nebensache. Für die drei Schützen gab's hernach Präsente, die Bernd Raschke (ganz rechts), Geschäftsleiter Coca-Cola-Verkaufsgebiet Nordbayern, verteilte.



Club und Inter freundschaftlich verbunden

Kontakte zu Inter Mailand hat jetzt FCN-Präsident Michael A. Roth geknüpft. Auf Vermittlung von Lotto-Bezirksstellenleiter Peter Schmitt traf sich Roth im August mit Giancarlo D'Oglio (rechts im Bild), Präsidiumsmitglied des italienischen Traditionsvereins, samt Ehefrauen zu einem gemütlichen Abend. Bei einem wunderschönen Essen herrschte ein reger Meinungsaustausch über die Fußball-Szene; beide Familien unterhielten sich – auch Dank „Dolmetscher“ Peter Schmitt – glänzend. Michael A. Roth schmunzelnd: „Leider haben wir trotz des schönen Abends Ronaldo nicht für den Club verpflichten können ...“ Immerhin: Inter und der Club wollen den begonnenen Kontakt aufrecht erhalten!



Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de

Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

- Passives Mitglied
- 1. FCN Fördermitglied (nur ab € 300 Jahresbeitrag)
- Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Mein Herz für den Club!

Der Club - das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg - das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- ☛ Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- ☛ Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- ☛ Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- ☛ Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

- ★ Erwachsene € 95,-
- ★ Auswärtige € 60,-
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Fan-Club-Mitglieder € 50,-
- ★ Schiedsrichter, Rentner, Versehrte € 45,-
- ★ Jugendliche (14-18 Jahre) € 40,-
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 36,-
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner € 40,-
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 300,-
- ★ Familienmitgliedschaft € 160,-
(2 Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges auf Anfrage

Prominente Verkäufer Ciric und Petkovic im Fan-Shop

Solch' prominente Verkäufer gibt es auch nicht alle Tage: Club-Stürmer Sasa Ciric und Abwehrorganisateur Dusan Petkovic informierten jetzt bei einer Autogrammkarte im 1.FCN-Fan-Shop über die neue 1.FCN Card von Entrium. Ein tolles Angebot, denn die 1.FCN Card ist nicht nur Zahlungsmittel und eine Visitenkarte für Fans, sie bietet

auch besonders attraktive Leistungen rund um den Club. So gibt's eine Special-Edition des Autogrammkarten-Sets (nicht käuflich zu erwerben!), 10 % Rabatt auf die Artikel in den Fan-Shops oder Vorkaufsrecht auf Karten zu den Spielen im Frankenstadion.



Alle Jahre wieder ...

Schon Tradition ist die große 1.FCN-Dankeschön-Aktion zur Weihnachtszeit: Ob zur Weihnachtsfeier, zur Tombola oder einfach so zum verschenken – der 1.FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße hat für die Fan-Clubs und Club-Mitglieder wieder viele schöne Überraschungspakete geschnürt. Paket 1 (im Wert von ca. 350 Euro!) kostet dabei 150 Euro, Paket 2 (Wert 700 Euro!) kostet 300 Euro: Dafür gibt es Original-adidas-Trikots, T-Shirts, Mannschaftsposter, Fahnen, Caps, Schals, Bücher, CD's, Mützen, Autogrammkarten und und und. Infos im 1.FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße oder im Internet unter www.fcn.de.



Der Stadion-Knüller:

CD
"Hände zum Himmel"

Die Stadionhymne



Stadion-Knüllerpreis

300

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.



1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 0911/20 32 06
Fax 0911/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

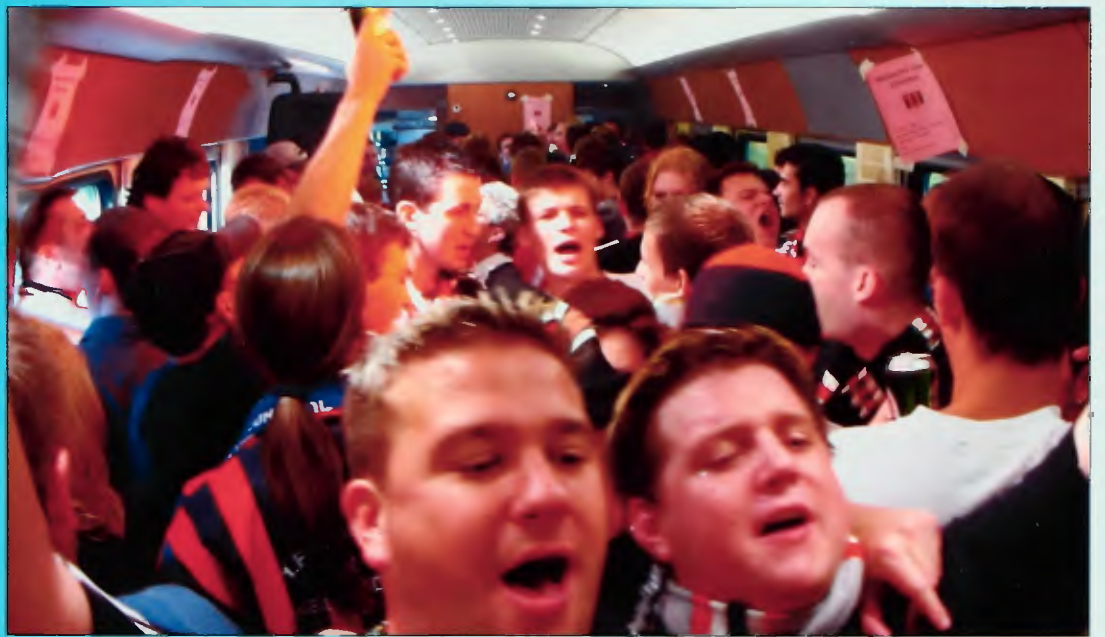
1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
0911/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



Nürnberg Hbf, Samstag Morgen, 6.45 Uhr: Die Stadt schläft noch, aber auf Gleis 8 herrscht schon zu dieser Zeit ausgelassene Stimmung. Ein Sonderzug, organisiert vom Supporters-Fan-Club, macht sich voll beladen auf zum Gastspiel beim FC Schalke 04, den eine enge Fanfreundschaft mit dem Club verbindet. Als Supporters-Vorstandssprecher Peter „Fiddl“ Maul mit Kelle und Mütze ausgestattet das Signal zur Abfahrt gibt, setzt sich die Party-Karawane zu ihrer knapp siebenstündigen Fahrt in Bewegung.



Hurra, hurra, die Nürnberger sind da!

Sonderzug auf Schalke eine einzige Fete



Neben den rund 1000 Fans, unter die sich auch etliche Schalker gemischt haben, befinden sich auch 4,5 Tonnen Getränke an Bord, größtenteils Bier. Das Depot befindet sich im Speisewagen, der aber eher einem Disco-Abteil gleicht. Hier flackern bunte Lichter, aus Boxen dröhnt laute Musik und auf der Tanzfläche wird geschunkelt und mit Dosenbier angestoßen.

„Wir wollten wieder mal ein Highlight für die Fans setzen“, erzählt Fiddl, „für wenig Geld und mit allem drum und dran.“ Spärliche 25 € für die Fahrt und lediglich 1 € für ein Bier oder ein Paar Bockwürste mit Semmel sind dafür Beleg genug. Kein Wunder also, dass das Bier gleich palettenweise in die anderen Abteile transportiert wird, um

die durstigen Kehlen zu ölen. Das ist auch nötig, denn mit zunehmender Fahrdauer steigt auch die Sangeslust der Fans. „Hurra, hurra, die Nürnberger sind da!“ schallt es aus den Fenstern schon bald durch sämtliche Bahnhöfe, in denen der Club-Zug hält.

Auf dem Höhepunkt ist die Stimmung, als die Fans endlich im Gelsenkirchener Hbf einfahren und lautstark auf Ihre Ankunft aufmerksam machen. Rund sechs Stunden und ein Unentschieden später treffen sich alle, die es geschafft haben, an selber Stelle wieder und machen sich auf den Heimweg. Und kaum einer ist dabei, der sich nicht auf die Verlängerung im Speisewagen freut. In der Tat ein echtes Highlight.



Mit dem Club ins Jahr 2003!



Jetzt gibt's die Dauerkarte für die Rückrunde

Sichern Sie sich jetzt Ihren Stammplatz für die packenden Heimspiele des Club. Genießen Sie die Preisvorteile der Dauerkarte für die acht Heimspiele in der Rückrunde der Saison 2002/2003.

Das Weihnachtsgeschenk!

Dauerkarte Rückrunde	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	305 €	280 €	155 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	250 €	230 €	125 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	190 €	175 €	95 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	170 €	155 €	85 €
Gegengerade, Mitte	175 €	160 €	90 €
Gegengerade, Seite	135 €	125 €	70 €
Sitzplatz Kurve oben	85 €	75 €	40 €
Sitzplatz Kurve unten	70 €	65 €	35 €
Stehplatz	55 €	50 €	30 €
Rollstuhlfahrer	25 €	25 €	10 €

So bestellen Sie Ihr FCN-Ticket!

Die Dauerkarte für die acht Heimspiele des Club in der Rückrunde der Saison 2002/2003 können sie jetzt ganz bequem über die 1.FCN-Homepage www.fcn.de bestellen.

Dauerkarte inklusive VGN-Fahrschein!

Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Infos und Beratung gibt's natürlich auch über die 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße!

Buden-Zauber: Tickets heiß begehrt!

Vorverkauf für Turnier am 4. 1. 2003 startet – Tolle Aktion für die Fan-Clubs

Die Planungen für das 1. Nürnberger Hallenturnier in der Arena, gegenüber dem Frankenstadion, laufen auf Hochtouren. Eingeladen hat der Club zum fünfstündigen Hallenspektakel am 4. Januar (12 bis 17 Uhr) den TSV München 1860, VfB Stuttgart, Eintracht Frankfurt, SpVgg Greuther Fürth und Wacker Burghausen. „Die bisherigen Vorbereitungen laufen toll, das Interesse am Turnier ist gewaltig“, bilanzierte FCN-Sportdirektor Edgar Geenen jetzt und erhofft, „dass wir gemeinsam



mit unserem Vermarkter Sportfive unserem Schatzmeister Bernhard Kemper durch das Hallenturnier, Einnahmen wie aus einem 18. Bundesliga-Heimspiel beschere[n].“

Edgar Geenen hatte Fan-Vertretern (Vorstand FCN-Fanverband, Vertreter der zehn Bezirke) bei einem Treffen in der vergangenen Woche ein tolles Angebot unterbreitet und begeisternde Zustimmung erfahren: Alle organisierten 1.FCN-Fan-Clubs können über Ihre Bezirkskoordinatoren schon vor dem offiziellen Vorverkaufs-Start Tickets für das Hallenspektakel bestellen. Rund 3.000 Plätze in der Nord- und Südkurve wurden bereits von den organisierten Fans bestellt! Noch einmal der Sportdirektor Edgar Geenen: „Wir wollen, dass unsere treuen Fans auch an diesem Tag auf alle Fälle dabei sind.“ Ein stimmungsreiches Spektakel garantieren die sangesfreudigen und stimmungsgewaltigen Club-Anhänger eh.

Die übrigen Karten – das Fassungsvermögen in der Arena wird für das 1. Nürnberger Hallenturnier rund 7.500 Zuschauer betragen (inkl. Kontingente für die Gastvereine) – gehen mit dem Heimspiel gegen Mönchengladbach in den beiden 1.FCN-Fan-Shops in der Ludwigstraße und am Valznerweiher in den Vorverkauf. Der Spielplan für das Turnier wird noch ausgelost; die sechs Teams spielen in zwei Dreiergruppen, die jeweils beiden Gruppenersten ermitteln im Halbfinale über Kreuz die Teilnehmer am Endspiel und am Spiel um Platz drei.

6 gehen garantiert rein!



Der neue LAVAMAT von AEG kann nicht nur alles sparsamer, schneller und schonender – er kann das alles auch noch mit 6 Kilo Wäsche – oder anders gesagt: alle Trikots einer Fußball-Elf wäscht er auf einmal spielend wieder sauber. Garantiert. Der beste LAVAMAT aller Zeiten steht jetzt bei Ihrem Fachhändler.

AEG – AUS ERFAHRUNG GUT

AEG

So gibt's Tickets

Der Ticket-Vorverkauf für den Buden-Zauber beginnt am 2. November 2002 mit dem Bundesliga-Heimspiel des Club gegen Borussia Mönchengladbach in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße; schriftliche Bestellungen (mit Verrechnungsscheck, Adresse: 1.FCN-Fan-Shop Valznerweiher, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg) sind jederzeit möglich.

Die Eintrittspreise

Sitzplatz Unterrang Mitte	46 Euro
Sitzplatz Unterrang Gegengerade	37 Euro
Sitzplatz Unterrang Kurve	30 Euro
Sitzplatz Oberrang Mitte	28 Euro
Sitzplatz Oberrang Kurve	22 Euro
Stehplatz Unterrang	15 Euro

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

- Xenofit mineral schorle
- Xenofit mineral energy/-light
- Xenofit Magnesium + C
- Xenofit Kalium/Magnesium + C
- Xenofit competition
- Xenofit HEISSES C
- Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tützing, Tel. (08158) 257-300, Fax 257-250
Spitzenqualität von Veria Pharm



10
Dusan Petkovic

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor



Darius Kampa
Geb.: 16.01.1977



Raphael Schäfer
Geb.: 30.01.1979

Abwehr



Tomasz Kos
Geb.: 04.04.1974



Frank Wiblishauser
Geb.: 18.10.1977



Milorad Popovic
Geb.: 18.01.1979



Marek Nikl
Geb.: 20.02.1976



Dusan Petkovic
Geb.: 13.06.1974



Stephan Paßlack
Geb.: 24.08.1970



Thomas Stehle
Geb.: 26.10.1980



To y Sanneh
Geb.: 01.06.1971



Andreas Wolf
Geb.: 12.06.1982

Mittelfeld



David Jarolim
Geb.: 17.05.1979



Tommy Larsen
Geb.: 11.08.1973



Rade Todorovic
Geb.: 21.05.1974



Lars Müller
Geb.: 22.03.1976



Jacek Krzynowek
Geb.: 15.05.1976



Michael Kügler
Geb.: 03.09.1981



Dieter Frey
Geb.: 31.10.1972



Jesus Junior
Geb.: 10.10.1977

Trainer Co-Trainer



Klaus Augenthaler
Geb.: 26.09.1957



Thomas Brunner
Geb.: 18.08.1962

Angriff



Martin Driller
Geb.: 02.01.1970



Kai Michalke
Geb.: 05.04.1976



Cacau
Geb.: 27.03.1981



Marco Villa
Geb.: 18.07.1978



Milan Belic
Geb.: 29.08.1977



Sasa Ciric
Geb.: 11.01.1968

Tor

- 1 Jörg Stiel
- 31 Michael Melka
- 33 Otto Fredrikson
- 38 Uwe Kamps

Abwehr

- 2 Max Eberl
- 3 Markus Münch
- 4 Steffen Korell
- 5 Sladan Asanin
- 7 Jeff Strasser
- 11 Marcel Witeczek
- 15 Marcelo José Pletsch

Mittelfeld

- 6 Igor Demo
- 8 Ivo Ulich
- 12 Joris Houdt
- 16 Jan Schlaudraff
- 18 Stéphane Stassin
- 21 Markus Hausweiler
- 22 Benjamin Schübler
- 24 Peer Kluge
- 30 Jens Bäumer

Angriff

- 9 Arie Lent
- 10 Peter Houdt
- 14 Marco Küntzel
- 17 Morten Skoubo
- 19 Bernd Korzynietz
- 20 Daniel Felgenhauer
- 23 Lawrence Aidoo
- 27 Marcel Ketelaer

Trainer



Hans Meyer
Geb.: 03.11.1942



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.
Infos unter 0800/900 20 30 oder unter www.entruium.de



Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem elften Spieltag																			
								zu Hause			auswärts								
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. FC Bayern München	10	7	2	1	26:11	+15	23	5	4	1	0	19:8	13	5	3	1	1	7:3	10
2. Borussia Dortmund	10	5	5	0	16:6	+10	20	5	2	3	0	7:4	9	5	3	2	0	9:2	11
3. TSV München 1860	10	5	2	3	15:12	+3	17	5	3	1	1	9:4	10	5	2	1	2	6:8	7
4. Werder Bremen	10	5	2	3	19:19	0	17	5	3	1	1	10:8	10	5	2	1	2	9:11	7
5. Hertha BSC Berlin	10	4	4	2	12:8	+4	16	5	2	2	1	7:5	8	5	2	2	1	5:3	8
6. FC Schalke 04	10	4	4	2	13:10	+3	16	5	3	2	0	7:2	11	5	1	2	2	6:8	5
7. VfL Wolfsburg	10	5	4	1	11:11	0	16	5	4	0	1	6:3	12	5	1	1	3	5:8	4
8. VfL Bochum	9	4	2	3	20:16	+4	14	5	2	1	2	10:7	7	4	2	1	1	10:9	7
9. VfB Stuttgart	10	3	5	2	16:12	+4	14	5	2	3	0	9:3	9	5	1	2	2	7:9	5
10. Arminia Bielefeld	10	4	2	4	11:16	-5	14	5	4	0	1	8:3	12	5	0	2	3	3:13	8
11. Hansa Rostock	10	4	1	5	11:8	+3	13	5	1	0	4	4:7	3	5	3	1	1	7:1	10
12. Bayer 04 Leverkusen	10	3	3	4	14:17	-3	12	5	2	1	2	7:9	7	5	1	2	2	7:8	5
13. Hamburger SV	10	4	0	6	11:17	-6	12	5	4	0	1	8:6	12	5	0	0	5	3:11	0
14. Bor. Mönchengladbach	10	3	2	5	10:8	+2	11	5	2	2	1	7:2	8	5	1	0	4	3:6	3
15. 1. FC Nürnberg	10	3	1	6	12:17	-5	10	5	2	0	3	7:8	6	5	1	1	3	5:9	4
16. Hannover 96	10	2	3	5	18:25	-7	9	5	0	2	3	8:15	2	5	2	1	2	10:10	7
17. 1. FC Kaiserslautern	9	1	3	5	7:12	-5	6	4	1	2	1	6:4	5	5	0	1	4	1:8	1
18. Energie Cottbus	10	1	2	7	5:22	-17	5	5	0	1	4	1:9	1	5	1	1	3	4:13	4

11. Spieltag - 2./3. November

1. FC Nürnberg - Bor M'gladbach	: (:)
Energie Cottbus - Schalke 04	: (:)
1860 München - Arm. Bielefeld	: (:)
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	: (:)
Hansa Rostock - 1.FC K'lautern	: (:)
Bay. Leverkusen - VfB Stuttgart	: (:)
Bor. Dortmund - Hamburger SV	: (:)
VfL Bochum - Hertha BSC Berlin	: (:)
Werder Bremen - Bayern München	: (:)

12. Spieltag - 9./10. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg	: (:)
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	: (:)
Bayern München - Bor. Dortmund	: (:)
Hamburger SV - 1860 München	: (:)
Schalke 04 - Bayer Leverkusen	: (:)
1. FC K'lautern - Hannover 96	: (:)
VfB Stuttgart - VfL Bochum	: (:)
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus	: (:)
Hertha BSC Berlin - Hansa Rostock	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.000	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Muller	Circ (1)	Belic	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim
17.08.02	Hansa Rostock - 1. FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Niki	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Muller	Jarolim	Circ	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Circ
25.08.02	1. FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.800	Kampa	Niki	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Muller	Cacau (1)	Circ (2)	64. Michalke für Circ	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim
10.09.02	Werder Bremen - 1. FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Muller	Cacau	Circ (1)			
14.09.02	1. FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Niki	Petkovic	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Muller	Cacau	Circ (1)	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Niki	82. Todorovic für Frey
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1. FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Muller	Cacau	Circ	71. Circ für Driller	81. Villa für Cacau	87. Stehle für Frey
29.09.02	1. FCN - 1. FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.200	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Muller	Cacau	Circ	30. David für Cacau	70. Niki für Frey	83. Driller für Circ
05.10.02	Hertha BSC - 1. FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Petkovic	Sanneh	Kos	Popovic	Niki	Larsen	Jarolim	Muller	Driller	Circ (1)	66. Frey für Driller	73. Villa für Circ	87. David für Jarolim
20.10.02	1. FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.500	Kampa	Petkovic	Kos	Popovic	Niki	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Muller	David	Circ	46. Paßlack für Niki	66. Driller für David	
26.10.02	Schalke 04 - 1. FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Niki	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Muller	Belic	Circ (1)	55. Michalke für Belic	80. Paßlack für Circ	
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach																
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1. FCN																
16.11.02	1. FCN - Hamburger SV																
24.11.02	1860 München - 1. FCN																
30.11.02	1. FCN - Borussia Dortmund																
07.12.02	1. FCN - Energie Cottbus																
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1. FCN																
25.01.03	VfL Bochum - 1. FCN																
01.02.03	1. FCN - Hansa Rostock																
08.02.03	Hannover 96 - 1. FCN																
15.02.03	1. FCN - Werder Bremen																
22.02.03	Bayern München - 1. FCN																
01.03.03	1. FCN - VfL Wolfsburg																
08.03.03	1. FC K'lautern - 1. FCN																
15.03.03	1. FCN - Hertha BSC																
22.03.03	VfB Stuttgart - 1. FCN																
05.04.03	1. FCN - Schalke 04																
12.04.03	B. M'gladbach - 1. FCN																
19.04.03	1. FCN - Arminia Bielefeld																
26.04.03	Hamburger SV - 1. FCN																
03.05.03	1. FCN - 1860 München																
10.05.03	Borussia Dortmund - 1. FCN																
17.05.03	Energie Cottbus - 1. FCN																
24.05.03	1. FCN - Bayer Leverkusen																

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	10	0	0	0	0	900	0	0	0
2	Tomasz Kos	9	0	0	0	0	810	2	0	0
4	Milorad Popovic	9	0	0	0	1	792	2	0	0
5	Marek Nikl	7	0	1	1	2	498	1	0	0
6	David Jarolim	10	1	5	0	3	881	2	0	0
7	Rade Todorovic	1	0	0	1	0	8	0	0	0
9	Martin Driller	7	0	0	5	2	220	1	0	0
10	Dusan Petkovic	9	1	0	1	0	727	2	0	0
11	Kai Michalke	2	0	0	2	0	61	0	0	0
13	Cacau	7	1	0	2	2	473	3	0	0
14	Dieter Frey	8	0	0	1	3	623	1	0	0
15	Stephan Paßlack	5	0	0	2	3	198	1	0	0
16	Tommy Larsen	10	0	1	1	1	802	1	0	0
17	Lars Müller	10	0	2	0	0	900	1	0	0
18	Thomas Stehle	3	0	0	2	0	113	1	0	0
19	Marco Villa	2	0	0	2	0	26	0	0	0
20	Tony Sanneh	10	2	0	0	0	900	1	0	0
23	Milan Belic	3	0	1	1	2	146	2	0	0
29	Sasa Ciric	10	7	0	1	5	762	1	0	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten.

Spielplan 2002/2003

1. Spieltag – Samstag, 10. August

Borussia Dortmund - Hertha BSC	2:2
1.FC Nürnberg - VfL Bochum	1:3
Energie Cottbus - Bay. Leverkusen	1:1
Bor. M'gladbach - Bayern München	0:0
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	1:0
VfB Stuttgart - 1. FC K'lautern	1:1
Hamburger SV - Hannover 96	2:1
Arminia Bielefeld - Werder Bremen	3:0
1860 München - Hansa Rostock	0:2

2. Spieltag – Samstag, 17. August

Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	2:0
Hertha BSC - VfB Stuttgart	1:1
Bayern München - Arm. Bielefeld	6:2
Hannover 96 - 1860 München	1:3
VfL Bochum - Energie Cottbus	5:0
Bayer Leverkusen - B. Dortmund	1:1
1. FC Kaiserslautern - Schalke 04	1:3
Werder Bremen - Hamburger SV	2:1
VfL Wolfsburg - B. M'gladbach	1:0

3. Spieltag – Samstag, 24. August

Energie Cottbus - Hansa Rostock	0:4
1860 München - Werder Bremen	3:0
Hamburger SV - Bayern München	0:3
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg	1:0
B. M'gladbach - 1. FC K'lautern	3:0
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	3:1
Bayer Leverkusen - VfL Bochum	2:4
1. FC Nürnberg - Hannover 96	3:1
FC Schalke 04 - Hertha BSC	0:0

4. Spieltag – Mittwoch, 11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg	4:1
Hertha BSC - B. M'gladbach	1:2
Bayern München - 1860 München	3:1
VfL Bochum - Borussia Dortmund	0:0
VfL Wolfsburg - Hamburger SV	2:1
Hannover 96 - Energie Cottbus	1:3
Hansa Rostock - Bay. Leverkusen	1:3
VfB Stuttgart - FC Schalke 04	1:1
1. FC K'lautern - Arm. Bielefeld	1:1

5. Spieltag – Samstag, 14. September

1. FC Nürnberg - Bayern München	1:2
Energie Cottbus - Werder Bremen	0:1
1860 München - VfL Wolfsburg	2:2
Arminia Bielefeld - Hertha BSC	0:1
Bor. M'gladbach - VfB Stuttgart	1:1
Bayer Leverkusen - Hannover 96	1:3
Bor. Dortmund - FC Schalke 04	1:1
VfL Bochum - Hansa Rostock	0:1
Hamburger SV - 1. FC K'lautern	2:0

6. Spieltag – Samstag, 21. September

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg	1:2
Hertha BSC - Hamburger SV	2:0
Bayern München - Energie Cottbus	3:1
Werder Bremen - Bay. Leverkusen	3:2
Hannover 96 - VfL Bochum	2:2
Hansa Rostock - Bor. Dortmund	0:1
1. FC K'lautern - 1860 München	0:0
FC Schalke 04 - Bor. M'gladbach	2:1
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	3:0

7. Spieltag – Samstag, 28. September

TSV 1860 München - Hertha BSC	1:0
Hamburger SV - VfB Stuttgart	3:2
Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	2:1
Hansa Rostock - Hannover 96	1:2
Energie Cottbus - VfL Wolfsburg	0:1
Bayer Leverkusen - Bayern München	2:1
Borussia Dortmund - B. M'gladbach	1:0
1. FC Nürnberg - 1. FC K'lautern	1:0
VfL Bochum - Werder Bremen	1:4

8. Spieltag – Samstag, 5. Oktober

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg	2:1
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	2:1
Bayern München - VfL Bochum	4:1
Hannover 96 - Borussia Dortmund	0:3
Bor. M'gladbach - Arminia Bielefeld	3:0
FC Schalke 04 - Hamburger SV	3:0
1. FC K'lautern - Energie Cottbus	4:0
VfB Stuttgart - TSV 1860 München	4:1
Werder Bremen - Hansa Rostock	0:0

Saison 2002/03

Start der Rückrunde ist der 25. Januar 2003, letzter Spieltag am 24. Mai. Die Einteilungen Samstag/ Sonntag gibt die DFL kurzfristig bekannt.

DFB-Pokal: 2. Runde am 5./6.11., 3. Runde am 3./4.12., Viertelfinale am 4./5.2.2003, Halbfinale am 4./5.3., Finale in Berlin am 31. Mai 2003.

9. Spieltag – Samstag, 19. Oktober

Energie Cottbus - Hertha BSC	0:2
1860 München - FC Schalke 04	3:0
Hamburger SV - Bor. M'gladbach	1:0
Hannover 96 - Werder Bremen	4:4
Hansa Rostock - Bayern München	0:1
Bayer Leverkusen - 1. FC K'lautern	1:0
Bor. Dortmund - Arminia Bielefeld	0:0
1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	1:2
VfL Bochum - VfL Wolfsburg	4:2

10. Spieltag – Samstag, 26. Oktober

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	1:1
Hertha BSC - Bayer Leverkusen	1:1
Bayern München - Hannover 96	3:3
Werder Bremen - Bor. Dortmund	1:4
Arminia Bielefeld - Hamburger SV	2:1
Bor. M'gladbach - 1860 München	0:1
VfB Stuttgart - Energie Cottbus	0:0
1. FC K'lautern - VfL Bochum	abges.
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock	1:0

11. Spieltag – Samstag, 2. November

1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus - FC Schalke 04	
TSV 1860 München - Arminia Bielefeld	
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	
Hansa Rostock - 1. FC Kaiserslautern	
Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart	
Borussia Dortmund - Hamburger SV	
VfL Bochum - Hertha BSC	So
Werder Bremen - Bayern München	So

12. Spieltag – Samstag, 9. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg	
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	
Bayern München - Borussia Dortmund	
Hamburger SV - TSV 1860 München	
FC Schalke 04 - Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart - VfL Bochum	
1. FC Kaiserslautern - Hannover 96	
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus	So
Hertha BSC - Hansa Rostock	So

13. Spieltag – Samstag, 16. November

1. FC Nürnberg - Hamburger SV	
Energie Cottbus - Arminia Bielefeld	
Bayern München - VfL Wolfsburg	
Hannover 96 - Hertha BSC	
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	
Bayer Leverkusen - Bor. M'gladbach	
Bor. Dortmund - TSV 1860 München	
Werder Bremen - 1. FC K'lautern	So
VfL Bochum - FC Schalke 04	So

14. Spieltag – Samstag, 23. November

Hertha BSC - Werder Bremen	
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	
Bor. Mönchengladbach - VfL Bochum	
FC Schalke 04 - Hansa Rostock	
VfB Stuttgart - Hannover 96	
1. FC Kaiserslautern - Bayern München	
1860 München - 1. FC Nürnberg	So
Hamburger SV - Energie Cottbus	So

15. Spieltag – Samstag, 30. November

1. FC Nürnberg - Borussia Dortmund	
Energie Cottbus - TSV 1860 München	
Bayern München - Hertha BSC	
Werder Bremen - VfB Stuttgart	
Hannover 96 - FC Schalke 04	
Hansa Rostock - Bor. Mönchengladbach	
VfL Bochum - Arminia Bielefeld	
Bayer Leverkusen - Hamburger SV	
1. FC Kaiserslautern - VfL Wolfsburg	

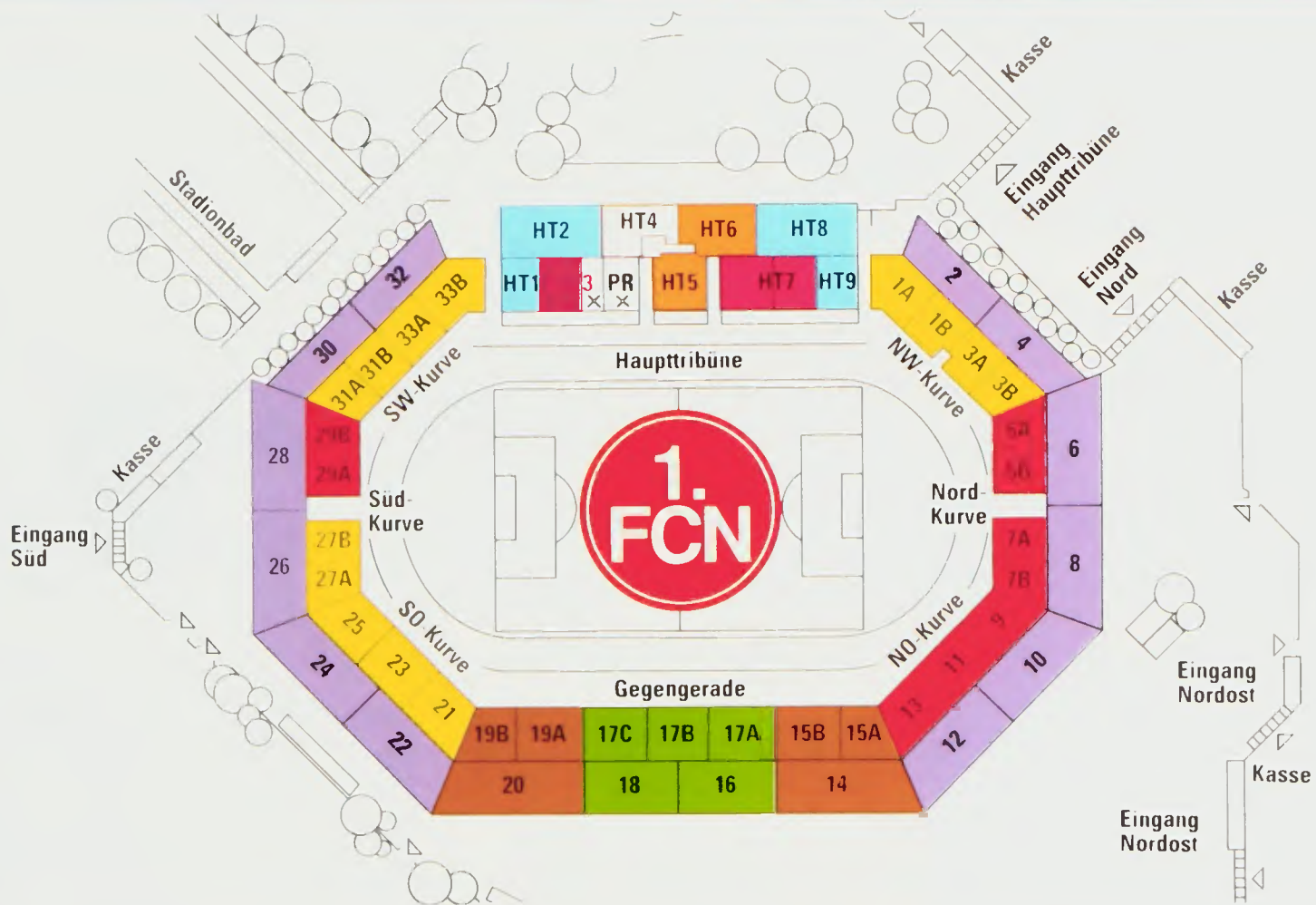
16. Spieltag – Samstag, 7. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus	
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Bayer Leverkusen	
Hamburger SV - VfL Bochum	
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock	
Bor. Mönchengladbach - Hannover 96	
FC Schalke 04 - Werder Bremen	
VfB Stuttgart - Bayern München	
Borussia Dortmund - 1. FC K'lautern	

17. Spieltag – Samstag, 14. Dezember

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg	
Energie Cottbus - Borussia Dortmund	
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	
Bayern München - FC Schalke 04	
Werder Bremen - Bor. M'gladbach	
Hannover 96 - Arminia Bielefeld	
Hansa Rostock - Hamburger SV	
VfL Bochum - TSV 1860 München	
FC Kaiserslautern - Hertha BSC	

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fc.n.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fc.n.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fc.n.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

Werbeagentur HoeppeKlammt

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16 17
www.hoeppeklammt.de

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 0 91 70 / 14 15
Fax: 0 91 70 / 24 68

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg



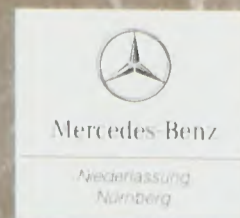
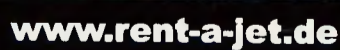
Trinkwasserpartner



Ausrüster



Exklusivpartner



Clubpartner

Fortuna, wat soll datt?

Schalke rettet Remis in letzter Sekunde



Toll erkannt: Als Emile Mpenza über Darius Kampa schwalbte, entschied Schiedsrichter Florian Meyer nicht auf Elfer - tolles Auge!

Na ja, es war nicht wirklich die letzte Sekunde: 20 waren's schon noch. Einen letzten, hohen Ball an den Nürnberger Strafraum verlängert Mike Hanke auf die rechte Seite. Und dort nimmt Sven Vermant den Ball volley und trifft – für Darius Kampa unhaltbar – zum glücklichen Schalcker 1:1 in die Maschen. Was für ein Schock für Club-Trainer Klaus Augenthaler, sein Team – und natürlich für die 6.000 mitgereisten Fans.

Denn die Franken wähten sich nach Sasa Ciric's Führungstreffer aus der zwölften Minute – Milan Belic hatte den Ball geschickt auf den Mazedonier zurück gelegt – schon im siebten Himmel unter geschlossenem Arena-Dach. Der Club stand zu geschickt, um den Schalkern wirkliche Torchancen zu ermöglichen. Auch Tricks halfen nicht viel: Als Emile Mpenza noch vor dem Seitenwechsel den Ball am heraus stürzenden Darius Kampa vorbei legte, gleich darauf aber selbst stürzte, ließ sich Schiedsrichter Florian Meyer auch vom orkanartigen Pfeifkonzert der 54.000 Schalker Anhänger nicht verwirren: Keine Berührung von Kampa, kein Elfmeter – dafür Schwalben-Gelb gegen den Belgier in Königsblau. Da musste gegen die taktisch wie kämpferisch sauber agierenden Clubberer schon die Brechstange herhalten, um am Ende mit einem königsblauen Auge davon zu kommen ... Nein, Fortuna war auch diesmal nicht der Franken Freund. Oder, um im Slang des Ruhrpotts zu sprechen: Fortuna, wat soll datt? Der späte Ausgleich – da halfen auch die lobenden Worte von Edgar Geenen im ersten Augenblick nur wenig, die enttäuschten Jarolim, Larsen, Michalke und Co. wieder aufzurichten. „Ein Punkt in Schalke, wer hätte uns das schon vorher zugetraut?“ stellte der Sportdirektor das Positive in den Vordergrund. Sahen übrigens auch die tollen Fans so: Als eine Viertelstunde nach Spielende die abgekämpften Club-Spieler noch einmal in die wartende Kurve eilten, wackelte die Arena noch einmal: Die Sympathie-Punkte gehörten dem 1.FCN allemal!

FC Schalke 04 – 1. FC Nürnberg

1:1 (0:1)



Eingewechselt: 27. Sand für Asamoah, 68. Vermant für Van Hoogdalem, 80. Hanke für Wilmots - 55. Michalke für Belic, 80. Paßlack für Ciric - **Reservebank:** Reck (Tor), Matellan, Kmetsch, Trojan - Schäfer (Tor), Kos, Todorovic, Wolf, David
Tore: 0:1 Ciric (12.), 1:1 Vermant (90.) - **Schiedsrichter:** Meyer (Burgdorf) - **Zuschauer:** 60 601 (ausverkauft) - **Gelbe Karten:** Hajto, Böhme, Mpenza, Van Hoogdalem - Nikl, Stehle, Belic

STAEDTLER®

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

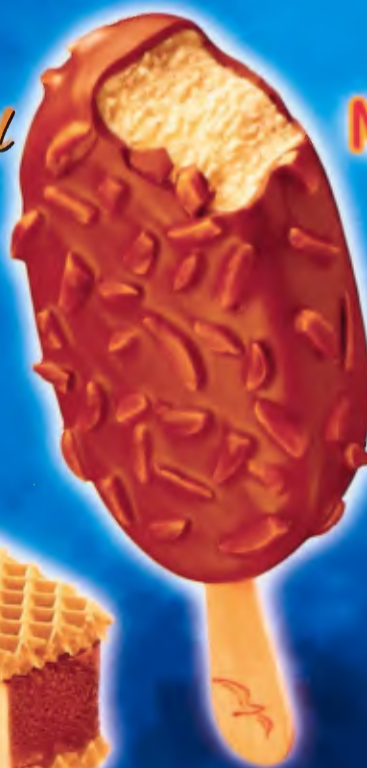
Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

*Macao
Mandel*

**Big
Sandwich**



MÖVENPICK



Der Club-Schreck schlug zu

FCN unterlag dem VfB Stuttgart noch 1:2



Der VfB Stuttgart – hier Christian Tiffert gegen Milorad Popovic – war dem Club im Südderby vor zwei Wochen im Frankenstadion am Ende leider einen Schritt voraus.

Felix war glücklich. Der Trainer des VfB Stuttgart, einst selbst am Valznerweiher als Coach verantwortlich, strahlte in den düsteren Nürnberger Nachthimmel. „Der Sieg war verdient. Zwar erst durch späte Tore, aber verdient.“ In der Tat: Bis zur 80. Minute sah der Club gegen die Schwaben wie der Gewinner des Tages aus, führte 1:0 – doch Kuranyi (80.) und Amanatidis (84.) dreht den Spieß zu Gunsten der Gäste noch um. Und ausgerechnet Ioannis Amanatidis gelang der Siegtreffer. Der 20-jährige Grieche hatte auch beim letzten Derby um Punkte gegen die SpVgg Greuther Fürth – damals noch im grünen Leibchen – den Club geärgert. In der Saison 2000/2001 gelang ihm damals beim 1:0-Erfolg des Nachbarn der Siegtreffer.

Dabei hatte es vor rund zwei Wochen nach David Jarolims erstem Saisontor noch so gut ausgesehen. Der Blondschoopf spielte eine Minute vor dem Seitenwechsel zunächst mit der VfB-Abwehr Katz und Maus und narrete dann auch noch Stuttgarts Schlussmann Thomas Ernst mit einem Beinschuss. „Mir wäre wohler, wenn wir die drei Punkte hätten. So bedeutet mir mein erster Bundesliga-Treffer nichts“, haderte der arme Jarolim hernach.

Denn der Club blieb nach der späten Niederlage bei Hertha BSC Berlin am Spieltag zuvor – ebenfalls 1:2 nach 1:0 – erneut ohne Punkte. Weil beim Siegtreffer der Schwaben auch ein wenig Pech mitspielte: Ein Pfostenschuss Ganeas sprang dem hinterherhechtenden – und völlig schuldlosen – Darius Kampa an den Kopf und von dort vor Amanatidis' Füße.

Und der hatte zum Schrecken der 29 000 Fans keine Mühe, einzuschleichen – ein Club-Schreck halt ...

1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart

1:2 (1:0)



Eingewechselt: 46. Paßlack für Nikl, 66. Driller für David – 59. Tiffert für Meißner, 70. Amanatidis für Seitz, 86. Wenzel für Ganea – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Frey, Stehle, Todorovic, Belic – Benaglio (Tor), Carnell, Mutzel **Tore:** 1:0 Jarolim (44.), 1:1 Kuranyi (80.), 1:2 Amanatidis (84.) – **Schiedsrichter:** Wagner (Kriftel) – **Zuschauer:** 29500 – **Gelbe Karten:** Petkovic, Popovic, Paßlack, Driller – Tiffert, Bordon



Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

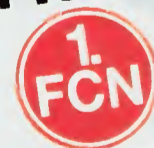
Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Eure Fotos, Texte,
Termine und
Fan-Club-Infos
schickt Ihr an:
1.FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg



Jede Menge kleiner Club-Fans grüßen heute wieder ihre Lieblinge: Alexander Tauber, hier noch in zarterem Alter, feiert am 14. November schon seinen ersten Geburtstag – natürlich als Club-Mitglied.

Unser Nachwuchs!



Gleich selbst geschrieben hat uns Nils Albrecht: „Mein Name ist Nils Albrecht, bin am 20.08.02 geboren. Wohnen tue ich im schönen Schwabenland und zwar in Neckarsulm-Dahenfeld. Ich hoffe, mein Bild bringt euch noch viel Glück und viele Tore. Grüßen möchte ich noch alle Club-Fans, ganz besonders in Block neun Uli und Ralf mit meinem Papa Jürgen und in Block sechs den FCN-Fan-Club Nürnberg-Lichtenhof. Viele Punkte und viel Glück im Verlauf der Saison wünscht euch Nils Albrecht



Julian Schaller dagegen, Sohnemann von Carmen und Christian Schaller – letzter ist zugleich erster Vorstand bei den 1.FCN-Freunden Flöberdorf-Friesen –, ist „erst“ ein halbes Jahr alt. Julian ist „Ergebnis“ der Hochzeit seiner Eltern im Jahr 2001.



Grüsse aus der Meerrettich-Hauptstadt Baiersdorf sendet die junge Familie Werwein. Wir (zwei Clubfans), schreiben sie, haben seit 1996 kein Heimspiel des FCN verpasst. Ob erste, zweite oder Regionalliga. Im Juli 2002 kam unsere Tochter Annika zur Welt und war sofort schon ganz Club-Fan. Leider können wir nun vorübergehend nicht ins Stadion, trotzdem drücken wir dem FCN die Daumen. Besondere Grüße gehen an den Block HT8 Reihe 1-5.

1. FCN
Aushilfen
 gesucht!

Stadionmitarbeiter
 auf 325-Euro-Basis.

Aushilfen für
Fan-Shop + Stadion
 auf 325-Euro-Basis.

1.FCN Fan-Shop · Ludwigstr. 46
 90402 Nürnberg · Tel. 0911/20 32 06

Wir suchen

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
 Nürnberger Christkindles Markt-
 Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße
 Genuß für kühle Tage!

GERSTACKER
 Weinkellerei
 NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
 Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
 Tel. 0911 3 24 59-0 · Fax 0911 3 24 59-11

Nächstes Auswärtsspiel

Arminia Bielefeld

Samstag, 9.11., 15.30 Uhr

Alm

Anschrift:

Melanchthonstraße 2

33615 Bielefeld

Tel: 0521-966110

Fax: 0521-9661111

Internet:

www.dsc-arminia-bielefeld.de

Tickets: 0521-966110



Die Club-Bilanz: 10 Spiele – 4 Club-Siege – 1 Unentschieden – 5 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 3 Club-Siege – 1 Unentschieden – 1 Niederlagen

Die Bilanz in Bielefeld: 1 Club-Siege – 0 Unentschieden – 4 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 2:0 (23.08.1983)

Das letzte Auswärtsspiel, 02.10.2000:

Arminia Bielefeld – 1. FCN 1:2 (1:0)

Arminia Bielefeld: Curko – Friedrich, Reinhardt, Klitzpera (80. Wichniarek) – Bode, Everson, Stratos, Borges, Wück – Aracic, Labbadia

1.FC Nürnberg: Köpke – Nikl, Kos, Johansson – Wiblishauser, Weigl (78. Tavcar), Störzenhofecker, Stoilas, Krzynowek – Gomis (70. Möckel), Driller

Tore: 1:0 Wück (45.), 1:1 Driller (51.), 1:2 Johansson (79.)

Zuschauer: 15 087

Schiedsrichter: Meyer (Braunschweig)

Gelbe Karten: Klitzpera, Wichniarek – Gomis, Kos

Das letzte Heimspiel, 03.03.2001:

1.FCN – Arminia Bielefeld 2:1 (2:0)

1. FC Nürnberg: Köpke – Nikl, Kos, Johansson – Wiblishauser, Tavcar (83. Junior), Störzenhofecker, Stoilas, Krzynowek – Möckel (87. Beliakov), Gomis

Arminia Bielefeld: Hain – Flock, Reinhardt, Diabang, Bode (61. Sternkopf) – Hofschneider, Weissenberger, Wück (73. Porcello), Dammeier – Wichniarek, Aracic (61. Labbadia)

Tore: 1:0 Gomis (19.), 2:0 Möckel (20.), 2:1 Wichniarek (70.)

Zuschauer: 17 000

Schiedsrichter: Steinborn (Westum)

Gelbe Karten: Kos – Flock

Wegbeschreibung: Über die A 7, die A 44 und die A 33 auf die A 2 bis zur Abfahrt „Bielefeld-Zentrum“, dann Beschilderung „Alm/Universität“ folgen. Von den Uni-Parkplätzen zu Fuß oder mit der Stadtbahn-Linie 4 (Haltestelle Rudolf Oetker-Halle) zur Alm. Die Eintrittskarte zur Alm gilt als Fahrausweis mit Bussen und Stadtbahnen innerhalb Bielefelds jeweils 2 Stunden vor und nach dem Spiel. Ohne Eintrittskarte von der Universität mit dem Kurzstreckenticket zur Alm.

Nächstes Heimspiel

Hamburger SV

Samstag, 16.11., 15.30 Uhr

Frankenstadion

Anschrift:

Sylvesterallee 7

22525 Hamburg

Tel: 040-415501

Fax: 040-41551060

Internet: <http://www.hsv.de>



Die Erfolge

Europapokal der Landesmeister: 1983

Europapokal der Pokalsieger: 1977

Deutscher Meister: 1922, 1923, 1928, 1960, 1979, 1982, 1983

Deutscher Pokalsieger: 1963, 1976, 1987

Deutscher Super-Pokal-Sieger: 1973

Die Club-Bilanz: 44 Spiele – 11 Club-Siege – 11 Unentschieden – 22 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 22 Spiele – 7 Club-Siege – 8 Unentschieden – 8 Niederlagen

Die Bilanz in Hamburg: 22 Spiele – 4 Club-Siege – 3 Unentschieden – 15 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 5:0 (23.10.1965)

Das letzte Heimspiel, 29.09.2001:

1. FCN – Hamburger SV 0:0

1. FC Nürnberg: Kampa – Sanneh, Kos, Johansson, Wiblishauser – Nikl – Leitl (71. Krzynowek), L. Müller – Jarolim – Driller (76. David), Gomis (78. Michalke)

Hamburger SV: Pieckenhagen – Hertzsch, Hoogma, Ujfalusi – Fukal, Maltritz, Tötting, Hollerbach – Albertz (63. Groth) – Barbarez (90. Yeboah), Meijer (76. Heinz)

Schiedsrichter:

Kemmling (Kleinburgwedel)

Zuschauer: 31 200

Gelbe Karten:

Nikl, Jarolim – Barbarez, Albertz, Hoogma



Das letzte Auswärtsspiel, 02.03.2002:

Hamburger SV – 1.FCN 3:1 (2:1)

Hamburger SV: Pieckenhagen – Fukal, Wicky, Ujfalusi – Antar, Albertz – Benjamin, Hollerbach – Cardoso (67. Maltritz) – Präger (85. Groth), Romeo

1. FC Nürnberg: Kampa – Sanneh, Kos, Nikl, Tavcar – Larsen – Passlack (75. Michalke), Krzynowek – Jarolim – Cacau (86. Junior), Rink (79. Gomis)

Tore: 1:0 Kampa (22., Eigentor), 2:0 Fukal (39.), 2:1 Krzynowek (41.), 3:1 Antar (86.)

Schiedsrichter: Dr. Merk, (Kaiserslautern)

Zuschauer: 35 033

Gelbe Karten: Präger, Antar – Jarolim, Kos

We are the Champions

DIE NEUE CLUB-KOLLEKTION



FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga!

im Internet:
www.fcn.de

Pulli "N" <i>beige mit weinrot, Größe S-XXL</i>	46.-
Sweatshirt Century <i>Größe S-XXL</i>	39.90
V-Shirt <i>Super-Modern in bordeaux, Größe S-XXL</i>	29.90
Poloshirt <i>In weinrot - immer aktuell, Größe S-XXL</i>	29.90
Ladyshirt <i>Für alle weiblichen Fans ein "muss", Größe XS-XL</i>	ab 19.90
Kapuzensweater <i>Praktisch und „in“! 2-farbig, Größe S-XXL</i>	46.-
...und in Kiddy-Größen <i>Alles für unseren Club!</i>	39.90
Strickmütze <i>Schwarz, damit die Lauscher auch schön warm bleiben!</i>	13.-
Cap College <i>Since 1900</i>	15.50
Cap Cord <i>Im modischen beige</i>	15.50
Cap Century	15.50
Schal Blockstreifen <i>In bordeaux-beige, gehört um jeden Fan-Hals!</i>	13.-
Strickmütze <i>...passend dazu, gehört auf jeden Fan-Kopf!</i>	10.90

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

1. FCN-KALENDER >2003<

mit SUPER-Bildern der Club-Stars

brandneu **€11.95**

1.FCN Marketing GmbH
Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34
Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de
fan-shop@fcn.de

...und so wird's gemacht!

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorauskasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-.

Mindestbestellwert: € 16,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr, Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1. FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name Vorname

Straße/Haus Nr.

PLZ/Wohnort Geb. Datum

zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5,-
Nachnahme € 3,50
Gesamtsumme €

Datum, Unterschrift bei Minderjährigen, Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Das Tor zur Welt.

1. FCN Card – weltweit einfach bargeldlos zahlen.



Individuell und mit allen Vorteilen einer VISA Card. Die 1. FCN Card ist eine einzigartige Visitenkarte und ein praktisches Zahlungsmittel mit vielen kostenlosen Extra-Services. Zu Ihren Vorteilen zählen u. a. der bevorzugte Ticket-Kauf und der Erhalt einer Special-Edition des Autogrammkarten-Sets der Clubspieler. Die 1. FCN Card wird exklusiv von Entrium in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Nürnberg herausgegeben. Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.

Fordern Sie noch heute Ihren Eröffnungsantrag an: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de.

Oder besuchen Sie uns direkt vor Ort bei EntriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

CLUBmagazin

14/2002 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1 €

Saison 2002/2003



Interview
Sasa Ciric

DFB-Pokal
Auf dem Weg
nach Berlin?

Poster
David Jarolim



Samstag, 16. November 2002, 15.30 Uhr

Hamburger SV

Entrium
DIRECT BANKERS AG

Gespür für Menschen!

Wir suchen aktuell

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Teamassistent
- Lacklaborant
- Call Center Agents
- Exportsachbearbeiter

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Kreditsachbearbeiter
- Key Accountmanager
- Buchhaltungsfachkraft
- Vertriebsachbearbeiter

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen. Sprechen Sie mit uns – Ihr Erfolg ist unser Job.

Sie erreichen uns über 200 mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 018 02/900 900*.

www.adeco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

Adecco
Personaldienstleistungen GmbH
 Am Plärrer 11 – 15 · 90443 Nürnberg
 Telefon 09 11/20 41 11

Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



Adecco –
 Exklusivpartner
 des 1. FC Nürnberg

Da geht auch weiter 'was!



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

„Gladbach, Kickers, Bielefeld – da geht was“ habe ich Ihnen vor zwei Wochen an dieser Stelle versprochen. Und unsere Jungs haben Wort gehalten: in 300 äußerst spannenden Minuten hat der Club drei wichtige Siege gefeiert.

Ganz besonders wichtig war natürlich der Pokalerfolg in Offenbach. Denn jetzt haben wir im Heimspiel gegen den 1.FC Köln die große Chance, sogar die Runde der letzten Acht, das Viertelfinale, zu erreichen. Gegen einen Zweitligisten, noch dazu daheim, sind wir sicherlich in der Favoritenrolle. Aber wir dürfen die Rheinländer nicht als normalen Zweitligisten messen: Das ist eine Mannschaft mit Bundesliga-Potenzial! Aber natürlich werden wir alles daran setzen, auch im Jahr 2003 noch im DFB-Pokal vertreten zu sein.

Der 1:0-Erfolg bei Arminia Bielefeld ist für mich umso höher zu bewerten, als dass unser Team drei Tage zuvor noch die 120 Minuten von Offenbach gegangen ist. Zumal auf einem knöcheltiefen Platz, der sehr, sehr viel Kraft gekostet hat. Auf der Alm so konzentriert und diszipliniert aufzutreten – das war eine ganz starke Leistung.

Getroffen hat mich, dass unser Kai Michalke erneut operiert werden musste. Er ist mit so großen Hoffnungen nach Nürnberg gekommen, hat sich aber auf Grund seiner vielen, unglücklichen Verletzungen bislang nie richtig fest spielen können. Dabei

gehörte er zuletzt bei seinen beiden Einwechslungen in Schalke und gegen Mönchengladbach zu den kämpferisch stärksten Spielern. Ich wünsche ihm, dass er nach der neuerlichen Meniskus-Operation bald wieder auf die Beine kommt und im neuen Jahr uns endlich ohne Verletzungen viel Freude bereiten kann. Gute Besserung, Kai!

Verbessern wollen wir gegen den HSV unsere Heimbilanz. Nur drei Siege aus sechs Spielen – das muss besser werden. Wollen wir hoffen, dass die Hamburger ihre bislang magere Auswärtsbilanz – nur ein Punkt bei fünf Niederlagen – nicht aufbessern. Allerdings zeigen die Hanseaten aufsteigende Tendenz: Die Mannschaft von Trainer Kurt Jara hat vor zwei Wochen beim 1:1 bei Borussia Dortmund und beim 1:0 gegen München 1860 am vergangenen Wochenende ihre Stärke unter Beweis gestellt.

Die Löwen sind in einer Woche unser nächster Auswärtsgegner. Ich will nicht so vermessen sein, nur noch Siege für unseren Club zu erwarten. Aber ich denke, auch gegen den HSV und bei den 60'ern könnte was gehen ...

Herzlichst,

Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Inhalt

Anstoß	3
Die Lage der Liga	5
Unser Gast	6
Das Interview	8
Inteam	13
Das Poster	20
Die Aufstellungen	24
Die Statistik	26
Der Rückblick:	
Arminia Bielefeld	28
Borussia M'gladbach	30
Kickers Offenbach	32
So geht's weiter	34
Die Club-Fans	36
Der Club-Nachwuchs	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Udo Dreier, Imago, Jens Ballon, Sportfive, Thomas Langer

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFigloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg – am Clubgelände. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer gewinnt den Zweikampf?

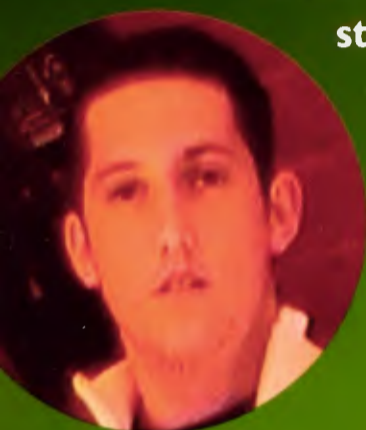


Rade Todorovic
Mittelfeldspieler des
1. FC Nürnberg

ODDSET prüft wieder einmal, wer der wahre Profi ist.

Diesmal wettet der Clubfan Konstantin Kummer gegen den Mittelfeldspieler Rade Todorovic.

Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt. Wir wünschen beiden viel Glück!



Konstantin Kummer
1. FC Nürnberg-Fan

Hier die Tipps:

Liga	Spielpaarung	1	Quoten		Tipp	
			0	2	Todorovic	Kummer
1. BL	1. FC Nürnberg – Hamburger SV	1,90	2,80	2,75	1	0
1. BL	Bor. Dortmund – 1860 München	1,55	2,80	4,05	1	1
1. BL	Bayern München – VfL Wolfsburg	1,30	3,20	6,00	1	1

Liegt Konstantin mit seinem Tipp richtig, kann er sich über eine schöne Summe freuen. Gewinnt Rade Todorovic die Wette, wird der Betrag einer sozialen Einrichtung gespendet. ODDSET drückt die Daumen! Wie immer können sich Club-Fans unter www.fc9.de für das nächste Duell bewerben. Weitere Informationen über ODDSET erfahren Sie unter www.oddset.de



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

Tolle Woche für den Club

... und für den VfL Meckenheim

Wenn das keine gute Woche für unseren Club war: Drei Siege, zwei in der Liga, einer im DFB-Pokal. Neben dem Sprung auf Platz zehn durch das 2:1 gegen Borussia Mönchengladbach und das 1:0 bei Arminia Bielefeld hüpfte die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler durch das packende 3:2 n.V. bei den Offenbacher Kickers auch noch ins Achtelfinale des DFB-Pokals und empfängt dort nun den 1.FC Köln.

Platz zehn in der Liga, so schön er ist, relativiert sich allerdings beim Blick aufs Punktekonto. Denn Borussia Mönchengladbach, nach der Niederlage im Frankenstadion und dem Pokal-0:5 auf Schalke mit dem 3:0 gegen energielose Cottbuser wieder aufgestanden, rangiert als Liga-16. nur zwei Zähler hinter den Franken.

Kaum darf sich der FC Bayern nach viel zu langen Jahren mal wieder nur auf deutschen Fußball konzentrieren, beherrschen

Hitzfelds Jungs die Liga fast nach Belieben. Fünf Zähler beträgt der Vorsprung auf die Verfolger nach dem hektischen 2:1 gegen Borussia Dortmund – sorgen an diesem Spieltag ausgerechnet Effes neue Wölfe beim VfL-Gastspiel im Olympiastadion für neue Spannung in der Liga? Dortmund hat es derweil wieder mit Münchnern zu tun, den 60ern. Trotz Lehmann-Sperre wahrscheinlich nicht mit dem zuletzt bei Bayern so starken „Schlussmann“ Jan Koller im Tor – obwohl der Sturm-Riese bei seinem 20-minütigen Einsatz großes Talent zeigte ...

Übrigens:

Das Top-Spiel des vergangenen Wochenendes erlebten die Fans des Sechst-Ligisten VfL Meckenheim. Nach Platzverweis ab der 24. Minute nur noch zu Zehnt, lagen sie beim SSV Marienheide bis zur 83. Minute 0:5 hinten. Dann trafen die zehn Meckenheimer in sieben Minuten noch fünf Mal – Endstand 5:5!

Der Schiedsrichter

1.FCN - Hamburger SV

Der Deutsche Fußball Bund hat Schiedsrichter


Jürgen Jansen mit der Leitung des Club-Heimspiels gegen den Hamburger SV beauftragt. Der 42-Jährige pfeift



für den Essener Verein SV Burgaltendorf. Versicherungsfachwirt Jansen ist verheiratet und zweifacher Familienvater, zu seinen Hobbys zählen Reisen und Badminton. Der 1,84 m große Unparteiische ist seit 1987 DFB-Schiedsrichter und hat seit seinem Aufstieg in die Bundesliga 1993 bereits 112 erstklassige Begegnungen gepfiffen. Assistieren werden die Herren Christian Schräer und Manuel Gräfe.

Die neue E-Klasse.



Offizieller Fahrzeugpartner des 

Die Straßen werden nicht besser. Aber sie werden sich besser anfühlen.
Die neue E-Klasse. Sie wird viel für Sie tun.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg



Jaras Weg führt nach oben - garantiert

Der Hamburger SV trotz Auswärtsschwäche wieder im Aufwind

Wohin des Wegs, HSV? Auf nach oben, in Richtung internationales Geschäft? Klar, es fehlen immerhin nur vier Punkte auf einen Champions-League Platz! Eine Sichtweise, die den selbst auferlegten Ansprüchen des Traditionsvereins aus dem hohen Norden bestens gerecht wird. Dummerweise gibt es aber auch eine andere Perspektive, die erstens in die entgegengesetzte Richtung reicht und zweitens mindestens genau soviel Daseinsberechtigung hat. Magere zwei Pünktchen sind es nämlich nur, die den HSV von einem Abstiegsplatz trennen.

Kurzum, die Lage ist nicht Fisch, nicht Fleisch und damit unterm Strich eine ganz unangenehme für den Coach Kurt Jara. Logisch. Wer den Auftrag hat, den HSV auf den Höhenweg zu geleiten, dem wird schon der Aufenthalt in der Ebene als Kritikpunkt unter die Nase gerieben. Der Fußball-Lehrer kontert mit den Worten „Ich bin nicht der Messias“ und fordert damit indirekt das ein, was in der Fußballbranche so ein rares Gut ist: Geduld. Vor allem wenn es sich um einen Verein wie den HSV han-

delt, der Mittelmaß als untragbaren Zustand empfindet. Gar nicht zu reden vom Abstiegskampf. In den waren die Hanseaten vor gut einem Jahr verstrickt, als sie Kurt Jara, den österreichischen Meistermacher, aus Innsbruck an die Waterkant lockten. Aus dem führte sie der Tiroler zwar, doch der Umschwung fiel bislang zu zaghaft aus, als dass er damit den in ihn gesteckten Erwartungen gerecht wurde. Stillstand werfen ihm seine Kritiker vor, und schieben den Umstand nach, dass der Trainer den Kader nach seinen Vorstellungen umkrepeln durfte. Nicht immer mit Erfolg. Die zwei von Jara geholten Österreicher Baur (FC Tirol) und Kitzbichler (Salzburg) sind beim Publikum unten durch und bereits wieder auf dem Absprung. Nur gut, dass diese beiden keine Ablöse kosteten.

Insgesamt jedoch waren die Umbauarbeiten alles andere als billig. Der im Januar verpflichtete argentinische Torjäger Romeo kostete zum Beispiel 5,65 Millionen Euro Ablöse, sein im Sommer folgender Landsmann Ledesma schlappete 4 Mil-

lionen Euro. Und da hohe Investitionen wie ein Turbo-Dünger für die in der Branche so weit verbreitete Pflanze „Ungeduld“ wirken, war der Stuhl Jaras von deren ungehemmten Wuchs bedroht.

Zu Hause weniger, denn da stehen einer Niederlage (gegen die Bayern) immerhin fünf Siege gegenüber. In der Fremde mehr, denn die Bilanz weist den HSV derzeit als schlechtestes Auswärtsteam der Liga aus. Nur einen Punkt haben sie geholt. Doch halt, keine voreiligen Schlüsse: Diesen einen Punkt holte der HSV zuletzt ausgerechnet beim Deutschen Meister Dortmund.

Bedenkt man zudem, dass der HSV am vergangenen Wochenende den einstigen Tabellendritten 1860 bezwang, scheinen die Zeichen klar auf Aufwärtstrend zu stehen. Kurt Jara indes ist sich bereits sicher, dass sein Weg in den nächsten Monaten hundertprozentig nach oben führt.

Mit dem HSV – oder mit der Seilbahn auf den Patscherkofel, dem Innsbrucker Hausberg, zum Ski fahren. Die letztere Variante hat sich der 52-Jährige für den Fall ausge-

Der Hamburger SV zum Saisonstart 2002/2003 - oben v.l.: Busfahrer Jürgen Ahlert, Mannschaftsarzt Dr. Gerold Schwartz, Sergej Barbarez, Erik Meijer, Kim Christensen, Marek Heinz, Milan Fukal, Zeugwart Heinz-Günther Römer, Physiotherapeut Frank Adam. **2. Reihe v.l.:** Zeugwart Klaus Freytag, Masseur Hermann Rieger, Cristian Raúl Ledesma, Michael Baur, Collin Benjamin, Roda Antar, Tomas Ujfalusi, Marcel Maltritz, Christian Rahn, Mannschaftsarzt Dr. Oliver Dierk. **3. Reihe v.l.:** Chef-Trainer Kurt Jara, Co-Trainer Armin Reutershahn, Bernardo Romeo, Stephan Kling, Lars Christian Jacobsen, Richard Kitzbichler, Ingo Hertzsch, Raphael Wicky, Torwart-Trainer Johann Rieckhof, Co-Trainer Manfred Linzmaier. **Unten v.l.:** Mehdi Mahdavia, Rodolfo Esteban Cardoso, Nico Jan Hoogma, Carsten Wehlmann, Martin Pieckenhagen, Stefan Wächter, Thomas Hillenbrand, Jörg Albertz, Martin Groth, Bernd Hollerbach.

guckt, dass die Verantwortlichen der Hanseaten dem Trainer die Gefolgschaft aufkündigen.

Doch soweit ist es noch lange nicht. Schließlich beträgt der Abstand auf einen Champions-League Platz nur vier Punkte!

„Lieber Fünfter als Fürther“

HSV-Sportchef Beiersdorfer im Interview

Clubmagazin: In Cadolzburg begann Ihre Fußball-Laufbahn, beim großen Traditionsverein HSV sind Sie nun Sportdirektor. So etwas nennt man wohl Bilderbuch-Karriere. Einen Schönheitsfleck haben wir allerdings ausgemacht. Sie haben in Fürth, aber niemals für den Club gespielt.

Dietmar Beiersdorfer: Ich weiß, ich weiß, lieber Fünfter als Fürther, heißt es doch. Aber im Ernst: Ich habe nur die besten Erinnerung an die SpVgg.

Clubmagazin: Diese Episode liegt nun schon gut 16 Jahre zurück. Anschließend waren Sie als unerbittlicher Manndecker unter anderem beim HSV und bei Werder aktiv. Der Norden hat Sie, den Franken, anscheinend nicht mehr losgelassen.

Dietmar Beiersdorfer: So ganz stimmt das nicht. Gegen Ende meiner aktiven Laufbahn spielte ich zum Beispiel in Italien. Aber ich lebe in der Tat sehr gerne in Hamburg. Es ist eine wunderschöne Stadt mit internationalem Flair.

Clubmagazin: Noch eine weitere Besonderheit haben wir in Ihrer Biographie ausmachen können. Während andere Fußballer nach dem Ende der Karriere direkt ins Management eines Vereines wechselten, wählten Sie den Umweg über die Universität. Sie sind diplomierte Betriebswirt, Sie saßen über Ihrer Doktorarbeit, als Sie der Lockruf des HSV erteilte. Ist Ihr Weg der bessere?

Dietmar Beiersdorfer: Es wäre vermessener, ein pauschales Urteil abzugeben. Wäre ich zum Beispiel nicht nach Italien

gewechselt, wäre auch ich wohl direkt ins Management gewechselt. Dass es anders gekommen ist, empfinde ich im Nachhinein als Glücksfall, auch wenn mein Weg nicht immer leicht war und mir viel Durchhaltevermögen abverlangte.

Clubmagazin: Wieso Glücksfall?

Dietmar Beiersdorfer: Weil ich viele Perspektiven und Sichtweisen kennen gelernt habe, die abseits vom Fußball liegen. Das kommt mir jetzt zu Gute. Über den Tellerand blicken zu können, ist eine Eigenschaft, die man immer pflegen sollte. Egal in welcher Branche man arbeitet.

Clubmagazin: Ist bei Ihrer Aufgabe mehr der Fußballer oder der Betriebswirt Beiersdorfer gefragt?

Dietmar Beiersdorfer: Man kann beides nicht auseinander dividieren, da beides wichtig ist, auch wenn ich als Zuständiger für die erste Mannschaft sowie den Jugend- und Amateurbereich vordergründig mit sportlichen Dingen beschäftigt bin.

Clubmagazin: Sie sind erst kurz im Amt. Verraten Sie uns doch bitte Ihre Ziele.

Dietmar Beiersdorfer: Ich will die Qualität des Trainerstabs verbessern, die Trainingsumfänge steigern, dass aus diesem Bereich mehr Talente aus unserer Region in Zukunft den Sprung in den Profikader schaffen. ManU hat es doch vorgemacht. In deren Kader der ersten Mannschaft stehen sechs bis sieben eigene ausgebildete Akteure. Diese Quote zu erreichen, ist eines meiner großen Ziele.

Club vor 250. Liga-Sieg!

Der 1.FC Nürnberg und der Hamburger SV stehen sich am Samstag zum insgesamt 45. Mal in der Bundesliga gegenüber. Elf Partien hat der Club für sich entschieden, ebenso viele Begegnungen endeten Remis und 22 Duelle gewannen die Norddeutschen. Beim Torverhältnis liegen die Hanseaten mit 88:60 vorne.

In Franken ist die Bilanz der beiden Traditions-Clubs äußerst ausgeglichen: je sieben Siege bei acht Unentschieden. Der

Club liegt bei den Toren allerdings mit 37:36 vorne. Der letzte Heimerfolg des Club über den HSV datiert vom 5.3.1993, 1:0 hieß es damals durch ein Tor von Dieter Eckstein. Anschließend gab es zwei Unentschieden (1:1 und 0:0) sowie einen HSV-1:0-Erfolg. Den höchsten Erfolg feierte der Club am 23.10.1965 – beim 5:0 trafen Heinz Strehl (3) und Gustav Flachenecker (2).

Der Club steht vor seinem 250. Bundes-

liga-Sieg seit Einführung der Klasse 1963/64. Das 1:0 in Bielefeld war Erfolg Nummer 249. Sasa Ciric kann gegen den HSV seinen 50. Bundesliga-Einsatz feiern.

FCN-Trainer Klaus Augenthaler und sein Hamburger Pendant Kurt Jara trafen als Spieler achtmal aufeinander: Der heutige Club-Coach gewann fünf Spiele, einmal gab es ein Unentschieden und zweimal durfte Jara jubeln.

„Augenthalers Handschrift ist sichtbar!“

Tausend-Sasa Ciric im Interview mit dem Clubmagazin

Zwei, auf die Verlass ist: Sasa Ciric trifft vorne, und Darius Kampa hält hinten dicht.

Gegen den FC Bayern München hat er das 1.000. Tor in der Bundesliga-Geschichte des 1.FC Nürnberg erzielt. Gepaart mit seinen übrigen Treffern – insgesamt sensationelle acht in der Liga, vier im Pokal – hat ihm das rund um das Frankenstadion längst den Namen „Tausend-Sasa“ eingebracht. Im Heimspiel gegen den Hamburger SV stehen für Sasa Ciric möglicherweise zwei weitere Jubiläen an: der 34-Jährige Mazedonier kann sein 50. Bundesliga-Spiel bestreiten, und der Club kann seinen 250. Bundesliga-Sieg seit Einführung der Spielklasse 1963/64 feiern.

Clubmagazin: Sasa, drei Spiele in Folge hat der Club gewonnen: Folge eines neuen Selbstbewusstseins?

Sasa Ciric: Klaus Augenthalers Handschrift ist ganz klar sichtbar. Schau, wir sind in den letzten sechs Bundesliga-Spielen immer in Führung gegangen, selbst gegen

Top-Teams wie Hertha, Schalke oder Stuttgart. Schade, dass es gegen sie noch nicht zu den Siegen gereicht hat. Aber wir haben aus der Art und Weise, wie die Gegentreffer in der Schlussphase gefallen sind, gelernt. Positiv gelernt. Die drei Siege, die wir in der vergangenen Woche eingefahren haben, sind genau in der richtigen Phase gekommen.

Clubmagazin: Geht's gegen den HSV so weiter?

Sasa Ciric: Schön wär's natürlich. Aber das wird ein harter Brocken. Der HSV hat zuletzt immerhin in Dortmund einen Punkt geholt und zu Hause gegen den TSV 1860 München gewonnen. Trotzdem stehen wir noch einen Platz vor dem Hamburger SV, und mindestens da wollen wir auch bleiben. Der Sieg auf der „Alm“ in Bielefeld hat da ganz gut getan. Bei einer Niederlage hätten wir wieder auf einem Abstiegsplatz

gestanden, wären enorm unter Druck gewesen.

Clubmagazin: Wie sieht Dein Saisonziel aus?

Sasa Ciric: Ganz einfach: Mindestens drei Mannschaften hinter uns lassen! Um so eher wir den Klassenerhalt schaffen, um so besser. Aber erst dann, wenn wir die nötigen Punkte haben, kann man über anderes nachdenken. Bis zur Winterpause stehen für uns noch fünf Spiele an. Wenn wir da sieben, acht Punkte holen, haben wir eine gute Ausgangsposition.

Clubmagazin: Warum diese Vorsicht, es läuft doch ganz gut im Moment ...

Sasa Ciric: ... aber ich habe 1999 dieses Jahr erlebt, in dem wir viel zu viele Punkte einfach durch Dummheit hergegeben haben. Punkte, die uns am Ende, als wir

sogar nur wegen eines Tores abgestiegen sind, gefehlt haben. So etwas will ich nicht noch einmal erleben.

Clubmagazin: Du hast in der Bundesliga achtmal getroffen, dazu im Pokal schon vier Tore erzielt. Jetzt geht's gegen den 1.FC Köln.

Sasa Ciric: Ein gutes Los für den Club. Vor allem auch finanziell in unserer Situation sicher nicht unattraktiv, denn Köln hat immer noch einen guten Namen. Für unsere Fans freue ich mich, dass sie endlich einmal wieder ein Heimspiel im DFB-Pokal erleben dürfen. Und, ganz ehrlich: Natürlich müssen wir gegen Köln weiterkommen. Ich hoffe, das Spiel in Offenbach war allen eine Lehre. Wir haben die Sache auf dem Bieberer Berg viel zu lässig angegangen, haben wohl gedacht, dass die Kickers Selbsttore schießen. Aber dann kam die Sache ja ein bisschen anders ...

Clubmagazin: Ihr habt das Spiel aber noch herumgebogen!

Sasa Ciric: Aber so viel Spannung muss schließlich nicht sein. Egal: Im Pokal zählt nicht das Wie, sondern nur das Weiterkommen!

Clubmagazin: In der Liga läuft es für Dich wie geschmiert, in der mazedonischen Nationalelf war für Dich im Sommer nach 26 Spielen und neun Toren Schluss. Was ist passiert?

Sasa Ciric: Trainer Nikola Ljivski dort hat viel Druck, hat im Sommer gesagt, dass er auf junge, laufstarke Spieler setzen will. Er hat wohl gehofft, dass ich nicht mehr treffe. Da habe ich ihn aber schön an der Nase herum geführt ... Nein, damit beschäftige ich mich nicht mehr. Ich schaue mir die Spiele der Nationalmannschaft im Fernsehen an oder fliege mal hin, um von der

Tribüne zuzuschauen. Da komme ich wenigstens auch gesund zurück.

Clubmagazin: Dein Vertrag läuft zum Saisonende aus. Zuletzt war von einer Drohung Deinerseits gegen den Club zu lesen, falls der Verein nicht verlängern möchte.

Sasa Ciric: Das ist Unfug. Mein erster Ansprechpartner ist und bleibt der Club. Meine Familie fühlt sich in Nürnberg sehr, sehr wohl, sportlich passt es absolut. Ich will hier bleiben und weiter für den FCN spielen. Und auch der Kontakt zu Herrn Roth, Herrn Geenen und Klaus Augenthaler passt. Was sollen wir da jetzt hektisch um einen neuen Vertrag feilschen. Das stört doch nur die Konzentration. Und die brauchen wir.



Mit dem Club ins Jahr 2003!



Jetzt gibt's die Dauerkarte für die Rückrunde

Sichern Sie sich jetzt Ihren Stammsitz für die packenden Heimspiele des Club. Genießen Sie die Preisvorteile der Dauerkarte für die acht Begegnungen im Frankenstadion in der Rückrunde der Saison 2002/2003.

Das Weihnachtsgeschenk!

Dauerkarte Rückrunde

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	305 €	280 €	155 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	250 €	230 €	125 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	190 €	175 €	95 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	170 €	155 €	85 €
Gegengerade, Mitte	175 €	160 €	90 €
Gegengerade, Seite	135 €	125 €	70 €
Sitzplatz Kurve oben	85 €	75 €	40 €
Sitzplatz Kurve unten	70 €	65 €	35 €
Stehplatz	55 €	50 €	30 €
Rollstuhlfahrer	25 €	25 €	10 €

So bestellen Sie Ihr FCN-Ticket!

Die Dauerkarte für die acht Heimspiele des Club in der Rückrunde der Saison 2002/2003 können sie jetzt ganz bequem über die 1.FCN-Homepage www.fcn.de bestellen.

Dauerkarte inklusive VGN-Fahrschein!

Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Infos und Beratung gibt's natürlich auch im 1.FCN-Fan-Shop am Valznerweiher!



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!



Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 13 1. FC Nürnberg Hamburger SV	Tipp 14 TSV 1860 München 1. FC Nürnberg	Punkte
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	1:0	1:1	14
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	1:1	14
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	2:0	1:2	13
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	1:0	3:1	11
Wolf Frischdienst Herr Kraft	3:0	1:1	11
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:1	2:2	10
Lederer GmbH Herr Lederer	2:1	0:1	10
Herbert Müller Herr Müller	2:1	3:1	10
NEFkom Herr Simon	1:0	2:0	10
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	1:2	9
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	2:0	2:1	9
Werbeagentur HoeppeKlammt Herr Klammt	1:1	1:1	9
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	1:1	3:1	9
K. Popp GmbH Herr Popp	2:1	1:1	9
Gressel Spedition Herr Gressel	2:1	2:0	8
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:1	1:1	8
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	2:1	0:1	8
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:0	1:1	8
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	0:0	2:2	7
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:1	2:1	6
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:1	2:2	6
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	2:1	1:1	5
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	3:1	4
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	2:0	1:1	3

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

- Xenofit mineral schorle
- Xenofit mineral energy/-light
- Xenofit Magnesium + C
- Xenofit Kalium/Magnesium + C
- Xenofit competition
- Xenofit HEISSES C
- Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tützing, Tel. (0 81 58) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla  Pharm

Im Pokal gegen Köln Vorverkauf läuft schon

Der Club weiter auf Kurs Berlin? In der dritten Runde am Mittwoch, den 4. Dezember um 19.00 Uhr, trifft der 1.FCN im Frankenstadion auf den 1.FC Köln. „Das ist wirklich ein interessantes Los“, freute sich Sportdirektor Edgar Geenen über den von Nationalspielerin Birgit Prinz bescherten Gegner, „ich sehe eine große Chance, das Viertelfinale zu erreichen. Für unsere Fans freut es mich, dass sie endlich ein Pokalspiel daheim im Frankenstadion sehen können. Köln ist sportlich machbar, auch wenn wir diesem Spitzenteam der zweiten Liga viel Respekt entgegen bringen werden.“ Eine Meinung, der sich auch Trainer Klaus Augenthaler anschließt: „Sportlich ist Köln ein attraktiver Gegner, und der gute und große Name, den der FC immer noch hat, wird auch unsere Fans ins Stadion locken. Wir wollen auch gegen Köln weiterkommen und uns mit dem Erreichen des Viertelfinales ein schönes Weihnachtsgeschenk beschere.“



Der Vorverkauf für den Pokal-Hit hat bereits begonnen. Ticket-Bestellungen sind online über die Club-Homepage www.fcn.de oder schriftlich mit Verrechnungsscheck an den 1.FCN-Fan-Shop Valznerweiher, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, möglich. Karten gibt's zudem in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße sowie ab kommenden Montag, 18.11.2002, in allen weiteren Vorverkaufsstellen (Adressen siehe www.fcn.de). Für diese Begegnung gelten die selben Preise wie für Bundesliga-Heimspiele des Club.

Dauerkartenbesitzer genießen ein exklusives Vorkaufsrecht auf ihren Stamplatz für das Kölner Match: sie können ihr Pokal-Ticket ebenfalls im Fan-Shop Valznerweiher gegen Vorlage ihrer Dauerkarte ordern; bei schriftlichen Bestellungen – bitte mit Verrechnungsscheck – ist die Nummer der Dauerkarte anzugeben. Diese exklusive Reservierung gilt bis zum 28.11.2002, danach gelangen die nicht abgerufenen Dauerkarten-Plätze in den freien Verkauf.

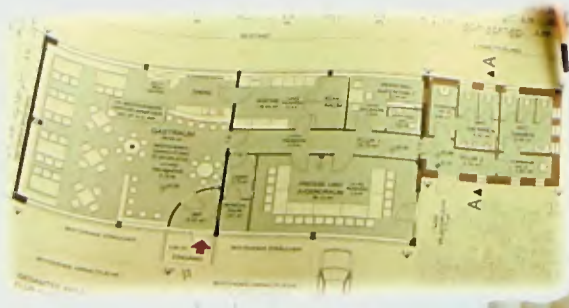


Einen Flutlichthit erlebt das Frankenstadion beim DFB-Pokalspiel zwischen dem Club und dem 1.FC Köln.

Gespannt warten vor allem die Fans auf die neuen Spielansetzungen. Bislang stehen erst die Termine bis zum nächsten Club-Auswärtsspiel am kommenden Sonntag, 24. November (17.30 Uhr), beim TSV München 1860. Für die restlichen Begegnungen vor der Winterpause gegen Borussia Dortmund, Energie Cottbus und bei Bayer Leverkusen will die Deutsche Fußball Liga DFL Mitte dieser Woche die Anstoßzeiten festlegen – nach Auslosung und Terminierung der nächsten Spiele deutscher Mannschaften in den europäischen Vereinswettbewerben. Abhängig von der Terminierung der Bundesliga-Spiele wird dann auch die Ansetzung des DFB-Pokalspiels zwischen dem Club und dem 1.FC Köln am Dienstag/Mittwoch, 3./4. Dezember, sein.



In der Fan-Sprechstunde vor dem Spiel gegen den HSV präsentiert FCN-Vize-Präsident Siegfried Schneider (Foto) die Pläne zum Umbau der Kantine am Valznerweihergelände. Gleich zu Beginn des neuen Jahres soll mit der Umgestaltung zu einem frischen, gemütlichen Treff für alle Club-Freunde begonnen werden. Die Fan-Sprechstunde in der Turnhalle im



Frankenstadion (Eingang gleich gegenüber dem Arena-Aufgang) beginnt um 13.30 Uhr, der Eintritt ist wie immer frei.



Für die umgestaltete Club-Kantine sucht der 1.FC Nürnberg den passenden Namen – und fordert seine Fans auf, sich an der Namensfindung zu beteiligen: Einfach die Namensidee auf eine Postkarte schreiben und abschicken an den 1.FC Nürnberg,

Stichwort Club-Kantine, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg. Zu gewinnen – ein Club-Gremium wird die Vorschläge auswerten – gibt's einen tollen VIP-Treff im Frühjahr in der dann neuen Club-Kantine, einen VIP-Treff für vier Personen mit zwei Club-Spielern!. Unter allen übrigen Einsendern verlost der Club ein Kult-Shirt mit allen Club-Unterschriften sowie fünf handsignierte Kalender 2003.

Jetzt die Tickets sichern!

Das 1. Nürnberger Hallenturnier lockt alle Fans

Das 1. Nürnberger Hallenturnier am 4. Januar 2003 lockt die Fans in Scharen: Rund 7.500 Zuschauer können dann in der Arena heißen Budenzauber mit dem Club und seinen Gästen TSV 1860 München, VfB Stuttgart, SpVgg Greuther Fürth, Eintracht Frankfurt und Wacker Burghausen erleben. „Ich bin sicher, dass wir packende Spiele bei toller Atmosphäre erleben“, freut sich FCN-Sportdirektor Edgar Geenen, Initiator des Turniers, schon jetzt auf den fränkisch-süddeutschen Sportleckerbissen: „Ein toller Start ins Jahr 2003!“

In zwei Dreier-Gruppen – die Paarungen werden Anfang Dezember ausgelost – ermitteln die Teilnehmer die vier Halbfinalisten. Beginn des Spektakels ist um zwölf Uhr, das Finale wird um 17 Uhr abgepfiffen. „Wir wollen ins Endspiel, nehmen das Turnier sehr ernst“, verspricht Trainer Klaus Augenthaler, und Präsident Michael A. Roth orakelt: „Am schönsten

wäre natürlich ein Final-Erfolg über unseren Nachbarn aus Fürth!“



Wer dabei sein will, sollte sich beeilen, denn die Tickets für das Spektakel in der

Arena Nürnberg sind heiß begehrt. So sind die rund 3.000 Plätze (Steh- und Sitzplätze) in den beiden Kurven bis Anfang Dezember für die organisierten Fan-Clubs des 1.FC Nürnberg reserviert. „Wir wollen, dass unsere treuesten Fans auch hier dabei sind“, begründet Edgar Geenen sein Angebot.

Die Ticketpreise: Sitzplatz Unterrang Mitte (gelb) 46 Euro, Sitzplatz Unterrang Gegengerade (lila) 37 Euro, Sitzplatz Unterrang Kurve (rot) 30 Euro, Sitzplatz Oberrang Mitte (hellgrün) 28 Euro, Sitzplatz Oberrang Kurve (dunkleres Grün) 22 Euro, Stehplatz Unterrang (braun) 15 Euro. Die Karten gibt's in den 1.FC Nürnberg-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße. Schriftliche Bestellungen (mit Verrechnungsscheck) sind an den 1.FC Nürnberg-Fan-Shop Valznerweiher, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, möglich.

Weitere Infos unter www.fcnde.de.

Die neue Kollektion ist da!



Die besten Fans der Liga werden jetzt auch die schicksten Fans der Liga: In den Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße gibt's die neue, exklusive Club-Kollektion in trendigen Beige- und Bordeaux-Tönen. Dazu gehören Pullis, verschiedenste Shirts, Kapuzensweater, Strickmützen, Caps, Schals und eine eigene Kollektion in Kiddy-Größen! Die neue Kollektion gibt's jetzt in den Fan-Shops und natürlich auch online unter www.fcn.de!



Sasa macht dich heiß



Mit seinen Toren sorgt Sasa Ciric eh schon für heiße Stimmung. So richtig warm halten können sich alle Club-Fans in der etwas kälteren Jahreszeit nun aber auch dank Sasa: Mit dem neuen Schal, den der Name des Torjägers ziert. Zu haben für 13 Euro in den 1.FCN-Fan-Shops, via www.fcn.de und natürlich auch im Frankenstadion.



Der Stadion-Knüller:

CD
"Songs for Fans"

Bekannte und beliebte
Stadiongesänge



Stadion-Knüllerpreis

8,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – solange Vorrat reicht.



1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

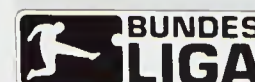
Tel. 09 11/20 32 06
Fax 09 11/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiher-
straße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
09 11/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-14.00



Frank Wiblishauser (Foto) ist wieder im Aufwind. Nach seinem schweren Schien- und Wadenbeinbruch, im Februar (!) beim 2:0-Heimerfolg gegen Energie Cottbus erlitten, ist sein betroffenes linkes Bein jetzt zum dritten (und hoffentlich) letzten Mal operiert worden. In einer Spezialklinik in Bad Schwartau wurde dabei der große Zeh des linken Fußes stabilisiert. Der 25-Jährige Verteidiger muss zwar noch rund drei Wochen Krücken benutzen, wird dann aber Mitte Januar wieder ins Lauftraining starten können. „Erst muss ich ganz gesund werden und auf beiden Beinen wieder richtig laufen können“, setzt sich der 25-Jährige aber nicht unnötig unter Druck. Alle Clubberer drücken jedenfalls kräftig die Daumen, dass der Allgäuer bald wieder seinen fränkischen Spezialitätenfußball zeigt!



zeugenden Einsätzen, ist am Meniskus operiert worden und fällt aus. Ebenfalls unter's Messer musste Kapitän Dieter Frey, dem in der EuromedClinic die Nebenhöhlen abgesaugt wurden. Der 30-Jährige will – frey durchatmend – schnell wieder ins Training einsteigen.



Auf Einladung von Box-Promoter Peter Althoff fiebern am Samstagabend nach dem Club-Heimspiel gegen den HSV zahlreiche FCN-Spieler in der Arena Nürnberg mit Sven Ottke. Der IBF-Weltmeister trifft bei seiner 16. Titelverteidigung auf und vor allem häufig den Dänen Rudy Markussen. Auch Lokalmatador Alexander Awdijan steigt in den Ring.



Großes Lob für den 1.FC Nürnberg gab's vom Fachblatt kicker. Das Fußballmagazin bewertete jetzt die Einkäufe der 18 Bundesligisten mit Noten von eins (Fehleinkauf) bis fünf (Volltreffer). Und


schau an, der Club rangiert auf Platz drei, hinter Schalke 04 und dem VfL Bochum. Sportdirektor Edgar Geenen, Trainer Klaus Augenthaler und Präsident Michael A. Roth verwiesen mit ihren Einkäufen – so „billig“ wie der Club verstärkte sich kein anderer Erstligist – sogar die Konkurrenz aus Hannover (laut kicker für geschätzte 5,2 Millionen Euro eingekauft), Bayern München (15,5 Mio Euro) oder Bayer Leverkusen (17,45 Mio Euro) ins Mittelmaß.



Großen Applaus gab's für Club-Trainer Klaus Augenthaler nach dem 1:0 bei Arminia Bielefeld von seinen eigenen Akteuren. Als der Coach Busfahrer Udo Rauh bat, zu einer Rast den nächsten Gasthof anzufahren, explodierte das Gefährt förmlich. Zwar wunderte sich „Auge“ zunächst, sah dann aber deutlich das Zeichen amerikanischer McEss-Kultur, dass für ähnlichen Jubel wie nach dem Siegtreffer durch Martin Driller sorgte. „Drillos“ Trikot, in dem er auf der Alm traf, nimmt im Übrigen einen weiten Weg. „Ich hab's einem Freund aus Indonesien versprochen“, verriet der Torschütze

Das Pech an den Füßen klebt Kai Michalke. Der Stürmer, zuletzt auf Schalke und gegen Mönchengladbach mit über-

www.n-ergie.de

 STROM	 WASSER	 ERDGAS	 WÄRME
 EFFIZIENZ	 TECHNIK	 SERVICE	 KONZEPT

Energie ist weit mehr als nur Licht, Kraft und Wärme. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444



EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Club-Mittelfeldspieler Tommy Svindal Larsen steigt am kommenden Mittwoch in den Ring. Dann trifft er mit der norwegischen Nationalelf in einem Freundschaftsspiel auf Österreich. Die Partie im Wiener Hanappi-Stadion wird um 20 Uhr angepfiffen.



Der 1.FC Nürnberg präsentiert an diesem Sonntag vor exklusivem Forum den Film „Die Meister“. Geladen hat der Club in die Admiral-Kinos Ehrengäste aus dem öffentlichen Nürnberger Leben, Sponsoren und Fördermitglieder. Ab 10.30 Uhr treffen sie zunächst bei einem Stehempfang Präsidium, Aufsichtsrat, alle Meisterspieler und Pokalsieger sowie den aktuellen Trainerstab und die Mannschaft. „Wir wollen mit dieser Matinee wieder ein gesellschaftliches Highlight neben dem Fußball setzen“, erläuterte FCN-Sportdirektor Edgar Geenen die Idee. In dem rund 60-minütigen Film begleitet das Autorenteam aus der Medienwerkstatt Nürnberg die drei FCN-Meisterspieler Eduard Schaffer, Heiner Müller und Horst Leupold auf ihrem Weg zu den Heimspielen ins Frankenstadion. Alte Reminiszenzen und

aktuelle Dramatik vermischen sich zu einem spannenden Bild über den Fußball beim neunmaligen Deutschen Meister. Im Anschluss an den Film schließt die Matinee mit einem kleinen Interview mit den drei „Hauptdarstellern“ und den Filmemachern.



Ungewöhnliche Begleitumstände beim Pokalspiel am Bieberer Berg: Beim 3:2 in Offenbach suchten etliche Club-Kicker die „fehlenden“ zwei Flutlichtmasten. Das kultige Stadion ist aber tatsächlich nur mit zwei Scheinwerferbatterien ausgestattet – in den 70-ern war's mal die modernste Flutlichtanlage der Liga. Auch eine weitere bauliche Eigenart verzückte die Franken: Der Gäste-Kabine, unter der von den OFC-Fans bevölkerten Gegengeraden gelegen, fehlte eine eigene Toilette. Wer dem Druck nicht standhielt, musste sich unters Kickers-Völkchen wagen – ein einfach uriges Stadion halt.



Ein besonderes Dankeschön schickten FCN-Sportdirektor Edgar Geenen und Chef-Trainer Klaus Augenthaler an die zum Bieberer Berg mitgereisten Anhänger.

„Sie haben großen Anteil an unserem Weiterkommen“, lobte Edgar Geenen, „es ist nicht selbstverständlich, dass ein Bundesligist trotz eines 0:2-Rückstandes derart nach vorne gepeitscht wird. Aber unsere Anhänger beweisen immer wieder, dass sie die besten Fans der Liga sind!“ Und Klaus Augenthaler: „Die Unterstützung ist für mich immer wieder aufs neue faszinierend.“



Glück gebracht hat dem Club beim 2:1-Heimsieg gegen Borussia Mönchengladbach Elke Sommer. Die Schauspielerinnen und Malerin, hier auf dem Foto mit FCN-Vizepräsident Siggie Schneider, drückt dem 1.FCN stets die Daumen.

Der neueste „Kick“ in der Gerätetechnik – der MULTI-Dampfgarer COMPETENCE B 8920

Dampfgaren schnell und gesund! Vitamine und der Geschmack bleiben erhalten, selbst zarte Lebensmittel wie Fisch und feines Gemüse behalten ihre Form, Gewicht und Farbe.

COMPETENCE B 8920 – jetzt im „Team“ – bei Ihrem Fachhändler.

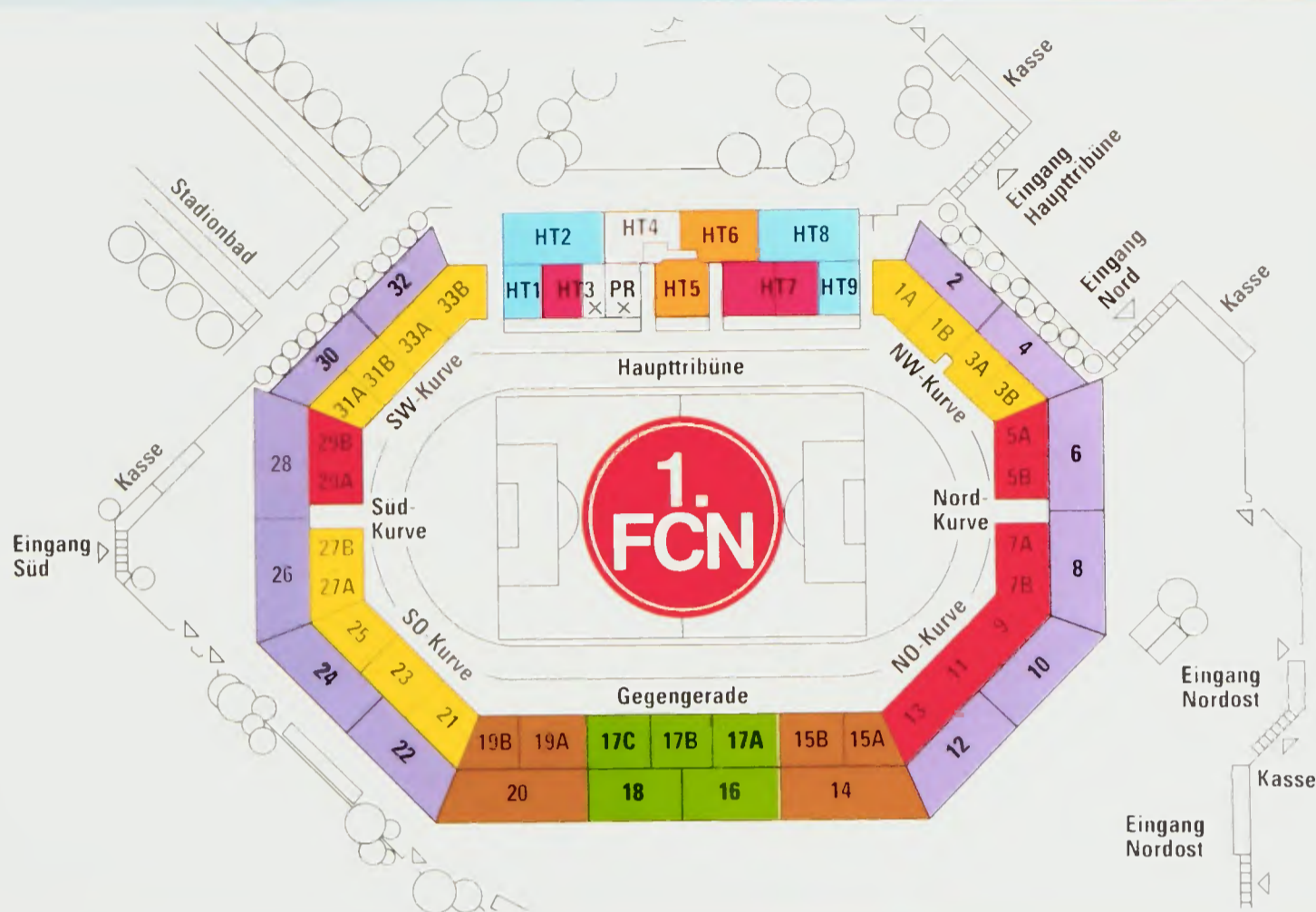
H 261 032 / CCW



AUS ERFAHRUNG GUT **AEG**

Einbaugeräte von AEG

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcnn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcnn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcnn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**



Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

Werbeagentur HoeppeKlammt

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16 17
www.hoeppeklammt.de

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarzsa
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09 11 / 3 22 53 60
Fax: 09 11 / 32 25 36 50

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg



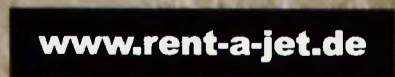
Trikotsponsor



Ausrüster



Exklusivpartner



Clubpartner

Entrium präsentiert den 1. FC Nürnberg

Hamburger SV

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor



Darius Kampa
Geb.: 16.01.1977



Raphael Schäfer
Geb.: 30.01.1979

Abwehr



Tomasz Kos
Geb.: 04.04.1974



Frank Wiblishauser
Geb.: 18.10.1977



Milorad Popovic
Geb.: 18.01.1979



Marek Niki
Geb.: 20.02.1976



Dusan Petkovic
Geb.: 13.06.1974



Stephan Paßlack
Geb.: 24.08.1970



Thomas Stehle
Geb.: 26.10.1980



Tony Sanneh
Geb.: 01.06.1971



Andreas Wolf
Geb.: 12.06.1982

Mittelfeld



David Jarolim
Geb.: 17.05.1979



Tommy Larsen
Geb.: 11.08.1973



Rade Todorovic
Geb.: 21.05.1974



Lars Müller
Geb.: 22.03.1976



Jacek Krzynowek
Geb.: 15.05.1976



Michael Kügler
Geb.: 03.09.1981



Dieter Frey
Geb.: 31.10.1972



Jesus Junior
Geb.: 10.10.1977

Trainer Co-Trainer



Klaus Augenthaler
Geb.: 26.09.1957

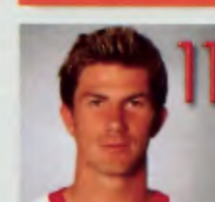


Thomas Brunner
Geb.: 10.08.1962

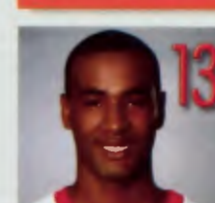
Angriff



Martin Driller
Geb.: 02.01.1970



Kai Michalke
Geb.: 05.04.1976



Cacau
Geb.: 27.03.1981



Marco Villa
Geb.: 18.07.1978



Milan Belic
Geb.: 29.08.1977



Sasa Ciric
Geb.: 11.01.1968

Tor

- 1 Martin Pieckenhagen
- 28 Thomas Hillenbrand
- 29 Stefan Wächter
- 30 Carsten Wehlmann

Abwehr

- 2 Marcel Maltritz
- 4 Ingo Hertzsch
- 5 Nico-Jan Hoogma
- 8 Michael Baur
- 12 Lars Jacobsen
- 18 Milan Fukal
- 21 Tomas Ujfalusi
- 24 Stephan Kling

Mittelfeld

- 3 Christian Rahn
- 6 Raphael Wicky
- 7 Martin Groth
- 10 Jörg Albertz
- 16 Collin Benjamin
- 17 Richard Kitzbichler
- 19 Roda Antar
- 20 Bernd Hollerbach
- 22 Cristian Raul Ledesma
- 27 Rodolfo Esteban Cardoso

Angriff

- 9 Bernardo Romeo
- 11 Erik Meijer
- 13 Kim Christensen
- 14 Sergej Barbarez
- 15 Mehdi Mahdavia
- 23 Marek Heinz
- Eren Sen

Trainer



Kurt Jara
Geb.: 14.10.1950



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.
Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrium.de



Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem 13. Spieltag

	zu Hause							auswärts											
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. FC Bayern München	12	8	2	2	28:14	+14	26	6	5	1	0	21:9	16	6	3	1	2	7:5	10
2. Borussia Dortmund	12	5	6	1	18:9	+9	21	6	2	4	0	8:5	10	6	3	2	1	10:4	11
3. VfL Bochum	12	6	2	4	27:19	+8	20	6	3	1	2	13:7	10	6	3	1	2	14:12	10
4. VfB Stuttgart	12	5	5	2	20:14	+6	20	6	3	3	0	12:5	12	6	2	2	2	8:9	8
5. TSV 1860 München	12	6	2	4	18:14	+4	20	6	4	1	1	12:5	13	6	2	1	3	6:9	7
6. Werder Bremen	12	6	2	4	22:22	0	20	6	4	1	1	12:8	13	6	2	3	3	10:14	9
7. Hertha BSC Berlin	12	5	4	3	15:12	+3	19	6	3	2	1	10:6	11	6	2	2	2	5:6	8
8. FC Schalke 04	12	5	4	3	14:11	+3	19	6	3	2	1	7:3	11	6	2	2	2	7:8	8
9. VfL Wolfsburg	12	6	1	5	15:15	0	19	6	5	0	1	9:4	15	6	1	1	4	6:11	4
10. 1.FC Nürnberg	12	5	1	6	15:18	-3	16	6	3	0	3	9:9	9	6	2	1	3	6:9	7
11. Hamburger SV	12	5	1	6	13:18	-5	16	6	5	0	1	9:6	15	6	0	1	5	4:12	1
12. Bayer 04 Leverkusen	12	4	3	5	15:18	-3	15	6	1	1	3	7:10	7	6	2	2	2	8:8	8
13. Hannover 96	12	4	3	5	22:26	-4	15	6	1	2	3	11:16	5	6	3	1	2	11:10	10
14. Bor. Mönchengladbach	12	4	2	6	14:10	+4	14	6	3	2	1	10:2	11	6	1	0	5	4:8	3
15. FC Hansa Rostock	12	4	2	6	14:13	+1	14	6	1	1	4	6:9	4	6	3	1	2	8:4	10
16. Arminia Bielefeld	12	4	2	6	12:20	-8	14	6	4	0	2	8:4	12	6	0	2	4	4:16	2
17. 1.FC Kaiserslautern	12	1	4	7	9:17	-8	7	6	1	2	3	6:7	5	6	0	2	4	3:10	2
18. Energie Cottbus	12	1	2	9	5:26	-21	5	6	0	1	5	1:10	1	6	1	1	4	4:16	4

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	12	0	0	0	0	1080	0	0	0
2	Tomasz Kos	11	0	0	0	0	990	3	0	0
4	Milorad Popovic	11	0	0	0	1	972	2	0	0
5	Marek Nikl	9	1	1	1	2	678	2	0	0
6	David Jarolim	12	1	5	0	5	1056	2	0	0
7	Rade Todorovic	1	0	0	1	0	8	0	0	0
9	Martin Driller	9	1	0	6	3	305	1	0	0
10	Dusan Petkovic	11	1	0	1	0	907	3	0	0
11	Kai Michalke	3	0	0	3	0	77	1	0	0
13	Cacau	7	1	0	2	2	473	3	0	0
14	Dieter Frey	8	0	0	1	3	623	1	0	0
15	Stephan Paßlack	5	0	0	2	3	198	1	0	0
16	Tommy Larsen	12	0	2	1	1	982	2	0	0
17	Lars Müller	12	0	2	0	0	1080	1	0	0
18	Thomas Stehle	5	0	0	4	0	120	1	0	0
19	Marco Villa	2	0	0	2	0	26	0	0	0
20	Tony Sanneh	11	2	0	0	0	990	2	0	0
23	Milan Belic	5	0	1	2	3	232	2	0	0
29	Sasa Ciric	12	8	0	1	6	935	1	0	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0

Sp = Spiele, Ass = Vorlagen, Einw = Eingewechselt, Ausw = Ausgewechselt, Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten

13. Spieltag - 16./17. November

1.FC Nürnberg - Hamburger SV	: (:)
Energie Cottbus - Arm. Bielefeld	: (:)
Bayern München - VfL Wolfsburg	: (:)
Hannover 96 - Hertha BSC	: (:)
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	: (:)
Bay. Leverkusen - Bor. M'gladbach	: (:)
Bor. Dortmund - 1860 München	: (:)
VfL Bochum - FC Schalke 04	: (:)
Werder Bremen - 1.FC K'lautern	: (:)

14. Spieltag - 23./24. November

VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	: (:)
Hertha BSC - Werder Bremen	: (:)
Arm. Bielefeld - Bay. Leverkusen	: (:)
Bor. M'gladbach - VfL Bochum	: (:)
Schalke 04 - Hansa Rostock	: (:)
VfB Stuttgart - Hannover 96	: (:)
1.FC K'lautern - Bay. München	: (:)
1860 München - 1.FC Nürnberg	: (:)
Hamburger SV - Energie Cottbus	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.000	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Belic	Ciric (1)	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim
17.08.02	Hansa Rostock - 1.FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric
25.08.02	1.FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.800	Kampa	Niki	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim
10.09.02	Werder Bremen - 1.FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)			
14.09.02	1.FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)			
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1.FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Nikl	82. Todorovic für Frey
29.09.02	1.FCN - 1.FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.200	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	71. Ciric für Driller	81. Villa für Cacau	87. Stehle für Frey
05.10.02	Hertha BSC - 1.FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Nikl	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	30. David für Cacau	70. Nikl für Frey	83. Driller für Ciric
20.10.02	1.FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.500	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Müller	David	Ciric	66. Frey für Driller	73. Villa für Ciric	87. David für Jarolim
26.10.02	Schalke 04 - 1.FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Nikl	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	46. Paßlack für Nikl	66. Driller für David	
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach	2:1 (2:0)	30.600	Kampa	Niki (1)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	55. Michalke für Belic	80. Paßlack für Ciric	
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1.FCN	0:1 (0:0)	18.153	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller (1)	Ciric	74. Michalke für Belic	83. Driller für Ciric	87. Stehle für Jarolim
16.11.02	1.FCN - Hamburger SV																
24.11.02	1860 München - 1.FCN																
30.11.02	1.FCN - Borussia Dortmund																
07.12.02	1.FCN - Energie Cottbus																
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1.FCN																
25.01.03	VfL Bochum - 1.FCN																
01.02.03	1.FCN - Hansa Rostock																
08.02.03	Hannover 96 - 1.FCN																
15.02.03	1.FCN - Werder Bremen																
22.02.03	Bayern München - 1.FCN																
01.03.03	1.FCN - VfL Wolfsburg																
08.03.03	1.FC K'lautern - 1.FCN																
15.03.03	1.FCN - Hertha BSC																
22.03.03	VfB Stuttgart - 1.FCN																
05.04.03	1.FCN - Schalke 04																
12.04.03	B. M'gladbach - 1.FCN																
19.04.03	1.FCN - Arminia Bielefeld																
26.04.03	Hamburger SV - 1.FCN																
03.05.03	1.FCN - 1860 München																
10.05.03	Borussia Dortmund - 1.FCN																
17.05.03	Energie Cottbus - 1.FCN																
24.05.03	1.FCN - Bayer Leverkusen																

Drillo köpft Bielefeld

Goldene Woche: Dritter Sieg in sieben Tagen

Erinnern Sie sich noch an den 15. Mai 1999? Klar, denn der Club gewann damals ja mit 2:0 gegen Bayern München. Und Martin Driller schoss einen der beiden Treffer. Seinen bis vor sieben Tagen letzten Bundesliga-Treffer für den 1.FCN. In Bielefeld endlich beendete „Drillo“ seine kleine Flaute: um 16.43 Uhr, in der 56. Minute, köpft der 32-jährige Angreifer eine Larsen-Flanke überlegt in die lange, linke Ecke. Das goldene Tor an diesem Nachmittag auf der Bielefelder Alm: Mit dem 1:0 gelang dem Club nach dem 2:1 gegen Borussia Mönchengladbach und dem 3:2 nach Verlängerung bei den Offenbacher Kickers der dritte Sieg in nur einer Woche!

„Ein tolles Gefühl“, jubelte der Torschütze, der quasi in seinem Wohnzimmer zuschlug: Dem gebürtigen Paderborner ist Bielefeld nicht unbekannt ... Auch Sasa Ciric, sonst Torschütze vom Dienst, jubelte kräftig mit: „Ich freue mich riesig für Martin, er hat sich das Tor durch seine Arbeit in



den letzten Wochen richtig verdient.“ Ob der Club sich den Erfolg auf der Alm so richtig verdient hatte, darüber stritten die Gelehrten: Pures Glück machten die Anhänger der Hausherren als Erfolgsgrundlage aus. Das wollte der Club so nicht stehen lassen. „Wir hatten die schweren 120 Minuten auf knöcheltiefem Offenbacher Geläuf hinter uns, haben dafür eine konzentrierte Leistung abgeliefert“, urteilte Trainer Klaus Augenthaler. So blieben den Bielefeldern zwar eine optische Überlegenheit und auch einige gute Chancen, mit denen sie zumeist am wieder einmal ganz starken Darius Kampa scheiterten. Dazu kam noch ein Lattentreffer von Dammeier; Kampa indes, das zeigten die Fernsbilder, hätte die Kugel entschärft, wenn sie drei Zentimeter niedriger

gefliegen wäre. Doch auch der Club versäumte gerade in der Schlussphase seine Treffer zwei oder vielleicht sogar drei nachzulegen, so dass es spannend blieb. Insgesamt erwiesen sich die Clubberer aber als Meisterköche, ließen nichts mehr anbrennen. „Auge“ zufrieden: „Aber meine Mannschaft hat ganz schnell aus den Spielen gegen Berlin, Stuttgart und Schalke gelernt und es geschafft, die Führung sicher ins Ziel zu bringen.“



Der Spielfilm

- 9. Tony Sanneh dribbelt sich in den Arminen-Strafraum, doch Albayrak grätscht das Leder aus der Gefahrenzone
- 25. Arminia über rechts, Kampa rettet mit tollem Reflex gegen Wichniarek, und dann haut Petkovic den Abpraller von der Torlinie weg
- 40. Wichniarek taucht vor Kampa auf, der Keeper bleibt Sieger
- 56. Freistoß von halbrechts durch Tommy Larsen, Martin Driller setzt sich gegen seinen Bielefelder Bodyguard durch und köpft in die lange Ecke – das 1:0!
- 61. Dammeier zimmert aus 16 Metern einfach drauf – Latte!
- 70. Der Ausgleich für Bielefeld durch Diabang? Nein, Schiri Aust und seine Assistenz haben zum Glück irgendwo ein Abseits gesehen
- 79. Milan Belic kann alles klar machen, setzt aber einen Konterabschluss, von Jarolim eingeleitet, am Kasten vorbei

Arminia Bielefeld – 1. FC Nürnberg

0:1 (0:0)



Eingewechselt: 64. Porcello für Dammeier, 65. Diabang für Brinkmann, 77. van der Veen für Rauw – 78. Belic für Driller, 86. Stehle für Jarolim – **Reservebank:** Müller (Tor), Cha, Bogdanovic, Bogusz – Schäfer (Tor), Todorovic, Paßlack, David
Tor: 0:1 Driller (56.) – **Schiedsrichter:** Aust (Köln) – **Zuschauer:** 18.153 – **Gelbe Karten:** Rauw – Kos, Nikl

STAEDTLER®

Ein starkes Team für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

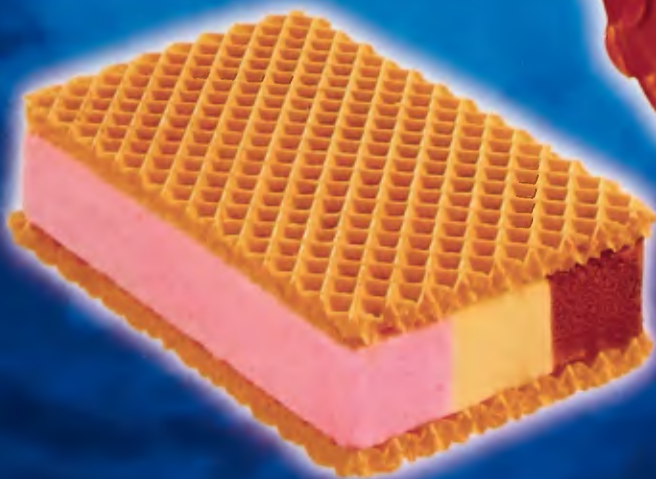
Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany.
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

Macao
Mandel

**Big
Sandwich**



MÖVENPICK



Spannung im Club

Auch beim 2:1 gegen Gladbach wieder Dramatik pur

Sie haben es in sich, die Schlussminuten der Club-Spiele. Doch was beim 1:1 (nach 1:0) auf Schalke, dem 1:2 (nach 1:0) gegen den VfB Stuttgart und dem 1:2 (nach 1:0) bei Hertha BSC Berlin noch in die Hose gegangen war, flutschte dem Club gegen Borussia Mönchengladbach nicht mehr durch. Zwar wurd's erneut nach der 2:0-Führung am Ende noch einmal knapp, doch die über weite Strecken harmlosen Mönchengladbacher Borussen kamen trotz energischer Schlussphase nur mehr zum 1:2-Anschlussstreffer durch Jeff Strasser.

Vor allem die ersten 60 Minuten sprachen für den Club, immer wieder angetrieben vom ebenso fleißigen wie intelligent kickenden Tommy Larsen (Foto).

Marek Nikl schon nach acht Minuten mit einem seiner unnachahmlichen Kopfbälle – natürlich Larsen hatte aufgelegt! – und Sasa Ciric mit einem an ihm selbst wirkten Foulelfmeter in Minute 22 hatten

für eine schnelle Führung gesorgt. Doch aus den weiter sprudelnden Gelegenheiten sprangen eben nicht mehr Tore heraus – Jörg Stiel im Gladbacher Kasten sei Undank.



„Wir hatten doch 14 Chancen, machen aber nur zwei Tore“, konstatierte Präsident Michael A. Roth, dem die allzu spannende Schlussphase gar nicht gefiel. Abwehrchef Dusan Petkovic stimmte ein: „Das kann eigentlich nicht sein, wir mussten die Partie viel eher entscheiden.“

Gegen am Ende nur noch zehn Gladbacher – Stassin hatte den davoneilenden Thomas Stehle bei einem Club-Konter umgerissen – feierten die über 30.000 Fans schließlich aber dann doch einen

ebenso wichtigen wie verdienten Erfolg. Und Klaus Augenthaler bilanzierte nicht unzufrieden: „Vor einem Jahr hatten wir nach elf Spielen sieben Punkte, waren Letzter. Jetzt sind's schon zwölf Zähler!“ Auf der anderen Seite wurmte Hans Meyer die Niederlage einen Tag vor seinem 60. Geburtstag kräftig. „Ich wünsche mir artige Spieler“, beschied er deshalb mit dem ihm eigenen Humor die Frage nach Wünschen zum Wiegenfest ...



Der Spielfilm

2. Cirics Kopfball streicht hauchdünn übers Borussen-Tor

8. Das 1:0 – eine Larsen-Flanke köpft Marek Nikl in die lange Ecke

22. Strasser foult Ciric – Elfer. Der Gefoulte verwandelt sicher zum 2:0

30. Ciric tanzt durch Gladbach, zielt aber um Haaresbreite am Kasten vorbei

37. Kampa kann's und angelt eine Strasser-Flanke mit prächtiger Flugparade vom Himmel

56. Belic hat das 3:0 auf dem Fuß, doch Stiel klärt mit feiner Parade zur Ecke

67. Wieder Belic vor Stiel, doch der Schuss geht nicht nur am Keeper, sondern auch am Tor vorbei

75. Strasser zieht aus der Drehung ab, der Ball saust vom Innenpfosten in die Maschen – der Anschluss zum 1:2

88. Der Club kontert in der hektischen Schlussphase, Stassin reißt Stehle um und sieht Rot

1. FC Nürnberg – Borussia Mönchengladbach 2:1 (2:0)



Eingewechselt: 74. Michalke für Belic, 83. Driller für Ciric, 87. Stehle für Jarolim, 27. Pletsch für Hausweiler, 46. Küntzel für Aidoo, 63. Ketelaer für Eberl – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Todorovic, Frey, Paßlack – Fredrikson (Tor), Demo, Korzynietz, Felgenhauer
Tore: 1:0 Nikl (8.), 2:0 Ciric (22.), 2:1 Strasser (75.) – **Schiedsrichter:** Kinhöfer (Herne) – **Zuschauer:** 30 600 – **Gelbe Karten:** Larsen, Petkovic, Michalke, Sanneh – Hausweiler, Korell – **Rote Karte:** Stassin (88.)

1. Spieltag – Samstag, 10. August

Borussia Dortmund - Hertha BSC	2:2
1. FC Nürnberg - VfL Bochum	1:3
Energie Cottbus - Bay. Leverkusen	1:1
Bor. M'gladbach - Bayern München	0:0
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	1:0
VfB Stuttgart - 1. FC K'lautern	1:1
Hamburger SV - Hannover 96	2:1
Arminia Bielefeld - Werder Bremen	3:0
1860 München - H. Rostock	0:2

2. Spieltag – Samstag, 17. August

Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	2:0
Hertha BSC - VfB Stuttgart	1:1
Bayern München - Arm. Bielefeld	6:2
Hannover 96 - 1860 München	1:3
VfL Bochum - Energie Cottbus	5:0
Bayer Leverkusen - B. Dortmund	1:1
1. FC Kaiserslautern - Schalke 04	1:3
Werder Bremen - Hamburger SV	2:1
VfL Wolfsburg - B. M'gladbach	1:0

3. Spieltag – Samstag, 24. August

Energie Cottbus - Hansa Rostock	0:4
1860 München - Werder Bremen	3:0
Hamburger SV - Bayern München	0:3
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg	1:0
B. M'gladbach - 1. FC K'lautern	3:0
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	3:1
Bayer Leverkusen - VfL Bochum	2:4
1. FC Nürnberg - Hannover 96	3:1
FC Schalke 04 - Hertha BSC	0:0

4. Spieltag – Mittwoch, 11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg	4:1
Hertha BSC - B. M'gladbach	1:2
Bayern München - 1860 München	3:1
VfL Bochum - Borussia Dortmund	0:0
VfL Wolfsburg - Hamburger SV	2:1
Hannover 96 - Energie Cottbus	1:3
Hansa Rostock - Bay. Leverkusen	1:3
VfB Stuttgart - FC Schalke 04	1:1
1. FC K'lautern - Arm. Bielefeld	1:1

5. Spieltag – Samstag, 14. September

1. FC Nürnberg - Bayern München	1:2
Energie Cottbus - Werder Bremen	0:1
1860 München - VfL Wolfsburg	2:2
Arminia Bielefeld - Hertha BSC	0:1
Bor. M'gladbach - VfB Stuttgart	1:1
Bayer Leverkusen - Hannover 96	1:3
Bor. Dortmund - FC Schalke 04	1:1
VfL Bochum - Hansa Rostock	0:1
Hamburger SV - 1. FC K'lautern	2:0

6. Spieltag – Samstag, 21. September

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg	1:2
Hertha BSC - Hamburger SV	2:0
Bayern München - Energie Cottbus	3:1
Werder Bremen - Bay Leverkusen	3:2
Hannover 96 - VfL Bochum	2:2
Hansa Rostock - Bor. Dortmund	0:1
1. FC K'lautern - 1860 München	0:0
FC Schalke 04 - Bor. M'gladbach	2:1
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	3:0

7. Spieltag – Samstag, 28. September

Energie Cottbus - VfL Wolfsburg	0:1
TSV 1860 München - Hertha BSC	1:0
Hamburger SV - VfB Stuttgart	3:2
Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	2:1
Hansa Rostock - Hannover 96	1:2
Bayer Leverkusen - Bayern München	2:1
Borussia Dortmund - B M'gladbach	1:0
1. FC Nürnberg - 1. FC K'lautern	1:0
VfL Bochum - Werder Bremen	1:4

8. Spieltag – Samstag, 5. Oktober

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg	2:1
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	2:1
1. FC K'lautern - E. Cottbus	4:0
Bayern München - VfL Bochum	4:1
Hannover 96 - Borussia Dortmund	0:3
Bor. M'gladbach - Arminia Bielefeld	3:0
FC Schalke 04 - Hamburger SV	3:0
VfB Stuttgart - TSV 1860 München	4:1
Werder Bremen - Hansa Rostock	0:0

Saison 2002/03

Start der Rückrunde ist der 25. Januar 2003, letzter Spieltag am 24. Mai. Die Einteilungen Samstag/ Sonntag gibt die DFL kurzfristig bekannt.

DFB-Pokal: 3. Runde am 3./4.12., Viertelfinale am 4./5.2.2003, Halbfinale am 4./5.3., Finale in Berlin am 31. Mai 2003.

9. Spieltag – Samstag, 19. Oktober

Energie Cottbus - Hertha BSC	0:2
TSV 1860 München - Schalke 04	3:0
Hamburger SV - Bor. M'gladbach	1:0
Hannover 96 - Werder Bremen	4:4
Hansa Rostock - Bayern München	0:1
Bayer Leverkusen - 1. FC K'lautern	1:0
Borussia Dortmund - Arm. Bielefeld	0:0
1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	1:2
VfL Bochum - VfL Wolfsburg	4:2

10. Spieltag – Samstag, 26. Oktober

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	1:1
Hertha BSC - Bayer Leverkusen	1:1
Bayern München - Hannover 96	3:3
Werder Bremen - Bor. Dortmund	1:4
Arminia Bielefeld - Hamburger SV	2:1
Bor. M'gladbach - 1860 München	0:1
VfB Stuttgart - Energie Cottbus	0:0
1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum	0:2
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock	1:0

11. Spieltag – Samstag, 2. November

1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach	2:1
Energie Cottbus - FC Schalke 04	0:1
1860 München - Arminia Bielefeld	3:1
Bor. Dortmund - Hamburger SV	1:1
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	3:1
Hansa Rostock - 1. FC K'lautern	2:2
Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart	0:1
VfL Bochum - Hertha BSC	3:0
Werder Bremen - Bayern München	2:0

12. Spieltag – Samstag, 9. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg	0:1
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	3:1
Bayern München - Bor. Dortmund	2:1
Hamburger SV - 1860 München	1:0
FC Schalke 04 - Bay. Leverkusen	0:1
VfB Stuttgart - VfL Bochum	3:2
1. FC K'lautern - Hannover 96	1:0
Hertha BSC - Hansa Rostock	3:1
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus	3:0

13. Spieltag – Samstag, 16. November

1. FC Nürnberg - Hamburger SV	
Energie Cottbus - Arminia Bielefeld	
Bayern München - VfL Wolfsburg	
Hannover 96 - Hertha BSC	
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	
Bayer Leverkusen - Bor. M'gladbach	
Bor. Dortmund - TSV 1860 München	
VfL Bochum - FC Schalke 04	So
Werder Bremen - 1. FC K'lautern	So

14. Spieltag – Samstag, 23. November

Hertha BSC - Werder Bremen	
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	
Arminia Bielefeld - Bayer Leverkusen	
Bor. Mönchengladbach - VfL Bochum	
FC Schalke 04 - Hansa Rostock	
VfB Stuttgart - Hannover 96	
1. FC Kaiserslautern - Bayern München	
1860 München - 1. FC Nürnberg	So
Hamburger SV - Energie Cottbus	So

15. Spieltag – Samstag, 30. November

1. FC Nürnberg - Bor. Dortmund	Sa o. So
Energie Cottbus - TSV 1860 München	
Bayern München - Hertha BSC	
Werder Bremen - VfB Stuttgart	
Hannover 96 - FC Schalke 04	
Hansa Rostock - Bor. Mönchengladbach	
VfL Bochum - Arminia Bielefeld	
Bayer Leverkusen - Hamburger SV	
1. FC Kaiserslautern - VfL Wolfsburg	

16. Spieltag – Samstag, 7. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus	
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Bayer Leverkusen	
Hamburger SV - VfL Bochum	
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock	
Bor. Mönchengladbach - Hannover 96	
FC Schalke 04 - Werder Bremen	
VfB Stuttgart - Bayern München	
Borussia Dortmund - 1. FC K'lautern	

17. Spieltag – Samstag, 14. Dezember

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg	
Energie Cottbus - Borussia Dortmund	
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	
Bayern München - FC Schalke 04	
Werder Bremen - Bor. M'gladbach	
Hannover 96 - Arminia Bielefeld	
Hansa Rostock - Hamburger SV	
VfL Bochum - TSV 1860 München	
FC Kaiserslautern - Hertha BSC	

Packender Pokal-Krimi

3:2-Triumph: Club bog in Offenbach ein 0:2 noch um

Dem jungen Mann ist kein Berg zu hoch: „Tausend-Sasa“ Ciric (Foto) hatte mit seinen drei Treffern auf dem Bieberer Berg bei den Offenbacher Kickers großen Anteil am Erreichen der dritten DFB-Pokalhauptrunde. Und das, nachdem die Clubberer schon nach nicht einmal einer Viertelstunde einem 0:2-Rückstand hinterherlaufen mussten. Der packende Pokalkrimi – für Trainer Klaus Augenthaler zählte vor allem das Ergebnis. „Wer Pokalsieger werden will, muss eben auch solche Spiele gewinnen“, bilanzierte der 45-Jährige auf der Pressekonferenz nach den 120 Minuten.

34 Minuten zuvor hatte kaum einer ahnen können, dass die schwarze Offenbacher Nacht doch noch von siegestrunkenen Freudengesängen schwarz-roten Inhalts durchzogen werden sollte. Präsident Michael A. Roth indes hatte stets an das Weiterkommen geglaubt: „Ich war mir zur Pause sicher, dass wir das Ding noch dre-

hen!“ Doch erst in der 86. Minute gelang Sasa Ciric der Ausgleich, der die Verlängerung bedeutete. Mit seinem zweiten Pokaltreffer – auch beim 2:0 im Erstrundenspiel bei Eintracht Trier hatte er getroffen – hatte der Mazedonier zwei Minuten nach dem Seitenwechsel den Anschlusstreffer erzielt, nachdem Club-Verantwortliche wie -Fans nach den schnellen Offenbacher Toren durch Müller und Petry erst verduzt aus der Wäsche geschaut hatten. Doch die Verwunderung schlug schnell in Trotz um: Die rund 2.000 Club-Anhänger auf dem Bieberer Berg feuerten ihren Club gegen die durchaus auch stimmungswaltige Kickers-Kulisse immer wieder wild entschlossen an.

„Sie haben großen Anteil an unserem Weiterkommen“, lobte Sportdirektor Edgar



Geenen, „es ist nicht selbstverständlich, dass ein Bundesligist trotz eines 0:2-Rückstandes derart nach vorne gepeitscht wird. Aber unsere Anhänger beweisen immer wieder, dass sie die besten Fans der Liga sind!“ Und auch Klaus Augenthaler staunte: „Die Unterstützung ist für mich immer wieder aufs neue faszinierend.“

Cirics dritter Treffer wunderte dann schon niemanden mehr. Gehofft, dass es noch „zum Elfmeterschießen“ reiche, hatte OFC-Coach Ramon Berndroth. Doch nach dem Siegtor in der 110. Minute gestand auch er frank und frei: „Der Club-Sieg war verdient.“ Letztlich entscheidend: Der unbedingte Siegeswille und die nie nachlassende Konzentration: Selbst in der Schlussphase vor dem 2:2 wurde der Club nie hektisch – und wurde belohnt.

Der Spielfilm

5. Oh je, das 1:0: Christian Müller hämmert den Ball aus der Drehung in die Maschen

12. Der Berg brodeln: 2:0. Einen Barletta-Freistoß verlängert Petry per Kopf durch die Club-Abwehr ins Netz

43. Marek Nikl im Pech: Sein Kopfball schlüpft über die Latte aus dem Tor

45. Ein tolles Jarolim-Solo durch Offenbach endet mit einem weiteren Latten-Treffer

47. Flügelflitzer Lars Müller flankt genau auf den Schädel von Sasa Ciric – drin das Ding, nur noch 1:2

86. Na also: Erneut Jarolim-Spaziergang durch die Kickers-Hälfte, passgenaues Abspiel auf Tausendsasa Ciric – und der schiebt zum Ausgleich ein

110. Der stetig drückende Club wird für seine Bemühungen belohnt: Im Getümmel im Fünf-Meterraum der Kickers steht wieder Ciric richtig und schießt den FCN mit dem 3:2 in die dritte Runde

Kickers Offenbach – 1. FC Nürnberg 2:3 (2:2, 2:0) n.V.



Eingewechselt: 79. Brighache für Langen, 82. Knappmann für Naciri, 91. Fossi für Falk – 66. Driller für Belic, 74. David für Todorovic – **Reservebank:** Keffel (Tor), Saridogan, Schönefeld – Schäfer (Tor), Wolf, Strehle, Paßlack
Tore: 1:0 Ch. Müller (5.), 2:0 Petry (12.), 2:1 Ciric (47.), 2:2 Ciric (86.), 2:3 Ciric (110.) – **Schiedsrichter:** Keßler (Höhenkirchen) – **Zuschauer:** 12 377 – **Gelbe Karten:** Baretta, Zitouni, Langen, Petry, Brighache – Popodovic, Todorovic, Petkovic

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen

**1.
FCN**

seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Nächstes Auswärtsspiel

TSV 1860 München
Sonntag, 24.11., 17.30 Uhr
Olympiastadion



Anschrift:
 Grünwalder Straße 114
 81547 München
 Tel: 089-64278560
 Fax: 089-64278580
 Internet: www.tsv1860.de
 Tickets: 089-642785-229

Die Erfolge

Deutscher Meister: 1966
Deutscher Pokalsieger: 1942, 1964

Die Club-Bilanz: 18 Spiele – 6 Club-Siege –
 5 Unentschieden – 7 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 9 Spiele – 2 Club-Siege –
 3 Unentschieden – 4 Niederlagen

Die Bilanz in München: 9 Spiele – 4 Club-Siege –
 1 Unentschieden – 4 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 3:0 (22.02.1969)

Das letzte Auswärtsspiel, 08.09.2001:

TSV 1860 München – 1. FCN 1:0 (0:0)

1860 München: Jentzsch – Riseth, Zelic, Pfuderer – Mykland (31. Bierofka), T. Hoffmann – Borimirov, M. Weissenberger – Häßler – Max (54. Ipoua, 67. Wiesinger), Schroth

1. FC Nürnberg: Kampa – Nikl, Kos, Johansson, Wiblishauser – Frey – Sanneh (74. Leittl), L. Müller (61. Krzynowek) – Jarolim – Michalke, Gomis (79. Driller)

Tor: 1:0 Riseth (76.) **Zuschauer:** 40.200 **Schiedsrichter:** Kircher (Rottenburg) **Gelbe Karten:** Borimirov – Wiblishauser

Das letzte Heimspiel, 10.02.2002:

1. FCN – TSV 1860 München 2:1 (1:0)

1. FC Nürnberg: Kampa – Sanneh, Kos, Nikl, L. Müller – Tavcar – Paßlack (79. Stehle), Krzynowek – Jarolim (90. Möckel) – Cacau (85. Michalke), Rink

1860 München: Jentzsch – T. Hoffmann, Votava, Greilich (46. Dheedene) – Cerny, Riseth – Görlitz (70. Suker), Bierofka – Häßler – Agostino, Max (79. Pürk)

Tore: 1:0 Rink (35.), 1:1 Bierofka (48.), 2:1 Tavcar (65.) **Zuschauer:** 38.200 **Schiedsrichter:** Kemmling (Kleinburgwedel) **Gelbe Karten:** Cacau, Jarolim – Votava, Jentzsch, Cerny

Wegbeschreibung: Über die A9 bis zur Ausfahrt München-Schwabing (76), dann über Schenkendorfstraße und Mittleren Ring bis zum Olympiagelände. Mit den U-Bahnlinien 2 (Hauptbahnhof Richtung Dülfer Straße, am Scheidplatz in die U3 umsteigen) und 3 (vom Marienplatz) bis zum Olympiazentrum.

Nächstes Heimspiel

Borussia Dortmund
30.11., 15.30 oder 1.12., 17.30 Uhr
Frankenstadion



Anschrift:
 Strobelallee 50
 Postfach 100509
 44005 Dortmund
 Tel: 0231-90200
 Fax: 0231-9020105
 Internet: www.borussia-dortmund.de

Die Erfolge

Welpokal: 1997
Champions-League: 1997
Europapokal der Pokalsieger: 1966
Deutscher Meister: 1956, 1957, 1963, 1995, 1996, 2002
Deutscher Pokalsieger: 1965, 1989
Deutscher Super-Pokal-Sieger: 1989, 1995, 1996

Die Club-Bilanz: 44 Spiele – 12 Club-Siege –
 12 Unentschieden – 20 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 22 Spiele – 8 Club-Siege –
 10 Unentschieden – 4 Niederlagen

Die Bilanz in Dortmund: 22 Spiele – 4 Club-Siege –
 2 Unentschieden – 16 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 4:0 (21.03.1964)

Das letzte Heimspiel, 18.12.2001:

1. FCN – Borussia Dortmund 2:2 (0:0)

1.FC Nürnberg: Kampa – Nikl, Kos, Tavcar, Wiblishauser – L. Müller, Larsen, Jarolim, Krzynowek – Rink, Cacau

Bor. Dortmund: Lehmann – Reuter, Metzelder, Kohler (9. Madouni), Dede – Stevic – Ricken – Sörensen (56. Amoroso), Ewerthon – Rosicky – Koller (76. Herrlich)

Tore: 1:0 Müller (52.), 2:0 Nikl (66.), 2:1 Ricken (73.), 2:2 Stevic (76.) **Zuschauer:** 25.000 **Schiedsrichter:** Meyer (Braunschweig) **Gelbe Karten:** Jarolim, Cacau, Wiblishauser – Rosicky, Amoroso, Stevic

Das letzte Auswärtsspiel, 28.07.2001:

Borussia Dortmund – 1. FCN 2:0 (2:0)

Bor. Dortmund: Lehmann – Wörns, Kohler – Evanilson, Dede (32. Stevic) – Reuter, Heinrich – Ricken – Rosicky (86. Sörensen), Amoroso (75. Reina) – Koller

1.FC Nürnberg: Kampa – Frey (78. Ogungbure), Kos, Johansson, Wiblishauser – Sanneh, Nikl, L. Müller (68. Krzynowek) – Stoilov (68. Hobsch) – Gomis, Michalke

Tore: 1:0 Amoroso (12.), 2:0 Amoroso (33.) **Zuschauer:** 65 500 **Schiedsrichter:** Weiner (Hildesheim) **Gelbe Karten:** Dede, Ricken – Johansson, Michalke

We are the Champions

DIE NEUE CLUB-KOLLEKTION

1. FCN FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga!

**im Internet:
www.fcn.de**

Schal Ciric <i>Brandneu - Sasa Ciric Fußballgott!</i>	13.-
Winterjacke „Allrounder“ <i>Wind- und Wetterjacke in schwarz mit FCN-Logo!</i>	69.90
Winterjacke grau-rot <i>Modisch, Innenfutter zum Herausknöpfen</i>	109.90
Stadionjacke adidas <i>Das Modell trägt auch unsere Mannschaft</i>	102.50
Fleeceshirt <i>Grau und mollig warm</i>	61.50
Fleeceweste <i>Rot, Größe S-XXL</i>	46.-
Regenjacke Sacky <i>Mit praktischem Kompaktbeutel</i>	29.90
Wintermützen <i>Viele neue Modelle eingetroffen</i>	13.-
Stretchmütze <i>Die modische Ausführung in bordeaux-beige</i>	10.90
Zwergenmütze <i>In schwarz oder geringelt</i>	13.-
Strickhandschuhe <i>In Damen- und Herrengrößen</i>	7.80
Stirnband <i>Verschiedene Modelle</i>	ab 6.-
Magnet-Tabelle <i>Die Bundesliga immer aktuell auf einen Blick!</i>	29.90

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN

ab € 5.--

...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH
Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34
Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcn.de
fan-shop@fcn.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorauskasse mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenspauerschale von € 5,-.

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 30 bis 19 00 Uhr, Samstag von 9 30 bis 16 00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1. FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
Name _____ Vorname _____					
Straße/Haus Nr. _____					
PLZ/Wohnort _____ Geb. Datum _____					
				zzgl. Versand- und Verpackungskosten	€ 5.--
				Nachnahme	€ 3,50
				Gesamtsumme	€ _____

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Mindestbestellwert: € 16.--



Viel Rauch für den Club

Vor dem Potala-Palast in Lhasa, Tibet, haben sich Club-Fan Philip und Schalke-Anhänger Flo ablichten lassen. Philip hat sicherheitshalber ein paar ewige Kerzen angezündet und dabei in der Folge unglücklicherweise auch ein paar Gebetsfahnen. „Das war leider ein Unfall ...“ Das „irre Grinsen“, schreibt er, komme im Übrigen von der Höhe: Der Potala-Palast thront 3.600 Meter über dem Meer!



Club übernimmt HSV

Ist es Wirklichkeit – oder sieht es nur so aus, als ob der Club jetzt den HSV übernimmt? Nun, jedenfalls präsentierten sich die Club-Fans Dominik, Marc und Jojo beim Auswärtsspiel des 1.FCN in der vergangenen Saison in der AOL-Arena auf der Pressekonferenz schon mal ganz wie zu Hause. Und Dominik ließ es sich im Entspannungsbecken der HSV-Kickers – beim Club ist übrigens Wasser drin! – richtig gut gehen ...



Club auf Mallorca

Im „Estadio Son Moix“ von Palma, Mallorca, posiert FCN-Fan Stefan Schatz. Der Bamberger zog sich in seinem Urlaub im Oktober das Spiel der Primera Division zwischen Real Mallorca und Espanyol Barcelona rein. Endstand: 2:0.

**Eure Fotos, Texte,
Termine und
Fan-Club-Infos
schickt Ihr an:
1.FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg**



15 Jahre treu!

Rollstuhlfahrer feiern Jubiläum

Am 19. Oktober 2002 feierten wir in unserem Vereinslokal „DJK Falke“ das 15-jährige Bestehen unseres Fanclubs. Bei zünftigem Essen und gemütlichem Beisammensein haben wir die letzten 15 Jahre Revue passieren lassen und uns an die vielen schönen Momente zurück erinnert. In den letzten 15 Jahren hat jedoch nicht immer die Sonne gelacht. Etliche Mitglieder haben wir leider verloren. Auch derer haben wir anlässlich unseres Jubiläums gedacht.

Unser Dank gehört unserem Mitglied Peter Dill, der zur Mitgliederehrung anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens sehr schöne Pokale gestiftet hat. Zudem möchten wir uns bei all den unermüdlichen Helfern des Vereins bedanken, die mit viel Idealismus und Tatkraft dem Verein das ganze

Jahr zur Seite stehen. Wir wünschen uns weiterhin einen guten Zusammenhalt im Verein und viele glückliche Stunden in denen wir unseren Club bejubeln können.

Roswitha Friedrich,
Vorsitzende



Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!

GERSTACKER
Weinkellerei
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

1. FCN
Aushilfen
gesucht!

Stadionmitarbeiter
auf 325-Euro-Basis.

**Aushilfen für
Fan-Shop + Stadion**
auf 325-Euro-Basis.

1.FCN Fan-Shop · Ludwigstr. 46
90402 Nürnberg · Tel. 0911/20 32 06

wir suchen

U 19 weiter auf Erfolgskurs

Die U 19 des Club bleibt in der Regionalliga Süd, der höchsten deutschen Nachwuchsspielklasse, weiter auf Erfolgskurs. Nach dem 4:1 am vergangenen Sonntag beim FC Augsburg belegt das Team von Trainer Frank Thömmes mit 15 Punkten aus sieben Spielen den dritten Tabellenplatz hinter Spitzenreiter VfB Stuttgart (17 Punkte aus allerdings schon neun Spielen) und dem TSV München 1860 (17 Punkte aus acht Spielen). An diesem Samstag (16.11.) empfangen die Jung-Clubberer um 13 Uhr am Valznerweiher Verfolger KSV Baunatal; die Hessen rangieren mit 13 Zählern aus neun Begegnungen auf Platz sechs. Eine Woche später (23.11., 14.30 Uhr) geht's dann zum Siebten SSV Ulm (zwölf Punkte).

Zwei Derbys für die U 17

Das Derby wartet am kommenden Wochenende auf die B1-Jugend des 1.FC Nürnberg. Am kommenden Sonntag, 24.11., saust die Mannschaft von Trainer Claus Ostermeier zur SpVgg Greuther Fürth (Anstoß elf Uhr). Gut eine Woche später (30.11., elf Uhr) erwartet der Regionalliga-Achte den Tabellenzweiten TSV 1860 München am Valznerweiher.

Die Richtung stimmt

Bayernliga-Team trifft auf Aindling

Das Bayernliga-Team des 1.FC Nürnberg belegt nach tollem Start zum Ende der Vorrunde den achten Tabellenplatz. Dabei muss Trainer Alois Reinhardt doch seit Saisonbeginn immer wieder auf zahlreiche verletzte Akteure verzichten: Mit Thomas Paulus, Herbert Obele, Andreas Schumacher, Florian Schlicker, Daniel Möller, Odirlei de Sousa Gaspar und Hannes Wolf fehlen teilweise bis zu sieben gestandene Akteure. „Ein Substanzverlust, der nicht aufzufangen war“, gesteht Alois Reinhardt (Foto).



die Bayernliga-Mannschaft des Club ein „entwicklungsfähiges Team ist. Im Vordergrund steht die technisch-taktische und konditionelle Ausbildung.“

Dennoch: die Richtung stimmt. „Erstes Ziel ist es ja nicht, in der Liga zu marschieren, sondern unsere Spieler weiter zu bringen“, verdeutlicht der Ex-Nationalspieler. Schließlich galt es vor der Saison, mehr als ein Dutzend Spieler aus dem Nachwuchsbereich in einer Seniorenmannschaft zu etablieren. Gerade von diesen jungen Spielern, durch die Verletzungen der kaum älteren, aber um ein, zwei Jahre erfahreneren Spieler gefordert, dürfe man aber keine Wunderdinge erwarten. „Sie bräuchten jetzt in der neuen Umgebung eigentlich einmal eine Pause, müssen aber aufgrund unserer Situation voll durchziehen“, erklärt der Noch-Vierziger, der am Montag wieder einmal sein Wiegenfest feiern darf. Schon vor Anpfiff der Spielzeit hat er im Übrigen darauf hingewiesen, dass

Erfolgreich verläuft die Zusammenarbeit mit dem Bundesliga-Team. Die beiden Ex-Profis Reinhardt und Klaus Augenthaler verbinden eh kurze Wege. Immer wieder sammeln deshalb verletzte und angeschlagene Spieler „von oben“ Spielpraxis in der Bayernliga: Rade Todorovic, Milan Belic, Andreas Wolf oder Thomas Stehle etwa.

In den verbleibenden drei Spielen bis zur Winterpause sollen aber auch wieder Punkte gesammelt werden. „Das sind wir allein schon unseren Fans schuldig, die uns immer wieder so toll unterstützen“, findet der Trainer. An diesem Sonntag (14.30 Uhr) empfängt der Club den TSV Aindling, am kommenden Samstag, 23.11. (14.30 Uhr) geht es zum SC Fürstenfeldbruck und am Sonntag, 1.12., gastiert um 14.30 Uhr der Tabellenzweite München 1860 Amateure zum „kleinen“ Derby am Valznerweiher.



Mr. **PIPE**[®]
GmbH
KANALSANIERUNGSTECHNIK

Kanalprüfung und Sanierung ohne aufzugraben



Bundesweit zum Ortstarif:*

☎ **01 80 - 1 67 74 73** www.mrpipe.com

*9-18 Uhr 0,046 € je angef. Min. – 18-9 Uhr 0,025 € je angef. Min.

FÜR VIERERKETTEN.



koffeinhaltig, Coca-Cola, die Konturflasche und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Das Tor zur Welt.

1. FCN Card – weltweit einfach bargeldlos zahlen.



Individuell und mit allen Vorteilen einer VISA Card. Die 1. FCN Card ist eine einzigartige Visitenkarte und ein praktisches Zahlungsmittel mit vielen kostenlosen Extra-Services. Zu Ihren Vorteilen zählen u. a. der bevorzugte Ticket-Kauf und der Erhalt einer Special-Edition des Autogrammkarten-Sets der Clubspieler. Die 1. FCN Card wird exklusiv von Enrium in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Nürnberg herausgegeben. Enrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.

Fordern Sie noch heute Ihren Eröffnungsantrag an: **0800/800 20 30** oder unter www.entrium.de.

Oder besuchen Sie uns direkt vor Ort bei EnriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).

**Enrium**
DIRECT BANKERS AG

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

15/2002 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1 €



Kino-Hit
Die Meister

Tipp
Die Dauerkarte
zur Rückrunde

Poster
Rade Todorovic



Cacau
Heiß auf den
Meister!

Samstag, 30. November 2002, 15.30 Uhr

Borussia Dortmund



Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

Wir bringen Tag für Tag mehr Menschen mit ihrer Arbeit zusammen als jedes andere Unternehmen.

Menschen, welche über uns ihren Platz und Einsatz in Firmen aller Branchen finden.

Wir suchen aktuell:

Im Bereich Zeitarbeit (m/w):

- Teamassistent
- Bürohilfskräfte
- KFZ-Elektriker/-Mechaniker

Im Bereich Personalvermittlung (m/w):

- Vertriebsingenieur Fachrichtung Maschinen-/ Anlagenbau mit Englischkenntnissen
- Kreditsachbearbeiter
- Regionalleiter für Fahrzeugtechnik

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Am Plärrer 11 - 15
90443 Nürnberg
Telefon 0911/20 41 11

7 Tage / 24-Std.-Hotline:
018 02/900 900

(0,06 € pro Anruf)

Gespür für Menschen!

Eine wichtige Woche für unseren Club!



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

der Meister kommt! Geht es Ihnen da wie mir? Nach dem wirklich spannenden 2:2 am vergangenen Sonntag bei 1860 München fiebere ich schon die ganze Woche diesem Hit entgegen. Klaus Augenthalers Jungs haben bei den Löwen unsere Eindrücke nach ihrem Auftritt beim 1:3 im Heimspiel gegen den Hamburger SV schnell wieder revidiert. Mit dieser Einstellung, in dieser Form, muss uns auch vor dem Team von Matthias Sammer nicht Bange sein.

Wenngleich gerade die Erinnerung an das Gastspiel der Borussen in der vergangenen Spielzeit zeigt, welche Welten zwischen unseren beiden Clubs liegen. Damals haben wir über weite Strecken phantastischen Fußball geboten, 2:0 geführt – doch den Millionen schweren Borussen haben schließlich zwei Tore in fünf Minuten gereicht, noch ein glückliches 2:2 zu erreichen.

Der Borussia hat letztlich gerade dieses Pünktchen die Deutsche Meisterschaft beschert. Vor allem aber auch deshalb, weil wir im letzten Heimspiel der vergangenen Saison mit unserem 1:0-Heimsieg gegen Bayer Leverkusen den Weg zum Titel für die Borussen erst geebnet haben. Nicht, dass wir jetzt Dankbarkeit in Form eines Punktgewinns erwarten. Aber, liebe Dortmunder: In dieser Saison sehen wir

keinen Anlass mehr, Euch auf den Bundesliga-Thron zu helfen ...

Spaß beiseite: Der Club steht vor einer wichtigen Woche. In den beiden Liga-Heimspielen gegen Borussia Dortmund und Energie Cottbus können wir wichtige Punkte sammeln. Schließlich wollen wir das Weihnachtsfest schön friedlich im Mittelfeld der Bundesliga-Tabelle genießen.

Und am kommenden Mittwoch peilen wir gegen den 1.FC Köln den Einzug in das Viertelfinale des DFB-Pokals an. Mit dem Bundesliga-Gründungsmitglied kommt ein harter Brocken ins Frankenstadion. FC-Trainer Friedhelm Funkel steht ein Spitzenteam der zweiten Liga zur Verfügung, das durchaus auch erstklassigen Ansprüchen genügt und das wir keineswegs unterschätzen werden. Um so wichtiger wird – wie auch heute gegen die Westfalen – die Unterstützung von den Rängen sein. Ich würde mir für unsere Mannschaft wünschen, dass in dieser ersten Adventswoche nicht nur eine Kerze, sondern die Tribünen im Frankenstadion so richtig brennen!

Ein feuriges Match wünscht Ihnen

Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Inhalt

Anstoss	3
Nachgefragt	5
Unser Gast	6
Inteam	8
Tipp: Dauerkarte für die Rückrunde!	10
Das Poster	20
Die Aufstellungen	24
Die Statistik	26
Der Rückblick:	
1860 München	28
Hamburger SV	30
Der Spielplan	33
So geht's weiter	34
Der Club-Nachwuchs	36
Die Club-Fans	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200, 90491 Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax (0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

Fotos: Jens Ballon, Udo Dreier, Imago, Thomas Langer, Bernd Müller, Sportfive

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax (0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (0911) 641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFIgloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911) 404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg – im Herzen der Innenstadt. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg. Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Wer macht das Spiel?



Jacek Krzynowek
Mittelfeldspieler des
1. FC Nürnberg

ODDSET präsentiert wieder einmal eine spannende Zweikampf-Situation. Denn heute tritt der Mittelfeldspieler Jacek Krzynowek gegen den Clubfan Andreas Weiler an. Wer diesen Kampf wohl gewinnt? Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt. Wir drücken beiden die Daumen!



Andreas Weiler
1. FC Nürnberg-Fan

Hier die Tipps:

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Krzynowek	Weiler
1. BL	1. FC Nürnberg – Bor. Dortmund	2,55	2,85	2,00	1	0
1. BL	FC Energie Cottbus – 1860 München	2,30	2,80	2,20	2	2
1. BL	Bayern München – Hertha BSC Berlin	1,50	2,85	4,35	1	1

Tippt Andreas richtig, bekommt er einen stattlichen Betrag. Gewinnt Jacek Krzynowek, wird die Summe einer sozialen Einrichtung gespendet. ODDSET wünscht den beiden viel Glück! Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Informationen über ODDSET erfahren Sie unter www.oddset.de



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

„Ein Highlight der Saison!“

FCN-Stürmer Cacau im Interview mit dem Clubmagazin

Clubmagazin: Servus Cacau, mit Borussia Dortmund kommt der amtierende Deutsche Meister ins Frankenstadion. Wie gehst Du in diesen Hit?



Cacau: Auf jeden Fall mit dem festen Willen, die Punkte diesmal hier zu behalten. Dortmund hat doch schon in der vergangenen Saison beim 2:2 viel Glück gehabt, hier ungeschoren davon zu kommen. Aber lange Rede, kurzer Sinn: Das Spiel gegen Dortmund gehört für mich zu den Highlights der Saison. Da haben wir mit unserer kleinen Nürnberger Mannschaft die Chance, zu beweisen, das Geld im Fußball nicht alles ist.

Clubmagazin: Zuletzt beim 2:2 bei den Münchner Löwen hat der Club groß aufge-

spielt, am Ende hat es aber eben doch nur zu einem Punkt gereicht. Warum?

Cacau: Wir müssen effektiver spielen. Aus mindestens zehn Torchancen, die wir hatten, müssen wir eben mehr als nur zwei Tore machen. Ich nehme mich da selbst gar nicht aus. Aber als ich in der zweiten Halbzeit alleine vor Simon Jentzsch stand,

war ich noch etwas irritiert, weil ich dachte, der Schiedsrichter pfeift das vorausgegangene Handspiel von Costa. Prompt hat Jentzsch meinen Schuss gehalten. Das sind die Situationen, in denen ich noch lernen muss, abgezockter zu werden.

Clubmagazin: Der Club belegt einerseits einen ordentlichen zwölften Tabellenplatz, liegt aber andererseits doch nur zwei Pünktchen vor einem Abstiegsplatz.

Cacau: Das kann eine trügerische Situation sein, mit der wir vorsichtig umgehen müssen. Gerade deshalb ist diese Woche mit den beiden Heimspielen gegen Dortmund und Energie Cottbus ganz besonders wichtig für uns.

Clubmagazin: Und dazu kommt noch das DFB-Pokal-Achtelfinale gegen den 1.FC Köln am Mittwoch.

Cacau: Den DFB-Pokal nehmen wir im Verein und vor allem auch in der Mannschaft sehr, sehr ernst. Dieser Wettbewerb ist vorerst die einzige Chance für einen Verein wie den Club, endlich mal wieder einen Titel zu holen. Aber so weit denken wir noch nicht. Fakt ist: Wir wollen Köln bezwingen, um in die Runde der letzten acht Mannschaften einzuziehen. Und dass wir alle nach der Bundesliga-Saison gerne noch eine Woche dran hängen wollen, versteht sich ja wohl von selbst ...

Die neue E-Klasse.



Die Straßen werden nicht besser. Aber sie werden sich besser anfühlen.

Die neue E-Klasse. Sie wird viel für Sie tun.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg



Mit Vehemenz und Leidenschaft Matthias Sammer ist der jüngste Meister-Trainer aller Zeiten

Die Frage ist wahrscheinlich so alt wie der Fußball selbst – ist einzig der Erfolg das Ziel, oder nicht auch schon der Weg dorthin ein wichtiges Ziel. Auf Dortmund gemünzt: Reicht es zu siegen, oder muss die Prämisse für eine mit Stars gespickte Borussia nicht „schön spielen und siegen“ heißen?

Diese Diskussion mit Matthias Sammer, dem jüngsten deutschen Meistertrainer aller Zeiten, zu führen, wird sicher kein Kindergarten-Geburtstag. Da ist zum einen das bisweilen überschäumende Temperament des 35-Jährigen, weswegen er auch „Feuerkopf“ gerufen wird. Zum anderen seine klar umrissene Meinung zu diesem Thema. Und die weicht nicht selten von der allgemeinen Sichtweise ab.

Wenn seine Elf bei einem Sieg glänzt, Zuschauer und Kritiker gleichermaßen mit Spitze, Hacke, eins zwei drei verzückt, dabei aber in der ein oder anderen Situation die Zielstrebigkeit wie auch die letzte Konsequenz in der Abwehrarbeit vermissen lässt, mutiert Sammer zum Motzki. Garantiert. Umgekehrt verhält es sich,



wenn die Borussia ihr anderes Gesicht zeigt – wenn sie hochkonzentriert, aber nüchtern, unterkühlt einen 1:0-Sieg einfährt, was wiederum, da der Erwartungshorizont bei der Borussia ein hoher ist, schnell Unzufriedenheit um sich greifen lässt. Fragen Sie doch einmal in dieser Situation Herrn Sammer, warum seine Elf so wenig Glanz verbreitet hat. Ein funkeln-des, leicht zusammengekniffenes Augen-

paar wird Sie dann fixieren. Vorboten eines gewaltigen Anpuffs, der Ihnen so gewiss ist wie die nächste Steuerzahlung. Vehement und leidenschaftlich verteidigt Matthias Sammer dann seine Mannschaft, klärt auf über taktische Disziplin und warum mann-schaftlich geschlossenes Auftreten keine Floskel ist. Ja, ja, die Offensive gewinnt Spiele, die Defensive aber Titel. Und des-wegen ist es auch bei der Borussia zwin-gend, dass der Star die Mannschaft ist.

Nun besitzt die Borussia aber nicht nur einen herausragenden Einzelkönner, son-derer derer gleich viele. Siehe Rosicky, Dede, Evanilson, Ewerthon oder Amoroso, um nur einige zu nennen. Und genau das macht es so schwierig, aus einem so genannten Starensemble ein Meisterteam zu zimmern.

Die Einzelkönner müssen so in ein System eingebettet werden, dass sie als Einheit funktionieren, aber als Einzelne dennoch genügend Freiheiten besitzen, um ihr mit-unter spielentscheidendes Können auszu-spielen. Ein Spagat, der Matthias Sammer in der vergangenen Spielzeit im wahrsten

Sinne des Wortes meisterlich gelang. Dabei die Balance über einen längeren Zeitraum zu bewahren, ist erstens schwie-rig und geht zweitens nicht immer konflikt-frei über die Bühne, wie diese Saison belegt. Siehe Amoroso. Der traf und traf – auf Grund eines Trainingsrückstands meist jedoch nur als Joker. Nun schmeckt dem Brasilianer, welch' Wunder, nichts weniger als ein Platz auf der Bank. Kein Wunder, dass er murkte und laut über einen Wechsel nachdachte. Matthias Sammer scherte sich nicht darum, und die Sache verlief im Sand

Der jüngste Trainer der Bundesliga kann aber auch ganz anders. Nachdem seine Elf zuletzt in Wolfsburg mit 0:2 verloren und damit in der Bundesliga von zwölf möglichen Punkten derer nur vier geholt hatte, platzte ihm der Kragen. Zu große „Selbstzufriedenheit“ machte er in seinem Kader aus, redete gar von einem „schlei-chenden Gift“. Und es schien fast so, als wollte Sebastian Kehl Wasser auf Sam-mers Mühlen schütten. Den Abflug zum Champions League-Zwischenrundenspiel bei Lokomotive Moskau verpasste der

Der BVB zum Saisonstart – oben v.l.: Physiotherapeut Frank Zöllner, Physiotherapeut Ralph Frank, Heiko Herrlich, Christoph Metzelder, Jörg Heinrich, Jan Koller, Florian Thorwart, Ahmed Reda Madouni, Sunday Oliseh, Konditionstrainer Christian Kolodziej, Reha-Trainer Markus Zetlmeisl. Mitte v.l.: Torwart-Trainer Wolfgang de Beer, Physiotherapeut Peter Kuhnt, Timo Achenbach, Torsten Frings, Jan Derek Sörensen, Giuseppe Reina, Christian Wörns, Tomas Rosicky, Marcio Amoroso, Sebastian Kehl, Co-Trainer Uwe Neuhaus, Chef-Trainer Matthias Sammer. Unten v.l.: Evanilson, Ewerthon, Sahr Senesie, Otto Addo, Philipp Laux (nicht mehr im Kader), Jens Lehmann, Roman Weidenfeller, Juan Ramon Fernandez, Dede, Lars Ricken, Stefan Reuter



Warum Stefan Reuter Rosicky & Co aussticht

Die Normalen, die Kleinen der Liga haben mitunter Stars in ihren Reihen. Dortmund hat mehr: Mega-, Shooting- oder Superstars sind es nämlich, die im Schwarz-Gelben-Dress auf nationaler wie internationaler Ebene für Erfolge sorgen. Koller, Rosicky, Dede, Frings oder Amoroso, um nur einige zu nen-nen. Der Name Stefan Reuter indes taucht häufig erst beim zweiten Nach-denken auf. Fälschlicherweise, sei angefügt, denn wenn die Borussia einen Mega-Super-Star hat, dann ihn, ihren Kapitän.

Weltmeister 1990, Europameister 1996, Champions League-Sieger 1997, Welpokalsieger 1997, fünf Mal Deutscher Meister (1989, '90, '95, '96 und 2002) – all diese Titel zieren die Karrierestatistik des Dinkelsbühlers. Vor allem aber ist er ein wichtiger Lei-stungsträger in der Sammer-Elf. Ohne ihn, den Aufpasser, den Aufräumer in der Defensive, wäre die Kunst der Ball-virtuosen eine brotlose. Kein Wunder, dass Matthias Sammer ihn als „seinen wichtigsten Spieler“ bezeichnet.

Der Schiedsrichter

1.FCN – Borussia Dortmund

Dr. Markus Merk wird den Bundesliga-Hit zwischen dem 1.FC Nürnberg und Borussia Dortmund lei-ten. Der 40-jährige Zahn-arzt, der für den 1.FC Kaiserslautern pfeift, hat seit 1988 bei 206 Bundesliga-Spiele auf dem Platz gestanden: der Hobby-Tri-athlet ist zudem bereits im zehnten Jahr FIFA-Unparteiischer. Neben dem Europa-Cup-Endspiel 1997 zwischen Paris St. Germain und dem FC Barce-lona hat der 1,81 m große Schiedsrich-ter 48 weitere Europapokalspiele sowie 31 Länderspiele gepfiffen. Assis-tieren werden die Herren Heiner Müller und Matthias Anklam.



Begeisterung und Gänsehaut

„Die Meister“ bei der Club-Matinee im Admiral-Kino



Bei der FCN-Matinee in den Admiral-Kinos (v.l.): Präsident Michael A. Roth, Heiner Müller, Edi Schaffer, Kameramann Günther Wittmann, Horst Leupold, Autor Bernd Siegler, Sportdirektor Edgar Geenen, Cutter Robert Schumann und Trainer Klaus Augenthaler.

Es war ein Tag der Erinnerungen: Die FCN-Matinee in den Admiral-Kinos in Nürnberg blickte auf große Zeiten Nürnberger Fußball-Geschichte zurück. Über 300 Gästen rann beim Film „Die Meister“ ein wohliger Schauer über den Rücken.

In dem 60-minütigen Film begleitet das Autorenteam Bernd Siegler, Günther Wittmann und Robert Schumann aus der Medienwerkstatt Nürnberg die drei FCN-Meisterspieler Eduard Schaffer, Heiner Müller und Horst Leupold auf ihrem Weg zu den Heimspielen ins Frankenstadion:

Alte Reminiszenzen und aktuelle Dramatik vermischen sich zu einem spannenden Bild über den Fußball beim neunmaligen Deutschen Meister. Das Publikum sparte anschließend nicht mit Beifall, und die Lobeshymnen der geladenen Gäste – darunter auch Alt-Bürgermeisterin Helen Jungkuntz – überschlugen sich teils.

„Wir wollten mit dieser Matinee wieder ein gesellschaftliches Highlight neben dem Fußball setzen“, erläuterte FCN-Sportdirektor Edgar Geenen die Idee. Das ist dem Club gelungen. „Ein hervorragendes

Dokument“, gratulierte Präsident Michael A. Roth den Filmemachern und fand: „Der ganze Tag war rundherum gelungen“. Bereits 90 Minuten vor dem Start des Streifens hatten sich Ehrengäste, Alt-Meister- und Pokalsieger-Spieler, Sponsoren und Gönner, Fördermitglieder, Präsidium, Aufsichtsrat und das aktuelle Bundesliga-Team zum Sektempfang getroffen.

Munter tauschten die Stars von einst und die Kicker von heute ihre Erfahrungen aus: Etwa Edi Schaffer, 1948 beim 2:1 gegen den 1.FC Kaiserslautern im Köln-Müngers-

dorfer Finale im Tor, der lange mit seinem heutigen Nachfolger Darius Kampa plauschte. Begeistert waren auch die übrigen Alt-Clubberer: Franz Brungs, Steff Reisch, Tasso Wild, Gustl Schober, Gustl Flachenecker, Joe Zenger, Richard Albrecht, Paul Derfuß und natürlich auch Dieter Nüssing. Und Heiner Müller, 1961 im Hannoveraner Endspiel beim 3:0 über Borussia Dortmund Torhüter zum 2:0, musste gar kräftig über sich schmunzeln: „A weng“, lachte er, falle der Dialekt dann doch auf, wenn er sich so auf der Leinwand verfolge. Aber das darf er sich als Franke natürlich auch erlauben. „Toll, wie die Regisseure das aus den vielen Stunden Filmmaterial hinkommen haben“, gratulierte auch der dritte Hauptdarsteller der „Meister“: Horst Leupold, in der legendären 68er-Meisterelf eine tragende Figur.

Und auch den aktuellen Club-Spielern, gleichwohl an diesem Sonntag noch von der tags zuvor erlittenen 1:3-Niederlage gegen den HSV gezeichnet, gefiel's. „Ein packender Film“, fand David Jarolim, derweil die Neuzugänge Milorad Popovic und Milan Belic mit offenem Mund und großen Ohren den Schilderungen der drei Meister-Spieler lauschten. Und Präsident Michael A. Roth sprach aus, was alle irgendwann noch einmal zu erleben hoffen: „Wenn wir noch einmal Meister werden, gibt's eine Fortsetzung!“

Den Film „Die Meister“ gibt es jetzt auch auf Video in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße zum Preis von 18 Euro.



Moderator Dieter Bracke, Sportchef der Nürnberger Zeitung, und „Goldköpfchen“ Franz Brungs genossen den Tag beim Club, tauschten Erinnerungen aus.

„Die Meister“ im Filmhauskino

Das Filmhauskino im K4 an der Königstraße 93 zeigt den Film „Die Meister“ vor Weihnachten insgesamt sieben Mal – die Termine:

Donnerstag, 19.12., 18.15 Uhr

Freitag, 20.12., 16.30 Uhr und 17.45 Uhr

Samstag, 21.12., 16.30 Uhr

Sonntag, 22.12., 16.30 Uhr

Montag, 23.12., 16.30 Uhr und 22 Uhr.

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

- Xenofit mineral schorle
- Xenofit mineral energy/-light
- Xenofit Magnesium + C
- Xenofit Kalium/Magnesium + C
- Xenofit competition
- Xenofit HEISSES C
- Xenofit CarboBar



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-92327 Tutzing, Tel. (08158) 257-300, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verle  Pharm

Mit dem Club ins Jahr 2003!



Jetzt gibt's die Dauerkarte für die Rückrunde

Sichern Sie sich jetzt Ihren Stammplatz für die packenden Heimspiele des Club. Genießen Sie die Preisvorteile der Dauerkarte für die acht Begegnungen im Frankenstadion in der Rückrunde der Saison 2002/2003.

Das Weihnachtsgeschenk!

Dauerkarte Rückrunde

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	305 €	280 €	155 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	250 €	230 €	125 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	190 €	175 €	95 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	170 €	155 €	85 €
Gegengerade, Mitte	175 €	160 €	90 €
Gegengerade, Seite	135 €	125 €	70 €
Sitzplatz Kurve oben	85 €	75 €	40 €
Sitzplatz Kurve unten	70 €	65 €	35 €
Stehplatz	55 €	50 €	30 €
Rollstuhlfahrer	25 €	25 €	10 €

So bestellen Sie Ihr FCN-Ticket!

Die Dauerkarte für die acht Heimspiele des Club in der Rückrunde der Saison 2002/2003 können sie jetzt ganz bequem über die 1.FCN-Homepage www.fcnc.de bestellen.

Dauerkarte inklusive VGN-Fahrschein!

Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Infos und Beratung gibt's natürlich auch im 1.FCN-Fan-Shop am Valznerweiher!

Coca-Cola setzt aufs runde Leder

Fußball-Sponsoring vom Nachwuchs bis zum Spitzensport/ Langfristige Partnerschaft mit dem „Club“

Mit einem massiven Ausbau des Sponsorings ist Coca-Cola zu einem der größten Partner im deutschen Fußball geworden. Mit Beginn der laufenden Saison wurde die Zusammenarbeit mit zahlreichen Vereinen ausgeweitet. Bei 28 von 36 Clubs der 1. und 2. Liga gehört Coca-Cola nun zu den Sponsoren. Die Marschroute: Bei fast allen Vereinen ist Coca-Cola zum zweitwichtigsten Partner



nach dem Hauptsponsor aufgestiegen. Mit Blick auf die WM 2006 in Deutschland setzt Coca-Cola auf ein langfristiges Engagement für den deutschen Fußball – vom Nachwuchs bis zu den Proficlubs.

Auch beim Bundesligisten 1. FC Nürnberg baut Coca-Cola sein Engagement weiter aus und erhält den Status „Premium-Partner“. Die Premium-Partner sind neben dem Hauptsponsor die wichtigsten Förderer des Vereins. Coca-Cola ist mit

diesem zunächst fünf Jahre laufenden Vertrag Lieferant für Erfrischungsgetränke sowohl im Frankenstadion als auch in allen dem Verein angeschlossenen Gastronomiebetrieben. Beide Seiten streben eine langfristig ausgerichtete Zusammenarbeit auch über die fünfjährige Vertragslaufzeit hinaus an.

Entwicklung spezieller Fan-Aktionen

Weitere Bestandteile der Partnerschaft sind spezielle Fan-Aktionen, die derzeit noch entwickelt werden, sowie der Ausbau der Präsenz von Coca-Cola im Stadion zum Beispiel über Werbebanden. „Der Club ist einer der bedeutendsten Traditionsvereine im deutschen Fußball“, so Bernd Raschke, Geschäftsleiter von Coca-Cola in Nordbayern. „Wir freuen uns, die bestehende Zusammenarbeit, die ein fester Bestandteil unseres Engagements in Franken ist, jetzt auszubauen.“

Langjähriges Engagement für den Fußball

Coca-Cola verbindet mit dem Fußball seit Jahrzehnten eine enge Partnerschaft. Bereits im Jahre 1930 lieferte

die The Coca-Cola Company Getränke für die erste Fußballweltmeisterschaft. Seit 1978 ist Coca-Cola Sponsor des Weltfußballverbandes FIFA. Und seit über 25 Jahren engagiert sich die deutsche Coca-Cola Organisation auch im heimischen Fußballgeschehen.

„Fußball ist die beliebteste und attraktivste Sport- und Freizeitbeschäftigung. Millionen Fußballfans pilgern in die Stadien, strömen auf die Bolzplätze und verfolgen die Fußball-Berichterstattung in den Medien. Ebenso wie Fußball ist Coca-Cola ein einzigartiges Produkt, das die Menschen verbindet und gleichzeitig für Inspiration und Belebung sorgt“, bringt Bernd Raschke, Coca-Cola Geschäftsleiter Nordbayern, die Motivation für die Unterstützung auf den Punkt.



CLUB LOVE STORY



WERBUNG FÜR DEN CLUB

HOEPPE KLAMMT
werbeagentur

Lindengasse 1 • 90419 Nürnberg
www.hoeppeklammt.de



Der 1.FC Nürnberg und sein Hauptsponsor Entrium Direct Bankers haben die Platzwart-Crew am Valznerweiher mit neuer „Dienstkleidung“ ausgestattet: Entrium-Vorstand Ralf Woy (links) überreichte Platzwart-Chef Konrad Vestner (unten rechts) und seinen Mitarbeitern die in Club-Farben gehaltenen Anzüge und Jacken. „Wir möchten nicht nur auf den Trikots in der Bundesliga zu sehen sein, wir wollen auch, dass die dienstbaren Geister, die sonst im Hintergrund stehen, sich wohl fühlen“, erklärte Ralf Woy.

Zeitgleich stellte er den neuen Club-Kalender 2003 vor, den Verein und Entrium gemeinsam anbieten. Das Werk, das zu jedem Monat einen der aktuellen Club-Akteure „in action“ zeigt – fotografiert von Thomas Langer (oben rechts) –, gibt es für 11,95 Euro in den beiden 1. FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße.

Einen freundlichen Aufmunterungsbrief hat Milorad Popovic an den Hamburger Nico-Jan Hoogma gefaxt. Der Niederländer in HSV-Diensten hatte sich bei einem Zusammenprall mit Milo die Kiefer- und Augenhöhlenwand sowie das Jochbein gebrochen. „Ich wünsche dir, dass du so schnell wie möglich wieder gesund wirst“, schrieb der Verteidiger in Richtung Waterkant. „Für diese Verletzung kann Popovic nichts. So ein Zusammenprall kommt 'zig Mal in einem Spiel vor. Aber es ist trotzdem eine tolle Geste, dass er mir diesen Brief geschickt hat“, erklärte Hoogma. Auch wir schließen uns an und wünschen gute Besserung!



Der Stadion-Knüller:

Angelset und Angeltasche

„Zum Punkte angeln“ – auch als Geschenk



Stadion-Knüllerpreis

Angelset 10,00

Angeltasche 10,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg

Tel. 0911/20 32 06
Fax 0911/20 94 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
Sa 9.30-16.00

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
(am Vereinsgelände)
90480 Nürnberg

Telefon+Ticket-Service:
0911/40 40 74

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00
So 9.30-14.00



Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 15 1. FC Nürnberg Borussia Dortmund	Punkte
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	1:0	16
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	1:0	16
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:2	13
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	1:0	13
Wolf Frischdienst Herr Kraft	2:1	13
Werbeagentur HoeppeKlammt Herr Klammt	3:0	11
K. Popp GmbH Herr Popp	2:1	11
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	2:2	11
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	2:2	10
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	0:1	10
Lederer GmbH Herr Lederer	1:1	10
Herbert Müller Herr Müller	2:2	10
NEFkom Herr Simon	2:2	10
Maler Leo Schneider Herr Schneider	2:1	10
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	9
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	1:1	9
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	3:1	9
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	2:2	9
Gressel Spedition Herr Gressel	0:2	8
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	2:1	8
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	1:1	7
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	1:1	6
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	3:2	5
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:2	4

Cevapcici mit Ciric, Tucher mit Driller

Wir suchen kreative Fans!



Mal ehrlich: Was wäre der Club ohne seine Fans, die wie ein Mann hinter der Mannschaft stehen? Bei großen Siegen und kleinen Ausrutschern? Um den besten Fans der Liga Danke zu sagen, läuft ab sofort die große Fan-Aktion von Tucher, BILD und dem 1.FCN.

Insgesamt 30 Fans können ein exklusives Treffen mit den Club-Spielern gewinnen, mit einem tollen Mannschaftessen!

Aber: Ohne Fleiß kein Preis! Wer gewinnen will, muss uns erst einmal beweisen, dass er wirklich ein echter Club-Fan ist. Wie? Das ist Deiner Phantasie überlassen. Das kann ein Foto sein, dass Dich in voller Club-Montur zeigt. Das kann ein selbstverfasstes Lied auf den Club sein oder ein origineller Topflappen in Club-

Farben. Oder, oder, oder ... Hauptsache, Deine Bewerbung ist originell! Deine Bewerbung sendest Du bitte bis zum 10.1.2003 an BILD Nürnberg, Stichwort „Tucher Fan-Dinner“, Schlotfegergasse 26, 90402 Nürnberg. Die besten Einsendungen werden dann in BILD Nürnberg veröffentlicht. Alle Gewinner werden von Tucher und Bild im Vorfeld schriftlich benachrichtigt.



In der Fan-Sprechstunde vor dem Spiel gegen den HSV präsentierte der Club die Pläne zum Umbau der Kantine am Valznerweihergelände. Gleich zu Beginn des neuen Jahres soll mit der Umgestaltung zu einem frischen, gemütlichen Treff für alle Club-Freunde begonnen werden – mit Unterstützung der Brauerei Tucher. Unser Foto zeigt (v.r.): Fan-Beauftragter Karl Teplitzky, FCN-Vize-Präsident Sigg Schneider, Tucher-Chef Jannik Inselkammer und Roland Preckwitz von der Tucher-Brauerei.



Ihr Partner für
**SPORTLICHES
FAHRVERGNÜGEN**



Horst Wittmann, Sandra Wittmann, Rudolf Herbst

- NEUWAGEN
- GEBRAUCHTWAGEN
- NUTZFAHRZEUGE
- REPARATUR
- SERVICE
- WASCHSTRASSE
- SB-TANKSTELLE

NOTDIENST 24 h:
VW (0800) 8 97 37 84 23
Audi (0800) 2 83 44 45 33



AUTO-ZEITLER VW und Audi Autohaus
Lichtenfelser Str. 57

AUTO-ZEITLER G m b H

Inh.: H. Wittmann und R. Herbst

3x in Burgkunstadt

Neuwagen und Jahreswagen
Lichtenfelser Str. 57 • Tel. 0 95 72 / 36 08
Fax 0 95 72 / 46 08

Gebrauchtwagenplatz: direkt an der B 289
Service-Station: Burgkunstadt-Weidnitz
Bamberger Str. 3 • Tel. 0 95 72 / 38 69 50

www.auto-zeitler.de



Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 300 Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Mein Herz für den Club!

Der Club - das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg - das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- ☛ Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- ☛ Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- ☛ Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- ☛ Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

- ★ Erwachsene € 95,-
- ★ Auswärtige € 60,-
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Fan-Club-Mitglieder € 50,-
- ★ Schiedsrichter, Rentner, Versehrte € 45,-
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 40,-
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 36,-
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre € 40,-
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 300,-
- ★ Familienmitgliedschaft € 160,-
(2 Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges auf Anfrage

Edgar Geenen gab zuletzt ein Gastspiel der ganz anderen Art. Gemeinsam mit Kicker-Chefredakteur Rainer Holzschuh war der Sportdirektor jetzt Gast beim „Wirtschaftsforum 2002“ der Fachhochschule Amberg-Weiden.

Neuer Service: Der 1.FC Nürnberg bietet seinen Fans jetzt auch die Möglichkeit, an den Spieltagen im Frankenstadion schon Tickets für die kommenden Heimspiele zu erwerben. Die Sonderkasse befindet sich an den Kassenhäuschen Eingang Haupttribüne (Foto). Zur heutigen Partie sind dort Eintrittskarten für das DFB-Pokalspiel gegen den 1.FC Köln am kommenden Mittwoch (19 Uhr), das nächste Bundesliga-Heimspiel gegen den FC Energie Cottbus (Samstag, 7.12., 15.30 Uhr) und natürlich das große Hallenfußballturnier am Samstag, 4.1.2003, in der Arena erhältlich. Tickets für alle Club-Spiele in diesem Kalenderjahr und das Hallenfußballturnier gibt es

natürlich an den Spieltagen und unter der Woche auch weiterhin in den 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße sowie online über die Club-Homepage www.fcn.de.

Auf Einladung von Box-Promoter Peter Althof fieberten nach dem Club-Heimspiel gegen den HSV einige FCN-Spieler in der Arena Nürnberg mit Sven Ottke. Der IBF-Weltmeister verteidigte seinen Titel zum 16. Mal – diesmal mit einem hart umkämpften, packenden Punktsieg gegen den Dänen Rudy Markussen. FCN-Sportdirektor Edgar Geenen hat im Gegenzug Peter Althof und Sven Ottke zu einem Besuch beim 1.FCN eingeladen.



Das nennt man Einsatz für den Club: Tommy Svindal Larsen verzichtete am Mittwoch vor zehn Tagen auf seinen Einsatz beim Länderspiel der Norweger in Wien gegen Österreich. „Ich will mich in dieser Situation voll und ganz auf

den Club konzentrieren“, erklärte der Mittelfeldspieler. Sein Nationaltrainer Nils Johan Semb zeigte – das ist gewiss nicht selbstverständlich – Verständnis für Tommys Bitte.

Großes Lob für den 1.FC Nürnberg gab's jetzt vom Fachblatt kicker. Das Fußballmagazin bewertete die Einkäufe der 18 Bundesligisten mit Noten von eins (Fehleinkauf) bis fünf (Volltreffer). Der Club rangiert dabei auf Platz drei hinter Schalke 04 und dem VfL Bochum. Sportdirektor Edgar Geenen, Trainer Klaus Augenthaler und Präsident Michael A. Roth verwiesen mit ihren Einkäufen – so „billig“ wie der Club verstärkte sich kein anderer Erstligist – u.a. auch die Konkurrenz aus Hannover (laut kicker für geschätzte 5,2 Millionen Euro eingekauft), Bayern München (15,5 Mio Euro) oder Bayer Leverkusen (17,45 Mio Euro).

Gestartet hat der Vorverkauf für das Auswärtsspiel des 1.FC Nürnberg bei Bayer 04 Leverkusen (Samstag, 14.12., 15.30 Uhr). Der Stehplatz in der BayArena kostet 8,80 Euro, Sitzplätze gibt es für 22 und 33 Euro.

www.n-ergie.de





WIR SIND DIE WÄRME

Jeder hat bei Wärme seine eigenen Ansprüche und Bedürfnisse. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444



EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Jetzt die Tickets sichern!

Das 1. Nürnberger Hallenturnier lockt alle Fans

Das 1. Nürnberger Hallenturnier am 4. Januar 2003 lockt die Fans in Scharen: Rund 7.500 Zuschauer können dann in der Arena heißen Budenzauber mit dem Club und seinen Gästen TSV 1860 München, VfB Stuttgart, SpVgg Greuther Fürth, Eintracht Frankfurt und Wacker Burghausen erleben. „Ich bin sicher, dass wir packende Spiele bei toller Atmosphäre erleben“, freut sich FCN-Sportdirektor Edgar Geenen, Initiator des Turniers, schon jetzt auf den fränkisch-süddeutschen Sportleckerbissen: „Ein toller Start ins Jahr 2003!“

In zwei Dreier-Gruppen – die Paarungen werden Anfang Dezember ausgelost – ermitteln die Teilnehmer die vier Halbfinalisten. Beginn des Spektakels ist um zwölf Uhr, das Finale wird um 17 Uhr abgepfiffen. „Wir wollen ins Endspiel, nehmen das Turnier sehr ernst“, verspricht Trainer

Klaus Augenthaler, und Präsident Michael A. Roth orakelt: „Am schönsten wäre natürlich ein Final-Erfolg über unseren Nachbarn aus Fürth!“ Wer dabei sein will, sollte sich beeilen, denn die Tickets für das Spektakel in der Arena Nürnberg sind heiß begehrt. So sind die rund 3.000 Plätze (Steh- und Sitzplätze) in den beiden Kurven bis Anfang Dezember für die organisierten Fan-Clubs des 1.FCN reserviert. „Wir wollen, dass unsere treuesten Fans auch hier dabei sind“, begründet Edgar Geenen sein Angebot.

Die Ticketpreise: Sitzplatz Unterrang Mitte 46 Euro, Sitzplatz Unterrang Gegengerade 37 Euro, Sitzplatz Unterrang Kurve



30 Euro, Sitzplatz Oberrang Mitte 28 Euro, Sitzplatz Oberrang Kurve 22 Euro, Sitzplatz Unterrang 15 Euro. Die Karten gibt's in den 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße. Schriftliche Bestellungen (mit Verrechnungsscheck) sind an den 1.FCN-Fan-Shop Valznerweiher, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, möglich.

Weitere Infos unter www.fcnc.de.

INNOVATION hat einen Namen

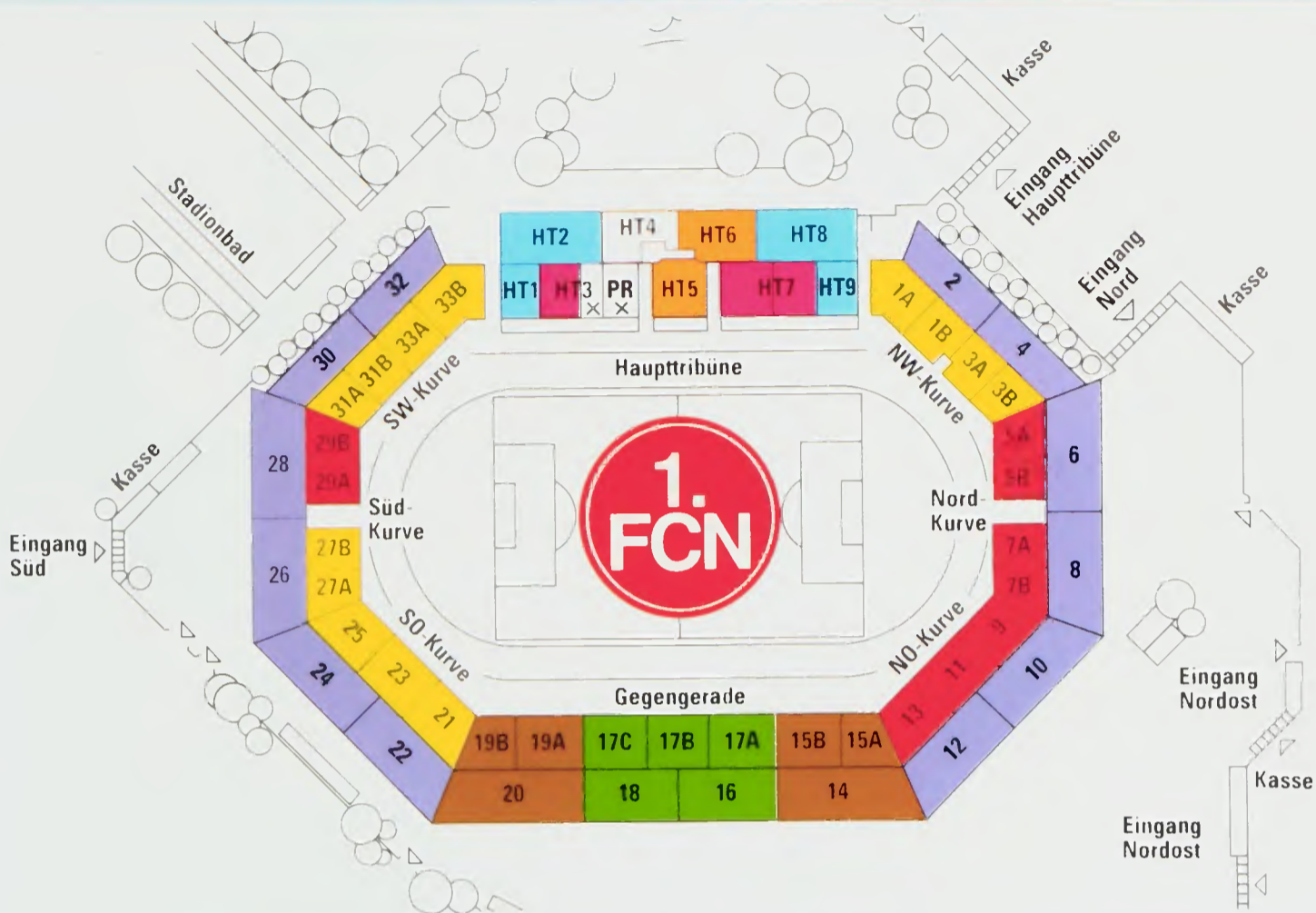
Und die erstklassigen Hausgeräte von AEG auch: so heißt z.B. Europas meistverkaufter Waschvollautomat ÖKO-LAVAMAT. Oder der ÖKO-FAVORIT 80820 mit Sensor-Logik ist nicht nur der leiseste Geschirrspüler von AEG, sondern auch der sparsamste. Und die Kühl- und Gefriergeräte ÖKO-SANTO/ÖKO-ARCTIS gehören zu den Pionieren beim Energiesparen. So helfen wir das Leben zu Hause Tag für Tag angenehmer zu gestalten.

AEG – Heute und in Zukunft aus Erfahrung gut.



AEG

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

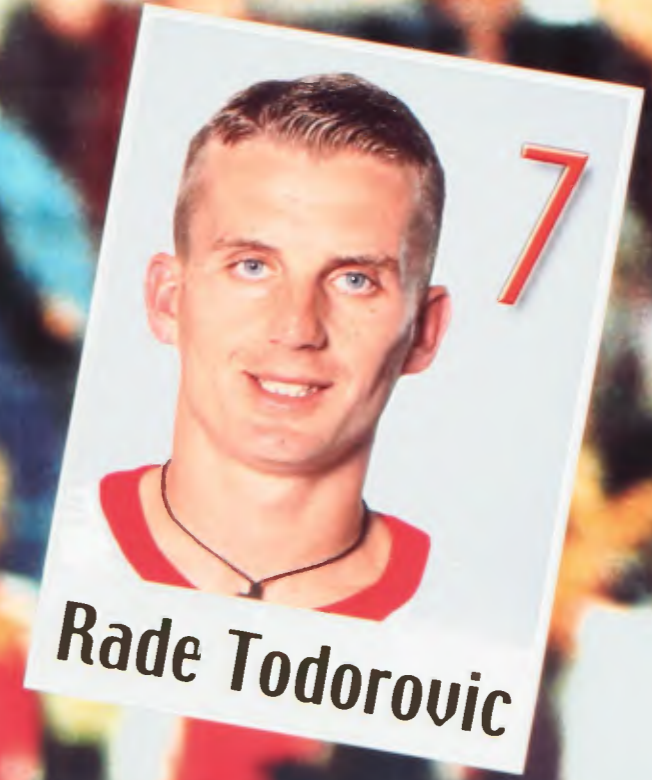
So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fc.n.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fc.n.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fc.n.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**



Rade Todorovic

Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

Werbeagentur HoeppeKlammt

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16 17
www.hoeppeklammt.de

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarzsa
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09 11 / 3 22 53 60
Fax: 09 11 / 32 25 36 50

Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehnig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a.d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg



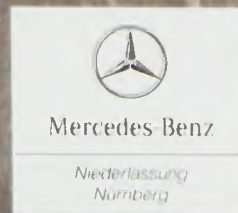
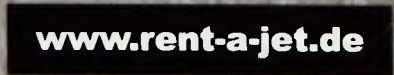
Trikitsponsor



Ausrüster



Exklusivpartner

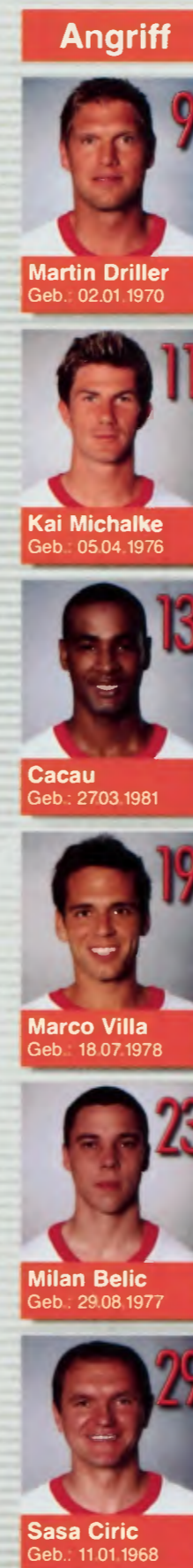
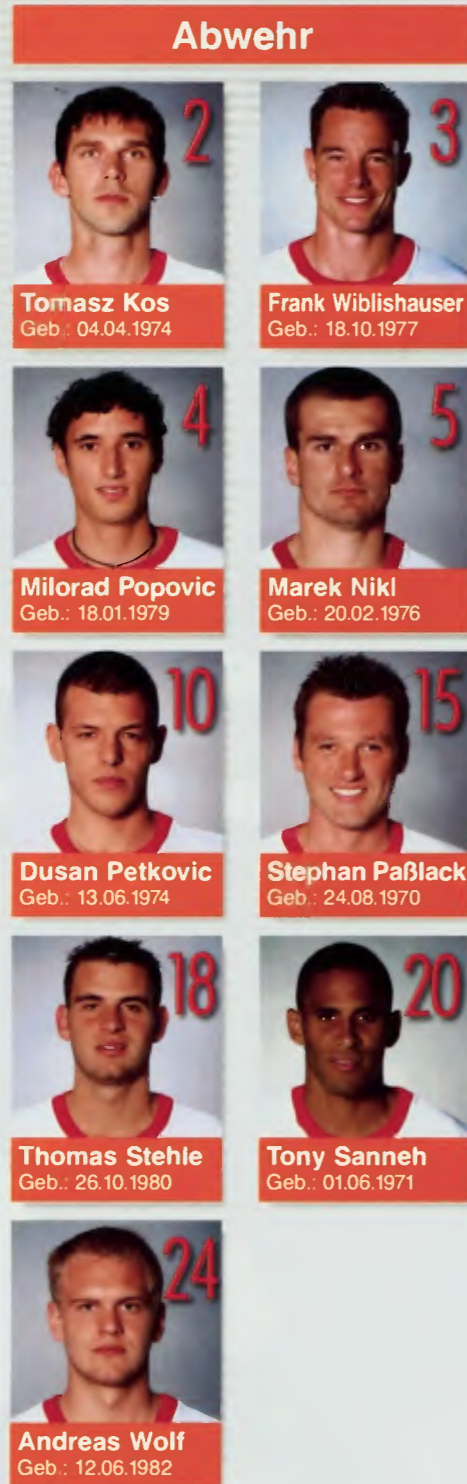


Clubpartner

Entrium präsentiert den 1. FC Nürnberg

Borussia Dortmund

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.



Tor
1 Jens Lehmann
26 Roman Weidenfeller
Abwehr
4 Christian Wörns
5 Sebastian Kehl
7 Stefan Reuter
21 Christoph Metzelder
23 Ahmed Reda Madouni
Mittelfeld
2 Evanilson
3 Juan Ramon Fernandez
6 Jörg Heinrich
8 Torsten Frings
10 Tomás Rosický
14 Guy Demel
15 Sunday Oliseh
17 Dede
18 Lars Ricken
41 Leandro
Angriff
9 Jan Koller
11 Heiko Herrlich
12 Ewerthon
13 Giuseppe Reina
19 Otto Addo
22 Marcio Amoroso
24 David Odonkor
29 Jan Derek Sörensen
31 Emmanuel Krontiris



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.
Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrium.de



Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem 15. Spieltag

	zu Hause						auswärts												
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. FC Bayern München	14	10	2	2	31:14	+17	32	7	6	1	0	22: 9	19	7	4	1	2	9: 5	13
2. Werder Bremen	14	8	2	4	28:25	+ 3	26	7	5	1	1	17: 11	16	7	3	1	3	11:14	10
3. VfB Stuttgart	14	6	6	2	24:15	+ 9	24	7	4	3	0	15: 5	15	7	2	3	2	9:10	9
4. Borussia Dortmund	14	6	6	2	19:11	+ 8	24	7	3	4	0	9: 5	13	7	3	2	2	10: 6	11
5. FC Schalke 04	14	6	5	3	18:13	+ 5	23	7	3	3	1	9: 5	12	7	3	2	2	9: 8	11
6. Hertha BSC Berlin	14	6	4	4	16:13	+ 3	22	7	3	2	2	10: 7	11	7	3	2	2	6: 6	11
7. VfL Wolfsburg	14	7	1	6	17:16	+ 1	22	7	6	0	1	11: 4	18	7	1	1	5	6:12	4
8. VfL Bochum	14	6	3	5	29:23	+ 6	21	7	3	1	3	13: 9	10	7	3	2	2	16:14	11
9. TSV München 1860	14	6	3	5	20:17	+ 3	21	7	4	2	1	14: 7	14	7	2	1	4	6:10	7
10. Hamburger SV	14	6	2	6	17:20	- 3	20	7	5	1	1	10: 7	16	7	1	1	5	7:13	4
11. Bayer 04 Leverkusen	14	4	5	5	19:22	- 3	17	7	2	2	3	9:12	8	7	2	3	2	10:10	9
12. 1. FC Nürnberg	14	5	2	7	18:23	- 5	17	7	3	0	4	10:12	9	7	2	2	3	8:11	8
13. Bor. Mönchengladbach	14	4	4	6	18:14	+ 4	16	7	3	3	1	12: 4	12	7	1	1	5	6:10	4
14. FC Hansa Rostock	14	4	4	6	17:16	+ 1	16	7	1	2	4	7:10	5	7	3	2	2	10: 6	3
15. Hannover 96	14	4	3	7	22:30	- 8	15	7	1	2	4	11:17	5	7	3	1	3	11:13	10
16. Arminia Bielefeld	14	4	3	7	15:24	- 9	15	7	4	1	2	10: 6	13	7	0	2	5	5:18	2
17. Energie Cottbus	14	2	3	9	8:28	- 20	9	7	1	1	5	3:11	4	7	1	2	4	5:17	5
18. 1. FC Kaiserslautern	14	1	4	9	12:24	- 12	7	7	1	2	4	6: 9	5	7	0	2	5	6:15	2

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Darius Kampa	14	0	0	0	0	1260	0	0	0
2	Tomasz Kos	13	0	0	0	0	1170	3	0	0
4	Milorad Popovic	13	0	0	0	1	1152	2	0	0
5	Marek Nikl	11	1	1	2	2	796	2	0	0
6	David Jarolim	14	1	6	0	5	1236	3	0	0
7	Rade Todorovic	2	0	0	1	2	82	0	0	0
9	Martin Driller	10	1	0	6	4	360	1	0	0
10	Dusan Petkovic	13	1	1	1	0	1087	3	0	0
11	Kai Michalke	3	0	0	3	0	77	1	0	0
13	Cacau	9	1	0	3	3	597	4	0	0
14	Dieter Frey	8	0	0	1	3	623	1	0	0
15	Stephan Paßlack	6	0	0	3	3	214	1	0	0
16	Tommy Larsen	14	0	3	1	1	1162	3	0	0
17	Lars Müller	14	0	2	0	0	1260	2	0	0
18	Thomas Stehle	6	2	0	4	5	188	2	0	0
19	Marco Villa	2	0	0	2	0	26	0	0	0
20	Tony Sanneh	12	2	0	0	1	1060	2	0	0
23	Milan Belic	6	0	1	3	3	234	2	0	0
27	Jesus Junior	1	0	0	1	0	20	0	0	0
29	Sasa Ciric	14	9	0	1	6	1115	1	0	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0

Sp = Spiele. Ass = Vorlagen. Einw = Eingewechselt. Ausw = Ausgewechselt. Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten, GR = Gelb-Rote Karten, RK = Rote Karten

15. Spieltag - 30. Nov. / 1. Dez.

1. FC Nürnberg - Bor. Dortmund	: (:)
Energie Cottbus - 1860 München	: (:)
Bayern München - Hertha BSC	: (:)
Werder Bremen - VfB Stuttgart	: (:)
Hannover 96 - FC Schalke 04	: (:)
Hansa Rostock - Bor. M'gladbach	: (:)
VfL Bochum - Arminia Bielefeld	: (:)
Bay. Leverkusen - Hamburger SV	: (:)
1. FC K'lautern - VfL Wolfsburg	: (:)

16. Spieltag - 7./8. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus	: (:)
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	: (:)
1860 München - Bay. Leverkusen	: (:)
Hamburger SV - VfL Bochum	: (:)
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock	: (:)
Bor. M'gladbach - Hannover 96	: (:)
FC Schalke 04 - Werder Bremen	: (:)
VfB Stuttgart - Bayern München	: (:)
Bor. Dortmund - 1. FC K'lautern	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3		
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.000	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Belic	Ciric (1)	46	Cacau für Paßlack	71	Driller für Belic		
17.08.02	Hansa Rostock - 1.FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63	Cacau für Larsen	70	Belic für Paßlack		
25.08.02	1.FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.800	Kampa	Nikl	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64	Michalke für Ciric	72	Paßlack für Popovic		
10.09.02	Werder Bremen - 1.FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)				83	Petkovic für Jarolim	
14.09.02	1.FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)						
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1.FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	69	Driller für Cacau	73	Stehle für Nikl		
29.09.02	1.FCN - 1.FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.200	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	71	Ciric für Driller	81	Villa für Cacau		
05.10.02	Hertha BSC - 1.FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Nikl	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	30	David für Cacau	70	Nikl für Frey		
20.10.02	1.FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.500	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Müller	David	Ciric	66	Frey für Driller	73	Villa für Ciric		
26.10.02	Schalke 04 - 1.FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Nikl	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	46	Paßlack für Nikl	66	Driller für David		
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach	2:1 (2:0)	30.600	Kampa	Nikl (1)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	55	Michalke für Belic	80	Paßlack für Ciric		
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1.FCN	0:1 (0:0)	18.153	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	74	Michalke für Belic	83	Driller für Ciric		
16.11.02	1.FCN - Hamburger SV	1:3 (1:1)	26.000	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller (1)	Ciric	78	Belic für Driller	86	Stehle für Jarolim		
24.11.02	1860 München - 1.FCN	2:2 (1:2)	32.000	Kampa	Stehle (2)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	55	Cacau für Driller	70	Junior für Sanneh		
30.11.02	1.FCN - Borussia Dortmund												Cacau	Ciric	62	Nikl für Stehle	74	Paßlack für Todorovic		
07.12.02	1.FCN - Energie Cottbus																		89	Belic für Cacau
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1.FCN																			
25.01.03	VfL Bochum - 1.FCN																			
01.02.03	1.FCN - Hansa Rostock																			
08.02.03	Hannover 96 - 1.FCN																			
15.02.03	1.FCN - Werder Bremen																			
22.02.03	Bayern München - 1.FCN																			
01.03.03	1.FCN - VfL Wolfsburg																			
08.03.03	1.FC K'lautern - 1.FCN																			
15.03.03	1.FCN - Hertha BSC																			
22.03.03	VfB Stuttgart - 1.FCN																			
05.04.03	1.FCN - Schalke 04																			
12.04.03	B. M'gladbach - 1.FCN																			
19.04.03	1.FCN - Arminia Bielefeld																			
26.04.03	Hamburger SV - 1.FCN																			
03.05.03	1.FCN - 1860 München																			
10.05.03	Borussia Dortmund - 1.FCN																			
17.05.03	Energie Cottbus - 1.FCN																			
24.05.03	1.FCN - Bayer Leverkusen																			

Stehle kickt mit Köpfchen

Doch beim 2:2 in München störte Strittiges



Was für ein verrückter Fußball-Krimi im Olympiastadion! Obwohl der Club gegen die Löwen wie entfesselt stürmte, gab's am Ende nur einen Zähler. Im Mittelpunkt der Ovationen der trotz des 2:2 begeisterten 8.000 Fans: Thomas Stehle. Bei seinem zweiten Einsatz von Beginn an gelangen dem 22-Jährigen beide Tore – eines mit dem Kopf schöner als das andere.

„Ich freue mich, dass der Trainer mir so viel Vertrauen geschenkt hat“, blieb der

Glücksjunge hernach auf dem Boden. Schade, dass seine Tor-Gala nach gut einer Stunde undank einer Wadenzerrung beendet war.

Schade auch, dass zwei Tore von Löwen-Youngster Benni Lauth – das erste nach Stellungsfehler ausgerechnet des jungen Stehle – den Sieg kosteten. Auch, weil der beim ersten Stehle-Treffer noch patzende Jentzsch später alles hielt, was der Club auf seinen Kasten abfeuerte.

Aber da gab es auch noch die strittigen Szenen des Tages. Erst ließ Schiedsrichter Weiner einen schon verwandelten Ciric-Elfer wiederholen, weil neben etlichen Löwen auch Rade Todorovic zu früh im Strafraum war (Foto links). Dass bei der zweiten Ausführung, die Ciric verschoss, erneut mindestens ein Löwe falsch stand (rechts), übersah der Unparteiische dann ebenso wie Mitte der zweiten Halbzeit ein Notbremsen-Handspiel von Costa ...



Der Spielfilm

- 8. Müllers Solo endet bei Jentzsch
- 12. Stehle köpft sich den Ball erst vor, dann über Jentzsch – 1:0!
- 15. Cacaus Schoko-Schuss aus 25 Metern hat der Löwen-Keeper im Nachgreifen
- 22. Jentzsch trifft Cirics Beine – Elfer. Der erste ist drin, die Wiederholung (s.o.) geht vorbei
- 39. Erster Löwen-Angriff – und der Ausgleich durch Lauth
- 42. Wieder Stehles Goldkopf! Nach Petkovic-Maßflanke zirkelt er den Ball geil über Jentzsch zum 2:1!
- 55. Hand von Costa in letzter Sekunde, aber Schiri Weiner verzichtet auf Pfiff und Rot
- 56. Müllers Querpass verpassen Cacaou und Ciric
- 71. Lauth nutzt eine Billard-Abwehr zum Ausgleich
- 85. Schroth verzieht aus acht Metern
- 86. – 90. FCN-Chancen im Dreierpack – aber das verflixte Siegtor will einfach nicht fallen

TSV 1860 München – 1. FC Nürnberg

2:2 (1:2)



Eingewechselt: 29. Riseth für Schwarz, 61. Max für Häßler – 62. Nikl für Stehle, 74. Paßlack für Todorovic, 89. Belic für Cacau – **Reservebank:** Hofmann (Tor), Agostino, Suker, Ehlers, Pfuderer – Schäfer (Tor), Driller, David
Tore: 0:1 Stehle (12.), 1:1 Lauth (39.), 1:2 Stehle (42.), 2:2 Lauth (71.) – **Schiedsrichter:** Weiner (Gießen) – **Zuschauer:** 32.000 – **Gelbe Karten:** Jentzsch, Rieseth, Stranzl – Cacau, Stehle, Larsen – **Bes. Vorkommnis:** Ciric verwandelt einen Elfmeter im ersten Anlauf, scheidert aber in der Wiederholung (mehrere Löwen und Todorovic waren zu früh im Strafraum) an Jentzsch

 **STAEDTLER®**

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

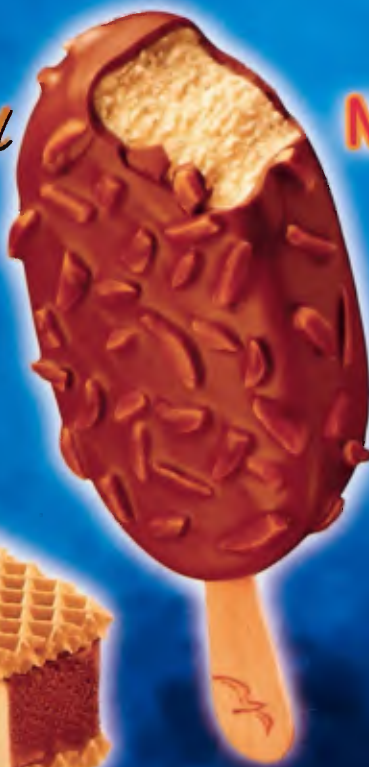
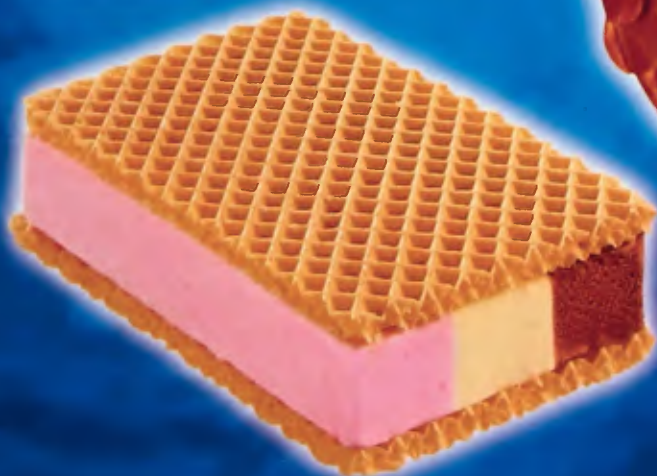
Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

*Macao
Mandel*

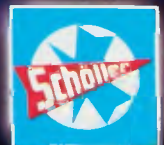
**Big
Sandwich**



MÖVENPICK



*La Crema
Mango
Crème Fraîche*



Hamburger unverdaulich

Club gestattete dem HSV beim 1:3 ersten Auswärtssieg

David Jarolim (Foto) mochte es nicht fassen. „Da haben einige wieder gedacht, der HSV schlägt sich von selbst. Unglaublich!“ Der Mittelfeldmotor trauerte gemeinsam mit 26.000 Fans vor allem der Art und Weise nach, mit der der Club die Zähler beim 1:3 (1:1) gegen den Hamburger SV hergab. Einfache Fehler ermöglichten den bis dato auswärts freud- weil sieglosen Hanseaten den ersten Auswärts-Dreier der Spielzeit 2002/03.

Dabei hatte der Club sowohl direkt vor dem ersten als auch direkt vor dem zweiten Gegentreffer jeweils die große Chance, selbst in Führung zu gehen. Doch zunächst konnte Martin Driller einen von Pieckenhagen nur abgewehrten Ciric-Schuss nicht unter Kontrolle bringen, stolcherte freistehend in die Arme des HSV-Keepers – der leitete flugs den Konter ein, der durch Sergej Barbarez zum 0:1 führte. Und direkt vor dem Maltritz-Treffer zum 1:2 – der Hamburger konnte ungehindert ein-

schießen – hätte David Jarolim ein Tor für den Club erzielen oder vorbereiten können. Doch sein Schlenzer aus halbreicher Position war für einen Torschuss zu harmlos – und für eine Flanke zum links mitgelaufenen Driller zu weich. Schade.



Fast 25 Minuten vor dem Abpfiff machte dann Romeo – ebenfalls völlig ohne Bewachung – mit einem Kopfball schon alles klar.

Zu seinem Saisondebüt kam anschließend Jesus Junior. Doch der 25-Jährige konnte, beim Stand von 1:3 eingewechselt, auch nicht mehr die Impulse geben, die gegen den in der Schlussphase konzentriert auf-

tretenden HSV nötig gewesen wären, noch eine Wende zu erzwingen. Was von ihm Trainer Klaus Augenthaler auch nicht erwartet hatte. Eher von anderen. „Aber wenn es drei, vier Totalausfälle gibt, kannst du halt nicht gewinnen“, sinnierte der 45-Jährige enttäuscht. Und ahnte angesichts der drei Siege in Folge zuvor: „Offenbar kann die Mannschaft nicht mit Erfolg umgehen ...“



Der Spielfilm

12. Erste Chance für die Gäste: Fukal zielt am Tor vorbei

25. Cirics 22-Meter-Kracher kann Pieckenhagen nicht festhalten – doch Drillers Abstauber landet in den Armen des HSV-Schlussmanns

26. Das Tor fällt leider im Gegenzug – 0:1 für den HSV. Kampa pariert zwar glänzend gegen den allein vor ihm stehenden Madavikia – doch Barbarez kann ungehindert den abgewehrten Ball einlochen

39. Der Ausgleich: Jarolim wird gefoult, Ciric verwandelt den Elfer

49. Wieder Führungschance für den Club, doch Jarolims Schlenzer geht hauchdünn am HSV-Gehäuse vorbei

50. Im Gegenzug die Führung für den HSV: Nach Cardosos Freistoß kommt Maltritz ungehindert zum Schuss und erzielt das 2:1

66. Das 3:1. Diesmal ist es Romeo, der sich bei seinem Kopfball ungehindert im Strafraum bewegt

1. FC Nürnberg – Hamburger SV

1:3 (1:1)



Eingewechselt: 55. Cacau für Driller, 70. Junior für Sanneh - 76. Benjamin für Barbarez, 82. Baur für Hoogma, 90. Christensen für Cardoso – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Todorovic, Stehle, Belic, David – Wächter (Tor), Rahn, Jacobsen, Heinz
Tore: 0:1 Barbarez (26.), 1:1 Ciric (40.), 1:2 Maltritz (51.), 1:3 Romeo (66.) – **Schiedsrichter:** Jansen (Essen) – **Zuschauer:** 26.000 – **Gelbe Karten:** Müller, Jarolim – Romeo



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!



Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

1. Spieltag – Samstag, 10. August

Borussia Dortmund - Hertha BSC	2:2
1.FC Nürnberg - VfL Bochum	1:3
Energie Cottbus - Bay. Leverkusen	1:1
Bor. M'gladbach - Bayern München	0:0
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	1:0
VfB Stuttgart - 1. FC K'lautern	1:1
Hamburger SV - Hannover 96	2:1
Arminia Bielefeld - Werder Bremen	3:0
1860 München - H. Rostock	0:2

7. Spieltag – Samstag, 28. September

Energie Cottbus - VfL Wolfsburg	0:1
TSV 1860 München - Hertha BSC	1:0
Hamburger SV - VfB Stuttgart	3:2
Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	2:1
Hansa Rostock - Hannover 96	1:2
Bayer Leverkusen - Bayern München	2:1
Borussia Dortmund - B M'gladbach	1:0
1. FC Nürnberg - 1. FC K'lautern	1:0
VfL Bochum - Werder Bremen	1:4

12. Spieltag – Samstag, 9. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg	0:1
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	3:1
Bayern München - Bor. Dortmund	2:1
Hamburger SV - 1860 München	1:0
FC Schalke 04 - Bay. Leverkusen	0:1
VfB Stuttgart - VfL Bochum	3:2
1. FC K'lautern - Hannover 96	1:0
Hertha BSC - Hansa Rostock	3:1
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus	3:0

2. Spieltag – Samstag, 17. August

Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	2:0
Hertha BSC - VfB Stuttgart	1:1
Bayern München - Arm. Bielefeld	6:2
Hannover 96 - 1860 München	1:3
VfL Bochum - Energie Cottbus	5:0
Bayer Leverkusen - B. Dortmund	1:1
1. FC Kaiserslautern - Schalke 04	1:3
Werder Bremen - Hamburger SV	2:1
VfL Wolfsburg - B. M'gladbach	1:0

8. Spieltag – Samstag, 5. Oktober

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg	2:1
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	2:1
1. FC K'lautern - E. Cottbus	4:0
Bayern München - VfL Bochum	4:1
Hannover 96 - Borussia Dortmund	0:3
Bor. M'gladbach - Arminia Bielefeld	3:0
FC Schalke 04 - Hamburger SV	3:0
VfB Stuttgart - TSV 1860 München	4:1
Werder Bremen - Hansa Rostock	0:0

13. Spieltag – Samstag, 16. November

1. FC Nürnberg - Hamburger SV	1:3
Energie Cottbus - Arminia Bielefeld	2:1
Bayern München - VfL Wolfsburg	1:0
Hannover 96 - Hertha BSC	0:1
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	1:1
Bay. Leverkusen - Bor. M'gladbach	2:2
Bor. Dortmund - 1860 München	1:0
VfL Bochum - FC Schalke 04	0:2
Werder Bremen - 1. FC K'lautern	5:3

3. Spieltag – Samstag, 24. August

Energie Cottbus - Hansa Rostock	0:4
1860 München - Werder Bremen	3:0
Hamburger SV - Bayern München	0:3
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg	1:0
B. M'gladbach - 1. FC K'lautern	3:0
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	3:1
Bayer Leverkusen - VfL Bochum	2:4
1. FC Nürnberg - Hannover 96	3:1
FC Schalke 04 - Hertha BSC	0:0

Saison 2002/03

Start der Rückrunde ist der 25. Januar 2003, letzter Spieltag am 24. Mai. Die Einteilungen Samstag/ Sonntag gibt die DFL kurzfristig bekannt.

DFB-Pokal: 3. Runde am 3./4.12., Viertelfinale am 4./5.2.2003, Halbfinale am 4./5.3., Finale in Berlin am 31. Mai 2003.

14. Spieltag – Samstag, 23. November

Hertha BSC - Werder Bremen	0:1
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	2:0
Arminia Bielefeld - Bay. Leverkusen	2:2
Bor. M'gladbach - VfL Bochum	2:2
FC Schalke 04 - Hansa Rostock	2:2
VfB Stuttgart - Hannover 96	3:0
1. FC K'lautern - Bayern München	0:2
1860 München - 1. FC Nürnberg	2:2
Hamburger SV - Energie Cottbus	1:1

4. Spieltag – Mittwoch, 11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg	4:1
Hertha BSC - B. M'gladbach	1:2
Bayern München - 1860 München	3:1
VfL Bochum - Borussia Dortmund	0:0
VfL Wolfsburg - Hamburger SV	2:1
Hannover 96 - Energie Cottbus	1:3
Hansa Rostock - Bay. Leverkusen	1:3
VfB Stuttgart - FC Schalke 04	1:1
1. FC K'lautern - Arm. Bielefeld	1:1

9. Spieltag – Samstag, 19. Oktober

Energie Cottbus - Hertha BSC	0:2
TSV 1860 München - Schalke 04	3:0
Hamburger SV - Bor. M'gladbach	1:0
Hannover 96 - Werder Bremen	4:4
Hansa Rostock - Bayern München	0:1
Bayer Leverkusen - 1. FC K'lautern	1:0
Borussia Dortmund - Arm. Bielefeld	0:0
1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	1:2
VfL Bochum - VfL Wolfsburg	4:2

15. Spieltag – Samstag, 30. November

1. FC Nürnberg - Bor. Dortmund	
Energie Cottbus - TSV 1860 München	
Bayern München - Hertha BSC	
Hansa Rostock - Bor. Mönchengladbach	
VfL Bochum - Arminia Bielefeld	
Bayer Leverkusen - Hamburger SV	
1. FC Kaiserslautern - VfL Wolfsburg	
Werder Bremen - VfB Stuttgart	So
Hannover 96 - FC Schalke 04	So

5. Spieltag – Samstag, 14. September

1. FC Nürnberg - Bayern München	1:2
Energie Cottbus - Werder Bremen	0:1
1860 München - VfL Wolfsburg	2:2
Arminia Bielefeld - Hertha BSC	0:1
Bor. M'gladbach - VfB Stuttgart	1:1
Bayer Leverkusen - Hannover 96	1:3
Bor. Dortmund - FC Schalke 04	1:1
VfL Bochum - Hansa Rostock	0:1
Hamburger SV - 1. FC K'lautern	2:0

10. Spieltag – Samstag, 26. Oktober

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	1:1
Hertha BSC - Bayer Leverkusen	1:1
Bayern München - Hannover 96	3:3
Werder Bremen - Bor. Dortmund	1:4
Arminia Bielefeld - Hamburger SV	2:1
Bor. M'gladbach - 1860 München	0:1
VfB Stuttgart - Energie Cottbus	0:0
1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum	0:2
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock	1:0

16. Spieltag – Samstag, 7. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus	
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Bayer Leverkusen	
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock	
FC Schalke 04 - Werder Bremen	
VfB Stuttgart - Bayern München	
Borussia Dortmund - 1. FC K'lautern	
Hamburger SV - VfL Bochum	So
Bor. M'gladbach - Hannover 96	So

6. Spieltag – Samstag, 21. September

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg	1:2
Hertha BSC - Hamburger SV	2:0
Bayern München - Energie Cottbus	3:1
Werder Bremen - Bay Leverkusen	3:2
Hannover 96 - VfL Bochum	2:2
Hansa Rostock - Bor. Dortmund	0:1
1. FC K'lautern - 1860 München	0:0
FC Schalke 04 - Bor. M'gladbach	2:1
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	3:0

11. Spieltag – Samstag, 2. November

1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach	2:1
Energie Cottbus - FC Schalke 04	0:1
1860 München - Arminia Bielefeld	3:1
Bor. Dortmund - Hamburger SV	1:1
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	3:1
Hansa Rostock - 1. FC K'lautern	2:2
Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart	0:1
VfL Bochum - Hertha BSC	3:0
Werder Bremen - Bayern München	2:0

17. Spieltag – Samstag, 14. Dezember

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg	
Energie Cottbus - Borussia Dortmund	
Bayern München - FC Schalke 04	
Werder Bremen - Bor. M'gladbach	
Hannover 96 - Arminia Bielefeld	
Hansa Rostock - Hamburger SV	
VfL Bochum - TSV 1860 München	
FC Kaiserslautern - Hertha BSC	So
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	So

DFB-Pokal

**1. FC Köln
Mittwoch, 4.12., 19 Uhr
Frankenstadion**

Anschrift:
Postfach 42 02 51
50896 Köln
Tel: (02 21) 9 43 64 30
Fax: (02 21) 4 30 18 51
Internet: www.fc-koeln.de



Die Erfolge
Deutscher Meister: 1962, 1964, 1978
DFB-Pokal-Sieger: 1968, 1977, 1978, 1983

Die Bundesliga-Bilanz des Club: 42 Spiele – 12 Siege – 9 Unentschieden – 21 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 21 Spiele – 10 Siege – 5 Unentschieden – 6 Niederlagen

Die Bilanz in Köln: 21 Spiele – 2 Siege – 4 Unentschieden – 15 Niederlagen

Höchster Club-Sieg: 4:0 (28.08.1991)

Die Pokal-Bilanz des Club: 3 Spiele – 1 Club-Sieg – 0 Unentschieden – 2 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 1 Spiel – 1 Club-Sieg – 0 Unentschieden – 0 Niederlagen

Die Bilanz in Köln: 0 Club-Siege – 0 Unentschieden – 2 Niederlagen

Das letzte Heimspiel, 23.02.2002

1.FCN – 1.FC Köln 2:0 (1:0)

1.FC Nürnberg: Kampa – Sanneh, Kos, Nikl, Tavcar – Larsen, Paßlack, Krzynowek – Jarolim (90. Stehle) – Cacau (90. Villa), Rink (84. Michalke)

1.FC Köln: Pröll – Zellweger, Cichon, Song, Cullmann – Balitsch, Voigt – Kreuz – Scherz, Springer, Kurth

Tore: 1:0 Cacau (2.), 2:0 Cacau (71.) **Schiedsrichter:** Berg (Konz) **Zuschauer:** 25.100 **Gelbe Karten:** Kos, Tavcar – Voigt, Zellweger, Kurth

Das letzte Auswärtsspiel, 22.09.2001

1.FC Köln – 1.FCN 1:2 (1:2)

1.FC Köln: Bade – Cullmann, Keller – Scherz, Springer – Balitsch, Lottner (80. Pivaljevic), Baranek – Reich (46. Kurth), Kreuz – Arweladse (46. Dziwior)

1.FC Nürnberg: Kampa – Sanneh, Kos, Johansson, Wiblishauser – Nikl – Leitl, Müller (75. Krzynowek) – Jarolim – Michalke (80. Stoilov), Driller (62. Gomis)

Tore: 0:1 Nikl (15.), 1:1 Baranek (24.), 1:2 Sanneh (28.) **Schiedsrichter:** Steinborn (Sinzig) **Zuschauer:** 29.000 **Gelbe Karten:** Springer, Baranek

Nächstes Heimspiel

**Energie Cottbus
Samstag, 7.12., 15.30 Uhr
Frankenstadion**

Anschrift:
Am Eliaspark 1
03042 Cottbus
Tel: (03 55) 75 69 50
Fax: (03 55) 71 30 26
Internet: www.fcenergie.de



Die Club-Bilanz: 2 Spiele – 1 Club-Sieg – 0 Unentschieden – 1 Niederlage

Die Bilanz in Nürnberg: 1 Spiel – 1 Club-Sieg - 0 Unentschieden – 0 Niederlagen

Die Bilanz in Cottbus: 0 Club-Siege – 0 Unentschieden – 1 Niederlage

Höchster FCN-Sieg: 2:0 (02.02.2002)

Das letzte Heimspiel, 02.02.2002:

1.FCN – Energie Cottbus 2:0 (0:0)

1. FC Nürnberg: Kampa – Nikl, Kos, Tavcar, Wiblishauser (17. Paßlack) – Larsen – Sanneh, Krzynowek – Jarolim (90. Gomis) – Cacau, Rink (80. Michalke)

Energie Cottbus: Piplica – da Silva – Beeck, Matyus – Thielemann (68. Reichenberger), Akrapovic (68. Vincze), Schröter, Kobylanski (81. Franklin) – Miriuta – Topic, Helbig

Tore: 1:0 Rink (60.), 2:0 Krzynowek (87., Foulelfmeter) **Schiedsrichter:** Steinborn (Sinzig) **Zuschauer:** 20.000 **Gelbe Karten:** Cacau, Jarolim, Rink, Paßlack – Thielemann, Helbig, Piplica

Das letzte Auswärtsspiel, 11.08.2001:

Energie Cottbus – 1.FCN 1:0 (1:0)

Energie Cottbus: Piplica – Sebök – da Silva, Matyus – Akrapovic, Kaluzny – Reghecampf (75. Thielemann), Kobylanski – Labak (66. Helbig), Topic, Brasilia (81. Scherbe)

1.FC Nürnberg: Kampa – Frey (66. Krzynowek), Kos, Johansson, Wiblishauser – Sanneh, Nikl, Müller – Jarolim – Gomis (71. Hobsch), Michalke

Tor: 1:0 Kobylanski (20.)

Schiedsrichter: Gagelmann (Bremen)

Zuschauer: 15.702

Gelbe Karten: Kaluzny, Helbig, Thielemann – Frey, Kos, Krzynowek



We are the Champions

JETZT SCHON WEIHNACHTEN



FAN-SHOP

Für die besten Fans der Liga!

**im Internet:
www.fcncn.de**

Zwetschgamännla <i>im Club-Dress</i>	12.90
Kaffeegedeck <i>3 teilig. Tasse/Untertasse/Teller im Club-Design</i>	17.95
Meterstab <i>Zwei Meter Club</i>	6.90
Kaffeetassen <i>Neue Modelle eingetroffen</i>	6.-
Weihnachtsmantasse <i>Club-Tasse mit Schneemann</i>	10.-
Geldbörsen <i>Feines Leder mit dezentem Club-Logo</i>	19.90
Fleece Handschuhe <i>Schwarz für kühle Tage</i>	12.80
Strick-Handschuhe <i>Schwarz/Rot für Damen und Herren</i>	7.90
Wende-Strickmütze <i>Ganz cool, hält aber warm</i>	13.-
CD „Super FCN“ <i>Die neue Stadion CD</i>	18.50
Video „Die Meister“ <i>Kultfilm der ruhmreichen Zeit</i>	18.-
Kopfstützenbezug <i>Gehört in jedes Club-Auto</i>	6.90
Kalender 2003 <i>Die Stars für das ganze Jahr!</i>	11.95

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN
ab € 5.-

Die ENTRIAM-1.FCN Card

Jetzt in den Fan-Shops Anträge ausfüllen!

...und so wird's gemacht!

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind €1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:

Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-.

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 30 bis 19 00 Uhr Samstag von 9 30 bis 16 00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1 FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name	Vorname	zzgl. Versand- und Verpackungskosten		€ 5,-
Straße/Haus Nr.		Nachnahme		€ 3,50
PLZ/Wohnort		Gesamtsumme		€
Geb. Datum		Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten		

Mindestbestellwert: € 16,-

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34

Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcncn.de
fan-shop@fcncn.de

Der Club hat ein richtig junges Bundesliga-Team. Weil auch gerade aus dem eigenen Nachwuchs immer wieder Talente den Weg in die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler finden. Grund genug, den Kickern im Nachwuchsleistungszentrum noch bessere Bedingungen anzubieten. Jetzt wurde deshalb ein kleines „Sport-

internat“ eingeweiht. Wer die Vier-Zimmer-Wohnung betritt, wird gleich von einem großen Bild empfangen: Die Club-Spieler, mit Sasa Ciric in Großaufnahme, laufen im Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach ins Frankenstadion ein. „Das“, erläutert Peter Hansen, Koordinator im Nachwuchsleistungszentrum des 1.FCN,

„soll den Jugendlichen, die hier wohnen, einerseits stets das große Ziel vor Augen halten. Nämlich, sich eines Tages den Traum, Bundesligaspieler zu werden, zu erfüllen. Gerade einer wie Sasa Ciric zeigt ihnen aber auch, dass neben dem nötigen Talent viel, viel harte Arbeit notwendig ist, um einmal den Sprung auf den Bun-

„Beim Club in besten Händen“

Michael A. Roth eröffnete Jugend-Internat für FCN-Talente



Mr. **PIPE**®
GmbH
KANALSANIERUNGSTECHNIK

Kanalprüfung und Sanierung ohne aufzugraben



Bundesweit zum Ortstarif:*

☎ 01 80 - 1 67 74 73 www.mrpipe.com

*9-18 Uhr 0,046 € je angef. Min. - 18-9 Uhr 0,025 € je angef. Min.

desliga-Rasen zu schaffen.“ Bis zu vier Nachwuchs-Akteure finden Platz in den schmucken Räumlichkeiten in der Montessori-straße, rund zehn Minuten vom Valznerweihergelände entfernt. „Wir müssen und wollen mehr denn je unser Augenmerk auf Talente legen. Diese Wohnung ist ein weiterer Schritt, den Nachwuchs beim Club zu fördern“, verdeutlichte Präsident Michael A. Roth bei der Einweihung, zu der „Der Beck“ ein Kuchenbuffet beige-steuert hatte. Zunächst sind mit Manuel Lomoth, Imal Schersadeh und Sebastian Wolf (alle 17) drei Spieler aus der U 19 eingezogen. „Beim Club seit ihr in besten Händen“, gab der Präsident dem Trio, zu dem sich bald ein viertes Talent gesellen wird, mit auf den Weg.

In der „Jugendstil“-Wohnung sollen die Stars von Morgen aber auch Verantwortung neben dem Fußball-Platz kennen lernen. So gehört das tägliche Bettenmachen ebenso zu den Aufgaben wie der Abwasch oder die Putzstunde. Betreut werden die jungen Spieler dabei von Horst und Anni Herrmann, langjährigen Club-Fans. Auch Kurt Mäder, Teamleiter der U 19, schaut regelmäßig nach dem Rechten.

Peter Hansen bedankte sich bei den Gönnern und Sponsoren, die bei der Errichtung des „Jugend-Internats“ gerne geholfen hatten: bei Clemes Gsell, stellvertretender Aufsichtsrat der WBG, hat die Anmietung der Wohnung ermöglicht. Bei Thomas Wittling von FCN-Sponsor AEG, der die Wohnung mit den notwendigen Elektrogeräten ausgestattet hat. Mit der Bereitstellung von Schreibtischmöbeln ermöglicht die Büroeinrichtungszentrum Högner GmbH, dass außerhalb des fußballerischen auch Ausbildung und Schule nicht leiden. Die Firma ARO hat die Räume mit Teppichen und Gardinen schick ausgestattet. Wohnmöbel hat Möbelix in Stein zu vergünstigten Konditionen geliefert.

Der Boden, auch in Zukunft weiter „echte“ Clubberer in der Bundesliga in Schwarz-Rot auflaufen zu sehen, ist also geebnet. Jetzt liegt es an den Nachwuchsspielern selbst, aus den kleinen vier Wänden dereinst mit dem FCN in die große Fußball-Welt auszuziehen.



Bei der Einweihung freuen sich mit den Spielern auch FCN-Präsident Michael A. Roth (2 v.l.) und Thomas Wittling von Sponsor AEG (2 v.r.).

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

**Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.**

- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

Ohne Rauch geht's auch

Hallo Clubfans,

aus gegebenen Anlass wenden wir uns heute mit einem sehr wichtigen Thema an Euch. Zuerst möchten wir Euch allen auch im Namen des Präsidiums und der Mannschaft sehr herzlich für die großartige Unterstützung bei Heim- und Auswärtsspielen danken. Der Club ist stolz auf seine treuen und leidenschaftlichen Fans.

Zuletzt jedoch macht sich auch bei uns zunehmend eine Unsitte breit, das Abbrennen von Rauchtöpfen und bengalischen Feuern. Die Dinger sind aber nun mal verboten, und das aus gutem Grund. Der freigesetzte Rauch setzt sich auf die Atemwege, löst Hustenreize aus und ist extrem gesundheitsgefährdend (krebserregend)!

Die bengalischen Fackeln entwickeln eine Hitze von bis zu 1500 Grad Celsius und können nicht gelöscht werden. Bei unserem Freundschaftsspiel in Weismain gegen die Blackburn Rovers wurde ein Fan dadurch erheblich verletzt. Dementsprechend sind die rechtlichen Konsequenzen. Wer beim Einlass oder gar beim Abbrennen mit pyrotechnischen Produkten erwischt wird, erhält eine Anzeige wegen Körperverletzung und mindestens drei Jahre bundesweites Stadionverbot. Zusätzlich muss man mit eventuellen zivilrechtlichen Ansprüchen Dritter rechnen.

Trauriger Höhepunkt war unser Gastspiel in Bielefeld, wo es fast permanent geraucht hat, zudem wurde ein Bielefelder Spieler mit diversen Gegenständen (Feuerzeug, Kugelschreiber) beworfen. Da der Schiedsrichter im Spielberichtsbogen diese Vorkommnisse vermerkt hat, droht unserem FCN nun sogar eine Geldstrafe.

Dieses Verhalten ist also nicht nur gefährlich und verboten, sondern natürlich auch vereinschädigend! Bitte lasst daher nicht zu, dass einige wenige Unverbesserliche die gesamten Clubfans in Verruf bringen.

Mit rot-schwarzen Grüßen
Eure Fanbeauftragten
Jürgen, Karl und Fiddl

Mein lieber Knuddelbär von Block 10!

Wir haben uns durchs Internet kennen und lieben gelernt. Du gabst mir eine Liebe, die ich nie hatte. Wir hatten viele Probleme, die auf uns zukamen, doch wir hielten immer zusammen. Wir hatten viele Tiefs in unserer Liebe, da viele Menschen gegen uns waren. Aber zusammen waren wir stark. Das größte Glück folgte, als unsere süße Tochter am 17. Juni 2002 zur Welt kam. Ich wollte dir hiermit zeigen, dass ich dich, mein Knuddelbär, ganz doll lieb habe. Drum wollte ich dich fragen, ob du dein ganzes Leben mit mir verbringen möchtest.

Dein Schatzi



Eure Fotos, Texte,
Termine und
Fan-Club-Infos
schickt Ihr an:
1.FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Gruß nach Ochsenfurt

Die Ochsenfurter vom Schmied sind wieder hier, da sind wir sicher, heut gewinna nur wir!

Ein Club-Stammtisch mit Herz und Treue,

drum punkten wir scho wieder aufs neue.

Schönen Dank und all' viel Glück Ralph K., der Mensch, der is ver-rückt.

Gruß, die Ochsenfurter Clubberer
Tipp: 3:2-Sieg!

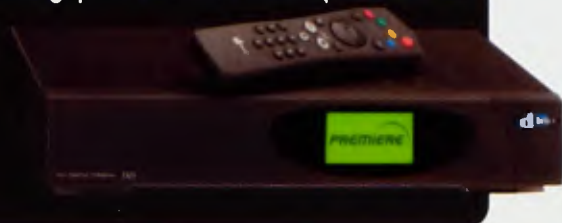
Das Top-Angebot von 1.FC Nürnberg und Premiere!

Achtung Fußball-Fans!

Gemeinsam mit Premiere bietet Ihnen der 1. FC Nürnberg ein ganz besonderes Angebot! 15 Monate das

Sportpaket von Premiere sehen, aber nur 12 Monate bezahlen. Dazu gibt es das offizielle Bundesliga-Jahrbuch 2002 der DFL gratis. Premiere zeigt alle 306 Bundesliga-Spiele live und dazu alle 157 Partien der UEFA Champions League jeweils live und in der Konferenzschaltung, plus ein Spiel pro Woche aus der 2. Bundesliga, dazu die Top-Ligen aus Italien, Spanien und England live.

So holen Sie sich dieses tolle Angebot: Entweder via internet unter www.fcncn.fan-shop.de oder telefonisch unter 0180/5805802 (12 Cent/Min.). Sichern Sie sich das Sportpaket von Premiere für ganze 15 Monate, zahlen Sie nur für 12, und sparen Sie bis zu 60 Euro. Premiere gibt es schon zum Einstiegspreis von nur 5 Euro (PREMIERE START), inklusive der Bundesliga-Konferenz. Auch hier gilt das Angebot: 15 Monate schauen, aber nur 12 Monate zahlen! Sparen sie beim Start-Angebot bis zu 15 Euro.



FÜR DIE MAUER.



Wie, Sie zahlen immer noch?

All-in-One – das EntriumDepot zum Nulltarif.



Jahreswechsel ist Depotwechsel! Ihr altes Depot ist in die Jahre gekommen und kostet Sie immer noch viel Geld? Das muss nicht sein. Kommen Sie mit Ihren Wertpapieren doch einfach zu uns. Denn bei Entrium zahlen Sie keine Depotgebühren. Und nicht genug, auch Limitgebühren gehören für Sie der Vergangenheit an. Sie profitieren außerdem von einer günstigen und einheitlichen Orderprovision von 0,2% (Minimum 9,90 EUR bzw. 14,90 EUR bei telefonischen Orders, Maximum 49,90 EUR). Wenn sich das nicht lohnt! Da fängt das neue Jahr gut an.

Eröffnen Sie noch heute Ihr Depot zum Nulltarif: **0800/800 74 44** oder unter www.entrium.de.

Oder besuchen Sie uns direkt vor Ort bei EntriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nahe Lorenzkirche).

**Entrium**
■ DIRECT BANKERS AG

CLUBmagazin

Saison 2002/2003

16/2002 ■ Das Stadionmagazin des 1.FC Nürnberg e.V. ■ 1 €



Interview

Klaus
Augenthaler

Tipp

Budenzauber
mit dem 1.FCN

Poster

Club-Gesichter



Doppel-
Ausgabe!

Enrium
DIRECT BANKERS AG

Mittwoch, 4. Dezember 2002, 19 Uhr

1.FC Köln

Samstag, 7. Dezember 2002, 15.30 Uhr

Energie Cottbus

Gespür für Menschen.

Als Personaldienstleister Nummer 1 weltweit sind wir Ihr Partner, wenn es um das Thema Arbeit geht.

Wir bringen Tag für Tag mehr Menschen mit ihrer Arbeit zusammen als jedes andere Unternehmen. Menschen, welche über uns ihren Platz und Einsatz in Firmen aller Branchen finden.

In über 40 Jahren haben uns Millionen Menschen ihre berufliche Zukunft anvertraut – in allen Berufen und Qualifikationen.

Wir finden, dies macht eine Zusammenarbeit zu einer sinnvollen Sache!



Sprechen Sie mit uns.

Sie erreichen uns über 200 Mal vor Ort in Deutschland, im Internet oder unter 0 18 02-900 900*

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Am Plärrer 11 – 15 · 90443 Nürnberg
Telefon 09 11/20 41 11



Adecco –
Exklusivpartner
des 1. FC Nürnberg

www.adecco.de > Ihr Erfolg ist unser Job!

2002 war ein gutes Jahr für den Club!



Liebe Club-Freunde,
sehr geehrte Gäste,

mit den beiden Heimspielen gegen den 1. FC Köln im Achtelfinale des DFB-Pokals und dem 16. Bundesliga-Spieltag gegen den FC Energie Cottbus beschließt der Club seine Heimauftritte in diesem Jahr im Frankenstadion. Und – unabhängig vom Ausgang dieser beiden Begegnungen – können wir festhalten: Es war ein gutes Jahr für den 1.FCN!

Wir haben im Sommer den Klassenerhalt mit einem faszinierenden Fußball-Fest feiern dürfen: Bei der Erinnerung an unseren 1:0-Heimerfolg über Bayer Leverkusen, mit dem wir den Verbleib in der Bundesliga geschafft haben, läuft mir immer noch ein prickelnder Schauer über den Rücken. Aber auch auf anderen Gebieten stehen wir sehr gut da: Unsere Finanzen haben wir im Griff, und das, obwohl die fehlenden Kirch-TV-Gelder uns schon zu schaffen gemacht haben. Aber mit akribischer Arbeit haben wir auch diese Tücke umschifft. Zudem freut es mich ganz besonders, dass wir vor Saisonbeginn mit der Entrium Direct Bankers AG einen neuen Hauptsponsor „mit Herz“ gefunden haben. Die auf fünf Jahre vereinbarte Zusammenarbeit ist – dieses Fazit dürfen wir nach einem halben Jahr gerne ziehen – ein Gewinn für den Club.

Ins Jahr 2003 starten wir gleich mit einem richtigen Fußball-Leckerbissen: dem Entrium-Hallencup am 4. Januar in der Arena, gleich neben dem Frankenstadion. Wir haben, denke ich, ein illustres Teilnehmerfeld auf die Beine gestellt: Schon der Auftritt unseres Nachbarn SpVgg Greuther Fürth wird bei diesem Budenzauber für die richtige Stimmung sorgen. Aber auch mit

der Verpflichtung der Bundesliga-Freunde vom TSV 1860 München und VfB Stuttgart sowie mit Eintracht Frankfurt und Wacker Burghausen samt seinen reiselustigen Fans hat unser Sport-Direktor Edgar Geenen ein tolles Starterfeld gefunden. Ich würde mich freuen, Sie, liebe Freunde des Club, gleich zu Beginn des neuen Jahres zu diesem ganz besonderen Event begrüßen zu dürfen.

Auch auf zwei andere Club-Angebote darf ich Ihr Augenmerk legen. Da wäre zum einen die Dauerkarte für die Rückrunden-Heimspiele des FCN, mit der Sie sich Ihren festen Stammplatz sichern oder Ihren Kindern, Freunden und Geschäfts-Kunden ein tolles Geschenk unter den Weihnachtsbaum legen können. Mehr zu den begehrten Tickets lesen Sie auf Seite 29 in diesem Clubmagazin. Der rechte Wandschmuck für das kommende Jahr ist der Club-Kalender 2003, den Sie für 11,95 Euro in unseren Fan-Shops erhalten. Als kleinen Appetitanreger ziert der Kalender-Titel diesmal unser CM-Poster.

Bei Ihnen, liebe Club-Mitglieder und -Freunde, darf ich mich für die großartige Unterstützung in den vergangenen zwölf Monaten bedanken. Sie sind für uns alle die Antriebsfeder, auch im kommenden Jahr unseren 1.FCN wieder ein Stückchen weiter nach oben zu bringen!

Ihnen eine gute Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“,

Ihr

Michael A. Roth
Präsident

Inhalt

Editorial	3
Anpfeiff	5
Unser Gast: 1. FC Köln	6
Unser Gast: Energie Cottbus	8
Das Interview	10
Inteam	12
Der Entrium-Hallencup	14
Das Poster	20
Die Aufstellungen	24
Die Statistik	26
Der Rückblick: Dortmund	30
So geht's weiter	34
Die Club-Fans	36
Der Club-Nachwuchs	38

Impressum

CLUBmagazin ist die offizielle Stadionzeitung des 1.FC Nürnberg e.V.

Herausgeber: 1.FC Nürnberg e.V.,
Valznerweiherstraße 200, 90491
Nürnberg, Fon (0911) 940790, Fax
(0911) 940 7977

Redaktion: Martin Haltermann
(V.i.S.d.P.)

Fotos: Jens Ballon, Imago,
Thomas Langer, Sportfive

Anzeigen: Sportfive beim 1.FC
Nürnberg, Fon (0911) 597250, Fax
(0911) 5972522

Druck, Satz und Litho: W. Tümmels,
Gundelfinger Straße 20,
90451 Nürnberg, Fon (0911)
641970, Fax (0911) 6419750

Gedruckt auf PROFigloss – ein Produkt der IGEPAGroup

Texte: Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Internet: www.fcn.de

FCN-Ticket-Service

im FCN-Fan-Shop am Valznerweihergelände,
Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Fon (0911)
404074, Öffnungszeiten: Mo – Fr
9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr

Die 1.FCN-Fan-Shops

1.FCN-Fan-Shop Ludwigstraße 46,
90402 Nürnberg – im Herzen der Innenstadt.
Öffnungszeiten: Mo – Fr
9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 16 Uhr.

1.FCN-Fan-Shop Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg – am Clubgelände.
Öffnungszeiten: Mo – Fr
9.30 – 19 Uhr, Sa 9.30 – 14 Uhr.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Fährt Opel Schlitten mit Stehle?



Thomas Stehle
Abwehrspieler des
1. FC Nürnberg

Heute spielt unser Abwehrspieler Thomas Stehle – zweimaliger Schütze gegen 1860 München – gegen den Clubfan Heinz Opel. Wer macht da wohl das Spiel? Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 50,- Euro, den die Sportwette ODDSET stellt. Wir wünschen beiden viel Glück!



Heinz Opel
1. FC Nürnberg-Fan

Hier die Tipps:

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Stehle	Opel
1. BL	1. FC Nürnberg – FC Energie Cottbus	1,60	2,90	3,60	1	1
1. BL	1860 München – Bayer 04 Leverkusen	1,85	2,80	2,85	0	2
1. BL	VfB Stuttgart – FC Bayern München	2,50	2,70	2,10	0	2

Liegt Heinz mit seinem Tipp richtig, darf er sich über eine beträchtliche Summe freuen. Gewinnt Thomas Stehle, wird der Betrag einer sozialen Einrichtung gespendet. ODDSET drückt beiden die Daumen! Wie immer können sich Club-Fans unter www.fcn.de für das nächste Tipp-Duell bewerben. Weitere Informationen über ODDSET erfahren Sie unter www.oddset.de



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON **LOTTO**

Als Paulo Cottbus schlug

Vorher vierter Pokalversuch gegen Köln

Der Club und der 1.FC Köln stehen sich schon zum vierten Mal in einem DFB-Pokalspiel gegenüber. In der Saison 1963/64 behielten die Rheinländer mit 3:2 nach Verlängerung die Oberhand, ein Jahr später revanchierte sich der Club daheim mit einem 2:0. 1976/77 schließlich blieb wieder der 1.FC Köln obenauf, gewann in Müngersdorf mit 4:2. Daraus mag nun jeder sein Gesetz der Serie ableiten, bevor die Geißböcke zum vierten Aufeinandertreffen im Frankenstadion auflaufen ...

Insgesamt treffen sich Clubberer und Kölner schon zum 54. Mal zu einem Match von Bedeutung. 15 FCN-Erfolge und zwölf Remis stehen allerdings bereits 26 „Effze“-Erfolge gegenüber. Beim ersten Match überhaupt setzte sich der Club in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft 1958 mit 4:3 durch, und auch in den beiden letzten Begegnungen blieben



die Franken Sieger: In der vergangenen Bundesliga-Saison gab es in Müngersdorf ein 2:1, im Frankenstadion ein 2:0. Für FC-Trainer Friedhelm Funkel nichts Neues, denn nur wenige Wochen zuvor hatte er – noch als Trainer des FC Hansa Rostock indes – ebenfalls eine 0:2-Niederlage bei uns kassieren müssen.

Deutlich magerer fällt die Bilanz zwischen dem Club und Energie Cottbus aus. Erst sechs Mal standen sich die beiden Vereine gegenüber, davon gar nur in zwei Erstligaduellen – in der vergangenen Saison siegten die Energischen daheim 1:0, der FCN revanchierte sich mit einem 2:0 im Rückspiel. Torschützen damals: Der heutige Lausitzer Paulo Rink und Jacek Krzynowek. Übrigens der bis dato einzige Erfolg des Club – drei Begegnungen endeten Remis, zwei gewannen die Lausitzer, eines davon noch zu Zweitliga-Zeiten.

Schiedsrichter

1.FCN – 1.FC Köln 1.FCN – Energie Cottbus

Der DFB hat Uwe Kemmling (Foto) mit der Leitung des DFB-Pokalspiels gegen den 1.FC Köln beauftragt. Der 42-jährige Unparteiische pfeift für den BV Werder Hannover; der Verwaltungsangestellte ist verheiratet und hat zwei Kinder. Dem 1,78 m großen Schiedsrichter werden im Frankenstadion Kai Voss und Peter Henes assistieren.



Der Unparteiische für das Bundesliga-Spiel gegen den FC Energie Cottbus stand bei Redaktionsschluss des CM noch nicht fest. Die Ansetzung entnehmen Sie bitte der Club-Homepage www.fcn.de oder der aktuellen Tagespresse.

Die neue E-Klasse.



Offizieller Fahrzeugpartner des 1. FCN

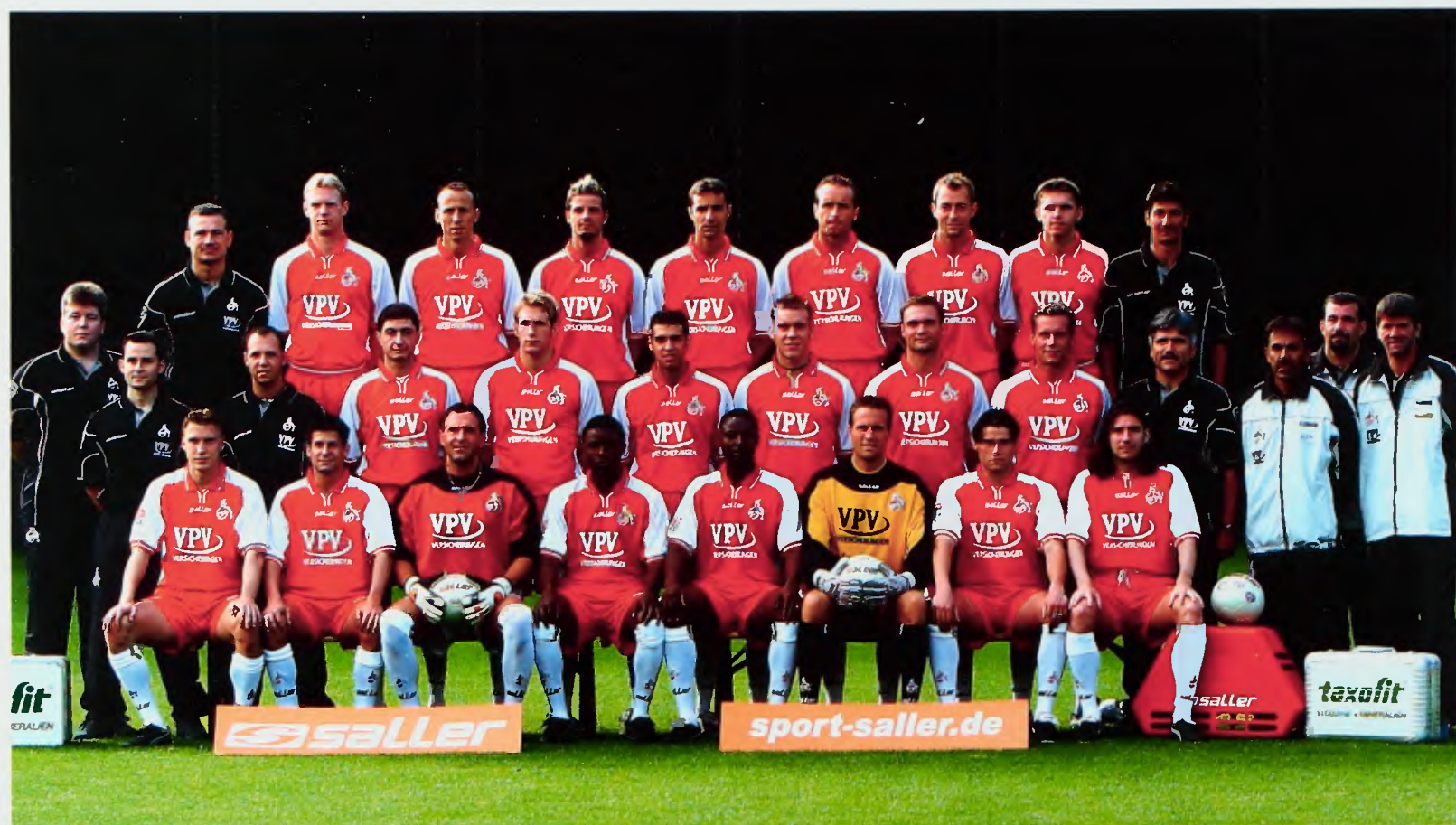
Die Straßen werden nicht besser. Aber sie werden sich besser anfühlen.
Die neue E-Klasse. Sie wird viel für Sie tun.

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG
PKW-Verkaufshaus, Wilhelmshavener Straße 10 / Ecke Erlanger Str., Nürnberg
Telefon 09 11 / 31 60 - 423 und 31 60 - 425, Telefax 09 11 / 31 60 - 481
www.nuernberg.mercedes-benz.de



Mercedes-Benz

Niederlassung
Nürnberg



Leise Funkel(t) der Erfolg

Der 1. FC Köln ist auf dem Weg zurück ins Fußball-Oberhaus

Für Siege gibt es im Sport, vor allem bei dem, der professionell betrieben wird, keinen Ersatz. Ausgehend von dieser Weisheit kann es beim 1. FC Köln folglich nur lauten: Alles prima! Nach dem bitteren, weil niemals erwarteten Bundesliga-Abstieg sollte die als launisch verschriene Diva vom Rhein im DFB-Pokal die erste Runde überstehen und – viel, viel wichtiger – im Ligabetrieb munter im vorderen Tabellendrittel mitmischen, um am Ende dann den anvisierten sofortigen Wiederaufstieg zu realisieren. Kommen wir also zur ersten Zwischenbilanz: Im Pokal die dritte Runde erklommen und in der Liga bereits jetzt einen beruhigenden Abstand auf einen Nicht-Aufstiegsplatz erarbeitet, ergibt unterm Strich ein deutliches Liegen über dem Plansoll. Nur: All das bislang Erreichte reichte lange nicht, um Zufriedenheit zu erzeugen.

Spielerisch, so mäkelten viele am Rhein, würde der Kölner-Express viel zu sehr holpern und rumpeln, als dass Siege darüber hinweg trösten könnten. Mitunter geisterte gar die gehässige Parole „Funkel statt Fußball“ durch die Domstadt. Der Fußball-Lehrer, der Mitte Februar die Nachfolge



von Ewald Liene antrat, indes wunderte und ärgerte sich darüber gleichermaßen: „In der vergangenen Saison hieß es, die Mannschaft kämpfe nicht. Und jetzt wird ihr genau das vorgeworfen.“

Mittlerweile haben sich die Wogen angesichts des so hartnäckig anhaltenden Erfolges geglättet, und die Kölner ihre Mannschaft mehr ins Herz geschlossen. Und sie tun auch gut daran. Schließlich gleicht die Zweite Liga nicht einem bequemen Spaziergang in lauer Sommernacht, wie zuletzt Ulm und Unterhaching deutlich

bewiesen. Auch sie wollten nach dem Abstieg in Liga Eins sofort wieder raus aus Liga Zwei, was ihnen auch gelang – nur in die falsche Richtung.

Zudem fiel die Kölner Einkaufstour auf Grund leerer Kassen höchst mager aus: Manager Andreas Rettig erwies sich als eiserner Sparminister, gab insgesamt nur 100 000 Euro an Ablöse aus, obwohl er nach dem Abstieg bei insgesamt 13 Abgängen fast drei Millionen Euro eingenommen hatte. Um auf Sparkurs zu bleiben, mussten er und der FC eine bittere Kröte schlucken: Der FC lieh den uns aus dem Greuther und Fürther Teeladen wohl bekannten Francis Kioyo für ein Jahr, Oliver Schröder (Hertha) und Florian Kringe (Borussia Dortmund) für zwei Jahre für wenig Geld aus, konnten dafür jedoch keine Kaufoption verankern.

Ein Umstand, der vor allem bei Florian Kringe schmerzt, denn der U20-Nationalspieler hat sich im defensiven Mittelfeld zu einer wichtigen Größe entwickelt. „Fußball ist ein Tagesgeschäft. Deswegen waren wir froh, überhaupt solche Spieler zu bekommen“, betont Rettig, der auf diese Weise einen guten Kader zusammen-

Der „Effze“ zum Saisonstart – hinten v.l.: Busfahrer Michael Liebetrut, Markus Happe, Matthias Scherz, Markus Dworak, Christian Springer, Dirk Lottner, Carsten Cullmann, Thomas Cichon, Mannschaftsarzt Dr. Bolko Maerke. **Mitte v.l.:** Betreuer Volker Hartjens, Sportphysiotherapeut Baybora Acemi, Sportphysiotherapeut Dirk Leminski, Archil Arveladze, Florian Kringe, Ewangelos Nessou, Oliver Schröder, Alexander Voigt, Markus Kurth, Mannschaftsarzt Dr. Peter Schäferhoff, Co-Trainer Jos Luhukay, Torwart-Trainer Peter Greiber, Cheftrainer Friedhelm Funkel. **Vorne v.l.:** Sebastian Helbig, Markus Kreuz, Markus Pröll, Andrew Sinkala, Moses Sichone, Alexander Bade, Giovanni Federico, Marc Zellweger (inzw. FC Wil); es fehlt: Francis Kioyo

gezimmert hat. Einen, der zwar für Zweitliga-Verhältnisse sogar sehr gut ist, aber letztendlich in der Breite nicht über die Qualität verfügt, als dass er die Mitaufstiegs-Kontrahenten glatt ausstechen müsste. Deswegen schmerzt es Andreas Rettig auch, dass die Arbeit von Trainer Friedhelm Funkel nicht entsprechend gewürdigt wird. Warum dies so ist, hat der Kölner Manager längst ausgemacht. Zu leise, zu wenig PR-Arbeiter in eigener Sache sei Friedhelm Funkel. Rettig findet das allerdings ganz prima: „Es gibt bereits genügend Selbstdarsteller. Mir ist ein solcher Trainer tausendmal lieber.“

Dabei hätte Friedhelm Funkel allen Grund dazu, gewaltig die eigene Werbetrommel zu schlagen. Neben der eingangs erwähnten Bilanz könnte er zum Beispiel lautstark darauf verweisen, dass der FC unter seiner Regie bis zum vergangenen Wochenende noch kein Heimspiel verloren hat. Oder darauf, dass er bereits mit Uerdingen zwei Mal den direkten Wiederaufstieg geschafft hat. Aber dazu ist er ja – wie sein niederländischer Co-Trainer Jos Luhukay, ein akribisch arbeitender Sympathicus – zu ruhig...

Markus Kurth: Bettruhe statt Nachtprogramm

Clubmagazin: Hallo Markus. Gemeinhin fragt man immer einen Spieler, der gegen seinen Ex-Verein antritt, ob dies ein ganz besonderes Spiel für ihn sei. Wir wollen mit diesem Ritual nicht brechen. Also, wie besonders ist dieses Pokalspiel für Dich? **Kölns Stürmer Markus Kurth:** Sehr besonders, denn ich habe eine tolle, unvergessliche Zeit in Nürnberg gehabt. **Clubmagazin:** Eine sehr bewegte, sei ergänzt.

Markus Kurth: Stimmt. Was ich in vier Jahren erlebt habe, reicht eigentlich schon für eine ganze Fußball-Karriere aus. Abstieg in die Regionalliga, dann zwei Aufstiege in Serie, denen dann leider ein höchst bitterer Abstieg folgte.

Clubmagazin: ... nach dem Du dann in Deine Heimat zurückgekehrt bist. Wir wollen jetzt hören, dass dies eine ganz falsche Entscheidung war.

Markus Kurth: Da muss ich Euch leider enttäuschen. Rein aus privaten Gründen war und ist sie goldrichtig. Und auch sportlich bin ich so falsch nicht gelegen. Meine letzte Saison in Nürnberg verlief für mich persönlich enttäuschend. Ich kam mit dem damaligen Trainer Friedel Rausch überhaupt nicht klar. Außerdem plante er gar nicht mehr mit mir. Dass mir der Abschied dennoch sehr schwer gefallen ist, spricht allerdings für sich. **Clubmagazin:** Was war Dein schönstes Erlebnis in Nürnberg?

Markus Kurth: Schwer zu sagen, denn es gab so viele. Der Aufstieg aus der Regionalliga wie auch die anschließende Saison in der Zweiten Liga waren absolute Höhepunkte. Die Kameradschaft in der Mannschaft war sensationell, das Verhältnis zu den Fans ebenso.

Clubmagazin: Bevor Du ins Schwärmen gerätst. Die vergangene Saison verlief für Euch weniger sensationell. Wie konnte es passieren, dass eine Mannschaft, die UEFA-Cup-Ambitionen hatte, so abstürzte?

Markus Kurth: Weil nichts mehr passte. In der Mannschaft, im Verhältnis Trainer Mannschaft. Wir gerieten in Treibsand, fielen in ein Loch, aus dem es kein Entrinnen mehr gab.

Clubmagazin: In dieser Runde wandelt



Ihr wieder auf festem Boden und steht mit beiden Füßen auf einem Aufstiegsplatz. Euere Fans sind dennoch nicht so ganz zufrieden. Siegt Ihr nicht schön genug?

Markus Kurth: Das hat sich längst geändert. Mittlerweile haben unsere Fans gemerkt, dass die Zweite Liga kein Selbstläufer ist. Außerdem spüren sie, dass jeder Spieler immer sein Bestes gibt. Und das ist bei einem Traditionsverein wie Köln oder auch dem Club ganz wichtig. Nur so können sich die Fans mit der Mannschaft identifizieren.

Clubmagazin: Das Unternehmen „angestrebter Wiederaufstieg“ läuft also auf vollen Touren, wen kümmert da der Pokal. Wie wäre es, wenn Du als erwiesenermaßen Experte des Nürnberger Nachtlebens Deinen Mitspielern ausgiebig die fränkische Metropole by night zeigst. Dienstag ist ein guter Tag zum Weggehen.

Markus Kurth: Stimmt. Deswegen habe ich auch schon ein Programm ausgearbeitet, das alle Lokale beinhaltet, die man gesehen haben muss. Allerdings nur für unseren Betreuerstab. Für uns Spieler steht Bettruhe auf dem Programm, schließlich ist für uns der Pokalwettbewerb ebenso wichtig wie für den Club.



Vor einem Jahr stand Paulo Rink im Abstiegskampf mit dem 1. FC Nürnberg wieder auf, steuerte drei Tore zum Klassenerhalt bei. Gelingt ihm das Kunststück Bundesliga-Erhalt heuer auch mit dem FC Energie aus Cottbus?

Rinks Kampf

Cottbus wieder mit neuer Energie

Fußball ist seltsam. Zwei Jahre lang gehen die Cottbuser in eine Bundesliga-Saison, ohne dass ihnen die Experten auch nur die kleinste Überlebenschance einräumen. Und beides Mal straft Energie alle Prognosen Lügen, macht mit immenser Kampfkraft, Laufbereitschaft sowie Heimstärke spielerische Defizite wett und schafft jeweils das kleine Wunder des Klassenerhaltes.

Und ausgerechnet in ihrem dritten Bundesliga-Jahr, als die Cottbuser personell gewaltig aufrüsteten, sich den vermeintlich besten Kader ihrer Vereinsgeschichte zusammenstellen, und ihnen die meisten Experten das Halten der Liga zutrauen, geht zunächst alles schief. Gewaltig – die alte Heimstärke wurde zur Erinnerung an alte, bessere Tage, war also ebenso nicht mehr existent wie der einst gefürchtete Kampfeswille. Die Quittung: Nach dem ersten Drittel der Saison zierten sie das Tabellenende, abgeschlagen, mausetot. Doch dann zogen Trainer Eduard Geyer, in

seinem neunten Jahr bei Energie, und Manager Stabach die Notbremse, rangen sich zu einem risikoreichen Schritt durch: Getreu dem Motto „Jugend forscht“ wagten sie inmitten der Saison den Umbruch. „Was hat uns denn das Alte gebracht“, sagte Eduard Geyer und wollte dies absolut nicht als Frage verstanden wissen. Und so fand sich Torhüter-Denkmal Piplica nach einigen kuriosen wie auch entscheidenden Gegentoren auf der Bank wieder. Seitdem erledigt André Lenz seinen Job – weniger spektakulär, dafür zuverlässiger ohne Ausreißer nach unten.

Noch schlimmer erwischte es die Mittelfeld-Strategen Akrapovic und Miriuta. Beide erhielten von Energie den „Blauen Brief“, 400 000 Euro an Porto, sprich Abfindung, ließen sich dies die Cottbuser kosten mit dem Hintergedanken, dass die „Jungen“ wie Löw, Schröter, Rost (siehe Interview), Latoundji oder Jungnickel in Zukunft das Gesicht der Mannschaft bilden sollten.

Eine Maßnahme, die aber auch in der Gegenwart prompt Früchte getragen hat. Mit dem wichtigen Heimsieg über die Arminia aus Bielefeld (2:1) vor drei Wochen ist sie wieder in der Lausitz eingekehrt, die Hoffnung auf den Klassenerhalt.

Wir vom Clubmagazin haben übrigens noch ein gutes Omen ausfindig gemacht. Energie verpflichtete Ende September den in Nürnberg wohl bekannten Paulo Rink nach. Und der gute Paulo feierte gegen die Bayern im Münchner Olympiastadion beim 1:3 (Energie-Torschütze Rink) seinen Einstand im Cottbuser Dress. Wir erinnern uns: In der vergangenen Runde gab der Deutsch-Brasilianer als Nachverpflichtung auch im Olympiastadion gegen die Bayern sein Debüt für den Club. Allen Abergläubischen in Cottbus wird dies sicherlich Mut machen.

PS: Dass der Club im Gegensatz zu Energie in München nicht verlor, sondern einen Punkt (0:0) holte, müssen wir ja nicht erwähnen.

„Eine wunderschöne Zeit!“

Cottbus' Timo Rost über seine FCN-Vergangenheit

Clubmagazin: Hallo Timo, seit Du im Sommer 1998 den Club verlassen hast, bist Du ganz schön rumgekommen. Weg von Happurg, Deinem Heimatort, hat Dich dann Dein Weg über Stuttgart und Wien nach Cottbus geführt. Wir sagen jetzt einfach mal, sehr kontrastreich.

Timo Rost: Dem widerspreche ich auch nicht. Vor allem die Umstellung vom weltstädtischen Wien auf das kleine Cottbus fiel mir zunächst schwer. Mittlerweile habe ich mich allerdings gut eingelebt. Und aus sportlicher Sicht bin ich mir sowieso von der ersten Minute an sicher gewesen, das Richtige gemacht zu haben.

Clubmagazin: Das musst Du jetzt bitte genauer erklären.

Timo Rost: Ich wollte unbedingt wieder in die Bundesliga zurück, denn zwischen der österreichischen ersten und der deutschen ersten Liga ist ein Unterschied wie Tag und Nacht. Es gibt drei, vier Vereine, die könnten in der Bundesliga bestehen, der Rest täte sich in der Zweiten Liga schwer.

Clubmagazin: Apropos schwer tun. Ihr habt für viele bereits wie der sichere Absteiger ausgesehen, als es plötzlich wieder lief. Woher rührt dieser Energieschub?

Timo Rost: Das ist ganz einfach zu erklären. Nach dem verkorksten Start wagte der Verein den Schnitt. Wir stecken voll im Umbruch, sind eine relativ junge Mannschaft, die sich nach anfänglichen Abstimmungsproblemen zuletzt immer besser eingespielt hat. Uns darf keiner abschreiben.

Clubmagazin: In diesem Zusammenhang fällt uns jetzt was ganz anderes ein: Dein Trainer Eduard Geyer wirkt immer so bärbeißig. Gehst Du nach einer Niederlage mit schlotternden Knien ins Training?

Timo Rost: Ach wo, alles halb so schlimm. Er weiß genau, was er will, legt viel Wert auf Disziplin und darauf, dass wir hart an uns arbeiten. Aber das ist in der Branche doch völlig normal.

Clubmagazin: Gewiss, Du hattest in Nürnberg schließlich auch Felix Magath. Auf den müsstest Du eigentlich nicht so gut zu sprechen sein, schließlich hat er

Dich nach dem Bundesliga-Aufstieg 1998 weggeschickt.

Timo Rost: Damals war ich schon ein wenig geschockt, denn ich war beim Club groß geworden und wollte überhaupt nicht weg. Im Nachhinein muss ich ihm jedoch vom ganzen Herzen danken. Er sagte damals, für meine Karriere wäre es ganz wichtig zu gehen, da der Prophet im eigenen Land nichts zählt. Heute weiß ich, wie Recht er hatte. Es war goldrichtig.

Clubmagazin: Wobei Du auch einige Tiefen durchleben musstest.

Timo Rost: Das Positive überwiegt jedoch bei weitem. Beim VfB Stuttgart setzte ich mich als 19-Jähriger auf Anhieb durch, und Trainer Winnie Schäfer förderte mich nach Kräften. Mein Pech war es, dass er gehen musste. Und natürlich, dass ich mich schwer verletzte, mir einen Knöchelbruch zuzog. Als ich wieder fit war, steckte der VfB im Abstiegskampf. Der neue Trainer Rangnick erklärte mir damals, in dieser Situation könnte er keine jungen Spieler einbauen. Egal, ich bin jetzt 24 Jahre alt und spiele in der Bundesliga. So schlecht ist das nun auch nicht.

Clubmagazin: Stimmt. Zudem hast Du

mit Austria Wien bereits in jungen Jahren einen fremdartigen, exotischen Karrierepunkt vorzuweisen. Doch Spaß beiseite: Was bedeutet Dir mit einem Abstand von vier Jahren der 1.FCN?

Timo Rost: Unverändert viel, schließlich hatte ich dort eine wunderschöne, wunderschöne Zeit. Beim Club in der Jugend schaffte ich den Sprung in die Jugendnational-Mannschaften des DFB. Dort spielte ich als 17-Jähriger schon ein paar Mal in der ersten Mannschaft, konnte so beim Aufstieg in die Zweite und dann die Erste Bundesliga ein wenig mithelfen.

Clubmagazin: Wie sehen Deine Zukunftspläne aus, wie lange läuft Dein Vertrag noch in Cottbus?

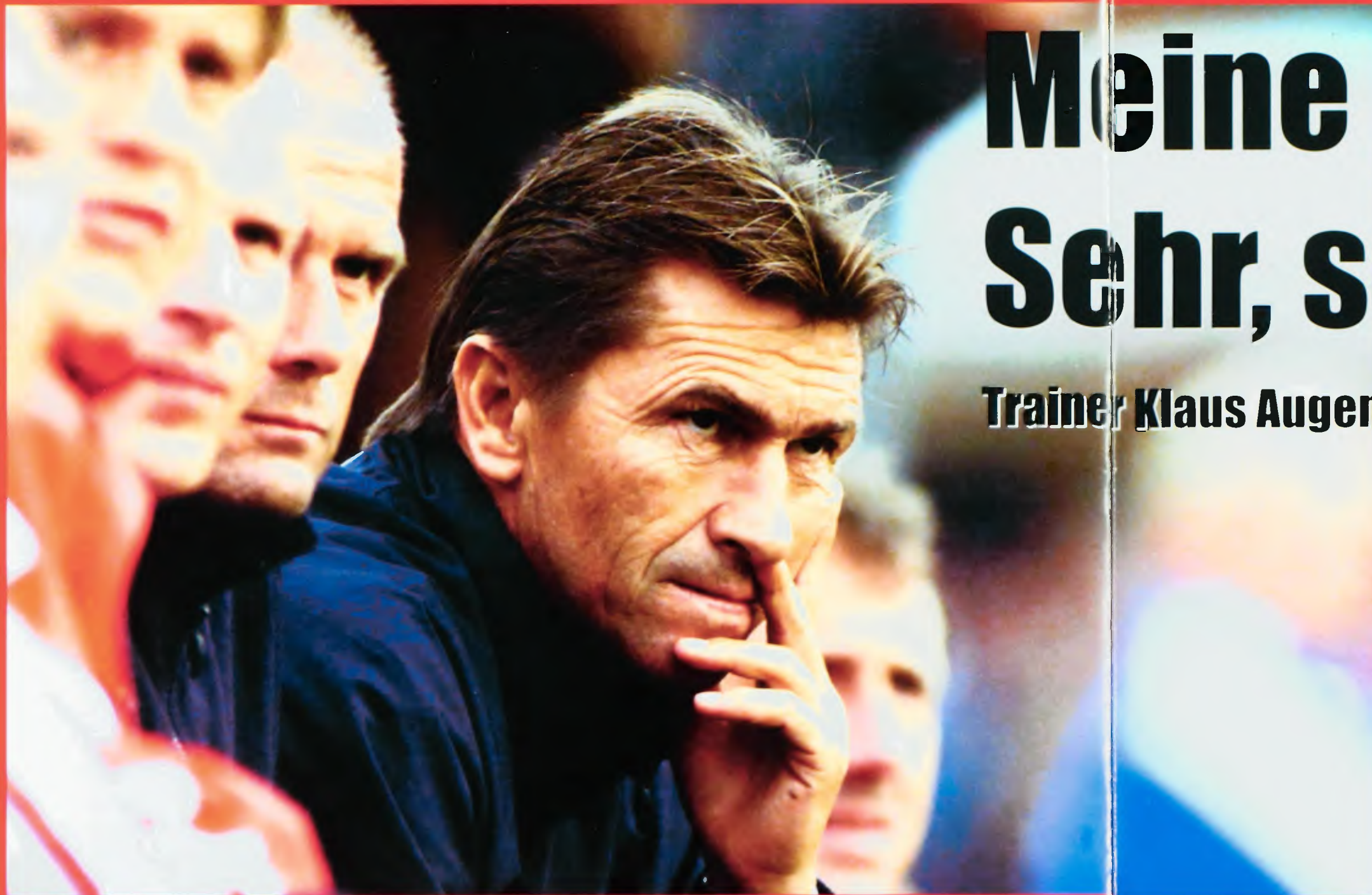
Timo Rost: Der läuft aus, im Winter wollen sich die Energie-Verantwortlichen mit mir zusammensetzen. Doch das ist momentan sekundär. Wichtig ist mir jetzt nur, dass wir den Klassenerhalt schaffen. Alles andere ergibt sich dann ohnehin von selbst.

Clubmagazin: Mustergültige Antwort. Wir lassen Sie Deinem Trainer zukommen.

Vielen Dank fürs Gespräch.



Energisch: Timo Rost macht aus Rostocks Gottfried Adoube eine 747.



Meine Bilanz? Sehr, sehr positiv!

Trainer Klaus Augenthaler im Gespräch mit dem Clubmagazin

Clubmagazin: Hallo Herr Augenthaler, das Jahr neigt sich dem Ende entgegen: Wie fällt Ihre Bilanz für 2002 aus?

Klaus Augenthaler: Insgesamt sehr, sehr positiv! Wir entwickeln uns Schritt für Schritt nach vorne, bestimmen mittlerweile viel öfter ein Spiel als noch vor zwölf Monaten. Und auch, wenn wir uns einige unnötige Tore eingefangen haben: Wir sind wesentlich konstanter geworden.

Clubmagazin: Was war Ihre schönste Sekunde 2002 beim Club?

Klaus Augenthaler: Der Abpfiff im Heimspiel gegen Leverkusen. Mit dem 1:0 den Klassenerhalt geschafft zu haben, war verrückt. Einen solch wunderschönen, faszinierenden Tag gibt es auch im Sport nur ganz, ganz selten. Diese Atmosphäre im ausverkauften Frankenstadion, diese Unterstützung – das gehört sicherlich zu den Highlights meiner Trainerlaufbahn.

Clubmagazin: Welche Momente hätten Sie am liebsten nicht erlebt?

Klaus Augenthaler: Jede Verletzung. Wobei die schweren Verletzungen, die sich Frank Wiblishauser und Jacek Krzynowek zugezogen haben, uns ganz schwer getroffen haben. Nicht nur, weil die beiden natürlich wichtige Bausteine des Teams sind. Bei Frank vor allem auch, weil er schon auf dem besten Wege war, das zu schaffen, was Jacek schon erreicht hat: Den Sprung in die Nationalmannschaft. Aber ich bin mir sicher, dass Frank – wie auch Jazza – nach der Winterpause wieder kommt und wir an beiden noch viel, viel Spaß haben.

Clubmagazin: Was erwarten Sie vom neuen Jahr?

Klaus Augenthaler: Dass noch mehr als bisher die Konzentration auf den „Job Bundesliga“ im Mittelpunkt steht. Es ärgert

mich, wenn ein Spieler auf dem Platz nicht voll da ist. Wohlgermerkt: Das sind seltene Ausnahmen. Aber der 1. FC Nürnberg ist nun einmal noch ein kleiner Verein, der davon lebt, dass wir alles geben. Das machen unsere Fans, das machen die Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle, die immer wieder viel mehr tun, als bei einer „normalen“ Firma erwartet wird. Und genau das erwarte ich auch von jedem meiner Spieler. Uns ist doch allen klar: Nur als verschworene Gemeinschaft haben wir die Chance, weiter am Fundament für eine gute Club-Zukunft zu werkeln.

Clubmagazin: Und Ihre sportliche Erwartung?

Klaus Augenthaler: Ganz klar: den Klassenerhalt so früh wie möglich packen. Und dazu wollen wir sehen, dass wir unseren sensationellen Fans wieder den einen oder anderen unvergesslichen Moment bescheren.

Clubmagazin: Hat leider zuletzt gegen Dortmund nicht ganz so geklappt ...

Klaus Augenthaler: Wir schaffen es immer wieder, uns selbst um den Lohn unserer Mühen zu bringen. Wir müssen aufpassen, dass es am Saisonende nicht heißt: Der Club ist in Schönheit gestorben. Siehe Dortmund: Vor dem Seitenwechsel hätten wir klar führen müssen, haben aber aus besten Ansätzen nur einen Treffer gemacht. Nach der Pause kassieren wir den Ausgleich auch noch durch einen Konter, haben damit völlig den Faden verloren und am Ende wieder mit leeren Händen da gestanden. Zwar ist eine Niederlage gegen das Dortmunder Millionen-Ensemble eigentlich kein Beinbruch. Aber die Situationen, aus denen die beiden Borussia-Treffer entstanden sind, waren eigentlich völlig ungefährlich. Wir haben uns also mal wieder selbst ausgetrickst.

Clubmagazin: Um so wichtiger wird die Begegnung mit Energie Cottbus.

Klaus Augenthaler: Klar, Energie hat derzeit schon fast eine letzte Chance nach der anderen, um Anschluss ans Mittelfeld zu finden. Und wer glaubt, dass die Mannschaft von Ede Geyer schon weg vom Fenster ist, der ist ja spätestens am vergangenen Samstag eines Besseren belehrt worden, als sie aus einem 0:4 gegen 1860 in den letzten zehn Minuten noch ein 3:4 und am Ende fast den Ausgleich gemacht hätte. Da müssen wir verdammt aufpassen, dass wir uns nicht selbst nach hinten arbeiten.

Clubmagazin: Die Vorrunde endet mit dem Gastspiel bei Bayer Leverkusen. Was ist drin beim Vize-Meister?

Klaus Augenthaler: Ich habe derzeit vor jedem Spiel das Gefühl, dass für uns alles drin ist. Wir sind in den letzten zehn Ligaspielen sage und schreibe neun Mal mit 1:0 in Führung gegangen. Leider hat es am Ende nur zu 14 Punkten aus diesen

Begegnungen gelangt. Das zeigt eindeutig, woran wir weiter ansetzen müssen: Wir müssen so clever sein, einen solchen Vorsprung mit Mann und Maus über die Zeit zu bringen, zumindest einen Zähler zu holen. Ich hoffe, das gelingt uns in den beiden letzten Spielen vor Weihnachten.

Clubmagazin: Wie geht's danach weiter?

Klaus Augenthaler: In der Woche nach Leverkusen geht ein Teil der Mannschaft für drei Tage mit Tom Brunner in ein Regenerationstrainingslager nach Österreich. Ich werde leider am Valznerweiher bleiben müssen, weil mich ein paar Spieler gebeten haben, mit ihnen hier weiter zu arbeiten. Aber diese Einstellung gefällt mir andererseits ja auch. Tommy Svindal Larsen hat ja zuletzt sogar auf sein Länderspiel für Norwegen in Österreich verzichtet, um sich voll und ganz auf den Club zu konzentrieren. Wenn die Jungs so denken und arbeiten, müssen wir um den Club keine Angst haben.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 16 1. FC Nürnberg Energie Cottbus	Tipp 17 Bayer Leverkusen 1. FC Nürnberg	Punkte
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:0	1:1	16
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	1:1	16
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	2:0	1:2	13
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	2:1	1:1	13
Wolf Frischdienst Herr Kraft	2:0	2:2	13
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:0	3:1	12
Werbeagentur HoeppeKlammt Herr Klammt	4:0	1:2	11
K. Popp GmbH Herr Popp	3:1	1:1	11
Rehnig Antennentechnik GmbH & Co. KG Herr Rehnig	3:0	1:1	11
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Bohm	2:1	2:0	10
Lederer GmbH Herr Lederer	3:0	2:1	10
Herbert Müller Herr Müller	3:1	3:2	10
NEFkom Herr Simon	2:1	1:1	10
Maler Leo Schneider Herr Schneider	1:0	1:1	10
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH Herr Höcht	2:1	1:2	9
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	3:1	2:1	9
Gressel Spedition Herr Gressel	2:1	2:1	9
Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG Herr Kupfer	4:0	2:1	9
Auto Zeitler GmbH Herr Wittmann	3:1	1:1	9
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:0	2:2	8
Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH Herr Lauschner	2:0	2:1	7
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	3:1	1:1	7
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:0	1:2	6
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	3:0	3:1	5

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Spiel gegen Borussia Dortmund hat nicht nur viele Fans ins Frankenstadion gelockt, sondern auch illustre Gäste aus Sport und Unterhaltung: Neben Michael Kassabov, Vize-Präsident des bulgarischen Fußballverbandes, und seinem Generalsekretär Ivan Voutzov haben auch Schwimmstar Hannah Stockbauer, Komiker Willy Astor, Ex-Schönheitskönigin Petra Böhm und Schlager-Star Dieter Dornig („Nur Tränen der Freude“) dem Club kräftig die Daumen gedrückt.



FCN-Sportdirektor Edgar Geenen empfing am vergangenen Mittwoch den Geschäftsführenden Vorstand der bayerischen SPD-Landtagsfraktion am Valznerweiher zu einem Gedankenaustausch und begrüßte dabei u.a. Franz Maget, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, seine Stellvertreterinnen Susann Biedefeld, Karin Radermacher und Johanna Werner-Muggendorfer sowie Wolf-

gang Hoderlein, Landesvorsitzender der Bayern-SPD und Dr. Helmut Ritzer, Vizepräsident des Bayerischen Landtages. Die SPD-Delegation schaute anschließend natürlich auch beim Training der Club-Kicker unter Klaus Augenthaler vorbei. Franz Maget erwies sich dabei auf dem grünen Rasen am Valznerweiher im Elfmeterschießen gegen FCN-Torwarttrainer Michael Fuchs als ausgesprochener „Goalgetter“. Unser Foto zeigt, FCN-Sportdirektor Edgar Geenen (links) im Gespräch mit dem Vorsitzenden der Bayern-SPD, Wolfgang Hoderlein.

Der DFB-Pokal erstrahlt wieder in altem Glanz: Schalkes Manager Rudi Assauer hatte das eben so schöne wie schwere (6,5 kg) Stück beim Triumphzug nach dem Pokalsieg im Sommer durch Gelsenkirchen voller Freude einem Fan zuwerfen wollen. Der passte gerade aber nicht auf, und der Pott landete auf der Straße. Rund 700 Arbeitsstunden benötigte Goldschmied Wilhelm Nagel, um den 1964 von ihm selbst erschaffenen Pokal wieder in seinen Ursprungszustand zu versetzen. Die Reparaturkosten in Höhe von 32.000 Euro will der DFB den Schalkern in Rechnung stellen ...

Eigentlich hatte Raphael Schäfer schon ganz gerne mit seinem eigenen Trikot gegen Borussia Dortmund gespielt. Und dass er zu den zweiten 45 Minuten mit dem Sweater des verletzten Darius Kampa auflief, war auch kein Wechseltrick von Klaus Augenthaler. Aber weil Schäfer in Orange gespielt hätte und damit bei einem möglichen Vorstoß in des Gegners Strafraum nicht mehr vom ebenfalls orangenen BVB-Keeper Jens Lehmann zu unterscheiden gewesen wäre, forderte das Unparteiischen-Trio den Trikot-Wechsel.

Volltreffer! Xenofit unsere Sporternährung

unser offizieller Mineralstoff- & Vitaminlieferant

- Xenofit mineral schorle
- Xenofit mineral energy/-light
- Xenofit Magnesium + C
- Xenofit Kalium/Magnesium + C
- Xenofit competition
- Xenofit HEISSES C
- Xenofit CarboBa



erhältlich im Fanshop und Fachhandel

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Tel. (08158) 257-900, Fax 257-250

Spitzenqualität von Verla Pharm



ENTRIUM HALLENCUP 2003

1.FC Nürnberg
TSV 1860 München
Eintracht Frankfurt
Wacker Burghausen
SpVgg Greuther Fürth
VFB Stuttgart

Budenzauber und
Zauberfußball

5 Stunden live

Nicht lange fackeln,
Karten sichern!

Alle in die Halle!

Am 4.1.2003 in der Arena Nürnberg
Einlass 10:30, Warm up 11:00, Anpfiff 12:00

Vorverkaufsstellen
Begrenzte Kontingent

1. FDI Fan-Shop
Ludwigstraße 46

1. FDI Fan-Shop
Valznerwallstr. 20

Horlock
Wendlerstr. 1

Ralsch
Äußere Solzbecher Str. 175

Franken-Ticket
Königsplatz 95

Bus-Tingangs
Friedensplatz 6

FAN-EDMIL
Nürnberg Str. 28a

Seturn
Vordere Lederergasse 30

Karstadt
Königsplatz 14

Arena
Kurt-Leucht-Hof 11



Jetzt Tickets sichern!

Mit dem Entrium-Hallencup ins neue Jahr



Der 1.FCN startet mit einer packenden Fußball-Show ins Jahr 2003. Am Samstag, 4. Januar, lädt der Club zum Entrium Hallencup in die Arena ein. Das Starterfeld aus sechs Teams verspricht ebenso spannenden wie stimmungsvollen Fußball: TSV 1860 München, VfB Stuttgart, SpVgg Greuther Fürth, Eintracht Frankfurt, Wacker Burghausen und der Club.

Mit drei Bundesligisten und drei Zweitligisten ein sportlicher Leckerbissen. „Wir haben Wert darauf gelegt, Mannschaften aus der Region einzuladen und dennoch ein gehobenes Teilnehmerfeld begrüßen zu können“, freut sich FCN-Sportdirektor Edgar Geenen auf den „Budenzauber“. Die Fans haben eine kurze Anreise, und gerade die Derbys in der Halle versprechen einen heißen Tanz auf dem Feld – und tolle Stimmung unterm Dach!“

So wird das Turnier laufen: In zwei Vorrundengruppen werden die vier Halbfinalteilnehmer ermittelt, alle Begegnungen dauern 2 x 10 Minuten. Die Gruppen werden am 10. Dezember ausgelost. Das erste Match in der Arena steigt am Samstag um 12 Uhr, das letzte Vorrundenspiel wird um 14.38 Uhr abgepfiffen. Die Halbfinalspiele (jeweils Gruppensieger gegen den Zweiten der anderen Gruppe) starten um 15.00 Uhr bzw. 15.27 Uhr, das Spiel um Platz drei geht um 16.00 Uhr über die Bühne – und zum großen Show-Down im Finale kommt es um 16.30 Uhr.

Die Ticketpreise: Sitzplatz Unterrang Mitte 46 Euro, Sitzplatz Unterrang Gegengerade 37 Euro, Sitzplatz Unterrang Kurve 30 Euro, Sitzplatz Oberrang Mitte 28 Euro, Sitzplatz Oberrang Kurve 22 Euro, Stehplatz Unterrang 15 Euro. Die Karten gibt's in den 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße. Schriftliche Bestellungen (mit Verrechnungsscheck) sind an den 1.FCN-Fan-Shop Valznerweiher, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, möglich.

Weitere Infos unter

www.fcn.de

Die Teilnehmer

TSV 1860 München

Deutscher Meister 1966
DFB-Pokalsieger 1952, 1964
DFB-Hallenpokalsieger 1996

VfB Stuttgart

Deutscher Meister 1950, 1952,
1984, 1992
DFB-Pokalsieger 1954, 1958, 1997

Eintracht Frankfurt

UEFA-Pokalsieger 1980
Deutscher Meister 1959
DFB-Pokalsieger 1974, 1975, 1981,
1988

SpVgg Greuther Fürth

Deutscher Meister 1914, 1926, 1929
DFB-Hallenpokalsieger 2000

Wacker Burghausen

Aufsteiger in die 2. Bundesliga 2002

1.FC Nürnberg

Deutscher Meister 1920, 1921,
1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961,
1968
DFB-Pokalsieger 1935, 1939, 1962

Ein Wiedersehen mit Louis Gomis

Die Wintertermine des 1. FC Nürnberg

Nach dem Auftakt ins Jahr 2003 mit dem Entrium-Hallencup in der Arena am 4. Januar bereitet sich der Club auf die am 25. Januar mit dem Auswärtsspiel beim VfL Bochum startende Bundesliga-Rückserie vor. Bis dato sind drei Testspiele fest terminiert, dazu kommt die Teilnahme am Hallenturnier in Riesa. Trainingsauftakt am Valznerweiher ist am 3. Januar um zehn Uhr.

Am Mittwoch, 8. Januar, reist die

Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler zum wackeren Zweitliga-Neuling Wacker Burghausen, Anstoß ist um 18 Uhr. Rund eine Woche später geht es nach Niedersachsen: Am Dienstag, 14. Januar, kickt der Club unter Flutlicht an der Bremer Brücke beim ambitionierten Regionalligisten VfL Osnabrück. Den Abschluss der Vorbereitung bildet eine Woche vor dem Punktspiel in Bochum die Einstimmung auf den Fußball-Westen: am Sonntag, 19. Januar, gibt's im



Wedaustadion beim MSV Duisburg ein Wiedersehen mit unserem Ex-Stürmer Louis Gomis (Foto); Ankick ist um 15 Uhr.

Beim Hallenturnier in Riesa (Samstag, 11. Januar, 15 bis 20 Uhr) trifft der Club auf Energie Cottbus, Union Berlin, Dynamo Dresden, Widzew Lodz und den noch zu ermittelnden Gewinner eines Regional-Turniers.

Ich bin dabei!



Der Aufnahmeantrag:

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Telefon

E-mail-Adresse

Straße

PLZ, Wohnort.....

Beruf

Gewünschtes Eintrittsdatum

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied? ja nein

Wenn ja, wer?

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied

1. FCN Fördermitglied (nur ab € 300 Jahresbeitrag)

Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabtlg.)

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

.....

Konto Nr.

BLZ

bei der (Bezeichnung der Bank)

Unterschrift.....

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird ein entsprechender anteiliger Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Mein Herz für den Club!

Der Club - das sind über 100 Jahre Tradition. Das ist Fußball pur. Das sind Emotionen. Der 1.FC Nürnberg - das ist der Fußball-Club für Menschen mit Herz. Zeigen Sie, dass Sie dazugehören! Werden sie jetzt Mitglied im 1.FC Nürnberg!

- ☛ Als Mitglied sind Sie stimmberechtigt bei der Jahreshauptversammlung (ab 18 Jahre), nehmen so die Zukunft des 1.FCN aktiv in die Hand.
- ☛ Über die Mitgliederzeitung Clubaktuell sind Sie aus erster Hand informiert.
- ☛ Auf Dauer- und Tageseintrittskarten sowie auf Fan-Artikel in unseren Fan-Shops erhalten Sie Ermäßigungen.
- ☛ Den Dauerparkschein am Frankenstadion (S5) erhalten Mitglieder für 65 Euro statt 120 Euro.

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und dann in einem Briefumschlag schicken an:

1.FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90490 Nürnberg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung in der Geschäftsstelle beim 1.FC Nürnberg, Telefon (09 11) 94 07 90.

Willkommen im Club!

Und was ist eine Fördermitgliedschaft?

Ein Fördermitglied unterstützt durch seinen erhöhten Mitgliedsbeitrag den Club zusätzlich und erhält dadurch weitere Leistungen.

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Jahresbeiträge:

- ★ Erwachsene € 95,-
- ★ Auswärtige € 60,-
(außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)
- ★ Fan-Club-Mitglieder € 50,-
- ★ Schiedsrichter, Rentner, Versehrte € 45,-
- ★ Jugendliche (14–18 Jahre) € 40,-
- ★ Kinder (bis 13 Jahre) € 36,-
- ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre € 40,-
- ★ 1. FCN Fördermitglied ab € 300,-
- ★ Familienmitgliedschaft € 160,-
(2 Erwachsene und maximal zwei Kinder bis 13 Jahre)
- ★ Sonstiges auf Anfrage

„Tatort Stadion“ heißt eine von der Bundesregierung unterstützte Ausstellung, die vom 18. Dezember bis 16. Januar im Kulturzentrum K4 an der Königstraße 92 in Nürnberg eröffnet wird. „Tatort Stadion“ zeigt die Schattenseiten des beliebten Volkssports und gibt einen Überblick über rassistische und diskriminierende Vorfälle, Übergriffe und Gruppen in deutschen Stadien seit Beginn der 80er Jahre. Die Ausstellung weist die Verbindungen von Hooligans und rechten Fangruppierungen zur neonazistischen Ideologie und ihren politischen Gruppierungen nach. Die Ausstellung dokumentiert aber auch Gegenbewegungen in den Fanszenen, bei Vereinen und Verbänden. Sie zeigt, wie man gegen Fremdenfeindlichkeit, Intoleranz und Gewalt im Fußball angehen kann. Viele Fan-Gruppen wehren sich inzwischen vehement dagegen, dass Neonazis und rechte Sprechchöre im Stadion salonfähig werden.



Mit einem neuen Mitglied kann der 1.FC Köln jetzt auf die Überholspur starten. For-

mel-Eins-Seriensieger Michael Schumacher erschien in der vergangenen Woche bei den Geißböcken zum Training, traf in der Einheit sogar einmal per Kopf und unterzeichnete anschließend flugs einen Mitgliedsantrag. Schon als kleines Kind, gestand Schumi zuletzt, habe er den damaligen FC-Schlussmann Toni Schumacher als seinen Onkel ausgegeben, um in der Klasse vor seinen Mitschülern zu glänzen ...



Lars Müller steht gegen Energie Cottbus vor seinem 50. Bundesliga-Einsatz. Der Wirbelwind mit der linken Klebe und dem lockeren Mundwerk hat bis dato ein Erstliga-Tor erzielt – beim 2:2 in der vergangenen Saison gegen Borussia Dortmund.



Ganz weihnachtlich kommt der Club jetzt daher: Denn ab sofort gibt's die neuen Weihnachtsposter des aktuellen FCN-Teams: Trainer Klaus Augenthaler und seine Spieler grüßen tiefverschnitten alle Fans! Das Poster gibt's für fünf Euro in den beiden 1.FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße sowie natürlich während der Spiele im Frankenstadion.



www.n-ergie.de





WIR SIND DAS WASSER

Wasser muss ganz unterschiedliche Ansprüche erfüllen. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 111 444



EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

Achterwahn 28

Das 1. FCN-Fanzine Achterwahn blickt in seiner 28. Ausgabe zurück auf die Kino-Matinee des Club mit der Präsentation des neuen Kultfilms „Die Meister“. Dazu gibt's natürlich alles von den Spielen des FCN, einen ausführlichen Bericht über den Sonderzug auf Schalke – und jede Menge Poster. Den wie immer frisch gemachten

Achterwahn gibt's jetzt in den beiden 1. FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße sowie am Fanhaus in der Nordkurve für 1,60 Euro.



Das Top-Angebot von 1.FC Nürnberg und Premiere!

Achtung Fußball-Fans!

Gemeinsam mit Premiere bietet Ihnen der 1. FC Nürnberg ein ganz besonderes Angebot! 15 Monate das

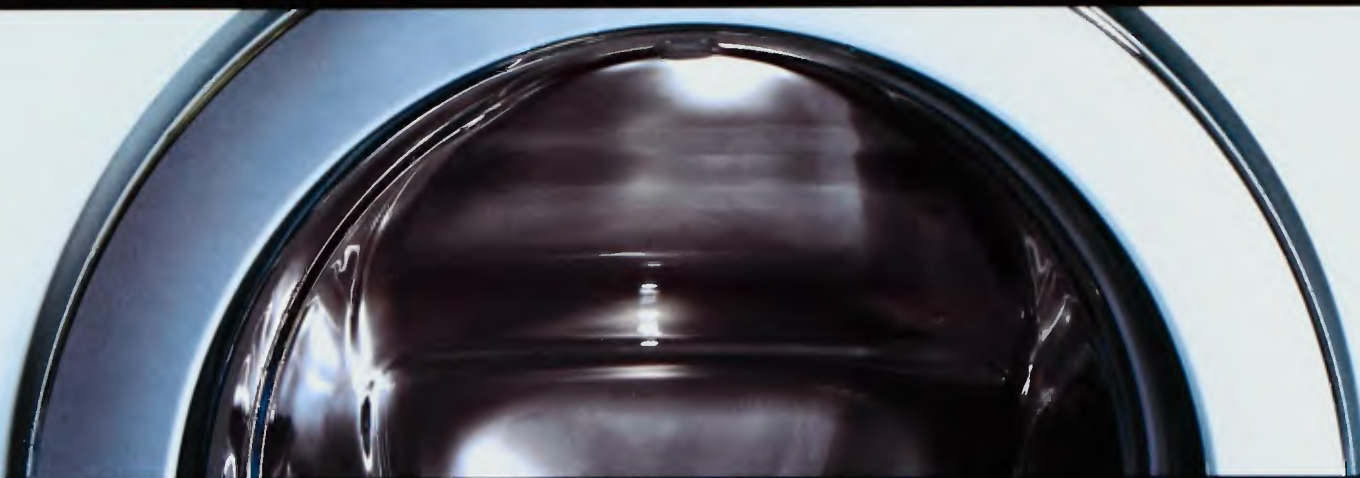
Sportpaket von Premiere sehen, aber nur 12 Monate bezahlen. Dazu gibt es das offizielle Bundesliga-Jahrbuch 2002 der DFL gratis. Premiere zeigt alle 306 Bundesliga-Spiele live und dazu alle 157 Partien der UEFA Champions League jeweils live und in der Konferenzschaltung, plus ein Spiel pro Woche aus der 2. Bundesliga, dazu die Top-Ligen aus Italien, Spanien und England live.

So holen Sie sich dieses tolle Angebot: Entweder via internet unter www.fcn-fan-shop.de oder telefonisch unter 0180/5805802 (12 Cent/Min.). Sichern Sie sich das Sportpaket von Premiere für ganze 15 Monate, zahlen Sie nur für 12, und sparen Sie bis zu 60 Euro. Premiere gibt es schon zum Einstiegspreis von nur 5 Euro (PREMIERE START), inklusive der Bundesliga-Konferenz. Auch hier gilt das Angebot: 15 Monate schauen, aber nur 12 Monate zahlen! Sparen sie beim Start-Angebot bis zu 15 Euro.

PREMIERE



6 gehen garantiert rein!

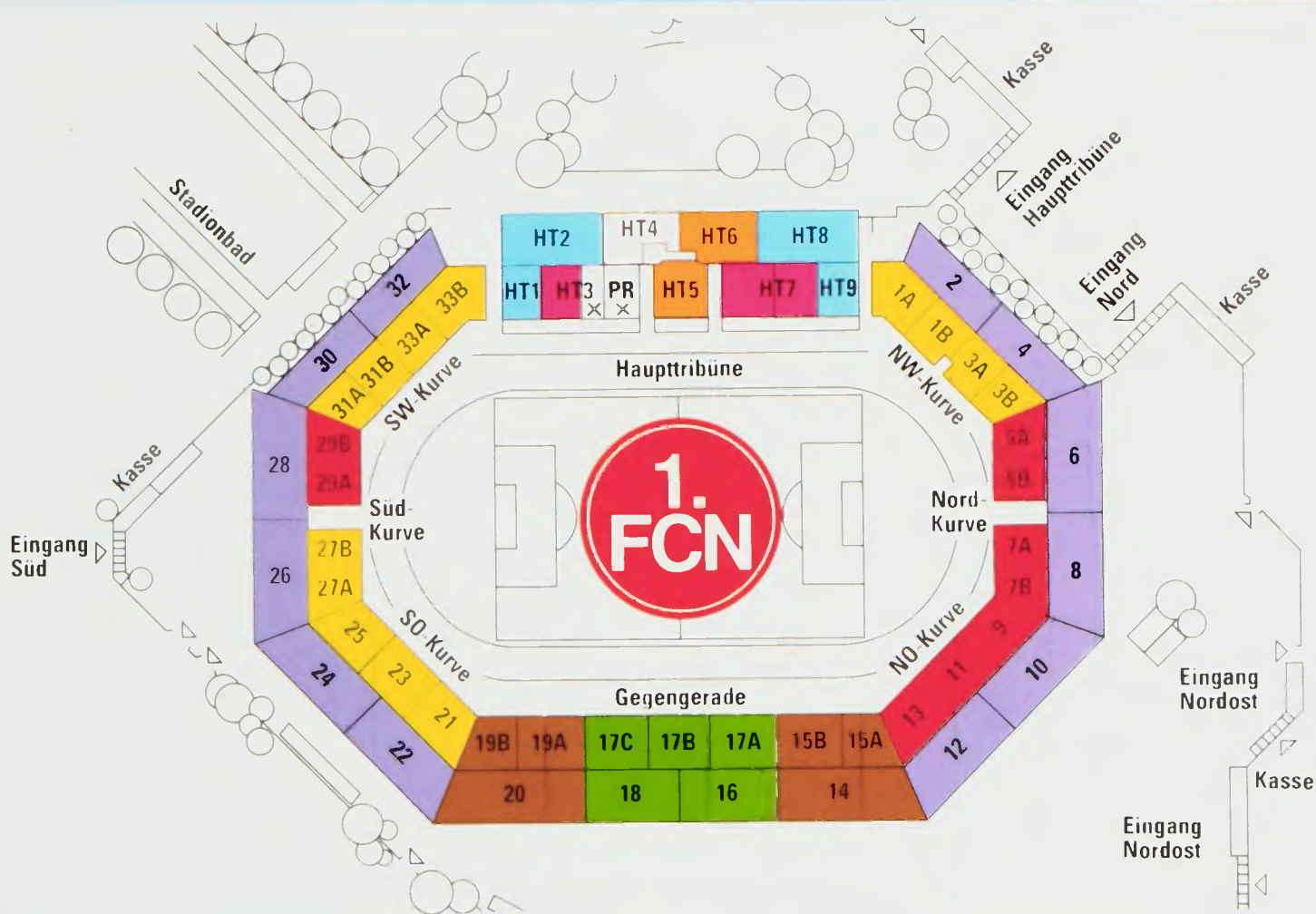


Der neue LAVAMAT von AEG kann nicht nur alles sparsamer, schneller und schonender – er kann das alles auch noch mit 6 Kilo Wäsche – oder anders gesagt: alle Trikots einer Fußball-Elf wäscht er auf einmal spielend wieder sauber. Garantiert. Der beste LAVAMAT aller Zeiten steht jetzt bei Ihrem Fachhändler.

AEG – AUS ERFAHRUNG GUT

AEG

Die Kartenpreise in der Bundesliga 2002/03



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	42,00 €	38,00 €	22,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	37,00 €	34,00 €	18,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	29,00 €	26,50 €	15,00 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Mitte	26,50 €	24,00 €	14,00 €
Gegengerade, Seite	21,50 €	20,00 €	11,00 €
Sitzplatz Kurve oben	15,00 €	14,00 €	8,00 €
Sitzplatz Kurve unten	12,50 €	11,50 €	6,50 €
Stehplatz	9,50 €	8,50 €	5,50 €
Rollstuhlfahrer	5,50 €	5,50 €	4,00 €

So bestellen Sie Ihre FCN-Tickets

Vorreservierungen sind jetzt ganz bequem über die FCN-Homepage www.fcn.de möglich. Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen.

Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu. Vorreservierungen sind freibleibend, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Alle Termine zum Vorverkauf und alle Spieltagdaten erfahren Sie auf www.fcn.de. Veröffentlichung der Termine des Vorverkaufs in den Fan-Shops und Vorverkaufsstellen, über www.fcn.de und die Tagespresse.

**Eintrittskarten
jetzt inklusive
VGN-Fahrschein!**

Enrium
DIRECT BANKERS AG

spielen die Finnen in der ersten Liga

1. FC Nürnberg
Dank für 100 Jahre
2003

TITEL, TRADITION UND TRÄUME

DANKE JESUS FÜR CALAU!

1.
FCN



Clubfreunde

B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH

Hans Höcht
Edisonstr. 39
90431 Nürnberg
Tel: 09 11 / 6 57 73-110
Fax: 09 11 / 6 57 73-190

Flor & Sohn Neon-Leuchtröhrenfabrik GmbH

Christoph Lauschner
Lohbachstraße 16
91161 Hilpoltstein
Tel: 09 11 / 4 31 55 85
Fax: 09 11 / 4 31 55 86

GERU-Plast Verpackungs GmbH

Gerd Ruderisch
Kühnhofener Str. 42
91217 Hersbruck
Tel: 0 91 51 / 90 78-0
Fax: 0 91 51 / 90 78-78

Gothaer Versicherungen

Hansjürgen Rütten
Rathenauplatz 4 - 8
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 30 42 03
Fax: 09 11 / 5 30 41 04

Gressel Spedition

Emil Gressel
Werner-von-Siemens-Str. 7
91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 37-0
Fax: 0 91 61 / 88 37-37

Hax'n Liebermann Nürnberg

Inhaber A.+F. Stahlmann
Crailsheimer Straße 20
90411 Nürnberg
Tel: 0163 / 8 71 21 24
Fax: 09 11 / 4 61 09 00

HBW Kunststoffverarbeitung GmbH

Heribert Böhm
Bahnhofswald 2
91448 Emskirchen
Tel: 0 91 04 / 82 75-0
Fax: 0 91 04 / 82 75-99

Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Johann Heinlein
Laufamholzstraße 120
90482 Nürnberg
Tel: 09 11 / 9 54 14-0
Fax: 09 11 / 9 54 14-49

Werbeagentur HoeppeKlammt

Bernhard Klammt
Lindengasse 1
90419 Nürnberg
Tel: 09 11 / 23 60 16 17
www.hoeppeklammt.de

HS Dienstleistungs GmbH

Bernhard Bader
Rasenmühlenstraße 34
98547 Schwarza
Tel: 03 68 43 / 7 91-27
Fax: 03 68 43 / 7 91-33

Autohaus Willi Kippes VW - Audi

Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 24 43-0
Fax: 09 11 / 3 24 43-15

Zum Sudhaus Karl Krestel

Karl Krestel
Bergstraße 20
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 20 43 14
Fax: 09 11 / 2 41 83 73

Hans Kupfer & Sohn GmbH & Co. KG

Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 9
91560 Heilsbronn
Tel: 0 98 72 / 80 40
Fax: 0 98 72 / 88 96

Lederer GmbH

Johann Lederer
Kraußstraße 4
90443 Nürnberg
Tel: 09 11 / 2 06 40-0
Fax: 09 11 / 2 06 40-64

Herbert Müller

Stockäckerstr. 2
76437 Rastatt
Tel: 0 72 22 / 2 51 25

NEFkom

Hans Simon
Spittlertorgraben 13
90429 Nürnberg
Tel: 09 11 / 1 80 83 02
Fax: 09 11 / 1 80 83 00

Opinion Market Research&Consulting GmbH

Rolf Körling
Rollnerstraße 8
90408 Nürnberg
Tel: 09 11 / 3 93 64-0
Fax: 09 11 / 3 93 64-88

K. Popp GmbH

Michael Popp
Geuderstraße 12
90489 Nürnberg
Tel: 09 11 / 55 08 27
Fax: 09 11 / 53 71 06

Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik

Annette Peipp
Harm 14
90596 Schwanstetten
Tel: 09 11 / 3 22 53 60
Fax: 09 11 / 32 25 36 50

Rehlig Antennentechnik GmbH & Co. KG

J.-Uwe Rehlig
Werner-von-Siemens-Str. 25
91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel: 0 91 61 / 88 50-0
Fax: 0 91 61 / 88 50-50

Projektsteuerung Detlev Schneider

Detlev Schneider
Virchowstraße 17a
90409 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 18 34-0
Fax: 09 11 / 5 18 34-31

Maler Leo Schneider GmbH

Siegfried Schneider
Lübener Straße 11
90471 Nürnberg
Tel: 09 11 / 80 61 22
Fax: 09 11 / 80 40 27

Wolf Frischdienst

Gerd Kraft
Andernacher Straße 29
90411 Nürnberg
Tel: 09 11 / 5 20 18-1 65
Fax: 09 11 / 4 31 34 18

Auto Zeitler GmbH

Horst Wittmann
Lichtenfelser Straße 57
96224 Burgkunstadt
Tel: 0 95 72 / 36 08
Fax: 0 95 72 / 46 08

Partner des 1. FC Nürnberg



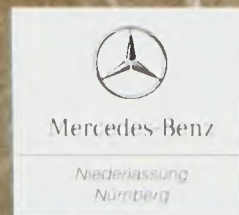
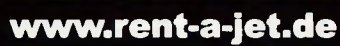
Trikotsponsor



Ausrüster



Exklusivpartner



Clubpartner

Entrium präsentiert den 1. FC Nürnberg

Entrium – offizieller Hauptsponsor des 1. FCN.

Tor



Darius Kampa
Geb.: 16.01.1977

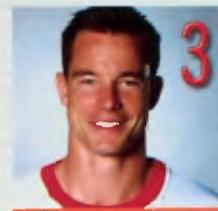


Raphael Schäfer
Geb.: 30.01.1979

Abwehr



Tomasz Kos
Geb.: 04.04.1974



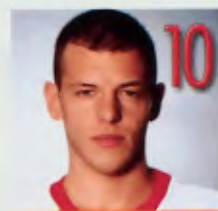
Frank Wiblishauser
Geb.: 18.10.1977



Milorad Popovic
Geb.: 18.01.1979



Marek Niki
Geb.: 20.02.1976



Dusan Petkovic
Geb.: 13.06.1974



Stephan Paßlack
Geb.: 24.08.1970



Thomas Stehle
Geb.: 26.10.1980

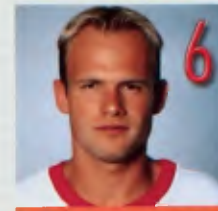


Tony Sanneh
Geb.: 01.06.1971

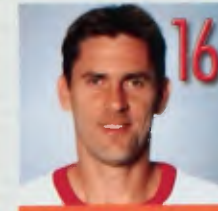


Andreas Wolf
Geb.: 12.06.1982

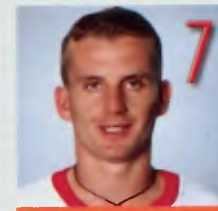
Mittelfeld



David Jarolim
Geb.: 17.05.1979



Tommy Larsen
Geb.: 11.08.1973



Rade Todorovic
Geb.: 21.05.1974



Lars Müller
Geb.: 22.03.1976



Jacek Krzynowek
Geb.: 15.05.1976



Michael Kügler
Geb.: 03.09.1981



Dieter Frey
Geb.: 31.10.1972



Jesus Junior
Geb.: 10.10.1977

Trainer



Klaus Augenthaler
Geb.: 26.09.1957

Co-Trainer



Thomas Brunner
Geb.: 10.08.1962

Angriff



Martin Driller
Geb.: 02.01.1970



Kai Michalke
Geb.: 05.04.1976



Cacau
Geb.: 27.03.1981



Marco Villa
Geb.: 18.07.1978



Milan Belic
Geb.: 29.08.1977



Sasa Ciric
Geb.: 11.01.1968

1. FC Köln

Tor

- 1 Markus Pröll
- 16 Alexander Bade
- 32 Wjatscheslaw Sokolow

Abwehr

- 2 Carsten Cullman
- 4 Moses Sichone
- 5 Markus Happe
- 20 Thomas Cichon

Mittelfeld

- 3 Alexander Voigt
- 6 Andrew Sinkala
- 7 Florian Kringe
- 8 Matthias Scherz
- 10 Markus Kreuz
- 12 Oliver Schröder
- 13 Giovanni Federico
- 14 Efangelos Nessou
- 15 Christian Springer
- 30 Dirk Lottner

Angriff

- 9 Sebastian Helbig
- 11 Markus Dworrak
- 18 Markus Kurth
- 21 Archil Arweladse
- 23 Francis Kioyo



Trainer



Friedhelm Funkel
Geb.: 10.12.1953

Energie Cottbus

Tor

- 1 André Lenz
- 12 Gunnar Berntsen
- 23 Tomislav Piplica

Abwehr

- 2 Vilmos Sebök
- 3 Christian Beeck
- 4 Rayk Schröder
- 6 Vragel da Silva
- 17 Marcel Rozgonyi
- 25 Faruk Hujdurovic
- 32 Gregg Berhalter

Mittelfeld

- 7 Laurentiu A. Reghecampf
- 10 Robert Vagner
- 11 Timo Rost
- 13 Zsolt Löw
- 14 Marco Gebhardt
- 16 Moussa Latoundji
- 18 Andrzej Kobylanski
- 19 Hamid Termina
- 20 Radoslaw Kaluzny
- 30 Silvio Schröter
- 33 Ronny Thielemann

Angriff

- 9 Andrzej Juskowiak
- 15 Lars Jungnickel
- 21 Franklin
- 22 Marko Topic
- 26 Paulo Roberto Rink
- 35 Thomas Reichenberger



Trainer



Eduard Geyer
Geb.: 7.10.1944



Entrium ist mit fast einer Million Kunden eine der meistgewählten Direktbanken Deutschlands.
Infos unter 0800/800 20 30 oder unter www.entrium.de



Die Bundesliga-Saison 2002/2003 vor dem 16. Spieltag

	zu Hause						auswärts												
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. FC Bayern München	15	11	2	2	33:14	+19	35	8	7	1	0	24:9	22	7	4	1	2	9:5	13
2. Werder Bremen	15	9	2	4	31:26	+5	29	8	6	1	1	20:12	19	7	3	1	3	11:14	10
3. Borussia Dortmund	15	7	6	2	21:12	+9	27	7	3	4	0	9:5	13	8	4	2	2	12:7	14
4. FC Schalke 04	15	7	5	3	20:13	+7	26	7	3	3	1	9:5	12	8	4	2	2	11:8	14
5. VfB Stuttgart	15	6	6	3	25:18	+7	24	7	4	3	0	15:5	15	8	2	3	3	10:13	9
6. TSV München 1860	15	7	3	5	24:20	+4	24	7	4	2	1	14:7	14	8	3	1	4	10:13	10
7. Hamburger SV	15	7	2	6	20:22	-2	23	7	5	1	1	10:7	16	8	2	1	5	10:15	7
8. Hertha BSC Berlin	15	6	4	5	16:15	+1	22	7	3	2	2	10:7	11	8	3	2	3	6:8	11
9. VfL Wolfsburg	15	7	1	7	17:18	-1	22	7	6	0	1	11:4	18	8	1	1	6	6:14	4
10. VfL Bochum	15	6	3	6	29:26	+3	21	8	3	1	4	13:12	10	7	3	2	2	16:14	11
11. FC Hansa Rostock	15	5	4	6	20:17	+3	19	8	2	2	4	10:11	8	7	3	2	2	10:6	3
12. Arminia Bielefeld	15	5	3	7	18:24	-6	18	7	4	1	2	10:6	13	8	1	2	5	8:18	5
13. Bayer 04 Leverkusen	15	4	5	6	21:25	-4	17	8	2	2	4	11:15	8	7	2	3	2	10:10	9
14. 1. FC Nürnberg	15	5	2	8	19:25	-6	17	8	3	0	5	11:14	9	7	2	2	3	8:11	8
15. Bor. Mönchengladbach	15	4	4	7	19:17	+2	16	7	3	3	1	12:4	12	8	1	1	6	7:13	4
16. Hannover 96	15	4	3	8	22:32	-10	15	8	1	2	5	11:19	5	7	3	1	3	11:13	10
17. 1. FC Kaiserslautern	15	2	4	9	14:24	-10	10	8	2	2	4	8:9	8	7	0	2	5	6:15	2
18. Energie Cottbus	15	2	3	10	11:32	-21	9	8	1	1	6	6:15	4	7	1	2	4	5:17	5

Alle Club-Akteure auf einen Blick

Nr	Spieler	Sp	Tore	Ass	Einw	Ausw	Min	GK	GR	RK
1	Dariusz Kampa	15	0	0	0	1	1305	0	0	0
2	Tomasz Kos	14	0	0	0	0	1260	3	0	0
4	Milorad Popovic	13	0	0	0	1	1152	2	0	0
5	Marek Nikl	12	1	1	2	2	886	2	0	0
6	David Jarolim	15	2	6	0	5	1326	4	0	0
7	Rade Todorovic	3	0	0	2	1	89	0	0	0
9	Martin Driller	10	1	0	6	4	360	1	0	0
10	Dusan Petkovic	14	1	1	1	0	1177	3	0	0
11	Kai Michalke	3	0	0	3	0	77	1	0	0
12	Raphael Schäfer	1	0	0	1	0	45	0	0	0
13	Cacau	10	1	0	3	3	687	4	0	0
14	Dieter Frey	8	0	0	1	3	623	1	0	0
15	Stephan Paßlack	6	0	0	3	3	214	1	0	0
16	Tommy Larsen	15	0	3	1	1	1252	3	0	0
17	Lars Müller	15	0	2	0	0	1350	3	0	0
18	Thomas Stehle	6	2	0	4	5	188	2	0	0
19	Marco Villa	2	0	0	2	0	26	0	0	0
20	Tony Sanneh	13	2	0	0	1	1150	2	0	0
23	Milan Belic	6	0	1	3	3	234	2	0	0
29	Sasa Ciric	15	9	1	1	6	1205	1	0	0
37	Pavel David	3	0	0	2	1	125	0	0	0

Sp = Spiele Ass = Vorlagen Einw = Eingewechselt Ausw = Ausgewechselt Min = gespielte Minuten, GK = Gelbe Karten GR = Gelb Rote Karten RK = Rote Karten

16. Spieltag - 7./8. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus	: (:)
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	: (:)
1860 München - Bay. Leverkusen	: (:)
Hamburger SV - VfL Bochum	: (:)
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock	: (:)
Bor. M'gladbach - Hannover 96	: (:)
FC Schalke 04 - Werder Bremen	: (:)
VfB Stuttgart - Bayern München	: (:)
Bor. Dortmund - 1. FC K'lautern	: (:)

17. Spieltag - 14./15. Dezember

Bay. Leverkusen - 1. FC Nürnberg	: (:)
Energie Cottbus - Bor. Dortmund	: (:)
Bayern München - FC Schalke 04	: (:)
Werder Bremen - Bor. M'gladbach	: (:)
Hannover 96 - Arminia Bielefeld	: (:)
Hansa Rostock - Hamburger SV	: (:)
VfL Bochum - TSV 1860 München	: (:)
FC Kaiserslautern - Hertha BSC	: (:)
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	: (:)

Die Bundesliga 2002/2003: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
10.08.02	1. FCN - VfL Bochum	1:3 (0:2)	31.000	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Paßlack	Jarolim	Frey	Müller	Belic	Ciric (1)	46. Cacau für Paßlack	71. Driller für Belic	71. Larsen für Jarolim
17.08.02	Hansa Rostock - 1. FCN	2:0 (1:0)	19.600	Kampa	Nikl	Sanneh	Kos	Popovic	Paßlack	Larsen	Frey	Müller	Jarolim	Ciric	63. Cacau für Larsen	70. Belic für Paßlack	78. Driller für Ciric
25.08.02	1. FCN - Hannover 96	3:1 (2:0)	25.800	Kampa	Nikl	Kos	Sanneh	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau (1)	Ciric (1)	64. Michalke für Ciric	72. Paßlack für Popovic	83. Petkovic für Jarolim
10.09.02	Werder Bremen - 1. FCN	4:1 (1:0)	25.785	Kampa	Frey	Kos	Sanneh	Popovic	Petkovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)			
14.09.02	1. FCN - Bayern München	1:2 (1:1)	44.767	Kampa	Nikl	Petkovic	Sanneh	Kos	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric (1)	69. Driller für Cacau	73. Stehle für Nikl	82. Todorovic für Frey
21.09.02	VfL Wolfsburg - 1. FCN	0:2 (0:0)	12.414	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic (1)	Kos	Popovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Driller	71. Ciric für Driller	81. Villa für Cacau	87. Stehle für Frey
29.09.02	1. FCN - 1. FC K'lautern	1:0 (0:0)	30.200	Kampa	Sanneh (1)	Petkovic	Kos	Poppovic	Frey	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	30. David für Cacau	70. Nikl für Frey	83. Driller für Ciric
05.10.02	Hertha BSC - 1. FCN	2:1 (0:1)	38.568	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Popovic	Nikl	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	66. Frey für Driller	73. Villa für Ciric	87. David für Jarolim
20.10.02	1. FCN - VfB Stuttgart	1:2 (1:0)	29.500	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim (1)	Müller	David	Ciric	46. Paßlack für Nikl	66. Driller für David	
26.10.02	Schalke 04 - 1. FCN	1:1 (0:1)	60.601	Kampa	Nikl	Stehle	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	55. Michalke für Belic	80. Paßlack für Ciric	
02.11.02	1. FCN - B. M'gladbach	2:1 (2:0)	30.600	Kampa	Nikl (1)	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Belic	Ciric (1)	74. Michalke für Belic	83. Driller für Ciric	87. Stehle für Jarolim
09.11.02	Arminia Bielefeld - 1. FCN	0:1 (0:0)	18.153	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller (1)	Ciric	78. Belic für Driller	86. Stehle für Jarolim	
16.11.02	1. FCN - Hamburger SV	1:3 (1:1)	26.000	Kampa	Nikl	Kos	Petkovic	Popovic	Sanneh	Larsen	Jarolim	Müller	Driller	Ciric (1)	55. Cacau für Driller	70. Junior für Sanneh	
24.11.02	1860 München - 1. FCN	2:2 (1:2)	32.000	Kampa	Stehle (2)	Kos	Petkovic	Popovic	Todorovic	Larsen	Jarolim	Müller	Cacau	Ciric	62. Nikl für Stehle	74. Paßlack für Todorovic	89. Belic für Cacau
30.11.02	1. FCN - Borussia Dortmund	1:2 (1:0)	36.600	Kampa	Sanneh	Kos	Petkovic	Nikl	Junior	Larsen	Jarolim (1)	Müller	Cacau	Ciric	46. Schäfer für Kampa	83. Todorovic für Junior	
07.12.02	1. FCN - Energie Cottbus																
14.12.02	Bayer Leverkusen - 1. FCN																
25.01.03	VfL Bochum - 1. FCN																
01.02.03	1. FCN - Hansa Rostock																
08.02.03	Hannover 96 - 1. FCN																
15.02.03	1. FCN - Werder Bremen																
22.02.03	Bayern München - 1. FCN																
01.03.03	1. FCN - VfL Wolfsburg																
08.03.03	1. FC K'lautern - 1. FCN																
15.03.03	1. FCN - Hertha BSC																
22.03.03	VfB Stuttgart - 1. FCN																
05.04.03	1. FCN - Schalke 04																
12.04.03	B. M'gladbach - 1. FCN																
19.04.03	1. FCN - Arminia Bielefeld																
26.04.03	Hamburger SV - 1. FCN																
03.05.03	1. FCN - 1860 München																
10.05.03	Borussia Dortmund - 1. FCN																
17.05.03	Energie Cottbus - 1. FCN																
24.05.03	1. FCN - Bayer Leverkusen																

 **STAEDTLER®**

Ein starkes Team
für Spitzenleistungen.



Eine engagierte Mannschaft bildet die Basis im Wettstreit um Spitzenpositionen. Teamgeist, Können und Zuverlässigkeit ermöglichen das langfristige Bestehen in einem hart umkämpften Markt. Aus diesem Grund zählt STAEDTLER weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten für Schule, Beruf und den privaten Bedarf. Auch die Fußball-Bundesliga fordert Spitzenleistungen.

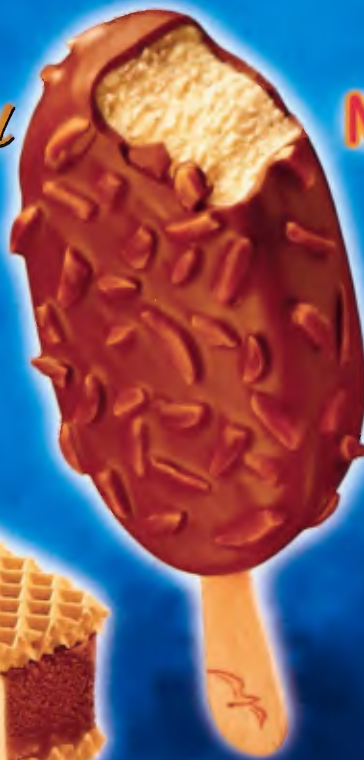
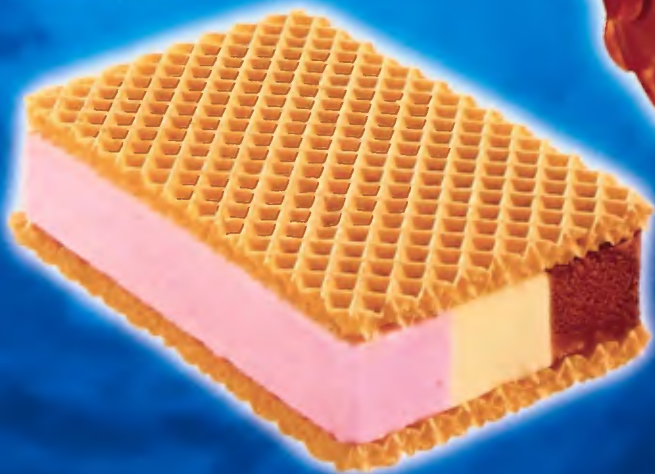
Wir wünschen eine erfolgreiche Saison und freuen uns auf spannende Spiele und viele Tore.

STAEDTLER Mars GmbH & Co
Moosaeckerstr. 3, 90427 Nuernberg, Germany,
www.staedtler.com, info@staedtler.de

Schöller Eiskrem 1. LIGA!

Macao
Mandel

**Big
Sandwich**



MÖVENPICK

La Crema
Mango
Crème Fraîche



Mit dem Club ins Jahr 2003!



Jetzt gibt's die Dauerkarte für die Rückrunde

Sichern Sie sich jetzt Ihren Stammsitz für die packenden Heimspiele des Club. Genießen Sie die Preisvorteile der Dauerkarte für die acht Begegnungen im Frankenstadion in der Rückrunde der Saison 2002/2003.

Das Weihnachtsgeschenk!

Dauerkarte Rückrunde			
	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	305 €	280 €	155 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	250 €	230 €	125 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	190 €	175 €	95 €
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	170 €	155 €	85 €
Gegengerade, Mitte	175 €	160 €	90 €
Gegengerade, Seite	135 €	125 €	70 €
Sitzplatz Kurve oben	85 €	75 €	40 €
Sitzplatz Kurve unten	70 €	65 €	35 €
Stehplatz	55 €	50 €	30 €
Rollstuhlfahrer	25 €	25 €	10 €

So bestellen Sie Ihr FCN-Ticket!

Die Dauerkarte für die acht Heimspiele des Club in der Rückrunde der Saison 2002/2003 können sie jetzt ganz bequem über die 1.FCN-Homepage www.fcn.de bestellen.

Dauerkarte inklusive VGN-Fahrschein!

Einfach auf Ticket-Service klicken und dann die vorgegebenen Felder ausfüllen. Bitte geben Sie dabei den gewünschten Block oder die Preiskategorie sowie die Anzahl an. Immer Ausweichmöglichkeiten angeben. Wir senden Ihnen die Karten zu, nur solange Vorrat reicht. Bezahlung per Kreditkarte: Wir akzeptieren Eurocard, Diners, VisaCard.

Infos und Beratung gibt's natürlich auch im 1.FCN-Fan-Shop am Valznerweiher!

Schläferstündchen beim Schäferstündchen

Club schustert Dortmund beim 1:2 die Zähler zu

Zum neunten Mal in den vergangenen zehn Bundesliga-Spielen ging der Club mit 1:0 in Führung – doch auch gegen Borussia Dortmund langte das am Ende nicht zu einem Sieg. Leider nicht einmal zu einem Zähler, denn der Deutsche Meister wurschtelte sich nach 90 Minuten zu einem 2:1. „Unser Sieg ist etwas glücklich zustande gekommen“, kommentierte Dortmunds in der zweiten Hälfte auf die Tribüne verwiesene Trainer Matthias Sammer deshalb auch, analysierte aber ebenso treffend, dass der Erfolg für die Westfalen „aufgrund der zweiten Hälfte vielleicht auch nicht unverdient war“.



sich David Jarolim durch die BVB-Abwehr, versenkte eiskalt an Jens Lehmann vorbei, dessen 20-minütige Aufwärm-Show im Kabinengang sich erst später bewähren sollte. Etwa gegen Jarolim, der später das 2:0 auf dem Schlappen hatte, aber am Ex-Schalcker scheiterte. Mehr Glück als Können stand den Gästen dann bei weiteren Chancen von Ciric und Müller bei.

Was vorne nicht klappte, ließen sich die Clubberer dann leider hinten zeigen. Zwei Mal schliefen die Rot-Schwarzen selig: Erst bei einem Konter (!), den Lars Ricken nach Dede-Pass zum Ausgleich nutzte (54.), dann bei Ewerthons Siegtor 13 Minuten vor dem Abpfiff. „Wenn man im eigenen Stadion ausgekontert wird, muss man

sich Gedanken machen“, ärgerte sich Schlussmann Raphael Schäfer (Foto) mit den fast 37.000 Fans über die verschenkten Zähler. Der Keeper war zur Pause für den bei einem Zusammenprall vom Pferd, sprich Dortmunds Jörg Heinrich, am Oberschenkel geküssten Darius Kampa gekommen. Seine Sache machte der 22-Jährige in seinem dritten Bundesligaspiel hervorragend, an den Treffern trug er keine Schuld. Glücklich war er deshalb dennoch nicht: „Wir haben eben zweimal geschlafen. Und das sollten wir tunlichst schnell abstellen.“



Aufgrund der ersten 45 Minuten jedenfalls nicht. Denn da wirbelte nur ein Team, und das waren nicht die Biene-Maja-gekleideten Millionarios aus dem Westfalenstadion. Und der Auftakt im Frankenstadion war für den Club auch mehr als viel versprechend: Schon nach drei Minuten tankte

Der Spielfilm

3. David Jarolim nimmt Torsten Frings den Ball ab, düpiert auch Wörns und schiebt elegant zum 1:0 ein.

12. Lars Müller nimmt das Leder volley, verzieht knapp

24. Wieder Müller, diesmal rettet Metzelder auf der Linie

37. Jarolim über links allein vor Lehmann, doch den Schlenzer entschärft Dortmunds Keeper noch gerade so

44. Kampa rettet gegen Heinrich, verletzt sich dabei. Nach dem Wechsel kommt Raphael Schäfer

45. Ciric tritt frei vor dem Kasten über den Ball

54. Der Ausgleich: Ricken schließt einen Konter mit einem Knaller unter die Latte ab

72. Lehmann fischt einen Ciric-Freistoß vom kurzen Pfosten weg

78. Der Ball landet bei Ewerthon, und der kann ungehindert den Siegtreffer für die Gäste erzielen

1. FC Nürnberg – Borussia Dortmund

1:2 (1:0)



Eingewechselt: 46. Schäfer für Kampa, 83. Todorovic für Junior – 46. Ewerthon für Amoroso, 73. Reina für Ricken, 86. Madouni für Rosicky – **Reservebank:** Driller, Frey, Paßlack, Villa, Belic – Weidenfeller (Tor), Leandro

Tore: 1:0 Jarolim (3.), 1:1 Ricken (54.), 1:2 Ewerthon (78.) – **Schiedsrichter:** Dr. Merk (Kaiserslautern) – **Zuschauer:** 36.600 – **Gelbe Karten:** Jarolim, Müller – Dede, Ricken, Reuter, Frings

1. Spieltag – Samstag, 10. August

Borussia Dortmund - Hertha BSC	2:2
1.FC Nürnberg - VfL Bochum	1:3
Energie Cottbus - Bay. Leverkusen	1:1
Bor. M'gladbach - Bayern München	0:0
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg	1:0
VfB Stuttgart - 1. FC K'lautern	1:1
Hamburger SV - Hannover 96	2:1
Arminia Bielefeld - Werder Bremen	3:0
1860 München - H. Rostock	0:2

2. Spieltag – Samstag, 17. August

Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	2:0
Hertha BSC - VfB Stuttgart	1:1
Bayern München - Arm. Bielefeld	6:2
Hannover 96 - 1860 München	1:3
VfL Bochum - Energie Cottbus	5:0
Bayer Leverkusen - B. Dortmund	1:1
1. FC Kaiserslautern - Schalke 04	1:3
Werder Bremen - Hamburger SV	2:1
VfL Wolfsburg - B. M'gladbach	1:0

3. Spieltag – Samstag, 24. August

Energie Cottbus - Hansa Rostock	0:4
1860 München - Werder Bremen	3:0
Hamburger SV - Bayern München	0:3
Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg	1:0
B. M'gladbach - 1. FC K'lautern	3:0
Borussia Dortmund - VfB Stuttgart	3:1
Bayer Leverkusen - VfL Bochum	2:4
1. FC Nürnberg - Hannover 96	3:1
FC Schalke 04 - Hertha BSC	0:0

4. Spieltag – Mittwoch, 11. September

Werder Bremen - 1. FC Nürnberg	4:1
Hertha BSC - B. M'gladbach	1:2
Bayern München - 1860 München	3:1
VfL Bochum - Borussia Dortmund	0:0
VfL Wolfsburg - Hamburger SV	2:1
Hannover 96 - Energie Cottbus	1:3
Hansa Rostock - Bay. Leverkusen	1:3
VfB Stuttgart - FC Schalke 04	1:1
1. FC K'lautern - Arm. Bielefeld	1:1

5. Spieltag – Samstag, 14. September

1. FC Nürnberg - Bayern München	1:2
Energie Cottbus - Werder Bremen	0:1
1860 München - VfL Wolfsburg	2:2
Arminia Bielefeld - Hertha BSC	0:1
Bor. M'gladbach - VfB Stuttgart	1:1
Bayer Leverkusen - Hannover 96	1:3
Bor. Dortmund - FC Schalke 04	1:1
VfL Bochum - Hansa Rostock	0:1
Hamburger SV - 1. FC K'lautern	2:0

6. Spieltag – Samstag, 21. September

VfL Wolfsburg - 1. FC Nürnberg	1:2
Hertha BSC - Hamburger SV	2:0
Bayern München - Energie Cottbus	3:1
Werder Bremen - Bay. Leverkusen	3:2
Hannover 96 - VfL Bochum	2:2
Hansa Rostock - Bor. Dortmund	0:1
1. FC K'lautern - 1860 München	0:0
FC Schalke 04 - Bor. M'gladbach	2:1
VfB Stuttgart - Arminia Bielefeld	3:0

7. Spieltag – Samstag, 28. September

Energie Cottbus - VfL Wolfsburg	0:1
TSV 1860 München - Hertha BSC	1:0
Hamburger SV - VfB Stuttgart	3:2
Arminia Bielefeld - FC Schalke 04	2:1
Hansa Rostock - Hannover 96	1:2
Bayer Leverkusen - Bayern München	2:1
Borussia Dortmund - B. M'gladbach	1:0
1. FC Nürnberg - 1. FC K'lautern	1:0
VfL Bochum - Werder Bremen	1:4

8. Spieltag – Samstag, 5. Oktober

Hertha BSC - 1. FC Nürnberg	2:1
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	2:1
1. FC K'lautern - E. Cottbus	4:0
Bayern München - VfL Bochum	4:1
Hannover 96 - Borussia Dortmund	0:3
Bor. M'gladbach - Arminia Bielefeld	3:0
FC Schalke 04 - Hamburger SV	3:0
VfB Stuttgart - TSV 1860 München	4:1
Werder Bremen - Hansa Rostock	0:0

Saison 2002/03

Start der Rückrunde ist der 25. Januar 2003, letzter Spieltag am 24. Mai. Die Einteilungen Samstag/ Sonntag gibt die DFL kurzfristig bekannt.

DFB-Pokal: 3. Runde am 3./4.12., Viertelfinale am 4./5.2.2003, Halbfinale am 4./5.3., Finale in Berlin am 31. Mai 2003.

9. Spieltag – Samstag, 19. Oktober

Energie Cottbus - Hertha BSC	0:2
TSV 1860 München - Schalke 04	3:0
Hamburger SV - Bor. M'gladbach	1:0
Hannover 96 - Werder Bremen	4:4
Hansa Rostock - Bayern München	0:1
Bayer Leverkusen - 1. FC K'lautern	1:0
Borussia Dortmund - Arm. Bielefeld	0:0
1. FC Nürnberg - VfB Stuttgart	1:2
VfL Bochum - VfL Wolfsburg	4:2

10. Spieltag – Samstag, 26. Oktober

FC Schalke 04 - 1. FC Nürnberg	1:1
Hertha BSC - Bayer Leverkusen	1:1
Bayern München - Hannover 96	3:3
Werder Bremen - Bor. Dortmund	1:4
Arminia Bielefeld - Hamburger SV	2:1
Bor. M'gladbach - 1860 München	0:1
VfB Stuttgart - Energie Cottbus	0:0
1. FC Kaiserslautern - VfL Bochum	0:2
VfL Wolfsburg - Hansa Rostock	1:0

11. Spieltag – Samstag, 2. November

1. FC Nürnberg - Bor. M'gladbach	2:1
Energie Cottbus - FC Schalke 04	0:1
1860 München - Arminia Bielefeld	3:1
Bor. Dortmund - Hamburger SV	1:1
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	3:1
Hansa Rostock - 1. FC K'lautern	2:2
Bayer Leverkusen - VfB Stuttgart	0:1
VfL Bochum - Hertha BSC	3:0
Werder Bremen - Bayern München	2:0

12. Spieltag – Samstag, 9. November

Arminia Bielefeld - 1. FC Nürnberg	0:1
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	3:1
Bayern München - Bor. Dortmund	2:1
Hamburger SV - 1860 München	1:0
FC Schalke 04 - Bay. Leverkusen	0:1
VfB Stuttgart - VfL Bochum	3:2
1. FC K'lautern - Hannover 96	1:0
Hertha BSC - Hansa Rostock	3:1
Bor. M'gladbach - Energie Cottbus	3:0

13. Spieltag – Samstag, 16. November

1. FC Nürnberg - Hamburger SV	1:3
Energie Cottbus - Arminia Bielefeld	2:1
Bayern München - VfL Wolfsburg	1:0
Hannover 96 - Hertha BSC	0:1
Hansa Rostock - VfB Stuttgart	1:1
Bay. Leverkusen - Bor. M'gladbach	2:2
Bor. Dortmund - 1860 München	1:0
VfL Bochum - FC Schalke 04	0:2
Werder Bremen - 1. FC K'lautern	5:3

14. Spieltag – Samstag, 23. November

Hertha BSC - Werder Bremen	0:1
VfL Wolfsburg - Borussia Dortmund	2:0
Arminia Bielefeld - Bay. Leverkusen	2:2
Bor. M'gladbach - VfL Bochum	2:2
FC Schalke 04 - Hansa Rostock	2:2
VfB Stuttgart - Hannover 96	3:0
1. FC K'lautern - Bayern München	0:2
1860 München - 1. FC Nürnberg	2:2
Hamburger SV - Energie Cottbus	1:1

15. Spieltag – Samstag, 30. November

1. FC Nürnberg - Bor. Dortmund	1:2
Energie Cottbus - TSV 1860 München	3:4
Bayern München - Hertha BSC	2:0
Hansa Rostock - Bor. M'gladbach	3:1
VfL Bochum - Arminia Bielefeld	0:3
Bayer Leverkusen - Hamburger SV	2:3
1. FC Kaiserslautern - VfL Wolfsburg	2:0
Werder Bremen - VfB Stuttgart	3:1
Hannover 96 - FC Schalke 04	0:2

16. Spieltag – Samstag, 7. Dezember

1. FC Nürnberg - Energie Cottbus	
Hertha BSC - VfL Wolfsburg	
TSV 1860 München - Bayer Leverkusen	
Arminia Bielefeld - Hansa Rostock	
FC Schalke 04 - Werder Bremen	
VfB Stuttgart - Bayern München	
Borussia Dortmund - 1. FC K'lautern	
Hamburger SV - VfL Bochum	So
Bor. M'gladbach - Hannover 96	So

17. Spieltag – Samstag, 14. Dezember

Bayer Leverkusen - 1. FC Nürnberg	
Energie Cottbus - Borussia Dortmund	
Bayern München - FC Schalke 04	
Werder Bremen - Bor. M'gladbach	
Hannover 96 - Arminia Bielefeld	
Hansa Rostock - Hamburger SV	
VfL Bochum - TSV 1860 München	
FC Kaiserslautern - Hertha BSC	So
VfL Wolfsburg - VfB Stuttgart	So

Ihr Catering-Partner in Nürnberg

FERDIN GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Catering-Service

für

Messen

Events

Groß-und

Sportveranstaltungen

Party-Service

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

FERDIN GmbH
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!



Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetsite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel
interMedia**

Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg
Telefon 09 11/6 41 97-0, e-mail: info@tuemmel.de

Nächstes Auswärtsspiel

Bayer 04 Leverkusen
Samstag, 14.12., 15.30 Uhr
BayArena



Anschrift:
 Bismarckstraße 122-124
 51373 Leverkusen
Tel: 0214/86600
Fax: 0214/62709
Internet: www.bayer04.de

Die Erfolge

Uefa-Cup: 1988
Deutscher Pokalsieger: 1993

Die Club-Bilanz: 30 Spiele – 7 Club-Siege –
 9 Unentschieden – 14 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 15 Spiele – 6 Club-Siege –
 5 Unentschieden – 4 Niederlagen

Die Bilanz in Leverkusen: 15 Spiele – 1 Club-Sieg –
 4 Unentschieden – 10 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 3:2 (17.10.1981)

Das letzte Auswärtsspiel, 8.12.2001:

Bayer 04 Leverkusen – 1. FCN 4:2 (1:1)

Bayer Leverkusen: Butt – Zivkovic, Lucio – Schneider,
 Placente – Ramelow – Ballack – Zé Roberto – Bastürk (46.
 Sebenscen) – Kirsten (71. Berbatov), Neuville (86. Brdaric)

1. FC Nürnberg: Kampa – Sanneh, Stehle, Tavcar,
 Wiblshausen – Paßlack (88. Junior), L. Müller – Larsen –
 Jarolim (71. Stoilov) – Cacau, Michalke (80. Gomis)

Tore: 0:1 Cacau (26.), 1:1 Zé Roberto (27.), 1:2 Cacau (58.),
 2:2 Sebenscen (62.), 3:2 Ballack (63.), 4:2 Neuville (85.)

Zuschauer: 22.500 (ausverkauft) **Schiedsrichter:** Wagner
 (Hofheim) **Gelbe Karten:** Ballack, Schneider – Stehle, Cacau

Das letzte Heimspiel, 27.04.2002:

1. FCN – Bayer 04 Leverkusen 1:0 (1:0)

1. FC Nürnberg: Kampa – Sanneh, Nikl – Paßlack (55. L.
 Müller), Kos – Larsen, Frey – Jarolim, Krzynowek – Cacau,
 Rink (70. Junior)

Bayer Leverkusen: Butt – Lucio, Nowotny – Zivkovic, Placente
 (46. Neuville) – Ramelow (61. Sebenscen) – Ballack – B.
 Schneider, Bastürk, Zé Roberto – Berbatov

Tor: 1:0 Nikl (23.) **Zuschauer:** 44.416 (ausverkauft)
Schiedsrichter: Merk (Kaiserslautern) **Gelbe Karten:** Frey –
 Ballack, Bastürk, Neuville, Placente, Ramelow

Wegbeschreibung: Über die A3 bis Leverkusen, von dort aus
 den Schildern „Sportpark/Pendelbus“ folgen, um vom P+R-
 Platz Kurtekotten den Transferbus in Anspruch zu nehmen (ab
 zwei Stunden vor Spielanpiff). **Bahn/Bus:** Ab Bahnhof
 Leverkusen-Mitte per Bus 207 und 222 bis zur Station
 Sportpark/Stadion.

So geht's 2003 weiter

VfL Bochum
Samstag, 25.1., 15.30 Uhr
Ruhrstadion



Anschrift:
 Postfach 102822
 44728 Bochum
Tel: 0234/951848
Fax: 0234/951895
Internet: www.vfl-bochum.de

Die Club-Bilanz: 29 Spiele – 11 Club-Siege –
 5 Unentschieden – 14 Niederlagen

Die Bilanz in Nürnberg: 15 Spiele – 8 Club-Siege –
 3 Unentschieden – 4 Niederlagen

Die Bilanz in Bochum: 14 Spiele – 3 Club-Siege –
 2 Unentschieden – 9 Niederlagen

Höchster FCN-Sieg: 3:0 (30.04.1999)

Das letzte Auswärtsspiel, 12.12.1999:

VfL Bochum – 1.FCN 2:1 (1:1)

VfL Bochum: Ernst, Stickroth, Dickhaut, Sundermann,
 Bemben – Peschel, Schindzielorz, Reis, Bastürk (62. Maric)
 – Weber, Buckley

1. FC Nürnberg: Köpke, Kromheer, Günther, van Eck –
 Njestroj, Driller (85. Täuber), Störzenhofecker, Leitl,
 Krzynowek – Beljakow (87. Marsch), Feinbier (66. Stoilas)

Tore: 1:0 Schindzielorz (24.), 1:1 Leitl (39.), 2:1 Stoilas (87.,
 Eigentor). **Zuschauer:** 14.511 **Schiedsrichter:** Wezel
 (Tübingen) **Gelbe Karten:** Schindzielorz – van Eck, Leitl

Das letzte Heimspiel, 10.08.2000:

1.FCN – VfL Bochum 1:3 (0:2)

1. FC Nürnberg: Kampa – Kos, Petkovic, Popovic, Sanneh
 – Frey, Jarolim (70. Larsen), Paßlak (46. Cacau), Müller –
 Belic (70. Driller), Ciric

VfL Bochum: Van Duijnhoven – Meichelbeck (76. Reis),
 Fahrenhorst, Kalla, Colding – Tapalovic, Gudjonsson, Wosz,
 Buckley (86. Dickhaut) – Freier, Christiansen (70.
 Hashemian)

Tore: 0:1 Christiansen (7.), 0:2 Christiansen (19.) 1:2 Ciric
 (51.), 1:3 Hashemian (84.) **Zuschauer:** 31.000
Schiedsrichter: Weiner (Giesen) **Gelbe Karten:** Jarolim,
 Frey – Kalla

Wegbeschreibung: Auf der A 40 die Ausfahrt Ruhrstadion.
 Über den Stadionring an der ersten Ampel links zum
 Parkplatz der Starlight-Halle (kostenpflichtig). Die Fahrt im
 VRR-Liniennetz ist mit Eintrittskarte für das Stadion gratis.
 S-Bahn Linie S 1 bis Hauptbahnhof, dann U-Bahn Linie
 308/318 bis zum Ruhrstadion.

We are the Champions

JETZT ZUGREIFEN!



FAN-SHOP

Für die treuesten Fans der Liga!

**im Internet:
www.fcncn.de**

EINMALIGES WEIHNACHTS-ANGEBOT!



Auf alle Artikel der 1.FCN-Fan-Kollektion

50%

TREUE-RABATT

Ausgenommen sind die Artikel der aktuellen Adidas-Kollektion.

Dieses Treue-Angebot gilt exklusiv beim Spiel am Mittwoch gegen Köln und am Samstag gegen Cottbus! Nur in unseren Stadion-Fan-Shops! Solange Vorrat reicht!

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200
am Vereinsgelände
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele

Das Geschenk für alle Anlässe:

FAN-SHOP-GUTSCHEIN
ab € 5,-

Die ENTRIAM-1.FCN Card
Jetzt in den Fan-Shops Anträge ausfüllen!

...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH
Fan Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg
Tel.: (09 11) 20 32 06
Fax: (09 11) 20 94 78
Fan-Artikel Bestellhotline:
Tel.: (09 11) 2 14 80 33
Fax: (09 11) 2 14 80 34
Fan Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Karten-Hotline:
Tel.: (09 11) 40 40 74
www.fcncn.de
fan-shop@fcncn.de

Lieferung per Nachnahme:
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von €5,- je Versandstück bis 31kg im Inland berechnen wir zusätzlich €3,50 für die Nachnahmegebühren. Als zusätzliches Vermittlungsentgelt bei der Nachnahmesendung sind € 1,53 an die Deutsche Post zu zahlen.

Lieferung gegen Vorauskassa mit Scheck:
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschreiben Sie nicht vergessen. Unsere Kassens drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von € 5,-.

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr, Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1 FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name _____ Vorname _____
Straße/Haus Nr. _____
PLZ/Wohnort _____ Geb. Datum _____

zzgl. Versand- und Verpackungskosten € 5,-
Nachnahme € 3,50
Gesamtsumme € _____

Mindestbestellwert: € 16,-

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen/Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Hilpoltsteiner treiben Club zum Sieg

Die Hilpoltsteiner lieben den Club über alles. So sehr, dass sie einen Besuch im Frankenstadion sogar ins Ferienprogramm aufgenommen haben! Und die Kinder nahmen gerne an, was ihnen der Fan-Club Hilpoltstein anbot. Beim Spiel gegen Hannover 96 half die Unterstützung

jedenfalls, denn der 1.FCN gewann am Ende klar mit 3:1! Fazit: Die Kids vom Fan-Club-Hilpoltstein sind jederzeit gerne wieder bei uns gesehen. Ein besonderes Dankeschön geht dabei an Ingo Fischer, den ersten Vorsitzenden des FC, der die (sommerliche) Tour so toll organisierte.

Eure Fotos, Texte, Termine, Grüße und Fan-Club-Infos schickt Ihr an:
1. FC Nürnberg
Clubmagazin
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Treue Club-Fans

„Ich und meine Freundin“, schreibt uns Heiko Volk aus Bayreuth, „sind treue Club-Fans seit ewigen Zeiten – aber auf diesem Foto bin nur ich.“ Immerhin ...



Das Zillertal wackelte

Fan-Club Altenkunstadt berichtet von seine Drei-Tages-Tour



Einen dreitägigen Ausflug unternahm kürzlich der 1. FCN-Fan-Club Altenkunstadt ins romantische Zillertal. Reiseleiter Ludwig Citron hatte ein reichhaltiges Programm zusammengestellt, wenn auch wetterbedingt leider dann einiges geändert werden musste. Das wurde jedoch anderweitig ausgegübelt.

Etwas verspätet hatte man sich zwar bei der Anreise nach Pertisau am Achensee zur Schifffahrt, so musste man ein späteres Schiff zur Achenseerundfahrt nehmen. Doch obwohl es etwas verregnet war, hat-

ten wir eine schöne Aussicht auf die schneebedeckten Alpen. Zur Erholung gab's danach das Mittagessen im Hotel Karwendel in Pertisau.

Pünktlich ging es dafür anschließend nach Jenbach, wo wir mit der Zillertalbahn nach Mayrhofen fuhren. Dort

angelangt, gab's am Bahnhof erstmal eine Sektpause, ehe wir mit dem Bus den Zielort Ried i.Z. ansteuerten. Am Hotel angekommen ging die Zimmerbelegung schnell voran. Danach und nach dem Abendessen ließen wir den Abend – wen wundert's – gemütlich ausklingen, denn allen Teilnehmern war die lange Fahrt deutlich anzumerken ...

Der nächste Tag brachte eine kleine Änderung des Programms. Nachdem wir erfuhren, dass der Weg zur geplanten „Alm-Besichtigung“ nicht mehr passierbar

war, zog es uns zur Hollenzer Käseerei, zum Bummel durch Mayrhofen und zum Schwazer Silberbergwerk. Dort war zu sehen, wie vor knapp 500 Jahren bis zu 10.000 Knappen nach Silber und Kupfer suchten.

Schließlich fand sich doch noch ein Weg zur Alm, nämlich zur Tristenbach-Alm. Ein zünftiger Nachmittag, denn schon bald nach unserer Ankunft war eine mords-Gaudi in der Almhütt'n, nachdem zunächst zwei einheimische Musiker, danach dann der Fan-Club für die nötige Stimmung auf dem Akkordeon sorgten ...

Am Sonntag nach dem Frühstück hieß es dann Abschied nehmen vom Hotel in Ried, und wir zogen weiter die Zillertaler Höhenstraße. Nach einem unvergesslichen Tag mit großen Ausblicken auf die Bergwelt krönte der Club-Sieg gegen den 1. FC Kaiserslautern eine unvergessliche Tour.

Übrigens: Am 21. Dezember feiert der 1.FCN-Fan-Club Altenkunstadt wieder. Dann gibt's die große Adventsfeier im Vereinslokal Sternschnuppe.

Bernhard Kappl

Süße 16!

Ein ganz besonderer Gruß geht beim Heimspiel gegen den 1. FC Köln in Block 16, Reihe 2, Platz 7. Dort sitzt nämlich Christian Banner. Ein echter Clubberer, der jedes Heimspiel per Dauerkarte verfolgt und sich natürlich auch im Vorverkauf seinen „Stammplatz“ für den Pokalhit gegen Köln gesichert hat. Christian feiert am 4. Dezember seinen 16. Geburtstag, und seine Kumpels aus

Hausen bei Würzburg gratulieren ihm ganz herzlich zum Wiegenfest!



Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!
Nürnberger Christkindles Markt-
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

1. FCN
Aushilfen
gesucht!

Stadionmitarbeiter
auf 325-Euro-Basis.

**Aushilfen für
Fan-Shop + Stadion**
auf 325-Euro-Basis.

1.FCN Fan-Shop · Ludwigstr. 46
90402 Nürnberg · Tel. 0911/20 32 06

Wir suchen

Das Bayernliga-Team des Club bestreitet am Sonntag, 8. Dezember, das Toto-Kreispokal-Finale. Gegner ist dann Landesligist ASV Zirndorf. Anstoß am Valznerweiher ist um 14 Uhr.

Die Mannschaft von Trainer Alois Reinhardt nutzt die anschließende Winterpause zum Tanz auf dem Parkett. Am 6. Januar startet das Bayernliga-Team beim Hallenturnier in Gräfenberg.

Gleich vier Mal zieht es die U 19 in die Halle. Am 22. Dezember geht die Mannschaft von Trainer Frank Thömmes in Gau-Odernheim an den Start. Den Auftakt im neuen Jahr macht das Hallenmasters in Mulfingen, ehe am 26. Januar die Bayerischen Hallenmeisterschaften in Rainausgetragen werden. Nach der Teilnahme am Hallenturnier in Brünn steht dann die Vorbereitung auf die Rückserie in der Regionalliga Süd an. Zum Start kommt am 22. Februar der SC Freiburg an den Valznerweiher, weiter geht's dann am 2. März beim VfB Stuttgart.

Gleich acht Club-Spieler stehen im Aufgebot der bayerischen U 20, die vom 13. bis 20. Dezember zu mehreren Freundschaftsspielen in die Türkei startet. Mit dabei sind Lutz Vogt, Florian Wölfel, Sebastian Barth, Tobias Schlauderer, Dominik Reinhardt, Stephan Kiessling, Daniel Mache und Philipp Tschauener.

Club total heißt es vom 4. – 6. Januar in Hacklberg bei Passau. Dann treten bei drei Turnieren nacheinander zunächst die B-Junioren (Samstag, 4.1.), die C-Junioren (5.1.) und schließlich die D-Junioren (6.1.) zu Turnieren in der Nibelungenhalle an.

Auch die U 17 des Club tritt in der Halle vor den Ball: Am 15. Dezember in Wiesentheid (u.a. mit Bayern, 1860, Fürth), vom 19. – 21.12. in Prag (mit Slavia, Sparta, Bohemians, Banik Ostrau und Austria Wien), am 5./6. Januar in Aalen (u.a. gegen FC Luzern, VfB Stuttgart, Roter Stern Belgrad), am 18./19.1. in Montabaur (u.a. gegen HSV, Borussia Dortmund, Schalke 04, 1. FC Köln, Hertha BSC) und schließlich am 25. Januar bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften.

U 19 überrascht weiter Trainer Frank Thömmes: „Ziel Bundesliga!“



Nach dem Aufstieg in die Regionalliga zur Saison 2002/03 hatte sich die U 19 des Club ein neues Ziel gesetzt. „Wir wollen mit Beginn der Spielzeit 2003/04 in der neu eingeführten A-Junioren-Bundesliga vertreten sein“, verdeutlicht Trainer Frank Thömmes. Dazu muss am Ende der Saison einer der ersten acht Plätze belegt werden.

Kurzfristige Erfolge, wie die zwischenzeitliche Tabellenführung in der Regionalliga Süd oder der Pflichtspielsieg gegen den deutschen Vizemeister VfB Stuttgart zu Beginn der Saison stehen dabei nicht im Vordergrund.

Ziel der Jugendarbeit im ältesten Junioren-

Bereich des Nachwuchsleistungszentrums des 1. FC Nürnberg ist die Übernahme der Spieler in den Amateurbereich und die Heranführung an den Lizenzbereich. Neben der fußballerischen Ausbildung wird der Schul-/Berufsausbildung sowie der Persönlichkeitsentwicklung besondere Bedeutung beigemessen.

Deshalb hat auch niemand die 1:4-Niederlage am vergangenen Wochenende beim FC Bayern München – der viele Spieler aus seinem Amateurtteam einsetzte – krumm genommen. Zwar verpasste der Club damit den Sprung auf Platz eins. Aber Rang drei ist nach zehn Spielen für den Neuling immer noch eine Sensation.

Bayernliga-Team Club überwintert auf Platz sechs

Der kleine Club überwintert auf dem sechsten Tabellenplatz. Aus den 21 Spielen der Herbstrunde – die ersten vier Rückrundenspieltage sind bereits ausgetragen – hat die Mannschaft von Trainer Alois Reinhardt 21 Zähler gehamstert.

Im letzten Heimspiel am vergangenen Sonntag gab's dabei gegen München 1860 eine Nullnummer. Die Gäste-Amateure, mit 44 Zählern immerhin auf dem zweiten Tabellenrang, gingen durch Aygün nach einer halben Stunde in Führung und kamen in der Schlussphase durch Holzer (70.) und Hanke (80.) zu ihren weiteren Treffern. Vor 380 Zuschauern kam der kleine Club dabei erst nach dem Seitenwechsel zu Torchancen.

Einsamer Spitzenreiter bleibt der SC Feucht. Der Vorsprung des Klassenprimus auf die Münchner Löwen beträgt bereits satte acht Zähler.

U 17 Chancen gegen Löwen vergeben

Auch die U 17 vermochte das „Münchner Wochenende“ nicht erfolgreich zu bestreiten. Am Valznerweiher gab es gegen den gleichaltrigen Nachwuchs des TSV 1860 München, immerhin Spitzenreiter, eine 0:2 (0:1)-Niederlage.

Dabei gab es allerdings ähnliche Szenen wie beim Bundesliga-Auftritt des Club eine Woche zuvor im Münchner Olympiastadion (2:2). Die Franken bestimmten über weite Strecken das Match, vermochten aber ihre ordentliche Leistung nicht in Treffer umzumünzen. Pagenburg und Oktay vergaben die Chance zur Führung. Auf der Gegenseite fälschte Cinaz eine Löwen-Flanke unglücklich ins eigene Tor ab – das 0:1 (39.). Duhnke legte bereits sechs Minuten nach dem Seitenwechsel nach. Mit neun Zählern aus den ersten elf Begegnungen bleibt die Mannschaft von Trainer Claus Ostermeier auf Rang neun.

FÜR DIE MAUER.



koffeinhaltig. Coca-Cola, die Konturflasche und die dynamische Welle sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Wie, Sie zahlen immer noch?

All-in-One – das EntriumDepot zum Nulltarif.



Jahreswechsel ist Depotwechsel! Ihr altes Depot ist in die Jahre gekommen und kostet Sie immer noch viel Geld?

Das muss nicht sein. Kommen Sie mit Ihren Wertpapieren doch einfach zu uns. Denn bei Entrium zahlen Sie keine Depotgebühren. Und nicht genug, auch Limitgebühren gehören für Sie der Vergangenheit an. Sie profitieren außerdem von einer günstigen und einheitlichen Orderprovision von 0,2% (Minimum 9,90 EUR bzw. 14,90 EUR bei telefonischen Orders, Maximum 49,90 EUR). Wenn sich das nicht lohnt! Da fängt das neue Jahr gut an.

Eröffnen Sie noch heute Ihr Depot zum Nulltarif: **0800/800 74 44** oder unter www.entrium.de.

Oder besuchen Sie uns direkt vor Ort bei EntriumCity. In Nürnberg am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche).


Entrium
DIRECT BANKERS AG